



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.

E. Hoffmann.

Vertrauen u. gesamt!

Heinrich von Veldeke

HEINRICHS VON VELDEKE

ENEIDE.

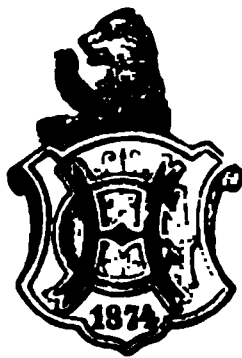
MIT EINLEITUNG UND ANMERKUNGEN

HERAUSGEGEBEN

VON

OTTO BEHAGHEL.

*Er impete das irste ris
in tiutescher zungen,
dû von sil este ersprungen,
von den die blumen kamen,
dû si die spæke ûz nâmen
der meisterlichen fûnde.*



HEILBRONN.

VERLAG VON GEBR. HENNINGER.

1882.

518160

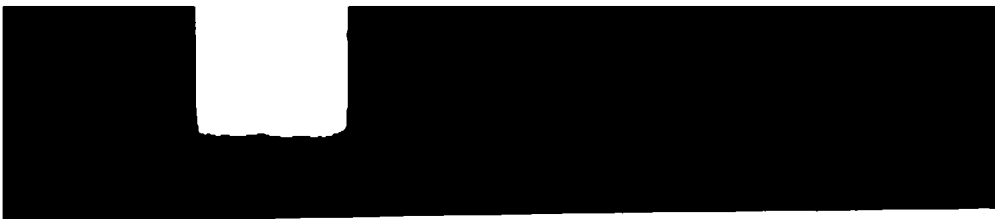
YASAJ BONBARD

Printed in Germany

Karl Bartsch und Mathias De Vries

in Verehrung

dargebracht.



V o r w o r t.

Die Ueberlieferung der Eneide ist eine äusserst ungünstige. Zwar lässt sich durch Combination der beiden Handschriftenklassen und die Vergleichung des altfranzösischen Originals ein ziemlich gesicherter Text erreichen; wenigstens ist die Herstellung des Textes nicht so schwierig als etwa beim Eilhart. Aber jede einzelne Handschrift für sich ist um so schlechter, am schlechtesten die ältesten, am werthvollsten zwei Hss. des 15. Jahrhunderts.

Daraus ergibt sich, dass es sehr schwer, ja fast unmöglich ist, eine einzelne Handschrift für das äussere Gewand des Textes, für die Orthographie zu Grunde zu legen. Denn auf Schritt und Tritt würde uns die Kritik nöthigen, von der Lesung dieses Codex abzuweichen; wie sollten dann die aus andern Handschriften herübergenommenen Wörter und Formen geschrieben werden? Dazu kommt ein zweites Moment. Der Unterschied zwischen dem ursprünglichen Dialekt des Dichters und dem Dialekt der Handschriften ist derart, dass durch Beibehaltung der hochdeutschen Formen der rythmische Eindruck des Gedichtes ein anderer wird als er von Hause aus beabsichtigt war. Es ist nämlich in der Sprache Veldekes das e nach Liquiden mit wenigen Ausnahmen noch bewahrt; theilweise auch hat sich eine dem Hochdeutschen nicht zustehende Svarabhakti entwickelt. Gibt man daher den Text in hochdeutschen Formen, so scheint an zahlreichen Stellen eine Senkung zu fehlen, wo sie in der ursprünglichen Fassung vorhanden war. Ja einzelne Verse können bei Beibehaltung der handschriftlichen Orthographie überhaupt nicht hergestellt werden, wie 8853: *lebende oder gesunt*; l. *levende ofte gesont*.

Dem könnte man entgegenhalten, dass auch die hochdeutschen Leser und Schreiber der Eneide im 13., 14., 15. Jahrhundert ohne einheitliche Orthographie bestehen konn-

sches Alterthum I, 188): „das allgemeine Problem: schriftsprache oder dialekt? wie weit schriftsprache? wie weit dialekt? ist ohne zweifel sehr wichtig, aber die frage, wie im einzelnen falle zu schreiben sei, ist eine frage zehnten ranges, meist gar nicht zu entscheiden: denn alle unsere landläufigen argumentationen geben nur eine relative wahrscheinlichkeit“. Nur auf eine Einzelheit sei hingewiesen. In Gottfrieds Tristan v. 33 wird durch das Akrostichon die Schreibung *chunst* = mhd. *kunst* erwiesen; wie weit kommt diese dialektische Eigenthümlichkeit Gottfrieds Sprache überhaupt zu? Im Allgemeinen hat man bis jetzt wohl zu viel von dem positiven Zeugnis der Reime sich leiten lassen und die auf solche Weise beglaubigten Formen in dem betreffenden Werke durchgeführt, aber nicht genug bedacht, dass viele Formen im Reime nicht vorkommen können, weil geeignete Reimwörter fehlten (vgl. auch Suchier Lbl. II, Sp. 65). So hat sicher oft genug der Kritiker erbarmungslos Doppelformen beseitigt, die dem Dichter selbst angehören.

Bei der sprachlichen Untersuchung kam es mir zugleich darauf an, zur Anschauung zu bringen, dass Veldeke in allen seinen Dichtungen das gleiche Idiom gebraucht, und dass der Verfasser des Servatius*) und der Eneide ein und derselbe Mann sein muss. Dies ist der Grund, weshalb ich manches von Braune schon Erledigte nochmals erörtert habe.

Man könnte glauben, dass ich in den Abschnitten über Syntax und stilistische Eigenthümlichkeiten zu viel Beispiele aus anderen Dichtungen aufgeführt. Es war aber von Werth, das Heimathsgebiet gewisser Erscheinungen zu umschreiben, damit man erkenne, in wie weit Veldeke mit dem allgemeinen Brauche oder mit der Sprache engerer Kreise übereinstimmt, oder etwa seine eigenen Wege geht. Vieles hat Lichtenstein vorweggenommen.

Es scheint mir eine unberechtigte Forderung, dass in der Ausgabe eines einzelnen Werkes eines Dichters alle Fragen erörtert werden, die überhaupt in Bezug auf

*) Ueber den Servatius auch hier beiläufig die Bemerkung, dass ich an eine niederländische Umarbeitung desselben nicht glaube.

hat bei Veldeke die Längung der alten Kürzen bereits begonnen. — Zu S. LVIII, *vriendt* und *nie* betreffend, bemerke ich, dass möglicherweise beide Wörter ganz anders zu beurtheilen sind, da der Diphthong *iu* hier nicht ursprünglich ist. Den auf S. LXX verheissenen Excurs über *k* und *ch* im Ndfk. habe ich vorläufig zurückgehalten, nachdem jetzt uns die Aussicht eröffnet ist, dass vielleicht recht bald das ungenügende Material bei Firmenich von Wenker durch besseres ersetzt wird. Die Zahl der Berichtigungen, besonders des Textes, ist leider trotz dreifacher Correctur grösser geworden, als mir lieb ist. Ich bitte um gütige Nachsicht theils deshalb, weil ich einen grossen Theil der Correcturen in Abwesenheit von Heidelberg besorgte, theils weil bei einem Texte, den man beinahe Wort für Wort auswendig kennt, die Correctur überhaupt sehr schwer ist. Glücklicherweise verbessern die meisten Fehler sich von selbst.

Zum Schluss gedenke ich dankbar der Männer, die mich bei der Arbeit mit Rath oder That unterstützt haben: der Herren Professor Dr. W. Braune in Giessen, Professor Dr. J. P. Cosijn in Leiden, Provinzialarchivar Dr. G. D. Franquinet in Maestricht, Professor Dr. R. Heinzel in Wien, Professor Dr. Ritter Adalbert von Keller in Tübingen (der die Uebersendung der Eybacher Handschrift nach Heidelberg vermittelt hat), stud. phil. Leisching in Wien, Professor Dr. E. Martin in Strassburg, Dr. G. Milchsack in Wolfenbüttel, Professor Dr. Mathias de Vries in Leiden, Dr. G. Weidner in Eisenach, Professor Dr. W. Wilmanns in Bonn.

Vor allem hat Karl Bartsch meine Arbeit mit steter freundlicher Theilnahme begleitet.

Zu grossem Dank bin ich den Bibliothekverwaltungen von Berlin, Gotha, München und Wien für die Uebersendung der betreffenden Handschriften an die hiesige Bibliothek, sowie dem Grossherzoglich Badischen Staatsministerium für seine Vermittelung in Sachen der Wiener Handschrift verpflichtet.

Heidelberg, den 21. Oktober 1881.

Otto Behaghel.

Inhaltsübersicht.

Vorwort	S. V—IX
Verbesserungen	S. X
Einleitung	S. I—CCXXXIII
I. Die einzelnen Handschriften	S. I—XI
II. Der Stammbaum der Handschriften S. XI—XXXVI	
Gruppe <i>EH</i> S. XII; Gruppe <i>BMw</i> S. XII—XVI; Gruppe <i>GBMw</i> und <i>hEH</i> S. XVI—XXXII. — Fehler im Archetypus S. XXXIII. — Fragmente S. XXXIV—XXXV. — Uebersicht S. XXXVI.	
III. Die Sprache	S. XXXVII—CXI
Hilfsmittel	S. XXXVII—XXXIX
Lautlehre	S. XXXIX—LXXVI
Vocale der Stammsilben: Quantität S. XXXIX—XLIII; Qualität: kurze Vocale S. XLIII—LIV; lange Vocale und Diphthonge S. LIV—LXI. — Vocale der Nebensilben LXI—LXVI. — Halbvocale <i>r</i> und <i>l</i> S. LXVI. — Nasale S. LXVII. — Mutae: Quantität S. LXVII; Qualität S. LXVII—LXXVI.	
Flexionslehre	S. LXXVI—XCVII
Flexion des Substantivs: Nom. Plural des starken Masculins, der starken Neutra, Gen. und Dat. Sgl. der weibl. <i>i</i> -Stämme, <i>fride</i> S. LXXVI—LXXIX; <i>n</i> -Stämme S. LXXIX—LXXXI. — Adjectivflexion S. LXXXII. — Pronomen: persönliches S. LXXXIII—LXXXVI; possessives S. LXXXVII—LXXXVIII; demonstratives, relatives und interrogatives S. LXXXIX—XC. — Flexion des Verbs: Personalendungen S. XCI; Umlaut und Brechung S. XCII; Praeteritum und Particip des starken	

XII

Verbs S. XCIII; *gân* und *stân* S. XCIV; *seggen* und *legen* XCV; *tuon* und *haben* S. XCVI—CXVII; Praeteritopraesentia S. XCVII.

Wortbildung und Wortschatz . . . S. XCVII—CII

Syntax . . . S. CIII—CXI

Schwache Flexion des Adjectivs S. CIII. — Singular des Verbs vor pluralem Subject S. CIII. — Doppelter Accusativ; Dativ bei *heizen*; Accusativ für Dativ bei Präpositionen S. CIII; zeugmatische Casusrection S. CIV. — Attraction des Relativs S. CIV. — Hypothetische Perioden S. CIV—CVI. — Asyndeton zweier Adjectiva S. CVI; zweier paralleler Sätze S. CVI—CVII. — Sätze *ἀπό κοινού* S. CVIII. — Prolepsis S. CIX. — Stellung des Adjectivs S. CIX—CX.

IV. Metrik . . . S. CXI—CXXI

Genauigkeit des Reims S. CXI—CXIII. — Einzelne Reimarten S. CXIV. — Ausmessung des Verses S. CXV. — Auftact S. CXV. — Versinneres S. CXVI—CXIX (Verschleifung, Hebungsfähigkeit, Tonversetzung, Senkungen). — Enjambement S. CXIX. — Reimbrechung S. CXX.

V. Stilistische Eigenthümlichkeiten . S. CXXI—CXL

Anwendung der Apposition S. CXXI—CXXII. — Zweigliedrige Formeln S. CXXII. — Wechsel der Präpositionen S. CXXIII. — Wiederholung desselben Wortes S. CXXIII—CXXV; Wiederholung mit Erweiterung S. CXXV. — Allgemeiner Charakter des Periodenbaus S. CXXVI. — Einleitung mit *doe* S. CXXVI—CXXVIII; Fehlen der Satzverbindung S. CXXIX; Unterbrechung des Zusammenhangs S. CXXIX; Parenthesen S. CXXX. — Breite des Stils, Umschliessung, Recapitulation, Umständlichkeit S. CXXXI—CXXXIII. — Quellenberufungen. Vordentungen S. CXXXIV; Formeln S. CXXXV—CXXXVIII; Flickverse S. CXXXVIII. — Vergleiche, Bilder und Metaphern S. CXXXIX—CXL. — Hervortreten der Persönlichkeit S. CXL.

VI. Eneide und Roman d'Enéas . S. CXLII—CLVIII

Auslassungen von Didaktischem, von kleineren Episoden und überflüssigen Beschreibungen, von Parallelmotiven, von Fremdartigem S. CXLII—CXLV. — Kürzungen S. CXLV—CXLVI. — Erweiterungen und Zusätze S. CXLVII—CXLIX. — Veränderungen, bewusste, zur besseren Motivierung S. CXLIX—CLIII, zur Gewinnung besserer

Uebergänge S. CLIII, zur Herstellung der chronologischen Folge S. CLIV. zur Beseitigung von Fremdartigem S. CLV, zur Erzielung grösserer Mannigfaltigkeit S. CLVI; Veränderungen, unbewusste S. CLVI—CLVII.

VII. Biographisches S. CLVIII—CLXXXVI

Die äusseren Thatfachen.

Heimath, Geschlecht, Stand S. CLVIII—CLIX. — Abfassungszeit der Eneide S. CLX—CLXIV. — Eneide und Servatius S. CLXV—CLXIX. — Agnes van Loos S. CLXIX—CLXXI. — Aufenthalt am Harz S. CLXXI. — Romfahrt S. CLXXII. — Lieder S. CLXXII. — Von Salomon und der Minne S. CLXXIII.

Die Persönlichkeit des Dichters.

Ernster Sinn S. CLXXIV. — Höfisches Wesen CLXXIV — CLXXV. — Bildung: Kenntniss von Latein und Französisch, von Virgil, Ovid, Statius S. CLXXVI; von der deutschen Literatur (Volkssage, Annolied, Rolandslied, Heinrich von Melk, Strassburger Alexander) S. CLXXVI — CLXXXVI.

VIII. Die Eneide und die spätere Dichtung S. CLXXXVI — CLXXXVII

Eilhart von Oberge S. CLXXXVIII—CXC VII. — Grave Rudolf S. CXC VII. — Moriz von Crâûn S. CXC VIII. — Albrecht von Halberstadt S. CXC IX—CC III. — Meister Otte S. CC III—CC V. — Herbort von Fritzlar S. CC VI—CC X. — Hartmann von Aue S. CC XI—CC XIV. — Wolfram von Eschenbach S. CC XIV—CC XIX. — Gottfried von Strassburg S. CC XIX—CC XXII. — Wirnt von Gravenberg S. CC XXII—CC XXV. — Konrad Flecke S. CC XXV. — Mai und Beafloer S. CC XXVI. — Ulrich von Lichtenstein S. CC XXVII. — *Von dem übelen wibe*, Wernher vom Niederrhein S. CC XXVIII. — Karl Meinet S. CC XXIX.

Text.

Seite

1) Exposition	1—49	1
2) Flucht des Eneas aus Troja.	50—244	3
3) Ankunft bei Dido	245—898	11
4) Erzählung des Eneas	899—1256	36
5) Dido in Liebesqualen	1257—1686	50
6) Liebesvereinigung, Abschied	1687—2230	68

	Seite
Fehlen der Copula	555
Folgesatz bei Vergleichen	559
<i>ft</i> im Niederländischen	LXXV
<i>iu</i> und <i>io</i> im Altfries. <i>û</i> und <i>ie</i> im Ndl., <i>io</i> und <i>ia</i> bei Otfrid	LIX
kämpfen = schmieden	CXXXIX
<i>mohta</i>	XLIV
Neubildungen aus dem schwachen Praeteritum . .	LXVII
<i>nuo</i> aus <i>nû</i>	LXI
<i>suster</i>	LXI
Syncopirungsgesetz des Neuhochdeutschen . . .	LXIV
<i>tusken</i>	LXI



.

.

.

.

Einleitung.

I. Die einzelnen Handschriften.

Wir besitzen sieben vollständige Handschriften der Eneide und von vier Handschriften einzelne Bruchstücke.

Die vollständigen Handschriften sind folgende:

B, die Berliner Hs.; Ms. germ. fol. 282. Der Einband ist alt; die Innenseiten der Deckel zeigen Einträge von Namen und Sprüchen aus den Jahren 1544, 1546, 1548, 1562.

Die Hs., Pergament, klein Folio, um die Scheide des 12. und des 13. Jahrh. geschrieben, besteht aus 5 Lagen zu ursprünglich 8 Doppelblättern, die aber nicht mehr vollständig erhalten sind. Je vier der Doppelblätter enthalten den Text der Dichtung, je vier sind mit Bildern versehen. Text- und Bilderblätter wechseln ab. Die Lagen sind falsch gebunden; von moderner Hand sind die Seiten gezählt. Folgendes ist der jetzige Bestand:

Die 1. Lage, zu 16 Bl., S. 1—32, enthält v. 1—2127 incl. Ausnahmsweise zeigt die Vorderseite des ersten Blattes ein Bild, die Rückseite dagegen gehört dem Text an. Dann folgt ein einzelnes Bilderblatt (S. 33—34), das die Trennung von Eneas und Dido darstellt. Es gehört nicht, wie Ettmüller meint, zwischen S. 142 und 144, sondern an den Anfang der fünften Lage.

Die 2. Lage, zu 14 Bl., S. 35—62, enthält v. 9449—11491 incl. Von den ursprünglich vorhandenen 16 Blättern fehlt Bl. 2 (Text) und Bl. 16 (Bild).

Die 3. Lage, zu 14 Bl., S. 63—90, enthält v. 4412—6714 incl. Es fehlen Bl. 1 und Bl. 10 der ganzen Lage (beides Bilderblätter).

und kaufte den Codex Carl Carvacchi auf seinen kaufmännischen Reisen „im südl. Deutschland bei einem Manne, der ihn mit einem Wust alter Papiere und Bücher aus den in Baiern aufgehobenen Klöstern gekauft hatte.“ Die Notiz ist datirt Hessen Cassel 1822.

Ein auf dem Vorderdeckel aufgeklebter Zettel, unterzeichnet M 23/8 42. H. F. M. (offenbar Massmann), bezweifelt die Richtigkeit dieser Angabe und meint, dass eine auf 39, a beigeschriebene Zahl (des Verses der Myller'schen Ausgabe) von Docen herrühre, „dem also die Hs., wie es scheint, im 'südl. Deutschland' noch vorgelegt wurde. Dieser Umstand, sowie die vielfachen Namen und Devisen vorn und hinten eingeschrieben, lassen vermuthen, dass die Hs. vielleicht nie in einem Kloster, wenigstens seit lange in Privathänden war.“

E, die Eibacher Hs., in der Bibliothek des Grafen von Degenfeld zu Eibach bei Geislingen (in Würtemberg).

Nachricht über dieselbe gab Pfeiffer, Quellenmaterial zu altdutschen Dichtungen I, Denkschriften der Wiener Akad. d. Wissensch. Hist.-philol. Classe Bd. XVII, 172 ff.

Der Einband ist alt, Holzdeckel mit Lederüberzug.

Die Hs., Papier, Folio, stammt aus dem 14. Jahrhundert. Auf ein leeres Vorsetzblatt, auf dem nur steht (von einer Hand des 16. Jahrh.): *wie troye gewonnen wart*, folgen 62 Blätter Text in 7 Lagen. Die Lagen sind je am Ende von der nämlichen Hand bezeichnet: „I⁹ bis V⁹ quaternus“ (= Bl. 1—41), Bl. 42—51 ist ein Quinternus: „VI⁹ quinternus,“ Bl. 52—62 ein Sextern, dessen letztes Blatt indess ausgerissen ist. Die Blätter sind von moderner Hand mit Bleistift durchgezählt. Bl. 1—6 sind in den obern Ecken zerfressen. Die Seiten haben zwei Spalten zu 45—46 Zeilen. Die Verse sind nicht nach Zeilen abgesetzt, aber durch Punkte getrennt.

Das Gedicht ist in dieser Hs. in „Distinctiones“ abgetheilt:

Distinctio primo (sic!)	=	v. 1—2528
„ secunda	=	2529—3740
„ tertia	=	3741—5000
„ quarta	=	5001—7964
„ quinta	=	7965—9734
„ sexta	=	9735—13528.

Ein Blatt der Vorlage war theilweise unleserlich oder verstümmelt. Es ist auf Sp. 18 a unten, 18 b unten, 18 c oben, 18 d unten Raum freigelassen, und es fallen in diese Lücken die Verse 3865—66, 3913—50, 3994—4041.

G, die Gothaer Hs., Chart. A. no 584. Ueber sie berichten Jakobs und Ukert, Beiträge zur älteren Literatur II, 267.

Die Hs., Papier, Folio, zeigt die Schrift des 15. Jahrhunderts; der Einband ist Holzdeckel mit gepresstem Leder, auf dessen Rücken ein Papierstreif aufgeklebt ist: *von Enea und den Landfarer*.

Die Hs. besteht aus 296 Blättern, die alle das gleiche Wasserzeichen (den Ochsenkopf) tragen. Sie sind von moderner Hand, bald mit Bleistift, bald mit Tinte, paginirt. Die ersten 188 Blätter enthalten die Eneide, in 15 Lagen zu drei und einer Lage zu zwei Doppelblättern.

Bl. 1 ist leer. Auf Bl. 2 oben steht: Heinrich von Veldecke Gedichte vom Aeneas u. Zerstörung Troja. Die Seite ist zweispaltig, zu 36 Zeilen. Das Stück von pag. 72 a—80 b excl. ist von anderer Hand geschrieben als der übrige Text.

Auf die Eneide folgt, in 18 Lagen zu 3 Doppelblättern, die von Otto von Diemeringen herrührende Uebersetzung von Montevilla's Reise, mit ganz anderer, späterer Schrift.

Eine Abschrift der Eneide, die Gottsched von der Gothaer Hs. genommen, befindet sich in Dresden No. 46 Folio (Schade Altdsch. Leseb. p. 168).

Abgedruckt ist die Eneide nach der Gothaer Hs. bei Myller, Sammlung deutscher Gedichte aus dem XII., XIII. u. XIV. Jahrhundert, Bd. I, p. 1—102, nach einer Abschrift des Dr. Anton in Görlitz.

Die Myller'sche Sammlung hat Quartblätter, die Seite zu drei Spalten. Es ist dies darum bemerkenswerth, weil J. Grimm in der Grammatik nach Seiten und Spalten dieses Abdrucks citirt*).

Die Zählung des Myller'schen Abdrucks gibt Ett-

*) Es wäre verdienstlich, wenn sich Jemand die Mühe nehmen wollte, eine Zusammenstellung der von Jac. Grimm in der Grammatik citirten Ausgaben zu machen.

müller in seiner Ausgabe am Fusse der Spalten. Von Sp. 60 aber sind alle seine Zahlen um eine Einheit zu hoch. Offenbar kommt das daher, dass Ettmüller in seinem Abdruck oder seiner Abschrift von *G* den nach *G* 1741 (= 1746 meiner Ausgabe) fehlenden Vers mitzählte und danach alle folgenden Zahlen corrigirte.

H, Heidelberger Hs., cod. Pal. germ. 368; Perg., Folio, aus dem 14. Jahrh. (Wilken, Geschichte der Heidelberger Büchersammlung S. 448). Der Einband ist modern.

Auf drei Vorsetzblätter in Papier folgen 26 Quaternionen. Von dem 15. und dem 26. Quaternio fehlt jeweils das letzte Blatt, also sind es in Summa 206 Blätter; darauf kommen wieder 3 Blätter in Papier. Die Blätter sind von moderner Hand gezählt. Die Seiten sind zweigespalten, zu 39 Zeilen.

Auf den ersten 15 Quaternionen steht Herbort's Trojanerkrieg, von 120 a—206 a die Eneide; der Rest von Bl. 206 ist leer.

Der Codex ist von zwei Händen geschrieben; von der ersten rührt her Bl. 1—119 (der Trojanerkrieg) und Bl. 170, b bis zum Schluss. Das dazwischen Stehende gehört einer zweiten Hand an.

h, Heidelberger Hs., cod. Pal. germ. 403. Papier, Folio, 15. Jahrh., Wilken S. 468: „Diß büch wart vß geschriben von hans coler vff mitwuch vor sant gallen tage In dem jor do man zalt von xpus geburt dusent vier hundert vnd nvnzehen jor“, so steht auf der letzten Seite zu lesen.

Der Einband ist modern. Die Hs. besteht aus 255 Blättern Text, die von moderner Hand gezählt sind, sowie drei vorgesetzten und zwei nachgesetzten leeren Blättern. Bl. 1—3 sind einzelne, zusammengeklebte Blätter. Es folgen 14 Sexternen, 1 Quintern, 6 Sexternen und ein einzelnes Doppelblatt. Die Seiten sind einspaltig und schwanken zwischen 23 und 27 Zeilen.

Bl. 1 und 2 enthalten eine Art von Index, Bl. 3 ist auf der Vorderseite leer und hat auf der Rückseite ein Bild. Offenbar sind diese drei Blätter erst nach der Vollendung der Hs. vorgesetzt worden.

Der Text beginnt auf Bl. 4. Er wird mehrfach von schlechtgezeichneten und schlecht colorirten Bildern unter-

Das XI seit wie frowe dido und der here eneaß ein-
ander zû der ee nōment.

Das XII seit wie frowe dido sich ubel gehûp umb
eneas dz er enweg wolte.

Das XIII seit wie eneaß wider uber mer für.

Das XIII seit wie frowe dido sich selber v'brāte
vō leide.

Das XV wie der kām̄erer und anne sohent das frowe
dido verbrant wz.

Das XVI wie frowe dido begraben wart.

Das XVII wie der here eneaß zû sybillē kam.

Das XVIII wie eneaß den gōtten ein opfer machte.

Das XIX wie eneaß und sybille zû dem helle loch
koment.

Das XX wie sybille und der herre eneaß in das helle
loch fürent.

Das XXI seit wie sybille und der herre eneaß in
die helle koment und zû dem wasser koment do caro der
tûfel die behalten selen jñne füret.

Das XXII wie sybille caro dem tufel einen (2, a)
zwig zeugete und eneaß uber fürte.

Das XXIII wie sybille und eneaß durch die vinsternisse
gingent.

Daz XXIII wie sybille und eneaß in der vinsterniß
die totten kindelin sohent und die durch ritterschaft er-
schlagen wurdent.

Daz XXV hie enpfīg anchises sinen s̄vn eneā.

Daz XXVI hie wart turnus die botschaft geseit dz
latinq der kunig eneaß wolte sin tochter lavina geben.

Daz XXVII hie erschosz ascaniq dē zamen hirtz.

Daz XXVIII hie schlug ascaniq vnd zirus ein ander
vor der vesten vmb den hirtz.

Daz XXIX hie wart die vesten albane v'brant von
ascaniq.

Daz XXX hie ging turnus mit sinen fursten zû rote
wie er solte dem heren eneaß dūn.

Daz XXXI wie turnus eneaß wolte sin vesten an
gewynnen vnd wie sy mit ein ander stritten.

Daz XXXII hie machte volkam ein stehelin netz vmb
venus vnd turnq (sic!) do sy an logent vnd zeugete sy
den gōtten.

Daz XXXIII seit wie eneaß enweg für zw (2, b) dem kunige von appolonye.

Daz XXXIII wie turnus volck erschossen vnd erworffen wart abe eneaß vesten.

Das XXXV seit wie die risen turnus volg erschlugent vor der burge.

Daz XXXVI seit wie der kunig latinq mit synen frunden zû rate ging.

Daz XXXVII hie erschlug oralatus die frowe laureine in dem strit.

Daz XXXVIII hie wart frowe kamille begraben.

Daz XXXIX wie der herre eneaß gen laurente zû dem kunige kam vnd lauina des kuniges tochter ime holt wart.

Daz XL hie sach der herre eneaß des kuniges dochter lauina in der burg an einem venster ligen.

Daz XLI hie rette eneaß zu der kunigin lauina an dem venster.

Daz XLII wie eneasis gesinde stritten mit turnus volck vnd wart eneas durch einen arm geschossen.

Daz XLIII hie kempfet eneaß vnd turnus vnd sehent die lütte zû und die kunigin lauina an eime venster.

Man hat *h* eine verkürzte Bearbeitung der Eneide genannt (s. Hoffmann, altdeutsche Handschriften in Wien, S. 32). Dies ist nur in so fern richtig, als *h* nur bis zu v. 12598 incl. geht und über den Schluss in wenigen, dürftig zusammengestoppelten Versen referirt. (S. die Lesarten zu v. 12599.)

Die Vorlage von *h* war eine sehr alte; es kam ir jene Form des *z* (*h*) zu, welche nur bis zum Eingange des 13. Jahrhunderts erscheint. Der Schreiber unserer Hs. gibt dies Zeichen mehrfach als *h* oder *ch* wieder: 1640 *hallen* (= *zallen*), 1709 *geham* (= *gezam*), 1795 *herhe* (= *herze*), 4329 *ich* (= *iz*), ebenso 8419, 8673, 9235, 10074, 11289 und 12302, 7678 *verhagit* (= *verzagit*), 9131 *geruchte* (= *gruozte*), 10784 *vermake* (= *verwaze*), 11204 *arhatte* (= *arzate*), 11897 *hie* (= *ze*), 12576 *geham* (= *gezam*). *)

*) Ob ich dir gevalle Ndrh. Tundalus 107, = ob iz dir g.; habtih = habtiz Diem. 190, 1; ich = iz ebd. 215, 4.

M, Münchener Hs., cod. germ. No. 57, Perg., Quart, aus dem 13/14. Jahrh. (cf. Catal. codd. manuscr. Bibliothecae regiae Monac. V, p. 7).

Der Einband ist modern. Die Hs. besteht aus 166 Blättern, die von moderner Hand gezählt sind; dazu ein vorgesetztes und ein nachgesetztes Blatt in Papier.

Die Blätter sind folgendermassen in Lagen vertheilt: 1×3 Doppelblätter, 1×4 , 1×5 , 1×4 , 1×6 , 14×4 , 1×5 . Die Seiten sind zweispaltig.

Von Bl. 1—52 incl. steht Mai und Beafloer, von 53—134 a die Eneide, von 134 a bis zum Schluss der Eraclius. Mai und Beafloer ist von anderer Hand, als die beiden übrigen Gedichte. In Mai und Beafloer schwankt die Zeilenzahl zwischen 39 und 42, in dem andern Theile der Hs. zwischen 37 und 39. Im Eingang der Eneide fehlen die Verse 1—1174 incl.

Einige Male weist *M* Glossen auf, so 1328 zowen ·|· eilen, 2928 pluto deus inferni, 2931 proserpine dea inferni, 9316 mule gute ·|· mulos.

w, Wiener Hs., Altdtsch. Hss. No. XII (Hoffmann S. 32), Papier, Folio, geschrieben 1474 von Jorg von Elrbach (nicht Elsbach).

Der Einband ist modern. Die Hs. enthält 210 Blätter in 16 Lagen zu 6, 1 Lage zu 8, eine Lage zu einem Doppelblatt. Von moderner Hand sind die Blätter gezählt. Das erste Blatt ist nicht beschrieben und nicht gezählt. Die Seiten sind zweispaltig, zu 33—38 Zeilen. Die Eneide steht auf Bl. 1—93 a; der Text wird unterbrochen durch eine Reihe von ausgemalten Federzeichnungen.

Auf die Eneide folgt eine prosaische Kaiser- und Pabstchronik.

Der Text der Eneide ist in dieser Hs., besonders in der zweiten Hälfte des Gedichts, sehr stark gekürzt. Es fehlen die Verse: 8144—8420, 9395—9574, 9869—9970, 10117—11074, 11087—11338, 11381—11482, 12231—12302. Dabei sind kleinere Lücken von 30—40 Versen noch gar nicht mit gerechnet. Der Inhalt der ausgelassenen Theile wird in der Regel vom Schreiber in einigen erbärmlichen Versen zusammengefasst, wie in den Varianten nachzulesen.

Die Bruchstücke sind folgende:

Me, Meraner Bruchstücke, genau beschrieben und herausgegeben von J. Zingerle. Sitzungsberichte der Münch. Akad. d. Wissensch. 1869, II, 471 ff.

Auf einem Doppelblatt und einem Einzelblatt, Perg. in Quart, zu zwei Spalten „mit beiläufig 38 Versen“, aus dem Ende des 12. oder dem Anfang des 13. Jahrhunderts, enthalten diese Fragmente, jedoch mit mehreren Lücken: v. 7489—7635 incl., 8939—9095 incl. und 9740—9899 incl., im Ganzen etwa 340 Verse.

P, Pfeiffers Bruchstücke, beschrieben und herausgeg. v. Pfeiffer, Denkschriften der kais. Akad. d. Wissensch. Philos.-Hist. Classe Bd. 16, 160 ff.

Es sind 6 einzelne Pergamentblätter, klein Folio, in 2 Spalten zu 35 Zeilen, aus dem Anfang des 13. Jahrhunderts. Dieselben befinden sich jetzt in Bartsch's Besitze.

Sie enthalten, mit kleinen, durch das Verschneiden der Blätter und durch Risse entstandenen Lücken folgende Partien: v. 6473—6512 incl., 6933—7081 incl., 7362—7643 incl., 8204—8483, im Ganzen gegen 950 Verse.

R, Regensburger Bruchstück, beschrieben und theilweise abgedruckt von Pfeiffer, a. a. O. S. 159, bis vor Kurzem*) im Besitze von Dr. K. Roth in München (s. dessen Kl. Beiträge zur deutsch. Sprach-, Geschichts- u. Ortsforschung Heft VI, S. 46), was Pfeiffer entgangen ist.

Das Bruchstück ist ein Pergamentdoppelblatt aus dem 12. Jahrhundert in Quart, die Seite zu 37 Zeilen, die Verse unabgesetzt. Leider konnte ich das Fragment nicht zur Einsicht erhalten; Roth theilte mir mit, dass es ihm zur Zeit nicht möglich sei, das Blatt unter seinen Papieren aufzufinden.

Pfeiffer konnte nur einen Theil nach dem ihm übergebenen mangelhaften Facsimile zum Abdruck bringen, die Verse 5961—6057.

Wo, Wolfenbütteler Bruchstück, veröffentlicht von v. Soltau in Mone's Anzeiger VI, Sp. 48 ff., aber ohne genauere Beschreibung.

Es ist ein Blatt in der Grösse eines gewöhnlichen Briefbogens, der Rand ist wohl zum Theil beschnitten, doch hat die Schrift noch immer nach allen Seiten einigen

*) Jetzt in der Staatsbibliothek in München.

Spielraum. Jede Seite des Blattes hat 26 Zeilen; die Verse sind nicht abgesetzt, meist aber durch Punkte geschieden. Die Schrift gehört noch dem 12. Jahrhundert an.

Das Blatt enthält 105 Verse, nämlich v. 9951—10050 incl.*).

O. Schade verzeichnet Altdeutsches Lesebuch S. 168 noch zwei in seinem Besitze befindliche Bruchstücke. Auf eine Anfrage, die ich in Bezug auf diese Fragmente an Schade richtete, erhielt ich keine Antwort. Vermuthlich sind sie in dem Brande seiner Papiere mit untergegangen. Jedenfalls gehörten diese Fragmente anderen Hss. an, als den von uns oben verzeichneten; denn Schade gibt an, dass 60 Zeilen auf die Seite kamen.

Die sieben vollständigen Handschriften, sowie die Pfeiffer'schen Bruchstücke habe ich selbst in Händen gehabt und verglichen. Ueber das Wolffenbütteler Bruchstück hat mir Herr Dr. Milchsack in freundlichster Weise eingehende Mittheilungen gemacht; auch verdanke ich ihm eine genaue Vergleichung dieses Fragments. Meine Angaben über die Meraner Fragmente beruhen auf Zingerle's Veröffentlichung.

Was die Angabe der Lesarten betrifft, so habe ich, wenn nicht besondere Gründe vorlagen, Abweichungen bloss orthographischer oder dialektischer Natur principiell ausgeschlossen. Ebensowenig habe ich verzeichnet, ob in den Hss. *als* oder *alse*, *ein* oder *eine*, *-liche* oder *-lichen* steht. Das Fehlen des Präfixes *ge-* bei Verbalcompositis und des steigernden *vil* in der Hs. *w* blieb unberücksichtigt.

Im Uebrigen folgt die Einrichtung des Lesartenverzeichnisses den allgemein angenommenen Grundsätzen.

II. Der Stammbaum der Handschriften.

Das Erste, was sich uns bei Betrachtung des Handschriftenverhältnisses aufdrängt, ist die enge Zusammengehörigkeit von *E* und *H*. Sie ist schon von Pfeiffer

*) Das Blatt ist abgelöst worden von „*Erotemata siue interrogationes et responsiones e divi Iustiniani institutionibus etc. opp. et studio D. Christopheri Preislebij Linconsis. Coloniae 1606. 12°.*“

und *w* gegeneinander abwägen, so würde das Material kaum genügen, um die uns augenblicklich vorliegende Frage zu lösen.

Es ergibt sich dann Folgendes: *BM* gewähren eine gemeinsame Abweichung von dem durch *w* in Gemeinschaft mit *GhEH* dargebotenen Texte an nachstehenden Stellen: 1336 si do *BM* = si *wGhEH*, 1453 eine = ir, 1554 daz = ir, 1500 ersturbet = sturbet, 1547 frumech = frum, 1550 gelucliche = salicliche, 1554 nu so = (al)so, 1564 in buoze stan = buoze enphan, 1568 triegen = betriegen, 1668 den was = was, 1165 die = der, 1702 der was = was, 1954 gewaldeclichen = gewaltic, 1966 er sich = er, 1997 verlazen = lazen, 2202 im daz = im, 2212 unheil = gros (michel) unheil, 2298 u. 97 = 2297 u. 2298, 2360 daz ich iv ie gesach = gesach, 2533 noch = doch, 2813 daz = da, 2863 niht dā = in daz niht, 2946 aller ir = ir aller, 2979 daz = ez, 3057 ein = einem, 3068 al rot = rot, 3096 enquam nie = kam, 8108 nu swic = swic, 3254 und als = als, 3548 erzellen = gezellen, 3624 ez allez = ez, 3759 sie do = sie, 3802 ich = ichs, 3951 er = er noch, 4084 u. 83 = 4083 u. 84, 4140 abgoten = goten, 4221 genuoc = genuoc da, 4263 mich es = mich, 4338 bedroz = verdroz, 4377 den = die, 4431 ich = ichz, 4508 mit den = mit, 4595 in daz hus = ze hus, 4642 dannoch = dannen, 4665 (d)iezen = vliezen, 4857 im = in, 4940 do = daz, 5032 sun = sun lausus, 5154 wip me = wip, 5237 andern = anders, 5378 der mare helet = der helet, 5434 und er = und, 5483 noch = noch niet, 5785 bezzers = bezzer, 5793 gnuge = mit fuge, 5794 mit fuge = genuge, 5865 belost = erlost, 5879 lieber = lieber sin, 5944 alle wol = wol, 6175 sament = mit, 6309 unfro = gar (vil) fro, 6438 mit den = mit, 6439 eisliche *B*, aeizzichleiche *M* = freisliche, 6509:10 wol getan:stan = stan:wol getan, 6576 die = sie, 6667 ers = er, 7017 was a be genomen = was in benomen, 7097 risen maere = risen, 7120 her uf = uf, 7141 herre turnus = turnus, 7152 diz ganden = disen gigande, 7173 mit den = mit, 7266 sie daz = siez, 7319 sinen = einen, 7348 die = der, 7418 wand sie = sie, 7456

vil leiden = ainen (vil) leiden, 7461 den = dem, 7482 bewise = wise, 7558 vor im gelegen = gelegen, 7601 viel vor im tot *B*, und tot viel vor im *M* = vor im tot, 7613 sin = sich, 7656 geschach er = geschach, 7670 und ich = und, 7696 chume = kaeme, 7732 der gelac = gelac, 7816 vernam ez = vernam, 7882 was = waere, 8026 weinder unde = weinende, 8139 alter seine = alters eine, 8501 miner = mine, 8564 in = im, 8605 sin gewis = gewis, 8626 alle benamen = alle samen, 8630 daz = ez, 8772 schilt uz dem gizelt = schilde, 8850 ich es = ich, 8935 strichen: heliden gelichen = strichen, 8984 an einem bette = schone (sachte), 8996 weiz doch = weiz, 9003 ich = ich bete, 9016 wart da = was (wart), 9083 und so = und, 9697 verzihe = verzihe es, 11362 muz = mac.

Mw stimmt gegen *B* + *GhEH*:

1510 arbeit *Mw* = warheit *BGhEH*, 1559 mir in = in mir, 1673 solte = wolte, 2271 vil erzenie = von erzenie, 3380 sie imz = siez im, 3427 da ist = iemer, 3522 quelle = quelt, 3709 enhalp = jenihalp, 3736 hinwider = wider, 4240 aber wol = aber, 4393 verstieze = stieze, 4494 im = in, 5077 und die = und, 5385 hohes mutes = homutes, 5458 ir der = irn der, 5680 geruren = beruren, 5948 der = swer, 6454 enwolt = enmochte, 6612 also = also vor, 6728 wart = was, 6747 hat = hie hat, 6812 e danne = e, 6850 jene wolten in = jenen wolten sie (wolte er), 6856 dar = sahen dar, 7160 man = man da, 7312 turnus = turnus der, 7368 besazen = gesazen, 8675 daz = des, 8729 zu der = der, 9003 ich = ich hete es, 9013 flemein = elemin, 9606 sol = muz, 9707 und der herre = und, 9792 sol = solde, 9996 mohte = mohten.

Endlich *Bw* stimmt gegen *M* + *GhEH*: 2094 maere *Bw* = ein maere *MGhEH*, 2560 sol = allez sol, 3431 niemer = niet, 3801 diz = daz, 3977 niemer = nie (niet), 4056 legete = leite, 4647 in = sie, 4733 ginomen = benomen, 5956 iht = niht, 6805 verre = verre worden, 7114 wol mohten = mohten wol, 7178 er = er sie, 7280 und si = und si in, 7516 er = er sich, 7926 die herren groz angest liten = die heten

Lesarten, die den Vorzug verdienen, wenn auch die danebenstehenden Varianten nicht gerade falsch sind, bezeichne ich nach Sievers' Vorgang (Zs. f. deutsches Alterth. XIX, S. 1 ff.) durch *; gleichberechtigte Lesarten stelle ich durch \simeq einander gegenüber. Wo bei den Aenderungen der einen oder der anderen Gruppe vermuthlich das Bestreben nach Glättung des Verses massgebend gewesen, habe ich ein (M) zugesetzt. Verschiedenheiten wie *do* neben *da*, *also* neben *so*, *Sibille* neben *Sibilla*, *swie*, *swaz* etc. neben *swie* *so* etc. berücksichtige ich nicht.

88 dar *GBw* \simeq her *hEH*, 107 *daz = *do*, 128 nam = *hiez, 148 *uz = harte uz (M), 168 groz ubel von \simeq michel ubel abe, 215 *manic = maniger, 236 *habe da* = habe (falsch), 279 wolten sie = *si enwolten. 294 wart = *was, 339 stifte = *stifte da (M), 348 *uber berc und uber tal = beide berc unde tal, 379 man da \simeq man, 396 *rume = gerume, 412 *bi ir = ir(em) (M), 440 sageten = *sagete man in, 490 sahen = *gesehen (M), 527 *weiz = weiz ouch (M), 561 *haben daz leben = leben (M), 602 *komen* = *wider komen* (falsch), 647*in = in allen (M), 652 in = *im, 653 *ie wolde = wolde, 666 daz \simeq des, 775 *breit brun (G fehlt) = brun, 778 *er was geworcht mit muzen* = *nu wirs sagen muzen* (beides unrichtig), 788 *golde* (falsch) = *steine*, 804 verlazen \simeq gelazen, 877 *man si* (falsch) = *si*, 920 *do alexander* (falsch) = *alexander*, 980 mit den = *mit (M), 1004 *siech* (falsch) = *unsinnic*, 1071 beleip da = *beleip (M), 1209 *maere* = *mer* (falsch), 1213 *was komen* = *komen was* (falsch), 1261 linde \simeq sanfte, 1291 allez (ein *BMw*) = *daz allez, 1310 *sagete = wiste, 1334 gutem \simeq einem (wohl beides unrichtig), 1335 iz ir = *ir (M), 1370 *wolde = wande, 1378 *dachte* (falsch) = *me dachte*, 1415 *frouwe = die frouwe (M), 1420 *getroumte = troumte (M), 1471 so = *danne so* (falsch), 1521 iuch niht \simeq niht, 1530 *heizet sprach sie* = *heizet* (falsch), 1548 getut = *tut (M), 1552 gute (falsch) = gut, 1557 *riet = geriet (M), 1563 *ich dar an* (falsch) = *ich*, 1607 *was = wart, 1621 empfangen = *da empfangen (M), 1633 harte = *vil harte (M), 1672 *eines* (falsch) = *des*, 1693 *gezam = *gezaeme*, 1721 hermin

2979 selen \approx die selen, 2981 waren dar \approx dar waren,
 2990 die begunden = *do begunden sie (M), 3008 *er
 sich* (falsch) = *er*, 3011 niemer \approx nie, 3012 *niht* =
und niht (falsch), 3018 der = *sin, 3047 *noch =
 dar, 3048 *baz = mer, 3052 *ruch lockehte* = *er was
 ein ubel geslehte* (falsch), 3097 nie nieman = *nie
 man (M), 3099 *phocus* (falsch) = *der*, 3101 *unde
 furte in = und in furte, 3114 schiere \approx balde, 3124
 er here = er (falsch), 3136 *do eneas dar in quam*
 = *o* (falsch), 3151 sele = *die selen, 3154 *flume*
 (falsch) = *pule*, 3165 *der = die, 3165 *was = sint,
 3169 *du bist = nu bist du (M), 3173 *der* = *der
 hellen* (falsch), 3184 ziuch \approx nu ziuch, 3186 *bar* =
offenbare (falsch), 3200 *Eneas der maere Vorchte*
in do er \approx *eneas vorchte im sere Do er* (beides
 unrichtig), 3202 *dobeliche* (falsch) = *duvellike*, 3204
 *er = wand er, 3215 *er* = *ez* (falsch), 3222 betalle =
 *al betalle (M), 3257 rou \approx gerou, 3262 san zu = *zu
 (M), 3270 Cerberus = *Cerberus der (M), 3279 *luter-
 licher* \approx *lutzeler* (beides falsch), 3284 *eneas = daz
 eneas, 3285 jamer \approx jamer da, 3299 durch sinen willen
 \approx durch minne (beiderseits Aenderung), 3302 *wanc =
 kerte, 3304 solde = *ie solde, 3321 *die = der, 3324
 der küene = *sin sun der kuninc (M), 3349 *erkande
 wol = erkande (M), 3354 sach = *gesach (M), 3366
 harte = *vil (M), 3368 er = *er da (M), 3370 er do =
 *er (M), 3369 *weinen = weinen was, 3395 *hundert
 tusendiste = tusende, 3416 *vallen = die da vallen,
 3423—3456 incl. *fehlen fälschlich in hEH*, 3474 gesagen
 = *al gesagen (M), 3480 *fruo ende spate* \approx *die ir
 iegelich getan hate* (*hEH* falsch, aber auch in *GBMw*
 Aenderung), 3481 u. 3482 *verwitet : flitet = flitet : ver-
 witet, 3490 er doch \approx er, 3491 vor \approx von, 3502 *iz
 = iz von im (M), 3504 *hat* = *hete* (falsch), 3509 *we*
 \approx *rechte* (beides unrichtig), 3512 *enterben* = *ver-
 triben* (falsch), 3514 ir iegelich des entgalt = *des ir
 iegelich sere entgalt (M), 3517 des wolde wanen = *sich des
 wolde verwanen (M), 3541 ist \approx sint, 3542 daz \approx diz,
 3544 *bevant* (falsch) = *allez vant*, 3557 inne \approx
 meister und (beides unrichtig), 3559 allez vor = *vor
 (M), 3560 *Sibille = *die frouwe*, 3563 als die frouwe

daz gesprach = * als in die frouwe bat, 3575 also = * des (M), 3609 ich enbin doch niht wan ein = * ich enmac niht wan als ein, 3637 manige andere = * ander manige, 3639 dannoch \approx noch, 3649 vil gewis = * gewis (M), 3656 *wizzet* (falsch) = *wizvestu* (M), 3660 *wol* (falsch) = *al*, 3664 sal = * sol vort (M), 3685 betwingen = * al betwingen (M), 3704 vil wol = * wol (M), 3705 * dich wise = dir sage und wise (M), 3706 aber = * aber e (M), 3707 ein teil = * vil (M), 3712 *not = hunger (M), 3720 da = * dannen (M), 3728 *guot = allez guot (M), 3731 ze = * sie ze, 3741 *herre = herre eneas (M), 3744 do kamen sie = * sie kamen da, 3747 * hiez er da = er da hiez, 3749 *do gienc er* (falsch) = *gienc er*, 3762 * als = und, 3763 do = * sint, 3770 *groz = beide groz (M), 3782 *diz* (falsch) = *er sprach diz*, 3784 waz welt ir des tuon = * welet ir daz tuon (M), 3788 * wil mir min [min hochster *G*, min meister *BMw*] got So gehelfen hinnen Daz ich = gehilfet aber mir des got Daz ich kume hinnen Und ich (M), 3792 *ze = den liuten ze, 3802 es \approx des, 3821 abgoten = *goten (M), 3875 was siner hulde = * siner hulde was (M), 3878 *daz = ob, 3886 und = * noch, 3889 * die gesellschaft Und warp die boteschaft = die schar Wol teter die botschaft dar, 3905 *des sie genuoc = daz sie, 3914 lobelich \approx herlich, 3916 *wurben = taten, 3919 *in michelm muot (*G* abweichend) = wol gemuot, 3928 do hiez er den boten = * den boten hiez er, 3933 *dem = sime, 3937 iz \approx daz, 3938 *er = der kuninc (M), 3949 vil \approx ouch, 3980 sin = * werden (M), 3987 *ze (M) = an, 3999 *eigen = dienestmannen, 4012 daz er = *er, 4019 *wol = vil wol (M), 4020 aber ein = * ein (M), 4027 getroste = *getrostet hete (M), 4028 *des = do, (4051 die = *den, eigentlich mehr dialektischer Unterschied), 4054 dar nider = *nider (M), 4061 iz sie \approx sie ez, 4081 wand des = *des (M), 4081 *vil = vil groz (M), 4097 *vil = genuoc (M), 4100 *ir* (falsch) = *eine*, 4125 schiere \approx des landes (beides unrichtig), 4132 allen = *in allen, 4139 guten = *solhen, 4141 groze \approx michel, 4162 du = *du eines dinges (M), 4166 ersterben = *sterben (M), 4174 *woldestu = wiltu, 4179 *dem = *einem*, 4194 uns \approx uns wol, 4201 *turno = turnuse

(M), 4207 noch \cong und, 4251 *hie* = *niemer hie* (falsch), 4254 ich han des \cong des han ich, 4270 swer so ir im gunne = *swie wol so wir ir im gunnen, 4306 iz = *ich, 4331 daz \cong iz, 4354 der den brief = *den brief er (M), 4363 er = *er in, 4371 vil not = *not (M), 4384 in *geerbet* = *erben* (falsch), 4413 *kos = erkos (M), 4416 *der* = *dir* (falsch), 4425 mit eren tot = *tot (M), 4430 vil \cong so, 4446 het = *wan(d) het, 4451 naeme min lant \cong min lant naeme, 4452 *so = sint, 4452 min \cong der, 4461 und vil \cong und, 4463 der = *er, 4464 des niht = *des niemer, 4465 er enmuoze = *er muoz, 4469 wol vor im \cong vor im wol, 4481 alle in = *in (M), 4485 er mirz \cong er ez, 4488 wol \cong vil wol, 4490 *enterben = vertriben, 4502 solt ir \cong mac man, 4504 erget = *verget, 4514 und als sie ez \cong do daz allez (beides unrichtig), 4518 sie = *iz, 4532 *und des tages beiten = groz her sie leiten, 4534 die = *al die (M), 4540 wider = *engegene (M), 4550 willich zu dem dinge = *erwelt ze allen dingen (M), 4557 grâ schafvar : dar = schafvar gra : da (falsch), 4564 *daz birsen = ez im, 4570 *und hiez die veste = und die veste hiez, 4575 *herliche : riche = vil herlich : rich, 4580 wise und = *si waren, 4590 vil michel = *michel (M), 4600 *horne = gehorne, 4614 hin \cong dar, 4626 schuf = *geschuf (M), 4627 *so getriben = getriben, 4636 daz wilt schiet sich wîten Daz da freisliche floch \cong er begunde naher riten (beides falsch), 4652 *wunt = zam, 4670 bi = *ober, 4675 er sie \cong er es, 4685 sluogen \cong ersluogen, 4688 *gesetzten (gesageten *BM*) = setzten (M), 4690 *ein sin = ein, 4705 weidenoz : erschoz = *weideman genuoc : ersluoc, 4707 *elteste = eltere, 4709 *niemer mære = nehein, 4725 u. 4726 fehlen *hEH* (*GBMw* besser), 4743 varen = riten (falsch), 4750 erwerten = *werten (M), 4795 aber niht \cong niht, 4808 *sie = sie gar (M), 4824 man ge-vüeren mohte = *sie gevüeren mohten, 4832 ir \cong die, 4873 ich enwil ez im niht = *ez enwirt im niemer, 4918 mâzen = *gemazen (M), 4922 *dise rede an* (falsch) = *an dise rede*, 4940 vil zorn = *zorn (M), 4970 *geswichet = swichet (M), 5030 *was* = *was er* (falsch), 5036 erziugen wol \cong wol erziugen, 5165 so =

11226 wol = *gerne, 11258 *kint = kindisch, 11299 niht ≐ in niht, 11320 *die die = die, 11374 *eneas* = *her eneas* (falsch), 11399 *ich den = den, 11421 *nie = noch nie (M), 11426 *wuchs* = *was* (falsch), 11443 sin ≐ sint, 11457 her ≐ hie, 11476 *an den* (falsch) = *after*, 11480 wolde = *wolde er, 11489 da ≐ al da, 11494 *do = und 11539 weder ≐ enweder, 11576 iuch = *iuch hie (M), 11646 u. 47 *do hiez.... den kreiz = und....den kreiz hiez (M), 11651 und ≐ und vil, 11655 dar uf die herren = *da die herren uf (M), 11675 verderben = *enterben, 11675 hohen mut = *homut (M), 11732 *slat = erslat, 11815 *was = was der, 11823 den scharfen ≐ den, 11885 al zuo der = *unz an die, 11899 *ûz = inne (M), 11920 do ≐ dar, 11991 *ist min* = *ist* (falsch), 12026 behalde = *behave, 12040 hie ≐ al hie, 12048 gekere = *kere (M), 12050 *gerochen = an im gerochen (M), 12072 entgegen ≐ gegen, 12137 *daz = daz her (M), 12138 *und daz = und (M), 12172 *der herre* = *herre* (falsch), 12175 niht = *niht me (M), 12254 *gelobete* (falsch) = *geloube*, 12267 e danne ≐ e, 12283 hin ≐ her, 12286 *belibet = belibe, 12294 *er = und, 12303 des geredete vil = geredete des vil (falsch), 12334 *daz = so daz (M), 12377 *halbe welsche* = *welsche halbe* (falsch), 12388 behielt = *dar in behielt (M), 12396 im = *enease* (falsch), 12416 den herren eneam = *eneam (M), 12473 tete im ≐ im tete, 12494 *her wider = wider (M), 12527 in = *in ouch (M), 12528 *niht = sich niht, [12895 iemer = *iemer gerne (M), 13045 und = *und al (M), 13384 uz erkoren = *bevoren]. *)

Die durch vorstehende Thatsachen erwiesenen Vorlagen von *GBMw* einerseits und *hEH* anderseits nenne ich X und Y. Beide Hss., X wie Y, sind etwa gleich

*) Von 12599 an fehlt *h*. Es können daher die in [] aufgeführten Stellen, wo *EH* eine bessere Lesart gewährt als *GBMw*, zwar zum Beweise beitragen, dass *G* und *BMw* zusammen eine Gruppe bilden, aber bei der Abschätzung dieser Classe gegenüber *hEH* können sie natürlich nicht mitgerechnet werden, da sich nicht bestimmen lässt, wie viel Fehler in diesem Abschnitt auf die Vorlage von *hEH* kommen.

Y nur 100 mal, abgesehen davon, dass auf der Seite von *Y* bedeutend mehr Fälle vorliegen von sicher falscher Lesart als auf der Seite von *X*. Es beträgt somit die Wahrscheinlichkeit, dass im einzelnen Falle (wo keine metrischen Erwägungen ins Spiel kommen) *X* das Ursprüngliche treuer bewahrt habe als *Y*, genau $\frac{5}{8}$, soweit man in solchen Dingen von Wahrscheinlichkeit reden kann.

Ich bin daher bei an sich gleichwerthigen Lesarten der Classe *X* gefolgt, um so mehr als sich wegen der Lücken von *h* und von *EH* in mehr als 1000 Versen die Lesart von *Y* nicht feststellen lässt; ich habe aber in solchen Fällen der in den Varianten stehenden Lesart von *Y* ein (\simeq) beigesetzt, um auf ihre Gleichberechtigung hinzuweisen.

An manchen Stellen will es scheinen, als ob das von uns gefundene Handschriftenverhältniss durchkreuzt würde; denn es bieten mehrfach *G* + *hEH* fehlerhafte oder weniger gute Lesarten, während das Richtige in *BMw* sich findet. Dieser Punct muss daher noch näher geprüft werden. An folgenden Stellen stimmen *G* und *hEH* in einer Lesart zusammen, welche hinter der von *BMw* an Güte zurücksteht: 74 der *GhEH* = er *Bw*, 194 alle = al, 319 u. 20 rindes hute . . waren die lute = wenegen rindes hut . . was dat lut (M), 477 den die = die, 594 der was = was *Bw* (M), [1047 tete der herre \simeq tete aber *Bw* (beides Aenderungen, um den Vers länger zu machen)], 1113 sumelichen = sunlichen, 1155 dar nider = nider, 1180 al eine = eine (M), 1289 der was = was (M), 1341 al eine = eine, 1652 noch (falsch) = und, 1804 wisten sie = wisten, 1921 von dem = achter, 1940 an = an ir (M), 1974 solten = raten solten, 2791 daz ris = daz, 3115 vil lichte = lichte (M), 3141 groz = michel (M), 3541 endelos = unendelos, 3717 getust = tust (M), 3734 gevaren waren = waren gevaren (M), 3735 bi — bi = mit — mit, 3751 daz nam = nam, 3870 lant (falsch) = sant, 4213 dich keres = keres, 5519 eneas mit = mit (M), 5909 luten = mannen, 6341 besatzten = besazen, 6508 sach = gesach (M), 7452 troste = getroste (M), 7484 zu = mit, 8042 die . . hant = der . . hat, 8050 huten = han gehutet, 8172, 9754 maeren = heren, 8250 *man* (falsch) = in, 9422

695 was \cong der was, 696 iz u nieman = *ich û vollen niet (M), 701 einer vil = *einer (M), 749 vil ubele \cong ubele, 777 al lanc = *lanc (M), 801 frouwen = *der frouwen (M), 805 in \cong zu, 982 sit wol = *sint (M), 1004 als ob er = *als er, 1008 *gesach = an gesach (M), 1030 slan \cong erslan, 1037 *slan = erslan, 1160 im die = *im eine (M), 1162 *begiengen = taten (M), 1257 si = *si do (j.), 1267 die = *den, 1280 *ir = der (M), 1282 vil wol = *wol (M), 1356 *wan der herre = nieman wan, 1362 sol nu \cong sol, 1369 *daz = ir, 1405 wol vil = *wol (M), 1412 do die = *die, 1470 *ja ja = ja (M), 1486 ir wizzet = *ja wizzet ir (M), 1519, 1879, 3250 da mite ir = *da ir mite (j.), 1564 *entfan = stan, 1598 seit = *geweget (j.), 1601 *baz leit = leit, 1603 im = *im tuo (j.), 1627 *was = wart, 1668 kam \cong kam ir *EHBMw*, 1679 enbieten = *gebieten, 1686 *do bereiten = gereiten (ber.) (M), 1699 getwungen = *getwenget, 1755 allez ir = *vil an ir, 1810 *kam = kam ouch (M), 1838 warmen = *erwarmen (M), 1851 *frouwe Venus = Venus (M), 1865 *geschuzet = schuzet (M), 1936 *sie = und, 1992 vil we = *we (M), 2022 *sprach frouwe = sprach (M), 2041, 3497, 6815, 10344 daz = iz (j.), 2052 vergelte = *lone (M), 2123 geboten \cong erboten, 2243 die = *den, 2249 al zu = *vil (M), 2309 bringen = *gewinnen (Reim), 2338 do wart iz = *daz wart, 2480 nuwe maere = *maere (M), 2589 das (falsch) = des (j.), ebenso 630, 1080, 1249, 1762, 2783, 2814, 3191, 4866, 5007, 5224, 6208, 6211, 6353, 9020, 10193, 10553, 10632, 10868, 10877, 10881, 11406, 12112, 12404; 2592 ein teil (falsch) = enteile, 2652 iedoch = *iedoch so (j.), 2974 aber eneas = *eneas (M), 2992 aber vor = *vor (M), 3014 des (daz G) (falsch) = da, 3128 niht da = *der niht, 3144 da (falsch) = daz da, 3190 nu volge \cong volge, 3250 *behangen = bevangen, 3271 zu einer schiben = *als ein schibe (Reim), 3528 die sin \cong die im sin, 3713 und uwer tische = *uf uwer tische (Reim), 3790 ich = *ich noch, 3964 vil wol = *wol (M), 3971 *enliez = die enliez (M), 3977 niht = *nie, 3979 ist sie = *sie was, 4214 von = *uzer (j.), 4228 lac = *liget, 4298 gutes (falsch) = gut,

9397 iz ouch = *daz, 9672 *mich = mich lebende (M), 9796 kunde \approx mochte, 9843 ezzen \approx und ezzen, 9927 den = *in (j.), 10038 ze = *al ze, 10052 wart vil \approx wart, 10159 wunt = *gewunt, 10282 verre = *aber verre (M), 10299 so hettestu (falsch) = du hetest, 10315 niht (falsch) = iht, 10417 ubele = *ubellike, 10500 *do sie = und sie, 10556 muter des (falsch) = des, 10614 so \approx nu, 10618 sie do = *sie (M), 10707 ist = *der ist (M), 10742 so holt (falsch) = holt, 10776 enzichet (falsch) = enzech, 10859 nu schiuz \approx schiuz, 10974 hie = *hie entgegen (M), 10987 *der = sin eigen (M), 11015 enaz (falsch) = er enaz (j.), 11131 und von = *von (M), 11159 trostet = *troste, 11162 die = *here (M), 11179 amor \approx und amor, 11317 und in = *und (M), 11384 her (falsch) = der here (M), 11571 haltet = *habet (j.), 11580 an \approx in, 11584 *ir = sin, 11752 gelerte = *lerte (M), 11857 schiere \approx vil schiere, 12013 Neptabus (falsch) = Neptanabus, 12142 er bringen = *erm gewinnen (Reim), 12144 den = *der, 12171 *da = er da (M), 12294 kuener (falsch) = sterker, 12538 eneas = *der troian, 12549 des (falsch) = daz, 12572 schatz (falsch) = und schatz. *)

Der Stellen, wo die Lesart von *G* + *h* der von *BMw* + *EH* vorzuziehen ist, sind es 46; das Zusammengehen der beiden Gruppen *EH* und *BMw* bezieht sich auf ganz unbedeutende Dinge, mit Ausnahme etwa von 1564, 5934, 8377; aber auch hier genügt die Annahme eines zufälligen Zusammentreffens. Also weder Zahl — der zufälligen Uebereinstimmungen von *G* mit *hEH* waren es 58 — noch Grad der gemeinsamen Fehler von *BMw* und *EH* nöthigen uns, eine innere Beziehung zwischen beiden Gruppen anzunehmen. Der zu verwerfenden Lesarten von *G* + *h* sind es dagegen ziemlich viele, nämlich 153. Aber nahezu zwei Drittel der hier vorliegenden Aenderungen — 96 an der Zahl — entstammen dem Bestreben nach Glättung des Verses oder der Einsetzung jüngerer Wörter und Ausdrucksweisen [die letzteren habe ich durch ein zugefügtes (j.) gekennzeichnet] und sind meist gänzlich unbedeutend.

*) Das Plus oder Minus eines ge- in Verbalcomposita habe ich nicht berücksichtigt.

unserer Handschriften an verschiedenen Stellen fehlerhaft gewesen ist.

Einzelnes hierher Gehörige hat sich schon in der bisherigen Untersuchung über die gemeinsamen Fehler von *GhEH* und *Gh* ergeben; weiter verzeichne ich, indem ich in Klammern die Lesungen meines Textes gebe: 525 *erliten* (statt *sint erleden*), 540 *niemanne* (*manne*; *B* hat das Richtige hergestellt), 621 fälschlich grosse Initiale, 793 und (er) *was ein* (*ein*), 852 *grosse* (*die grôte*), 981 *lant* (*einlant*), 1103 und (*omb*), 1479 *nemen* (*minnen*)*), 2800 *einen ast* (*ein bast*), 2913 *invarne* oder *invarn* (*inferne*), 3098 *ir* (*er*), 3127 *die* (*der*), 3361 *ûz* (*ombe*), 3539 *buoz* (*gebuozt*), 3757 *do* (*doen*), 3852 *do sagete man* (*man segede*), 4283 *edelen* (*edelliken*), 4410 *ouch* (*noch*), 4446 *hete* (*hât*), 4527 *do* (od. *dat*) *sie zuo im* (*toe hem sî doe*), [4624 *Ascanius der* (*der*; *Ascanius* kann aber auch von den verschiedenen Handschriftengruppen selbständig zugesetzt sein)], 5094 *guot : stuot* (*goede : stoeden*), 5104 *enden* (*onden*), 5221 *moesten : foete* (. . . .), 5465 und (*ende hât*), [zwischen 6919 und 6920 Lücke (siehe die Anmerkung zu 6919)], 6935 *unschuldic* (*hen skuldich*), 8731 *lebende* (*lebende niet*), 8884 *erkande erkos* (*erkos*), 8966 *riter* (*hêre*; *G* hat das Richtige hergestellt), 9009 *den* (*dat*), 9294 *boume* (*linboume*), 9309 : 10 *driantasine : sarantasine* (*driantasmê : sarantasmê*), 9546 *daz* (*dâ*; *G* und *h* haben das Richtige hergestellt), 9555 *erleschete* (*erlasc*), 10836 *also* (*als he*), 10920 *wart al* (*al wart*), 11063 *den* (*der*), 11166 *mich* (*mir*), 11124 *dise groze* (*grôt*), 11140 *getuon mac* (*mach*), 11499 *den heren ene-*
am (*den heren*), 11734 *daz min sun* (*dat*), 11885 *buche* (*boege*), 12280 *sagen* (*klagen*), 12669 *ensach ensprach* (*ensprac*) 13001 *allen* (*al*), [13331 *iren lieben* (*lieven*)], 13453 *iz* (*ie*), 13462 *dem meister* (*hem*).

So viel ist also unzweifelhaft sicher, dass unsere Handschriften nicht auf das Original zurückgehen. Ob

*) *nemen* allerdings nur in *BH*, allein es ist doch entschieden viel wahrscheinlicher, dass *nemen* im Archetypus stand und mehrere Hss. unabhängig von einander, unter Anleitung des Reims, *minnen* gebessert haben, als dass zwei Hss. zufällig in gleicher Weise den Reim zerstört haben.

+*hEH*: 6388 (*dem* = *einem*), 6396, 6419, 6432, 6435, 6447, 6455, 6456, 6457 u. 58, 6459, 6462, 6474, 6476, 6481, 6482, 6950, 6955, 6960, 6962, 7014, 7016, 7063, 7068, 7074, 7365, 7366, 7378, 7423, 7427, 7461, 7490, 7506, 7533, 7539, 7546, 7562, 7564, 7571, 7576, 7581, 7582, 7608, 7630, 8463, 8466, 8471, 8472, 8476, 8483. Es sind somit *P* und *Z* als coordinirt zu betrachten.

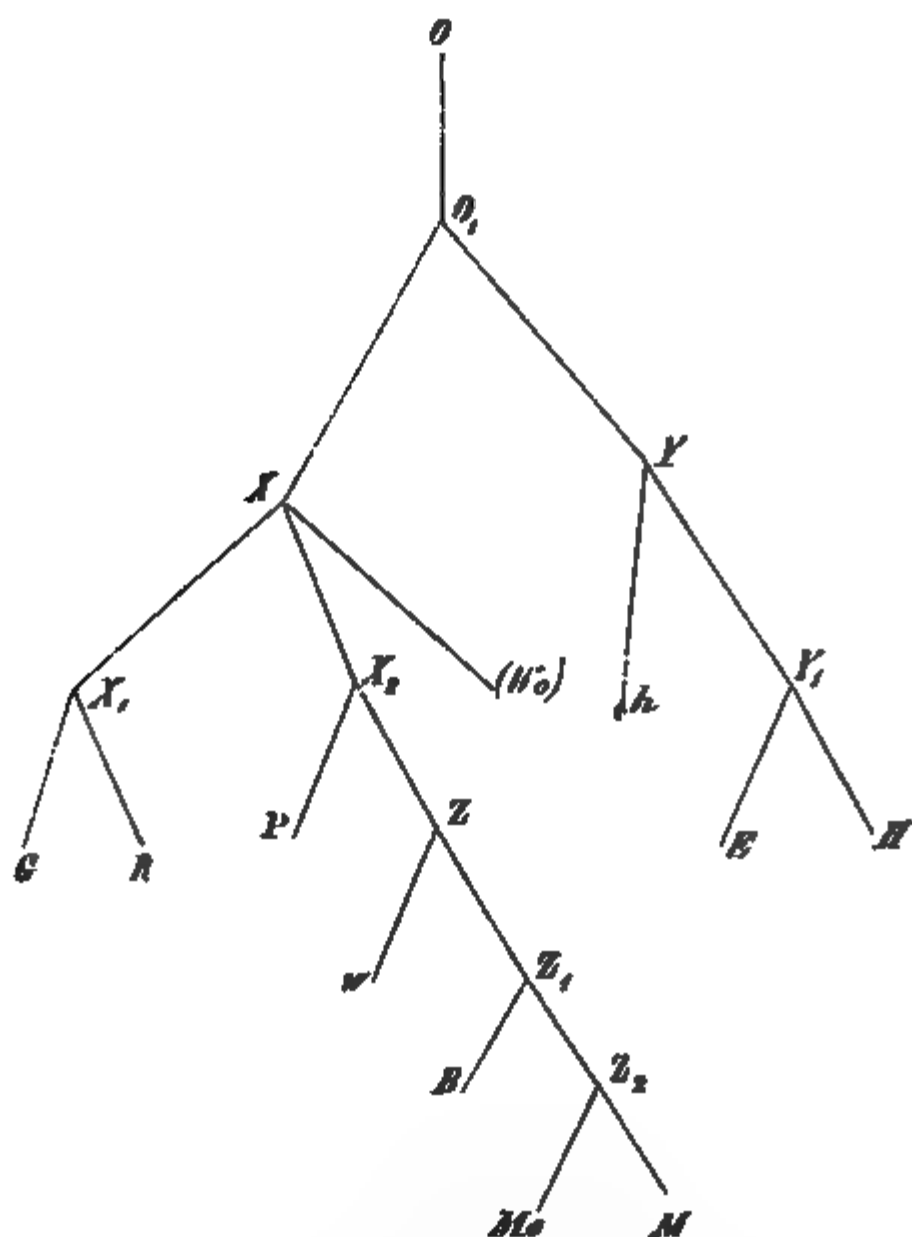
Einzelne Fehler und zu verwerfende Lesarten hat *P* mit *G* und zwar nur mit diesem gemeinsam, so besonders die Auslassung der Verse 6975 und 76. Die beiden Verse sind aber so absolut überflüssig und zugleich durch die Form *Lîke* neben *Lîcus* in 6970 und durch den Reim *Lice-herliche* so anstössig, dass Nichts im Wege steht, diese Uebereinstimmung als zufällig anzusehen. Weiter gehören hierher die Stellen 6942, 6995, 7405, 7467, 7609, 7620, 7625, 8257, 8300, 8400, 8408; ausser 7405 lauter unbedeutende Dinge, die uns kaum veranlassen können, noch eine besondere nähere Beziehung von *P* zu *G* anzunehmen.

Ueber *R* ist es schwer ein sicheres Urtheil zu gewinnen, da dies Fragment, soweit es von Pfeiffer publicirt wurde, nicht einmal ganz 100 Verse umfasst.

Es gehört nicht zu *BMw*, s. 5977 und 6026, auch nicht zu *EH*, s. 5981, 5997, 6028, 6032; dagegen scheint es in näherer Beziehung zu *G* zu stehen: 5982 *missetrost PG* = *untrost* der übrigen, 5997 *michiler* = *manlicher*, 6045 *vreislich* = *wunderlich*.

Wo gehört nicht zu *hEH*, s. v. 9966 (und 9968), auch nicht zu *BM(w)* (*w* fehlt theilweise), s. v. 9954, 9956, 9962, 9966, 9982, 9986, 9995, 10003, 10011, 10024, 10025, 10053, 10054. Weiter lässt sich Nichts bestimmen, denn das gemeinsame Fehlen von *dare* 10003 und von *do* 10028 in *G* und *Wo* genügt natürlich nicht, um eine nähere Beziehung zwischen diesen beiden zu erweisen.

Fassen wir nunmehr das Ergebniss unserer Untersuchungen zusammen, so erhalten wir folgendes Bild:



Ausser den 13 Handschriften, die im Ganzen oder in Fragmenten auf uns gekommen sind (ich rechne dabei die Fragmente Schade's mit) lassen sich somit noch neun weitere erschliessen. In der Gruppe X ist es die Hs. G, in der Gruppe Y die Hs. h, welche den höchsten Rang einnehmen. Ohne diese beiden wäre eine einiger-massen befriedigende Herstellung des Textes nicht durchzuführen. Sie gehören beide dem 15. Jahrhundert an; es ist also unmöglich, eine derselben als sprachliche Grundlage des Textes zu benützen, und wir müssten daher die Herstellung der ursprünglichen Mundart versuchen, auch wenn nicht schon die allgemeinen Grundsätze der Kritik dies verlangten.

III. Die Sprache Heinrichs von Veldeke.

Heinrich von Veldeke ist in der nächsten Nähe von Maestricht, in der jetzigen belgischen Provinz Limburg, zu Hause. Dass er die Eneide in der Sprache dieser seiner Heimath geschrieben hat, kann seit den Untersuchungen von W. Braune (Zs. f. dtsch. Phil. IV, 249 ff.) keinem Zweifel mehr unterliegen und ist auch, meines Wissens, von keiner Seite mehr bestritten worden.

Aber im Einzelnen bleibt auch nach Braune Manches zweifelhaft, und eine eingehende erneute Untersuchung wird nothwendig.

Heinzel hat in seiner „Geschichte der niederfränkischen Geschäftssprache“ gerade für den Maestrichter Dialekt wenig Erhebliches festgestellt; der Grund war, dass ihm zu wenig Denkmäler dieses Dialektes zur Verfügung standen. Zum Glück steht die Sache nicht ganz so trostlos, als es nach Heinzels Quellenverzeichniss scheinen muss.

Ich verzeichne im Folgenden in chronologischer Ordnung, was ausser der Eneide und Veldeke's Liedern als Quelle des Maestrichter Dialekts von mir benützt ist; leider war auch mir Manches nicht zugänglich, was vielleicht von Werth gewesen wäre.

1. Der *Servatius*, herausgeg. von Bormanns in den „*Annales de la société historique et archéologique de Maestricht*.“ Tome II, 177 ff. Direct verwendbar ist für uns nur, was sich aus den Reimen und aus dem innern Bau des Verses ergibt; denn die Mundart der Handschrift ist nicht die von Maestricht, wie Braune (a. a. O. S. 251) meinte. Ebenso wenig stimmt der Dialekt der Limburgischen Predigten*) zu dem Maestrichter Dialekt. Nur eines zum Beweis: in der genannten Mundart heisst die 1 P. Pl. des persönl. Pronomens *wir*, in der Hs. des *Servatius* und in den Predigten *wi*.

Der *Servatius* ist unzweifelhaft ein Werk des Dich-

*) Zwei davon hat Zacher herausgegeben, Haupts Zs. II, 350 ff. Ueber die Sprache der Predigten handelt J. P. Cosijn, *de grammatische vormen der limburgsche sermoenen*, Taal- en Letterbode V, 169 und: *Glossarium op de limburgsche sermoenen*, ebenda Bd. VII.

im J. 1413 der Stadt Maestricht gibt (Publ. III, 336) gehört nicht der Maestrichter Mundart an. Um nur eines zu erwähnen: der Maestrichter Mundart eignet *ouch* (*etiam*), hier erscheint dagegen *oec*.

7. Der heutige Maestrichter Dialekt ist — allerdings in unvollkommener Weise — dargestellt von Franquinet in De Jager's Archief voor Nederlandsche Taalkunde III. 253—284. Ebenda 345—391 hat Franquinet ein Idioticon des Dialects gegeben.

Darnach lässt sich über die Sprache Veldekes Folgendes feststellen.

a. Die Vocale.

I. Die Stammsilben: 1. Vocalquantität.

Hier fragt es sich vor allem, in wieweit die alten Kürzen in offener Silbe noch bewahrt sind, in wieweit bereits die Dehnung derselben Platz gegriffen, eine Frage, bei der natürlich die prosaischen Denkmäler wegen ihrer Jugend nicht in Betracht kommen können.

Es werden im klingenden Reim alte Länge und alte Kürze gebunden:

Servatius: I, 42 *quâmen* : *samen*, 678 *maken* : *sprâken*, 716 *genâde* : *bode*, 1112 *namen* : *quâmen*, 2275 *gevaren* : *wâren*, 3031 *verkêret* : *veret*, 3223 *gehôrsamen* : *âmen*. II, 562 *staden* : *dâden*, 706 *innichêden* : *gebede*, 854 *samen* : *quâmen*, 1118 *gekêren* : *ontberen*, 1394 *gevaren* : *wâren*, 1513 *te wâre* : *varen*, 1924 *kamere* (neuniederl. mit langem u gesprochen) : *jâmere*, 2399 *skaren* : *wâren*, 2659 *klagen* : *plâgen*.

Nicht alle diese Reime haben aber die gleiche Gewähr der Ursprünglichkeit. In I, 716 kann sehr leicht das Verbum *bieten*, *erbieten* im Reim gestanden und ein rührender Reim den Anlass zur Aenderung gegeben haben. I, 1113 ist statt *quamen* sicher *samen* zu lesen (so schon Bartsch, Germ. V, 420). Auch I, 2276 ist wohl verdorben, denn *van heiligen leven sin* ist ein gar nichtssagender und anstössiger Ausdruck (Bartsch a. a. O. 426 vermuthet, nicht gerade sehr wahrscheinlich, *barn* als Reimwort). I, 3032 l. *verhert* statt *verkeert* (Bartsch a. a. O. p. 427). II, 563 kann am Ende des Verses *schaden* entfernt sein, um den zweisilbigen Auftakt zu beseitigen.

geringe Zahl der Fälle, wo alte Kürzen auf alte Längen gebunden sind: ein Dutzend Beispiele auf 20000 Verse. Weiter zeigen Reime wie Serv. I, 2271—74 *geware : dare : mâre : wâre*, dass der Unterschied beider Arten von Silben noch deutlich gefühlt wurde: denn Veldeke vermeidet den vierfachen Reim und hat noch unumgelautetes *â* gegenüber mhd. *æ*. Endlich, und das ist der beste Beweis, findet innerhalb des Verses noch oft genug Verschleifung zweier kurzer Silben auf der Hebung statt. Vgl.

Servatius: I, 76 *mogen*, 134, 290, 1553 *overster*, 155, 323, 210, 389, 462, 500, 525, 525, 550, 567 *wale*, 213 *edelre*, 215, 216 *edelen*, 250 *gode*, = 300; 501 *dages*, 635 *godes*, 646, 711 *dede*, 796 *ovelen*, 862 *seventich*, 902 *vremeden*, 915, 1073 *altoges*, 920 *gevet*, 1106, 1368 *reden*, 1279 *mede*, 1331 *ovele*.

Lieder: MsF 58, 13 u. 62, 22 *nemen*, 61, 21 *tugende*, 65, 22 *ovele*, 65, 23 *dreget*, 65, 25 *ovelen sede*, 66, 18 *koninges*.

Eneide: 233, 520, 566 *wale*, 39, 615, 932, 1091 *koninges*, 42, 618, 914 *seget*, 46, 439, 1227 *over*, 164, 1137 *mede*, 273 *helede*, 359 *sole*, 435 *ane*, 506 *here*, 583 *samene*, 630 *moge*, 682 *edele*, 794 *koningin*, 817 *verholene*, 943 *werehacht*, 1088 *here*, 1099 *logene*, 1104 *ovele*, 1203 *gene*, 1390 *dage* etc.

Demnach können die oben angeführten Reime von alten Längen und Kürzen nicht als völlig genaue Reime betrachtet werden. Und wenn der Servatius mehr solcher Reime aufweist als die Eneide*), so kann das nur heissen, dass der Servatius in den Reimen ungenauer ist als letztere, eine Thatsache, die uns noch mehrfach begegnen wird.

Vor *cht* reimen unbedenklich Kürzen und Längen, so S. I, 1573 *vordâcht : nacht*, 154, 2217, II, 1356 *nacht : bedâht*, I, 318 *brâht : wonehacht*, I, 1202 *bedâcht : macht*, 2261 *richten : lîchten*, I, 2368 *gesicht : ver-*

*) Es muss übrigens bedacht werden, dass an mehreren Stellen der Eneide weder X noch Y den ursprünglichen Text gewähren, und dass hier von beiden Gruppen ein hierher gehöriger Reim entfernt sein kann.

liht, 3229 *dichte* : *verlichte*, II, 243, 2492, 2663 *nachte* : *dâchte*, II 1300 *dâchten* : *achten*, 1487 *brâcht* : *kracht*, 2343 *gerichte* : *bîchte*, 2359 *erlichte* : *richte*, 2444, 2729, *gerichte* : *lichte*, 2751 *brâhten* : *slachte*. — In den Liedern kein Beleg. — Eneide: 125 *brâht* : *vacht*, 667 *brâhte* : *slachte*, 963 *gedâcht* : *nacht*, 1245, 1377, 1393 *achte* : *bedâchte*, 1651 *dâchte* : *nachte*, 2159 *bedâht* : *onmacht*, 2818 *lichte* : *gerichte*, 3727 *macht* : *bedâcht*, 3735 *nachte* : *brâchte* etc.

Diese Reime beweisen an sich noch nicht sehr viel, d. h. sie thun an sich noch nicht die Kürzung des langen Vocals vor *cht* dar; es könnten auch ungenaue Reime vorliegen. Desto mehr beweisen die Bindungen S. I, 1088 *gerechten* : *daechten*, II, 1619 *braechte* : *knechte*, En. 907, 3801 *daechte* : *rechte*, 4867 *gedaechten* : *vechten*. Langes *a* erleidet keinen Umlaut bei Veldeke, also muss die Kürzung eingetreten sein und zwar vor der Durchführung des *e*-Umlautes. Die Kürzung wird ausserdem sicher gestellt durch die Reime von *dûchte* auf *mohte*: S. I, 430, 552, 2821, II, 131, 189, 936. En. 317, 1692, 2297, 4633, 6371, 6869, 7555, 10440, 13265; denn *û* konnte natürlich nicht zu *ô* werden.

Auffallend erscheint hier ein Umstand. Die Praeterita von *roeken* und *soeken* heissen niederfränkisch meist, im Einklang mit den Lautgesetzen, *rochte* und *sochte*. Nun werden aber in der ganzen Eneide trotz der zahlreichen Reime auf *ochte* diese Praeterita nirgends auf *mochte*, *dochte*, *flochte* gereimt, sondern ausschliesslich unter sich gebunden; im Serv. steht zweimal *sochte* : *mochte*: I, 2657, II, 702. Es ist nur die Erklärung möglich, dass dem Dialekt des Dichters die Formen *roechte* und *soechte* zukamen. Das wird denn auch bestätigt durch *soeghden* Stat. 334 und *verseught* Stat. 306. Das Neumaestr. *zocht* (Archief III, 382) verdankt dann wieder späterer Verkürzung sein Dasein. Die Länge des Vocals in *roechte*, *soechte* stammt natürlich aus einer Uebertragung des Praesensvocales. Die beiden Reime auf *mochte*, die im Serv. begegnen, sind als ungenaue aufzufassen.

Eine noch weiter gehende Angleichung an das Praesens stellen die Formen *verseuckt* Stat. 317 und neumaestr. *zeukde* (Archief 382) dar.

Vor *nd*, *nt* tritt Verkürzung ein: Serv. II, 407 *kont* : *stônt*, 654 *missectônde* : *onderwonde*, En. 4721 *gesunt* : *stônt*.

Ob auch in *wânde* (: *mande* 8869 und : *vîanden* 9257) kurzer Vocal anzunehmen? Lautgesetzlich sollte man das allerdings erwarten; allein bei dem starken Bestreben, Praesens und Praeteritum gleich zu machen, ist sicher sehr früh die Länge hergestellt worden, wie in *roechte*, *soechte*.

Endlich finden wir bei unserem Dichter die allgemein mitteldutsche und niederfränkische Bindung von *o* und *ô* vor *rd* (*rt*): z. B. S. I, 20 *wort* : *gehôrt*. I, 710 *hörden* : *wor-den*, II, 914 *worde* : *hôrde*; En. 239, 1711, 1783 *hörden* : *borden*. Weinhold nimmt mit Recht in diesem Falle Dehnung des *o* an, Mhd. Gr. § 79.

Ob aber dieses *o* schon ganz = *ô* gewesen sei, ist mir zweifelhaft. Wenigstens wurde *e* vor *rd* noch deutlich von *ê* geschieden: S. I, 2897—2900 *werde* : *geverde* : *kêrde* : *êrde*, II, 630—33 *werden* : *erden* : *êrden* : *vermêrden*. Ich habe daher dieses *o* nicht mit dem Circumflex bezeichnet.

Wie es mit der Vocalquantität in den Einsilblern *nu* und *du* steht, ist trotz des Reimes *iu* : *nu* 8989 nicht zu bestimmen; vermuthlich schwankt *iu* zwischen Länge und Kürze, je nachdem die Wörtchen betont oder unbetont gebraucht wurden. Ich habe danach auf den ersten Seiten einen Unterschied zwischen Hebung und Senkung gemacht, dies aber als zu problematisch später aufgegeben.

2. Die Qualität der einzelnen Vocale.

Dass die Mundart altes *a* in *sal* — *salt*, *wale*, *vane* bewahrt habe, versteht sich ohne Weiteres von selbst und entspricht dem durchgängigen Gebrauche im Stat. Vgl. übrigens Serv. I, 1793, 2913, II, 1807 *salt* : *gewalt*, I, 2503 *sal* : *beval*.

Lieder: MsF 61, 6, 66, 14 *al* : *sal*, 65, 13 *wale* : *vale*.

Eneide: *al* : *sal* 2557, 3225, 3659, 3681, 9801, 10227, 10277, 10563, *salt* : *balt* 3177, : *gewalt* 9777.

Auch *halen* ist in Stat. belegt; leider ist mir das Citat abhanden gekommen und die Ausgabe nicht mehr zu meiner Verfügung; vgl. *haelden* S. II, 1494.

trachtung nicht getrennt werden können, hat schon Braune bemerkt (S. 266)*).

In offener Silbe hat Veldeke entschieden *e* gesprochen:

Serv.: *vriden* : *reden* I, 1, 708, 1308, 1993, 1731, 2917, II, 345, 1184, 1821, 1837, 2498; *befriden* : *stede* I, 1667, *stede* : *mide* II, 530, *reden* : *smide* II, 2123, *verdriven* : *leven* I, 1042, *verdriven* : *gegeven* II, 447.

Die Lieder gewähren kein Beispiel.

Eneide: *vride(n)* : *rede(n)* 463, 945, 4687, 5447, 7947, 8495, 8575, 9991, *biledē* : *helede* 5041, *ieweder* : *nider* 7535, *gevedere* : *widere* 10819, *edele* : *gesidele* 13137, *risen* : *genesen* 3507, 7143, *gibet* : *entsebet* 3447, *neven* : *geskriven* 9493, *skrive* : *cleve* 13447.

Stat.: *vele* 271, 319 etc., *sekeren* 313, *seeker* 314, *verteghen* 272, *seeghel* 284, *gecreeghen* 297, 304, *weten* 274, *gecreten* 277, *rete* 282, *neder* 272, *weder* 274, *vrede* oft, *leden* 288, 316, *deese* 271, *deser* 300, *vorscreven* 272, *leveren* 294, 329, *bleven* 304.

Neumaestr.: *onseker* Leop. S. 14, *gekeken* : *geleken* 15, *sedert* 11, *bleven* 8, Franquinet Leg. 6, *gebleven* Franquinet S. 6, *gedreven* Leop. S. 10, *zeven* Leop. S. 15. Aber stets heisst es *hiemel. gief* (gebe) steht Leop. S. 5, *vergiffnis* ebenda S. 5.

Es kann somit über die Aussprache dieses Lautes als *e* kein Zweifel sein, wenn auch dies *e* ein stark gegen *i* hinneigendes war: die Urkunde von 1349 bietet *diesen*, *wieder*; auch in Stat. *versiekert* 309, *sieghelen* 317, *besiegelt* 325.

Wenn in Stat. auch *sigel* 325 und *sigelen* 317 vorkommt, so beruht das offenbar auf dem Einfluss des lat. *sigillum*.

Anders liegt die Sache, wenn die Silbe geschlossen ist, der schliessende Consonant aber nicht zugleich auch das Wort schliesst, also noch eine Silbe folgt.

Vor *ck*: dass Reime von *-ecke* auf *-icke* nicht vorkommen, beweist wenig, da überhaupt hier nur wenig reimfähige Wörter zu Gebote stehen. *sciden* steht in der Urkunde von 1349, neumaestr. *flickert* Leop. S. 1, *tikken*

*) Dass *e* und *ë* nicht unterschieden werden, versteht sich von selbst.

S. 2, *geschickt* Franq. 6, *flikken* Franq. 6, *beschikt* Franq. 11, *verkwikt* Franq. 12, *verstikt*, *gesmikt* Franq. 19, aber *bevekt* Leop. 3, *gekke* 10, *lekt* 10, *gelekt* Franq. 14. Es ist also *e* und *i* vor *ck* noch rein geschieden; Laute aber, die noch jetzt auseinander gehalten werden, können nicht in früherer Zeit zusammengefallen sein.

Eine merkwürdige Ausnahme macht *dicke*; es reimt zwar auf *stricke* En. 1641, wird aber in der Urkunde von 1349 und in Stat. stets *decke* geschrieben, und neu-maestr. heisst es *decks* (*döck*).

Dem entspricht nfries. *tjock*. Dies *e* lässt sich nur befriedigend erklären, wenn man als germanische Grundform nicht einen *i*- oder *ja*-Stamm, sondern eine Form *thekvus* ansetzt (vgl. an. *thykr*). Dann erklärt sich der Wechsel zwischen *e* und *i* wie bei den *u*-Stämmen überhaupt (Paul, Beitr. VI, 80). Die Form mit *e* ist also alt und auch für Veldeke anzusetzen, der aber daneben noch Formen mit *i* besass. Auch im Serv. erscheint neben regelmässigem *decke* einzelnes *dicke*, II, 2301, 2964.

Auch vor *cht* ist altes *e* und *i* klar geschieden, Br. p 267; dem entsprechend ist auch in Stat. stets *richten* geschrieben, (ein einziges Mal *gereghete* 299).

Vor *gg*, *tt*, *dd*, *ss*, *sc*, *st* ist — nach Franquinet — im Neumaestr. *e* und *i* noch deutlich geschieden.

Vor *rr* und *r*+Muta erscheint *e*:

Serv.: *verre* : *irre* I, 458, *irre* : *sterre* I, 808, *irrede* : *verrede* I, 872, *verirren* : *gewerren* II, 359, *verre* : *mirre* II, 798, *kirken* : *merkén* I, 662, II, 253, *werken* : *kirke* I, 744, 1244, II, 470, *gemerken* : *gewirke* I, 1741, *gewerke* : *kirke* II, 289, *herberge* : *gebirge* I, 1517, *hirde* : *genderde* I, 636.

Enaide: *irrete* : *verrete* 179, *irre* : *verre* 275, *geverret* : *geirret* 483, *geirret* : *merret* 1391, *merken* : *wirken* 7977, 11729 (*enderde* : *smirde* 2863).

Stat.: *versser* (frischer) 273, *weerde* (Wirth) 285, 293, *weirde* 293, *kercke* 320.

Vor *ll* ist im Neumaestr. *i* mit *e* zusammengefallen: *stélle* (Stille) Leop. S. 5, *stéllekes* 12, *stél(le)* 12 und *téllen* (zählen) 6, *wéllen* (wählen) 6 etc. Aber bei Veldeke begegnet kein Reim zwischen den so oft vorkommenden *wille*, *stille* und *gesellen*, *tellen*, *gestelle*, *pelle*, *helle*,

capelle, celle *). In Stat. wird stets *wille, willen* geschrieben, und auch die Hs. des Servatius, die mit ihrer Veldeke benachbarten Mundart hier befragt werden darf, scheidet altes *e* und *i* ganz rein. Es ist somit der Stand der Dinge im Neumaestr. als jüngere Entwicklung zu betrachten.

Vor *l* + Consonanz ist im Neum. wieder *i* mit *e* zusammengefallen: *verwêldert* Leop. S. 5, *schêlderij* S. 10, *verdelger* S. 11 und in der Eneide reimen *er ontgildet* : *ir skeldet* 10675 und *gehilte* : *gesmelte* 5745. Der letztere Reim beweist sehr wenig, da Anlehnung an das Simplex *helle* stattgefunden haben kann.

In Stat. kommt ausser *er wilt* 274, 290 und *enwilde* 276 kein hierher gehöriges Beispiel vor, und diese Formen können nicht viel lehren, da sie innerhalb eines Systems von Formen mit *-ill* stehen (*wir willen* mehrmals, *sie willen* 325, *wille* 299, *enwille* 273, 289). Hier muss wieder die Hs. des Servatius helfen. Sie scheidet *e* und *i*, schreibt stets *selve, selden* (II, 2245, 2250), *selsem* (I, 2093) und ebenso consequent *silver* bzw. *sylver* (I, 1739, 2881, II, 663, 726, 921), dazu *gewilde, gevilden* (I, 968). Demgemäss habe ich auch für Veldeke die Scheidung durchgeführt, umsomehr, als kein Grund abzusehen ist, weshalb vor *l* + *l* eine andere Behandlung des *i* sollte stattgefunden haben, als vor *l* plus sonstiger Consonanz. Es muss demnach der Reim 10675 als ungenaue Bindung aufgefasst werden.

Vor *nn, nk, ng, nd*:

Die Reime, in welchen *e* und *i* vor diesen Lautgruppen gebunden werden, sind ausserordentlich häufig; es mag daher genügen, auf Bartsch's Zusammenstellung Germ. V, 411 zu verweisen, zu denen ich jedoch MsF 64, 30 *linden* : *ende* nachtrage.

In der Urk. 1349 liegt die Sache so:

altes *e*: *penning, penninghe, volbrenghen, inbrengher, penning,*

altes *i*: *onminne, bennen* (4 mal), *minster, denghen, venden, hindernisse.*

In Stat.:

*) MsF 62, 25 kann *aberillen* geschrieben werden.

ist, so haben wir noch viel weniger Veranlassung, für die frühere Zeit die umgekehrte Neigung anzunehmen und zwar *dingen*, aber *denc* zu schreiben.

i vor *s*: in Betracht kommt die dritte Person Sgl. Praes. des Verbum Substantivum, das Praefix *mis-* und das Adjectivum *gewis*. Es reimt *is* auf *des* Serv. I, 2843, II, 1817; En. 8145, 9635, 9765, 11441 und auf *Anchises* 3124, und die Urkunde von 1349 schreibt stets *es*. Stat. dagegen hat nur einmal *es* (299), sonst *is*. Im Serv. schwankt die Schreibung zwischen *es* und *is*. Und neben *gewis*: *Pâris* En. 919, *sîs*: *gewis* 9955 steht die Schreibung *gewes* S. I, 2719, 2799, II, 2698. *mis-* erscheint im Serv. mit *i* und mit *e*. Geht daraus, dass der Laut bald als *e*, bald als *i* aufgezeichnet und gereimt wird, hervor, dass wir es mit einem Zwischenlaute zwischen *e* und *i* zu thun haben? Dagegen spricht die Lage der Dinge in Stat., wo neben ausschliesslichem *is* ausschliessliches *mes-* begegnet. Hätten wir in beiden Worten den gleichen Zwischenlaut, so müsste bald *is* und *mis*, bald *es* und *mes* geschrieben sein. Der Unterschied kann vielmehr nur darauf beruhen, dass die eine Form die betonte, die andere die unbetonte ist. Aber welche? Bei *gewes-gewis* ist die gleiche Erklärung nicht zulässig; hier ergibt sich *gewes* als die lautgesetzliche Form; *gewis* steht unter dem Einfluss der zweisilbigen Formen. Es hat also im Stat. bei *is* die unbetonte, bei *mes-* die betonte sich des Terrains bemächtigt. Ob bei Veldeke neben dem durch den Reim festgestellten *es* auch schon *is* bestand, lässt sich nicht entscheiden; ich habe es durchgeführt, auch *gewes* neben *gewis* (Reim auf *es*: S. I, 2719, 2799. MsF 64, 16. En. 381, 969, 2589, 2813, 3649 etc.).

i vor *st*: in der Eneide kommt nur — und dazu in wenigen Fällen — *list* und *bist* vor, die auch aufeinander reimen 3171. Nach der Analogie von *i* vor *s* wäre *-est* zu erwarten, und so heisst es auch *twest* Stat. 292, 299, 315 (2 mal). Aber *list* Stat. 300 u. 302, offenbar mit Uebertragung des *i* aus den bei weitem häufigeren zweisilbigen Formen, während bei *twest* wegen des fehlenden Plurals die einsilbigen Formen häufiger waren. Auch bei *best* ist eine solche Uebertragung möglich wegen daneben stehendem *bistu*, und ausserdem tritt hier wieder das

woke; ebenso allgemein *tuschen* und *suster*. Aber nicht *tust*, sondern *twest* oder *twist*.

Auch in *kommen* ist *e* nicht erhalten (das Wort gehört übrigens nicht hierher, Sievers, Beiträge VIII, 80 ff.), und zwar heisst es, nach dem unten über *u* zu ermittelnden, *komen*, nicht *kumen*, wie in andern mitteldeutschen Dialekten; aber das Praeteritum ist *quam*, *quâmen*. Vgl. *comen* : *genomen* S. I, 298, I, 522, I, 629, I, 1069, *quâmen* : *ensamen* S. I, 42, *quâme* : *blâme* I, 250, *quam* : *getam* I, 322, *quam* : *gehôrsam* I, 352, *quam* : *nam* I, 388 etc. — *volkomen* Stat. 275, *comen* 275, 277, 278 etc.

Von der Berührung von *e* und *a* vor *r*, wie sie dem Ndl. eignet (Gramm. I, 469), ist bei Veldeke keine Spur; die Reime auf *-erde* und *-arde* sind streng geschieden.

Ueber altes *o* ist nur zu bemerken, dass es bei Veldeke keinen Umlaut erleidet: *bedochte* : *möchte* 7555.

Germ. *u*.

Vor *ck*, *gg*, *tt*, *dd*, *s*, *st* bleibt *u* erhalten: Stat.: *brugghe* 319, *lutter* 313, *bescudden* 291. — Serv.: *stucken* I, 1456, *geluck* II, 1358, *ongeluck* II, 1592, *stucke* : *ongelucke* II, 1715, *rugghe* II, 967, *rughe* II, 1949, *nutte* I, 21, *nutten* 375, *luttel* 1041, *putte* : *nutte* 2049, *aldus* I, 4, 245, 356 etc., *ruste* I, 80, *rusten* 99, 1899, *luste* 1059, *kusten* 2943. Dass *klôster* : *coster* II, 2097 gebunden wird, beweist nichts, da afr. *costre* von Einfluss gewesen sein kann.

Vor *l* + Consonant findet in den Reimen sehr häufig Bindung von *o* und *u* statt: Serv.: *solden* : *hulde* I, 1144, *hulde* : *wolde* I, 2407, II, 626, 1166, 2127, *entgulden* : *wolden* II, 1583, *Centebolt* : *skult* II, 2017, *skulde* : *solde* II, 2475, *skulde* : *wolde* II, 2845.

Lieder: *holt* : *schult* : *gedult* : *solt* MsF 57, 35, *holt* : *ungedult* 62, 24.

Eneide: *wolde* : *hulde* 1853, 3604, 3857, *wolde* (*solde*) : *skulde* : 5, 301, 419, 461, 1094, 1913, 7523, 10777, *holt* : *schult* 2089, 2111, 2213, 10171, 10557, 10671, 10769, 11187, 11409, *holt* : *ungedult* 851, 11523.

Aber in Stat. heisst es einerseits *solde* und *wolde* (soweit nicht *wilde* steht) und anderseits *sould* 293, 304, 306, *schoult* 306, *schouldigh* 293, *schuldigh* 274, 283, 295, 302, *schulder* 317, *ontsculdighen* 309, *hulden* 311, *hulpe* 303, 304, *hulpere* 276, und im Serv. wird

golde, der holde, solde, wolde (bezw. *goude, soude* etc.) geschrieben, aber *die hulde, hulpe, sculde* etc., soweit nicht ein Reim auf altes *ol* andere Schreibung veranlasst (ebenso z. B. in der von mir Zs. f. d. Alterth. Bd. XXII, 97 ff. herausgegebenen mndl. Apocalypse).

ol + Cons. und *ul* + Cons. waren also noch im 14. und 15. Jahrh. im Limburgischen geschieden, und somit sind jene Reime bei Veldeke keine Bindungen völlig gleicher, sondern nur sich sehr nahe stehender Laute.

Vor *r* + Consonant ist *u* zu *o* geworden: *wurpen*: *dorpen* II, 165, *gurte*: *borte* En. 1715, *verworren*: *turren* En. 2709, *kürzen*: *porten* En. 361, *vürsten*: *torsten* En. 11617, *borgh* Stat. 281, 282, S. II, 1152, 1273, 2742, *verbornen* Stat. 304, *geborte* 325, *woirde* 272, *worpe* 280 und sonst massenhafte Schreibungen des Servatius.

En. 361 und 11617 beweisen zugleich, dass der Umlaut noch nicht durchgedrungen. Vor *rg* tritt später der Versuch hervor, den Umlaut zu bezeichnen: *verburgen* Stat. 273, *burgemeistere* 275, 321, *burge* 304 (*vas*), *burgher* S. I, 520, 2190, II, 367. Auch *stourve* ist vielleicht so zu fassen. Das *u* bezeichnete hier wohl einen Zwischenlaut zwischen *ö* und *ü*; neumaestr. steht hier wie statt altem *o* vor *r+g* ein *ö*.

Vor *cht* steht *o*: *mochten*: *vuchten* S. II, 201, *luste*: *mochten* II, 1268, 2431, *mochte*: *fluchte* En. 11849, *brütloft*: *untucht* 1911, dazu die Reime von *duchte*: *mochte*, siehe oben S. XLIV, *vloghtigh* (*vloeghtigh*) Stat. 293, 331, *locht* S. I, 1903, = neumaestr., *crocht* I, 3079, *dochte* II, 247, 442, 1788, 1793.

Auch hier später theilweise Bezeichnung des Umlauts: *gedughtigen* Stat. 315 (dreimal), *gevlught* 320, und mit Uebertragung des Umlauts *vlught* 319, *sucht* S. II, 1440. Aber so gut *verborgen* neben *verburgen*, so gut beweist *vloghtigh* neben *gevlught*, dass der Umlaut erst in der Durchführung begriffen und für die Zeit Veldeke's nicht anzunehmen ist, mindestens durch die Schrift nicht zu bezeichnen.

Alle noch übrigen *u* vor Consonanz erscheinen als *o*: *türe*: *vore* Serv. I, 1579, 1693, II, 1368, 1455, En. 1743, 2453, 9560, 10843, *bevolen*: *sulen* S. I, 56, *flugen*: *bogen*

En. 11829, *Flegetôn* : *son* 2997, *begonnen* : *gunnen* 8543, *enbuten* : *goten* 13125.

Urk. v. 1349: *onder*, *sonder*, *verbonden*, *omme*.

Stat.: *doire* 311, *oorlof* 300, *ordel* 328, (*urber* 278, 305), *solen* oft, *moeghen* 273, 274, *mogheliken* 306, *schote*, *onbesorcht* 309, *over* öfters, *gedwonghen* 276, *vercondicht* 335, *koende* 272, 273, *wondt* 272, *mont* 272, *gewont* 272, *vonde* 272, *stont* 272, *cont* 313, *vonden* 274, *onder* 274, *gestonde* 308, *vonnisgeveren* 300, 301, *verbonde* 323, *ons* 272, *onser* oft, *konnen* 301, *verwonnen* 305, *sonnen* 312, *begonne* 315, *clomme* 307, *kommer* 323, *omme* 273.

Dazu stimmt die durchgängige Schreibung im Servaz. In einzelnen Fällen ist auch hier der Umlaut bezeichnet: *vunde*, *cunden* Urk. von 1349, *kunde* Stat. 313, *steunde* 291, *gestunde* Stat. 308; stets in *dunken*: Stat. 331, S. I, 34, 94, II, 677.

Eigenthümlich ist das Verhältniss vor *nd*: im Serv. begegnen wir 21 Reimpaaren, wo *-unde* = hdtsch. *unde* im Reime steht und 12, wo *-unde* = hdtsch. *ünde* erscheint; niemals reimt aber hdtsch. *-unde* auf *-ünde*. Dazu kommen die Reime *konden* (hd. *künden*): *sonden* (*ständen*) : *bevonden* : *stonden* S. II, 1919. Die beiden Laute sind also offenbar schon als verschiedene empfunden worden.

In der Eneide aber reimt *ünden* auf *kunden* 211, : *begunden* 220, : *stunden* 489 und *stunden* : *günden* 7953. Aber dieser scheinbare Widerspruch gegenüber dem Serv. löst sich leicht. Die Eneide hat 69 Reimpaare auf *-unde* und nur 6 auf *-ünde*. Der letztere Reim bot sich also dem Dichter sehr selten, der erstere sehr bequem dar. Besonders das Wort *sünde*, das im Serv. das Hauptcontingent der Reime auf *-ünde* stellt, war in der Eneide kaum verwendbar. So hat sich der Dichter mit einem nicht ganz genauen Reime begnügen müssen.

Für die Orthographie unsers Textes ist übrigens die Sache ohne practische Bedeutung, wie die Lage der Dinge in Stat. und Serv. darthut. Denn, wie man sieht, ist fast stets *o* für beide Laute geschrieben, und die Bezeichnung des Umlauts beschränkt sich noch auf ganz wenige Fälle.

Tarcôn 8965 (*Tarcône* : *onskône* 9029), auf *lôn* S. II, 1074. Dazu kommen die Bindungen *einôde* : *armuode* I, 1032, *vlôt* : *goet* S. I, 2067 (sicher unecht. s. Braune p. 291) und *toe* : *vrô* I, 306, *also* : *dar toe* II, 2207 (wahrscheinlicher *alsô* : *doe*), *skône* : *koene* En. 4579.

Trotzdem aber fällt *ô* (= ndl. *oe*, hd. *uo*) nicht völlig mit *ô* aus germ. *au* oder *ô* = lat. *ō* zusammen; Beweis En. 863 ff.: *Dîdô* : *Cupîdô* : *zuo* : *fruo*. (S. I. 2105 *guot* : *fluot* : *flôt* : *genôt*).

Ebensowenig ist *oe* schon = *û* geworden. Abgesehen von einem gleich zu erwähnenden speciellen Falle findet sich nur ein Reim von *oe* auf *û*: *toe* : *bistu* S. II, 101.

Die Reime von *doen*^r auf lateinische Accusativa auf *-um* können zur Ermittlung des Lautes von *oe* nichts beitragen, da ihre Aussprache selbst durchaus unsicher ist.

Die vorliegenden Thatsachen berechtigen zum Schlusse, dass *oe* ein Zwischenlaut zwischen *ô* = germ. *au* und zwischen *û* gewesen sei.

Es fragt sich, ob wir für die Zeit Veldekes bereits die Schreibung *oe* anstatt der älteren *o* annehmen dürfen.

Aus Maestrichter Urkunden kann ich freilich nur einen Beleg beibringen: in einer päbstlichen Urkunde von 1157, welche das Kapitel unserer Lieben Frauen zu Maestricht im Besitz seiner Güter bestätigt, heisst es: *quidquid habetis in Roesmere* (Publ. II, 31).

Vor *r* reimt dieses *oe* mit *û*. Die Belege verzeichnet Braune S. 271, 4 aus dem Servaz, 10 aus der Eneide^{*)}.

Ich habe demnach *swûr*, *fûr* etc. geschrieben.

Vor *w* wird *oe* zu *ou*; also hd. *ruowe* = *rouwe* (*in ruella dicta Kenterkens rouwe* Publ. III, 420).

Umlaut hat dies *oe* nicht: *vüere* : *dûre* I, 2151, *vüegen* : *genuogen* En. 8503, *küene* : *tuone* 8759.

Germ. *u*: Im ganzen Niederfr. wird *û* vor *w* zu *ou*, also *bouwen* = ahd. *bûwan*.

Germ. *ei*. Es erscheint in der Mundart Veldekes

^{*)} Die dumpfen Vocale nehmen auch sonst vor *r* eine Sonderstellung ein, vgl. meine Bemerkungen Literaturbl. 1880, S. 438.

durchaus als *ei*: in den etwa 20000 Versen, die wir von ihm besitzen, kommt. abgesehen von einigen Verderbnissen im *Servatius* (s. Br. p. 272) kein Reim von *ei* auf *ê* (*e*) vor. Auch in *Stat.* wird stets *ei* geschrieben, und der heutige Dialekt stimmt damit überein. Wenn Braune p. 273 von einem späteren Eindringen des niederländischen *ê* in den Maestrichter Dialekt spricht, so beruht das auf der irrigen Ansicht, dass die Predigten und die Hs. des *Servatius* dem Maestrichter Dialekte angehörten. *e* erscheint statt *ei* nur bisweilen im unbestimmten Artikel und dessen Ableitungen: *eenen* *Stat.* 288, 290, *eenigh* 287, *eniger* 298, *enygelic* 295; im Neumaestr. ist in diesem Falle *e* die Regel. Wir haben es hier offenbar mit einem secundären Lautwandel von *ei* zu *e* zu thun, der unter dem Einfluss der Proklisis, der Unbetontheit stattfand. Die Erscheinung ist aber noch in *Stat.* so spärlich vertreten, dass wir keinen Anlass haben, sie schon für Veldeke anzunehmen*).

Germ. *au*. *au* wird *ô* in den allgemein westgermanischen Fällen. Ein Umlaut kommt diesem *ô* nicht zu: *ôre*: *gehoeren* S. II, 2462, *gekroenet*: *gelônet* II, 2606, *rôsen*: *loesen* MsF 60, 35, *schoene*: *krône* MsF 63, 28, *ôren*: *hoeren* En. 3213, *schoene*: *lône* 3929, 9959, *schoene*: *krône* 8237, 8253, *schoene*: *besteône* 8363.

Was die übrigen Fälle — germ. *au* = hd. *ou* — betrifft, so reimt *goume*: *busdome* S. II, 409 und *houvet*: *lovet*: *dovet* MsF 63, 28. Sonst findet in den Reimen durchaus keine Berührung statt von *ou* mit *ô*, *o* oder *oe*.

Zur Bestimmung des Verhältnisses, welches in *Stat.* zwischen germ. *au* = hd. *ou* und den übrigen *o*-Lauten besteht, müssen die verschiedenen Darstellungen dieser Laute verzeichnet werden. Es erscheint:

germ. *au* = hd. *ô* als *o*, *oo*, *oe*, selten *oi*.

germ. *o* als *o*, *oo*, *oe*, *oi* (letzteres nur vor *r*).

germ. *ô* = hd. *uo* als *oe* (so in der Regel), als *oue* (*mouet* 272, *moueten* 276, *mouede* 282, *goueder* 283), *oi* (nur in dem öfters vorkommenden *gesoint*), *ue* (ganz selten), endlich als *ou*: nur in *geprouft* 290, 293, 305

*) Aehnliches in der österreichischen Mundart, Germ. XXIV, 198.

(dagegen *proeven* 298, *geproeft* 270, 278, 293, 294, 299, 301, 304, 307, 309) und *bouve* 292.

Dagegen erscheint germ. *au* = hd. *ou* 1) vor Gutturalen: als *ou*: *ouch* 273, 274, 278, 291, 302, 309, 314, 330, 331, als *oo*: *oock* 309. 2) vor Labialen: als *ou*: *vercoupt* 294, *vercopen* 294, *coupen* 316, 317, *berouft* 277, 293, 299, 305, *schouwe* 322, als *oe*: *beroeft* 274, als *oo*: *berooft* 274, 301.

Daraus ergibt sich Folgendes: zwischen dem Vertreter von hd. *ou* einerseits und von hd. *ô* sowie *o* anderseits findet gar keine Berührung statt, denn zur Bezeichnung von hd. *ô* und *o* erscheint niemals *ou*. Daher ist der Reim *houvet*: *dovet* sicher als ein unreiner aufzufassen. Auch zwischen dem Laute, der hd. *uo* wiedergibt, — dessen Schreibung wir oben als *oe* festgestellt haben — und zwischen dem Vertreter von altem *au* findet nur vor der labialen Spirans Berührung statt, und zwar kommt eigentlich bloss das einzeln stehende *bouve* in Betracht, da *geprouft* sehr leicht unter dem Einfluss des franz. *prouver* stehen mag, so dass also auch hier von einem Zusammenfall der Laute keine Rede sein kann. Das vereinzelte *oock* ist ganz ohne Bedeutung.

Der Stand der Dinge ist also der gleiche wie im Hdtisch., was durch das Neum. bestätigt wird:

oügskes LL. 2, *ougen*, 5, 9, 9, Leg. 5, 7, 11, 14, *ouch* LL. 5, 7, 8, 11, 13. Leg. 4, 7, *houpen* Leg. 15, *rouf* LL. 4, *beroufd* 7, *gelouf* 7, *betouvert* 8, *ongelouf* Leg. 4, *soum* LL. 10, Leg. 5, *boum* LL. 14, *droum* Leg. 5.

Die letzten Beispiele thun auch dar, dass der Reim *goume*: *bisdome* ein unreiner ist.

In nebetoniger Silbe wird *ou* zu *o*, in *orlof* und *brütlocht*, beides allgemein niederfränkisch (*orlove*: *hove* En. 577, *brütlocht*: *ontocht* En. 1911).

germ. *iu*. Im Ndl. erscheint dafür nebeneinander *û* und *ie*.

Die Reime Veldekes zeugen ausschliesslich (abgesehen von *giere*: *ongehiure* S. II, 2506) für *û*:

Serv.: *diure*: *fuore* I, 2151, *schiuere*: *müre* I, 2189, *brûde*: *liude* 2595, II, 2339, 1282, *liude*: *bedûde* II, 2213.

Eneide: *stuurten*: *ruorten* 241, *hût*: *liut* 319, *stiu-*

Es kann natürlich keine Rede davon sein, dass hier das *ie* aus dem Niederländischen gekommen sei. Wir müssen vielmehr wohl annehmen, dass auch in Veldekes Dialekt ursprünglich das Nebeneinander von *û* und *ie* wie im Niederländischen bestand, von dem sich nur wenige Spuren in spätere Zeit gerettet haben. Ein solcher Rest könnte auch *onghiëre* sein.

Ob nun freilich Veldeke die Formen *frunt* und *nuwe* (*nouwe*) oder *frient* und *niewe* häufiger gebraucht hat, lässt sich natürlich nicht sagen*).

*) Wie verhält sich *û* aus *iu* zu *ie* aus *iu*? Die verschiedene Entwicklung kann nur die Folge verschiedener Betonungsverhältnisse sein. In *iu*, das später mit Tonversetzung zu *u* wurde, war die dem *u* zukommende Quantität von Betonung jedenfalls grösser als in *iu*, dass zu *ie* sich entwickelte; mit andern Worten, in *iu* = *û* war die Accentdifferenz der Componenten geringer als in *iu* = *ie*. Ich will die Accentuirung von *iu* = *u* so bezeichnen: *iû*, die von *iu* = *ie* als *iü*. Um nun zu bestimmen, unter welchen Bedingungen die Accentuirung *iû*, unter welchen die Betonung *iü* Platz griff, müssen wir zunächst die Thatsachen constatiren.

Nach dem, was von Braune p. 272 gesagt wird, könnte es den Anschein gewinnen, als ob im Niederländischen germ. *iu* überhaupt zu *ie* würde. Dem ist aber keineswegs so; vielmehr erscheint im Mndl. sowohl *û* (*uy*) als *ie*, und zwar vielfach in denselben Denkmälern bei denselben Wörtern. Für das Neundl. cf. Kern, Handleiding I, S. 7. Einzelne wenige Wörter allerdings gibt es, in welchen nur *û* oder nur *ie* vorkommt. Nur *û* erscheint in *û* (*vobis*), *ûch* (*vos*). Auch in *ûwer*, allein dieses ist für die Untersuchung von keinem Werth, da es jedenfalls in seiner Lautgestaltung von *û*, *ûch* beeinflusst wird, wieschon das *û* statt *ou* zeigt; s. oben. p. LVIII. Nur *ie* treffen wir in *snieme* (= as. *sniumo*), *striemen* (straucheln).

Dem Wechsel zwischen *û* und *ie* ging naturgemäss ein älterer zwischen *iu* und *io* voraus, und ein solcher liegt noch vor im Altfriesischen, vgl. M. Heyne, Grammat. der altgermanisch. Dialekte § 25: „Im Auslaute gilt jedoch bei allen *iu* : *hiu*, *thriu*, *thiu* etc.“ Demnach ist es doch wohl ein Irrthum, wenn § 144 *iu* und *io* beim Pronomen der 2 Pers. angesetzt wird.

Auch eine oberdeutsche Erscheinung beruht auf der gleichen Verschiedenheit der Accentdifferenz zwischen den beiden Componenten eines Diphthongen. Otfried gibt bekanntlich westgerm. *io* bald als *io* bald als *ia*. Dass *a* hier schwächer

Dies *ie* ist allgemein erhalten, auch im reduplicirenden Praeteritum: es reimt kein *giengen* auf *dingen*. Da-

ist als *o*, geht aus dem Umstand hervor, dass zwar wohl neben *ia*, aber nicht neben *io* auch die Schreibung *ie* erscheint. Es verhält sich also otfr. *io* : *ia* = ndl. *û* : *ie* = afr. *iu* : *io*, d. h. auch hier bestanden nebeneinander *iò* und *iō*. *io* ohne daneben erscheinendes *ia* steht in einsilbigen Wörtern wie *licht*, *thiot*, *spioz*, *ia* in mehrsilbigen; doch kommt dabei die assimilirende Wirkung eines folgenden *o* zur Geltung: es heisst *ziari*, niemals *ziori*, aber *zioro*.

Ueberblickt man das Gesagte, so ergibt sich die Bemerkung, dass *iù* (*iò*) ohne danebenstehendes *iũ* (*iō*) nur in einsilbigen Wörtern auftritt, *iũ* (*iō*) ohne danebenstehendes *iù* (*iò*) nur in solchen zweisilbigen Wörtern, die keine einsilbigen Formen daneben besitzen. In den übrigen Formen und Wörtern findet Schwanken statt. Daraus können wir folgendes Schema für den Wechsel der Betonung erschliessen:

liüt — *lüte*

eine Betonungsweise, wie sie vom lautphysiologischen Standpunkte aus nicht anders zu erwarten war.

Dass zwischen den einsilbigen und den mehrsilbigen Wörtern massenhafte Ausgleichungen stattgefunden haben, ist natürlich. Wo also ndl. *û*, afr. *iu*, otfr. *io* in mehrsilbigen Wörtern erscheint, entstammt es aus einsilbigen Formen, und umgekehrt kann ndl. *ie*, afr. *io*, otfr. *ia* nur in mehrsilbigen Formen sich ausgebildet haben. Wenn ndl. nebeneinander *dî* und *dû* = *diu* (Instr.) auftreten, so stammt ersteres (welches häufiger ist) aus der Verbindung *be diu*, *dat*.

Es sei jedoch die Möglichkeit hervorgehoben, dass auch in mehrsilbigen Worten *iù* auftreten könne. Es ist sehr gut denkbar, dass auch bei zweisilbigen Wörtern die Accentlagerung durch die dem Wort folgenden Accente beeinflusst wurde, in dieser Weise: *liüdē vil*, *liüdē genuoc*, wie man meiner Ansicht nach für das ganze hochdeutsche Gebiet einen Betonungswechsel von z. B. *sālidā min* und *sālidā gimeini* anzunehmen hat. Dann finden Formen wie ndl. *dúvel* neben *dievel* ihre Erklärung, bei denen an eine Uebertragung aus einsilbigen Formen nicht zu denken ist. Oder nimmt das Wort deshalb eine besondere Stellung ein, weil es in Folge eigenthümlicher rhetorischer Verwendung eine abweichende Accentuirung besass?

Uebrigens ist die Erscheinung, dass *iu* sich spontan zu *ie* wandelt, nicht auf das Niederländische beschränkt. Braune hat dargethan (Beitr. IV, 557 ff.), dass auf alemannisch-bairischem Gebiet *iu* vor Gutturalen und Labialen keine Brechung erfuhr, dass aber doch in späterer Zeit an Stelle dieses *iu*

gegen stehen nebeneinander die vier Reime: *jongelinc : dinc*, *vienc : ergienc* En. 4561, 7295. Daher wird der Reim *behielt : schilt* 12337 und 12387 als unreiner Reim aufzufassen sein. Vor *r* allerdings wird *ie* auf *î* gebunden: *vîre : schiere* S. I, 1402, *Spîre : schiere* I, 2032, *saphîre : skiere* 5795, *gîre : ondiere* 6457, *saphîre : viere* 9469. Dies ist offenbar nicht dadurch zu erklären, dass *ie* vor *r* zu *î* geworden, sondern dass sich nach *î* vor dem *r* ein *e* entwickelt hat.

II. Die Vocale der Ableitungs- und Flexions-silben.

Hier lässt sich nicht mehr von den einzelnen germanischen Lauten ausgehen, da die alten *a*, *i*, *o*, *u* fast sämtlich in dem einen *e* zusammengefallen.

Von dem erhaltenen *i* in *-inne* ist zu bemerken, dass es fast gar nicht mit *e* in den Handschriften wechselt, dass also hier ein wesentlicher Unterschied zwischen den hochtonigen und den nentonigen Silben Platz greift.

Altes *u* ist erhalten in *tûsunt* (d. h. *dûsont* zu

ein *ie* erscheint, dass also z. B. Notker *riemo* und *sliemo* für *riumo*, *sliumo* schreibt. Braune versucht verschiedene Erklärungen für diese Thatsache zu geben, deren keine jedoch befriedigt und auch ihm selber nicht genügt hat. Ich glaube, der Hinweis auf die Erscheinungen im Ndl. und Friesischen löst am leichtesten die Schwierigkeiten, und auch die noch erhaltenen *iu* werden, freilich mit mannigfachen Ausgleichungen, so wie dort zu beurtheilen sein.

Mit dem von mir angenommenen Gesetze lässt, wie mir scheint, noch gar manches auf den ersten Blick willkürlich Erscheinende sich erklären, so die Diphtongirung des langen *û* im einsilbigen Wort: mdtsh. *duo*, *nuo* aus *dû*, *nû*, *suon* aus *sûn* (cf. Morphologische Untersuchungen IV, S. 122), wonen kein *muore*, *buore* existirt. Auch *tusken* und *suster* neben *twist* (s. oben S. LI) gehört hierher: in *tuîsken* konnte leichter progressive Assimilation eintreten als in *tuîst*. — Fragen möchte ich, ob auch ein ähnliches Verhältniss zwischen *ie* und *iêder*, *ieman* anzunehmen ist, so dass *ider*, *iman* lautgesetzlich, *jeder*, *jemand* Anlehnungen an *je* wären. — Siehe auch unten unter *gên* und *stên*. Es fehlt mir hier jedoch der Raum, um alle offen bleibenden Fragen zu erledigen.

Unter die Fälle von fehlendem *e* nach Liquida, die nicht auf hochbetonte Silbe folgt, ist es auch zu rechnen, wenn neben *vele* ein *vel* (706, 1939, 7584 etc.), neben *wale* ein *wal* (MsF 57, 20; 68, 1, En. 7572, 9956, 9981 etc.), neben *ware* ein *war* (En. 878, 1402) vorkommt; die verkürzten Formen sind die proklitischen oder enklitischen, die unbetonten.

e nach Liquida und kurzer hochbetonter Silbe, wenn ein Consonant auf das *e* folgt: hier sind verschiedene Fälle zu unterscheiden. In der Lautgruppe *-ret*, *-red-* fällt *e* aus: *hirten* : *generete* S. I, 636, *wert* : *begeret* I, 1336, *gerete* : *werte* I, 3148, *gehartscaret* : *wart* II, 964, *begeret* : *wert* II, 1284, *bewarete* : *harte* II, 2243, *geret* : *swert* En. 3183, *wereten* : *swerten* 3843, 5077, 5929, *swerde* : *generede* 4718, *gert* : *wert* 5113, *swerden* : *gerden* 5223, 6781, *wert* : *gegert* 5523, *swert* : *gegert* 6165, *gerde* : *swerde* 6667, 6751, 7217, *werete* : *swerde* 7039, *wart* : *gesparet* 13141.

In der Gruppe *-ned-* wird *e* syncopirt: *verwände* : *mande* 8869.

Zur Beurtheilung der Gruppe *-ren* haben wir folgendes Material. Der Reim *verlorene* : *vorne* En. 3525 beweist die Syncope des *e* für den Fall, dass auf die Gruppe *-ren* noch eine Silbe folgt. Weiter reimt: *bevorn* : *verloren* : *erkoren* : *zorn* MsF 56, 12, *barn* : *varen* En. 215, *verloren* : *bevorn* 585, *zorn* : *sporen* 1739 etc. Diese Reime lassen eine doppelte Deutung zu. Es kann das *e* von *verloren*, *varen* etc. syncopirt sein; es kann aber auch in *barn*, *zorn* sich eine Svarabhakti entwickelt haben. Die zweite Erklärung ist entschieden die richtige: sie stimmt zum Thatbestand, wie er im Niederfränkischen allgemein ist (*hören* : *te voren* Lanc. II, 2929, 4259, 5531 etc.), und erhält ihre Stütze durch das Metrum der Lieder: *dâ er sich bî generen moet* MsF 61, 30, *wie mochte ich mich erwerben dan* 66, 19.

Wir haben somit eine Flexion *toren* : *tornes* anzunehmen *).

*) Für *nd* und *ld* kann von einem solchen Wechsel keine Rede sein: *sant* wird niemals zu *sanet*, *golt* niemals zu *golet*.

Was für *-ren* gilt, trifft auch für *-len* zu: *lange pine dolen liet* MsF 60, 12. Ob dem Nominativ *dolen* ein Genitiv *dolnes* entspreche, ist mir sehr zweifelhaft; denn beim Uebergang von *l* zu *n* findet eine viel bedeutendere Veränderung der Articulation statt als von *r* zu *n*.

let: es reimt *golt*: *solet* 8359, *welet* (ihr wollt) steht in der Senkung 1587, ausserdem aber findet sich *solet* fast stets so im Verse gestellt, dass eine Senkung folgt, also dasselbe keine Hebung und Senkung bildet. Ergibt sich daraus ganz allgemein, dass *e* in der Gruppe *let*, *led* syncopirt wird? Ich glaube nicht, denn *helet* füllt fast immer Hebung und Senkung (Ausnahmen: 7053, 8118, 9595). Die Differenz von *solt*, *welt* und *helet* ist zu beurtheilen wie das Nebeneinander von *vel* und *vele*: *solt* und *welt* sind die unbetonten Formen.

Syncope des *e* in andern Fällen als nach Liquiden.

In Wörtern von der Form $\underline{\text{e}}\text{ede}$ tritt sehr häufig Syncope des ersten *e* ein. So fast ganz ausnahmslos im schwachen Praeteritum: *hirte*: *irrete* I, 2535, 2639, *de hen die vroude macde kont* I, 1851, 1513, 1868, 2290, 2389, 3049, II, 780, 900, 1183, 1337, 1389, 1908, 2341, 2617, 2709, 2941; En. 413, 960, 1013, 1186, 1267, 1630, 2370, 2454, 2716, 3248, 4141, 4647, 5090, 6529, 6941, 7002 etc.

Eine einzige Ausnahme habe ich zu constatiren: *dat gemerkede dâ* En. 3780, durch welche auch *doupede* S. I, 232, *koupede* En. 324 gerechtfertigt werden.

Wie *makede* zu *macde*, so wird *houvede* zu *houfde* syncopirt: *den gulden houfde gelîch* S. II, 2217 (cf. *toufe*: *houfte* Rol. 739).

Wörter von der Form $\underline{\text{e}}\text{e}\text{e}$ syncopiren sehr häufig das *e* der letzten Silbe *). Serv.: *sondâr* I, 172, *te weten* I, 227, *lûterd(e)* I, 363, *lîcham* I, 375, 1469, *te seggen*

*) Haupt z. Erec³ 7703; für das Neuhochdeutsche gilt ganz allgemein das Gesetz, dass nach — und vor — einer tieftönigen Silbe älteres *e* syncopirt wird. Beispiele: *Erker*, *Schreibung*, *lebend*, *endlich*; *Hersog*, *Steinmetz*; *Arznei*; *Jüngling*, *Kindlein*, *Fiedler*, *himmlisch*; *Wegsteuer*, *Lebtag*. Freilich wird durch Uebertragung das *e* vielfach wieder hergestellt.

2376, *wīngart* : *wart* II, 1659. *wundert(e)* En. 1231, *āvonds* 4595, 6672, *boumgart* 5323, *wāpent* 6058, *jonchēr* 6099, *dem Troiân* 8217, 9769, *te vechten* 8478, *skiltriem* 8810, (*van bleiken* 9882).

Werden zweisilbige Wörter von der Form $\underline{\text{e}}\sim$ proklitisch oder enklitisch gebraucht, so wird ihre Betonung gleich der Betonung in den zwei letzten Silben der eben behandelten Wörter; demgemäss kann auch hier das schliessende *e* verloren gehen. So erscheint *als* neben *alse*, *end* neben *ende*, *oft* neben *ofte* (6923), *omb* neben *ombe* (839, 1092, 1471, 3440, 4001, 6564), *wār* neben *wāre* I, 1329, 1602, 1870, II, 537, 2418, En. 354, 804, 1323, 2416, 7384, *wārn*, *wārt* neben *wāren*, *wāret* S. I, 1976, 2457, 2689, II, 1682, En. 493, 670, 993, 1104, 1316, 2364, 7203, 7231, 7542 etc. *kond*, *mocht*, *sold*, *wold* neben *konde*, *mochte*, *solde*, *wolde* I, 713, 839, 921, 939, 971, 1322, 1395, 2747, II, 304, 439, 2034, 2046, En. 78, 747, 962, 1904, 2525, 2858, 3517, 3519, 4723, 4902, 5209, 5630, 5900, 6722, 7416.

Uebrigens kommt dem Schema $\underline{\text{e}}-\sim$ noch eine andere Syncopirungsform zu: *dienstes* 537, *jongsten* 1413, *skônsten* 5149, *angsten* 10621 (daneben *angesten* 1018, *êresten* 1937).

Zwischen zwei Dentalen fällt *e* aus, und zwar: 1) in der Flexionsendung *-et* bei Wurzeln, die auf Dental endigen: *der slāp he let ons alre mcist* S. I, 89, MsF 67, 1, En. 379, 632, 1465, 1486, 2024, 2085, 2132, 3484 etc. (vor vocal. Anlaut des folgenden Wortes); S. II, 1144, 1153, En. 2219, 2443 (vor consonantischem Anlaut). 2) im Ausgang der schwachen Praeterita vor dentalem Anlaut des folgenden Wortes: En. 1236, 1267, 2232, 2659, 2836, 2898, 3033, 4740, 7245. Auch zwischen *n* und *t*: *dient* 512, *wānt* 4260, zwischen *n* und *n*: *dat van den bronnen dar neder flôt* 6399. Ob auch zwischen *g* und *t* (3958, 4018), *k* und *t* (6597), ist zweifelhaft; absolut nothwendig ist die Syncope hier nirgends.

Im Praefix *ge-* fällt *e* aus in *genôz* I, 1361, *genesen* I, 1604, *genoech* I, 1934, En. 544, 557, 562, 588 etc., *genāde* I, 2244, *genenden* 6182, *geselle* En. 4619, (6566), *ongemac* 10074, 11058, *gewisse* En. 3382, *geware* 7285, in *be-* bei *bellven* 5508, 7196.

ge- in Composition mit vocalisch anlautendem Verb verliert sein *e*: *sî konden kûme gantworden* S. I, 2834, 2987, 3108, En. 484, 1087, 7166.

b. Die Halbvocale *r* und *l*.

l ist nicht nach niederländischer Weise vor *d* in *u* gewandelt, denn 1) finden sich keine Reime von *alde*, *balde*, *walde* auf *golde*, *solde*, *wolde*, 2) ist das *l* noch in Stat. durchaus erhalten; der heutige Maestrichter Dialect steht auf der Stufe des Niederländischen.

r in hochbetonten Silben: für das „Umspringen“ ein Beleg: *vorste* : *gebroste* S. II, 652; dagegen *verbrennen* : *innen* II, 1024, *verbrennen* : *minnen* En. 7969, *minne* : *verbrenne* 11155, *brennen* : *enbinnen* 12149.

r in Flexions- und Ableitungssilben. Im MNiederfränkischen erscheint älteres *-ere* (i. Dat. Sgl. Fem. u. Gen. Plur. des Adj., Comparativ, den Ableitungen auf *-iro*) bald als *-er*, bald als *-re*, und zwar als *-re* nach *l*, *r*, *n* und Vocalen; nach *-nd* ist der Gebrauch nach verschiedenen Denkmälern verschieden: theils nur *-er*, theils Schwanken zwischen *-er* und *-re*. Aber auch *-er*, das aus älterem *-ar* entstanden, erleidet Wandlung zu *-re* in den angegebenen Fällen: Beleg *donre*. Dabei ist Länge oder Kürze der vorhergehenden Silbe von keinem Belang. Die Regel hat wohl einmal auch mitteldeutsch und hochdeutsch gegolten; so ist sie z. B. in der Kaiserchronik oft genug beobachtet. Wenn nun auf oberdeutschem Boden das Gesetz sich in der ersten Hälfte des 12. Jahrh. wirksam zeigt und in Stat. ausschliesslich giltig ist, so darf es auch für Veldeke unbedenklich angenommen werden. Dazu kommen positive Belege: *Aarwilre* Publ. V, 27 (a. 1139), *Kenzwilre* V, 32 (a. 1173), *Wilre* V, 35 (a. 1206).

c. Nasale.

Allgemein niederfränkisch ist der Ausfall des *n* in *sachte* = hd. *sanfte*, sowie in *fîf* = *fünf* (für Maastricht cf. *vyfthene* Publ. I, 62 (a. 1440), *fijfthene* V, 409 (a. 1398)).

In der Flexionssilbe *-en* wird das *e* vor vocalischem Anlaut des folgenden Wortes häufig syncopirt. Laut-

physiologisch wird man das so aufzufassen haben: *-en* ist die Darstellung des silbenbildenden *n* (wie *-er* und *-re* des silbenbildenden *r*), und vor Vocal wird *n* sonans zu *n* consonans. Belege: *end spreken in den beginne alsus* Serv. I, 4, 189, 354 1088, 1512, 1868, II, 1421, En. 462, 905, 1816, 1922, 1940, 2722, 2734, 3980, 4828, 5010, 6425, 6632, 6638, 6784, 7110, 7345 etc. — Doppel-*n* nach nebentonigem Vocal ist vereinfacht: *bovene* : *lovene* I, 3005, II, 375, En. 9433, 9477, 12417, *gevene* : *leven* 9041, *leven* : *even* 9399.

d. Mutae.

a) Quantität.

k, t, p = hd. *ch, z, f* sind consonantische Längen. Es reimt *vate* : *satte* 8324. Ferner findet keine Verschleifung von zwei Silben statt, die durch die genannten Consonanten getrennt sind. Ausserdem bilden die Lautgruppen kurzer Vocal + *k (t, p) + en* öfters klingende Reime; sicherer Beispiele sind es freilich bei der unten zu besprechenden Eigenart der Veldeke'schen Verse nicht sehr viele, etwa folgende: S. I, 66, I, 1344, I, 2981, En. 93, 495, 629, 2303, 3527, 3533, 8031, 8513, 10547, 11797, 12393, 12603. Allerdings sind diese Position bildenden Längen kaum völlig gleich den alten Längen.

Nach langem Vocal wird Doppelconsonanz vereinfacht: *der hêre* allgemein, *sî groeten* (: *voeten*) I, 2610, *koene* : *doene* 8759, *sî gnâden* etc. *).

b) Die Qualität der einzelnen Consonanten.

1. Gutturale.

germ. *k*. Im Anlaut kommt nur die Verbindung *sc* in Betracht. Im Stat. schwankt die Schreibung zwischen *sc* und *sch*: *geschrift* 271, *gescreeven* 271, *grafschap* 271, *grafscap* 272, *vorscreven* 272, *portscap* 273, *ontscoeckt* 277, *scepen* 278, *schade* 282, *beschudden* 291,

*) Daher fallen z. B. von *wien* (weihen) und *widen* (weit werden) die Praeterita in der Form *wide* zusammen. Das ist Anlass geworden zu Neubildungen wie mndl. *versmâden* (= *versmân*), das auch im Serv. vorkommt, *widinge* im Serv.; nndl. *geschieden* = *geschehen*, *moeden* = hd. *müejē* (Beispiele Bartsch üb. K. M. S. 310) etc.

scriven 302, *souldē* 304. Demnach ist zwei Jahrhunderte früher entschieden *sc* die Regel gewesen.

k im Inlaut steht auf der Stufe des Niederländischen: (*leiken* : *teiken* S. I, 610. II, 1422), *moniken* : *kanoniken* I, 514, 2493, 2597, *merken* : *kerken* I, 662, II, 253, *kerken* : *werken* I, 744, 998, 1244, 3079, II, 365, 470, *gewerke* : *kerke* II, 290, *gesterken* : *kerken* II, 305, *kerke* : *werke* II, 1028, *Ilike* : *hêrlīke* 6975. In Stat. und im Neumaestr. erscheint stets *k* im Inlaut (mit einer einzigen nachher in der Anmerkung erörterten Ausnahme).

k im Auslaut. Es erscheint als *ch* in folgenden Reimen (wobei zu bemerken ist, dass auslautend *g* bei V. als *ch* erscheint):

Serv.: *douch* : *ouch* I, 72, *bleif* : *streich* 1491, *ongemach* : *sach* 2651, *louch* : *ouch* II, 2941, (*kondich* : *Heinrich* II, 2051).

Eneide: *ongemach* : *nacht* 1455, *flouch* : *rouch* 3211, 7007, *ouch* : *enlouch* 3633, 4581, 8103, *bech* : *wech* 5265, *gelich* : *twich* 6091, *stach* : *lach* 7041, *gebouch* : *ouch* 8653, *einwīch* : *sich* 9715, *bleich* : *sweich* 10509, *ouch* : *endouch* 10541, *sprach* : *sach* 12561, 12717, *boech* : *genoech* 13429, im Ganzen 21 Belege, aber auf 20000 Verse ist das doch sehr wenig. Zu der geringen Zahl dieser Reime kommt hinzu, dass S. II, 2183 ff. folgende Wörter im Reime stehen: *lach* : *besach* : *sprach* : *ongemach*, ebenso *dach* : *sach* : *stach* : *brach* En. 9049, *mach* : *dach* : *sprach* : *ongemach* 9849, *stach* : *brach* : *lach* : *wach* 12333, was mit Bestimmtheit gegen die Identität von auslautendem *g* und auslautendem *k* spricht.

Braune meint nun, das auslautende *k* sei allerdings aspiriert gewesen, aber trotzdem habe Veldeke den Unterschied dieser Spirans und der aus *g* entstandenen deutlich gefühlt; im späteren Maastrichter Dialekt beginne dementsprechend auch für *ch* aus *k* das nld. *k* einzutreten. Das letztere ist nur in gewissem Sinn richtig: im Stat. erscheint *sigh* oder *sich* 272, 276, 287, 288, niemals *sik*; *mich* 329, *ouch* an 9 Stellen (s. oben S. LVII), daneben einmal *ook* 309, *alsollich* 312, 314, 324, 325, 330, *erflich* 316; dem gegenüber *alsollic* 283, 285, 299, 315, *igelyck* 274, 294, 295, 311, *wereltlic* 293, *geloiflic* 294, *gebreclīc* 294, *kemplic* 314, *manlic* 320, *mogelick* 319.

Im Neum. heisst es durchaus *ich, mich, dich, ouch*, sonst steht auslautend *k*. Es kann somit von einem lautgesetzlichen Uebergang von *ch* (aus germ. *k*) zu *k* keine Rede sein. Vielmehr, wenn man das ganze Gebiet des Mittel- und Neuniederfränk. in Bezug auf die gutturale Tenuis untersucht, ergibt sich als ältester lautgesetzlicher Bestand Folgendes:

inlautend steht *k*, auslautend *ch*; eine Verschiedenheit dieses *ch* vom hochdeutschen *ch* anzunehmen, liegt nicht die geringste Veranlassung vor. Es hiess also ursprünglich *rouch — roukes, ich sprach — wir sprâken*. Es ist natürlich, dass hier sehr bald Ausgleichungen zwischen Inlaut und Auslaut eintraten, und zwar hat im grösseren Theile des Gebietes der Inlaut *k* mehr und mehr den Auslaut *ch* verdrängt. *ich, dich, mich, ouch*, neben denen keine flectirten Formen standen, behielten ihr *ch*. Wenn nun bei Veldeke die Reime von auslautend *k* auf *ch* aus *g* oder *h* so selten sind, so geht daraus hervor, dass die Uebertragung des Inlautes in den Auslaut schon grossen Umfang erlangt hatte. Es ist nun freilich nicht in jedem Falle mit Bestimmtheit zu entscheiden, ob *ch* im Auslaut erhalten oder schon durch *k* verdrängt, zumal da sicher einzelne Doppelformen vorhanden waren. Am vollständigsten hat die Verdrängung des *ch* offenbar im Verbum (in der 1. u. 3. Pers. Sgl. Praet.) stattgefunden; denn trotz der ausserordentlich zahlreichen Reime von *sprac : stac : brac* einerseits und *dach, plach, sach* etc. anderseits wird nur einmal *stach* und zweimal *sprach* durch den Reim gesichert, ausserdem *streich*. Diese Erscheinung stimmt mit unsern sonstigen Erfahrungen überein. In allen den Fällen, wo im Praeteritum starker Verba der Vocal des Singular und des Plural identisch waren, hat schon ahd. Verdrängung des Auslauts durch den Inlaut stattgefunden: *fieng, hieng, twuoc, sluog*, und im Nhd. hat bei der allgemeinen Ausgleichung zwischen Inlaut und Auslaut beim Verbum immer der Inlaut den Sieg davon getragen. Beim Substantiv dagegen und beim Adjectiv bleibt der ursprüngliche Wechsel bis ins Mhd. rein bewahrt, und im Nhd. finden sich genug Fälle, wo der Auslaut den Inlaut verdrängt hat.

Daher schreibe ich *brac, sprac, stac*, soweit der

Ist *g* so oder als *gh* zu schreiben? Im Anlaut sicher nur als *g*; Stat. hat fast nirgends *gh*.

Eine Auflösung des *g* in *i*, bzw. die Wandlung von *-ege-*, *-age-* zu *ei* ist nicht anzunehmen. Denn sie ist nur einmal scheinbar durch den Reim gesichert: *legeden* : *verschneiden* S. II, 851; hier liegt es aber sehr nahe, *breiden* statt *legeden* zu lesen.

germ. *h*: zwischen Vocalen ist es im ganzen Niederfränkischen stets ausgefallen — abgesehen natürlich von den Fällen des grammatischen Wechsels —, und es findet nach Ausfall des *h* Contraction der aufeinanderstossenden Vocale statt. Zahlreiche Reimbelege bei Braune p. 278 und 79.

Der grammatische Wechsel gilt in den allgemein bekannten Fällen, ferner im Adj. *hō* (s. Noreen Beitr. VII, 143). Beweis: einmal die Uebereinstimmung im ganzen niederfränkischen Gebiete (*hoogker* Stat. 283, *hooghen* 299); zweitens der Reim *hōge* : *synagōge* 8277; drittens der Umstand, dass die flectirten Formen des Adjectivs stets Hebung und Senkung erfüllen: *Eneide*: 715, 2531, 6818, 6876, 7365, 7465, 9221, 9879, 11343, 12432, 12435. Dem Superlativ liegt aber eine Form mit *h* zu Grunde: *hōsten* : *getrōsten* S. I, 2449, 2697, II, 327, 758, 902, En. 13065.

Neben *vlēn* (: *lēn* En. 369, *vlēt* : *stēt* S. II. 906) erscheint auch *vlēgen* (: *bedriegen* I, 1317).

Allgemein niederfr. ist *sāgen* = mhd. *sāhen*. *sāgen* ist zu *sach* neugeschaffen nach dem Muster von *lach-lāgen*, *plach-plāgen*, *bewach-bewāgen*. Die lautgesetzliche Form wäre *sāwen* [Richtiger Osthoff, P. Br. Beiträge VIII, H. 2 u. 3].

h vor Consonanten. *h* vor *s* assimiliert sich an dieses: *was* : *vahs* 2704, 5155, *was* : *Eggesahs* 5727, *vahs* : *Énéas* 10621.

h vor *t*: ausgefallen ist es in *niet*, das sehr oft auf *beriet*, *diet*, *geschiet*, *siet*, *tiet* etc. reimt. Weiter findet sich S. I, 2309 der Reim *vorhte* : *porte*. Darauf kann aber nur wenig Gewicht gelegt werden, denn es gab ausser *korten* kaum ein Wort, das mit *porte* einen genauen Reim bilden konnte.

Braune constatirt, dass in der *Eneide* der Reim

niet : *liecht* elfmal vorkomme, und glaubt daraus auf Ausstossung des *h* in *lieht* oder doch wenigstens sehr geringe Consistenz desselben schliessen zu müssen. Das halte ich nicht für richtig. Wäre Braune's Erklärung zutreffend, so wäre gar nicht zu begreifen, weshalb *lieht* nur auf *niet*, niemals auf *diet*, *riet*, *siet*, *geskiet* reimt. Der Reim *lieht* : *niet* kann also nicht beweisen, dass *lieht* = *liet*, sondern thut umgekehrt dar, dass neben *niet* auch noch die Form *nieht* in Geltung war. Jedenfalls aber war *niet* dem Dichter geläufiger, denn im Servatius, wo für *lieht* die Bindung *Triecht* vorhanden ist, kommt der Reim *lieht* : *niet* nicht vor.

Auch sonst ist nirgends ein Grund, die feste Consistenz des *h* vor *t* anzuzweifeln. Ob *ht* oder *cht* zu schreiben, lässt sich kaum mit Bestimmtheit entscheiden; ich bin der mittelniederländischen Weise gefolgt, die mit der Schreibung in Stat. übereinstimmt.

h nach Consonanten. Es kommt nur in Betracht die Verbindung *lh*; diese wird zu *l*: *bevolhen* : *solen* I, 56, *beralh* : *al* I, 310, *Walhen* : *talen* I, 1116, *verholen* : *bevolhen* I, 1240, *dolen* : *bevolhen* I, 2501, 2909, *sal* : *bevalh* I, 2503, *verholen* : *bevolhen* I, 2677, *bevolen* : *Agriolen* II, 464, *helen* : *bevelhen* En. 1521, 5049, *bevolhen* : *verholen* 1903 *).

h im Auslaut erscheint nfr. als *ch* nach kurzem Vocal und fehlt nach langem, also *doch*, *dorch*, *noch*, *sach*, aber *die* (*diech*), *gâ*, *nâ* **).

2. Dentalen.

Tenuis. Im Anlaut ist *t* selbstverständlich unverschoben. In einzelnen Fällen jedoch ist ein Wort mit verschobenem Anlaut aus andern Dialecten eingewandert, so *zage* und *zierlich*. Die Wiedergabe des hochdeutschen *z* im Nfr. geschieht in verschiedener Weise; ich habe mit dem überwiegenden Gebrauche des Ndl. *s* geschrieben. *census* erscheint im Nfr. als *tins* oder als *cins* (Zins). Im

*) M. E. hat die Unterdrückung des *h* nur im Inlaute lautgesetzlich stattgefunden; im Auslaut müsste lautgesetzlich *ich* stehen.

**) Ob der Abfall nach langem Vocal lautgesetzlich oder durch Uebertragung des Inlauts entstanden, will ich hier nicht erörtern, glaube jedoch das erstere. (S. Lbl. 1881, Sp. 115).

S. II, 2013 steht *tzens*, 2019 *cens*, *erfcins* und *cyns* in der Urkunde v. 1393 (Publ. I, 61). Mit Sicherheit lässt sich daraus kaum etwas schliessen.

Im Inlaut und im Auslaut findet ebenfalls keine Verschiebung statt:

Serv.: *hiez* : *niet* I, 58, *soez* : *moet* 94 *), *gesezt* : *Elysabeth* 228 (?), *voeten* : *gruozen* I, 618, 2287, 2609, *stat* : *gesaet* I, 1410, (*flôz* : *quot* 2068 **), (*flîz* : *quît* 2119 interpolirt) ***), *stat* : *daz* II, 125, *krût* : *ûz* 802, *mâzen* : *prelâten* 900, *besaz* : *stat* 1092, *behielt* : *gevielt* (= *geviel es*) 1198, *geriet* : *liez* 1867.

Lieder: *vorlâzen* : *kartâten* MsF 57, 2, *siet* : *liez* 60, 10, *blat* : *gehaç* 60, 30, *doet* : *moez* 61, 29, *doet* : *geboez* 64, 24.

Eneide: *bas* : *scaz* 127, *gehaç* : *scaz* 305, *kürzen* : *porten* 361, *gebuozt* : *muoz* 4004, 4287, *scaz* : *daz* 6277, *vazze* : *sazle* 8324, *scaz* : *haç* 9043, *scaz* : *daz* 9641, *scas* : *vaz* 13185.

Aber 4157 ist zu lesen *geriet* : *niet*, nicht *gehielt* : *niet*, wie Braune p. 290 meint; *gehiez* ist eine der beim ersten Schreiber von *H* gewöhnlichen Gedankenlosigkeiten und passt gar nicht in den Zusammenhang. Ausserdem ist: *er was tump der dirz geriet* eine bekannte Formel.

Wie man sieht, sind es der beweisenden Reime sehr wenige, im Ganzen 28 an der Zahl. Woher kommt das? Man könnte glauben, dass neben den Formen auf *t* auch solche mit *z* vorkamen und sich dabei auf die Reime *wîz* : *vernîs* 5172, sowie *fuozen* : *muosen* 5221 berufen. Allein dagegen spricht mit aller Entschiedenheit der Umstand, dass sowohl in den Urkunden als im Neumaestr. nur *t* erscheint †). Ausserdem wären mit dieser Annahme die

*) An diesem Reim ist nicht der geringste Anstoss zu nehmen; *soet* kommt vor im Mndl., s. Oudem. VI, 412, und ist ganz correcte lautgesetzliche Form, s. Germ. XXIII, 275, Jenaer Literaturz. 1878, No. 22. Hierher gehört auch, was Franck, Anz. f. dtsch. Alterth. V, 80 bespricht, ohne den richtigen Sachverhalt zu erkennen.

**) Wahrscheinlich unecht, s. Braune p. 291.

***) S. I, 3157 *weiz* : *gereit* ist schwerlich echt; l. *wand ich weit wale die wârheit* : *gereit*.

†) Ganz vereinzelt in den Urkunden *scoutise* und alles

vorliegenden Thatsachen keineswegs befriedigend erklärt. Die Reime der Eneide ergeben mit Sicherheit das Vorhandensein von *bat*, *dat*, *hat*, *scat*, *vat*; warum erscheint trotzdem kein Reim auf *stat*, *blat*, *rat* oder *bat*, Bindungen, die doch im Niederländischen häufig genug sind? Es ist nur die Annahme möglich, dass *t* = germ. *t* und *t* auslaufend für *d* in ihrer Articulation verschieden waren, während sie im Ndl. übereinstimmten. Liegt nun aber die Abweichung vom Niederländischen auf der Seite des *t* = *t* oder des *t* aus *d*? Ich glaube auf der Seite des *t* = *t*. Denn wäre dieser Laut = ndl. *t* (= germ. *t*), so wäre nicht zu erklären, weshalb *hiet*, *liet* — mit Ausnahme des erst durch Conjectur hergestellten Reimes — in der Eneide niemals auf *niet* reimen, in dem ja altes *t* vorliegt. Worin nun freilich die Eigenthümlichkeit des Maestrichter *t* bestand, ob etwa in einer Assibilirung desselben, ist schwer zu sagen. Wenn in den Liedern und dem Serv. die Bindungen von *t* auf *t* aus *d* vorkommen, so ist bei den ersteren zu bedenken, dass hier oft mehrere gleiche Reime erforderlich waren, und beim Servaz, dass er auch sonst mehr ungenaue Reime als die Eneide enthält.

Was den Reim *wiz* : *verniz* betrifft, so glaube ich, dass *wît* : *vernît* zu lesen ist. ital. *vernice* und prov. *vernitz* erweisen für *vernîz* ein Stammwort auf *-icius*, und so gut *census* ndl. als *tins* erscheint, konnte *-icius* auch als *-ît* wiedergegeben werden.

Die Bindung *vuozen* : *muosen* ist auch sonst anstößig, indem der Vers nicht in den Zusammenhang und die Construction passt.

germ. *d* und *th* sind in dem Laute *d* zusammengefallen, nicht zu *t* weiterverschoben, wie allgemein niederfr.: Serv.: *vermeten* : *leden* I, 116, *wederreden* : *leten* 842, *state* : *scade* 1040 etc.

Eneide: *balde - alte* 63, *branten* : *ganden* 111, *erkanten* : *schanden* 2215 etc.

Bemerkenswerth ist, dass *d*, wo es in Folge von Vocalsyncope unmittelbar hinter eine Tenuis oder ton-

für *allet*, das letztere auch neumaestr. Eine Erklärung kann ich für diese auffallende Erscheinung nicht geben, aber sie ändert an der im Texte constatirten Thatsache nichts.

lose Spirans getreten ist, nicht in *t* übergeht: *sciden* Urk. v. 1349 (P. III, 425), *gequetsden* Stat. 272, *gestreckder* 282, *quetsde* 313, *mæckde* 315.

3. Labiale:

germ. *p* erscheint in den Urkunden und im heutigen Dialekt durchaus als *p*. Aus den Reimen ist kein direkter Beweis zu gewinnen; um so sicherer ist der indirekte. Es reimt niemals *rief*, *lief* (*cucurri*) auf *lief* (*carus*), *brief*, und es reimen die Composita auf — *skap* nur unter sich, niemals auf *af*, *gaf*, *graf*, *staf*.

doufde : *geloufde* S. I, 232 wird wohl als Assonanz zu fassen sein: *doupede* : *gelouvede*, ebenso *gelouvede* : *koupede* En. 323, besonders wenn man bedenkt, dass genau auf *gelouvede* reimende Wörter sich nur schwer darboten. Sonst könnte man an Entlehnung aus Dialekten mit verschobenem *p* denken, wie oben bei *sage*, *sierlich* und wie im Serv. *biscof* auf *lof* reimt I, 1493.

Germ. *b* ist Spirans: *proefde* : *oefde* I, 340, *hove* : *lobe*, I, 912, *lop* : *hof* II, 954, 1452, 2231, *hove* : *lobe* 1072, *neve* : *gebe* 1083, En. 3911, *wolfen* : *kolben* 7135, *brief* : *liep* (*carus*) 10755, 11003, *lebe* : *neve* 10857, *starp* : *darf* 11967, *warp* : *darf* 12295, *skribe* : *Cleven* 13447.

f vor *t* geht zu *h* (*ch*) über, wie fast allgemein niederfränkisch. Die Reimbelege sind überaus zahlreich*).

Ein Wort macht aber stets, im ganzen Nfr., eine Ausnahme; es heisst *fiftich*, nicht *fichtich* oder *fuchtich*. Es liegt hier natürlich eine Einwirkung von *vîf* vor (cf. Baunack, Zs. f. vergl. Sprachf. Bd. XXV, 227).

Ebenso heisst es in Serv. und Stat. nicht *ochte* oder, sondern *ofte*; vielleicht hängt das mit der Unbetontheit des Wörtchens zusammen, vielleicht auch damit, dass gewiss sehr früh eine Nebenform *of* bestand**).

w erhält sich im Anlaute vor *r*: *vreeken* Publ. I,

*) Aber nicht überall. Z. B. das Leiden Jesu, das Holder herausgegeben hat (Bibl. van Middelnederl. Letterk. 19. Lief.), hat durchaus *ft*.

**) In nfr. Urkunden habe ich auch *gift* und *graft* gefunden, wo die labiale Spirans von den Verben herüber genommen wurde.

79, Stat. 288, *bevrught* (zu *wrôgjan*) Stat. 320 (mehrmals), *gewroken* S. I, 1723, *wraak* Leg. 16, v. 5.

Vor *w* im Inlaut erscheint die vorhergehende Silbe als lang: *snêwen* : *lewen* En. 2953, einen *léwèn ersloeck* 5059. Vergl. hierzu *lewin* : *sin* Kchr. 541, Anno 187, *lewe* : *eine* Roth 760*).

Es hat sich hier aus dem *w* ein *u* entwickelt, und den Reim *snêwen* : *lewen* wird man phonetisch am richtigsten so bezeichnen: *snê^uwen* : *le^uwen*. Möglicherweise ist auch bei Veldeke schon Dehnung des *e* eingetreten, wie im mndl. *leeuwe*. Neumaestr. heist es *lieuw* wie *iewo* (*êwa*), Arch. III, 260; jedenfalls ist in den Diphthongen *e^u* und *ê^u* die Quantitätsdifferenz der ersten Componenten sehr gering.

Die eben erörterte Behandlung der ersten Silbe von *lewe* verhindert mich, wie es in mhd. Ausgaben in der Regel geschieht, ein auf der Hebung verschleifbares mhd. *frowe*, *iwer*, *triwe*, *fiwer* anzunehmen mit kurzer erster Silbe. Vielmehr ist, wenn diese Wörter nur eine Silbe füllen dürfen, stets Contraction anzunehmen. Demgemäss schreibe ich also z. B. S. I, 252 *froun geslechte*, nicht *frowen geslechte*.

Nebeneinander steht *rouwen* (*quiescere*) und *roen* (: *doen* S. I, 2969, En. 3971). *roen* ist vermuthlich Neubildung aus dem Praeteritum, denn *rôwita* musste zu *rôwla*, *rôte* werden.

Flexionslehre.

Flexion des Nomens.

1) Der Nominativ Pluralis des starken Masculins. In Stat. erscheinen einige Plurale auf *s*: *vonnisgeveris* 301, *gevers* 305, *broucers* 319. Im mnl. hat diese Pluralbildung *man* und die Substantiva auf *-ere* (*-ari*) Gr. I, 688, 689. Es fragt sich, ob auch Veldeke diese Nominativbildung zuzuschreiben ist, mit andern Worten, ob sie eine direkte Fortsetzung des alten Nominativs auf *-ôs* ist. Dieser Zusammenhang muss mit Entschiedenheit geleugnet werden, denn die Psalmen zeigen

*) *leun* : *keun* Iwein 6687, *leu* : *dreu* 6694, *leun* : *gedreun* 6867 und Lachm.'s Anm. zu 6687.

keine Spur des Nominativ -s. Ausserdem wäre der Thatbestand, wie er im mnfr. vorliegt, völlig unerklärbar. Wie man nämlich aus dem Obengesagten sieht, kommt im Mndfr. der Plural auf -s nur Substantiven zu, die Personenbezeichnungen sind; keine Spur von einem *dags*, *fisch's* oder dergl.*). Diese Beschränkung des -s führt vielmehr auf eine andere Erklärung. Auf hochdeutschem Gebiet erscheint in modernen Dialecten das gleiche s, mit der gleichen Beschränkung auf Personenbezeichnungen, und zwar ist das Gebiet noch etwas enger; es steht nur bei Eigennamen und Titelbezeichnungen; ein Gruss von's Meiers, er geht zu's Scherers, er isch bei's Onkels, bei's Pfarrers, bei's Doctors. Pfarrers, Doctors ist aber nicht einfach Plural von der Pfarrer, der Doctor, sondern kann nur zur Anwendung kommen, wenn bezeichnet werden soll die Familie des Doctors, des Pfarrers. Ueber den Ursprung der Ausdrucksweise kann kein Zweifel sein: 's Pfarrers ist einfach = des Pfarrers, und bei, in, zu mit diesem Genitiv ist vollständig parallel dem griechischen εἰς Ἄδου.

Im Niederfränkischen ist die Sache nun weiter gegangen. Das s ist überhaupt Pluralzeichen für Personenbezeichnungen geworden. Später hat es noch weiter um sich gegriffen. Neundl. haben alle Bildungen jeden Geschlechts auf -el, -em, -en, -er, -aar, -aard Plurale auf s (daneben auch einzeln auf en), Kern, Hantleiding p. 20. Im Neumaestr. bleibt das s wenigstens von den Neutris ausgeschlossen (Arschief III, 269).

Wenn also die s-Bildungen in Stat. als der Anfang einer neuen Weise und erst in so geringer Zahl erscheinen**), so hat Veldeke solche Plurale sicher noch nicht gekannt. Vergleiche ausserdem den Reim *leider* : *die verleider* S. I, 810.

2) Nom. Plural der starken Neutra. Theilweise hat schon der Uebertritt in die Masculinflexion stattgefunden: *die kinde* : *ontbinden* S. II, 1743, *hörde* : *worde*

*) Abgesehen von *solre*, das der Analogie der übrigen Bildungen auf -ere gefolgt ist.

**) Dagegen sehr oft Bildungen auf -en: *meisteren*, *gouvernieren*, *puncten*, *moghe*, *breesen*, *dagen*, *portieren* sehr oft, *richten*, *geveren*, *weghen*, *gestenderen* etc.

dass nach dem Genitiv oder Dativ eines Compositums auf *-scap* die folgende Silbe stets in der Hebung steht: 8831, 9023, 9503, 10287. V. 12193 ist unentschieden: *der viantsképe vertegen* oder: *dér viantskap vertegen*.

4) Von dem alten *u*-Stamm *frede* ist einmal der Uebertritt in die Flexion der *n*-Stämme zu belegen: *des freden : leden* 9277. In wie weit dieser Uebertritt vollständig gewesen, lässt sich nicht entscheiden.

5) Die weiblichen *â*-Stämme und *n*-Stämme. Die Flexionen der beiden Classen sind im nfr. fast gänzlich zusammengefallen und zwar der Art, dass der Accusativ Sgl. auf *-e*, der Plural auf *-en*, der Gen. u. Dat. Sgl. auf *-en* ausgeht. Dies ist auch der Stand der Dinge in Stat.

Es fragt sich nun, in wie weit das auch für Veldeke gilt. Hat dafür der Reim irgendwelche Beweiskraft, da ja bei Veldeke genug sichere Fälle von Nichtbeachtung des *n* im Reime vorkommen? Ich glaube doch. Denn dass Veldeke einen deutlichen Unterschied zwischen den Ausgängen auf *-e* und auf *-en* gemacht hat, beweist En. 1205 ff. *gevaren : skaren : geware : dare*.

Wenn aber auch der einzelne Reim nicht sehr viel beweist, so thut es doch die Masse. Wenn eine Form in der grossen Mehrzahl der Fälle durch den Ausgang auf *-en* einen genauen Reim gibt, durch den Ausgang auf *-e* einen ungenauen, so kann man getrost die Form auf *-en* als die der Sprache des Dichters zukommende bezeichnen. Betrachtet man nun von diesem Gesichtspunkt aus die Reime der Eneide, so ergibt sich, dass dieselben mit dem Thatbestand in Stat. übereinstimmen, bzw. demselben nicht widersprechen. Was den Nom. Acc. Plur. betrifft, so begegnet ein Reim, wo die Casusendung *-en* einen ungenauen Reim erzeugt: *mûren : dûre* 341; sonst werden diese Plurale stets auf Wörter, die mit *-en* schliessen, gebunden.

Von Bindungen des Dativs mit Ausgängen auf *-e* findet sich nur der typische Reim *te were : here* 6mal, wo eine andere Bindung sehr fern lag, und dazu *were* nach der Präposition auch als Accusativ gefasst werden kann. Der Bindungen dagegen auf *-en* sind es 27: davon 4 bei Substantiven, die von Hause aus schwach flectiren, 17

bei solchen, denen sonst sowohl starke als schwache Flexion zusteht, 6 bei ursprünglich starken.

Vom Genitiv Sgl. kommen überhaupt nur wenige Fälle im Reime vor.

Von Bindungen des Accusativs auf *-en* begegnen 17(9): 1 Substantiv, das von Hause aus schwach, 13, die sowohl stark als schwach flectiren, darunter aber 8mal der Name *Lâvine*, für den genaue Bindungen kaum zu Gebote standen, 3 ursprünglich starke. Bindungen auf *-e* zähle ich circa 120: 18 bei stark-schwachen Substantiven, bei starken circa 100.

Dabei habe ich die Bindungen von *die mâre* absichtlich nicht verzeichnet, weil die Zahl der Reimwörter auf *-âre* durch das Adverbium *openbâre* und den an das Subst. *mâre* sich meist anschliessenden Sgl. *wâre*, die Zahl der Ausgänge auf *-âren* bedeutend überwiegt.

Eine Einzelheit: der Plural von *brâ* ist *brâwen*, das 2723 im Reim auf *grâwen* steht; eine etwaige Contraction *grân* ist aus metrischen Gründen an dieser Stelle unmöglich.

6) Accusativ und Dativ der männlichen *n*-Stämme. Hat schon die Angleichung an den Nominativ stattgefunden, die später allgemein ist*), gehen die Formen auf *-e* oder auf *-en* aus?

Es reimt

a. Accusativ: *ensamen : namen* En. 3671, *skaden : gestaden* 9343, *ensamen : lichamen* 9487, *graven : erhaven* 11807, *êren : hêren* 11983, *worden : borden* 12971, *skaden : geladen* 13215, also 7 Reime auf *-en*.

Dagegen: *namen : skame* 1527, 10613, *willen : stille* 1917, 2667, 8871, 9985, 10313, 10957, 13155, *willen : Sibille* 2757, 2908, *veren : here* 3005, *graven : ave* 4711, 6335, 6845, 7119, 7221, 9191, 12131, *kome : fromen* 4929, *willen : Kamille* 5143, 8899, 8937, 9061, 9325, 9199, *ane : vanen* 5799, 5809, 7311, 11929, 12055, *bogen : hertoge* 6151, 7653, *gerven : sterve* 8151, *harde : êwarden* 9099, *forsten : endorste* 9965, *gode : borden* 11627, *worde : borden* 12261.

*) Der Genitiv kommt nicht in Betracht; der hat noch in Stat. sein *n*: *des heern* mehrmals S. 300, 310, 326, 329, 334, aber *ons heere* 314.

Das ist nun eine grosse Anzahl von Reimen, aber sie können bei unserer Untersuchung nicht alle in gleicher Weise ins Gewicht fallen. Zunächst dürfen die Bindungen auf *willen* nicht gerechnet werden, da es, abgesehen von dem in der Eneide im Ganzen 1 mal erscheinenden Verbum *stillen* kaum einen genauen Reim auf *willen* gibt: *Sibille* und *Kamille* stehen als Personennamen naturgemäss meist im Subjectsnominativ oder im Vocativ. Ebenso bot sich auf *graven* und *vanen* nicht leicht ein so bequemer Reim wie *ave* und *ane*. Macht man diese nothwendigen Abzüge, so bleiben noch 11 Reime des Accusativs auf -e, gegenüber 7 auf -en.

Daraus lässt sich keinerlei Schluss ziehen. Entscheidend für das Vorkommen der Form auf -en ist aber 5059: einen *lêwèn erslocch*. Es wäre ja möglich, dass die alte und die neue Form nebeneinander bestanden; aber ich habe doch vorgezogen, diejenige Form durchzuführen, die allein beglaubigt ist.

Die Accusative *lichem* S. I, 370, 1469 und *wingart* II, 1659 können gegen diese Auffassung Nichts beweisen. Da bei Substantiven von der Gestalt $\text{a} \text{ } \text{e} \text{ } \text{u}$ das schliessende e lautgesetzlich abfiel, so traf der Nominativ mit dem der a-Flexion zusammen. Die Bedingungen für den Uebertritt in diese waren somit weit günstiger; der Uebertritt musste weit früher erfolgen als bei den übrigen Substantiven. Dass dies nicht bloss theoretische Construction ist, sondern den Thatsachen der Sprachgeschichte entspricht, beweist das Nhd. Hier fällt das schliessende e in den mehrsilbigen schwachen Masculina ab, also Besen, Herzog, Nachbar etc., und diese alle sind in die starke Flexion übergetreten, wobei natürlich zuerst der Accusativ dem Nominativ gleich gemacht wurde.

Wenn im Accusativ das n noch vorhanden war, dann sicher noch viel mehr im Dativ. Auch hier sind es der Reime zu wenige, als dass sich irgend etwas daraus schliessen liesse:

skaden : *overladen* En. 2385, *hertogen* : *gelogen* 3983, 4201, 8685, *staden* : *skaden* 7435, *komen* : *fromen* 7665, *banen* : *manen* 7723, *kêren* : *hêren* 8425, und: *vanen* : *ane* 8767, *kome* : *fromen* 9889, 10315, *ave* : *graven* 10941, 11573, *anen* : *ane* 13357.

Adjectivflexion.

1) Nominativ Sgl.: das starke Masculin hat im ganzen Nfr. keine Endung *-er**).

Im Feminin führt die handschriftliche Ueberlieferung fast ausnahmslos auf die flexionslose Form: *grôt ère*, die ja auch die einzig lautgesetzliche ist, so gut *stunt*, *wîl*, *wis* etc. die correcten Nominativformen sind. Aber auch die Form auf *-e* ist gesichert durch den Reim *neheine: kleine* 5185**). Im Neutrum hat das Niederfränkische kein *-et*, ausser in den Formen *allet* und *jenet*. Dass *allet* auch Veldeke zukommt, beweist am besten der Umstand, dass das Wort „Alles“ fast stets Hebung und Senkung zu füllen hat. Ich habe mir aus der Eneide dafür nahezu 40 Beispiele notirt, aber noch nicht einmal ein halbes Dutzend von Fällen, wo *al* durch das Metrum verlangt wird.

2) Dativ Singular des starken Masculins und Neutrons. Schon in den Psalmen geht die Form gewöhnlich auf *-on* oder *-in* aus, nur ausnahmsweise auf *-em* (Heyne Kl. as. u. nfr. Gramm. 87); es kann daher keinem Zweifel unterliegen, dass auch V. nur die Form auf *-en* gekannt hat. Dazu stimmt auch der Reim 5951: *et es nwer iegeliken an sines selves lîf bevolen*.

3) Dativ Singular des Feminins: Im späteren Nfr. ist die schwache Form des Dativ Singular gänzlich durch die starke Flexion verdrängt worden, offenbar indem die Adjectivendung in Uebereinstimmung mit dem bestimmten Artikel gebracht wurde (Braune Beitr. I, 14). Aber Veldeke kennt noch die schwache Form: *bereiden hêrlîke Camillen der rîken* 9291, *Lavînen: der lieven brîde stûen* 18277. Wenn dem gegenüber ein Reim *moeder: der goeder* S. I, 218 vorkommt, so lässt sich daraus sehr wenig schliessen, und jedenfalls ist nicht zu bestimmen, wie weit etwa schon die starke Flexion durchgedrungen war. Einzelnen hat sich die starke Form auch in die Hss. herübergerettet, so *der unsanfter* 10125 BM.

*) Bemerkenswerth ist, dass im Servaz mehrmals für *ipse* die Form *seher* erscheint.

**) eine 5147 im Reim auf *reine* ist wohl schwache Flexion, *af. der besten spiegel eine* 9562.

Pronomen.

Persönliches Pronomen.

1) Der Gen. Sgl. ist *mîn, dîn, sîn*, vgl. Braune S. 299.

2) Dativ Singular der ersten und zweiten Person. Aus dem späteren Dialect lässt sich die Form nicht bestimmen, da dort Dativ und Accusativ in den Formen *mich* und *dich* zusammengefallen sind (s. Germ. XXIV, 25). Dieser Zusammenfall hat aber für die Zeit Veldekes noch keine Gültigkeit, denn es reimt *iu : nu* 8989; die Verdrängung aber des *û* durch *ûch* findet aus guten Gründen früher statt als die von *mir, dir* durch *mich, dich*. Sprach nun Veldeke *mir* oder *mî*? Braune S. 300 stimmt für *mî* wegen *bî : seet men my* S. I, 1271. Nun zeigt sich aber bei genauerer Betrachtung, dass die Stelle verdorben ist. Denn sonst wird stets Sitz und Name des Bischofs in dieser Aufzählung angeführt; 1272 fehlt aber der Name des Speierer Bischofs Jessius. Offenbar reimte *bî : Jessî*. Dies wäre aber auch der einzige Reim auf *-î*. Schon dieser Umstand spricht entschieden gegen die Form *mî, dî*, denn im Mndl. sind die Reime auf *sî, bî, drî* häufig genug. Ferner: die beiden Strophen MsF 58, 11—22 und 23—34 sind völlig gleich gebaut, mit der Reimstellung *abc abc ddeffe*. *ff* wird in der ersten Strophe von dem Reim *mir : dir* gebildet. Hiesse der Dativ *mî, dî*, so wäre *ff* identisch mit *dd* (*sî : bî*), und die Uebereinstimmung der beiden Strophen wäre zerstört. Dazu kommt endlich ein positiver Grund: es reimt *di(r)* auf *mi(r)* 13057, und die Gestalt der 1 P. Pl. lässt sich genau bestimmen. In den Urkunden heisst es stets *wir* (*wer*): Publ. III, 272, 275, 331, 427, und der heutige Dialect hat *veer, geer*.

Der Accusativ heisst *mich, dich*, cf. *sich : mich* MsF 58, 32, ebenso wie im heutigen Dialect.

3) Dritte Person Masculin. Veldeke besitzt Formen mit anlautendem *h* und ohne *h*. Eine Form *he* oder *her* wird erwiesen durch *stârkê he rûrde* 3008, (*stârkê he neder flôt* 4054)*), die Form *er* dagegen durch Eli-

*) Ich glaube bei dieser von Bartsch aufgestellten Betonungsweise beharren zu dürfen, so lange von keiner Seite

sion eines vorhergehenden *e*: *alleine storve er nôde* En. 22; s. ferner 137, 604, 642, 827, 3481 etc.

Dem entspricht der Thatbestand im Neumaestr., wo nebeneinander die Formen *heer* und *er* erscheinen (genug Beispiele Leop. S. 5). In Stat. ist das gewöhnliche *he*, daneben erscheint *her* 272 und 294 (mehrmals). Dass *er* nicht vorkommt, ist wohl Zufall. Ob nun im einzelnen Falle V. *he*, *her* oder *er* geschrieben hat, ist sehr oft nicht zu entscheiden, wäre aber auch dann nicht festzustellen, wenn wir gleichzeitige Abschriften im Maestrichter Dialect besäßen. Möglicherweise ist auch die Form *her* Veldeke noch fremd gewesen, denn sie kann sehr gut ein späterer Compromiss zwischen *he* und *er* sein.

Ich habe, in Uebereinstimmung mit Stat., in der Regel *he* geschrieben, *er* dann, wenn die Elision eines vorhergehenden *e* durch den Vers verlangt wird oder wenn das folgende Wort vocalisch beginnt, obwohl Veldeke keinen besonderen Werth auf die Vermeidung des Hiatus gelegt hat.

Nach den gleichen Gesichtspunkten, wobei der der

der Versuch gemacht ist, die gewichtigen Gründe Hügels (Ueber Otfrids Versbetonung p. 7 ff.) zu widerlegen. Wenn Roediger in seiner Recension von Vogts *Salman* und Morolf (Literaturzeitg. 1881, No. 26) behauptet, Bartschs Accentuirung widerspreche der natürlichen Betonungsweise, so möchte ich doch fragen, ob etwa *lieben den man* irgendwo in der natürlichen Redeweise vorkommt. Entscheidend für die vorliegende Frage ist die Behandlung, welche die umstrittene Silbengruppe im musikalischen Recitativ erfährt, das ja im Wesentlichen den sprachlichen Rhythmus wiedergibt. Eine Silbengruppe, wie *lieben den man* wird entweder so wiedergegeben, dass die beiden zwischen den Hochtönen stehenden Silben gleiche Quantität haben, oder dass der ersten mehr Quantität zukommt, niemals umgekehrt, dass die zweite mehr Quantität besäße. Der Fall der gleichen Quantität ist bei weitem der häufigste; für das grössere Gewicht der ersten Silbe sind Beispiele: Haydn, Schöpfung, Th. 3, erstes Recitativ: *Erde hinab*, Mozart, Donjuan Nr. 2: *bester der Vät(er)*, Nr. 24: *Kämpfe von Lei(den)*, Nr. 26: *Seelen sich sehn(en)*, Weber, Euryanthe, Nr. 3: *nieder in die(se)*, Mendelssohn, Paulus, Nr. 3: *traten hin zu*, Nr. 5: *aber der Al-*, Nr. 13: *plötzlich ein Licht*, Elias, Nr. 23: *Namen des Herrn*, Nr. 26: *siehe er schläft*, Nr. 30: *führest her ab*, Nr. 33: *dürstet nach dir*.

Hiatusvermeidung natürlich wegfällt, bin ich auch bei den Formen der obliquen Casus im Sgl. u. Plur. verfahren, denn auch hier bestand vocalischer neben consonantischem Anlaut. Neumaest. besteht *em* neben *hem* (*heum* Arch. III, 274); vor *im* und *in* wird bei V. elidirt: 184, 517, 2905; 74, 562, 3094 etc. Stat. hat wieder nur Formen mit *h*.

Im Stat. heist der Dat. Sgl. in der Regel *hom(e)* oder *hoem(e)*, *heym* 272, *hem* 320, der Dat. Pl. *hon* oder *hun*, der Gen. Pl. *honre*. Aber diese Trübung zu *o* (*u*), die auf der Unbetontheit des Vocals beruht, ist jünger als Veldeke; das beweisen die erhaltenen Formen *heym* und *hem*, sowie *nâ in* : *sin* S. I, 2487, *over in* : *bin* I, 3178.

Ich habe jedoch allgemein *hem*, *hen*, nicht *him*, *hin* geschrieben, weil von Veldeke, wie wir gleich sehen werden, überwiegend die unbetonte Form des Pronomens gesetzt ist.

Am schwierigsten ist die Frage, welchen Vocal das dem mhd. *ir* entsprechende Wort habe. Im mndl. heisst es bekanntlich *haer*, in Stat. *hoir* oder *hoire* (*hoere*). Da in Stat. öfters altes *â* als *ô* (*oi*) erscheint, so könnte man auch *hoir* auf eine ältere Form *haer* zurückführen wollen. Allein die Form mit *o* erscheint auch anderweitig, z. B. auf clevischem Gebiet, s. Lac. III, Nr. 115 und 173, auch 223, wo kein *ô* für *â* steht. Vielmehr muss *hoir* auf *her* zurückgeführt werden; das geht aus einer andern Form von Stat. hervor: neben *weert(fit)* erscheint nämlich auch, und zwar überwiegend, die Form *woirt* (*er wird*), so 273 (zweimal), 281, 283, 301 etc.

Da es nun sonst *werpen*, *werden*, *he weert*, *werde* (dem Wirthe), s. o. S. XLVIII, heisst, so kann das *oi* weder dem *w* noch dem *r* an sich seine Entstehung verdanken; es kann sich nur unter dem Einfluss der Proklise entwickelt haben. Das gleiche gilt dann auch für *hoir* *), es verhält sich also zu *her*, wie *hom* zu *hem*.

*) Und zwar ist m. E. das *oi* in *woirt*, *hoir* nicht = nhd. *o*, sondern näher dem *ö*; denn wie unter den vorliegenden Verhältnissen aus *e* sich ein *o* entwickeln sollte, ist nicht zu denken. Ausserdem heisst es neumaestr. *heur* Archiv III, 274.

Wir dürfen aber auch auf *her* das für *hem* erhaltene Resultat übertragen, dass nämlich das *e* noch keine Trübung erfahren. Dazu stimmt der Reim S. I, 3239, wo *luste haer : custenaer* überliefert wird. *Ilaer* ist, wie wir sehen, der Mundart jedenfalls fremd; ebenso wenig kann eine Form auf *aere* als *âr* im Reim erscheinen: es muss daher *luster : coster* gebessert werden (cf. *coster : klôster* S. II, 2097).

Der Auslaut *e* nach den Liquiden ist beim Pronomen offenbar meist apocopirt; denn die Fälle, wo das Pronomen Hebung und Senkung zugleich bildet, sind sehr selten.

In der weitaus überwiegenden Mehrzahl der Fälle folgt eine Senkung, oder das Pronomen steht selbst in der Senkung. Ueber diesen Abfall des *e* nach Liquida s. o. S. XLIII.

4) Nom. Acc. Sgl. Fem. u. N., Accusat. Plural sämtlicher Geschlechter der 3. Pers. erscheint niemals im Reim, weder auf *nie*, *knie*, *ie* noch auf *bî*, *sî*; Stat. schreibt stets *sij*, *ij* entspricht aber nie älterem *ie*, sondern *î*.

5) Nom. Acc. Sgl. Neutr. In der Urkunde von 1349 erscheint nur *et*, in Stat. ist *id* die Regel; einmal steht *ed* (273), mehrmals *het* (273, 277 zweimal, 278, 293, 299, 315), neumaest. *et*, bisweilen *het*. Jedenfalls also ist die Form ohne *h* das weitaus überwiegende; dem entspricht die häufige Elision des *e* vor diesem Pronomen bei Veldeke, so 112, 205, 327, 1326, 1604, 1820, 1945, 1981, 2333, 2550, 2580, 3624, 4248, 4305, 4309, 8978, 12682. Zweimal wird die Form mit *h* verlangt: *stârkê het neder flôt* 2901, *frouwe wâre het wâr* 10544. *et* und *it* (*id*) verhalten sich wohl wie *met* und *mit* (vgl. S. L): das eine ist nicht proclitische Form. Es ist nicht zu entscheiden, welche Form Veldeke bevorzugt hat. Ich habe *et* durchgeführt, was die Form der ältesten mir erreichbaren Urkunde ist.

Possessivpronomen.

1) Erste und zweite Person: In den anfr. Psalmen begegnet neben einander *unsa* — *unsar*, *iüwa* — *iücar*.

In *hom* könnte wegen des Nasals der Klang ein dumpferer gewesen sein, aber auch hier neumaestr. *heum*, a. a. O.

Die in Stat. erscheinenden Formen gehen auf *unsa'* zurück, wie ja auch die niederländischen: *onser stat* 271, *onser vrouwen* 278, 282, *onsen vader* 284, *ons heren* 310, *ons Heere(n)* 314, 325, *onse heeren* 325, *onser heeren* 325, 332, *onse here* (Nom.) 325.

Dem entspricht Neum. *euse*, *eus*, *eus* (Masc., Fem., Neutr.). Von der zweiten Person finden sich natürlich in Stat. keine Beispiele; neum. heisst es *eure*, das aus *iwar* entstanden. Dieser Unterschied zwischen der 1. und 2. Person ist gewiss alt und geht unmittelbar auf die Zeit zurück, wo die eine der nebeneinander bestehenden Formen ausgeschieden wurde. Denn der Genitiv des Pronomens, von wo aus allenfalls eine Neubildung möglich gewesen wäre, ist sehr früh ausgestorben wie überhaupt der Nfr. Genitiv; und wenn eine Neubildung von diesem Genitiv aus vor sich gegangen wäre, so wäre unbegreiflich, weshalb *iwer* allein auf das Pronomen Possessivum gewirkt haben sollte und nicht auch *onser*. Diese bemerkenswerthe Unterscheidung zwischen dem Pronomen der 1. und 2. Person, wie sie das Maestrichtische aufweist, begegnet auch anderweitig. So wird im Karl Meinet nur *unse*, aber nur *ûr* gebraucht; im Demantin nur *ûse*, aber *iwer* neben *uwe*. Das hängt wohl damit zusammen, dass der spätere Vertreter des alten *iwar* sehr wenig lautliche Consistenz besass.

2) Dritte Person des Fem. Sgl. und des Plural aller Geschlechter. Betrachtet man die metrische Verwendung dieses Possessivpronomens, so ergibt sich folgende Thatsache: wird das dem mhd. *ir* entsprechende Pronomen verwendet im Nom. Sgl. vor Substantiven aller drei Geschlechter oder im Acc. Sgl. vor neutralen Substantiven, so steht es entweder in der Senkung, oder es folgt eine Senkung nach; sehr selten bildet es Hebung und Senkung. Vor den übrigen Formen des Singular und vor allen Formen des Plural steht es fast nie in der Senkung, sondern füllt fast immer Hebung und Senkung aus. Wie erklärt sich das? Es ist natürlich nicht daran zu denken, dass vor den einen Formen Veldeke stets die proclitische Form mit apocopirtem *e* angewendet, vor den andern stets die nicht proclitische mit erhaltenem *e*. Sondern wie der Thatbestand der metrischen Verwendung

genau derselbe ist, wie im Nhd., muss auch die zu Grunde liegende sprachliche Thatsache dieselbe sein, d. h. es ist nicht mehr der alte Gen. Plur. *ir* als solcher erhalten, sondern er ist bereits zum wirklichen Pronomen possessivum geworden, mit adjectivischer Flexion: im Nom. Sgl. aber und im Acc. Sgl. vor Neutris ist das Pronomen flexionslos. So findet sich denn auch in Stat. ein adjectivisches Pronomen possessivum, allerdings in ganz eigenthümlicher Gestalt. In folgenden Fällen: *van hoere vrenden* 277, *horen gouede naem* 283, *hoirs comens* 286, *hoire beteringe* 290 bezieht sich das Pronomen auf ein Feminin des Singular. Ganz anders aber lautet es, wenn es sich auf ein Masculin des Plurals bezieht (für das Neutrum des Plurals, wie für das Fem. des Plurals fehlen die Belege): *honne eydt* 280, *van honne sergeanten* 286, *hons ampts* 306, *hun ampt* 322, *honnen eydt* 323 etc. Diese eigenthümliche Form kann nur ausgegangen sein von *hun*, dem Dativ Plural des persönlichen Pronomens, und zwar in der Weise, dass dieser Dativ als Dativus possessivus verwandt wurde. Wir haben dazu eine völlige Analogie in nhd. Dialecten. Wie es da heisst: *dem Vater sein Haus*, heisst es auch: *ihnen ihr Haus*; daneben aber auch: *Ihne Haus*. Es geht diese Neubildung Hand in Hand mit dem Seltenerwerden des Genitivs. Bei Veldeke ist aber von diesem Schwinden des Genitivs noch Nichts zu verspüren; während im Stat. es heisst *een eygelic van hon* (z. B. 327), sagt Veldeke noch ruhig *ir iegelike*. Ist aber die Ursache noch nicht da, muss auch die Folge noch fehlen, d. h. die von *hon* ausgehende Bildung ist Veldeke noch fremd, und es ist die Form, die in Stat. für das Feminin erscheint, auch für Masculin und Neutrum durchzuführen. In einzelnen Fällen besteht indess noch die alte Form, ohne Uebergang in die adjectivische Flexion, so En. 4388.

Pronomen demonstrativum, relativum und interrogativum.

Es handelt sich nur um die Pronomina *der* und *wer*. Da der Dialect nebeneinander *he* und *er* besitzt, so ist von vornherein auch die Coexistenz von *de* und *der*

zu erwarten, und so verhält es sich in der That: in Stat. erscheint *de* oder *dee* und *der*, aber nur *we* (*wee*), kein *wer*. Und zwar ist das Verhältniss von *de* zu *der* sehr eigenthümlich; als anaphorisches oder deiktisches Pronomen, sowie als Relativ erscheint nur *de*, niemals *der*; als Artikel wird sowohl *der* als *de* verwendet, aber *der* ist das weitaus überwiegende. Damit stimmt der Gebrauch in den Limburger Sermonen überein (Cosijn a. a. O. S. 11): *di* (*de*) steht für *ille qui*; der Artikel ist regelmässig *der*; *is qui* heisst *dergene di*; auch hier neben *wi* (*we*) kein *wer*. Es fragt sich, ob diese Scheidung des Gebrauchs alt ist. Ich glaube ja. Denn wenn ursprünglich in allen Verwendungen des Pronomens *de* und *der* promiscue gebraucht waren, so ist kein Grund für diese eigenthümliche Differenzirung zu entdecken. Man hätte dann eher die umgekehrte Entwicklung erwarten können. Denn auf das Pronomen demonstrativum konnte *er* einwirken und somit die Form *der* stark begünstigen, auf den Artikel nicht. Ich habe demnach auch bei Veldeke diese Scheidung durchgeführt*).

Was das Neutrum des Artikels betrifft, so steht in der Urkunde von 1349 *dat ongheval* (S. 424), *dat ghe-*

*) Wie ist nun dieser Unterschied von *de* und *der* zu erklären? Wenn das oben Gesagte richtig ist, so kann man nicht Sievers' Ansicht theilen, dass *der* aus *de* unter dem Einfluss von *er* entstanden. *de* zu *der* muss sich dann verhalten wie nd. *mi* zu obd. *mir* (s. Germ. Bd. XXIII S. 268). Für die verschiedene Entwicklung musste die Verschiedenheit der Verwendung in soweit von Einfluss sein, als der Artikel stets mit dem folgenden Substantiv oder Adjectiv ein Ganzes bildete und somit denselben Wandlungen unterworfen war wie die Praefixe *dis-* (L), *is-* (L). Dagegen das selbständige Pronomen stand oft genug am Satzschluss, in Pausa, wobei zu bedenken ist, dass auch das Relativ ein ursprünglich am Satzschluss stehendes Demonstrativ ist (cf. Erdmann, Syntax d. Sprache Otfrieds I, 51), und war auch vielfach anders betont als der Artikel. Wie im Einzelnen diese Verschiedenheiten gewirkt haben, wage ich jetzt nicht näher zu bestimmen. Man hat zwar die vocalischen Auslautsgesetze in Zusammenhang gebracht mit den Syncopirungen im Innern der Wörter, aber für das Schwinden von Consonanten fehlt es noch gänzlich an einer solchen einheitlichen Behandlung von Auslaut und Inlaut.

breke, kein *het*. In Stat. steht 32mal *dat*, 14mal *het*: in *het forfeit* 280, 281, 285, 293, 295, 308, *ende het vate* 319, *en het beuck* 324 zweimal, *of het kindt* 284, *is dat het kint* 284, *in het onrecht* 324, *van het bisdom*, *in het paleis* 314, dazu noch die Abkürzungen zu *'t*: *int forfait* 279, 280, 282, 283, 284, 285, 286, 290 (dreimal), 291, 292, 294, *int beuck* 324. Also wieder Doppelformen. Aber diesmal sind sie nicht beide lautgesetzlich entstanden. *het* ist vielmehr nach Kerns unzweifelhaft richtiger Erklärung (Taalk. Bijdragen I, 108) eine Neubildung durch Analogie. Sowohl das Pronomen Personale der dritten Person im Neutrum als der Artikel *dat* ergaben die Abkürzung *'t*. Wie man nun neben *-t* als dem Pronomen der 3. Person ein *het* hatte, schuf man auch zu dem Artikel *-t* ein *het**).

Die Kürzung des Artikels zu *t* musste sich — aus Gründen der Betonung — am frühesten vollziehen nach den Praepositionen *an*, *in*, *van*, vgl. nhd. *am*, *im*, *beim*, *vom*, *zum*, *an's*, *in's***), also auch der Artikel *het* sich hier am ersten ausbilden. Das ist in der That der Stand in Stat.: unter den 14 Fällen des *het* sind 11 Fälle, wo *in* oder *van* vorausgeht, und die Abkürzung zu *t* erscheint nur nach *in* (14 mal). Daraus lässt sich mit Bestimmtheit der Schluss ziehen, dass Veldeke *het* als Artikel nicht gekannt hat. Denn wäre dieser schon 2 Jahrhunderte alt, so müsste die Ausgleichung stärker sein, könnte er nicht so rein auf den ursprünglichen Ort seiner Entstehung beschränkt sein.

Flexion des Verbs.

Personalendungen.

Zweite Pers. Sgl. Mit Ausnahme von *bist* (: *list* En. 3171) fehlt natürlich wie im übrigen Niederfränkischen das *t*: *rîkes* (*regni*) : *sîs* : *rîs* 2785, *ontwîkes* 4207, *sîs* : *wîs*

*) Im Maestr. besteht nicht *het* allein, sondern häufiger *et* für das Pronomen. Demgemäss ist auch der neue Artikel viel häufiger *et* als *het* im Neumaestr. *dat* besteht nicht mehr.

**) Nebenbei bemerkt, ein neuer Beweis dafür, dass von zwei unbetonten, zwischen Hochtönen stehenden Silben die erste das grössere Gewicht hat, s. oben S. LXXXIII, Anm.

9773, *sīs* : *gewis* 9955. Die mehrmals vorkommende Bindung *does* : *moest* (2781, 3717, 9775, 9971, 10477, 10583) beweist nur scheinbar die Form *doest*, die ganz ohne Analogie wäre. Ein Wort, das mit *does* oder mit *moest* einen genauen Reim hätte bilden können, war — ausser *woes* — kaum zu finden, und so konnten oder mussten beide aufeinander gebunden werden von einem Dichter, der die Assonanz, speciell den Ueberschuss eines *t* nicht scheute, s. unten S. CXII*).

Zweite Person Plural. Bartsch behauptet (Germ. V, 421) eine Form auf *-en*, gestützt auf S. I, 44: *ir solt waken ende beden, Dat ir in bekoringe entreden*. Aber es reimt *tīt* : *ir sīt* I, 46 und *goet* : *ir doet* I, 2827; und neumaestr. ist der Ausgang *t*. Es ist daher v. 44 zu lesen *bedet*, was schon Bormans vorgeschlagen. Weshalb diese Bemerkung des Herausgebers unstatthaft sein soll, kann ich nicht einsehen. Wir haben hier den so sehr häufigen Fall des stilistischen Wechsels zwischen *soln* mit dem Infinitiv und dem Imperativ.

Die dritte Person Pl. hat ihr *t* verloren: *geven* : *levent* I, 148, *plegent* : *Norwegen* I, 978, *stānt* : *gedān* I. 1639, *Troiānen* : *wānent* En. 4490, *wehent* : *leben* 5823 etc.

Schwer ist es sagen, wie es sich mit der dritten Person Plural des Verbum substantivum verhält. Mitteldeutsche Denkmähler lehren, dass *sint* bestehen bleiben kann, während die andern dritten Personen des Plurals bereits der Neubildung ohne *t* Platz gemacht haben. Im Reim erscheint die Form bei Veldeke nicht, und *sijn* des Mittelndl., des Servatius, des Neumaestrictischen kann jüngere Bildung sein.

Umlaut und Brechung.

Das mndl. hat wie viele neudeutsche Dialekte keinen durch Umlaut oder Brechung bedingten Wechsel des Praesensvocals, sondern es ist der Vocal des Plurals auch im Singular durchgeführt. Der Maestrichter Dialect theilt diese Eigenthümlichkeit nicht; er hat — mit einer gleich zu

*) *moest* : *does* K. M. 524, 20, *muost* : *tuos* Fracl. 571, cf. *bis(t)* : *peccatoris* XLIII, *kindes* : *bevindes(t)* 99, *bis(t)* : *gewis* 311, *sīs(t)* : *wīs* 430, 681, 695, 1165, 3827.

erwähnenden Ausnahme — den ursprünglichen Wechsel erhalten: *vert:beskert* En. 2259, 2397, 4445, 7717, 8847, 10405, *velt* (*cadit*) Stat. 272, 273, 274, 300, *venght* 274, *dreeght* 293, *helt* 303, 304, 310, 316, 325, *stieckt* 273, 277, 279, 280, 285, *brieckt* 275, 279, 285, *gieft* 275, 289, 301, 331, *spriekt* 283, 284, 286, 292. Neum.: *ich val*, *er vilt*; *ich loup* — *er lúpt* (= *löpt*); *er brikt* — *ger brekt*; *er stúrft* — *ger sterft*, s. Archief III, 280 ff. Demnach ist *gevet* (: *ontsevet* 3447) nicht Angleichung an den Pluralvocal, sondern *e* aus *i*. In den Limburgischen Sermonen liegt die Sache ebenso (Cosijn a. a. O. Nr. 26). In einer Beziehung ist aber doch der alte Stand der Sache durchbrochen im Neum. Bei den Verben, die Wechsel des Vocals in Folge der Brechung haben, ist der gebrochene Vocal in die erste Person Sgl. eingedrungen, also heisst es zwar *er brikt*, aber *ich breck*, *er schut*, aber *ich scheet* (schiessen)*).

In Stat. kommt natürlich eine 1. Ps. Sgl. nicht vor, ebenso wenig steht ein Reimbeleg zu Gebote, aber trotzdem kann mit Bestimmtheit angenommen werden, dass schon bei Veldeke dieses Eindringen stattgefunden hat, denn die weit südlicher und östlicher geschriebene Strassburger Hss. des Rolandsliedes zeigt schon den gleichen Thatbestand: cf. 16, 91, 280, 382, 658, 664, 791, 826, 2262, 2467, 2751, 3104, 3532, 3542, 3726, 4357, 4550**). Diesen 17 Fällen von 1. P. Sgl. mit gebrochenem Vocal stehen nur 3 mit ungebrochenem gegenüber: 870, 3269, 3928. In 2. und 3. Ps. findet sich der ungebrochene Vocal in 45 Fällen, der gebrochene in 8. Und im Trierer Floris steht *sterve* v. 8, *gere* 145 u. 300.

Bei den Verben germ. *jehan*, *sehan*, *geskehan*, *spehan* ist jeder Wechsel des Vocals verloren gegangen, und zwar ist wie im Ndl. der ungebrochene Vocal verallgemeinert: *gien:sien* etc. Schon in den Psalmen erscheint nur *gian*, *sian*. Beweisende Reime: *ir giet : niet* 5489, *gesien* (Inf.) : *knie* S. II, 868, *ir siet : niet* 547, 2227, 4021, 6163, 8561,

*) Wie nhd. *nehme* — *nimmt*, *gebe* — *gibt*. Offenbar hat dabei das Muster der Verben mit Umlaut in der zweiten und dritten Person eingewirkt, von *ich halte* — *hältst* etc.

**) Die Citate beziehen sich auf den Schilterschen Abdruck.

8927. Dazu: *gesien* Publ. I, 74, *sien* Stat. 271, 279, 282, 288, 313, 329. Daher ist MsF 65, 19 mit BC zu lesen: *ave tien* (: *gien*) statt *jênt* : *abe gênt* *).

Praeteritum und Particip des starken Verbs.

Die Praeterita von *vân*, *gân*, *hân* haben *ie*, nicht *i*; sonst würde sich ein vierfacher Reim ergeben: *jongelinc* : *dinc* : *vienc* : *gienc* 4561 ff., 7295 ff. *heven*, *ontseven*, *wassen* bilden im Ndl. ihr Praeteritum nach dem Muster der reduplicirenden Verba. Nicht so im Maestrichter Dialekt; wenigstens für *heven* ist Reimbeleg vorhanden: *hoeven* : *groeven* S. II, 710, En. 2887, 4087, *groef* : *hoef* II, 1172, 8401 etc. Der Plural Praeteriti von *skrîen* lautet *skrouwen* (: *frouwen* S. I, 2491).

Das Participium Praet. der Verba *dragen*, *dwân*, *stân* stimmt zum Hochdeutschen, nicht zum Niederländischen, das *e* hat: *klagen* : *erslagen* En. 205, 2413, 2469, 3299, 4839, 4893, 5407, 6425, *hage* : *erslagen* 1073, *erslagen* : *jagen* 4677, *beslagen* : *dragen* 5277, 5761, 6153, *klagen* : *gedragen* 8169, 8259 etc., *uytgedraghen* Stat. 273.

gân und *stân*.

Infinitiv und Participium Praeteriti haben den Vocal *â*: *vergân* (Part.) : *gedân* MsF 59, 36, *gân* : *stân* : *vergân* (Part.) MsF 65, 32, *stân* : *gedân* En. 351, *gân* : *gedân* En. 453, *verstân* Stat. 274. Von sonstigen Formen mit *â* sind belegt: *verstâ* (1. Ps. Sgl. Ind. Praes.) : *dâ* II, 1142, *stâ* (3. Ps. Cj. Praes.) : *habitaculâ* I, 13, *stât* (3. Ps. Sgl. Praes.) : *hât* MsF 60, 15 **), : *rât* MsF 67, 9.

Im Serv. und in der Eneide kommt kein Reim von *gât*, *stât* auf *rât* oder *dât* vor; ebensowenig aber werden

*) Merkwürdig ist das Neum. Paradigma: *ich zeen*, *zuus*, *rust*; *wir zien*, *zeet*, *zien* Arch. III, 281.

**) Oder ist vielleicht eine Form *hêt* anzunehmen, wegen *wir hân*, *ir hât* neugebildet nach dem Verhältniss von *wir stân* — *er stêt*? *heet* erscheint in Stat. und wäre dann nicht mit Ausfall des Labials auf *hevet* zurückzuführen; es müsste nicht nothwendig zu *heit* geworden sein, wegen seiner Unbetontheit.

diese dritten Personen auf *-heit*, *bereit* etc. gebunden; Reime wie *stet* : *get* : *warheit* : *arbeit* En. 2625 ff. beweisen direct, dass die Formen nicht *steit* und *geit* heissen. Es bleibt somit nur *gêt* und *stêt* als das dem Dichter geläufige, was auch durch den Reim *vlêhet* : *stêt* II, 906 bewiesen wird. Sonst reimen die dritten Personen von *gân* und *stân* nur unter sich oder auf die dritten Personen von *vân* und *slân*. Diese heissen also *vêt* und *slêt* und sind natürlich Analogiebildungen nach *gêt* und *stêt*, da der Infinitiv und die Pluralformen nach Unterdrückung des *h* zusammenfielen.

Wie verträgt sich aber mit diesem Resultat, dass in Stat. diese Formen als *sleit* und *steit* erscheinen, wie auch im Neumaestrichter Dialekt? Scherer ZGDS² 265 hält die Formen *geis*, *geit* für älter als *gês*, *gêt* und sieht darin Bildungen wie die der IV. Verbalclassse im Skrt. *steit* wäre dann = altbulg. *stajetĩ*. Wäre das aber die einzig mögliche Erklärung, so kämen wir allerdings in unserer Frage ziemlich ins Gedränge. Nun lässt sich aber in einzelnen Fällen direct nachweisen, dass *geit-steit* aus *gêt-stêt* hervorgegangen ist: die Handschriften des Heliand kennen nur *stês*, *stêt* (neben vereinzelt *stêt*), aber im Mnd. ist *geit*, *steit* ganz allgemein. Hier muss *ei* also lautlich aus dem *ê* hervorgegangen sein, eine Art von Zerdehnungslaut nach Weinholds Bezeichnung (Mhd. Gr. § 103). Warum ist aber dann nicht *sêle* zu *seile*, *wênig* zu *weinig* geworden? Ich denke, das Lautgesetz ist so zu fassen: *ê* wurde im einsilbigen Wort zu *ei*; folgte noch eine Silbe, so blieb *ê* *). Man hat es hier mit derselben Erscheinung zu thun, die ich oben S. LIX, Anm. behandelt habe.

Es steht nun nicht das Geringste im Wege, die hier gefundene Erklärung auch auf das Mastrichtsche zu übertragen, so dass Veldeke und Stat. sich nicht widersprechen.

seggen und *leggen*.

Dass Veldeke die Form *seggen*, nicht *sagen* zukomme, hat Braune ausser Zweifel gestellt. Ich füge zu seinen Gründen noch hinzu, dass der Infinitiv *seggen* stets Hebung

*) Bei *er flêt-flên* kam die Wirkung von *flêde* in Betracht.

und Senkung ausfüllt, niemals verschleift wird. An der einzigen Stelle, wo *erslagen* : *sagen* in der Ueberlieferung beglaubigt ist, 12279, über die sich Br. p. 262 nicht ausspricht, ist *sagen* gänzlich sinnlos und *klagen* dafür von mir eingeführt worden.

Statt *leggen* glaubt Braune *legen* annehmen zu müssen. Das ist erstens an sich sehr unwahrscheinlich, da sonst *leggen* und *seggen* stets mit einander gehen. Zweitens ist Braunes Grund, dass kein Reim *seggen* : *leggen* vorkomme, sehr wenig beweiskräftig. Das kann gerade so gut Zufall sein: ich habe das Stück Lancelot III, 10000—17000 darauf hin durchgegangen, und der Reim begegnet nicht ein einziges Mal. Ausserdem findet sich anderseits kein Reim von *legen* auf *plegen*, *gegen*, *vertegen* etc. In Stat. steht *legge* 316, *legghen* in der Urkunde von 1369 mehrmals.

Mehrfach wird allerdings das einfache *g* aus der zweiten und dritten Person Sgl. Praesens, wo es lautgesetzlich steht, auch in die erste Person Sgl. übertragen, so 914, 3035, 3122, 3142, 3158, 6587 (*ich sege* Demant. 8864, *ir segit* Demant. 9037).

Als Participium Praeteriti erscheint *ontsaght* und *ontsacht* Stat. 308. Das kann nicht auf *-saget* zurückgehen, denn die ältere Lautgruppe *-aget* erscheint stets (und zwar sehr oft) als *aight* oder *aeght*. Wir haben hier also bindevocallose Form vor uns. Ob sie alte Formation ist (cf. Paul Beitr. VII, 144), ob sie in die Zeit Veldekes hinaufreicht, lässt sich nicht entscheiden; denn *gesacht* zu *seggen* kann ebensogut Neubildung sein nach dem Muster von *tellen-getalt* etc. Sicher aber hat Veldeke diese Form nicht gebraucht, denn erstens erscheint kein Reim auf *nacht*, *kracht*, *-hacht* etc., wie so vielfach in mittelfränkischen Denkmälern, zweitens erfüllt das Particip stets Hebung und Senkung: I, 1129, En. 969, 1935, 2590, 2619, 6307, 6311, 6670, 6676, 8386, 13251, 13491. S. I, 1185, II, 853, En. 1057.

In der Urkunde von 1349 erscheint *vorsejde* 6 mal, *vorsejden* 2 mal, *vorsejder* 4 mal. Auch diese contrahierten Formen hat V. nicht angewendet, denn es fehlen Reime auf *-eit*, *-eide*. Die Contraction kann an sich entstanden sein aus *-aget* oder *-eget*: für *-eget* spricht die daneben in der Urk. einmal begegnende Form *vorsechten*,

die nur aus einem Nominativ *geseget* hervorgegangen sein kann. Und im Serv. wird *seechde*, *leechede* geschrieben, das aus *segede*, *legede* entstanden sein muss, wie *meechede* : *geweechede* II, 15 aus *megede* : *gewegegede*.

Die Form auf *-eget* wird als veldekisch erwiesen durch *gevet* : *geleget* 9435, *geleget* : *beweget* 10919. Nun erscheint aber bei V. auch noch eine andere Form im Reim, 11521:

*ich vorchte dat hem die Minne
mîn rede hebbe gesaget : maget.*
= *je quit qu'amor m'a encusee
de ce que tant en ai medit.*

Braune will *gesaget* durch *geklaget* ersetzen, allein einem etwas klagen gibt einen ganz andern als den hier verlangten Sinn, und ich sehe keine Möglichkeit einer anderen Conjectur. Aber wir haben auch keinen triftigen Grund, an der Form *gesaget* Anstoss zu nehmen. Die Form *gesaicht* Stat. 283 weist mit ihrem *ai* auf *gesaget*, und im mndl. Lanz. III, 14269 steht zu lesen:

*mijns namen plegic niet te verwerne,
als men mi goetlic daer omme vraget;
end in werd oec noit also versaget.*

Eine sichere Erklärung der Form weiss ich freilich nicht zu geben.

tuon.

Die dritte Person Sgl. heisst nicht *deit*, sondern *doet*, denn es reimt stets auf *goet*, z. B. S. I, 3185, En. 5437, 9781, 9945.

haben.

Stat. kennt im Praesens nur Formen der Bildung *hebben*, die also auch Veldeke zukam. Daneben hat aber V. doch Formen von *haven* besessen. Es reimt *missedât* : *ir hât* S. I, 2433. *hât* : *stât* MsF 60, 15 könnte allenfalls auch *hêt* : *stêt* sein (s. oben). 1089, 1230, 1531, 1859, 2053, 2099, 2554, 2562, 2584 etc. ist *hebbet*, *hebben* unzulässig; nur *hât* oder *havet* genügt dem Verse; auch erscheinen Formen des Verbs in der Senkung: 1078, 2018.

Auch meine Conjectur zu 5101, welche die 3. P. Pl. *haven* ergibt, darf wohl als Beweis angeführt werden,

da nirgends eine andere Möglichkeit der Besserung sich bietet.

Für das Perfectum ist ein Reimbeleg vorhanden: *bedde* : *hedde* (Conj.)* I, 2983; *hadde* — Conj. *hedde* sind die Formen von Stat. Neben *hadde* besitzt aber Veldeke die Form *hade*, wie die häufige Verschleifung auf der Hebung ergibt, vgl. En. 7, 145, 584, 597, 955, 1056, 1251, 1708, 2698 etc.

Durch die Uebereinstimmung von *G* und *h* ist als 2. Ps. Sgl. Praet. gut beglaubigt die Form *du hedde*: 8064, 9341.

Praeterito praesentia.

Ich soll ist natürlich *sal*; es reimt auf *al* etc., s. oben S. XLV.

Die Praeterita von *gan* und *kan* sind *gonde*, *konde*, cf. *monde* : *konde* S. I, 654, *begonden* : *stonden* II, 279, *begonden* : *vonden* II, 1318, *vonden* : *begonden* En. 249, 607, *konden* : *vonden* 267, 441, 459 etc. Dazu *konde* Stat. 272, 273, 309, 326.

Zu *moeten* ist *moeste* als Praeteritum gesichert durch den Reim auf *woeste* En. 107, 8437.

Für das Praeteritum von *weit* bietet sich kein Reimbeleg; neumaestr. lautet die Form, wie allgemein niederfränkisch, *wiste*, deren *i* älter sein muss als Veldeke, denn bei einem Paradigma *weit* - *wir weten* war nirgends hd. eine Uebertragung des *i* möglich.

wollen. Stat. bietet *er wille* 299 (neben *wilt*), *wir willen* (öfters), *sij willen* 325, *enwille* (nolit) 273, 289. Diese Formen sind aber Veldeke noch fremd, denn es fehlen Bindungen auf *stille*, *Sibille*, *Camille*. Das Paradigma des Verbs bestimmt sich vielmehr durch den Reim *wede* : *vele* 538, 933, 1131 etc.

Wortbildung und Wortschatz.

Das Niederfränkische bevorzugt die Comparative ohne Umlaut des Stammes. Ein *lenger* ist mir nur be-

*) Was an sich übrigens auch *bede* : *hede* sein könnte, vgl. *bede* : *dede* Deif van Brugghe 681.

gegnet K. Meinet 408, 11 und 539, 20, um so häufiger die Form *langer*: Stat. 272, Firmenich's Anhang 701 (neumaestr.), S. I, 496, 584, 1425, 1707, cod. dipl. Neerl. II, 4, 2, S. 88 (zweimal), Karlm. 112, 4, 151, 23, 196, 51, 338, 49, 346, 37, 353, 27, 354, 46, 357, 4, 366, 18, 444, 27, 447, 2, 499, 51, 500, 19, 519, 65. Vgl. weiter *calsten* (kältesten) Publ. I, 62, *arger* K. M. 410, 38, 465, 37 (*ergeste* 250, 57), *alder* K. M. 104, 33, *harder* K. M. 364, 29, 474, 33, *krancker* K. M. 65, 41, Limb. Serm. 69, c, *starker* K. M. 64, 5, 107, 54, 234, 31 (*sterker* S. I, 2668.)

Demgemäss habe ich *langer* durchgeführt, ohne die Schreibungen *lenger* in den Varianten anzuführen.

Der niederfränkischen Mundart entspricht es, dass die lautgesetzlichen Formen der adjectivischen *i*- und *u*-Stämme (cf. Germ. XXIII, 275 ff.) einen breiteren Raum einnehmen, als auf oberdeutschem Gebiet. Es heisst durchaus *swâr* und *vast*. Aber ausschliesslich herrscht die alte Form nicht; wir treffen vielmehr Doppelformen: *soet* : *moet* S. I, 94 — *socte* : *moete* 10249; *hart* : *wart* 8415 etc. — *herde* : *werde* 11833, : *swerde* 12419.

Ob Veldeke Verbalabstracta auf *-unge* oder *-inge* gebildet, lässt sich aus den Reimen nicht erschliessen, da ein Reim *dinge* : *samenonge* oder *songe* : *sameninge* bei ihm zulässig ist. Entscheidend ist, dass Stat. in Uebereinstimmung mit dem Niederländischen nur die Bildung auf *-inge* kennt.

Das Niederfränkische meidet die Adjectivbildungen auf *-elîch*; es heisst nicht *éwechîch*, sondern *éwelîch*.

Ueber die Gestalt der Adverbia von Adjectiven auf *-lîch* bei Veldeke lässt sich nichts ganz Sicheres feststellen. In den ersten 5000 Versen der Eneide stehen diese Adverbia 34 mal im Reim auf *-îke*, zweimal auf *-îken*: 3190, 4131. Das beweist aber nicht sehr viel, da die Reime auf *-îken* überhaupt selten sind. Für *-lîke*, das ich denn auch durchgeführt habe, sprechen Verse wie: *frôlîke end openbâre* En. 643, *end jâmerlîke er ende nam* 753, *getogenlîke er toe her gienc* 827, *geswâslîke er dat achte* 1979, *wale meisterlîke ergraven* 2511, *torenlîke er op spranc* 3243.

Im Servatius wird sowohl *-lîke* geschrieben: 15 mal in den ersten tausend Versen (dabei müssen freilich streng

genommen drei Fälle abgerechnet werden, wo das Adverb im Reim auf *-ike* steht), als auch *-líken*: 8 mal in der gleichen Partie des Gedichts. Vielleicht hätte es sich empfohlen, auch *-líken* im Texte zur Anwendung zu bringen und zwar in den Fällen, wo durch die Form auf *-líke* ein Hiatus entsteht, wie 1589, 2027.

Die Composita auf *-skap* sind Feminina: so ist der durchgängige Gebrauch in Stat. Dazu stimmt ferner MaF 60, 20 und 28:

síne blítskap, dat es goet.

Einzelne Wörter:

Doppelformen sind *af* und *ave* : *gaf* : *af* En. 161, S. II, 2015, *staf* : *af* I, 490 etc.; *grave* : *ave* 8385, etc.

brengen für hd. *bringen* ist allgemein niederfränkisch. Die Belege aus Stat. siehe oben S. L.

brennen wird intransitiv verwendet: *ontbrande* : *sande* 2323, *brande* : *lande* 3145, 6511, *brande* : *sande* 7005, *branden* : *wigande* 7011, 9366.

danne und *wanne* habe ich durchgeführt wegen *Anne* : *danne* 1585. Stat. 321 steht zweimal *wanne*.

Doppelformen sind *dannoch* (: 12081) und *nochdan* (: *man* S. I, 520, I, 1127 II, 738).

erbarmen oder *ontfarmen*? Das Neumaestr. kennt nur *erbarmen*, laut brieflicher Mittheilung von Franquinet.

godeweit oder *gotweit*? Da diese Versicherung stets nur einen Tact, den ersten, des Verses ausfüllt (8635, 9970, 10520, 10540, 11980), niemals 2 Tacte, d. h. nicht Hebung + Senkung + Hebung, so war die zweisilbige Form durchzuführen.

hangen steht für mhd. *hâhen* : *gevangen*: *die hiet he dá bí hangen* 8106, *langen*: *hiet der hêre hangen* 9312. *man sal úch hangen ofte villen* K. M. 129, 28. *dat si w segele hangin an disen brif* Lac. II, 1011.

Neben der Form *hinnen* kennt Veldeke auch die niederländische Form *henen*: *ich enbin henen geboren niet* 532, *nu sint sí henen gekêret* 1088, *machtu sí henen gedriuen* 10876. Dem entspricht die Form *wanen* in: *nienman de wiste, wanen sí quam* 10915.

hóge, *hóges* etc. als flectirte Formen des Adjectivs *hó* sind niederfränkisch allgemein; zum Ueberfluss vgl. *hóge*, *synagóge* 8277.

denn sehr oft füllt die Negation Hebung und Senkung aus: 255, 468, 768, 797, 1433, 1502, 1591, 1654, 1655, 2326, 2702, 2904, 3614, 4362, 4407, 4786, 5159, 6496, 6622, 6715, 7489, 7492, 7643, 8855, 10840, 11298, 11902, 12752. Dazu kommt noch: *die man ensint nu niwet froet* MsF 61, 25, *man darf den bösen niwet fœcken* ebenda 65, 5. — Einmal hat die Negation zwei Hebungen mit dazwischen fehlender Senkung auszufüllen: *nouwet gelike* 2795.

Wie nun freilich diese zweisilbigen Formen gelautet haben, ist nicht mit Bestimmtheit zu sagen.

noemen für hd. *nennen* ist allgemein niederfränkisch; Stat. kennt keine andere Form.

Für *oder* erscheint in Stat. *of* und *ofte*. Das letztere wird verlangt durch: *levende ofte gesont* 8853. Ob die kürzere Form *of* oder *oft* zu schreiben, lässt sich nicht bestimmt sagen; ich habe die ältere Form vorgezogen.

pelle, nicht *pellet*, habe ich durchgeführt: *pelle : gestelle* 5759, *: geselle* 7995. — *van pelle end van dimite* 12938.

Der *sarke* wird sicher gestellt durch den Reim auf *starke* S. II, 750.

Neben *somelike* (*rîken : someliken* I, 1389, *rîke : somelike* 11364) hat sicher auch *somige* bestanden. Denn fast überall, wo das Wort im Versinnern erscheint, würde sich durch *somelike* eine Ueberladung des Verses ergeben: in den Versen, wo das Wort an erster Stelle des Verses erscheint, würde sich mit Ausnahme von 155 (und den unentschiedenen 3767, 12924) schwerer zweisilbiger Auftact herausstellen: 2981, 4766, 4767, 4778, 5320, 6473, 11355, 11360, 11668, 11670. Auch dem v. 683 entspricht besser *somige* als *somelike*: *end somige sô wale gedân*.

swâger, nicht eine dem mhd. *sweher* entsprechende Form habe ich gewählt, da mir auf niederfränkischem Gebiet fast ausschliesslich *swâger* begegnet ist: Lac. II, 1011, Lac III, S. 49, 242, 252, 411, 417, 469, (*sweher* 207 [Cleve]), 477, 479, 487, 511, 521, 534, 541, 573, 593, 605. K. M. 114, 20, 114, 45, 123, 43, 129, 6, 196, 46, 313, 12, 442, 65 (Rother 4616.)

tant, nicht *tan*, habe ich durchgeführt: im Mndl.

habe ich nur *tant-takden* begegnet. Nur *zant* ist in Karlm. im Reim belegt, vgl. Bartsch S. 352.

tien lautet nach Franquinets Mittheilung die neu-maestr. Form für zehn. Aber in der älteren Zeit bestanden offenbar Doppelformen: Stat. 333 ist *theende* belegt, *vysthene* Publ. I. 62.

... *twêne*, nicht ndl. und späteres maestr. *twe*, ist anzusetzen, denn das Zahlwort fühlt häufig genug Hebung und Senkung, z. B. 6964, 6965, 7025, 7531, 7539, 7542.

„*vee*, auch wohl *vie*,“ heisst es im Neumaestr. für *pecus* nach Mittheilung von Franquinet.

want erscheint als die Form der Conjunction bis in Stat. ganz allgemein; auch S. I, 453. *went* bietet die Urkunde von 1349, Publ. III, 424 und S. I, 596. Dass eine dieser Formen Veldeke zukam, beweist die Ueberlieferung in 4737 und 4751, wo im Archetypus *wan* oder *want* zu lesen war. Ich habe die ältere Form *went* durchgeführt.

Ueberblickt man Alles, was im Vorstehenden über die Laute und Formen der Wörter ermittelt worden ist, so ergibt sich eine völlig befriedigende Uebereinstimmung zwischen den Aussagen der verschiedenen Quellen, der poetischen Denkmäler einerseits und der prosaischen wie des modernen Dialektes anderseits. Zugleich gewinnen wir die klare Ueberzeugung, dass die verschiedenen Werke Veldekes, Servatius, Lieder, Eneide in einer und derselben Mundart abgefasst sind. Dass nicht für sämtliche Spracherscheinungen, die sich aus den Reimen des Servaz und der Eneide erschliessen lassen, auch Reimbelege aus den Liedern vorhanden sind, hat nichts Auffallendes. Im Gegentheil: das Umgekehrte wäre auffallend, da gegenüber den 13530 Versen der Eneide die Lieder nur 438 Verse (in MsF) umfassen.

Auffallend ist nur eine kleine Abweichung: dass in Serv. und Eneide kein *stât*, *gât* im Reim belegt ist, während die Lieder einmal (respective zweimal, s. oben S. XCIII) *stât* gewähren. Ist die betreffende Strophe deshalb Veldeke abzusprechen?

Syntax.

1) Schwache Flexion, gegenüber starker im Mhd., erscheint in den allgemein niederfränkischen, von Braune p. 297 erörterten Fällen; ausserdem ist bemerkenswerth: *wonder ende dôden* 8895; cf. *dâ bliben vil toten* Herb. 7546.

2) Singular des Verbs vor pluralem Subject steht 3498, 3668, 5121, 9422, (cf. Gramm. IV, 196 ff); in allen diesen Fällen geht das Verbum dem Nomen voran.

3) Doppelter Accusativ, der Person und der Sache, erscheint 10982: *doe skôt hen Âmor sân te stont met den guldinen gêre Eine wonde vele sêre*; ferner: *Ênêam he sloech Einen slach wale te lovene* 12417*).

4) Zweimal steht bei *heizen* der Dativ statt des Accusativs (cf. Zachers Zs. XII, 217): *als he sinen jongeren hiet* I, 58, *dat sî hem hiete* 5611.

5) In allen Fällen, wo im Hochdeutschen eine Präposition den Dativ verlangt, ist bei Veldeke der Accusativ statt des Dativs möglich, obgleich keineswegs nothwendig: bei *an*: En. 1755, 4651, 5377, 7601, 9089, 11673, 11693, 12499, 12515, 12681, — bei *gegen*: 1751, 9093 — bei *in*: S. I, 374, 853, En. 886, 1915, 2583, 3261, 4571, 3919, 9531, 11580, 11880, 13335. — bei *met*: I, 534, 990, 1353, II, 1075, 2386, 2411, En. 475,

*) Vgl. hierzu ausser Mhd. W. II. 2, 367a, 32: *Er sluoh in mit theme swerte Uf den helm herten Einen vermezzenlichen slach* Rol. 4091. *Er stah Marcellen, Den grâven von Vigenen, Thurch einen scilt thikken, Then spiez unz ane then mittel* Rol. 4322. *Er hiez in binden, Die vuoze unde die hende* Kchr. 811. *Er hiez sie allewis schenden, Bêde âdern unde lide* Kchr. 7486. *Uffe sin houbit er in sluch Durh den staelinen hut Einen so freislichen slach* Al. 1728. *Dâ wunt in aber Ltnier in Durh die halsperge sin Eine wunden tief unde wît* Lanz. 2079. *Das er den bluotigen man Durh helm und durch die hûben sluoc Eine tiefe wunden wît genuoc* Lanz. 4538 (so ist mit P und G zu lesen, die nicht auf eine gemeinsame Zwischenquelle zurückgehen. *Ind sloch en durch de rynghe Eyne wunde deyff ind groes* K. M. 527, 65. *He sloech den helt mit nyde Beneven in de syde Eyne wunde vreisselich Ouch sloch hey den helt heirlich Mit syner rechten hant Tuschen den helm ind des schilts rant Eynen vreyslichen slach* K. M. 528, 18.

Wirnt, dem Dichter von Mai und Beaflo, Konrad Flecke, Rudolf von Ems, Konrad von Würzburg findet sich diese Vermischung zweier Constructionen entweder gar nicht oder nur sehr spärlich (*Swer der beider gebot Ze rechte solde begân, Der darf den sin niht ruowen lân* Zweit. Büchl. 198, *so gewinne ich gerne einen, Den ich sô frumen erkande* Iw. 1911).

Sonst aber oft genug:

Ich mag giuimsan heriscap, Ob ih iz duan wolti Otfr. IV, 17, 15. *Sulen sîniu wort niht zergên, Sô mocht ir einer niht genesen* Erinn. 49. *Unde fluhestu hinnen, Er suochet thih zuo then Karlingen* Rol. 7643. *Ich ne-
weis war sô der vurst sal, Her nehête ettewanne schal* Roth. 1551. *Hêlich nu sigein gôt, Des dir immir wurde nôt, Das sal dir wesen undertân* Roth. 2813. *Is das ich dich overleve, Sone mochte mer nimmir leider wesen* Roth. 4498. *Woldet ir eine wile geruwen, An einem chunige wil ich es beginnen* Alex. 438. *Woldet ir die burc lazen stan, So wil ich u die herren Beide lebende wider geben.* Gr. Rud. C 8—10. *Nu chomit îlande her, Ob ir in mohtet ernern* Eilh. III, 95. *Woldet ir minen rât begân, So sult ir den koning beten* Eilh. 492. *Ich laze es ungenomen niet, Mochte ich ez vulbringen* Eilh. 514. *Wêre es nôt, Ich mag das wol bezûgen Mit vieren sînen holden, Ab siez bekennen woldin* Eilh. 2173. *Der sprach: bestelltestu den strît, Du bist der, der da nedir lît* Eilh. 2195. *Sêge he denne nicht die vrawen mîn, Sô heizet mir mîn houbet abe stôzen* Eilh. 3842. *Wen worde ich nicht sîn wip, So bin ich sichirlichin tôd* Eilh. 2574. *Mir ist lîber werlichen, Daz man in hinnen trebe, Denne daz he alhir blebe.* Eilh. 3666. *Sô mûste uns got vorwîzzin, Ab wir des ummir gestatin* Eilh. 6190. *Swer in nu begriffe, Mit deme wil ich al min gût îmere teilen* Eilh. 4345. *Im enwaere ez von dem vater geslaht, Daz er mich solte minnen, Den lîp wil ich verliesen, ê ich in ze vriunde welle gewinnen* Gudr. 959, 3. *Wan verlât mich immer jâmers kraft, So taet ich gerne ritterschaft* Parz. 96, 27. *Gestatetu, dar diu minne Dich verleitet als si manegen hât, Das wurde ein grôziu missetât* Eracl. 2808. *Dîn siechtuom muoz ein ende hân, Woldestûn mich wizzen lân* Eracl. 3101. *Ich enwolt iuch denne triegen, Sone mag i'n niht*

beschoenen P. 410, 16. cf. noch 510, 2; 515, 8; 524, 7; 536, 28; 562, 18; 577, 5. Willeh. 137, 14; 189, 12; 262, 14; 434, 22. *wil si mir genaedic sîn, Mit den vogelin wolde ich singen* Walth. v. Kling. 4, 6. *Die mi slaet, misdade ic iet* M. Al. I, 456. *Sol denn mein blasen verloren sein, Vil lieber wolt ich kein jeger sein* Uhl. Volksl. I, 240.

9) Zwei Adjectiva werden asyndetisch nebeneinander gestellt: *hermîn, wît alse ein swane* 773, *breit, brûn alse ein bere* 775, *wît, lûter sam ein îs* 8795, *lûter brûn als ein glas* 8800. Vgl. *brûn, lûter als ein zin* Lanz. 8884. *lûter grüene als ein gras* W. Willeh. 351, 16.

10) Zwei logisch und syntaktisch auf der gleichen Stufe stehende Sätze einer und derselben Periode werden asyndetisch aneinander gereiht:

a. parallele Glieder im übergeordneten Satze: *sô we sô'n kuste dar nâ, Dat he van minnen quâle, dat he ontfenget wâre Met der minnen fûre* 814. *Swanne mir der Troiân Benâme mîn lant end mîn wîf, Sô endokte mir mîn lîf, Sô wâre ich des wale wert* 4450. Ferner 466, 1668, 2414, 7721.

b. parallele untergeordnete Sätze: *Doe klagede Ênêas Dat he ie dare quam, Dat he sîn ende niet ennam Te Troien met êren* En. 201, *Alre slachte goede, Des iemanne was te moede, Des iergen wesen solde* 386; S. I, 559, 601, 697, 905, 942, 1028, 1667, 1856, 2391, II, 354, En. 441, 661, 720, (1039), 1478, 1659, 1666, 1953, 3432, 4316, 4390, 4823, 6603, 6858, 7385, 8584, 9825, 10434, 11161, 11168, 11964, 12452, 12677, 13007, 13025, 13041.

Diese bis jetzt wenig beachtete Eigenthümlichkeit gehört nicht einer bestimmten Stilgattung an; sie findet sich bei Dichtern der verschiedensten Art, bei dem einen mehr, dem andern weniger. Für den Heliand cf. meine „Modi im Hel.“ S. 25. Aus Otfrid habe ich mir folgende Beispiele notirt: *In thiu ni giwanko, thaz thir es got gi-thanko, Thaz er hiar in lîbe awur thir noch lîbe* III, 19, 36. *Nu wizzun wir, waz iz ist, Thaz thu in unwizzin bist, Thaz weltit thîn ubar al selbêr ther diufal* III, 18, 27. *Nu begin uns redinôn, wemo thih wolles ebonôn, Wenan thih zelles âna wân* III, 18, 35. *Mîn fater ist, ther thas giduat, Ther gifordorot thaz guat* III, 18, 41. Was

quîs thu fon themo man, Ther thir giliubta sô fram, Ther thir sô muatfagôta III, 20, 71. *Pilâtus was tho in flîzi, thaz er nan firliazi, Thaz er in ni hôrti* IV, 24, 1. *Sî, truhtîn, io ther segan sîn, Thaz fîant io zi wâre Mîn wergin ni gifâre, Thaz ih mit themo thuruh krist sî umbiking bifestit* V, 3, 3. — *Hât er im senfte erchorn, Sô ist sîn êre schier verlorn, Sô wirt er verstôzen.* Erinn. 531.

Sehr häufig begegnet diese Erscheinung in der Rede vom Glauben, offenbar mit bewusster rhetorischer Absicht verwandt: *Wande daz is di wisheit, Di da schiere zegeit, Di da san vertirbit* 427. *Der geloube uns nit betrugit, Ob daz herze nit ne liugit, Ob daz herze zo gehillit Deme gotisworte, daz da schillit* Gl. 1136. *Swer so daz durh got tut, Dem ifsiz zo der sele vil gut, Dem werdent sine unde vergeben* Gl. 1742. *Nu gib mir armen die frist, Daz ich leben muze, Daz ich dine hulde Muze verdiene* Gl. 1829. Vergleiche ausserdem noch 617, 635, 1149, 1246, 1274, 1286, 1344, 1417, 1870, 2449, 3051, 3717, 3770. Einzelne in der Kudrun: *si bôt vil grôze miete, daz manz iht vertrûege, Daz man Kudrûnen mit allem ir ingesinde slûege* 1471, 3. Im Iwein: *Tuostu im sîn reht gar, Tuost du dan die widerkêre, Sô bistu wol ein vrum man* lw. 556, *Ob im von guotem wîbe, Je dehein guot geschach, Ob er ie hundert sper zebrach, Dem ist er nu vil ungelîch* 3350, *iedoch enwelt irs niht enbern, Sage ich in unser arbeit, So beswaert ez iuch* 4444, *an ir behalten wolde, Der er dâ komen solde, Diu dâ durch in gevangen lac* 5089, *Der danne weste Den riter der den risen sluoc, Der iu den selben suochte, Sone waerez niender baz gewant* 7868 (weiter keine Beispiele). Bei Gottfried: *Wan swer des iht vor ougen hât, Daz entsorget sorgheften muot, Daz ist ze herzesorgen guot* 78, *owê daz allez, daz der lebet, Nâch herzeliche niene strebet, Daz ich sô lûtzal vinde der* 193, *daz fur, dâ von sîn herze enbran, Daz sînem lûbe sâ ze stunt Schînbaerliche tete kunt* 930, *und iedoch wie sô sî genas, In swelher wîse sô sî was Von im entladen und beladen, Sone sach si doch niht anders an* 1340, etc. Sehr häufig bei Wolfram: z. B. 346, 1; 372, 9; 419, 3; 421, 17; 456, 16; 487, 14; 509, 2; 510, 9; 516, 6; 528, 6; 528, 14; 532, 24; 553, 17; 563, 27; 575, 8; 578, 13; 628, 5; 661, 1.

11) Eine eigenthümliche Art von Satzverbindung entsteht, wenn ein Hauptsatz *ἀνὸ καὶ τοῦ* zwischen zwei Nebensätzen steht: *dat du dese arbeit Dorch minen willen hâs gedân, Dat sal dir vele wale ergân, Dat du here bist komen* 3595, *doe sîs worden geware, doe dochte et si ovele gedân, doe sî dat gesâgen* 391, 808, 1199, 2283, 4250, 5650, 8547, 8623, 8712, 9604, 13035, 13472.

Diese Constructio *ἀνὸ καὶ τοῦ* — auch ein Nebensatz zwischen zwei Hauptsätzen kommt anderweitig vor — ist der sorgfältig geglätteten Rede Hartmanns, Gottfrieds, Flecke's etc. fremd. Beispiele aus dem Heliand habe ich verzeichnet Modi § 8. Aus Otfrid: *wio iz io mohti werden, thaz wolta er gerno irfindan, Wio er thâr untar sînên mohti thaz irlîden* II, 4, 17, *dua noh hiutu unsih wis, oba thu unser kuning sîs, Sô stîg nidar hera* IV, 30, 27; cf. ausserdem Erdm. Syntax I, S. 151. — *Daz da (das Ms.) wilen was gescriben Von siner gedult, Daz heter allis irvolt, Daz di propheten Von ime gesaget heten* Gloub. 1306. *Vil dicke ih so getobete, Daz ih bi got globete, Daz ich des war niet ne liez, Daz ih bi gote da gehiez* Gloub. 1792. *Unde ab du iz tûn wil, Sô maht du dich aller best beicarn. Wiltu in recken wis over mere varn* Roth. 587. *Dâ was daz imbiz gewis Allen den die des gerôchtin, Daz sie den helit gesôchtin, Den bescheinte men groze minne* Roth. 1306. *Dô plâgin die jungelinge, Das sie nâch avintûre retin Gewâpent, daz was ir sete* Eilh. 5046. *Daz ich iuch niht ensach, Des ist nu lange zît, daz wir entsament sâzen* Kudr. 236, 2. *Und truogen ûf den sant, Swes sô man bedorfte, veile man dâ vant* K. 291, 1., *swær an mich gedenket und an Kudrûn die armen, Den weiz ich wol getriuwen, der sich über uns lât erbarmen* K. 943, 3; *swaz ir diu gebôt, Daz muose si leisten, swaz si diu wûrken hieze* K. 1010, 2. Zahlreiche Beispiele gewährt wieder Wolfram: Parz. 220, 17; 366, 4; 457, 23; 504, 29; 558, 5; 590, 25; 649, 17; Willeh. 66, 19; 139, 28; 169, 25; 176, 24; 290, 21; 331, 4; 384, 29; 421, 11. *Al lachteren syt diet niet enverstaen, Dat willic al te winde slaen, Al hebben sys niet mine roec.* Maerl. Alex. I, 27.

12) Eine sehr enge Verknüpfung von übergeordnetem und untergeordnetem Satze kommt dadurch zu

Stande, dass ein Glied beiden gemeinsam ist, dass ein Wort, ein Ausdruck, der grammatisch in die Construction des Nebensatzes gehört, in den Hauptsatz gezogen wird: *dat vore was gesproken, Dat dachte er, dat [et] moeste wesen* S. I, 1192, *dat ich ouch wele, dat ir doet Dorch úwer selves sâlicheit* I, 2828, *he gesach die sêlen met den skaren, Dat si t' einen pole giengen* En. 3151, *die du weist, dat si frome sîn* 2568, *dat wele he, dat Ênêas Hebbe end behalde* 5392, *dat wart over al geboden, Den lûden dat sî't moesten doen* 8346, *dat råde ich, dat ir et noch doet* 8580, *dat mîn moeder dâ sprac, Dat du mir mede soldes Sachtegen* 10484, *dat enroeke ich aver weder ich doe* 11400, *die wele ich, dat sî't merken* 11671; ähnlich 6382, 7572. Vergleiche: *Daz er wânde daz Cornêlius waere, Daz was Simôn der goukelaere* Kchr. 4022. *Vrouwe, was wiltu, daz mîn werde?* Kchr. 4511. *Vehten mit einem also kuonin man, sô du waenis daz du sîst* 4611. *Zo sinem brulofte Bat er daz si queme* Al. 3806. *Di saget man daz si vil rîche si* Ndrh. Tundal 85. *Den bat er daz si wol zuge* Pil. 125. *Er sprach: ez ist niht ergangen, als ir waenet daz ez si* Erec 4599. *Wer waenet ir daz ir sât* Herb. 8271. *Wer wiltu waenen, daz du sîs* Eraol. 4979. *Daz er wiste, daz im baz An allen sînen dingen kam* Trist. 5694. *Daz râte ich, daz man tuo* Kudr. 932, 1. *Die wil ich, daz ir mir erloubent* Flore 7465. *Die fürcht ich daz sie zerinne* Flore 1112 (so ist zu lesen; sonst ist die unerklärlich). *Wat wylt ir, here, dat man en doe* K. M. 511, 32. *Wat waenstu, datti soude vromen Floris* 1246. *Die hi mi seide, dat [si] bi Blancefloere lach* 3460.

13) Zwei zu demselben Substantiv gehörige Adjectiva ordnet Veldeke bisweilen so, dass das eine vor dem Substantiv steht, das zweite mit *und* nachgestellt wird: *der heilige man end goede* S. I, 476, 757, *met skônen worden end soeten* I, 2347, *ein heilich biskof end gerecht* II, 111, *heilige busscopen ende wîs* II, 543, *vaste werc ende hô* II, 1783, *ein grâwe hêre ende [ein] alt* II, 2749, *vaste torne ende hô* En. 340, *diepe graven end wîde* 6391, (*doe wart menich starc wagen Toe gedreven end geladen* 6848), *van grôten ringen end swâren* 7110, *vel stâde frede ende goet* 18405.

Auf hochdeutschem Gebiet ist diese Anordnung sehr selten: Grimm Gramm. IV verzeichnet an verschiedenen Stellen nur 4 Beispiele: *guot man inti reht* Tat. 212, 2, *ein trübez wolken unde die* A. Heinr. 155, *lange seke unde wit* Aw. 3, 187, *die bluotvarwen helde und ouch harnaschar* Nib. 2088, 2, und ich selber weiss bloss ein halbes Dutzend weitere hinzuzufügen: *silberîne gote und guldîn* Kchr. 8583, *nâch guoten rittern unde fromen* Lanz. 2627, *zwei stolziu ros unde guot* Lanz. 2768, *mit zerstoehen schilden und zerhurt* W. Willeh. 240, 15, *ein hüfsch man und gevuoc* W. Gast 694, *vil hôhe türne und sine-welle* 3016, *ein vrum man unde guot* 4423, *senfte leben unde guot* 7199.

Um so gewöhnlicher ist sie dagegen auf niederfränkischem und ndtsch. Gebiet: *menech soon palays end groot* Parthon. 393, *end met soon lakenen end claren* Parthon. 447, *staerke ridders ende grote* Parthon. 1072, *jeghen goede ridders end coene* 1472, *edele cnechte ende vroede* Parthon. 2510, *een starc ridder ende fel* 4105, *rike cleder end diere* Parth. 7240; *den hoochsten tor enten besten* Parthon. 145, *den hoochsten kinderen enten riken* Parthon. 303, *minen hoghesten mannen end den besten* Parthon. 1687, *die milde vrouwe end die rike* Parthon. 2131, *den bloden Darise end den tragen* M. Al. I, 441, *in sconen worden ende in lichten* Sp. hist. I, 1, prol. v. 72, *in enen sconen beemt ende groene* Lanzel. II, 689, *dat hi vrome riddre es ende coene* Lanz. II, 820, *met dieren gesmide enderike* Lanz. II, 1062, *groete slage ende zware* Lanz. II, 1138. *een wijt meester ende vroet* Floris 301, *van sô soonre ghichte ende sô goeder* Floris 1577, *meneghe scone stene ende diure* 2545, *end maecte nouwe drachte ende sochte* 2742, *die guldene coppe entie silverine* 1642 (= 2196), *mit vasten torren ende met hoghen* 2044, *in groten sere ende in langhen* 3114, *met minliken woorden ende met soeten* 3772, *vur einen edelen man ende mechtigen* Lacomblet III, p. 356, *schellende (scheltend) mit quode worden of dreighliken* Stat. 308, *dese edel ritter ind fere* K. M. 219, 48, *reyne maget ind unbeleste* K. M. 261, 8, *dat man dese reyne vrawe ind hoesche ind gude* 264, 44, *de edelen ritter end fyn* 269, 66, *ein guet ritter ind fyn* 363, 12, *der kûne degen unde wis* Hilhart 5700, di

milde forste unde wís Demant. 196, *stolze ritter unde wís* 1909, *junghe ritter unde wís* 3009, 3947, *di schône maget unde wís* 3698, *sín starke swert unde gôt* 4651, *werde vorste unde wís* 5061.

Metrik.

Reim.

Genauigkeit desselben.

Quantitätsverschiedenheit der Vocale im stumpfen Reime ist im Ganzen selten. Es begegnen folgende Beispiele: *-skap : slâp* I, 82, *Monulphus : hûs* II, 534, *qual : hospitâl* II, 970, *mâch : sach* II, 1068, *man : gedân* II, 1294, *Conrât : stat* II, 2008, wohl auch *dûs : Lupus* II, 109. Dazu der häufige Reim *was : Servâs*. — *bin : sín* MsF 64, 20. — *got : dôt* En. 2083, *gân : freissam* 2145, *mâch : sach* 2179, *hûs : -us*, die Endung des Nominativ Sgl. der lateinischen Eigennamen: 3401, 4146, 4567, 4595, 4783, 4863, 5031, 12791 etc., *einwîch : sich* 9715, *sîs : gewis* 9955, *Troiân : man* 12559, 13069, *sich : hêrlîch* 12803.

Dazu kommen noch die zahlreichen Bindungen von *son* auf *doen*, sowie auf die fremde Endung *-ôn*, s. S. LIV.

Dass der Dichter aber doch die Reime auf *-an* und *-ân* als deutlich verschieden gefühlt, beweisen die Fälle, wo die Reimpaare auf *-an* und auf *-ân* nebeneinanderstehen: 841, 4281, 5561.

Dass im zweisilbigen Reime, der hochdeutschem stumpfen Reime entspricht, ungleiche Vocale der vorletzten Silben gebunden erscheinen, ergab sich schon aus den Erörterungen der Vocalquantität, s. S. XXXIX.

Ungenauer Reim in Folge eines am Ende des Reimworts überschliessenden Consonanten. Die Reime, in welchen *-e : -en* aufeinander gebunden werden, sind von Veldeke als ungenaue empfunden, s. S. LXXIX; trotzdem fehlt es nicht an diesen Bindungen: Beispiele sind so ziemlich auf jeder Seite des Textes zu finden. Ich habe darnach gestrebt, so viel als möglich hier die Reime auszugleichen, indem ich von Doppelformen die

En. 9065. — *gîre : ongehûre* II, 2506. Ueber *genâde : bode* I, 716 s. oben S. XXXIX. Zweifelhaft ist, ob von den Reimen zwischen *-êre : -aere* im Serv. einer hierher gehört, da sie sich alle bessern lassen (s. o. S. LIV). Ebenso verhält es sich mit folgenden Reimen: *meinet : tônet* I, 54, *tônde : meinde* I, 168, : *weinde* I, 1681, II, 2654, *leinde : sande* I, 2993, denn es lässt sich durch Einführung des Verbums *bescheinen* oder *zeinen* (Bartsch, über Karlmein. S. 352; *di minne di uns got hat bizeinet* W. v. Ndrh. 62, 23) überall reiner Reim herstellen.

Consonantische Ungenauigkeiten im klingenden Reim: *dingen : gewinnen* En. 953, 2309, 12141, *minne : anegege* 9794 (cf. *minnit : swingit* Wern. v. Ndrh. 69, 11; *minnen : dingen* 69, 25). — *jongeren : apostelen* I, 40. — *haven : dragen* 5101, *klageden : haveden* 8129, *gevet : geleget* 9435 (cf. *endroevede : genoeghede* Parthon. 1223, *hevet : leghet* 7646 Parthon, *blive : crige* Lanz. II, 38747, *krigen : wîven* Deif van Brugge 587 (Hpt. V), *begraven : dragen* Vier schîben 59, 16; *lîve : arzedîge* 60, 2, *mâge : gâve* K. M. 288, 61, *louvede* Arnstein. Marienl. 50 = *lougede, crowede* ebenda 96 = *erougede*). — *boege : soeken* 11897 (vielleicht auch *floeken : loegen* MsF 65, 7), *doupede : gelouvede* I, 232, *gelouvede : koupede* En. 323. (vgl. *lieve : gesliepen* Tr. Floyr. 196).

Consonantische und vocalische Ungenauigkeit: *hêre : verre* I, 1507, II, 1493, *verre : êren* I, 2585, (s. Lambel zum Steinb. v. 43). — *teiken : wecken* I, 1935, *gerecken : teiken* I, 2747. — *dutsche : vriessche* I, 682 ist wahrscheinlich interpolirt.

Einzelne Reimarten.

Gleitender Reim: *jongeren : apostelen* I, 40, *geduldigen : beschuldigen* I, 938, *doupede : gelouvede* I, 232, *gelouvede : koupede* En. 323. Und wohl noch öfters: nur ist schwer zu entscheiden, inwieweit der Dichter z. B. *wakeden : wakeden*, oder *macden : wacden*, *stervede : geruede* oder *sterfde : gerfde* gesagt hat; denn die oben S. LXIV gefundene Regel über die Syncope des *e* kann nicht ohne weiteres auf den Versschluss übertragen werden, der mit der sprachlichen Pausa gleichwerthig ist (cf. Germ. XXIII, 371).

Zusammengesetzter Reim: *dûs* (*dû es*): *Lupus* II, 109, *behielt* : *gevielt* (*geviel et*) II, 1198, *hûs* : *dûs* (*dû es*) En. 2601, *erkander* : *Evander* 6133.

Rührender Reim: auf *-lîch*: I, 102, II, 860, 1260, 1312, 1675, 1701, 1945, 2147, 2329, 2453, 2743, *êwen* : *êwen* I, 206, *hêre* : *hêren* I, 702, *leider* : *verleider* I, 810, auf *-heit*: I, 1004, 1076, II, 219, 419, 452, 1855, 2335, 2449, 2813, 2859, 2899, auf *-skap*: I, 1420, 1503, II, 1334, 1615, *herberge* : *geberge* I, 1517, *gevancknisse* : *dusternisse* I, 1821, *wart* : *wart* I, 1955, auf *lîke*: II, 1645, 1729, auf *-heide*: II, 498, 1317, *Lambrecht* : *Hubrecht* II, 550, *heilichdoem* : *doem* II, 842, 1022, *here-lôs* : *verlôs* II, 1543.

Eneide: auf *-heit*, *-lîke*, *-skap* sehr oft; *wisdoem* : *rîchdoem* 407, 2379, *alwâre* : *wâre* 1145, *noegen* : *ge-noegen* 2961, *gesant* : *sant* 3869, *berge* : *halsberge* 6009, *herbergen* : *halsberge* 6471, *bergen* : *halsberge* 6905, *ge-heit* : *heit* 10051, *klagen* : *verklagen* 11393, *moedinc* : *dagedinc* 12729, *samîte* : *dimîte* 12937, *anen* : *ane* 13357, *Frederîch* : *Heinrîch* 13489. — Einmal ist der rührende Reim von den Hss. theilweise zu beseitigen versucht: 11393.

Vierfacher Reim findet sich En. 8233—36: *sloech* : *gedroech* : *genoech* : *droech* und 11337—40: *was* : *gelas* : *Enéas* : *was*. Beidemale aber ist diese Lizenz dadurch entschuldigt, dass die beiden gleichen Reimpaare durch Schluss und Beginn zweier Abschnitte getrennt sind. Wir können uns denken, dass je zwischen den beiden Abschnitten eine Arbeitspause lag und der Dichter bei Wiederaufnahme seiner Arbeit das vorher Geschriebene nicht durchlas.

Gehäufte Reim begegnet zweimal in der Eneide, beidemale mit dem Ausgang *-inne*: 10255—10268 und 11149—11164.

Ausmessung des Verses.

Dass in der Eneide viermal gehobene Verse mit überschlagender Silbe erscheinen, hat Lachmann zu Iwein 272 angemerkt. Und zwar ist die Zahl dieser Verse nicht unbeträchtlich; auf etwa 150 Verse kommt ein solches Reimpaar. Freilich ist öfters schwer zu entscheiden, ob

Vierhebungsvers oder Dreihebungsvers mit mehrsilbigem Auftact vorliegt.

Wie es scheint, lässt sich die Bindung von Dreihebungsversen mit klingendem Ausgang auf desgleichen Vierhebungsverse nicht leugnen, z. B. vielleicht:

9865 *her ongemac es soete.*

got geve, dat sî mich lange moete.

9983 *niemer genieden.*

ir moget mir't lichte verbieden.

Doch lässt sich hier schwerlich Sicherheit gewinnen, da die Senkungen so ziemlich überall fehlen können; ein Vers *nie méré genieden* wäre ganz gut denkbar.

Auftact.

Zweisilbiger Auftact begegnet häufig genug; in den ersten 400 Versen der Eneide stehen etwa 20 Verse, die denselben aufweisen. Für die Kritik des Textes ist die Bemerkung wichtig, dass die Hss. sehr oft den zweisilbigen Auftact zu beseitigen suchen.

Auch dreisilbiger Auftact begegnet. Kaum hierher zu rechnen ist En. 696: *dat ich û volle niet geseggen kan*, denn der Auftact kann durch die Verschleifung *deich û* zu einem zweisilbigen gemacht werden (ebenso 12895). Dagegen *da es di | rîke frouwe Dîdô* 616, *dat dat vor | borge solde sîn verloren* 7103, *ich wel û | seggen die wârheit* 8554, *si haven | hûde wale lange dâ* 10862, *wan dat er | op ein ander ros sat* 12182, *dat wir ons | niet gescheiden sô froe* 12299, *bi des ge|tîden wart der go-des son* 13412.

Das Innere des Verses.

Verschleifung auf der Hebung auch bei zwei eng zusammengehörigen einzelnen Wörtern: *man en* 8262.

Hebungsfähigkeit. Die Negation *en-* vor folgendem tonlosem Praefix trägt mehrfach die Hebung: 2060, 2904, 2971, 3438 etc.

Die dritte Silbe eines nicht zusammengesetzten Wortes, vom Hochton ab gerechnet, trägt (vor folgender Senkung) die Hebung, während die zweite in der Senkung steht:

a) bei kurzer Stammsilbe: *hémelè* S. I, 2322, *lévedè*

9295, 9459, 9665, 10895, 11321, 11709, 11765, 11799, 11822.

b) der Artikel trägt Hebung und Senkung: 55, 411, 492, 810, 825, 979, 981, 1086, 1197, 1206, 1396, 2684, 2712, 2803, 3531, 3928, 4427, 6415, 6880, 7048, 7175, 7660, 7864, 9090, 9530, 9547, 9580, 11766.

Diese Hebungsfähigkeit logisch ganz unbetonter Silben gibt der Veldeke'schen Metrik ein eigenthümliches Gepräge. Sie ist auch für die Folgezeit von Bedeutung gewesen, einmal dadurch, dass Hartmann in seinem Erec unter dem Einfluss derselben steht, sodann dadurch, dass daraus sehr viele Aenderungen der Handschriften hervorgegangen sind.

Tonversetzung.

Im Anfang des Verses: *frôlike* 643, *hêrlîke* 1332, *nienân* 1824; *dichté* 339, *allés* 1249, *andêrs* 1606; *des iemânne* 386, *meisterlîke* 787, *met tambûren* 1171, *do antwoorde* 1481 etc. Die angeführten Beispiele sind die in v. 1—2000 enthaltenen; die Ueberladung des ersten Tactes ist also keineswegs so häufig, wie es nach der Aeusserung Schade's (Weim. Jahrbücher I, 40) scheinen könnte, der etwa 12 Fälle auf 1000 Verse zählt.

Im Innern des Verses findet Wechsel zwischen Hauptton und Tieftton statt in den Compositis mit *on-* (cf. 995, 1004, 1019, 1159, 1255, 1343, 1470 etc.)*), in *herbêrge* 5231, 7247 etc., *godinne* (414), 5801, 5813, *vîande* 1938.

Wechsel zwischen unbetonter Silbe und Hochton: *die borch nandens Albâne* 4069; ausserdem bei den Adverbien auf *-lîke*: *hêrlîken* 665, cf. 898, 1359, etc.

Die fremden Eigennamen werden mit Bezug auf den Accent in bekannter Freiheit verwendet. (Vgl. En. 860, 1078, 1406, 1563). Schade ist der Ansicht (vgl. Gedichte vom Niederrhein p. 287) dass dem Namen *Ênéas* aus-

*) Eigentlich gehört das nicht in eine Metrik, sondern ist sprachlicher Natur; noch heute haben wir nebeneinander unmöglich und unmöglich. Das ist überhaupt der grosse Irrthum unserer metrischen Darstellungen, dass sie Accentfragen als Theile der Metrik geben.

schliesslich die Betonung *Ēnéás* zukomme. Das bedarf sehr wesentlicher Einschränkung. Im Innern des Verses folgt in der weitaus überwiegenden Mehrzahl der Fälle eine Senkung auf *Ēnéas* oder *Ēnéam*; es ist also hier *Ēnéás* als die regelmässige Betonung anzusehen. Aber nicht selten erscheint danach auch eine Hebung: 1792, 1880, 1909, 2548, 2567, 2595, 2621, 3178, 3471, 3592, 3693, 3730, 3873, 6125, 6191, 6241, 7784, 7859, 8840, 9220, 10913, 12109, 12120, 12135, 12449, 12472, 12517, 12809, 13288. Daraus ergibt sich eine Form mit betonter zweiter und unbetonter letzter Silbe; die fett gedruckten Zahlen bezeichnen Verse, in denen die Betonung *Ēnéás* überhaupt nicht möglich ist, sondern nur *Ēnéas*, *Ēnéas* oder allenfalls *Ēnjas*. Verlangt wird die Betonung *Ēnjas* in 3659: *de Silvjus Ēnjas heiten sal*.

Steht *Ēnéas* am Versausgang, so geht nur selten eine Silbe vorher, die nothwendig als Senkung gefasst werden muss, in einigen Fällen zwei auf der Hebung verschleifbare Silben (1442, 2895, 3000, 3149, 7852, 10630, 10828, 12339, 12383, 13165, 13293, 13307, 13322), bisweilen eine Hebung: 169, 640, 1259, 3042, 3256, 4127, 6135, 7866, 11263, 11851, 12324, 12400. Daraus ergibt sich *Ēnéas* als die regelmässige Betonung des Versausgangs. Aber doch wird mehrfach *Ēnéás* (oder *Ēnjas*) verlangt: *end wiste wale dat Ēnéas* 7818, *dá wederreit hem Ēnéus* 7906 (= 12073), *manlike sprac doe Ēnéas* 11311, *dat vingerlîn hadd Ēnéas* 12578, *mir es vel wale, sprac Ēnéas* 12905, *de hiet Silvjus Ēnéas* 13346.

Die Senkungen.

Veldeke steht mit der Einsilbigkeit der Senkungen völlig auf dem Boden der deutschen Metrik, nicht auf dem der niederländischen *). -*ege(n)*, -*ege* wird in der

*) Ueber diese cf. Joncbloet, over middennederlandschen epischen versbouw. Amsterdam, 1849. Die Annahme Joncbloets, dass der epische Vers eine Caesur besitze und in dieser eine überschüssige Senkung erlaubt sei, scheint mir indess nicht völlig gesichert. Ich sehe lieber im mndl. Vers eine Fortsetzung des Gebrauches, wie ihn Amelung für König Rother etc. festgestellt hat.

Senkung geduldet wie im Mhd.: S. I, 38, 53, 69, 151, 158, 165, 196, 201, 203, 231, 265, 356 etc., En. (315,) 9342, 10023, 11234. Sonst glaube ich keine zweisilbigen Senkungen annehmen zu dürfen, sondern sprachliche Kürzungen constatiren zu müssen.

Das Fehlen einer Senkung ist sehr häufig; jede Seite bietet Belege. Auch dass zwei Senkungen unterdrückt sind, begegnet oft genug: *doe et alsô quam* 49, *van den goden vernomen* 55, *doe quam et alsô* 196, *dat der wint gelach* 218, *de sô rûch was ê* 222, *dat was Kartâgô* 287, *dannoch was dat lût* 320, *stont ein monster dâ* 411, *bî heren palas* 450, *onsachte tormint* 485, *Týre was mân lant* 533, *Enêas was hô* 594, *toe hen nam he rât* 647, *der samît was goet rôt* 779, *sô nie in dat lant* 790, *toe der selven stont* 810, *toe der frouwen quam* 825, *ende fûr dat here* 979, *in ein einlant* 981, *sprac der skalc Sînôn* 1033, *he was meister des* 1048, *bî mir beleif nieman* 1071, *in der borch was* 1086, *der wercmeister es dôt* 1122, *met den grôten skaren* 1206, *dat nieman genas* 1214, *des sî nie vergat* 1357, *nie sachte gelach* 1383, *ouwê der vart* 1396, *geswâslîke sî sprac* 1450, *de mir grôt goet liet* 1488 etc.

Hiatus hat dem Dichter keinen sehr grossen Anstoss bereitet. Zwar in Fällen wie *mâge ende man*, *lûde ende lant* kann man zweifelhaft sein, ob Hiatus vorliegt, oder Elision des *e* mit fehlender Senkung (so Bartsch, Untersuch. üb. d. Nibelungenlied S. 106). Aber in Fällen, wie den folgenden ist Elision doch kaum denkbar: *noch wers danne ê* 1432, *al te vele âne nôt* 1495, *fruntlîke ane sien* 1589, *lâten solde end begeren* 1997, *die frouwe hadde ane* 2712, *end hen sô harde êres* 4256.

Ich habe schon Germ. XXIII, 371 angedeutet, dass ich Lachmanns Regeln über den Versschluss als Resultat sprachlicher, nicht metrischer Thatsachen betrachte und dies Lbl. II, No. 12 weiter ausgeführt. Man wird es daher begreifen, dass ich hier über den Versschluss keine weiteren Erörterungen gebe.

Enjambement.

Einige Male wird der Satzartikel *daz* durch den Verschluss von dem Satze getrennt, welchen er einleitet:

es gerne vermieden wird, zwei zusammengehörige Reime demselben Satze zuzutheilen, sondern oft schliesst mit dem vorletzten Reime des Abschnittes der Satz, und der letzte Vers bildet einen Satz für sich; cf. Serv. I, 65, 89, 765, 777, 859, 951, 983, 1728, 1890, 1928, 2052. Dem gegenüber stehen in den 2000 ersten Versen nahezu 40 Fälle, wo der Abschnitt nicht auf diese Weise behandelt ist. In der Eneide cf. 142, 244, 324, 432, 640, 738 etc. Hier halten sich die beiden Arten von Schlüssen ziemlich die Wage: in den ersten 3000 Versen zähle ich etwa 50 Abschnitte mit Brechung des letzten Reimpaars, etwa 55 ohne dieselbe *).

Stilistische Eigenthümlichkeiten.

Einige Eigenthümlichkeiten bietet die Anwendung der Apposition.

Während der gewöhnliche Typus ist: *der helet Turnus* oder: *Turnus der helet*, so erscheint in der Eneide mehrmals der Eigennamen fast parenthetisch dem Appellativum nachgesetzt: *dat was den hêren toren, Turnô, end vel ongemac* 4940. *do gehôrde et der wîgant, Turnus, dat he't sprac* 7511. *den edelen jongelinge, Turnô, bedochte* 7555, ebenso 7650, 8429, 10608, 12449. Aehnlich: *doe wart hem des te moede, Turnô, dat he dannen reit* 6464. — Vergl. *do erbalh sih ther thegen Ruolant mit zorne* Rol. 5059. *biz aber der wegelôse man Marke zwîvelen began* Trist. 17537.

Zu *man* tritt eine singularische oder pluralische Apposition erklärend hinzu: *doe segede man hen te kant, Die lûde, dies dû vonden* 440, *dat man sînin vader sande, der koninc van Marroch* 7331. Aehnlich: *kleifte man an sine horne, Die sînen sede erkanden* 4601. — Vergl. *dô lovele men Dieterîche, Die hêrren al gelîche* Roth. 1517.

Die Apposition umfasst in der Regel ein weiteres Begriffsgebiet, als das Wort, zu welchem die Apposition

*) Die gleiche Eigenthümlichkeit des Reimbrechens findet sich auch bei Eilhart, s. Lichtenstein Einl. S. CXIII, und im Wiener Serv. Vergl. noch Sommer zu Flore 742.

erklärend hinzutritt; Eigennamen und Apposition verhalten sich wie Species und Art. Bei Veldeke begegnet aber mehrmals die Erscheinung, dass die Apposition nur ein Theilbegriff ist, nur einen Theil dessen bezeichnet, wozu sie hinzutritt, oder auch der logische Umfang der beiden Grössen gleich weit ist: *doe legede man Servatium, Sine heiligen gebcine, In ein rat reine* II, 919. *doe he'n betalle gelas, Dat an den brief geskreven was* 4363. *wert ûch alse heledē, Ūwern lîf end ūwer seledē* 5937. *sî sal mich noch heilen, Mîne onsachte wonde* 10353. *dat love-den sie alle, Des hêren Ênéâses rede* 11742. Anderweitige Belege für diesen Gebrauch fehlen mir.

Verwandt sind folgende Stellen: *al dâ got dorch sîne lûde Ein vele skône teiken dede, Dorch Servâses êre* I, 2033, *die doe wâren van Triecht, Van Servâses lande geboren* II, 1349, *vor den koninc, dâ er was, In eine stat, dâ er lach* II, 2182, *dorch den halsberch he hen stiet, In dat herte, dorch den lîf* 12024, *end et dannen sande Te Doringen heim te lande* 13459.

Die genannten Eigenthümlichkeiten gehen aus dem Bestreben nach tadelloser Deutlichkeit hervor; ein unpräciser Ausdruck wird corrigirt, präcisirt: das Ganze macht den Eindruck des Umständlichen und Ungewandten.

Das gleiche Streben nach vollständigem und allseitigem Ausdruck des Gedankens führt zu der bei Veldeke so häufigen Anwendung der zweigliedrigen Formel: *den trôster end den volleist* I, 8, *godes lêre end sîne wort* I, 20, *onse herte end onsen moet* 64, *de vorchtsam es end freiselîch* 102, *onsen sin end onsen moet* 112, *merkten end besâgen* 114, *sonder macht end sonder sin, Ongelêrt end ongerecht* 185, *den werden end den gêrden, Den wîsen end den gelêrden* 188, *edel ende wale geboren* 209, *grôt lof end êre gewan* 277 etc. *wale berâden end gespîset* En. 121, *he hiet sîn goet end sînen skat* 128, *beide donre ende wint, Met regene end met hagele* 189, *bûde ende stichte* 289, *torne ende mûren* 341, *over berch end over dal* 348, s. besonders 8057 ff. und 12615 *).

*) Wenn aber v. Muth behauptet, dass diese zweigliedrigen Formeln zusammen mit den „massenhaft gehäuften Präpositionalverbindungen“ den grössten Raum des Gedichtes einnehmen (p. 41), so ist das eine windige Uebertreibung.

Eine eigenthümliche Art dieser zweigliedrigen Formel ist die zweigliedrige Anrede: *reine sêle, heilige bode* I, 1777, *hêre vader, godes drût* 2638, *heilege buscof, lieve hêre* 2864, *lieve suster, edele wîf* En. 2463, *ouwî koninc verlorne, hertelôse Lâtîn* 4158, *geselle, vele lieve man* 5567, *skône beledede, koene degen* 8054, *frîe herte, helet balt* 8075, *skône beledede, reine maget* 9327, *skône Lâvine, lieve dochter mîne* 9749, *lieve frunt, skône neve* 10858. — Vergl. *armer mensch, broeder lûim!* Erinn. 483. *tumber mensch, armer lûie* Priesterl. 597. *schoenes bilde, reiner degen* Lanz. 4341. *trût geselle, sœziu jugent* Trist. 3126. *unsaclec wîp, boesiu hût* Eracl. 3983.

Für stilistischen Wechsel hat der Dichter wenig Sinn. Ausser dem allgemein verbreiteten Wechsel zwischen Imperativ und *suln* mit Infinitiv ist nur noch zu erwähnen, dass bei logisch gleichwerthigen präpositionalen Ausdrücken mit der Präposition gewechselt wird, was bei der Kritik zu beachten ist, denn die Hss. haben vielfach ausgeglichen: *omb den angest ende dorch die nôt* S. I, 1086, *warombe end dorch welike rede* 1993, *ich sterve vor hitten End quele iedoch van kalde* 2390, *die an den tinnen wâren End op den erkâren* 6435, *vor leide end van torne* 7758, *vor jâmer end van minnen* 7970, *van rouwen end vor leide* 11501, *van sange end met seitspele* 12919, *van lieven end dorch minne* 12957. — Vergl. *von wûrfen und mit slegen grôz* Zwên *tambûre gâben schal* Parz. 63, 4 und Strobl z. Berthold I, 167, 35.

Sonst ist V. für die Wiederholung eines und desselben Wortes innerhalb des allerkleinsten Raumes völlig unempfindlich: *gewâpent met skaren breit, Met skaren ongerechten* II, 96, *solich rouc enwart nie mê* — Noch *muskus noch ander krût Engaf sô goeden rouc nie ût Als ût sînen grave quam. End also dat volc vernam* *Desen rouc alsô goet* II, 801, *hêrlîch was der antfanc End hêrlîch was her gesanc* II, 1270. Ferner II, 28 ff., 168 ff., 439, 606, 615, 711, 717, 767, 796, 847, 1151, 1330, 1514, 1655, 1661, 1682, 1740, 1883, 2210, 2217, 2227, 2245, 2295, 2296, 2388 etc. — *doe wart der koninc Priamus Erslagen toe dôde; Alleine storve er nôde, He wart erslagen skiere* En. 21, *dat et komen was alsô. Et quam doch onrechte. Doe quâmen onse knechte* 994,

hi slapen ende eten, Beide dat eten ende dat drinken Floris 542. *dat deen den andren dicke custe, Beide custe ende helsede vele* 951. (*hoe langhe mach mich dat eten dinken, Dit langhe eten, dit dicke drinken* Floris 2234, etwas abweichend.)

Es bildet somit das Vorkommen dieser Figur in Servatius und Eneide ein wichtiges Moment bei der Frage nach der Einheit der Verfasser *).

Der Satzbau ist ziemlich einfach und fast durchaus correct: aus Servatius und der Eneide ist je ein Anakoluth zu verzeichnen: I, 1258 ff. und 7601 ff. Von Übergang aus der indirecten Rede in die directe, der in der volksthümlichen Epik und bei Wolfram so häufig ist (cf. Modi im Hel. S. 11), begegnet ein einziges Beispiel: *doe sprac ein hoveskâre, Welch korte wîl hie wâre Beter dan an den velde. „Wir hân der getelde Gehûdet nu vel menegen dach* 12868.

Die Perioden sind in der Eneide meist kurz und leicht zu übersehen. Der Servatius hat mehrfach recht weit ausgespinnene Satzganze, deren Erfassung nicht immer durchaus leicht ist: vgl. z. B. I, 624—41, 697—710, 1748—64.

Mit der Verknüpfung der Sätze macht sich der Dichter im Ganzen recht bequem: die Anreihung durch *doe* ist sehr beliebt. Musterbeispiele dafür bieten En. 1827—1840, 2830—40. Auch Doppelsetzung von *doe-doe* begegnet häufig genug: nachdem dies geschehen war, geschah das. Dabei wird durch den Vordersatz mit *doe* entweder etwas vorher schon Gesagtes recapitulirt, oder auch der Vordersatz führt etwas Neues ein, was dem Hauptsatze eigentlich logisch gleich steht, z. B.: *doe sî te skepe quâmen, Hier anker sî nâmen* En. 149; gemeint ist: da kamen sie zu den Schiffen und nahmen; vgl. noch 1250, 1336, 1345, 1742, 4156 etc. Im letzteren Falle wird der Ausdruck bei Veldeke bisweilen sonderbar und unbeholfen:

*) Die Wiederholung desselben Begriffs, wie sie sich bei Berthold v. Regensburg findet (s. Strobl zu I, 35, 15 und 36, 15), ist von anderer Art. Aus Veldeke lässt sich dazu eine Stelle vergleichen: *ein skutte en in den arm skôt, In den tesenen arm sin* 11872. — Vergl. *do quam der helet gegangen, der helet stolz und gemeit* Gr. Rud. D^b 3.

si ontvienc hen minnelike. Doe sî hen kussen began, Sî skoep hem sîn gemac En. 732. Auch kann der Vordersatz mit *doe* geradezu das Wesentliche der Handlung enthalten, während der Hauptsatz nur ein untergeordnetes Moment beibringt: *doe he toe der borch quam, Doe docht sî'n vele lussam* En. 705, *doe der mâre helet balt Met sîn volc dar in reit, Die strâte vant he vele breit* 710.

Befremdlicher ist es, dass die Einleitung eines Hauptsatzes mit *doe* auch dann angewendet wird, wenn der Hauptsatz gar keinen Fortschritt der Handlung bezeichnet, sondern den Zustand, der beim Eintritt der vorübergehenden Thatsache vorgefunden wird, sei es nun, dass diese Thatsache in einem Hauptsatze vorher erwähnt war, oder in einem Nebensatze mit *doe*: *doe hen got dare sande, Doe was van menegen lande Der lûde vele versament dâ* I, 504, *doe Servâs dar in quam, Do wârn dare komen wîden Biskove end kanoniken* I, 511, *doe et alsô quam, Dat Menelaus den sege nam, Doe hade der hêre Ênéas Van den goden vernomen* En. 49, *doe der hêre Ênéas Ût der borch komen was, Doe hade der helet milde Drî dûsont skilde* 143, *end dreif sî verre op dat mere. Doe was die godin Jûnô Ênéâse vele gehat* 153. Ferner 254, 692, 2346, 2506, 2529, 3137, 4036, 4145, 4614, 6534, 13011.

In den verzeichneten Fällen handelt es sich stets um einen Zustand, der vorübergehend ist, der kurz vorher noch nicht gewesen ist. Die meisten dieser Beispiele klingen uns ungewohnt, aber doch ist diese Form für uns noch nachzuahmen; ist dagegen der im Hauptsatz genannte Umstand ein bleibender, bezeichnet er eine dauernde Eigenschaft, so stehen wir solcher Ausdrucksweise ganz fremd gegenüber. Wir können wohl sagen: als der Redner geendet, waren seine Gegner sehr erregt (geworden), aber nicht: als A. geendet, war B. ein sehr guter Redner. Dieser letztere Typus aber begegnet mehrmals bei Veldeke: *do Ascânius der jongelinc Toe der frouwen quam, Doe was he vele lussam* En. 824, *er hiet sî lounen raste. Doe hade der koninc mâre Einen son, de hiet Pallas* 6080, *Ein reder hen dorchskôt. Doe hade der hêre Turnus Einen swâger, de hiet Rômulus* 7048, *doe der koninc mâre Sîne man als openbâre Gerâtfrâget hadde*

worhte Tungern. Ein künic was von Ungern, Etzel was er genant; Er wuoste der Kristen lant W. Serv. 1725. Selbst noch im 13. Jahrh.: *und vröuten sich der éren. ein boumgarte lît under der burc, dâ wurden in Sedel gemachet ûf den sin.* Mai 87, 21. *Dar enmocht geyn ysen vur staen. Sant Jorys is eyn heylich man; synes armes was in dem knopfe bewart.* K. M. 415, 1.

Im Gegensatz zu dieser häufigen Verwendung von *doe* steht eine Anzahl von Stellen, in welchen man vom gewöhnlichen mhd. Gebrauche aus eine verbindende Partikel erwarten würde, diese aber vom Dichter nicht angewendet ist. Das Ungewöhnliche dieser Art und Weise zeigt sich am besten darin, dass fast an allen Stellen die Ueberlieferung schwankt, die einen Hss. *do* haben, die andern nicht: *in der Tîver, die dâ vore gêt, Was he met skepen komen dare: der borch worden sî geware* 6026, *doe hen Volzân weder brachte, doe erkande en Me-sâpus End der hêre Turnus. Here lûde dichten, Dat man einen galgen richte* 6820, *sî* (die Troianer) *hadden rouwe grôte Omb here hûsgenôte. Der hêre Turnus gebôt* 6835. Ferner 3284, 3370, 3744, 3768, 3928, 5516, 5844, 6244, 10922.

Vergl. *In den bomgarten siu gieng. Jene zuwene quamen gesprungin* Eilh. V, 40. „*Nu kêre vater, an dinen gwalt Lâ dîne kint niht underwegen*“ *Ze Tungern fuor der gotes degen* W. Serv. 1495.

Die Abwesenheit des *doe* ist in diesen Fällen nicht störend, denn die Gedanken sind durch ein inneres sachliches Band verknüpft. Bisweilen aber stellt Veldeke die Dinge nebeneinander ohne jede äussere und innere Verknüpfung: *he wonde verre dannen, Dâ die Krieke branden. Harde nâcde hem der skade* En. 110, *Alexander Pâris Menelâo sîn wîf nam. Troie die was vele grôt* 920, *doe Êncas der wîgant Sîn kleinôde hade gesant, Doe was et vel lorebûre. Skiere vernam die mâre* (nicht betreffs der Kleinode!) *die alde koninginne* 13007.

Besonders tritt diese Zusammenhangslosigkeit dann ein, wenn V. eine Gedankenreihe nicht zu Ende führt, sondern eine zweite beginnt, dann wieder diese zweite abbricht, um zur ersten zurückzuspringen und dann vielleicht wieder in der zweiten fortzufahren: Eneas hat die

Gewissheit, dass er nach Italien kommen wird, der Heimath des Dardanus; da sieht er die Burg brennen; Dardanus war der Stifter von Troia; Eneas fürchtet sich En. 54—70. — *so enwas der mandel niwet lanc. Si wiste wale, wat si dwanc. Wale was si gebonden, . . . Si wäre vele gerne dane: Her was lieve toe der jaget . . Twêne gul-dine sporen Hadde man her ane gespannen . . Doe vant si Enêam vore . . Golt ende side Was vele an her gewant* 1726—55. Ferner 3206—3210, 5186—5206, 5758—68, 6236—6244, 7080—7094.

Ein sehr beliebtes Mittel, zwei Gedanken zu einander in Beziehung zu setzen, ist die Form der Parenthese: I, 100, 191, 681, 758, 936, 1510, 1751, 1875, 1910—11, 2082, 2191, 2342, 2852, 2998, 3204—7, 3209—11. En. 60, 165, 166, 570—71, 1038—43, 1048, 1849, 2271, 2792, 3495, 3984, 4041, 4418—19, 4502, 4611, 4730—31, (4980), 5106, 5288, 5337, 5571, 5607, 6166, 6574, 6739, 6779, 6789, 7146, 7652, 7656—57, 7936—37, 8504—5, 8516, 8822, 8918, 9167, 9337, 9391, 9690—91, 9940, 10392, 10945, 11291, 11628—30, 11736—37, 11824, 11874.

Die überwiegende Zahl dieser Parenthesen, nämlich 39 von 63, gehört der zweiten Hälfte eines Verspaares an oder beginnt wenigstens in dieser. Man sieht daraus, dass die Parenthese bei V. nicht lediglich ein freigesähltes stilistisches Mittel ist, sondern oft auch dem Reime zu Liebe angewendet worden ist, also schon mehr zu der Classe der überflüssigen Füllmittel gehört.

Man kann überhaupt nicht sagen, dass Veldeke das Muster eines knappen, bündigen Stiles sei. Er hat vielmehr eine besondere Vorliebe dafür, die Sachen zweimal, auch dreimal auf verschiedene Weise auszusprechen: *ir solt waken ende bedet; Des warne ich ûch in alre tît, Dat ir met ernste wakende sît* I, 44, *als ons die sonden Sô overlief werden End si ons donken soete End setten drane onsen moet End wir dar in sîn gelegen End wir der gewonlike plegen End si ons nemen onsen sîn End wir rusten darin* I, 91, *ir hât wale vernomen, Frouwe, sô ich wâne, Ir ensît des niwet âne, Ir hât wale gehôret* En. 466, *doe froude sich Enêas, Want hem sîn herte erluchtet was, Dat hem die froude macde licht* 10965.

Siehe weiter z. B. S. I, 84 = 89, 65—66 = 108—110, 179—82 = 195—99, 263—64 = 278—79, 284 = 289—90, 531 = 532—33, 547 = 553—54, 562 = 566, 655—56 = 57—58, 673—77 = 679—86, 687—89 = 690—92, 729 = 730—31, 751—54 = 755—57, En. 10—11 = 15 = 26—27, 54—55 = 60, 200—4 = 205—7, 234—35 = 241—44, 237 = 249, 346—351 = 352—53, 386—87 = 388—92, 448 = 452—454, 520 = 23, 670 = 77, 790—91 = 796—97.

Auf diese Weise gewinnt der Dichter ein bequemes Mittel, um zwei Abschnitte zu verknüpfen: er wiederholt einfach — mit mehr oder minder unbedeutenden Variationen — den Schluss des einen Abschnitts am Beginne des andern: *sô lange dede he dar toe, Dat he te Rômen quam, Al dâ he wart gehôrsam. — Te Rômen quam Servâs I, 1523; der koninc in die borch reit. — Doe reit der koninc edele Te sînen anesedele 6256; der jonge koninc Pallas, deme et vele leit was. — Der hêre Pallas gesach Hem einen vele leiden dach 7453; ich enfriesc in den lande Neheine hôtît sô grôt, Der alsô menich genôt. — Dâ vane sprac man doe wîden. Ich envernam van lôtide in alre wîlen mâre, Die alsô grôt wâre 13215; wand er ons erlôste út der freislîken nôt. . . — Alsô hât er ons erlôst 13416.*

Eine eigenthümliche Form dieser Wiederholung entsteht, wenn nur ein Theil eines Gedankens nochmals ausgedrückt wird und der nicht wiederholte Theil zwischen den übereinstimmenden Sätzen dem Sinne nach *ἀνὰ κοινὸν* steht, eine Form, die sich etwa als Umschliessung bezeichnen lässt: *got doet hen grôt êre, Den lievet sîn lêre End die sî gerne verstân End met den werken nâ gân; Den geet he sîn rîke End froude êwelfike I, 142, sô bleif he onderwîlen dâ Te Triecht vor den berge; doe nam er herberge I, 1017, end geslichtet wart der sê. Doe dat Enêas gesach, Dat sich dat mere slichte 221, doe was dat her wille, Dat sî den helm erworve: des geluste sî vel harde 9096. Siehe noch Serv. I, 184—86, umschlossen von 171—83 = 187—99, I, 342—46 [47—48] 49—52, 511—13 [14—16] 17, 875 [76—80] 81, 956—58 [59—82] 83, 1007 [8—10] 11, 1652 [53—54] 55, 1748—52 [53—63] 64—65, 1874 [75—80] 81, 2576*

843—45, 942—46 = 947—49, 1188 = 1189, 1680 — 1716 = 1717—18, 1748—64 = 1765—69, 2193—2200 = 2201.

Auch wenn nicht gerade directe Wiederholung desselben Gedankens stattfindet, ist Veldeke oft genug umständlich und schleppend. Wenn von einem Subject zwei verschiedene Dinge ausgesagt werden oder von zwei verschiedenen Subjecten dasselbe ausgesagt wird, so wiederholt Veldeke gern die gemeinsame Grösse; er sagt dann nicht, mathematisch ausgedrückt: $a = b + c$ oder $a + b = c$, sondern: $a = b$ und $a = c$, oder $a = b$ und $c = b$ (wobei es ihm auch auf Wiederholung sogar derselben Wörter nicht ankommt, s. o. S. CXXII): *doe klagede Ênéas, Dat er ie dare quam. He sprac, he wolde et iemer klagen, Dat he niet enwart erslagen* En. 205, *dâ stont ein rîke palas. Mekel was her wîsdoem. In froun Júnônen êre Stont ein monster dâ* 404, *die swert dâ starke klongen, Dâ sî te samene drongen. Vele menich helm dâ klanc* 7167, *ende sîn teiken was Groene cindal alse ein gras End sîn stilt was groene* 7335, *man segede en, dat he wære dôt. skiere sî weder quâmen, End segeden em, dat he dôt was* 7882; 9358 = 9366. Hierher gehören auch sehr viele der oben unter äusserlich formalem Gesichtspunkt betrachteten Fälle von Wiederholung desselben Wortes.

Nach all dem Gesagten kann man nicht umhin, Veldekes Stil als einen breiten und umständlichen zu bezeichnen. Man darf natürlich jedoch bei der Beurtheilung Veldekes nicht von unserm heutigen Standpunkte ausgehen, sondern muss im Auge behalten, dass auch andern höfischen Dichtern jene Epitheta mehr oder weniger zukommen. Ganz abgesehen von Gottfried, finden sich selbst im Iwein ähnliche breite Wiederholungen eines und desselben Gedankens: *des schîrmet im ein linde, Daz nieman schoener gesach: Diu ist sîn schate unt sîn dach* 572, *iwer herse twinget sî derzuo, Dazn dunket keiner schalkeit vil: Nu muoz sî sprechen, swaz ez wil* 844, *sone stuont doch anders niht sîn muot Niuwan ze belibenne dâ. Waer er gewesen anderswâ, Sô wolder doch wider dar. Sîn herse niender anderswar Stuont niuwan dâ er sî weste; Diu stat was ime diu beste* 1716. Siehe noch 1499—1510, 2770—2912, 3961 ff.

Indessen auch von diesem Standpunkte aus bleibt die Breite des Veldeke'schen Stiles immer noch auffallend genug. Besonders ist der Umstand von Bedeutung, dass sonst bei den mhd. Dichtern die Breite sich nur in den Reden, Betrachtungen, Schilderungen geltend macht, bei Veldeke aber auch in der eigentlichen Erzählung.

Neben dem breiten und umständlichen Ausdrucke des Dargestellten findet sich nun auch gar Manches, was mit der eigentlichen Darstellung sehr wenig zu thun hat. In diese Kategorie gehören die häufigen Quellenberufungen: S. I, 211, 225, 228, 255, 461, 849. II, 500, 1476, 2150, 2578. En. 41, 165, 177, 293, 374 ff., 686, 1256, 2700, 2706, 3232, 3740, 4581, 5015, 5036, 5100, 5116, 5199, 5764, 6929, 7914, 8103, 8361, 9293, 9435, 9532, 10392, 11604, 13306.

Theilweise haben wir es hier mit Flickversen zu thun, aber gewiss nicht ausschliesslich: das zeigt sich einmal darin, dass die Berufungen keineswegs überwiegend in die zweiten Hälften der Reimpaare fallen, und zweitens darin, dass der Servaz, der sonst an Flickkram und an Verlegenheitsversen ebenso reich oder reicher ist als die Eneide, nur 10 solcher Berufungen hat, die Eneide 28. Natürlich, die Wunder der Legende bedurften viel weniger irgend einer äusseren Beglaubigung, als die merkwürdigen Ereignisse eines weltlichen Romans.

Auch die Vordeutungen sind hierher zu rechnen: En. 751, 802, 820, 2686, 4611, 4712, 5532, 6638, 6689, 7298, 7616, 7620. Wie man sieht, sind es fast lauter zweite Hälften eines Verspaares: es war also mehr der äussere Zwang als eine ästhetische Erwägung, welche diese Sätze einschalten liess.

Als sehr bequemes Füllmittel diente auch die Einschaltung eines gänzlich entbehrlichen Verbum dicendi in den Reden, die 3—4mal stattfinden kann, die allerdings nebenbei noch den Zweck hatte, lange, einförmige Reden etwas zu gliedern: I, 1348—49, 1729—30, 2667, 2673, 2685, 2694, 2695, 2727, 2767, 2777, 2845. En. 79, 82, 1033, 1525, 1530, 2567, 2595, 2615, 2621, 3176, 3673, 3691, 3703, 4017, 4171, 4471, 5332, 5351, 5378, 6135, 6144, 6189, 6601, 7701, 8603, 10117 etc. 10573, 10773, 11056, 11097, 11117, 11165, 11221, 11246, 11263, 11311,

11395, 11525, 11543, 11679, 11705, 11789, 12223, 12231, 12239, 12249, 12261, 12279, 12289, 12554, 12729, 13037, 13063, 13085.

Dass in der Eneide dieses Stilmittel viel häufiger angewandt wird, als in dem Servaz, ist sehr natürlich, denn in der En. werden mehr und längere Reden gehalten als im Servaz.

Ferner steht dem Dichter ein ganzes Heer von mehr oder weniger nichtssagenden Formeln zu Gebote; im Servatius mit seinen 6200 und einigen Versen begegnen deren etwa 80, in der Eneide mit 13500 Versen etwa 110.

Der Dichter (oder die Person, die er sprechen lässt) verweist auf das Vorhergegangene oder appellirt an die sonst beim Leser vorausgesetzte Kenntniss der Dinge:

Als ir hie vore hât vernomen I, 628, *hât ir nu wale vernomen*, *Wie der hêre te Trieht es komen* II, 1, *ir hât wale vernomen dat*, *Wie der koninc Menelaus besat* En. 1, *als ir wale hât vernomen* 1858, 3276, 5315, 6199; — *als ich segede hie bevoren* I, 684, En. 9994, *als man û segede bevoren* 8411, *als ir hie vore hât gehôrt* II, 422, *dâ wir hân geseget ave* 8386. — Die Thatssachen sollen dem Hörer nicht vorenthalten bleiben: *dat sî û allen onverholen* I, 2762, En. 8462. — Es wird die Glaubwürdigkeit des Erzählten hervorgehoben, in der mannigfaltigsten Weise. Der Dichter erklärt, dass er die Sache so gehört habe: *dat wir hebben wale (wale hân?) vernomen* II, 540, *alsô ich't wale hân vernomen* En. 296, *alsô hôrde ich spreken* 8418, *alse ich seggen hârde* 8809, *des hôrde ich hen tien* 9410; — oder allgemeiner, dass er die Wahrheit wisse, dass er im Stande sei, das Mitgetheilte auszusprechen: *dat ich dar seggen openbâre*, *Wand ich weit wale die wârheit*, *Des ich getûge hân gereit* I, 3156, *dat wir weten vor wâr* 8397, *als icht u wale geseggen kan Ende wale betûgen mach* I, 3132, *end ich't û wale geseggen kan* En. 297; *alsô wir't û seggen moeten* 5006, *ich seker bin* II, 1177. — Oder er beruft sich auf die allgemeine Bekanntheit der Thatssachen: *des man die wârheit wale weit* II, 893 = En. 5061, *dat weit noch gnoech lût vor wâr* En. 432, *alse man noch wale weit* 6048, *dat gnoege weten vor wâr* 11689, *her levet gnoech noch hûde*, *die't weten wârlîke* 13242, *dat weit*

En. 3458; *dat ich't gesegeen niet enkan* 4431, *dat enmochten niet getellen Alle vleiskelike tongen* II, 2404, *die nieman mach getellen* En. 3548; *des endarf nieman moeden*, *Dat si'm iemer an der erden Alle kont werden* 3551, *dat et nieman gachten enmach* 7166.

Gegenüber diesen Formeln der Hervorhebung und Versicherung, wird gelegentlich auch constatirt, dass das Erzählte Nichts auffallendes biete: *des enwondert mich niet* 6291, *des endarf nieman wondern* 11346. Ebenso tritt zu jenen in Gegensatz die Form der Praeteritio. Entweder erklärt der Dichter, dass er von der Sache weiter nichts wisse: *ich ensegge û niet vor wâr* (wie lange Servatius in Jerusalem war), *ich enweit over wie lanc* I, 378, *ich enweit wie lange, dat es wâr* II, 555, *des enweit ich niet vor wâr* I, 852, *ich enweit niet der talen* I, 1117, *ich enweit, wie dat sint quam* II, 1101; *ich enweit, we si hem nâme* En. 142, *ich enweit, wâ si sî nam* 10813; — *die ich genoemen niet enkan* I, 2132, II, 1486, II, 2627, En. 3329, 5128, 11770; *ich enmach û die vorsten niet Rechte genoemen alle ensamen* 5022, — *et enes mir niet wale kont* II, 407. — Oder es sei eine weitere Ausführung nicht nöthig: *ich endarf û seggen, wat he dede* 5838, *wir weten wale, wat des gewielt* 1856. Oder er sagt: Mehreres hierüber würde zu weit führen: *dat lanc te seggen wâre* II, 497, 537, 2418, 2888, En. 354, 7384, 11966, 13390. *dat in der alden vîten stêt, Des sole wir vele achter lâten, Want des es boven mâten* I, 857; *wir enmogen't al gesegeen niet* II, 501; *de sich des flûten wolde, Dat he seggen solde . . . , et wâre ein lange mûre, van als ich û seggen vele* 13143.

Endlich die Formeln des Uebergangs, die besagen: jetzt kommt etwas Weiteres oder etwas Anderes, jetzt werde ich von dem und dem sprechen (theilweise mit Wahrheitsversicherungen verbunden): *nu vernemet vort mîre* I, 200, *nu solt ir vernemen mê* I, 235, *nu vernemet core bat* I, 1392, *nu vernemet, wie't dar nâ quam* II, 6, *vernemet seltsâne dinc* En. 823, *vernemet skône hovesheit* En. 5241; *nu vernemet van der bâren* 7983, *nu solt ir hîren, wes he plach* I, 2216, *nu hôret, wie't dar toe quam* II, 559 = En. 754, *nu hôret hie die wârheit* II, 1877, *nu hôret, wie der jongelinc* En. 4562, *nu hôret dat ge-*

dichte 9498, *nu hôret, wie he't ane vienc* 9528, 10823, *nu hôret ein ander rede* 9991, *nu moget ir hôren skône rede* II, 2123, *alse ir wale moget hôren* En. 3214; *sô moget ir hôren wonder* 9390, *nu merket rechte, wie dat quam* I, 469, *nu merket vele evene* II, 2235, *welt ir nu rechte verstân Eine rede alsô gedân, sô merket rechte mine wort* 9385, *merk et in allenthalven* 9941, *als ir hie nâ soll verstân* II, 192, *nu solt ir weten end verstân* II, 2591. — *welt ir weten, wan dat sî?* II, 945. — *dat wel ich û seggen vor wâr* II, 2818, *ich wele û seggen we dâ was* En. 3344, *ich wele û seggen, wie et quam* 6815; *van deme sole wir seggen nu* I, 239, *als ich û seggen sal* En. 3225, *dat ich û seggen mach* En. 2692, *als ich û seggen mach Vor wâr ende ongelogen* 5270, *alse ich û seggen mach* 5637, 9213, *welt ir hôren vore bat, sô moge wir û seggen dat* 6639, 6893, *den ich û wale geseggen kan* 5623; *nu nemen onse rede weder End seggen die wârheit* II, 218, *ich segge û, (wie sî dare quam)* En. 292, 1877, 3584, 5803, *ich segge û wârlîke dat* 8981, *nu wele ich mich dar toe geven, Vort te seggen sîn leven* I, 248; *van hem wele ich û kont doen* II, 1055; *dat mach man seggen vor wâr* 13388, *dat mach man wale spreken* 6771.

All diese Formeln sind mehr oder minder Lückenbüsser, geeignet den Gedanken weiterzuspinnen, Uebergänge herzustellen, und bequeme Reime darbietend; sie haben aber meistens erträglichen Sinn und Verstand.

Es fehlt indess bei Veldeke nicht an Flickversen, die ganz sinnlos oder wenigstens durchaus läppisch oder trivial sind: Priamus ward getödtet, *alleine storve er nôde* En. 22; Eneas verlässt mit 3000 Rittern die Burg; *doe gienc et út den spele*: es passirt aber weiter nichts, als dass sie zu den Schiffen gehen und in die See stechen 148; — die Aermel sind nach Dido's „*live wale gesneden*“: *dat hedes ongerne vermeden* 1708; — *ir enwelt ûr selcer skônen*, d. h. wenn ihr nicht unterlasst, Hand an euch zu legen, *sô enmoget ir niet genesen* 2108; — Dido ist verbrannt: *doe was sî worden kleine, Doch si dâ bevroren wâre grôt* 2498; — *er hiet sî dannen kâren: des wart he doe te råde* 6449; — Turnus sprengt gegen die Troianer an; Pallas wird seiner gewahr, sprengt aus der Schaar

herans: *Turnum sach er komen* 7350; — *sô moget ir hōren wonder* — *dat mir niet vele enskadet* —, *wie die frouwe wart bestadet* 9390; — Geometras verstand seine Sache, das zeigte sich an dem Bau: *et enmochte anders niwet sîn* 9412; — *dâ was eine wîle Der storm vele herde, Die wîle dat he werde* 11834; — *et wert noch over hondert jâr Van hem geseget end geskreven, dat noch allet es verholen bleven* 13252.

Von sonstigem poetischem Apparat*) steht dem Dichter eine Reihe von Vergleichen zu Gebote, deren Vorath allerdings nicht sehr umfassend ist. Vor allen Dingen die bekannten Farbenvergleiche: *wît alse ein swane* 773, 5187, *alse ein harm* 1775, *brûn alse ein bere* 775, *roet alse ein bloet* 1704, 8358, 9092, 9540, *grocne alse ein gras* 1720, 2510, 7336, *swart alse ein rave* 5249, *swart alse ein bech* 5265, *lûter als ein glas* 5705, 8800, *lûter als ein is* 8795. Von sonstigen Vergleichen begegnen: *alse ein gloyende îser* I, 2373, II, 892, *dâ vielen die trâne alse regen* I, 2794, *want di erde wart geskapen Rechte alse ein bedde, Als oft ein polwe wâre* I, 2982, *klâre Als ein blixem* I, 3141, *den blixeme gelîke* II, 303, *skien't als wâre et dorch ein glas* II, 307, *als et ein spiegel wâre* II, 667, *der klâren sonnen gelîch* II, 860, *als die sonne over middach* II, 866, *als der stolte lûwe doet* II, 1174, *de her herte lichte als der dach* II, 1367, *alsô scâr alse ein stein* II, 1517, *alsô decke alse regen* II, 2301, *verholenlîke alse ein dief* 2027, *verworren alse eines perdes mane* En. 2711, *sîn houvê was hem gedân* *Alse ein lêbarde* 3057, *gelîch einen fûre* 3059, *skarp alse dorne* 3062, *sîn ougen gloeden alse ein kole* 3210, *gloeden Als dat îser in den fûre* 3219, *gewonden alse ein skîve* 3271, *hem gleten an der sîden* *Dat hâr alse ein pâwe* 5259, *die ander (gope) alse ein lîbart* 5261, *ich wân versmelte als der snê, So an hen die sonne skînet heit* 10491, *si tesloegen die skilde, Als sî wâren van glase* 11946, *wâr et op einen anebôt Tusken twein starken smeden met wale geroweden leden, Et endorft niet lûder skellen* 12368 **).

*) Auf die Lieder nehme ich hier absichtlich keine Rücksicht.

**) Jânike zu Bit. 12154. Ferner *Hillunc unde Vastmâr sehiewen in thie goltmâl, Sie smitheten ungevuoge* Rol. 4929.

Dazu einiges Wenige von Bildern und Metaphern:
 die Ausführung vom geistigen Schlaf, in welchen die
 Sünden den Menschen versenken S. I, 83 ff., *he was den
 van Ermenînen T'einen spiegel gegeven; Den was he ein
 blocme Ende ein leidesterre, Want he luchte verre* I, 268,
spiegel der godes holden I, 804, *he was her morgensterre*
 I, 809, *endoe Deser beden niet mēre; Wat kloppestu an die
 versloten dore? Dâ es ein grendel vore geskoten* I, 1690,
doe die edele gemme, Die sêle op gefûret wart I, 2320,
Servâs, dat skône liecht I, 2429, *si ontrienge hen met
 trouwen. Die lovelike gemme* II, 1279, *dat dier was rechte
 gedreven* En. 1864, *des dûrcles galle* 3221, *doe gulden
 sî hen rechte, Dat sî hen skuldich wâren* 6934, *du wâre
 mînes herten liecht* 8144, *Minne du bist noch galle* 10248,
want hem sîn herte erluchtet was 10960, *ich wânt min
 herte wâr sô rast, 11331, end omb here minne, Die met
 sô skarpen sinnen Vor sî weder hen racht* 11473, *ein
 adelar sînes goedes, Ein lêwe sînes moedes, Ein egge-
 stein der êren, Ein spiegel der hêren* 12619. Bei
 dieser Zusammenstellung von Metaphern muss ich übrige-
 ns auf das Germ. XXI, 436 von mir citirte Wort He-
 gels über die Schwierigkeit bei der Beurtheilung dersel-
 ben verweisen.

Im Gegensatz zu den vielen Formeln und Flickver-
 sen berührt es wohlthuend, dass sich der Dichter, abge-
 sehen von dem grossen Minnegespräch, von Reflexion, von
 Didaxe fast gänzlich frei hält. Von hierher gehörigen
 allgemeinen Bemerkungen ist nur zu verzeichnen: *want
 et komet decke alsô: De sich verheret al te hô, He vellet
 decke onsachte neder* II, 215, *sô der man sô geskûtet, Dat
 he sîn wale genûtet, Sô gelieret hem die vart* 1865, *dat*

Er wart mit swerten sit ein smit Parz. 112, 28. *Dô wâpueden
 sich die kampfes smide* Parz. 210, 4. *Es waeren mûede zwêne
 smide, Op si halt huten starker lide, von also manegen grozem
 slage* Parz. 537, 27. *Ieweder kûnec ûf in sluoc, sô die smide
 ûf den anebôz* Willeh. 77, 12, *Si slungen alse tûsend smide ûf
 einen anebôz* Herb. 9046. *Die slege giengen viel bercit In allen
 den gebueren, Sam sî smide waeren* Eracl. 4786. *Di swert sô
 lute clungen, Als mit hemeren tûsent smede Mit crestin rcgeten
 al or lede* Demant. 11060.

es der rechten minnen art: Et es genoegen wale kont, Swen si rechte maket wont, Sal er iemer genesen, Dat moet met herre helpen wesen 1890, et es ein onhovesc sede, Dat man der tochte niet engert 5112.

Ueberhaupt tritt die Persönlichkeit des Dichters im Ganzen nur wenig hervor; gelegentlich einige Urtheile über das, was geschehen ist oder geschehen sollte: I, 3072, II, 1107, 1120, 1478, 1574, 1864, 2178, En. 320, 750, 2430, 2520, 6426, 6451, 7243, 7617, 7901, oder Reflexionen darüber, was geschehen wäre, wenn seine Helden anders gehandelt, 6712, 7745, 9110; einige Hinweise darauf, dass die von ihm genannten Oertlichkeiten noch zu seiner Zeit existiren: I, 1001, 3062, II, 839, 1143, 1567, 2077; die Beziehung auf die Romfahrt Friedrichs*) und auf die Schwertleite seiner Söhne; endlich die drei Epiloge, zwei im Servatius, einer in der Eneide.

Hier handelt es sich nur darum, den Umfang der nicht zur Sache gehörigen Dinge zu kennzeichnen. Mit Bezug auf ihren Inhalt werden die angeführten Stellen noch weiter unten ihre Besprechung finden.

Was die künstlerische Thätigkeit des Dichters bei der Gestaltung des eigentlichen Stoffes betrifft, so ist zunächst formal auf die Gliederung in einzelne kleinere Abschnitte hinzuweisen. Dieselben sind von sehr verschiedenem Umfange; sie werden von den Handschriften durch grosse Initiale im Anfangsvers hervorgehoben**). Dass diese Abschnitte vom Dichter selbst herrühren, ergibt sich wie bei Eilhart (Lichtenstein S. CXIV) unzweifelhaft aus dem oben S. CXXI erwähnten Umstand, dass vor dem grossen Anfangsbuchstaben ein einzelner Vers steht, der das Vorhergegangene abschliesst, sowie aus dem Gebrauch der Recapitulation, die gerade an dieser Stelle besonders häufig ist (s. oben S. CXXXII).

*) Woher V. die Nachricht von der Auffindung des Grabes des Pallas genommen, ist nicht zu entscheiden. Ettm. Einl. S. XVI weist die Geschichte aus einem Historiker des 15. Jahrh. nach.

**) Wo ich solchen Abschnitt bezeichnet habe, beruht es auf der Uebereinstimmung von *GBH* in der grossen Initiale. Für die übrigen Hss. habe ich mir in dieser Hinsicht keine Notizen gemacht.

In materieller Hinsicht lässt sich Veldeke's Thätigkeit am besten ermessen, wenn man die Veränderungen überblickt, die er an seiner Vorlage vorgenommen hat. Und zwar betrachte ich, den Servatius hier aus dem Spiele lassend, nur das Verhältniss von

Eneide und Roman d' Éneas.

Veldekes Vorlage war bekanntlich der in der Regel dem Benoit de St. More*) beigelegte Roman d' Enéas, der noch immer der Herausgabe harret. Ueber das Verhältniss des deutschen und des französischen Dichters hat Alexander Pëy gehandelt in seinem „Essai sur li romans d' Encas“, Paris 1856, und in Lemcke's Jahrb. 1860, 1 ff.

Für vier Fünftheile des französischen Gedichts besitze ich Abschrift bzw. Collation der drei Pariser Handschriften, für den Rest Abschrift nach ms. fonds fr. 1450. Ich habe mir eine provisorische Verszählung hergestellt, nach der ich unten citire, kann jedoch für deren Richtigkeit keine unbedingte Garantie übernehmen, da ich keine umfassenden Untersuchungen über das Werk Benoits angestellt habe.

Veldeke zeigt das löbliche Streben, sein Werk nach Möglichkeit von dem zu entlasten, was nicht direct mit der Handlung zusammenhängt. So muss denn auch vor Allem das Didaktische fallen, das übrigens auch im Original keinen grossen Raum einnimmt, theilweise aber dort recht trivial ist: O. 768—83 (Betrachtung über die *fortune*), 1525—26 (*tenir estuet le mort al mort, Le vif al vif, ce est confort*), 1768—70 (*que molt est fols qui feme croit*), 1840—41 (*car qui aime, tostans mescroit, En do-tance est e en poor*; mit Tilgung dieses Satzes verliert

*) Ich will nicht unterlassen, mit aller Reserve freilich, darauf hinzuweisen, dass gerade zu Veldekes Zeit wir in der Nähe seiner Heimath einem Benedictus begegnen. In einer Urkunde von 1147—55 (Cartulaire de l'abbaye de St. Trond, I, Nr. 54) erscheint unter den Zeugen ein Benedictus magister Leodii, der dann wieder in einer Urkunde von 1177 (ebenda Nr. 95) als Benedictus decanus Sancti Iohannis auftritt.

Veldeke das Motiv dafür, dass Dido von dem Vorhaben des Eneas En. 2002 Kenntniss erhält), 4561—64 (man müsse bitten, wo man nicht anders sein Ziel erreiche), 7427 *mainte cose convoite on, Dont on n'ara ja se mal non*), 10162 (*coers de feme molt tost se mue*), 10266 (*car en tel liu a on fiance, U on falt tost quant vient al prendre*).

Zahlreiche kleinere Episoden und überflüssige Beschreibungen sind mit Recht vom Dichter geopfert worden. So das Parisurtheil, O. 99—175, das En. 160—61 nur angedeutet ist. Zwischen En. 261—62 steht in O. gar Mancherlei, O. 279—351: Eneas auf der Jagd, Mahlzeit, vergebliche Ausschau nach den fehlenden Schiffen, längere Ansprache des Eneas. Nach En. 741 wird in O. 840—45 der Palast der Dido geschildert. Vor En. 689 steht O. 797—98 eine ganz unmotivirte Erwähnung des Ascanius: *Askanius i ert ses fils Qui valles ert bians c gentils*. Zwischen En. 880 und 882 in O. 960—1013 Schilderung einer wunderbaren *image*, die das Zeichen zur Mahlzeit gibt — Herbeiströmen des Hofes — Waschen der Hände — Anordnung der Gesellschaft — Singen der Vögel, nachdem Dido sich niedergelassen — Aufzählung der Getränke — Preis der Gefässe. Zwischen En. 994—95 in O. 1097—1125 Betrachtung des griechischen Lagers und des Rosses durch die Troianer — Vermuthungen über das Ross — weise Bemerkung des Eneas, dass Alles anders gekommen, wenn man die Wahrheit erkannt hätte. Nach En. 1032 in O. 1168—1208 Abhaltung eines „*concile*“ durch Menelaus — Befragung der Götter durch Calchas — dessen Ausspruch — Angst der Griechen; davon bei Veldeke nur eine Andeutung, 1040—43. Zwischen 2263 und 2264 liegt in O. 2076—83 nochmaliger Versuch der Dido, durch Absendung der Anna Eneas zum Bleiben zu bestimmen. Vor En. 3728 in O. 3179—87 Schilderung der Pforten der Träume. Nach En. 5671 in O. 4573—80 Schilderung der Thätigkeit der Schmiede. Nach En. 9307 in O. 7721—34 Schilderung des Vogels Calades, von dem die Federn des Kissens herrühren.

Dass Veldeke aber die Erzählung von Mars und Venus nicht getilgt hat, begreift sich.

In mehreren Fällen hat die Unterdrückung eines Theiles des Originals wohl nicht nur den allgemeinen

fleues infernal E la palus que parjurer N'osent li deu ne trespasser), das Kraut, das aus dem Speichel des Cerberus erwächst, O. 2764—70, die Beschäftigung des Anchises in der Unterwelt mit der Anordnung seiner Nachkommen, O. 3001—12, die Auseinandersetzung des Anchises über Sterben und Wiedergeborenwerden der Menschen 3072—3106.

Fremdartig erschien dem Dichter wohl auch der Tadel, den der Verfasser des Originals 1771—82 gegen Dido ausspricht, weil sie die Treue gegen ihren ersten Gemahl gebrochen (nach 1952), sowie die Selbstvorwürfe der Dido aus gleichem Grunde, O. 2174—84, fremdartig die Ausrüstung der Dido mit Bogen und Köcher, O. 1655—59, nach En. 1758, unbillig der Tadel des Originals gegen Eneas, O. 1787—93, vor En. 1953: *tos est livres a male voie E terre e fame tient por soie*, ungereimt das Schwanken des Turnus, unter welchem Vorwande den Krieg beginnen, O. 3683—87, da ja der Vertragsbruch des Latinus Grundes genug war, und die Aufstellung von Lagerwächtern durch Turnus, O. 5071, nach En. 6504, trotz deren nachher das Blutbad von Euryalus und Nisus angerichtet wurde, anstössig die Ausführung der Lavinia, dass sie als Knabe dem Eneas lieber sein würde nach En. 11411, O. 9389—94.

In einzelnen wenigen Fällen ist schwer zu sagen, weshalb der Dichter einen Zug des Originals unterdrückt hat. So wird der Tod des Anchises nicht berichtet, O. 1377—78, nach En. 1229. O. 1527—57 macht Anna der Dido lange Vorstellungen, dass der Arm eines Mannes zu ihrem Schutze nothwendig sei; der Dichter übergeht dies. War ihm ein solcher Grund zu materialistisch, um als Motiv der Minnetragödie zu dienen? Nach 3853 fehlt die Nennung von Laurente (O. 3302), die zum Verständniss von 3906 nothwendig wäre.

Auch wo es sich nicht um mehr episodenhafte, unwesentliche Züge des Originals handelt, auch bei den Theilen, die der Erzählung selbst angehören und sie weiterführen, lässt Veldeke starke Kürzungen eintreten, was bei der theilweise sehr beträchtlichen Breite des Originals reiner Gewinn für die deutsche Dichtung sein musste. Die Klage des Eneas En. 200—207 umfasst O. 206—233.

straffer zu gestalten, zählt die Eneide über dreitausend Verse mehr als das afr. Original. Dafür ist einmal der breite, umständliche Stil des Dichters verantwortlich zu machen, wie ich ihn oben gekennzeichnet habe. Sodann hat sich Veldeke gegenüber jenen Kürzungen auch mehrfach erhebliche Dehnungen und Ausweiterungen einzelner Scenen gestattet. Die Verliebtheit der Dido, En. 847—79, ist in O. in zwei Versen, 952—54 angedeutet. O. 1391 ist zu einer Schilderung des Bettes des Eneas En. 1270 — 91 erweitert. Die schlaflose Nacht der Dido, O. 1401—48, ist En. 1342—1432. Den Seelenzustand der Dido nach der Liebesvereinigung mit Eneas schildert O. 1709—16, En. 1875—1897. Aus der kurzen Beschreibung der Sibille, O. 3456—60, ist En. 2708—2741 geworden. Der Entrüstung des Turnus über den Wortbruch des Latinus verleiht O. 3636—68, En. 4402—4505 Ausdruck. Die Ansprache des Eneas vor seiner Abfahrt nach Spalante ist nur angedeutet O. 4779—84, ausgeführt En. 5913—5989. O. 9176—9335, die schlaflose Nacht des Eneas, = En. 11043—11338. Die Kampfeschilderungen, O. 9655—68 und 9711—26, sind ausgesponnen zu En. 10804—34 und 11921—75. Der Monolog der Lavinia, En. 12216—13301, ist entstanden aus O. 9559—72. Der Entscheidungskampf zwischen Turnus und Eneas umfasst in O. nur 9935—10005, in En. 12321—532. Am stärksten ist die Erweiterung am Schluss: die Vorbereitungen zur Hochzeit, das Fest selbst und der Ausgang des Eneas werden in O. in 10288—10335 abgemacht, in En. in 12759—13310.

Diese Erweiterungen und die vorhin erörterten Verkürzungen scheinen sich in ihren Wirkungen gegenseitig aufzuheben. Dem ist aber doch nicht so. Denn die Verkürzungen betreffen zu ihrem weitaus überwiegenden Theile Personen und Dinge, die für das Ganze mehr nebensächlich sind, während die Erweiterungen fast ausschliesslich den Personen zu Gute kommen, welche im Mittelpunkte der Handlung stehen.

Noch eines springt bei Betrachtung der Erweiterungen in die Augen: in dem ersten Theile, welchen der Dichter vor der Entwendung des Manuscripts verfasste, kommen auf die 10932 Verse der Eneide im Original 9102 Verse,

auf den Rest des Werkes von 2596 Versen fallen 1260 Verse des altfr. Gedichtes. Der Autor hat sich also bei Bearbeitung des zweiten Theiles weit freier gehen lassen, als bei dem ersten.

Zu den Erweiterungen der im Original bereits vorhandenen Partien kommen nun noch eine Reihe von selbständigen Zusätzen, an Zahl nicht gerade sehr bedeutend, von wenig beträchtlichem Umfang, hauptsächlich einzelne, der Detailmalerei und Einzelmotivirung angehörende Züge. Hierher gehört die Notiz, dass Eneas Schwiegersohn des Priamus gewesen En. 39; dass Eneas auf einen Berg gegangen ist, um nach seinen Boten auszuschauen 594 (veranlasst durch O. 734: *eneas de bien loinc les vit*); dass auch die Schiffe sich nach Kartago begeben 702, von denen in O. weiter keine Rede ist; das Benehmen des Ascanius 827; die Bemerkung, dass die Griechen schon lange gern von Troja abgezogen wären 1080; die Identification von Sinon und Ulixes 1141; die Erwähnung der Heizung, des Nachtrunks 1300 ff.; dass Dido ihre Zofen wegsendet 1338; dass diese um die Herrin sorgen 1437; die Bemerkung über die Geistesverfassung des Eneas 1619; der Bracke als Begleiter der Dido 1766; dass Dido nicht bloss „*frô was*“, sondern auch *roucich* 1881; dass Dido und Eneas ihre Liebesvereinigung zuerst verbergen 1901; die schöne Erklärung der Dido, dass sie allein die Schuld trage, Niemanden Vorwürfe machen könne 2300; dass Latinus seine Tochter lieber dem Turnus gäbe 3981 und 4267; die Schilderung der Burgbefestigung 4983; der Verweis des Latinus, den er der Königin ertheilt 6276; die Rechtfertigung des Eneas durch Latinus, dass er die vertrieben habe, die Tyrus Leides zugefügt 4906; die Scene zwischen Turnus und der Königin 4947—5000; die Sicherung der Burg durch Durchhauung des schmalen „Halses“ 5556, bzw. durch Anlegung von Gräben 6390, ein Zug, der gewiss der unmittelbaren persönlichen Anschauung des Dichters entnommen ist; der erste Kampf 6413—68; der erste Gang des Pallas mit Turnus gleich nach der Landung 7340, sowie die Unterstützung des Eneas von der Burg aus 7423 (mit dem letzteren Zusatze wird eine wirkliche Lücke des Originals ausgefüllt); der Vor-

wurf, dass Drances von Eneas bestochen sei 8663 (cf. 9706); die Versicherung des Turnus, dass er nicht aus Feigheit gegen den Vorschlag des Drances spricht 8676; die Angabe Lavinians, dass sie krank sei 10515—19; die feine Aeusserung der Königin 10580: *dar ane werde ich es geware End ouch an andern dingen*; dass Lavinia den Eneas in Schutz nimmt 10676; die hübsche kleine Scene mit dem Ritter, der des Eneas verliebtes Wesen bemerkt 10944—64 (die Anregung dazu stammt aus 11564 = O. 9465; es fiel dem Dichter auf, dass Niemand von Eneas' Begleitung auf sein Verhalten sollte geachtet haben); die Aeusserung des Eneas, es sei kein Wunder, dass Dido über der Minne den „*sin*“ verloren 11190; der gegen Turnus geschleuderte Vorwurf des Verrathes 12610; der Epilog auf Turnus 11984 (angeregt durch die Epiloge auf Pallas und Kamille, die ihre Quelle in O. haben); das erste Zusammentreffen des Eneas und der Lavinia 12879; die Sendung der Geschenke und die Bitte an die *magezoge* 12958; die Schlusscene zwischen Lavinia und ihrer Mutter 13018.

Die Veränderungen, welche der Dichter mit seiner Vorlage vorgenommen hat, haben hauptsächlich den Zweck, ungenügende oder ungeeignete Motivirungen zu verbessern, bzw. Widersprüche des Originals zu beseitigen. In O. 65 befragt Eneas seine Mannen erst dann um ihren Rath, nachdem er die Stadt bereits verlassen, die Entscheidung schon getroffen, in En. 82 aber, bevor er seine Massregeln ergreift. Dadurch ist freilich ein Widerspruch in seine Darstellung gekommen: von „*weder kêren*“ in 91 kann wohl bei der Anordnung des Originals, aber nicht bei der Veldeke's die Rede sein. Die Beschreibung von Dido's Kleidung steht in O. 620—39 nach En. 432, wo sie ganz unmotivirt und zwecklos ist; Veldeke hat sie wirksam nach 1687 verlegt, wo Dido zur Jagd ausreitet. In O. wird Ascanius nicht nur von Dido geküsst, sondern auch von Eneas, 947; dieser letztere Umstand ist von Veldeke beseitigt, offenbar deshalb, weil bei Eneas von einer wirklichen Leidenschaft kaum die Rede ist. Nach En. 2285 sagt Dido in O. 2109: *ele m'a dit qu'ele fera Que li vassaz retornera*; es ist aber vorher nirgends in der Erzählung ein Raum, wo diese Unterhandlung der Dido mit

En. 3540 (bezw. 3505: in O. ist Titius vor Tantalus behandelt). O. 2974 wird das Zurücklassen des Reises so motiviert: *la roine les fait la prendre*, bei Veldeke 3569 dient es als Wegweiser. In O. 3221 ist vom Verspeisen der Schüsseln und Tische die Rede: Veldeke konnte sich nicht denken, wie man aus Brot Tische herstellen könne und setzt: *skoteln op ûver diske* 3713, (*und uwer tische Gh* ist Aenderung, dem Reim zu lieb). Mehr den wirklichen Verhältnissen schien es dem Dichter zu entsprechen, wenn sich Latinus vor der Gardinenpredigt seiner Gemahlin aus dem Staube macht, En. 4339, als wenn in O. 3534 die Königin ihren Reden ein Ende macht und ihrerzeits das Schlachtfeld verlässt; wobei Veldeke die humoristische Bemerkung macht: *he was des wale berâden, Dat he sî lâten solde Reden swat sî wolde*. Nach O. 3860 ist es ein „*escuiers*“, welcher Eneas die Nachricht von der Bedrängnis seines Sohnes bringt. Veldeke scheint geglaubt zu haben, dass Ascanius einen *escuier* nicht haben entbehren können und macht daraus einen „*boden van den lande*“ 4738, nicht gerade glücklich, denn wie sollten die Einheimischen dazu kommen, den Fremdling zu unterstützen? In O. 3967, nach En. 4852, versammeln sich die Bürger von Laurente, „*li plus poissant de la cite*“, und führen Klage bei Latinus über den Schaden, den sie durch Ascanius erlitten haben; dann erst spricht Turnus, 3995. Von Veldeke werden die Beschwerden von vornherein dem Turnus in den Mund gelegt: man sieht deutlich, der Dichter hat Schwierigkeiten gefunden in der Unklarheit der Situation, dass Turnus Laurente als seine Operationsbasis benützt, während die Stadt doch der Sitz des den Trojanern befreundeten Latinus ist. Darum hat er hier die Sache der Bürger nicht mit der des Turnus vermischen wollen; darum ist 8763 nur von einem Angriff auf Turnus' Heer die Rede, während in O. 7061 die Trojaner Laurente angreifen wollen; darum wird nach En. 8944 nicht wie in O. 7246 gesagt, dass die Leute des Eneas beinahe in Laurente eingedrungen wären. Freilich ganz waren die directen Unternehmungen gegen Laurente nicht zu vermeiden, so 9190, 12144. In O. findet die Liebesvereinigung von Mars und Venus gleich nach der Zusage des Mars statt, 4548, bei Veldeke ist Venus

vorsichtiger und wartet die Vollendung der Waffen ab, 5834. In O. 4862 zeigt Eneas seinen Olivenzweig erst, nachdem Pallas drohende Worte gesprochen und er selbst seine friedliche Gesinnung betheuert hat; bei Veldeke verfährt er viel klüger, indem er sich dies alles durch sofortiges Aufweisen des Friedenszeichens erspart, 6100. Nachdem Turnus die Schiffe der Gegner verbrannt, 6504, ordnet er in O. 5070—71 die Bewachung seines Lagers; von der Thätigkeit dieser Wachen ist aber nachher beim Eindringen des Eurialus und Nisus keine Rede, daher hat Veldeke diese Verse nicht wiedergegeben. In O. 5404 springt Nisus hervor, so lange Eurialus noch lebt und bringt sein Leben für ihn zum Opfer dar. Das erschien dem Dichter offenbar als ein thörichtes und erfolgloses Beginnen; er lässt, 6766, ihn erst zur Rache für den Getödteten heraustreten. Nach O. 7180 (= En. 8836) hat Turnus erfahren, dass Eneas bei seinem Heranrücken einen bestimmten Punkt passiren wird, und legt sich deshalb an jenem Punkt in Hinterhalt. Nun begreift man weder, weshalb es zu keinem Zusammentreffen zwischen Turnus und Eneas kommt, noch weshalb Eneas nicht auf dem Kampfplatz erscheint. Nur das erstere wird durch O. 7482, durch die Bemerkung erklärt, dass Eneas einen andern Weg genommen. Zur Erklärung des zweiten nimmt Veldeke an, dass sich auch Eneas in den Hinterhalt gelegt 8874, was selbst freilich der Motivirung entbehrt. Diese Aenderung hat noch eine andere Folge. In O. kommt Eneas aus dem Wald heraus, 7483, was nach Annahme eines Hinterhaltes ohne Grund ist. Veldeke lässt ihn ruhig in seinem Versteck liegen; Eneas und Turnus, der wegen Kamillens Tod aufs Schlachtfeld berufen wird, können sich nun nicht „entrecoisir“, O. 7485, und es muss nicht die Dunkelheit als Motiv herhalten für das Unterbleiben eines Kampfes, 7490, sondern V. motivirt die Unthätigkeit des Eneas durch die geringe Zahl seiner Mannschaft, 9165. In O. 8301 verlässt die Königin die Lavinia: *ne le volt de plus efforchier, Quant voit que ne li a mestier*; Veldeke 9987 lässt sie aus Zorn weggehen. Vor dem Kampfe des Eneas und Turnus lässt Latinus O. 9515—18 und 9533 gebieten, dass Niemand sich an dem Kampfe betheilige, ein Verfahren, das nur

wenig Sicherheit bot. Daher lässt Veldeke die Mannen überhaupt entfernen, 11634, was in O. 9925 erst das zweite Mal, bei den abermaligen Vorbereitungen zum Zweikampf stattfindet. Durch diese Aenderung entsteht freilich ein Widerspruch: obwohl die Mannen entfernt sind, 11640—45, heisst es doch 11662: *dat hörden die sîne* *). Nach O. 9879 befindet sich Turnus bei dem Sturme des Eneas auf Laurente (12142) nicht in der Stadt. Ein solcher Angriff hatte aber für Veldeke aus den schon vorhin erwähnten Gründen keinen Sinn; er lässt daher Turnus sich in die Stadt zurückziehen, 12138. Nun kann auch die Rede des Turnus 12158 an Latinus gerichtet werden, während er sie in O. 9901 zu seinen Mannen spricht, und diese Aenderung war wohl angebracht, da der Vorschlag zum Zweikampf nicht von Turnus Seite, sondern der des Latinus bzw. Drances ausgegangen war.

Aber auch wo im Original kein directer Anstoss vorlag, hat Veldeke geändert und umgestellt, um bessere Uebergänge zu gewinnen, statt los gefügter Einzelzüge einheitliche grössere Scenen herzustellen. In O. folgt nach der Absendung der Boten an Latinus, En. 3897, die Scene, in welcher Eneas den Platz zur Burg ausliest und deren Bau beginnt, 4036, danach erst das Auftreten des Ilionix vor Latinus; Veldeke dagegen absolvirt erst alles, was die Gesandtschaft angeht, und kommt dann erst auf Eneas zu sprechen, auf den wir ohnehin durch die Heimkehr der Boten ganz natürlich zurückgeleitet werden. Auf die Scene zwischen Latinus und der Königin 4158 folgt in O. 3539—62 ein Klagemonolog der Königin, die in ihr Zimmer zurückgekehrt: Veldeke macht eine Scene aus den beiden und nimmt den Inhalt des Monologs in die Vorwürfe gegen Latinus herüber. In O. 6293 wird die Landung des Turnus nach 7964 erzählt, wo weder nach vorwärts noch nach rückwärts ein Anschluss vorhanden ist; bei Veldeke steht sie 8440, wo das Folgende sich gut anreihet. In O. 7296 beginnt die Rede des Tarcon — En. 8973 — mit der Ermunterung und dem Hinweis

*) Ein ähnlicher Widerspruch oben S. CXLIX.

Manche Aenderungen rühren daher, dass das in O. Vorliegende mit Sitte und Anschauung des deutschen zwölften Jahrhunderts oder speciell mit dem aristokratischen Standpunkt unseres ritterlichen Dichters nicht im Einklang stand. So sind es bei Veldeke nicht „*li pastor*“ wie in O. 1130, die den Sinon herbeibringen; mit solchen lässt sich Veldeke nicht ein, sondern es sind „*onse knechte*“ 996. Es erschien des Königs Priamus nicht würdig, dass er in O. 1250 den Sinon erst dann seiner Bande entledigt, nachdem derselbe einen Theil seiner Geschichte erzählt hat, nach 1091; Veldeke lässt dies gleich 1011 geschehen. Für das Rendezvous von Dido und Eneas war die „*fosse*“ von O. 1698 kein geeigneter Ort; sie wird in den Platz unter einem Baum verwandelt, 1827 (vgl. Krone 11629). Gänzlich unritterlich war es, dass, nach En. 4686, in O. 3809 auch die „*paisant*“ sich am Kampfe betheiligen: *li paisant de la contree Sont acoru a la mellee, Les troiens ont envais*. In En. 6119 trägt Eneas erst dem König Evander selbst sein Anliegen vor, nicht schon, wie in O. 4847—60, seinem Sohn Pallas. Nachdem Turnus den Vertragsbruch des Latinus erfahren (O. 3634 = 4401) und darüber durch 40 Verse sich entrüstet, dauert es in O. ziemlich lange Zeit, bis er Vorbereitungen für den Streit trifft, O. 4072, nach En. 5001. Das entspricht durchaus nicht ritterlicher Schlagfertigkeit und Kampfesfreude. In En. entbietet er seine Mannen unmittelbar nach dem Empfang der unwillkommenen Botschaft: 4506. Veldeke gibt zwar zu, dass Drances „*ongerne vacht*“, aber den eigentlichen Vorwurf der Feigheit will er doch nicht auf ihn kommen lassen: während er nach O. 7092—7134 nicht mit in den Kampf zieht und nur einen nutzlosen Wortwechsel mit Turnus hat, dessen Inhalt im Wesentlichen schon vorher dagewesen, rückt er laut En. 8772 ebenfalls mit aus, und der Spott des Turnus gewinnt eine etwas andere Wendung. In O. 9048 ist es ein gewöhnlicher „*archiers*“, welchen Lavinia anruft; in En. 10846 und 10858 ist daraus ein *jonchère* und ein *neve* des Königskindes geworden. Hierher gehört wohl auch, dass Eneas En. 10941 sich vor Lavinia verneigt, statt ihr wie in O. 9113 eine Kuss-hand zuzuwerfen.

Alle bisher erörterten Veränderungen bezogen sich im Wesentlichen auf die Zweckmässigkeit der Composition. Manches andere geht darauf hinaus, mehr Abwechslung, Mannigfaltigkeit hervorzubringen als sie dem Original eigen war. Darum wurden in die Schilderung von Dido's schlafloser Nacht die Monologe 1362—63 und 1389—1408 eingeschaltet, darum tritt an die Stelle der zwei grossen Reden von Anna und Dido O. 1463—1504 und 1509—62 ein zwölffacher Wechsel der Rede 1471—1606. In dem Abschiedsgespräch zwischen Dido und Eneas kommt zuerst eine Rede der Dido von 1864—1929, dann Stichomythie von 1929—38, dann Eneas 1939—70, Dido 1977—2038: in der Eneide ist der Wechsel der Rede viel häufiger, und die grösste zusammenhängende Rede beträgt nur 40 Verse: 2111—51. In O. 6491 wird die Leiche des Pallas vor den König gebracht vor En. 8136; Veldeke hat diesen Moment nach 8170 verlegt, um eine Unterbrechung zwischen die beiden Reden zu bringen. In O. (Bartsch Chrestomath.³, Sp. 124, 39) spricht Lavinia den Namen des Eneas silbenweise aus, genau wie Dido gegenüber Anna; Veldeke lässt sie den Namen niederschreiben, 10624.

Allerdings scheinen auch wieder, wohl unbewusst, Parallelszenen gleichmachend auf die Darstellung eingewirkt zu haben, wenn die Klage des Turnus um Kamille in O. 7625 vor der Herrüstung der Bahre, in En. 9324 nachher steht, wie die Anordnung nach dem Tode des Pallas ist, En. 8027, oder wenn En. 11344 Eneas nach schlafloser Nacht endlich am Morgen eingeschlafen und die Seinen um ihn sorgen, wie bei Dido's schlafloser Nacht, En. 1413, während in O. 9340 er gar nicht schläft und selbst seinen Leuten sagt: „*que il a mal.*“

Veränderungen, die auf Zweckmässigkeit und Mannigfaltigkeit der Darstellung abzielen, geschehen im Grossen und Ganzen mit Bewusstsein. Noch charakteristischer aber und qualitativ mehr eingreifend sind, gerade beim Vergleich zwischen deutschen und französischen Dichtern, die unwillkürlichen Veränderungen, die sich in einer psychologischen Vertiefung des Stoffes und der Charaktere kundgeben. En. 1912 sucht Dido ihre Schande zu beschönigen; nach O. 1714 ist ihr alles gleichgültig. In O. 1527 bringt

Anna, um Dido zur Hingabe an Eneas zu bestimmen, auch den Grund vor, dass der Arm eines Mannes zu ihrem Schutze nothwendig sei; diesen materialistischen Grund tilgt Veldeke, um die Leidenschaft der Dido ganz rein hervortreten zu lassen. Sehr kühl sind in O. 1953—70 die Abschiedsworte des Eneas an Dido; er dankt ihr eigentlich nur für gute Behandlung, nicht für ihre Liebe: viel wärmer En. 2164—74. In O. 6362 ff. weiss Eneas nur die kriegerische Tüchtigkeit und die Schönheit des Pallas zu preisen: von seinen seelischen Eigenschaften wie En. 8055 ist keine Rede. In diese Rubrik darf man wohl auch noch Folgendes einbeziehen. In O. 5736 sind Tandarus und Bezias unter den ersten, welche innerhalb der Burg getödtet werden, und den Ausgeschlossenen öffnet 5757 ein beliebiger Trojaner. Veldeke dagegen motivirt die Sache tiefer, indem er annimmt, dass Tandarus unter denen draussen sich befindet, und dass die brüderliche Liebe die Oeffnung des Thores veranlasst, En. 7206.

Nur ganz wenige Veränderungen sind es, die über ihren Zweck im Unklaren lassen und keine Unterordnung unter die vorstehenden Kategorien erlauben. In O. 1274—78 wird kurz berichtet, dass das Palladium durch Ulysses und Tytides aus Troja entführt worden; bei Veldeke 1106 wird es in der Stadt selbst zerbrochen; war dieser Raub dem Dichter zu unwahrscheinlich? In O. 1457 erklärt Dido selbst zuerst gegenüber Anna: „*jo aim*“, während bei Veldeke Anna ihre eigene Frage sofort mit der sehr unmotivirten Vermuthung erwidert: „*ich wâne, frouwe, et es minne*“, 1469. Hat hier die Parallelszene zwischen Lavinia und ihrer Mutter eingewirkt? In O. 2576 ff. trifft Sibille ihre Anordnungen, um des Eneas Fahrt zu sichern, erst, nachdem sie schon unterwegs, nach 2932, in En. 2844 vorher. Dagegen lässt Veldeke den Eneas sein Schwert erst 3184 hervorziehen, während in O. er es schon 2583 offen trägt, unmittelbar im Verfolg von Sibillens Aufforderung. In O. 4982 steht eine kurze Bemerkung über die Stadt des Evander, nach En. 6258; Veldeke hat sie ganz ungeschickt nach 6242 verlegt, wohl um des bequemen Reimes willen. In O. 9098 wird das Aufheben des Pfeils nach En. 10927 erzählt und das Aufnehmen desselben gut dadurch motivirt, dass ihn Eneas als Be-

weisstück für den Friedensbruch des Turnus verwenden will. Veldeke hat umgestellt, und es fehlt nun die Motivierung für 10916.

Ziehen wir nun die Summe aus unserer Vergleichung zwischen dem altfranzösischen und dem deutschen Gedicht, so müssen wir sagen, dass die Umarbeitung wesentlich gegenüber dem Original gewonnen hat; und Veldeke zeigt sich uns als ein wohlüberlegender Künstler und als ein fein beobachtender, nicht auf der Oberfläche haftender Menschenkenner.

VII. Biographisches.

Die That s a c h e n.

In Bezug auf die Heimath des Dichters und seine Lebensstellung kann ich mich im Wesentlichen nur dem anschliessen, was darüber von Braune (a. a. O. 249 u. 50), bezw. von Martin (Anzeiger I, 223) festgestellt worden ist. Die Wiege Veldeke's stand in dem einstigen Dorfe Veldeke, von dem heute noch eine Mühle übrig ist, bei dem heutigen Dorfe Spalbeke, in der Nähe von Maestricht, einige Meilen westlich von der Stadt. Und so zeigt er sich denn auch mit Maestrichter Localitäten und Verhältnissen wohl vertraut: *do bleif he bî der kerken, Dâ sîn monster nu stêt, Dâ noch die strâte vore gêt* I, 999. Im Orig.: *in strata publica, quae appellatur via regia*; im W. Serv.: *diu stunt bî dem wege enbor* 815 *), *die stat end die erde Die es noch alsô, Als man wale gesien mach; Dâ enwonet nieman bî, De sî ere ofte sâje* I, 3062. (O.: *testis est tumulus priscae veritati, qui usque adhuc capita reclinaturis idoneus ibidem viridescit*; W. S.: *noch erzeugt ein maezlich bûhel daz* 1596); der Schlüssel, *de noch es in sînre kerken* II, 839 (an dieser Stelle nichts davon im Original, cap. IV, 30, B). Und mit offener Theilnahme

*) Dass ich auch die Fassung des Wiener Servaz zur Vergleichung heranziehe, hat seinen Grund darin, dass derselbe mit Veldeke's Dichtung manche Züge gemeinsam hat, die in der uns vorliegenden, von Haupt in seiner Ausgabe des W. Servaz theilweise mitgetheilten vita nicht stehen; beide haben also aus einer älteren Quelle geschöpft.

preist er die Vorzüge von Maestricht: S. I, 959, die Fruchtbarkeit des Bodens, den Reichthum an Fischen und Wild, seine treffliche Lage, die es zu einem Mittelpunkt des Verkehrs mache.

Er gehörte einem ritterlichen Geschlechte an, und zwar war dasselbe offenbar nicht unangesehen. Wenigstens erscheint um die Mitte des 13. Jahrh. ein Heinrich von Veldeke als comes und advocatus von St. Trond: *concessit abbas Willelmus in feoda Domino Henrico de Veldeke, militi, terram incultam hactenus, sitam apud Spalbeke, quae est allodium Ecclesiae Sti. Trudonis, ubi idem miles est comes et advocatus*, Urk. a. d. Jahr 1253 bei Bormanns Einl. zu Serv. p. 195. Bormanns will *ubi* auf Spalbeke beziehen; dass dies unrichtig ist, zeigt eine Urkunde, ausgestellt von Thomas, Abt von St. Trond: *presentibus nobis Th. abbate, et H. de Velleke, advocato nostro*, *Cartulaire de St. Trond* I, p. 212.

Dass Veldeke ritterlicher Abstammung war, wird uns auch bezeugt durch Wolfram von Eschenbach, der ihm den Titel *hère* gibt. Dass aber trotzdem seine Bildung und seine Stellung geistlicher Natur gewesen, zeigt der Umstand, dass er von sich selber als von „*meister Heinrich*“ spricht, 13465. (Martin, Anzeig. I, 223 und Wackernagels Literaturgeschichte², p. 125.) Welcher Art diese Stellung gewesen, das lässt sich nicht mit Bestimmtheit sagen. Aber wir erhalten durchaus den Eindruck, als ob er in irgend einer Weise dem Heiligen Servatius näher gestanden und seinem monasterium in Maestricht. Denn er zeigt sich mit den Besitzthümern desselben in auffallender Weise vertraut: *sô hadde Servâs verloren Ein goet, dat bi der Moselen lach: Dat was sîn eigen menegen dach End sîn es noch hûde* II, 1564. Auch der fromme Wunsch: *êrde man si noch bat, Et wâre harde wale gedân; Dâ mochte wale ein kerke stân* I, 3072 klingt nicht nach rein akademischer Verehrung. Nur endlich durch eine solche nähere Beziehung zu einem Gotteshaus begreift es sich, wie Veldeke von seinem Freunde Hessel sagen kann: *de doe der kosterien plach* II, 2944, ohne dass irgendwie angedeutet wird, um welche *kosterie* es sich handelt.

Von äusseren Thatfachen seines Lebens können wir constatiren: einen Aufenthalt am Harz, seine Anwesenheit

bei dem grossen Hoffeste Friedrichs I. in Mainz 1184, seine Uebersiedelung nach Thüringen.

Ueber seine literarische Thätigkeit wissen wir Folgendes: er hat eine Servatiuslegende gedichtet, in zwei Abschnitten, auf Anregung einer Gräfin Agnes von Los und eines Costers Hessel; Quelle hierfür die beiden Epiloge.

Er hat die Eneide verfasst; nachdem er dieselbe bis etwa 10930 geführt, leiht er das Ms. einer Gräfin Margaretha von Cleve, bei der es gestohlen wird. Neun Jahre später erhält er es in Thüringen zurück und vollendet das Gedicht. Quelle der Epilog der Eneide.

Er verfasste ein Gedicht von Salomon und der Minne und dichtete Lieder.

Diese Punkte bedürfen noch etwas eingehenderer Erörterung.

Das einzige Moment, das sich — abgesehen natürlich von dem Tage in Mainz — genauer chronologisch fixiren lässt, ist die Abfassungszeit der Eneide. Der feste Ausgangspunkt für die Zeitbestimmung ist der Epilog der Eneide, 13429—13490. Dort werden genannt als diejenigen, denen zu Liebe Veldeke sein Werk zu Ende geführt: „*der palenzgrâve Herman*“ *Van der Nouwenborch bi d'Onstroet*, *Des lantgrâven Lodewiges broeder*“ und „*der grâve Frederîch*“. Wir haben es hier mit lauter Söhnen Ludwigs II, des Eisernen, Landgrafen von Thüringen, zu thun: der älteste ist Ludwig III. der Fromme, der dritte Herman, der nach dem Tode seines Bruders Ludwig dessen Nachfolger wird. Wichtig ist, dass der Dichter diesen letzteren als Pfalzgrafen bezeichnet: das war er seit 1182 und bis zum Tode seines Bruders. Ludwig III. stirbt, nachdem er sich im heiligen Lande zur Heimkehr eingeschifft, am 16. October 1190 (Annal. Reinhardbr. p. 52). Wann die Nachricht von seinem Tode in der Heimath eintraf, lässt sich nicht sagen; begraben wurde er in Reinhardsbrunn am 24. December 1190 (Ann. Reinh. p. 53). Dies Datum ist also der äusserste Termin, vor welchem der Epilog geschrieben sein muss; nachher konnte Hermann nicht mehr Pfalzgraf genannt werden.

Dieser sicher stehende Terminus ante quem lässt sich mit grosser Wahrscheinlichkeit noch weiter hinauf-

rücken. Es kommt hier in Betracht die Schilderung des Mainzer Festes 13226, und es fragt sich, ob Veldeke von Friedrich als noch lebend oder als von einem Todten spricht. R. von Muth glaubt das Letztere. Friedrich ertrank im Juni 1190; die Stelle fiel also in die Zeit von Juli bis November 1190. Aber wenn die Trauerkunde vom Tode des Kaisers eben erst eingetroffen gewesen, müsste der Dichter ganz anders von ihm reden; er würde um ihn klagen, Gott um Gnade für seine Seele bitten; aber nichts davon steht da. Es muss daher angenommen werden, dass Friedrich noch gelebt hat, als Heinrich jene Worte schrieb, also der Epilog mindestens vor Juli oder August 1190 gedichtet ist; es ist sehr gut möglich, dass in 13245 ursprünglich *geskiet*, nicht *geskiede* stand. Sehr auffallend ist 13242: *her levet gnoech noch hêde, Die't weten wârlike*, nach denen man glauben sollte, dass schon Jahrzehnte seit jenem Mainzer Hoftag vergangen, nicht erst höchstens 6 Jahre. Man könnte auf den Gedanken kommen, 13237—52 als späteren Zusatz auscheiden zu wollen. Aber damit ist gar nichts gewonnen. Die Stelle fand sich jedenfalls im Archetypus unserer Handschriften, und dieser muss sehr alt sein. Das geht einmal aus dem hervor, was ich oben (S. XXVI) über die Vorlage von *h* gesagt, zweitens aus dem Umstand, dass die Grundlage der Gruppe *BMw* schon Ulrich von Zazikofen bekannt war (s. u.). Der Archetypus muss also späteres in die erste Hälfte der 90er Jahre des 12. Jahrh. fallen, wohin die Zeitrechnung der fraglichen Verse immer noch nicht passen würde. Direct wird die Echtheit der Verse bewiesen durch die Vergleichung von *dat noch allet es verholen bleven* En. 13252 mit *des es ein deil beskreven End es ouch vele verholen bleven* S. II, 2891. Dass in 13234—35 und 13242—43 derselbe Gedanke zweimal ausgedrückt ist, hat für Veldeke gar nichts Auffälliges, wohl aber für einen Interpolator. Die sachliche Schwierigkeit löst sich, wenn man die oben S. CXXXV zusammengestellten Formeln überblickt; wenn man z. B. sieht, dass von den Unthaten des Cacus es heisst: *alse man noch wale weit*, 6048; wir haben es einfach mit formelhaften Wendungen zu thun, welche den von dem Erzählten hervorgebrachten Eindruck schildern sollen und für die Chrono-

Andern noch nicht benütztes Datum: der *gräve Frederich* war, ehe er durch seine Verbindung mit der Erbtöchter Luchardis von Ziegenhain Graf von Ziegenhain wurde, Probst zu St. Stephan in Mainz (Knochenhauer, Gesch. Thüringens S. 179) oder zu Fritzlar (Wegele, Ann. Reinhardbrunn p. 32 Anm.). Worauf der Widerspruch in diesen beiden Angaben beruht, konnte ich nicht ermitteln. Während dieser Zeit, wo er Probst war, wäre er von Veldeke kaum *gräve* genannt worden; der Epilog ist also nach dem Aufgeben seiner geistlichen Carrière geschrieben. Nun gibt Wegele an, Friedrich sei Graf von Ziegenhain gewesen seit 1186 (a. a. O. p. 32). Wir würden also die Jahre 1186—88 als die Zeit erhalten, in welcher die Eneide vollendet wurde. Leider bin ich nicht im Stande gewesen, festzustellen, auf welchen Quellen jene chronologische Bestimmung beruht, und auch eine directe Anfrage bei Wegele hat mich nicht zum Ziele geführt. Knochenhauer gibt kein Datum.

Nach Scherer GddL. 145 wäre die Eneide „kurz vor dem (Mainzer) Feste vollendet und in Abschriften verbreitet worden“. Sollte er die ganze Erwähnung des Mainzer Festes als Interpolation ansehen? — Wie lange Zeit zwischen dem Abschluss und dem Beginn des zweiten Theils verflossen, darüber können wir nicht einmal eine Vermuthung legen. Es lässt sich aber die Frage aufwerfen, welches Stück des zweiten Theils vor, welches nach dem Feste abgefasst ist. Wilmanns theilt mir als seine Ansicht mit, dass der Mainzer Tag zwischen 13220 und 21 falle. Aber es ist ebenso gut möglich und mir wahrscheinlicher, dass mindestens 13181—13200 nach dem Feste geschrieben ist, und dass der Dichter bei 13199 bereits das von ihm selbst im Folgenden ausgesprochene Lob im Sinne hatte.

Für die Datirung des ersten Theils sind die Anhaltspunkte noch spärlicher. Das Gedicht wurde Veldeke entwendet, als es etwa bis 10930 gediehen war (s. 13440), zu der Zeit, als Ludwig III. sich mit Margarethe von Cleve vermählte. Ueber diese Hochzeit wissen wir leider sonst gar nichts; vielmehr sind die Verse der Eneide die Quelle für unsere Kenntniss von dieser Hochzeit. Jedenfalls lagen zwischen dem Diebstahl und der Wiedererlangung des Werkes neun Jahre: die Hochzeit fand also spätestens im

Jahre 1180 statt, wenn wir auch die allerkürzeste Spanne Zeit für die Ausarbeitung der letzten dritthalbtausend Verse ansetzen. Zu demselben terminus ante quem kommen wir von einer andern Seite. Das Buch wurde gestohlen von dem „grâven Heinrîch“ 13458. In der Vorlage unserer Hss. stand allerdings „*Heinrich von Swarsburg*“, wie die Uebereinstimmung von *GEH* beweist, allein durch das Metrum werden wir belehrt, dass „*von Swarsburg*“ nicht ursprünglich im Text gestanden haben kann, sondern Glosse eines Abschreibers ist, „der die Feindschaft beider Geschlechter kannte“, nämlich der Schwarzbürger und der Grafen von Thüringen (briefliche Mittheilung von Wilmanns)*). Ein *grâve Heinrîch* aber, der in dieser Umgebung ohne weiteren Zusatz genannt wird, kann nur ein Sprössling des thüringischen Landgrafengeschlechtes sein, nur der zweite Sohn von Ludwig II., Heinrich Raspe III., der 1180 stirbt (M. G. SS. XVI, p. 25), „vermuthlich noch vor der Gefangennahme Ludwigs“ (Knochenhauer p. 195**) in der Schlacht bei Weissensee, die im Mai desselben Jahres stattfand.

Ohne Grund gibt* Braune an (a. a. O. 250), die Eneide sei bis 1175 in ihrem grösseren Theile vollendet gewesen. Er hätte allerdings einen Grund für diesen Zeitpunkt — nicht gerade für 1175, aber für 1174 — beibringen können, worauf mich Wilmanns aufmerksam gemacht hat. Im Jahre 1174 treffen wir Ludwig III. und seinen Bruder Heinrich am Rhein (Knochenhauer p. 180, Anm. u. 184); da hat es denn grosse Wahrscheinlichkeit für sich, dass die Hochzeit mit der Gräfin von Cleve und somit der Diebstahl in diese Zeit fällt. Dann würde Veldeke 1183 sein Manuscript wieder erhalten haben. Gewissheit ist natürlich hier nicht vorhanden.

Wie verhält sich nun die Legende vom heiligen

*) Nebenbei bemerkt, starb Heinrich von Schw. nicht 1183, sondern 1184, nach dem Hoftage von Mainz, auf dem Tage von Erfurt, s. Ann. Reinhardbr. p. 41.

**) Knochenhauer sagt nicht, worauf er diese Vermuthung stützt. Wohl auf die Art, wie Hermann in folgender Stelle genannt ist: Ludwig „*cum germano suo, comite videlicet Hermannno, aliisque pluribus abducitur captivus*“ MM. G. SS. XVI, 25.

Servatius zur Eneide? Sind beide Gedichte wirklich von einem Verfasser, wie man bei der Auffindung des Servatius unbedenklich glaubte, oder sind zwei verschiedene Dichter anzunehmen? Die letztere Ansicht hat bekanntlich Joncbloet in seiner Literaturgeschichte vertreten, indem er in dem Heinrich von Veldeke der beiden Servatius-Epiloge und des Ehrenbriefs *) einen jüngeren Dichter sah.

Auch Konrad Hofmann (Sitzungsberichte d. Bayr. Akad. d. Wissensch. 1870 II, 51) und Weinhold (Mhd. Gramm. § 32) haben sich gegen die Identität des Verfassers ausgesprochen, beide ohne bestimmte Gründe für ihre Ansicht anzugeben. Braune dagegen hat die Identität als ganz selbstverständlich betrachtet; Martin hat (Anz. I, 223) die von Joncbloet vorgebrachten, recht schwachen Gründe zurückgewiesen; auch habe ich selbst in der germanisch-romanischen Section der Trierer Philologenversammlung für die Einheit der Dichter plaidirt. Ich glaube, dass nach den vorstehenden Untersuchungen über die Frage kein Zweifel mehr sein kann. Neben ganz unbedeutenden Abweichungen herrscht auf allen Gebieten bis in die kleinsten Einzelheiten hinein vollständige Uebereinstimmung: in den Lauten und Formen, der Metrik, in der Syntax, den stilistischen Eigenthümlichkeiten, den Formeln. Dazu kommt ein weiteres Moment, das ich schon in meinem Trierer Vortrag geltend gemacht (s. Germ. XXV, 118): die Uebereinstimmung des Epiloges der Eneide mit dem Epilog von Buch I des Servaz, die denn auch R. von Muth a. a. O. S. 25 bemerkt hat. Der Dichter der Eneide macht von der Erzählung aus einen Uebergang auf Christus und nimmt einen geistlich gehaltenen Schluss: *sîn gnâde moete es walden End*

*) Püterichs Ehrenbrief Str. 114: *Sanndt Seruassius Legendt Ein Bischof zu Masstricht Hat woll vnnd schan bekhent Heinrich von Veldekh bracht zu heilgem ticht.* Das ist wohl die einzige mittelalterliche Erwähnung des Servatius. Wenn er bei Maerlant heisst: *oec lesen wi van sente Servase, Dat hi vor te Tricht up de Mase End liet Tongren sine stat, Daer hi lange bisscop in sat, ... Also als sine vite seghet* Spieg. hist. III Partie V b. cap. 22, 77, so liegt gar keine Nothwendigkeit vor, mit den Herausgebern und Braune S. 251 das auf die deutsche Dichtung Veldeke's zu beziehen, sondern man kann gerade so gut an die lateinische vita denken.

torne ende hô En. 340. — *doe he des morgens op quam* II, 2202 = *end sî des morgens op quam* 10500. — *ich sach die arme geiste In dat afgronde vallen* II, 2412 = *her quâle es meneger slachte, Sî vallen t'allen tiden neder In dat afgronde* 3408. — *genâde was mir dûre* II, 2440 = *goet end alre slachte gnâde* *Es hen vele dûre* En. 8404.

Bei den bis jetzt verzeichneten Stellen lässt sich auf keiner Seite das Original vergleichen. Anders in folgenden:

I, 849

En. 393

die somige seggen, dat dat = dat mere gienc eine sîde,
mere

in den tiden dare gienge...

die stat hadde grôten rûm.

in di eine sîde gienc ein

flûm,

die Icker, die noch dare gêt

in ander half die flûme,

grôt ende rûme

Das afr. Original weicht erheblich ab:

la mer li bat d'une partie,

de l'autre part sont li vinier,

e li marois grant e plenier

e grans fosses a barbacane,

fais a la guise libicane.

Die Stelle des Servaz beruht einestheils auf der Notiz: *Tungrensem urbem, in litore Oceani sitam*, anderseits, was die Icker betrifft, auf Autopsie.

II, 1338

6528

si speleden end si riepen,
end doe si doe ontsliepen.

= *si speleden ende sprongen*
end wacden ende riepen,
went dat si ontsliepen

In O:

In O:

ad festivitatem commeantibus, sed nimia se licentia securitati epulisque laxantibus, cum per diem solennem lusibus et poculis fatigati, nocte sequenti decubarent.

e grant rage la nuit menerent,
sonent tabor, grant joie font,
li vin a grant plente i vont,
tot ensemble a fuison en burent,
les le fu jurent, ne se murent

II, 1948

end gaf mir slege swâre
 veranlasst durch das Ori-
 ginal: *latus meum humeros-
 que fuste percutiens.*

II, 2436

dar nâ fürde man mich
 dannen
 in eine kalde sô grôt

beruht auf: *immites vi-
 cissitudines flammaram sul-
 phurivomaram et diri al-
 goris.*

II, 2491

dat ich quâdes ie gesprac
 of dompheide ie gedachte,
 dat wart mir al vore getelt

Die Stelle ist directe Wie-
 dergabe des Originals: *pro-
 ducebar, discutiebar, con-
 vincebar.*

II, 2506

ich sach die dûvele stân
 als lêwen endle als gîre
 end als draken ongehûre
 = O. *praestolabantur pa-
 rati ante portam in vul-
 turum specie daemones.*

Aus diesen Uebereinstimmungen ergibt sich mit Evi-
 denz die Einheit der beiden Verfasser. Dagegen hat man
 noch aus dem Wortschatz Argumente beibringen wollen.
 Es ist ja wahr, dass im Servaz einzelne Wörter erscheinen,
 die der Eneide fremd sind und umgekehrt. Allein eine
 solche Verschiedenheit des Wortbestandes hat nur dann
 etwas auffallendes, wenn zur Bezeichnung eines und des-
 selben Begriffes in dem einen Werke dieses, in dem andern
 ein anderes Wort verwendet wird. Und solche Fälle sind
 hier kaum vorhanden. Freilich begegnet *toenen* und *lien*
 nur im Servaz gegenüber von *bescheinen* und *gien* der
 Eneide. Aber wer will beweisen, dass *toenen* und *lien*

3031

= he gaf hen menegen sêren
 slach
 ohne irgend welche Ver-
 anlassung im Original.

2952

= sî leden mekel kalde

kein Anhaltspunkt im Ori-
 ginal.

3478

= decke he hen vore telet
 here missedâde

Im Original ist nicht von
 solcher geistlicher Qual,
 sondern von physischer
 Marter die Rede:

*iloc fait ses crociements
 E ses flaiels e ses tormens.*

2954

= die draken end die lêwen
 end die lintworme,
 die soechten sî te storme
 = O. *empres trovent mostres
 terribles.*

dem Servaz von Hause aus eigenthümlich, der Eneide ursprünglich fremd? Man muss überhaupt immer im Auge behalten, dass das Manuscript des Servazius aus dem 15. Jahrhundert stammt, und dass der Schreiber nicht dem Gebiete des Maastrichter Dialekts angehört; diesem verdanken wir z. B. das Wort *ganselike* I, 798 und *goeder-tieren* I, 2069 (68—71 ist interpolirt).

Merkwürdig ist nur eines: dass das Adjectivum *blide* mehrfach im Servatius vorkommt, aber nicht in der Eneide. Dafür ist es aber in den Liedern belegt.

Die Einheit des Verfassers bleibt also bestehen. Irgend eine eigentliche Umarbeitung des ursprünglichen Gedichtes auf Seiten des Servaz oder der Eneide anzunehmen, ist weder nothwendig noch zulässig.

Aus den Uebereinstimmungen der beiden Gedichte lässt sich aber weiter auch noch ein Schluss ziehen über ihre chronologische Folge. Unter den Stellen, bei welchen die Quelle verglichen werden kann, ist keine, in welcher der Wortlaut der Eneide durch die Fassung des französischen Originals veranlasst wäre, der Servatius aber von seiner Quelle abweiche. Sondern die Sache liegt umgekehrt: immer steht die Legende ihrer Vorlage näher als die Eneide. Ein solcher Thatbestand konnte sich nur ergeben, wenn die Eneide später gedichtet ist als der Servas. Und dazu stimmt denn auch alles Uebrige; die grössere Anzahl der Assonanzen und der Formeln im Servatius, die grössere Ungelenkigkeit des Periodenbaus und auch das Verhältniss zur Gräfin Agnes von Los, wie sich gleich zeigen wird.

Ueber die Persönlichkeit dieser Agnes hat Bormanns Einl. 187—192 gehandelt. Er führt drei Frauen dieses Namens auf; als erste die Gemahlin Arnulfs V. von Los. Nun erscheint dieselbe aber unter dem Namen Aleidis in einer Urkunde Roberts von Ghoer: *dotatum ab Arnolde comite de Los et Aleide*, Wolters, cod. dipl. Lossensis p. 59. Auf Grund dieser früher bei Bertholet, *histoire de Luxembourg*, Anhang S. 26, mitgetheilten Urkunde hatte schon die *Art de verifier les dates* Paris 1787, t. III, S. 138 sich gegen den Namen Agnes erklärt. Trotzdem hält Bormanns an dem Namen Agnes fest und betrachtet Aleidis als falsche Auflösung der Abkürzung A. Allein die Be-

diese Angabe beruht. Der späteste Zeitpunkt für die Hochzeit ist aber der Anfang des Jahres 1173; denn in diesem Jahre ist ihr Sohn Ludwig I. der Kelheimer geboren (Böhmer, Wittelsbachische Regesten S. II). Von dieser Zeit an kann auch sie für Heinrich von Veldeke's Gönnerin nicht mehr in Betracht gezogen werden. Aber auch nicht vorher. Denn so lange ihre Mutter, die Gemahlin des regierenden Grafen, lebte — sie kommt, wie wir gesehen, bis 1175 urkundlich vor —, konnte Veldeke, um die Tochter zu bezeichnen, unmöglich bloss sagen: *der grâvinnen Van Loen, sînre lieven frouwen* I, 3236, oder: *die grâvinne Van Loen, die edel Agnes* II, 2927. Wohl aber konnte Agnes, die Gemahlin Ludwigs I., ohne jede Möglichkeit des Missverständnisses so bezeichnet werden einmal zu der Zeit, wo die Tochter noch zu jung war, als dass überhaupt sie als Gönnerin gedacht werden konnte, sodann nachdem die Tochter sich verheirathet hatte.

Mantelius S. 105 erwähnt noch eine Agnes de Los als Tochter von Arnulf; aber weder er noch Bertholet, noch die „Art de verifier les dates“ weiss etwas Näheres von ihr zu sagen. Urkundliche Belege vermag ich ebenfalls nicht zu finden, weder bei Wolters noch im Cartulaire de St. Trond. Ich möchte die Existenz derselben sehr bezweifeln und eine Verwechselung mit der Gemahlin Ludwigs I. annehmen, wie Mantelius ja auch die Gemahlinnen von Arnulf und Ludwig verwechselt hat. Wir haben also allen Grund, an Agnes, der Gemahlin Ludwigs, auf die Bormanns gerathen hatte, festzuhalten.

Noch eine den Servatius betreffende Thatsache muss erwähnt werden: Veldeke kann das zweite Buch des Servaz nicht unmittelbar an das erste angeschlossen haben. Es wäre sonst das Vorhandensein des ersten Epilogs gänzlich unerklärlich; die Bearbeitung des zweiten Theiles lag wohl gar nicht von vornherein in der Absicht des Dichters.

Vor die Abfassung des Servaz oder in die Zwischenzeit zwischen den beiden Büchern fällt eine Thatsache aus dem äusseren Lebensgang des Dichters. S. II, 1141 f. heisst es:

In Servâses êre Stichte er eine abbadie dâ Bî der Boden, als ich verstâ(n). — Sô heit dat water dat dâ gêt, Dâ dat klôster bî stêt Van edelen [klôster]vrouwen. Man

mach et verre skouwen, Wand et stêt alsô Op einen berge hô — End es harde rike, Skône end hêrlîke: Quedelingen borch die frîe, Sô heit die abbedîc. Sî hevet wale menegen man: He was sâlich, de her ie began. Im Original steht ganz nackt: *Quintilingebergum urbs, Germanis Quedlinburg, sita ad amnem Bodam, ab Henrico aucupe muris cincta est, in eaque exstructum illustre monasterium sanctimonialium, S. Servatio Episcopo Trajectensi dicatum,* und im Wiener Servaz, der, wie schon früher bemerkt, eine wichtige Controle für Veldekes Quelle ist: *und stifte eine samenunge, Dâ maneger frouwen zunge Ir schephaere lobten schône* 2335. Weder das Original also, noch der Zusammenhang, noch das Reimbedürfniss, noch das Streben nach einem bequemen Uebergang, Nichts gab dem Dichter Anlass, in dieser Weise von Quedlinburg zu reden. Es ist nur denkbar, dass er unter dem Eindruck der Antopsie jene Verse geschrieben, also irgend wann einmal am Harz sich aufgehalten hat. Bei dieser Gelegenheit war er dann sicher auch im benachbarten Goslar: *dos stichte he te Goslâr Ein godes hûs hêrlîch, Alse man noch wale siet* S. II, 2074.

Ob Veldeke Friedrichs Romfahrt mitgemacht, lässt sich aus En. 8375 nicht entscheiden. Indess scheint die Stelle eher gegen seine Theilnahme zu sprechen, denn wäre er dabei gewesen, so würde man eine Hervorhebung dieser Thatsache erwarten, ähnlich wie er 13227 sagt: *die wir selve sâgen.*

Für die Chronologie von Veldeke's Liedern im Verhältniss zu den übrigen Dichtungen fehlt es an einem festen Anhaltspunkte; Vermuthungen hat Scherer Deutsche Studien II (Sitzungsberichte der Wiener Akademie Bd. 77, S. 515) ausgesprochen. Hingewiesen sei immerhin auf die lyrische Stelle im Servatius I, 3028: *Ir siet, wie der winter kalt Die erde befrôret End here vrocht testôret End teucrîret end verkêret End als he danne henen kêret End der somer ane gêt, Den al die werelt gerne ontvêt End alle kreatûren, Ein iegelîch nâ sîn natûre, Sich verhogen ende frouwen,* der in der Eneide nichts zur Seite zu stellen ist ausser allenfalls *dat die nachtegale riep* 12749.

Eine weitere Dichtung Veldeke's ist uns verloren,

das Gedicht von Salomon und der Minne, auf welches der Dichter des Moriz von Crâûn anspielt 1156 ff.: *daz bette mocht wol bezzer sîn: Sô kan ab ich niht sagen baz Wan lât ez sîn alse daz, An sînre güete gelîch, Daz von Veldeke meister Heinrîch Machte harte schône Dem kûnege Salomône, Dâ er ûf lac ende slief, Da er inne Vênus ane rief, Bis daz sie in erwacte. Mit ir bogen sin erschacte. Sie schôz in ane sîn herze, Daz in der selbe smerze Druce was an sîn ende. Er muose in ir gebende: Swie wîs sô er waere, Sie machte in witze laere.*

Eine andere Bearbeitung dieses Stoffes scheint im Mittelalter nicht zu existiren; wenigstens hat weder Reinhold Köhler noch Felix Liebrecht mir eine solche nachweisen können. Köhler vermuthet in Veldeke's Gedicht eine poetische Darstellung der biblischen Erzählung I Könige, Cap. 11, 1 ff., nach welcher Salomon viele ausländische Weiber liebte, die sein Herz fremden Göttern neigten, wovon sich auch MsF 66, 16 bezieht: „*die minne twanc ê Salomône.*“

Die Situation, in der Salomon geschildert wird, stimmt mit der des Eneas völlig überein; auch dieser wird von den Geschossen der Minne getroffen, 10982, 11198, auch er ruft auf seinem Lager die Minne an, auch er bleibt in den Banden der Minne gefangen. Und zwar beruht all das auf dem altfranzösischen Original. Es ist daher doch wohl wahrscheinlicher, dass „*Van Salomône end der Minnen*“ nach der Eneide gedichtet ist, als dass Veldeke zufällig in einem früheren Werke mit der Darstellung des Roman d' Eneas zusammengetroffen. Dazu stimmt auch, dass das verlorene Werk des Dichters allem Anschein nach eine Originalarbeit war, während ja Servaz und Eneide blosse Bearbeitungen sind.

Ich kann indessen in Bezug auf die Stelle des Moriz von Crâûn einen Verdacht nicht unterdrücken. Wie soll man sich die Erweckung des Salomon durch die Minne denken? wie ist es möglich, dass er die Minne im Schlafe anruft, dass er sie anruft, ehe er von ihrem Bogen getroffen ist? Das sind Ungereimtheiten, die wir Veldeke nicht zutrauen dürfen. Die Erinnerung des unbekannten Dichters muss also sehr verworren gewesen sein, oder die Stelle in einem Momente grosser Gedankenlosigkeit ge-

Doe si bestonken dat bloet, so fehlt dafür im Original jeder Anlass.

Wohl weniger der Sittenprediger, als der Mann der feinen höfischen Form spricht aus folgenden Worten: *wâre et niet ein ontocht, Ich gedûde et ie bat. Nu lâte ich et ombe dat, Dat ich et beskône mede. Et es ein onhovesc sede, Dat man der tochte niet engert* 5108.

Dazu stimmt weiter:

dat wir wale spreken dorren: Alse eines perdes mane En. 2710 und: *dat ich dese ontocht doen, Dat wele ich boeten her nâ, Dat mir ter reden es sô gâ* 8546.

Auch die merkwürdige Aeussierung:

des wart ein ridder geware, De was ein spotâre, Swie er ein ridder wâre 10944 gehört wohl in diesen Zusammenhang.

Und der Dichter schaute mit offenem gut beobachtendem Blick auf das Leben und auf die Menschen. Das zeigt im Allgemeinen die Art, wie er seiner Quelle gegenüber steht, wie er nach correcter, den Menschen und Dingen entsprechender Motivirung der Handlung steht; das zeigen auch einzelne verstreute dem Leben feinsinnig abgelauichte Züge: *he was des wale berâden, Dat he si lâten solde Spreken, swat si wolde* 4342, *dar ane werde ich es geware End ouch an andern dingen* 10580, *doe hoef sich die fruntskap Alre êrest onder hen twein* 10962. Bisweilen greift der Dichter freilich etwas zu kräftig hinein ins volle Menschenleben; die Gestalten seiner Dichtung fallen aus dem höfischen Ton heraus und bedienen sich recht derber Ausdrücke: *des moet dich got verwâten* 10688, *dat dich got gehône* 10692, *wat dûvels minnt er an die man* 11446. *wie frô du nu bist, ovel hût* 13022.

Auch die Anspielung der Königin auf das, was Eneas „*met den mannen doet*“ 10648, ist nicht gerade sehr zartfühlend.

Die Bildung des Dichters muss eine ziemlich umfassende genannt werden. Er verstand französisch und lateinisch: die Sprachen, in denen seine beiden Quellen geschrieben waren. Ein einziges Mal ist das französische Original nicht richtig aufgefasst; *filz Neptuni le deu marriage. Cil li trova mil chevaliers E les armes e les destriers*, wo *trova* natürlich verschaffte bedeutet, wird

übersetzt: *dem hade sin vader Neptûnus Dûsont ridder gesant Met gewápen, die he dá vant* 5086. Aus dem Lateinischen hat Veldeke seinen Namen Geometras 9404 und 9427 genommen. Dass er auch Virgils Aeneis gelesen, wird zwar nicht durch die häufige Berufung auf den römischen Dichter bewiesen, denn diese findet oft genug statt auch bei Dingen, die nicht im Virgil stehen. Aber wenigstens an einem Punkte ist sicher Benutzung des lateinischen Gedichts anzunehmen. In der afr. Vorlage von 7738 wird der Vater des Turnus *Dardanus* genannt: die Lesarten der Eneide dagegen weisen auf *Daunus* zurück, vgl. Aen. X, 688: *et patris antiquam Dauni refertur ad urbem*. Dass gerade hier Veldeke auf das Lateinische zurückgeht, begreift sich sehr gut, da ihm Dardanus als Ahne des Eneas geläufig war.

Aus Aeneis I, 242 stammt dann „*der wîse Anthenor*“ 3326 und aus Aen. 715 *Lethaei ad fluminis undam Securos latices et longa oblivia potant* wird wohl die Bemerkung stammen: *et heitet obliuio* 3159. Vielleicht ist auch „*der hoveske Athamas*“ 3327 aus Aen. II, 262 entnommen, wenngleich er hier ausdrücklich als Glied der *Argiva phalanx* bezeichnet wird. Aber nicht oder wenigstens nicht allein *Troilus* aus Aen. I, 474, denn aus dieser Stelle ist nicht zu ersehen, dass er Priams Sohn war, und als solchen hat ihn Veldeke offenbar gekannt: *dá was der koninc Priamus End sîn son der koninc Troilus, Paris ende Hector* 3323.

Auch die Metamorphosen des Ovid hat Veldeke gekannt: daher — aus X, 3 ff. — stammt seine Kenntniss von dem Geschick des Orpheus 3106; denn im afr. Original 2471 ist bloss der Name genannt. Die Erzählung von Arachne En. 5806 ff. steht zwar im Altfranzösischen; doch begegnen dort, wenigstens in den von mir verglichenen Handschriften, nur die Namensformen *Aranne*, *Araunes*, *Arane*: es wird somit *Aragnes* unter dem Einfluss von Ovids *Arachne* stehen. Aus IV, 420 könnte möglicherweise der Name Athamas entnommen sein. Aus Ovid stammt auch Amors Fackel En. 865. Der Lico- mîde 7433 begegnet als Lycomedes in der Achilleis des Statius I, 207; aus der Thebais des gleichen Dichters weiss vermuthlich der Dichter, dass die in seinem afr.

Original genannten Helden Adrastus, Polinices, Tydeus etc. „*te Thêbîs den lîf verloren*“ 3317. Woher der Dichter die Kunde hat, dass Eneas der Schwiegersohn des Priamus, v. 39, dass Paris auch Alexander heisst, 920, dass Troilus der Sohn des Priamus (s. o.), lässt sich nicht mit Bestimmtheit sagen. Am nächsten liegt die Annahme, dass er eine Bearbeitung des Troianerkriegs gekannt, aus dem auch noch Einiges von dem vorhin Erörterten herrühren könnte. Es gab auch eine deutsche Darstellung des 12. Jahrhunderts, vgl. Wackernagel Literaturgesch. ² S. 221 (jedoch Erec 7546 beweist nichts, da die betreffende Partie auch im altfranzösischen Original steht). Und dass Veldeke diese gekannt, darauf deutet der Anfang der Eneide: „*Ir hât wale vernomen dat.*“

Sehr merkwürdig ist der in 2099 von der einen Handschriftengruppe überlieferte Name *Phocus*, während im afr. Original *Hercules* genannt wird. *Phocus*, der Sohn des Aeacus, erscheint allerdings Met. VII, 477 und XI, 267, aber es ist doch kaum anzunehmen, dass hier Veldeke ausnahmsweise auf Virgil zurückgegangen, etwa in dem Verse: *nec vero Alciden me sum laetatus euntem* VI, 392 Alciden mit Aeaciden verwechselt und den so unbedeutenden Aeaciden Phocus aus der Erinnerung eingesetzt hätte. Ich habe daher im Text mich der zweiten Gruppe angeschlossen, die gar keinen Namen gibt, und Phocus als Glosse eines Schreibers betrachtet, wobei die Sache noch immer auffallend genug bleibt.

Ganz sattelfest ist allerdings der Dichter nicht in seiner antiquarischen Gelehrsamkeit. Von Sibille heisst es En. 2601: *toe Icônjen es her hûs*, wo der Dichter wohl schon eine falsche Lesart des Originals vorfand, und Amor ist ihm etwas anderes als Cupido: *Âmor ende Cûpidô*, Die *mine broeder solden sîn* 11060, eine Auffassung, die im Mittelalter übrigens auch anderweitig vorkommt, s. Bartsch, Albrecht von Halberstadt S. LI.

In der französischen Literatur hat Veldeke von *Halteleir* und *Durendart* gelesen, 5731.

Die Welt der deutschen Sage ist ihm nicht fremd. Er weiss von *mereminnen*, 8910, und kennt die berühmten Schwerter: Eggesas, Mimming, Nagelring, 5728.

Wohl vertraut ist der Dichter mit der älteren deut-

schen Literatur, und er hat sich theilweise von derselben ziemlich bedeutend beeinflussen lassen. Dass er wahrscheinlich einen deutschen Trojanerkrieg gekannt hat, wurde schon erwähnt.

Aus dem Annolied entlehnt ist die Angabe des Umfangs von Troja:

Anno 143	=	En. 924
<i>da stiphter eine burg sint</i>		<i>Troie die was vele grôt:</i>
<i>einir dageweidi wiht,</i>		<i>drîre dageweiden lanc</i>
<i>driir dageweidi lank</i>		<i>end einre dageweiden wît.</i>

Im Annolied ist von Ninive die Rede.

Der Dichter der Eneide kennt auch das Rolandslied: Den Versen des altfranzösischen Originals: *empres trovent mostres oribles E grans e lais e molt terribles* entspricht bei Veldeke 2954 ff.: *die draken end die lêwen End die lintworme Die soechten sî met storme, End die lêbarde Moeden sî vel harde, Die sî sêre beten.*

Das steht unverkennbar unter dem Einfluss von Rol. 7092 ff.: *nâh thiû kômen lewen unde beren. Thas gewâfen sie in abe zarten. Thar nâh kômen lêbarten: Thie muoten sie vile lange. Thar nâh kômen slangen Harde egeslîchen.* — Stammt etwa aus Rol. 6213: *unt sînen pruothe Ebelînen* der Name *Elemîn* En. 9013? oder ist dieser = *Elvewîn* Rother 3426?

Zweifelhaft ist mir die Benutzung der Kaiserchronik:

Kchr. 4202 (Massm.)	=	En. 2281
<i>er tuot wundirs vil:</i>		<i>ende kan wonders vele</i>
<i>swenne sô er wil,</i>		<i>ende doet, swan sî wele,</i>
<i>sô ist er ûf dem himele</i>		<i>dat die minne tegêt.</i>

Keine Beweiskraft hat die Uebereinstimmung von

Kchr. 152	=	En. 8371
<i>vor im ein wîrouch âne</i>		<i>he brennet liechte iemer,</i>
<i>fiur bran</i>		<i>sô dat es doch niemer</i>
<i>unde gap rouch unde stanc</i>		<i>minre werden enmach</i>
<i>unde iedoch nimmir ver-</i>		und En. 9518
<i>swant</i>		<i>dat et wal iemer mêre</i>
		<i>brande ende gaf licht</i>
		<i>ende enminnert iedoch niecht</i>

denn beide Male hat das afr. Original die Veranlassung gegeben:

*ja puis estainte ne sera
ne nule fois ne deffera,
und tos jors ardra mais a duree
ne ja li fus n'estaindera.*

Steht die Eneide in einer Beziehung zu Heinrich von Melk? Es stimmt überein

Erinn. 733	=	En. 3421
<i>die, di des habent dehäinen trôst, das si immer werden erlöst ûz dem abgrunde.</i>		<i>sie enhebben neheinen trôst dat si iemer werden erlöst ût der mekelen nôt.</i>

Das beweist freilich nicht viel, denn das eine der beiden Reimwörter zog mit Nothwendigkeit das zweite nach sich: ein drittes gab es kaum*).

Ferner ist, so viel ich sehe, die merkwürdige Art von Hölle Strafe 3416:

*sî vallen t' allen tîden neder
in dat afgronde*

anderweitig nur bei Heinrich von Melk zu belegen:

Er. 791 *wil du nu wîzen war ich dich lade?
daz tuon ich dar, dâ du von tage ze tage
in daz inner abgrunde vellest*

Prl. 714 *wan si vil lasterlîchen hâizzent,
die mit den phaffen sint gefallen,
daz si êwiclîchen mûzzen vallen.*

Denn die von Heinzel citirte Stelle aus dem Seifrid Helbling

II, 210 *er gebôt im hin te zal
in den gruntlôsen val*

ist nicht auf ein Fallen zu beziehen, das niemals aufhört, sondern *gruntlôs* bezeichnet bloss die ausserordentliche Tiefe. Auch in Vrône Botschaft (Ad. Bl. II), v. 769:

*wir schuln in biten alle,
daz er uns vor dem ewigen valle
durch sine heilige gute
und durch sine barmunge behute*

ist nur ganz allgemein vom ewigen Verderben die Rede.

*) *und got in beneme den trôst,
daz si immer werden erlöst
von der helle grunde.*

Es könnte Anstoss erregen, dass man die Werke Heinrichs von Mülk im äussersten Westen Deutschlands sollte gekannt haben. Ich glaube aber, Kenntniss von Heinrichs Gedichten lässt sich noch in einem anderen in der Nähe des Rheines entstandenen Werke nachweisen. Erinnerung 671—880 findet sich ein Gespräch zwischen Vater und Sohn, in welchem der erstere dem letzteren bittre Vorwürfe macht über seinen verlorenen Lebenswandel. Heinzl, der für seine Ausgabe Heinrichs von Mülk die lateinische Literatur des Mittelalters gründlich durchgestöbert hat, bringt kein lateinisches Vorbild für dieses Gespräch bei, sieht es vielmehr (Einl. p. 49) als einen Beweis von Heinrichs poetischer Selbständigkeit an. Ein ebensolcher Dialog findet sich nun auch bei Werner vom Niederrhein 40, 7—41, 7. Zwar ist die Situation nicht ganz die gleiche: in der Erinnerung steht der lebende Sohn am Grabe des Vaters und erhält von diesem Vorwürfe; bei Werner dagegen sind beide in der Hölle und fluchen sich gegenseitig. Aber trotzdem lässt sich ein Causalzusammenhang zwischen den beiden Darstellungen schlechterdings nicht in Abrede stellen.

Ich glaube daher einstweilen, bis der Nachweis gemeinsamer lateinischer Quellen erfolgt, annehmen zu dürfen, dass Veldeke die Dichtungen Heinrichs von Mülk gekannt hat.

Ganz besonders vertraut war der Dichter mit Lamprechts Alexander; die Uebereinstimmungen sind sehr zahlreich:

Al. 71 (Weissm.)	=	En. 2717
(unde si sîne wunder)		he marcte sî rechte.
rechte merken began		
(fehlt Vor.)		

Al. 134	=	En. 1820
ein starkiz weder nider gôz		vele starke et neder gôt
[a wie stanche daz weter ane		[in O: il tone e pluet e fait
(l. aue) goz].		oscur]

Al. 290	=	En. 5260
ûf den goffen hâtiz rindis		die eine gope appelgrawe
hâr,		end di ander alse ein lê-
an den sîten liebarten mâl		bart.
[an sînen s. V.].		

- Al. 493 (nach V) = En. 5738
da an stunden guldine plalhe
male
[stunden blâchmâl S].
et hadde guldine mâl.
- Al. 813 = En. 634
er wolde si lâzen leben
unde woldin mit êren geben
unde mit gnâden lâzen
(fehlt V).
sî wele û met êren
end âne koup genoech geven,
of ir met gnâden wellet
leven.
- Al. 875 = En. 4835
dô das mêre ûz quam
unde is Alexander vernam.
(fehlt V).
doe die mâre ût quam
ende et Turnus vernam.
- Al. 885 = En. 6345
dô schuofen si ir were
wider das creftige here.
(fehlt V).
sî skoepen here were
weder den krechtigen here.
- Al. 893 = En. 5937
di werten ire seledē
alse tûrlîchen helide
(V ganz abweichend).
wert ûch alse heledē,
ûwern lîf end ûwer seledē.
- Al. 911 = En. 589
vîl. das si versunken
unde di lûte dar in ver-
trunken
(unde sine helde all ver-
trunchen V).
sonder dat dâ was ver-
sonken,
da die lûde inne erdrunken.
- Al. 913 = En. 6443
vîl manic ouh dâ irslagen
lach.
dô Alexander das gesach,
des sturmes hîz er abe stân
[V. stellt 913 und 14 um;
914: Daz ir also vil thot lach]
vgl. Al. 4457:
do Alexander das gesach,
das dâ sô vil tût lach.
doe her dâ vele dôt lach
end et Turnus gesach,
he hiet sî dannen kēren.
- Al. 973 = En. 2681
di er da wolde lûzen
(V ganz anders).
die he dâ solde lâten.

Al. 1029 <i>ze strîte harte wol gar.</i> (V ganz anders).	=	En. 5084 <i>te storme harde wale gare</i>
Al. 1175 <i>Alexander têtin unrecht</i> <i>er verlôs dâ manigen tûren</i> <i>knecht</i> [groz unreht V].	=	En. 6413 <i>Turnus dede onrechte,</i> <i>dat he die skiltnechte</i> <i>toe den storme dreif.</i>
Al. 1195 <i>und hieze mangel richten.</i> <i>schiere wurden dâ gestalt</i> <i>zwô unde sîbinzich mangel</i> <i>mit hurden wol behangen,</i> <i>gemannet unde geseilet</i> (V weicht stark ab).	=	En. 6874 <i>mangel hiet he richten,</i> <i>seilen ende mannen,</i> <i>end ebenhûgen spannen.</i>
Al. 1243 <i>daz ime mê lûte tût bleip,</i> <i>dan der in Tyrô wêre</i> <i>geste oder burgêre.</i> (= V).	=	En. 7240 <i>tîcentich stont was her mêre,</i> <i>danne der borgâre</i> <i>dâ erslagen wâre.</i>
Al. 1563 <i>stolzer ritter er nam</i> <i>ze sih zehen hundrit</i> <i>ûz sîneme here gesundrit</i> (V ganz anders)	=	En. 975 <i>ridder fiftich hondert</i> <i>van den here gesondert.</i>
Al. 1603 <i>er was vil nâh tût.</i> <i>doch half in, daz er genas,</i> <i>daz er sô wol gewâfent was</i> [V ganz anders].	=	En. 12474 <i>he wâre joch des slages dût</i> <i>wan dat hen generde</i> <i>der vaste helm end herde.</i>
Al. 1652 <i>unde manet ûwer gesellen,</i> <i>wandir ein tûre knecht sît</i> [V ganz anders].	=	En. 5920 <i>des bidd ich ûch alle ende</i> <i>mane,</i> <i>wand ir goede knechte sît.</i>
Al. 1862 <i>sime sanden sîne frîe man</i> <i>zwênzich tûsint gesellen;</i> <i>i gunden im wol sîner êren</i> [wol fehlt V].	=	En. 4527 <i>toe hem sî doe quâmen,</i> <i>want sî'm wale goedes gon-</i> <i>den.</i>

Al. 2060 <i>undegiengen vaste andi were</i> [V fehlt].	=	En. 4791 <i>end giengen te were stân.</i>
Al. 2518 <i>sô gedêchte wir wol zen</i> <i>handen</i> <i>unde fukten alse heledede</i> [V fehlt].	=	En. 6954 <i>sî dachten wale ten handen.</i>
Al. 2913 <i>dis ist dir gût vernomen</i> (V fehlt).	=	En. 2551 <i>son, et es dir goet vernomen.</i>
Al. 3097 <i>das si sih wol bedechten</i> <i>unde wâren gûte knechte</i> (V fehlt).	=	En. 7494 <i>dat es û mekel bat gedân,</i> <i>dat ir goede knechte weset.</i>
Al. 3177 <i>Alse Darius gesach,</i> <i>das sîner sô vil tôt lah,</i> <i>beide gewunt unde irslagen.</i> (V fehlt von hier an).	=	En. 6798 <i>die dâ erslagen wâren,</i> <i>beide dôt ende wont.</i>
Al. 3549 <i>unde trûgen in ir hant</i> <i>verholne undir ir gewant</i> <i>ir swert al bare,</i>	=	En. 2868 <i>sîn swert hiet sî hen bare</i> <i>nemen onder sîn gewant,</i> <i>det he't droege an sînre hant.</i>
Al. 3574 <i>man sal iu dar umbe spre-</i> <i>chen</i> <i>laster unde scande.</i>	=	En. 2182 <i>man spreket mir grôt</i> <i>skande.</i>
Al. 3609 <i>ih lieze dir dîne rîche</i> <i>imer mër fridelîche.</i>	=	En. 7568 <i>sô dat he'm lant ende wîf</i> <i>iemer mê met frede liet.</i>
Al. 3634 <i>ri mohtich imer verclagen</i> <i>dise freislîchen mort.</i>	=	En. 8030 <i>ich enmach dich niemer</i> <i>verklagen.</i>
Al. 3640 <i>nu neweiz nieman ander</i> <i>wene got altirs eine,</i> <i>helt, wi ih dich meine</i> <i>unde mit wilhen trûwen</i>	=	En. 8138 <i>nu enweit nieman ander,</i> <i>wan ich alders eine.</i> <i>met weliken trouwen ich</i> <i>dich meine.</i>

Al. 3649 <i>du wêre vil milde, getrûwe unde wârhaft, hubisch unde êrhaft.</i>	=	En. 12617 <i>getrouwe ende wâracht, milde ende êrhacht.</i>
Al. 3770 <i>si wâren zwêne geneben.</i>	=	En. 6974 <i>sî wâren beide geneven.</i>
Al. 4014 <i>ih gelebe lichte noch den tac.</i>	=	En. 9812 <i>lichte geleve ich noch den dach.</i>
Al. 4027 <i>zehant sie ûf sprungen, frôlichen si sunen.</i>	=	En. 7281 <i>van frouden sî sprongen, sî riepen ende songen.</i>
und 5062 <i>di spileten unde sprungen hei! wi scône si sunen.</i>		[O: molt furent liet, si s'escrierent].
Al. 4063 <i>her fûr ouch wîlen indizlant Dionisius der wîgant.</i>	=	En. 3106 <i>her was ouch wîlen gevaren Orpheus der mâre.</i>
Al. 4307 <i>denket zô den handen, [= 4410: ged. wol zô d.h.]</i>	=	En. 5958 <i>denket wale ten handen.</i>
Al. 4373 <i>untrôst nist niet gût; habit manlîchen mût unde weret alse helide ûher lant unde ûher selide, beide gût unde lîb.</i>	=	En. 5982 <i>ontrôst es bôse.</i>
		En. 5937 <i>wert ûch alse helide, ûcern lîf end ûwer seled.</i>
Al. 4397 <i>si mugin sih uns nit iriceren noh den lib vor uns generen.</i>	=	En. 11800 <i>si enmogen sich ons niet ericeren.</i>
Al. 4491 <i>des getrôster sich unde gelobete daz einwîch.</i>	=	En. 9714 <i>doe gelorede Ênéas vel gerne den einwîch [e enneas dist que sans faille se combatra a lui cel jor].</i>
Al. 5530 <i>ih gebe ime heris alsô vile, alse er is selbe nemen wile.</i>	=	En. 537 <i>end dienstes doen alsô vele, als he selve nemen wele.</i>

Al. 5946	=	En. 8367
<i>das hols daz is türe.</i>		<i>der stein es vele düre:</i>
<i>is ne mah in den fûre</i>		<i>he brennet in den fûre</i>
<i>neheine wîs verbrinnen.</i>		<i>end verbrennet iedoch niet.</i>
Al. 6183	=	En. 12556
<i>ich lige noch ungerne tôt.</i>		<i>sô sterve ich ongerne noch.</i>
Al. 6226	=	En. 2803
<i>noh der wâfene nichein,</i>		<i>der wâpen nehein,</i>
<i>daz di sunne ie beschein.</i>		<i>der die sonne ie beskein.</i>
Al. 6578	=	En. 395
<i>quâmen si an eine flûme</i>		<i>in anderhalf die flûme</i>
<i>grôz unde gerûme.</i>		<i>grôt ende rûme.</i>
Al. 6666	=	En. 213
<i>dô fûren si mit sorgen</i>		<i>doe was dâ in sorgen</i>
<i>den âbunt unde den morgen.</i>		<i>in âvont end in morgen.</i>
Al. 6874	=	En. 3352
<i>das genozzen sider herevart.</i>		<i>dat genôt he der herevart.</i>
Al. 6931	=	En. 134
<i>er was sô comen zô sînen</i>		<i>he was sô komen te sînen</i>
<i>tagen,</i>		<i>dagen,</i>
<i>das er niet nemohte gân.</i>		<i>dat he niet enmochte gân.</i>
<i>das hâtîm daz alder getân.</i>		<i>dat had em dat alder ge-</i>
		<i>dân*).</i>

Aus dieser Vergleichung ergibt sich zweifellos, dass Veldeke nicht den Vorauer, sondern den Strassburger Alexander gekannt hat; in keiner einzigen**) Stelle steht die Eneide der Hs. V näher als der Hs. S. Dass umgekehrt der Strassburger Alexander die Eneide benutzt hätte, ist deshalb nicht möglich, weil sich das Zusammentreffen von V und S in Stellen, die auch zur Eneide stimmen, nicht bei dieser Auffassung erklären liesse. Auch müsste, wenn Veldeke die Priorität zukäme, doch unter den mit Al. gemeinsamen Stellen eine oder die andere sein, wo das afr. Or. der directe Anlass für die Fassung in der Eneide wäre.

*) Martin bemerkt zu dieser schon früher wahrgenommenen Uebereinstimmung (Wackernagels Literaturgesch. 2. Aufl. S. 218): „die Formel erscheint aber auch Rother 5077“ Das könnte irreführen: nur der letzte der drei Verse steht im Rother: *Ein snowizer wigant: Daz hette daz alder getan.*

**) Ausser Al. 493, wo die Uebereinstimmung wohl Zufall.

men haben. Gar kein wirklich triftiger Grund liegt vor, die Sequenz von Muri vor Veldeke zu verlegen. Der Wiener Servatius ist wohl in seinem Stil etwas alterthümlicher als die Eneide, indess das beweist nur wenig (s. u.). Wir können somit unbedenklich den Ruhm, den seine Nachfolger ihm zuerkannten, auch heute noch für unseren Dichter in Anspruch nehmen.

Dass Veldeke durch die Bearbeitung eines antiken Sagenstoffs den Geschmack an solchen erweckt habe, dass wir Biterolfs Alexandreis, Herborts Trojanerkrieg, Albrechts Metamorphosen dieser Anregung zu verdanken hätten, wie Scherer Literaturgeschichte S. 149 annimmt, das mag ja sein, obwohl Herbort auch durch einen älteren deutschen Trojanerkrieg angeregt sein kann, obwohl wir über die Zeit, in welcher Biterolf dichtete, nichts wissen.

Um so sicherer steht die Thatsache, dass Veldeke den Anstoss zur ganzen höfischen Romantik, zur ganzen epischen Minnedichtung gegeben hat. Kein Dichter dieser Gattung ist vor ihm thätig gewesen, kein Poet der nächsten Generation hat gedichtet, ohne ihn zu kennen; ja bis ins Ende des 13. Jahrhunderts lässt sich vereinzelt sein Einfluss wahrnehmen. Um diese Sätze zu erweisen, gebe ich im Folgenden eine Zusammenstellung dessen, was sich mir von Reminiscenzen an die Eneide dargeboten hat.

Veldeke steht als Limburger auf der Scheide zweier Literaturen, der deutschen und der niederländischen. Das letztere aber ist von seinem Einfluss, scheint es, unberührt geblieben, was sich aus den Lebensschicksalen Veldekes leicht erklärt. Ein einziges Zeugniß beweist, dass man auch in den Niederlanden von seiner Eneide wenigstens Kenntniß gehabt hat. Dieses findet sich in Maerlants Historie van Troyen. Leider kenne ich dasselbe nur aus Cosijn's Besprechung von „Episodes uit Maerlant's Historie van Troyen“, uitgegeven door L. Verdam, die er in „de Nederlandsche Spectator“ Anfang 1874 veröffentlicht hat. Es heisst dort S. 3 des Separatabdrucks: *Maerlant self getuigt, dat de historie „van den sconen Enease oec is gedicht int duytsche woert.“*

Die speciell deutschen Dichtungen stelle ich in drei Gruppen zusammen: mitteldeutsche, oberdeutsche, rheinische.

Eilhart von Oberge.

Lichtenstein hat gezeigt, dass in der Eneide und im Tristrant einige Verse derart übereinstimmen, dass an einen Zufall nicht gedacht werden kann, sondern einer der beiden Dichter von dem andern entlehnt haben muss. Der Herausgeber des Eilhart'schen Gedichtes hat die Ansicht ausgesprochen, dass die Priorität dem Dichter des Tristrant zukomme, und diese Ansicht ist allgemein angenommen worden. Nur Wilmanns hat — laut mündlicher Mittheilung — hartnäckig an der Meinung festgehalten, dass Veldeke der ältere Dichter sei, und sein Scharfblick hat sich nicht getäuscht: Lichtenstein's Satz ist falsch, Eilhart hat sicher aus Veldeke entlehnt. Das liesse sich schon wahrscheinlich machen, wenn wir gar nicht die französische Quelle der Eneide besässen; denn Entlohnungen pflegen sich häufig dadurch zu verrathen, dass sie beim Plagiator nicht recht zum ganzen Zusammenhang passen.

Als unwesentlichere Uebereinstimmung sei zunächst erwähnt:

Eilh. 256	=	En. 178
<i>daz segel man dô ûf want,</i>		<i>dat sí hen vollen seven jâr</i>
<i>daz sie der wint nicht errete,</i>		<i>op den mere erde</i>
<i>der sie (do si D) von dem</i>		<i>end van den lande verde</i>
<i>lande verrete</i>		

Die Verse des Eilhart sind höchst unpassend, ja geradezu sinnlos; in der Eneide ist Alles völlig in Ordnung, ist der beste Zusammenhang vorhanden. Zum Ueberfluss ist die Stelle der Eneide direct durchs Original veranlasst:

VII. *ans tos plains le travilla,*
em plusors mers le demena.

Die grösste Zahl der Uebereinstimmungen mit der Eneide findet sich Eilhart 2357—2600. Und hier fehlt es denn nicht an Ungeschicklichkeiten in der Entwicklung und Verbindung der Gedanken, wie sie da einzutreten pflegen, wo der Dichter einzelne Sätze und Wendungen aus einem fremden Zusammenhange entlehnt.

Verhältnissmässig gering, aber immerhin erwähnenswerth sind die Anstösse in den Versen 2357—2386. Bei Eilhart stehen die einzelnen Sätze ohne engeren Zusammen-

hang, lassen sich so oder so ordnen, ohne Schaden für den Sinn; es sind eben aufgegriffene Phrasen.

Tristan und Isolde klagen laut:

2378 *ir jâmer was manchvalt
und daz gischen daz si tâten*

(„ward . . ihr Kummer so manchfaltig“ Prosa), und sie erröthen:

2361 *sie wordin beide tougin
zu hand undir den ougin
beide bleich unde rôt.*

wie seine Zeitgenossen heimlich errötheten, hat der Dichter leider nicht gesagt; er zeigt aber durch die Beifügung des *tougen*, dass er selbst den Widerspruch empfand, der in seinen Worten liegt: denn trotz des Schluchzens, trotz des Bleichwerdens und Erröthens erfolgt von keiner Seite irgend eine Aeusserung, irgend eine Frage, sondern es heisst einfach:

2357 *do enruste irer kein nît,
daz he dem andern was sô lîp
wordin in sô kurzen stundin*

und

2380 *grôze sorge si hâten
iegelîchez von der scholt,
daz ez dem andern was holt,
unde sie enwisten
von welchen listen
daz daz ander sô qual
und ez nicht (l. rechte Bartsch) verhal.*

Durchaus passend und durch die Situation geboten sind dagegen die den beiden Stellen entsprechenden Verse der Eneide:

849 *Do enwiste niet Ênéas,
dat hem frouwe Dîdô was
sô onmetelike holt,
want sî die grôte ongedult
in heren herten verhal,
dat sî van minnen sô qual.*

Vergleicht man Eilh. 2369:

*die vrawe sich schemen begunde
dô sie in sô kurzen stunden
liebte Tristanden*

und

1881 *ende was des onfrô,
dat sî sô skiere alsô
sînen willen gedede
dorch sô wênige bede*

so ist das Gefühl der Scham für Dido nach dem Begebniss unter dem Baume weit besser motivirt als für Isalde, die ihre Liebe noch nicht einmal dem Worte vertraut hat.

Stärkeren Anstoss bietet Isaldens Monolog. Für denselben fehlt zunächst die innere Motivirung, während in der Eneide die Anrede der Lavinia an die Minne vortrefflich begründet ist durch das vorhergegangene Gespräch mit der Mutter. Ja, bei Eilhart ist der Monolog nicht einmal äusserlich ordentlich eingefügt:

2395 *dô ledin sie grôz ungemach
beide tag und ouch die nacht,
Tristrant und die vrauwe sîn.
„ôwî, liber trehtîn,“
sprach dô die juncfrauwe.*

Wenn es bei Eilhart weiter heisst:

2400 *waz ich grôzer rûwe
in mîme herzen hân
umme den leiden liben man,*

so ist nicht einzusehen, weshalb Isalde Tristrant „den leiden man“ nennt. Wohl aber kann Dido klagen, nachdem Eneas sie verlassen:

2294 *suster, mir es sô wê
omb den leiden lieben man*

Es stimmt weiter überein:

<p>Eilh. 2467 Cupîdô, sprach sie, der minne got, habe ich ergin dîn gebot mit ichte í missehaldin und habe ich arme Ísalde ie icht wedir dich getân, daz ich vormedin solte hân, daz hastû an mir wol ge- rochin</p>	=	<p>En. 10271 „Âmor,“ sprac sî, „der minnen got, tebrac ich ie dîn gebot, dat hân ich sêre erarnet</p>
--	---	---

Im Munde Isaldens haben die Worte sehr wenig Sinn, da sie früher mit der Minne gar Nichts zu thun

gehabt, desto mehr aber im Munde der Lavinia, die sich vorher so entschieden dagegen gesträubt, sich mit der Minne irgend einzulassen. Und hier fehlt auch nicht die Bestätigung durch das Original:

*ja m'estrangoie je de lui,
son vengement en a bien pris.*

Isalde sagt:

2528 *wizze, lîp und êre,
Minne, ich dorch dich wâge,*

aber man sieht nicht ein, worin das Wagniss besteht.

Wenn dagegen Lâvine klagt:

10124 *ein half vorchte ich den dôt,
anderhalf vorchte ich sêre
dat ich mîn wercltlîk êre
dar onder niet behalde*

so geht sie in dem Augenblick mit dem Gedanken um, an Enneas einen Boten zu senden.

Wo nicht auf diese Weise schon aus innern Gründen die Priorität der Eneide sich wahrscheinlich machen lässt, da kann meist gezeigt werden, dass die Fassung der En. mehr oder weniger direct durch das afr. Or. veranlasst ist:

Eilh. 2361	=	En. 10077
<i>si worden beide tougen</i>		<i>sî wart bleich ende rôt</i>
<i>beide bleich unde rôt</i>		

= O. *a el cangie cent fois color.*

Eilh. 2377	=	En. 9838
<i>sie wordin heiz unde kalt</i>		<i>sî maket hen vel decke kalt</i>
		<i>ende dar nâ skiere heit</i>

und Eilh. 2497	=	und En. 9857
<i>was ich bevorn an hitze balt,</i>		<i>want man bekêret nâ den</i>
<i>ich werde nu als ein îs kalt</i>		<i>sweit.</i>
<i>und dar nâ alsô sêre heiz,</i>		<i>die minne doet kalt ende heit</i>
<i>das mir rinnet der sweiz</i>		<i>und 10052</i>
<i>is allen mînen geledin.</i>		<i>sî wart onmâten heit</i>
		<i>ende dar nâ skiere kalt.</i>
		<i>onsachte sî levede,</i>
		<i>sî switte ende bevede.</i>

= O. *d'amor estuet sovent suer
e refroidir, fremir, trembler.*

und: *ele comence a tressuer,
a refroidir e a trambler.*

Eilh. 2403	=	En. 10806
<i>ach, wie torste ich sprechin</i>		<i>ouwê war ombe sprac ich</i>
<i>sô</i>		<i>dat?</i>
<i>= fole Lavine, qu'as tu dit?</i>		
Eilh. 2407	=	En. 9842
<i>he nimet mir ezzin unde</i>		<i>si benemet hem dat slâpen</i>
<i>trang</i>		<i>end eten ende drinken</i>
<i>= e perdre tot boire e mangier.</i>		
Eilh. 2447	=	En. 10236
<i>uns hât die minne</i>		<i>sî sprac, dat mich die minne</i>
<i>gelêret solche sinne</i>		<i>wale lêren solde</i>
<i>= amors, a l'escole m'as mise</i>		
Eilh. 2462	=	En. 10246
<i>nu is sie (die minne) mir</i>		<i>Minne, ich hân dich</i>
<i>leidir worden swêre</i>		<i>vonden</i>
<i>unde als ein ezzich sûr</i>		<i>bitter al betalle.</i>
<i>ôwê, frauwe Amûr,</i>		<i>Minne, du bist noch</i>
<i>wan wirst du mir sûze,</i>		<i>galle,</i>
<i>daz ich dich loben</i>		<i>Minne, nu wert soetè,</i>
<i>mûze?</i>		<i>dat ich dich loven</i>
		<i>moete</i>
<i>= el cors m'as mis une amertume</i>		
<i>pior de suie ne de fiel;</i>		
<i>amors, redone moi del miel!</i>		
Eilh. 2477	=	En. 10221
<i>sô enmag ich nicht genesin</i>		<i>sô enmach ich niet genesen</i>
<i>= dont m'en estora il morir</i>		
Eilh. 2503	=	En. 10747
<i>daz ich sterbin mûz,</i>		<i>wand ich skiere sterven</i>
<i>wirt mir nicht schîre bûz</i>		<i>moet,</i>
		<i>mir enwerde der hitten boet</i>
<i>= muir m'en e lui en est petit</i>		
Eilh. 2480	=	En. 10251
<i>Minne, nu senfte mir ein teil</i>		<i>Minne, nu gesachte mir</i>
		<i>etwat</i>
<i>= un sol petit me rasoage.</i>		
Eilh. 2560	=	En. 10802
<i>nu wil ich abir vorsûchin,</i>		<i>hedestu mir gegonnen,</i>
<i>wie ich des beginne,</i>		<i>dat ich Turnum moeste</i>
<i>daz ich mîne sinne</i>		<i>minnen</i>
<i>von im moge kêren.</i>		<i>met mâtliken sinnen,</i>

herze, du ensalt nicht mēre
gedenkin an den helt gūt,
wen ich wil mīnen mūd
von im gerne wendin:
wie mochte ich das vulenden,
das ich mich von im zoge?

des gonde mir mīn moeder
bat.
ouwē, war ombe sprac ich
dat?
ich enmochte't niemer ge-
doen.

= *je l'ai empris trop folement,
si deusse faire autrement;
je ne deusse m'amor pas
atorner si vers Eneas*

Eilh. 2578

=

En. 10449

wi sal ichz ane vān,
das he vorneme mīne klage?
ich wēne, ich mūz ez ime
sagin.

wie sol ich't danne ane vān,
dat ich't hen lāte verstān?
of ich hem einen boden
sende

owī wie tūn ich denne sō?
was ab he obele dar sū
gedenke, sō her wol mag?

end of he't danne ovele
ontvêt
end denkt an sīnen moede
vel ovellīke dar toe

= *ne m'en os croire a nul message,
par qui vous fesisse savoir
que m'amiste poes avoir.
e nequedent bien troveroie
par qui mander; mais je crindroie
moi tenissies por prinsaltiere,
se vos mandoie amor premiere.*

und:

*comment que poras tu dont faire?
e ja li voil faire savoir.
a grant viltē t'ert adone*

Ich denke, nach den angeführten Thatsachen kann an einer Entlehnung Seitens Eilharts nicht mehr gezweifelt werden. Dass die zu der Eneide stimmenden Stellen des Tristrant erst später interpolirt seien, kann nicht angenommen werden, denn die meisten derselben finden sich in der Prosaauflösung. Dass Berox dem Dichter des Roman d'Énéas oder dieser dem Berox den Monolog der lebenden Jungfrau wörtlich abgeschrieben und dann Veldeke den Eilhart geplündert und zwar so, dass er in den geplünderten Stellen doch wieder mit seinem Original übereinstimmte, wäre zwar in der Theorie möglich, aber doch

Differenz könnte aber nur ganz wenige Jahre betragen, da sich der Servatius kaum über die erste Hälfte der siebziger Jahre herab, der Tristrant über diese Zeit kaum hinauf setzen lässt. Lediglich aber mit einem so geringen Zeitunterschied so grosse Stildifferenzen in Verbindung zu bringen, kann Niemand beifallen. — Am interessantesten ist das Beispiel des Moriz von Crâûn, der sicher den Veldeke gekannt hat. Haupt bemerkt, S. 31 seiner Ausgabe: „besonders die Einleitung hat den älteren Ton der höfischen Dichtung“. Wenn wir nur diese Einleitung besäßen, würde man dieselbe aus stilistischen Gründen gewiss vor Veldeke setzen.

Es handelt sich eben bei solchen Fragen nicht allein um das zeitliche Früher oder Später, sondern ebenso sehr um die individuelle Anlage, um die Ausbildung des ästhetischen Sinnes, um die Entwicklung des künstlerischen Vermögens. Dass ein minder Begabter und Entwickler das überlegene Vorbild in seiner Bedeutung nicht zu würdigen weiss oder bei der Nachahmung dasselbe nicht erreicht, hat nichts Auffallendes. Und dass der gereifere Mann, der Dichter vom äussersten Westen Deutschlands, der gelehrt, geistlich gebildet, dem ritterlichen, vielleicht ziemlich jugendlichen Sänger im Norden Deutschlands überlegen war, ist ebenso wenig zu verwundern.

Eilhart ist es so wenig gelungen, den reinen Reim Veldekes nachzuahmen, als dem Mönche Otfrid, den der lateinischen Hymnendichtung seiner Zeit zu erreichen. Bei dem einen mag mehr persönliches Ungeschick, bei dem andern die Ungewohntheit der Sache überhaupt Veranlassung gegeben haben. Wenn Lichtenstein bezweifelt, dass ein Dichter, der das formenreiche Werk des Veldekers kannte, hoffen durfte, mit einem so stümperhaft gereimten Gedichte bei dem ritterlichen Publikum Beifall zu finden, so frage ich: wie ist es möglich, dass der stümperhafte Schüler eines bedeutenden Malers sein Werk in dieselbe Anstellung schickt wie der Meister? Uebrigens wissen wir gar nicht, ob jenes ritterliche Publikum in der Form schon so empfindlich war; die Entlehnungen Eilharts stammen alle aus dem ersten Theile der Eneide; der Tristrant kann also ganz gut vor der Vollendung der Eneide, vor ihrem allgemeinen Bekanntwerden abgefasst sein.

Ich gehe nun schliesslich diejenigen Anlehnungen Hilharts an die Eneide, welche an sich keine Entscheide über die Priorität der einen oder der andern Fassung zulassen:

Filh. 94	=	En. 978 u. 2882
er sie sich haben ir die		lor hooven si sich an
		vart
Filh. 1451	=	En. 7822
die sper doch he ir in		he stae ridderske
en zuer,		lut sper in sinen stude
die schutte dem truchen		tuer,
nicht ein "		lut merer hem niet ein
Filh. 2077	=	En. 668
zierheit merker slachte		nerheit meneger slachte
Filh. 2307	=	En. 2242
die segele worden ir gezogen		die dreif si der wint da
der wint quam dar in ge-		te in den segele quam
zogen		flogen
und treih sie dannen bulde		den si hadden op gezogen
Filh. 2327	=	En. 245
zu einer harte sie dō quāmen		die si dat lant getien
dar sie ire rüge nāmen.		end ist den steyen gien
die lūte ze stete alle gingen		end an die erde quāme
und ir gemach dar entringen		dat gemac si dā nāmen
Filh. 2414	=	En. 1546
wie mochte ich im sin gehaz		hem enmochte nieman we
adir ummermere gram wer-		gram
din.		
Filh. 2455	=	En. 10130
das sie lūte alsō rechte wē		dat mir alsō wē doet
Filh. 2512	=	En. 10294
Minne, ez geit mir ūz dem		wand et gēt mir ist den sp
spele		

*) Auch hier war allerdings das afr. Original ziemlich directe Veranlassung für die Verse der Eneide:

*e molt avoient bon ore
traient lor ancras, flotent nes,
li auquant traient sus lor tres,*

aber diese Schilderung ist formelhaft und kann auch bei Bér gestanden haben. Ich habe darum die Stelle erst jetzt

geführt.

Eilh. 2552	=	En. 10400
<i>hêre, wie ist mir geschên sô,</i>		<i>nu enweit ich leider, wat</i>
<i>das ich minne den man,</i>		<i>ich sal,</i>
<i>der des nî keinen mûd ge-</i>		<i>dat ich den man moet</i>
<i>wan,</i>		<i>minnen,</i>
<i>das her mich minnen wolde?</i>		<i>de alsus vert hinnen,</i>
		<i>dat he mich niet ane siet?</i>
Eilh. 2591	=	En. 10752
<i>wen der lîp ist mir sô lîp</i>		<i>ich sterve ongerne noch</i>
Eilh. 3866	=	En. 1144
<i>des wart Tristrant verrâten</i>		<i>des worde wir verrâden.</i>
Eilh. 6805		En. 6805
<i>do begunde luchten der</i>		<i>doe was et sô verre wor-</i>
<i>dach,</i>		<i>den dach,</i>
<i>das man dar von wol ge-</i>		<i>dat man over al gesach</i>
<i>sach</i>		
Eilh. 7926	=	En. 4962
<i>sê, wie ûch das gevalle</i>		<i>wem mocht dat wale geval-</i>
		<i>len?</i>
Eilh. 8363	=	En. 213
<i>dô was in grozen sorgen</i>		<i>dô was dâ in sorgen</i>
<i>den âbent und den morgen</i>		<i>in âvont ende in morgen</i>
<i>die schône koninginne</i>		<i>vele menich moeder baren</i>

Grave Rudolf.

Die Untersuchung über das Verhältniss von Veldeke und Eilhart hat uns gelehrt, dass stilistische und metrische Kriterien eine nicht sehr feste Grundlage bilden für chronologische Bestimmungen. Ich wage daher über die Stellung von Eilhart und dem Dichter des Grafen Rudolf nichts zu entscheiden, so wenig als über die von Veldeke und diesem letzteren. Leider sind die Bruchstücke des Grafen Rudolf zu unbedeutend, um ein Urtheil zu ermöglichen. Wäre von der Todesklage des Grafen etwas mehr erhalten, so würde höchst wahrscheinlich eine Berührung nicht fehlen.

Eine Berührung der Gedanken finde ich indess, die kaum zufällig ist:

Rud. K^b 25

her sprach: liebe trut, mustestu noch leben,
so hette ich virwunden al mine not

im Vergleich mit En. 8038

*wolden sî mir iemer iet gegeven
end heden mir dîn gegonnen
ich hedde wale gewonnen,
mîn wîf ende mîn lant.*

Erwähnt werden mag auch, dass das Wort *vâris* nur in der Eneide und im Grafen Rudolf vorkommt.

Moriz von Crâûn.

Merkwürdig ist die Logik Richards von Muth (S. 51, Anm.), welcher leugnet, dass der Dichter des Moriz von Crâûn die Eneide gekannt habe, und daraus den Schluss zieht: „die Oberdeutschen (sic!) schon zu Veldeke's Zeit ebenso weit, als dieser sie erst gebracht haben soll“. Merkwürdig: denn es ist ja unzweifelhaft und wird auch durch von Muth nicht bestritten, dass dem Dichter des Moriz überhaupt ein Werk Veldekes vorgelegen habe; vgl. die S. CLXXIII erörterte Stelle. Wenn aber Servatius und Eneide stilistisch so genau übereinstimmen, kann auch das Gedicht von Salomon und der Minne nicht wesentlich abgewichen sein, und von ihm konnte derselbe Einfluss ausgehen wie von der Eneide.

Uebrigens ist es mir sehr wahrscheinlich, dass der Dichter des Moriz doch die Eneide gekannt hat. Freilich: eigentliche Uebereinstimmungen sind nicht zahlreich und wenig bedeutend:

En. 1	=	M. v. C. 1
<i>Ir hât wale vernomen dat</i>		<i>Ir habet dicke vernomen</i>
En. 1837	=	M. v. Cr. 1608
<i>he begreip sîmet den armen.</i>		<i>sie begreif in mit den armen.</i>
<i>do begonde hem erwarmen</i>		<i>nu begunde er ouch er-</i>
<i>al sîn fleisc end sîn bloet</i>		<i>warmen.</i>

Ähnliche Stellen könnten auch in dem Gedicht von Salomon gestanden haben, — wenn es überhaupt existirt hat *).

Wichtiger ist M. v. Cr. 1145 ff.:

*daz tier, daz die belge truoc,
daz ist alfurt genant.*

*) *Umbvie s'in mit den armen. Si begunde vaste warmen*
Eracl. 3778.

*der künec von Mâroch hât ein lant,
 das lît verre in dem sê,
 dâ vât manz unde niendert mê.
 das ist geheizen Kartâgô
 und bewaret ez vrou Dîdô.*

Gleich darauf folgt die Erwähnung Veldekes in der früher citirten Stelle.

Unverständlich ist mir Muth's Behauptung, der hier einen Widerspruch gegen die Eneide finden will (S. 50) und meint, *Kartâgô* und *Marroch* seien an dieser Stelle identificirt. Ich glaube vielmehr, nur wer bereits die Erwähnung Veldekes im Sinne hat und *Marroch* aus En. 7333 entlehnt oder bei dem ihm vom Original gebotenen Namen *Marroch* an seine Nennung in der Eneide denkt, kann überhaupt auf die hier ganz unmotivirte Erwähnung von Dido und Kartago verfallen. Ebenso konnte nur aus En. 310 ff. der Dichter auf den Gedanken kommen, dass Dido unter der Suzeränität eines Andern stehe.

Albrecht von Halberstadt.

I, 17

=

En. 10285

*Thu ich die Gött, Menschen
 und Viech
 mit meim Gbott herrschen
 gewaltiglich*

(= Metam. I, 464: *quantoque animalia cedunt Cuncta deo, tanto minor est tua gloria nostro*) wobei der gleiche Versausgang zu beachten ist.

*derselbig die art an im hett,
 welchen er damit schiessen
 thet,*

*all Lieb er ausz seim
 Hertzen lasst*

(= *fugat hoc amorem* I, 469).

*Sagt Tochter, du bist ge-
 wachsen schon
 (nicht = Ovid)*

*du bedwinges al gelîke
 arme ende rîke.*

En. 9929

*van deme doen ich dir kont,
 swe dâ mede werdet wont
 an sîn herte enbinnen,
 de es der rechten minnen
 iemer ongehôrsam.*

he hatet ende es vele gram

En. 9958

*du hâst ouch lîf genoech
 dar toe
 gewassen ende skône.*

IV, 4

*Mancher wünscht, dass er
solcher Gestalt
gefangen leg in Liebesge-
walt.*

*(wie wohl mancher auch gern
die schmach
gelitten hett, dass in hinach
Venus auch hett zum Buln
gnummen)*

*(= atque aliquis de dis non
tristibus optat Sic fieri
turpis. IV, 187)*

IV, 12

*(und gehn gantz irrsam
also lang
an der finstre), bisz sie
mit trang
kommen, da führt sie vmb
sein Lohn
hinüber der Schiffmann
Charon
der bringt sie vber diesen
Fluss,*

ir keine mag hinüber susz.

*(Bei Ovid steht nichts von
Charon und der Ueberfahrt).*

IV, 12

*die Burg darinn der
Hellen Gott
Pluto sein Hausz vnd Woh-
nung holt
mit seinem Weib.*

(Von Pluto nichts bei Ovid).

IV, 13

*welchs nichts dann lauter
Schlangen war
sie pfisten alle vnd jungen,
wie Nottern vnd Schlangen-
zungen,*

=

En. 5656

*iedoch was edelich dâ,
de gerne als openbâre
bî froun Vênûse wâre
dorch solike sake gevangen,*

=

En. 3017

*sô was dâ mekel gedranc
etc.*

=

En. 2928

*des gerichtes pleget Plûtô,
sîn es hie die meisterskap;
he beheldet hie die hêrskap
end die frouwe Proserpine,
die alde winie sîne.*

=

3226 ff. 3249 ff.

*sîn lif was hem bewassen al
met nâdern end met slangen,
met korten end met langen.—
die nâdern end die slangen,
da he mede was behangen,*

all durch einander gross
und klein.

(*atros angues* IV, 454.)

IV, 14

da lag der arme Tityus.
sein Fleisch von im ge-
rissen ward
von Raben vnd von Geyern
hart.

(*ciscera praebebat Tityos
lanianda* IV, 457)

IV, 14

Tantalus nicht weit von
im stundt
in ein Wasser bisz an sein
Mundt

ein Apffelbaum voll schöner
Frücht

stundt im grad gegen seim
Gesicht;

sobald er darnach greiffen
thet,

so entwürschens im an der
stätt;

der Durst in auch kräncket
on mosz,

wiewol er stunt im Wasser
grosz.

(*tibi, Tantale, nullae De-
prenduntur aquae, quaeque
imminet, effugitarbos* IV, 458)

XIV, 9

nach im regiert gewaltiglich
das italische Königreich

XIV, 8 [Hab,

und kam gestrichen in die
da die Tyber fleuszt in
das Meer,

da segelt er mit hräfften her
gegen Laurentum, da hielt
Husz

sî bliesen ende gullen.

En. 3521

de was geheiten Ticius.
he leget ruckelingen,
der arme verlorne.
op sînre brust vorne
sint gîre geseten,
die hem sîn herte eten.

En. 3484

dar inne sitt ouch Tantalus
in ein water went an die
kele.

En. 3498

hem hanget vor sînen mont
appele end ander spîse,
end alse er vele lîse
met den monde nâ vêt,
sô verre et hene dannen gêt,
dat he's gewinnen niet en-
mach

En. 3486

end moet iedoch vor dorste
quellen
swie he in den water sî.

En. 18309

al îtaliske rîke
harde geweldelîke.

En. 3744

sî quamen dâ te lande,
da di Tîver in dat mere gêt

En. 3906

te' Laurente sî quâmen,

*der mächtig König Latinus.
Latinus im entgegen gieng,
in allen züchten in empfieng.*

(= *lucos petunt, ubi nubilus umbra In mare cum flava prorumpit Thybris arena.* Von Laurentum und Latinus Nichts; XIV, 447)

XV, 8

*Bisz Julius zum Keyser
erkorn;
der was von dem Geschlecht
geborn*

Aeneä, das von Troia kam

XV, 8

*da wart Augustus Keyser
zwar,
welcher von Julius Ge-
schlecht war;
derselb die gantze Welt be-
zwang
von Auffgang bisz zum
Nidergang.*

*zuletzt wardt also guter
frieden.*

XV, 9

*Als nun die zeit was so
friedsam,
unser Tröster auff Erden
kam,
so uns erlöst hat von dem
Todt
vom Teuffel vnd Hellischer
not.*

dâ was der koninc Lâtîn,

de sî vele wale ontvienc.

En. 13381

*van den konne Romulî
end van Ascânjô Jûlî
wart ein hêre geboren,
dat was Jûljus Cêsar.*

En. 13398

*te keiser wart Augustus
dâ te Rômen erkoren,
de van sînen konne was
geboren.*

*de berichte dat rîke
harde hêrlîke
end wart geweldich wîden.*

*et was in sinen tiden
vel stâde frede ende goet.*

En. 13412

*bi des getîden wart der
godes son
geboren toe Bethlehêm
ons allen te trôste,
wand er ons erlôste
ût der freislîken nôt,
want he den êwigen dôt
met sînen dôde ersterfde.*

Auf den Tod des Pallas vor Montalbano spielt an
VII, 8:

*darauff sassen Pallantis Sôn zween,
welcher ware vor (Druck von) Montalban
seins Leibs end Lebens worden an.*

(Clyton et Buten, Pallante creatos VII, 500.)

Die Uebereinstimmungen mit dem 14. und 15. Buche sind schon von Bartsch zum grössten Theile hervorgehoben worden (Albr. v. Halberst. CXXVII u. CLXVI *).

Meister Otte **).

Eracius 2750	=	En. 10285
<i>wer ist gewaltiger âne got, der sô schiere hât betwungen den alten suo dem jungen?</i>		<i>du bedwinges al gelîke arme ende rîke</i>
Erac. 2779	=	En. 10176
<i>ich hân gesehen manegen man, von dem mîn herze nie ge- wan sô ungefüege swaere.</i>		<i>ich hân vel decke gesien menegen wale gedânen man, dâ ich nie minne toe gewan.</i>
Erac. 2793	=	En. 10071
<i>ich was ê âne zwîvel frî. zu bin ich gewisse, daz mir sî ein solhez bant an gelaht</i>		<i>we hât mir sus gebonden mîn herte in korten stonden, dat ê was ledelîke frî?</i>
Erac. 2802	=	En. 10052
<i>wannen kumt diu hitze? mir ist âne mâzen heiz mit verstân mich dannoch, daz der sweiz ketter ist danne ein îs.</i>		<i>sî wart onmâten heit ende dar nâ skiere kalt = 10092, 10131.</i>
Erac. 2832	=	En. 10057
<i>missetliche er wart gevar, val, bleich unde rôt. er kom noch nie in solhe nôt. dest groezer was sîn un- gemach.</i>		<i>sî wart bleich ende rôt vele mekel was her nôt end heres lîves ongemac.</i>

*) Meine Citate aus Wickram beruhen auf dem Frankfurter Druck vom Jahr 1609.

**) Dass Meister Otte's Heimath in Mitteldeutschland zu suchen ist, kann keinem Zweifel unterliegen; ob er gerade in Hesse war, wie Martin will (Wackern. Litgesch.², S. 235, 26), ist mir fraglich. Es fehlen die Bindungen von ô auf uo, vor r, die für das Hessische charakteristisch zu sein scheinen (cf. Lbl. f. germ. u. rom. Phil. Sp. 438).

Eracl. 2942	=	En. 1358
<i>si rihte sich ûf unde saz.</i>		<i>sî richte sich op ende sat</i>
<i>do si eine wile gelac,</i>		En. 1350
<i>deheines slâfes si enpflac</i>		<i>do si eine wile alsô gelach</i>
		und 11021
		<i>ende he dar ane gelach,</i>
		<i>neheines slâpes er enplach.</i>

Eracl. 3058	=	En. 10515
<i>(Pârides, bedenke dich),</i>		
<i>swaz dir anders wirret.</i>		<i>frouwe, ich bin vererret</i>
<i>ich weiz wol, dich enirret</i>		<i>ich enweit, wat mir werret,</i>
<i>suht, vieber noch der rite.</i>		<i>entweder die socht oft der</i>
		<i>rede.</i>

Bei Gautier heisst es nur ganz allgemein 4000:

*la vielle vient a lui en haste,
son brac saisist, son pous li taste,
ne sent rien, ki mort li proumaice
ne ki en nul esfroi le mece.*

Eracl. 3128	=	En. 10606
<i>nenne mir si . . ich entar.</i>		<i>nu noeme mir den man.</i>
		<i>weit got, ich endorste.</i>
Eracl. 3595	=	En. 1721
<i>diu veder diu was hermîn.</i>		<i>diu vedere wît hermîn,</i>
<i>der zobel niet bezzer dorfte</i>		<i>dat sî niet beter dorchte sîn.</i>
<i>sîn,</i>		<i>der sovel brûn ende breit.</i>
<i>brûn unde rehte breit.</i>		<i>dorch dat sî jagen reit.</i>
<i>diu frouwe frôlichen reit</i>		

Eracl. 5012	=	En. 1168
<i>(daz kriuze er in die stat</i>		
<i>truoc)</i>		
<i>in grozem gedrange,</i>		<i>dâ wart et wale ontrangen</i>
<i>mit lobe und mit gesange,</i>		<i>met love end met sange,</i>
<i>dâ er wol empfangen wart.</i>		<i>in grôten gedrange.</i>

Nachdem auf diese Weise die Thatsache der Entlehnung sicher gestellt ist, darf man auch vermuthen, dass in 1513:

*daz sî mit im anz velt riten
gein Monte Albâne*

die Ortsbezeichnung aus der Eneide stammt; bei Gautier heisst es nur, 1615:

*si les fait mener esraument
la, u li varles les atent.*

Auch bei dem einen oder dem andern Motive, wo nicht gerade wörtliche Uebereinstimmung vorliegt, ist wohl an eine Einwirkung Veldekes zu denken. Es heisst Eracl. 2928:

*den herren was daz ande
daz sî was sô übele var.
sî want sich her unde dar
mit maneger ungebaere.
sî wundert, was ir waere.
sî sprâchen: „frouwe, wie tuot ir sô?
gehabt ûch wol und weset frô.“
sît ir siech? „leider jâ.“
„wie ist iu wî oder wâ?“*

Das Vorbild ist wohl En. 1446:

*doe sî sî komen sâgen,
doe wâren sî in sorgen
und 1461
„frouwe suster Didô,
sprac Annâ, „wie danne sô?
segget, wat es ûwer nôt?
wanne wort ir siech, te weliker stont?“*

Dass die Mutter des Parides bei Otte — nicht bei Gautier — sich nach dem Befinden ihres Sohnes erkundigt Eracl. 2963:

*sprach sin muoter: „waz wirret dir?
Pârides, wan sagest mir,
waz ist dir, lieber sun, geschehen?“
„daz sult ir, muoter, wol besehen.
ez ist ergangen um mîn leben.“
„wie? sun, ist dir vergeben?“
„liebiu muoter, ich enwicz.“
„ist dir kalt odr ist dir heiz?“
„ich entbrinne gar und bin doch kalt.“*

hat seinen Anlass in den Fragen, die Lavinia's Mutter derselben am Morgen nach der durchwachten Nacht vorlegt, En. 10502.

Herbort von Fritzlar.

Dass Herbort die Eneide gekannt hat, unterliegt keinem Zweifel, vgl. 17379

*Ênêas vur dannoch sider
manigen tac vur sich.
von Veldiche meister Heinrich
hât an sîme bûche gelârt
von Ênêâses vart,
wa er und die sinen hin karten.*

Aber abgesehen von den nicht seltenen Uebereinstimmungen in einzelnen Wendungen, die in den Anmerkungen zusammengestellt sind, ist wörtliches Zusammentreffen ziemlich selten. Indessen zeigt sich doch in der oder jener Ausdrucksweise, dem oder jenem Motiv deutlich Veldekes Einfluss:

Herb. 7086	=	En. 11872
<i>sô was im durch sine hût beide durch fleisch und durch bein der phîl getriben biz an daz zein. dô greif er mit der hant dar, den phîl er uz zuchte.</i>		<i>ein skutte en in den arm skôt, in den tesewen arm sîn. dare greip der wîgant met der winsteren hant: ût tude he den tein</i>

= Roman de Troie 11475

Menelaz fiert e narre et plaie.

Als Hector gefallen, spricht der Dichter des R. de Troie in kurzen Worten seinen Schmerz aus über dies schwere Geschick:

10179

*ha las! com pesante aventure.
tant par est pesme et tant est dure!
e com pesante destinee!*

Bei Herbort dagegen beklagt Achilles selbst das Loos des gefallenen Gegners:

10411

*got der mûzze dich bewaren.
dîn sêle mûzze wol gefaren.
du wêre [in] dîme kunne
trost unde wunne.
dîne frunt gemeine,*

grôz unde kleine
 arme unde rîche,
 alle geliche,
 vater, mûter, wîp, kint
 bruder, swester ând die da sint,
 den du vore soldes sîn,
 die enmugen den tôt dîn
 verwinden nimmer mê (?).
 ich wêne, der werlde é zugê,
 e dîn geliche werde geborn.
 du hâst den lîp hie verlorn
 durch trûwe und durch êre.
 got gnâde dîn immer mære.

Das Vorbild war die Klage des Eneas um Pallas,
 8027—77. Vgl. besonders:

8043

dîn vader end die moeder dîn
 sî solen iemer onfrô sîn
 went an heres lîves ende
 und 8072

ja enwart van moeder nie geboren
 nehein kint van dînre jogende.

Herb. 11257

=

En. 10855

und hilf mir dar zû stille
 immer durch minen willen.
 ich mûz dir immer wesen
 holt

nu doe dorch den willen mîn,
 des ich dir iemer holt wel
 sîn.

Im Roman de Troie heisst es beim Kampfe mit
 Penthesilea, 23570:

roi Telamon molt desagree
 co que il voit, nel pot souffrir.

was Herbort so ausführt, 14511:

dar umbe zurnte Thelamon.
 er sprach: „ich bin ungewon,
 das ein wîp einen man
 mit sper und schilde rîte an.
 ûch gezême vil baz,
 ob ir zû manne hettet haz,
 das irz anders an im rechet,
 den ir in mit sper stechet,

unter dem Einfluss von En. 8973—9004, besonders 8982:

ein ander storm tûme û bat.

Herb. 15273

=

En. 6090

*des trâc her Antenor
einen zelgen ûf daz burgtor.
einer olîven der zelge was.
er bezeichente dâ mite
fride nâch dem site*

*sî hadden alle genomen
einen olîves twîch.
dat beteikende frede
end was in den tîden sede.*

Schliesslich eine Frage. Stammt der sonderbare
Gegensatz von *grôz* und *kleine* in Herb. 8334

*sie sprach: „wêr ich grôz als ein turm,
ich müste kleine werden
von sorgen und von swerden*

aus En. 2498?

*doe was sî worden kleine,
doch si dâ bevoren wâre grôt.*

Ulrich von Zazikhoven*).

Lanz. 1380

=

En. 6090

*er fuort ein ôlboumes rîs,
daz was ein wortzeichen,
daz er vride wolde reichen*

*sî hadden alle genomen
einen oleboumes twîch;
dat beteikende frede*

Lanz. 4080

=

En. 2832

*so se einen bluomen ûz
eugen,
sô stuont ein ander zehant
dort, dâ man den erren rant*

*doe tô he't ût met der hant
doe he dat hadde gedân,
ein ander sach he dâ stân
dat deme gelîch was.*

Lanz. 4101

=

En. 8279

*erbûwen wol mit sinnen
ûzenân und innen
schein siu betalle hêrlîch.
niden was der esterîch*

*end was gecorcht met sinne
end wale gesieret binnen
end was betalle hêrlîch.
nedene was der esterîch*

Lanz. 4121

=

En. 8283

*lûter von cristallen
und von edelen korallen.
dâ wâren striche an gemacht
von jaspide(n) maneger
slacht.*

*van lûtern cristallen
van jaspiden end corallen.*

*) Die folgenden Nachweise grösstentheils schon Germ.
XXV, 344.

Lanz. 4159	=	En. 1273
r unde reine, noe unde cleine s das lîlachen		dat lîlaken kleine, wît ende reine.
Lanz. 4341	=	En. 8054
voenez bilde, reiner lîp		skône beledede, reine degen
Lanz. 4364	=	En. 2160
geswant von unmuote r vil edelen kûnigîn. r helt sî an den arm nam, u das siu zuo ir selber kam		doe viel sî neder in onmacht. onder sîne arme he sî nam, went her dat herte weder quam
Lanz. 4376	=	En. 10401
h minne den, der mir verzîht, as er mich fûere hinnen		dat ich den man moet minnen, de alsus vert hinnen, dat he mich niet ane siet
Lanz. 4386	=	En. 10251
linne, tuo mir selhen rât, as ich dir diene imer mê.		Minne, nu gesachte mir etwat, dat ich dir gedienen moge dû bat
Lanz. 4396	=	En. 10306
ê, war umbesprich ich daz? îchte ich wol, in wolts niht tuon ohemvilich es niht tuon P)		ouwî, war ombe sprac ich dat? ich enmochte't niemer ge- doen.
Lanz. 4471	=	En. 7357
von si wol geluste er ritterlîchen juste. s geschah ân arge liste. enwedere vermiste, de si wol stâchen, r die schefte brâchen d die schever hôhe flugen. wâr wir daz sagen mugen, r si diu swert zuhten. ros ouch wider ruhten, n se ûf die hehsen wâren komen		als si beide geluste. sî dâden eine juste âne arge liste. her neweder vermiste. beide sî wale stâken, dat die skechte brâken end die skeveren hôge flogen. in beidenthalf sî die swert togen, des sî niet vergâten. her beider ros gesâten op die hassen neder.

Lanz. 4664	=	En. 1827
<i>dâ erbeiztens beide under eine grüne linden. swes ê von in gegeret was, des wart dô begonnen</i>		<i>do gesâgenseinenbounstân. dar toe quâmen sî gerant. doe halp der mâre wîgant der frouwen toe der erden. doe moeste werden, des lange gegert was.</i>
Lanz. 4673	=	En. 1851
<i>als in diu minne geriet</i>		<i>als et frouwe Vênus geriet</i>
Lanz. 4778	=	En. 9224
<i>ein guldîn knopf het ez bedaht. von golde ein ar vil maere was dar ûf gemezzen</i>		<i>der knop was guldîn. dar op sat ein guldîn are.</i>
Lanz. 6207	=	En. 5656
<i>si wundert, wes im waere diu gevancnisse swaere. dâ was ritter harte vil, die imer in dem leitspil gerne wolten sîn beliben.</i>		<i>iedoch was edelîch dâ, de gerne als openbâre bî froun Vênûse wâre dorch solike sake gevangen.</i>
Lanz. 7577	=	En. 1803
<i>die die strâzen kunden, die wîsten sâ ze stunden die rittersehaft ûf den wec</i>		<i>die den wech konden, die wîsten nâ den honden und En. 4558 die wîsten sî dare, die den wech konden.</i>
Lanz. 8196	=	En. 615
<i>er sprach: hien ist kûneges niet.</i>		<i>da es koninges niet.</i>

Ich habe beim Text der Eneide natürlich diejenigen Lesarten gewählt, die dem Lanzelet am nächsten stehen, und diese sind keineswegs immer die von der Ueberlieferung als die echten bezeichneten. Vielmehr scheint Ulrich diejenige Hs. vor sich gehabt zu haben, welche durch *BMw* vertreten wird; in En. 6092 wird *olîves twîch EH* durch O: *un rain d'olive* als das Ursprüngliche erwiesen; *oleboumes* dagegen stand in der Vorlage von *BMw*. In 8054 ergibt die Ueberlieferung *koene degén* als die echte Lesart; *reine degén* kommt wiederum dem Original von *BMw* zu.

Hartmann von Aue.

Erec 7552 heisst es:

*dâ engegen ergraben was
wie der hêre Ênéas,
der vil listige man,
ûber sê fuor von dan,
und wier ze Kartâgô kam,
und wie in in ir gnâde nam
diu rîche frouwe Dîdô,
unde wie er sî dô
vil ungeselleclîchen liez
und leiste ir niht des er gehiez:
sus wart diu frouwe betrogen.
an dem hindern satelbogen
sô was einhalp ergraben
ir vil starkez missehaben
und wie si im boten sande,
swie lûtz el si ins erwande.
bescheidenlîche stuont hie
swaz er dinges begie
daz sagebaere wesen mac
von der zît unz an den tac
daz er Laurente betwanc.
daz waer ze sagenne ze lanc
wie ers in sînen gwalt gewan.
jenhalp stuont daran
wie er die frowen Lavînîam
ze êlîchem wîbe nam
und wie dâ ze lande was
gewaltiger herre Ênéas
ân alle missewende
unz an sîns lîbes ende.*

„Kein Wort, keine Thatsache, die nicht der Veldeke'schen Eneide entnommen wäre“, behauptet R. von Muth und beweist dadurch so schlagend als möglich, dass der Veldeke's Gedicht nicht kennt. Wo steht denn in der Eneide, dass Eneas die Stadt Laurent, die Residenz des ihm freundlich gesinnten Königs Latinus, „bezwungen“ habe? Hartmann ist hier eben nicht der Eneide gefolgt, sondern einer altfranzösischen Quelle, der Dichtung Chrestien's,

*und Erictô verdarp
von der uns Lûcânus zalt
daz ir zouberlîch gewalt
swem sî wolde gebôt etc.*

Nun ist ja allerdings Sibylla im Mittelalter bekannt genug, aber doch nur als zukunfts-kundige Seherin, nicht als die mächtige mit der Unterwelt verbundene Zauberin, und als solche gerade erscheint sie bei Hartmann, wie in der Eneide.

Von der Einwirkung einzelner Stellen der Eneide auf Hartmann zeigen sich wenig Spuren.

Erec 8901	=	En. 9208
<i>nu sach er vor im dort eine poulâne stân, beide hôch unde wît, zwei slahte samît, von strichen swarz unde wîz. das der knoph wesen solde, das was ein wol geworht ar, von golde durchslagen gar.</i>		<i>doe hadde man hem dare bracht ein getelt wît ende hô. dat getelt was tweire varen, tweire hande samît. der knop was guldîn, dar op sat ein guldîn are.</i>

Erstes Bûchlein 1197	=	En. 1466
<i>nir ist wê und bin gesunt.</i>		<i>suster, ich bin al gesont end enmach doch niet ge- nesen.</i>

Zweites Bûchlein 649
*sô mac ez harte wol geschehen,
des ich die wîsen hoere jehen,
daz liebe nâch leide ergê
unde frume bî schaden gestê*

ist eine ziemlich allgemeine Anspielung auf die Erörterungen über die Minne in der Eneide.

Iw. 3222	=	En. 2300
<i>van ern mohte die schulde îf niemen anders gesagen: in het sîn selbes swert er- slagen.</i>		<i>wand ich enkunde die schulde îf nieman anders gesagen: mich hât mîn selbes wille erslagen.</i>

Der Gedanke selbst steht auch bei Chrestien 2790:
*ne het tant rien, com lui meisme,
ne ne set, a cui se confort
de lui, qui soi meisme a mort.*

Diese Uebereinstimmung ist deshalb interessant, wie bei Ulrich von Zazikhofen es die Lesart der *Gr. BMw* ist, welche dem Dichter vorlag. Der echte 1 der Eneide liest:

*wand ich enmach die skulde
met rechte niemanne geven,
ich moet mîn onsachte leven
an mir selven reken.*

Der Preis des Herren Heinrich:

Arm. Heinr. 60

*er was ein bluome der jugent,
der werlde fröude ein spiegelglas,
staeter triuwe ein adamas etc.*

ist wohl dem Lob des Turnus En. 12614 ff. nachgebi (Lichtenstein Einl. S. CLXXXVI).

Schliesslich verdankt der gehäufte Reim Iwein 7 ff. doch wohl seinen Ursprung dem Vorbild von En 10255 ff. und 11149 ff.

Wolfram von Eschenbach.

Dreimal nennt Wolfram den Namen Veldekes.

Parz. 292, 18

*hêr Heinrîch von Veldeke sînen boum
mit kunst gein iworm arde maz:
het er uns dô bescheiden baz,
wie man iuch sîle behalten!*

Mit iworm und iuch wird die Minne angeredet.

Parz. 404, 28

*Antikonie de kûnegin
ôwê daz sô fruo erstarp
von Veldeke der wîse man!
der kunde se baz gelobet hân.*

Wh. 76, 22

*sold ich gar in allen wîs
von ir zimierde sagen,
sô müese ich mînen meister klagen
von Veldeke: der kundez baz.
der waere der witze ouch niht sô laz,
er nand iu baz denne al mîn sin,
wie des iewedern friwendin
mit spaechheit an si leite kost.*

Mehrmals spielt Wolfram auf Scenen oder Personen
der Eneide an:

Parz. 399, 11

*disiu burc was gehêret sô,
das Ênêas Kartâgô
nie sô hêrrenlîche vant,
dâ froun Didôn tôt was minnen pfant.*

Parz. 419, 11

*sus sprach der rîche Liddamus:
welt irz sîn hêr Turnus,
sô lât mich sîn hêr Tranzes
und strâft mich, ob ir wizzet wes
unde enhebt iuch niht ze grôze.*

vgl. En. 8528 ff.

Parz. 504, 15

*dô dâhter: wer mac sîn diz wîp,
diu alsus werlîchen lîp
hât, das si schildes pfligt?
ob ez halt frou Kamille waere,
diu mit rîterlîchem maere
vor Laurente prîs erstreit,
waer si gesunt als si dort reit,
ez wurde iedoch versuocht an sie,
ob si mir striten bûte alhie.*

Parz. 589, 5

*dar ûffe stuont ein clâriu sûl,
sô grôz, froun Camillen sarc
waer drûffe wol gestanden.*

Parz. 589, 13

*sinwel als ein gezelt ez was.
der meister Géometras,
solt ez geworht hân des hant,
diu kunst waere im unbekant.*

Vgl. En. 9404

dat meisterde Geometras.

Wh. 229, 26

*doch was si selbe harnaschvar,
das diu maget Carpîte
vor Laurent in dem strîte
noch Camille von Volcân,
ir newederiu hetez sô quot getân.*

In der Gestaltung einzelner Motive und Scenen zeigt sich mehrfach deutlich der Einfluss der Eneide.

So kann es keinem Zweifel unterliegen, dass die Anrede an die Minne P. 291, 1—293, 16 durch die Eneide veranlasst ist, denn Wolfram beruft sich dabei selbst in der schon vorhin angeführten Stelle 292, 18 auf die Aussagen Veldeke's. Formal zeigt sich der Einfluss von Lavinias Monolog En. 10246 ff. in dem sechsmaligen *from minne* am Anfang des Verses (P. 291, 1; 291, 15; 291, 19; 291, 28; 292, 1; 293, 5). Uebereinstimmung der Gedanken zeigt sich

Parz. 291, 9

*daz smaehe unt daz werde
und swaz ûf der erde
gein iu decheines strîtes pfligt,
dem habt ir schiere an gesigt
verglichen mit En. 10285
du bedwînges al gelîke
arme ende rîke,
dat man dir der meisterskepe giet.
sowie Parz. 292, 7
het ir mir geholffen baz,
mîn lop waer gein iu niht sô laz
zusammengehalten mit En. 10249
Minne, nu wert soete,
dat ich dich loven moete.*

Bei den Vorwürfen die Kingrimurzel P. 417, 11 ff. gegen Liddamus ausspricht, und der Erwiederung des Liddamus 419, 1 ff. hat der Wortwechsel zwischen Turnus und Drances 8633 ff. dem Dichter vorgeschwebt; die schon vorhin citirte Stelle 419, 11 lässt darüber keinen Zweifel, wenn auch in Einzelheiten sich keine Uebereinstimmungen finden.

Wenn Trevrezent erzählt:

Parz. 481, 30

*do gewunne wir daz selbe rîs
dar ûf Sibille jach
Ênéas für hellesch ungemach
und für den Flegetönen rouch,
für ander flûzze die drin fliezent ouch.*

*des nâmen wir uns muoze
unt gewunn daz rîs ze buoze,
ob daz sper ungehiure
in dem helschen fiure
waer gelüppet ode geloetet,
daz uns an freuden toetet,*

o bezieht sich das natürlich auf En. 2786 — 2864.
Freilich ist es hier nicht das *rîs*, sondern *krût* und *salve*,
wobei die heilsame Wirkung zugeschrieben wird.

Parz. 532, 1

*manec mîn meister sprichet sô
daz Amor und Cupîdô
und der zweier muoter Vênus
den liuten minne gebn alsus,
mit geschôze und mit fiure.
diu minne ist ungehiure.
swem herzenlîchiu triuwe ist bî,
der wirt nimmer minne frî,
mit freude, etswenn mit riuwe,
reht minne ist wâriu triuwe,
Cupîdô, dîn strâle
mîn misset zallem mâle:
als tuot des hêrn Amores gêr
sît ir zwêne ob minnen hêr
und Vênus mit ir vackeln heiz,
umb solhen kumber ich niht weiz.*

sigt Erinnerungen an verschiedenen Stellen der Eneide:

11060

*Amor ende Cupîdô,
si beskeinen mir vel grôten toren.*

1364

*sî bat genâden Cûpîdôn
end Vênerem sîn moeder.*

860

*sint her Vênus die strâle
in dat herte geskôt.*

9911

*wi der hêre Amor gemâlet stêt.
ein busse hât er an der hant,
in di ander twêne gêre.*

864

*doe quam der hêre Cûpîdô
met sînre rackeln dar toe.
he hielt her spâde ende froe
dat fûr an die wonde.*

Parz. 590, 7

*in dûhte daz im al diu lant
in der grôzen siule waern bekant,
und daz diu lant umb giengen
unt daz mit hurte enpfiegen
die grôzen berge ein ander.
in der siule vander
liute rîlen unde gên,
disen loufen, jenen stên*

stammt wohl aus En. 9562

*der besten spiegel cine,
de stont an einen orde
met soliken gemerke,
swanne liecht was der dach,
dat man den spiegel gesach,
dat man wale ware nam,
swe doe dâ toe quam
inwendich einre mîlen nâ,*

um so wahrscheinlicher, als dieser Parzivalstelle kurz vor
gehen die beiden oben citirten, welche ausdrücklich
das Grabgewölbe der Camilla Bezug nehmen, aus d
Schilderung auch En. 9562 stammt.

Parz. 767, 2

*al mîn ungelücke brach,
dô diu gotinne Jûnô
mûn segelweter fuogte sô
in disiu westerrîche,*

ist veranlasst durch En. 169 ff., wo von dem Ein
der Juno auf des Eneas Fahrt die Rede ist.

Willeh. 24, 5

*Amor, der minne zêre,
mit eime tiuren gêre*

und Willeh. 25, 14

*Amor der minnen got
und des bûhse und sîn gêr*

haben ihren Ursprung wieder in der schon vorhin citirten Stelle der Eneide 9911.

Willeh. 415, 7

*si vluhen unz an des kiales ort,
etsliche unz in die sentîn,*

dâ wolten sî genesen sîn

stimmt zu En. 7646

*doe flô he dannen ende lach
in der sentînen neder.*

Nicht zu entscheiden wage ich, ob die Schilderung von Gahmurets schlafloser Nacht P. 35, 18 ff. durch die gleiche Situation des Eneas veranlasst worden ist.

Aus der Eneide stammen auch einige Einzelbezeichnungen. So *grânât jâchant* aus En. 9090 und 9538 (= R. d'Eneas: *ele ert d'un jagonce gernat*).

Auch habe ich starken Verdacht, dass die Ausdrücke *drianthasmê*, *saranthasmê*, *Triant*, *Tasmê*, *Târant* (Schultz, hōf. Leben I, 256) lediglich aus En. 9309 und 10 rühren. Endlich einige Wolframs Sprache und Vers sonst fremde Reime (wie schon Gr. I, 449 bemerkt ist): *ungemach* : *naht* P. 35, 20 (s. oben S. CXII), *gesâgen* : *pflâgen* P. 164, 7, *kolven* : *wolven* Willeh. 396, 13 und *priester* : *meister* Willeh. 464, 11 (s. oben S. CXII), vielleicht auch *sach* : *plach*, was man Wh. 396, 15 für das Ursprüngliche halten möchte; der Lachmann'sche Text ist in verschiedenen Beziehungen anstössig. Wie steht es hier mit der Ueberlieferung des Willehalm? Auch P. 220, 14 *in mîn lant* (in mea terra) lässt sich auf Veldekes Einfluss zurückführen.

Ferner die Eigennamen *Antanor* (= E. 3326), *Laurent*, *Ipomidon* (= En. 3315), *Prothizilas* (= En. 3348), *Radamant* (= En. 3476). Aber nicht *Kanabeus* aus En. 3316 *BMw*, denn dieser Name erscheint als Name eines Heidenfürsten schon Rol. 8129.

Gottfried von Strassburg.

Von Gottfrid stammt das höchste Lob, das unserm Veldeke zu Theil geworden:

Tristan 4724

von Veldeken Heinrich

*der sprach ûz vollen sinnen:
 wie wol sanc er von minnen!
 wie schône er sînen sin besneit!
 ich waene er sîne wîsheit
 ûz Pegases ursprunge nam,
 von dem diu wîsheit elliû kam.
 i'ne hân sîn selbe niht gesehen;
 nu hoere ich aber die besten jehen,
 die dô bî sînen jâren
 und sît her meister wâren,
 die selben gebent im einen prîs;
 er impete daz êrste rîs
 in tiutescher zungen:
 dâ von sît este ersprungen,
 von den die bluomen kâmen,
 dâ sî die spæhe ûz nâmen,
 der meisterlîchen fûnde;
 und ist die selbe kûnde
 sô wîten gebreitet,
 sô manege wîs zeleit,
 daz alle, die nu sprechent,
 daz die den wunsch dâ brechent
 von bluomen und von rîsen
 an worten unde an wîsen.*

Und Gottfrid selbst hat bei Veldeke Blumen
brochen:

Trist. 982	=	En. 10176
<i>ich hân doch manegen man gesehen, von dem mir nie kein leit geschach.</i>		<i>ich hân vel decke ges menegen wale gedânen; dâ ich nie minne toe ge</i>

Trist. 994	=	En. 10104
<i>sol iegelîchem wîbe, diu in gehoeret und gesiht, geschehen, alse mir geschîht.</i>		<i>ieh enweit, of hen alle alsô minnen, die'n ge</i>

Wenn von dem Minneleid gesprochen wird

Trist. 11888
daz honegende gellet,
 so stammt das doch wohl aus

En. 10248

*Minne, du bist noch galle,
Minne, nu wert soete.*

leicht unter gleichzeitiger Einwirkung der entsprechenden Stelle des Eilhart.

Einige Male finden sich Anspielungen auf den Inhalt der Eneide:

Trist. 13350

*geselle, mache du mir ê
den leich von Dîdônê*

Trist. 17198

*das ez der küniginne
von Tîre und von Sîdône
der seneden Dîdône,
dur sene sô jaemerlîche ergie*

und mit leiser Polemik gegen die ausführliche Beschreibung der Waffen des Eneas

Trist. 4927

*und kêrte ich alle mîne kraft
ze ritters bereitschaft,
als weizgot maneger hât getân,
und seite iu daz, wie Vulkân
der wîse, der maere,
der guote listwûrkaere,
Tristande sînen halsberc,
swert unde hosen und ander werc,
daz den ritter sol bestân,
durch sîne hende lieze gân
schône und nâch meisterlîchem site;
wie er'm den helm betiht,
wie er im al besunder
ze wunsche und ze wunder
bereite ein und ander *).*

*) Wenn sich daran weiter anschliesst:

*und wie mîn frou Cassander,
diu wîse Trôjerinne,
ir liste und alle ir sinne
dar zuo haete gewant,
daz sî Tristande sîn gewant
beriht und bereite,*

was sich natürlich auf En. 5666—5799 bezieht.

Merkwürdig ist Trist. 193:

*owê, daz allez, daz der lebet,
nâch herzeliebe niene strebet,
daz ich sô lützel vinde der,
die lüterliche herzezer
durch friunt ze herzen wellen tragen,
niwan durch daz vil arme klagen,
daz hie bî z'etelicher zît
verborgen in dem herzen lît.*

Wie kommt der Dichter auf den Gedanken, die Menschen von der Liebe nichts wissen wollen der Schmerzen, die sie bringt? Hat er etwa das Ge der Lavinia mit ihrer Mutter vor Augen, wo je verschiedenen Malen erklärt, dass sie von der Minne wissen will, indem sie ausdrücklich auf die Sch der Liebe als Grund ihrer Weigerung hinweist, 968, 9888—96, 9967—69?

Ich bemerke übrigens, dass der gleiche Ge auch im Moriz von Krâûn wiederkehrt, v. 386:

*Maneger man hât solhen site,
ê er durch ein guot wîp lite
einiger leie swaere,
daz er sie alle verbaere.*

Wirnt von Gravenberc.

Dass Wirnt die Eneide gekannt hat, ist unzweifelhaft.

Wig. 73, 9

*ein schoeniu maget vor ir las
an einem buoche ein maere,
wie Troie zefüeret waere
und wie jaemerliche
Ênéas der rîche
sich dannen stal mit sînem her
vor den kriechen ûf daz mer,*

so scheint mir darin eine Anspielung auf Moriz von 1134 zu liegen:

*dar ob lac ein kolter dâ:
ich waene, vrou Cassandrâ
ie bezzer werc machte
oder dehein ir geslachte.*

*wie in vrou Dîdô enpfie
und wie ez im darnach ergie
als ez iu ofte ist geseit.*

Möglicherweise hat diese Verweisung auf die Ene-
assage ihren Ursprung in der afr. Quelle des Dich-
ters; aber die Bemerkung: *als iu ofte ist geseit*, „wie ihr
schon oft gehört, gelesen habt“, hat nur dann einen Sinn,
wenn der Dichter Vertrautheit mit einer deutschen Bear-
beitung der Sage bei seinen Lesern voraussetzen durfte.

Inwiefern aber die Eneide auf einzelne Partien des
Wigalois eingewirkt, ist schwer zu entscheiden, da nur für
einen kleinen Theil des Wigalois eine Vergleichung des
afr. Originals möglich ist (cf. Mebes, über den Wigalois
des Wirnt von Gravenberg u. s. afr. Quelle). Ich vermuthe
solchen Einfluss in folgenden Punkten.

Wig. 60, 27

*niwan ein ôre was im val,
daz ander rôt alse ein bluot*

und 60, 1

*daz winster ôre und sîn man
diu wâren rôt zinobervar.
daz zezwe ôre was im gar
swarz alsam ein kol.*

entspricht En. 1772

*dat eine ôre was hem rôt,
dat ander swart end der mont
und En. 5244*

*dat winster ôre end der mane
wârn hem wît alse ein snê.
hem was dat teswe ôre
end der hals swart alse ein rave*).*

Wig. 233, 29

*vîl werde geselleschaft
fuort diu maget rîche:
zwelf mägde süberlîche,*

*) Indess findet sich diese Neigung, sich entsprechende
Körpertheile als verschiedenfarbig zu schildern, schon Al. 158:

*ein ouge was ime weiden,
getan nah einem trachen.
swarz was ime daz ander,
nah einem grifen getan.*

*wol gekleidet und geriten,
 niht nâch wîplîchen siten:
 si fuorten mannes kleider an
 und heten ez ofte sô guot getân
 an maneger rîterschefte
 mit wîplîcher krefte.
 vil schoeniu ors zôch man vor in.
 si wârn von Alarie geborn
 und heten ir wîpheit verkorn
 und rîterschaft an sich genomen*

*diu schoene maget Marîne hiez.
 dehein rîterschaft si enliez,
 dâ man prîs solde bejagen.
 man müese von ir getât dâ sagen
 und von ir gesellen.
 si kunde wol gevellen
 mit rehter jost die rîter nider.
 an rîterschefte ir magetuom
 bejagete rîterlîchen ruom*

stammt aus der Schilderung der Kamilla und ihrer J
frauen.

Wig. 235, 16

*diu kîneginne rîche
 erbeizte an einer wise dâ
 für das hûs. dô vant si sâ
 ir gezelte ûf geslagen*).*

= En. 5304

*vor Laurente an ein gras,
 an eine skône wese breit
 hadden herberge genomen
 here boden, die ê wâren komen.
 vel nâ eine mîle
 wârn geslagen here getelt
 an die wese bî dat velt.*

*) Was darauf folgt:

von samîte.

*die snüere wârn von siden gar
 dar ûffe stuont ein guldin ar*

geht wohl nicht sowohl auf En. 9224

dar op sat ein guldin ar

Wig. 273, 26

*diu stat lac einhalb an dem mer:
 dâ was si sicher vor dem her.
 vil tief ein grabe dar umbe gie,
 dâ durch ein lûter wasser flôz
 erinnert an En. 393
 dat mere gienc eine sîde,
 in ander half die flûme*

Konrad Flecke.

Auffallende wörtliche Uebereinstimmungen finden sich nicht. Aber trotzdem glaube ich, dass Konrad unsern Veldeke gekannt hat.

Wenn es heisst Flore 714:

*dâ funden sie geschriben an
 von minnen vil manegen list,
 der uns an den buochen ist
 von wîsen pfaffen verliben.
 das ist ir natûre,
 das sî den minnaere
 machet mit grôzer swaere
 sêre wunt, dar nâch heil,
 dicke trûric denne geil,
 dicke riuwic dar nâch frô,
 und daz er brinnet als ein strô,
 wan sî in des niht erlât,
 und machet daz er dar nâch stât
 sunder mâze kuole,*

so liegt am nächsten, näher als gewisse Partien Eilharts und Gottfrids, die Stelle En. 9853—9908, besonders:

9893

*sî doet et decke onder stonden,
 dat sî heilet wale die wonden,*

zurück als auf Erec 8921

*disse seltes snûre
 wâren sîdîn garwe
 bezw. 8915*

*und daz der knopf wesen solde,
 daz was ein wol geworht ar.*

und 9877

*van rouwen komet wonne
end froude meneger konne.
drûren maket hôgen moet*

und 9858

die minne doet kalt ende heit.

Ferner scheint bei einer ganzen Scene dem die Eneide vorgeschwebt zu haben. Als Blansche fährt, dass Flore sie verlassen wird, so bricht schmerzliche Klage aus (1145—1222) und sink ohnmächtig nieder (1224). Flore halst und ki (1232), und als sie wieder zu sich gekommen, such zu trösten (1235). Sie weist den Trost zurück, de Trost, „*der ist verlorn*“, und will sich erstechen. Flore hält sie ab und bittet sie um Gottes Wille kein Leid anzuthun (1253). Von dieser ganzen findet sich im afr. Original keine Spur, es entspric durchaus En. 2016—2174, nur dass Dido nicht Stelle sich trösten will: sie erfährt die bevor Abreise des Eneas und weint (2016); sie bekl Geschick (2018—46). Sie wird ohnmächtig, und nimmt sie in seine Arme (2160). Als sie wieder gekommen, versucht er freundlichen Zuspruch (21 lehnt seine Tröstung ab (2176), denn sie nützt Sie verheisst sich zu tödten, und Eneas will sie abbringen (2095).

Mai und Beaflo.

Ein sicherer Beweis dafür, dass der Dich Eneide gekannt habe, lässt sich nicht geben. Au ist es das Fehlen einer Vorlage, was die Entscheidu erschwert. Indess liegt es wenigstens an einem nahe, an eine Anregung durch die Eneide zu Mai sagt zu Beaflo 64, 17:

*iurwer minne, suelic wîp,
betwinget minen senden lîp*

und sie erwiedert:

*ir sprechet minne, waz ist daz?
bin ich minne od hân ich die
iu ze gebenne oder wie
sol ich iuch wern minne?*

vorauf es dann von Mai heisst, 65, 15:

*als in diu vrowe gemant hete,
daz sagte er ir an der stete,
waz diu Minne kunde
und wie si verwunde
bêdiu man unde wîp.*

Dazu ist Lavinia's Gespräch mit ihrer Mutter zu vergleichen, speciell ihre Frage, 9799:

dorch got, wat es minne?

Auch die Klage Mai's um Beafloer 175, 33 ff. mag leicht durch die Klage des Eneas um Turnus und des Turnus um Camille veranlasst sein, 8027 und ff. 9326 ff. Freilich kann auch die Klage Flore's um seine Geliebte vorgeschwebt haben, Flore 2241 ff.

Ulrich von Lichtenstein.

Es ist wahrscheinlich, dass dieser Veldekes Gedicht gekannt hat. Denn aus Ovids Metamorphosen IV, 458: *Tibi, Tantale, nullae Deprenduntur aquae, quaeque imminet, effugit arbos* kann nicht geworden sein

Frauendienst 386, 1

*den man dâ nennet Tantalus.
des nôt ist ouch gestalt alsus.
er swebet ûf einem breiten sé,
und ist im doch von durste wê.
ouch hât er vil grôze quâle
von hunger ze allem mâle.
swie nâhem sînem munde sî
der Wunsch von cdelem obze bî:
waz danne? ez flühet ie von dan,
sâ swanne er wil reichen dran.
sus sô kumt im ze aller stunt
spîse unde trinken an den munt
und aber sâ von danne.*

An sich könnte die Stelle auch aus Albrecht von Halberstadt genommen sein, IV, 14, aber bei der gänzlichen Unbekanntheit, der sich Albrechts Dichtung erfreute (Bartsch, Einl. CXXXI), ist das äusserst unwahrscheinlich, und man wird für Ulrich auf die gleiche Quelle wie für Albrecht zurückgehen müssen, auf En. 3484 ff. Oder

CCXXVIII Von dem üblen Weibe, Wernher vom Niederrhein

sollte Hygins Fabel 82 oder ein Glossator zu Ovid Betracht kommen können*)? Danach darf auch Frauend. 584, 7

*sô diu Minne mir verwundet
mit ir strâl daz herze mîn,
daz hât schiere mir gesundet
mîner frouwen lichter schîn.
ich salbe mit vil suezzer salben
mîne wunden hie unt dort
in dem herzen allenthalben*

die Anregung in der Eneide gesucht werden, in denörterungen über die Wunden, die die Minne schlägt, die Salbe, mit der sie heilt.

Eher auf Kenntniss der deutschen Dichtung als gils beruht die Anspielung in dem Gedicht

Von dem übelen wîbe, 438

*sô getâniu minne unkunt
was dem herren Ênéas,
dô er von Troie kômen was
ûf die burc ze Kartâgô
zuo der frouwen Dîdô.*

Wernher vom Niederrhein.

W. v. Ndrh. 31, 6	=	En. 3387
<i>danne insit he nimmer dach</i>		<i>dâ enwart nie dach noch niemer werden n</i>
		En. 3404
<i>alli gnâdi wirt im dûre</i>		<i>goet end alre slachte gn es hen vele dûre</i>
		En. 3426
<i>da sturbe he gerne vnde is doc dot</i>		<i>dar enbinnen levet der end quelen ende niet sterven</i>
		= O:
		<i>illoc vit mors li mors les tormentes e ci e il ont pardurable vi</i>

*) Eine Schilderung der Tantalusqualen steht auch 8, 468 ee.

burnit dat fur ane lith here fûr es âne liecht
 = 0:
iloc a un fu permanable
n'en ist lumiere ne clartes

Der ganze Minnehandel zwischen Karl und Galie scheint mehr oder weniger unter dem Einfluss der Eneide gesetzt zu sein, obwohl hier wieder eine Sicherheit des Urtheils schwer zu erreichen ist, wegen des Fehlens einer französischen Quelle.

*de wyle Galya alsus lach,
so komet vil bereide
der starcker mynnen strael an sy,
ind traff de edel junffraw vry,
dat sy sere wart gewunt
von Karlles mynnen an der stunt.*

doe skôt sî frouwe Vênus
met einre skarpen strâlen.
dat wart her al te quâlen
sint over ein lange stonde.
si gewan eine wonde
an her herte enbinnen,
sô dat sî moeste minnen.

harde cleyne was ir roe;
wan sy lach in menchem gedacht
ymb Karll alle de lange nacht.
sy waende slaeffen ind enkunde,
dat dede ir der mynnen wunde.
Ay, sprach sy, Venus, soesse godynne,
ir syt geweldig over alle mynne;
off dyt mynne is, dat ich drage,
so doet, dat hei mynnen gewage.
hey haet mich so sere bevaen
durch dat, dat ich en ee gesach,
dyt is mir so grois ungemach.

*sall ich alle zyt dyt alleyne dragen
ind hey mynne neit enwilt gewagen,
der mich hat bracht in solche noit,
myr were besser, wer ich doit*

ist zu vergleichen mit der Schilderung von Dido's, L.
a's und Eneas schlaflosen Nächten und ihren Minne-
ologien.

K. M. 45, 13

=

En. 849

*dat Galya de starcke mynne
droich,
dar ave enwoste Karlle neit.*

*do enwiste niet Ênéas
dat hem frouwe Didô
sô onmetelike holt.*

K. M. 59, 37

*van hertzen gewan hey groesse noit,
na der hitzen ward hey kalt.*

K. M. 61, 11

*eyn wennynck vur der midder nacht
ensprach (?) Kerll van der gedacht,
de eme Galyen mynne
hadde gesannt an synen sinne.
so dachte Karlle in syme synne,
we sy bi eme were.
als do der junghe rittere
soulde gryffen na der junffrawen vry
ind sy eme da na noch by
neit enwas, dat wist weirliche,
so wart Karlle van Vrankriche
harde leide zo mode*

vgl. En. 1420

*her gedroumde van den gaste.
sî dochte, dat et wâre
Ênéas der mâre.
sî dwanc et an heren mont.
doe sî doe erwacde
end eine wîle sô gelach,
ende wiste ende sach,
dat der hêre Ênéas
bî here niet enwas,
doe was her aver vele wê.*

K. M. 61, 30 hält dann auch Karlle einen Mon
in schlafloser Nacht, der freilich keine Einzelheiten
weist, die mit Eneas Selbstgespräch näher übereinstimmen

Karl spricht über der Leiche des gefallenen Kayphas
K. M. 66, 48:

*wat sages du [nu], rechter zage?
wan quam dyr hude an dessem tage
so stoltze rede in dynen munt?*

wie Kamilla nach dem Fall des Tarcôn En. 9032

*wie gedorstestu mir ie
bôse rede gebieden?*

K. M. 74, 61

*nu wunderte David harde sere,
wat dat dude, dat syn here
so lange vur dem sale geynck.
mit worden hey do ane veynck.
och, sprach hey, leve here myn,
durch rechte truwe so doet mir schyn,
war vmb wachet ir sus lange?
nu was ouch Karlle harde bange,
bis hey David sachte mere,
wat en dwanck ind wat eme were.
hey sprach: ich enkan id dyr neit verhelen,
eyn dynck doet min hertz quelen.
ich enweis, off id mynne sy*

entspricht der Scene zwischen Dido und Anna E. 1449 ff.

Alle diese Stellen gehören dem ersten der 6 Theile an, aus welchen der Karl Meinet besteht, und es kann keinem Zweifel unterliegen, dass sie von dem Dichter selbst, nicht von dem Diaskeuasten herrühren.

Aus den späteren Partien des Gedichtes ist noch eine Stelle anzuführen, die eine frappante Uebereinstimmung mit der Eneide zeigt: K. M. 508, 52

*ind quam in eyn vngewalt,
mer Karlle der riche
halp ir broderliche.*

=

En. 2160

*ender synen arm hey synam,
bis yr ere hertze weder quam.*

*doe viel sî neder in onmacht.
onder sîne arme he sî nam,
went her dat herte weder
quam.*

En. 2101

*hey sprach: suster, des en-
doet neit,
dattu dynen lyff verderves*

*siet, dat ir des niit endoct.
niet verlieset ûwern lif.*

*ind selver ersterves et wäre skade vele grôt.
 van ruwen ind van sere.
 der schade were des de mere
 ind were ouch groesse mys-
 dait.*

Da nach Bartschs Untersuchungen der Compiler des Ganzen zugleich der Verfasser dieses sechsten Abschnittes ist, und da der Karl Meinet nach 1316 (Wackern. Literaturgesch. ² 226) fällt, so sehen wir also die letzten Nachklänge der Eneide bis ins 14. Jahrhundert hinein reichen.

Keine Spuren von Bekanntschaft mit der Eneide habe ich gefunden in Rudolfs von Ems Wilhelm von Orlens, Bertholds von Holle Demantin, Konrads Engelhart, Bruder Hermans Jolante, Heinrichs von Freiberg Tristan.

Die Stellen der Krone und des Reinfried *):

Krone 529

*und der jaemerliche slac,
 der an Dîdôn ergienc,
 dô sie Ênéam enphienc.
 man sach ouch dâ schînen
 von der schoenen Lâvînen,
 wie si Ênéas ervaht*

Krone 11560

*sam dô sich brande unde stach
 vrowe Dîdô umbe Ênéam*

Krone 17263

*dâ solten ir mir beschîrmet hân
 Gâwein, mînen lieben man,
 als ir Ênéam tâte,
 do er nâh iuwerem râte
 umb die schoenen Lâvîen,
 sîne sûezen amîen,
 sollte vehen mit Turnô*

*) Dessen Dichter übrigens auch von Lichtenstein als Kenner des Tristrant hätte angeführt werden können:

*sam diu minnenclîch Isôt,
 diu sô klegelichen warp,
 das si jâmerliche erstarp
 nâch Tristrande dem werden degen 15288.*

Reinfr. 15262

*sam Didô, diu sich selben tôt
erstach und ouch verbrande,
dô sich ûz irme lande
Ênéas tongentlichen stal*

entstammen nach aller Wahrscheinlichkeit aus der Kennt-
nisse Virgils oder Ovids, wie unzweifelhaft aus Ovid

Reinfr. 24544

*ald kund ich joch als Dydô
schreip Ênéâ dem fürsten wert,
des sî ouch leider wart entwert,
dâ von sî sich verbrande.*



.

.

Ir hât wale vernomen dat,
 wie der koninc Menelaus besat
 Troie die rîke
 vele gewedelîke,
 5 do he sî tefûren wolde
 dorch Parîses skulde,
 de hem sîn wîf hade genomen.
 niet enwolde er dannen komen,
 ê danne er Troie gewan.
 10 menich wîf ende man
 beleif dâ jâmerlîke dôt.
 dâ was vele mekel nôt,
 doe man die horch sach vallen,
 ondern lûden allen,
 15 der vele luttel doe genas.
 menich rîke palas
 wart dâ tefûret
 van marmor gemûret,
 ende menich goet hûs
 20 dâ wart der koninc Priamus

1 G 1, a. II 120, a. E 2, a. B 2, a. w 1, a. Distinctio primo
 E. h 4, a: Ueberschrift, Bild, dann sehr grosse, verzierte Initiale
 H, dann statt der Verse 1—63 incl. folgendes: (H)eiliger hêre
 Ihesû crist Des lebenden gottes sun du bist Vnd diner schonen
 gotheit Ich ermanen dich d' drivaltikeit Daz dû mir helffe
 dust schin An disem Bûchelin Daz Eneas ist genant Also
 vns die geschrift dât bekant (4, b) Wie sin leben ouch waz
 Zucht noch ere er noch nie vergas Noch siner wurdeclichen
 ere Darris der here Hatte den pris balde. 2 besat fehlt w.
 3 Troiam E.H. 4 Vele] besasz w. 5 Das er w. 6 paris
 G.B., parisen w. 8 Vnd wolt nit d. w. er dannen] danne E.
 9 er sy gewan w. 10 Vil manic G. 11 do G.E.
 12 vele fehlt E.H. mekel] angstlich w. 13 Da G. 14 Den
 fehlt G. 15 da B. 17 do E.H. alda w. 18 marmel G.w.
 marmere B. 20 Do H.

- erslagen toe dôde;
 alleine storve er nôde,
 he wart erslagen skiere
 end sínre sone viere.
 25 et moeste doe alsô wesen.
 dâ enmochte genesen
 der gesonde noch der sieke,
 sint dat die Krieke
 in die borch quâmen.
 30 Elenam sî nâmen
 end gâbens Menelâo weder
 end brâken Troie dar neder.
 In der borch an ein ende
 engegen den sûderwinde,
 35 dâ wonde ein rîke man,
 den ich genoemen wale kan:
 dat was der hêre Ênéas,
 de dâ hertoge was.
 des koninges dochter was sîn wîf.
 40 de generde sînen lîf.
 Virgîlîus der mâre,
 de seget ons, dat he wâre
 van der gode geslechte
 * ~~giborn mit rechte~~
 45 end Vênus die godinne,

21 Dar inne erslagen *Bw.* 22 Al ein starb in
 starben sie *G.* 23 In dem sturme hartte schiere *G.*
 sin ende schiere *Bw.* 25 da *G.*, doch *w.* 26 Wande
 ne mochten *G.* genesen] nicht gnesen *G.*, nieman gen
 27 Der gesunden (gesund *w.*) noch der siechen *Bw.*,
 sunden noch die siechen *G.* 28 die wilden kr. *w.* 30
EH, Elinam *G.*, elena *w.* 31 widere *B.* 32 der
 33 *Grosse Initiale fehlt G.* einem *BGw.* 34 Hin gein *E*
G. dem sundiren winde *B.* Gegen der sunnenwend *w.*
 1, b. Do *EH.* 36 ich wol nennen k. *w.* 38 do
 40 *H* 120, b. ernerte *w.* 42 *fehlt G.* sagite *B.* dat
 er *w.* 43 Von einem edilen ge. *Bw.* Von irn goten g
 44 Er welt vñ giborn mit rechte *B.*, geporn mit rechl
 sie hetten hie bevorn *G.*, sprach er vnrechte Dez hett
 ere Ouch sait er uns mere Wer der herre were Daz
 u nûet swere *EH.* 45 End] Das *EH.*, vnde das *G.*

die frouwe es over die minne,
wâre sîn moeder
end Cûpîdô sîn broeder.

- Doe et alsô quam,
50 dat Menelaus den sege nam
ende Troie tebrac
ende sîn leit gerac,
dat hem dâ gedân was,
doe hade der hêre Ênêas
55 van den goden vernomen,
dat he dannen solde komen
ende den lîf bewaren
end over mere solde varen
toe Îtâljen in dat lant, —
60 dat wiste wale der wîgant —
dannen Dardanus geboren was.
do gesach der hêre Ênêas
die borch brennen balde.
(Dardanus der alde
65 he was der êrste man,
de Troie vesten began.)

Ênêas der hêre
de vorchte em vele sêre,
doe hem die sorge toe quam.
70 sîne frunt he toe sich nam,

46 was vber die G, von der EH. 47 Unde diu ware
m. B, Das die wer s. m. w. 49 Und da w. et] daz
EH. 50 sig genam G. 51 Vnd er tr. w. Troiam EH.
52 Und dar ane sin EH. rach EH, also rach w. 53 dâ]
dar uz EH. 54 Da G. hete her e. EH (er eneeas H).
55 An den EH. 57 lif| lip solde GH, lip vor in Bw.
58 solde fehlt G. 59 B 2, b. 60 E 2, b. Des w. Daz
vste wol B. 61 Die Ecke des Blattes ist zerstört in E.;
es fehlt daher dannen. 62 sach H. der here] her Hw, fehlt
B. In E fehlt D. g. d. h. 64 h 4, b. Zeile 6. 65 Der
Bw, fehlt Gh. erste radirt E, aller erste h. 66 troyan h,
troiam EH. stiften hBw. Danach in h: Und sy beving mit
der muren Daz wart manigem zû surc. 68 w 1, c. Der
gedachte ime Bw. sich sere h. sere zerstört E, verre Bw.
69 Duo E, das w. D. er doch in die h. 70 Die drei ersten
Buchstaben von sine zerstört E. ime hHw.

- beide mâge ende man,
 met den he sprâken began,
 der hertoge Ênêas.
 he segede en dat dâ wâr was
 75 ende wat hem was ontboden
 end gewîssaget van den goden;
 dat he sich niet enmôchte erweren
 end sînen lîf solt generen.
 dat segede er sînen holden,
 80 die sich dâ weren wolden,
 dat si alle dôt moesten sîn.
 he sprac: „lieven frunt mîn!
 swie die angest sî gedân,
 ich enwele iedoch niwet gân
 85 ût ûwer alre råde
 weder froe noch spåde.
 nu segget mir ûwen moet,
 wat ûch dar ombe donke goet,
 nâ dû end ir hât vernomen,
 90 of wir wellen levende hinnen komen
 ofte weder kêren
 end sterven met êren
 end onse frunt reken.
 swat ir wellet spreken,
 95 dat û allen lief sî,

71 *fehlt H.* Sine (vnd sein *w*) m. u. sine m. *Bw.* 72
 in *Bw.* reden *h.* 73 Do segeten (sagetim *H*) enecas *EH*
 74 Der *GhEH.* waz do *h.* da *fehlt w.* daz dinc als iz ko
 was *EH.* 75 wat] also es *h,* *fehlt w.* 76 *H 120, c.*
H. Das versweig er v. d. g. *h.* 77 Er sprach er enm.
 e. *h.* mochte *G,* solde *Bw.* 78 Er solte doch s. l. g
 sein leip *G.* mochte *E.* ernerer *B,* neren *w.* 79 Doc
 80 da *fehlt h.* solden *h.* 83 Wie es um die sorge *h.*
 84 Doch newil ich niht g. *B* iedoch] uch *h,* *fehlt EH.*
 gan *h,* uz gan *EH.* Jedoch will ich nit gan *w.* 85 (
 ussir uwer m. r. *h.* [t] vo *w.* 86 Deweder *B.* 87
 rate *H.* 88 har umbe *hEH* (~). 89 Nach dē vn i
 nach dem das ir *EH,* nu doch das ir *h,* also ir *G.* ir ez
B. 90 Ob ir *w.* wellen lebendig *h.* wellen leben *G,* leb
 wellen (welt *w*) *Bw,* lebende *EH.* hine *H.* 91 Odir
 wir kemen *h.* 92 Und sterbendes benemen *h.* 93
 leit deckin *h.* 94 Nu sullint ir *h.* 95 Waz *h.*

- des ir mir gedorret stân bî,
des helpe ich û, of ich mach.
doe mannelich doe gesach,
dat et an dat sterven solde gân,
100 doe dochte sî dat bat gedân,
dat sî dat lant rûmden,
dan sî sich versûmden
end roem dâ erworven,
dâ sî ombe erstorven.
105 Der hêre Ênéas doe gesach
hem einen vele leiden dach,
dat man dat lant woeste,
end he Troie rûmen moeste
met sînen mannen.
110 he wonde verre dannen,
dâ die Krieke branden:
he enmochte et niwet ganden.
et was toe der wîlen
wale over tien mîlen.
115 harde nâcde hem der skade;
iedoch hadde he die stade,
dat er al sîn goet nam
end dâ mede enwech quam,

96 Das *Gho*, d^t *B.* turren *EHw.* bi fehlt *B.* 97 Daz
G. Das wil ich uch heissen wo ich *h.* 98 Doe] do ir *HE*,
ir *Bw.* mannelich] mager ich *G*, icclich *EHBw*, doe] das
G, über ich nachgetragen. erschrach *Bw.* 99 Do ez *Bw.*
an ein *h.* 100 *w* 1, c. duchten *EH.* dat fehlt *h.* 101 *h* 5, b.
102 sich] sich da *B.* Vnd sich da nit v. *w.* mit sum. *h.*
103 do *H.* rum] daz *h.* irwerben *E.* 104 Do *H*, daz *h.*
sie doch umbe *EH.* sie do jemerlichen *h.* Darum sy sit sturben
u, da umbe sie niht ersturben *B.* 105 Und der *h*, er *H.*
do] der *EH*, fehlt *h.* Do (da *w*) ges. d. *h.* en. *Bw.* 106 Daz
im vile (gar *w*) leit was *Bw.* Ime brennen sin dach *h.* 107 Do
man *hEH.* 108 He fehlt *Ghw*, troiam *EHB*, troy *w* (so
stats). Und er dannen muste *h.* 109 Mit den sînen *GB.*
sînen lebin mannen *EH.* 110 Er want *w.* was verre *h*, were
vil gerne *EH.* 112 enmochte daz *h.* 113 Er was *w.*
in (in *E* hereincorrigirt) der selben wile *EII.* 114 Mer
dan uber (ub. fehlt *G*) *Gh.* 115 *H* 120, d. machte *h.* geschade
h. Nachtet ime der grosze s. *EH.* Der sk. n. im harde *Bw.*
116 er der *h.* Jedoch schuf er die warde *Bw.* 117 als *E*,
aller *Bw.* g. man *E.* nam] narte *B.* 118 hinweg *Gw.*

- sô ware sô hem gevele.
 120 doe vant he twentich kiele
 wale berâden end gespîset.
 die worden hem gewîset
 sînen hûs genoech nâ.
 die Krieke lieten sî dâ,
 125 die sî dare hadden bracht,
 end wâren hene dâ man vacht.
 do enmochte he gedoen bat,
 he hiet sîn goet end sînen skut
 toe den skepen fûren
 130 end hiet sich balde rûren
 alle sîne holden,
 die met hem varen wolden.
 sînen vader hiët he dannen dragen:
 he was sô komen te sînen dagen,
 135 dat he niet enmochte gân.
 dat had em dat alder gedân.
 sînen son leid er an sînre hant.
 dar ombe rûmde he dat lant,
 dat he generde sînen lîf.
 140 doe verlôs he sîn wîf,
 ê sî te skepe quâmen;

119 Ich wen iz im wol *EH*. 120 *E* 2, c; *die Ecke abgerissen*; es fehlt daher do va. Da *G*. zwene *h*
 121 Wale fehlt *EH*. beraten] be.... *E* (raten abgerissen)
 reit *B*, gerait *w*. 122 beweiset *w*. hem abgerissen *E*.
 123 huse *GB*, hus vil hus *E* (vil hus durchstrichen). ge
 nâ in *E* abgerissen, wol nah *G*, vil na *H*. Danach *B* 8
 mit Bildern. 124 *B* 5, a. 125 Die sie abgerissen *E*
 riettent si mit in der br. *h*. 126 Sie w. *G*. ren und l
 stört in *E*. do *H*, dort do *G*. Us jaren das man da hi
 dacht *h*. 127 he] er niet *EHw*. tun *w*. 128 Er nar
GBw. sin schaz *Gh*, schuf daz *Bw*. 129 Und begund
G. Hin ze schiffen (zu schiff *w*) si ez furten *Bw*. 13
 balde *Gh*. Vaste sie sich rurten *Bw*. 131 Her und
Bw. 132 met] sint *h*. wolte *EH*. scholden *B*. 13
 an das schiff dr. *h*. dane *B*. 134 Der *BurhEH*. so fehl
 zu den tågen *w*. 135 niet] nit me *h*. gigan *B*. 1
 2, a. der altar *h*. 137 an der *Gw*, an die *h*. 138
 land *w*. 139 Dat er] und *h*. ernerte *Bw*. sein leip *G*
 140 Da *hB*. virliesz er sinen l (l durchstrichen) wip *h*. 1
 er *Bw*. zu den schiffen *h*. queme *EHBw*.

ich enweit we sî hem nâme.

- Doe der hêre Ênéas
 ût der borch komen was,
 145 doe hade der helet milde
 dri dûsont skilde
 ende ridder alsô vele.
 doe gienc et ût den spele.
 doe sî te skepe quâmen
 150 her anker sî nâmen
 ende togens ût den sande.
 der wint quam van den lande
 end dreif sî verre op dat mere.
 doe was dat Ênéâses here
 155 somelîch vele frô.
 doe was die godin Jûnô
 Ênéâse vele gehad,
 ende dede et ombe dat
 dat sî hem skaden wolde
 160 dorch den appel van golde,
 den Pâris Vênûse gaf.
 dâ quam al der nît af:
 dat Troie wart tebroken,
 dâ mede wart dat geroken,
 165 — dat seget ons Virgîlfus —
 — des gehalp die frouwe Vênus —
 dat Pâris Êlenam nam,

142 wie *G*, welke *h*. nam *Hw*, namen *G*, nēmen *h*.
 144 Ouch der *h*. bûrge *H*. 146 Wol dri *Bw*. 147 Darzû
 r. u. schneller r. *h*. 148 giengens *h*. harte usz *hEH*, uzer
Bw. 149 *h* 6, *b*. zu den schiffen *hB*. 150 sie do *Bw*.
 Ich enweisz weliches sy ime nōmen *h* (*Wiederholung von*
v. 142). 151 uzer *h*. 152 Do kam ein w. *h*. 153 Der
 tr. *h*. triben *B*. an das *h*, in daz *EH*. hohe mere *h*.
 164 *H* 121, *a*. dat| des *hEw*, fehlt *G*. encas *G*, aniasen *w*,
 alles *h*. 155 Sumelich *E*] sumeliches *GBw*, sumeliche *H*,
 sinneclichen *h*. 157 encases vil *w*. vil haz *E*. 158 Daz
 dette sie *h*. 159 si in minnen w. *Bw*. 161 venus *Gh*,
 frou ve. *Bw*. 162 allo *G* (*fast immer*). daz ubel *h*. kam
 anderes nit ab *w*. 163 troia *EH*. 165 Vergilius *E*.
 166 half *EH*, geschuf *h*. die fehlt *hBw*. 167 frowe e. *h*.
 elenam *EH*, elenen *w*.

dâ grôt ovel vane quam.

- Doe ontgalt Ênêas,
 170 dat hem frouwe Jûnô was
 ongenâdich ende gram.
 doe er op dat mere quam
 end dannen varen solde,
 sô wâ sô er hene wolde,
 175 sî was hem ie wedere
 met starken ongewedere.
 die boech seggen ons vor wâr,
 dat sî hen vollen seven jâr
 op den mere erde
 180 end van den lande verde,
 dâ he gerne wâre.
 dat was her onmâre;
 des leid er grôte quâle:
 si bescheinde em t'einen mâle
 185 vele onsachte here macht
 drî dage ende drî nacht.
 sî dede hem grôt torment,
 beide donre ende wint,
 met regene end met hagele.
 190 doe brâken here nagele
 an here skepe vaste,
 her segele end here maste,
 here roeder end her rân.

168 Do *h.* michel *hEH* (≡). abe *hEH* (≡). 169
Initiale in Gw. Daz do entg. der herre *e. h.* 170 *u*
 Also das *h.* die fr. *G.* 173 Und enweg *h.* solden *E*,
G. 174 so fehlt *hEHw.* solde *G.* 177 Das buch sa
 ons fehlt *Bw.* 178 ime wol s. *G.* volle *Bw.* drû *EH*
 180 nerrete *h.* 181 Fehlt *h.* her gerê gerne *G.* er hin
 182 Ez *Bw.* war *G.* ein unmere zalc *h.* 183 fehlt *l*
 184 erscheinde *Bw.* erzeugete *G.* em fehlt *E.* Das leit *e*
m. h. 185 Der Vers fehlt *h.* vele fehlt *Bw.* unsanft
 (wie stets) machet *H.* 186 fehlt *h.* dage fehlt *H.*
 Si dede hem fehlt *h.* groten *B.* grose *Gw.* vil grosse *h.*
 donre] storm *Bw.* 189 reine *G.* 190 *B* 5, *b.* *l*
 ez *Bw.* brasten *B.* erprasten *w.* die n. *h.* 191 ir
 scheint in *B* zu stehen, iren schiff *h.* irem schiffe *G.*
 schiffen *EHw.* vesten *h.* 192 segeln *h.* nagile *Bw.* m
 193 *H.* 121, *b.* vn ôch ir *B.*

- 195 sî woldes al te dôde slân,
 die godinne Jûnô.
 doe quam et alsô,
 dat der skepe ein versanc
 ende dat volc erdranc
 allet dat dar inne was.
 200 doe klagede Ênêas,
 dat he ie dare quam,
 dat he sîn ende niet ennam
 te Troien met êren
 met Pârise den hêren.
 205 he sprac, he wolde et iemer klagen,
 dat he niet enwart erslagen
 bî den koninc end sîne kint.
 do tedeilde der stormwint
 die skepe vele wîden
 210 alsô moestens rîden,
 wand sî sich vor den onden
 berichten niet enkonden.
 Doe was dâ in sorgen
 in âvont end in morgen
 215 vele menich moeder baren.
 alsô moesten sî varen
 went an den vierden dach,
 dat der wint, gelach

194 alle *GhEH*. wolten zu tod *w*. erslan *h*, erschlachen
w, irlagen han *H*. 195 D. vrowe j. *h*. d. gûte fröwe j. *Bw*.
 196 Jdoch *Gh*. es auch also *w*. 197 schiff *hEHw*. eines *GBw*.
 198 volk darinn *w*. 199 Und allis *G*. dar an *B*. 200
 Da *G*, dasselb *w*. 202 er fehlt *G*. nicht ne men *h*. 203
 2, c. Do zu *w*. 203 u. 4 umgestellt in *w*. 204 parisen
 s. p. sime *h*. *Bw*. 205 Und her *G*. spr. daz er iz *EH*.
 welcz *w*. ummer (*E* meistens so) (im *H*) wolde kl. *EH*. clag *H*.
 206 nit da wart *w*. 207 deme kunige *GEW*, dē k. *H*. und
 sine *G*] und sin *h*, und bi sine *EH*, Priamo *Bw*. kinden *h*,
 fehlt *Bw*. 208 zerteiltent *h*. die sturmwinde *h*. der wint *G*.
 Der sturmwind zerteilte do *Bw*. 209 Ir schiff *h*. 210
 musten sie alle. streiten *w*. 211 von den wunden *w*.
 212 nyme k. *h*, n^t enk. *EH*, ne k. *G*. Nimen gerichtten kun-
 den *w*. 213 dâ] fehlt *h*, so *w*, der herzoze *EH*. grozen sorgen
 k. 214 Den a. u. den (fehlt *w*) m. *hBw*. 215 Un vil
EH. maniger *hEH*, mangeln *w*. 218 groze w. *h*. wint *Gh* \
 wint do *EHBw*.

- end die starken onden
 220 stillen begonden
 end geslichtet wart der sê,
 de sô rûch was ê,
 ende hoof sich der dach.
 doe dat Ênêas gesach,
 225 dat sich dat mere slichte,
 sîn houvet er op richte,
 der wale gelovede wigant.
 he gesach van Lâbien dat laut
 end die berge sô hô:
 230 des was sîn herte vele frô,
 dat hen fortûnâ lôste.
 sîn lût er doe trôste,
 dat sî sich wale gehielden
 end roeden ende skielden,
 235 dat sî te lande quâmen
 end die have dâ nâmen
 al solîch sô sî wâre.
 dat was ein nûmâre,
 dat sî gerne hôrden.
 240 sî sprongen toe den borden,
 sî roeden ende stûrden,
 manlike sî rûrden
 her arme end here hande

220 ze stillene *HB*, zu stillen *w*. Sy ychten beg. *h*.
 221 beslichtet *EH*. 222 sô] do *h*. 223 *h* 8, *a*. Und
 sich erhub *h*, und uf hub sich *H*, uf hub sich *E*. d. lichte tag
h. Und senfte sich darnach *G*. 224 Da *G*. sach *GE*.
 227 wol gelobete *Bw*] gelobete *EH*, lobemere *G*, lobebero *h*.
 228 sach *Gh*. von lidia daz l. *B*. 229 also ho *EH*, vil
 ho *hBw*. 230 Daz *E*, do *h*, wart *Ghuc*, herhe *h*. vele *fehlt*
hw. 231 frowe fortune *h*, fortuna sus *B*, glucke *G*. geloste
EH, erlose *Bw*. 232 *H* 121, *c*. Sine lute *B*, sin volc *Gh*.
 getroste *EH*, stroste *B*. 233 Er sprach das *h*. 234
 rugeden *h*], rûderten *w*, rurten *GBEH*, vñ spielten *κ*. 235
 ze deme l. *B*, zu staden *h*. 236 die *fehlt Gh*. da *fehlt hEH*.
 genamen *h*. 237 Alsulche *G*. ain sölliche *w*, also lichtlichen
h. weren *h*. 238 *E* 3, *a*. niv mere *w*, unmere *h*, neuwe
 mere *GEHB*. 239 *w* 2, *d*. sie alle *h*. 240 porten *B*.
 241 Die *E*, daz sie *G*. rurten ün sturetin *EH*, sturten und
 rugeten *h*, stunden (*B* *urspr.* sturiten?) und rurden *Bw*, vaste
 storten *G*. 242 furden *Bw*. 243 armen *H*.

- end quâmen doe te lande.
 245 Doe sî dat lant geviengen
 end ût den skepen giengen
 end an die erde quâmen
 dat gemac sî dâ nâmen,
 al solich sô sî't vonden.
 250 doe sî doe begonden
 here skep tellen,
 die ellenden gesellen,
 sô ich die rede hân vernomen,
 doe was der skepe dare komen
 255 sevene ende niwet mê,
 der dâ twentich wâren ê,
 doe sî van Troien fûren
 ensamen van der mûren.
 Doe der hêre Ênêas
 260 in die have komen was,
 luttel goedes he dâ vant.
 doe sande er boden in dat lant,
 twentich ridder goede
 met geinôden moede
 265 dat sî versoechten mâre,
 wat landes dat wâre,
 dat si't hem geseggen konden,
 of sî iergen vonden
 koup ende spise.
 270 Ylionix der wîse,
 he was mcister der skaren,
 die dâ hene moeste varen.

244 Unze si *Bw.* doe] doch *G.* fehlt *Bw.* Do quamen sy *h.*
 245 *h* 8, *b.* Bild No. 2. bevi. *w.* 247 an] vf *w.* 248
 gena (na durchgestrichen) mach *G.* do *h.* 249 Alsulch alsiez
G. sî't] sy *w.* 250 Doc sî] die elenden *h.* da *G.* do daz *E.*
 251 All ire sch. *w.* Die lieben hergesellen *h.* 252 enlenden
H. Ir schiff zellen *h.* 253 Also *hw.* 256 zweizich *B.*
 258 Insamt *G.* insant *h.* von den *GhEw.* 260 An *E.* Also
 dar *k.* *h.* 261 do *h.* 262 in die *HBw.* 264 stetigem
h. genendigem *G.* 267 si't fehlt *h.* sy *w.* hem fehlt *Bw.*
 tegen *Gh.* 268 Vil sy da v. *G.* iender *Bw.* 269 oder
h. vnd darzu'sp. *w.* 271 *H* 121, *d.* Was *Gh.* Der meisterde
 die *Bw.* scharn *Gw.* 272 do *G.* Die über se *w.* mosten *G.*
 solde *B.* solden *hw.*

- Doe die helede balde
 gefûren achter walde
 275 alle wîle erre,
 doe quâmens alsô verre,
 da sî eine strâte vonden.
 toe den selven stonden
 si enwolden des niet lâten,
 280 sî volgden der strâten,
 went si ût den walde quâmen,
 dâ sî doch vernâmen
 vele lieve mâre.
 si gesâgen openbâre
 285 eine grôte borch stân
 vast ende wale gedân,
 dat was Kartâgô,
 die die frouwe Dîdô
 bûde ende stichte,
 290 die dat lant berichte,
 so et wale frouwen getam
 ich segge û, wie sî dare quam,
 alsô van her es geskreven:
 sî was van Tyre vertreben,
 295 si was dare in dat lant komen,
 alsô icht wale hân vernomen
 end ich û wale geseggen kan.
 Sichêus hiet her man,
 den her broeder ersloech

273 *h* 9, *b.* *B* 6, *a.* *h.* gute uñ balde *Bw.* 274 *h.*
 Vuren *G.* in dem *w.* *G.* zu einem *h.* 276 also *B,* *sa*
 all *w.* 277 Do *h,* daz *G.* 278 Sa zu den st. *h.*
 Wolden sie des *GBw.* daz *B,* fehlt *w.* 280 Si nev
 den str. *H.* 281 uze (uzen *E*) walde *EH.* 282
hEHw. yedoch *h,* fehlt *B.* 283 Ein vil *EHBw.* 284
 grozē *H.* 287 Gehaisen wz sy *w.* 288 Do die fr.
 290 Daz lant sie ber. *Bw.* lant do *h.* 291 Als es *w,* *sa*
 wol einer fr. *h,* frouwen wol *Bw.* 292 Ich wil uch *sa*
 293 Also wir von ir hant g. *h.* 294 wart *GBw.* d
EH. Tyre] schire *H.* 295 Grosse Initiale in *B.* dar
Bw. Die frowe was dar k. *h.* 296 Also *Bw,* als *E.*
 hant *hBw.* 297 *h* 10, *a.* 298 Scitheus *G,* Siche
 ticheus *h.* hiez der ir *h.* man] name *H.* 299 Der
 den ir ir *h.* sluc *h.* dersluc *H.*

- 300 he dede her leides genoech
al âne here skulde,
want he hebben wolde
dat lant, dat hem beleif,
doe he die suster verdreif.
- 305 Doe her der broeder wart gehat,
doe nam sî mekelen skat
ende ein luttele here
end fûr met skepen over mere
end quam te Libien in dat lant
- 310 te den hêren den sî dâ vant,
de des landes dâ gewielt
ende die hêrskap dâ hielt.
listlike sî hen bat,
dat ho her verkochte an einre stat
- 315 eine wênege rîcheit,
sînes landes alsô breit,
dâ't her goet dochte,
als vele sô sî betien mochte
met eine wênege rindes hût.
- 320 danner was dat lût
ein deil alwâre.
et was hem onmâre,

301 Alliz *G.* On alle *hBw.* 302 *E* 3, *b.* wanne der *h.*
303 hem] ime alliz *G.*, ime sit *h.*, ime allei (*das i von späterer*
Time) *E.*, i allē *H.*, i. gar *Bw.* 304 sin swester *h.* s. vō
verd. *w.* 305 bruder *fehlt Bw.* 306 *H* 122, *a.* michel
H., einen michelen *h.*, grosen *w.* 307 Ein gar lutzel *h.*
308 met skepen *fehlt w.* 309 *w* 3, *b.* vñ komen *Bw*
(namen *w.*), *fehlt h.* libia *Bw.* 310 do *H.*, *fehlt G.* 311 do
E., *fehlt G.* Die frowe zu ime gieng *h.* 312 herschaffe *E.*
do *G.*, *fehlt EHW.* behielt *Bw.* Gar minneclichen er sy enpfing
h. 313 lustecliche *B.*, lüsticlich *w.* bant *II.* 314 her
fehlt w. 315 Ein *h.*, sine *Bw.* wenig *h.* 317 Daz *hEHW.*
da ez *B.*, swa *G.*, er] ime *h.* goet] te nemenne *Bw.*, nyme *h.*
318 Also *GEH.*, und also *h.* belechen *B* (*nicht w*) (*nicht so*
von erster Hand). 319 einer *hEHBw.*, eines *G.* clainen *w.*
fehlt GhEH. rind' *w.* lute *GhEH.* 320 Dannach *G.*, do
hEH., in den ziten *Bw.* waren die lute *GhEH.* 321 *h* 10, *b.*
B 6, *b.* teil also allw. *w.* allewere *EH* (*aus alle werer II*).
322 in *h.* im gar unnm. *w.* Danach in *h.*: der herre sin harte
vergaz Daz machte der schaz.

- der frouwen he't gelouvede,
 dat lant he her verkoupede.
 325 Doe hiet sie einen heren drût
 nemen eine rindes hût;
 si enwolde et niet vermîden,
 sî hiet die hût snîden
 t'einen smalen riemen
 330 end nam doe einen priemen
 end hiet hen steken in dat lant.
 den riemen sî dar ane bant,
 sî nam dat ander ende
 selve met herre hende,
 335 dâ mede sî doe ombe gienc.
 met den riemen sî bevienc
 einen kreis wîden.
 in den selven tîden
 stichte dâ frouwe Dîdô
 340 vaste torne ende hô,
 torne ende mûren.
 des nam sî luttel dûre,
 want sî was vele rîke
 end warf doe listlîke,
 345 went sî sô verre vore quam,
 dat her wart gehôrsam
 Libiâ dat lant al

823 Der fr. her gelobete *G*, daz er der fr. rede g
h, d. fr. ers irloupte *EH*. der frowen gelobit er daz (
 ze hant *Bw*. 324 Die erdin *EH*. her ir *G*, er ir
 uñ verchofte ir daz lant *Bw*. *Danach* in *h*: es wart in
 vil leit Und gewan sin ouch grosse arbeit. 325 ein
 eren einen *E*. 326 ein *h*, eines *G*. 327 Die *G*.
 dz *h*. 328 *G* 5, *b*. 329 vil smalen *EH*. *Danach*
 dar ane bant Si nâ dar and' ende (*durchstrichen*). 33
G. 331 hen] sie *G*. stecken *H*, sticken *E*, stossen
 333 nam in an dem *c*. *Bw*. 334 mit der *h*. *hFHw*.
 sie da *h*. 336 sy do bev. *w*. 337 Eine *h*, ein
 w. *G*. 339 do *EH*, fehlt *G* *Bw*. 340 Eine burg va
 ho *G*, beide v. u. *h*. *h*, vil v. u. *h*. *EH*, vest starck vñ
 341 Beide turme *G*, Ecin schone *Bw*. ende fehlt *Bw*.
h 11, *a*. Daz man *G*. 243 *H* 122, *b*. vele fehlt *h*, 1
 344 do fehlt *EH*. 345 *w* 3, *c*. bitz das si *h*, das *s*.
 fehlt *w*. si danne verre kam *h*. 346 Do ir *h*. under
 347 Libie *G*. al fehlt *BH*.

- over berch end over dal.
 her diende lûde ende lant,
 350 dat sî dâ nieman envant,
 de her gedorste wederstân.
 wand die borch was sô gedân,
 dat sî't allet mede bedwanc.
 et wâr te seggen al te lanc
 355 omb die borch mâre,
 wie sî gebouwet wâre.
 des Virgîlius der hielet
 an sîne boech dâ vane telet,
 des sole wir vele lâten
 360 end solen nâ der mâten
 die rede harde korten.
 sî hadde seven porten;
 bî der iegelike
 sat ein grâve rîke,
 365 of et nôt wâre,
 dat he die borch mâre
 met drîn hondert riddern solde weren,
 of sî ieman wolde heren:
 dar ave haddens here lên.
 370 der frouwen moestens alle flên,
 die rîken hûsgenôte.
 an Kartâginê der grôten
 stonden torne mâre.

348 Beide (al beide *H*) berg vnd tal *hEH*. 349 *Grosse*
initiale in B. her fehlt *E.* lut *B.* 350 niemanne *GH*, nie-
 manen *B.* vant *GHw*. 351 torste *EHB*. 352 Und
 , fehlt *EH*. ist also *h*. 353 sie daz lant alliz *EH*, alle
 ie rîche *h*. do mitte *G*. 354 also la. *h*, fehlt *w*. 355 die]
 er *w*. 356 sî fehlt *h*. 357 Der *w*, also *h*. 358 In
HBw. sinen buchen *GEHB*, sime buch *hw*. dar abe *G*,
 von *h*, fehlt *B*, hett *w*. erzelt *w*. 359 vele fehlt *h*.
 360 Und (uch *h*) nach *hB*. Danach Bilder in *w*. 361 *w* 4, c.
 de kurczen mit ma (durchgestr.) Worten *G*. 363 *E* 3, c.
 gelicher *hBw* 364 *G* 6, a. eine *h*. richer *hBw*. 366
 11, b. Dat er] daz sy *h*, der *Bw*. d' burge *II*. 267 solten
 368 *B* 6, c. ieman] ieme *B*. solte *h*. beheren *w*.
 here fehlt *Bw*. 370 Die *GH*. alle fehlt *G*. 371
 genossen *GhHB*. 372 grosze *EH*. 373 mare] hun-
 rt *Bw*.

- man seget, dat her wâre
 375 rechte seven hondert.
 swen sô des wondert,
 wele he't versoecken,
 he kome toe den boeken,
 die man heit Êneide.
 380 nâ soliker wârheide,
 sô et dar ane geskreven es,
 sô mach hers werden gewes.
 Kartâgô was rîke
 end stont gelegenlike
 385 alre slachte goede,
 des iemanne was te moede,
 des iergen wesen solde.
 de het dâ soeken wolde,
 dat ie fonden solde werden
 390 in water joch in erden,
 des vant man alles dâ genoech,
 des water ende lant droech.
 dat mere gienc eine sîde,
 dat diepe end dat wîde,
 395 in ander half die flûme
 grôt ende rûme.
 da enbinnen stont die borch sô vast,
 dat si her envorchte niet ein hast

374 fehlt Bw. s. uns das h. 375 fehlt Bw. 376 W
 des w. 377 Welle G. Ob ers will w. 379 man do G,
 heizen Bw. encidet G, ein eide h. 380 sumelicher G, d
 381 Als Bw. ist über getilgtem stat B. 382 ers wol sin gew
 383 H 122, c. die was h. 384 Nun st. w. gelegeli
 385 An aller w. 386 yeman hBw. wart h. 387 j
 Daz Bw. iender Bw. 388 fehlt h. do H. 389 i
 GhBw. gevonden E, gewonnen h. 390 noch h, adir I
 392 h 12. a. Daz GhBw. oder EH, in dz h. lant ie
 getruc H. 393 flos h, fehlt w. einer B, an einē G, i
 h, an einer EHw. siten EH. 394 Tieffe und w
 Gieng tief vñ weite w. 395 Und and. Bw. halbe H, i
 die] dz w, ein h. phlumen GBw. 396 Grosze G. vi
 g. w. rumen GB, gerume EH, grumen huc. 397 bi
 h, inne EH, enmitten B. mitnan w. so fehlt EH.
 Daz fehlt h. sie enf. Gh, si niene vorhte B, sie nien
 w. niet fehlt Bw.

- allet erdiske here.
 400 an ein ende op den mere
 hadde frouwe Dîdô
 torne vaste ende hô,
 dâ her woninge was.
 dâ stont ein rike palas
 405 end skône kemenâden
 hêrlîke berâden.
 Mekel was her wîsdoem,
 sî hadde grôten rîchdoem:
 des vorchte man sî sêre.
 410 in froun Jûnônen êre
 stont ein monster dâ
 heren hûs genoech nâ,
 dat macde frouwe Dîdô.
 da was diu godinne Jûnô
 415 vele harde gêret.
 Dîdô hade gekêret
 heren flît wale dar toe
 beide spâde ende vroe.
 dat dede sî dorch die skulde,
 420 dat Jûnô skapen solde,
 dat Kartâgô die mâre
 hoevetstat wâre
 over allet ertrîke
 end her al gelîke
 425 die lant wâren onderdân.

399 *w* 4, *d*. Al *EH*, also *h*. irdischez *B*, er disz *h*.
 400 einem *GhBw*. 401 Hede die *G*. 403 Do *h*, daz *G*.
wa. inn was *w*. 404 Do *hH*, dar *G*. richer *hw*. 406 herliche
in wol ber. *G*, schön und wol ber. *w*. 407 richtum *G*.
 408 hadde ouch gr. *h*. wistum *G*. 409 man vo. *h*. 410
junoem *B*, june *G*, juno *w*. 412 Bi ir *h*. *GBw*. huse *alle*
Mar. 413 Da ma. *w*. machtet *B*, stifte *h*. 414 Do *wh*.
 415 Vaste mitte g. *h*, vil harte inne ger. *B*, vil darinn ge. *w*.
 416 Frowe dido *h*. gegek. *h*. 417 *h* 12, *b*. zu über getilgtem
in *B*. 418 Danach *B* 7 und 8 mit Bildern. 419 *B* 9, *a*.
 durch] durch durch *B*, umme *EH*. 420 geschaffen *EH*.
 wâlde *G*. 422 *H* 122, *d*. Ouch bestattet *w*. *h*, *h*. nun *w*. *w*.
 423 al *EH*, corr. aus alle *G*, alle *hBw*. ertriche *G*] irtri- 3, *d*
 che *E*, ir riche *H*, diu riche *B*, reiche *w*. 424 Und daz
 ir *Bw*. al aus alle *G*] alle *h*, fehlt *Bw*. 425 werden *h*.

- et enmochte sô niet ergân:
 sint hadde Rôme den gewalt,
 dat man her den tins galt
 ende man hern sande
 430 van menegen lande;
 dat was sint over menich jâr,
 dat weit noch gnoech lût vor wâr.
 Doe die boden quâmen dare,
 da si dër borch worden geware
 435 end sî sî ane gesâgen,
 do begonden sî frâgen
 omb die borch mâre
 end we dâ hêre wâre
 over die borch end over dat lant.
 440 doe segede man hen te hant,
 die lûde dies dâ vonden,
 die sîs gevraagd konden,
 et wâre Kartâgô,
 dâ die frouwe Dîdô
 445 geweldich over wâre.
 doe sî die mâre
 rechte vernâmen,
 met frâge sî doe quâmen
 vor die frouwe, dâ sî was
 450 bî heren palas
 in eine kemenâde.
 sî worden des te råde,

426 also n. *E*, nicht so *GhB*. 427 S. gewan r
 428 her] ime *h*. 429 hern] in ir *B*, in *h*, ir den *G*. ss
 430 Van] von vil *EHBW*. 431 geschach *Gh*. 432
GBw. noch fehlt *EHBW*. gnuc lute *EH*, gnuge li
 liutes genuc *h*, gnuge *G*, wol *w*. 434 Do *E*, daz *I*
Bw. sî fehlt *w*. 435 *w* 5, a. Und] und do *w*. Und sie
 bes. *h*. sahen *B*. 436 Da *GE*. Benamen sie des (daz *w*)
 Sine gesehen schoner burch nie Uñ frageten (die *f*
 livte hie *Bw*. 438 End fehlt *hBw*. do *H*. 439
 stat *Bw*. uñ daz *Ew*. 440 Da *G*, die *w*. sageten in *GBw*.
h 13, a. 443 Si sprachen es *h*. 444 Die da fr. *G*.
 Vil geweldig *EH*. 446 sie do daz *BW*. 447 Vi
 448 Mit vragene *GEH*, fragende *h*. sî fehlt *G*. doe fehl
 449 Zu der *h*. do *Gh*. da sie da *w*. *B*. 450 Nahen l
 451 einer *GEHB*, irer *w*. 452 *w*. die ze *E*. ware
 beraten *h*.

dat sî vor sî wolden gân.
 doe sî't hadden gedân,
 155 do ontfienc sî goedlike
 frou Dîdô die rîke,
 Doe gnâden sî der frouwen
 der minnen end der trouwen,
 die sî an her vonden;
 160 so si alre beste konden,
 sô sprâkens her te hulden
 end segeden er dat sî wolden,
 helpe, rât ende vrede.
 Ylfônix sprac die rede,
 165 dar omb sî ût wâren komen;
 he sprac: „ir hât wale vernomen
 frouwe, sô ich wâne,
 ir ensît des niwet âne,
 ir hât wale gehôret,
 170 wie Troie wart testôret
 ende wie et dâ ergienc;
 dat man lûde dâ vienc,
 dat der luttel genas,
 end wie mîn hêre Ênêas
 475 met ein deil lûde dannen vûr.
 dat es hem worden vele sûr
 end die met hem wâren
 in desen seven jâren.
 die gode hân hen gesant

3 vor sî] dare *Bw.* wolte *h.* 454 sie das *Gh.* 455
H. sisz *w.* minneclich *h.* 456 Frou *fehlt Gw.* die
 reich *w.* 457 gnigen sie *w.* 458 Der schönen vnd
 460 Do *h.* aller best (a. bast *h.*) *hEH.* Aller pest
w. 461 *H* 123, a. sô *fehlt w.* do *G.* 463 Helpe
B. rât] mut *w.* 464 *B* 9, b. 465 Da (daz *H.*)
EH. 466 *h* 13, b. Frowe ir *Bw.* 467 sô] als
 o ich rehte wane *Bw.* 468 des] es *H.* ni. ene *EH.*
 le] nit *w.* *h.* daz wol *Bw.* 470 *w* 5, b. Swi troia *E.*
 le] und ouch *w.* dar *EH.* wie dar erg. *BW.* 472
 te vil *G.* die lute *h.* dâ *fehlt G.* 473 Daz ir l. *h.*
 l. *Bw.* der da l. *G.* vil lützel *h.* lützel iemen *Bw.*
 herir her en. *E.* 475 Mit lützel lüten *w.* Mit ein lützel
 lutes *H.* dane *B.* 476 es hem] im ist *Bw.* vele *fehlt*
 77 *E* 4, a. den *fehlt Bw.* Und den die *GhEH.* 478
 drin *EH.* 479 hant *Gh.* heten *EHBw.*

- 480 toe Itâljen in dat lant.
 si enmohten em aver niet gefromen,
 dat he dare ie mochte komen.
 dat lant es ons geverret,
 ons hât harde gerret
 485 onsachte tormint,
 ons hat weder ende wint
 misselike gedreven,
 dat leven es ons kûme bleven
 vor des meres onden.
 490 wir gesâgen t'einen stonden,
 dat onser skepe ein versanc
 ende dat volc erdranc.
 des wâr wir alle onfrô.
 sich hât die frouwe Jûnô
 495 harde an ons geroken.
 onse skep sint ons tebroken,
 die borde end die negele,
 end gereten onse segele;
 tebroken sint die maste
 500 end die roeder vaste,
 die lînen end die ankerseil.
 onser skepe es ein deil
 kûme an dat lant komen,

480 ytalie *G*. 481 *Grosse Initiale in G*. em aver] ime *G*, aber in *hw*, ime *H*. 482 Vñ daz *G*. da ie *G*, *Bw*, ie dar *h*. conde *H*. 483 es] daz ist *EH*. uns ge verre *h*. 484 hant *EH*. ser *w*. geirret *G*. gedacht *h*. Vñ hett *w*. 487 Vñ meslich getriben *w*, vil mi getr. *h*. 488 Uns ist daz leben kume bl. *Bw*. 489 *H*. 490 sahen *GBw*. zu einer *hw*, zetlichen *E* eteslichen *E*. 491 onser] der *h*. schiff *hEH* (schef *B*). *GBw*. 492 dat] unser *GEH*. v. allez e. *Bw*, da e. *G*. 493 Das *G*. wir] wil *H*. wurd *w*. alle vil *B*, 494 hatte *EH*. 496 Die sch. *h*. schiffe *H*. ons *fehlt* (prochen *w*. 497 *fehlt h*. Di porte *B*, porten *w*, die *EH*, der bort *G*. nagele *HB*. 498 *fehlt h*. Uns zer *H*, vñ errissen *w*, vnss sint gezerret *G*. onse] die *G*. *fehlt G*. Zerclobene *h*. die] uns die *h*, unser *w*. meste *h*. 500 *fehlt G*. Die warent gros und veste *h*. 501 len lunen *h*. und an der ir seil *h*. 502 Unsern schif si es] ist noch *B*.

- ende hân have genomen
 505 hie bî an ûwe lant.
 mîn hêre hât ons here gesant,
 dat ir hem gnâdich wellet wesen
 end hen hie lâtet genesen
 end wederes erbeiden
 510 end sîne skep bereiden,
 of et û gevalle.
 he dient û end wir alle,
 swie sô ir gebiedet.
 wir hân ons geniedet
 515 grôter arbeide
 op den mere breiden.“

Do antworde em frouwe Dîdô,
 sî sprac: „ich bin des vele frô,
 dat ir here sît komen.

- 520 ich hân et wale vernomen
 ombe Troie, wiet dâ quam,
 doe Menelaus den sege nam.
 ich weit es wale die wârheit:
 ir hât mekel arbeit
 525 sint erleden menegen dach,
 des ich gelouven wale mach,
 want ich weit wale ein deil
 omb ellende ende omb onheil
 end ombe solike skepvar,
 530 sint dat ich verdreven wart,

505 bî *fehlt w.* in *EHw*, *fehlt G.* 506 *w* 5, c. hat
 mich *h.* 507 welt gnadich (gut *w*) *Bw*, gn. woltent *h.*
 sit *H.* wesen] sin *h.*, *fehlt H.* 508 latet] lat bi u *B.*
 ouch lausent *w.* 509 gûts wetters *w.* 510 *B* 9, c.
fehlt h. ouch wol gev. *w.* 512 *fehlt h.* 513 Wie *h.* so
fehlt G. Wie irs im geb. *w.* bietet *E.* 515 Vil gr. *W.*
 516 breite *alle* (bereite *h.*) 517 Des a. *h.* en *E.* 518 Vñ
 sprach *w.* des] iz *G.* 520 ez allez wol *EHBw* (wale *fehlt*
w.) 521 *h* 14, b. troya *h.* do *G.* 522 Doe] wie *Bw.* sig
 quam *Gh.* genâ aus gewan *E.* 523 Uñ w. *W.* es] das *G.* die
fehlt H. 524 groze *H.*, gros *F.* 525 Sint *fehlt in allen.* Erlit.
 nu vil man. *B.*, erl. nun ma. *w.* 526 Das *Gw.* ich] man *Bw.* wol
 gi. *hw.* 527 Wa am Schluss einer Zeile *E.*, und *h.* ich] dich
E. wal *GB*] ouch wol *h.*, ouch *EHw.* 528 enlende *H.* vnd
 theil *w.* 529 ombe] umb also *h.* sollich *h.* 530 *E* 4, b.

- ich wele es danken den goden,
 555 die hen here sanden.
 he sal in desen lande
 alles des hebben gnoech,
 des die erde ie gedroech,
 er end sine holden,
 560 end of sî't nemen wolden,
 die wîl dat ich sal hebben 't leven,
 ich wolde en gerne gnoech geven
 met lichten gedinge
 âne penninge,
 565 jongen ende alden;
 ich wele en wale behalden
 an mînre kemenâden.
 ich wele en wale berâden
 gelîch mîns selves lîve, —
 570 nie enwart van einen wîve
 bat ontvangen ein man, —
 of ich mach end of ich kan.“

- Die boden wâren vele frô,
 doe hen die frouwe Dîdô
 575 alsô goede rede bôt,
 wand des was hen nôt.
 met der frouwen orlove
 fûren sî ût den hove
 ende fûren hene neder
 580 te hêren Ênêâse weder

554 Ich danckis *h.* deme gode *GhB.* 555 Der (*aus* den *GhB.* here| da here *GB.* sande *GhB.* 556 disen landen
 557 Allez *B.* habe *H.* 558 Das *Gh.* dise *EHBW.*
 0 *B* 10, *a.* Und *fehlt hw.* haben *Bw.* 561 Al die *w.* *h.*
le alle. dat] unze *B,* *fehlt w.* ich han das *w.* ich sol (solte
H) leben *hEH.* 562 woldes *B.* ime *h,* im *w.* gerne *fehlt*
w. 564 Uñ auch an *w.* 565 *u.* 566 *fehlen EH.* 567
H, in *aus* ane *corrigirt E.* In min selber (selbs *w)* k. *Bw.*
3 wale fehlt EH. 569 min *Bw.* selber *B.* 570 Es enw.
 wart *GE,* *fehlt w.* 571 Bat] nye bas *h,* wart pas *w.* ein
e H. 572 uff in kan *h.* 575 Also *B.* entpot *G.* 576
z k, es *G.* in vil *h,* in ouch vil *EH,* in doch *B.* Wan dez
 ducht vil not *w.* 578 Schieden *h,* karten *EH.* von deme
I. 579 *H* 123, *d.* *w* 6, *a.* furen] quamen *G,* kerten *Bw.*
 d ylten noch irem herren do er waz *h.* 580 Der hertzoge
 as *h.* Ze ir *h.* *B.*

- al dâ sî hen fonden.
 in den selven stonden
 wârn die skep tesamene komeu,
 die hen der wint hade genomen,
 585 die sî wânden hân verloren
 in den storme dâ bevoren;
 sî stonden alle ensamen dâ,
 bî ein ander gnoech nâ,
 sonder dat dâ was versonken,
 590 da die lûde inne erdronken,
 des sî iemer sint ontbâren.
 dat die andern komen wâren,
 des wârens alle ensamen frô.
 Ênêas was hô
 595 op einen berch gegangen,
 doe hen begonde erlangen
 nâ den, die he hade gesaut
 toe versoeken dat lant
 ombe solike mâre,
 600 als hem lief wâre
 end he gerne hede vernomen:
 do gesach he die boden komen.
 Engegene hen he doe gienc,
 minnelike er sî ontvienc
 605 met frôlîken moede,
 doe hem die boden goede

581 Al fehlt *w*. 582 *G* 9, *a*. Sa zu den stun. *h*.
 583 die fehlt *w*. 584 benomen *Gh* (≡). 585 hete verl.
H. 586 und 585 umgestellt in *Bw* (nicht in *GH*, wie *Et-*
müller fälschlich angiebt). *E* 4, *c*. davoron *w*. 587 Die *hBw*.
 alle *EB*. sament *E*, samt *Gh*. 588 ander al *E*, al durchge-
 strichen. 589 Su. ein daz *h*, aun daz dz *w*. 590 Do *Gh*.
 irstrunken *E*. 591 Der *Gw*. umer *E*. Des si sit iemer mere
 entb. *Bw*. 592 Dat fehlt *Bw*, d. aber *h*. anderen *GH*
 ander iv *B*, andrē die *w*. 593 allsamt *GE*, alle vil *hB*,
 all *w*. 594 *h* 16, *a*. was] der was *GhEH*, was vile *Bw*.
 595 einē wert *H*. 596 belangen *Bw*. 597 den botten die *h*.
 598 durch versuchen in daz l. *Bw*. 599 Und s. *h*. alsolliche
h, so getane *EH*. marin *B*. 600 Also sie *E*, sie aber wieder
 getilgt, also *h*. Die ime (in *w*) l. waren *Bw* (were *w*). 601
 he] di er *B*, fehlt *hw*. hettē *w*. 602 sach *Gw*. wider komen
hEH. 603 Gegen *Gw*. hen] den *EH*. 604 früntlich *w*.

- nâken begonden.
he sprac: „wat hât ir fonden?“
„allet goet.“ „ende wat?“
610 „Kartâgô.“ „wat es dat?“
„et es ein borch hêre.“
„dorch got, segget mēre:
es sî iet verre?“ „nein, si es nâ.“
„vondet ir den koninc dâ?“
615 „da es koninges niet.“ „wie danne sô?“
„da es di rîke frouwe Dîdô.“
„sprâket ir sî?“ „jâ wir dâden.“
„wie vondet ir sî?“ „wale berâden.“
„wat entbôt sî ons?“ „allet goet.“
620 „meinet sî't sô?“ „jâ sî doet:
si ontvienc ons met minnen
end wel ûch des brengen innen,
dat ir her willekomen sît,
toe alsô langer tît,
625 sô ir met her wellet sîn.
sî wel û dat lâten skîn,

607 *B* 10, *b.* nahen *alle*. 609 ende *fehlt B*, und doch *G.* 9–16 in *w*: alles gût sprachent sy Er sprach wz ist dz da by Sy sprachent es ist karthago Er sprach wz mag dz sein also Es ist ain burg vil here (*w* 6, *a*) Durch got so agent mere Fundent ir den künig do Sy antwurten im also Da ist küniges nicht Kain künig man da sicht Wie mag es dan sein so Da ist frawe dido. 610 Do sprach *k. h.* *Der ganze Vers in E am Rande nachgetragen.* 611 Das ist *EH.* vil *h. EH.* 612 *w* 6, *b.* nu sait *EH*, so sagent *w*, sagent *us G*, sagent mir *h.* 613 *fehlt Bw.* iet] ich *G*, uch *h*, *fehlt EH.* es] hie *h.* 614 *Danach schiebt Bw ein*: sie antworten ime *us (also w).* 615 *H* 124, *a.* Do *h.* kunige *h.* 616 Do *Gh.* di *fehlt w.* ein *h.* rîke *fehlt Bw.* fr. heisset dido *h.* 617 *Gespra. B*, bespra. *w*, sohent *h.* j. w. taten in *E am Rande nachgetragen.* 618 *G* 9, *b.* *h* 16, *b.* sî] die *w.* wie v. ir sie am *Rande in E.* 619 entbietet *EHBw.* sie mir *h.* 620 siez sa *h.* sie cz *EHB*, sy es dan *w.* 621 Sie mit *grossem Anfangsbuchstaben, roth, GBH.* (Die *H*). uns wol *h.* 622 daz bringin in *i. E.* 623 wilkomen *GH*, wilkume *hE* (—). 624 also *B*, aller *h.* also vil la. *w.* 625 Also *h.* 626 i] och *B*, wol *h.* dat] des *EH*, *fehlt hw.* laten] werden lassen *h.* lan werden *w*, thun *G.*

- dat sî ûch vele gerne siet.
 û enmach hie gewerren niet,
 noch niet gebreken
 630 des ieman moge gespreken.
 des ir wellet ofte gert,
 ir wert es alles gewert;
 wellet ir toe her kêren.
 sî wele û met êren,
 635 end âne koup genoech geven.
 of ir met gnâden wellet leven,
 lâtet sî gewalden!
 sî wele ûch wale behalden
 in her selves palas.“
 640 doe froude sich Ênêas.
 Doe he die bodeskap vernam,
 te sînen volke er weder quam
 frôlike end openbâre.
 doe segede er hen dat mâre,
 645 dat he hadde vernomen,
 wie sîne boden wâren komen.
 toe hen nam he rât
 ombe sô gedâne dât,
 wat sî des râden wolden,
 650 of he dare varen solde.
 doe wârns des alle vele frô,

627 vele *fehlt Gw.* 628 Uch *G*] ich *h.* gewe
 werden *w.* 629 Joch *H.* nichts *B,* niet des *EHw,*
h. gebresten *hw.* 630 Das *Gh.* mach *Bw.* 631 Das
 wellet] werlt *B.* 632 Des werdet ir a. *h.* es] sin *B,*
 alles] wol *G.* 634 met] harte *G,* wol *hH,* ha
E. 635 und 636 umgestellt in *Bw.* End *fehlt w.* ko
 cost *H.* 636 mit gemache *h.* 638 wolle *E,* gi
 Nach 638 schiebt *h* folgendes ein: in ir kemmenaten
 uch wol beraten. 639 *h* 17, a. selber *B.* 640 D
G, des *Bw.* Danach in *h:* Bild No. 3 mit Ueberschrift
 er *fehlt h.* botsch. eneas vern. *h.* 642 wolke *E.*
E 4, d. 644 Und s. in *hBw.* 645 *w* 6, c. 6
 die b. *h.* 647 *h* 17, b. Zu zin *B.* in allen *hE*
wa *H,* er iz *E,* er do *Bw.* 648 also *EH,* also sol
 Er sprach *w.* sie es *h.* zu raut *w.* wolde *G.*
 b. sie und solden alle ausser *G.* 651 word
hBw. vele *fehlt G.*

- dat hem die frouwe Dîdô
 die rede ie wolde ontbieden.
 vel vaste sî hem rieden,
 655 beide jonge end alde,
 dat he dare fûre balde.
 Doe wart he des te råde
 dat er alsô dâde,
 wand sî't alle rieden.
 660 doe hiet he gebieden
 den riddern, die he wolde,
 die met hem varen solden.
 niet sî doe enbeiden,
 vel wale sî sich bereiden
 665 met hêrlîken gewande,
 dat sî van heren lande
 genoech dare brahten,
 sierheit meneger slachte
 end menege grôte rîcheit.
 670 doe sî alle wârn gereit,
 so et wale hêren getam,
 Ênêas toe hem nam
 ridder vîf hondert.
 die hadde he gesondert
 675 ende erkoren ût den here,
 dat he bracht hadd over mere
 die wârn hem alle gereit.
 an den hadd er die fromicheit

652 in *GBw.* 653 Die ere *h.*, ie fehlt *hEH.* bieten *h.*
 654 gerieten *G.* 655 *B* 10, c. jung *hH.* 656 da hene
EH. 657 Nû *h.* 658 er im also *w.* 659 gerieten *G.*
 660 Dez *h.* *E.* 662 Die] die er *B.*, und *EH.*, und der *h.* im
 661 *w.* furen *EHBw.* solte *hEHBw.* 663 Er sprach
 662 sy ime beiten *h.* Nich lenger *G.*, nicht lág *w.* beiten
 663 *GB.* gebaitent *w.* 664 Und schiere sie *h.* gereiten *B.* 665
 666 vil *h.* *h.* 666 Des *hEH.* 668 Gezerit man. *E.* slachten
 667 Maniger hande slachte *Bw.* 670 bereit *Gw.* 671 Also
 668 *h.* wale hêren] herren wol *Hw.*, herren enea wol *E.*, enea am
 669 hande nachgetragen. 672 *h* 18, a. Der helt mit ime *h.*
 670 same *E.* 673 Der ri. *GhBw.* 674 he] her usz *h.* besvndert
 671 *w.* 675 irwelt von d. *h.* 676 Die er *w.* er da bracht uber
 672 *h.* us dâ mer *H.* 677 berait *w.* 678 dem *h.*

- 680 decke wale erfonden,
 dat sî wale konden
 spreken end gebâren
 end edele lûde wâren
 end somige sô wale gedân,
 of si vor den keiser solden gân,
 685 dat sî hem wale getâmen.
 man seget ons, dat sî nâmen
 menich goet kastelân
 snel ende wale gedân
 end menich skône râvît.
 690 doe et den hêren dochte tit,
 dat he toe der borch rede,
 doe was he nâ sînen sede
 gekleidet hêrlîke.
 Ênêas der rîke,
 695 de was ein skône man,
 deich û vollen niet geseggen kan,
 wie rechte minnelîch he was.
 doe reit der hêre Ênêas
 met den sînen mannen
 700 hêrlîke dannen
 met einre skônen skaren.
 die met den scepen hiet he varen
 toe der borchmûren,
 dar sî doch gerne fûren.

679 Dicke wol *Gw*] vil dicke *E*, gar dicke *h*, vi
BH. befunden *h*, vunden *G*, enpfunden *w*. 680 si v
Bw. kumen *H*. 681 *w* 6, *d*. Sprachen *H*. 683 sun
GEHB, sumeclich *h*, zimlich *w*. 684 und 685 in
gestellt. Ab *G*. den fehlt *w*. kunig *G*. solte *h*. 688
sn. *h*. 689 *H* 124, *c*. edel *h*. rabit *EH*. 690 Do
(den *ausgestrichen*) duchte *d*. *h*. z. *h*. 691 er hene zu
692 Da *GhH*. er fehlt *w*. 695 Der fehlt *GH* (=) so
h. schöner *w*. 696 ich] iz *Gh*. vollen niet gesagen enl
vollen sagen nit kan *H*, nieman gesagen kan *Gh*, wol g
kan *Bw*. *h* 18, *b*. 697 Wie m. das er *h*. minnecli
minneclichen *H*. 698 Nu *h*. hertzoze *h*. 699 *G* 1
700 *E* 5, *a*. von *d*. *Hw*. 701 einre fehlt *G*. vil a
(schoner *h*) *Gh*. 702 Die andern hiez er m. *d*. s. v.
hiez er m. *d*. s. v. *Bw*. Danach in *B* 11 u. 12 mit *Bik*
703 *B* 13, *a*. Hin zu *Bw*, in gegen *h*. borch fehlt *hBw*
704 sie do g. *EH*, sie gerne *G*. Das erbeitte die frowe k

- 705 Doe he toe der borch quam,
doe dochte sijn vel lussam
bûten ende binnen.
si enmochte gewinnen
nehein here met gewalt.
- 710 doe der mâre helet balt
met sijn volc dar in reit,
die strâte vant he vele breit
end sach in beidenthalben stân
menich hûs wale gedân
- 715 end menich hôge palas,
dat van marmore was,
dâ he vore solde rîden,
end gesach in beiden sîden
megede ende frouwen,
- 720 die hen wolden skouwen,
gesieret end gebonden,
so si alrebeste konden,
die hen gerne sâgen.
si endorchten niwet frâgen,
- 725 welich der hêre wâre;
Ênêas der mâre
he was sô skône te voren,
dat he lichte was erkoren.
- Doe quam der hêre Ênêas,
730 dâ frouwe Dîdô was,

707 und auch *w.* 708 Die *EH.* gewinnen] niet gew.
EH *Bw.* 709 Nehein] niergent *h.* 710 der herre mere
mit b. h. 711 sime *Gh.* sinem *die andern.* volke *alle* (wolke
h. in *fehlt h.* 712 Do vant er die strassen *h.* vele] wol *w.*
weit Hw. Die strassen waren vil breit *G.* 713 Her sach
h. gesach *E.* in *fehlt hBw.* zu beiden siten *G.* 715 ho *E,*
sch GH, hoher *h,* riche *Bw.* 716 Der *EHw,* die *G,* do
marmere h, marmire *B,* marmele *G,* marmelstain *w.* m. ge-
met was h. 717 *w 7, a.* Do *G.* he vore] for er *H,* er
in h. 718 Er gesach *h,* iz waren *G.* an *w.* 719 Magede
id Bw, rittere und *h,* manige schone *EH.* 720 in gerne
alle h. 721 ufgeb. *w.* 722 *h 19, a.* siz *EH.* aller bast
aller best EH. 723 Do sy in ges. *h.* 725 welhez
h. we. ir herre *G.* 727 *fehlt h.* Der was *EH,* was
te voren] da bevor Bw. 728 *II 124, d.* was uz
ern Bw. 729 Nu *h.* here *fehlt w.* 730 Alda *EH,* da
h.

- die mære end die rîke.
 si ontvienc hen minnelike
 end dar toe alle sîne man.
 doe sî hen kussen began,
 735 sî skoep hem sîn gemac,
 dat hem niechtes gebrac
 end allen sînen holden.
 man dede, dat sî wolden.
 Doe der hêre Ênêas
 740 in die borch komen was
 te frouwen Dîdônen hûs,
 do geskoep sîn moeder Vênns
 end sîn broeder Cûpîdô,
 dat hen frouwe Dîdô
 745 sô sterke minnen began,
 dat nie wîf einen man
 harder mocht geminnen.
 des brachte sî'u sô innen,
 dat sî es ovele genôt.
 750 her minne was te grôt,
 wand sî dar ombe moeste geven
 toe jongest her leven
 end jâmerlike er ende nâm.
 nu hôret, wie et dar toe quam.
 755 Doe et also ergienc,
 dat Ênêam ontvienc
 frou Dîdô die rîke
 alsô goetlike

731 Die herliche u. h, d. here u. w. 735 gescho-
 sinen B, sulch G. 738 tet da daz Bw (waz w), tet i
 swaz EII. 739 Keine grosse Initiale in G. 741 d
 Frouwe d. ze h. Bw. 742 schuff sine G. 744 in
 hBw. 745 So fehlt B So sterkelich liebû b. w. 7
 frowe H. 747 enmochte EII. minnen G. 748 sô /
 also h, wol Hw. ininnē E. 749 Des sy w. es] ez B,
 fehlt E. vil ubele Gh (≡), nit wol w. 750 Ir] die h. i
 G, minne diu w. Bw. al zu G, also h. 751 B 13, b.
 Ze aller jungest Bw, beide lip G. her] und G. eigen
 753 w 7, b. ende namen nam B (namen radirt, darüb
 späterer Hand). 754 N. vernement wie daz zu k. h.
 h Bild No. 4. alsus h. engieng G. 757 Frowe alle. /
 758 Also gar gütlich w. togentliche G.

- end al die van den lande.
 760 sine boden he doe sande
 van der borch hene nedere
 ten skepen hene wedere
 nâ Ascânjum sinen son.
 nochdan hiet he mêre doen
 765 Ênêas der mâre;
 sinen kamerâre
 hiet he skiere brengen —
 er enwoldet niwet lengen —
 einen grôten kop van golde,
 770 den ein sîn holde
 hadde in grôter hoeden,
 end einen mantel goeden,
 hermîn wît alse ein swane.
 der sobel was breit dar ane,
 775 breit, brûn alse ein bere,
 den hadde er bracht over mere.
 lanc toe den foeten,
he was geworcht met moeten.
 der samît was goet rôt,
 780 des enwâre nehein nôt,
 dat ieman des geroechte,

759 alle die GEHBw, dazu die h. E 5, b. 760
 20, a. 761 Für die h. hene] he E, da h. nider B. 762
 hene fehlt G, dar EH. 763 G 11, b. ascanio GEH, asconio
 h, aschanio Bw. sinē E] sime die andern. 764 Nochdan E]
 Dennoch Bw, dannach G, noch II. ern II, fehlt G. me G. Er
 hiet in vil balde kûn. h. 765 fehlt h. 766 Sine G, und
 sinen h. 767 H 125, a. fehlt h. Soldenz niwet lengen G.
 768 Das er mit ime neme h. 770 ein sin G] ainer seiner
 u, einen sin B, einē sinē E, jenen sinen H. Den er haben
 volde h. 771 Hete in sinen holde (holde *ausgestr.*) huten
 G, die en hete (heten H) en huten EH, also uns saget das
 buch h. 772 vil gut h. 773 Harmin B, hermelin h. also
 G, alsam h. 774 was da breit ane EH, was dar ane B,
 noch dar an w. 775 fehlt G. Breit fehlt hEH. alsam h.
 776 fehlt G. gefuret EII. al uber h. 777 All. Gh. untz zu
 2. 778 Es w. Nu wirsz sagen müssen hEH. danach in h:
 der uber zoch dz der vff lag Das was ein samit tribulat.
 779 vil edele grune und r. h. Von sam. gut r. w. 780 Das
 h, u B. (nicht w.) enwas hwo, was B. nehein] niet E.

- der jongelinc Ascânius,
 doe rûrde en frouwe Vênus
 met heren fûre an sînen mont
 810 toe der selven stont,
 ê he te hove rede
 ende gaf hem dâ mede
 solike kracht van minnen dâ,
 swe sô hen kuste dar nâ
 815 toe den êrsten mâle,
 dat he van minnen quâle
 verholene end openbâre,
 dat er ontvenget wâre
 met der minnen fûre.
 820 dat kochte vele dûre
 Dîdô, die et ave nam,
 doe dat kint te hove quam.
 Vernemet seltsâne dinc.
 do Ascânius der jongelinc
 825 toe der frouwen quam,
 doe was he vele lussam.
 getogenlîke er toe her gienc;
 met den armen sî hen ombe vienc
 end kuste hen an sînen mont.
 830 des wart sî toe der stont
 vaste bestricket.
 in her wart erquicket

807 aschanius *B*, ascanimus *h*. 808 die vrowe *G*.
 809 *h* 21, *a*. Mit fure *H*, mit ir vedern *G*. an den m. *G*,
 an ir m. *B*. 810 Sa zu der *B*, san zer *h*, nameliche zu *G*.
 selven fehlt *G*. 811 E he] er *h*, ober *w*. te] zu ze *H*.
 812 do *G*. 814 Swe sô] wanne *h*. 815 Zû der selben
 mitt *w*. 816 Daz der *EHB*. Daz er von minne litt *w*.
 818 *E* 5, *c*. Dat er] daz er in *h*, daz der *EHBw*, da *G*. be-
 wagen *G*, enzundet *h*, inbrennet *Bw*. 820 Do *h*. kauft do
 vil *w*. 821 Frowe dido *h*. ave] her abe *h*, dar abe *EHw*.
 822 Nu *h*. seltsamiu *h*, seltseme *H*. dinc] rede *H*, am Rand
 von moderner Hand dinc. 825 bequam *B*. 826 wachs sy
 l. er gar l. *w*. 827 *w* 7, *d*. Gezogelliche *H*. gienc über durch-
 strichenem quam *B*. Und furen also her und dar *h*. 828
 Littene sie *G*. sî hen] sin *H*, sie *E*, er si *B*, fehlt *w*. 828—
 830 incl. fehlen *h*. 829 Si k. *Bw*. 831 Vil vaste *G*,
 mit an gar *w*. bezwicket *G*. 832 entzwicket *w*. An ir wart
 ir *EH*. bestricket *G*.

- der minnen fûr vele heit,
 dâ ieman luttel ombe weit,
 835 den et nie gebrande.
 die starken minne sande
 die godinne Vênus
 frouwen Dîdôn te hûs,
 dâ sî her selves omb vergat.
 840 Ênêas bî her sat,
 do si alsô brennen began.
 he was ein vele skône man
 end minnelike gedân,
 do enmochte sî des niet ontgân,
 845 si enmoeste en starke minnen.
 ê he's worde innen,
 so docht et die frouwe vele lanc
 wand sî die minne sêre dwanc.
 Do enwiste niet Ênêas,
 850 dat hem frouwe Dîdô was
 sô onmetelike holt,
 wand sî die grôte ongedult
 in heren herten verhal,
 dat sî van minnen sô qual.
 855 si engedorste es niet beginnen,
 dat sî hem der minnen
 êrest toe gewoege.
 sô wie sô sî't verdroege,
 es nam sî grôte hâle.
 860 sint her Vênus die strâle

834 lutzel iemen umbe *Bw*, ieman umbe vil w
 835 den sy nie *w*. 836 starcke *G*. 838 Dydoner
 didoni *B*. 839 Dar umb sie *G*. selben *B*, selbe *H*.
fehlt II. auch by *w*. saz saz *G*, gesaz *E*. 841 sie d
 844 siz n. *EH*. nicht lan *G*. 845 *B* 14, a. en *fehlt H*
fehlt G, stercklich *w*. 846 *II* 125, c. E das ers *w*.
 her sin *G*, er dan ers *EH*. in innen *E*. 847 Do
fehlt w. et] es *B*. vele] zu *G*. 848 vil sere *EH*, c
 850 die frowe *Gw*. Dîdô *fehlt w*. 852 die *fehlt*
 undult *Bw*. 853 herten] her *w*. 854 also *B*.
 negetorste *B*, getorste *G*, ento. *EH*. es *fehlt Bw*. nie
 856 hem] in *w*. 857 Aller erst *G*, zerist *II*, ze erst
 ersten *w*. toe *fehlt G*. 858 sô sî't] siez *Gh*. si sie
 859 es] des *GEH*. michel *EH*. 860 vrowe v. *G*. der

- in dat herte geskôt,
 sî leit ongemac grôt,
 die mâre frouwe Dîdô.
 doe quam der hêre Cûpîdô
 865 met sîne vackeln dar toe.
 he hielt her spâde ende frô
 dat fûr an die wonde.
 sî wart in korten stonden
 vel misselfke gevare.
 870 dat gesâgen die des nâmen ware.
 sî was in mekelre nôt,
 in korten stonden wart sî rôd,
 dar nâ skiere varelôs;
 sî was heit end sî frôs.
 875 Sî was van minnen sêre wont.
 dat her ê was onkont,
 dat moeste sî doe lêren.
 si enwiste sich war kêren,
 sî leit mekel arbeit.
 880 doe dat eten was geroit
 end sî over disc quam,
 doe diende man als't wale tam
 her end heren gesten,
 den lichtern end den besten.
 885 man gaf hen gnoech over al
 in di kemenâde end in den sal
 vele getogenlike.

861 An *EH*. 863 *w* 8, *a*. Die schön fraw *w*. 864
 q. her cu. *EH*. 866 Der *Gh*, und *Bw*. hielt] habete *B*,
 heb *w*. her] ie *EH*. 867 an der *EH*. 869 Vel fehlt *EH*,
 hart *w*. 870 Dez *G*. 871 Si leit vil michile n. *B*. 872
 kurzer stunt *Bw*. 873 nach aber sch. *EH*. sch. sy verlos
 u. 874 *G* 13, *a*. Ir was *B*. Wande sie *EH*. Jetz haisz
 dann sy *w*. 875 Die *H*. sêre] also *B*. 876 ê] er *GH*, vil e
 t. onkont] wol kunt *Bw*. 877 sî] man sie *GBw*. da *E*, so *B*.
 braen *EH*. sich fehlt *G*, nit *w*. wo *EH*, war zu *G*. bekeren
EH. 880 wart *EHw*. bereit *E*. 881 über den t. *GBw*.
 liche *H*. quam aus quamen *B*. 882 Man dient ir *w*. also
 [B. et] es *B*. gezam *EB*. 883 und ir *HB*. 884 Dem
 t. lichten *B*, swachen *w*. den fehlt *w*. 885 *H* 125, *d*.
 886 der kemenaten alle. 887 gezogenlich frowe Dido *H* (so
 lgeheit).

- frou Dîdô die rîke
 hadde et al gerâden
 890 met den, die't wale dâden,
 wand her der hêre Ênêas
 ein vele lief gast was
 end alle sîne gesellen.
 man enmochte niet getellen
 895 die gerichte noch dat drinken.
 des ieman mochte erdenken,
 des haddens alles genoech.
 gevoechlike man't vore droech.
 Doe dat eten was gedân,
 900 doe was doe menich Troiân
 wale gemoet ende frô.
 doe gienc die frouwe Dîdô
 end der hêre Ênêas,
 al dâ her lief was,
 905 ensamen sitten an eine stat.
 minnelike sî hen bat,
 dat he sich wale bedechte
 end her segede rechte,
 wie Troie wart gewonnen.
 910 he sprac: „ir hât begonnen
 einre reden, die mir wê doet;
 nû het aver ûch donket goet,
 ich bins, frouwe, vele gereit,
 dat ich û sege die warheit,

888 Frowē *E.* Die rîche *H.* 889 Die h. *EH.* alliz
GEH. wol *Bw.* beraten *EHw.* 890 wale *fehlt Bw.* 891
 Wand der *E.* 892 Gar ein l. *w.* lieber *GBw.* 894 *B 14, b.*
 mochte *G.* inmag *EH.* in nicht *G.* sie n. *E.* alle gez. *E.* al
 gez. *H.* 895 Daz *w.* gerechte *E.* richte *B.* essen *w.* nach
G. 897 alliz da *G.* alle *B.* 898 *w 8, b.* Gezogentliche
G. züchtlich *w.* vollecliche *H.* 899 ward *Bw.* 900 was
 da *B.* was *w.* 902 Nu was die *Bw.* 903 Und her *EH.*
 904 do *H.* her] in *Bw.* vil lieb *w.* 905 gsezzen *Bw.* ein *H.*
 907 sich] si *H.* wale *fehlt Bw.* 908 ir sagtin *w.* 909
 troya *EH.* wrde *EH.* wurd *w.* 911 wê] wie *E.* 912 Sît
 ez iuch aber d. *Bw.* ab. dunket uch *E.* 913 Ich bin sin
B. ich bin *EH.* so bin ich iz *G.* so bin ich sin *w.* frouwe
fehlt w. gereite *H.* bereit *w.* gemeit *G.* 914 Euch zu sagen
d. w. w.

- 915 wand ich't û wale geseppen kan,
sô dat ûch nieman
bat berichten enmach,
wand ich et hôrde ende sach.
Ich bin es alles gewis.
- 920 Alexander Pâris
Menelâô sîn wîf nam,
dâ mekel ovel ave quam,
des menich ovele genôt.
Troie die was vele grôt:
- 925 drîre dageweide lanc
al bî des meres ganc
end einre dageweide wît.
wir wâren toe der tît
vel harde vermeten,
- 930 do wir worden beseten.
wir hadden menigen fromen man,
sô her nie koninc gewan
in einre borch alsô vele.
dat mach gelouven, swe doe wele:
- 935 et es die rechte wârheit.
die Krieke fonden ons bereit
te torneie end te strîde
te alre slachte tîde,
te rosse end te voete.
- 940 wir hadden goede moete,
wand wir wâren tien jâr
alsô beseten, dat es wâr.

915 ich't] ich siv *B*, iz *EH*. û fehlt *w*. 916 Und
iz uch *G*, das ich auch *w*. nie kein man *EH*, des nieman *Bw*.
917 berechten *E*. enmach aus en ka *E*, mach *GH*. 918 W.
iz *H*. und iz s. *E*. 919 gewis] vil gewis *B*, wol wis *G*.
920 Do Alexander *GBw*. 921 genam *G*. 922 Do *G*.
schade *EH*. von quam *Gw*. 923 maniger *B*. 924 Am
Fuss der Spalte nachgetragen in *E*. die was] was *w*, die *EH*.
was vast gros *w*. 925 *H* 126, a. fehlt *Bw*. 926 fehlt *Bw*.
927 Und fehlt *Bw*. einer] treier *w*. 928 Wie *G*. toe] do
s. *B*. der selbin z. *w*. 930 waren *Ew*. 932 her] in *H*,
fehlt *Ew*. nie kein kun. *E*, ie kuninc *H*, k. nie *B*, ain k. ie *w*.
934 *E* 6, a. da *H*, so *B*, fehlt *w*. 935 *w* 8, c. 936 gireit
i. 937 Ze sturme *Bw*. und strite *E*. 939 Zo ors *E*
940 gros vnmuss *w*. 941 waren fehlt *H*. 942 Also fehlt *w*

- werehacht sî ons fonden.
 wir hadden onder stonden
 945 mê danne ein jâr frede
 op beskeidene rede,
 dat wir toe hen giengen
 end sî ons ontviengen
 end sî toe ons quâmen
 950 end onsen koup nâmen,
 end alsô fûren here end dare.
 doe sî des worden geware,
 dat sî ons met neheinen dingen
 niwet mochten gewinnen
 955 end decke skaden haden genomen,
 doe wâr sî des enein komen,
 dat si ons begeven wolden
 end dannen varen solden.
 Doe sî te råde worden des,
 960 doe erde sî Ulixes,
 dem wir iemer mogen floeken.
 he sprac, he wolt versoecken
 einn list, des he hede gedacht.
 doe hiet he dach ende nacht
 965 ein ros van holte maken grôt.
 der arbeide en niet verdrôt.
 et was wît ende hô

943 *B* 14, c. 944 zu den st. *G*. 945 *G* 14, a. frid me
 weñ ain jar *w*. 946 Uf eine b. *EH*. red zwar *w*. 947
 zo zen *EH*. 948 uns wol *EH*. 949 sî fehlt *EH*. 951
h beginnt wieder: Und furen also, also vuren sie *G*. hin un
 here *H*, hin vnd dar *w*, her vñ wir dar *G*. 952 So *H*,
 daz *w*. 953 ons fehlt *h*. nichein *h*. dingen] sinuen *EH*.
 954 Nicht fehlt *EHW*. an uns nit *h*. mochte *h*. mo. an gew.
w. 955 hette *hH*. genōnē *E* aus gewīnē *E*. 956 des
 fehlt *h*. 957 ergeben *h*. 958 *h* 21, b. Von d. *h*. Do
 siez tun solden *G*. 959 Keine grosse Initiale in *G*. Und
 sie *G*. des] do *H*. 960 erde sî] irrotiz *EH*, irrechte *h*.
 963 Eine *GE*. die her hette *G*, die sie un er *h*. (sic un durch-
 strichen) *E*, das hatte er *h*. erdacht *GE*. Einen diēst er
 derdaht *H*. 964 *H* 126, b. 965 machin auf *Rasur E*,
 werchen *G*, wirken *h*. 966 en da niet (niet am Fuss
 der Spalte nachgetr.) *E*, in lützel *w*. 967 Daz *w*. *h*. u.
 groz *H*.

- end was gemaket alsô, —
 sô ons dar ave geseget es,
 970 dat wir des solen sîn gewes, —
 met vîftich solren sonder
 bovene ende onder
 end met soliken sinne,
 dat man dede enbinnen
 975 ridder vîftich hondert
 van den here gesondert.
 do et allet gedân wart,
 doe hoeven sî sich an die vart,
 ende fûr dat here
 980 met skepen an dat mere
 in ein einlant,
 dâ man sî sint vant,
 end lâgen dâ verborgen.
 alsô doe quam der morgen
 985 ende liecht wart der dach
 end man dat wonder gesach,
 doe wart dat skiere mâre,
 dat dat here ontronnen wâre.
 Doe man't in die borch vernam,
 990 doe reit der koninc Prîam
 dar ût met sînen mannen.

968 gesprochen also *h.* 969 der abe *h.*, do von *G.*
 970 Dez ir des sit vil gewiss *G.* 971 *w* 8, *d.* soldener *h.*
 971—74 *lauten in G* so: iz was geworcht mit sinne Vuntzie
 were waren darynne Das quam vns al zu sorgen Darynne
 was verborgen. 972 Obenen *h.* Obnan darzû trunder *w.*
 973 *fehlt h.* Wol mit *w.* sinnen *B.* 974 *fehlt h.* mæn bettete
 darinne *EH.* darinne *w.* 975 *fehlt h.* Der rittere *G.* funf-
 hondert *EH.* 976 *fehlt h.* 977 *Rothe Initiale in G.* das
 alliz *G.* bereit wart *h.* 978 Da *G.*, die *H.* 979 dat]
 dannen daz *G.*, bi naht daz *EH.*, mit daz *B.*, das gros *w.*
 980 Mit] mit den *GBw.* in daz *EH.*, uff daz *G.* 981 *G* 14, *b.*
 la] hin dan in *G.*, dar by an *h.*, haimlich in *w.* einlant] lant
de. 982 Do *G.* sint] sint wol *h.* sint vil wol *G.*, sint inne
B., sit darin *w.* 983 Und lagen do *G.*, do lagen sy *h.*
 geborgen *EH.*, verdorben *B.* 984 Do uns do *G.* 985
 was *Bw.* 986 daz wedir *EH.* 987 dat *fehlt h.* 988
h 22, *a.* der herre *h.* 989 man daz *EH.* die *H.*] der
GBw. 991 *Darnach in B* 15—18 *incl. mit Bildern.*
 Der *fehlt w.*

- doe was dat here dannen.
 des wâr wir alle vele frô,
 dat et komen was alsô.
 995 et quam ons doch onrechte.
 doe quâmen onse knechte,
 da si einen man fonden
 nacket end gebonden,
 de ons alle bedrouch
 1000 ende ons dûvellike louch.
 niet langer sî enbeiden,
 vor den koninc sî hen leiden.
 he quam in den gebâre,
 als er onsinnich wâre.
 1005 wonderlîch was sîn klagen,
 also er betalle wâre ein sage.
 met den tanden sloech he menigen slach.
 doe hen der koninc gesach,
 doe talde ern t'einen armen
 1010 end begonde hen erbarmen.
 he gebôt, dat man hen ontbant,
 end hiet hem geven goet gewant.
 doe frâgde man hen mâre,
 wa dat here hene wâre
 1015 end war ombe er dâ wâre bleven.
 do begonde er weinen ende beven.

992 *B* 19, *a.* *E* 6, *d.* Da *GE.* der here *h.* 993 *sy*
 alle *h.* 994 Do es *h.* ergangen was *G.* cz "also" komen
 was *H.* 995 in rechte *H.* 996 *Ez qu. Bw.* 997 Und
 ritten da si *h.* 998 Nackent *H.* 999 *fehlt h.* alle uns *H.*
 1000 *fehlt h.* Und *fehlt H.* uns *fehlt E.* tumelliche *H.* 1001
L. si n. enb. *h.* 1003 *II* 126, *c.* Her was *G.* in allen den
 geberen *h.* 1004 Also ab *G.* also ob *h.* er siech *GBw.* 1005
fehlt h. -liche *EH.* sin klage *Bw.* Vil iemerliche her do
 claget *G.* 1006 betalle *fehlt w.* were verzaget *G.* were ir-
 slagen *EH.* 1007 den *fehlt w.* Nach er neue Zeile in *H.*
 1008 *w* 9, *a.* Also in *h.* gesach] an gesach (sach *HB*) *EHBw.*
 1009 Her zalte in *G.* er *fehlt H.* 1010 End] her *G.* be-
 gonde] begondē *H.* hen *fehlt E.* ir *H.* zerbarmen *B.* 1011
 Er] *E* er *B.* und *w.* man in bant *h.* 1013 in der mare *G.*
 1014 der here *h.* hene *fehlt Bw.* kumen *h.* 1016 Er beg. *h.*
 nach weinen neue Zeile in *II.* und herte *EH.* bidmen *Hw.*

- He sprac: „hêre, ich bin ein Kriech
 end bin van angesten siech.
 des wert mir onsachte boet,
 1020 wand ich nu sterven moet.
 vele seker bin ich des.
 alsô wolde Ulixes,
 de mir mînen ôm sloech.
 dat was mir wedermoet genoech
 1025 ende leit end ongemac.
 dorch dat ich sô vele sprac,
 kâme et alse ich wolde,
 dat ich hen reken solde,
 dar ombe hiet he mich vân
 1030 end wolde mich te dôde erslân.
 doe et alsô was ergangen,
 doe hielt he mich gevangen,
 sprac der skalc Sînôn,
 „went die Krieken offer solden doen,
 1035 te love allen den goden.
 alsô doe dâ was geboden,
 dat man einen Krieken solde slân —
 dat solde dorch dat sîn gedân,
 dat hen genâdich wâre

1017 *G* 15, *a*. Er sprach *hereincorrigirt B* (pr. m). Vnd
sp. w. here *fehlt h.* crieche *GEB*. 1018 *h* 22, *b*. bin *fehlt*
Bw. vor *a*. *G*. angesten *h*, angest *H*. sieche *G*, so siech *h*.
 1019 Daz *G*. ubele ün unsanfte *E*, ubele *H*. Das enmag mir
 niemer werden so *b*. *h*. 1020 Sint daz *G*, daz *EH*. sterbe
G, schire sterben *EH*. 1021 Vil gewiz *G*. 1022 Also
 doch *h*. 1023 hoheī ersl. *h*. 1024 widermute *E*, wider
u, leit *G*. 1025 Beide leit *h*, beide zorn *G*. U. lait darū
unq. w. 1026 Umb das *h*. also *h*. gisprach *B*. Zu einen
 ziten das geschach *G*. 1027 Do quam iz *G*. also *h*. 1028
 ich rechen *G*, ich in noch *r*. *h*. 1029 liez *G*. 1030 slan
GA. Wir (ün wir *w*) solten des gahen *Bw*. 1031 *h* *Bild*
Na. 5. *fehlt Bw*. Do daz *GE*. 1032 *fehlt Bw*. helt *E*, be-
 hielt *G*. gev. tun *h*. 1033 und 1034 *umgestellt Bw*. So *sp.*
E, do *sp.* *H*. schack *h*, salige *G*. 1034 Do die *G*. Den
 kriechen got (got *fehlt B*) ein opher tun *Bw*. ir opfer solden
 bringen also sy es dūn wolden *h*. 1035 Zu lobt *H*. alle *G*,
 all *u*. 1036 Alse *E*. A. do was *hH*, das was *Gw*. 1037
 kriech *EH*, erslahen *EHBw*. 1038 *h* 23, *a*. D. was durch
h 1039 im *w*,

- 1040 Êolus der mâre,
 der koninc van den winden,
 dat he sî wolde senden
 te lande weder over mere —
 do enwas onder al den here
 1045 nieman sô helpelôs,
 doe man mich dar toe erkôs.
 dat dede Ulixes, —
 he was meister des —,
 dat ich dar toe wart erkoren.
 1050 des hede ich nâ den lîf verloren.
 ich was dar toe bereidet.
 mich hadde dare geleidet
 Ulixes end die sîne.
 met ole end met wîne
 1055 wart mir't houvê gewasken.
 sî haden mir mele ende aske
 dar op geleget beide.
 ich stont mir vele leide.
 ich sach den bî mir stân,
 1060 de mir't houvê solde ave slân.
 dat swert hadde er ertogen,
 ende ich was der nider gebogen.
 den hals hiet he mich recken
 ende wale ontdecken.
 1065 doe wart toe der selven tît

1040 *H* 126, *d.* Elous *h.* 1041 Der got von *h.*
 19, *a.* solde *G.* 1043 Mit gnaden widider *h.* w
H. 1044 alle *G.*, allem *hEHB.* 1045 also *Gh*
 los *EH.* 1046 toe] uz *B.* 1047 *E* 6, *c.* w 9,
 tete aber ul. *Bw.*, te. der herre Ulixes *GhEH* (tete]
 1018 Der *Gw.* mei. iber des *w.* 1049 da *h.* 105
B. 1052 hetten *w.* dar zu gel. *G.* 1053 *G* 15
hH. 1054 oley *hB.*, oleo *E.* 1055 Was *Bw.* 1
h. gewesen *h.* 1056 eschen *hw.* 1057 op *fel*
 seget *h.*, geschultet *G.* 1058 engestant *hB.* mir ni
Bw. 1059 gesach *B.* den] jenen *G.* 1060 mi
 abe solde *GE.* 1061 *h* 23, *b.* *h* gibt 1061—64 in
Ordnung: 1063, 64, 61, 62. gezogen *GEB.* 1
fehlt w. dar *h.*, do *G.* 1063 er *fehlt w.* rechnen *G.*
H., endecken *Bw.* 1064 so *EH.* Und vaste vssir s
 und ich wolde in strecken *Bw.*, und wolde darin s
 1065 *Rothe Initialc* in *G.* selber *B.*, sieben *G.*

- onder'n here ein mekel strift.
 doe des der koninc wart geware,
 doe fûr er ageleite dare
 end die andern alle nâ
 070 end lieten mich eine dâ.
 bî mir beleif nieman.
 doe ich den rûm doe gewan,
 doe vlô ich balde gegen den hage.
 ich enweit, wen sî hân erslagen:
 075 also sî mich wolden slân,
 als hân s' einn andern gedân
 end hân wint gewonnen.
 Êolus hât hen gegonnen,
 dat sî sint over sê.
 080 des es ein jâr ende mê,
 dat si gerne wâren hinnen.
 doe wârn sî worden innen,
 dat sî dese borch hêre
 gewonnen niemer 'mêre,
 085 die wil dat frouwe Pallas
 in der borch was

106 Under deme *alle*. grozer *G*. 1067 Alsus der k.
 am *h*. 1068 Da *G*. all gleiches *w*. Vil schiere er do
 n *h*. 1069 ander *H*. al na *E*, dar na *h*. 1070
GhEHw. Ich bleip alterseine da *h*. do *H*. 1071 bleip
 an *GBw*, bl. nichein man *h*. 1072 do *fehlt w*. Also
 d. r. g. *h*. 1073 so *h* (hagen *h*). Do vlouc ich also
 en *G*. Do vlo ich balde Hinc ze walde *EH*. (*Ettmüller's*
 : Gê Iline *H* ist falsch). Ich vloch hinder in dan
 hin dan *w*) *Bw*. (autre part m'en pris a fuir *E* en un
 alai tapir Ce qu'il volrent faire de moi Ont fait d'
 i com je croi *O*.) 1074 ich weiz *h*. sî *fehlt H*. er-
 erschlagen han *w*. *Danach in EH*: dez wil ich uch
 werliche sagen. 1075 Also *h*. mich ouch *EH*. irslan
 lse sie mich (mich da *w*) solten *Bw*. 1076 So *E*.
 [getan] man *H*. Zeinem opher sie mich wolden *Bw*.
 127, a. 1078 Elous *h*, got *G*. 1080 Daz ist *Gh*.
 a *h*. 1081 von hinnen *w*. 1082 Do worent sy *h* |
 7, sie waren des *EH*. Si en mohten die borch niht
 en *Bw*. 1083 die burg mere *G*. *fehlt Bw*. 1084
 o. 1085 Alle die *G*. dat *fehlt h*. das die *G*. 1086
 9, c. der] desir b. *EH*, derselben *G*, der reichen *w*.
 re *H*.

- alsô harde gêret.
 nu sint sî henen gekêret,
 alse ir wale hât vernomen.
 1090 ir endorfet roeken, ware sî komen.
 Der koninc hiet hen doe frâgen
 omb dat ros, dat wir dâ sâgen,
 wat dat wesen solde,
 end dorch welike skulde
 1095 et dâ gemaket wâre.
 doe segede er ons ein mâre,
 dat betalle was gelogen.
 dâ mede worde wir bedrogen.
 die logene was hem vele gereit.
 1100 he sprac: „et es die wârheit,
 dat di godinne Pallas
 hie bûten harde erbelget was
 omb dat die Krieken dâden,
 die ovele wârñ berâden —
 1105 et quam van onsinne:
 sî skoepen, dat dar inne
 her beledē wart tebroken —
 dat hât sî wale geroken.
 dat man et dorch dombheit brac,
 1110 des wart sint leit end ongemac
 den blôden end den koenen.
 doe wolden sî't versoenen

1087 So *hBw.* harte drinne *Bw.* 1088 hinne
 keret *B.* 1089 *G* 16, a. *h* 24, a. Also *G.* 1090
 endurftent *h.* wenne si *Bw.* war sie hine sint *EH.* Sie n
 ab sie her weder komen *G.* 1091 *B* 19, c. in frag
 fr. *h.* 1092 des ros *G.* wir| si *Bw.* do *E,* fehlt *H*
 solde *aus* solden *G.* War zu das solde *h.* 1094 Du
 1095 da fehlt *h.* 1096 Er sagete *h.* uns eine *E,* a
 1097 Daz alles was *hw.* erlogen *Bw.* 1098 betrage
 mit wir waren betr. *w.* 1099 waren im *H.* vele
 bereit *w.* 1100 et] daz *GFH.* 1101 Sint daz die
G. 1102 Hie uze *h.* *EHBw.* da usz *h.* *h.* so harte *h*
 harte] gar *H.* bolgen *G,* erpolgen *w.* 1103 Omb *E*
 das *hEHBw.* Von den Criechen die das t. *G.* 1104 g
 1105 Das *G.* 1106 Die *G.* geschufen *EH,* geda
 1108 fehlt *H.* hant *h.* Daz sie wol hat *E.* 1109
 durch *EH.* 1110 Das *GhB.* sint] in sint *B.* leit end]

met soenliken saken.

dat ros hietens maken

115 alsus grôt end alsô hô,
end was gesproken alsô,
dat man dat wolde,
dat sî dar op solde
gewâpent sîn gesettet.

120 doe wart dat gelettet
dorch eine skînbâre nôt.
der wercmeister es dôt,
der et maken began.

nu enes aver nehein man
125 der selver liste sîn genôt.
dar ombe makden sî't sô grôt,
dat ir't met neheinen dingen
in die borch moget bringen.
ich wele û seggen al den sin:

130 dâ es heildoemes in
sô onmetelike vele,
dat man dat gelouven wele,
in sweliker borch sô et bleve,
dat mekel êre dâ bekleve

135 van sege end van sâlden,

13 Mit einer *h.* sumelichen *GEH*, semlichen *w*, sunder-

h. 1114 Die *E.* liessent *h.* 1115 Also *h.*, also *Bw.*

1 *h.* also *Bw.*, alsus *E.*, fehlt *G.* 1116 *H* 127, *b.* ge-

1, gemacht *Bw.* so *G.* 1117 Dz sy dz wolten *h.*

24, *b.* Das die gotinne solten *h.* 1119 Also *g.* *G.*

ar uf sin *h.* gesezzen *HBw.* 1120 gilezen *B.*, vergessen

21 zimbere *H.* 1122 zimbermeister *EH.* es] wz in *w*,

der bleip *EH.*, der lac *G.* 1123 *w* 9, *a.* gemachen *h.*

2] ime *h.* enes] lebet *h.* aber fehlt *Bw.* 1125 selben

1126 Durch das *h.* machte menz *h.*, machit er iz *EH.*

1 *irz G.*, das man es *h.* nicheinen *G.*, deheinen *B.*

ochtet *GHw.*, mochte *h.* 1129 Grosse Initiale in *B.*

ez sagen mit sinne *Bw.*, Ich sage uch alle die synne

30 Do *H.* heiltum *hw.*, heilictumes *GEH.*, hertumes *B.*

1 *L.* 1131 Also *h.* unmazlich *h.*, unmazlichen *B.*

as des nyeman *h.* man iz *EH.*, man *w.* niet enwil *E.*

1 *H.* Also ich v nu sagen wil *G.* 1133 sô fehlt *GB.*

h. In welke burg man es trib *w.* 1134 heil da *h.*

1, plib *w.* 1135 sâlikait *w.*

- mocht man et gans behalden.
 dâ mede verriet ons der warc:
 he was listich ende karc,
 end wir wânden wale doen.
 1140 he nande sich Sînôn,
 et was iedoch Ulixes.
 grôten skaden hân wir des,
 dat wir sînen willen dâden:
 des worde wir verrâden.
 1145 Wir wâren alwâre
 end wânden, dat et wâre
 allet wâr, dat he sprac,
 dâ ons leit end ongemac
 end mekel skade ave quam.
 1150 sîn rede dochte ons lussam,
 end markden sî te goede.
 doe wart ons des te moede,
 doe wir ons besprâken,
 dat wir onse mûren brâken
 1155 vîstich klachteron neder.
 dâ ensprac doe nieman weder.
 dat ros togen wir dar in;
 dat was ein mekel onsin
 ende grôt onmâte.
 1160 wir rûmden em eine strâte

1136 Mochte ez werden g. *B.* gehalten *hH.* Ich sag ew
 ain warhait Vñ möcht es gantz pliben Sy künt niemât ver-
 triben *w.* 1137 *Rothe Initiale in G.* betrouc *h.* der arg *w.*
 1138 ubel und *h.* arg *EH.* 1139 *B* 20, *a.* Do wande wir
 wol *G.* 1141 Und es *h.* doch *h.* aber selbe *G.* 1142 Grose
 scande *EH.* namen wir *Bw.* 1144 *h* 25, *a.* Dar ume *EH.*
 1145 *h* *Bild* No. 5. *Grosse Initiale fehlt in G.* alle were mere *h.*
 1147 gesprach *B.* seit und sprach *h.* 1148 Das *G.* 1149
 michel uber âbe *h.* von quam *G.* 1150 uns gar *h.* 1151 End
G.] wir *die übr.* mercketen *E.* sein zu *w.* 1152 Doe] vñ *Bw.*
 1153 Das *hw.* wir uns des *h.* Den tuvel wir an uns rachen *G.*
 1154 Das wir] Und *Hic.* unse] die *h.* muren] burch *Bw.* zer-
 brachen *h.* 1155 *H* 127, *c.* klaffter *Gw.* dar nider *GhEH.*
 1156 Do *EH.* ensprac] was *w.* da *EH.* fehlt (*ghw.* nieman
 nicht wider *hB.* 1157 zugent sy *h.* *Danach* 10 u. 11 mit
Bildern. 1158 *w* 11, *a.* was grosz u. *h.* 1159 groze *GhE.*
 1160 em eine] eine *EHBw.* ime die *Gh.*

- viftich klachteren breit.
 wir begiengen grôte dompheit.
 dat ros gienc op skîven
 doe hiete wir et drîven
 1165 vor onses monsters dore
 op einen hof dâ vore,
 wîden ende langen.
 dâ wart et wale ontvange
 met love end met sange
 1170 in grôten gedrange,
 met tambûren end met seitspele.
 dâ was der wonnen vele.
 wir wâren alle des in hogen;
 dat wir iemer klagen mogen.
 1175 Die wonne was dâ vele grôt,
 went es die lûde verdrôt,
 end begonden swâren
 end sô moede wâren,
 dat sî der slâp dannen dreif
 1180 end dat ros eine bleif.
 doe dat die gesâgen,
 die in den rosse lâgen,
 dat sî die stade gewonnen,
 dat ros sî ontgonnen

- 1161 *G* 17, a. Wol v. *h.* klaffter *GEw.* 1162 *E* 7, a.
 Sy *h.* begingen *Gh* taten *EHBW.* torheit *G.* 1163 Ez gienc
Bw. 63 u. 64 umgestellt *Bw.* 1164 sy es *h.* 1165 *h* 25, b.
 Vor ires *h.* V. unsires meisters t. *B.* 1166 dâ fehlt *hE.* 1167
 Wit *B.* 1168 wale fehlt *EH.* 1169 gesange *Ghw.* 1169
 nach 1170 in *h.* 1170 Danach in *h.* mit tamburen und
 mit gigen Mit rotten und mit liren. 1171 Und mit aller
 hande a. *h.* vnd sai. *w.* seitenspil *Ghw.* seitespil *B.* 1172
 Do *h.* was grozer vrouden *G.* alzu vil *h.* 1173 Für war
 alle *h.* in des *h.* in *H.* Von vnsinnen wir das taten *G.* da wart
 manich helt erslagen *Gw.* 1174 Dez wurde wir vorraten *G.*
 den wir niemer mugen verchlagen *Bw.* 1175 *M* tritt ein:
 62, a. do *G.* fehlt *Hw.* 1176 Bitz das es *h.* lute gar sere
 verd. *h.* livte da verdr. *B.* 1177 Und sy be. *hBMw.* daz sie
 u. *G.* swere *H.* varen *h.* 1178 End sô| vū si *G.* wan si *M.*
 he sy *w.* so rechte m. *h.* 1179 Vnd sy *w.* 1180 ainig
 kleine *GhEH.* 1181 die dar ynne *h.* hene *E.* jene *H.*
 1182 Die do *h.* den rossen *M.* 1183 stad *H.* stat *GhM.*
 1184 *B* 20, b. sie do enkunnen *G.*

- balde kârden sî dare,
 dat mâre mechtige here.
 1210 doe endochte onse were
 niergen begonnen.
 alsus wart die borch gewonnen.
 Doe et alsô komen was,
 dat nieman genas,
 1215 der sich doe wolden weren,
 doe wolde ich mînen lîf neren,
 wand et was mir geboden
 van mînen mâgen den goden.
 doe ich dat wiste end gesach,
 1220 dat die borch der nider lach
 end ich niet enmochte genesen,
 of ich dâ wolde wesen,
 doe hoef ich mich dannen
 met drîn dûsont mannen,
 1225 met vele hêrlîker skaren,
 end wolde toe Itâljen varen
 over dat mere breide,
 end bin met arbeide
 alsus here toe û komen,.
 1230 also ir wale hât vernomen.

1208 Vil balde *h*, do *BMw*. sie alle d. *M*, sy wider d. *w*.
 1209 mâre] mer *hEH*, vil *G*, gross *w*. 1210 nedorfte *BMw*,
 1210 hette wir *G*. 1211 Leider nirgen *G*. gewunnen *H*.
 1211 under werden begunnen *BMw*. 1212 *h* 26, *b*. Sus *GBM*,
 1212 *w*. wart troye gew. *h*. 1213 Do das *G*. alsus *h*. was ko.
 1213 l. *Danach in h*: also ir wol habent vernomen Und also ge-
 1214 nuffet was. 1214 *M* 53, *b*. Dat] das do *GhE*, da *H*. ge-
 1215] was *H*, da genas *w*. 1215 Der die sich *EM*, die
 1216 *h* *GBw*. do *G*, fehlt *hH*. wolte weren *h*, weren wolde *H*.
 1217 16 er sinen *h*. gernern *GH*. 1217 Und an dir was *h*.
 1218 rd *w*. 1219 ich fehlt *M*. dat fehlt *BMw*. vnd das sach *w*.
 1220 h *GM*. 1220 dar *Gh*. 1221 nicht mochte *GhHM*,
 1222 e mochte *B*, nimē m. *w*. 1222 wo. sin gewesen *BMw*.
 1223 3 *E* 7, *b*. 1224 vunftusent *G*. 1225 vil fehlt *H*.
 1226 er vil *h*. herlichen *GBMw*, schoner *h*. 1226 italie *H*,
 1227 lia *Gw*. sein gevarn *G*. 1228 Nu bin ich mit *BMw*. ar-
 1229 ten *H*. 1229 Alsus fehlt *EHw*. here toe û] zu euch her
 1230 her zu *H*, her zu *H*, her *h*. bekommen *h*. 1230 Also *h*,
H wale fehlt *w*. *Danach in h* Ueberschrift des Bildes No 7,
Zeilen, roth.

- Des wundert sich frou Dîdô,
 dat man Troiam alsô
 gewan ende tebrac.
 sî enroechte wat he sprac,
 1235 wan dat er echt sprâke.
 sî vorch, dat her gebrâke
 der staden end der wîlen.
 si enhiet hen niwet îlen.
 here dede vele bat,
 1240 dat sî bî hem sat
 ende sî weder hen sprac:
 dat was her mêre gemac,
 dan sî op ein bedde lâge,
 dat sî sîn niet ensâge.
 1245 alsô was sî bedacht:
 moestes alle die nacht
 bî hem sîn geseten,
 sî hedde wale vergeten
 alles des in der werelde was.
 1250 doe der hêre Ênêas
 der rede gnoech hade gedân
 ende slâpen solde gân,
 dâ sîn bedde was gereit,
 dat was der frouwen vele leit,
 1255 wand sî ongerne van hem skiet.
 alsus seget ons dat liet.
 Doe sî doe dannen solde gân,
 do enmochte sî niet op stân,

1231 *h* 27, *a*; *Bild.* *w* 11, *c*. In *M* keine rothe 1
M. wunder *w.* wunderte vron *G*. 1232 *B* 20, *c*.
 1233 *G* 18, *a*. *H* 126, *a*. Beide gewan *h*. erbrach *w*.
 fehlt *M*. 1235 Enwan daz *E*, newan daz *H*, das
hM] et *B*, it *EH*, dicke *G*, ir vil *w*. 1236 das im
 1237 *h* 27, *b*. stat *Gh*. 1238 enliesz *h*. 1239 d
 daz *GEH*, tette es *h*. Es tet ir auch vil *w*. 124
EH. 1141 Und das sy *h*. 1242 in ir *G*. vnge
 1243 sie an *h*. einem *alle* (ir *h*). 1244 Da *EH*, un
 sîn] in *w*. 1245 bedachte *II*. 1246 Und must. *h*
 Muze si si alle *B*. 1249 daz *Gh*. 1251 rede het
 1252 *M* 53, *c*. Und her *Gw*. 1253 Do *GEB*. heroi
 1254 was fehlt *II*. 1256 Also *w*. 1257 sie dan
 solten *w*. 1258 mochte *h*. niet] kume *h*. uff gestan

- wan dat her halp Ênêas,
 1260 dat her vel aneminne was.
 vel linde dochte sî sîn hant.
 doe leide sî den wigant
 t' einre kemenâden.
 dâ wâren wale berâden
 1265 die bedde sachte ende weic.
 met hem sî dar in streic.
 sî frâgd den kamerâre,
 of dat bedde sachte wâre.
 sî hiet et wale maken.
 1270 doe was dat deckelaken
 purper ende marderîn,
 dat et niet beter dorchte sîn.
 dat lîlaken kleine,
 wît ende reine;
 1275 dat bedde sachte ende wît,
 die tieke was ein samît,
 wale gedûcht met vederen,
 die ander tieke lederen,
 vele weic ende vast.
 1280 dar op solde her gast

1259 Wanne also ir *h.* her enneas *EH*. 1260 vel *fehlt*
u. ane minne *M*, ane minne *w*, anneme *EH*, liep von ime
G, umechtig *h*. 1261 senfte *hEH* (\simeq). die hant *G*. 1262
h 28, a. vurte *G*, laiten *w*. den *aus* der *corrigirt G*, der *hEH*.
 1263 In eine *hBMw*. 1264 Do vant sy *h*. 1266 Da in
u (Die frowe *h*) mit ime *hBMw*. 1267 *w* 11, d. die k. *Gh*.
 1268 *G* 18, b. Obe da gebettet ware *h*. *Danach in h*: Er
 sprach frowe ia Solte er kunig von india Dar ane ruwen eine
 nacht Er solte haben gût gemach Und die kunigin von rome
 da were gebettet schone. 1269 es ime wol *h*, daz senfte
BM, es senft *w*. 1270 Nu was *BMw*. was des de. *h*. petlachen
u. 1271 Purpur *Gh*. brun und *h*. merd. *Gh*. 1272
H 128, b. Das nicht *G*. Ez endorfte niet b. s. *BMw*. endorfte
h, mochte *EH*. 1273 lilach *w*. was kleine *alle*. 1274
 und auch *w*. 1275 bette was *GhH*. senifte *E*, senfte
GHBMw, weich *h*. 1276 underzieche *M*. 1277 *fehlt GM*.
 Vol gedûcheter v. *h*, wol guter federin *Bw* (vol *w*). 1278
fehlt GM. andern zieche (ziechen *H*) *EH*, underzieche was *h*,
 zieche was *Bw*. *Danach B* 21 und 22 mit Bildern. 1279
B 23, a. Weich u. auch v. *w*, die was weich und vaste *h*,
 v. w. vñ gebettet vast *M*. 1280 Da *hE*, do *H*. uffe *GB*.
 vñ der *EHBMw*. gaste *h*.

- 305 vele wale bedenken.
den hêren hiet sî skenken
end allen sînen holden,
sô vele sô sî's wolden,
wîn ende lûterdranc.
- 310 he segede er gnâde ende danc.
dat sî sîn sô wale plach.
vel decke sî hen ane sach
met fruntlîken ougen.
die nusken end die bouge,
- 315 die her her hadde gegeven.
die wâr her lief alse er leven
Doe et sô verre nacht was
end der hêre Ênêas
gerne rouwen wolde
- 320 end sî dannen solde
gân met heren mannen,
doe skiets ongerne dannen;
sî wâr doe gerne bleven noch.
dannen gienc sî iedoch
- 325 in here kemenâde.
doe dochte et vele spâde
here joncfrouwen.
sî hiet sî balde touwen,
dat sî te bedde quâme,
- 1330 alse er wale getâme.
hers gemakes sî gedachten,

05 Harte w. *G*, wol auch *w*. 1307 *G* 19, a. *h* 29, a.
also vil so *EH*. sô sîs] so sy *hM*, des sy *w*. 1309
wîn *h*. 1310 wuste ir *h*, wistes *EH*. ir des grozen
1311 *H* 128, c. also *h*. 1313 frölichen *h*.
vsche *B*. mouscheln *G*. bougen *alle*. — *Danach in*
Uñ daz liebe (lieben *H*) vingerin *Uñ* die anderen
n. 1316 Das was *h*, warn *G*. also ir *hH*, alse
1317 Da *G*. es wol mitternacht *h*. 1321 Gân
1322 Doe skiet si] Sie schiet *Ghw*. sich ung. *h*.
w. 1323 Sî wâr doe] do were sy *h*, si waere *BM*,
re w. bliben lenger n. *h*. 1324 gienc] schiet *BMw*.
23, b. 1326 *M* 54, a. es sy gar sp. *w*. 1327 Da
ir w. 1328 Do hiez si b. *BM*. das zweite sî fehlt
balde *E*. zowen -} eilen *M*. Das sy solten schowen *w*.
a s. *H*. 1330 Also *h*. 1331 si dacht. *F*.

- her enmochte geboeten,
 1355 dat her werrende was,
 wan der hêre Ênêas,
 des sî nie vergat.
 sî richte sich op ende sat.
 meslike sî't ane vienc.
 1360 van den bedde sî gienc
 neder toe der erden.
 sî sprac: „wat sal werden
 der armen frouwen Dîdôn?
 sî bat genâden Cûpîdôn,
 1365 Ênêâses broeder,
 end Vênerem sîn moeder.
 Si bestreic here ougen
 met den lieven bougen
 end kuste dat vingerlîn.
 1370 sî wolde des gewis sîn,
 dat sî niemer genâse.
 doe sî omb Ênêâse
 denken begonde,
 doe wolde sî die stonde
 1375 alsô hene brengen
 met edesliken dingen:
 dat was al her achte,
 sô sî omb hen mê dachte,
 sô her ie wers was.

1354 Her] Es *h.* geboeten] nit gebuzen *h.* nieman ge-
 buzen *G.* 1355 wernde *h.* anligent *w.* 1356 Nieman wan
 EHB*Mw.* 1357 nie ne v. *BM*, doch nie v. *G.* nit v.
 Des sy ime verjach *h.* 1359 fehlt *EH*. Vil muszlich *h.*
 1360 *h.* 30, a. fehlt *EH*. sie do g. *GBM*. 1361 Sie ging n.
EH. Nider an die e. *BMw.* 1362 *M* 54, b. Und sprach *EH*.
 [wat] welch rat *h.* sal nu *Gh.* geworden *EH*, min werden *h.*
 1363 Miner vil a. d. *h.* 1364 Mich hat gebunden c. *h.*
 1365 Eneas *GhBM*, hern Eneas *w.* 1366 venerē *E*, veneren
H, Venus *Gh.* sine *GEHB*. 1368 den vil lichten *G.* 1369
 dat] ir *EHB*Mw.** vingerin *EH*. 1370 Si] und *h.* Si wande
EHh. 1371 sî niemer] sie kume *G.* niemāt *w.* genâse] mochte
BMw. 1373 *B* 23, c. 1374 Da *H*. Sie wolde
 die *G.* 1375 *w* 12, c. 1377 *G* 20, a. alle ir *hII*, allis in
 ir *G.* allir *E*, alliv ir *BM*. 1378 an in *G.* fehlt *h.* mê fehlt
GBMw. iemer *h.*

- 1380 do enwiste niet Ênêas,
 dat sî sô met der miunen vacht
 end sî in alre der nacht
 nie sachte gelach.
 vel decke sach sî nâ den dach.
- 1385 Vel onsachte sî levede,
 sî switte ende bevede,
 sî hadde mekel ongemac.
 toe her selver sî sprac:
 „wie lange sal et sus stân?
- 1390 wat hân ich den dage gedân?
 we hât hen gerret,
 dat he sô lange merret?
 ich hân es decke gedacht:
 dit es die langeste nacht,
- 1395 die in der werelde ie wart.
 ouwê der vart,
 dat Pâris ie dare quam,
 dâ er Êlenam nam,
 dar ombe Troie wart tebroken.
- 1400 dat wert an mir geroken
 onsachte ende sêre.
 ouwê, war sal mîn êre,
 mîn rât ende mîn sin?

1380 Doch *w.* darumbe *h.* 1381 also *h.* fehlt *Gw*
 1382 End sî fehlt *w.* sî] sich *B.* alle *GE.* 1383 *h.*
 1384 dicke sanfte (s. *durchgestrichen*) *h.* sach sie uff den t
EH. sy nach dem tage sach *h.* Vil gerne sehe sie den t
 vil dicke wu.... (wünscht *M*) sie [Sie wunst dick *w*]
 ware ez (dz ez were *w*) tach (tacht *M*) *BMw.* 1385
w. sanfte *M.* ligete *w.* belibete *M.* 1387 Sie (und *w*
BMw. gros *w.* 1388 sie do *G.* sy auch *w.* 1389 *H* 1
 sus] soz *E.* so *Hw.* 1391 Das er sich so lang mer
 1392 sus *E.* Und sich von mir verret *h.* das er sich [mi
 in sich *M*] so lang verret *BMw.* her weiz nicht was
 wirret *G.* 1393 es fehlt *H.* 1394 Das *h.* allerlengen
 1395 gewart *E.* 1396 der jemerlichen v. *E.* mir dir
G. der laiden v. *w.* 1397 *M* 54, c. Daz paris elenam
BMw. 1398 Do *h.* das *G.* helenam *EH.* genam *G.* Un
 er ie zu ir quam *BMw.* 1399 troya *hE.* 1400 wt
 wart *B.* 1402 Owi *E.* was *Gw.* war izu *M.* 1403
 min *BMw.* rât] gut *w.* vnd sin *w.*

nu ich her toe komen bin,
 1405 nu bedarf ich wale arme,
 dat ich Vênûse erbarme,
 of ich iemor sal genesen,
 oft ich moet skiere dôt wesen."

Dat genôt sî der miunen,
 1410 dat sî in menegen sinnen
 here dinc ane vienc.
 die nacht leit end tegienc.
 nâ der jongsten hanekrât,
 rechte an der dagerât,
 1415 do gelach frouwe Dîdô,
 ende quam alsô,
 dat her dat ouge toe quam.
 her deckelaken sî nam
 onder here arme vaste.
 1420 her gedroumde van den gaste:
 sî dochte, dat et wâre
 Êuêas der mâre.
 sî dwanc et an heren mont
 toe vele meneger stont.
 1425 grôt wonder sî makde.
 doe sî doe erwakde

1404 Daz ich *BMw.* here] daz *w*, hie *M.* Wanne alsus
 ich gebunden bin *h.* 1405 darff *h.* wal fehlt *EH*, wol
Gh. 1406 Daz sich *GhBMw.* venus *GBMw.* frowe venus
 v. min erbarme *BMw.* v. über mich e. *h.* 1408 Owi ich
 skire fehlt *h.* Das muz an irn gnaden wesen *G.* 1409
 31, a. So genoz *M.* Was genasz die frowe der minne *h.*
 1410 sie an ma. *h.*, sie mit ma. *w.* manigem *GBMwEH.*
 minne *GBMw.* dingen *h.* 1411 *w* 12, d. d. harte ubele anc
 v. *h.* 1412 Do die *Gh.* nach *w*, lange nacht *h.* leit] zegleit
B. sich endet *M.* fehlt *Ghw.* end] do *G.* schier *w*, fehlt *h.* er-
 cience *h.* 1413 *G* 20, b. *E* 8, a. der vinster *h.* *BM.* de
 rinster *h.* *w.* hanencrat *G.* kemenaten (*getilgt*) hanecr. *h.*
 1414 nach der *G.* dem tag rot *w.* So der tag ane gat *h.*
 1415 lac *hEHBM.* die frouwe *hEH.* 1416 Ende] nu *G.*
 quam iz *G.* kamyns *h.* quam do *EH.* kam es ir *w.* 1417
 die voge *EH.* 1418 *B* 24, a. 1420 Er] und *EH.*
 trouwete *EH.* trouwete *h.* dem *Gw*] ir *EHhBM.* 1422
 der herre *BMw.* 1423 fehlt *h.* iz vaste an *G.* 1424 fehlt
 1426 intwachite *EH.*

- end eine wile sô gelach
 ende wiste ende sach,
 dat der hêre Ênéas
 1430 bî here niet enwas,
 doe was her aver vele wê,
 noch wers danne ê.
 her enwas niwet bat.
 an her bedde sî gesat:
 1435 si enwiste niet wie si op quam.
 her gebende sî doe nam,
 her gewant end here skoe
 end al dat's ane solde doen;
 dat dede sî allet eine ane
 1440 end gienc drûrende dane,
 des sî vel ongewone was.
 dat geskoop aver Êneas,
 dat sî her dinc sô anevienç.
 in ein kemenâde sî gienc,
 1435 dâ here frouwen lâgen.
 doe sî sî komen sâgen,
 doe wârens alle in sorgen:
 et was doch froe morgen.
 Sî hadde mekel ongemac.
 1450 geswâslîke sî sprac

1427 *H* 129, b. so fehlt *h.* ein wile hete sie gemacht
 1428 Do wiste sie wol und *G*, unze daz siv *BMw.*
hBM, do ges. *w.* 1429 der here] her *EH*, der gute
 1430 Da bi *GhBMw.* en-] nine *B*, mynne *h.* 1431 ve
hw. 1432 Noch] und michel *G*. wurs *h.* 1433
 enwas] waz aber *w.* 1434 fehlt *h.* *M* 54, d. An
 sie do saz *EH*, 1435 nicht wie *GhE*] wie *HBMw.*
 se do *E*, sy sy *h.* 1437 *h* 31, b. Und ir *hBMw.* he
w. schun *E*. 1438 allez daz *EHBM*, allis das das
 wz ir gehort zu *w*, iz was dannoch vil fru *G*. 14
 leitiz alliz *G*. allet eine] alleine *h*, ainnig *w.* 1440 *E*
G. gienc fehlt *H*. truriclich *w.* 1441 vel fehlt *G*,
 1442 schuf der herre c. *G*. 1443 ire *G*. also *h.* 14
 alle. kameren *M*. 1445 Do *h.* here] die *G*. junfro
 inne lagen *GF* (in *E* jedoch inne getilgt). 1446 gesa
 1447 *w* 13, a. sie in *BMw*, sie in allen *G*. 1448
EH, dannoch *G*. früwer *w.* 1449 *G* 21, a. Die *G*; al
Rubricator war ein s vorgezeichnet. micheln *B*. 14
 swelliche *H*, geswêliche *E*. geswolleclichen *h*, plick
 wunderlichen *G*, wisliche *B*, wislichen *M*. sie do sp. *E*

- toe her suster Annen.
 sî leide sî dannen
 in her kemenâde weder
 end viel an her bedde neder.
 1455 sî klagede her her ongemac,
 dat sî in alre der nacht
 nie deil gesliepe.
 sî suchte vele diepe
 end wart vel ovele gedân.
 1460 sî sprac: „mîn êre wele tegân.“
 „frouwe suster Dîdô,
 sprac Annâ, „wie danne sô?
 segget, wat es ûre nôt?“
 „suster, ich bin vele nâ dôt.“
 1465 „wanne wort ir siech, te weliker stont?“
 „suster, ich bin al gesont
 end enmach doch niet genesen.“
 „suster, wie mach dat wesen?
 ich wâne, frouwe, et es minne.“
 1470 „jâ jâ, suster, met onsinne.“
 „war omb gehavet ir ûch sô,
 lieve frouwe Dîdô?
 war ombe welt ir sus verderven?
 ir endorfet niet van minnen sterven.

1451 annam *B.* 1452 dannan *B.* Die lait sy vō d. *w.*
 bat sie ilen dannen *G.* 1453 In eine k. *BM.* 1454
 das b. *BM.* da n. *h.* 1455 Vnd kl. *w.* clagir ir *EH.*
 h. cl. ir groz *G.* kl. do ir *w.* ungemacht *M.* um-
 acht *B.* 1456 der fehlt *G.* sy alle die ganze *h.* sy in der
 w. 1457 Nie ain tail *w.* nehein teil *BM.* nie sanfte
 vil luzzel *G.* 1458 ersüfte *w.* 1459 vel fehlt *Mw.*
 1460 ergan *w.* 1461 Rothe Initiale in *G.* 1462 anne *E.*
G. 1463 Saget mir uwer not *h.* 1464 vele fehlt
 1465 *H* 129, c. wurdet alle. siech oder ze wel. *EH.*
 oder wunt || Und zu w. st. *h.* 1466 *B* 24, b. als ges.
 1467 Und mac *G.* ich enmac *h.* doch fehlt *w.* 1268
 we wie *h.* mach] sol *M.* gewesen *h.* 1469 iz si *GHw.*
 minne *hH.* 1470 Ja ja *Gh*] ja *EHBMw.* met] vn *H.*
M 55, a. Nu war *G.* also *BMw.* nu so *G.* danne so *hE.*
 ir] in *G.* sus fehlt *BMw.* so *H.* 1474 endurftit *E.*
 von minnen (minne *M*) niht st. *BMw.* end. umb einen
 mit st. *h.*

- 1475 ir moget vele wale genesen;
 es mach goet rât wesen.
 et enes niergen man op d'erde,
 er enmoge û wale werden,
 er ensî frô, welt irn minnen.
 1480 ir solt ûch bat versinnen.
 Do antworde er frouwe Dîdô:
 „et eustêt mir niet alsô.
 et es die wârheit dat:
 ich mochte mich versinnen bat;
 1485 ich dâde ouch, wan dat ich enkan.
 jâ wett ir wale, deich minen man
 Sichêô swûr end gehiet,
 de mir grôt goet liet
 ende mekel êre,
 1490 dat ich niemer mêre
 neheinen man genâme,
 swie sô et mir quâme.
 Doe sprac aver Anne:
 „ir spreket van den manne
 1495 al te vele âne nôt.
 jâ es he menegen dach dôt.
 war ombe spreket ir dat?

1475 *fehlt h. vil fehlt w.* 1476 *fehlt h. euch gut wol G.* 1477 *niergen] nergin kein E, kein HBMw, ein G. Niergent kein man ist h. d'erde] der erden alle w, desir e. E).* 1478 *Er muge H. vil wol h.* 1 *si H, und insy h, er ensi des E. fro ob er en we minnen] nemen BH. Und sei des stolz vñ fro Denn is also Das ir in geruchet minnen G.* 1480 *besinnen h* 1481 *fehlt h. er aber dido EH.* 1482 *w 13. b. Swe BMw. enist H. so EH.* 1483 *G 21, b. Sy sprach e w. h, die w. ist das G.* 1484 *Ir sult ivch versinn BMw.* 1485 *ouch fehlt BMw, ouch gerne G. Wanne enmag noch enkan h.* 1486 *h 32, b. Nu wizzet ir B wizzet Gh. wale deich] daz H. minnen G.* 1487 *fehlt GE.* 1488 *Vñ der mir B, do her mir G.* 14 *vil m. GEH, und daby m. w.* 1490 *D. ic in nieme* 1492 *so fehlt EHBm. Halt wie es mir zeme w.* 149 *. o B. aber] frowe h.* 1495 *Also vil h. 1495 und 149 umgestellt, aber durch Zeichen in die richtige Ordnung ver* 1496 *loch ist er von manigem tage tot h.* 1497 *Wur G.*

- wat wâre heme deſte bat,
 dat ir nu verdorvet
 1500 end domplike ſtorvet?
 ir endorfet ûre leven
 dorch ſinen willen niwet geven.
 er enmochte es û niet gelônen.
 ir ſolt ûre ſelver skônen.
 1505 deſe rede die ir doet,
 die enes te niechte goet.
 Lâtet deſe rede ſîn
 ende doet den rât mîn:
 dat es mêre wîſheit.
 1510 ſegget mir die wârheit:
 we es der ſâlige man,
 deme got der êren gan,
 dat ir hen wellet minnen?
 des brenget mich innen.
 1515 ich wele û râden dar toe,
 dat ich gerne wele doen,
 wand ich û wale goedes gan;
 wat of ich ſoliken rât kan,
 dâ ir mede berichtet ſît?
 1520 nu ſegget mir et, des es tît.
 Si ſprac: „ichn wele et ûch niet helen;

1498 *fehlt h.* heme] ine (*getilgt*) ime *G*, mir *w.* deſter *Mw.*
 1499 Ab ir *G*, was hilff in das ir *h.* 1500 tumplichen *B*,
 lâtliche *G*, ſchimpfflich *w*, durch ſinen willen *h.* erſturbet
EH. 1501 indurfft nicht *G*. 1502 niet *fehlt G*. 1503
 mag *h.* belonen *w*. 1504 *II* 129, *d.* ſelber *E*, ſelbe *II*,
EH *G*. 1506 iſt *H*, iſt *v* *G*. zu nuwede *E*, zu mute *h.*
 1507 *h* 33, *a*; *Bild* No. 8. Lant *h*, vrowe lat *G*. 1508 *M*
h, *h*. *U*. volgt dem *r.* *m.* *w*. 1509 mer *G*, merre *B*.
 1510 Und ſaget *G*. die arwait *Mw*. 1513 wollet *EH*, wel *G*.
 1514 *B* 24, *c*. Das *G*. Des ſullent ir nicht br. i. *h*. 1515 wele
h. uch wol *G*. 1516 Das ich vil gerne tu *h*, wie wenet
 das ich das tu *G*, beide ſpate uñ fro *BMw*. 1517 Wan
 ich *G*. wale *fehlt w*. 1518 Wat *fehlt w*, wie *h*. ich den
 t wol *k.* *EH*. 1519 *G* 22, *a.* *w* 13, *c*. Dâ ir mede] da
 lte ir *Gh* (*≈*), das ir mich *w*. bereitet *M*, ſo berichtet *h*,
 namen *G*. 1520 Uñ *E*. ſag *w*. mirz *EH*] mir in *BMw*,
 ſon namen *h*, an *G*. des] das *G*. 1521 Siene ſpr. *G*. ich
h *G*. et *fehlt BMw*, ſin *H*. uch *fehlt hEH* (*≈*), iv *B*. nicht
 ger *h.* *h*.

- suster, ich wele û bevelen
 mine êre end mîn leven.
 ir solt mir rât dar toe geven.
 1525 et es," sprac sî, „der man,
 de nie gelsken gewan.
 ich moet û seggen sînen namen,
 swie sêre sô ich mich skame.
 dat noemen doet mir vele wê.
 1530 „he heitet," sprac sî, „Ê,"
 end dar nâ nê over lanc,
 alsô sî die minne dwanc,
 ê sî volle sprâke as,
 doe wistes wale, we et was.
 1535 Doe sprac aver Anne:
 ,alre der manne,
 der ich met ougen ie gesach,
 sô ich mich verdenken mach,
 her enwas nehein sô wale gedân.
 1540 er es ein edele Troiân,
 van edelen geslechte.
 dû gelsch doet he rechte
 met worden end met werken,
 de et kan gemerken.
 1545 er es skône end lussam,

1528 Min *hEH*. 1524 dar zu rat ge. *h*. 1525 Ist i
 1526 nie dekeinen gel. *h*. 1527 wil uch *h*. 1528 sô
GMw. mich dez sch. *G*, mich musz sch. *w*. 1529
 fehlt *Ew*. 1530 Er ist geheissen *h*. sprac sî *fehlt h*
E] der *c BMw*, der herre *c EH*. 1531 End *fehlt G*.
 nit *w*. 1532 *h* 33, b. Also *B*. Wan sie d. m. sere twan
 1533 Er das *G*. volle] wole *E*, *fehlt G*. gesprache *EH*, *sp*
G. 1534 So *h*. sî *fehlt h*, anne *GE*, Anna *HwB*. wale
w. et] er *hBMw*. 1535 aver] frowe *h*. anna *B*.
 Alle die m. *G*. Ir sprecht von dem manne *BMw*.
 Die ich *GhII*, den ich *BMw*. mit den ougen *h*, noch *G*.
B. 1538 Also *h*. 1539 Er *B*] der *die andern*. enist
 is *w*. nie dekein *h*. 1540 Er] iz *EH*. es] ensi *B*. edel
 rechter *h*. Troian] man *B*. 1541 edelme *h*, edlem *w*] be
GEHBM. 1542 *II* 130, a. Die *GE*, dem *w*, den *H*. gel
EH er] ir *h*. 1543 vnd werk. *w*. 1544 Do er
 kunde *h*, rechte kan *EH*. merken *h*. 1545 *M* 55, c. *E*
 harte wise man *h*.

hem enmochte nieman wesen gram.
 er es from ende goet.
 swat ir dorch hene doet,
 dat enmach niet sîn verloren.
 1550 ir hebbet sâllike erkoren.
 die gode hân hen here gesant
 dorch ûre goet in dit lant.'

Doe sprac die frouwe Dîdô:
 „war ombe lovet ir hen sô?
 1555 wett ir iet, dat ir missedoet?
 er es mir te skône end te goet.
 ich enweit, we't û riet;
 ir endorfet mir hen loven niet.
 sô ir hen mir ie mêre lovet,
 1560 sô mîn herte ie mêre dovet
 end swiltet enbinnen
 nâ den sînen minnen.“

Annâ sprac: „hân ich missedân,
 ich wele es gerne boete ontvân
 1565 end wele es gerne ontgelden.
 solde ich den hêren skelden,
 frouwe, sô moeste ich liegen.

1546 mochte *G*, enmag *E*. Der sich vernemen kan *h*.
 1547 frome *H*, frumech *BM* (nicht *w*), biderbe *h*. 1548
 gut *GBM*. 1549 Dez *E*. 1550 sallichliche *GhEHw*,
 geliche *BM*. 1551 Wanne die *h*. here fehlt *EH*. 1552
 want *h*. gute *GBM*, willen *h*. in das *hw*. 1553 die fehlt
EHM. (二) 1554 hen] in nu *B*, nu *M*, in mir *h*. also *w*.
 1555 fehlt *h*. ir icht *EH*] ir nicht *Mw*, ir nu *B*, ir *G*.
 1556 fehlt *h*. *w* 13, d. vñ gut *w*. 1557 û] mir *G*. wer ew
 er *w*. geriet *hEH*. 1558 en mir *EH*, mir sin *h*. 1559
 er mir in ie *Mw*, ir in ie *EH*. mer *G*, me *hEH*. gelobet *HB*.
 1560 *h* 34, a. ie fehlt *E*. mêre] me *hEH*, mere nach im *BMic*,
 later *G*. getobet *H*. Danach *B* 25 und 26 mit Bildern.
 1561 *B* 27, a. swiltzet *E*, sullentz *h*, swizzet *M*, smilzet die
 drigen. enbinnen] innen *G*, in minnen *H*. Uñ wissent ich
 sprinne *w*. 1562 Von den *w*, also noch *h*. Danach in *h*:
 Annâ do sprach mere Sy hatte grosse ere Sy was getruwe
 und gut Ich sage uch frawe was ir dut. 1563 Annâ sprac
 1564 *h*. ich] ich vt *h*, ich dar an *GBM*. 1564 es fehlt *w*, des
 boete] ze buoze *EH*, in buoze *BM*. stan *EIBM*. 1565
 1566 *h*. zengelte *H*, gelten *w*. 1566 Sol *h*. ich aber
 an *G*. herre *B*.

ich enwele ûch niwet driegen.
 wellet ir dwingen ûren moet,
 1570 ich wîse ûch, wie ir bat doet.
 wir solen des beginnen,
 dat wir hen ûrre minnen
 innen solen brengen
 met gevoechliken dingen.'

Sî sprac: „ich bin es al gereit.
 got weit wale die wârheit,
 wie gerne ich es begonde,
 of ich et gedoen konde,
 dat ich es hen innen brechte,
 1580 sô dat he niet gedechte
 neheines oveles dar toe.
 ich enweit, wat ich dâ mede doe;
 ich vorchte t'onmâten
 dat doen end dat lâten.“

1585 Doe sprac aver Anne:
 „wat douch die rede danne,
 of ir sî welt missekêren?
 ir moget hen wale met êren
 fruntlike ane sien.

1590 ir endorfet dorch dat niet gien,
 dat ir hen iwet minnet,
 went dat he sich versinnet.

1568 betriegen *GhEH*. 1569 *fehlt h.* betwingen *E*
 1570 *fehlt h.* gewise *G*, bewise *BMw.* getut *GEH*.
 solden *E*. 1573 In innen solden *E*, suln innen *BA*
 innen *H*. Sullent bringen innen *h.* 1574 gewuchlic
 gutlichen *G*, etteslichen *BMw.* 1575 Die frowe spr.
fehlt H. al] also *h.* zu mal *w.* perait *w.* 1577 des
 1579 ich *fehlt H.* es hen] in des *G*, in *Mw*, ir *B.* 11
fehlt w. niet] mich *h.* niene *BM*, *fehlt EH*. 1581 *H*
 arges *G*. 1582 *M* 55, d. wat] wie *G*. der mite *B*, d
E. getu *Gh* (\equiv). 1583 *h* 34, b. zu mazen *h.* 1584
 tvnt *B*. Beide t. u. l. *h.* vnd auch daz *w.* 1585 *G*
tiale nicht in B. 1585 u. 86 umgestellt in *BMw.* Doe *fehlt*
 aver] frowe *h.* ir schwester *w.* 1586 tagt *w.* 1587 W
 ir sy *h.* verkeren *w.* 1588 wale *fehlt M.* 1589 Li
h. und fruntl. *B.* 1590 *E* 8, d. endorfet *E.* dorch /
 1591 *G* 23, a. hen *fehlt M.* nit *Mw*, icht harte *G.* min
 1592 *w* 14, a. dat *fehlt EH*.

- er enes niet ein dombe.
 wat wetet ir dar ombe,
 1595 of er û es van herten holt
 end he met manliker dult
 die minne in sinen herten dreget
 end û des toe niet geweget?
 die wif sint brôder dan die man.
 1600 wat of he bat helen kan
 end bat leit dolen mach?
 mê skadet û ein ovel dach
 dan hem doe ein ovel jâr.
 „ouwê,“ sprac sî, „wan wâre et wâr!
 1605 suster, sô mocht ich genesen;
 anders moet ich verloren wesen.“
 Der rât was gescheiden.
 den frouwen was beiden
 vel vaste des te moede,
 1610 dat sî met allen goede
 des hêren wale plâgen,
 end of sî dat gesâgen
 end sî des worden innen,
 dat he deheinre minnen
 1615 te frouwen Dîdôn geroechte,
 ende of hes an sî soechte,

1593 ist *h.* ein] so *w.* nie ein so tummer man *G.* 1594
 Her inkunne sich vil wol verstan *G.* 1595 Ab ir ime sit
 von *G.* 1596 Wan her *G.* met] nit *h.* gefuglicher *h.* dult *h.*
 geduld die übrigen. 1597 an sinem *EH.* In s. herzen eine
 k. (ainnig *w.*) *BMw.* 1598 Und uch dar zo niet *EH.* und
 er si nicht wider iuch *BMw.* und er uch der minne *h.* en-
 weget *EH.* enseit *G.* seit *h.* enreit *M.* reit *Bw.* 1599 blo-
 der *hw.* 1600 ers pas *w.* 1601 bat fehlt *EHBMw.* leit
 fehlt *B.* dolen *EB.* gedolen *M.* davon dolen *w.* geliden *h.* helen
GH. kan *H.* 1602 mer *B.* û] ye *h.* 1603 doe fehlt *Gh.*
 ein ganzes *BMw.* 1604 Owi *E.* swie *G.* sî] sich *M.* wan
 fehlt *w.* ware daz *Gh.* 1606 muste *BM.* verloren] tot *BM.*
 muste mein entwesen *w.* 1607 Die *E.* wart *hEH.* 1608
 B 27, b. fr. den was *BM.* 1609 vele fehlt *w.* 1610 *h.*
 B, a. 1612 Des selben sich verwegen *w.* 1613 sî fehlt
h. (=). 1614 icheiner *G.* minnen fehlt *H.* 1615 An
LM. von *w.* der frowen *BM.* dydonen *EH.* geruhten *H.*
 orte *G.* 1616 fehlt *G.* Ob ers an *M.* und sie an *EH.* ob
 er an *Bw.* gesuchte *EH.* versuchte *BMw.*

dat sî hen gewerde,
wand sî's vel sêre gerde.

- Ênêas der mâre,
1620 swie wale sô he wâre
da ontvangen ende gêret,
he hadde sô gekêret
sîn herte ende sînen moet,
dat he dorch nehein goet
1625 iemer dâ niet beleve
noch der êren sich verscreve,
dar ombe he was gesant
toe Itâljen in dat lant.
dâ hene was sîn wille.
1630 des geswîgde er stille.
Wiste dat frou Dîdô,
sô wâre sî vel onvrô.
et was sî vel harde verholen.
iedoch moeste sî dolen
1635 ongemac end arbeit.
her dienst was vele gereit
heren lieven gaste,
de her herte vaste
hadde gebonden
1640 iemer t'allen stonden
met der minnen stricke.

1617 hen] in vil gerne *h*, in ze hant *G*. gewerten
1618 fehlt *G*. vel sêre] sere *h*, gar fast *w*. gerten *h*.
M 56, a. En. der herre *EH*. 1620 *H* 130, c. Sy wol so
h. 1621 do *h*, fehlt *GBMw*. 1622 vercheret *M*. 1624
(unter r e. Punkt, darûb. e. z) *E*. 1625 niet fehlt *G*
blive *EH*, wolt beliben *M*. Oder durch yeman dar blî
1626 Und der heren *h*. sich fehlt *hEH*. verschriben *M*.
daz her da vortribe *G*. Danach in *G*: die zit also mar
tut Zu varenne stunt sin mut. 1627 *G* 23, b. Da er
wart *w*. he] her uz *G*, fehlt *H*. wart *EHBMw*. 1630
14, b. italia *G*. 1629 Dar *EH*. bin do was *h*. was fehlt
1630 gesweich *hEHBw*. er] er do *G*, er iedoch *hEH*, er
BMw. 1631 Dîdô fehlt *H*. 1632 Dez were *G*. sy
vel fehlt *B*. 1633 sî] ir *GEHBw*. vel fehlt *GBMw*.
Ydoch so *h*. mose *B*. 1636 vele fehlt *h*, im *w*. bereit
1637 *h* 35, b. 1639 Also hett *w*. 1640 lemer] zu de
zu zim *M*. t'allen] halben *h*, selben *G*.

- bi hem was si dicke
 end altoges gerne wâre,
 wan dorch die merkâre.
 1645 si enhade nehein gemac,
 wan sô si weder hen sprac
 end he her antworde,
 dat si gerne hôrde,
 swat sô et wâre.
 1650 si engedorste em openbâre
 niet seggen, wes si dachte
 bi dage end bi nachte.
 si engedorste hen der minnen
 niwet brengen innen.
 1655 si enwolde her hem niwet gien.
 si hedde gerne gesien,
 dat he des geroechte,
 dat hes an si soechte.
 Doe der hêre Ênêas
 1660 alsô lange dâ was
 end die frouwe Dîdô,
 dat si enmochte sô
 gachten noch gevoegen,

1642 si vil di. *M.* Bi dem sy vil d. *h.* 1643 alzwes
M. alzit *E.* alzu *H.* fehlt *G.* wâre] gewesen were *G.* ware
 gewesen *BM.* Als ob es wer gewesen *w.* 1644 An in en-
 mochte (mochte *M.*) si niht genesen *BMw.* 1645 nehein]
 niemer *h.* nie *EH.* vngemach *w.* 1646 also *h.* als *EH.*
 1648 sie vil gerne *EH.* sy gar g. *w.* sy in g. *h.* 1649 Es
 were wz so iz *h.* ouch ware *EH.* do were *w.* 1650 getorste
G. entorste *EH.* em] in *BM.* fehlt *w.* 1651 *E* 9, a. Niet
 fehlt *EH.* gesagen *BMw.* waz *BMw.* gedachte *hH.* 1652
 end] noch *GhEH.* 1653 getorste *G.* entorste *H.* eme der
EH. 1654 Also nit *w.* inne *G.* in innen *h.* 1655 ne-
 weldez ime *G.* vorjehen *G.* 1656 *B* 27, c. *M* 56, b. Sy *h.*
 yedoch g. *h.* vil gerne hete sie *G.* gerne] es gern *w.* 1657
 us des *H.* 1658 an ir *EH.* gesuchte *E.* versuchte *G.*
 1659 Die letzten Zeilen von *h* 35, b durch die Ueberschrift zum
 folgenden eingenommen; auf 36, a zunächst Bild No. 9.
 1660 Also *BM.* do *GhEH.* gewas *BM.* 1661 Und daz
 rowe *EH.* 1662 Daz si es *BM.* fehlt *EH.* enmochten *h.*
 im mochten *B.* nie enmochte *EHM.* es immöchte *w.* also
EHM. 1663 *G* 24, a. Gerathten *E.*

- 1665 dat sî an ein gedroegen
 der minnen, der sî gerde:
 doe dat alsô gewerde
 langer dan sî dochte goet,
 doe quam her dat in heren moet,
 dat sî des wart te råde
 1670 eines âvonds spåde,
 her moet droech sî dar toe,
 dat sî des morgenes froe
 in den walt rîden wolde
 end sich baneken solde,
 1675 hōren die honde
 end korten die stonde,
 wand es was her vele nôt.
 den jegermeister sî gebôt
 ende hiet gebieden,
 1680 dat sî sich alsô berieden:
 sî wolde rîden in den walt,
 al wāre dat weder kalt;
 sî wolde, dat man jagede,
 ê et volle dagede,
 1685 des morgenes vele froe.
 do gereiden sî sich dar toe.
 Dîdô die rîke

1664 *w* 14, c. an en *E*, an in *w*, in ein *hBM*, das
 trugen *G*, triege *w*. 1665 *h* 36, b. Die m. *BM*. die
 die sy an in *w*. 1666 also fehlt *EH*. werte *hBMw*.
 den es si *w*. 1668 er fehlt *Gh* (≈). dat fehlt *EH*.
hEH (≈). heren] den *EHw*. 1672 eines *GBMw*.
 solte *Mw*. 1674 sich da *Gw*. wolde *Mw*. 1675
hBM, und h. da *w*. 1677 Wan des *B*, wan das *h*
 ir *G*. her vele] des vil *G*, ir *H*. 1678 Den *GBMw*.
 meyster *hM*] jagern meistern *G*, jäger'nmeister *w*, jagen
EH, meistern jagiren *B*. sî] sie ez *EH*. enbot *hH*
 fehlt *BMw*. hiet] hiez in *GEH*, hiez ime andern *h*. es
Gh. 1680 fehlt *BMw*. bereiten *EH*. 1682 Allein
 vn *B*. weriz weter *EH*. Iz were warm oder kalt *G*, v
 were were kalt *w*. 1684 et] das es *G*, danne es *h*.
GE, wol vol *H*, fehlt *h*. getagete *M*. 1685 *Gros*
tiale in *G*. 1686 Do bereiten *Gh*, gereite *EHB*,
Mw. dar fehlt *G*. 1687 Keine grosse Initiale in *G*.
 dido *Gh*.

- sî was hêrlîke
 gesieret met gewande,
 1690 dat sî in den lande
 wale gewinnen mochte,
 sô her selver dochte,
 dat her alre beste getam
 end her vele rechte quam,
 1695 met golde end met gesteine.
 her hemedede dat was kleine,
 wît ende wale genât.
 dar ane was menich goltdrât;
 et was gedwenget an hern lif.
 1700 sî was ein wale gescapen wîf,
 sô sî niet bat endorchte sîn.
 her bellis was hermîn,
 wît ende vele goet,
 die kelen rôt alse ein bloet,
 1705 die ermel enge end niwet wît,
 dar op ein groene samît,
 nâ heren live wale gesneden.
 dat hedes ongerne vermeden.
 he was wale gewieret
 1710 end vel wale gesieret
 met perlen end met borden,
 die dar toe gehôrden.

1688 Die *GhBMw.* rîcherl. *E.* 1690 Die sic *G.* 1691
 Vil wol *BMw.* gewonnen *h.* 1692 *h* 37, *a.* Do sy selben *h.*
 allir best *GE*, wol *h.* gezeme *hEH.* 1694 Ende] und
BMw. vele fehlt *EH.* keme *hEH.* 1695 *M* 56, *c.*
 Und vil (vil in *B* undeutlich, von späterer Hand nach-
 gesen) wiz ginat *BMw* (wol gen. *w*), wiz u. reine *h.* 1698
 manig geüflich nat *h.* 1699 *G* 24, *b.* *H* 131, *a.* ge-
 tungen *Gh*, gewendet *H.* 1700 Noch zu enge noch zu wit
 1701 Das sy *w*, das es *h.* niet fehlt *BM.* bezzer *hH.*
 dste *GH*, mochte *h.* 1702 *w* 14, *d.* belz *h.* der was *BMw.*
 hermin *B*, hermelin *h.* 1703 Nutz und *h.* vele fehlt *w*, dar
h. 1704 rot also *H*, wz alsam *h.* ein glut *h.* 1705
 28, *p.* ermelen *EH.* er. wol ze mazen (gemazen *M*) wit
BM, die zu ma. wol weit *w.* 1706 eine *h.* gruner *GhBMw.*
 Es was nach ir geschn. *w.* 1708, 1708—10 incl. fehlt
 1709 Es was vil *w.* *h.* gezieret *BMw.* 1710 vel fehlt
 gesimieret *BMw.* 1711 Mit berne *H.* vnd port. *M.*
 1712 Warent da zu den orten *h.*

- met her te varene was gereit.
 dat sî niwet skiere enreit,
 dat was her leit ende toren.
 1740 twêne goldîne sporen
 hade man her ane gespannen.
 doe sî met heren mannen
 quam gegangen toe der dore,
 doe vant sî Ênêam vore
 1745 end sîne geselleskap.
 doe was mekel hêrskap
 met den Troiâre komen.
 die jaget hadde er wale vernomen,
 wând sî hadde't hem ontboden.
 1750 rôt golt wale gesoden
 luchte engegene den dach,
 dat an her gereide lach
 ende an her gesmîde.
 golt ende sîde
 1755 was vele an her gewant.
 doe sî Ênêam doe vant,
 doe was her vele desten bat.
 he diende er, doe sî op sat.
 Doe sî op dat pert quam,
 1760 met den toume sî nam

1737 zu varende *G*, ze ware *B*, zu jagen *w*. gereidit *E*, bereit *Gw*. 1738 *w* 15, *a*. vil schire *G*. reit *H*, was gereit (ge getilgt, darüber en) *B*. 1741 *H* 131, *b*. 1743 gegang
 1744 sî fehlt *h*. Eneasen
 1745 dervor *BMw*. Do waz der herre eneas vor *G*. 1746
 1747 den fehlt *H*. troiere com (com durchgestr.) enease *E*, troiere enease *H*, troianen *h*. Die
 1748 Daz *Gw*, den *h*. jagen *w*. heten si wol (wol fehlt *w*) ver.
 1749 Wan *G*, vnd die übrigen. in *w*. siez ime enbot
 1750 wale] *v* *H*. Ir gesmide was von golde rot *G*.
 1751 wider den *BMw*. Vnde liecht also der tac *G*. 1752
 1753 Daz mochte sie
 1754 vnd darzu *w*. sîde] gesmide *H*. Von
 1755 Waz allis ir *Gh*. 1756
 1758 da si *B*.
 1760 Bi dem *G*. sî] er
 sy her, sie do *G*.

- Ênêas der mâre,
 des sî doch niet ontbâre
 ombe ein vele mekel dinc.
 doe leide sî der jongelinc.
 1765 des was her herte vele frô.
 doe fûrde frouwe Didô
 einen bracken vele gerecht.
 den enliet sî neheinen knecht
 streiken noch gerûren.
 1770 sî wolde en selve fûren.
 dat endede sî niet dorch nôt.
 dat eine ôre was hem rôt,
 dat ander swart end der mont.
 et was ein edel luttich hont
 1775 end was wît alse ein harm.
 dat leideseil want si omb den arm
 sô lise dat't sî niet endwanc.
 et was vast end gnoech lanc,
 geflochten van sîden.
 1780 et enmochtes niet gesnîden
 an den arm noch an die hant
 noch niet tefûren her gewant.
 die halse was ein borde,
 die dar toe gehôrde,
 1785 te mâten enge ende wît.

1762 Daz *Gh.* doch *fehlt EHw*, do *hBM*. 1763 Durch
G. ein *fehlt h.* vele *fehlt w.* mekel *fehlt H*, liebis *E*. 1765
 herre *H.* vele *fehlt w.* 1766 wrhte *H*, furhte *B*. 1767
 1767 Einen kleinen br. *EH*. recht *h.* 1768 Den] do *h.*
 enlie *hBM*, liez *G*. 1769 Gestreichen *BM*, gestrichen *h*,
 stricken *G*. 1770 *w* 57, a. selber *G*. 1771 *h* 38, b. entet
 nit sy d. *h.* 1772 *G* 25, b. *w* 15, b. Das ein *hH*. was hem]
 ime was *h.* 1774 Her was *GM*. edel lutzic *E*] edel luzzel
H, lutzil edel *h.* *h*, vil edel *BMw*. 1775 Das ander teil was
 alse *G*. alsam *h.* 1776 *E* 9, c. bant *E*. umbe ern *E*, umbe
 ir *H*. armen *H*. Si warf daz seil umbe den arm *BMw*.
 1777 Also linde *h.* daz iz sie *GhBM*, daz siez *EHw*. nine
 twanc *B*, niet twanc *EH*, nit enpfad *w*. 1778 veste *GB*,
 genug veste *h.* und lanc *hw*. 1779 *H* 131, c. 1780 Et
 en-] ez *G*, ez ez *H*. sî *fehlt h.* gesinden *E*. 1781 in die *aus*
 an die *G*, *fehlt w.* 1782 niet *fehlt GBMw*. 1783 Das
 halsbant *hEH*. 1784 der *H*. gehorthe *B*, horte *h.* 1785
 enge *aus* enger *G*.

enbinnen was ein samit
dar ane genât vaste.
sî hadde't heren gaste
gegeven, wolde er't hân genomen,
1790 ê si út der borch wâre komen.

Frou Didô was des vele gemeit,
dat der hêre Ênêas bî her reit
met sînen Troiânen.
si gelîcde Dîânen,

1795 der godinnen van den wilde.
her herte dat was milde-
van des hêren minnen. .
des brachte sî hen innen;
ê si weder quâme te hûs.
1800 he reit ouch alse Phêbus,
ein got vele hêre.
sîn minne dwanc sî sêre.

Die den wech konden,
die wîsten nâ den honden,
1805 dâ sî vore giengen.
des dages sî geviengen
wildes gnoech ende vele
toe vele goeten spele.
doe wârens alle ensamen frô.
1810 et quam vele decke alsô,
dat man dat wilt vlien sach.

1786 Innen *G.* was] ein was *H.* was es *w.* 1787 vaste
genât *H.* genegelt vaste *h.* 1788 hette in irem *h.* 1789
welter han *h.* 1790 se uzze *E.* burge *H.* werent *h.* warn
M. 1791 des vele fehlt *EH.* 1792 Daz her *hEH.* dz *w.*
bî her fehlt *G.* 1793 Bi ir mit *G.* Troiaren *B.* 1794 ge-
lichte aus gelichtete *H.* gelichten *w.* 1795 vól dem *G.* den
vinden *B.* der wilde *w.* 1796 herhe *h.* wilde *H.* 1797
bî *a.* 1798 Do br. *h.* en in innen *E.* in wol inne *G.* 1799
er *BMw.* fehlt *h.* weder kâme] kacme wider *BMw.* quamen
v. *G.* 1800 also *hEM.* 1801 gote *H.* 1802 Diu *BMw.*
den fehlt *h.* weg wol k. *w.* 1804 wiseten sie nach
hEH. 1805 vore] hin *h.* lieffen vñ *G.* 1806 sy viengen
1807 *M* 57, b. Danach *w.* 15, b u. c, 16, a u. b mit
idern. 1808 *w* 16, c. Als zu gu. *M.* vele fehlt *h.* 1809
v. *G.* des *h.* allesamt *hM.* alle vil *G.* alle *H.* 1810 quam]
ouch *EHBMw.* vele decke] oft *w.* so *E.* fro *H.*

- doe hoof sich omb den midden dach
 ein weder vele freissam,
 dat van den wolken quam
 1815 met storme end met winden.
 des moesten an manegen enden
 gesonderet werden
 die weidegeverden.
 die winde wâren vele grôt;
 1820 vele starke et neder gôt,
 hagel ende regen nat.
 der frouwen man doe vergat
 dorch dat weder freissam.
 nieman enwiste, wâre sî quam,
 1825 wan der hêre Ênêas,
 met deme sî gerne eine was.
 do gesâgens einen boum stân
 decken ende wale gedân.
 dar toe quâmen sî gerant.
 1830 doe halp der mâre wîgant
 der frouwen toe der erden.
 doe moeste werden,
 des lange gegert was.
 doe nam der hêre Ênêas
 1835 die frouwe onder sîn gewant.

1812 Da *G.* Ez quam umbe *BMw.* omb] nach *El*
 fehlt *h.*, einen *M.* 1813 wider *M.* vele fehlt *w.* 1814
 nider quam *BMw.* 1815 Mit donre (donren *H*) *hEl*
 wi. *w.* winde *BM.* 1816 Des] do *EH.* muose *BM.* u
 fehlt *Gw.* manegem ende *M.* Des must man sy vinden
 1817 werden balde *BM.* hart palde *w.* Danach in *G*
 wanden vorterven. 1818 *H* 131, d. weidegeverte
 gesellen in deme walde *BMw.* Danach in *G*: Ir vnsenff
 zu herte. 1819 Beide ubel vñ groz *G.* 1820 Vil
 da n. *h.* 1822 *h* 9, b. *h*: Ueberschrift zu einem Bild (A
 danach groszer freier Raum für ein Bild. da *h.* 1823
 man wiste *G.*, enwisse nieman *h.* ware] wur *G.* 1824
 one alleine der herre *h.* hêre fehlt *H.* 1826 *h* 40,
 vil gerne *h.* ainnig *w.* 1827 Do] nu mit grosser *I*
 sahen *H.* ein boum *B.* 1828 Dicke *EHw.* 1829 f
 Dar] do *h.* gerant] ze hant *BM.* 1830 half ir der *w*
 1831 Der frouwen] nider *G.* 1832 Aldo *G.* moeste]
GBMw., m. da *hE.*, m. do *H.* geworden *EH.* , 1833
 lange vor *g.* *h.* begeret *w.*

- wale geskopen he sî vant.
 he begreip sî met den armen.
 do begonde hem erwarmen
 al sîn fleisc end sîn bloet.
 1840 doe hadde er manlíken moet;
 dâ mede gewan he d' overen hant.
 der frouwen he sich onderwant.
 hen enwas nieman nâ.
 sî twei wâren eine dâ,
 1845 vele skône was die stat.
 minnelíke he sî bat,
 dat sî hen gewerde,
 des sî selve gerde —
 iedoch sprac sî dar weder —,
 1850 end he legede sî dar neder,
 alse et frouwe Vênus geriet.
 si enmochte sich erweren niet:
 he dede her dat he wolde,
 sô dat he here hulde
 1855 manlíke behielt.
 wir weten wale, wat des gewielt.
 Doe et alsô was komen,
 alse ir wale hât vernomen,
 end si dannen solden ríden,
 1860 doe was in korten tíden

1837 den *fehlt w.* 1838 warmen *Gh.* 1839 vleiz *E,*
 leiz *H.* vñ blut *Gw.* 1840 *E 9, d.* Do gewan er *h.* mensch-
 lichen *H,* mynneclíchen *h,* gemelíchen *w.* 1841 nam er *h.*
 die] sie *H,* *fehlt w.* ubirhant *hEHw.* 1842 *G 26, b.* 1843
 hne *h.* was *Gw.* da nieman *hEH.* so na *w.* 1844 *M 57, c.*
 18, *d.* Sie beidiu *BM.* alleine *G.* Sie waren beide ainnig da *w.*
 1845 *Schluss von 28 in B; 29 u. 30 Bild.* Vnd sch. *w.* 1846
B 31, a. 1848 De si *H.* selber *H,* doch selbe *G.* 1849
 da *BM.* 1850 leite *G.* da *BM.* 1851 *h 40, b.* Alzo iz
G, alsus *h.* frouwe *fehlt EHBmw.* gereit *E.* 1852 sich ge-
 verit *E.* 1853 her *fehlt BMw.* daz sy w. *h.* 1854 Also
 daz *h,* daz *w.* erre *h.* *E.* 1855 Manlich vnde wol *G,* vil
 mynneclích *h.* 1856 Ir wizzet (*noch in der vorhergehenden*
Zeile B) *BMw.* des] das *h,* dâz *E.* gehielt *h,* behilt (*durch-*
strichen) gewielt *E.* 1857 *H 132, a.* alsus *h,* also do *G,*
 also da *E,* do also *H.* 1858 wale *fehlt w.* 1859 si dannen]
 daz si *BMw.* wolten *M.*

- her gewant worden nat.
 iedoch was her vele bat,
 dan sí dâ heime wâre bleven.
 dat dier was rechte gedreven.
- 1865 so der man sô geskûtet,
 dat he's wale genûtet,
 sô lievet hem die vart.
 doe et skône weder wart
 end dat der regen vore quam,
- 1870 onder sîne arme he sí nam
 end hoef si in dat gereide.
 alre sínre arbeide
 lônde em minnelîke
 frou Dîdô die rîke.
- 1875 Doe was frouwe Dîdô
 beide rouwich ende frô.
 ich segge û, wes sí frô was:
 dat sí der wonden genas,
 dâ sí onsachte mede qual,
- 1880 die wîle sí't Ênêam hal,
 ende was des onvrô,
 dat sí sô skiere alsô
 sînen willen gedede
 dorch sô wênige bede:
- 1885 es dede er aver grôt nôt.
 sí moeste anders wesen dôt,
 die froude enwâre er weder komen,

1861 wurden *G.* 1862 Doch was in v. *h.* 1863
 ob s. *w.* do heime *G.* 1864 Die zit was recht vertr. *w.*
 schuzet *EHBmw.* 1866 he's wale] er sin *BMw.*
 geliebet *GEH.* in (*durchstrichen*) im *E.* 1868 es also s
h. ez wider *BMw.* 1869 dat *fehlt hEH.* der schin v
 1870 sin *HB,* sinen *E.* arm *E.* 1871 an das *h.* in
 1872 Al der *hBM.* Vnd alle der arw. *w.* 1874 Frou
EHBm. div vil r. *M.* 1875 Nu was *G.* di fr. *HBm.*
 1876 *w* 17, a. trurich *BMw.* 1877 *h* 41, a. 1878 *G*
 Des *G.* 1879 Do mite sie *Gh.* 1880 *M* 57, d. *A*
 wîle daz siz eneasen *h.* *EH.* 1881 des] aber des *G*
 aber *hEH,* iedoch des *BMw.* vil vnvro *h.* 1882 Do
 alsô] do *w.* 1883 tete *EHBm.* 1884 also *h.*
 Des twanc sie aber *G.* aber] anders *BM,* *fehlt w.* grose
 michel *h.* 1886 musten *h.* 1887 froude] fr^uwe *M.* I
 waz ir *w,* ir enwere d. fr. *h.*

- dâ mede sî her was benomen,
doe sî sô sêre wont wart.
- 1890 dat es der rechten minnen art:
et es genoeg wale kont,
swen sî rechte maket wont,
sal er iemer genesen,
dat moet met herre helpen wesen.
- 1895 Her was gesachtet ein deil.
iedoch enwas niwet heil
die wonde van der strâlen.
vel harde sî hâlen,
Dîdô end Ênêas,
- 1900 dat et alsô komen was.
ein wîle hâlen sî die dât,
dat sî'm her êre end heren rât
alsô hadde bevolen.
et enmocht niet langer sîn verholen,
- 1905 dat si alsô skopen her gemac.
doe die mâre ût brac,
dat die frouwe Dîdô
geworven hadde alsô,
dat Ênêas was her drût,
- 1910 doe wart sî openbâre brût

1888 Die in da lange w. *h*. *Danach in h*: wanne dis waren wol zwölff jar Do sy die mynnen enbar Die sy do twanc sere Enwisse war sich keren. 1889 Da *G*, da mit *BMw*. sô] also *EH*, alle *h*. gewunt *E*. 1891 Et fehlt *G*. gnuch *B*, manigem *h* wale] vil *h*. 1892 Wenne *h*, die *G*. sî] die mynne *h*. maket fehlt *w*. 1893 *B* 31, *b*. der *Mw*. iemer wol ge. *hBMw*. 1894 Daz sol *EH*. met herre] der mynnen *h*. 1895 gesenft *h*. 1896 *H* 132, *b*. enwas] was *M*, was sy *hEHw*. heil] gar heil *G*, wol heil *hEH*. 1897 Der *w*. wunden *hw*. von dem stralen *w*. 1898 *h* 41, *b*. Daz (das sy *w*) vil harde *h*. *BMw*. sie do halen *G*. 1899 1899 u. 1900 stellt *h* um. Di. daru en. *w*. 1900 Do es *h*. 1901 *E* 10, *a*. Also halen *h*. tot *H*, getat *h*, stat *G*. 1902 sî'm fehlt *h*. im ere vnd rat *G*. tat *w*. 1903 hetten *h*. 1904 Es wz nit l. *w*. niet langer *EHBM*, nicht lange *Ghw*. 1905 alsô] do *G*, fehlt *hw*. geschufen *H*. her] sur (getilgt) ir *B*. 1906 daz m. alle *ausser h*. ût] uf *G*. gebrach *EHB*. 1907 die fehlt *G*. 1908 Hette gevarn also *G*. 1909 Daz her en. *EH*. was] wir, über ir as übergeschrieben *B*.

- end macde grôte brûtlocht,
 want sî die ontocht
 mede beskônen wolde
 omb die grôten skulde,
 1915 die sî begienc in den walt,
 sî wart doe koene ende balt
 end dede doe sînen willen
 openbâre end stille.
 Doe die mâre út quam,
 1920 doe worden her vele gram
 die hêren achter lande.
 sî sprâken er grôte skande,
 want sî hadden wale vernomen,
 wie sî dar toe was komen,
 1925 ende hadden wale gehôrt
 die menege smâlke wort,
 die sî den hêren toe sprac,
 dat her dat was ongemac,
 die des geroechten,
 1930 dat sî't an sî soechten
 stille end openbâre:
 et was her onmâre.
 arme ende rîke,

1911 eine groze *E*. brutlouf *E*, brutluft *G*, brotlaufft *H*,
 brunloft *h*. Statt dieses Verses in *BMw*: und machete mich *h*
 hozit (*w* 17, *b*) Diu wart mare unde wit In allem (al. dem *w*)
 lande. 1912 die schande *BMw*. 1913 Do (da *BMw*) mite
GhBMw. schonen *G*. 1914 *B* 27, *b*. *M* 58, *a*. grosse *h*.
 Also sie mit rehte (sy pillich *w*) solde *BMw*. 1915 in den
 walt *h*] in dem walt (oder walde) die übrigen. 1916 Do
 wart sie *G*. 1917 doe fehlt *hEH* (—). 1918 Beide o. *h*
 stillen *h*. Danach in *h* rothe Ueberschrift, dann 42, *a* mit *Bd*
No. 11. 1919 *h* 42, *a*. út] zv *M*. 1921 von (in *h*) deme
 lande *GhEH*. 1922 Vnd sp. *w*. 1923 Want fehlt *BMw*.
 vil wol *hBM*. 1925 dicke wol *G*, vile wol *BM*. 1926
 Die fehlt *w*. mänig *w*, manegen *G*. schentliche *h*, schamelich
B, senel. v. später. Hand aus smel. *M*, sümeliche *E*, mislichen
G. 1927 dem *h*. *EM*. 1928 *h* 42. *b*. Do ir *h*. Unde in
 nihtes verjach *BMw*. 1929 Vnd die *w*, von den herren die
hEH. des] das *h*, sie *G*. gerûchen *h*. 1930 sî't] sy sy *hEH*,
 sie *B*. an sie versuchten *G*, ir minne suchten *BMw* (suchten
 über durchstrich. geruchten *B*), zu wibe suchten *hEH*. 1932
 Sie warn ir alle *G*. 1933 Beide *a*. *h*.

- 1935 sî hadde en al gelîke
verseget ende verkoren
sî sprac, sî hedde et versworen
heren êresten man;
da si vel vlande mede gewan.
sî hatden sî vel sêre
1940 end rieden er an her êre
beide spâde ende froe.
sî sprâken er hônlike toe,
doe der hêre Ênêas
here man worden was.
1945 sî sprâken, et wâre rechte komen,
dat sî hedde genomen
den verdreven Troiâre.
dat was her onmâre,
sô wat ieman dar ombe sprac.
1950 sî liet êre end gemac
allet t'einre hant gân,
doe sî et hadde gedân.
Doe der hêre Ênêas
vele geweldich dâ was
1955 ende wale geminnet dâ,
in korten tîden dar nâ,
do et allet stont te sînn gebode,

1934 hettent *h.* en] sy *hEH.* alle *hH,* allen *G.* 1935
H 132, c. Wir saget *h,* beide vorsaget *G.* erkorn *h,* sie ver-
koren *BM.* 1936 Und sp. *EHBMw.* et fehlt *h.* 1937 Zu
liebe irme *G,* durch ir *BMw.* ersten *alle.* 1938 *B* 31, c.
Do *Gh.* sy manigen vigent *h.* mede] abe *BMw.* Danach in *h:*
das sy dekeinen man neme Wie so es ir keme. 1939 Die
h. h. vel fehlt *hEHw.* 1940 redeten *Ew.* er an] an *hEH,*
off *G.* 1942 Vnd sp. *w.* höffelichen *h,* heimlichen *M.*
1943 Durch daz der *G.* 1944 wurden *G,* nū word. *w.*
1945 *w* 17, c. wâre fehlt *h.* 1946 sie also *h. EH.* 1947
vertribenen *alle ausser B.* troierē *H.* 1948 Es w. *Mw.* 1949
Daz *EH.* do von *G,* fehlt *h.* gesprach *GhM.* 1950 *G* 28, a.
H 58, b. So liesse *h,* sy *w.* êre end] ir *H,* allez er *E* (allez
uncorrigirt). ungemach *hEHw.* 1951 al *hEHBM.* hant
man *h.* 1952 Danach in *h* (als erste Zeile von 43, a):
es mus mir vil ubele organ. 1954 do *h.* Da gewaltic was
da vil gewaldeclichen *w. BM.* 1955 Vnd geminnet was da
Mw, gelebete da *G.* 1956 d'na *EH.* 1957 te] an *h.*

- doe ontboden hem die gode
 ein vele starke mâre,
 1960 dat he des seker wâre,
 he moeste varen dannen
 met den sînen mannen.
 des enmocht nehein rât wesen,
 of er iemer wolde genesen;
 1965 dat he niet enbeide
 ende sich bereide,
 dat he't dâ skiere rûmde
 end sich niet versûmde,
 als hem der wint worde goet.
 1970 des wart bedroevet sîn moet.
 He engedorstet wederreden niet.
 swâslîke he geriet
 met den sînen holden,
 di hem dar toe râden solden,
 1975 râden ende wîsen.
 sîne skep hiet he spîsen,
 bereiden ende stichten
 end vel wale berichten.
 geswâslîke er dat achte.
 1980 vel wale he dat bedachte,
 vernâme et frouwe Dîdô,
 dat sî vele onfrô
 dar ombe solde werden."

1959 starkes *alle ausser h*: kargisz. 1960 er das
 1961 *E 10, b. varen]* vor *h*. 1962 den *fehlt h*. 1963 n
 nit *Hw*. 1965 nine beite *B*. 1966 sich] er sich *BM*
 also *h*, sich dar zu *G*, des were *EH*. ger. *BM*. 1967
 er *h*, er daz lant *BMw*. do sch. *H*, sch. do *G*, *fehlt B*.
 nicht ensumete *G*, sumete *hM*. 1969 worde] wart *h*, w
 1970 getrubet *h*. 1971 Er entorstiz *EH*, her geton
 1972 Gesweslich *E*, geswellich *II*, beswelleclîche *h*, hai
w, vorholen *G*, swa ein flichen *M*. gereit *E*, bereit *h*
 beriet *Gw*. 1973 den *fehlt w*. 1974 *H 132, d. do*
 toe *fehlt w*. râden *fehlt GhEH*. 1975 Und getruwelichen
 dz *w*) wîsen *BMw*. 1976 Sin *EH*, die *w*. 1978 *h*
 vel *fehlt h*. 1979 Geswelleclîch *h*, heimliche *Gw*, gewi
H. her daz betrachte *G*, by nachte *hEH*. 1980 er i
 1981 *w 17, d. fehlt M*. Vornemens *h*, vernimpt *w*.
fehlt M. Das das sie *G*.

- 1985 er enwiste over der erden,
wie he sîn dinc ane gevienge,
sô dat et wale ergienge,
dat he dannen quâme.
he vorchte, of sî't vernâme,
dat sî't erwenden wolde
1990 end he dâ wesen solde
ende lette en desten mê.
dat skeiden dede heme wê.
iedoch moeste er dannen varen.
des enmochte he sich niet bewaren.
1995 Do endachte niet frou Dîdô,
dat he sî iemer alsô
lâten solde end begeven,
die wîl sî beide mochten leven.
doe stont enbore lanc,
2000 ê die mære tût spranc.
doe et doe sô verre quam,
dat sî't rechte vernam,
die mære frouwe Dîdô,
doe wart sî vel onfrô.
2005 wand es dede here nôt.
sî was te hant vel nâ dôt,
doe sî't êrste vernam,

1984 Iz enwiste nieman u. *G.* uff der *GhBMw.* 1985
B 32, a. Wie] wenne *h.* er es an ge. *hEH.* gefing *h.* vienge
BM. Wan her vñ sine man *G.* 1986 Sô fehlt *Ew.* erging
A Mit in wart her zu rate san *G.* 1987 Und das er *h.* wie
her *G.* dānnan *h.* 1988 *M* 58, c. 1989 sy echt erwerben
A wenden *BMw.* 1991 letzete in *h.* in lezte *Mw.* leziste *B.*
lazin in *H.* letzim in *E.* svmen sich *G.* 1992 Dez scheden
G, die schemde *h.* im vil we *Gh.* 1994 Das *h.* Des
nicht er sich bewarn *M.* 1995 engedochte *h.* gedachte
G. frou fehlt *G.* 1996 er sie (sie aus sich) *E.* sie in *G.*
1997 Gelassen solde *h.* verlazen s. *BM.* solde lazen *G.* irgeben
A 1998 Die wile alle. musten *G.* 1999 Da *EH.* erginc
H, verginc *hE.* enbore] bor *EH.* bas *h.* Dar nach was vil
vanc *BMw.* (vil fehlt *M.*) 2000 ê fehlt *E.* gespranc *hBM.*
2001 Daz ez *Bw.* doe sô] also *hw.* 2002 sî't] sie *E.* iz *G.*
van *H.* 2004 Das was do vil *h.* vel fehlt *w.* 2005 *h* 44, a.
A die not *EHBm.* Des twanc sie groze not *G.* 2006 wz
nach zu hand t. *w.* waz "ze" nach hant tot *M.* 2007 zu
wte *hEH.* rechte *BMw.*

- also et her doch sint quam,
 dat sî sich selven ersloech.
 2010 et was her dannoch froe genoech
 ende ein mekel deil te froe.
 doe et komen was dar toe,
 dat sî't rechte vernam,
 toe Ênêase sî quam.
 2015 alre herre sinne sî vergat;
 ousachte sî bî hem gesat,
 sî weinde vele sêre.
 sî sprac: ,hât ir des êre,
 dat ir mir den lif welt benemen?
 2020 wie moget ir iemer dat getemen?
 et es mir ein ovel spot.'
 „frouwe, nû enwelle got,
 dat ich dat iemer gedoe."
 „ouwê, jâ reitt ir ûch dar toe.'
 2025 „ich wele et gerne bewaren."
 leider jâ welt ir hinnen varen
 verholenlike also ein dief.'
 „frouwe, dat enes mir niwet lief,
 et es mir leit, dat ich et doe."
 2030 ,we dwinget ûch dar toe?'

2008 ir do doch *E.* sint] zit *w.* 2009 Do *Gh.* selb
 selber *HM.* schlug *w.* 2010 Daz was *B?* (*sehr undeut*
dénach H. 2011 *fehlt B.* Unde vil gar z. fr. *G.* teil d
M. 2012 was komen *G.* dozu *h,* also darzu *EH.*
H 133, a. 2014 enea *BM,* ena *h,* herren enease *E,*
 enease *H.* 2015 sî *fehlt M.* 2016 bi en *E.* saz *G.*
 2018 Und sp. *GEH.* êre] ire *H.* 2019 *w 18, a.* mi
 wellent *h,* mir welt den lip *G.* nemen *hHBw.* 2020 m
 ir] mag uch *GhBMw.* iemer fehlt *hBMw.* dez *G,* daz wol
 auch daz *w.* 2021 *E 10, c.* Daz ir richtet sulchen sp
 2022 *G 29, a.* Er sprach fr. *alle.* frouwe *fehlt EHBmw.*
 daz *hEH (≈).* 2023 ich es i. *hE.* 2024 *M 58, d*
 sprach owe *G,* sy sprach *h,* dydo sprach *EH,* *fehlt w. jâ]*
h. bereitet *G.* gireitet *BM.* 2025 2025—30 incl. *feh*
 Her sprach etc. *GEH.* ich wil ez *HB]* ja wel ich iz *E,*
 sal ich *G.* gerne] wol *G.* 2026 Leider ja *BM,* leider w
 sprach ja *GE,* si sprach *H.* ir wollet *H.* 2027 Leider
 holn *G.* also *E,* alsam *H.* 2028 Her sprach fr. *G.* da
GE. 2029 daz ich ez muz tu *B.* 2030 Sie sprach
GMw, herre wer *EH,* sâget wer *B.*

„die gode enlân mich hie niet sîn.“
 ,ir getrôstet ûch skiere mîn‘
 „frouwe, ich enhâns neheinen rât.“
 ,ouwê der missedât,

2035 der ich met û hân gedân!
 et moet mir ovele ergân.
 dat es dorch mîne skulde.
 wie hân ich ûwer hulde
 sus wonderlike verloren?

2040 ouwê, dat ich ie wart geboren!
 et mach mich balde rouwen.
 ich moet mînre trouwen
 engelden vele sêre,
 dat ich û goet end êre
 2045 hân gedân menegen dach,
 sint ich ûch êrste gesach.‘

Doe sprac barmelike
 Êneas der rîke:

„frouwe, enweinet niwet mê!
 2050 mir es onmetelike wê
 van ûrre klagen, die ir doet.
 got lône û al dat goet,
 dat ir mir decke hât gedân.

2031 Frowe die *h.* gote die *H.* lant *GEH*, erlant *M.*
 2032 Sie sprach ir *Gw*, dido sprach ir *BM*, owe ir *h.* getrôstet
 [ich] vergesset *h.* vil schiere *H*, wol *BMw*. 2033 *B* 32, b.
 an *G.* neheinen] nit anderen *E*, andern *H*. 2034 Ouwê]
 we herre *h.* si sprach owe *GEH* (owi *E*), dido spr. owe *BMw*
 re *w*). 2035 Die ich *Gw*. 2036 *h* 44, b. Daz muz *GhH*.
 il ubele *h.* ouch u. *EH*. 2037 Iz ist *G.* von miner *BMwh*.
 2037 u. 38 in *B* umgestellt. 2039 So *EHw*. 2040 Owi
 l, fehlt *BMw*. Daz ir mich so schire habit verkorn *G*. 2041
 es m. *Gh*. musz mich sere r. *h.* 2042 Ich han mi. *h.* 2043
 ngolten *h.* 2044 ich fehlt *B*. û fehlt *G*, hereincorrigirt in
 l. 2045 Uch han getan *G*, getan han *hBMw*. 2046 Sint
 l, sit die übrigen. êrste] ze erste *H*, ze erst *E*, von erste *Mw*,
 m erist *B*, ie erst *h.* ie *G*. sach *BMw*. Danach in *h* Bild
 le. 12 mit Uberschrift. 2047 *h* 45, a. erbermliche *w*,
 rharmedliche *B*, jamerliche *G*, gutliche *h.* 2049 neweinet
 l, mein waint *w*. 2050 es] tut *BMw*. unmazzelichen *E*,
 unmazlich *h.* unmazen *Bw*, ane maze *M*. 2051 Van fehlt
BMw. clagen dz ir *w.* ûrre] der *h.* 2052 *H* 133, b. vorgelde
 l *Gh*. al dat] allez daz *GBMw*, allez *h.* 2053 decke fehlt *EH*.

- ane was behalden.
 2080 wat sal nu des gewalden?
 hatet den de et geriet!
 ich ensloech ouch ûwern vader niet.“
 „nein ir, frouwe, weit got;
 hen nam der gemeine dôt.
 2085 wie soldt' ir dât gerâden,
 dat die Krieke dâden,
 die Troie tebrâken
 end heren toren râken?
 ir sît es alles âne skult.
 2090 û enwart nieman sô holt,
 sô ich û bin ende was.“
 „ouwî, hêre Ênêas,
 of dat wâr wâre,
 dat wâre ein beter mâre
 2095 dan achter lande sal gân,
 dat ich mich selbe moet erslân.“
 „nein,“ sprac he, „frouwe!
 dorch die grôten trouwe,
 die ir mir hât beskeinet.
 2100 ich weit wale, wat ir meinet.
 siet, dat ir des niet endoet.
 ûr leven es noch vele goet.

2079 Von was *G.* gihalten *BMw.* 2080 *B* 32, c. Wes *h.*
 des nu *B*, sol des nu *Mw*, sol des *h.* 2081 der daz riet
 2082 Ich erschlug *w*, ich nesuche *G.* ouch fehlt *GhH.*
 ers *h.* 2083 *Grosse Initiale in G.* 2084 Den n. *H.*
 einliche *EH*, grimmig *w.* 2085 ir des *h.*, ir ouch daz
 [2086 crichen aus cristen *E.* 2087 troien *H.* 2088
B, do iren *w.* 2089 es] des *Hw.* 2090 Ich enwart
Mw. nyemanne *hM*, ni nimanne *B*, nie weib *w.* also *h.*
 l *H* 133, c. Also *G.* û fehlt *EH.* 2092 Owe *hEHMw.*
H. 2093 Vnd ob *w.* 2094 *G* 30, a. Es w. *h.* wâre
 t *H.* ein fehlt *Bw.* 2095 *M* 59, b. *w* 18, c. Danne daz
Bw, ob ich aft. *M.* solte *hM*, sol nu *E*, nu sol *H.* 2096
 mē daz ich mich *M.* selber muz *HM*, selben musz *h*, muz
 en *E*, selber sal *G.* 2097 *h* 46, a. Nein ir frowe here *h.*
 n vil liebe fr. *w.* 2098 Durch got und durch die grozen
 fehlt *H*) tr. *EH*, d. d. tr. und die ere *h.* 2099 be-
 iden *B.* 2100 weiz (enweisz *h*) waz *Bh.* 2101 ir dāz
 it *G*, ir daz inne *h*, ir es niht *B*, er es n. *M.* 2102 vele
 t *BM.*

- ir sît noch ein jonc wif.
 niet verlieset ûwern lff.
 2105 et wâre skade vele grôt.
 dat ich ûwer ie genôt,
 des moete û got lônén.
 ir enwelt ûr selver skônen,
 sô enmoget ir niet genesen.
 2110 des enmach ander rât wesen.“
 Sî sprac: „wat douch die onskult,
 dat ir spreket, ir sît mir holt?
 so enweit ich, wat dat meinet,
 dat ir mir beskeinet
 2115 sô grôt onminne.
 dat ir wellet hinne
 varen ûwer strâten
 end mich wellet lâten,
 dat es mir leit ende toren.
 2120 ich hân mîn dienst verloren.
 dat rouwet mich sêre,
 dat ich û goet end êre
 alsô vele hân erboden.
 ir segget mir van ûwern goden
 2125 ende maket ûch dû goet,
 dat ir niet endoet
 newan dat sî gerâden,
 die û luttel êren dâden,

2104 enverl. *E*. 2105 schande gr. *w*. Der were alzu g. *G*, ich were one schade v. g. *h*. 2106 *G*, alz daz *E*, allez daz *H*. 2108 Ir sullent *h*. sel selbe *EH*. 2109 Wanne so mu. ir *h*. niet fehlt *EH*, 2110 Diz *Gh*, es *w*. anders *M*. mag nit raut *w*. 2111 *h*. diu über un- *B*. 2112 ir jeht jeht *G* (das erste *M* deutlich). 2114 mire beschinet *H*. 2115 grosse *G*. welt von hinnen *Gw*. 2117 straze *h*. 2118 hie *hBM*, hie hinder *w*. 2120 Wie han ich *G*. *h*. han den dienst mein verlorn *M*. 2121 vil *h*. 2122 û fehlt *G*. 2123 *h* 46, b. Alze *EH*, uch so *G*. *Gh* (=). 2124 Daz clage ich allen den goten *EH*. mach *w*. in die *BMw*, uch des *EH*, u die rede *G*, das gut *w*. 2126 Dez *E*. 2127 Wan *G*, danne *h*. sy *w*. Newan uch (newan daz u *H*) die gote uwer mage *EH*. 2128 *B* 123, a: die ganze Seite war sehr verblas ist von späterer Hand nachgefahren. Das ir ie l. *h*.

- doe ir end ûwer here
 2130 fûret swevende op den mere,
 doe si ûch doe quelen lieten.
 doe enmocht ir niet genieten,
 dat ir her mâch wâret,
 dat ir nu sus gebâret
 2135 end heren rât sô gerne doet,
 dat enes niet dorch mîn goet.
 Si sprac : ,ich sie wal, ware et gêt,
 dat mîn rede niet enverstêt,
 nû ir dorch den willen mîn
 2140 niet langer hie wellet sîn.
 nu donket aver mich dat goet,
 dat ir't dorch ûch selven doet,
 dorch ûwers lîves minne.
 want fûret ir nu hinne,
 2145 et solde û an dat leven gân.
 dat mere es freissam,
 die onden gân vele hô.
 niet entornet ir mir sô,
 dat ir ûwern lîf verlieset
 2150 ende den dôt kieset.
 des bedenket ûch bat.
 „frouwe, wat hilpet dat?
 al ensolde ich niemer genesen,

2130 *H* 133, *d.* Furen sweb. *B*, wurdet sweb. *G*, schwep-
 tent *w*. 2131 *M* 59, *c.* *G* 30, *b.* Das sie uch *G*, und uch
 h. uch da *hBM* (=), uch *G*. 2132 Do] ir *w*. irs *H*, ir ir *M*.
 2133 *D.* ie ir m. *G*. *D.* ir mit gemak *w*. *w*. 2134 so *G*,
 fehlt *w*. 2135 *E* 11, *a.* rât] mut *w*. sus *EB*, fehlt *H*. 2136
 ist *G*. nuwit durch min *E*, mir nichein *G*, mir nit so *h*.
 2137 ich weiz *BMw*. wal ware] wie *h*. 2138 Sit min *BMw*.
 das ir mine *GEH*. niet] nyme *h*. verstet *GH*, verfaht *hBM*,
 veruog *w*. 2140 hie enwellent *h*, enwellet (wollet *H*) hie
EH. 2141 So d. *G*. dat fehlt *BH*. 1142 ir durch *w*.
 sebe *H*. 2143 Und durch *G*. Durch leibs willen minnen *w*.
 2144 nu fehlt *H*. 2146 freissam *Hw*] vil freissam *h*, vreislich
 getan *GE*, freissam getan *BM*. 2147 Die winde *G*, and
 die welle *w*. vafent *G*. 2149 ir fehlt *GhEHM*, mit *w*. also
M. 1149 *h* 47, *a.* ir den lip *Ghw*. lip icht v. *M*. 2152
 so *h*; er sprach fr. die übrigen (frouwe fehlt *w*). dat] mich
 das *G*, uch daz *E*. 2153 Alein *E*, alene *H*, fehlt *Ghw*, un
B. ensal ich *E*, solt ich *w*, sol och ich *G*.

- des enmach ander rât wesen.
 2155 mocht ich den goden weder stân,
 ich hedde et gerne gedân
 toe den êrsten worde.“
 doe sî doe gehôrde,
 dat he niet bat was bedacht,
 2160 doe viel sî neder in onmacht.
 onder sîne arme he sî nam,
 went her dat herte weder quam.
 he sprac her minnelike toe:
 „frouwe, dat ich dit doen,
 2165 dat ich van û skeide,
 des gedenke ich mir vel leide.
 es enmach ander rât sîn.
 stonde et an den willen mîn,
 ich enquâme niemer binne.
 2170 ich moet dorch ûwer minne
 vele onfrôlike leven.
 ir solt mir't dorch got vergeven,
 dat ich dar ane missedoe.
 die nôt dwinget mich dar toe.“
 2175 Doe sprac aver frou Didô:
 ,war ombe smeiket ir nu sô?

2154 Das *h*, iz *G*. mac *H*, enmac doch *G* anders rat
 w. *H*. So mags nit anders wesen w. 2155 fehlt *B* (nicht
 2156 fehlt *B*. 2157 An dem *G* mit grosser Initiale. 21
 sy das horte w. 2159 niet bat] so nicht *h*. was] wart
 sihs *B*. 2160. sie in *hMw*. si den *B* (von der Hand
 Nachbesserers). 2161 sin *hB*. arm *B*. 2163 trurlich
 2164 ich daz *BM*. Owe fr. daz ich tu w. 2164—74 in *h* doppe
 2165 von hinnen schaid w. 2166 Daz tût mir w. vel
h. 2167 *G* 31, a. *M* 59, d. Ez *B*. Dez enmac *EH*, v
 mag doch nit w. anders *Hw*. rât fehlt w, rat nit *h* bei d
 Wiederholung des Verses. 2169 *H* 134, a. So nequeme is
G. nit von hi. w. 2170 m. von uvern mi. *BMw* (ewr w
 2171 w 19, a. unsanfte *h*. 2172 mir't] iz mir *EBM*, mi
h. gotte *h* (das zweite Mal got). Durch got sind irs vergebe
 w. 2173 Waz *G*. D. ir dar ane missetut (vom Nachbesserer
 2174 Die gote *G*. twingent *G*, pringt w. Danach *h* 47, b d
 Wiederholung von v. 64—74. 2175 frou fehlt *HBMw*.
 2176 nu fehlt *hw*. also w.

jâ enverstet et niet ein blat.
ir sît mîn skiere worden sat.
mir es leit, dat ich ûch ie gesach.
2180 ich enhân dat kint noch den mîch
niergen in den lande.

man spreket mir grôt skande,
sint dat ich ûch genam.

2185 die hêren sint mir alle gram,
den ich versegede wîlen, ê:

die engeren mîn niet mê.

solde ich levende blîven,

sî solden mich verdrîven

ofte brennen ende heren.

2190 ich enmocht mich niet erweren,

want die skulde sint mîn.

hedet ir doch ein kindelîn

an mir gewonnen!

dat mir des got hede gegonnen,

2195 do ich mîne êren sô vergat,

mir wære vele desten bat.

leider nû enes des niet.

dat mir mîn herte ie sô geriet,

dat ich ûch sô domplike nam,

2177 B 123, b. ein scheint in B zu fehlen. Ia enverstet
H. niet e. bl. H, jane vervat ez n. e. bl. GBM, es vervacht
e. bl. w, ich hube dafür uff nit ein bl. h. 2178 myn
word. EH. skiere fehlt w. 2179 ich iv B. Das ich
wol sprechen mac G. 2180 enkan h, han G. dat fehlt
den w. kunt w. noch mag w, noch enmag h. 2181 Ninder
ime l. E. 2182 Man wechit B, es sprech w, man
G. groze alle. 2183 Sprechen daz ich G. ich iv B.
be vîlen e G, willen ee h, wîlen die e E. 2186 engert
niet] noch h, nv niht BMw. 2187 ich danne l. h. ich
h. M. lebendich Bp. blibe h. 2188 Sie musten mich
v. G, so musten si mich v. w. 2189 h 48, a. E 11, b.
brennen G. 2190 wern h. 2191 ist Gw, die sint
2192 Hete ich doch G. 2193 Bi euch g. G, an
g. w. 2194 fehlt H. Ob mir BMw. das got h, es
got des EM. Hete mir des got G. 2195 nach 2196
do B, fehlt w. 2196 dester M. 2197 nu ist
2198 Sint mir G, daz BMw. herre G. ie fehlt EH, in
fehlt h. gereit E. 2199 ûch fehlt h, iv B.

2225 dat ir mich sus hât bedrogen!
 ir wordet onder wolpe ertogen
 ûch erbarmet dat niet,
 dat ir mich sus quelen siet
 ende alsus sêre weinen.

2230 ich wâne, ûr herte es steinen.'

Doe der rede vele was,
 doe moest der hêre Ênêas
 te jongest varen dannen
 met den sînen mannen,

2235 swie et her gevele.
 he hadde sîne kiele
 heiten gemaket al gereit.
 doe her quam an dat mere breit
 met sînen Troiâren,

2240 die skep hiet er ontmâren.
 doe sî sî gehoeven ane,
 doe dreif sî der wint dane,
 de in den segel quam geflogen,
 den sî hadden op getogen.

2245 dat was der leideste dach,
 den frouwe Didô ie gesach.
 sî was vel ovele bedacht:

2225 sust *G*, alsus *hEH*, so *w*. 2226 Ir sit *G*. derzogen
 vndern *w*. wolffen *alle*. gezogen *M*. 2227 enirbarmet *E*,
 barmte *H*. dez n. *E*. 2228 Dez ir *E*, daz man *w*. so *w*.
 edende *EH*. 2229 alsus] so *G*. Daz ir mich sus sehet
 [... *B*; *schwerlich* stand sehet *da*) weinen *MBw* (sus fehlt
 29 u. 30 umgestellt *BMw*. 2230 Ich wenō *E*, wan *G*.
 si *EW*, das ist *hH*. herz.... *B*. 2231 *h* 49, *a*; *Bild*
 13. r. genug *w*. *h*. 2234 den fehlt *Hw*. 2235 Swie
 is *Gh*. 2236 Er hiez s. k. *BMw*. 2237 Heissen ge-
 packt *h*] (auch *E*? meine *Collation* ist hier leider undeutlich),
 phizen machet *H*, machen *BMw*. alle *G*, fehlt *H*, also *BM*.
 2238 D. kam er *hBMw*, her *G*. uff daz *GBMw*.
 her das *h*, in das *EH*. mere fehlt *h*. 2239 *G* 32, *a*. *M*
 2. *h*. Quam mit sînen mannen *G*. 2240 fehlt *G*. meren
 11, keren *h*, in daz mere keren *EH*. 2241 fehlt *G*. sie
 11 geh. *M*. gehoben (*h* aus *b*) *E*. abe *H*. Do sy die segele
 11 an *h*. 2242 *w* 19, *c*. Der wint treib sie *G*. dannen
 11, her dane *E*. 2243 in die segel *Gh*. 2244 Die
 11 *BMw*. 2245 der] daz *w*. leidegiste *EH*, aller wurste *h*.
 11 *E* 11, *c*. Das fr. *w*. 2247 Grosse Initiale in *G*.

- sf viel decke in onmacht.
 die rouwe gienc her vele nâ.
 2250 si enhadde herre frouwen dâ
 gelâten neheine,
 sonder al eine
 here suster Anne.
 die selven sandes danne
 2255 met vel argen liste.
 sî sprac: „Annâ, suster,
 hâstu dat wonder gesien?
 nû machtu wale gien,
 dat mir vel leides was beskert.
 2260 siestu, wâ he hene vert,
 der ongetrouwe Ênêas,
 de mir liever was
 danne mînes selves lîf.
 in der borch es ein wîf,
 2265 die starke touvern kan,
 sô dat nehein man
 heren gelîken nie gesach.
 ich erkennes menegen dach.
 die saltu mir gewinnen.
 2270 sf weit vele van minnen
 end van arzedie.

2248 *II* 134, c. viel vil dicke *M*. 2249 Das leit *h*. ir
 al zu na *Gh*. 2250 Sy enmochte *h*. *Der Schluss des Verses*
abgerieben in B. Sy hett ir frâde do *w*. 2251 Vorlazen *G*,
 lazen *M*. neheine] da heine *M*, da haim *w*. 2252 S. alter
 eine *GBw*, s. alter seine *M*. 2254 Sy sel. kerte sy d. *h*.
Der Schluss unleserlich in B. 2255 vil arger *M*, eime vil
 argen *h*. listen *EH*. 2256 Annâ fehlt *GhBMw*. swester w
 biste *GhBMw* (wuste bistu, w. durchgestrichen *h*. w. b. in *B*
abgerieben). 2257 *h* 49, b. dat] dis *h*, jenez *Mw*, ouch *B*
 (nom Nachbess.). 2258 wale] des wol *hEH* (≡), fehlt *M*. gien
 *B*. 2259 leides ist *Gw*, leides *M*. 2260 Ja s. *E*
 wie her hin *G*. 2262 lieb *w*, vil lieber *h*. 2263 Dan *E*
 mines *G*] min die andern. selber *B*. Als mein aigen l. *w*.
 2265 Die so st. *h*. zouber *Bw*. 2266 Sô fehlt *w*. dat fehlt
BM. nehein] nie dekein *h*, nie dehein *BMw*. 2267 gleichen
 gesach *h*. 2268 kenn *w*. si] sit *h*, si nu vil *M*. 2270
 kan vil *h*, weiz wol *G*. von ynnen *H*. 2271 *B* 124, a. V
 von *B*, und vil *Mw*. arzedigen *hE*, arzetere *E*, arzenie *BM*

- sî hât in philosophie
 heren flît gekêret.
 sî es wale gelêret,
 2275 dat nie wîser wîf enwart.
 sî weit alle die art
 van den plânêten.
 sî gelîket den prophêten.
 sî kan an den sternen sien
 2280 sô wat iemanne sal geskien,
 ende kan wonders vele
 ende doet, swen sî wele,
 dat die minne tegêt,
 swen here te moede gestêt.
 2285 sî nemet der sonnen heren skîn.
 di gewin mir, lieve suster mîn.
 sî sal mir râden dar toe,
 met weliken dingen ich dat doe,
 dat mir Ênêas erleide
 2290 end ich mîn herte skeide
 van sînen minnen,
 wand et brennet innen.“

Doe sprac sî aver mê:

- „suster, mir es sô wê
 2295 omb den leiden lieven man,

2272 philosophien *hEH*. 2274 wol] so wo *B*, so wol
 , so vil *G*, vil wol *hEH*. 2275 *M* 60, c. nie wip wiser
 et *BMw*. 2276 alle alle *G*, ouch alle *EH* (\approx), ouch
h, wol allen *BMw*. den art *hBMw* (\approx). 2277 *G* 32, b.
 allen pl. *w*. 2278 glichen *G*. 2279 an deme gestirne
EH. 2280 Swaz so *EH*. iemanne] iemer *h*. solde *EH*.
El w 19, d. Sie k. *G*. kan sunst w. v. *w*. 2282 swenne
EH, swenne so *BM*, danne das wême *h*. 2283 die manen
EH. 2284 *h* 50, a. Wanne es ir *h*, swar ir *G*. stet
 geschet *E*, geschiet *H*. 2285 *H* 134, d. dē su. *E*. sinē
E, den schin *G*. 2286 gewinne *GH*. lieve fehlt *w*.
 87 und 88 umgestellt in *G*. r. her zu *BMw*. 2288 Mit
 di. *w*. getu *h*. ich es tu *w*. 2290 ich] sich *G*. gescheide
L. 2291 Von den s. *GEHw*. 2292 ich breune *h*, er
met w, iz smilzet *G*. innen] mir inbinnen *EH*. 2293
feh M. Dydo spr. a. m. *EH*, frowe dido sp. do a. m. *h*.
also G. 2295 lieben leiden *H*.

- dat ich't dir gesegeen niet enkan,
 sô dat et mir dochte.
 al konde ich, ich enmochte,
 end mochte ich, ich enwolde.
 2300 wand ich enmach die skulde
 met rechte niemanne geven.
 ich moet mîn onsachte leven
 an mir selven reken.
 ich enmach dat niet gesproken,
 2305 dat et iemannes skult sî.
 Annâ, nu stant mir bî
 an mînre suster stat.
 dat wîf, dar ich dich ombe bat,
 die saltu mir gewinnen
 2310 met gevoechlîken dingen,
 met listlîken saken.
 ich moet ein offer maken
 den gode van der minnen
 end Vênûse der godinnen,
 2315 dat sî mir genâde doe.
 suster, dâ horet toe
 ein fûr grôt ende heit.

2296 ich iz dir g. *E*] iz dir g. *H*, ich dir g. *h*, ich
GMw, ich es *B*. ges. nyme k. *h*, g. nine k. *B*, nit ges. k.
 2297 So der iz *G*, das er *w*. 97 und 98 umgestellt in .
 2298 Also k. *h*. Kund ich vnd mocht *w*. 2299 Und al .
 also *h*. 2300 ich enkunde *BMw*. 2301 nyeman *h*. geg.
E. Statt des Verses in *BMw*: uf nieman ander (anderen
 gesagen Mich hat min selbes (se. fehlt *w*) wile erslagen
 sagen *B*) Ich (vñ *Mw*) enmach si nieman gegeben. 2302
 Ez muz *H*. min unsenftiz *EH*, nun unsanfte *G*, mite (an
 min) unsanfte *B*, unsanft *w*, myn unselig *h*. 2303 se
GB. 2304 sprechen *G*. 2305 Daz es *B*. sî fehlt *B*.
 es niemans anders schult si *M*, daz an mir ieman schuldi
G, das es anders ieman schulde si *h*, d. ieman anders son
 si *EH*. 2307 7 und 8 stellt *B* um. suster fehlt *FH*.
w. der ich dich bat *G*. da *Bw*. 2309 Daz *w*. Die yle
EH. bringen *Gh*. 2310 *E* 11, d. *M* 60, d. gutlichen *GB*
 dingen] minnen *w*. 2311 *h* 50, b. Und mit *G*, . . . *B*. dîn
H. 2312 ein offer] fur *EH*. 2313 *G* 33, a. Den g
G, der gote *w*. 2314 Venus *G*, veneri *BMw*, frowen v
h. 2315 sie do mir *h*. mir ir gen. *w*. 2316 *w* 20, a.
 do *H*. 2317 *B* 124, b.

dat ich sô vele dar ombe weit,
dat mach ich balde gode klagen.“

2320 doe hiet sî holt dare dragen
end macde dat fûr dar onder.
sî fromede mekel wonder.

Doe dat fûr ontbrande,

Anne sî doe sande

2325 nâ allen Ênêases geven.
sî sprac, si enwolde niwet leven,
si enhedde et allet verbrant
end ouch dat beddegewant,
dâ sî op lâgen

2330 end herre minnen plâgen,
sî end der hêre Ênêas.
Annâ gienc dâ et allet was
ende brachte et allet dare.

Didô was vel ovele vare,

2335 want sî ovele gedachte.
doe et Annâ dare brachte,
dâ sî sî nâ hade gesant,
dat wart skiere verbrant.

Doe s'it hadde gedân,

2340 doe hiet sîs nâ den wîve gân,
dat sî sî balde brechte

2318 sô fehlt w. drûme E, da von G. 2319 balde fehlt
EH, wol balde G. 2320 holzt B. 2321 machte fur G.
Do sie daz (des G) GB. 2324 H 135, a. Annan h. do
EH. 2325 enases h, eneas G. gebene H. 2326 Vnd
w. nemochte G, mochte h. niet] mich h. 2327 allet fehlt
EH, dann a. w. 2328 End ouch dat] beide h. bette und
daz EH) gewant hEH. 2329 sy zwey uff l. h. 2330
sie der minne G, und minne H, und hoher minne w.
[der hêre] here E, her H, fehlt h. 2332 gienc alles
h. do G. 2333 alle fehlt EH, allez sament B, allez
samt M, sampt w. schiere G. 2334 vel fehlt EH, do h.
fehlt G. gevar EHBmw, gewar G. 2335 W. das
h. gedaht H. 2336 a. hette bracht w. 2337
H. nach sie s. h. H. nâ hade] hete nach B. 2338
a; Bild No. 14. Das was w. do wart iz Gh. vil schiere
w. 2339 Keine grosse Initiale in G. sy das h. Do
was get. G. 2340 sie nach Ghw. 2341 sy die h. sy
at pald dar w.

- ende des gedechte,
 dat her angest wâre grôt.
 die dore sî nâ her beslôt.
 2345 sî rac onsachte heren toren.
 doe hadde Ênêas ein horen
 dâ verlâten ende ein swert,
 dat was meneges pondes wert.
 dar ane koeldes heren moet.
 2350 dat horen warp sî in die gloet
 end die swertskeide.
 si gedachte er vele leide;
 mekel was her ongemac.
 onfrôlike sî sprac:
 2355 „ouwî, hêre Ênêas!
 wie geweldich ich was,
 doe ich ûch êrste gesach.
 wie sêre ich dat klagen mach!
 dat ich ûch ie erkande
 2360 oft gesach in desen lande,
 des moet ich sêre ontgelden.
 ich enwele ûch niwet skelden,
 want ir sît des âne skult.
 ir wârt mir gnoech te mâten holt
 2365 ich minde ûch t'onmâten.
 nu hât ir mich verlâten
 vele onfrô in mînen hûs.

2342 Dar vnd dez *M. V.* sy dez ged. gar *w.*
 51, b. 2347 *M 61, a.* Do *h.* gelazen *GhH.* verlor
 2348 maneger marke *G.* 2349 *G 33, b.* erkulte *s.*
 sy den m. *w.* 2350 Si w. d. horn in *BMw.* 2351 *s*
E, swertscheiden *H.* 2352 *w 20, b.* er fehlt *M.*
 Gar vnfruntlich sy *w,* truerlichen sie *G.* 2355 *G*
tiale in G. owe *hH.* her *EH.* 2356 ich] das ich *h*
 fehlt *BMw.* Da *E* zu erste *hEH.* 2358 fehlt *BM*
 ich kl. *h.* 2359 Do ich iuch (dich *w*) erist erchanc
 2360 Vñ daz ich iv ie ges. *BM.* Und *EH.* geschach
 Das *h.* 2362 Ich wil *M.* 2363 *H 135, b.* sit es
 alles sch. *h* 2364 gnoech fehlt *h.* te mâten fehlt (*G*
 2365 Do minnete ich *G.* zu massen *h,* zu unm. *E,* u
 corrigirt, unmazen *M.* 2366 *B 124, c.* gelazen *EH*
 Vil junpfrowe *h,* vil truerlichen *G.* in minē lande vñ
 hus *E,* in minē lande *H.*

ûwer moeder Vênus

end ûwer broeder Cûpîdô,

2370 die macden mich vel onfrô,
die mir dat herte hân benomen,
dat mir enmogen niet gefromen
alle mîne sinne.

owî, onsachte minne!

2375 wie du mich hâs bedwongen.
ich enmach met mînre tongen
niet geseggen mînen moet.

ouwî, êre ende goet,
wonne ende wîsdoem,

380 gewalt ende rîchdoem,
des hadde ich alles mîn deil.
dat es ein mekel onheil,
dat ich et sus moet enden
te mînen missewenden

385 end t' alsus grôten mînen skaden.
ich bin t'onsachte overladen.
mîn ongemac es sô gedân:
ich enmach gestân noch gegân,
geliggen noch gesitten.

390 ich sterve vor hitten
end quele iedoch van kalde.
ich enweit, wat des gewalde.
mir es freislîke vergeven.

2368 m. frowe v. h. 2369 E 12, a. 2370 h 52, a.
nt GM. vel fehlt H. 2371 habent ginomen B. 2372
gen niet E] megen niht B, mugen n. M, mengem h,
mugen GHw. 2374 O wie G, owe hHBMw. senfte M.
W. ir mich hat EH. 2377 Nicht wol g. hEH (≡).
B. 2378 Owe hHMw. 2379 Minne B, unmynne h.
allez mit heil M. 2383 Das es sus h, daz iz sich G. D.
s mus sus end. w. 2385 G 34, a. M 61, b. Und zu
h, und alsus BM, und zu w, mit so G. 2386 bin un-
te Ghw. verladen EH, geladen G. 2387 es sô] daz ist
EH, ist also h. (Ettm.'s so gram steht in keiner Hs.) 2388
mac G. gesten noch gan H, gegân noch gest. hBM, gegen
besten w. 2389 Gelige H. 2390 von hEH. 2391 w
i. quale G, queln B. doch M. vor k. Gw. 2392 was
GE, wes ich h. walte G.

- sus enmach ich niwet langer leven.“
- 2395 Aver sprac doe barmlike
 Dîdô die rlike:
 „wie ovele mîn dinc vert!
 ouwê, dat mir dat was beskert,
 dat ich sus swelte enbinnen!
- 2400 ouwî der minnen!
 sî es ongehûre,
 die mich met heren fûre
 brennet alsus sêre.
 man mach iemer mêre
- 2405 wonder van mir spreken.
 ich moet dorchsteken
 dat herte, dat mich verriet.
 war ombe ensterfde ich mich niet,
 doe ich êrste quelen began
- 2410 ende ich den fremeden man
 alsô domplike nam,
 de dorch mich nie here quam?
 hedd ich mich selben ê erslagen,

2394 Alsus enmac ich *h*, ich nemac *G*, sus enwil ich *BMw*.
 lange *h*, lenger sus *G*. geleben *GhE*. 2395 Owe sp. *h*, sy
 spr. *w*. doe fehlt *G*. barmh. corr. aus barmherczige *E*, er-
 bermecliche *h*, *B* undeutlich; ursprünglich scheint jamerliche
 gestanden zu haben. 2396 Vrowe Dido *Gh*. div vil r. *M*.
 2397 *h* 52, b. vbel *B*. ub. mir min *EH*. dinc nu v. *G*, nun
 mein d. v. *w*. 2398 Owi dat *E*, sint *G*, fehlt *hw*. wart *BMw*,
 ist *E*. 2399 sus fehlt *w*. smilze inne *G*, smelzen beginne
BM, schwitzen beginne *w*. 2400 Owe *w*, swie *G*. dirre *EH*.
 der ledigen minne *w*. 2401 Du bist ung. *G*, also ungeh. *w*.
 2402 *H* 135, c. Das du mich mit dyme *G*. mit dem f. *w*.
 2403 Brennest *G*. also *BMw*. 2405 wonder fehlt *EH*. für
w. 2406 Ich wene ich müsse *h*, jo mus ich *w*. 2407
 hertz mich *w*. mir verriet *M*, mich wirret *h*. Das mir das
 herze vorriet unterpunctirt, dann die richtige Fassung, wie in
 den andern Mss. *G*. 2408 ensterhete ich *B* (*h* über früherem
b), sterbete ez *G*, starb ich da *w*, v'san *H*. vnsan *E*. mich
 niet] niet *w*, mich mere *B* (mere von zweiter Hand, die in
 ursprüngliche Schrift nicht mehr lesbar). 2409 Das ich *h*.
 erst *hw*, zom ersten *BM*, nest *EH*. qualen *E*. 2412 nî
 here *BMw*, here nicht *h*. 2413 selbe e *M*, e selbe *B*, selbe
 do *h*, selben *EH*, selbe nit *w*.

- sô endorchte mich niet klagen
 2415 minre frunde nehein,
 sô wâr gedeilet entwei
 min skade end min skande.
 nu es achter lande
 min laster vele mâre,
 2420 end moet ouch openbâre
 min skade vele grôt wesen,
 wand ich enwele niet genesen.“

- Doe sî dat allet gesprac,
 met den swerde sî sich stac
 2425 in dat herte dorch den lif.
 al wâre sî ein wîse wîf,
 sî was doe vele sinnelôs,
 dat sî den dôt alsô kôs.
 dat quam van onsinne.
 2430 et was onrechte minne
 die sî dar toe dwanc.
 met den steke sî spranc
 ehde viel in die gloet.
 doe dorde dat bloet,
 2435 dat út der wonden flôt,
 want dat fûr was grôt.
 des was skiere verbrant
 her gebende end her gewant.
 her fleisc moeste smelten

2414 Ich endörft mich w. endorften *E.* sô] son *M.*
 h. niet] ich niht *BM*, mich nun *h.* 2415 *B* 127, a
 5 und 126 *Bild*). Noch miner fr. *BMw.* frvnde niergent
 h. 2416 geleittet *M.* in zwein *Gh*, in ain *w.* 2417
 schande *Bw.* 2418 es] ist ist *M.* in dem lande *h.*
 9 l. vñ vil *H.* 2420 *G* 34, b. 2421 vele fehlt *w.* *M.*
 sch. w. *H.* 2423 dis *h.* 2424 *M.* deseme *E*, m. aim
 sich fehlt *G.* 2425 *h* 53, a. 2426 Awere sy *h*, aleine
 a. *EH*, wie sie were *G*, halt wer sy *w.* 2427 *E* 12, a.
 0, a. was *H.* doe] doch *Gh*, fehlt *w.* 2428 sus *G*, fehlt *w.*
 h. *Gh.* 2431 d'zo *E.* betwanc *h.* 2433 Nider in *w.*
 5 naze der *E*, ir uz der *Bw*, ir auz den *M*, uz irn *G*.
 6 daz was *E.* wz so gr. *w.* 2437 Das *hw*, do *G*, destе *B*,
 er *M.* was sie schiere *G*, schierre was *BMw.* 2438 Ir
 nize *E.* vñ gew. *w.* 2439 fehlt *G.* fl. daz muste (*musz h*)
 7.

- 2440 end her herte swelten.
 doe sî vele nâ dôt was,
 doe sprac sî: „hêre Ênêas,
 ir wort mir onheiles geboren,
 wand ich dorch ûch hân verloren
 2445 sus jâmerlike mîn leven.
 die skulde wele ich û vergeven.
 ich enmach û niwet wesen gram.“
 doe die suster weder quam,
 die des alles niet gedachte
 2450 end dat wîf brachte,
 dâ sî sî nâ hade gesant,
 vaste sî besloten vant
 der kemenâden dore.
 ein wile klopde sî dâ vore
 2455 ende rûrde den rinc.
 doe misseviel her dat dinc.
 t'einen loke s' in sach,
 wâ die koninginne dôt lach
 end verbrant in der gloet.
 2460 des wart gedroevet her moet.
 Annâ was vel onfrô:
 „ouwê," sprac sî, „frou Dîdô,
 lieve suster, edele wîf,

2440 fehlt *G.* weltzen *w.* 2441 *H* 135, d. 2442 her
EH. 2443 zu unheile *EHBMw.* 2444 Nu ich *G.* durch
 u *HB.* v'korn *B.* 2445 Sus fehlt *w.* minen tot, tot durch-
 strichen, darüber leben *B.* 2446 enwil *E.* uch niet geben
EH. 2448 Do ir sw. *h.* 2449 des alles] disses *h.* nie *EH,*
 jinne *h.* endachte *E,* dahte *BM.* 2450 des w. *G.* Vnd ir d
w. 2451 *h* 53, *b.* nach nach *M.* Dar noch sy sie hatte *h,*
 nach der sie was *Gte* (sy hett *w.*) 2455 regete *E,* rurte *a*
M. 2456 missevielen ir die d. *h.* 2457 *M* 61, d. Zeinend
B. in] do *G.* 2458 *G* 35, a. die koninginne] die frowe dyde
EHw (die fehlt *w.*), dido *BM.* 2459 End fehlt *BMw.* ver-
 brunnen alle (wz usz burnen *h.*) 2460 wart betr. *HBw*
 (hervbet *B.*), w.besweret *G,* getrubet w. *E.* 2461 *h* 54, c
Bild No. 15 mit Ueberschrift. Anne *G.* a. die was *E.* A vi
 (nachgefahren) sprach siv dido *B,* anna spr. si dido *M,* ann
 sprach fraw d. *w.* 2462 *B* 127, b. Owie *G.* frou fehlt *BMw.*
 Nu bin ich vil unvro *BMw.* 2463 *w* 21, a. Frouwe sw.
BMw. edel *M,* edeliz *EH.*

- wie hât ir ûwern lîf
 2465 sus wonderlike verloren?
 ouwê, dat ich ie wart geboren!
 dat ich van û sô verre quam
 end ûr sô bôse ware nam,
 dat mach ich iemer klagen,
 2470 wand ir ûch selve hât erslagen
 dorch eines mannes minne.
 dat quam van onsinne.
 ir mint en t'onmâten.
 dorch dat hât ir verlâten
 2475 ûwern lîf end grôt êre.
 dat mach ich klagen sêre."
 Annâ skrei ende rief.
 dovelike sî lief
 nâ einen kamerâre.
 2480 doe man die mâre
 in der borch wale vernam,
 vele lûde dare quam,
 die sî wolden skouwen.
 ridder ende frouwen
 2485 weinden vele sêre,
 den sî goet end êre
 dâ bevoren hade gedân.
 do enliet sî dar in gân
 nieman wan here holden,
 2490 die sî lesken solden.

2464 Wie] war umbe *EHB*Mw. ir ûwern] ivviren *B*.
 5 So w. 2466 wart geboren wart *B*, das zweite wart
 ter getilgt. 2467 ich so verre von v quam *GM*w.
 8 pöslich w. 2469 Daz muz *G*. iemer] umer mere *E*,
 ar wol *BM*, iemer gote *G*, balde *h*, wol w. sagen *h*. 2470
 ir *E*. 2473 minnet alle ausser w: mintent. zû massen
 2474 ir fehlt *B*. 2475 groze *EBM*, fehlt w. 2476
 ich *G*. ich wol klagen *B*. sêre] umer mere *EH*. 2477
 f *B*. 2478 Tumpliche *EH*. 2479 Nach deme k. *BM*w.
 9 Da *G*. daz mere *EHB*M, die nuwe m. *h*, das nuwe m. *G*,
 ybel m. w. 2481 In die *E*. wale fehlt *G*w. 2482 Gar
 w. 2484 Die r. und die fr. *EH*. 2485 Die w. *EH*.
 6 *E* 12, c. 2487 Dar vor *G*, dâ bevor *B*. heten *B*.
 8 h 54, b. enliezen sie *GhE*, enliez man *BM*w. 2489
 mannen *h*. wanne *H*.

- et was iedoch te spâde.
doe worden sî te råde,
doe sî tesamene quâmen,
dat sî dat pulver nâmen
2495 van den edelen wîve,
van allen heren lîve,
van fleiske end van gebeine.
doe was sî worden kleine,
doch si dâ bevoren wâre grôt,
2500 ê sî der minnen missenôt.
dat pulver dâdens in ein vat:
ein goldîn rôre was dat.
doe nâmens einen sarke,
de was wert meneger marke.
2505 die rôre legeden sî dar in.
dâ hadde er rât end er sin
ovel ende genomen,
doe sî dar toe was komen.
ich segge û, wat der sarke was:
2510 ein prasem groene alse ein gras.
wale meisterlike ergraven,
met goldînen bôchstaven,
was here name gescreven
ende wie sî dôt was bleven.
2515 die bôchstaven sprâken alsô:
„hie leget frouwe Dîdô,
die mâre end die rîke,

2491 Es was doch *h*, da was iz leider *G*. 24
sie des z. r. *EH*, sie wurden des z. r. *G*. 2493
Daz sy *w*. 2494 *G* 35, b. Vnd daz *w*. 2496 a
2497 von beine *E*. gebeine *w*. 2498 *w* 21. b.
G. Wie sie *w*. bevor *B*, vor *M*. 2500 fehlt *G*.
M. bulver *B*, fehlt *w*. an ein vâhs *h*. 2501 pfife
Danach in *h* Bild No. 16 mit Ueberschrift. 2503 *h* 5
namen e. *G*. sarc: marc alle. 2504 maneger mar
2505 rorre *B*, roren *G*, pfifen *hEH* (=). leiten *GE*
Ubele *E*, ein bose *G*. 2508 Da sie dar *G*, do sy
2509 *B* 127, c. û] uch so ich erst mag *E*, die *W*
uch jedoch getilgt. wat] daz *EHBMw*. 2510 2511
h. 2511 Wol und m. *G*, vnd m. *w*. 2512 mu
2513 name] n. da *BMw*, n. dar an *G*. 2514 End f
sî fehlt *G*. si was tot b. *EH*. 2515 bustaben *E*, bu

die sich sô jâmerlîke
dorch minne te dôde sloech.“

2520 dat was wonderlich genoech,
sô wîs sô sî bevoren was.

do enmocht der hêre Ênêas
niwet des getrouwen,

2525 dat sî sich herre rouwen

sô ovele sold gemâten,
dat sî sich solde lâten

die minne bedwingen
te sô freislîken dingen.

2530 Doe was der hêre dannen
gevaren met sînen mannen
verre op den hôgen sê.

dat skeiden dede heme wê.

iedoch enwiste he des niet,

dat der viant dat geriet

2535 der frouwen, dat sî sich ersloech.

he was doch drûrich genoech

met sînen ingesinde.

doe fûr he vor den winde

op den mere freissam,

2540 went he dâ te lande quam,

dâ sîn vader begraven lach,

end quam an den selven dach,

2519 *H* 136, b. irsluc *GMw*. 2520 wunderliche *H*.

wer ze clagen ie vil mer genuch *M*. 2521 wise *alle*.

vor *w*, sie vore *H*, sie da bevorn (bevor *BM*) *EBM*.

der hêre *fehlt G*. Do (das *w*) neweste niht Eneas *BMw*.

Des nicht *G*, noch enmochtes niht *Bw* (eneas noch *M*).

uwen] wizen noch getr. *M*. 2525 kvnde *BMw*. ge-

M. 2528 *M* 62, b. also *h*. misselichen *EH*. 2529

ctio^{II} *E*. der hêre] eneas *h*, her eneas *EH*. 2530 Mit

G. 2531 Verre *fehlt G*. uffe den *E*, uf einen *h*. sie

2532 *G* 36, a. im vil we *hBM*. Darnach *w* 21, c u.

a u. b mit *Bildern*. 2533 *w* 22, c. Noch *BM*, doch

GEH. 2534 dat] da *B*, *fehlt w*. 2535 Frowen

in *h*. 2536 doch *fehlt G*, yedoch *h*. trurac *H*. 2538

in die *w*. *G*. 2539 In d. *EH*. 2540 dâ *fehlt M*.

h 55, b. Do *h*. begraven] tot *h*. 2542 quam] kam dar

denselben *hEH*, qu. rehte an den *BMw*.

- doe sîn jârtît was.
 dat begienc der hêre Ênêas
 2545 harde hêrlîke dâ.
 an der nâsten nacht der nâ
 erskein hem der vader sîn.
 „Ênêas,“ sprac he, „son mîn,
 vernim, wat ich dir seggen wele
 2550 end enmerke't toe neheinen spele.
 Son, et es dir goet vernomen,
 dorch wat ich her op bin komen
 út der hellen op dat lant.
 die gode hân mich here gesant,
 2555 die nedersten end die hôsten.
 ich quam dir here te trôste
 ende sal dir seggen al,
 swat sô dir geskien sal,
 wie du dîn dinc salt ane vâ
 2560 end wie't dir allet sal ergân.
 Des saltu danken den goden,
 die dir't bî mir hân ontboden,
 dat sî dîn niet vergâten.
 du salt hie lâten

2543 Da *G*, daz *H*. jargezit *hEHB*. was] ane was *G*.
 2544 Dat] do *G*. der hêre] herre *h*, her *w*, ouch *G*, *fehlt EH*.
 2545 *E* 12, d. Vil *h*, gar *w*. 2546 d'na *E*. 2547 Do
 ersch. *h*. 2549 Vern. was waz ich *M*. 2550 enmerke't]
 enmerke *h*, vor min *G*. zu keine *H*, niht zeinem *BMw*, dom
 dekein *h*, nicht vor ein *G*. spele in *B* zerstört. 2551
 Keine grosse Initiale in *G*. Er sprach sun *hEHBw*, er sprach
M, wan *G*. et es dir] ist ist dir *G*, dez ist *h*. vernomen
 unleserlich in *B*, vernim *w*. 2552 Dur daz *BMw*, warumme
G. her bin *h*, her zu dir si *G*. kumen pin *w*. 2553 [t der]
 Uzer *EH*. hell. an daz *EH*. sand *w*. 2554 Was nach
 mich steht in *B*, ist kaum zu lesen; here scheint zu fehlen, wie
 in *Mw*. 2555 Der niderste *BMw*. und der hoste *BMw*. u
 och die ubirsten *EH*. 2556 *B* 128, a (die ganze Spalte nach-
 gefahren). kome *GMw*. trosten *G*. Ich sol dich von in trosten
h. 2557 gesagen *BM*. allez *H*, uber al *G*. 2558 *H* 136, c.
 Waz dir *h*. 2559 Wie] Und *h*. dinc *GhEH*. solte *h*. ane
 gan *H*. 2560 wie dirz a. *EH*. allet *fehlt Bw*. 2562 dir't]
 dir daz *E*, es dir *h*, dir diz *HBM*. Sy hand dirs by mir enp. *w*.
 2563 enverg. *E*. Dz du deyn *w*. 2564 *M* 62, c. a. auch
 hie *w*.

- 2565 ein deil dīnre lūde.
 nu skape dat noch hūde.
 Ênêas,“ sprac he, „son mīn!
 di du weist, dat sī frome sīn
 ende die te storme dogen
 2570 end die dir gedienen mogen, —
 die kanstu wale erkennen —
 die fūre met dir hinnen.
 die aver dar toe sint komen,
 dat hen dat alder hāt benomen
 2575 beide sinne ende kracht,
 die make hie wonehacht
 nā dīnen êren.
 du ensalt niet hinnen kēren
 wan al nā mīnen rāde.
 2580 al donke et dich te spāde,
 du verwinnes al dīn arbeit
 end gewinnes grôt rīcheit
 toe Italjen in dat lant,
 dar dich die gode hān gesant.
 2585 dā werdestu vel rīke.
 du moest mich wārlike
 in der hellen gespreken ê,
 ê du iemer komes over sê.

2565 dīnre] der *w.* 2566 dat] ez *M.* noch fehlt *E.* Nu
 rcke was ich bedute *G.* 2568 *G* 36, b. *h* 56, a. wissest
 weiste *E.* wenest *h.* dat sī] die *Hw*, die da *M*, dat dine *h.*
 ne] vrunt *h.* 2569 *w* 22, d. End die] die *h*, und wol *G*,
 die dir *BMw.* zu staten tu. *w.* 2570 die fehlt *hw.* dir
 t *hM.* gehelffen *G*, ze stur gedien *B.* 2572 sant dir *h*,
 ent dir *B.* von hinnen *w.* 2573 do zu *h.* sin *G*, mogen
 (erpunctirt und durchstrichen) sint *E.* 2574 genomen *h.*
 5 Bide *G*, fehlt *h.* 2577 Al nach *hEH*, wol noch *G*.
 3 Vnd solt *w*, du solt *G.* hinhen *h.* hinnen niet *H.* 2579
 an *BM*, wenne *h*, dan nun *w.* al fehlt *GhMw.* 2580
 in *h*, halt *w.* duncket es *h.* te fehlt *EH.* 2581 ver-
 nes] virmines *E*, uberwinst *w*, uberwindest die übrigen.
M, noch *h.* 2582 groze *GHEM*, noch groze *h.* 2583
] dar zu *E*, var zu *H.* ytalìa *G.* 2585 wurdestu *h.*
 fehlt *EH*, noch *h.* 2586 mich fehlt *H.* Ich sage dir *w.*
 2587 Du must mich in der hellen *h.* bespr. *w*, sprechen
 sehen *EH.* 2588 Dan du *EH.* iemer fehlt *Ghw.*
 meste *B.*

- des saltu sîn gewes.
 2590 als dir vore geseget es,
 alsô sal et dir ergân.
 swat dir en deil es gedân,
 des enwert dir niet benomen:
 du salt vel wale dare komen.
 2595 Ênéas,“ sprac he, „son mîn,
 des enmach ander rât sîn,
 wand et wellen die gode.
 nu volge heren gebode
 end alles heres willen!
 2600 var toe Sibillen
 toe Icônjen in her hûs.
 niet entwívele dús:
 du salt sí vinden,
 si sal sich dîn onderwinden
 2605 end sal dich beleiden
 end vele wale bereiden
 t'allen desen dingen
 end sal dich weder brengen
 levende ende wale gesont.
 2610 aldâ gedoen ich dir kont
 ende lâte dich gesien
 allet, dat dir sal geskien,

2589 Das *Gh.* sîn] wesen *H*, sehen *E*, alles sin *h*, sin vil
GBM. 2590 Also *h*, als es *w.* dirz *G*, dir noch *h*. vore
fehlt w. 2591 sal et dir] soldiz *E*, es dir es alles *h*. 2592
Swes B. dir] die *E*. enteile *B*, ein teil *Gh*, ze teile *EH.* es]
 sie *EH.* 2593 Daz enwurt *h*, des wirt *M.* niet *fehlt H.*
 2594 *h* 56, b. Du] vñ *B.* Dar salt du v. w. k. *EH*, du s. noch
 mir zer hellen komen *h*. 2596 Das *h*. anders rat *H*, nit
 anders *w.* 2597 *H* 136, d. 2599 allem irem will. *w.*
 2600 *E* 13, a. *M* 62, d. Nu var *h*. vnd dar *w.* toe] *hens*
 zo *E*. sebillen *B*. 2601 ychomen *M*, yconie *G*, icoinen *h*,
 ziconien *H*, chomen *B* (*nachgefahren*). in her] ereme *EH*, ist
 ir *BM* (*urspr.* in ir *B?*), ist ain *w.* 2602 *B* 128, b. d' aus daz
E. enbrives *B* (*urspr.* entwivel). Des enzw. nüt usz *w.*, n. zu
 vile dus *h*. 2603 sie wol v. *BMw.* 2604 *fehlt G.* Die
EH. Vnd sich dein *w.* 2605 *G* 37, a. Sy soll *w.* beleiten
GEw] geleiten *hB*, leiten *H*. 2606 *w* 23, a. vele *fehlt BM.*
 gereiten *M*. Vnd wol dich ber. *w.* 2609 Lebindic *GBMz.*
 2610 Al dâ] daz *H*. tun *hEHM.* dir wol chunt *B*. 2611
 gehen *H*. 2612 sol gisehen *B*. beschehen *w.*

- dir end dīnen nākomen.
 .hāstu die rede wale vernomen“
 2615 sprac he, „lieve son mīn?
 ich enmach niet langer hie sīn.
 et nāket der hanekrāt,
 hie weder enes nehein rāt.
 dat ich dir geseget hān, dat doe
 2620 end wes fītich dar toe.
 Ênêas,“ sprac he, „lieve son,
 dit moestu sekerlīke doen
 end enwes des niwet lat
 end engedenke niet an dat,
 2625 dat et dir angestlīke stêt.
 ich weit, dat et dir wale ergêt,
 end segge dir die wārheit.
 iedoch sô moestu arbeit
 līden ende ongemac.“
 2630 doe he dat wort volle sprac,
 vele skiere he verswant
 van sīnen ougen te hant,
 dat er enwiste, ware er quam,
 doe die rede ende nam.
 2635 Doe der hêre Ênêas
 vernam, wat die rede was,

2613 Dir *fehlt* *EH*. und allen d. *h*. 2615 Owe spr. er
 m. lieber *hHBM*. 2616 nicht lange hie *M*, nicht lenger hie
G, hie nicht lenger *h*, hie länger niet *EH*. gesin *GE*.
 2617 nahent *M*. hanencr. *EB*. 2618 Da wider *w*. enes] ist
B. nichein *G*, einkein *h*, kein *EH*. kain not *w*. 2619 dat doe]
 da zu *h*. 2620 fītich] vil willig *E*, vil billig *h*, vil gevellic
H. 2621 *Grosse Initiale* in *GHB*. Ênêas] abir *G*. lieber
 sun *GhM*, sun min, min durchstrichen, lieber über den beiden
 Wörtern übergeschrieben, *B*. 2622 *h* 57, a. wiszlich *h*.
 2623 enwis es *h*, wis dar an *G*. n. zu laz *G*. Vñ laz des nit *H*.
 2624 engenche *B*, gedenke *G*, endenke *hEH* (—). niet] nuwint
h. 2625 engest. *GEH*. -lichen *hHB*. 2626 wol ergat *B*
 über durchstrichenem angestlichen. 2627 Und sage es dir *h*,
 auch sage ich dir *G*. arbeit vor warh., aber durchstrichen, *B*.
 2628 Yedoch so mostu iz *EH*, du mustis aber *h*, du must ein
 teil *G*. 2630 vollen *hH*, vol *GEM*. gesp. *M*. 2631 he]
 es *h*. 2632 te] al zu *hEH* (—). 2633 er nit wist *w*. wa
G. bequam *BMw*. 2634 ein ende *hHw*. Danach in *h* Bild No. 17
 mit Ueberschrift. 2635 *h* 57, b. 2636 *H* 137, a. *M* 63, a.

- dat et wesen moeste alsô,
 doe was he drûrich ende frô.
 die eine rede dochte en goet
 2640 end getrôste sînen moet,
 dat he dat hadde vernomen,
 dat he wale solde komen,
 dare er varen wolde,
 end dâ gewinnen solde
 2645 rîchdoem ende gewalt:
 des froude sich der helet balt;
 end missetrôste sich des,
 dat hen sîn vader Anchises
 toe der hellen varen hiet.
 2650 wan dat er't ongerne liet,
 er enhedde et niet gedân;
 iedoch sô moeste he't bestân.

- Dat den hêren die vart
 ter hellen geboden wart,
 2655 dat dochte en vele freissam.
 doe he des morgens quam
 onder sîne heimelike man,
 met den he sprâken began,
 doe segede der hêre Ênêas
 2660 allet dat heme ontboden was
 sînen heregesellen;
 wan die vart toe der hellen,
 dat versweich he ende hal.

2637 muste wesen *h.* so *BMw.* 2638 vnfro *BMw*
 was he] er was *BM*, er ward *w.* 2639 Die rede *GBM*
 vil g. *E*, in doch g. *w.* 2640 troste *h.* 2641 *G*
 Wan her *G*, do er *B.* dat *fehlt Gh.* 2642 er wolde
M. 2643 *w* 23, *b.* Da *G.* warē sol (sol *durchstr.*)
 wolde varen *H.* 2645 v̄n groze g. *G*, vnd darzu ge
 2646 helet *fehlt M.* 2647 getroste *G.* 2650 *B* 1
 wan herz *G*, wander daz *BMw.* 2651 Er nehtis *h.* nie
EH, anderz nicht *G.* bestan *h.* 2652 sô *fehlt Gh* (=
 stân] one gan *h.* 2653 Do dem *BMw.* die hervart *h.*
 geboren *M.* 2656 Des morg. do er qu. *h.* uf quam]
 2657 -lichen *E.* 2658 den] in *BMw.* sprechen *h.*
E 13, *b.* Doe] in *h.* der hêre] her *hEH.* 2660 Aldaz]
 geboten *EHw.* 2661 *h* 58, *a.* 2662 Sunder die *EH.*
 Die *GhEH* verswigte *M*, virhail *EH.*

- dat ander segede er hen al
 2665 ende hadde es heren rât
 ombe alsô gedâne dât.
 geswâslîke ende stille
 vernam he heren willen.
 wat sî des râden wolden,
 2670 of sî dâ lâten solden
 die lûde, die'm endochten,
 di gevechten niet enmochten
 noch lîden grôt arbeit.
 dat dochte sî wîsheit,
 2675 dat er alsô dâde.
 met her alre råde
 kôs er eine stat dâ
 bî den mere gnoech nâ
 end hiet die wale vesten
 2680 end gaf sî den gesten,
 die he dâ solde lâten.
 sî was wale te mâten
 beide vast ende wît.
 toe der selven tît
 2685 skoep der hêre sîne vart,
 die hem t'angesten wart.
 Doe fûr der hêre Ênêas,
 dâ frouwe Sibillâ was.

2664 segede *fehlt M.* s. her uber al *G.* 2665 het des *EH.*
 heren] gerne iren *hw.* 2666 so *GMw.* 2667 Geswelliche
 h, gewilleclîchen *h.* beswigenliche *M.* beschweislich *w.* wislich
G. stillen *EBM.* 2670 da leben s. *M.* sold. *aus* wold. *B.* Ob
 sie daz dun oder l. s. *h.* 2671 enthohten *B.* nit entochten
H. nicht t. *G.* nyme t. *h.* 2672 *M* 63, b. Di] und *GhMw.*
 und die *EH.* gevechten nine *B.* vechten nyme *h.* niet vechten
hw. nit *H.* 2673 Und l. *BMw.* geliden *h.* groze *G.* 2674
 n] sie do *BMw.* sie groiz *EH.* 2675 *H* 137, b. 2677
 § 88, a. Irkos *BMw.* 2676 Da dē *E.* dē *H.* die wz by
 kan *w.* gnoech *fehlt w.* 2679 Und hiez si *BMw.* die hiez
 her *G.* und die *h.* 2680 *w* 23, c. 2681 dâ *fehlt EH.*
 rolde *G.* 2682 wale *fehlt h.* te mâten] gemazen *H.* 2684
 lecht zu *w.* san zur *G.* selber *B.* 2685 Geschuf *BM.*
 noch *w.* 2686 zcangiste *E.* zv angst *HW.* zu grossen
 reichte *h.* 2687 *h* 58, b. Do uñe der *h.* 2688 Do *Gh.*
 ðille *BMw.*

- doe he quam, dâ he sî vant,
 2690 doe hadde der wigant
 angest, doe he sî gesach,
 omb dat ich û seggen mach:
 sî was freislîke gedân.
 iedoch gienc he vor sî stân.
 2695 he begondes ane skouwen.
 sî enwas einre frouwen
 niet gelîch noch einen wîve.
 er enhade met sînen lîve
 nie niet solîkes gesien.
 2700 des wele ich an die lûde gien,
 die dat boech hân gelesen:
 sî enmochte niwet wesen
 egeslîker dan sî was.
 die frouwe sat antvas
 2705 in einen bedehûs,
 alse ons Virgilius
 van here seget vor wâr.
 grôt ende grâ was her dat hâr
 end harde verworren —
 2710 dat wir wale spreken dorren —
 alse eines perdes mane.
 die frouwe hadde ane

2690 hadde] hetter *h.* der edele wigant *G.* der mere wigant *EH.* 2691 doe] gros do *w.* sach *H.* 2692 omb dat ich] daz ich iz *G.* û] wol *Gh.* fehlt *w.* gesagen *hH.* 2693 was] was vil *hBM.* 2694 Iedoch so gienc *EH.* 2695 Und b. *Ghw.* 2696 Sie was *GB.* 2697 *B* 131, a (129 und 130 Bilder). Nich gel. einem *h.* einer frôu wîbe (frôu durchgestr.) *B.* 2698 Her hete *G.* zu sime *G.* in allem sime *BM.* in allem sinem *h.* by all s. *w.* 2699 Nie s. *n.* *hEH* (~). 2700 Ich wil es an *h.* daz laus ich *w.* ich ander lut *w.* 2702 enmochten nuwint *h.* nit mere wes. *w.* 2703 Egestlicher *B.* engstlicher *w.* 2703 an faz *G.* ane fas *BM* (urspr. wohl ain f. *B.*), da aun vas *w.* vnd lasz *h.* 2705 fehlt *h.* in irme *G.* in aim irem *w.* 2706 fehlt *h.* ons] uns saget *BMw.* 2707 Von ir al fur war *BM.* von ir und all für *w.* *w.* ouch saget uns virg. v. *w.* *h.* 2708 *M* 63, c. Grop *hEH.* 2709 beworren *h.* 2710 fehlt *h.* wale fehlt *w.* gitarren *BM.* erzorren *w.* 2711 Also *Gh.* rechte alse *EH.* eines fehlt *hEH.* pharides *B.* nâmen *h.* 2712 Und die *BMw.*

- vele onfrouwelich gewant.
 ein boech hade sî an der hant,
 2715 dar ane sach sî ende las.
 doe schoude sî Ênêas.
 He marode sî rechte.
 dat mies lockechte
 hienc her út den ôren.
 2720 si enmochte niet gehôren,
 et enwâre, dat man riepe.
 her ougen stonden er diepe
 onder den ouchbrâwen
 langen ende grâwen,
 2725 die dâ vore hiengen
 end her ter nasen giengen.
 grouwelich was her lîf:
 hem enwart nie wîf
 alsô wonderlîch kont.
 2730 swart ende kalt was her der mont.
 sî sat in den gebâre,
 alse er leven wâre
 ân alre slachte wonne.
 die tande stonden er donne
 2735 end wârn her lanc ende gele.
 her was der hals end die kele
 swart end gerompen.

2718 *G* 38, b. onfrouwelich *Ettm.*] unvrolich *alle*. 2714
 137, c. an ir h. *B*. 2715 *h* 59, a. Darob *w*, dar *M*. sasz
hHBw. 2716 besch. *EH*, gisach *BMw*. Sus vant sy der
 re eneas *h*. 2717 *E* 13, c. *w* 23, c. Er merket *H*, do
 reketer *h*. sie vil r. *G*. 2718 Dat fehlt *BM*, lang *w*. mos
H (=), müs *w*. lobekechte *h*, löckerte *w*. 2719 Hanget
 út den] uzzen *E*. 2721 enware ob man *BMw*. riepe] ir
 so *GBMw*, lutte rief *h*. 2722 Die oug. *hEH* (=). stun-
 a tieffe *GBw*. 2723 Und die o. *h*. ougenbran *G*. 2724
 ag *h*. vnd auch *w*. gran *G*. 2725 der vor *B*, er da vor
E. 2726 her fehlt *GEHw*. n. usz g. *hw*. 2727 Grulich
hw. ir der l. *w*, aller ir l. *h*. 2728 wart *H*. nie kein
E, nie dehein *BMhw*. 2729 Alse *BM*. -liche *H*, -lichiv
E, -lichen *h*. 2730 Chalt vnd swartz waz *M*. 2731 Sie
 s *G*. in] an *h*. den] der *GhBMw*. 2732 So sy alles ir l.
 2733 In a. *h*. 2734 ir vil d. *EH*. 2735 Die *G*.
 ren lanc *GH*. 2736 die fehlt *w*. er hals u. er kele *E*,
 hals swarz und gerumphen *H*. 2737 fehlt *H*.

- sî selve was gekrompen
in bôsen gewande.
2740 her arme end here hande
wâren âdern ende vel.
doe sî der helet snel
vele rechte besach,
doe bôt he her goeden dach.
2745 Doe sî hen spreken hôrde,
die frouwe em antworde
vele minnelike weder
end hiet hen sitten bî her neder.
Ênêas he dede dat..
2750 doe he bî her gesat,
doe segede he her rechte
sinn namen end sîn geslechte
end ware er varen solde
end dorch welike skulde
2755 he dare toe here quam.
doe sî rechte vernam
sîne nôt end sînen willen,
doe antworde em Sibille.
Sî sprac: „edele jongelinc,
2760 dit es ein angestlich dinc,
dat du hâs bestanden.
die dich dâ here sanden,
onse meister die gode,
bistu rechte her bode
2765 ende wellen sî't gebieden,

2738 selber sasz g. *h*, selbe g. *G*. gekrumphen *Gh*. 2740
gewandclaide *w*. 2740 hend baide *w*. 2741 *h* 59, *b*. 2742
Al vil *G*, gar *w*. gesach *GM*. 2744 *B* 131, *b*. ir einen g.
2745 *M* 63, *d*. hen] sin *M*. 2747 widere *B*. 2748 bi sin
h, der *EH*, fehlt *w*. nidere *B*. in bi ir sitzen nider *M*. 2749
G 39, *a*. er *B*] fehlt *M*, der die übr. Wol geviel ime d.
G. 2751 her fehlt *E*. 2752 sîn fehlt *w*. geslahte *B*. 2753
H 137, *d*. *w* 24, *a*. 2755 Er (darum er *w*) zu zir (ir *M*
dar *BMw*. 2756 Vñ do si *M*, do sy do *hEH* (=). 2757
em fehlt *E*, es ime *h*. sibilla *G*. 2759 Keine grosse Initi
in *G*. Vnd spr. *w*. vil ed. *BH*. edel *B*. 2760 Daz *G*. ei
fehlt *H*. eng. *EH*. 2762 dich here *H*. 2764 he fehlt
Bistu ir rechter b. *w*.

- ich engere neheinre mieden:
 ich wele met dir hene varen
 ende wele dich wale bewaren
 ende weder brengen
 2770 met gnâdelîken dingen
 levende ende wale gesont.
 mir es der wech wale kont;
 ich bin ouch bewîlen dare komen.
 sô wat sô ich dir mach gefromen,
 2775 des bin ich dir gereide.
 ich doen dir goet geleide.“
 Ênêas sweich stille.
 doe sprac aver Sibille:
 „nu et alsô es gedan,
 2780 dat du die vart salt bestân
 ende du't dorch nôt does,
 ich sege dir, wat du hebben moest,
 des du ontberen niet enmacht.
 dar ombe wes ernesthacht
 2785 des es dir nôt, datte alsô sîs.
 dar toe hôret ein rîs:
 machtu dat gewinnen,
 sô vare ich met dir hinnen
 toe der hellen hene neder
 2790 end brenge dich aver her weder.
 Dat es aver sô gedân:

2766 Du endarft mich niht mieten *BMw.* 2767 *h* 60 a.
 nen *hEH*, da hin *GBMw.* 2768 Und dich vil wol *h.*
 9 Und her wider *w.* 2771 Lebendic *G.* vñ *aus* vil *B.* wale
 10 *BMw.* 2773 bin ouch *fehlt h.* bewilhen *h.* wilen
 11 *IBMw.* 2774 sô *fehlt G.* Mag ich dir mag *w.* 2775
 12 al *G.* gereit *B.* bereite *hEHw.* 2777 sweich vil *h.* sw.
 13 *EH*, sw. do *BMw* (swicte *M*). 2779 alsus *h.* es] si
 14 Nu ist es also g. *Mw.* 2780 *E* 13, d. salt] must *h.* 2781
 15 d das durch n. *h.* 2782 *M* 64, a. 2783 Daz du *Gh.*
 16 *h.* niht maht *B.* entb. nyme m. *h.* nicht enb. macht *G.*
 17 *G* 39, b. D. umbe so w. *EH.* ern. auch *G.* wol be-
 18 st w. 2785 Das *h.* wirt dir *G.* daz du ez sis *M.* 2786
 19 m dar w. *h.* einer slachte ris *hEH.* 2787 dat] mir daz
 20 *H* (—). 2788 ich so mit dir *h.* ich sament dir *BMw.* 2790
 21 *M.* b. Und ich *E.* ich *H.* dich her *Hw.* dich wol *G.* 2791
 22 rîs ist *GhEH.* also *M.*

- dat saltu weten âne wân —
 et enmoet dich nieman wisen.
 et enstêt andern rîsen
 2795 nouwet gelîke;
 her enes in ertrîke
 niet mê wan dat eine.
 et es te mâten kleine
 end es aver sô vast,
 2800 dat es nieman ein bast
 ave mach gewinnen.
 et enmochte ontginnen
 der wâpen nehein,
 der die sonne ie beskein,
 2805 swie vast sô et sî.
 ich segge dir aver dâ bî:
 es et dir endeil gedân,
 dat ot dir wale sal ergân,
 des du hâs begonnen,
 2810 end es dir die gode gonnen,
 sô saltu't wale vinden.
 dich solen die gode senden
 an die stat, dâ et es —
 des saltu sîn vele gewes —

2792 D. du solt w. *M*. 2793 *H* 138, a. muz .
G. dir *GEHM*. iemant *w*. 2794 stat *GH*, enist nih
 2795 Nuwint *h*, nuwet *E*, nit *H*. nirgen *G*, an
 tate *BMw*. gelich *B*. 2796 Der *EH*, es *hw*, und *G*
 ist auch *w*, mûst *h*. ertrich *B*. 2797 Nuwet *E*.
G, me denne *h*. Nun das alain *w*, niwan daz eine *BM*.
 Es ist *h*. aver fehlt *H*. also *EH*. 2800 es fehlt *GM*
 niemen *B*. ein bast] einen ast *alle*. 2801 Ave] an
 dar abe *Mw*. enmag *hE*. 2802 möchte *w*. enginnen *übe*
strichenem gewinnen *B*, inkinnen *G*, nicht enginnen *M*,
 enginnen *w*, gewinnen *h*. 2803 Alle der *G*, mit de
 2804 Die die *G*, daz die *EH*, den die *h*. 2805
 veste *GBMw*. 2806 dir abe *h*, aber dir *H*, aber
 2807 Ist dirz *EH*, iz ist *G*. enteile *B*, ein teil *Ghw*.
G. 2808 Daz dirz *EH*. gan *w*. 2809 Das *G*. beg
 2810 Und derz *Hw*, ab dirz *G*, und es *BM*. 2
 saltus *w*. *h*. bevinden *h*, gewinnen *BM*. So solt du
 enden *w*. 2812 Die gote suln dich s. *Mic*, die suln
B, sie sulen dich s. *G*. pringen *M*. 2813 dâ] daz .
 du vindest das ris *h*. 2814 Daz *Gh*. solt sein *M*. vele

- 2815 sô sal't dir wale werden.
 du salt et út der erden
 getien vele lichte;
 so sal dâ enalgerichte
 rechte ein alsô gedân
 2820 an der selven stat stân.“
 Doe dat alsô geredet was,
 doe sold der hêre Ênêas,
 der mâre end der wîse,
 varen nâ den rîse,
 2825 also heme was geboden.
 ein offer macde he den goden
 t'êren end te hulden,
 dat sî't hem wîsen wolden.
 nietlike he sî bat.
 2830 doe sanden sî hen an die stat
 rechte, dâ er et vant.
 doe tô he't út met der hant.
 doe he dat hadde gedân,
 ein ander sach he dâ stân,
 2835 dat deme gelich was.
 doe kêrd der hêre Ênêas
 weder toe Sibillen.
 doe hadde er sînes willen
 dâ erworven ein deil.

2815 15 und 16 in *G* umgestellt, durch *I* und *II* die richtige Ordnung hergestellt. Das sol es d. *h*, da sol ez d. *BMw*, *mac* iz d. *G*. wol ergen *H*. 2816 usser e. *h*. 2817 Zûken *h*. 2818 sal dâ] sol *BMw*, soltu *h*. in al richte *Mw*, in-
 lichten *h*, sin gerichte *G*. 2819 *M* 64, b. eines *G*. Schon
 has rechte also get. *h*. 2820 *G* 40, a. 2821 Keine
 neue Initiale in *G*. *h* 61, a, Ueberschrift zu Bild No. 15, das
 her fehlt. 2825 Als ez im *BMw*. Also (alse *E*) sy ime
 kime *h*) hette geboten *hEH*. 2827 *h* 61, b. 2828 *w*
 4. c. sie in *Gw*. solten *Bw*. Daz sim genedich wesen solt. *M*.
 2829 Innencliche *GBMw*, minliche *EHh*. er siez *GBM*, ers
E. 2830 santte *hB*. 2831 do *H*, alda *h*, daz *G*.
 2832 er usz *h*. 2833 *II* 138, b. 2834 anders *hIBM*.
 at er *h*. 2835 geliche *H*, vil gelich *G*, al gel. *BM*, gar
 l. *w*. 2836 kerte her e. *hEH*. 2837 Wunder zu *h*. zu
 wren s. *w*. 2838 sines aus sinen *B*. 2839 *E* 14, a. *B*
 2, a. Erw. da ein *h*.

2840 doe liet he't allet an ein heil.

Doe der helet lussam
weder toe Sibillen quam
end her dat rîs brachte,
vel wale sî bedachte,

2845 wat he hebben solde,
want sî hen leiden wolde
als einen heren lieven drût.
doe gaf sî hem ein krût
end gebôt hem, dat he't âte,

2850 dat he des niet vergâte;
he fûre desten bat.

Sibillâ et ouch at.
alsô dede Ênêas.

sî segede em, dat et goet was
2855 weder den hellischen stanc.
des segede er her goeden danc,
dat sî hen sô wale beriet,
dat hem enmocht geskaden niet
der ovel stanc noch der rouch.

2860 einre salven gaf sî'm ouch
goet ende dûre
weder den hellefûre,
dat hen dat niet enderde,

2840 liezen sie ez an ein *BMw.* an daz heil *E.* 2841
der herre *EH.* 2842 Zu sybillen nider quam *BMw.*
2843 das zwig *hH* (—), den zwig *E.* 2844 Vel fehlt *EL*
gedachte *BMw.* 2845 Waz sie *G.*, wanne es *h.* 2846 fehlt
w. hen] in selben *h.* geleiten *EH.* 2847 Also einen *G.*, als
sy *h.* liebsten *w.* 2848 Da *G.* 2850 Dat he des] Du
er das *h.*, unde dez *GMw.*, unde es *B.* niet] ynne *h.* ungerne *E.*
2851 Her gefure *G.* vil desten *G.*, verre desten *BMw.* 2852
Selbe siez ouch *G.* sybille *BM.* 2853 Also *B.* tet ouch *e. G.*
der her' en. *w.* 2854 *h. G2, a.* sag. in das in *g. h.* 2855
heillischen *h.*, hellichen *B.*, hellen *G.* 2856 *G. 40, b. M 64, c.*
Daz *G.* wiste er *hEH* (—), he her] er *w.* vil gutten *h.*, güt
und *BMw.* 2857 also wol *G.*, sol *B.* bereit *E.*, beriete *H.*
2858 mocht *M.* geschaden mochte *G.* 2859 noch] un *B.*
2860 Eine *EHw.* im fehlt *h.* Sie *g.* ime *e.* salben ouch *G.*
2861 fehlt *w.* Die was *g. G.* 2862 fehlt *w.* Widder daz *G.*
w. die *h.* hellischen *EH.* 2863 D. es in *n. h.*, d. in *n.*
da *BM.* enderde] in irte *G.*, ensnito *BM.*, erschnitte *w.*

- so he sich dâ mede gesmerde.
 2865 Doe dat gedân wart
 ende sî toe der vart
 gereit wâren ende gare,
 sîn swert hiet sî hen bare
 nemen onder sîn gewant,
 2870 dat he't droege an sînre hant.
 sî wiste wale ombe wat:
 die frouwe hiet't hen ombe dat,
 dat he't met hem nâme,
 so he in die helle quâme
 2875 in die vinsternisse,
 dat he hem gewisse
 dâ mede lochten solde.
 he dede als sî wolde,
 dat er es niet enliet,
 2880 allet dat sî'n doen hiet.
 Alse et doe nacht wart,
 doe hoeven sî sich an die vart.
 den goden sî sich bevâlen.
 here vart sî hâlen
 2885 here nâgebûren.
 do si eine wîl gefûren,
 sint sî sich ût gehoeven,
 sî quâmen t'einre groeven,

2864 Also *h*, alz *EH*. do mite *G*, mitte *h*. Der (so er
 s) sich bestrich (bestriche *M*, bestreich *w*) da mite *BMw*.
 15 *h* Bild No. 19 mit Ueberschrift; danach 62, b. daz al g.
 16 *h*. 2866 sie beide zu *GBMw*. 2867 Gereitet *H*, be-
 t *GBw*. ende fehlt *w*. 2868 Daz swert daz *h*. *B*. *h*. er
 bare *h*, *h*. sie en dare *EH*. 2870 *w* 24, d. in *w*. 2872
 188, c. hiez iz en *E*, hiez in *GhH*, hiez ez *BMw*. ombe]
 reh *G*. 2873 he't] er *w*. 2875 In das v. *hEH* (—). 2876
 n] in *hEH*. 2877 Daz er mite lu. solten *B*. 2878 so sie
 daz sie *G*. 2879 er des *BM*, er daz *Gw*. niet] ime *h*. 2880
 s sie in *h*, des (daz *M*) in die frouwe *BMw*. doen fehlt *w*.
 11 Also *B*. do so n. *w*. Alsus do noch wart *h*. 2882 Da *G*.
 h so der hellev. *EH*. 2884 Di vart *B*. sie da halen
 12 *h* (do *BM*), sy verhalen *hEH*. 2885 Iren *EH*, alle
 13 *G*. 2886 Vnd ain *w*. wile alle. vuren *Gh*. 2887
 133, b. Sint sint sie *B*, sit sie *H*, und *w*. erhuben *w*.
 13 fehlt *B*.

- die was wît ende lanc.
 2890 freislike sî stanc;
 sî was vinsten ende diep,
 ein brennende water liep
 nedene in den gront.
 dat was Sibillen wale kont.
 2895 et vorchte aver Ênêas
 wand et hem onkont was.
 dat enwas nehein wonder:
 he hôrd dat water dronder;
 dat brande ende kracde,
 2900 grôt wonder et macde,
 starke het neder flôt.
 der rouch was dâ sô grôt,
 dat he dâ niet enmocht gesien.
 al engedorste ers niwet gien,
 2905 iedoch vorchte em sêre
 Ênêas der hêre.
 Doe marcde Sibille
 vel wale sînen willen,
 dat he hem sêre forchte.
 2910 sî sprac, er endorchte
 neheinen angest hebben dâ:
 „et es hie wale nâ

2890 Vil fr. *M*, wiestl. *h*. 2891 Diu *M*. vister *G*.
 2892 *G* 41, a. brinnendez *M*, brennendes *h*, b'nnens *E*, ber
 nendez *G*. wa. darinne l. *GBMw*. 2898 *h* 63, a. *M* 64, d
 Nidene in *EH*] nidenan in *h*, vaste biz an den *G*, ez (vñ w)
 viel tiefe in *BGw*. dem grunde *H*. 2895 irvorchtine a.
EH (7), envorchte ime *h*. 2896 Wanne disz *h*. 2897
 Dez *EH*. was *h*. nicht ein *h*, da kain *w*. 2898 *E* 14, f
 2899 bran *GhEH*. 2901 Und st. *BMw*, vil st. *EH*. stark-
 lich *w*. het fehlt *BMw*. 2902 do *Gh*, fehlt *w*. sô fehlt *H*,
 also *BM*. 2903 do *G*, fehlt *hEH*. nicht mochte *G*, so-
 mochte niht *BM*. genesen *B*. Er mocht nit gesehen *w*.
 2904 Al getorste es nit *h*, al netorste erz nuwet (nit *H*) *EH*,
 swie herz nicht getorste *G*, uñ engetorste es doch niht *BM*.
 2905 forhter ime s. *Hw*. vorchtint s. *h*. 2906 der mere *G*.
 2907 *w* 25, a. merkete *H*. 2908 hem fehlt *M*. 2910 sp.
 daz er *E*. 2911 *H* 138, d. nicheine *GE*, nehein *BMH*.
 2912 Sy sprach es ist *hEH*. wale] genuc *G*, vil *BM*, ni
 vil *w*.

- an den nâsten inferne.
 ich wele dir vel gerne
 2915 rechte seggen, wie et stêt
 omb dat loch, dat hie in gêt:
 et es der hellen invart.
 al dat ie geboren wart
 van manne end van wîve,
 2920 sô sî van den live
 êrst gescheiden werden
 hie bovene an der erden,
 arme ende rîke,
 sî moeten al gelîke
 2925 te desen loke in varen.
 et enmach nieman bewaren,
 et stêt van anegenge alsô.
 des gerichtes pleget Plûtô,
 sîn es hie die meisterskap;
 2930 he beheldet hie die hêrskap
 end die frouwe Proserpine,
 die alde winie sîne.“

Doe Sibille dat gesprac,
 doe gienc et an dat ongemac.

- 2935 si enwold niet langer wesen dâ.
 der hêre volgde her nâ
 al dâ sî hene fûr.

2913 In *h.* ersten *BMw.* invarne *EB*, inborne *h*, invarn
l, invaren *H*, invar *w*. 2914 dir vil garen *M*, dir vil
w, dir sagen garwe *h*, dich gerne bewarn *G*. 2915 Und
hte G, fehlt *BMw.* saget *B.* wie] also *h.* es hie st. *hBMw.*
16 fehlt B. Da ditz (das *w*) loch in *g.* *Mw.* 2917 hinvart
 2918 Alz d. *E*, allez d. *Gh.* 2919 *h* 63, *b.* mannen
v. wiben h. 2920 Das sy *w.* v. diseme *BMw.* 2921
ste G, ersten *M*, von erst *w*, zerst *hEHB.* 2922 Hin *G*.
m alle. an] off Gw. 2924 So m. sy *EH*, mussent *h.* alle
M. 2926 Daz enkan *G*. 2927 aneginne *EH.* so *BM.*
18 pluto d's if'ni M. (pr. m.). 2929 *G* 41, *b.* meiste
ft G. 2930 *M* 65, *a.* Vnd behalt *w*, er hat *hEH*, vnd
G. hie die] dize *G.* 2931 die fehlt *G.* proserpine | d'a
nd M. 2932 Und diu *B.* alde] lieben *h.* wine *G*, winne *h.*
nach h Bild No. 20 mit Ueberschrift. 2933 *h* 64, *a.*
villa hEH. 2934 *g.* sy an *h.* 2935 *B* 132, *c.* Sie nestunt
ht G. 2936 Eneas volg. *M.* ir alles na *hEH.* 2937
s so sy HEh. da hin si f. *M.*

- die vart wart heme sūr,
want sī was freissam.
- 2940 er enwiste, wie'r dar neder quam.
doe sī wāren in den dale,
do gesach der hēre āne tale
lūde, die dā liepen,
die skrouwen ende riepen,
- 2945 beide man ende wīf.
nacket was her alre līf.
sī liepen vort ende weder .
dat water op ende neder,
dat dā brennende flōt.
- 2950 her ongemac was vele grōt
in den vinstern walde.
sī leden mekel kalde
van īse end van snēwe.
die draken end die lēwen
- 2955 end die lintworme
die soechten sī met storme,
end die lêbarde
moeden sī vel harde,
die sī sēre beten.
- 2960 dat fleisc sī hen tereten
end van den beine noegen.
sī macden genoegē
bloedende wonden.

2938 ime sur *hw*] ir sur *G*, ime vil s. *EHBM*. fur *E*
2939 w. vil fr. *M*. 2940 wie dar *B*, wer dar *h*, wie her
Gw. 2941 vuren *G*. 2942 sach *Gh*. Do gesahen si liute
ane (Sy sachent l. *w*) *BMw*. 2943 Die weineten un l. *BMu*.
rieffen *G*. 2944 *w* 25, b. Sy *Mw*. sohrien *EH*, scrivn *B*,
schriren *M*, schreieten *G*. vnde lieffen *G*. 2945 weib vnd
man *w*. 2946 Nackent *II*. her alre] er al ir *E*, aller ir *BM*,
ir *G*. 2947 vor *hBM*. 2949 do *G*. b'nnēs *E*. 2950 *H*
139, a. vele fehlt *h*. 2953 sne *h*, snewen *GE*. 2954 Trachen
u. lewen *G*, die trachen tattent in vil we *h*. 2955 Die leuwen
u. die lintw. *h*. *G* ordnet so: 2957, 2958, 2955, 2956. 2956
Die fehlt *G*. zu sturme *hBMu*. 2957 die fehlt *w*. lebarten
hH (leop. *h*), wild le. *w*. 2958 Mute *G*, die nuweten *E*,
die suchten *II*. harten *h*. 2959 sie so sere *EH*, sy *h*. er-
bizzen *h*. 2960 *h* 64, b. Und ir fl. rizzen (zerrizzen *h*) *EHh*.
2961 *E* 14, c. den beinen *hEH* (=). gnugen *G*. 2962 *m*.
in g. *BMu*. 2963 Blutige *h*, der plietenden *w*.

- 2965 si moesten t'allen stonden
 met soliken nōden werven:
 si enmochten niet ersterven
 dorch neheinre slachte nôt,
 want si wāren toe der werelde dôt.
 her quāle was onendehacht,
 2970 si hadden t'allen tīden nacht.
 si engewonnen niemer dach.
 doe Ênêas gesach
 dat grôte jâmer, dat dâ was,
 doe vragde Ênêas
 2975 Sibille van den lûden,
 wat dat mochte dûden.
 Sibille die alde
 segede hem balde,
 dat et sêlen wāren,
 2980 die vor menegen jâren
 sommige wāren dare komen,
 den dat leven was benomen
 van her selves skulden
 end dâ dolen solden
 2985 nôt ende arbeit,
 went es den meister dochte tīt,
 dat man si fūrde over die floet.
 doe swārd den hēren sīn moet

2965 *G* 42, a. Mit solcher not *BMw*. 2967 *M* 65, b.
 [ste] hand *w*. 2968 sie sind zu *G*. 2969 -haf *E*.
 0 zellen *E*. nach *h*. 2971 si ge. *H*, und gew. *G*. enge-
 men *E*. nummer *E*, nimmer den *M*. 2972 Ênêas] daz
 as *BMw*, der herre *G*. 2973 do *G*. Die jamerliche wize
BMw. 2974 vrageter *h*. aber enecas *Gh*, er sa *BMw* (er
 so *w*). 2976 dat] ez *M*. bedeuten *GHw*. 2977 Sibilla
L 2978 Die s. *EH*, siv sag. *BMw*. hem] iz ime *E*, ime
G, ime vil *h*. 2979 Dat et] daz daz *BM*, daz *h*. die
 m *hEH* (=) (selben *EH*). 2981 *w* 25, c. *B* 133 und 134
d; 135, a. Also wāren *w*. dar waren *hEH* (=) (wer *h*,
 ren *E*). 2982 wer be. *w*. 2983 Durch *G*. irz selbiz
 ir selber *GBM*. 2984 Daz sie da musten dulden *G*.
 8 es fehlt *G*. merster *B*. dunchet *B*. Jamir und manig
 Musz doln ir lip Untz den meister dunczte zit *h*. 2987
d, a. Biz man *G*. si fehlt *w*. fure *B*, für *w*, furit *h*. den
B, den glut *h*. 2988 Da *GH*, daz *h*. swerete *H*, swerrete
 vart *BMw*. der mut *G*, den m. *h*.

- van den godes armen;
 2990 do begondens hen erbarmen.
 Doe he vernomen hadde dat,
 doe quâmen sî vore bat,
 Sibille end her vartgenôt,
 al dâ sî wonder vele grôt
 2995 gesâgen end vernâmen.
 do si an dat water quâmen,
 dat dâ heitet Flêgetôn,
 do gesach der Anchises son,
 dat hem seltsâne was.
 3000 der mâre helet Ênêas
 sach ein skep dar over gân,
 swart end ovele gedân,
 tebroken ende vele alt.
 dar in gesach der helet balt
 3005 einen egesliken veren,
 de dat jâmerlike here
 over dat water fûrde.
 starke he rûrde
 beide nacht ende dach,
 3010 dat er ensat noch enlach
 noch niemer rouwe gewan.
 et was ein dûvel, niet ein man
 end was geheiten Cârô.
 dâ was menich onfrô,

2989 *H* 139, b. Van] beswart van *B*, beswacret v beschwern v. *w*. godes fehlt *BMw*. 2990 Die begunden gunde *M*) in *GBM*, sy wurden jm *w*. *Danach* in *h* *U* schrift zu Bild 21, das jedoch fehlt. 1991 *h* 65, b. giengen *G*. sie aber vor *Gh*. 2993 Sibilla *hEH*. wart vartgnoze *H*. 2994 Da *Gw*. 2996 Da *G*. 2997 fleigeton *B*. 2998 sach *h*. Anch. son ges. do *w*. 2999 se *B*. 3000 mâre fehlt *w*. 3001 *G* 42, b. Gesach *HBM* da *B*. 3002 vbil *B*. 3004 *M* 65, c. sach *Gh*. ein h er *w*. 3005 Ein *B*. vreislichen *EH*. vergen *M*. Ain fû fraischlich *w*. 3006 das hör jamerlich *w*. 3008 Sterc *w*. er sich r. *GB*, er si r. *M*, er daz r. *w*. 3009 Die n. *h*. 3010 er nie gesaz *h*. noch lach *G*, noch gelach *h*, nie enl. *E*. 3011 Und n. *hBMw*, joch n. *H*. nie *hEH* 3012 d. und n. *hEH*. 3013 Er wz *w*. charo *GBM*. *Dâ*] des *h*, daz *G*. maneger *alle*.

- 3015 des he luttel ware nam.
als he toe den stade quam,
sô was dâ mekel gedranc.
sîn skaltboum was vele lanc,
den er an sînre hant droech.
- 3020 die sêlen he dâ mede sloech:
he gaf hen menegen sêren stôt,
want der boum was grôt,
gloejende stâlîn,
dâ mede stûrde er't skep sîn.
- 3025 swart wâren hem die hande.
vel wale he die erkande,
die he dâ lâten solde.
die'r aver over fûren wolde,
die nam he balde dar ane.
- 3030 die ander stiet he hene dane.
he gaf hen menegen sêren slach.
doe dat Ênêas gesach,
doe frâgd der Troiâre
Sibille, wat dat wâre.
- 3035 Sî sprac: „ich sege dir rechte
van den selven knechte,
de dat skep stûret.
die he dâ over fûret
end in dat skep lâtet gân,
- 3040 die hân her boete gedân,
die hen hie gesat was.
dat merke, frunt Ênêas.

3016 Also *h.* staden *h.* 3017 Do was da *G.* so was do
E. so wz *w.* 3018 *h* 66, *a.* sîn] der *G.* uñ der *BMw.* staltb.
E. was] der was *EBM.* was ouch *h.* vele *fehlt B.* 3019 *w*
h. d. an der *h.* *G.* hende *M.* 3020 do m. *GH.* Do m. er
die *a.* sl. *h.* 3021 Vnd gab *w.* Her tet *G.* grozen st. *G.*
pinmen st. *w.* *fehlt EH.* 3022 schaltboum *BMw.* was] der
was *h.* was vil *EH.* 3023 *E* 14, *d.* Gluender *E.* glüendic
a. gl. vnde *G.* stebelin *H.* Ein glugende stachel was darin *h.*
h. er sy *w.* 3027 *B* 135, *b.* 3028 *H* 139, *c.* aver *fehlt*
h. over *fehlt h.* 3031 Vnd gab *w.* sern *B.* sweren *G.*
namen *h.* *fehlt Hw.* 3033 vr. her sie der mere *G.* 3035
h. *H.* 3036 dem guten kn. *BMw.* 3037 sturete *H.* da
hiet *G.* ruget *h.* 3038 *G* 43, *a.* 3039 lat *G.* lazen *M.*
MO M 65, *d.* her] die *EHBM.* 3041 hie *fehlt h.*

die ander, die'r dâ weder slêt
 end in dat skep niet ontfêt
 3045 end sô freislîke ane siet,
 di enhân sô vele geboetet niet,
 dat sî noch over moeten,
 ê sî noch bat geboeten."

Doe beschoude Ênêas,
 3050 wie der vere gedân was;
 he marcde hen rechte.
 rûch lockechte
 was heme al sîn lif.
 he hatde man ende wîf,
 3055 als he sî alle wolde erslân.
 sîn houvê was hem gedân
 als ein lêbarde.

sîn ougen branden harde,
 gelîch einen fûre.

3060 he was ongehûre
 binden ende vorne.
 skarp also dorne
 wârn sîne ouchbrâwen
 end skarp sîne klâwen

3065 an voeten ende an handen.
 alle die'n erkanden,

3043 er dâ] her aber *G*, er *Hw.* weder] nider *Mw.* 3044
h 66, *b.* n. enlat *h.* 3045 U. sy so *hw.* -lich *G*, -lichen *A*,
 freisam *BMw.* angesihet *G*. 3046 hañt *EHG.* sô vele *fehlt*
G. gubuzet *E*, gitan *BMw.* miet *E*. 3047 Doch sy *h.* nach
G, dar *hEH.* 3048 noch bat] baz *G*, noch mer *hEH.*
 3050 der verge *hB*, diu ver *M.* W. ged. d. v. w. *hBMw.* 3051
 merketin *H.* vil r. *GEHM.* 3052 Ruch vñ lecherte *w.* Er
 was vō einē ubilen geslechte (eime *H*), er was ein ubil ge-
 slechte *h.* 3053 Ruch locke was *E*, ruch was *H*, rouchig
w. h. alle *G*, aller *hBM*, *fehlt H.* sîn] der *G*. 3055 Also *h.*
 alle *fehlt EH.* 3056 *w* 26, *a.* 3057 Also *h.* eime (einem)
GhEHw. lebarten *H*, leoparten *h.* 3058 brunnen *alt.*
b. ime *hH.* 3060 *w.* vil ung. *hEHM* (—). 3061 Hin-
 denen *h.* vorn *H*, vornen *h.* 3062 Glich also *G.* also *hE*,
 recht als *w.* die dorn *H*, ein dorne *hM.* 3063 ougbran *G.*
 ougenbrâwen *M.* 3064 clan *G.* 3065 henden *HB.* vñ
 hen. *w.* (Bei Wiederholung der Präposition lässt *w* fast da
 die zweite weg, was ich von jetzt an nicht mehr verzeichne).
 3066 die in kanden *G.*

- die vorchten hen dorch nôt.
 die tande wâren hem rôtt,
 beide lanc ende grôt.
 3070 he was ein groulich vartgenôt.
 sâr was hem der mont;
 he hadde einn tagel alse ein hont,
 egeslich was sîn gebâre.
 Ênêas der mâre
 3075 vorchte en, doe he hen gesach,
 des man wale getrouwen mach.
 Doe sprac der Troiân:
 „sole wir an das skep gân?“
 „jâ wir,“ sprac Sibille;
 3080 „swich du stille
 end enspric neheine wîs.
 gif mir dat rîs!
 dat ich dich wîse, dat doe!“
 doe gienc sî den stade toe.
 3085 Doe der hêre Ênêas
 dare nâre komen was
 ende toe den skepe gienc,
 ovellike hen ontvienc
 der ovele skalc Cârô.
 3090 toe hem sprac he alsô:

3067 *H* 139, *d.* forchte *E.* 3068 zene *alle.* al rot *BM.*
 3069 Und lang *hBM*, lang *w.* u. rot *H.* 3070 gruliche *H.*
 ubil *G.* 3071 *h* 67, *a.* Vurin *G.* furig *EH*, vnrecht *h.* im
 sach der *w.* 3072 hadde fehlt *M.* Ei. zag. *h.* er *a.* e. *h.* *G.*
 schwantz *w.* 3073 -liche *EH*, fraischlich *w.* gruwelich *h.*
 was] als (*durchstrichen*) was *B.* geberde *Hw.* 3074 *G* 43, *b.*
B 135, *c.* der werd *w.* 3075 Vo. ime do *EH*; gruwete do *h.*
 in an ges. *G.* ersach *M.* 3076 *M* 66, *a.* Daz man *G.* wol
 glauben *Gw*, getruwen wole *EH*. 3077 der gut tr. *w.*
 3078 in daz *GEH*. scift *E.* *h* Bild No. 22 mit Ueberschrift.
 3079 *h* 67, *b.* *E* 15, *a.* 3080 Swige *G.* du] du vil *GEH*,
 vil *h.* du aber *BMw.* 3081 sprich *M.* keine *II*, in keinen
E. nicht deheinige *B.* nicht nehein *M.* nit in kain *w.* 3082
 tad gip *hEH*, und zeige *G.* mir her das *h.* mir in die hand
w. 3083 fehlt *G.* dir *EH*. wisc dar zu *B.* 3084 fehlt *G.*
 agen si *M.* staden *h.* 3085 Keine grosse Init. in *G.*
 3086 Da *G.* do *h.* 3088 Ubele in *hEHB*. hen] er in *w.*
 3089 arge *G.* bosc *EII*. karo *II*, charo *GhBM*. 3090 Zu
 same *h.*

- „wat mannes es dat sô gedân,
 de in dat skep wele gân?
 ich wele et gerne bewaren:
 ich enlâte en niet her over varen
 3095 in mînes meisters rîke.
 here enquam mensclîke
 nie man dorch onse goet
 ich enwele niwet, dat he doet
 als de, dem et sô wale ergienc,
 3100 de onsen portenâre fienc
 ende fûrde en hinnen.
 ich sal hen bat erkennen,
 den ich hie over fûre.
 dit skep wert hem dûre,
 3105 die wîle ich et mach bewaren.
 her was ouch wîlen gevaren
 Orpheus der mâre,
 der goede harpâre.
 he wolde hie holen sîn wîf.
 3110 dar ombe hadde er sînen lîf
 vele nâ verloren.
 mir es die rede toren.
 du enwelles dich versinnen
 end vares skiere hinnen,

3091 *Statt dessen in h*: Wer ist dirre man. 3092 daz sol gan *h*. 3093 *w* 26, *b*. Ich wil es wol *h*, ich das *g* *G*. 3094 en] uch *EH*, mich *h*. Daz ich iemanne laze van 3096 Er enkam *h*, her enquâ nie *BM*. 3097 Nieman *h* nieniemā *GBw*, hie nieman *M*. onse fehlt *G*. 3098 ni ouch nit *h*. he] ir *GEHBMw*, irz *h*. 3099 Also *GhB*. phocus *BM*, fatus *G*, ppot⁹ *w*, fehlt *h*. 3100 Daz er *E* das *h*. 3101 Und in *f. hEH*. vorthe *E*, furchte *h*. hin mit ime hin. *G*, von hi. *w*. 3102 soll bas werden inne 3108 hie] her *E*. fure aus furen *E*. Nach 3103 hat *B* in 4 Zeile: den ich hie uber, die beiden letzten Worte durchstrichen 3163 u. 4 in *G*: den ich laze in daz schif miu Dez sa gewiss sin. 3104 Das schiff *hw*. 3105 ich et] iz. ich *w*. 3106 *H* 140, *a*. Ich waz *G*. ouch wilent *B*, bewilen *G*, ouch wilent ee *h*, wilent ouch *E*. 3108 gu 3109 Unde *w*. *G*. 3110 D^r *E*. hadde er fehlt *h*. 3111 *hEH*] hie vil *G*, selbe vil *BMw*. 3112 *G* 44, *a*. *M* 6 rede fehlt *H*. toren] vil zorn *hEHBM*. 3114 skiere] t *hEH* (—).

8115 dir wert lichte ein slach,
dat dir der rucke breken mach.“

Doe sprac Sibille:

,Cârô, swîch stille!

lâ dîn ovel rede stân!

3120 he moet wal in dat skep gân:
et es der hêre Ênêas.

ich sege dir, we sîn vader was:

der alde Troiâr Anchîses,

toe deme he here komen es

3125 met geleide end met gebode
onser overesten gode
ende der hie nedere.

nu enspric der niet wedere,

fûre ons over ende swîch.‘

3130 doe liet sî hen sien dat twîch,
dat rechte wârteiken.

doe begonde er smeiken,

doe he des twîges wart geware:

doe kêrde he dat skep dare,

3135 beide er sî dar in nam.

doe Ênêas dar in quam,

doe was dat skep sô gedân,

als et ietoe sold ondergân.

8115 wurt *h*, wir *G*. vil li. *GhEH*. einen sl. *h*. 8116
r dîn r. *G*. 8117 sp. fraw syw. *w*. 8118 Karo *H*, charo
BM. swîch] nu sw. *BM*. 8119 *B* 136, a. Und la (laz *G*)
EH. ubele *hE*. reden *G*. 8120 Er mac *G*. an das *h*.

8121 troyane *G*. Anch. der alt troier *w*. 8124 here *fehlt*
H. koment *h*, gevarn *G*. es] was *H*. Zu dem ist er komen
r *w*. 8125 und ouch m. *h*. 8126 Unse *G*, unserme *H*,
wem *h*. 8127 der] die *BM*, ouch die *h*, ouch *EH*. niden

Die hiezen in varn her nider *G*, vnd die hie sint nidere

8128 Nu *fehlt* *h*. sprich *G*. der nuwet *E*, nicht da *Gh* (*≡*),
her *H*. Sprechent der (dir *w*) niht widere *BMw*. 8129

a vure *G*. 8130 *w* 26, c. liet] lie *B*. Do bat sy in *h*,
liez in *G*. hen *fehlt* *w*. den zwic *GE*. 8131 wortzeichen

8132 Charo beg. sm. *G*. 8133 *h* 68, b. *Grosse Initiale*

H. twiges *fehlt* *G*. 8134 karte *GhEH* (korte *H*). 8135

dran nam *BM* (*≡*). 8136 *fehlt* *hEH*. 8147 *E* 15, b.

EH. 8138 iezunt *G*, iz zu *E*, ṽ *H*. wolde *G*. nidergan
Also es ingenoten under solte g. *h*.

- des wart bedroevet sîn sin.
 3140 dâ was mekel jâmer in,
 van den sêlen mekel gedranc,
 van den beke mekel stanc.
 die angest was dâ vele grôt.
 dat water, dat dar in flôt,
 3145 dat wiel ende brande.
 doch quâmen sî te lande
 met sorgen vele starken
 end giengen ût der barken.
 Do gesach aver Ênêas,
 3150 dat hem seltsâne was:
 he gesach die sêlen met den skaren,
 die dar over wârnen gevaren,
 doe sî dat lant geviengen,
 dat si t'einen pole giengen
 3155 end dronken alle dar toe.
 Sibillen frâgde he doe,
 dorch welike dinc sî dâden dat.
 sî sprac: „ich sege dir ombe wat:
 et heitet oblîviô
 3160 end es geskâpen alsô:
 sô sî dâ gedrinken,
 so enkonnen sî gedenken

3139 getrubet *B.* Des wart dem edelen troyan *Har*
 trubet den sin *h.* 3140 Do *h.* inne *H.* 3141 *Ur*
G. den *fehlt GM.* groz *GhEH.* 3142 Und von *hEHM*
 peche waz da michel *G.* grozer *M.* gros *w.* gistanch
 3143 Der *hBMw.* 3144 dat *fehlt Gh.* dar inne *h.*
 wiel vast vñ pr. *w.* 3146 *H* 140, *b.* Doch| do *hEMw.*
G. 3147 starke *H.* 3148 *M* 66, *c.* II. kament *w.*
 sy *h.* uzzer *b.* *EH.* 3149 *G* 44, *b.* 3150 seltseme
 seltsene *h.* 3151 Her sach *G.* die *fehlt GBMw.* den *f*
 3152 da warn über ge. *w.* 3153 So si *M.* siez l. *G.* ge
G. bevi. *w.* 3154 giegen *B.* Zu eime — si (sy do l
 pole] flume *GBM,* pach *w.* 3155 drungen *G.* trunke
 übr. alle da zu *H.* do zu alle *h.* alle darno *w.* 3156
 zu *H.* er do balde *h.* 3157 Durch waz sie *G.* ding
 sy daz *h.* 3158 *S.* spr. *fehlt h.* dirz *EH.* 3159 *h.*
 Daz wazzer *h.* *G.* 3160 geschaffit *h.* 3161 Sô] *s*
G. sî dâ] sie daz *E,* siz *G,* sie sich da *w.* getrenoken
 3162 kunnen *G,* enkunde *h.* sie nicht *g.* *Gh.* erdenchen

weder grôt noch kleine,
 der dinge neheine,
 3165 der ben geskiet was dâ bevoorē:
 die gedanke hân sî verloren."

Sibille sprac aver doe
 den hēren Ênēase toe:
 „Ênēas, du bist komen,
 3170 dâ dir wēnich mach gefromen
 dīn menneschlich list.
 die stat dâ du inne bist,
 es rechte der art,
 du enquāme nie in dirre vart
 3175 in so grôte vinsternisse"
 sprac die prophētisse,
 „sô du nu skiere komen salt.
 Ênēas, helet balt,
 da enes neheinre slachte liecht.
 3180 iedoch mestrōste dich niecht:
 ich sal dich geleiden
 end vel wale bereiden
 alles des dīn herte gert.
 tûch here vore dīn swert
 3185 end merke, wie ich vore vare

3163 *hBMw* ordnen: 3164, 3163. Weder fehlt *BMw*. noch
 cl. w. 3164 nie keine *H*, nirgent keine *hE*. 3165
 in *hEH*. geschehen was *GBMw*, geschehen sint *EH* (ge-
 n *H*), sint gesch. *h*. dar vorn *Gw*, da vor *B*. 3166 *B*
 , b. gedenke hatten *h*. 3167 *w* 26, d. Sibilla *EH*.
 ich er aver *H*. 3168 den hēren fehlt *G*. toe] do *H*.
 ase zu enease zu *G*. 3169 E. nu bistu *hEH*, e. du bist nun
 3170 Das dir *h*, die da *G*. 3171 Dīn] iechein *G*, all dein
 ennischlicher *BM*. 3172 inne] nu *G*. 3173 Die ist *w*,
 der hellen *hEH*. vart *H*, hart *h*. Die ist gar ane alle
G. 3174 nequemest *G*. nie fehlt *h*. an diser *G*, in die
 3175 Zu so *h*. grozer *Mh*. vintern. *E*, dinstern. *G*.
 Dar nu sk. *B*, so du sk. *h*. 3178 E. der *h*. *h*, e. merer *h*.
 . rechter *h*. *w*. 3180 Doch *B*. missetroste alle. dich]
 lich *G*. 3181 Wan ich *G*. leiten *h*, beleiten *GM*, dar
 n *w*. 3182 End fehlt *h*. vel fehlt *G*. 3184 Nu z.
 l. dein plos swert *w*. zivch din swert her vure *H*.
G 45, a. *h* 69, b. *M* 66, d. *H* 140, b. voro *H*,
h.

- ende drach dîn swert bare
 ende lochte dir dâ mede.
 ich weit wal allen den sede
 van desen fûre hellelîken.
 3190 volge mir nietlîke,
 wand des es dir nôt.“
 doe dede er als sî hem gebôt.
 Doe sî gesproken hadde dat,
 doe fûren sî vore bat,
 3195 da si wonders vele vernâmen.
 ter porten sî quâmen
 dar nâ in korten stonden.
 Cerberum sî fonden,
 der hellen portenâre.
 3200 Ênêas der mâre
 vorchte en, doe he hen gesach,
 want he dûvellike lach.
 er enwolde em niwet nâre gân.
 he was sô freislîke gedân,
 3205 dat ir't niet gelouvet.
 he hadde drî houvet,
 grôte end egeslîke;
 he sach freislîke.
 hem was die porte bevolen.

3186 bare] al bar *BMw*, offenbare *hEH*. Du trag
 diner hant bar *G*. 3188 alle den *G*, al den *h*, allen *i*
EH. 3189 fure hellische *E*, hellischen fure *H*, *wu*
 hellischen *h*, hellischen (-ische *w*) riche *Bw*, hellerich
 hellewize *G*. 3190 Nu v. *Gh* (\approx). ernstlichen *hEH*,
 liche *BMw*, mit vlize *G*. 3191 fehlt *w*. W. daz *Gh*. es
G. nôt] vil not *hEH*, die not *G*. 3192 fehlt *w*. Das tu
 so sy im *h*, do tetime alsime *H*. Darnach in *h* Bild *N*
m. Ueberschrift. 3193 *h* 70, a. gesprachin daz *EH*.
 giengent *h*. sie abir vor *G*. 3195 Do *hB*, daz *G*. *wu*
BMw. 3196 *E* 15, c. Zu einer porten *EH*. 3198 *i*
 bum *B*, cerebrun *h*. 3200 Eneas vorchte ime sere *h*
 3201 Vorchte en fehlt *hEH*. en fehlt *G*. 3202 bei
 tobliche (-chen *B*) *GBMw*. Wanne der tuvel sach *h*.
 Wand er was *EH*, wanne der was *h*, do was er *Bw*. sô
h. 3205 irs *H*. englou. *E*. 3206 *w* 27, a. 3207 ei
 liche *w*, freislîche *h*. 3208 He] vnde *GhEH*. gesach *h*,
 vil *GH*, sach so *BMw*. eisliche *h*.

- 3210 sîn ougen gloeden als ein kole,
 dat fûr hem út den monde flouch
 end ovele stinkende rouch
 út der nasen end út den ôren,
 als ir wale moget hōren.
- 3215 wie starc end wie heit he was?
 dat Sibille end Ênêas
 van der hitten sich broeden.
 die tande hem gloeden
 als dat îser in den fûre.
- 3220 he was vel ongehûre,
 des dûveles galle.
 he was rûch al betalle.
 er enwas aver sô rûch niet,
 sô ander dier die man siet,
- 3225 niwan als ich û seggen sal:
 sîn lîf was hem bewassen al
 met nâdern end met slangen,
 met korten end met langen
 met grôten end met kleinen,
- 3230 an armen end an beinen,
 an handen end an foeten,
 nu wir et seggen moeten,
 want wir't an den boeken hân gelesen.

3210 pluoten *M.* als] ime also *h.* sam *BMw.* ein kole]
 en *GHw.* die kolen *EM.* 3211 fure *H.* sy ir *h.* flosz *h.*
 oc *H.* schlug *w.* 3212 stinkender *H.* rouch] gnug *w.*
 des gestanckes und rouches grosz *h.* 3213 *B* 136, c.
 er *EH.* us *w.* im usz *h.* zu *G.* uzē or. *E.* zu den or. *G.*
 t wale fehlt *h.* gehören *H.* 3215 vñ *h.* *w.* *h.* es was
E. 3216 Sibilla *H.* 3217 *h* 70, b. Vor *h.* Sich vor
 hitze br. *G.* s. kume behütten *h.* 3218 ime vaste gl. *M.*
 Also *H.* so *h.* 3221 *G* 45, b. fehlt *w.* 3222 *M* 67, a.
w. Und was *hEH.* ruch mitalle *G.* ruch betalle *BM.*
 allenthalben *h.* 3223 *H* 140, d. Her waz aber *G.* er
 as *B.* doch enwas er *h.* ern was doch *Mw.* 3224 Als
 r *BM.* so die *G.* gesiht *BM.* do siet *G.* hie siet *hE.*
 Wan also *G.* also *h.* 3226 hem fehlt *G.* bew. wol *h.*
 Met fehlt *G.* beide *hEH.* kurz *H.* und langen *GhEHw.*
M. gr. u. kl. *w.* gr. u. kl. *G.* 3231 An hobeten und *G.*
 wirz euch s. *G.* wir uch s. *h.* 3233 Also wirz *Gw.* an d.
 hlt *w.* hân fehlt *M.* lesen *M.*

- dat die nagele solden wesen,
 3235 dat wâren klâwen vele skarp.
 den skûm er út den monde warp,
 heit, bitter ende sûr.
 he was ein ovele nâgebûr.
 Der hellen dorewarde
 3240 de tornde vele harde,
 doe he den mensken gesach.
 niwet langer er enlach:
 torenlike er op spranc.
 sîn âdem vreislîke stanc,
 3245 wîde genede hem der mont.
 he was gestellet also ein hont
 hinden ende vorne.
 he strûfde sich vor torne.
 die nâdern end die slangen,
 3250 da he mede was behangen,
 sî bliesen ende gollen;
 freislîke sî hollen,
 sô dat die helle wagede,
 als der dûvel dâ jagede.
 3255 grôtlîch dat geskrei was.
 do ervorchte sich Ênêas
 ende rou hen die vart.
 skiere des geware wart
 Sibille die wîse.

3234 die *fehlt* *h.* wesen] si *H.* 3235 clan *BM*, na
 vele] und *h.* 3236 Der sch. im us *w.* 3237 Heiz
B. beide b. *h.* 3238 ist ein *BMw.* vbel *BM*, pe
 3239 torewart *H.* vorwarte *G.* 3240 De *fehlt* *G.* vele
 3241 den] die *BEHw.* lût *w.* ersach *M.* 3242 er lac
 3243 *h* 71, *a.* zorneclîch *h.* 3244 adam *G.* achteme *h*
w. vil freislich *h.* 3245 gunnete *h.* gehute *G.* gieng
 3246 *w* 27, *b.* gîstalt *BM.* alsam *M.* 3247 Hinde
 3248 schurffete s. von *h.* 3250 Da (do *h.*) mit her *w*
 hangen *Gh.* 3251 Die bl. *G.* und hullen *h.* 3252
Gh. si bullen *B.* sy schullen *h.* 3253 irwagite *BMw.*
h. 3254 *E* 15, *d.* Also *h.* und als *BM.* der tuvel
hBMw. da tuvele jageten *EH.* 3255 Gros *w.* schri
 ges. da *G.* 3256 vorchte *h.* ime *Gh.* 3257 *G* 46, *a.*
hEH (≡). 3259 *M* 67, *b.* Sibilla *EHw.*

- 3260 sî sprac vele lîse
solike wort in heren mont,
dat he toe der stont
alsô vaste ontsliiep,
dat er engrein noch enriep,
3265 Cerberus der arge,
end alle sîne warge,
die an hem hiengen.
in die porte sî giengen,
der hêre end Sibille.
3270 Cerberus de lach stille,
gewonden alse ein skîve.
dâ lieten sî'n belîven.
Doe dat alsô ergangen was,
dat Sibille end Ênêas
3275 in die porte wâren komen,
alse ir wale hât vernomen,
toe den selven stonden
vele sî dâ vonden
luttelliker kinde
3280 vor der hellen an ein ende,
da di moeder wâren mede dôt:
sî leden mekel nôt.
sî skrouwen vele sêre.
Ênêas der hêre

3260 B 137, a. vele] zu im w. 3261 an iren h. 3262
41, a. er san zu GBMw. 3263 Alse GBM. 3264 en-
in] ginet w. enries H. 3265 Cercbrus h, zerebus B.
sie do GhE, sy da H. 3269 Encas und G. 3270
brus h, zerebus B. de fehlt GBMw. gilach BM. 3271
iner schiben Gh. 3272 Do h, die G, das w. sy in da
h, sie b. Gw. Danach in h Bild No. 24 mit Ueberschrift.
h 72, a. Do nu das h. also fehlt w, alles hM. 3274
nb. G. sibilla EH. 3275 An h. porte quamen BMw.
Also h. Alse wir e vernamen BMw. 3277 derselb. G.
Gar vil w. do GhB. 3279 Luterlicher GBMw, lutzeler
kinder E. 3280 In der w. einem (eime) alle. 3281
m. mite w. hMw, da mite d. m. w. G. 3282 erli. w.
m. G, l. ouch m. h. 3283 w 27, c. Und schr. Gw.
went h, schriten EGM, schrien H, scriren B (w?).
Das en. hEH (=). der mere G.

- doe fûrens aver vore bat.
 die vart lietens an ein heil.
 3310 sî fonden der ein mekel deil,
 die dôt wârn dorch ridderskap.
 grôt was die geselleskap:
 dâ was der koninc Adrastus,
 Polinices end Tÿdens,
 3315 Ypomêdon end Partônopeus,
 Amphioras end Câpaneus,
 die te Thêbîs den lîf verloren
 end den dôt dâ erkoren.
 ouch vant he dar nâ
 3320 der Troiâre vele dâ,
 die van sînen lande,
 di er alle wale erkande.
 dâ was der koninc Priamus
 end sîn son der koninc Troilus,
 3325 Pâris ende Hector
 end der wîse Anthenor
 end der hoveske Athamas.
 harde vele der was,
 der ich genoemen niet enmach.
 3330 doe sî Ênêas gesach,
 doe skamede he sich sêre.

3308 aver *fehlt BMw.* 3309 Und liezen d. v. *G.* 3310
fehlt h. 3312 Vil gr. *M.* was ire g. *GM*, was der g.
 3313 *E* 16, a. Do *h*, daz *GM*. adorastus *BMw.* Da-
 in *B*: vñ der kunich Pollinices vñ, *durchstrichen.* 3314
mees h, polemees *G*, vñ p. *BM.* 3315 Ypomodon *B.*
 onepeus *EH*, partonopeius *B*, pompeius *w.* 3316 An-
 raus *G*, amphirias *h*, amphitrias *EH*, anphoras *w*, vñ
 hioras *BM*. sapanecos *G*, canapeus *hEH*, chanepaus *BM*,
 peius *w.* 3317 thebe *G.* 3318 do *h*, in *w.* kuren
 uchuren *M.* 3319 da *E.* Da fand er auch d. *w.* 3320
G. 3321 *w* 27, d. Der *hEH.* 3322 Di er *fehlt G.*
fehlt w. bekande *M*, kande *H.* 3323 *h* 73, a. Do *G*,
 3324 sîn son *fehlt BMw.* der *fehlt H.* der kune-
BM (nicht *w*). 3325 Vñ paris *BMw.* 3326 der
 che a. *G.* athenor *H*, athanor *G.* 3327 chusche *Bw*,
G. achamas *hE*, athanas *H.* 3328 der da *w.* *G.* Der
 urte v. *w.* *w.* 3329 *G* 47, a. niet en-] niene *B*, nyme
G. kan *H.* 3330 Do das e. *h.*

- et dochte en onêre,
 dat he van hen gescheiden was,
 der hertoge Ênêas,
 3335 van frunden end van mâgen,
 die dâ erslagen lügen
 in Troien der wîden.
 toe den selven tîden
 quam Ênêas der wîgant,
 3340 dâ he der Krieke vele vant,
 die Troie tebrâken,
 doe sî her laster râken.
 vele erkande er Ênêas.
 ich wele û seggen, we dâ was:
 3345 Mênelaus end Týtides,
 Agâmennon end Achilles
 end der fromige Ajax
 end der jonge Prothesîlax;
 den erkande wale Ênêas,
 3350 want he der êrste was,
 de vor Troie erslagen wart.
 dat genôt he der herevart.
 der Krieke he dâ vele vant.
 do gesach he ter winstern hant
 3355 eine grôte borch stân,
 die was vel egeslîch gedân,
 sô sî van rechte solde sîn.
 die mûre was îserîn

3332 in gros un. *h*, in ain un. *w*. 3333 *M* 67, *d*
 fehlt *BMw*. geschechen *w*. 3336 Do sie da e. *G*. 'eral. *w*
w. 3340 *H* 141, c. Do *Gh*. 3342 Da *GEH*, und *Bu*
 mit *M*. sî fehlt *BMw*. 3343 enchande *M*. er] der *G*.
 dâ] er *w*. 3345 *Grosse Initials* in *B*. und tydeus *h*.
 Agomennon *M*. end fehlt *w*. 3347 fronûge *h*, vrome *G*.
 ajax der herte Der was an der verte *EH*. 3348 *h* 7.
 ptheselaus *M*, prothelaus *h*, profelaus *B*. Und achillis v
 eacus Un der junge pthesilaus *EH*. 3349 Der *h*. wale
hEH. 3350 *W*. der der e. *h*. 3352 Des *hHBMw*. der
G. 3353 *B* 137, c. do *G*. 3354 sach *GBMw*. v
GhHM, lingen *w*. 3355 Ein *B*. groz *M*, fehlt *H*.
 -liche *EHB*. 3357 Do *h*, daz *w*. sîn fehlt *H*. Danach
 mit Bildern. 3358 *w* 29, a. m. die *w*. *h*. isenin *BMw*

end gloede van fûre.

3360 sî was ongehûre.
ein water dar ombe flôt,
brennende, vele grôt,
dat dâ Flêgetôn hiet.
onreine was sîn fliet.

3365 et was der helliske flûm.
vele wît was sîn rûm.

Doe Ênêas dar nâre quam,
mekel jâmer he dâ vernam
end grôt weinen in der stat.

3370 froun Sibille he bat,
die hen dare leide,
dat sî hen des bereide
omb die borch mâre
end wat volkes dat wâre,
3375 dat dâ klagede end weinde
end wat dat jâmer meinde,
dat he dar inne hôrde.
die frouwe em antworde,
of he't weten wolde,

3380 dat sî't hem seggen solde.

Doe sprac die prophêtisse:
„ich wele dir seggen gwise,
Ênêas geselle,
dat es die rechte helle,

3385 also du gesien macht.

3359 vor f. *H.* 3360 w. vil ung. *GM.* 3361 *E.*
ende w. *G.* ombe] uz *alle.* 3362 Das prant vñ was
daz was starc unde gr. *G.* 3363 do *G.* fleigeton *B.*
Reine *E.* sin giesz *w.* sin griez *BM.* 3365 *G* 47, b. daz
der helsche *h.* der helle *G.* flam *h.* 3366 Harte wit
ram *h.* 3367 *Grosse Initiale GHB.* der *E.* da *G.*
Mi. wunder er. *M.* dâ fehlt *GBMw.* 3369 End fehlt
wei. was in *hEH.* 3370 *M* 68, a. Fr. fehlt *G.* er do
BMw. 3371 da *hBM.* geleite *BM,* bel. *w.* 3372
b. Vñ in des ber. *BMw.* 3374 *h* 74, a. End fehlt *BMw.*
re *w.* 3375 do *h.* 3376 der j. *Mw* (nicht *B.*) 3377
d. Den *B* (sic) *Mw.* da *EH.* gehorte *E.* 3380 si imz
Mw. 3382 dirz s. *EH.* Daz wisset vil g. *G.* 3383 *E.*
ges. *w.* e. lieber g. *G.* 3384 Es ist *h.* 3385 Also
des daz *w.* du nu g. *G.* du sy ges. *h.*

- dâ es iemer inne nacht.
 dâ enwart nie dach
 noch niemer werden mach.
 wie wale ich dat erkeune!
 3390 dâ sint die sêlen inne
 met meneger arbeide,
 dat dir der wârheide
 weder wîf noch man
 geseggen mach noch enkan
 3395 dat hondertdûsentichste deil.
 sî hebben mekel onheil,
 die dar inne moeten sîn.
 dat wert hen decke wale skû
 iemer t'allen stonden
 3400 onder den hellehonden.
 de dâ wert es te hûs,
 de heitet Râdamantus.
 den sêlen doet he vele quâde.
 goet end aller slachte gnâde
 3405 es hen vele dûre.
 sî brennen in den fûre
 met dage end met nachte.
 her quâle es meneger slachte.
 here fûr es âne liecht
 3410 end enes gelîch niecht

3386 D. iem. inne ist n. G. 3387 Do Gh. nie] ou
 G. 3388 enmac E. 3389 W. wol erkenn ich inn
 3391 M. vil m. BM, die m. G. arbeite EH] arbe
 übrigen. 3392 der fehlt H, die BMw, die rechten G.
 heite EH] warheit die übrigen. 3393 W. man n. v
 3394 w 29. b. enmag h. 3395 hundertusendiste GM
 derste tusindeste B, hundert tusent w, tusende E. tusen
 tusent h. 3396 h. vil m. EH. 3397 Die da h, da
 3398 wurt h. 3399 Iemer fehlt EH. 3400 h 74, b.
 G 48, a. B 138, a. (Theilweise die ersten Buchstaben der
 durch das Beschneiden weggefallen). Grosse Initiale in G.
 h. 3403 tut er vil we hEH (genug we h), her vil
 we tut GBMw. 3404 Goet fehlt hE. end fehlt h.
 unde aller slachte (hand w) gut GBMw. 3405 in da
 in hie vil w. ime yemer h. 3407 M 68, b. Zu t. u.
 hEH, by t. u. by n. w, bide t. u. n. G. 3409 âne]
 In dem vure ist nicht ein l. G. 3410 Vñ ist B. U. in
 gl. w, iz ist ouch gl. G.

erdiskēn fûre.

et es vel ongehûre

end brennet grimmelike.

dat fûr in ertrîke

3415 es alse water dar weder.

sî vallen t'allen tîden neder

in dat afgronde;

sî moeten here sonde

arnen vele sêre

3420 ie mâr end iemer mêre,

beide dach ende nacht.

her quâle es onendehacht.

si enhebben neheinen trôst,

dat si iemer werden erlôst

425 ût der mekelen nôt.

dar enbinnen levet der dôt

iemer âne ende,

quâle end missewende

end vechten ende strîden

430 iemer t'allen tîden

end quelen ende niet ersterven.

al die dat erwerven

bovene op der erden,

die dare geworpen werden,

3435 met skanden moeten sî sich skamen,

want sî hebben beide ensamen

angest ende ongemac,

des dâ nie engebrac

3412 vel *fehlt* *BMw*. 3413 grimmecl. *hBMw*, -lich *Gh*.
 also *h*. der *EHB*, da *Gh*. 3416 *H* 142, *a*. Die selen
 da nider *G*, die selen die da nider vallent *H*, die sele
 (do *h*) vallen nider *Eh*. 3417 aptgrunde *h*. 3417—
 vel *fehlt* *E*. 3419 Arnen auch vil *w*. 3421 *B*. nacht
 tac *h*. nach *B*. 3422 Ir klage ist *BMw*. 3423
 —3456 incl. *fehlt* *hEH*. 3425 Auzer der *M*. mekelen]
 rozen *G*, mislicher *B*. 3426 inne *alle*. 3427 Da ist
Mw. 3428 Quelen aus qualen *M*. 3429 End *fehlt*
 3430 Is da z. *G*. 3431 *w* 29, *c*. End *fehlt* *w*. vnd niemer
w. Sunder die irsterbent *G*. 3432 Alle die *alle*. 3433
alle. 3434 Daz si dar *M*. 3435 scham *B*. Des
 t sy sich sch. *w*. 3437 Arbeit *B* (*nicht w*). 3438
w. da noch nie ge. *G*. dâ niene gebr. *B*. nie kains gep. *w*.

- end niemer ende geskiet.
 3440 sô stêt et omb den mensken niet:
 swenne sô et sô stêt,
 dat hem ein angest toe gêt
 end ein ovele geheit
 end he dat wârlîke weit,
 3445 dat he dat ovel lîden moet,
 der sorgen wert heme boet,
 als he des smerten ontsevet,
 want hem dat ongemac gevet
 einen anderen moet:
 3450 als et den fleiske wê doet
 end hem onsachte wert gedân,
 sô moet die angest tegân
 met smerten end met leide.
 dese hebben aver beide
 3455 den smerten met den sorgen
 den âvont end den morgen
 in den afgronde,
 dat dir't geseggen konde
 nieman in ertrîke,
 3460 de levet mennesclîke,
 wan alse ich dir geseggen mach,
 wand ich et selve gesach
 end ich dare komen bin.
 mich hade geleidet dar in
 3465 die frouwe Têsiphône.

3439 Noch n. w. beschi. w. 3440 enstet B.
 Sw. iz so gest. G, wen dz es bestaut w. 3443 Und ein
 M) ubilen giheiz liden muz BMw. 3444 fehlt BMw.
 fehlt BMw. 3446 M 68, c. D. angest wirt ime wol
 sorg im dañ nit puss w. 3447 den smerzen Gw. 'erhe
 3448 Und ime GM. 3450 So es w. Daz deme G. flei
 3451 B 138, b. wirt tun w. 3453 Des sm. B. den
 dem sm. w. end fehlt BMw. liden w. 3454 aver
 arwaide w. 3455 Die smerze G. mit sorg. w. 3457 l
 aptgrunde h. 3458 dir't] es dir g. h, dir BMw. ge
 chundo M. 3459 Nehein man in M. 3460 Der d
 lebe EH. 3461 Nuwan H. also h. sagen HBw.
 Und GhBMw. ich et] es h, iz EH, als ich ez B, als ic
 sach G, da geschach h. 3463 Daz ich G. 3464
 BMw. 3465 Die fehlt h, min G. chesifone G, tifone E
 tynone h, zippone w.

dat her mîn drechtîn lône,
 dat sî mich dannen brachte!
 wie decke ich sint gedachte
 des wonders des ich dâ vernam.
 3470 ich was frô, dat ich dannen quam."

Sî sprac: „Ênêas vartgenôt,
 dat jâmer es vele grôt,
 dat ich dar inne sach,
 dat ich al geseppen niet enmach,
 3475 end die nôt, die ich dâ vant,
 dâ der wert Râdamant
 die sêlen jâmerlîke quelet.
 decke he hen vore telet
 here missedâde.

480 he doet hen vele quâde.
 her skande er hen verwîtet.
 der bôsheide er sich flîtet,
 der skalc Râdamantus.
 dar inne sitt ouch Tantalus
 485 in ein water went an die kele
 end moet iedoch vor dorste quelen,
 swie er in den water sî,
 dat sînen monde es vele bî
 end hem dar ane flûtet:
 3490 des he doch niet genûtet.

3466 trohtin *M*, mit rechtem *h*. 3468 ich fehlt *H*,
h sint fehlt *G*, sein *w*. 3469 *E* 16, c. daz ich *G*. da
 man *w*. 3470 *w* 29, d. 3471 Do sprach eneasis v.
 3472 Der j. *M*. ist da v. *G*. 3473 *G* 49, a. ge-
 HB. 3474 ich al] ich iz al *EH*, ichz *GM*, ich *Bw*.
 mach *h*, nine m. *BM*, nit enkan *H*. 3476 wurt *h*.
 Vil d. *G*. 3479 Ire groze m. *Gw*. 3480 Beide (fehlt
 fru unde spate *GBMw*, die er (er fehlt *h*) yeclich (-che
 kan (geta *E*, begangen *h*) hete *hEH*. 3481 81 u. 82
H umgestellt. unde *G*. wizet *E*. 3482 der schanden
 3483 *M* 68, d. Der grosse sch. *h*. 3484 ouch fehlt *w*.
 tus *BMw*. 3485 eime oder einem alle. an die] die *H*,
 r *E*. 3486 doch *w*. vor] von *hEHw* (≈). 3488
 an seim *w*. es vele] vile ist *E*, ist nahe *G*, ist frey
 3489 *H* 142, a. im so (so fehlt *M*) nahen fluzet
 3490 Das *h*. doch fehlt *hEH* (≈). niet engenuzet *E*.
 mig gen. *h*.

- vor hunger lîdt er grôte nôt,
 dat he gerne wâre dôt,
 beide nacht ende dach,
 wan dat he sterven niet enmach.
 3495 — met quâlen moet he werven —
 want mochte er ersterven,
 et wâre em liever dûsont stont.
 hem hanget vor sînen mont
 appeln end ander spîse,
 3500 end also er vele lîse
 met den monde nâ vêt,
 sô verre et dannen gêt,
 dat he's gewinnen niet enmach.
 des hevet he nacht ende dach
 3505 vele mekel arbeit.
 he weit wale die wârheit,
 dat he niemer mach genesen.
 dâ bî martert man die resen,
 den man ouch vel quâde doet,
 3510 want sî dorch heren overmoet
 te hemele klimmen wolden
 end die gode onterven solden

3491 Von *hEH* (\approx). hunger hat her *G.* groz *M.*
 gerner *hBM*, lieber *w.* 3494 Newan daz *E*, wanne *H*
 erstorben *M.* st. nyme mag *h*, st. nine m. *B*, erst. nit
 nicht gesterben mac *G.* 3495 er sterben *h*. 3496 *fehlt*
 Want *fehlt G.* Wanne mochter gerwe verderben *h*.
 Daz w. *Gh.* 3498 hangent *EB*, hanget ouch *hE*.
B 138, c. Ephel *B*, ophile *H*. and. gutte sp. *h*. 3500
 so er *h*. so er *w.* 3501 nâ] dar noch *EII*, do noch *h*
 nach *BMw*, her *G.* vert *H*. ving *h*. 3502 So verre so
 zu hant iz *G.* dannen *G*] hindan *BMw*, von ime dan
 danne von ime *E*, von ime *H*. gahet *G*, ging *h*. 3503
 mag *h*, nine m. *BM*. Des ers nit erlangen mag *w.*
h 76, a. Das *h*. heter *Hh*. nacht noch t. *H*. 3505
 michel *h*, michel grose *w.* 3506 *fehlt w.* Er ist die
 3507 D. er nemach niht gen. *BM*, d. er nit mag entwich
 3508 man ouch die *h*. die richen *w.* 3509 *G* 49, b. *w.*
 quâde] we *GBMw*, vil rechte *hEII*. 3510 Die durch
 3511 himmeln *G.* stigen *BMw*, kommen *h*. solten *h*.
 Und got e. *Ghw.* vertriben *hEH*, erwerben *w.* solden
durchstrichenem wolden *B*, wolten *hII*.

end verstôten met gewalt.
des her iegelîch sêre ontgalt.

3515 sî stichten mekel wonder.

dâ was ein. onder,
de sich des wolt verwânen,
dat he die godin Diâne
te wîve solt gewinnen.

3520 end sî hen solde minnen:

de was geheiten Tîcius.
den quelet Râdamantus
met wonderlîken dingen.
he leget ruckelingen,

525 der arme verlorne.

op sînre brust vorne
sint gîre geseten,
die hem sîn herte eten
iemer t'allen tîden.

530 sterke sî strîden

over der wonden,
dat sis toe neheinen stonden
niemer vergeten.

al dat sî sîn geten,

3535 dat wesset al te hant weder.

he leget verre hene neder
end quelet vele sêre,
dat hem niemer mêre

3513 versto^z *B*, verstortent *h*. 3514 Das *h*. iegliche *H*,
licher vil *h*. Ir iezlicher dez entgalt *G*, der iegelich sin
it *BMw*. 3516 Do *h*. einer *alle*. 3517 sich fehlt
hw. des fehlt *h*. wanen *GBMw*. 3518 gottynnen *G*,
e *EHBM*. 3519 *M* 69, *a*. wolte *h*, mochte *EH*. 3520
G. 3521 titius *G*. 3522 cholt *B*, quelte *Mw*.
E 16, *d*. 3524 lit *Gh*. ru—ge *H*. 3525 verlorn *H*.
Uffe s. bruste *EM*. 3527 giren *h*. 3528 *H* 142, *c*.
fehlt *Gh* (≡). herze hant gessen *h*. 3529 29—34 incl.
b. Ime za. *E*. 3530 stercklich sy do str. *w*. 3531
Mw. der selben *w*. *w*. 3532 sie ez *H*, sie sin *B*, sie
sie *GEw*. toe ncheinen] nicht zu einen *G*. 3533 N.
arg. *w*. 3534 Allez *Ghw*. ezzen *G*. 3535 weset *H*.
it *Gw*. 3536 lit *Gh*, vellet *w*. v. do hin nider *h*, v.
er *EH*. 3537 quilet *HB*. q. so vil *h*. 3538 Das
les im *BM*, der im *w*, wan ime daz *G*.

- sal werden geboet:
 3540 die marter he dolen moet.
 sîn quale es onendelôs.
 dat skreif allet Mînos,
 de sich des onden want,
 dat he't met lôde allet vant,
 3545 met listliken dingen,
 allet sonderlingen,
 die wîte van der hellen,
 die nieman mach getellen,
 van ovele end niet van goede,
 3550 des endarf nieman moeden,
 dat si'm iemer an der orden
 alle kont werden.
 Doe dat allet was gedân,
 die helle lieten sî stân
 3555 toe der winsteren hant,
 dâ der skalc Râdamant
 innene wert was.
 Sibille ende Ênêas
 sî giengen vore bat.
 3560 Sibille gebôt hem dat,
 dat he dat rîs dâ vete

3539 Ensals *EH*. enmag *h*, darinn sol *w*. geboet] *b*
alle. 3540 marterle *h*. er liden *m*. *w*. 3541 sint *EH* (*h*;
 die sint *h*. endelos *GhEH*. 3542 Dis *hEH* (*h*). jnnos *h*
 3544 he't] er *G*. allet fehlt *GBMw*. bevant *GBMw*, irvant
 undervant *h*. 3545 *G* 50, *a*. Und mit *G*. listigen *d*. *E*
 lesterlichen *d*. *w*, ding. listlichen *G*. 3546 *w* 30, *b*. Al *B*
 sunderlichen *G*, besunderlingen *BMw*. 3547 *B* 141, *a*. (1
u. 140 Bild). von den *h*. 3548 *n*. alle mag (enmag *E*) *E*
 mochte *BMw*. erzellen *BM*. 3549 fehlt *BMw*. ubelen (*h*
 nich *h*, niet über durchstrichenem ouch *E*. guten *GE*. 3550
 fehlt *BMw*. Es erlabe nyeman in mute *h* 3551 fehlt *h*
 iemer fehlt *BMw*, eime *h*, ieman *G*. an der] ander in *h*.
 3552 fehlt *H*. cundig *E*. iemer alle (Also *w*) mochten *ch*
 (kunt mochten *Mw*) *w*. *BMw*. 3553 diz *M*. allet] also *E*
 3554 Do *l*. sie *d*. *h*. st. *BMw*. 3555 wintern *h*, vint
GH, lingen *w*. 3556 Do *hH*. 3557 Inne *BM*, selbe in
G, in dem der selb *w*, meister und *hEH*. 3558 *M* 69,
 Sibilla *hEH*. 3559 Die *EH*, fehlt *GhBMw*. vore] alliz *w*
G, all fur *B*, alle vor *M*, da all für *w*, do usz *h*. 3560
 77, *a*. Die frouwe *hEH*. 3561 liez *H*.

- end dâde als sî hen hiete.
 also hen die frouwe bat,
 dat rîs he in die erde stac
 3565 an die wegeskeide.
 doe volgden sî beide
 der tesewen strâten.
 dat rîs hiet sî'n dâ lâten,
 dat he sich dâ bekende,
 3570 als he weder wende,
 end et aver nâme,
 sô he weder quâme,
 als alle die haden gedân,
 die dâ vore solden gân.
 3575 he dede also sî hen bat.
 doe quâmen sî an eine stat,
 dâ et vele skône was.
 dâ vant der hêre Ênêas
 sînen vader Anchîsen,
 3580 den alden end den wîsen.
 des froude sich der wîgant.
 die stat, dâ he hen vant
 ende dâ he hen ouch liet,
 ich segge û, wie sî hiet:
 3585 Elîsie gevilde.
 dâ vant der helet milde
 sierheit meneger slachte,

3562 Er tet *w.* det dasz sy *h.* hezze *E.* 3563 Do det
 r so sy in bat *h.*, als (do *Gw*) die frouwe daz gesprach
BMw. 3564 D. r. stach er an eine stat *h.* 3565 An
 ine *h.* 3566 Da *E.* beiden *h.* 3567 zeseren *h.*, rechten
 ten *w.* 3568 sy do *w.* r. heten sie da gel. *G.* 3569
H 142, d. D. sie sich bekanten *G.* der bi bek. *M.* 3570
 Also *h.* Da sie *w.* wanten *G.* 3571 Und das er es *h.*, daz
 der *G.*, u. daz selb *w.* aver] wider *h.*, da *BM*, fehlt *w.* nemen
G. 3572 Als er *EH*, so sie *G.* quemen *G.*, dar qu. *M.*
 3573 Also *EH*. 3574 da solden fur *BMw.* 3575 tet das
 y in *hE*, tete desin *H.* gebat *G.* 3576 Da *GH*. 3577
 de *G.* vele] gar *w.* 3578 Do *GhH*. 3580 vnd wîsen *w.*
 3582 *G 50, b.* *E 17, a.* do er in *Gh*, dar inne *B*, da ern inne
EHM. 3588 do *G*, da stait, st. getilgt *E.* 3584 wie div
BMw. 3585 *h 77, b.* Elysie *B*, helisie *HM*, elisies *w.*
 3586 *w 30, c.* Do *h.* 3587 Gezieret *H.* meneger] so man.
EH.

dat et nieman mochte gachten.

3590 Doe he te sînen vader gienc,
minnelîke he'n ontvienc.

he hiet hen willekome sîn.

„Ênêas,“ sprac he, „son mîn,
ich segge dir die wârheit:

3595 dat du dese arbeit
dorch mînen willen hâs gedân,
dat sal dir vele wale ergân
beide t'êren end te fromen,
dat du here bist komen
van onser meister gebode.

3600 es hebben dir die gode
gebeden ende gegonnen.
du hâs dâ mede gewonnen
here alre hulde.“

kussen he hen wolde.

3605 „nein,“ sprac he, „son mîn,
des enmach niwet sîn,
dat mich ieman berîne.
swie fleischlîch ich skîne,
ich enmach niet wan als ein geist,
3610 als du selve wale weist.“

Doe he'n berichtet hadde des,
doe leide hen Anchises

3588 Daz iz *Ghw*] daz sie *EH*, daz *B*, als ez *M*. chonde
BMw. 3589 Vor 89 in *h* Bild No. 25. Da *G*. do enecas z.
EH. 3591 Vnd hies *w*. heiz *E*. willekumen *HBM*, got
wilkumen *w*. Vernim den vater din *h*. 91 u. 92 in *h* umgestelt.
3593 *h* 78, a. 3595 *M* 69, c. 3596 Ez sal dir *H*, des sal
ez dir *BMw*. vele fehlt *h*. gan *w*. 3597 Beide fehlt *w*.
3598 *B* 141, b. 3600 Des *H*, ez *B*. 3601 Gebetten und
hEH] vil wol *G*. durch fruntschaft *BMw* gunnen *w*. 3602
Du hast der m. *B*. da hastu mite *EH*, du haust mir *w*.
3603 Hie ir a. *w*. 3604 Kussen en er *w*. *EH*, enecas in *k*.
w. *G*. 3606 Das *hw*. gesin *G*. 3607 berîne] so vine *h*.
Du ne solt nicht ruren mich *G*, daz mich cusse dehein dr-
mine *BMw*. 3608 *H* 143, a. vleisch *H*, vleischlich so
fraischlich *w*. ich doch sch. *BM*. ich do sch. *w*. Swie ich schin
fl. *G*. 3609 Ich enbin niet *h*, ich enbin doch nicht *BG*.
ich enbin *M*. niet wan] niwan *BMw*. alsam *h*, fehlt *GBM*.
3610 Also *M*. 3611 berichte des *G*. 3612 vurte *G*.

- an ein water, dat dâ flôt,
 skône ende niwet grôt,
 3615 lûter ende reine.
 edele gesteine
 was al der gront.
 aldâ dede he hem kont
 ende liet hen gesien
 3620 al dat hem solde geskien:
 rouwe ende wonne
 end allet sîn konne,
 dat sint van heme quam,
 end wie gedân ende et nam,
 3625 allet sîn geslechte,
 ende tougde em rechte
 die storme, die he sint vacht,
 end wie he wart wonehacht
 in italischen rîke,
 3630 dâ he sich manlîke
 met angesten berichte;
 end die borge, die he stichte,
 die tougde he hem ouch,
 dat he hem niet enlouch,
 3635 t'alre êrst Albâne,
 ein borch wale gedâne,
 end ander menige dar nâ.

3613 do *Gh.* 3614 n. ze gr. *hBMw.* 3616 *h* 78, *b.*
hl B, edler *w*, von edelem *G*, vol der edeln *h*. 3617 aller
r EHB, aller da der *w*, aller sin *GM*, ime der *h*. 3618
 tot her *G*. 3619 lie *B*, hiez *h*. in da sechen *w*. 3620
h G. Allez *alle* (alz *E*). besch. *w*. 3621 ruwen u. *h*,
 gemach u. *G*. wunnen *h*. Gire vnd wurme *w*. 3622 sîn]
M. kune *w*. 3623 sit *H*, seit her *w*. bequam *E*. 3624
 30, d. gedân] *h* durchstrichen *G*. et fehlt *G*, ez allez *BM*.
 3625 Alle sin *G*, umb in und umbe sin (umbe fehlt *w*, allez
 3626 Ende] er *BMw*. zougte *h*] zeigete d. andern.
 3627 Alle die *h*. vant *H*. 3628 wart fehlt *M*. 3629 In
 stlichen richen *h*. 3630 Do *h*, daz *EH*. 3632 End fehlt
 and umme *EH*. borge *EH*] burg die übrigen. die he fehlt
 3633 *M* 69, d. Daz
 sougete *h*, zeigete d. andern. 3634 hem] dar ane *BMw*.
 3635 Zalerist *h*, zaller erste *H*, alrest *G*. montalbane
 3636 Eine *GEBM*, die *h*. 3637 mange andere *GBMw*.
 3638 *h*.

- sinen son tongde he hem dâ,
 de dannoch ongeboren was.
 3640 den gesach gerne Ênêas.
 dat was ein seltsâne dinc.
 „siestu den jenen jongelinc,
 de dort stêt met den spere?
 dorch den wolde ich dich here.
 3645 den machtu gerne erkennen.
 den sal van dir gewinnen
 die skône Lâvine,
 die skône winje dîne:
 des saltu sîn gewes.
 3650 der koninc, de her vader es,
 de es geheiten Lâtîn.
 Silvjus sal he genant sîn
 dâ bovene op der erden
 end sal geboren werden
 3655 in einen wiltnisse,
 dat wetestu vel gwise.
 Son, hâstû dat wale vernomen?
 van Silvjô sal ein helet komen,
 de Silvjus Ênjas heiten sal.
 3660 de sal dir gelîken al
 an hûde ende an hâre,
 — dat segge ich dir te wâre —
 van seden end van sinnen.

3638 *E* 17, *b.* zeugete *h*, zeicht *B*, zeigte *die*
 3639 noch *hEH*. 3640 *h* 79, *a.* sach *G*. gerne *feh*
 3641 seltesenez *h*. selsen *H*. 3642 Er sprach si. *all*
B. den jenen] den *w*, jenen *die übr.* 3643 mit eime
m. ieme sp. *M*. 3644 den] den so *h*. wuste *h*, brau
 furt *BMw*. 3645 erkenne *H*. 3646 In sol *G*.
 143, *b.* *B* 141, *c.* 3448 skône] selbe *G*, liebe *hEH*,
BMw. winege *B*, winige *M*, wineje *E*, wunne *h*,
w. 3649 sîn] si *H*, wesen *h*, sîn vil *GBMw*. 36
 sîn vater *H*. 3652 Silinus *w*, sylimus *h*. 3653
 ob. *alle*. 3655 *G* 51, *b.* einer *GhB*. 3656 wizzet
 vel *fehlt hEHw*. Des soltu sîn gew. *B*. 3657 Her
 sun *G*, nun *w*. hâstu dat] hastuz *G*, hastu *BMu*
fehlt G. 3659 hiezen *B*, *fehlt w*. 3660 al] wol
 dir gel. sol wol (wol sol *M*) *BM*. Haisen der dir glic
w. 3661 *w* 31, *a.* A. der *h*. u. a. dem *h*. *h*.

- 3665 de sal vort einn son gewinnen,
 de sal heiten Êncâs,
 de dir beskert was
 over menich jâr hie bevoren.
 van hem sal werden geboren
 in sînen geslechte
 3670 die mâre goede knechte,
 vele geweldich alle ensamen,
 end gewinnen konincliken namen.
 dat merke," sprac he, „son mîn:
 Romûlus sal der eine sîn,
 3675 der mâre end der rîke,
 de vele geweldelîke
 dat rîke sal berichten
 end sal Rôme stichten
 end sal her sînen namen geven.
 3680 de sal vel hêrlîke leven,
 wand Rôme hoeftstat wesen sal
 in der werelt over al.
 des machtu hebben wonne,
 dat die van dînen konne
 3685 die werelt solen al bedwingen
 met meisterlîken dingen.
 sô mekel wert her kracht,
 dat sî gemaken tinshacht
 die lant al gelîke
 3690 te rômischen rîke.“

Anchîses sprac aver doe

3664 vor *hH*, fehlt *GBMw.* ein *B.* 3665 *h* 79, *b.* Und
BM, vnd sol âch *w.* 3666 Der selb dir *w.* 3667 Over]
EHw. manigen *hHw.* jare *H*, jaren *h.* hie vore *Hw.*
 3668 Von dem *M.* sollen *EH*, fehlt *G.* 3669 Und von sime
h, vnder seim *w.* ein edel *h.* 3670 waren *B.* 3671 *M* 70, *a.*
de samen *hHB.* 3672 End] sie *G.* -liche *H.* Mit künik-
 dem *n.* *w.* 3674 Romelus der sol *h.* 3678 Der sol *G.*
 3679 sînen] der *G.* 3680 Her sal *G.* vel] gar *w.* 3681
h er ro. *H.* roma *E*, rome ein *G.* hōfstāt *M*, houbet *EH.*
 3682 werlete *B*, erden *h.* 3683 Das machte *h.* 3685 *w.*
h *a.*, alle durchstrichen *E.* alle *h*, fehlt *GBMw.* 3687 wurt
ir herschafft *G.* 3688 machen *h.* diensthaft *G.* 3689
w. elliv *B*, alle die übrigen. gelich *H.* 3690 *h* 80, *a.*
h fehlt *G.* 3691 fehlt *G.*

- sinen lieven sone toe:
 „Ênêas, son mîn,
 des machtu wale frô sîn,
 3695 dat du hie hâs vernomen,
 dat dîn konne sal komen
 t'alsô grôten êren.
 nu saltu hinnen kêren
 toe dînen mannen,
 3700 end als du veres dannen,
 sô komestu vele bereide
 over dat mere breide,
 sprac der alde Anchises,
 „son, gedenke wale des,
 3705 dat ich dich wîse.
 û sal aver die spîse
 vele dûre werden,
 ê ir komet ter erden
 jenehalf over mere,
 3710 sô dat du ende dîn here,
 die heledē vermeten,
 dorch nôt solt ir eten
 ûr skoteln op ûwer diske
 alse fleisc ende viske
 3715 end als ander lîfnare.

3692 *fehlt G.* 3693 *G 52, a.* En. sprach er
 en. lieber s. m. w. 3694 *B 142, a;* Die Anfangsb
 der ungeraden Zeilen theils abgeschnitten, theils erloo
 saltu vil gewiss sin *G.* 3695 *E 17, c.* Was *G.*
BMw, von mir *G.* 3696 *geschlecht w* 3697
 2699 Zu den d. *GEH.* *BMw* ordnen so: 3702, 37
 3700. 3700 End *fehlt BMw.* also *Gh.* givvers *B*
G. Da du vurst d. *w.* 3701 vele *fehlt w.* girei
 3704 Sun so ged. *M*, sun nu g. *hH.* ged. vil w. *GE*
 Dez *M.* ich die (*sic*) bewise *G*, ich dir sage (dir hie
 und wise *hEH.* 3706 Dir s. *h.* dise *E*, ee die *h.* 37
 t. *EH*, ein teil t. *GBMw.* 3708 *E* ir] e du *h*, er
w. kumest *h*, da komet *EH.* 3709 *M 70, b.* Jen
 innehalb *h*, enhalp *Mw.* 3710 dine *E.* 3711
BMw. 3712 Durch hunger *hEH.* solt ir *Bw*] solt
EM, sol *h*, muzet *G.* 3713 uf uweren tischen *EH*,
 tische *BMw*, und uwer tische *Gh.* 3714 Also *h.*
 fi. *G.* 3715 *h 80, b.* Also *h.* Vnde also haben die

- swanne sô du komes dare,
 son, dâ du dit does,
 sô bistu, dâ du wonen moest
 end te dînen ende blîven.
 3720 swe dich dannen wele verdrîven,
 dem saltu dich wale erweren
 ende dînen lîf generen
 end doch met arbeiden.
 dîn dinc saltu bereiden
 3725 manlîke dar nâ
 ende vesten dich dâ,
 sô du alre beste macht.
 dat es dir goet bedacht.“
 Anchîses sweich doe stille.
 3730 Ênéas end Sibille
 orlof sî toe hem nâmen.
 skiere sî doe quâmen
 út der hellen hene weder,
 dane sî wârn gevaren neder
 3735 met dage end met nachte.
 dâ sî hen weder brachte,
 dâ sîne man wâren,
 die sîn ongerne ontbâren,
 met orlove sî van hem skiet.
 3740 alsus seget ons dat liet.

3716 Und swanne *BMw*, sun swenne *G*. sô *fehlt Mw*.
 3717 Sun so du *hw*, da du *G*. getust *GhEH*. 3718 do *hE*.
 men *M*. 3719 an dein *G*. 3720 Der *w*. dannen] da
BMw. triben *EH*. 3721 D' *H*, des *BMw*. dich vil w. *BM*.
 3722 lip wale ge. *EH*. neren *M*, ernereren *w*. 3723 Und
 3724 mit *hEH*, ein teil mit *G*. Dach soltu mit ar. *w*. 3724
 143, d. Dine *EH*, die *w*, dar umb din *h*. soltu (*fehlt w*)
 3725 le ber. *BMw*. 3725 d' *E*. nâ] ana *B*. 3726 veste *BMw*.
 3727 best *E*, bast *h*. 3728 goet] gut vor *Gw*, alles gut
 3729 *H*. bedacht *fehlt H*. 3729 doe *fehlt H*. 3730 *G* 52, b.
 3731 sî *fehlt GBMw*. von im *w*. 3732 Vil schiere *G*. da
 3733 *L*, *fehlt h*. 3733 Uzzer *h*. *EHh*. hene *fehlt G*. 3734
 3735 *L*, e. dannen *B*, danne *M*, da *Gh* (do) *EHw*. gevaren waren
 3736 *EH*. neder] hin nider *EBM*. 3735 Bi t. u. bi n. *GhEH*.
 3737 *H*. 3736 Do *B*. hinwider *Mw*. 3737 Do *H*. 3739
 dannen sch. *G*. 3740 Also *w*.

- Der hère ende sîn here
 fûren doe over mere,
 dar sî gelucke sande.
 sî quâmen dâ te lande,
 3745 da die Tîver in dat mere gét,
 dâ noch Montalbâne stêt.
 die hiet he dâ vesten.
 met den moeden gesten
 gienc er út an dat lant.
 3750 dat gemac, dat he dâ vant,
 nam frôlike
 Ênéas der rîke
 end sîne vartgenôte,
 luttele ende grôte.
 3755 niet langer sî enbeiden:
 her eten sî bereiden,
 sô sî beste mochten doen,
 end giengen sitten dar toe.
 Doe sî wârn geseten
 3760 ende solden eten
 frôlike als sî dâden,
 alse et was berâden,
 sint si an dat lant quâmen,
 dat brôt sî doe nâmen
 3765 end legeden et op heren skôt,

3741 *h* 81, *a. distincto* III *E.* B 142, *b.* Eneas und *EH*
 der eneas u. *h.* 3742 Die v. *EH.* doe *fehlt w.* 3743 Da
 hin s. *w.* sie daz g. *EH.* 3744 do ze *h.* Do (da *G.*) qu. sie ze l.
GBMw. 3745 tybur *M.* get aus ging *E.* 3747 *M* 70, *c.* Da
h. w. do *BM.* Die er da (da *fehlt EH*) hiez v. *hEH.* 3748 *M.*
 sinen m. g. *h.* 3749 Gieng er da uz *h.* do gienc er uz *GBM.*
 3750 Den gem. den er *B.* 3751 Daz n. *GhEH.* nam er fr.
hEHw. 3753 Und die s. *GH.* vartgenossen *GhH.* 3754
E 17, *c.* Cleine *G.* grozen *G.* groz *H.* 3755 sy da b. *w.*
 3756 gireiten *B.* 3757 sî *fehlt M.* best *E.* aller best *h.*
 aller beste *BM.* doen] do *alle.* 3759 da *h.* 3760 sie do
w. BM. 3760 Ir trachten solten ezzen *w.* 3761 als *si]*
 alsi *H.* so sy *h.* sie das *G.* 3762 Alsiz da was *Gw.* und
 das was *hEH.* ez was *M.* waz wol ber. *M.* 3763 *H* 144, *a.*
 Da *G.* do *BM.* in daz *hEH* (*=*). 3764 Ir br. *G.* da *Gh.*
 3765 leyten *Gh.* ir schosse *w.*

- want sî honger vele grôt
 somige hadden erleden.
 van den brôde sî sneden
 skoteln vele reine,
 3770 grôt ende kleine.
 do sî't gemacden dar toe,
 dar op legeden sî doe
 her fleisk end here viske.
 si enhadden ander diske
 3775 niwan here knie end here bein.
 dat enmarcde her nehein
 alre der dâ sâten.
 doe sî dat fleisc gâten,
 die skoteln âten sî dar nâ.
 3780 dat gemerkede dâ
 Ascânus der jongelinc.
 he sprac: „dit es ein hovesk dinc,“
 des hêren Ênêâses son,
 „wellet ir dat doen.
 3785 des enwele ich niet vergeten,
 dat wir onse skuteln eten.“
 dat sprac he dorch sînen spot. —
 „wele mir mîn got

3766 *G* 53, a. sî] den *G*, ir *h*. vele] was vil *h* (nicht *G*).
 twanch sie der *h*. gr. *BM*, sy zw. der *h*. grose *w*. 3767
 n sumeliche *G*, den semelich sy heten *h*, den sie heten
 s. 3768 sie do sn. *GEH*. 3769 Und legeten es in
 schoss gemeine *h*. 3770 Groze *G*, beide groz *hEH*.
 w 31, d. siez *G*] sy sich *hHBMw*, sie sie *E*. 3772 Do
 leiten *GhE*. 3773 Her fehlt *h*. und vische *hBw*. 3774
 nmachtent a. *h*. 3775 Nuwē *H*, newan *E*, wan *h*, nicht
G. ir kie *B*, knie *w*. Wan knie und bein *G*. 3776 en-
 sete *H*, gemarkte *B*. 3777 Alle *G*. der die da *GBM*,
 la *EHw*. 3780 gemarchte *BM*, merckte *h*, markt ouch
 nmarkte nieman *G*. 3781 Ascha. *Mw*, wan asc. *G*. 3782
 sprac fehlt *GBMw*. daz ist *h*. hoveslich *BM*, hönlichs *w*.
 Sprach eneases sun *BM*, sp. da eneas s. *w*. eneasen *h*, eneas
 3784 *M* 70, d. Er sprach wellet *EH*. Waz welt ir dez
 w) tun *GBMw*. 3785 enmach *G*. ich fehlt *H*. 3786
 enscutzelen *h*, wir müsen sch. *w*. 3788 min hochster
G, min meister got *BMw*. Gehilfit aber m' (mir aber *h*)
 (das *h*) got *hEH*.

- sô gehelpen hinne,
 3790 dat ich noch hûs gewinne,
 sô wele ich't gerne tellen
 t'einen bispelle
 here nâ over lanc,
 dat ons die nôt dar toe dwanc,
 3795 dat wir onse skoteln âten.
 des enwele ich niwet lâten."

- Dat gehôrde Ênêas,
 deme et vele lief was.
 harde froude he sich des.
 3800 he sprac: „mîn vader Anchîses
 he segede mir dat rechte
 end sprac, dat ichs gedechte
 end et wale vernâme,
 of ich iemer dare quâme,
 3805 da ich mîne skoteln âte,
 dat ich des niet vergâte,
 dat wir dâ belîven solden.
 nu sî wir, dâ wir wolden.
 ich hân et rechte vernomen:
 3810 wir sîn in dat lant komen,
 des wir lange hân gegert.
 die gode hân ons des gewert,
 des wir sî lange bâden.
 sî solen ons noch berâden."

3789 *B* 142, c. Das ich kume hinnen *hEH*. 379
 ich] das *w*, und *hEH*. noch fehlt *Gh*. gewinnen *hEB*, s
 winnen *M*. 3791 ich't] iz *H*, ich *w*. gerne zeln *h*, s
 der helt snel *G*. 3792 Ze einem bispellen *Mw*. Den
 zu bispeln *hEH* (bispelle *H*, bispellen *E*). Iemer hab
 eime spel *G*. 3793 *h* 82, a. Hir *G*. 3794 vns dar
 tw. *M*. do zu betw. *h*. 3795 onse fehlt *w*. 3796
BMw. 3797 erhört *w*. 3798 Daz im vil (gar *w*) .
 3799 Darnach in *H*: des enwil ich nit lasen, getûlt.
H 144, b. Und sprach *EH*. 3801 Der *GBMw*, fehlt
r. Bw. 3802 *G* 53, b. ichs *w*] ich des *hEH* (\equiv), ich
 bedachte *w*. 3808 fehlt *B*. Und das war neme *G*. 3804
k. w. 3805 Daz ich *Hw*, aich *B*. 3806 des ynne
 envorg. *E*. 3808 *w* 32, a. 3809 h. daz *r. G*. 38
 daz *G*. 3811 Das *h*. begert *w*. 3812 uns wol g
 uns gew. *w*. 3813 *E* 18, a. Das *h*. si fehlt *Gw*.
 noch baz be. *EH*.

- 3815 Doe he geredede alsô,
doe wordens alle vele frô.
hers leides sî vergâten.
niet langer sî ensâten,
skiere sî op sprongen.
3820 sî speleden ende songen
end opperden heren goden.
dat wart hen allen geboden,
dat sî alsô dâden
end die gode bâden,
3825 dat sî's moesten gewalden
end hen hulpen behalden
dat lant, dâ sî wâren ane.
die skep fûrden sî dane
in die Tîver ût den mere.
3830 doe was der hêre end sîn here
frôlîkes moedes.
sî frouden sich des goedes,
des sî wânden hebben dâ.
et was danner vel onnâ.
3835 sî wânden skapen her gemac,
dat man doe harde wedersprac.
dat gemac wart hen ongereit,
ê dan sî mekel arbeit
dar ombe hadden erleden,
3840 want sî vochten ende streden
te vele menegen stonden
met den sî dâ vonden
end hen dat lant werden

3815 geret hett also *w.* 3816 Sy wurdent alle *h.* 3817
da v. *h.* 3818 *h* 82, *b.* si sazen *H.* sy da s. *w.* 3819
de sie *G.* 3820 u. rungen-*BMw.* 3821 *M* 71, *a.* ab-
ten *GBMw* (abtg. *G.*) 3822 w. en alles geb. *E.* 3824 die
bot *b.* *h.* ir got *b.* *w.* 3825 D. sy woltent wal. *h.* 3826
kulde beh. *M.* 3826 warent na *h.* 3828 dane] da *h.*
3829 tybern *h.* tybre *H.* zû dem *B.* us der *w.* 3830 sîn]
w. 3831 Vil vroliches *G.* vil frowes *EH.* 3832 Vñ
w. 3833 Daz *GEH.* sî fehlt *h.* 3836 Da man *G.* da
B. fehlt *G.* 3837 *B* 143, *a.* was *G.* hen fehlt *G.* in
BM. unber. *G.* 3838 *G* 54, *a.* mekel] mit hel *M.* 3840
a. vahten *GhBM.* wan vechten *w.* 3841 *G* stellt um: 42, 41.
42 den die si *hEHM.* 3843 *h* 83, *a.* Und die in *BMw.*
in *G.* und *H.* und iz *E.* weren *w.*

- met skilden end met swerden.
 3845 Doe der hêre Ênêas
 alsô dare komen was
 toe Itâljen in dat lant,
 doe frâgde he die he dâ vant
 van den lande mâre
 3850 end we dâ koninc wâre,
 want he dâ gerne wolde sîn.
 man segede hem, dat Lâtîn
 koninc wâre in den lande.
 sîne boden he'm doe sande,
 3855 drî hondert ridder goede,
 want hem des was te moede,
 dat he dâ blîven wolde.
 sô wolde er sîne hulde
 gerne gewinnen.
 3860 he sande hem te minnen
 sîne gâbe harde skône:
 ein sceptrum end ein krône,
 einn mandel end ein vingerlîn
 end einen kop goldîn,
 3865 de des koninges Menelâi was:
 den sande hem Ênêas,
 want he met freden wolde leven.

3844 end met] und *hEM*. speren *w*. 3845
 3847 ytalìa *Ghw*. 3848 frag' die *E*. er do *H*.
EH. 3851 do lange *w*. *G*. 3852 Do (da *G*) s
 im *alle*. daz der kvnig lat. *E*, das in lattin *h*.
 kuning *h*, fehlt *E*. 3854 im fehlt *EH*. doe fehlt
 gut *H*. 3856 Mit gemtem (gernetem *M*, irem
 mute *BMw*. 3857 do *G*, fehlt *h*. 3858 *M* 71,
 Uñ gewēnen (gew. durchstrichen) want er (übergese
 h. *E*. 3859 Vil gern *w*. gew. wolde (*w*. durchstr.)
 Do santer jme *h*. cme mit min. *E*. 3862 61 u.
 stellt *BMw*. Eine gebe (gabe *Mw*) vil s. *BMw*. 386
B, coptrum *G*, zepter *w*. ein kr. *h*] eine k. die an
 swert und eine guldene cronen *E*. 3863 Ein *hH*
H. mantelduch gut siden *E*. 3874 ein chof *B*, e
 3865 65 und 66 fehlen in *E*; es ist freier Raum dafür
 Der kvnig me. *w*. menelaus (*Ghw*, menelais *H*. 3
GM. hem fehlt *h*. Ênêas] der herre e. *h*, *h'* en. *I*
W. he met fehlt *E*; mit fride beginnt 18, b.

- Menelaus hadde en hem gegeven,
 doe he toe hem was gesant,
 870 doe he te Troien an den sant
 alre êriste quam.
 die gâve was lussam,
 die Ênêas dare sande
 den koninge van den lande,
 875 want hem sinre hulden was nôt.
 sinn dienst he hem ontbôt
 vele minnelike,
 dat he'n in sinen rike
 wolde lâten genesen,
 880 dat he hem willich solde wesen
 t'allen sinen gebode.
 dat swûr he bî sine gode,
 sô wat sô he hen hiete,
 dat he des niet enliete
 3885 dorch neheinre slachte arbeit
 noch he sine wârheit
 niemer an hem gebrâke.
 Iljônix der gesprâke
 he leide die geselleskap
 3890 ende warf die bodescap.

3868 *h* 83, *b*. Men. der *h*. *E*, enecas *h*. *Bw*. hette ime
g. hEHw. 3869 Wan her zu *G*. ward gesant *w*. 3870
e he fehlt *h*. troya *h*. an daz la (*durchstr.*) den sant *M*,
and w, in das lant *GhEH*. 3871 Ze aller *BMw*, do er
r aller *h*. erist *hB*, erste *GHM*, erst *E*, erst dar *w*. 3872
o B. was] die was *hEHB*. lobesam *G*. 3874 *k*. in d. *G*.
3 G 64, *b*. was siner hulde *GBMw*. 3876 *H* 144, *d*. Sin
HB. bot *H*. 3877 Vil harte m. *G*. hart m. *w*. innecliche
! 3878 Dat he'n] ob er in *hEH*, und in *w*, wan her *G*.
sime h. 3879 gerne wolde gen. *G*. 3880 Und her *G*.
ch h. wolde *GMw*. 3881 Zu alle sime *G*. geboten *H*.
! Des swur er *h*, her swur *Gw*. bî] ime bi *H*. sime *GhM*,
n Bw, sinê *E*. goten *H*] gote die übrigen. *w* 32, *b u. c*,
u. b Bilder. 3883 *w* 33, *c*. sô fehlt *GEHB*. gehieze *E*,
hieze Gw. 3884 *B* 143, *b*. er das *w*. er es ime li. *h*.
D. nicheine arb. *G*, d. kainer hant arb. *w*. 3886 Und er
s, und daz er *G*. 3887 zebr. *E*. 3888 de *E*, er *w*.
achte B, bespreche *w*. 3889 Der *GEH*, fehlt *h*. geleite
leite da w. die schare *hEH*. 3890 warp ouch die *Gw*.
tetter die botschaft (-scaf *E*, -saft *H*) däre *hEH*.

- Doe dat alsô was godân,
 dat Ênêas der Troiân
 die boden dâ hene sande,
 doe nâmens van den lande
 3895 lûde die sî leiden.
 niet langer sî enbeiden.
 Yljônix fûr doe dannen
 met sînes hêren mannen
 end met den, die sî wîsten.
 3900 met skatte sî sich spîsten,
 den die soume droegen.
 sî vonden koup genoegen
 over allet dat lant:
 hêrlîch was her gewant,
 3905 des sî gnoech met hen nâmen.
 te Laurente sî quâmen,
 dâ sî doch gerne wolden sîn.
 dâ was der koninc Lâtîn,
 de sî vele wale ontvienc.
 3910 Yljônix dâ vore gienc
 ende ein jongelinc sîn neve.
 doe man Ênêâses geve
 vor Lâtînum den koninc droech,
 sî dochte en lovelîch genoech.
 3915 et dochte en mekel fruntskap.
 doe worven sî die bodeskap,

3891 das allis getan was *G*, das alles was get. *w*
 Unde der herre enneas *G*. 3893 *h* 84, *a*. D. botschaft
Gh, fehlt *EH*. 3894 Da *G*. 3895 *M* 71, *c*. *sy*
 3896 enbeitteten *h*. *sy* da *b*. *w*. 3897 doe fehlt *Gl*
w. 3798 herren vatter *m*. *h*. 3899 die in *G*.
 soumer *EBMw*. 3903 alz *E*, al *G*. 3904 Her
 3905 Des sî gnoech] daz sie *hEH*. 3906 s. do q. *h*
 Do *G*. doch] ouch *M*. wolte *M*. 3910 dâ vore] f
 vor *G*, da fûr in *w*. 3911 *G* 55, *a*. Ende fehlt *H*.
 3912 enneas *G*. gobe *H*. Do nam ylionix die gelbe *E*.
 Lâtînum fehlt *G*. Vil herlich da fûr tr. *h*. In *E* fehlt 3
 Der Schluss der Spalte 18, *b* leer (9—10 Zeilen); 18, *c* d
 20 Zeilen leer. 3914 *H* 145, *a*. S. d. den kunig *h*.
hH (—). 3915 im *h*. Ez duchen michel *B*. Und ducl
 frienkait *w*, und ein michel herschaft *G*. 3916 *w*
 tattent *hH*. *Sy* wurden die potschaft berait *w*.

- als sî vel wale konden.
den koninc sî doe fonden
in hoge ende in mekeln moet.
920 die bodescap dochte en goet
end die geve hêrsam.
danclike he sî nam,
alse et mekel recht was.
he sprac: „ûr hêre Ênêas
925 de sal mir willekome sîn.
dat wert hem wale skîn,
moet ich ende he leven.“
den boden hiet he geven
drî hondert ors skône
930 te danke end te lône,
t'êren end te minnen.
die mochte wale gewinnen
der koninc in den lande.
Ênêase he sande
935 tien ors hêrlike,
Lâtînus der rîke.
Doe et alsô ergienc,
dat he die gâve ontvienc
end die bodeskap vernam,
3940 doe dede er als hem wale getam,
wand er ein edel koninc was.

- 917** Die sie *h.* vel wale] beste *G.* 3918 sy da *h.* 3919
BM. In hugen und wol gemut *h.* daz vro was sin mut
frölichem mut *w.* 3920 in vil g. *h.* 3921 *w* 33, *d.*
Hw. ersam *BMw.* 3922 Denkl. *H.* vil minneclich *h.*
Also es *h.* also daz *G.* rechte *H.* 3924 u. frunt e.
3925 De *fehlt hBMw.* willekumen *HB,* gotwillkumen
3926 Das sol vil wol werden sch. *h.* daz tun ich ime
sch. *G.* daz wil ich im wol lazen sch. *H.* 3927 Sol
ich ime l. *h.* 3928 er da g. *H.* Do hiez er d. b. g.
(dem b. *B.*) 3929 *B* stellt um: 3930, 3929. ros *hH.*
und ouch z. *h.* sone aus lone *B.* 3931 *B* 143, *c.* 3932
d. D. m. w. in *B* verblichen. 3933 in sime l. *hH.* 3934
B. he] er do *GEH.* 3935 ros *H.* Zeheniu vil her.
zechne gar herl. *w.* ein hoch ros z. *h. h.* 3936 Latinus
der kvning r. *G.* 3937 D. daz *hH* (—). also also *M,*
h. 3938 D. der kunig die *hH.* bottschaftt enphinc *G.*
U. sie rechte vern. *G.* 3940 also ime *h.* wale *fehlt h,*
wol *B.*

- „ûwer hêre Ênêas
 es mir willekomen hie.
 ich wâne, er enquâme nie
 3945 dâ he willekomenre wâre.
 ir solt hem seggen eine mâre,
 der he frô wesen mach.
 ich weit et wale menegen dach
 ende vele menich jâr
 3950 âne twîvel vor wâr,
 dat he noch here quâme,
 ê dan ich mîn ende nâme,
 dat ich dat solde geleven.
 mîne dochter wele ich hem geven
 3955 te minnen end te wîve
 end nâ mînen lîve
 mîn lant ende mîn rîke.
 dat segget hem wârlîke,
 wand et es mir geboden
 3960 end gewîssaget van den goden.
 die wele ichs lâten walden.
 ich hân sî hem gehalden
 went an dese stont.
 et es mir lange wale kont,
 3965 dat he sî hebben solde,
 ich wolde ofte enwolde.
 die gode hân sî hem gegeven.
 solde ich nu dâ weder streven,

3942 Er sprach u. *GEH*, und spr. u. *w.* hêre] fr
 3943 *h* 85, *a.* Der ist *BMw.* wil. here *H.* 3944
BMw. er noch nie enqueme *H.* 3945 willekumer *HM*
h. 3946 ein *alle.* ime ouch sagen mare *h.* 3947 *G*
alle ausser *h*: das. er vil fro *h.* 3948 wistez *G*, westez
 es *w.* wale] wol nu *G*, vor *Hic*, fehlt *h.* 3949 v
hH (—). menich j.] vor manegeme jare *H.* 3951 n
BM. Der Vers fehlt noch in *E*, ausser queme.
 fehlt *Gw.* ich meinen *M*, es ein *h.* 3953 *H* 145, b
 lieby *w.* 3956 noch *h.* 3957 *w* 34, *a.* 3958
 eme *EH.* 3959 daz ist *h.* entboten *G.* 3960 d
w. 60 u. 61 umgestellt in *w.* 3961 gewalten *E.*
 hanz ime *G*, han im sei *M.* behal. *GEHic.* 3963
G. 3964 Iz was m. *G.* lange fehlt *G.* vil wol *Gh.*
 Ich enwolde o. *B.* 3967 *h* 85, *b.* hant iz ime *G.*
 nu d' *EH.*

dat wære onminne.

3970 mīn wif die koninginne
enliet mich nie geroen,
ê ich da mede moeste doen,
des ich gerne hedde enboren.
her hât ein edel man gesworen.

3975 deme enmach sî werden niet.
wan dat man mir't geriet,
ich enhedde et nie gedân.
si moet hebben der Troiân,
ûr hêre, deme sî was beskert.

3980 dat enmach niemer werden erwert.

Ich enrede et niet ombe dat,
ich engonde er Turnûse bat,
den vel edelen hertogen,
— dat segge ich û vor ongelogen, —

3985 of et iemer mochte sīn.
mīn rīke end die dochter mīn
wāren wale t'em bewant,
beide lûde ende lant,
wan dat et wesen niet enmach.

90 ûvern hēren, den ich nie gesach,
deme es sî endeil gedân.
Turnus moet her ave stân,
et sî ons lief ofte leit.
er es ein ridder gemeit

M 72, a. w. ein unm. *BMw.* 3971 Die enliez

3972 Biz ich *G.* der mite *B.* iren willen *h.*

in *hw.* Danach in *G.*: ein vurst heizett turnvs Sprach
latinus. 3975 D. mac *G.* 3976 Newan *EH.*

irz *E.* es mir *hH.* riet *G.* 3977 niemer *Bw.* niet

3 den tr. *Gw.* 3979 Dem herren *h.* deme sist

Gh. 3980 *B* 144, a. Dat en unleserlich in *B.*

u niht *BMw.* werden] sin *GBMw.* 3981 *G* 56, a.

H. 3982 Ich gun. *H.* turno *GM.* 3983 *E* 18, d.

3984 Daz wizzet vor *BMw.* vor fehlt *EH.* vor war

3985 Ob ich i. *h.* gesin *H.* 3986 rich *B.*

eme *EH.* an ime wol *h.* 3988 lant und

3989 nine m. *B.* mag *h.* *BMw* stellen um: 90, 89.

BM. ein teil g. *Ghw.* 3992 *h* 86, a. *H* 145, c.

3994 3994—4041 incl. fehlt *E.*; der Rest der Spalte
r. vil g. *H.*

- 3995 end ein stolt jongelinc:
 heme sal dit dinc
 vel ovele gevallen
 end sînen frunden allen,
 den eigen end den frîen.
 4000 ouch solen sî mich tîen
 der skulde omb die missedât.
 iedoch enes es ander rât;
 et enmach niet werden geboet,
 want mîne dochter hebben moet
 4005 ûwer hêre Ênêas,
 deme sî beskert was,
 ê sî worde geboren.
 Turnus hâts iemer verloren.
 Doe sprac aver Lâtîn:
 4010 „ir solt des vele gewes sîn.
 segget hêren Ênêâse dat
 he sich trôste desten hat
 ende toe ons kêre.
 hie wert hem mekel êre,
 4015 sal es gelucke walden,
 dat he't lant moet behalden,“
 sprac der koninc rîke,
 „dat segget hem wârlike,
 dat ich's hem wale gan.
 4020 ich bin ein alt man,

3995 stolzer *BMw*, stolz ein *h*, so stolz *G*. 3996 d
 daz selb *w*. 3999 Dienestmannen (-man *h*) und *Hh*.
 fehlt *H*. mich noch z. *G*. 4001 ombe] ist umbe *H*,
 dise *M*, der *w*. 4002 enist des *H*, iz des *G*, ist ez *M*.
 kain ander *w*, nichein *G*. 4003 Und enm. *G*. niet]
 nicht *h*. wesen *G*. gebusset *h*, gebuz *M*, buoz *GEHBw*.
 W. er m. *H*. min *M*. musset *h*. 4005 Ewrfî *w*. her.
 4006 *M* 72, b. sy vor be. *w*. 4007 sie ie w. *Mw*.
 Si hot turn. *H*. yemer mer *h*, gâr *w*. Turnus muz sie l
G. 4009 Da *G*. 4010 vele fehlt *H*. 4011 herre
h, enease *BM*, eneas *w*. Unde saget uwerme heren (
 fehlt). 4012 Daz er *GBMw*. dester *w*. 4013 Vnd l
G. uns her k. *w*. 4014 wirent *h*. hem fehlt *G*. gros
 4016 he't lant] herz *G*. sol beh. *h*, mac b. *II*. Ich wil
 behalden *BMw*. 4017 *h* 86, b. 4018 *G* 56, b. l
 4019 ich's] ich er *BM*. vil wol *hH*. 4020 ein *hH*] ab
BMw, aber nu ein *G*.

- also ir selve wale gesiet.
 ich enmach hinnen vort niet
 gevechten noch gestriden
 noch gewâpent rîden.
 4025 mir wâre tîdiger gemac.“
 doe der koninc dat gesprac,
 dat he sî getrôstet hadde alsô,
 des wâren die boden frô,
 dat sî ie dare quâmen.
 4030 orlof sî doe nâmen.
 hen was getrôstet her moet,
 dat sî ein mekel goet
 dâ vore niet ennâmen.
 ê sî weder quâmen,
 4035 al dâ her hêre was,
 doe was der hêre Ênêas
 gereden ûter den here
 op einen berch bî dat mere,
 de stekel was ende hô.
 4040 des was der hêre vele frô,
 — goet lant dar ombe lach —
 doe he hen rechte besach
 die hôge end die wîde,
 dat hen ander sîde
 4045 nieman endorchte weren,

4021 Also *B* nachgefahren über also. sehet *H*. 4022
 ich enmac *G*. hine *H*. vur *HBMw*. 4023 Vechten *BM*.
 rîten *B*. 4025 zitlicher *H*, zittig das *h*, zit gut *G*.
 27 *B* 144, b. getroste also *GBMw*. 4028 *w* 34, c. Des *w*.
 die *BM*, do *w*. die *hH*. vil fro *h*, des vro *H*. 4029 ie fehlt
 4031 irê m. *H*, so der m. *G*. 4022 *H* 145, d. ein vil
G, niht ein m. *BM*, mit ain m. *w*. 4033 Do *G*, der *B*.
 t fehlt *w*. nemen *h*, heten genomen *Gw*. 4034 E daz sie
 do sie *BMw*. sî] sie dar *BM*. komen *w*, waren komen *G*.
 35 al fehlt *H*. 4036 der helt en. *M*, her e. *H*, ouch e. *h*.
 37 usz *hHw*, von *G*. 4038 bi das *h*, bi dem die übr.
 39 stechel *HBM*] stickel *w*, stigel *G*, steigel *h*. Der was
G. ende] vil *h*. 4040 ward *w*. *w*. *h*. encas v. f. *H*.
 41 da uffie l. *h*. 4042 *E* 19, a. gesach *h*. 4043 *h* 87, a.
 72, c. 4044 Dat] dis *h*, und daz *G*, daz man *BMw*.
 ler] andern *BM*, der andern *G*, an dem *B*. siten *M*. 4045
 41e *G*, en noturft *h*.

- of hen al die werelt wolde heren.
 Wale geviel hem die stat.
 helpen he dar toe bat
 die gode sine mâge.
 4050 wand alle die'n gesâgen,
 den dochte er goet te lovene,
 wand op den berge bovene
 spranc ein bronne gnoech grôt.
 sterke he neder vlôt
 4055 van den berge in dat mere.
 dare leide he sîn here
 end segede en dat he wolde,
 dat he hen bouwen solde,
 so he alre beste mochte,
 4060 of et si goet dochte.
 doe dochte et si alle ensamen goet.
 doe he vernam heren moet,
 manlike er't ane vienc.
 ein half dar toe gienc
 4065 ein hals, de was niet te breit.
 dat was doch die meeste arbeit,
 dat he dorchbroken wart,
 want der vels was hart.
 die borch nandens Albâne.
 4070 doe grepen die Troiâne
 manlike dar toe,

4046 alle die *Gh.* 4047 Vil wol *h*, do *w.* 4048
 toe] do *BM*, da schiere *w.* 4049 mogen *GhBMw.*
 Wand *fehlt G.* sahen *H.* 4051 Die *GBMw.* duchte
 4052 Wand *fehlt G.* 4053 gnoech *fehlt Hw*, ze maze
 4054 Stercklich *w.* he] er dar *G*, er der *BMw.* 4055 (*G*
 zu dem mere *hEH.* 4056 Da *E*, do *Gh.* legete
 wisete her *G.* 4057 dat] waz *BMw.* 4058 in tiben
 4059 best *E.* In *BMw* 4059 u. 60 umgestellt. 4060
 es g. *hEH* (\approx). 4061 Do du. sy es *hEH* (\approx -), ez do
BMw. alle ensampt *GM*, allis sament *h*, al sampt *w.*
 4062 Do vernam er *BMw.* 4064 *w* 34, d. Eine *hE.*
 dar *w.* 4065 enwas *EBM*, was enwas *H.* zu vil
 breit *BMw.* Ain vels wz nit prait *w.* 4066 was ier
 doch was *w.* die groste *h*, ein *G.* 4067 he] der
 hals *BMw.* 4068 der flins *h.* vels der was *BM.* was
GEH. (herte *H.*) 4069 *h* 87, b. borch *fehlt h.* nant
 4071 *H* 146, a. Menl. *B*, vil manlichen *h*, gar manl.

- beide spåde ende vroe.
 starke sî sich rûrden.
 dar op sî doe fûrden
 4075 here spise end here wâpen.
 sî moesten luttel slâpen:
 sî worchten ende wacden,
 went sî et sô gemacden,
 dat si sich dar inne werden
 4080 end heren lif generden.
 des was hen vele nôt:
 sî wâren anders alle dôt.
 Sint dat sî's begonden
 end sich's onderwonden,
 4085 sô bûdens ende worchten,
 als sî es wale bedorchten.
 sî hiewen ende hoeven.
 dorch den hals sî grooven
 toe den selven tîden
 4090 einen graven vele wîden,
 diepen ende werehacht,
 met alre herre kracht,
 want sî dâ blîven wolden
 end sich dâ weren solden,
 4095 of es hen nôt wâre.
 berchfrede end erkâre
 macden sî vele dâ

4073 Stercklich *w.* 3074 *B* 144, c. sie da *Gh.* 4078
 do *G.* Ir burch si veste machiten *BMw.* 4079 *fehlt*
h. drinne *EH.* irwerten *G.* 4080 *fehlt BMw.* nerten *h.*
 ereten *E.* 4081 Daz *E,* wan des *G BMw* (w. daz *w.*) vele]
 groez *hEH.* 4082 *M* 72, d. alle samit t. *h.* 4083
 * 84 in *BM* umgestellt (nicht in *w.*) Sit *h.* dat *fehlt w.*
 es ouch beg. *BM.* 4084 End] sint sie *BM.* sich *fehlt*
 sich ir unt. *h.* sich ouch u. *w.* 4085 Sô] sy *h.* paweten
Mh. 4086 Ase siez *G,* so sy *h.* vil wol *EH.* 4087
 huwent *h.* 4088 den fels s. *w.* 4089 der selben *Bw,*
 selber *M.* zite *M,* zeit *w.* 4090 Einen *fehlt hBMw.* vele
G, tief und *w.* wite *BM,* weit *w.* 4091 *G* 57, b. Tyefe
M, tief *II.* schön *w.* *w* stellt 91 und 92 um. 4092 alle
 nancraft *h.* 4094 *h* 88, a. dâ *fehlt EHM.* 4095 hen
hBM. 4096 Berfride *II,* bergfride *h,* berfrit *B,* berk-
G. erkenere *G.* 4097 sy gnuc da *hE,* si da genuc *H,*
 o *w.*

- bî einander gnoech nâ.
 steine sî droegen.
 4100 ein brucke sî sloegen
 over den graven wîden,
 da si over mochten rîden,
 beide rîden ende gân.
 doe dat alsô was gedân,
 4105 dat der hêre Ênêas
 alsô dar op komen was,
 doe sach he van der borch neder,
 wâ die boden quâmen weder
 harde frôlike,
 4110 die Lâtînus der rîke
 wale hade gelâten.
 die hêren niet vergâten,
 des hen bevolen was.
 wale ontvienc sî Ênêas,
 4115 doe sî toe hem quâmen.
 t'einre sprâken sî hen nâmen
 end segeden hem die bodeskap,
 die minne end die fruntskap,
 die hem Lâtînus ontbôt,
 4120 dat er alle sîne nôt
 wal overwinden solde,
 want he hem geven wolde
 sîn dochter end sîn rîke,
 dat he sich manlike

4098 gnoech] vil *hw*, wol *H*, vol *E*. 4099 *E* 19, *A*
 sy vil trugen *w*. Mit vil grozen gefugen *G*. 4100 *Ir* br.
GBMw. sy da schl. *w*. 4101 Ob den *BMw*. 4102 *w* 35, *a*
 Daz sie *BMw*. 4103 Beide springen *G*. 4104 daz allis
w. *G*. 4105 Und der *G*. 4106 druf *EH*, durch *B*. 4107
 Doe] nu *G*. gesach von *EH*. hernider *G*. 4108 Wo die *E*,
 wie sine *G*, da die *B*, daz die *w*. 4109 Gar fro. *w*. 4110
H 146, *b*. Do l. *h*. 4112 niet] ime *h*. enverg. *E*. 4113
 Daz in *GEHw*. D. en da geantwortet was *E*. 4115 Da *G*.
 Zosamene sie q. *E*. 4116 Zu eime gespreche *hEHB*, *w*
 undersprache *M*, ain gesprech *w*. hen fehlt *w*. 4117 sagetime
 die *H*. 4118 D. lieb *w*. vnd fru. *w*. 4119 *h* 88, *b*. *M* 73, *a*
 4121 Vil *w*. *h*. *W*. vber solde erwinde *H*. 4122 Wanne der
 ime *h*. Un ob er nemen wolde *E*. 4123 Siner *h*. doot' *E*
 Danach in *B* s. 145 u. 146 mit Bildern. 4124 *B* 147, *a*
 sichs *Mw*. Der Vers in *B* abgerissen.

- 4125 sîn onderwonde,
want he's hem wale gonde.
Doe dat vernam Ênêas,
deme et vele lief was,
frôlike skiet he dannen.
- 4130 he segede et sînen mannen,
armen ende rîken,
hen allen gelike,
den minnern end den mêren.
doe wart onder'n hêren
- 4135 wonne vele grôte.
die moeden vartgenôte
worden alle vele frô,
dat hen der koninc alsô
soliken trôst hadde ontboden.
- 4140 sî opperden heren goden
end macden grôte wertschap
dorch die lieven bodeskap,
die sî hadden vernomen.
doe dat alsô was komen,
- 4145 doe was der koninc Lâtînus
te Laurente in sînen hûs,
alse et hem wale getam.
doe die mâre vernam
sîn wîf die koninginne,
- 4150 met torne âue minne
gienc sî vor den koninc stân
end wart vel ovele gedân.

4125 Sîn] schiere *GBMw*, des landes *hEH*. onderwonde
wissen in *B*, underwinde *h*. 4126 erz *E'*, herr *G*, er
sein *M*. 4127 *G* 58, a. Do vern. daz en. *w*, daz horte
e. *G*, dez frowete sich e. *E*. 4128 Wan ez ime v. *G*.
Und s. *Ghw*. 4132 Hen fehlt *GBMw*. allen da gel. *w*.
ken alle. 4133 Dem *BMw*. minnoren *M*. dem *B*. merren
M. 4134 Und der den h. *h*. 4135 Ein wunne. *BMw*,
de wunne *h*. vele fehlt *h*. 4136 Die edelen *G*. vartge-
a *H*, husgenoze *BMw*. 4138 *w* 35, b. 4139 Guten
FBMw. 4140 heren] alle ir *GhEH*. ir abgoten *BM*.
| michel *EH* (\approx), michele *h*. wirschaft *B*. 4142 liebe
guten *BMw*. 4144 *h* 89, a. dis alsus *h*. 4146 huse
betschus *G*. 4147 Alse ime *G*. 4148 *H* 146, c. Do
h, do er *M*. die *h*] daz die übrigen.

- herre tochte sî vergat:
 onsachte sî neder sat,
 4155 dat sî den koninge niet enneich.
 do si eine wîle gesweich,
 doe sprac sî met torne:
 „ouwî, koninc verlorne,
 hertelôse Lâtîn,
 4160 nu soldestu dôt sîn,
 hedde dir es got gegonnen,
 want du eines dinges hâs begonnen,
 dat dir vel ovele sal ergân.
 wilt du an den Troiân
 4165 dîn rîke gerven?
 ê moetestu sterven.
 du wilt hem dîne dochter geven?
 dat enmoetestu niemer geleven,
 dat he sî gewinne!
 4170 du bist ûter sinne.“
 Sî sprac: „mir es die rede toren.
 dat du den sin hâs verloren,
 dat sal dir wale skînen.
 woldestu Lâvînen
 4175 den edelen Turnûse nemen,
 dat mach dir ovele getemen.
 wie ongerne ich dat gesâge,

4153 sie ungas *E*. 4154 si da nider *M*. sy ge
 4154 nyme neich *h*. 4156 *M* 73, *b*. Alle sy ein *h*.
 owe *w*, auwe *H*, swie *G*. 4159 herzeloser *B* (herz-~~ver~~
 hertzîloser *M*, hertzelosen *w*. Von 59—71 die *Versa*
~~verblasst und unleserlich geworden~~ *B*. 4160 *E* 19, *c*.
 Heten *G*. dirz *GE*, es dir *h*. die gote *G*. 4162
 dinges fehlt *GBMw*. hetest *w*. Nach dinges in *H* neue
 hastu *b*. 4163 *G* 58, *b*. vel fehlt *G*. 4165 rich *h*,
 nun *w*. 4166 mustu *G*. ersterben *GBMw*. 4167
 4168 *h* 89, *b*. Daz musse sie *G*, daz enmuzze er *Mw*,
B. 4169 sî] nimmer *w*. 4170 bist komen u. *G*. ût
 der *G*, auz dem *M*, uz dime *EH*, ussir dinen *h*. sinne
 4171 sp. kûnig mir *w*. der rede *h*, fehlt *BMw*. 4
 147, *b*. 4173 fehlt *w*, steht nach 74 in *G*; aber durch
 die richtige Ordnung hergestellt. Daz ist an dir *w*. zu
 4174 Wiltu *hEH*. latinen *B*. 4175 turnisse *h*, tu
 4176 *w* 35, *c*. mochte ubele *g*. *BMw*, muzte mir mis
G. 4177 gesihe *h*, sahe *BMw*. Wie ubele ir daz qu

dat sî iemer gelâge
 bî den ongetrouwen man,
 0 de nie deil landes gewan
 sô vele sô ein grâskap.
 dat wâr ein onsâlich hêrskap,
 dat sî'm te deile worde.
 hem enes van geborde
 5 solîch êre niet geslacht.
 du bist ovele bedacht.
 he was domp, de dir't geriet;
 wand et enmach wesen niet,
 of et dir gienge an dat leven.
 9 0 soldestu sî sô hene geven,
 so gewonnestu skiere
 drî eidem ofte viere.
 her es genoech an einen.
 du macht ons wale beskeinen
 1 9 5 bôsen willen âne nôt.
 want si wâre mir liever dôt
 ende ich selve ende du.
 wan bekennestu dich nu?
 solen die eide sîn verloren,
 4 2 0 0 die dîne man hân gesworen
 Turnô den hertogen?

4178 gelebe *H*. Ob sie iemer geneme *G*. 4179 By eime
H, den *G*. entrunnenen *G*. man von späterer Hand nach-
 ugen *B*. 4180 landes teil *G*. 4181 sô] als *w*. grasch.
] grafsch. *Mw*, greuesch. *H*, grovesch. *h*. Also breic also
 schaft *G*. 4182 D' *w*. *E*. ein fehlt *h*. unselige *h*, un-
 giv *BM*, pöse *w*. Unselic si di botschaft *G*. 4183 Diu
BMw. Die ime entboten *w*. *G*. 4184 Ime ist *GM*.
] solhe *M*, solliche *h*, sulcher *G*. cren *G*. 4186 vil vbele
 4187 *H* 146, *d*. Der was *EH*. de dir't] der es dir *h*,
G. riet *BMw*, gehiez *H*. 4188 et] dis *h*. enmöchte
h. gewesen *GH*. 4189 Ob dirz g. *EH*. 4190 Wol. *G*.
 Iso *G*, sus *h*, fehlt *BMw*. 4191 gewinnes (*durchstr.*)
 shiere gewnnes *E*. 4192 eiden *G*, eidene *E*. 4193
l, *c*. *h* 90, *a*. Der ist *G*, ist ir *w*. einen] disem einen *h*.
 wale fehlt *hEH* (\approx). 4195 Ubilen *EH*. 4196 Want
BMw. So were mir *l*. der tot *G*. 4197 Dar zu ich *G*.
H, fehlt *h*. 4198 bekemestu *h*, bekentestu *H*, be-
 setu *GMw*. dich nit nu *w*. 4199 *G* 59, *a*. Soldin *E*.
 Turnuse *EH*, turnisse *h*.

- wiltu, dat sî sîn gelogen?
 dat es hem onmâre.
 end of et alsô wâre,
 4205 dat du drombe soldes sterven,
 du enmacht hen niet onterven
 der borge noch des rîkes.
 dat du sô lichte ontwîkes
 onrechten gemoede,
 4210 dat enes neheîn goede.“
 Aver sprac die koningiune:
 „et komet van onsinne,
 dat du kêres an den man,
 de ûter Troien ontran
 4215 sînen hêren ende sînen knechten,
 want he niet gedorste vechten.
 er ontran sînen mâgen,
 die dâ erslagen lâgen.
 vliende skiet he dannen
 4220 met den blôden mannen,
 der he dâ genoech vant.
 he quam te Libien in dat lant
 end fûr te Kartâgô.
 des hât frouwe Didô
 4225 ontgolden vele sêre,
 dat sî hem goet end êre
 te vele dede ende bôt.
 dorch sînen willen leget sî dôt.
 dat es hem onmâre.

4202 daz die sin *G.* sîn] hand *w.* verlorn *B.*
BMw. 4206 Du macht *G.* hen *fehlt E.* erwerben *w.*
 und des *hEH* (\approx). riches *über* landes *B.* 4208 d
 entw. *w.* 4209 Von re. *M.* 4210 Daz ist *GhM.*
 Do spr. *h.* kvnegin *H.* 4213 Dat *fehlt Bw.* du
GhEH. 4214 *w* 35, *d.* uze *E,* uz *H.* von *Gh.*
W. der *h.* niet entorste *EH.* getorste nuwint *h,* tor
 4218 *h* 90, *b.* do *hB.* 4219 *E* 19, *d.* *B* 147, *c.* fr
 4220 den blôden] sinen bloden (*r,* sinen *h,* den sine
 4221 dâ genoech] genug da *w,* genuoc *BM.* 4222]
fehlt w. lybia *BM.* 4223 End fûr] und *BM,* kam es
 4224 hette *h.* die fr. *hBMw.* 4226 *H* 147, *a.*
 ze *EH.* erbot *BM,* enbot *w.* Also gar vil bot *h.*
Gh, bleip *EH.* 4229 *M* 73, *d.* 4229—87 *fehlt h.*

0 des ich seker wâre,
 of et dar toe quâme,
 dat he mîne dochter nâme,
 swanne he sî gevienge
 end sîn wille ergienge,
 5 sô dâde her der Troiân,
 als he der hât gedân,
 die dorch hen leget dôt.
 hem es nu genâden nôt:
 he nâmes, woldestus hem geven.
 10 du mochtest aver geleven,
 dat er ons bedroge
 ende dînre dochter loge,
 swat sô he her gehiete,
 end ons die dochter liete
 15 geven sweme wir wolden.
 wie wâre dan vergolden
 her êre end her magedoem?
 er enliete et dorch den rîchdoem
 end dorch die borge end dorch dat lant,
 20 onse dochter liete he te hant,
 er enbleve dorch dat goet hie.
 an den Troiâren vant man nie
 êre noch trouwe.
 des hân ich grôte rouwe,
 4255 dat du toe hem kêres

4230 sicher sicher *B*, vil sicher *EH*, ouch gewiss *G*.
 38 er myne tochter gev. *EH*. bevieng *w*. 4234 *G* 59, *b*.
 36 er dido *h*. *w*. 4238 genâden] genug *w*. 4239 sî]
 wol *h*. *n*. sie lieze wirz geschen *G*. 4240 aber wol *g*. *M*.
 38 mustu mit arbeitte leben *h*, ich lieze aber dich daz sehen
 da macht aber wol gel. *w*. 4241 Wenne er *h*. uns alle
 t. *GEH*. 4242 geluge *h*. 4243 sô fehlt *w*, wie immer.
 14 Und er unser tochter *h*, vnde vns sie danne *G*. 4245
 38 geben *h*. wollen *GH*. 4246 warent *h*. 4248 enliesse
 ch *h*. den] irn *G*. 4249 Noch durch *GhEHw*. die fehlt
Hw. purch *M*. end] noch *GhEH*. dorch fehlt *Bw*. dat
 t. *GEHw*. 4251 Her blibe *G*, er plib nit *w*. durch ir *g*.
 nie] niht hie *G*, nyemer hie *hEH*. 4252 *h* 91, *a*. *w* 36, *a*.
EH, fehlt *BMw*. troianen *h*, troiere *EH*. t. wart nie *h*.
 38 eren *M*. noch] vnd darzu *w*. triwen *M*. 4254 Ich *h*.
hEH (=). grossen ruwen *h*, groz riwen *M*. 4255 du
 zu *i*. *G*. kertest *H*.

end hen sô harde êres.

Doe sprac getogenlike
Lâtinus der rîke
toe der koninginnen:

- 4260 „frouwe, wat wânt ir gewiinnen
met der reden, die ir doet?
war toe es der toren goet?
wânt ir mich bedwingen
met ovelliken dingen,
4265 des dâ wesen niet enmach?
ich weit et wale menegen dach,
swie lief sô et mir wâre,
dat Turnus der mâre
mîn dochter niemer gewonne,
4270 swie wale sô wir her hem gonnen,
swat sô man es doe,
et enkomet niemer dar toe,
dat si iemer werde sîn wif,
of wir alle onsen lîf
4275 dar ombe solden lâten.
ir tornet t'onmâten.
et es ein ongevoege toren.
ir hebbet mê dâ mede verlorn,
danne ir hât gewonnen,
4280 dat ir's hât begonnen.
ir hât vel ovele gedân.

4256 so vaste *BMw.* 4258 Latin der chunig
4260 Frouwe *fehlt hBMw.* Es kumet von unsinne *h.*
Wa *h.* 4263 mich es betw. *BM.* 4264 unbill
zornlichen *G.* 4265 *H* 147, *b.* *M* 74, *a.* Das *hw.* di
nyme m. *h.* nine m. *BM.* 4266 wistiz *G.* wale *fe*
4268 *B* 148, *a* (die ganze Seite nachgefahren). D. t. d
lich in *B.* turmus *h.* 4269 Mîn doch *unleserlich* i
winne *H.* gewynnet *h.* gewonnen *M.* 4270 *G* 60
wol ir es ime g. *h.* swer so ir ime *G.* swer so ime
gunnet *h.* gunde *B.* gewinnen *H.* Wer sy im joch
4271 Vnde swaz *Gw.* und swie *M.* es *fehlt GH.* im *B*
Et *unleserlich* in *B.* nimmer der *B.* dar nyemer *h.* 1
4273 iemer] nit *w.* 4275 wolden *G.* 4276 zu 1
4277 *h* 91, *b.* vngefuger *M.* Uch ist e. ungefuger *h.*
me d' mite *B.* do mite me *h.* 4279 gewynnen *h.*
Des ir *h.* *h.* 4281 Da habit ir ub. an g. *G.*

wat skeldet ir den Troiân,
 einen edellîken man,
 de û wale goedes gan
 5 end û nie ovele gesprac?
 nu hât ir ûwer ongemac
 ovele dâ mede geboet.
 ich weit wale, dat he hebben moet
 onse dochter te wîve.
 dat sî Turnô belîve,
 des enhât neheinen wân.
 swat sô dâ mede es gedân,
 gesekert ende gesworen,
 dat moet allet sîn verloren.“

5 Doe sprac aver Lâtîn:
 „des enmach ander rât sîn,
 swat sô man dâ weder doe.
 da enes niet sô goet toe
 alsô goet gedult.
 300 et was betalle ûwer skult,
 dat ich sô dovede,
 dat ich dat ie gelovede,
 dat her Turnus geswûr,
 ich wiste wale, deich missefûr,
 4305 wand ich hadde et wale vernomen,
 dat ich niet enmochte vollekomen,

4282 Wes *H*, fehlt *h*. wizet ir *BM*, verwaist ir *w*. der *G*,
 me *BMw*. 4283 Einem (kaum leserlich) *B*, einem *M*. edelen
 le. 4285 vbel *B*. ensprach *G*. 4286 iwarn *BM*. 4287
 bel *B*. der mite *B*. gebussit *hEHB*. 4288 mussit *h*. 4290
 , 36, b. 4291 enhabe ich *BMw*. neheinen] ir dekeinen *h*,
 it *H*. 4292 sô fehlt *BMw*. der *B*. mit sey get. *w*. 4293
 ale] odir *EH*. 4294 allet] also *w*. 4296 Das *h*. ander]
 in *w*. rat nit s. *EH*. 4297 Ob ich so man der wid. t. *B*.
 368 So enist *B*. nîchtes *h*. so gutes *Gh*. Des ist nit zu gut
 w. 4299 Also *B*, so *hM*, so vil *EH*, so recht *w*. gute
 k. g. gulte *h*. 4300 mitalle *M*, ze ware *B*, zu dem ersten *h*,
 4301 fehlt *BMw*. getobete *G*. 4302 *h* 92, a.
BMw. ie fehlt *G*. 4303 *M* 74, b. Daz ich sei turno
 , ob ich si t. *B*. beschw. *w*. 4304 *H* 147, c. ich fehlt *H*.
 te] geste *B*. 4306 mochte *h*. Daz ez niht mochte *BM*,
 iz ne mochte nicht *G*, das es nit wol mocht *w*. volk.
 E, komen *w*.

- wand et was mir ontboden
 end gewissaget van den goden,
 end ouch segede et û vor wâr,
 4310 — ich enweit over wie menich jâr —
 dat et alsô moeste wesen.
 do enlietet ir mich nie genesen
 noch met genâden leven.
 dem sî die gode hân gegeven,
 4315 deme wel ich sî lâten.
 woldt ir ûch gemâten
 soliker ontochte,
 of et ûch goet dochte,
 et dochte mich vele goet;
 4320 wand et es bôse, dat ir't doet.
 ir hât te grôte ondult.
 ich wele es wesen âne skult,
 of ir's iet ontgeldet,
 dat ir einen helet skeldet,
 4325 de es geboren van den goden,
 die dit allet hân geboden.
 end enskeldet hen nu sô niet,
 of er û te lovene geskiet,
 dat et ûch iet gerouwe.
 4330 des ir mir niet welt getrouwen,

4307 *G* 60, b. W. dis *h*. 4309 Und sagetez
 sagete ichz *G*, und saget *B*, vnd sage ich *H*, das
 û] dir *EH*. 4310 Dennoch uber *B*. over fehlt *E*
 Das enl. *h*. nie] niht *BMw*, niergent *h*. 4315 sy
 w. 4316 *B* 148, b. Wellent ir *hw*. ûch] euch dez
Mw. Ir wellet ir iuch lazen, über lazen übergeschrieb
 4318 Ob es ir g. *h*. 4319 vele fehlt *BM*. 43
 dis *h*. 4321 ungedult *GhEH*. 4322 wesen fehlt
 irs ein teil entg. *BM*, ir ains tails *w*. 4324 einen
G, e. hren *EH*, einen *h*. 4325 D. geboren ist *E*
 den goten ist geboren *h*. 4326 Die in zu der
 irkorn *h*. 4327 End fehlt *H*. scheldet *EH*. nu
 fehlt *w*. Wanne die enscheltent in niet *h*. 4328 C
 wanne er in *h*, ob euch *w*. beschicht *w*. 4329 *h*
 ich uch *h*, daz irs uch *BM*, dz ir euchs *w*. nicht *G*
 geruwet *G*, engeruwet *E*, beriuwet *BMw*. 4330 D
 mir doch n. *EH*. nicht getruwet *GBMw*, n. enge
 Ich gibe es mine truwe *h*.

dat es doch die wârheit.
wat douch ûwer frevelheit?
ir sît ein deil te freissam.“

doe die frouwe dat vernam,

3 5 dat he't alsô meinde,

doe klagedes ende weinde.

her ondult was vele grôt.

doe es den koninc verdrôt,

van torne gienc he dannen

4 hene út te sînen mannen

ût der kemenâden.

he was des wale berâden,

dat he sî lâten solde

spreken swat sî wolde.

5 Doe die koninginne

met soliken onsinne

here hande lange gesloech

end geweinde genoech,

ê danne sî sich op gerichte,

4350 einen brief sî selve dichte

end skreif ben met herre hant.

den sande sî in dat lant,

al dâ Turnus was.

den brief he selve las.

4355 die boechstaven wâren rôt.

den hêren sî dar ane ontbôt,

als sî't hadde vernomen

4331 w 36, c. Daz] es *hEH* (\cong). es doch] ich durch *B*.
Waz tut *Mw*, waz tun *B*, was touwet *h*. vrevelh. *EH*,
sîlicheit *h*. 4333 s. ein ein t. *G*. 4334 *E* 20, b. 4335
siet *H*. 4337 ungedult *GhEHw*. 4338 bedroz *BM*.
4339 *M* 74, c. Mit z. *GM*. 4340 Hin ze *BMw*. 4343 *G* 61, a.
4344, d. 4345 So die *w*. 4346 vnsinnen *h*. 4348 gewaint
zu gen. *w*. 4349 richte *H*. 4350 selber *G*. 4351
schreib *h*. Den sie mit schonen Worten vant *BMw*. 4352
[a. sî] und santtent *h*. Und schreib in mit ir selber hant
w (selbs *w*). 4353 Den sande sie da tu. *BMw*. 4354
a. *h*. Der d. br. selbe las *GBMw*. 4355 *h* 93, a. buoch-
e *EM*. Dome heren sie enbot *B*. 4356 dranc *EH*, fehlt
Als ez ir was not *B*, von der Hand, welche die verblasste
nachfuhr, neben v. 55 eingetragen; es fehlte ein Vers.
Also *GB*. So sie es hetten *h*.

- end wie et her was vore kome
die vel leide mâre.
- 4360 bi heren kamerâre
sand em die frouwe den brief.
die rede enwas hem niwet lief.
doe he'n betalle gelas,
dat an den brief geskreven was
- 4365 doe tornde Turnus,
dat hem der koninc Lâtinus
omb sô gedâne skulde
sîn dochter nemen wolde
end sîn konincrike.
- 4370 doe marcde er't nietlike,
want des was heme nôt,
doe hem die koninginne ontbôt,
dat he't alsô ane vienge,
dat et hem wale ergienge
- 4375 end als't hem wale getâme;
dat he des ware nâme,
dat he die Troiâre verdreve,
dat her nehein dâ beleve,
wand et wâre skande,
- 4380 de ûter fremeden landen

4358 End *fehlt G.* wie es ir was fur wi
ez dar was komen *B*, wir ir (er *w*) dar was k
daz was komen *G*. 4359 Die *h*, daz *die i*
4362 waz *GBM*. 4363 Da *G*. he'n] herz
gantz *w*. betallen *B*, gar *Gw*. las *B*. 43
priefe *M*. Das daran ge. *h*, wz daran ge. *i*
der Rest abgerissen, als er da ge. *EH*. 4
(*ausgerissen*). zurnte sa turn. *M*, erzurnet
toch. nyemans w. *h*. 4369 *w* 36, d.
BMw. erz zwischen mark. u. dem folgend.
B, es *w*. neitliche *M*, nit licht *w*, *B* nac
(*der Buchstabe vor l wohl ein t; sicher*
Buchstabe ein t gewesen), listicliche *G*, e
liche *H*. 4371 daz waz *G*. im vil not
4373 erz so *GEH*. 4374 D. es echt ir
fehlt BMw. als't hem *fehlt G*. wale *fehlt i*
M 74, d. geneme *H*. 4377 Vnde die *C*
hE, troianen *H*. 4379 *G* 61, b. W
93, b. De] daz *M*, daz der *G*. uz *G*, uz
einem frömden *BMw*. lande *GBMw*.
landen *h*.

dare ontronnen quâme,
 dat he'm sîn wîf nâme
 end sîne borge end sîn lant,
 dâ he'n gervet ane vant:

dat wâre onêre.

ouch ontbôt sî'm mêre,
 he solde sich versinnen
 end trôst nemen t'er minnen
 ende toe Lâvînen,

dat he dat liete skînen,
 wie lief sî hem wâre,
 dat he die Troiâre
 ût den lande stiete,
 dat he des niet enliete.

dâ wolde sî hem helpen toe
 beide spâde ende froe
 met allen heren sinnen,
 met skatte end met minnen,
 met silver end met golde,
 swenne sô he wolde.

Turnus hadde grôten toren.

he sprac: „dat mir dâ hât gesworen
 der koninc ende sîne man,
 dat hân ich gerne, of he mir's gan.

sîn dochter end sîn rîke,
 dat enmach mir lichtlike

4381 vertriben *BMw.* kemen *h*, were *H*. 4382 *H* 148, a.
 b er *EH*. nemen *h*. Vnde ime beneme *G*. 4383 End *fehlt*
 h sin *GE*. burg *hE*, wip *G*. sine l. *hH*, lant *w*. 4384
 h] in *G*, er *w*. Da (do *h*) er erben ane (*h* one) vant *EHh*.
 w. ime un. *H*. Und ein unere *BM*, vñ ain gros vnere *w*.
 O. ime enb. sy m. *h*. 4388 Und solde trost nemen *EH*,
 nemen rat *h*, und trost *w*. zer m. *h*, zu iren *w*, zu der *G*.
 Nemen und *w*. 4390 er da l. *h*. skînen] sw'e *B*. 4392
 den tr. *BMw*. 4393 Uzzer *E*. verst. *Mw*. 4394 er daz
 niet] inne *h*. lieze *BMh*, lixe *E*. 4395 *E* 20, c. Do *G*.
 alle *G*. 4398 und minnen *h*. 4401 *h* 94, a; *Bild*
 26 mit *Ueberschrift*. T. der *h*. gr. *EH*. 4402 dâ *fehlt*
Mw. hant *hM*. 4403 vñ die si. *M*. 4404 Des *h*. *h*.
 mir g. *E*. 4405 sine r. *E*, sine r. *h*, sinē r. *B*. 4406
 mac *GM*. mir so l. *h*. werliche *G*.

- niwet werden benomen.
 ich bin sô rechte drane komen,
 ich enwele es niet verkiesen,
 4410 noch enmach et niet verliesen,
 die wîle ich hân mîn leven.
 he hât mir gîsel gegeven,
 sîne man, die ich kôs.
 wele er werden trouwelôs
 4415 ende meineide,
 ich wele der wârheide
 an mîne gîsele gien,
 — et hât gehôrt end gesien
 goeder lûde sô vele —
 4420 dat he nu bôslîke wele
 end onhêrlîke werven.
 ich wolde ê ersterven
 end den lîf verliesen
 ende wolde ê kiesen,
 4425 dat ich dôt beleve,
 ê danne mich verdreve
 ein ellende man,
 de ûter Troien ontran.“
 Turnus sprac aver mêre:
 4430 „et mouwet mich sêre,
 dat ich't geseppen niet enkan,
 omb den ongetrouwen man,

4407 *w* 37, *a*. Nuwet *E*, niemer *G*. 4408 *h*
 redelich *h*. dar in *EH*, her *B*. 4409 *ez G*, sin *B*.
w. 4410 Ouch *GhEHMw*. enmac ichz *GMw*. ver
 Ich enmach sie wol verl. *B*. 4411 ich mag leben
B 63, *a*. hett *w*. Her mac mir *G*. 4413 *M* 75,
hEH. 4415 meinheid' *E*, darzu *m. w.* 15 *u.* 1
 Zeile *B*. 4416 *G* 62, *a*. enwil *B*. der] dir *E*,
 4417 nyme *h*. gisellen *BMw*. 4418 Ir hat *H*,
 Die ez gehort hant *BMw*. 4421 *H* 148, *b*. End *fe*
 hêrlîke] arcliche *EH*, artlich tun und *h*. 44
 sterben *h*, wolde kiesen *H*. 4423 *fehlt H*. 442
 ê *fehlt hE*. 4425 ich mit eren tot *GBMw*. 44
 uz von *EH*. troian *H*. 4430 muwet *GH*, muget
E, muet *M*. mich vil sere *GBM*, mich gar *s. w.* mi
hEH. 4431 ich't] ich *BM*, iz *H*. ges. nyme *k. h*,
k. B. 4432 entrunnen *EHBW* (-enen *E*).

- de te Troien wart segelôs
end met skanden verlôs
4435 sîn wîf ende sîn lant.
wat he dâ blôder lûde vant
âne herte end âne were!
met den ontran er over mere.
wes wele er nu beginnen?
4440 wânt he hie lant gewinnen?
des sal hem ovele touwen.
dat lant met der frouwen
wert hem vele ongereit.
et es ein mekel doreheit,
4445 dat he sus kintlîke vert.
wan hât he sîn eigen lant gewert,
dannen he met skanden wart verdreven?
wâr he met êren dâ beleven,
sô hedde er manlîker gedân.
4450 swanne mir der Troiân
nâme mîn land end mîn wîf,
sô endochte mir mîn lîf,
sô wâre ich des wale wert,
dat man mir skilt ende swert
4455 nâme end al mîn êre
end dat ich niemer mêre
weder fromen man gesprâke.

4433 *h* 95, a. 4436 Daz *HBM*. dâ fehlt *EH*. broder *B*.
4437 herte *EH* (sic), hör *w*. 4438 ertran *h*. 4439 Waz *w*.
4440 hie *b*. *BMw*. 4440 lant vinden *h*. 4442 Daz *w*. hem
4443 *h*, vil *EH*. ovele] wol *H*. 4442 Daz *EH*] diz *GhBMw*.
4443 *h*] den *H*, disser *G*, dirre *BM*. 4443 43—47 incl.
4444 *H*. Ez wirt *BM*, daz wirt *w*. vnber. *w*. 4444 *w* 37, b.
4445 sust *M*, so *w*. tumpliche *h*, kürlich *w*. 4446 Wa *h*,
4447 *E*, fehlt *GBMw*. hete alle. 4447 Danne *M*. wirt *h*.
4448 *M* 75, b. manlichen *B*. 4450 Swenne so mich *G*, weñ
4451 mir *w*. der] ein *GBM*. 4451 Neme neme *M*. Beneme
4452 *G*, neme l. *w*, min l. n. *E* (=), min lant beneme *h*, min
4453 *H*. vnd wip *G*. 4452 Sô] sint *EH*, sin *h*, nicht *G*.
4454 der l. *hEH* (=). 4453 *G* 62, b. des fehlt *H*. wale
4454 *G*. bewert *h*. 4455 al fehlt *BMw*. N. mir alle m. e. *h*.
4456 *E* am Schluss v. 20, c; 20, d beginnt mit min. Es folgt
4457 v. 4490—4514 incl., aber durchgestrichen. 4456 *w* 37, c.
4457 in *h*. 4457 W. deckein frowen m. *h*.

- of er an mir rāke,
 dat hem die Krieken dāden.
 4460 er es ovele berāden
 end vel onrechte bedacht.
 de hen dar ane hāt bracht,
 he hāt hem ovele mede gevaren.
 er enmach sich des niemer bewaren:
 4465 he moet mir rūmen dat lant,
 oft he lātet mir ein pant:
 sinn alre lievesten līf.
 ich wele mīn lant end mīn wif
 wale vor hem behalden,
 4470 sal es gelucke walden.“

- Doe sprac aver Turnus:
 „dat mich der koninc Lātīnus
 alsus wele bedriegen
 end mir wele erliegen
 4475 den eit, den he mir swūr,
 so enweit ich, wes er erre fūr,
 dat he't ie gelovede.
 ich enweit, of he dovede,
 doe he sich es onderwant.
 4480 ich hān die borge end dat lant
 in mīnen eide.
 ê ich dā vane skeide,
 et wert ê harde bestreden.
 he hāt te lange gebeden,

4458 *h* 95, *b*. Oder daz er *G*. 4460 geraten *M*.
B 63, *b*. vel fehlt *hEH* (\approx), gar *w*. ubile *BMw*. 4462 *d*
h, drane *B*. het *h*. 4463 Der *GBMw*. mede fehlt *w*.
 Er chan sich *M*. des niemer] nimmer des *H*, des nicht (
 sichs nicht *w*. 4465 Er ne muze *GM*, er muze *B*. diz l
 4466 he fehlt *w*. 4467 *H* 148, *c*. Daz ist nicht wan
 lip *G*. 4468 Ich sol *h*. will land *w*. 4469 Vor
hEH (\approx). 4470 ez *B*, ich es *h*. 4472 mir *h*.
 Also *w* (*sus stets durch so ersetzt*). wele] sal *G*. 4474
 er mir *BMw*. mir wele] wil mir *EH*, wil *h*. liegen *GH*
 4476 Ich enw. wes er *h*. wes] weiz *E*. 4477 he't] er *w*.
 er icht t. *EH*. 4479 des *GhEw*, de *H*. 4480 *b*
 4481 In] noch an *h*, alle in *GBMw*. 4482 der *BM*
 scheide *Gh* (\approx). 4483 *h* 96, *a*. harde fehlt *w*, lange
 gestr. *h*.

- 85** dat he't nu nemen wele.
 ich hân frunde sô vele,
 manne ende mâge,
 dat ich wale gelâge
 den bôsen Troiânen,
190 die mich onterven wânen.
 sî sint ovele here komen:
 mir enwerde mîn lîf benomen
 in vele korten tîden,
 ich wele met hen strîden,
495 sô dat sî's skaden gewinnen.
 des wele ich beginnen
 skiere earnestlîke.
 sî solen in desen rîke
 vel ovele gedîen.
4500 ich ergette sî der frien
 met leide end met rouwen,
 — des solt ir mir getrouwen —
 als mir te moede gestêt,
 dat et hen niemer vergêt
4505 toe neheinen lieve.“
 doe hiet he skrîven brieve.
 vel wîden he die sande
 met boden achter lande,
 dâ sîne frunt wâren.

4485 Ob er *BMw.* herz mir nu *G*, er mirz *BMw.* 4486
 75, c. h. der fr. also v. *EH*. 4488 vil wol *hEH* (\approx), in
 vol *G*, fehlt *w*. 4489 *G* 63, a. troiaren *B*. 4490 ver-
 then *hEH*. Statt dieses Verses in *BMw*: die mich wanent
 (nicht *w*) anen Mines wibes und mincr (miner fehlt *w*) eren
 mûzen hinnen keren. 4492 *w* 73, d. entwerde benomen
 werd denn ben. *w*. 4493 92 u. 93 umgestellt *M*. 4494
Mw. 4495 Sô fehlt *w*. siz *B*. schande *BMw*. 4496 ich
 a beg. *w*. 4497 Sch. vil e. *EH*, sch. vnd e. *w*. 4499
 die gedingen *G*. 4500 Es erg. *w*. der] ir *BMw*. In muz
 selingen *G*. 4501 vnd r. *w*. 4502 solt ir] mag man
 (=), man *H*. mir fehlt *h*. 4503 Also *E*. bestat *w*, stat
 4504 *B* 63, c. et] her *G*. hen fehlt *Bw*. erget *GBMw*.
 5 In zu *w*. 4506 *H* 148, d. *B* 63, c. Do hiez e. . . *B*,
 Rest verblasst. 4507 wite *GHM*. er sie *w*. r die sande
 sechen in *B*. 4508 *h* 96, b. *M*. den b. *BM*. lande ver-
 hen in *B*. 4509 frivnde *M*.

- 4510 sîn leit hiet he'n ontbaren
 end hiet hen klagen sîne nôt.
 skône rede he hen ontbôt
 met vele skônen worden.
 end als sî't al gehôorden,
 4515 sîne mâge end sîne man,
 mekel here he gewan
 ende grôte mankracht,
 dat et was ontalehacht.
 Turnus der edele man,
 4520 mekel here he gewan.
 et was aver lancesame,
 ê et te samene quâme,
 die reise end die hêrskap
 end die mâre ridderskap,
 4525 die he besande
 wîden achter lande.
 toe hem sî doe quâmen,
 doe sî die rede vernâmen,
 want si'm wale goedes gonden.
 — 4530 in den selven stonden,
 dat sî sich gereiden
 end des dages beiden,
 de hen ontboden was,
 al die wîle bûde Ênêas

4510 liez *h.* er entbaren *G.* er in offenbaren *h.* er barmen *H.* Den hiez er enbaren (offenbaren *w.* in *ba BMw.* 4511 Vnd hiez er in kl. *B.* hiez clagen und *HM.* si . . , *der Rest verloschen B.* 4512 rede *fehlt B* bot *M.* 4513 skônen] sussen *Gh.* gefuogen *BMw.* Do daz (dis *h.*) allez *hEH.* vnd al siez *G.* und als (also *BM.* als sy dan *w.* 4516 *E* 21, *a.* Grosz *w.* he] her 4517 Und so gr. magenkraft *G.* 4518 et] sie *GBM* ime zalhaft *h.* 4519 edel *M.* 4520 Gros *w.* (so *fa* statt mekel). Vil m. *G.* he] her do *G.* 4521 *M* 75, *i* wart *w.* aver *fehlt h.* lancseme *h.* lancseime *Hw.* 4522 ez *G.* 4523 Die risen *BMw.* und *h.* *E.* 4524 Dar qu *BMw.* 4525 *G* 63, *b.* 4526 wite *GE.* witer *H.* Do sy zu im (sy zusamene *h.*) k. *hBMw.* vnd sie zu im daz si zu im k. *EH.* 4528 Und sine r. *BMw.* 4529 *fehlt w.* 4530 *w* 38, *a.* selb *B.* 4531 bereiten *GE* 4532 Grosz here sy leitten *hEH.* 4533 *h* 97, *a.* *A hEH* 4534 Alle die *h.* die *GBMw.*

- 4535 sine borch Albâne
end sine Troiâne,
want he hadde wale vernomen,
dat Turnus dare wolde komen
met vele grôten here.
- 4540 da engegene skoep he sine were,
so he beste mochte gedoen.
doe solde Ascânus sîn son
eins dages birsen rîden.
toe den selven tîden,
- 4545 doe he dat orlof gewan,
doe nam he sine weideman,
den der walt kont was.
dar toe gaf hem Ênêas
twentich jongelinge,
- 4550 erwelet toe den dingen,
biderve ende wale getogen.
sî fûrden koker ende bogen
end vele skarpe strâlen
end swert met skônen mâlen
- 4555 end bracken vele goede.
here rocke end here hoede
wâren grâ skâpvare.
die wîsten sî dare,
die den wech konden,
- 4560 al dâ sî wilt fonden.

Nu hôret, wie der jongelinc

- 4537 wale *fehlt H.* 4538 wolde dar *G*, wolde *h.* 4539
it *h.* vele] aim *w.* 4540 Do *h.* engegene] wider *GBMw.*
erloschen B, gewere *G*. 4541 aller beste *HBMw*, aller
gedoen *fehlt H.* 4543 rîden *verloschen B.* 4545
a. den urloub *h.* 4548 Do zu *hE.* 4549 Twentich]
h. 4550 Irwelte *EH.* zallen dingen *EH*, zu allem
. Willich zu dem dinge *GBMw.* 4552 vorchtent
der *M.* bougen *h.* 4553 scharpfer *w.* stralen *er-*
z. 4554 *B* 64, *a.* U. stralen swert schonen *m.* *H.*
ve Vers *erloschen B*, ebenso *v.* 55. 4555 vele *fehlt*
r w. 4556 de hiute *B* (*d. Anfang* *erloschen*).
w. 4557 *h* 97, *b.* Die waren *EH.* schaff vare gra
sgevar *w.* 4558 *M* 76, *a.* Dio geleiten wisten (*g.* si
sic) *GhEH.* da *hE*, ach dar *w.* 4559 wec wol *k.*
30 Da *hEHw.* wildes gnug *f.* *EH.* 4561 *G* 64, *a.*
n Rubricator ist ein *n* vorgeschrieben).

de was vele wale tam,
 skône ende lussam,
 grôt ende wale gehoren.
 50 dar ave quam mekel toren.
 he was wale tien jâr alt.
 onder wîlen gienc er in den walt
 weiden met den wilde
 des dages út an't gevilde
 595 end quam des âvonds weder te hûs.
 end als der hêre Tÿrus
 over sînen disc gesat,
 der hert diende em also er at.
 over sîn houvêet vorne
 600 kleifte man an sîne horne
 kersen die branden,
 die sînen side erkanden,
 want man dâ vane gesach.
 ich segge û, wes he mâre plach,
 4605 des hem der hêre wiste danc:
 he richte sich op sô he dranc.
 he was gelêret den sede.
 dâ was den hêren wale mede,
 end die joncfrouwe was es frô.
 4610 des selven dages quam et alsô:
 — dat was sîn onsâlicheit —
 doe Ascânjus bîrsen reit,

4587 Das was *h*, eynen herz der was *G*. 4588 Skône
 sehen *B*. vil lobesam *h*. 4589 und schone horn *h*. 4590
 abe *E*, dan abe *M*, dannen *G*. quam] quam vil *GBMw*.
 4591 Etwen gieng er *w*, er gienc dicke *G*. 4592 Weiden
 sehen *B*. gewilde *w*. 4593 út fehlt *hEHMw*. in daz *Gw*,
 ein *h*. 4594 *M* 76, *b*. ze abent *BM*, nachts *w*. weder
E. in daz huz *BM*. 4595 also *h*, so *w*. zyrus *hH*,
BMw. 4596 *G* 64, *b*. Over erloschen in *B*, obe *Mw*.
BMw. 4597 also *hH*, so *w*. 4598 *Grosse Initiale*
h. vorne *B*, das Uebrige erloschen. vorn *H*. 4599
 ime an sine *B*, der Anfang erloschen. an] im an *Mw*.
EH gehorne *hEH*. 4600 Kersen erloschen *B*. die da
w. 4601 *B* 64, *b*. sine *EH*. siten *h*. enchante *M*. 4602
 rom g. *B*. 4603 *w* 38, *b*. wz er *h*. mêre] noch *GEH*, nit
 4604 *h* 98, *b*. wiste] sait *w*. 4605 die site *hEH*. 4606
BMw. 4607 so *GMw*. 4608 was fehlt *h*. 4609
hE. asch. *M*.

- als ir dâ vore hât vernomen,
 doe was der hert ût komen
 4615 toe andern dieren
 met wilden herten vieren
 eines morgenes vroe.
 doe reit Ascânus dar toe
 met sînen weidegsellen.
 4620 die bogen hiet he stellen,
 dâ sî dat wilt fonden.
 die dâ skieten konden,
 die giengen toe den boumen stân.
 der jonge Troiân
 4625 bî einen boume er stânde bleif
 end geskoop, dat man dat wilt drei
 Doe wart dat wilt sô gedreven:
 dâ Ascânus was beleven
 bî einen boum stânde,
 4630 doe quam toe hem gânde
 der hert, de dâ was tam,
 end als he hem sô nâ quam,
 dat hen selven des dochte,
 dat he hen skieten mochte,
 4635 doe râmde er hem der sîden.

.
 flo,

4613 Also ir do *h.* dâ fehlt *w.* 4614 ût] hin
 dar uz *hEH.* 4615 and. schönen di. *w.* 4616
h. h. Danach in *h* Bild No. 27 mit Ueberschrift,
 99, a Bild No. 28 mit Ueberschrift. vil fru *M.* 4
Initiale in H. 4618 Reyt *h.* 4619 weitges. *M.*
h. 4620 bougen *h.* 4621 Daz si *M.* 4622
 4624 Ascanus der alle. jonge fehlt *w.* 4625 *h* 99,
h. stan *w.*, fehlt *H.* 4626 schuf *BGMw.* 46
hEH. 4628 Do *G.* 4629 An *BMw.*, hinder *E*
 gestanden *BMw.* gestân: gegân *Ettmüller.* 463
 gegangen *BMw.* 4631 dâ fehlt *h.* 4632 *M*
Gh. nahen *BM.* 4633 *G* 65, a. hen] er *w.* selb
IIw. des fehlt *EHBMw.*, daz *G.* beduchte *EH*, gedoch
 er es geschossen *h.* 4635 Da *G.* er siner site *h.*
 Daz wilt daz (daz fehlt *Gw*) schiet sich witen Daz d
 vreisliche vlouch *GBMw.*, er begonde naher ritten (
 in *EH*: in den selbin zeiten Er begonde naher rit
 wolder nuwet [nit *H*] biten) Der hirtz schnell
 floch *hEH.*

den bogen he manlike tō.
 der tame hert de was grōt.
 4640 dorch den lîf he hen skôt
 ein wênich hinder den boech,
 dat he die strâle dannen droech.
 dat bloet starke út flôt,
 want die woude was grōt.

645 Doe he den hert hade gewont,
 den bracken liet he sân te stont
 end skupde sî an die vart.
 mekel froude dâ wart

4650 ende spel harde goet,
 doe sî bestonken dat bloet,
 dâ sî't vonden an dat gras.
 der hert de dâ wont was,
 doe he der wonden ontsoef,
 balde he sich dannen hoof

4655 toe der vesten hene weder
 ende viel dôt dar neder,
 dat he dar in niet volle enquam.

doe der wert dat vernam
 end sîn dochter die maget,

4660 doe wart dâ vele geklaget.
 die sone et ouch vernâmen.
 do si alle dare quâmen

4639 fehlt *M.* de fehlt *w.* 4640 fehlt *M.* 4641 *w* 38, d.
 4642 Do er *h.* den stral *w.* dannoch tr. *BM.* 4643
 4644 *G.* sterklich von im fl. *w.* vaste usz gosz *h.* 4644
 4645 *G.* wunde die was *hEB.* 4645 Keine grosse Initiale in
 4646 Die *GEH.* he] man *EH.* sa *B,* da *hEHM,* fehlt *w.*
 4647 schufte *hB,* schift *w,* schuf *EHM,* wisete *G.* sî] in *Bw.*
 4648 do *II.* 4649 Vñ dz sp. *w.* spiles genug *h.*
 4650 *h* 100, a. *B* 64, c. Die sie *E,* da er *w.* bestunden *EH,*
 4651 *m*chtent *h,* schmackt *w.* 4651 Dâ sî't] da sy *h,* daz sie
 4652 Da ez viel an *BMw.* an dem gr. *hH.* 4652 da zam
 4653 *hEH.* 4653 entschuf *h,* enschup *BM,* entpfât *w.* 4654
 4655 want *w.* 4655 vestene *EH.* 4656 Ende fehlt *w.* toter
 4657 a. der *HB,* da vor *G.* 4657 dar in nicht wol *G,* da
 4658 vol en *E,* da nit volle in *H,* nit volle dar *h.* entquam *G,*
 4659 m *h,* quam *BM.* 4658 *H* 149, d. Do daz der w. v. *h.*
 4660 Da *GH.* do sere geklaget *G,* da sere bekl. *h.* Es ward
 4661 o verkl. *w.* 4661 s. dare quamen *EH.* 4662 alle da *M,*
 4663 alle *h.* Do s. daz vernamen *EH.*

- end sî hen dôot vonden
 end sî út der wonden
 4665 dat bloet flieten sâgen
 end sî wolden frâgen,
 we dat mochte hân gedân,
 doe quam der jonge Troiân
 Ascânius dar toe gerant.
 4670 over den herte he sî vant,
 die onkondigen diet.
 si'n vernâmen sînre reden niet.
 here rede er ouch niet vernam.
 er enwiste niet, dat he was tam.
 4675 ouch enkonde ers niet gefrâgen.
 doe sî hen komen sâgen,
 de heren hert hadde erslagen,
 ende sî hen hörden jagen
 frôlike met dat horen,
 4680 dat was hen allen toren.
 in dat hûs sî weder giengen.
 her wâpen sî geviengen,
 swert, bogen ende spere.
 sî hadden mekel gere,
 4685 dat sî hen te dôde sloegen,
 ê sî hem ichtes toe gewoegen.
 do bestondens hen met onfreden,

4663 toten *M.* sî fehlt *EH.* 4664 auz den *M.*
G. 4665 diezen *M.*, .iezen *B.*, der erste Buchste
 gesahen *E.* Sahen die bl. fl. *H.* 4666 Do w. sie
 4667 hân fehlt *h.* das hett get. *w.* 4669 der z. *E.*
 76, d. Obe *h.*, bi *GBMw.* her do v. *G.* 4671 *G.*
 kundigiv *B.*, unkunden *h.*, unchunde *M.* 4672 Die (*GhHw.* vernam *M.* 4673 envernam *E.* 4674
 wiste *G.* niet] ouch nicht *h.* he] der herz *GE*, rz
 4675 er sie *GBMw.*, er es *hEH.* fragen *B.* 4676
h. gesahen *EH.* 4677 Dern iren *h.*, der in
 d'slagen *H.* 4678 *w* 39, a. Do sy *h.* 4679 mit
alle. 4680 Do was *BMw.* wart *h.* zorne *alle ausser*
 gewefene *EH.* sy bev. *w.*, sy do enpf. *h.* 4683 bo
Mw. und schilt *B.* 4684 michile *B.* 4685 *E*
 ze tode in *E.* ersluogen *hEH* (=). 4686 hem]
G. toe fehlt *Gh.* 4687 So *H.* Sy bestunden sy
 vnrecht *w.*

- 690 *doe wart doe ein sîn Troiân
dorch den lîf geskoten.
dat haddê he's genoten,
dat he dâ dôt lach.*
 695 *doe dat Ascânus gesach,
dat man sîne lûde sloech,
doe wart he tornich genoech.*
 4700 *Doe misseviel hem dat dinc.
he was ein snel jongelinc.
den bogen hadd er gespannen.
he sprac te sînen mannen,
of sî hem helpen wolden,
der dôde worde vergolden.
ê danne er quâme dane.
eine skarpe strâle satte er ane*
 4705 *end rac sînn weideman genoech:
Tyrûses son er ersloech,
de der eldeste was,
dat he niemer genas
noch niemer mêre wort gesprac.*
 4710 *die gietâder he'm tebrak,
dat he dôt viel an den graven.*

4688 sy in setzetent *hEH* (\approx), sie im gesageten *BM*. die
 de *BM*. E sy sein red recht *w*. 4689 vmbe sie ez heten
 . *BMw*. 4690 da *G*, fehlt *BMw*. einer *M*. aim seim tr.
 ein troian *hEH*, ein sin man *G*. 4692 Des *w*. er desz
 Der hette es g. *hE*. 4693 do *h*. da schiere tot *GEH*.
 M geschach *h*, ersach *w*. 4695 sin *h*. 4697 *H* 150, a.
 nach *B* 65 u. 66 mit Bildern. 3698 schnelle *E*, sneller *h*.
 10 *h* 101, a. h. er in ge. *h*. 4700 *Vñ* sp. *w*. 4702 tot
 w. 4703 dannen *hH*, er dañ *w*. 4704 Einen scharffen
 stralen *HM*, stral *G*. sant er *E*. annen *h*. Ein starken stral
 er an *w*. 4705 Er rach *h*. weidemann genoech] weide-
 or *GBMw*. 4706 Tyrus *G*, cyrus *BM*, zyrus *h*, genuc *H*.
 s *H*. er] er einen *EH*. erschoz *BMw*, schoz *G*. 4707 *G* 66, a.
 re *hEH*. 5708 *M* 77, a. nyme *h*, nit me *w*, mer niht
 [, nicht *EH*. negenas *GE*. 4709 fehlt *G*. noch niemer
 t w, noch enkein (niekein *EH*) wort *hEH*. entsprach *hEH*,
 rach *Mw*. 4710 fehlt *G*. he fehlt *E*. traf *BMw*. 4711
 len *EHBMw*. Vnd viel an den graben tot *G*.

dâ quam mekel leit ave.

- Doe des der broeder wart gewa
manlike trat he dare
4715 te den hêren Ascâne:
he râmde sîn te slâne
in dat houvê met den swerde,
niwan dat hen dat generde,
dat he wale gereden was.
4720 dat halp hem, dat he genas
ende dannen quam gesont,
want der jene te foete stont.
er enmocht sîn niet erspringen.
die ros hiet he brengen
4725 hem end sînen mannen,
end kêrden sân dannen,
die fremeden birsâre.
end als die borgâre
op here ros quâmen,
4730 — her skilde sî nâmen
end here spere end here bogen —
doe wârñ die jene vore getogen,
die hen den frunt haden benomen
end wârñ op einen fels komen.
4735 al dare volgden sî hen nâ,
end di jene werden sich dâ,

4712 Do *hH*. vil michel *H*. laide *w*. Dar ab
michel not *G*. 4713 Do daz *G*. der] die *BM*, si
h. wurden *BMw*. 4714 traten si *Mw*, ranten sie
w 39, b. ascanie *hEBMw* (asch. *M*), ascanien *H*. 4
BMw. rampten *B*, farten *w*. slahen *H*. 4717 An
4718 Wan *Mh*. hen dat] in da *G*, in *BMw*. ernerte *B*
Der er *h*. 4722 W. jenre *B*, w. jener *M*, wanc
wâññe wenn er *h*. ze fuozen *BMw*, zu fusz zu *h*. g
4723 sîn] in *BMw*. entpringen *h*, ersprengen *w*. 4
sie br. *BMw*. 4725 25 u. 26 fehlen *hEH*. 4
sie d. *G*. sân] so *w*. 4727 Der vremde *hEH*. 4728
alle *hw*. 4729 Uf diu r. *BM*, und di r. *H*. r. sy k
sie do n. *BMw*. 4731 Ende *fehlt G*, beide *h*.
4732 Da *G*. vore] hin *w*. gevlogen *G*. 4733 gi
4734 uf ein vels *BM*, ein felt *E*, einen stein *G*.
G (*grosse Initiale*) und *hw*. volgeteme *H*. sî hen] s
sime *H*. 4736 Und die j. *E*] jene die übr. irwer

- 4740 went Ascānius gesande
 einen boden van den lande
 te sīnen vader, dā he was.
 doe klaget der hēre Ênēas,
 dat he'n dā hene rīden liet.
 hondert ridder he hiet
 dā hene varen balde
 4745 met gewāpen te walde
 end hiet sī balde rīden.
 in den selven tīden
 wārn sī vele nā dôt.
 sī leden angest ende nôt,
 dat sī den līf nerden.
 4750 iedoch sī sich werden,
 went hen die helpe quam,
 hondert ridder lussam,
 ein wale gewāpende skare.
 doe sī her worden geware,
 4755 doe worden sī vele frô,
 da si op den steine stonden hô.
 lief was hen die māre.
 aver die borgāre
 end die van den lande,
 4760 die lieten die skande
 end den skaden hene gān,
 allet dat hen was gedāu:

4737 Wan *EHM*, wande *B*, unz *h*, biz *G*, dannen *w*.
 108 *h* 150, *b*. 4739 do *GhH*. 4740 der *fehlt hEHw*.
fehlt EH. 4741 in dar riten hiesz *h*. 4742 *E* 22, *a*.
 iundert *G*. ridder *fehlt EH*. er do liesz *h*, da hiez riten
h. 4743 *fehlt H*. riten balde *Ew*, balde ritten *h*.
fehlt h. zu dem *w*. *EHw*. 4745 *G* 66, *b*. *M* 77, *b*.
h. sie harte *r*. *G*. 4747 sie noch vil *t*. *h*. 4749 ge-
n GEHB, ernerten *Mw*. 4750 erwerten *GBMw*. 4751
EB, wan *HMw*, untz *h*, biz *G*. 4752 Driu *h*. *GBM*
w). lustsam *GH*. 4853 *h* 102, *a*. Eine *GE*. *Danach*
c u. d, 40, *a u. b* mit *Bildern*. 4754 *w* 40, *c*. 4755
 waren sie *EH*. vele] er vil *E*. 4756 Do *Gh*, dāz *H*.
r h uff eime steine *h*, uf dem berge *G*. hô] do *w*.
 dāz *m*. *EHBmw*. Den was es ein liep mere *h*. 4758
h. 4760 *l*. da die *w*. *l*. sie stande *H*. 4762 Und
Mw. hen *fehlt h*.

- sî kêrden alle dannen,
 der hêre met den mannen.
 4765 sî flouwen vele balde
 sommige te walde,
 sommige in die borch weder,
 end di jene fûren her neder.
 swat sôs er mochten ervaren,
 4770 her engenas nehein baren.
 Doe dreven sî die geste
 weder in die veste,
 want sî hadden onheil.
 herre lûde was ein mekel deil
 4775 fûterhalf der borch beleven,
 do di andern worden in gedreven,
 beide wont ende erslagen.
 sommige lieten sich jagen,
 achter walde here end dare.
 4780 doe erbeitte die skare
 vor die borch te voete.
 sî hadden goede moete.
 doe hedde Tÿrus
 gerne erwert sîn hûs.
 4785 dat liet he wale skîn.
 des enmochte aver niwet sîn:
 sîn helpe was te kleine.

4763 Die *BM*, und *Gw*. 4764 Die herren
 sinen mannen *G*. 4765 Die *E*. 4766 Sum
 (sumelich *h*). zu dē walde *EH*. 4767 Sumeliche
 sumeliche *EH*, sy *h*, fehlt *w*. 4768 Und die j
 geste *G*. her] hin *Gw*. 4769 Swat fehlt *w*. sô f
 4770 Der *GhEH*, dez *M*. genas *GHM*, ein genas
 nie dehein *M*. baren] muter barn *G*. 4772 die
w. 4773 *h*. gros vnh. *w*. 4775 Uz der *Gw*.
 4776 Do fehlt *EHw*. die ander *B*, sy jene *h*. ware
h. in] drin *w*. triben *hB*. 4777 Bide gewunt *G*.
 102, b. *H* 150, c. Sumeliche alle (sumeclichen *h*).
 sich *G*. 4779 After lande *hM*. here] hin *Bw*. v
 4782 *M* 77, c. *h*. es g. *h*. 4783 cyrus *B*, cirus *M*
 tyrus *EhHw* (zyrus *h*, cyrus *H*). 4784 bewert l
H. 4785 D. tet her *G*. vil wol *BM*. schinen.
 Daz *Gw*, es *h*. niwet] ander rat *E*, ander nit
 Wan syne *G*.

790 sî worpen grôte steine
 end skoten vaste met den bogen.
 di valporten haddens op getogen
 end giengen te were stân.
 die geste hietens ave gân,
 of si den lîf wolden generen,
 end sî wânden sich erweren.
 795 dat enhalp aver niet ein bast,
 wand dat hûs enwas niet vast.
 sî giengen drin met gewalt.
 der hêre Tÿrus ontgalt
 er enwiste selve wes.

1800 harde rouwich was he des,
 dat he sînen son hade verloren
 end die hêren heren toren
 an hem sô sêre râken
 end hem sîn hûs brâken:
 4805 dat was hem ein ovel rât.
 sî nâmen her wiltbrât,
 t' Albâne sî et sanden.
 dat hûs sî verbranden.

Doe die veste was verbrant,
 4810 doe randens over al dat lant.
 grôten rouf sî nâmen.
 swat sî ane quâmen,
 dat was allet verloren,
 vie, fleisc ende koren,

4788 grôte] die *EH*, vaste über groze übergeschrieben *B*.
 4789 vaste] sere *G*, vaste über durchstrich. groze *B*. 4790
 4791 Sy
 4792 *w* 40, *d*. Und die *EH*. gesten *E*.
 4793 neren *h*, erneren *M*. 4794 *G* 67, *c*.
 4795 aver fehlt *hEH* (\approx). *D*. kam
 4796 diu burc *BMw*. was *hHM*. un-
 4797 *E* 22, *b*. giegen *B*. dar in *GhEH*. 4798 cirus *M*,
 4799 Vnd enw. *w*. selber *G*, nit *w*.
 4802 Und daz die *h*. *G*. 4803 *h* 103, *a*. so
 4804 brachen *hB*] zubrachten die übrigen (ze-, zer-).
 4805 sî] sie gar *hEH*, sie al *G*, sie im *w*. Danach in *h* Bild
 4809 *h* 103, *b*. vesten *hH*. wart
 4810 furen si *BMw*. allis *h*. 4812 Das *h*, und
 4814 Win fleisch *BMw*.

- 40 harde halp he klagen,
 dat he dat hûs hade verbrant,
 end sî over al dat lant
 den rouf hadden genomen.
 he was te Laurente komen
 15 ende hadde gesant
 nâ den vorsten in dat lant
 end segede en die mâre
 end nam die borgâre,
 die hem mochten gefromen.
 50 die vorsten hadde er ouch genomen
 end menegen helet lussam,
 met den he vor den koninc quam.

- Den dat leit was gedân,
 die hiet he met hem stân.
 1855 vaste er here rede sprac
 end klagede dat ongemac,
 dat hen dâ gedân was:
 „dat der hêre Ênêas
 sô wale hie wart ontvangen,
 4860 dat es te leide ergangen
 ons end onsen holden.
 des hât sêre ontgolden
 der edele man Tÿrus,
 deme tebroken es sîn hûs
 4865 end sîn son dâ leget dôt.
 des enwâr nehein nôt,

4840 Ser *w.* he] her daz *G*, er es in *h*, erz ime *BMw.*
 4841 D. sie daz hus heten v. *Gh.* 4842 alle daz *G*, allie
 s *h*, allez *BMw.* 4843 *B* 68, *a.* 43 u. 44 umgestellt *BMw.*
 4844 Do was er zu *h*, waren zu *w.*
 4845 heten *BMw*, hetten ouch do *w.* h. botten ges. *E*, botten
 4846 N. den herren in *hBMw*.
 4847 die *h*, daz die übrigen (so stets). 4848 nam fehlt *h*.
 4849 ouch fehlt *EHw*, ouch zu ir *h*. 4850 *G* 68, *a.* das
 4851 *hBMw*. 4852 bi ime *EHBMw*, da bi ime *G*. 4853
 4854 *a.* *M* 78, *a.* dat] ir *M*. 4855 ime da *BM*. 4856
 4857 *c.* Er sprach daz alle (daz fehlt *w*). 4858 hie was
 4859 *h* 104, *b.* ist ubele erg. *EH*. 4860 Unsen
 4861 und u. *h.* *EH*. 4862 Das *GH*. *h.* unsanfte e. *h*.
 4863 edel *M.* cyrus *HBM*, zyrus *h*. 4864 Dem sie zebrachen
 4865 *h.* *EH*. 4866 sine sune d. ligent t. *EH*. dâ fehlt *w*.
 Daz *Gh*.

dat si onse lûde hân erslagen,
ich geskape, dat si ouch' moeten klagen
in vele korten tiden.

swat ich her mach beriden,
et wert hen te rouwen.

solden si borge bouwen
met gewalt in desen lande,
dat wâre ein mekel skande.

Doe sprac der koninc Lâtîn:

„der reden mocht lichte gnoech sîn,
dat lof es an den werken.

de't rechte kan gemerken,
ir sît te verre drane komen,
wand ich hân dat wale vernomen,
dat der hêre Ênêas

selve dâ niet enwas,
dâ dat ovel wart gedân,
end weit dat wale âne wân,
dat et van ongelucke quam.

et was hem leit, doe he't vernam:
he verdreif, die't gerieden.

ouch wele he gerne bieden
êrhachte soene.

dat stêt hem wale te doene;
ouch ensal he't niwet lâten.

woldt ir ûch gemâten
omb die rede edeswat,

dat gevele mir bat.

4893 *M* 78, *b*. Umb das sy *h*. 4894 schaffe *M*. dat] in
HE. daz sie muzen ouch *G*, ouch daz sie m. *E*, daz s. m.
BM. Ich tun dz sy müsant cl. *w*. 4895 *H* 151, *b*. 4896 Swaz
G. ich mag *h*. 4897 wirt sy gerwen *w*. 4898 Sullen *G*.
hie burge *h*. 4899 gewalte *II*. 4900 ein] uns ein *h*, ein
E. 4902 Die *w*. mac *GBw*. lichte fehlt *h*, niht *M*.
4 Der das r. *h*. 4905 dar an *ChEH*. 4906 *w* 41, *c*.
han ich *w*. 4908 Selber *G*. nine was *B*, inne *w*. *M*.
9 Do *H*. ubele *h*. was *BM*. 4910 *h* 105, *b*. Ich weiz *EH*.
2 da *M*. 4913 *E* 22, *d*. Vnd vortreib *G*. die't] die diez
EH. 4914 gerne fehlt *h*. gebieten *II*. 4915 Eheftigen
w. 4916 tunde *h*. 4917 Ouch sal *G*. ers nit *H*.
3 Woldir *EH*, woldet ir *GBMw*, wellent aber ir *h*. mazen
M. 4919 etwaz *EHh*.

he klagede et sinen mannen
 end gienc met torne dannen
 end met onminnen
 hene ter koninginnen.

Do er in die kemenâde gienc,
 minnelike hen ontvienc
 die koninginne rike.

vele getogenlike
 gnâde he her dâ weder.
 sî hiet hen sitten neder.
 doe he bî her gesat,
 sinre reden he niet vergat,
 Turnus der edele vorste:
 „frouwe, of ich gedorste,
 ich wolde û van den koninge klagen,
 dat he dat laster wele verdragen,
 dat Ênêas der Troiân
 heme end û hât gedân
 ende ons andern allen.
 wem mocht dat wale gevallen?
 he spreket dâ wonderlike toe.
 swie bôslîke he doe,
 ich enwele et, weit got, niet verdolen,
 want he hât mir bevolen
 sîn lant end sîn rike.
 swie he mir nu geswike

Jnd vur in z. *EH*. 4945 Und ouch m. *w*. minnen
 onminnen *EH*. 4947 kamer *w*. 4948 hen] sy
 4950 Vnd vil *w*. 4951 He gn. ir *w*. *E*, er gn.
 4952 Und sie *H*. neder] bi ir nider *GBM*, by sich
 4953 ir nider gesas *w*. 4954 Syne *Gw*. er
G. envergaz *E*. Nach v. 54 in *BMw*: Turnus der
 ewizzenliche (gezogenleiche *w*). 4955 Turnus der
 er was ein edel *BMw*. 4956 Er sprach frowe
 er sprach *G*. torste *G*. 4957 So wolde ich uch
 Do er d. l. hatte vertr. *h*. 4960 *h* 106, b. Frowe
 4961 *M* 78, d. 4962 wale fehlt *HM*. 4963
 r *BM*, dir *w*, fehlt *II*. wunderlich *G*, wunderlichen
 zu *H*. 4964 böschlichen *h*, boslich so *G*. er nun
 4965 wiez got *E*. dolen *h*. 4966 Wanne der *h*.
 x mich *EH*, wer mir *h*. nu fehlt *EHGBw*. be-
 w.

et wâre skande ende spot.“
 „frouwe, dat vergelde û got,“
 sprac der helet lussam.
 orlof he doe nam
 toe der koninginnen.

doe skieden sî met minnen.

Doe dat alsô gedân was
 end sich der hêre Ênéas
 vaste satte te were,
 doe quam Turnûses here

beide te rosse end te voete,
 alsô wir't û seggen moeten.
 des wart erweget al dat laut,
 want he hadde sich besant
 verre ende wîden.

sî quâmen in allen sîden
 toe Laurente toe gevaren
 met vele mekelen skaren
 dat lant te berge end te dale.

des heres was ein grôt tale,
 als ich et an den boeken las.
 hondert dûsont her was
 end viertich dûsont dar toe.
 wale ontvienc he sî doe,
 Turnus der hêre.

he bôt hen mekel êre,

995 *Statt dessen in G:* In dyme eigenen lande Daz were
 groze schande Dar zu schade vnde spot, *der letzte Vers*
 1, a. 4998 *M* 79, a. da von ir nam *w.* 5000 Doe
w. Sy schieden *h.* sî] si sich *BMw*, sich *h.* 5001
 ctio IV *E.* 5003 Vaste sich sazte z. *w.* *M*, vast richt
w. zu gewer *G.* 5004 turnus *G.* 5005 Beide *fehlt*
Mw. ros *B.* vusen *GBM*, fusz *h.* 5006 Also *EHBM.* wir uch
 uch rechte *h.* wir ez *BMw.* musz *h.* 5007 Daz *Gh.*
 az *HhB*, dz gantz *w.* 5009 Verren *G.* 5010 zu allen
 ziten *HB.* 5011 Gen lau. *w.* lau. ge. *h.* 5012 *h*
H 152, a. 5014 *w* 42, b. was *fehlt hBMw.* ein
H, nichein *G*, weisz ich wol die *h.* 5015 Also *hB.*
 den buchern *G*, dem buche *hw.* 5016 der was *Gh.*
 ind *fehlt M.* do zu *h*, dazu *M*, dar no *w.* 5018 he
hEB. 5019 der mere *G.* 5020 Der *EH*, *fehlt w.*
 im *G.* grose *w.*

- he hadde sich gesondert
 5045 van den anderen skaren.
 Aventînus quam nâ hem gevaren,
 des hêren Hercûles son;
 he wolde ridderskap dâ doen,
 Aventînus der mâre.
 5050 man seget ons, dat he wâre
 hovesc ende êrhacht,
 koene ende wârhacht.
 he was Turnô vele trût.
 he hadde eines lêwen hût
 5055 gemaket t'einen skilde,
 der jonge helet milde.
 dorch die skulde plach he des,
 dat sîn vader Hercules
 einen lêwen ersloech
 5060 end anders wonders dede genoech.
 des weit man wale die wârheit.
 den hêren was die fromecheit
 van sînen vader wale geslacht.
 dūsont ridder hadde er bracht
 5065 sonder skutten end foethere.
 he wonde bî den westermere.
 Nâ Aventînô doe quam
 ein hêre vele lussam,
 ein hertoge van Prênestîne.
 5070 ein mekel menege was der sînen:
 dūsont ridder hêrlîke

5044 h. sy usz g. h. besundert w. 5046 Avencius GhH.
 do noch h. hem fehlt w. varn M. 5047 48—50 incl.
 B. Der herc. h. 5049 Avencius GHw. Durch turnises
 5050 ons fehlt G. 5051 H 152, b. Gehocht und w.
 w 42, c. werhaft G. 5053 Herren turno h. 5054
 nd EHBmw. leons w. 5055 ze sinem BMw. 5056
 geling m. h. 5058 Wand sin EH. ercules h. 5059 leo
 s G, er ersl. h. 5060 dede] tet er h, te G, fehlt BMw.
 daz G. 5062 Eme was EH. 5063 wale] an h. 5064
 wole E, her dar G. 5065 h 108, b. 5066 Er
 bei M. west'n B (das r von späterer Hand), westen M.
 † 71, a. aventine B. doe fehlt EII. 5068 lobesam G.
 Der h. EHBmw. predestine EH. 5070 Michel G,
 . der syne Gh, die sine EHBm, daz sine w.

- fürde der hertoge rike
 wal gewâpent ende wale berâden,
 die skône ridderskap dâden
 5075 end wale vechten konden,
 doe sî sichs onderwonden,
 end sich wale werden
 met speren end met swerden.
 Doe quam ein hêre dar nâ,
 5080 de wale wart ontvangen dâ,
 der marcgrâve van Pallante.
 dūsont ridder sonder sarjante
 end sonder skutten brachte er dare
 te storme harde wale gare.
 5085 Dar nâ quam Mesâpus.
 dem hade sîn vader Neptûnus
 dūsont ridder gesant
 met gewâpen, die he dâ vant.
 he was koninc van den mere.
 5090 harde beskoude man sîn here,
 doe he toe Laurente quam.
 here ros wârn lussam,
 snelle end vele goede,
 van einre slachte stoeden,
 5095 die dâ wonen in den mere.
 er end allet sîn here
 hadden solike vârfis.

5072 *M* 79, c. Brachte *h*. 5073 bewaf. *w*. und ber. *E*
 5075 *B* 71, c. 5076 So *w*. sich sin u. *h*, sich u. *w*.
 Vnd die sich *Mw*. biwerden *w*. 5078 spere *G*, schilden
 5079 5079—84 incl. fehlt *h*. Da *G*. 5080 *E* 23, c.
 margrave *Bw*, grave *M*. 5082 sargiante *H*. 5083
 hundert sch. *BMw*. gab er dar *w*. dare *erloschen* in *B*.
 st. wol dar *w*. 5085 Keine grosse Initiale in *G*. 5086
 vader fehlt *BM*, der her *w*. 5087 Sin vater tusent (an
w) *BMw*. ridder fehlt *w*. r. dare g. *EH*. 5088 wapen
 er do *h*. Mit gewafenter hant *BMw*. 5089 was ain
 5090 *H* 152, c. Vil wol be. *h*. 5091 *w* 42, d. Do her kegen
 5093 Snel *alle*. vñ darzu g. *w*. guot *alle*. 5094 slachte
 seltesener *h*. stuot *alle* (tut *H*). 5095 wont *GhBMw*, *w*
H, woneten *E*. an *h*, bi *EH*. 5096 Er fehlt *h*. alk
 5097 *h* 109, a. *H*. selich farwe gris *w*, *h*. also solliche
h, rieten ros also getan *G*, *h*. ros vil wol gevare *EH*.

si enleveden aver neheine wîs
 langer danne vier jâr.

100 dat weten wir wale vor wâr,
 die et van den boeken haven.
 die moeder, die sî dragen,
 die ontvân sî van den winde
 an des meres onden.

105 van den rossen ende van den volen —
 dat es genoeg onverholen —
 enkomet niemer nehein frocht.
 wâre et niet ein ontocht,
 ich gedûde et ie bat.

5110 nu lâte ich et ombe dat,
 dat ich et beskône mede.
 et es ein onhovesc sede,
 dat man der tochte niet engert.

5115 sî wâren meneger marke wert,
 mochten sî leven tien jâr.
 nu wete wir dat wale vor wâr,
 die die boech hân gelesen,
 dat des niwet mach wesen.

Do quam Claudius der wale gedâne,
 5120 he was hêre der Fabiâne.
 dar nâ quam die Barbârîne,

5098 Sine lebent *M.* aver *fehlt H.* in kain wis *w*, niet
EH. Wanne das ir enkeines wert *h*, daz sult ir wizzen
 wan *G.* 5099 viere *H.* Sie lebeten nicht wan v. j. *G.*
 Das wellent die wissen v. w. *h*, d. welent die (sagent
)wissen v. w. *Bw*, die weisen wellent fur war *M.* 5101
 -18 *fehlen EH.* von dem buche *h.* haven] sagen *GBMw*,
 gelesen *h.* 5102 Das des die ir muter sullent wesen *h.*
 Sie *B*, *fehlt w.* den winden *G.* 5104 *G* 71, b. des
 ens *h.* enden *GEH*, ende *hBMw*. 5105 5—18 *fehlt G.*
 1 6 in *BMw* umgestellt. vñ daz volen *w*. 5106 gnug *w*,
 gem *h.* verholn *h.* 5107 Nu enk. *h.* 5108 Enware
 a *hw*] *fehlt BM.* 5109 *M* 79, d. geduchte *B*, duchte
] wol *BMw*. 5110 es aber umb *h.* 5111 et *fehlt*
 . b. der m. *Bw*, b. da m. *M.* 5113 Da man *w.* der
 . *h.* die zucht *w.* nyme g. *h.* nine g. *B.* 5114 Die rosz
 nt *h.* 5116 dat *fehlt w.* Das wissent wol *h.* 5118
 daz *w.* nicht mochte *B*, enmag nicht *h.* 5119 Claidius
 daidius *w*, kalandius *h.* der *fehlt w.* 5120 Der was *w.*
 sabiane *BMw*. 5121 *B* 72, a. kamen *hEHB.*

die Pulloise end die Lâtîne,
 di van Naples ende van Salerne,
 van Calabrie end van Volterne,
 5125 die Jenevoise end die Pîsâne,
 die Ungere end die Veneciâne
 end dar toe menich rike man,
 der ich genoemen niet enkan,
 menich helet lussam.

5130 omb dat here, dat dâ quam,
 es ons die tale wale kont:
 seven warve twentich dūsont
 was et, dô et quam te samen.
 solde ich die lant end die namen

5135 noemen al besonder,
 dat wâre ein mekel wonder.

Dat here was lussam,
 dat Turnô toe quam,
 menich ridder gemeit,
 5140 den he hadde sîn leit
 ontboden ende geklaget.
 toe jongest quam ein maget
 dorch Turnûses willen,
 die hiet frou Kamille,

5122 puloise *B*, pillise *w*, pullivse *EH*, piliuse *G*, pilletas
h. vnde dilacine *G*, vñ lat. *w*. 5123 van *fehlt EH*. napels
G, noppels *h*, neaplis *BM*, napoltz *w*. vñ sal. *w*. 5124 vñ
vol. *w*. 5125 Die von noise *G*, von jeneve *h*, die von *genu*
BMw. und von pisane *h*, vñ pi. *w*. 5126 Vñ die *B*, *fehlt B*
ungern *Hw*, jungern *h*. end die] vnde *Gw*, und die von *h*
veneciare *B*. 5127 Und ma. *EH*. reich *GB*. 5128 Des
ich *BM*, den ich *EHw*. nine kan *B*, nit enmac *H*. ich nñ
nennen kan *w*. 5129 Vnd m. *Gw*. m. here l. *h*. 5130 do
H, dare *E*. 5131 *w* 43, *a*. die tale *fehlt EH*. 5132 warb
G, werbe *hEH*, mal *w*. tûsent über durchstrichen. stant *B*
5133 et] ir *h*. do iz do quam *G*, do sy quamen *h*. 5134 vñ
na. *w*. 5135 Zeln *BMw*. alle *GE*, yegeliches *h*. 5137
her daz was *GHBM*. 5138 Turnô toe] turno *B*, dem herren
turno *M*, zu turno *h*, zu turnuse *EH*, turno zu hulffe *Gw*.
5139 vil gemeit *M*. 5140 Denne *G*, dem *hw*. D. hetter &
h. Nach des buches warheit *EH*. 5141 Den er hette inth.
EH. 5142 eine *G*, ein lusso *h*. 5143 43 und 44 *fehlt*
in *G*, sind umgestellt in *h*. Wol durch *H*. turnissis *h*. D. turnus
maget (so) *M*. 5144 hiez frauwe *H* (hiez am Rande mit Ver-
weisungszeichen), hiesz *h*. kamillen *h*.

die koningin van Volcâne,
 ein maget wale gedâne
 verweten ende reine.
 sî was iemer eine
 der skônsten joncfrouwen,
 die ieman mocht beskouwen,
 in allen heren lîve.
 sî was t'einen wîve
 wale gewassen genoech,
 sô nie wîf gedroech
 skônre dochter dan sî was.
 witgele was her dat vas
 end die skeidel vele gerecht.
 dat vorbouvê was her slecht,
 die ouchbrân brûn end niwet breit,
 gewassen âne arbeit.
 skône ougen end wale stânde,
 dat menich man des wânde,
 dat si wâre ein godinne.
 die nase, mont end dat kinne
 dat stont her sô minnelîke,
 dat nieman was sô rîke,
 hen geluste, of he sî gesâge,

ginne *B.* volkare *H*, vulkane *GE*. 5146 *M* 80, a.
 5147 *H* 152, a. Die zwei ersten Buchstaben er-
B. Mit witzten und *h*, lustig u. *w*. 5148 Die *Gh*.
 , a. 5150 *E* 23, d. Die man m. *EH*. geschouwen *h*.
 beiden ersten Buchst. in *B* erloschen. An *M*. 5153
h. 5154 nie kain weib *w*. wib me g. *BM*. giruch
c E, netruc *G*. 5155 *G* 72, a. 5156 der flachs *w*.
 , vnd ir *G*. schetel *G*. gerechte *H*, recht *h*. 5158
H, vil slecht *h*. 5159 ougbrouwen *h*, branen
 nuwet *E*, nit ze *h*. 5160 sunder arb. *EH*. 5161
 scrlich in *B*. 5161—5208 incl. fehlen *w*. Statt dessen:
 in ir dz man solt Wunschen dz man wolt An aim
 1 Es wer an ir enuallen. 5162 *D*. vil manie das
 163 Dat erloschen *B*, fehlt *G*. 5164 Die fehlt *h*,
 erlich in *B*. der munt *EH*, und m. *h*. end fehlt *G*.
h. die kinne *E*. 5165 Dat fehlt *GEH*. stunden *G*.
BMw. sô fehlt *h*. 5166 Daz nie in *B* erloschen.
T, enkein man *h*. enwas *EH*, wart *BM*. 5167
G, daz *BM*. sege *G*. In enmöchte glusten *h*.

si gebârde alse ein jongelinc
 end skoep alle here dinc,
 als sî ein ridder solde sîn.
 her mandel was hermîn,
 5195 dar op ein groene samft,
 dâ sî toe der tit
 inne gienc ende reit.

5200 der sovel was brûn ende breit,
 als ons dat boech seget vor wâr.
 met einen borden waser dat hâr
 wale gewalkieret.

sî was gebalsieret
 alse ein ridder lussam.
 her enmochte nieman wesen gram,
 5205 de sî rechte besach.

neheines werkes sî enplach,
 dat wîves werc wâre:
 et was her onmâre.

man enmocht sî't niet gelêren.

5210 si enwolde sich niet kêren
 niwan an ridderskap.

grôt was her geselleskap,
 die sî hadde bracht dare,
 megede eine grôte skare,

5215 fîfhondert joncfrouwen.
 die konden helme houwen

5191 *G* 72, b. 5192 sch. selbe ir *BM*. 5193 Sam
 als *HE*, also *G*. 5194 m. der w. *EBM*. harmin *B*.
 Da *B*. gruner *BM*, grunez *H*. 5196 *h* 111, a. Die sy
 o zu *EBM*. 5198 Der zom *G*. 5199 Also uns
 . Das saget das buch vor w. *G*. 5200 *E* 24, a. einen]
G. 5202 Und was *G*, sy selbe was *h*. gebuszlieret
 5203 Also *G*. lobesam *h*. 5204 mochte *G*. nie kein
H, keyn man *G*. 5205 Die sie *EH*. gerechte *h*. ge-
BM, sach *h*. 5206 Neheines] keynnerley *G*. werck sie
plach *G*. 5207 5206 u. 7 in *M* umgestellt. 5209 en-
i] mochtet *GhH*. sis *H*] sy *h*, sy dez *w*, ir *G*. 5210
olde sich keren *G*. 5211 *w* 43, b. Nicht wanne an *h*,
un an *w*, an nicht wan an *EH*, an nicht den an *G*.
brach *B*. hette gefurt *h*, bracht hette *Gw*. Si dare *h* b.
H. 5214 Meide *G*, magede *BM*. ein *h*. 5215 jonc-
en] frowen *h*. 5216 *B* 72, c. helmē *H*, heimide *B*.

- ende skilde steken
 ende spere breken,
 sêre justieren
 5220 end wale pungieren,
die her volgen moesten,
 te rosse end te foete,
 slân met den swerden
 met den, die des gerden.
 5225 Des plach frou Kamille
 end dat was her wille,
 dat sî wâpen droech,
 end was heimlich genoech
 met den riddern allen dach.
 5230 ich segge û, wes sî nachtes plach:
 dâ sî herberge gewan,
 dar enmoeste nie man
 neheine wîs in komen:
 des wart goet ware genomen,
 5235 dat sî des niemer vergat.
 die frouwe dede et ombe dat,
 dorch anders neheinen roem:
 sî wolde heren magedoem
 behalden went an her ende
 5240 sonder alle missewende.

5217 17 und 18 fehlen H, umgestellt in w. Und a
 w. sch. durch st. G. 5218 Und darzu sp. w. 5219
 w, unde B. S. yn stieren G. 5220 h 111, b. M 80, c.
 Gh, turnieren w. 5221 Die her] dâr E. Nu uns a
 h. 5222 ors B, rossen G. fuzen GB. 5223 Und
 5224 die des] sie des B, dy das Gh. begerten G. l
 G. 5226 G 73, a. H 153, b. Vñ waz daz ir w. w.
 gern wa. w. wafine B. 5228 U. sy was h, und v
 BMw. heimeliche H. 5229 ritten B. al den t. EE
 was G. s. des n. GH. 5231 herburge E. 5232
 nie] nie kein GEH, enkein h, dehein BM, kein w.
 Dekeinis h, mit keyner G. wîs fehlt h. in] naher BM,
 5234 gute EB, wol G. 5235 Des sie des G, daz
 des enkeine wîsz v. h. 5236 D. juncfrouwen G. te
 rette E. 5237 Durch andirn BM, anders durch l
 man H. 5238 Das sie welden ir G. daz si iren HE
 Bringen BMw, behilde EH. went fehlt BMw. 5240
 Sunder ane M, ane Ghw. alle fehlt hEHw.

Vernemet sköne hovescheit
 ombe ein pert, dat si reit.
 ein däre toum lach dar ane.
 dat winster ôre end der mane
 5 wâren hem wît alse ein snê.
 et was her over sê
 gesant bi einen môre.
 hem was dat teswe ôre
 end der hals swart alse ein rave.
 50 ich mochte û wonder dar ave
 seggen, of es wâre nôt.
 dat houvê was hem al rôt
 end wale geskapen genoech.
 ein bein rôt end ein boech.
 55 der ander boech was hem vale
 end dat bein hene te dale.
 si mochte et gerne rîden.
 hem gleten an der sîden
 dat hâr alse ein wilde pâwe.
 5260 die eine gope appelgrâwe
 end di ander alse ein lêbart.
 harde et beskouwet wart,
 doe sî't gereden brachte dare.

41 Nu vern. reine ho. *h.* sch. mishait *w.* 5242 Umb
 lert *hEH*, von dem rosse *G.* 5243 *h* 112, *a.* tuwer *G.*
 was der an *h*, z. dar ane lac *H.* 5244 vinster *G.*
 5245 hem fehlt *M.* ein snê *EHw*] der sne die
 5246 *w* 43, *c.* 5248 zeswer *h.* Es fûgt kaim
 5249 als ei rabē *H.*, alz eime raben *E.*, also
 ein aben *h.* 5249—89 inclusive fehlt *w.* Statt dessen:
 teck wz samit Dz wolt sy zu der zit Das es wer
 5250 û fehlt *w.* dar ave] drabe sagen *hEH*.
 vil sagen *G.*, fehlt *hEH*. ob ez ware *B.*, were is *GEH*.
 not *EH*. 5252 al fehlt *h.*, gar *G.* 5253 Vnd
 wol gen. *M.* 5254 Und ein *BM.* rôt fehlt *hEH*.
 24, *b.* Und der *h.* boech fehlt *h.* *b.* der was *E.* 5256
B. *b.* kegen tal *G.* 5257 *M* 80, *d.* 5258 Hem]
 glizeten *Hh*, glitzte *G.* ander siten *EH*, an den *s.* *G.*
 en *BM.*, sine siten *h.* 5259 Und das hor *h.*, fehlt *BM.*
 wilder *GB*, wildiv *M.*, fehlt *hEH*. 5260 eine fehlt *h.*
 , huf *hEH*. was ap. alle. aphelvare *H.* 5261 Rechte
 f. ander lieart *G.* Es was von edeler art *h.* 5262 Hert
 iarte *G.* besehen *hBM*. 5263 Do susz *g.* *h.* brachten *G.*

5265 der tagel was hem ein vare,
 krisp end swart alse ein bech.
 et gienc vel evene en den wech,
 sachte end balde genoech.
 die frouwe et ridderlike droech.

Der sadel, de dar op lach,
 5270 de was, als ich û seggen mach
 vor wâr ende ongelogen:
 hem wâren die sadelbogen
 van helpenbeine,
 gesieret met gesteine,

5275 te mâten enge ende wît.
 die decke was ein samît,
 met goldin nagelen wale beslagen.
 dat pert, dat hen solde dragen,
 des moeste wale geplegen sîn.

5280 die darmgordel sîdîn,
 vaste ende lange,
 end die anevange,
 dâ mans ane gorde,
 dat wâren dûre borden

5285 end dat vorboege
 ein borde vele gefoege,
 genât op einen samît
 — des gelustes toe der tit —
 tweire vingere breit.

5290 dorch Laurente sî reit,
 Kamille die rike,

5264 Das har h. was eyner var. Darnac
 mit Bildern. 5265 B 75, a. Crip h, crusp
 h. 5266 vel fehlt BM. eb. enweg h. 5267
 also h. 5271 71 und 72 fehlt G. end fehlt
 gut von BM, geworcht von G. 5277 gu
 deinen M. Dar uff mit golde wol G. wale fe
 GB. 5278 ross G. 5280 darngurtel
 sîdîn] waren s. GhBM, was s. H, die v
 5282 hantphange H. 5283 Do h. Dar sie
 was ein ture borte hBM. 5285 vorgebt
 G. 5287 an eyn G, an ein ander FH.
 do zu B. 5289 Wer ir vinger breit h.
 do r. h. 5291 Kamilla hEH.

vele behagelike.

die hêren end die frouwen,

die sî wolden skouwen,

sî quâmen toe der strâten.

sî stonden ende sâten,

ten venstern sî lâgen.

al die sî gesâgen,

dochte sî vel wale gedân.

Turnus enmochten niet ontvân

bat danne he dede,

want sî dorch sîne bede

te sînre helpen komen was.

vor Laurente an ein gras,

als man ût der borch reit,

an eine skône wese breit

hadden herberge genomen

here boden, die ê wâren komen

dâ bevoren alle wîle.

vel nâ eine mîle

wârn geslagen here getelt

an die wese bî dat felt.

Do der hêre Turnus gewan

alsô menegen rîken man,

5315 also. ir wale hât vernomen,

end sî tesamene wâren komen,

5292 *h* 113, *a*. Gar *w*. beheliche *G*, hageliche *H*, behaltich-
e *M*, hovesliche *B*, kostliche *w*. 5293 *Grosse Initiale in*

5294 *M* 81, *a*. beschouwen *EH*. 5295 *Sî fehlt G*,
M. zu den st. *hBM*. 5296 Die *G*. 5297 Und in den

sî fehlt Gh. 5298 *sî fehlt h*. sahen *H*. 5299 Die d.

he. duchten *w*. vele *fehlt M*. 5300 Turnusen *H*. mochte

l, der mochte *G*. *si fehlt G*, er *E*. 5301 Bat] was *h*, die

eu bath *G*. danne] wañ *w*. er da t. *w*. 5302 Wanne

l h. seiner *M*. 5303 *G* 74, *a*. Im zu *h*. *w*. 5304 *H*

d. By *l*. *h*. 5305 Also *h*, so *w*. der von späterer Hand

5307 Hetten sy herberg *w*. herburge *E*. genumen über

nnen *B*. 5308 bottent die für *w*. *k*. *h*. die e kumen

h. 5309 Do *G*. bevor *GhB*, bi vor *M*, vor *w*.

ie weil *w*. 5310 Vol na *E*, gar wol *w*. 5311 *E*

5312 *B* 75, *b*. An die weisen *G*, by eyner wîsen *h*.

h, und an das *BMw*. 5313 der hêre *fehlt G*. 5315

h. wale *fehlt w*. 5316 Sy sind zu sam. kom. *w*. kumen

h.

- niemer gehelpet mir dar toe.
 spreket, dat ich't lâte.
 ich hân es gerne mâte
 5345 end wele es gerne ave stân.
 es aver die rede sô gedân,
 dat ir mîn recht erkennet
 end ir ûch des versinnet,
 sô stât mir fromelike bî,
 5350 als ûwer trouwe goet sî.“
 Aver sprac doe Turnus:
 „mîn hêre der koninc Lâtînus
 he wart des te råde,
 dat he sîne gnåde
 5355 toe mir kêrde,
 ende sô êrde
 vor den lûden openlike,
 dat he mir sîn rîke
 met sînre dochter hât gegeven,
 5360 of ich hen mochte overleven,
 dat ich's alles gewielde
 end dat ich behielde
 sîn dochter te wîve;
 end bî sînen lîve
 5365 gaf he mir borge ende lant,

5342 enhelfet *EH*, helffet *G*. 5343 *h* 114, a. *H* 154, a.
 Sprechet ir das *GMEH*. daz iz l. *H*. 5345 Ich wil es *hBM*.
 daz g. *w*. 5346 sô fehlt *w*. 5347 Daz ich m. *w*. ir mir
 recht *H*. recht versemint *h*. 5348 Und' uch sich dez *E*. des
 fehlt *H*. Und uch des erkennit *h*. 5349 fruntlichen *BMw*.
 5350 Ob uwer *h*. 5351 Do sprach aber t. *h*. doe fehlt *BM*,
 her *w* 5352 der fehlt *w*. 5353 Der *hBMw*, fehlt *G*.
 5354 54 mit 53 in einer Zeile *H*, in *E* kein Punkt zwischen
 beiden. sine genade tate *hM*, sine genaede tacte *B*, tet sein
 gnade *w*. 5355 *w* 44, a. toe] so czu *G*, daz er sie (sich *M*) an
BM, und mit fruntschaft zu *h*. mich *BM*. Das er des an mich
 gert *w*. 5356 Und mich so vil e. *BMw*, das her mich so e.
h. êrde] bewertet *w*. 5357 offenbar *H*. 5359 *B* 75, a.
 In s. *w*. Vor den luten *h*. *EH*. hette *EH*, wolde *BMw*. gegen
B, geben *Mw*. 5360 Und ab *G*, die wile das *h*. ich en-
 mochte *E*, ich solte *h*. uberleben *E*, leben *h*. 5361 ichs
h. *G*, ich es alsus *h*. alliz *B*. 5362 ichs b. *G*, ich das *h*.
 5363 Und sin *h*. 5364 U. noch sinem *h*.

- sô ich dâ nieman envant,
 de iet dâ weder sprâke. .
 dat he dat iemer brâke,
 des enhadde ich neheinen wân.
 5370 nu wele he's ave stân.
 iedoch hât he's gesworen
 end menich helet wale geboren,
 die ich genoemen wale kan,
 die vorsten end des koninges man
 5375 die man hât ten besten.
 die borge end die vesten,
 die hân ich noch an mîn gewalt,
 sprac der helet balt,
 „alse et dâ geredet was.
 5380 nu es ein hêre Ênêas
 van Troien in dat lant komen,
 alse ir wale hât vernomen,
 in korten stonden.
 he hât sich onderwonden
 5385 grôtes hômoedes,
 dat he mich mînes goedes
 betalle wele onterven.
 dar toe wel ovele werven

5366 So daz ich *GM*, daz ich *w.* do *hH*, dar *G.* nymande
G. vânt *Gh.* nieman nel vant *B*, nel va nachgefahren. 5367
 icht do *G*, uwit dar *E*, da icht *h.* sprache aus ensprache *E*,
 sprach *B*. 5368 *M* 81, c. dat iemer] es immer *h*, nimmer
E, nimmer daz *H*. gebreche *h*, zerbr. *BM*. 5369 *h* 114, b.
E 24, d. Das enhetete *h*, des hete *MG*. gewan *G*. 5370 *erz*
 (*erz B*) alles abe *GBMw.* abe gan *Gw.* 5371 Und iedoch *h*
 hett er *EH*. 5372 helet] man *w.* 5373 nennen wol *G*,
 wol genennen *h*. 5374 des fehlt *w.* 5375 man achtet *G*.
 zu besten *h*, hie für die b. *w.* 5376 Die burg *h*, daz lant
GBMw. 5377 noch fehlt *w.* an] in *BMw.* miner alle. mi.
 hant *H*. 5378 der helet *w*] der mare *h.* *BM*. turnus der *h.*
GEH. turn. ein *h.* *h.* 5379 Also *h.* do *hH*, dar *G.* ge-
 sprochen *w.* 5380 *Vñ* ist *B.* der her *w.* 5381 troya *h*,
 disz *w.* 5382 Also *Gh.* habet *B*, muget han *EHMw.*
 5383 In vil kurzen *GBM*, nu in kurzen *h.* 5384 *H* 154, b.
 Der *Gw.* 5385 hochgemuthes *H*, hohes mutes *Mw.* 5386
 he fehlt *w.* 5387 Alles *w.* *w.* entherben *E*. 5388 *D.* z.
 vil ub. *G*, und ubele wil *h.* vbel *B*, uber *M.* *Vñ* darzu ybel
 verb. *w.*

mîn hêre der koninc Lâtîn.

5390 dat rîke end die dochter sîn,
dat mir dâ gegeven was,
dat wele he dat Ênêas
hebbe end behalde.

nu spreket, helede balde,

5395 lieven frunt alle,
wie û dat gevalle,
ende râdet dar toe,
wie ich dat beste gedoe
nâ dû ende ir hât vernomen,

5400 nu ir durch mich here sît komen.

Ênêas der Troiân
de hât ons laster gedân,
dat es noch ongeroken.
onse borch hât he tebroken

5405 ende hât onse lant
gerouvet ende verbrant
ende onse lûde erslagen.
dat wel ich û allen klagen
van den leiden gesten.

5410 ouch wellen sî vesten
ein borch in desen lande.
den skaden end die skande,
die mir der selve Troiân
met sînen lûden hât gedân,

5389 latine *H*. 5390 Der *h*, des *HE*. riches *EH*. der
herre sine *H*. 5391 *w* 44, *b*. do *G*, fehlt *w*. 5392 wil
herre en. *G*, wil herre en. *h*. 5393 Haben und behalden
vñ auch beh. *w*. 5394 *h* 115, *a*. In sprechent *h*. balden
5395 fehlt *B*. Liebe *M*, meine lieben *G*. 5396 W. es uch
Darnach in *h* Bild No 30 mit Ueberschrift. 5397 *r*. mir
w. 5399 Nach die uñ *G*, nach deme daz *EH*, nach
also *hw*. 5400 Nu sind ir durch mich *h*. *k*. *w*. 5401
EH. der pos tr. *w*. 5402 *h* 115, *b*. Eneas der *EH*,
hw. la. gnug get. *w*. 5403 D. noch ist *hEH* (≡).
burge *Gh*. 5405 *M* 81, *d*. Und unser *EHB**M*, und
gar unser *h*, dar czu u. *G*, vñ daby alles u. *w*. lan *h*.
Beroubet *GEHM**w*, zerroubet *h*. gebranth *G*. 5406 mit
einer Zeile, ohne trennenden Punkt, *B*. 5409 *B* 76, *a*.
ligen *G*. 5410 wanent *B*. sie nun vesten *w*. 5411 *G*
an die. *EH*. 5413 selbige *G*.

152, 29

- 5415 dat lât û allen leit sîn,
 sprac he, „lieven frunt mîn.“
 Doe sprac ein vorste hêre,
 de hadde mekel êre;
 dat was der hêre Mesentjus:
- 5420 „got weit, hêre Turnus,
 dat ir spreket, dat es wâr.
 ich weit et mêre danne ein jâr
 ende hân et wale vernomen,
 wie ir te samene wâret komen,
 ir end der koninc Lâtîn.
- 5425 et solt van rechte stâde sîn,
 also et dâ gesworen was.
 des hât sich der hêre Ênêas
 domplike onderwonden.
- 5430 he hât in korten stonden
 harde berouvet dat lant
 end Tyrûses hûs verbrant,
 er end sine Troiâne,
 end wele te Montalbâne
- 5435 maken eine veste.
 nu doet aver ir dat beste,
 of et dese hêren donket goet;
 sô wâne ich, dat ir wale doet.
 nu he domplike hât gedân,
- 5440 sô solt ir't wislík ane vân.
- 5416 liebe B, nachgefahren, lieber G. 54
 B, nachgefahren. 5419 mezent. hE, mexen
 Gote EB. her G. 5421 ir da sp. GM.
 wustez G. mer GEH. er w. es wol vor eime
 Ich han BM. 5424 H 154, c. s. sint k.
 fehlt EH. 5426 Ich sol mit r. h. rechter E.
 Also iz G, alliz daz EH. do G, fehlt h.
 hat der BMw. 5429 In vil kurzen stunde
 Sich sin underwunden BMw. 5431 Der
 BMw. 5432 tyrus GE, cyrus H, zyrus l
 5433 sine troiare B. 5434 Und er w. B.
 BM, nun w. monte albanc E, montalbe h.
 disen G, die w. hernen B. dunche M.
 BMw. So vernemet waz ir tut EH. 54
 Sô] nu hBMw. an gan G.

- ir sît ein edel jongelinc.
 met sinne solt ir ûwer dinc
 te goeden ende brengen.
 ir solt hem dagedingen
 5445 in ûwern hof vor ûwer man,
 sô ich nu best gedenken kan,
 end solt hen lâten met freden,
 went ir'n gesettet te reden
 omb alle sîne missedât.
 5450 dat donket mich der beste rât.
 enmach he's niet geboeten,
 des ir hen wellet groeten,
 dat er enwele noch enkan,
 sô manet hêren ende man,
 5455 frunt ende mâge:
 of er an die wâge
 sîn leven wele lâten,
 sô solt ir'n der onmâten
 met sînen skanden brengen weder,
 5460 ende breket hem dar neder
 die borch, die he da bouwen wele.
 ir hebbet heres ouch sô vele,
 dat ir't lichte gedoet
 of et dese hêren donket goet.

5442 *M* 82, *a.* sinnen *GhM.* 5443 guten dingen *b. GBMw.*
 4 ime tegedingen *h.* yme tedingen *G.* en bedegedingen *E.*
 gedinge *H.* 5445 .n uweren *B.* zu ewerm *G.* 5446
 rate uch so ich *h.* nu beste *GH.* beste *h.* aller beste *BM.*
w. gedenken *fehlt h.* 5447 *G* 76, *a.* U. lath ym haben
 fr. *G.* U. land in mit fride *w.* 5448 Went] und *w.*
fehlt w. setzet *h.* setzent in *w.* 5449 alle *fehlt h.*
 Dyss *G.* duncker *G.* duchte *h.* 5421 Enwil *h.* er niht
w. Mag er denne n. *G.* 5452 *fehlt h.* Daz *Bw.* begrussen
 daz erz niet wil geruchen *EH.* 5453 *h* 116, *b.* Ist daz
BM. er *fehlt h.* Und ab er enwil vñ enkan *EH.* 5454
 ranchen herren *G.* m. frunt u. *BMw.* 5455 Heren u.
e. 5456 erz an *EH.* her yn *G.* der wage *h.* 5457
h. *b.* Sinen lip volle l. *h.* niet enwil l. *EH.* 5458 ir
Mw. 5459 sieme schaden *G.* 5460 brechen *EH.* die
 brachen *h.* dar *fehlt hBM.* 5461 Die er *h.* dar *G.*
BMw. 5462 Ir hat *B.* es hant *h.* heres ouch] ouch
h. heres *BMw.* sô] also *M.* also *Bw.* zu *G.* 5463 *H*
b. 5464 dissenn *G.* die *w.* *h.* alle d. *h.*

- 5465 Doe Mesâpus dat gehôrde,
 Mezentîô er antworde.
 doe sprac der vorste rîke:
 „ir hât vel wonderlike
 Turnô gerâden.
- 5470 die ûch der reden bâden,
 sî wâren ovele bedacht,
 als ir't vore hât bracht,
 of et û ieman geriet.
 des envolge ich û niet,
- 5475 dat hem dat wale getâme,
 dat he's iemer genâme
 soene oft gerichte:
 dat wâre al te lichte
 den, die hem sîn lant
- 5480 berouvet hân end verbrant,
 als man vele wale gesiet.
 er endarf hem wederseggen niet
 noch niet mêre warnen.
 man skape, dat sî't arnen,
- 5485 die Troiâre end Ênêas,
 wand es luttel nôt was,
 dat man sîne lûde sloech.
 sî haden hem wederseget gnoech
 of ir der wârheide giet.

5465 *w* 44, *d.* horte *G.* 5466 Mesenzio *B.* 5469 *T.*
 hie ger. *w.* 5470 *D.* ye der *h.* 5471 *Dy GBMw.* vil
 ubele bed. *G.* vil umbedacht *h.* 5472 vore] her vore *E.*
A. ir sy hant für pr. *w.* also uch ist für gebr. *h.* 5473 et *fehlt*
G. 5474 *E* 25, *b.* Der rede env. ich n. *h.* dez enwil ich
 uch (uch *fehlt w*) volgen n. *EHw.* 5475 hem dat] ez im
Bw. im *M.* zeme *hEH* (\cong). 5476 he's] er *EHBMw.* neme
BMw. 5477 *S.* vnd ger. *M.* 5478 *h* 117, *a.* 5479 *M*
 82, *b.* Deme die *BM.* Dem von den im s. *w.* 5480 Hant
 ber. *hG.* 5481 *Darnach* schaltet *h* ein: der rede envolge
 ich niet. 5482 Her darff ym *G.* er endorft im *M.* noch *h.*
Darnach in *h.* also denne das geschieht. 5483 *G* 76, *b.*
 nuwet *E.* *fehlt BM.* merer *G.* gewarnen *h.* 5484 Wen *G.*
 sy garnen *h.* erarnen *w.* 5485 Der tr. en. *EH.* 5486
 Wande lu. *h.* wen ys wenig *G.* 5487 Daz man im s. *M.*
 Do man ime sin lant sluge *h.* 5488 hant *h.* w. nug *G.*
 5489 ir nun der *w.* warheit alle ausser *B.*

- 190 si ensint ouch sô domp niet,
 si ensin des gewes,
 dat Turnus her vîant es
 end sînes herten onholt.
 et es betalle her skult,
 195 dat hem Turnus es gehad.
 ouch weten si wale dat,
 dat he hem wale skaden mach.
 he engefiredet et niemer dach
 met mînen råde mære:
 500 et gêt hem an sîn êre.
 si enmogen sich niemer des bewaren.
 wir solen toe der borch varen,
 die he dâ wânet vesten
 met den sînen gesten,
 505 Ênêas der Troiân.
 det es vele bat gedân,
 dat man hen dannen drîve,
 dan he dâ wonende blîve
 met gewalt onder onsen danc.
 510 wand et wert vele lanc,
 ê man't met gedinge
 te fromen ende brenge,
 mich endriege mîn wân.“

0 Sie wissen ouch *G*. ouch *fehlt w*. so tump nit dz
 t, so t. nit ersehen *w*. 5491 Sy ensint *h*, s. seyn
 s *h*] vil gew. *M*, wol gew. *GB*, al gew. *EH*. 5493
 ertzen unh. *EH*. 5494 Daz ist *EH*. ist irer beider
 ist als ir sch. *w*. 5496 wizzet *BMw*. sî] ir *w*, *fehlt*
 vil wol *EH*. 5497 hem] in *GhH*. wale *fehlt EH*.
 n *EH*. 5498 Ern gefride ez n. *M*, er enfritt ez n. *h*,
 n. *w*, her freyet sie n. *G*. dach] einen tac *EGM*, ein
 . 5499 rate und mere *G*. 5500 yn an ir e. *GHE*.
 117, b. sich des ni. be. *HE*, sichs n. be. *w*, dez n. bew.
 202 *H* 155, a. wollen *G*. s. in die b. *h*. 5503 *w* 45, a.
G, er hie *h*. 5504 *B* 76, c. den *fehlt hw*. 5505
 rmutige troian *BMw* (man *B*). 5506 vele bat] vilbar
 el baz *h*. vil vbili *B*. 5507 yn von da. *G*. danuan *B*.
 n daz er *w*. do *G*. wonede *E*, *fehlt hBMw*. 5509
EH, und ane *G*, ân *w*. sinen d. *G*. 5510 *W*. dis
 wan ys werden *G*. wurt noch vil *w*. 5511 *E* das m.
 unne m. *BMw*. 5512 Zu ewrm ende *G*. 5513
initiale in G. enbetriege *E*. dann mein *w*.

- doe dochte et gnoege wale gedân,
 5515 dat Turnus alsô dâde.
 des worden sî te råde,
 dat man die borch besâte,
 end of he sich vermâte
 met sînen holden,
 5520 dat sî sich weren wolden,
 dat man sî dar op vienge
 end marterde ofte hienge;
 des wâren sî wale wert.
 des hadde ouch lange gegert
 5525 Turnus der gemeide,
 want hem vele leide
 Ênêas der Troiân
 dâ bevoren hade gedân.
 dat wolde er gerne reken.
 5530 die borch wând er tebreken.
 sî was hem doch vel ongereit.
 des leit he mekel arbeit.
 Doe dat alsô geredet wart,
 doe skoep der hêre sîne vart,
 5535 Turnus der wale gedâne,
 hene te Montalbâne
 met den, die hem wâren kômen.
 dat hadde wale vernomen
 Ênêas der wîse.

5514 Doe dochte et] do tucht sis *w*, das ducht
 gnug *w*, sy *EH*, allen *G*. 5515 fehlt *w*. 5516]
 Do wurden sie dez (dez fehlt *BM*) z. r. *EHBM*, da k
 zu rat zu *w*. 5517 burge *h*. besezzete *H*. 5518
 v. *G*. 5519 *G* 77, b. Eneas mit *GhEH*. 5521
 alle (da vff *h*). hinge *h*. 5522 End fehlt *G*, sy *w*.
 oder *B*, und *G*. Und sluge und vinge *h*. 5523 a. vi
 5524 ouch fehlt *BMw*. begert *G*. Das hattent sy lange
 5526 *h* 118, a. im was vil l. *w*. vil zcu l. *G*. 5528
 vor *G*, da vor *BMw*, dicke *h*. 5530 prechen *w*.
E 25, c. yedoch *h*. vel fehlt *H*. 5532 Das leit er
 gewan er *BMw*. er sit m. *h*. groze *EH*, gros *w*. *Das*
Bild No. 31 mit Ueberschrift. 5534 geschuf *M*. schuf
 5536 monte alb. *E*. 5537 die in *w*. *B*. die mit in
 kômen waren *H*. 5538 wale] vil wol *EH*, da wol
 do wol *G*, wol da vor *BM*.

- 5540 wâpen ende spîse
erwarf er ende gewan.
er ende sîne man,
die he dare hadde bracht,
sî wâren des wale bedacht,
5545 dat sî sich vaste wolden weren
met skilden ende met den speren,
met armbrusten end met bogen.
Turnus was des bedrogen,
des he gewes wolde wesen,
5550 dat sî enmochten niet genesen
op der borch einen dach.
doe he die wârheit gesach,
doe was he harde onfrô.
want der vels was hô.
5555 Der berc was stekel over al,
wan ein hals, de was smal:
den hadden sî dorchhouwen.
dâ mochte man skouwen,
dat si frome lûde wâren.
5560 des enmochte in drîn jâren
ein onernesthacht man,
sint dat es Ênêas began,

5540 *w* 45, *b*. 5541 *H* 155, *b*. Er erw. ore und *h*. Erw. der troian *BMw*. 5542 und die sine *M*, vnd alle sine und alle sine *G*, vñ auch *s. w*. 5543 Das er dar *h*, dy *G*. 5544 Sy hettent sich d. *w. h*. 5545 sich wolten *w. M*, sich soltent weren *h*. 5546 Mit den schilden, *m*. den swerten *BMw* (den *fehlt w*). mit speren *GhBM*, *w*. 5547 mit den bo. *E*. bougen *h*. 5548 Des wz t. 5549 Das her *GM*, das er des *h*. gew. wande *w. EH*. 5550 *3y mo. w*. mochten nicht *G*, nyme mochten *h*, nimmer *m B*, nimmer solten *M*. 5551 Uff ire b. *h*. 5552 *d*. besach *G*. 5553 wart er *hw*. harde *fehlt w*, vil les vil *h*. 5554 *B* 77, *a*. der flus *h*. v. der was *G*. *HBM* (nicht *w*). 5555 *G* 77, *b*. Ir burch *BMw*. *w*, stigel *G*, *fehlt h*. 5556 Niwan *BMw*, nicht wan *G*, wanne *h*. der hals *G*, der vels *w*. de *fehlt Hw*. 5557 *ette sy h*, den hiesen sie *G*. 5558 *h* 119, *a*. Do *m*. *iz mo. w*. mochten *M*. man an sch. *G*, man wol sch. wol sch. *M*. 5559 fromde *h*. 5560 Daz *BM*. an 5561 ernsthafter *h*, unwerehaft *Bw*, unwerhafter *M*. 5562 und 63 umgestellt in *EH*. Sit sein en. *M*. ez eneeas bigan *B* (giw. durchgestr.).

- wârn sî wale berâden.
 sî leisten ende dâden,
 swat he gebôt ende bat.
 5590 die borch stont an einre stat
 op einen wîten steine.
 des nandens al gemeine,
 die edelen Troiâne,
 die borch Montalbâne.
 5595 Doe der hêre Ênêas
 in soliken angesten was,
 do gesach sîn moeder Vênus,
 dat hem der hêre Turnus
 gerne skaden wolde
 5600 end hen besitten solde
 op Montalbâne.
 sî quam te Vulkâne,
 den smedegode heren man.
 flêgen sî hem began,
 5605 Vênus die godinne.
 sî bôt hem here minne
 — dat was ein grôt miede —,
 dat he sî beriede,
 des sî hen gebâde,
 5610 end den rât dâde,
 dat sî hem hiete

5587 *E* 25, d. s. vil wol *E*. 5588 *M* 83, a. 5589
 as so er *EH*. 5590 an] vñ *H*. eyner schonen stat *G*.
 11 *G* 78, a. e. sconen st. *B*, e. edelen st. *M*, aim hohen
 w. 5592 alle *G*. nanten sy sy al *hEHBM* (al fehlt *h*).
 nantent sy al w. 5593 edele *G*. 5594 Die niuwen burc
 ime *EHBMw*. 5596 An s. ang. do was *h*, in dē angest
 ion was *EH*. 5597 97 und 98 umgestellt in *h*. Do schuff
h. 5598 Do der *h*. *h*. der fehlt *EH*. 5599 Ime g. sch.
 w. *h*. 5600 Und er en *EH*. besezzen *H*, beligen *h*.
 1 Vf der purg m. w. 5602 fehlt *M*. Do qu. *G*. quamen
 a. fulchane *B*. 5603 Ze deme *BMw*. d. gute sunde ir
 d. gutten sun iren *h*. 5604 *B* 77, b. Vlehen alle, ausser w:
 en. in *HGBMw*. 5606 Sî fehlt w. 5607 was ime ein
 ras im *M*. grosse *hHMw*. demithe *G*. 5608 Daz er ir
EH, do er sich b. *h*. beriet *h*. 5609 Das sie *Ghw*. hen fehlt
 5610 *Danach* in *h*: wanne er es wol mochte getun Das
 as ir sun Waffen hette gutte Do wart ime des zu mutte.
 1 Das er tette das sy *h*. in *GhBMw*. hiez *hH*. 5611 und
 umgestellt in *EH*.

- dat he des niet enliete
 dorch kost noch dorch arbeit.
 he was der frouwen gereit
 5615 hern willen te doene.
 doe wart ein soene
 gemaket onder hen twein,
 dat si gedroegen enein,
 doe he her wolde volgen.
 5620 si was hem erbolgen
 seven jâr dâ bevoren
 omb einen mekelen toren,
 den ich û wale geseggen kan.
 Vulcânus her man
 5625 he wiste wale âne spot,
 dat der hêre Mara, des wiges got,
 bî frouwen Vênûse lach.
 dat hadde he menegen dach
 verswegen ende verholen.
 5630 doe he't niet langer wolt verdolen,
 ê si't mocht gemerken,
 ein nette hiet he werken
 van silver end van stâle:
 des nam hen mekel hâle.
 5635 Doe meisterde Vulcân
 ein nette alsô gedân,
 alsoe ich û seggen mach,

5612 Das her das *G*, daz erz *EH*, und das *BMw.* enliete
h. 5613 koste *H.* 5614 fr. des gereit *h.* fr. vil gereit *BM.*
 fr. vil gemait *w.* 5615 *w* 46, *d.* 5616 Da wart *EHBm.* das
wz w. eine *Gh.* ein groz (groze *M*) *BMw.* 5617 Gemachet
E. 5618 trugen *hEHMw.* in eine *H.* undir ein *E.* 5619
H 155, *d.* er es wolde gev. *h.* 5621 do bevor *G.* 5622
 einen wenegen *BMw.* 5623 ich wol *hE.* sagen *B.* 5624
 Volcan *Gh.* her] hiez ir *BMw.* 5625 *M* 83, *b.* Der *GhBM.*
 5626 *h* 120, *b.* der hêre fehlt *h.* her *Gw.* er *EH.* 5627 *G*
 78, *b.* fraue *G.* venus *Gh.* venerâ *EH.* 5630 Daz ers *E.*
 er dez niet enwolde *EH.* niht me wolde *BMw.* dolen *GhEH.*
 5631 mochten *BMw.* merken *h.* 5632 liess er *G.* hiez si *E.*
 5633 staln *h.* 5634 nam ein m. *E.* gros *hw.* hâle] behn *h.*
 Danach in *h* Bild No. 32 mit Ueberschrift (es steht *XXII*).
 5635 *h* 121, *a.* meister *h.* 5636 so *BMw.* Das netze ge-
 machit also get. *h.* 5637 Also *Gh.*

- dat man't kûme gesach:
 sô kleine wârn die drâde.
 5640 eines âvonds spâde
 over dat bedde er et hienc,
 end also Mars dar in gienc
 end bî Vênûse was gelegen
 end der minnen wolde plegen,
 5645 doe dochte es Vulcâne gnoech:
 met den nette he besloech
 sî twee beide.
 doe lach her Vênus leide,
 want he brachte al die gode dare.
 5650 doe sî's worden geware
 end et hen klagede Vulcân,
 doe dochte et si ovele gedân,
 doe sî dat gesâgen,
 dat sî ensamen lâgen
 5655 einander alsô nâ.
 iedoch was edelîch dâ,
 de gerne als openbâre
 bî froun Vênûse wâre
 dorch solike sake gevangen.
 5660 doe dat was ergangen,
 doe wart hem Vênus gram,
 dat he nie sint enquam

5638 Daz man k. *B*, daz iz ieman k. *EH*. cûnne *E*. ge-
 a in *B* später zugefügt. 5639 kleinen *h*. 5642 Also
 5643 *E* 26, a. Und in by *h*, und *G*. venus *G*, frowen
 as *h*, venuse lach vñ *B*. 5644 U. ir m. *h*. solde *h*.
 b vulcanen *h*, vulcano *EH*, vulcanum *BMw*. 5646 er si
 . *BMw*, er in b. *h*. 5647 Die zwei *E*, da zehant *BM*,
 schiere *w*. 5648 Da *BM*. lach her] lies ir *G*, lag *h*. ve.
 l *h*. 5649 alle dy g. *BM*, dy gote alle *Gw*. 5651 *B*
 a et hen] yn it *G*, es *hEH* (\approx). volcane *H*. 5652 duchte
 s ub. *hEH*. ovele ged.] missetan *BMw*. 5653 *w* 47, a.
 g. *h*. 5654 Dan si *M*. zcu sammen *G*, also by einander
 5655 Bi enander *GM*. Einander vil nahen *B*. 5656
 ober *BM*, etslich *EH*. dâ] got da *GEH*. 56 7 Di *H*.
Gh, al *E*, fehlt *HBMw*. 5658 *H* 156, a. frowe *E*, fehlt
 m. venus *Gh*. 5659 *h* 121, b. 5660 das also was *h*.
 l *M* 83, c. hem fehlt *h*. 5662 he] sy *w*. niemer (nie *w*)
 r *BMw*, sit nyme *h*. kam *hBM*.

- an dat bedde, dâ si lach,
al went an den dach,
5665 dat si sîn bedorchte.
doe skoep he, dat man worchte,
der got van den fûre,
einn halsberch sô dûre,
dat ê noch sint nehein man
5670 neheinen soliken gewan.
Der halsberch was des goet,
dat der man dar inne was behoet
vor alre slachte wonden
t'allen den stonden,
5675 als he'n an den lîve droech.
he was skoene end vast genoech,
licht van goeden werke,
dat hen met lichte sterke
ein man mochte ane gefûren
5680 end sich dar inne wale berûren
als in ein lîfn gewant.
vel wale dat Turnus bevant,
doe der hêre Ênéas

5663 *G* 78, a. do *hH*. da er l. w. 5664 Al binz *hEH*,
unze *BM*, vntz darnach w. Das hette her manigen tagk *G*
5665 Vorswigen das sie *G*. 5666 geschuff *h*. schuf sy d. a.
5667 Dem w, von dem *h*. von der vure *E*. 5668 Ein
GEH] ein *h*, eine *BM*. halsberge *B*, halsperbe *M*, halbsant
G. sô fehlt w. 5669 nehein] ny kein *GEH*. *h* in drei Versen:
Das sit der zit Enweder ee noch sit Nie dekein man. 5670
Nie keinen *E*, nie keyner *G*, deheine *BM*, ein *h*, fehlt *H*.
solliche *h*, bezere *B*, bezzeren nie *M*. Pessers nie gewan w.
5671 Der halsperge *B*, des halsbant *G*. halsberc der was
E. des fehlt *H*, so w. 5672 Das man do i. *h*. D. ain m.
wz mit beh. w. 5673 allerley w. *G*, aller hand w. w.
73 und 74 umgestellt in *h*. 5674 Zcu alle den *G*, in
alle *h*. 5675 Daz ern *BM*, so er in w, vnd her yn *G*, w
in *h*. 5676 veste und skone *BMw*. 5677 lich *B*, er was
licht *h*. liecht und *HE*. von vil g. *BM*. werken *B*. 5678 Das
hern *G*, das sich *h*. lichter alle. 5679 An mochte gefuren *G*.
ein man do inne mac gef. *h*. 5680 fehlt *H*. sich vil wol geluren
h. geruren *Mw*. 5681 *h* 122, a. Also *G*, alsam *h*. in fehlt *h*.
einem *BMw*. linen *G*, lînine *B*, über dem o ein Strich erloschen?
leineinem *M*. 5682 Wie wol *G*. Also t. sit wol bev. *h*, wol
es t. erkant w. 5683 Das der *G*.

- dâ mede gewâpent was,
 85 doe he'm sinen lif nam.
 doe der halsberch vollenquam,
 harde lovede man hen doe.
 twô hosen hörden dar toe,
 skône, wît, iserîn,
 90 die sande he den frunde sîn,
 sô nie ridder nehein
 skônre dede an sîne bein,
 vast, van kleinen ringen,
 der man met neheinen dingen
 95 niet enmocht gebreken,
 dorchskieten noch dorchsteken.

Einn helm sand er hem ouch dâ mede,
 swâ he gienge ofte rede,
 de hen op hede gebonden,
 00 hen enmocht nieman verwonden;
 er enworde ouch niemer segelôs.
 vel wale man dar ane kôs,

Der yme s. *h.* ym den l. *G.* 5686 Vñ der *w.* hals-
 halsbant *G.* volle- *Bw*, vol- *GM.* 5687 H. man in
h. 5688 Zcwu *G.* horten *G.* wortent und hortent
EH, wurden *w.* worchter im *M*, worchte man im *B*,
 im dar na *w.* 5689 89 und 90 umgestellt in *G.*
H, isenin *BM.* 5690 Gemachet dem fr. *G.* Die nyemir
 ochte sin *h.*, sine mochten niht (niht fehlt *B*) bezzer
h. 5691 *w* 47, *b.* So ouch nie *h.*, so *G.* 5692
 getette *h.*, sconer geleite *BM*, entete schoner *E*, entete
w. umme sine *EH.* sin *B.* beine *H.* 5693 V.
EH. 5694 Die *EH*, den *w.* 5695 Niet enmocht]
 mochten *G.*, niemer mochte *Bw*, nine mochten *M*,
 , enmochte *EH.* zebrechen *EH*, durchbrechen *h.*
 rchslahen *BMw.* 5697 *E* 26, *b.* Sinen *h.* hem]
 ht *M.* ouch fehlt *hBMw.* dâ mede in *B* er-
 5698 *H* 156, *b.* *M* 83, *d.* Wa *h.*, so *G.*, swar so
 te *E*, in *B* erloschen. 5699 *G* 79, *b.* *B* 78, *a.* in
 en Spalte die ursprüngliche Schrift nachgefahren.
 den *B.* Wer *h.* in do uff *h.*, in uf sin houbit *EH.*
E. 5700 En mochte *G.* in *B* erloschen. keyn man
BM. erwunden *M*, dar ane (darinne *H*) gewunden
 701 Her wurde *G.* Er enmöchte ouch nyemir werden
 gelôs *G.* 5702 Wie wol *Mw*, ...wol *B.* man das
 in en dar *EH.* schos *w.*

- dat hen meistert Vulcân.
 he was licht end wale gedân,
 5705 brûn, lûter alse ein glas.
 vel wale he geskapen was,
 genoech wît end vele hart,
 sô nie nehein beter wart.
 he was vel wale te lovene.
 5710 dâ stont ein bloeme bovene
 van dorchslagenen golde,
 alse Vulcân wolde,
 dar inne ein rôt jâchant.
 die lîste end dat nasebant
 5715 dat was vel wale gesteinet golt.
 Vulcân was Ênêase holt,
 dat was wal an den helme skîn.
 er enmochte niemer beter sîn
 met neheinen dingen.
 5720 goldîn wârn die ringe,
 van goeden gesmîde.
 die snûre wâren sîden,
 dâ mede man hen ane bant.
 der hêre, deme he wart gesant,
 5725 he was es vele wale wert.
 dâ mede sande er heme ein swert,

5703 Als in *w.* meistere *B*, meister *h*. 5704 *h* 122, *h*
 lichte *h*, licht *HB*. 5706 wol es *g. h*. 5707 wît] *w*
G. vele *fehlt hH*. 5708 bezzere *B*. enwart *hEH*. 5709
 vel *fehlt EHw*. wale] gut *h*. 5710 entstunt *h*. ob. *ob*
 (obenem *h*). Ain plum stunt truf obene *w*. 5711 *fehlt h*
 dorchslagen *EH*. 5712 *fehlt h*. Also *G*, alsez *BM*, al
 er *w*. 5713 inne stunt ein *h*. roter *BM* (*nicht w*). jochant
h. 5714 halsbant *BMw*. 5715 Do was *h*. vel *fehlt EH*
 wale *fehlt h*. gesteine und *g. h*. Wz vō gest. golt *w*. 5716
 eneasen *h*, eneas *G*. 5717 Daz wart *GhBw*. wal *fehlt hEH*
 5718 mochte *G*. ny *G*, nicht *hw*. gesin *G*. 5719 Met] *w*
 neheinen] deheiner slahte *BM*, keiner hande *w*. 5720 *w*.
 ime die *h*. ringen *GM*. 5721 gesmiden *G*. 5722 side *ME*,
 sidine *B*, von siden *h*. 5723 Do *G*. ane] uf *w*. 5724 Dem
 hern er *w. w*. he *fehlt h*, iz *EH*. Do wart er dem herren gesant
G. 5725 Grosse Initiale in *G*. Der *hBM*. Her was seyn *G*,
 dez wz er *w*. 5726 Do zu *h*, dar zu *BMw*. ime ouch ein *h*
 Her sante ym ouch ein gut swert *G*.

- dat skarper ende harder was
 dan der däre Eggesas
 noch der mâre Mimminc
 5730 noch der goede Nagelrinc
 noch Haltecleir noch Durendart,
 sô nie helm enwart
 noch nie skilt sô gedân,
 de da vore mocht gestân,
 5735 et enskriede et allet entwei.
 dâ vore enhalp niet ein ei
 weder fiser noch stâl.
 et hadde goldfne mâl
 end van silver beide.
 5740 goldin was die skeide,
 wale gesteinet end beslagen.
 solde man et vor den keiser dragen,
 den hêrsten, de ie krône droech,
 et wâre hêrlîch genoech.
 5745 Der knop end dat gehelte
 was golt end goet gesmelte.
 der vetel was ein borde,

5727 Daz scharf und herte was *hMw*. 5728 Dan] das
 der gute *G*, der chune *BMw*. hekesas *EH*. 5729 *w* 47, c.
 und der *Mw*, oder der *h*, und ouch der *EH*. der gute *M*.
 minning *Gw*, mimninch *B*, minnenc *H*, munneng *E*, mynne-
 yng *h*, minnichleich *M*. 5730 *h* 123, a. der alde *E*, turer
 cezelrinc *E*. 5731 fehlt *h*. — So in *G*. Noch balchech
 irer *M*, nochcleirer *B*, noch *E*. drumdrat *B*. Noch
 ste noch durchtrat *w*, noch der alte cezelrinc *H*. 5732
 ist *h*. So nie kein *h*. *GEw*, so nie dehein *h*. *B*, noch dehein *h*.
 noch durer so nie *h*. *H*. wart *GHEM*. 5733 Es was nie
 nie] nie kein *GHEH*, nie dehein *BM*, nie *w*. 5734 do *h*,
G. bestan *EHw*, entstan *h*. 5735 *G* 80, a. *M* 84, a.
 schriet es *h*. 5736 halff *G*. niet] es nicht *h*. Alz iz were
 ei *EH*. 5737 *H* 156, c. Entweder *h*. Da vore entochte
 ichte *H*) daz ysen noch der (der *hereincorrigirt E*, daz *H*)
EH. 5739 Und silberine *EHw*, gesilbert *B*, gesilber
 5740 was sin sch. *h*. 5741 best. *w*. und wol besl.
IM. 5742 Ob ys solde eyn keiser tragen *G*. 5743
 reite *G*, hochsten *w*. de ie] die *h*, der y kein *G*. getruc
HEB. 5744 lobelich *Mw*,lich *B*. 5745 *B* 78, b.
 t fehlt *w*. Nach 45 in *B*, aber durchstrichen: der veszel was
 borte. 5746 W. got *B*. vn gesmelze *BM*, von gesm. *w*.
 47 Der auzzel was e. b. *M*.

- ein borde was dar op genât
 dorch hovescheit end dorch wonder
 end ein sâmit dar onder,
 5775 ich enweit weder groene oft rôt.
 et was gedân dorch nôt,
 swe den skilt fûrde,
 dat hen niet enrûrde
 der borde noch dat leder,
 5780 ende dat hen der enweder
 an den hals niet enreve
 end hem die hût gans beleve.
 dat was dâ mede wale behoet.
 die bokel was vele goet,
 5785 sô si niet beter mochte sîn.
 si was al wit silverîn,
 geworcht harde kleine,
 gesieret met gesteine:
 smaragde end rûbine,
 5790 topâzje end sardine,
 crisolite end amatisto,
 die wâren met listen
 dar in gesat met foege.
 dâ stonden ane genoege
 5795 granâte end saphire.
 et was gefromet skiere,

5772 M 84, b. 5773 vn wu. w. 5774 End fehlt h.
 fehlt EH. sam. was d. h. 5775 H 156, d. groene] graue
 of] noch w. Grosse Initiale in B. 5776 durch die n.
 l. selich n. w. 5778 h 124, a. Daz er im w. 5779
 l. auch das leider h. 5780 in der enweder H, in der
 oder BM, in der ietweder w, der nieweder G, nid' en-
 x E, ime enweder h. 5781 In den G. niht ribe GH,
 be h. 5782 Und das ime h, und G. Als eme die hut
 et bl. EH. 5783 wale fehlt w. Da was iz alliz beh.
 5784 Der puggeler hw. p. der was gut h. vele] wil
 5785 Das sie Gh, so nie BM, dz w. nyemir bessir h,
 bezires BM. enmochte h. 5786 Er w. was weyss
 =). 5787 Gewurcket h. 5789 Smarachde B. Sma-
 ine u. rubinen E. 5790 B 78, c. sardanie h. 5791
 iten B. ametiste H, amatisten hB. 5792 liste GEHw.
 Gesetzet drin GBMw. met foege] genoege BM. 5794
 . st. in gnuge w, st. inne mit fuge BM. 5795 Granat
 5796 gefr. ziere h.

- doe et der meister gebôt.
 der lêwe was al rôt,
 de gemâlet was dar ane.
 5800 dar toe sande sî hem einen vanen,
 sîn moeder die godinne,
 de was geworcht met sinne.
 Ich segge û, wes he goet was:
 die godinne Pallas
 8505 worchte en t'einen tiden
 weder Aragnêsen te strîde,
 doe sî sich weder her vermat.
 beide geloveden sî dat
 omb den hêrlîken vanen,
 5810 sweder her alre beste worchte drane,
 dat si iemer hede die meisterskap.
 doe hoef sich mekel vîantskap
 entusken den godinnen.
 Aragnes wart t'einre spinnen
 5815 dorch rouwe end dorch toren,
 dat sî hadde verloren
 die meisterskap, die her was,
 ê dan si er frouwe Pallas
 toe der stont ane gewan.
 5820 et was ein onheil, dat sî's began.
 dar nâ ergienc et her iedoch.

5798 louwe *h.* al] betalle *GB*, mitalle *M*, gantz *w.* 5799
 der ane *hB.* 5800 sî *fehlt GBMw.* eine vane *Gh.* 5802
h 124, *b.* Der *Gh* (*sic!*) *BM*] die *EH* (*sic!*). geworchte
H. 5803 was her *G.* Ouch *s.* ich uch wes d' vane *g. w.*
EH. 5804 *E* 26, *d.* Sine go. *w.* 5805 *w* 48, *a.* zu einer
 zite *alle ausser h.* 5806 aragnes *G*, aragnen *h*, aragnien *M*,
 aranien *B*, armenie *w.* striten *h.* 5807 *G* 81, *a.* wider *sy*
 verm. *hEH* (\equiv), wider die *v. w.* 5808 Bald ge. *w.* 5809
M 84, *c.* vane *Gh.* 5810 Welche *H*, welcher *G*, wer *w.* *h.*
fehlt G, in *w.* alre *fehlt w.* bas *w.* 5811 D. die yemir
 hette *h*, d. si hete iemer *BM*, daz si hete *EHw*, daz die hete
G. meistersaff *G.* 5812 Da *B.* sich do michil *G*, sich die
 michel *BM*, sich ein groz *EII*, sich grose *w.* 5813 Zwischen
GhBMw. 5814 *H* 157, *a.* Agranes *h*, aranies *w.* wart an
 sp. *w.* 5815 durch den *z. h.* 5818 dan ir *w.* 5819 Zu
 den ziten *h.* 5820 was] was ir *h.* ein *fehlt GBw.* Unheil
 waz daz *M.* 5821 D. nach ez ir ergienc *H.* noch *M*, *fehlt H.*
 Al dar nach ergangen was yedoch *h.*

- des pleget al her konne noch,
 dat sî spinnen ende weven:
 dar ane verliesen sî her leven.
- 5825 Doe dat gewâpen was gereit,
 dâ grôt list end arbeit
 toe wâren gedân,
 do sand et der hêre Vulcân
 Vêneri der frouwen
- 5830 end hiet sî't beskouwen.
 ende also et vor sî quam,
 doe dochte et sî vel lussam
 end alle, die't gesâgen.
 te samene sî doe lâgen
- 5835 toe der nâsten nacht,
 doe he hadde vollebracht
 her gebot end here bede.
 ich endarf û seggen, wat he dede:
 sich geniede goeder minnen
- 5840 der got met der godinnen.
 Doe dat alsô verre quam,
 Vênus einen boden nam,
 den sî wale erkande.
 dat gewâpen sî sande
- 5845 heren sone, dâ he was.
 des froude sich Ênêas
 wand es was hem vele nôt.

5822 Dis pfl. *h.* alle *h.* alliz *GM.* 5824 D' ume *EH.* an
 sie vlizent ir *G.* si daz leben *EH.* 5825 das waffen *hM.* wart
g. h. bereit *M.* 5826 *h* 125, *a.* Do *H.* das *G.* 5827 Baide
 daru wa. *w.* was *EH.* wart *h.* 5828 der fehlt *w.* 5829
 Von erin der fr. *h.* venus der f. *G.* 5830 hiez ez sie *B.*
 hiez si *M.* *h.* sy daz *w.* 5831 Do iz vor *G.* vñ do es vor *w.*
 5832 duchte sy es *hH.* 5833 allen *h.* allen den *EH.*
 5834 da *G.* Von rechte si des jahren *BMw.* 5835 In der
h. 5836 *B* 81, *a.* Alser *BM.* als es *w.* vollenbracht *h.* vol-
 bracht *G.* 5837 end fehlt *G.* gebete *E.* 5838 u niht s.
 alle. waz siu *BM.* wie sy *w.* 5839 Sich geneigete *G.* er
 genietete (geniete *Mw.*) sich *BEMw.* er nietet sich *H.* wanne
 er genietete sich *h.* 5841 also *B.* 5842 *w* 48, *b.* nam fehlt
 in *B.* von späterer Hand giwan zugefügt. 5843 *G* 81, *b.*
 5844 wapen *GM.* sie da (do *B.*) s. *GBMw.* 5845 do *Gh.*
 5846 *M* 84, *d.* eneneas *B.* her eneeas *w.* 5847 vele fehlt *w.*

- met den selven boden sî'm ontbôt
 ein vele lieve mâre,
 5850 dat ein koninc wâre
 dâ hî in einen lande,
 den sî wale erkande,
 dâ toe Spalantê,
 de was Turnûse vele gevê,
 5855 want he dede hem vele toren.
 dâ hadden sî vel ane verloren
 der eine end der ander.
 der koninc hiet Êvander,
 end was te Spalantê sîn hûs.
 5860 doe hiet frouwe Vênus,
 dat he toe hem fûre
 ende met hem swûre
 end helpe an hen soechte,
 of he des geroechte,
 5865 dat he der sorgen worde erlôst.
 he solde helpe ende trôst
 vele an heme vinden.
 he mochte em wale senden
 twei dûsont snelre manne.
 5870 et enwas niet verre danne
 van der borch, dâ Ênêas
 met sînen mannen op was.
 Do der hêre Ênêas vernam

5848 Bi dem *BMw.* boden *fehlt w.* ime bot *G.* 5849
 vele *fehlt w.* liebez *alle ausser h* (liebe). 5850 ein *fehlt H.*
 5852 *H* 157, b. *h* 125, b. Den sie vil wol *G.*, by namen sy in
h. Zwischen 52 und 53 in *h.*: den sy do vil wol nantte. 5853
fehlt EH. spalande *h.*, spalant *BM.* 5854 *fehlt EH.* Dem
 was turnus *G.*, den turnus was *h.* turnus viant *BM.*, t. feiande
w. 5855 tete turno dicke z. *EH.* W. der ime wilent ee
 Tette manigen z. *h.* 5856 Do *h.* Da mitte better vil verl.
EH. 5857 Beide der *G.* end] joh *h.*, und ouch *BMw.* 5858
 spalasante *E.*, splasante *H.*, spalente *h.*, spalnte *B.* 5860 Das
h. hies in fr. *w.*, riet ime fr. *G.* frouwe *fehlt h.*, div frouwe *M.*
 5862 met hem] zu ime *h.*, fruntscaf (fr. zu *H.*) eme *EH.*
 5863 *E* 27, a. an ime *Gh.* 5864 das *G.* 5865 belost *BM.*
 Dannen (da *H.*) von worde ir herlost (erlost *H.*) *EH.* 5866
 solde *aus* suchte *B.* 5869 snelre] siner *BMw.* 5870 Es
 was *h.*, er was *w.* 5871 burge *H.* do *M.* 5872 mannen]
 luten *GEH.* op] da uff *h.* 5873 Do enecas *G.* Ênêas *fehlt w.*

- 5875 die bodeskap, die hem quam,
end dat gewâpen gesach,
doe was hem allen den dach
vele wale te moede.
hem enmocht van soliken goede
niwet liever sîn geskien.
- 5880 die wâpen liet he sien
sine lûde alle.
et moeste en wale gevallen,
wand et was vel lovelîch.
doe sprac riddergelfch,
5885 dat et lovelîch wâre.
ouch segede er hen die mâre,
die hem sîn moeder ontbôt.
der helpen was heme nôt,
want die angest was hen vele nâ.
- 5890 doe enwas nieman dâ
onder alre der diede,
de't hem wederriede,
er enfûre hene balde.
dat rieden jonge end alde.
- 5895 do geluste es hen desten bat,
want si sprâken alle dat,
dat et hen wale gevele.
doe hiet he twêne kiele

5874 hem fehlt *M*. 5875 das wapen *G*, die wafene *EH*.
besach *EHMw*. 5876 *h* 126, *a*. Da *G*. alle *G*. 5877 Gar
wol *w*. 5879 *G* 82, *a*. liebris *EH*. sîn fehlt *BM* (nicht *w*),
do *h*. sîn gesant *EH*. 5880 *w* 48, *c*. Das waffene *h*. hiez
BMw. shen *G*, besehen *BMw*, do sehen *h*. Do liez er iz ze
hant *EH*. 5881 *l*. sehen *a*. *EH*. allen *G*. Vnd zaigen sein
Nten allen *w*. 5882 mochte *h*. vil wol *M*. 5883 *G* 81, *b*.
M 84, *a*. *W*. dis *h*. vel fehlt *EH*. lobeliche *Hw*. 5884 ritter
geliche *H*, ritterleich *M*, maneglich *G*, ain iedleich *w*. 5885
et] ist *G*, es vil *h*. lovelîch] gut *GEH*. 5886 fehlt in *G*
(steht nach v. 5911). Do sa. *EH*. daz *EHBMw*. 5887 daz
alle (auch *h*). 5888 heme] ime vil *h*, im aller *BMw*, yn
allen *G*. 5889 der angest *EH*. was im *EHw*. vele fehlt
EBM, so *w*. 5890 enwas fehlt *M*. 5891 alle *G*. 5892
vilerriet *h*. 5893 *H* 157, *c*. Er f. *H*. hene] da (do *hH*)
hin alle. 5894 rieten ime j. *h*, riet im j. *w*. 5895 Da *G*.
Des gelusten in *h*. 5897 Das das in *h*. 5898 Da *G*.

- skiere bereiden.
 5900 er enwolt niet langer beiden,
 met skepen wolde er hene varen.
 iedoch wolde er alre êrst bewaren
 sîne lieven borch Albâne
 end sîne Troiâne,
 5905 van den he wolde skeiden.
 betalle twô dageweide
 enwas Spalantê dannen niet.
 doe't hem sîn moeder geriet
 end et sînen mannen lief was,
 5910 do beriet der hêre Ênêas
 sîn dinc met sînen mannen,
 ê danne er fûre dannen.
 He sprac: „lieven frunt mîn!
 nu wir here komen sîn
 5915 an onse recht ervelant,
 dar ons die gode hân gesant
 end ons die borch hân gegeven,
 al die wîle, dat wir leven,
 vâ wir't manlike ane.
 5920 des bidd ich ûch alle ende mane,
 wand ir goede knechte sît
 end in angest ende in strit
 vele dicke sît komen

5899 Schier da be. *w*, berichten und bereiten *hEH*. 5900
 Her wolde *G*. 5901 *h* 126, b. hene] da hin *alle*. Und
 wolt da hin varn *w*. 5902 alre êrst *fehlt H*. Doch wolt
 er zum ersten be. *w*. 5903 liebe *Gh*, *fehlt BMw*. 5904
 solte *h*. scheide *GH*. 5906 Mitalle *GB*. tageweiden *hBa*.
 Zwu gut tag. *w*. 5907 Was *hBM*. palante *B*, spalante *h*.
 5908 et hem] ime ez *B*, es *h*. riet *GBMw*. 5909 mannen]
 luten *GhEH*. 5910 beriet sich der *h*, bereyte der *G*. 5911
 Sine *EH*. 5912 danne *fehlt h*, das *w*. vur *Gh*. Danach in *G*:
 ouch sagete her yn das mere *G*. 5913 Und sprach *w*. *sp*.
 vornemet lieben *G*. 5915 *G* 82, b. *fehlt h*. In *G*. rechte *H*.
 5916 Dz *w*. 5917 *E* 27, b. die] dyse *G*. hân *fehlt G*. geben
H. 5918 *w* 48, d. Alle *Gh*. dat] die *G*. 5919 So
 vohent *h*, so vahet *G*. wir't] iz *G*. 5920 *M* 85, b. Des
G, do *h*. uch vñ mane *H*, u alle meyne man *Gh*, ivh
 alle mein vñ mane *M*, frünt und man *w*. 5921 ir vil g. *h*.
 sît *fehlt in B* (die Ecke des Blattes abgerissen). 5922 an-
 ang. u. an strit (und strit *H*) *EH*. und str. *w*.

- end ouch dat dicke hât vernomen,
 5925 sprac der hêre Ênêas,
 „da ein luttel fromer lûde was,
 die sich satten te weren
 weder ein grôt blôde here,
 dat si sich wale erwerden.
 5930 wir können met den swerden
 end met skilden end met speren
 bat vechten ende ons weren,
 dan dese lûde können.
 wir hân hie gewonnen
 5935 dese goeden veste.
 nu doet alle dat beste!
 wert ûch also helede,
 ûwern lif end ûwer seledede!
 ir enmoget niergen geflien.
 5940 heitt ûr valporten op tien
 end wert ûch hie inne
 manlike end met sinne.
 û geskiet al destede bat.
 ir moget wale merken dat:
 5945 al hân ich's sô vele bevoren,
 dat ir mich te hêren hât erkoren,
 ich enbin niet wan ein man.
 swe alre best gedenken kan,
 er ensal't den andern niwet helen.

5924 Vn es dick w, vnd daz ofte M, und G. vernomen
 in B abgeriss. 5926 Das ein G, da hBMw. luttel laute
 luttel was Mw, l. lute fr..... B. was abgeriss. B. 5927
 117, a. 5928 grozes BM (nicht w). blodez E, boses Gh,
 BMw. here abgeriss. B. 5929 B 81, c. Das iz sich
 EH wale fehlt BMw. werten h, erwerte EH. 5930 Ir
 damit w. den fehlt h, dysen G. 5931 End fehlt w. spere
 EH. 5932 H 157, d. ons weren] weren G, unse here E,
 hier here H. 5933 dese] sie G. 5934 begunnen EHBMw.
 5935 Dirre EHBM. 5937 also M. 5939 Ir muget G.
 indert M, niemer B. entphl. GH. 5940 ewern G. valle-
 rten h, phorten H, schlagprug w. 5942 end fehlt hw.
 5943 allen Ghw. 5944 wale] alle wol
 5945 ich so BMw, is so H, ichs also E. vil zu vorn
 5947 Ich byn Ghw. n. wan] nun w. 5948 Der Mw.
 5949 Er H] der die übrigen.

- 5950 wat mach ich û mê bevelen,
armen ende rîken?
et es ûwer iegelîken
an sînes selves lîf bevolen
end es û allen onverholen.
- 5955 wert ûch, des es û nôt,
dat ir niet enligget dôt
met laster end met skanden.
denket wale ten handen!
sô moget ir wale genesen.
- 5960 des solt ir alle flitich wesen.
Doe sprac aver mêre
Enêas der hêre:
„got gebiede û, dat ir wale doet,
want dese borch es vele goet,
- 5965 die ons got hie hât beskert.
sî es iemer erwert
vor storme end vor mangel.
nu enlât ûch niet belangen!
ich kome wedor skiere
- 5970 over dri dag ofte viere,
te langest over ses dage.
ûwer nehein sal versagen;“

5950 uch nu me *EH*. 5951 *G* 83, a. Den a. und den
r. w. 5952 ûwer] u *GBM*. yeglichem *hB*. 5953 *h* 127, a.
In *G*. sin *HBMw*, sinen *E*. selbe *H*. 5954 es fehlt *G*. 5955
w 49, a. das ist *GEw*. 5956 ir fehlt *H*. niet] iht *Bw*, hie
nit *HE*. enligen *H*, lieget *GB*, geliget *M*. 5957 *M* 85, c.
In *B* ist das Folgende sehr verstümmelt, weil die Ecke ab-
gerissen; mit s... *B*. 5958 Gedenket *EH*, dient u. zu
handen *Gh*, z.... *B*. 5959 ir harte wol *EM*. ir..... *R*
5960 alle fehlt *w*. 5961 *h* 128, a, Bild 33 mit Ueberschrift.
R beginnt. Aber sprach do mere *R*. Do sp.... *B*. 5962
E... *B*. 5963 Got gibit iu *R*. Goge.... *B*. 5964
63—74 incl. fehlt *B*. die burc *EHRw*. vele fehlt *M*. 5965
hie got hat *h*, got hat hie *R*, got hat *G*. 5966 jmer me u.
5967 sturmen *G*. vñ ma. *w*. 5968 Nu lat *h*, enlazzet *E*,
lat *GBMw* irlangen *EH*, vorlangen *G*. Iuch sol nith belangen
R. 5969 *E* 27, c. kumen *h*. 5970 oder ubir viere *EHRM*.
5971 *H* 158, a. Der Vers in *R* unleserlich. Zum *h*. lengsten
H, langesten *E*, lengsten *h*. over] in *GhBM*, nicht *w*. sene *H*,
haben *G*. tagen *M*, fehlt *H*. 5972 keiner *hR*, keynen *G*,
ergezzen *H*.

- sprac Ênêas der wise,
 „ir hebbet gnoech spîse
 5975 ende wâpene vele,
 swelîch sô mannelîch wele,
 end alles, des iu nôt es.
 ir solt des alle wesen gewes,
 dat ich gerne weder kome,
 5980 sô dat ich û gefrome
 end die borch erlôse.
 ontrôst es bôse.
 hebbet alle goeden trôst!
 ir werdet vele wale erlôst,
 5985 sal es gelucke walden.
 ir solt ûch wale onthalden
 met sinne end met mâten.
 ûwer nehein sal sich lâten
 toe harde an sîn gemac.“
 5990 doe he't allet gesprac,
 der mâre helet lussam,
 orlof he doe nam
 toe Ascânium sînen son,
 als he van rechte solde doen.
 5995 he beval hen sînen mannen

5973 Sp. der helt wise *R.* 5974 gnuc der sp. *HE*,
 gutte sp. *h.* 5975 *B* 82, *a.* fehlt *R.* waffenes *M.* ouch der waffen
h. der wer *w.* 5976 fehlt *R.* Swes so *M.* mennegelich *B.*
 mînnelîch *M.* Wer manlich dem wil *h.* 5977 alles fehlt
BMw. des yn not *G.* des iu durft *R.* des uch vor *h.* 5978
 des fehlt *EBMw.* wesen] seyn *GM.* sin vil *R.* Ir sullent die frist
h. (ist:). 5979 78—83 incl. fehlt *h.* ich shire kume *R.* komen
E. komene *G.* 5980 Widdere so daz *R.* ich] iz *RFH.* gevromē
G. 5981 Und ich die *R.* lose *EH.* 5982 Myssetrost *GR.*
 es] der ist *EHw.* 5984 vele fehlt *H.* alle *R.* 5985 Sholt
 sin gewalden *R.* heilde vil balde *h.* 5986 wale fehlt *R.* be-
 halten *EH* (=), gehalten *R.* Fromeclichen wol beh. *h.* 5987
G 83, *b.* Mit synnen *G.* redelichen *R.* 5988 keiner *H.*
 deheinir *h.* ensol *E.* Ir shult iuch niet lazen *R.* 5989 Al
 so *R.* nicht zu *GBMw.* an daz gem. *RBMw.* (anz gem. *BM*).
 5990 he't] ers *B.* er disz *w.* Do eneas daz gesp. *R.* 5991
w 49, *b.* 5992 Vñ vrlob da nam *w.* 5993 *h* 128, *b.* Ascha-
 nium sînen sun *R.*] aschanio sime s. die übrigen 93 und 94
 umgestellt in *R.* 5994 *M* 85, *d.* Also *G.* er reth solde *R.*
 dîne *h.* 5995 Bevalch er sînen *R.*

- ende fûr doe dannen
 met manlike gewareheit.
 van der borch he te dale reit
 toe der Tîver an den stat,
 6000 al dâ er in dat skep trat
 met den sînen holden,
 die met hem varen solden.
 Doe der .hêre Êncas
 in dat skep komen was
 6005 met den sînen mannen,
 die met hem fûren dannen,
 doe hoeven sî die skep ane
 end fûren balde hene dane
 die Tîver te berge.
 6010 sî fûrden halsberge,
 skilde, spere ende bogen.
 here segele haddens op getogen,
 der wint gienc hen vaste nâ.
 ter verde was hen vele gâ:
 6015 si roeden ende stûrden.
 he bat, die hen dâ fûrden,
 dat sî's wâren ernesthacht.

5996 U. hub sich do *R.* von da. *w.* 5997 manlicher
hBMw, michiler *GR*. Er geschuf (schuf *H*) manlich (-liche *H*)
 sine gew. *EH*. 5998 For *BM*. he *fehlt w.* er do reit *R*.
 Do er von der burg ze t. r. *EH*. 5999 tyberen *EH* an
 das st. *GR*, an die st. *h*, by der stat *w.* 6000 Al *fehlt w.*
Von hier an wieder Lücken in B wegen der abgerissenen Eds:
 Al... — Also er *h.* in] an *Gh* (=). In d. schif er do tr. *R*.
 6001 6001—4 incl. *fehlt h.* den *fehlt w.* Mit den *B.* 6002
 wolden *w.* 6003 Do der he... *B.* Statt 6003 u. 6004 in *R*:
 do vur der herre dannen. 6004 In daz schif *B.* 6005
 den *fehlt Rhw.* s. lieben m. *R.* ma... *B.* 6006 6—8 incl.
fehlt R. ime soltent dannen *h.* vuren.... *B.* 6007 Da *G*.
 sî die] sich die *Gh*, sie daz *EH*. ane] a... *B*, abe *H*, hynnen
h. 6008 6008—21 incl. *fehlt E.* fu. so ba. darynne *h.* 6009
 Der *w.* tybre *EH*, tyffere *h.* toe] hin zu *G*, uf zu *EH*, al zu
Mic. 6010 *H* 158, b. Und f. *hEH*. fu. vil hals. *w.* 6011
 Schilt *h*, schilt vñ *M*, unde *R*. 6012 Die s. *h.* segele] sege *H*.
 6013 D. vint gie *R.* in alles n. *h.* 6014 Zvr werte *H*, zu
 verre *h.* vele *fehlt HM*. 6015 15 und 16 *fehlt h.* ruwiten
R, vurten *G*, ructen *w.* Si stüerten vñ rurten *M*. 6016 Er
 manet *R*, do bat er *M*. dâ *fehlt RM*. Da bat er die die sy l.
 6017 sie weren *EH*.

- doe fûrens alle die nacht
end den anderen dach,
6020 went dat man wale gesach,
dat die sonne ensedel solde gân.
doe quam der edel Troiân,
des hêren Anchîses baren,
toe Spalantê gevaren,
6025 al dâ Rôme nu stêt.
in der Tîver, die dâ vore gêt,
was he met skepen komen dare:
der borch worden sî geware.
Doe der helet lussam
6030 toe der borch gevaren quam,
der skepmoede Ênêas,
toe den selven stonden was
der koninc ût der borch komen,
als wir wale hân vernomen,
6035 met grôten frouden ende spele.
do gesâgens allenthalben vele
hutten end getelde
an der wesen end an den velde

6018 Also f. sie die n. *R*, sie f. die n. und den tag *h*.
6019 fehlt *h*. Und al den *M*. 6020 Untz daz *Mw*, bis das
7, biz *EH*, also bis das *h*, daz *R*. man siu (? , das Frage-
zeichen von Pfeiffer herrührend) wol *R*. sach *M*. 6021 Dat
fehlt *h*. ze sedele wolde *R*, solde in selide *EH*, zu sedele *h*, wolde
vnder *G*, hin solt *w*. 6022 *B* 82, b. edel *M*, selbe *h*.
6023 *G* 84, a. *h* 129, a. anch. bran *E*. 6024 An sp. *w*.
spal. zu gev. *hEHw*. 6025 Al fehlt *w*. da nu rome *hw*.
6026 In der tyffer *h*, i. d. tybre *EH*, die tyvere *R*. dâ fehlt
R. Da (*v̄n w*) diu tyber in daz mer get *BMw*. 6027 *w* 49, c.
er komen m. sch. d. *h*. dar kômen *B*. In der was er komen d.
R 6028 Da wurden sie d. b. g. *G*, die burg wart er do g.
h, do wart er der b. g. *R*, da (do *H*) er der burc wart gewar
EH. 6029 Also der *R*. lobesam *G*. 6031 *M* 86, a.
6032 In den *R*. selven fehlt *h*. stunden do was *h*, citen was
R. Do er dare comen was *EH*. 6033 kuninc was uze (uz *H*)
EH. burg was k. *h*. chome *R*. 6034 Also *RGh*, so *h*. wir
han *GE*, ich iz reth han *R*, ir wol habet *BMw* (wol fehlt *w*).
6035 grozzer frowede *RGH*. und mit *hEBM*. 6036 Da *G*.
wegen *Hh*. 6037 gezelten *R*. 6038 der] den *Rh*, fehlt *G*.
in den v. *R*, an v. *G*, dem v. *w*, v. *h*.

- bî der Tîver an eine sîde.
 6040 do begienc er eine hôtide,
 der koninc Êvander,
 end menich man ander.
 vele flitich wârn sî des.
 et was ein dach, dat Hercules
 6045 ein wonderlîch dier dâ ersloech,
 dat hen leides dede genoech.
 der lûde et vele erbeit,
 alse man noch wale weit.
 et was vel onreine.
 6050 in einen holen steine
 was sîn woninge end sîn hûs:
 dat wonder hiet Câcus.
 harde woeste et dat lant.
 doe et Hercules bevant
 6055 end he dat wonder dâ vernâm,
 van sînen lande er dare quam:
 he hadde manlîken moet.
 doe wâpent sich der helet goet,
 dat et menich man ane sach.
 6060 he quam, dâ dat wonder lach,
 end sloech et te dôde

6039 tybre *EH*. einer *alle*. 6040 Da *G*. begienc *B*. er
 fehlt *Gw*. eyn *h*. an einer *E*. zite (*durchstrichen*) hoggezite *E*,
 hochgezite *B*, hochgezit *h*. Da was mit hoziten *R*. 6043 Gar
 fl. *w*. 6044 ein dach] antach *Ettmüller* (= anttac). erc. *B*.
 6045 Eyn vreislich *GR*. dâ fehlt *h*. tyer ze tode ersl. *M*. 6046
 daz (es *h*) tete in (in fehlt *h*) leides gen. *RhEH* (=). 6047 Und
 der *G*, daz iz der *EH*. iz hart vil *R*, er vil *w*. 6048 *h* 129, b.
 Also *Rh*. wale] hiute *M*. man iz noch wol *H*, man iz wol
 noch *E*. 6049 *H* 158, c. vel fehlt *R*. unreine geboren *H*.
 6050 Geborn in *E*. holen fehlt *EH*. 6051 Da was *E*, do
 was *H*. end sîn hûs] inne *H*. 6052 wonder] dier *h*, tyer
 daz *GR*, monstrum *BM*, monster *w*. caccus *B*, eacus *RE*.
 6053 et] er *MR*. dat lant] stanck *h*. 6054 Do daz *h*, und
 also iz *R*. 6055 he fehlt *EHRBMw* (=). dâ fehlt *hEH*.
 Der mere helt lussam *R*. 6056 er da *R*. er *w*. 6057
 manne.... *R*, das hiermit endet. 6059 *G* 84, b. Das Fol-
 gende in *B* wieder verstümmelt wegen der abgerissenen *Ecks*:
 ... ez *B*. Da ez *M*. et] in *h*. mancher *G*. 6060 an
 da *B*. Do kam er do *h*. do *H*. wonder] tier *G*, kunder *BMw*.
 6061 End sloech fehlt *B* (*abgerissen*). es *B*. Do sl. er es z. t. *h*.

- end lōste út der nôde
 dat lût van den lande.
 dat wonder he verbrande:
 6065 des lovede man hen wîde.
 dat was die hōtfide,
 die der koninc dâ begienc.
 hêrlîke he't ane vienc.
 Doe Ênêas der edele man
 6070 dare nâken began,
 da Êvander der koninc lach,
 end er allenthalben gesach
 die getelde blîken,
 die segele hiet he striken
 6075 neder van den maste;
 he hiet sî touwen vaste.
 er enwolde iedoch dar nâre komen,
 ê danne er hedde vernomen,
 wat heres dâ wâre.
 6080 doe hade der koninc mâre
 einen son, de hiet Pallas:
 de gesach, dat Ênêas
 met skepen dare toe quam.
 der jonchêr was lussam.
 6085 doe he sîn wart geware,

6062 irloste *G*, lost da *w*. út der] uzer *E*, von der *h*, von *BMw*. . . . n. note *B*. 6063 *w* 49, *d*. Daz lute *H*, die lutte *ho*, das volc *G*. . . . dem l. *B*. 6064 wonder] tier *Gh*, kander *BMw*. er überwand *w*. . . . er verb. *B*. 6065 Das *h*, de *H*. wîde] syt *G*. . . . in wi. *B*. 6066 Do was *h*. hochzeit *G*, hochgezite *hEM*, . . chgezite *B*. 6067 Die den k. *G*. do *Gh*. . . . da b. *B*. 6068 *M* 86, *b*. er do an *h*. . . . ane v. *B*. 6069 *B* 82, *c*. edel *M*, fehlt *w*. 6070 Dar zu n. *G*. 6071 Do *h*. D. der k. ev. l. *EH*. 6072 sach *Gh*. 6073 gezelt *G*, zelt *B*. blicken *Gh*, wol pli. *w*. 6074 *h* 130, *a*. stricken *Gh*, bestrichen *E*. 6075 Von den mastboumen *h*, nider von dem segele *H*. 6076 touwen vaste] harte howen *h*, sturen v. *BMw*, rûren v. *EII*, varn v. *G*. 6077 Er w. *GhH*. iedoch fehlt *hEHw*. dar nit naher *H*. noher nicht *h*, niet naher *hw*, dar naher nicht *GBM*. 6078 *E* er *hEH* (\approx). 6079 heru das w. *G*, herren es w. *h* 6081 sun den hiez *E*. 6082 sach *Gh*. 6083 da zu *h*. 6084 was fehlt *G*. 6085 *E* 28, *a*. Da *G*. seyn da wart *GBM*, dez wart *w*, sin dare wart *E*.

- doe kêrde er gegen hen dare.
do had ouch der hêre Ênêas
gedân als dâ sede was,
end die met hem wâren komen:
6090 sî hadden alle genomen,
alre ridder gelîch,
einen olîves twîch.
dat beteikende frede
end was in den tîden sede
6095 wîden over menich lant.
swe dat hadde an sînre hant,
hem enskadede nieman niet.
des plach die heideniske diet.
Do gesach der jonchêr Pallas,
6100 dat der hêre Ênêas
fredelîke dare quam.
doe dede er als hem wale getam:
balde er gegen heme gienc.
minnelîke he'n ontvienc,
6105 met mekelen êren.
die stûren hiet he kêren
vel skiere te lande,
doch he sîn niet erkande.
doe groette en Pallas.
6110 doe frâgde en Ênêas

6086 Da *G*, so *h*. ingegin *B*. yme *GhBM*. 6087 ouch
fehlt *EHw*. Da hette enêas *h*. 6088 *H* 158, *d*. also *G*. do *h*.
6089 hem fehlt *h*. 6090 Die *BMw*. 6091 Al ritter *g*. *G*,
aller der *r*. *gl*. *w*, allir ritterliche *HM*, alle ritterlich *h*. 6092
Eynes *GhM*, ain *w*. oleis *B*, ölbaumes *M*, ölpan *w*, obens *h*,
lorboumes *G*. 6093 bezeichent *BMw*. b. den fr. *HBMw*.
6094 *G* 85, *a*. 6095 Weyt *Gw*. 6096 an] in *hBMw*. 6097
Dem *h*. schadete *GhHBM*. nienam *h*, man *E*. 6098 *h* 130, *b*.
pl. der *h*. *G*, pl. alle *h*. *h*. 6099 *w* 50, *a*. Do sach *h*, do
G. der here *w*. 6100 Sach das der *G*. 6101 So fr. *w*. 6102
also yme *h*, als *w*. zam *Gh*. 6103 engegene ime *B*, ime en-
gegen *h*. *B*. gegen ime her do *g*. *G*. 6104 Schon er *w*. er
im enph. *B*. Mit michelen eren eren intping *EH*. 6105
M 86, *c*. *M*. männlichen *e*. *w*, m. froweden und mit *e*. *EH*.
6106 Der *h*. sture *G*, stürer *w*, sturten *M*, sturman *EH*,
verigen *h*. 6107 *V*. balde *EH*. zu dem *l*. *w*. 6108 Do
er sy n. *h*. nerkande *E*. 6109 Da *G*, doch *h*. 6110 Ouch
vra. *G*. Dez gnadete ime en. *EH*. 20—23 in *E* am Rande
nachgetragen.

- getogenlike mâre,
wâ der koninc wâre.
doe segede et hem Pallas
end leide en, dâ der koninc was.
- 6115 Doe der helet lussam
vor den alden koninc quam,
do ontvienc hen minnelike
Êvander der rîke.
doe segede em Ênêas,
- 6120 wanen he fûr end we he was
end war ombe er dare quam.
doe der koninc dat vernam,
sîn geslechte erkander.
doe sprac der koninc Êvander:
- 6125 „Ênêas, lieve frunt mîn,
ir solt mir willekomen sîn
met mekelen rechte,
wand ich ûr geslechte
ein deil wale erkenne.
- 6130 die êre end die minne,
die ich û gedoen mach
beide nacht ende dach,
des solt ir sîn vele gewes,
dat û dat gereit es,”
- 6135 sprac he, „frunt Ênêas.
ich gedenke wale, dat ich was
te Troien in den lande.
vel wale ich erkande

6111 Gez. der m. w, er fragetin m. *EH*, do sagete ime die
mere *h*. 21 und 22 in *h* umgestellt. 6113 Der edele junge
pallas *h*. 6114 Er leite *h*. furtin *BM*, fur in *w*. do *G*.
6116 *B* 83, a. (Zwischen 82 u. 83 ein Blatt mit Bildern
ausgeschnitten). alden fehlt *h*. 6117 Do| der *w*. hen] er
in *h*. 6118 Ev. der chunich r. *Mw*. 6120 fure *h*, quam
H. vñ wannen er was *B*. Nach 20 schaltet *h* ein: do seitte
ime rechte Sinen namen und geslechte. 6121 *h* 131, a. Umb
das er *h*. 6123 kante her *G*, wol erk. er *w*, er erkande *H*.
6125 lieber alle ausser *E*. 6126 mir fehlt *h*. willekv̄m *H*,
willekome *G*. 6127 *H* 159, a. 6131 *G* 85, b. uch ge-
biotten mac *h*. 6132 und den t. *h*. 6133 *w* 50, b. Das s.
h, der s. *EH*. vele fehlt *h*. 6135 35 und 36 fehlen *h*.
6137 In tr. *G*. in daz l. *H*. Hie in disem lande *h*. 6138
ich wilent erk. *h*. Und ich vil wol irk. *EH*.

- ûwern vader Anchisen,
 6140 den fromigen end den wîsen.
 he bôt mir minne end êre
 vele mekels mêre,
 dan dâ ieman ander,
 sprac der koninc Êvander,
 6145 „dat ensal niet sîn verloren.
 he gaf mir ein goet horen,
 dat beste, dat ich ie gewan.
 ouch gaf mir der edele man
 einen goeden bracken ende ein swert
 6150 end gesteines meneger marke wert
 ende einen goeden bogen
 gaf mir der hertoge.
 strâlen hiet he mir vore dragen
 end einen koker wale beslagen
 6155 met rôden golde.
 wan dat ich's niet enwolde,
 he hede mir mekel goet gegeven.
 des wel ich û, sal ich leven,
 lônem met goede.
 6160 des es mir te moede,
 dat ich't gerne wele doen.
 ich hân einen jongen son,

6139 vattern *h.* anchisem *B.* 6140 fromen *hw*, alden
G. vñ wîsen *w.* 6141 b. ime minne *B.*, b. mir gut *h.* mir
 michels mer *w.* 6142 *M* 86, d. fehlt *w.* michel *hM.* 6143
E 28, b. Danne *B.* D. iemant da *w.* 6144 Do sp. *h.* sus sp.
H. 6145 sol nit *h.* sal nu niht *G.* ensol an uch n. *EH.*
 6146 ein] ein vil *GBM.* goet fehlt *H.* guldin *E.* 6147 *h*
 131, b. 6148 fehlt *h.* Dar zu g. *BMc.* edel *M.* 6149
 Und einen br. *h.* brakken || Und *H.* 6150 Und gesteine *M.*
 gestain āch *w.* macher *G.* manig *h.* maniges *HBMc.* phundes
HBMc. 6151 bougen *h.* 6152 Den gab *G.* der edele *h.*
hBM (edel *M.*) herzougen *h.* 6153 Strale *G.* snallen *h.* er fur
 mih tragen *w.* 6154 chochler *M.* 6155 Mit al rotem *M.* mit
 gutem rotem *w.* mit vil gutem *G.* 6156 ich ez *B.* ich *G.*
 niet fehlt *G.* Und andersz das ich selber wolde *h.* und hiez
 mich er (er fehlt *H.*) nemen (danach in *H!* neue Zeile) was
 (daz *H.*) ich er wolde *EH.* 6157 Hat er mir *h.* groz gut
EH. gutes vil *G.* 6158 Das *h.* û fehlt *w.* u sulich leben *H.*
 6160 mir wol zu *Gh* (—), mir nun zu *w.*

- Pallāsen, den ir hie gesiet.
 er enes noch ridder worden niet;
 6165 ich wele em morgen geven swert,
 — des hāt he lange gegert —
 ende wele en krōnen
 end wele ū des lōnen,
 des mir ūwer vader dede.
 6170 ich wele leisten ūwer bede,
 sō ich't met neheinen dingen
 iemer mach vollebringen.
 des solt ir gewes sīn.
 ich wele den lieven son mīn
 6175 met ū senden hinne
 dorch ūwers vader minne
 end dorch ūch selven beide
 end dorch Turnūses leide,
 dem ich alles oveles wale gan.
 6180 sō wele ich mīne beste man
 met mīnen sone senden,
 die wale gedorren gnenden
 te manlīken dingen,
 die die jongelinge
 6185 wal können gewīsen.
 die wele ich selve spīsen,
 zwei dūsont ofte mēre,

6163 Pallaso *G*, pallas *BMw*, den schönsten *h*. schet *EH*.
 6164 *H* 159, *b*. *B* 83, *b*. Der enist *Bw*. ist *GhM*. worden
 itter *h*. 6165 Deme wil ich *m*. *G*. *m*. *g*. *sw*.] morne swert
 , nu geben daz swert *II*. 6166 Das *Gw*, gegeben das *h*.
 nt er nu lange *E*, er l. hatte *h*. 6167 *G* 86, *a*. Ich will
 a nun kr. *w*. 6168 uch der eren lonen *h*. 6169 *w* 50, *c*.
 las *GEHw*, die *h*. 6170 Und wil *HBMw*. wil uch leisten
 gebet *G*. 6171 ich't] iz *EH*, ich *BMw*. 6172 Ummer
 role mac *E*. volbringen *EM*, vorbringen *G*. 6173 *h* 132, *a*.
 es] de *H*. ir vil gew. *h*. 6175 Sament iu *B*, ensamt *M*. von
 i *w*. 6176 vatirz *EH*. 6177 ūch fehlt *M*. selbe *EH*,
 lber *M*. 6178 turnus *Gh*. Und turno ze l. *BM*, turno
 an hrn' zu l. *w*. 6179 *M* 87, *a*. alles leides *h*. wale fehlt
HBMw. 6180 ich alle mine *h*. besten *GhH*. 6182 Di]
 e wir *M*. wol turren *EHM*. 6183 manlichem dinge *M*.
 6184 Und die dy *G*, und die *hEHw*. 6185 wisen *G*. 6186
 s wil *h*. selber *G*, selbes *h*, selben *M*.

dorch mînes selves êre.“

- Êvander der mâre
 6190 sprac aver openbâre:
 „Ênêas, lieve frunt mîn,
 ir solt met ons frô sîn:
 ich bin frô, dat ir sît
 komen toe dirre tît,
 6195 dat ouch û lief wesen mach;
 wand et es ein hêr dach,
 den wir hie begân hûde,
 ich end mîne lûde,
 als ir wale moget hân vernomen.
 6200 nu ir here sît komen,
 nu solt ir frôlike leven.“
 he hiet hem t'etene geven.
 doe nam he water ende dwoech.
 man gaf hem alles des genoech,
 6205 hem end sînen holden,
 des sî selve wolden,
 eten ende drinken,
 des ieman mochte erdenken.
 Doe sî genoech te mâten
 6210 gedronken ende gâten
 alles des hen lief was,
 doe sande Ênêas

6188 min selbes *hBMw*, meynes *G*. 6190 aver] alle
 do *Bw*, da *M*. 6191 liebe *E*, die übrigen lieber. 61
 Irn sult *B*. mit uns frolich *G*, nit unfro *hBMc*. 6193 I
 ist lip das *G*. Ich wil das ir vro s. *h*. 6194 Komen (I
 herre komen *EH*, komen here *BMw*. zu dysser hochzit *G*,
 dirre hochgez. *h*. 6195 Daz ich euch *w*, d. uch ouch *E*
 das uch *h*. 6196 *E* 28, c. et] er *BM*. here *H*, herre
 vil her *h*. 6197 *h* 132, b. hie fehlt *Gw*. 6199 Also
 wol habt (hant *h*) vernomen *Ghw*. 6200 Da ir *w*. ir
 her bekommen *h*. 6201 So s. *G*. 6202 hieze *H*. ime or
 essende *h*. 6203 *G* 86, b. II 159, c. Do er die hende I
 twuch *EH*. 6204 hem *EHB*] in *Ghw*. alle *H*, allen
 das g. *h*. 6205 *w* 50, d. fehlt *EH*. 6206 fehlt *EH*. I
G. selber *GM*, selbes *h*. 6207 *E*. trinken vū schenken
 6208 Das *Gh*. mochten *E*, mag *h*, fehlt *w*. geden. *G*. 61
 sie wol zu *G*. Do sie da gesazzen (da fehlt *H*) *EH*. 61
 Trunken *H*. 6211 das *Gh*. 6212 *B* 83, c.

- nâ sine speleman.
 einre frouden he began:
 6215 des was he berâden.
 he gebôt, dat sî dâden
 here trôiske spele,
 seltsâne ende vele,
 der man dâ niet enplach.
 6220 dat hôrde gerne end gesach
 der koninc Êvander
 end menich man ander.
 doe wart over al geboden,
 dat si opperden heren goden
 6225 t'êren end te holden,
 die hen des helpen wulden,
 helpen ende gonnen,
 dat sî t'eren wonnen
 soliker seltsânre spele
 6230 vernomen hadden alsô vele.
 Doe der koninc frô was,
 doe froude sich Ênêas,
 der wale getogene Troiân.
 doe sî hadden gedân
 6235 here spele nâ heren lantseden,
 toe der borch sî doe reden,
 der koninc ende Ênêas,
 sament der jonge Pallas,

6213 sine *h*] sinē *EHB*, sinem *M*, eyne sime *G*. spile-
 ne *H*. 6215 Des er was *b*. *BMw*. he] her wol *G*. be-
 n *E*. Des wart er zu rate *h*. 6216 *M* 87, *b*. dat] en
EH, ime das *h*. er datte *h*, mā volleprachtē *w*. 6217
 troyanschen sp. *h*, ir hüpschēs tōrisch spil *w*. 6218
 same *H*, genug *h*. vnde sere vil *G*. 6219 Des *BMw*.
 me pfl. *h*. 6220 Dis *h*. horte es gerne *h*, horte *EH*.
Gh. 6222 *h* 133, *b*. man fehlt *h*. 6223 *w*. in uber
 6224 o. den g. *h*. 6225 Allen sinen holden *h*. 6226
 ime *h*. helpen fehlt *G*. Daz sie in helfen solden *BMw*.
 Vñ daz sie in gonden *BM* (gunnen *M*) *w*. 6229 Soliker]
 cher so *E*, so *B*, so gar *w*, do *M*. seltsemer *H*, seltsane
 6230 hettens *w*. 6233 wolegetane *EH*. 6234 Da
 as *h*. het. so get. *w*. 6235 Die spil *w*. iren siten *EHMw*,
 to *B*. 6236 da *Gh*. 6238 *G* 87, *a*. Sampt *G*, vñ *w*,
 in *h*, sament in *B*, samt im *M*.

- met heren mannen ensamen.
 6240 doe nande Êvander met namen
 Ênêam sînen gast.
 danner was die borch onvast.
 sint stont Rôme an der selven stat.
 der koninc Êvander bat
 6245 Ênêam den Troiân,
 deme he êre hade gedân,
 dat he'm segede mâre,
 wie dat komen wâre,
 dat man Troie gewonne,
 6250 sô vele sô sî dar inne
 hedden goeder knechte.
 doe segede er't hem rechte,
 wanen et begonde end wie et quam
 end wie et allet ende nam,
 6255 al die rechten wârheit.
 der koninc in die borch reit.
 Doe reit der koninc edele
 te sînen anesedele.
 doe skoep man den heleden
 6260 herberge ende seledē
 end skoep hen allen her gemac,
 dat hen niechtes gebrac,
 Êncases holden,

6239 M. iren mynnen in samit *h*. 6240 ginan. *BM*. Êvander
 fehlt *FII*. den namen *w*, nit *h*. 6241 *w* 51, *a*. E. den seinen
 g. *w*. 6242 nit vast *w*. 6243 an der stat *EIIBMw*. 6244
II 159, *d*. ev. do b. *Gw*. 6246 hete cre *H*. 6247 *h* 133, *b*.
 6248 Wie es *w*. 6249 troyam *hE*, troyan *H*. gewan *hH*,
 mochte gewinnen *GEBMw*. 6250 so man dar *EH*. So v.
 sy hettent dar an *h*. 6251 Hete *HE*. 6252 er eme *EH*.
 es imz *M*. 6253 *M* 87, *c*. Wannan *h*, wu von *G*, al wi *EH*.
 end *beginnt in hII einen neuen Vers*. Und wiez von crist quam
 (und fehlt *w*) *BMw*. 6254 alz *E*, rechte *h*, fehlt *w*. 6255
 Alle d. rechte *h*. 6259 k. do in *E*. 6257 57 und 58
 fehlt *G*. 6258 *E* 28, *d*. ansidelen *II*, gesellende *h*. 6259
 Un̄ scuf en allen er gemach man (das *Unterpunctirte durch-*
strichen) *E*. man do dem helde *h*. Evander der riche *G*.
 6260 Herborge *E*. seleden *Mw*, nachtselde *h*. Der schuff vrumme-
 leiche *G*. 6261 *B* 84, *a*, die ganze Spalte nachgefahren. her
 fehlt *hH*. Vnd darzu gut gem. *w*, syner geste gemach *G*.
 6263 Encas *G*, des eneases *w*.

- swat sô si eisen wolden.
 6265 Êvander doe sande
 boden achter lande
 over dach end over nacht.
 he dede, des he was bedacht,
 end hiet seggen mâre,
 6270 dat sîn wille wâre,
 dat sîn son Pallas,
 de hem vele lief was,
 gewâpen nemen solde;
 swe ridder werden wolde,
 6275 dat he te hove quâme
 ende van hem nâme
 ros, wâpen ende skat.
 do die lûde vernâmen dat,
 doe quam dar vele menich man.
 6280 grôten hof he doe gewan.
 Doe der werelde alsô vele
 met grôten frouden ende spele
 toe des koninges hove quam,
 doe dede er alse em wale getam.
 6285 he gaf met williger hant
 skat, ros end gewant,
 Êvander der rîke.
 doe wart hêrlîke
 ridder sîn son Pallas,

6264 Swas sie *GM*, des sy *h.* essen *w*, haben *h.* fehlt *EH*.
 Danach in *G*: das wart allis getan Her nam den troyan
 Hobischlichen bi der hant Her vurte in da her sein weip vant
 Die kvnigynne reycho Emphienc in minnenclîche. 6265 da
G, dar *h.* der *H*. 6267 Baide tag vñ n. *w*. 6268 das her was
G, das ime was *h.* gedacht *M*. 6270 *h* 134, a. Waz *BMw*.
 6271 *G* 87, b. 6273 Waffen *h.* niemen *B*, aber in der ursprüng-
 lichen Schrift stand nemen. 6274 Swer so r. *EH*. 6275
 Daz der *M*. er hie ze *h.* *h*. 6276 *w* 51, b. End] und ez
BMw, und da *G*. neme ros *H*. 6277 Wafen *H*, ros und
 giwant *BMw* (und fehlt *Mw*). 6278 die lûde] sie *BMw*. dat
 fehlt *H*. 6279 Daz do quam dare *H*. 6282 *H* 160, a. Ze
 gr. *BMw*. grosser *G*, fehlt *hEH*. vrode *G*. und mit sp. *hEH*.
 ende fehlt *w*. 6283 Vñ des *w*. 6284 also in *w*. *h.* zam
G. 6285 Vñ gab *w*. volliger *G*. 6286 Ros schatz *hBMw*.
 6288 Da *Gh*. wart vil *h.* *EH*, *w.* ouch *h.* *w*. 6289 Ritter
 da sein *w*.

- 6290 als dat wale recht was.
 des enwundert mich niet,
 dat hen sîn vader wale beriet
 met gewâpen end met gewande.
 met Ênêase ere'n sande
- 6295 met tien dûsont mannen
 met fiftich skepen dannen.
 Êvander der wîse
 gaf hen gnoech spîse,
 als vele sô sî her wolden,
- 6300 die dâ varen solden,
 te anderhalven jâre,
 of es nôt wâre.
- Die wîle dat Ênêas
 an der verde dâ was,
- 6305 ê danne er weder mochte komen,
 sô hadde et Turnus vernomen.
 hem was geseget mâre,
 dat er ontronnen wâre.
 des was der hêre vele frô.
- 6310 iedoch enwas et niwet sô,
 als hem dâ geseget was,
 dat der hêre Ênêas,
 der lovebâre wîgant,
 gerûmet hadde dat lant
- 6315 dorch vorchte end dorch nôt.

6290 *M* 87, d. Also das *G*, al das *M*, also do *h*. rechte
II, sitte *H*. 6291 wundert mich *h*, enverdroz in *G*. 6292
 Do yn s. *G*. 6293 wapene *Gw*. vñ gew. *w*. 6294 *h* 134, b.
 enea *h*. er si s. *H*. 6297 der fehlt *B*. Ev. der künig reiche
w. 6298 Er g. *BM*. gap im *B*. genuc der spise *EH*, allen
 spyse *G*, speis fröleiche *w*. 6299 fehlt *G*. So vil so *h*, ab
 vil als *w*. sî her] sie *EHw*, ir haben *h*. 6300 fehlt *G*.
 da *B*, die da hin *h*. 6301 Wol zu *h*. anderhabem *B*. jaren
M. 6302 es in not *h*. not wer zware *w*. 6303 6303—8
 fehlt *h*. das der herre en. *G*. 6304 In der *EH*. dâ fehlt *w*.
 6305 dan *G*, daz *w*. 6306 Si *B*, da *Hw*. 6307 was komen
 dez (daz *II*) m. *EH*. 6308 D. enea entr. *EH*. 6309 *G*
 88, a. *h*. gar fro *w*, *h*. unfro *BM*. 6310 also *w*. 6311
 Also *Gh*. do *h*, fehlt *EHw*. gesage it was *h*. 6312 *w* 51, c.
 6313 *B* 84, b. lobmere *G*, offenbere *EH*, gelopte *w*. 6314
 Hette ger. d. l. *h*. 6315 *E* 29, a. 6315—26 incl. fehlt *h*.
 vorchte oder *BMu*. oder not *w*.

- over al dat here he gebôt,
 dat man die borch besâte.
 ê danne er iwet âte,
 wânde er sî gewinnen.
- 6320** doe was aver binnen
 menich werehacht man:
 die hoeden, dat he's niet gewan,
 want si gerno genâsen.
 do hiet he die horen blâsen.
- 6325** grôt gerochte dâ wart,
 doe sich hoof an die vart
 Turnus der rîke.
 harde manlike
 vienc he dat dinc ane.
- 6330** menich teiken ende vane
 wart dâ ane gebonden
 in vele korten stonden.
 gerne dâden sî dat.
 Turnus die borch besat.
- 6335** sî reden vaste an den graven,
 end di jene skoten her ave
 met armbrusten end met bogen.
 die bruggen haddens op getogen,
 als hen Ênêas geriet.
- 6340** her nehein quam dar ût niet.
 si besâten dar binnen

6316 alle das here her *G*, al daz lant er *E*, al er daz *H*.
6317 burch burch *B*. besezzete *H*. **6318** iwet *fehlt G*. **6319**
H 160, b. Er wande si gew. *BMw*, wande er sie wolde gew.
E (wolde *hercincorrigirt*). **6320** Da *B*. **6321** werhafter
M. **6322** Die ducht dz er sy n. *w*. engewan *E*. **6323** 23
 und 24 *fehlen G*. **6324** horner *H*, herhorn *E*. Ir horn hiezen
 si bl. *BMw*. **6325** In *G* *grosse Initiale*. 25 und 26 in *EH*
 umgestellt. gerufe *EBMw*. **6326** Da *M*. Do er sich *EH*.
6327 *M 88, a*. **6328** Vil m. *EH*, gar hart m. *w*. fromec-
 liche *h*. **6329** sin ding *hM*. **6330** Ma. herlich vane *EH*.
6331 do *h*. **6334** besaze *H*. bezaz (zaz *durchstrichen*) sach
B. **6335** *h 135, a*. an dem *h*, biz an den *G*. **6336** U.
 di jene *E*] jene die übr. dar abe *hE*. Da wart ein michel
 strit erhaben (ein gros *w*) *BMw*. **6337** arbr. *G*. Si schuzzen
 vaste mit den b. *BMw*. **6338** Ir brucho *BMw*. **6339**
 Also *h*. en aus em *E*. **6340** keiner *H*. der fur *BMw*.
6341 besazten *GhEH*.

- here torne ende here tinnen.
 her dach sî ave brâken.
 here vanen sî út stâken.
 6345 sî skoepen here were
 weder den kreftigen here.
 Doe die Troiâne
 op Montalbâne
 alsô wâren beseten,
 6350 die heledē vermeten
 wâren wale berâden.
 sî skoepen ende dâden,
 des sî doe bedorchten.
 ein deil sî vorchten,
 6355 want her hêre Ênêas
 dâ met hen niet enwas,
 de hen dâ lief wâre.
 Turnus der mâre
 grôten skaden doe gewan.
 6360 si behielden alsô goede man
 heren hêren sîn hûs.
 doe greip der jonge Ascânius
 harde fromelike toe
 beide spâde ende froe.
 6365 he trôste sînes vader man.
 goet lof he dâ gewân,
 want he't fromelike anevienç,

6342 Die t. *hEH* (≈). zurne *E*, türen *w*. und die z. *hEH* (~). cinne *BM*. 6343 Ir decke *h*. 6344 si uf st. *BMw*. 6345 Sî] und *GhBMw*. seuf *B*. here] da ir *w*. gewere *G*. 6346 Engegen *hBM*, kegen *G*. Darnach Bild 34 mit Ueberschrift in *h*. 6347 *h* 135, b. 47 und 48 in einer Zeile *H*. Do nun die *w*. 6348 *w* 51, a. Uf der purg m. *w*. 6349 So *G*, fehlt *BMw*. gisezzen *B*, da bes. *w*. 6350 Die fehlt *h*. helde (helden *w*) wol v. *Gw*. 6351 Die wa. *h*. 6352 Das *Gh*. da *H*, fehlt *w*. 6353 sie sich (*Gw*, sie in *B*, sy do *H*. 6354 Da nicht bey yn (*G*. hen fehlt *E*. niet] nine *BM*, ynne *h*. was *GhBM*. Da by in niendert was *w*. 6355 *h* 160, c. 6356 der vil m. *w*. 6357 da (*G*, er *BMw*. 6358 behuten *EH*. als *HBM*, dē *w*. gutē *w*. 6359 Sime he. *h*. 6360 Da *G*. 6361 *B* 84, c. Vil fr. *h*, gar fr. *w*. toe] dar zu *EH*. 6362 *M* 88, b. 6363 Wol wuster s. v. m. *h*. 6364 Vil gut *EH*, grozen *BM*, gros *w*. do *h*, fehlt *w*. 6365 fehlt *BMw*.

- swâ et an die nôt gienc.
 Turnus der helet halt,
 6370 doe he die borch met gewalt
 gewinnen niet enmochte,
 also em selven dochte,
 âne grôt arbeit,
 decke he dar ombe reit.
 6375 he was ein onfrô man,
 doe he sî skouwen began.
 bedrogen hadde hen sîn wân,
 want der berch was sô gedân,
 sô vast end sô werehacht:
 6380 des he hadde gedacht,
 des enmochte niet geskien.
 den berch hadde er wale besien,
 der Troiâre Ênêas,
 dat he vele vast was,
 6385 doe he'n hade bevangen.
 storm ende mangel
 die envorchte er niet ein blat.
 niwan an den halse an einre stat,
 als man mochte skouwen,
 6390 dâ hadden sî dorchhouwen
 diepe graven end wide
 in vele korte tîde
 sint dat sî's begonden,

6368 fehlt BMw. 7371 E 29, b. nine B, nyme h. mochte
 AB. 6372 h 136, a. Also h. em] in Gh, er w. selbe h,
 selber Gw, seben B. tochte B, gedochte w. 6373 Hier
 beginnt Pl. Unleserlich in P. grose GhBM. 6375 wart P.
 ein vil unf. h. 6376 fehlt w. sî fehlt E. beschowen G.
 6378 W. die burg w. G. 6379 end sô] vnde G. 6380 er
 do h. bed. w. 6381 D. chunde P. nit wesen Bw. 6382
 er fehlt G'PBMw. 6383 G 89, a. 6385 Da PBM, e dan
 ern EH. 6386 Sturme P. Mit stürmen vñ mit m. w. Danach
 w 52 m. Bildern. 6387 w 53, a. Envorchte er h, da vorchte
 her G. 6388 Nicht wan G, nun w, wan P, wenne H, en
 wenne E. an einē halse an einer st. B, an aim hals an der st.
 w, an einiger st. M. 6389 Also hE. man fehlt B, man do
 wol G. 6390 hetens durchgeh. P. 6391 91 und 92 in P umge-
 stellt. Tiefen M. witen EH. end fehlt w. Einen graben witen P,
 mit tieffen graben witten h. 6392 kurzen ziten hEH, kurzer
 soeyte GBMw. 6393 Vñ dē dz s. w. dat fehlt h. begvngen B.

- want sî't wale konden.
 6395 et meisterde Ênêas.
 der inre grave was
 harde wît ende diep.
 ein water dâ te dale liep,
 dat van den bronnen neder flôt:
 6400 dat enwas boregrôt.
 et flôt van der borch her ave.
 dar ûten was ein ander grave,
 de sô grôt niet enwas.
 den hade der hêre Ênêas
 6405 gemeisteret dâ bevoren.
 des hadde Turnus grôten toren.
 des erbalch sich der wigant,
 dat he dâ niet envant
 neheine onvaste stat.
 6410 die skiltnechte he doe bat,
 dat si dâ te storme wolden gân.
 dat was doch angestlich gedân.
 Turnus dede onrechte,
 dat he die skiltnechte
 6415 toe den storme dreif,
 dâ her vele dôt beleif,
 wand et enhalp niet ein bast:

6395 Das m. *h.* 6396 *H* 160, *d.* *h* 136, *b.* *D.* nide
BMw. grabe der was *GPBMw.* 6397 Wit *H*, gar
 6398 da nider l. *h.*, dar in l. *B*, dar inne l. *M*, daz d
 l. *w.* 6399 *fehlt h.* Dat *fehlt w.* neder] dar nider *GL*
 drein *w.* Daz von dem berch ze tal vloz *P.* 6400 *fehlt*
 enwas entbor gr. *E*, was niht vil g. *G*, enwas niht gr.
 was auch nit g. *w.* 6401 *fehlt H.* Er fl. *E.* van] w
 6402 Der uffē *EH*, davor *P.* ein grabe *P.* 640
 88, c. 6403—6 incl. *fehlt h.* nine was *B.* D' tief vn gr. .
 6404 hete *P.* 6406 Daz was turno vil zorn *P.*
 D sich *P.* Sindt her sichz vnderwant *G.* 7 und 8
 stellt in *w.* 6408 *P*^l, e. niene *P*, nuwet *E*, nyergent l
 want *M*, vant *PG*. Daz er vant ein veste stat *H.*
fehlt H. Nicht eyne *G*, ein *E.* 6410 da *G*, *fehlt hE*
 dâ *fehlt GPBMw.* solden *P.* 6412 Es was in yedoch
h. -liche *EH*. 6413 *B* 87, a. (85 und 86 mit *Bildern*
 unr. *h.* 6415 Zu stu. *G.* st. do tr. *G*, st. dar tr. *P.*
 Do *G.* her *fehlt B.* 6417 17 und 18 umgestellt in
 Wand et] wanne das *h*, dar umme *EH*. half *PG*, half
 enhalf (half *H*) ez *EH*.

- der grave was vast.
 doch dâden sî, dat he'n gebôt.
 6420 van dû lâgen sî dâ dôt
 âne mâte end âne tale.
 die dâ sprongen te dale
 in den graven neder,
 her quam luttel levende weder:
 6425 sî worden al meistich erslagen.
 solde man skiltnechte klagen,
 sô mocht dâ mekel jâmer wesen,
 want sî mochten niet genesen
 met neheinen dingen.
 6430 der grave was diep end enge,
 dâ sî toe drongen.
 die dar in sprongen,
 sî worden 's lîves âne,
 want die Troiâne,
 6435 die an den tinnen wâren
 end op den erkâren,
 si ensparden her neheinen.

6418 Wand der *GBMw.* was] der was *Gh*, was so *PBMw*,
 was vil *EH*. 6419 *G* 89, b. 19 und 20 in *BMw* umgestellt.
 Do taten sie *G*, do sie taten *BMw*. daz er in gebot *H*
 als er in *g. E*, das man in *g. h*, daz er *g. GBMw*. 6420
 Do von lagen *GHw*, wanne die lagen *h*. lagen sie tot *G*, lag
 er vele tot *EHP*. Da von ir gelagen vil t. *P*. 6421 An
 achte u. *EH*. 6422 Zo berge u. z. t. *EH*. 6423 *w*
 53, b. Und in den *EH*, in die *M*. graben hin nider *Gh*,
P. 6424 Er *EH*] der die übrigen. quam keyner leb. *G*.
 lebendie *HBM*, fehlt *P*. 6425 *E* 29, c. alle meistic *GH*.
 al meiste *P*, alle meist *h*, meistich *B*, maist *M*, maistail *w*.
 6426 man die sch. *h*, man umme sch. *E*. 6427 *h* 137, a.
 jâmer fehlt *w*. da jammers viel *w. G*. wesen] sin *P*. 6428
 Wande nemochten da n. *B*. niet fehlt *h*. Jamer wan sy nit
 genesen *w*. 6429 Mochten mit *w*. -nem *PGhEB*. dinge
PGhB. 6430 Die gr. *E*. was wit und *h*. 6431 sy
 hin zu *w*. 6432 Alle die *G*. dar] do dar *BMw*. ge-
 sprungen *B*. 6433 Die *PGhBMw*. wurden des l. alle.
 6434 die fehlt *B*. 6435 Die uff den *hEH*. wâren] lagen
BMw. 6436 Und an den *P*. archkaren *P*, erkeren lagen *E*,
 lagen an Rand, archaren waren *Mw*, arch. lagen (l. getilgt)
 waren *B*. graben lagen *h*. 6437 Die *P*. der *w*. sparten
GM. her] sy *w*.

- sî queleden sî met steinen.
 freislike sî skoten.
 6440 vel ovele es die genoten,
 die dâ te storme giengen,
 want sî den dôt ontviengen.
 Doe her dâ vele dôt lach
 ende et Turnus gesach,
 6445 dat her luttel genas
 end der skade al te grôt was
 te vele menegen êren,
 he hiet sî dannen kêren:
 des wart he doe te råde.
 6450 et was iedoch te spåde.
 dat he's ê niet was bedacht!
 want sî wârn ontalehacht,
 die dâ lâgen erslagen.
 sî enmochte nieman dannen dragen.
 6455 sî beleven onbegraven.
 sî âten krân ende raven,
 wien ende gîre
 end ander ondiere,
 die sî eten wolden.
 6460 sêre sî vergolden

6438 qualten *M.* mit den st. *BM.* steinen *P.* 6439
H 161, a. eisliche *B*, acizzichleiche *B*. 6440 *M* 88, d. Gar
 ub. *w.* es die] des *h*, di des *H*. 6441 Die zu dem st. *G*.
 Di . . . st. *P*. 6443 *P*^l, c. do vil *h*, so vil da *P*. gelach
MP. 6444 sach *G*. 6445 lutzet kainer genas *w*. 6446
 U. sin schade *h* (=), u. sin quale *EH*. al te] also *hw*, fehl
PEH. 6447 Te] mit *P*. maniger *EH*, chleinen *P*, wenig *h*. Vil
 manigem ze seren *BMw*. 6448 Hiez er si *P*. 6449 da
BM, fehlt *wh*. 6451 er sin e niht was *P*. herz nicht e was
G, erz nicht was (hett *w*) e *BMw*. Do sy es nicht enhettent
 ee bed. *h*. 6452 *h* 137, b. vnzelh. *G*. 6453 da waren erul
PhMw. 6454 Die *GhBMw*. mochte *G*, enkond *h*, enwolt
Mw. dan *P*. getragen *PIIB*. 6455 *G* 90, a. beliben alle
 unb. *P*. Das man sy möchte begraben *h*, die beliben in dem
 graben *BMw*. 6456 Die *Gw*. cregen *h*, gire *BMw*. vñ die
 raben *P*. An den bergen (dē berge *II*) u. in den graben *EH*.
 6457 57 und 58 fehlen *BMw*. Wihen *h*, wiwen *P*. wyge *G*, sie
 azen rabene *EH*. giren *h*. 6458 Vñ vil ander *P*. untieren
h, ungediere *EH*, tyre *P*. 6459 Das sy *h*, und swas si
BMw, siv och *P*. wolde *Bw*. 6460 Si heten sere (wol *H*)
 vergolten (engolten *w*) alle.

- den alre êristen storm.
 sî masten menegen worm
 met fleiske end met bloede.
 doe wart hem des te moede,
 6465 Turnô, dat he dannen reit.
 he hadde mekel arbeit
 end lûde dâ vele verloren.
 dat was den hêren toren.
 Doe Turnus solde dannen
 6470 varen met sînen mannen
 hene te herbergen
 end sî die halsberge
 somige hadden ût gedân,
 doe sach he skep stân
 6475 in der Tîver dâ neder.
 balde reit he dâ weder
 met torenliken dingen.
 dat fûr hiet he bringen.
 der stat enwas dâ niwet hô:
 6480 he skoep, dat man die skep tô
 ût den water te lande
 end dat mans alle brande.
 doe sprac der hêre Turnus:
 „heden sî dorp ofte hûs

6461 alre *fehlt h.* eristen *B]* ersten *die übrigen.* 6462
 53, c. Die *G.* machtent *h,* spisten *w.* menegen] vil manchen
GEH, manigen grozen *BMw.* 6464 *B* 87, b. Da *G.* hem
fehlt hBM. 6465 dan *B.* 6466 *h.* vil groz *EH.* 6467
 vil da *H,* vil *P.* 6468 dem hêren] turno *BMw,* im *P.*
 toren] vil zorn *GhBM,* leit vnde zorn *P.* 6469 wolde *P,* gevur
h. 6470 Varen *fehlt hH.* 6471 herburge *E.* 6472 hals-
 burgen *PhBM.* 6473 Sumeliche *alle* (sumelichen *h,* etlich *w).*
 6474 Da *G.* gesach *PEBMw.* er ein schif *BMw,* her enecas
 schif *G.* 6475 tyver *PG,* tybere *h,* tybre *EH.* der nider
EH. nidere *P.* 6476 *h* 138, a. Vil balde *G,* baltlich *h,* vil
 harte *PEH,* vil drate *BMw.* reit man da *EH,* rante er hin
BMw, man da *P.* widere *P.* 6478 *II* 161, b. *P^l,* d. sine
h. 6479 *M* 89, a. Das stat *PG,* daz gestat *w.* was
BM. dâ *fehlt h.* 6481 Uzen wazzer *E.* zu dem lande
P. an daz lant *BMw.* 6482 Und man *G,* daz man *P.*
fehlt EH. vorbrande *GEH.* Und wurden schiere verbrant
BMw. 6483 *E* 29, d. Grosse Initiale in *B.* 6184 dorf
 und hus *P.*

- 6485 iergen in desen rîke,
die wolde ich wârlike
verwoesten met fûre.
hen wirdet vele dûre,
den skelken, des sî hân gedacht,
6490 dat sî met skepen bî der nacht
henen ontrinnen wolden,
Ênêâses holden,
alse er hêre hât gedân,
der ongetrouwe Troiân.
6495 die vart es hen ondernomen.
si enmogen hinnen niwet komen
levende end ongevungen.
sî werden alle erhangen
oft gemartert, sal ich leven.
6500 ich wele hen dat lôn geven,
dat sî hebben hûde
verdient omb onse lûde.“
Doe Turnus der wigant
die skep hadde verbrant,
6505 der helet koene end gemeit,
end he hene weder reit
te sînen getelde,
do gesach he an den velde
menich grôt getelt stân

6485 Jenre *B*, inder *P*, iendert *Mw*. in disem lande c
riche *G*. 6487 Virbrinnen *E*, verbrunnen *H*. mit dem
h. 6488 wirt *PG*, enwurt *h*. 6489 schalken *PBM*.
sie *Gh*. hetten *E*. 6490 Da sy *w*. m. sk. fehlt *h*. der fehlt
6491 *G* 90, b. Von hynnen *G*. h. varen *w*. *EH*. 6492 *E*
G, eneq *P*. 6493 Also *h*. hette *h*, gat *P*. 6495 *vm*
komen *H*, hie benomen *h*. 6496 mugen *GhP*. hi. nuwet
nicht hinnen *h*. 6497 Lebendich *Pw*. end fehlt *G*, noch *l*
6499 *w* 53, d. Vnd ge. *G*. musz ich *h*, so ich *G*. 6500
138, b. den lon *hEHw* (=). 6501 Den *hEHw* (=). si d
Gh (=). (von 6501 bis zum Ende des Blattes in *P* nur *E*inse
zu lesen). 6502 Virdien *E*. an unsern lutte *h*. 6503
B keine grosse Initiale. 6504 hetten *hM*. 6506 er in
w. *E*, er do *w*. *h*. wid' *P*. Hinwider er reit *w*. 6
Ze *P*. 6508 sach *GhEH*. 6509 grôt fehlt *P*.
zelde *H*. geze *P*. stân] wol getan *BM*. Da by ma
hûte stan *w*.

- 6510 end menege hutten wale gedân
allenthalven in den lande.
vel menich fûr dâ brande,
dâ dat mâre here lach.
swat he der ridder gesach,
6515 die he dare hadde bracht,
den bôt er allen goede nacht.
minnelike er'n toe sprac
end hiet sî skapen her gemac,
dat sî ouch gerne dâden.
6520 sî wâren wale berâden
nâ rîker lûde wîse.
sî hadden goede spîse
alle gnoech dare bracht.
vel nâ toe der midder nacht
6525 dronkens ende âten.
hers leides sî vergâten.
sî bliesen ende songen,
sî speleden ende sprongen,
sî wacden ende riepen,
6530 went sî ontsliepen
end alle dronken lâgen:
si enhôrden noch ensâgen.
Doe dat alsô komen was,
doe hade der hêre Ênéas,
6535 der sâlige Troiân,

6510 Da bi m. *BM.* manigen *h*, manig *w.* manige
P. hvte *G*, zelt *w.* hutten (hute *M*) stan *BM.* 6511
Allenth *P.* 6512 Mit diesem Verse schliesst *Pl.* Vel
fehlt *hEH* (\approx). do *hH.* erprand *w.* Ma *P.* 6513 Do
H. Da groz *h.* *G.* 6514 *B* 87, c. er da lutto ges. *h.* 6515
da *G.* 6516 *M* 89, b. enbot *M.* allen ein g. *h.* 6517 *H*
161, c. Minliche *E.* er zu in sp. *GBMw.* 6518 sie haben
er gem. *EH.* 6519 D. ouch sie gerne *B.* ouch fehlt *w.* 6521
N. wiser l. *EH.* 6522 guter *G*, gnuch *BMw.* 6523 Alle
samt *h*, mit in allen *BM* (alle *M*), mit in *w.* gnoech fehlt
BMw. 6524 der fehlt *G.* mitte'n *h*, mitten *H.* 6525
Trunken un *BM.* 6527 *G* 91, a. *h* 139, a. Sie waren vro
vnde *G.* 6529 Sî fehlt *G*, und *BMw.* 6530 Untz *hH*,
bis *E*, bis das *G*, unze daz *BMw.* 6531 getrunken *E.*
6532 Sie *h.* *G.* noch] und *h.* sagen *GE.* 6534 hette her on.
EH, *h.* der selige en. *h.* 6535 D. vil edele tr. *h.*

- over die porte gedân
 twêne ridder, die her plâgen.
 do di jene dronken lâgen,
 dat marcten sî rechte.
 6540 sî wâren goede knechte:
 der goede Euriâlus
 end der fromige Nîsus,
 der vel lieve geselle sîn.
 dat wart decke wale skîn,
 6545 dat sî gelief wâren.
 in alsô vele jâren,
 sô sî wâren ensamen,
 niwet mêre wan der namen
 wâren sî gescheiden,
 6550 want sî dochte beide,
 dat sî ein lîf wâren.
 onder allen den Troiâren
 enhedde man niet vonden
 toe den selven stonden
 6555 twêne koenre jongelinge,
 die te grôten dinge
 bat konden gerâden.
 nu vernemet, wat sî dâden.
 Doe quam den heledē Nîsen,
 6560 den fromigen end den wîsen,
 ein grôt gedanc in sînen moet,
 want he was ein ridder goet,

6536 *w* 54, *a*. port het er *w*. 6537 die der porte *phl*.
G. 6539 die jene *EH*] jene *die* übrigen. getrunken *B*. 6540
E 30, *a*. *w*. vil *g*. *h*. 6541 Der gute *EH*] der kune *BMw*,
 der helt *h*, das was der helt *G*. enrilius *h*. 6542 vrome
GHw. 6543 vel *fehlt* *M*. 6545 gelieben *Gh*. *einander*
 lieb *w*. 6546 so *G*. 6547 Das sy *h*, vnd sie *G*. 6548
 Niht me *EH*, nicht wan *BMw*, nicht me dan *Gh*. der] ein der
M, die *EH*, ir *G*, mit den *w*. 6549 Hetten s. *EH*, hete s.
G. 6550 Wan in d. *G*. beduchte *h*. beyden *GhEH*. 6552
 alle *G*, al *E*. den *fehlt* *hw*. troianen *B*. 6553 *h* 139, *b*. *M*
 89, *c*. Hete *G*. 6554 Zo niekeinen st. *EH*. 6555 Zwener
G. kune *B*, *fehlt* *w*. 6557 Das k. *h*. 6558 Nu *fehlt* *EH*
BMw. wat] wie *BMw*. 6559 dem edelen ni. *G*, dem herren
 ni. *h*. 6560 vromen *Gh*. und den *E*, *vn* *w*. 6561 Ein
fehlt *BMw*. 6562 *B* 88, *a*. *W*. der was *h*.

- edele ende hêre,
 end hadde omb die êre
 5565 decke gerne ongemac.
 te sînn gesellen he sprac:
 „geselle, vele lieve man,
 dat ich weit ende kan,
 dat kanst ouch du ende weist.
 6570 wir sîn ein lîf ende ein geist
 met willen end met werken.
 du solt dat rechte merken,
 dat ich gemerket hân nu —
 dat gesie wir wale ich ende du —
 6575 omb die herelûde:
 sî wâren moede hûde,
 dat skînt wale an hen allen.
 nu sint sî neder gevallen
 dronken ende ontslâpen.
 6580 der wîn end die wâpen
 hân hen benomen here macht
 end hân sî dar toe bracht,
 dat sî niet enmogen
 noch sî niet mê dogen.
 6585 de nu wold onder sî gân,
 he mochte er harde vele erslân.
 ich sege dir, wes ich hân gedacht:
 dat ich an dirre nacht
 onder 't here strîke

6563 *G* 91, b. vñ auch *h. w.* 6567 vele *fehlt w.* lieber
 alle (vñ li. *w.*) 6568 und das ich *hBM*, vñ ich *w.* 6569
 ouch *fehlt hEH*. 6570 Wir sin zwen leib *w.* 6571 *w* 54, b.
 6574 besen *EH*, sehe *G*. wir wal *fehlt h.* 6576 Die *BM*.
 Die hand m. *h. w.* 6577 an *fehlt E*, in *II* hereincorrigirt,
 aber von erster Hand. 6578 sie bevallen *EH*. 6579 *h*
 140, a. Gedrunken *E*, *fehlt h.* slafen *B*, alle entsl. *h.* 6581
 hen *fehlt GH*. genom. *hw.* here] die *G*. 6583 sy sich nit
 vermügen *w.* 6584 So *EH*. Und niergent zu entugen *h*,
 noch ze sturme niht me tugen *BM*, noch zu streit tügen *w*,
 vnd zu wapene niht tugen *G*. 6585 nu under sie wolde *g.*
GhMw (=). 6586 Dⁱ mochte *BMw*. enmöchte *h.* harde *fehlt*
EHw. 6587 dir *fehlt EH*. wes mir ist ged. *h.* 6588 an]
 in *G*, nu an *hw*, nu in *EH*. 6589 Under das her *GhBMw*,
 under sie *EH*. her wil streiche *G*.

- 6590 vele gewâslîke
end wele en skaden swat ich mach.
ê et iemer werde dach,
sô kome ich here weder in,
es dat ich levende bin.“
- 6595 Doe dat geredete Nîsus,
do antworde em Euriâlus:
„frunt, war ombe sprekt ir dat?
ir solt ûch bedenken bat.
mich donket, dat ir missedoet.
- 6600 wir sîn ein fleisc ende ein bloet,“
sprac he, „lieve frunt mîu.
ich enweit, wie dat mochte sîn,
wie wir dat ane viengen,
dat wir half ût giengen
- 6605 end half beleven hie inne.
et dochte mich onminne.
nu ons got hât einen lif gegeven,
wir solen beide ensamen leven
end ouch ensamen sterven.
- 6610 wir solen dat beide werven,
dat donket mich bat gedân,
end solen dann alsô vore gân,
dat wir mînen hêren vinden.

6590 *M* 89, *d.* Vil harte ge. *G*, gar *w.* geweschlichen *h*,
geweislichen *M*, haimliche *w*, geweltecliche *H*. 6591 en
fehlt *Gh*. 6592 E danne es *M*, ob es *w.* es denne werde
h. 6593 in] ein *w*. 6594 lebendich *GBMw*. 6595 *H*
162, *a.* Des antworde evrialus *G*. 6596 *E* 30, *b.* Her sprach
vrunt nîsus *G*. 6597 Frunt fehlt *GBMw*. 6598 verdennen
BM, besinnen *w*. 6599 *G* 92, *a.* 6600 Wir sein fleisch *M*.
vñ plut *w*. 6601 lieber *GH*, lieben *h*. 6602 Ich weyn
G. müg sein *w*. 6603 Das wir *G*. wir es an *h*. geviengen *BM*.
6604 *h* 140, *b.* halbe *hBM*. ût] hin uz *GBMw*, dar uz *EH*.
6605 halbe *hBM*. hir ynne *G*, hynne *hH*, inne *E*. 6606 *w*
51, *c.* Daz *EHBMw*. 6607 Nu fehlt *w.* ein *B*. got ein lif
hat gegeben *M*, ein leben got hat geg. *h*. geben *H*. 6608
entsamt *BM*, sament *EH*, sampt *G*. sullent ouch one sorge
l. h. 6609 Oder en. *EH*. entsampt *GM*, sont *h*. 6610
dat] ditz *w*, es *hEH* (\approx). beide] ensampt *G*. 6612 *B* 88, *a.*
dann alsô] ouch danne also *h*, danne *BMw*. vore fehlt *Mw*.
Wir s. iz also (alse *H*) ane gan (vahan *H*) *EH*. 6613 Da
wir *Bw*. *w.* vnsern *w*. D. wir iz mit minē (mime *H*) jûcherren
undervinden (underv. *H* in neuer Zeile) *EH*.

- wele ons got dare senden,
 6615 he minnet ons destē bat.“
 doe he gesproken hadde dat,
 Euriālus der wīse,
 doe antworde em Nīse:
 he sprac: „et donket mich goet
 6620 end es mir lief, dat ir't doet,
 ende bin es vele frō.
 ich enmeine et niwet sō,
 dat ich't doen wold eine:
 ir redet, also ich't meine.
 6625 ich enwolde dar niet eine varen.
 ich wele dat gerne bewaren,
 dat ich van ū iet skeide.“
 doe giengen sī beide
 toe den selven stonden,
 6630 dā sī Ascānjum vonden,
 hers hēren Enēāsēs son.
 sī segeden em, wat sī wolden doen,
 end dorch wat sī dare quāmen.
 orlof sī toe hem nāmen
 6635 end toe den hūsgeuōten
 lutteln ende grōten
 end giengen van der borch neder:
 si enquāmen ouch niemer mēre weder.

6614 Ob er uns dare welle senden *EH*. 6615 uns yemir
 destē *h*. minnete *B*. dester *M*. 6616 he *fehlt h*. hete ge-
 sprochen *H*. 6617 Enri. *h*. 6619 Vñ sp. *w*. sp. daz d.
EH. sp. ez ist mir (sp. mir ist *w*) lieb daz irz t. *Bw*, sp. ich
 minne daz irz t. *M*. 6620 Und mir ist l. *h*. Unde dunket
 mich gut *BMw* (auch gut *w*). 6621 Und ich bin *h*, und
 bin ich *E*, und pin auch *w*, nu bin *H*. ez *B*. 6622 meyne
G, meinte *hBMw*. nuwet *E*. also *w*. 6623 ich es tu eine *h*.
 6624 also *E*. Ir sprechent also ich meine *h*. 6625 Ich wolde
G. nit ain dar v. *w*. 6626 wils gerne *G*, wolt es harte wol
h. 6627 *M* 90. a. von dir *EH*. ict *fehlt hEH* (≈). 6628
 sy hin beide *w*. 6629 *h* 141, a. 6630 Do *GhH*. 6631
 Irn *h*. *G*, *fehlt EH*. enēas *G*. 6632 Und s. *BMw*. sag. in
w. *B*. 6633 34 und 35 umgestellt in *EH*. durch das *h*. dare
fehlt EHBw. 6634 sie vō im *w*, sie *E*. 6635 *G* 92, b.
 zu irn hūs. *G*. Daz sageten sie den *h*. *EH*. 6636 Cleinen
EHw. 6638 Vñ ka. *w*. ouch *fehlt GBw*.

- Welt ir hōren vore bat,
 6640 sô moge wir û seggen dat,
 wie sî't ane viengen,
 do si van der borch giengen.
 sî wāren heledē lussam.
 here ieweder nam
 6645 einen iserinen hoet
 end ein swert vele goet.
 here gēre sî nāmen.
 do sî onder't here quāmen,
 her enwart dā nieman geware.
 6650 here swert hadden sî al bare,
 die sî an den handen droegen.
 der lûde sî vele ersloegen
 slāpende end āne were.
 sî dāden wonder in den here.
 6655 in vele korten stonden
 macden sî menegen wonden,
 der nehein engenas:
 wale twei hondert her was.
 flitich wāren sî des.
 6660 doe quāmen sî, dā Rānes
 der goede wissage lach.
 Nisus hen ane sach:
 he was vele rīke
 end lach bērlīke,

6639 ir nu ho. *G.* 6640 So mag ich uch *hw.* So sage
 wir uch daz *EH.* 6641 sie ane *E.* 6642 burg nider g.
h. 6643 *w* 54, d. 43 fehlt *G.* 6644 44 und 45 in einem
Vcrse G. iewederre *B.* ietw. *h.* 6645 Seinen *G.* yserin *hE.*
 iseninen *B.* ysen *GM(w?).* 6646 U. zwei sw. *BMw.* vele *fehlt*
BM. 6647 gare *EH,* geren *G.* 6648 sie in daz *EH.*
 6649 wart *G.* do *H,* nach niem. *w.* 6650 sy enbare *h,* sie
 bar *BMw.* 6651 in den ha. *BM,* in *h.* *w.* an der hant *EH.*
 6652 *E* 30, c. Die 1. *h.* 6654 wunder an dem *h,* under dem
EH. 6655 *h* 141, b. Vil in k. *EH.* in k. *h.* 6651 Sie
 machten m. *EH.* manche *GhH.* 6657 niekein *E,* nie keiner
H, nie nichein *G,* nyemer me dekein *h,* nimmer kainer *w,*
 niemer mer *BM.* genas *GhHBM.* 6658 zechen *h.* *w.* her]
 der *GhEH.* 6660 Da *G.* si do *M.* Rānes] anes *alle.* 6661 D.
 reich *w.* *w.* 6662 *B* 88, c. an gesach *E,* wol bisach *BMw*
 (sach *w).* 6663 Der *BM,* der selb *w.* vele] gar *w.* 6664
M 90, b. 1. vil *h.* *EHM.*

- 6665 der wissage vel wise.
onsachte wacde en Nise,
anders danne er gerde,
met den skarpen swerde.
dat houvēt he'm ave skriet.
- 6670 dat en hadde er vore geseget niet.
dā was die wisheit al verloren.
he hade des āvonds dā bevoren
sō vele gedronken wīnes,
dat he selves sīnes
- 6675 al betalle vergat.
iedoch hadd er geseget dat,
dat er in der weken worde erslagen.
ich hān hen selden hōren klagen.
- Doe gienc Euriālus
- 6680 in ein getelt, dā Mesapus
lach met sīnen mannen.
Nisus tō hen dannen,
want hen nāde der dach.
Euriālus gesach
- 6685 einen helm wale gedān.
doe he dannen solde gān,
he nam den helm an sīne hant;
op sīn houvēt he hen bant:
dat wart hem sint te leide.
- 6690 doe giengen sī beide,
dā sī grōten skaden nāmen.

h. o. v.

6665 worsage *HBMw.* wiss. nyse *h.* 6666 erwachte *BMw.* warte *h.* 6667 67—70 incl. fehlt *h.* ers g. *BM.*
6668 Ja mit aim s. *w.* 6670 Dz er het vor ge. *w.* hete her gewissaget *G.* 6671 Do *hH.* alle *h.* 6672 *G* 93, a. 6673 getr. des wi. *GH.* 6674 selbez sinnes *M.* selbe sines *hEB.* selber seynes *Gw.* sebe sines libes *H.* 6675 Betalle *h.* al mit alle *G.* gantz vñ gar *w.* 6676 Ydoch so *h.* *G.* 6677 Er *B.* 6678 selden] selben *h.* selber *G.* gehort kl. *GhEHw.* hart gekl. *B.* 6679 gienc der helt e. *G.* 6680 gzelte *H.* 6681 *w* 55, a. 6683 nahente *M.* 6684 *h* 142, a. En. do g. *h.* en. der g. *G.* gisach wa lach *BMw.* 6685 Em *BMw.* vil wol *GBM.* 6686 Den nam der edele (der helt *H*) troian *EH.* giworht vil lobisam *BMw.* 6687 Den nam er an *BMw.* in *EH* (sic). 6688 U. das *h.* *h.* 6689 ene ze *EH.* 6691 Do *HM.* das *G.*

- doe sî út den here quâmen,
dâ sî skaden haden gedân,
doe quam der grâve Volzân
6695 van Laurente toe gevaren
met einre mekelen skaren.
he fûrde wale hondert skilde.
doe sî sî an den gevilde
gegen hen komen sâgen,
6700 der grâve woldes frâgen
van den here mâre
end of op der borch wâre
die arme trôisko diet.
doe enwolden sî niet
6705 den hêren antworten.
doe sî hen spreken hörden,
herre sinne sî vergâten.
sî kêrden van der strâten,
sî wolden flien in dat holt.
6710 doe was dâ menich ridder stolt
end genoeg, die dâ jageden.
wan dat sî versageden
ende flien begonden,
hen enwâre toe den stonden
6715 niwet oveles gedân.
Nîsus der Troiân

6693 Do *h.* 6694 der herre *BMw.* volzam *BM*, wolken
h. 6695 toe] da zu *alle* ausser *h.*: dar. 6696 mezlischen
HEBM. 6698 Do sy an dem *hHBMw.* 6699 Die en-
gegen in komen *h.* gisa. *EB.* 6700 gr. volzan wo. *EH.* wolt
in fr. *w.* wolde fr. *H.* sy ergahen (ergahen durchstrichen)
vragen *h.* 6701 *M* 90, c. herre *h.*, herren *M.* 6702 Ob
BMw. und wer *EH.* burch noch ware *B.* 6703 Der *G.*
arme fehlt *BMw.* troisse *H.* 6704 wolden *G.* Statt 4-6
incl. in *BMw.*: dem herren antworten si niet. 6705 Denen
G. 6706 sprechen gehorten *E.* horten sprechen *H.* 6708
Und kerten *h.* 6709 *G* 93, b. *h* 142, b. Vnd wolden *G.*
6710 was do *hEH.* ritte *B.* 6711 *E* 30, d. *H* 162, d.
genug *GhEH.* die sy j. *hHBM.* die j. *w.* 6712 Niwan *M.*
nicht wan *G.* Das sy do verz. *w.* 6713 flehen *EB.* och
fl. *w.* 6714 In were *G.* Darnach in *B* 89 und 90 mit Bt-
dern. 6715 *B* 91, a (die ganze Seite 91 nachgefahren). Niwet]
so vil *w.* vbel. da ge. *G.* 6716 der gut tr. *w.*

- de was snelre ein deil.
 doch haddens beide onheil.
 Euriâlus was ouch snel genoech;
 6720 wan der helm, den he droech,
 den sach man verre blîken.
 er enmocht dâ niet gewîken,
 man ensâge wale, wâ he gienc.
 dan ave quam, dat man hen vienc
 6725 toe den selven mâle:
 do geviengens Euriâle.
 Doe dat was ergangen,
 dat der helet was gevangen,
 Euriâlus der Troiân,
 6730 do wold en der grâve Volzân
 weder fûren toe den here.
 dâ weder enmochte er neine were
 gedoen toe den stonden:
 sî hadden hen gebonden.
 6735 dat was Nîsô vele toren,
 dat he'n sô solde hân verloren:
 he wolde ê selve blîven dâ.
 met listen quam he hen sô nâ,
 — sîn rouwe was vele grôt —
 6740 met einen gêre he dorchskôt

6717 De *fehlt G*, der selb. *w*. 6718 bede *B*. Iedoch
 te er unh. *h*. 6719 *fehlt EH*. ouch *fehlt w*. schnelle *h*.
 20 *w* 55, *b*. Niwan *M*, nicht wan der *G*, wanne den *H*. er
 tr. *BMw*. 6722 Der *h*. do nit *H*, nie dar *G*, nicht *hBMw*.
 wi. *h*. 6723 Man sehe *hHM*, man sach *Gw*. wale *fehlt*
 war *B*. 6724 Dar abe *h*. do von *G*, da vone *BMw*, ez
 6725 In dem *G*. dē selbē malen *EH*. 6726 Do viengen
B, geviengen sie *GM*, viengen sie *EHw*, vieng. sy ouch *h*.
 yale *h*, euralen *EH*. 6728 wart *Mw*. gewangen *G*.
 9 Enr. *h*. 6730 wolde der *EH*. volkam, k über ursprüng-
 en z *B*, wolkan *h*. Darnach in *h* nochmals die Verse
 5—98 incl. in der dort verzeichneten Fassung. 6731 *h*
 , *a*. In wider *EH*. furent zu dem herren *h*. 6732 Do *h*.
 lere mochter *M*. er *fehlt w*. niekeine *E*, nichein *G*, deheine
 dehein *M*, dekeine *h*, keine *EHw*. 6733 Gesein *w*. 6734
 nd er was geb. *EH*. 6735 gar zorn *w*. 6736 Do er *h*.
 solde han *Hw*, in hete *Gh*. 6737 selber *G*. 6739 Syne
 was eme v. g. *E*. 6740 *M* 90, *d*. einen] sime *h*. geren *G*.

einen des grâven manne,
 dat he niemer mêre danne
 met sînen lîve enquam:
 sîn ende er dâ te stede nam.

6745 Doe sprac der grâve Volzân:
 „ich enweit we 't hebbe gedân,
 de mînen man hie hât erslagen,
 den ich ovele mach verklagen:
 et gêt dir an dîn leven.“

6750 he hiet hem einen slach geven
 einen ridder, de sîn gerde,
 met einen skarpen swerde.
 dat houvê he hem ave sloech.
 doe wart rouwich genoech

6755 Nîsus, doe he't gesach.
 et was der leideste slach,
 den er ie gesach slân.

do enwolde er niwet mêre stân
 noch niet dâ verholen wesen

6760 noch er enwolde niet genesen.
 he hedde hen gerne erlôst.
 des lîves hadde er sich getrôst,
 er envorchte es nehein deil.

6741 Den einen *B.* mannen *H.* man *GBMw.* 6742 So
 das *hBMw.* mêre fehlt *hBMw.* dan *GBMw.* 6743 lebene *G.*
 quam *GBM.* 6744 dâ fehlt *EH.* da zu der stv̄t nam *H.* da
 nam *w.* 6745 *G* 94, a. Keine grosse Initiale in *H.* volkan *h.*
 volkam *B.* k über z. 6746 't] das *hw.* diz die übr. hat get. *BMw.*
 6747 Der mir min *w.* hie fehlt *hMw.* hette *h.* 6748 vbil *B.* vil
 ubele *G.* 6751 *H* 163, a. Alse der grave gerte *BMw.* 6753
 Er eme daz *h.* a. sl. *EH.* 6754 Da *E.* des *hBMw.* 6756
 was eme der *EH.* slach] dag (durchstrichen) sl. *E.* tac *H.*
Darnach w 55, c u. d, 56, a u. b m. Bild. 6757 *h* 143, h.
 Den er gesach slahen ie *BMw.* fehlt *H.* 6758 nuwet *hE.*
 me *EH.* me da *G.* langer *h.* Gebaren enweste (weste *M.*)
 er wie *BMw.* 6759 nicht me da verholen *G.* nicht ver-
 holen *h.* ni. verh. da *E.* Do enwolde da niht verholen *w.*
B. ern wolt da nicht verh. *w.* *M.* er wolt da nit verloren
w. *w.* 6760 61 und 62 in *B* umgestellt. Noch wolde *G.* en-
 wolte ouch *B.* er engerte *h.* nicht enwolt an in *M.* noch wolt
 aun in *w.* 6761 in vil g. *h.* 6762 Das libes was her ge-
G. virtrost *h.* Des leibs er sich trost *B* (sec. manu). 6763 *E*
 31, a. Vn envorht *Mw.* vorhtes *Gh.* envorht imo *EHBMw.*
 neheinen *B.* nicht ein *h.*

- he liet dat leven an ein heil,
 6765 als hen der grôte toren dwanc.
 manlike er vore spranc,
 der wale gelovede wigant.
 dat swert droech er an der hant:
 et was skarp ende goet.
 6770 ouch hadde er eines lêwen moet,
 dat mach man male spreken.
 sinen gesellen wolde er reken:
 er ersloech vele skiere
 des grâven manne viere,
 6775 dat sî dâ dôt lâgen.
 do dat di andern gesâgen,
 dat he sô dovelike warf,
 wand er enroechte, of he starf,
 — er enwolde niwet komen dane —
 6780 vaste liepen sî hen ane
 met speren end met swerden,
 die sîn alle gerden.
 here frunt sî an hem râken,
 sî sloegen en ende stâken,
 6785 went he dâ dôt lach.
 doe dat Volzân gesach,
 dat sî dâ beide lâgen dôt,
 sinen lûden he gebôt
 — er enwolde sî niet skeiden —
 6790 he gebôt, dat man hen beiden
 die houvê ave sloege

6764 B 91, b. He] vñ w. lie B. D. leben liesz er h. 6765
 v h. Als im groze B. groz M, fehlt h. 6766 vore] her
 BMw, do vure H, dar E. 6767 wale] vil w. gebolite
 6769 Das w. h. w. stark u. BM, w. stark genug u. w.
 0 Er h. eines EH. einen G. 6773 Und sluc do vil h,
 erechlug er w. 6774 Das G, der h. 6775 do H, fehlt
 h. 6776 Do die andern daz hEH. sagen G. 6777
 91, a. tobenlichen h, vnsinnecliche G. 6778 W. der enr.
 er h. 6779 Und enwolde niht BMw, vnd nicht wolde
 6781 G 94, b. vnd schw. w. 6782 h 144, a. Die die
 da w. 6784 en fehlt EH, uf in BMw. 6785 Bis das
 f. do EH. 6786 volzam BM, volkan h. 6787 D. die
 B. dâ fehlt w. 6789 89 und 90 fehlen G. Man ensolte h.
 prach er enw. EH. 6790 man fehlt E. 6791 H 163, b.
 h. h. w, das sie in die h. G. slugen G.

- end sî ten here droege.
 dat hiet der grâve Volzân:
 dat was skiere gedân.
- 6795 Doe der grâve dat beriet,
 sint enwolde er dâ belîven niet.
 sîne lûde hiet he bâren,
 die dâ erslagen wâren,
 beide dôt ende wont.
- 6800 he reit toe der stont
 toe den here dannen.
 he gebôt sînen mannen,
 dat sî die houvêet nâmen.
 ê si in dat here quâmen,
- 6805 do was et sô verre worden dach,
 dat man over al gesach,
 die dâ lâgen erslagen.
 dâ was grôt weinen ende klagen.
 vele rouwich was die diet,
- 6810 want sî enwisten niet,
 we dat mochte hân gedân,
 ê der grâve Volzân
 met sîne skaren dar toe reit:
 do *erfûren* sî die wârheit.
- 6815 ich wele û seggen, wie et quam.
 den helm den Eurîâlus nam

6792 Und man sie *EH*, und hin *h.* zu dem herren
h. in das her trugen *G.* 6793 gebot *M.* hiez tun *Bw.*
 zam *BM.* 6794 *w* 56, *d.* wz da sch. *w.* wart do *sc*
 6795 dat] do *w.* geriet *hw.* 6796 Sin *h.* do *w.* enwold
aus enw. der herre *corrigirt G.* dâ *fehlt Gh.* 6797 Sin
 er varn *h.* 6799 tote *h.* gewunt *E.* ouch wunt *M.*
 reit san zu *hE.* r. da z. *BMw.* 6801 herren *h.* 6802
B. Vñ geb. *w.* 6803 sie die livte na. *BMw.* 6804
 danne s. *h.* 6805 Nu was *G.* also *h.* *fehlt EH.* wordet
Bw. 6807 *h* 144, *b.* Die do *h.* da die *BM.* do jene
 6808 Do *GH.* da zu *h.* grôt *fehlt BMw.* 6809 Vele]
 6810 sî] sin *B.* wisten *G.* enw. sein *M.* 6811 mochte
 mochte *h.* hete *Bw.* 6812 *B* 91, *c.* E danne der *Mw*
 zam *M.* volkan *h.* volsan quam *G.* *erloschen B.* 6813
 *B.* dar *fehlt w.* 6814 *M* 91, *b.* Da *h.* vernamen
 erfunden *BM.* befunden *w.* 6815 *E* 31, *b.* wi das qu
 6816 erialus *h.* *evriales G.*

- in Mesâpus getelde,
 he quam te hôgen gelde,
 des man luttel gedachte.
 6820 doe hen Volzân weder brachte,
 doe erkande en Mesâpus
 end der hertoge Turnus.
 here lûde dichten,
 dat man einen galgen richte
 6825 an der porten, dâ man toe gienc:
 die houvet man dar ane hienc.
 Doe die Troiâre
 vernâmen die mâre,
 dat der hêre Nîsus
 6830 end sîn frunt Eurîâlus
 beide erslagen lâgen
 end sî die houvet sâgen
 an den galgen hangen hô,
 doe was doe menich onfrô.
 6835 sî hadden rouwe grôte
 omb here hûsgeôte,
 die alsô wâren bleven dôt.
 der hêre Turnus gebôt
 in den here over al
 6840 over berch end over dal
 end hiet seggen mâre,
 swe sô sîn frunt wâre

6817 mesapis *EH*, mesaspis *h*. 6818 Der *EHBM*, do
 hôgen] hof *w*. 6819 *G* 95, *a*. 6820 volzam *M*, vol-
B, volkan *h*. 6821 enchande *M*. 6822 der herre *t*.
w. 6823 Iren luten *h*. l. sie *t*. *hEH*, l. do *t*. *G*, l. daz
M, l. do daz *t*. *w*. dingeten *H*. 6824 Das sie eyenen
h) gal. *GhBMw*, e. galg. man *E* (der Vers oben am Rande
 getragen, aber von erster Hand). 6825 Vor der *G*, an
h. do *G*. man in gienc *EH*. 6827 Do nun die *w*. 6828
m. *EHBMw*, sulche *m*. *G*. 6829 der helt *n*. *G*. 6830
h. 6831 *H* 163, *c*. *w* 57, *a*. 6832 *h* 145, *a*. sî fehlt
 gesehen *GEH*, ersahen *M*. 6834 Da *M*. mancher *GBM*,
 ig man *hE* (man in *E* am Rande nachgetragen, von erster
h). doe fehlt *BMw*. 6835 triwe *B*. grozen *E*. 6836
 ern *EH*, die sine *h*. husgenozen *Ell*. 6837 Das sy
 bl. *h*. 6838 Der hêre fehlt *w*. *t*. do ge. *BMw*. 6840
 em *b*. u. in dem *t*. *h*. 6842 sô fehlt *hEH*.

- end sinre minnen geroechte,
 dat he die borch soechte;
 he wolde fullen den graven
 oft he worde dan ave
 met den swerden geslagen.
 doe wart menich starc wagen
 toe gedreven end geladen.
 den jenen wolde er gerne skaden,
 die der borch plâgen.
 doe si dat gesâgen,
 doe skoepen si ouch here were,
 want si sâgen dat here
 wâpen ende râren.
 si sâgen dar toe fûren
 vele grôte gedracht.
 ê dan si't worpen in die gracht,
 ê dan si't mochten neder gelegen,
 sô hadden si ouch dare engegen
 geskapet here gewareheit.
 dat fûr haddens al gereit
 end dar toe her gerech,
 smalt, swevel ende bech:

- 6843 minnen] lieby w. 6845 die graben E, d. h. e.
 grabe G. 6846 dar abe GMw, der abe geslagen h, da vor
 erslagen B (sec. m). 6847 fehlt h. den fehlt w. 6848 B.
 w. do h, d. w. da BM. starc fehlt G. 6849 end fehlt BZ,
 al M, wol w. 6850 Genen GB, jene Mw, den jener h, den
 inren H, den er .. en E (Rasur). wolden sie B, wolden in
 Mw. gerne fehlt hB. 6851 M 91, c. 51 und 52 umgestellt
 in w. 6852 ersahen B. 6853 Do geschufen si M, sy
 schufen h. ouch fehlt Mw. ir gewer G. 6854 gie. BM.
 6855 G 95, b. Wefenen EH, sich wapen Gh, wufen w. vnd rieren
 w, vñ croieren B. 6856 Vnd sie G, und hMw. sâgen fehlt
 Mw. dar] daz M. 6857 h 145, b. Mänig gr. w. grossen h.
 gedraft EHB, braht h, schaft w. 6858 E siz EH, al sin
 G, als si ez Mw, do sy h. vurten in GM. in B. in den
 hw. graft hEHw, chraft M. 6859 E siz m. B, und e siz
 m. HE. neder fehlt EHBMr. 6860 Do h. w. sie h. sich
 ouch EH. do entgegen h, dar gegen Ew. Si heten sich heb
 dar B. 6861 fehlt B. Geschaffen '. 6862 B 92,
 (nachgefahren). Do für h. h. al vil BM, fehlt w. 6863
 und 64 fehlen G. dar zu vil g. h. gereth E, gerete H. 6
 Sie namen sw. u. h. EH.

- 6865 dat gedracht si verbranden
 onder heren handen,
 die't dare toe droegen.
 vele si er ersloegen.
 Doe Turnô bedochte,
 6870 dat der grave niet enmochte
 sô gefullet werden,
 doe wolde er'n met der erden
 fullen ende slichten.
 mangan hiet he richten,
 6875 seilen ende mannen,
 end evenhōge spannen
 end hiet die driven dar toe.
 die Troiāre wānde er doe
 alle skiere hebben dōt.
 6880 den skutten he gebōt,
 beide gebōt ende bat,
 end samende si an eine stat.
 he dede en rede goede
 met fruntliken moede
 6885 end bat si vaste skieten,
 dat si der enlieten
 neheinen leven noch genesen,
 die an den tinnen wolden wesen

6865 Die gedracht *M*, die perfrid *w*, das gebrach *h*, ge-
 drach vñ *B*. branden *BMw*. 6866 Vnd iren *h*. 6876 *w*
 37, b. da zu *B*. 6868 Vnde vil *G*. si der ersl. *Bw*, sy ir
 auch ersl. *h*. verslugen *E*. 6869 turnum *GM*. bedochten *M*.
 Do turnus vñ ander gedachtent *w*. 6870 *H* 163, d. die
 graben *BMw*. niet fehlt *hEBw*, nine *M*. nemochten *B*, mochten
Kw. 6871 Also *M*, so nicht *E*, niht *hBw*. 6872 D. hiez
 r sie m. e. *BMw*. der fehlt *EH*. 6873 vñ auch sl. *w*.
 6874 Manchen *G*, manigen *hEH*. 6875 *E* 31, c. Seilen u.
 pannen *G*, seilen u. banden *h*, und seilen sine manne *EH*, u.
 alle die mangan *w*. 6876 ebenhohen *B*, obene höhe *M*.
 panne *EH*, langen *G*. 6877 *h*, sy *hw*. tr. do *h*. 6878
 roieren *H*. wondent do *h*. 6879 haben schiere *G*, samt
 resen *h*. 6880 Al den *E*, alle den *G*, allen den *H*. er do
 abot *h*. 6881 Beide vlehetete u. *G*. 6882 *h* 146, d. Und
 ante *h*, er furte *BMw*. 6883 Vnd tet *w*. 6884 frume-
 lichem *EH*. 6885 vaste und sch. *h*. 6886 der liezen *M*,
 es niet enl. *H*, das nicht enl. *h*. D. den keinen li. *w*. 6887
 leheinen fehlt *w*. 6888 *M* 91, d. soltent *hEH* (=).

- 6890 end dâ stonden te were,
 end bat allet dat here,
 dat sî te storme wolden gân.
 dat wart skiere alsô gedân,
 als wir û wale seggen mogen.
 vele decke dâ flogen
 6895 skechte ende pîle
 eine lange wîle
 ende matrelle
 grôt ende snelle
 ende skarpe gêre:
 6900 die moeden sî sêre,
 die den graven solden weren.
 si enmochten sich drop niet generen:
 van den tinnen man sî dreif,
 dat her luttel drane bleif.
 6905 sî moesten sich bergen.
 niwan die halsberge
 end îser ane droegen,
 die stâken ende sloegen.
 doch wart her sô vele wont,
 6910 dat sî vel nâ toe einre stout
 met gewalt solden in gân,
 wan dat der edele Troiân,
 Ascânius der jonge man,
 die helede trôsten begân.
 6915 Doe sprac der helet mâre,

6889 U. die da *h*, u. da zu *M*. gewer *G*. 6890 alle *G*.
 6892 Do wart *G*. alsô *fehlt w*. 6893 *G* 96, a. Also *Gh*. *fehlt G*. wale *fehlt w*. gesagen *B*. 6894 dicke sie vl. *G*.
 6897 U. auch m. *w*. matirelle *B*, materelle *M*. 6898 Gross *G*.
 6899 U. mit scharfen geren *w*. 6900 Sie *G*, do *BMa*.
 moeden] rungen *h*, schuzzen *G*, trugen *BMw*. sie vil sere *w*.
 6902 Di enm. *Bw*, sie kunden *G*. generen *über durchstrichenem*
 erwerben *B*, ernerer *M*. 6903 *w* 57, c. treip *über durch-*
strich. sluch *B*. 6904 wenig *G*. lu. da uffe bl. *h*. bleip *über*
durchstrichenem sluch *B*. 6905 mochtent sich *h*. gebergen
h, verb. *w*, alle verbergen *EH*. 6906 *h* 146, b. Nicht wan
G, wan *EH*, wanne sy *h*. 6908 *h* 164, a. Die schuzzen
BMw. 6909 Do *BMw*. sô *fehlt h*. gewunt *GE*. 6910 D.
 si do (do *fehlt w*) ze der st. *BMw*. 6911 gewalte *HM*.
 6912 Niwan *M*. dat *fehlt hw*. 6913 *B* 92, b. 6914 holden *h*.

- dat et noch arger wære,
 dat sî met skanden storven,
 dan sî roem erworven
 ende genâren.
- 6920 di da goede knechte wâren,
 der nand er sô vele met namen,
 dat si sich begonden alle skamen,
 et wære en leit oft gemac.
 sô vele he toe hen sprac,
- 6925 den alden end den jongen,
 dat sî her vore sprongen
 end die jene ontviengen,
 die dâ te storme giengen,
 als ich die rede hân vernomen.
- 6930 her was ein mekel deil komen
 toe den tinnen vele nâ.
 doe wederstonden sî hen dâ
 alse goede knechte.
 doe gulden sî hen rechte,
- 6935 dat sî hen skuldich wâren,
 met blîkolven swâren.
 si ensparden her neheinen.
 met grôten lâzsteinen
 queleden sî sî âne tale.

6916 Ob das ir wille w. *h.* 6918 Dar *H*, das *G.* sî
 fehlt *EH*, sy mit eren *h.* erwurben und genesen *H.* 6919
 Und genesen *EH*, und also gen. *G*, u. wolden wol gen. *BMw*,
 da mitte sy soltent gen. *h.* 6920 dâ fehlt *Ghw.* gutten *h*,
 fehlt *w.* wâren] solden wesen *GEHM*, wolden wesen *Bw*, wolde
 w. *h.* 6921 Die n. *EHw.* vele fehlt *EH*. 6922 sich alle
 beg. sch. *BM*, sich beg. sch. *hw*, sich alle mochten sch. *EH*.
 6923 lieb oder ungem. *h.* 6924 er in zu sp. *BMw*. 6925 *M*
 32, a. 6926 sie schiere vor *G*. 6927 die jene *EH*] jene die
 andern. 6928 da zu in g. *w.* 6929 *E* 31, d. *G* 96, b. 6930
 ein gut teil *w.* 6931 Den *h.* 6932 *h* 147, a. Da *G.* sî hen
 fehlt *H*. Die werden stvnden sin in da *h.* 6933 Mit diesem
 Vers beginnt *P^{II}*. Also *h.* 6935 Des si *P.* in schvldic *P*
 in schulden *h*, vnschuldic *GEHBMw*. 6936 bl. mæren *P*.
 6937 Sie sp. *GP.* erspareten *M.* nickcinen *H*, deheinen *PM*,
 enkein *h.* 6938 lazsteynen *PGhBM*, lastst. *w.* Sie queliten
 sie m. st. *EH*. 6939 Qualten *G*, queltens *P*, schneltent *h.*
 si si fehlt *E*, sy *h.* Der was vil und ane z. *EH*.

- 6940 die den graven al te dale
dôt waltden hene neder,
si enquâmen niemer mêre weder.
Der storm was vele grôt.
beidenthalven man skôt
- 6945 | beide op ende neder.
dâ flogen vort ende weder
die pîle decker danne ein regen.
Ascânius der jonge degen
getrôste sînes vader man.
- 6950 grôt arbeit he gewan.
he geskoep, dat sî sich werden
end den lîf nerden
vor heren vîanden.
sî dachten wale ten handen:
- 6955 met speren sî sî stâken,
die halse sî'n tebrâken,
die arme end die rugge.
doe was over die brugge
ein berchfrit hô gespannen,
- 6960 dat was twelif mannen
bestadet ende bevolen.
die moesten angst dâ dolen,

6940 *w* 57, *d.* al fehlt *G*, hin *P*. Den gr. viel ir vil *z.* *h.* 6941 Tot vielen *Pw*, walzeten tot *H* (\approx), waltzerten *E*, und waltent tot *h.* hene] da *P*. 6942 Die *EH* *mêre*] dar *BM*, mer dar *E*, hin *w*, lebende *h.* Der enquam (*quam P*) nicheiner widder *GP* (deheiner *P*). 6943 *D.* schal *w.* *P*. 6944 In bei. *h.* man da (*aus daz*) sk. *E*, man do sch. *H*. 6945 Hinuf vñ *w.* wider *M*, wider über durchstrichenem nider *B*. 6946 Do *hH*. dort vñ *H*. nider *BM* 6947 dicke *M*. wan ein *G*, dan der *P*. 6948 *H* 164, *b.* 6949 Troste *hEHM* (\approx). 6950 Groze *G*. arbeite *B*. er da g. *BMw*. 6951 geskoep *EH*] schuf die übr. 6952 *U.* iren l. *h.* generten *GEHBw*, ernerten *PMw*. 6953 Vor in v. *P*, mit ir. v. *w*. 6954 dacten vol *B*, vachten wol *w.* in handen *GhMw*. 6955 sie sich st. *EH*, si st. *P*. Si slugen un st. *BMw*. 6956 *h* 147, *b.* Das in die *h.* br. *G*. brachen *GBMw* (brach *B*), ab brachen *P*. 6957 Und a. u. r. *EH* 6958 uber der br. *E*, ob der br. *P*. 6959 berfride *P*. 6960 Der *GHE*. was fehlt *BM*, selb *w*. 6961 *M* 92, *b.* bevolhen was *BMw*. 6962 62—67 incl. fehlt *BMw*. do *H*, fehlt *h.*

- doe man si stormen began.
 dar op wâren twêne man,
 6965 twêne ridder goede,
 den dâ die hoede
 alre meist bevolen was.
 den getroude Ênêas
 harde wale, doe he si dâ liet.
 6970 Lîcus der eine hiet
 end der ander Elenor.
 den hade der hêre Ector
 wâpen ende swert gegeven.
 si wâren beide geneven,
 6975 Elenor end Lîke,
 twêne ridder hêrlîke.

- Die lieven hûsgenôte
 hadden sorge grôte,
 Elenor end Lîcus,
 6980 di da wâren op den wîchhûs,
 end ander des hêren man,
 doe man si soeken began.
 doe her Turnus wart geware,
 des heres leide er vele dare
 6985 bî die brugge an eine stat.
 he gebôt ende bat
 frunt ende holde,
 dat si hem helpen wolden,
 dat he den torn verbrande;
 6990 ê danne er dannen wande,

6963 si fehlt *P.* 6965 *G* 97, a. 6967 Allermeiste *P.*
 6968 *P* II, b. get. herre en. *h*, get. es en. *w*. 6969 Harde
 6970 *GPBMw.* doe] daz *w*. 6970 *B* 92, c. 6971 helenor
 6972 elinor *E*, elnor *h*. 6972 hector *GhEM*. 6973 geben *P.*
 6974 ..neben *B* (die beiden ersten Buchst. radirt). 6975
 6976 und 76 fehlen *PG*. Elnor *h*. liche *M*. 6976 Die zw. *h*.
 liche *h*. 6977 Die zwene *h. h*. 6978 Sie *h. EH*. 6979
 elnor *GPw*, elnor *h*. 6980 Die waren *EPH*, waren *Gh*.
 me hus *G*. 6981 *h* 148, a. des herren eneasis m. *HEM*, des
 herren eneas m. *GB*, her'n e. m. *w*, manich m. *P*. 6982 *w*
 , a. man die s. *h*. 6983 Vnd ir *Ghw*. 6984 *h*. kerter v. *h*.
 6985 *B*. der *PGEHBMw.* burg *hEH*. einer *BM*. 6986 Vnd
h. w. 6987 *H* 164, c. Frunden *hM*, sein fr. *w*, vremden
 holden *alle*. 6988 Ob sie *P*. 6989 turne verbrennen
 6990 *E* daz er *PMw*. er wider wande *EH*.

- wolde er'n hân gewonnen.
 doe wart dâ begonnen
 ein storm vele freissam,
 de te grôten skaden quam
 6995 den fromen Troiâren,
 die op den torne wâren.
 sî leden mekel nôt
 end bleven doch te jongest dôt.
 sî soechte ouch menich helet balt.
 7000 dat berchfrit gewan man met gewalt,
 dat enwas nehein wonder.
 sî macden fûr dar onder,
 mekel ende vele grôt.
 dat ole man dar in gôt,
 7005 dat vele sêre brande.
 hen op man sande
 heite flammen ende rouch.
 dat fûr an die were flouch,
 si enmochten't niet lesken:
 7010 die blanken wâren esken,
 die vel liechte branden.
 die twelif wigande
 weken gegen den winde
 boven an einen ende.

6992 w. do *GEH*. 6993 Eins sturmes *h*. sturme *H*.
 6995 frumigen *M*, vremen *GP*. troianen *w*. 6996 vf den
 tornen *HE*. t. lagen *B*, kamen *w*. 6997 Die *BMw*. michele
hE. 6998 Sie bl. *G*. doch fehlt *PhEHw*. 6999 ouch fehlt
PBMw. 7000 Das bergvride gewan er *h*, man gewan den
 (daz *H*) berfrit *EH*. den bergfride *E*, daz b. *BM*, den turn *w*.
 7001 Daz was *G*, des enwas *H*. nehein] nicht ein *h*, niht *P*. 7002
 Das fur machte man d. *h*. 7003 *G* 97, b. fehlt *EH*. Michele
 vnd gr. *h*. 7004 fehlt *EH*. Oley man *h*. do *h*, da *P*. 7005
PII, c. 7006 *h* 148, b. 7006—11 incl. fehlt *P*. 7007
 Heissen toug und *h*. 7008 die werde *h*. 7009 geleschen
h, irleschen *GBMw*. 7010 Ir bl. *BMw*. blanke *BM*, bälken
EH, tüll *w*. 7011 fehlt *h*. Das vil *G*, daz fur vil *EH*.
 brande *alle*. 7012 fehlt *h*. 7013 Sy wichen *h*, nigen *G*.
 kein dem winde *P*, engegen d. w. *BM*, engegen dâ gewende
w, an ein ende *h*. 7014 Oben *alle* (oben an *h*). an ein *e*.
H, an dem *e*. *B*, an den *e*. *M*, an das *e*. *w*, gegen dem
 winde *h*.

7015 si enmochten niwet ave komen,
want di leider was hen genomen,
da si mede solden neder gân.
der torn enmochte niwet stân,
die sûlen wâren verbrant:

7020 doe viel he neder al te hant.

Mekel jâmer dâ was,
want her nehein genas.
sî leden grôte quâle
end storven al te mâle

7025 went an die twêne man,
die ich genoemen wale kan,
Elenor end Lîcus.
dat gesach der hêre Turnus
harde frôlike ane.

7030 Lîcus kêrde hene dane,
gegen der porten he flô.
Elenor dat swert tô,
dat was skarp ende lanc.
dâ mede dede er menegen swanc,

7035 so et einen heleder wale getam.
tienen he den lîf nam
Turnûses holden,
die hen slân wolden.
knechtlike er sich werde.

7015 Sie m. *G.* niender abe *BMw*, nicht dar ab *P*, dar
be niht *G.* 7016 hen fehlt *h*, abe *BM*. benomen *PhEHw*.
7017 *w* 58, *b*. Da si mite mite sol. *B*, da (do *h*) mite sie s.
hMw. solt. nidere *h*, s. abe *Bw*, nider solten *P*, ab solten
[7018 tvrne *H*. mochte *GPM*. gestân *PG*, bestan *hEH*,
nger gest. *BM*, lang st. *w*. 7019 Do die s. *EH*. 7020
fehlt *h*, sa *P*. nider in dz sant *w*. 7021 do *hH*. 7022
heiner *GPBMHw*, niekein da *E*, enkeiner mer *h*. enge-
s *E*. 7023 grozen *G*. 7024 24 u. 25 unleserlich in
Danach in *B* 93 und 94 mit Bildern. 7025 *B* 95, a.
ent an] und *h*. 7027 Hel. *H*, elnor *h*, daz wz he. *w*.
28 *H* 164, d. sach *PGhB*. der fehlt *h*. 7029 Vil fr. *h*.
31 Ingegen *hB*. 7032 *h* 149, a. Hel. *Gw*. dat] sein *w*.
34 unleserlich in *P*. dede fehlt *w*. 7035 Als es *w*, do es
is *P*. wale fehlt *M*. zâm *H*. 7036 Zehen *PHB*,
sien *E*. 7037 Turnus *PGh*, des t. *w*. 7038 fehlt *h*.
39 *G* 98, a. Manlich *h*, kecklich *w*, zuechtliche *G*.

- 7040 met den skarpen swerde
sloech he vaste ende stach,
went he dâ neder lach.
te jongest sloech hen Turnus.
doe was der helet Lîcus
- 7045 an den graven hen op komen:
dâ wart ouch hem sîn lîf genomen.
dat jâmer was vele grôt.
ein ridder dorch hen skôt
met einen skarpen gêre:
- 7050 sîne frunt rac he sêre.
Doe hade der hêre Turnus
einen swâger, de hiet Rômulus,
de was ein helet vermeten
ende was geseten
- 7055 op ein ros, dat harde liep.
die Troiâre er ane riep,
harde droude er ende skalt.
Ascânius der helet balt
was op der borch bovene.
- 7060 dat was hem wale te lovene.
he stont bî sînen mannen,
den bogen hade er gespannen.
doe der jene solt kêren dane,
ein skarpe strâle satte er ane.
- 7065 sîn toren was grôt:

7040 *E* 32, *b*. *M* 92, *d*. *M*. einem *P*, *m*. sime *h*. scharffen
GPh] guten *EHBMc*. 7041 vaste fehlt *h*. 7042 Went]
vntz ouch *M*. do *h*, dar *EH*, da selber *G*. nidere *Ph*. 7044
Das was der *h*. 7045 In den *GBMw*. gr. do vff *h*. 7048
Ph, *d*. Do *PGH*. wart ime ouch *hEHw* (ouch hereincorrigirt
E). sîn leben *h*. benomen *PhHM* (=). 7047 Der *j*. *M*. Das
was ja. v. *h*, daz was ein ja. v. *P*. 7048 *r*. in durchsch.
hEH, *r*. in ersch. *P*. 7049 scharphem *P*. 7050 Sîn *P*.
frivnte *M*. 7052 Ein *E*. swcher *BMw*, gewien *G*. de fehlt
w. 7053 *w* 58, *c*. 7054 was auch ges. *w*. 7055 eime *h*.
dz bald l. *w*, daz lief harte *H*. 7056 Die] .. *P*. er vil an
P. an lief *M*. 7057 spotter u. *HE*, drôt vn *P*. 7058
Ascha. *BMwP*. 7059 *h* 149, *b*. 7060 hem wale te in *P*
zerstört. 7061 Der *M*. 7063 Do jene *H*, die jene *E*, do
jener *PG*, do er *BMw*, do sy *h*. solten *hEH*. 7064 Ein *H*,
eynen *Gh*. scharffen *GM*, fehlt *Ph*. santt' *E*. 7065 Sinen *h*.
was] der was *GhBM*, was vil *EH*.

- in den lîf he hen skôt,
 dat herte he hem dorchbrac,
 dat he niemer mêre wort gesprac,
 goet noch ovel enweder.
 7070 van den rosse viel he neder.
 alsô was hem vergolden,
 dat he sî hade beskolden.
 Doe was Turnô vele toren,
 dat he hadde verloren
 7075 sinere suster man.
 eins starken stormes he began
 ter borch in drîn sinnen.
 he wânde sî gewinnen
 toe den selven tîden.
 7080 doe stormde an einre sîden
 Mesâpus end Mezentius,
 Lausus ende Aventînus
 anderhalf met here.
 di Troiâre giengen te were.
 7085 da entuschen was Turnus
 end der grâve Claudius

7066 er romulum sch. *w.* 7067 *H 165, a.* Dat] der *B.*
 vertzen *P.* durchbrach *B.* brach über durchstrichenem schoz.
 7068 So das *GhB.* nim' mer wort *EH*] nie kein wort me *G.*
 ie wort *h.* niemer me *BMw.* sprach *G.* entsprach *E.* 7069
 9 und 70 fehlt *GEH.* Ubel noch gut *BMw.* deweder *PM.*
 70 orse *M.* er tot nider *P.* 7071 Als *B.* wart ime *Gw.*
 7072 fehlt *EH.* 7072 gescholden *Gw.* Danach in *h* Bild
 a. 35 mit Ueberschrift. 7073 *h 150, a.* Das was *G.* do
 ert *h.* zorne *H.* 7074 D. ir *h.* *E.* er so hete *BMw.* 7076
 7077 *G 98, b.* *B 95, b.*
 7078 *93, a.* b. in dri sinnen, sinnen über durchstrichenem siten
 b. an drey seiten *w.* b. in (an *H*) dr. enden *EH.* b. sitten *h.*
 unminnen *P.* 7078 fehlt *P.* sie zu g. *G.* sy er-
 7079 *w.* Wanne sy gewunnen zu den zitten *h.* 7079 In
P. der selben *PGBMw.* zite *GBMw.* ... *P.* Wunden tieff
 de wit *h.* 7080 stund *w.* D. st. avencius *P.* 7081
 7082 *mentius H.* mesentius *B.* merentius *G.* macentius *P.* men-
 7083 *stin h.* Damit schliesst *P^{II}.* 7082 *Vñ BMw.* aventius,
 7083 *Strich erloschen,* *B.* avencius *G.* aventin *h.* 7083 83 und
 7084 *umgestellt in B.* Ander halpt *B.* mit erū here *EhH.* 7084
 7085 *ryane h.* Gi. die tr. zu *w.* 7085 was fehlt *G.* zwischen
 7086 *L.* 7086 der herre cl. *h.*

- met heren mannen allen.
 der torn was gevallen,
 den si dâ branden.
 7090 die brugge was bestanden.
 met storme giengen si dar toe.
 harde ervorchte sich doe
 Ascânus end sine man.
 grôt angest he gewan,
 7095 als dat nehein wonder was.
 doe hade der hêre Ênêas
 twêne resen dâ gelâten,
 die op einen torne sâten
 op den overesten hûs.
 7100 der broeder ein hiet Pandarus
 end der ander hiet Bêcias.
 doe et vel nâ sô komen was,
 dat dat vorborge solde sin verloren,
 dat was den resen vele toren;
 7105 et doctes mekel skande,
 dat si here vîande
 hen sô nâ sâgen gân.
 her halsberge haddens ane gedân,
 die hen te mâten wâren,
 7110 van grôten ringen end swâren.
 freislich was her gemoede,

7088 turm der was *G*. 7089 dâ] da vor *w*, e da *G*,
 fehlt *BM*. verbranden *M*. 7090 *w* 58, d. brucken *h*, *burg*
EHw. 7092 vorchte *h*, irvorhten *BM*, vorchten *EHw*
 sich] si *H*, sy sich *w*. 7093 Aschanus *BMw*. 7094
 Grozin *h*. er do g. *h*, her des g. *G*. 7095 Also *GhH*. das
h. enwas *hE*. 7097 *h* 150, b. risen do *H*, risen mare do
 (do fehlt *M*) da *BM*. 7098 dem turne *hB*, den turnen *M*,
 der mur *w*. 7099 *E* 32, c. 7100 Der eine (ein *M*) br-
 der (bruder fehlt *w*) alle. br. der hiez *B*. 7101 hiet fehlt
GhBMw. pecias *w*, betias *M*, bezias *hH*. 7102 Das vil u.
 vil wol noch so *h*, v. n. also *E*, v. nahe *Hw*. 7103 Das
 die *G*, das die *h*, die *w*. solt sin *B* über durchstrichenem vil
 nach, was *HE*, werent *h*. 7104 Da *E*. 7106 vinde *H*.
 7107 nahen *BMw*. 7108 Die *h*. *h*. harnasch *w*. 7109
 hen] ir *M*. 7110 *H* 165, b. Mit g. *G*. guten r. *BMw*. vñ
 von sweren *EH*, sweren *GBMw*. 7111 Grosse Initiale in *G*.
 -liche *EH*.

- end wâren here hoede
 van stâle decke geslagen,
 want sî mochtens wale gedragen:
 7115 dat lieten sî wale skîn.
 here hosen wâren îserîn,
 vast, lanc ende wît.
 sî wâren gerne in den strît.
 balde giengen sî her ave
 7120 van den torne op den graven.
 si bestonden mekel arbeit.
 iedoch was et dompheit,
 des sî wârn berâden.
 die porten si op dâden,
 7125 die valbruggen lietens neder
 end sloegen die jene weder,
 die dâ te storme giengen.
 grimmelike sîs ontviengen
 met slegen vele swâren,
 7130 want sî starc wâren,
 als sî van rechte solden wesen.
 vor hen enmochte niet genesen.
 sî sloegen, dat hen toe quam,
 want sî wâren hen gram
 7135 als den wilden wolven.
 met îserînen kolven
 grôten, die sî droegen,

7112 Und in waren ir *h*, in waren die *G*. 7113 *G* 99, *a*.
 len *M*. 7114 *M* 93, *b*. sie] sis *M*. mochten *w*. *M*. wale]
 te *h*. tragen *Gh*. *W*. si sie wol mochten get. *Bw*. 7115
h. schinen *hB*, schine *H*, wesen schin *w*. 7116 isin *h*,
 rein *G*, isenine *M*. 7118 Sy kamen *g. h*, *s. w*. gerende in
 [, *a*. gerten *w*. *Danach* in *h*: des sy warent beratten Die
 ten sy uff datten — 151, *a* — Des warent sy beratten.
 9 har *E*, dar *h*. 7120 op] her uf *BM*, an *h*. 7122
 in t. *HhE*, es ir t. *w*. 7123 Das sy ir tor uff datten *h*.
 4 Ir po. *EH*. Des warent sy beratten *h*. 7125 valporten
 valporten sie liezen ni. *B*. Vñ liesentz vallen nid. *w*.
 6 *w* 59, *a*. die jene *h*] jene *GBM*, vast jene *w*, sie dar *EH*.
 7 *B* 95, *c*. Da die zu *G*, die zu *w*. 7128 Frömeclich *h*.
 sie *B*. 7130 sy vil st. *h*. 7131 31 und 32 fehlt *h*. 7132
 . *G*. 7133 sl. allis das *h*, sl. swat *M*. 7134 in vil gr.
 7136 yserin *hE*. 7137 Groz *EH*.

- des heres sî vele ersloegen,
 sô dat et onmâte was,
 7140 Pandarus end Bêcias.
 Doe dat Turnus gesach,
 dat dâ sô vele dôt lach
 des heres van den twein resen,
 dat nieman mochte genesen,
 7145 den si mochten bestrîken —
 sî moesten alle wîken —
 doe des Turnus wart geware,
 met dûsont riddern kêrde er dare
 met tornigen moede.
 7150 he sprac: „helede goede,
 nu gedenket wale ten handen,
 dat wir desen wîganden
 herre dompheide gelônen.
 nieman sal her skônen.
 7155 helpt, dat wir sî erslân
 end met den andern in gân:
 sô es die borch gewonnen.
 doe wart dâ begonnen
 ein sperwessel vele grôt.
 7160 met armbrusten man doe skôt
 end met skarpen gêren.
 si fromeden menegen sêren
 dâ in beiden sîden,
 dat dâ in korten tîden
 7165 des heres vele dôt lach,

7139 Sô *fehlt w.* unmare *B.* 7140 bezias *hH.* 7141
 daz herre t. *BM.* 7142 do so *hH,* da *BMw.* 7143 vor
 den *h,* von *w.* zwen *G.* *fehlt h.* 7144 D. da n. *h.* nieman
H. enm. *E.* 7145 *h* 151, b. Die sie *G.* erstrichen *h,* ge-
 nesen *H.* 7146 entwichen *hBMw.* 7147 Do daz *G.* 7148
G 99, b. *H* 165, c. In zorn. *GEH.* 7150 Vñ sp. *w.* 7151
M 93, c. denket *GhBM.* zu han. *GM.* 7152 dese wig. *E.*
 disen gigande *w,* diz ganden *BM.* 7153 *E* 32, d. tumpheit
 in gel. *M,* stolzeit gel. *EH.* 7154 Ni. ir sol sch. *H.* 7155
 slan *G.* 7156 mit ein ander in g. *h,* mit en in g. *EH.*
 7157 brurch *B.* 7158 Das w. *G.* w. do *Gh.* Starke sie (ein
H) beg. *EH.* 7159 Einis *h,* da wart ein *EH.* 7160 Mit
 den *h.* da *B,* *fehlt Mw.* 7161 mit starchen *BMw.* 7162
 Sy verwunten *w.* 7163 *w* 59, b. 7164 dâ *fehlt h.* surren
H. 7165 Heres vele *EH,* vil des *h.* *h.*

- dat et nieman gachten enmach.
 die swert dâ starke klongen,
 dâ sî tesamene drongen.
 vele menich helm dâ klanc, —
 7170 dat dat fûr dar ût spranc
 brennende te berge.
 dâ worden halsberge
 met swerden verskrôden.
 dâ was met den dôden
 7175 der wech al belegen.
 Turnus der mâre degen
 gewan iedoch dat beste,
 sô dat he sî te leste
 met gewalt in die borch sloech.
 7180 doe bleif der Troiâre gnoech
 dar ûte âne heren danc.
 Turnus in die borch dranc
 met fiftich heleden snellen
 sîne heregesellen.
 7185 Doe Turnus in die borch was,
 do beslôt der rese Bêcias
 dat dor hinder sich toe.
 in grôt angest quam he doe,
 Turnus der rike.
 7190 he wânde sekerlike,
 dat hem sîne holden
 vaste volgen wolden

7166 et fehlt GBMw. mac GhM. 7167 dâ fehlt Gw.
 ke] vaste EBMw, do vaste H. clingen H. 7168 Do H.
 Vnd vil G, vñ w. dâ fehlt Gw. erklanc EHBmw. 7170
 2, a. Da d. f. usz dranck h. 7172 w. die ha. M. 7173
 den sw. BM. 7174 was da mit h. 7175 Dz veld
 lîr hBMw. gelegen M, bileget B. 7176 B 96, a; 96
 durchaus nachgefahren. 7177 Gew. dar ied. EH. 7178
 er h. sî fehlt Bw. lezeste H. 7179 Si mit B. 7180
 h. 7181 Und das ane h. Vor dem thore ane danc G.
 in fehlt h. sprach BMw, ranck h. 7183 viertzig w.
 G 100, a. in die EH] in der die übrigen. 7186 bezias
 7187 sich EH] im hBMw, in G. toe] do B. 7188
 15, d. groze GH, grozen E. he fehlt EH. 7189 M 93, d.
 vil r. M. 7190 Wanne sicherl. h. 7192 solden
 M.

- end met hem solden in gân.
 doe was die porte toe gedân.
 7195 des leit he mekel nô.
 die sine bleven alle dô,
 die met hem in drongen,
 die alden met den jongen:
 her nehein engenas.
 7200 selve er nâ erslagen was,
 Turnus der mâre,
 wan dat die Troiâre
 dar ûte wârn besloten.
 enhede er des niet genoten,
 7205 he hede verloren sîn leven,
 wan dat hem got wolde geven,
 dat des gedachte Bêcias,
 dat sîn broeder drûte was
 met den andern beleven.
 7210 he was toe den dore gedreven,
 dat rou hen t'onmâten.
 he wolde en in lâten:
 toe der porten he spranc:
 manlike er dar ût dranc
 7215 vor die porte an eine stat.
 Turnus hem nâ trat,
 want he des lîves gerde,
 met einen skarpen swerde,
 dat he droech an sînre hant.

7193 mit in s. *B.* in fehlt *G.* 7194 die burg *G.* por-
 betan *h.* 7195 *h* 152, *b.* Das *h.* michele *Gh.* 7196 sin-
h. 7197 in fehlt *h.* 7198 alten und die *j.* *h.* 7199 neheim-
BMwG. genas alle. 7200 *w* 59, *c.* er nâ] nah *G.* er vil *A.*
 irslen *E.* 7201 *T.* die *m.* *E.* 7202 das der *tr.* *h.* das
tr. *H.* 7203 Ein teil da usse was besl. *h.* 7204 Heto her
GH. des] der *EH.* Danach in *II*, aber durchstrichen: er heto
 beslozen. 7205 verl. das *l.* *h.* 7207 bezias *hH.* 7208
E 33, *a.* andere *E.* den fehlt *H.* 7210 dem tode *BMw.* zu
 der phorten *G.* 7211 zu *ma.* *h.* *vnma.* *w.* 7212 en heren-
 corrigirt *E.* 7213 Grosse Initiale in *G.* 13 und 14 fehlt *H.*
 er dranck *h.* 7214 dar ût] zo *E.* sprang *h.* 7215 Under
 die *BMw.* zu der *H.* vor der *h.* 7216 *T.* nach ime t. *BMw.*
 7217 *W.* der des *E.* 7219 *h* 153, *a.* an] in *w.*

- 7220 he gereicde den wigant.
 dat teswe die sloech he'm ave,
 dat he viel in den graven,
 sô dat hem der hals brac.
 sîne frunt he an hem rac,
 7225 der hertoge Turnus.
 die wîle hadde Pandarus
 dôtwonden ontvangen.
 doe was der storm ergangen.
 Die moeden Troiâre, —
 7230 ich enweit, wie vele her wâre,
 die dâ ûte wârn genesen —
 die moesten wale frô wesen,
 doe si in die borch quâmen weder.
 Turnus gienc hene neder,
 7235 he quam kûme danne.
 doe hadde er sînre manne
 dôt dâ gelâten
 vele ûter mâten,
 die rouwen hen vel sêre.
 7240 twentichstont was her mêre
 danne der borgâre,
 die dâ erslagen wâren,
 want dat onrecht was sîn:
 dat wart hem decke wale skîn.
 7245 Doe kêrd der hêre Turnus
 met den here van den hûs.

7220 Er irreichite den *Bw*, gereichter der (den *H*) *EH*,
 erreichte in der *M*. gygant *EH*. 7221 *G* 100, b. die] diet *h*.
 liech er ime abe sl. *H*. 7223 Sô fehlt *w*. ime sin *h*. zerbr. *h*.
 7224 *B* 96, b. hete ouch pan. *G*. 7227 *M* 94, a. Tote wun-
 den *G*, eine totwunden *h*. 7228 *H* 166, a. 7229 tr. ic
 7230 vil der wære *hB*. 7233 Daz sy zur bure *w*.
 7234 T. der gienc *G*. giench do hin *BMw*, reit do *h*. *EH*.
 7235 kune *h*. 7236 sinen mannen *h*. 7237 dâ] do *h*,
 7238 *w* 59, d. Gar vil *w*. usz
 7239 fehlt *BMw*. vele fehlt *hEH*. 7245 Zwein-
 ich (zweichich *B*) hundert *MB*, zway tusent *w*. was her
 7241 der troyaren *G*. 7242 *h* 153, b. fehlt *w*.
 7243 ersl. *hBM*. Dio da bliuen *w*. *EH*. were *hEBM*. 7248 un-
 7244 decke fehlt *EH*, oft *w*.
 7246 Mit sinen *IIE*.

- toe den herbergen he reit.
 he hadde mekel arbeit
 erleden ende nôt (?).
 7250 sinen marskalke er gebôt
 ende hiet gebieden,
 dat sî dat berieden
 ende hulpen achten
 omb die skiltwachten.
 7255 he hiet et alsô ane vân,
 dat et bat worde gedân,
 dan des nachtes dâ bevoren.
 he hedde gerne sinen toren
 over die borch geroken.
 7260 doe he't hade gesproken,
 te sinen frunden he doe sprac,
 dat sî skoepen her gemac
 ende rouden die nacht.
 des wâren sî wale bedacht
 7265 ende wale berâden,
 dat sî't gerne dâden.
 Des morgens vele froe
 der borch kêrde er aver toc,
 Turnus met al den here.
 7270 doe satten sich te were
 die Troiâr als hen nôt was.
 do gesâgen sî wâ Ênêas
 met den skepen toe quam,

7247 Zu der *H*, zu *G*. herburgen *E*, herberge *H*.
 Gelitten *h*, in lyden *G*. grosse not *hBw*, gros not *M*, i
G, not *EH*. 7250 Synen marschalken *G*, sime volke
 7251 hies in geb. *w*. 7252 sy sich baz be. *h*. 7253 U.
h. w. achte *EH*. 7254 wachte *EH*. 7255 Und hies
 et fehlt *Mw*, siz *EH*. 7256 bat worde] wurde *b*
 wurde *EH*. 7257 *G* 101, a. Baz d. d. obendis da bev.
 7258 gerne den si. *h*. zorne *H*. 7261 doe fehlt *BA*
 7263 fehlt *H*. 7264 sî] ouch sie *G*, sy ouch vil *h*.
 fehlt *w*. 7265 *M* 94, b. Vn auch wol *w*, vnd so *w*
 7266 si daz g. *BM*. 7267 *h* 154, b. *E* 33, b. vele] g
 7268 *H* 166, b. kerte aber *G*, cherte *BM*, korten sy *w*, gu
 si aber *H*, sie aber draden *E* (dr. *hircin*corrigirt).
 met] pot *w*. allem dem *BM*, sime *h*. 7270 satzetent sy si
 7271 also *h*. 7272 Da ges. *G*. sahen *H*. 7273 *M*. i
 sch. *h*.

- de menegen helet lussam
7275 met hem dare brachte,
des Turnus niet gedachte.
er enwiste niet dar ombe,
niwan dat die dombe,
die op der borch lågen
7280 end sî hen komen sâgen,
van frouden sî sprongen,
sî riepen ende songen.
doe marcte et Mesâpus
end der helet Turnus.
7285 doe he der skepe gware wart,
doe hedde er hen die toevart
harde gerne benomen.
doe wâren sî te rosse komen
ût den skepen an dat lant.
7290 Êncâs der wîgant,
wale gewâpent he was
end der jonge Pallas,
des koninges Êvanders son.
he wold dâ ridderskap doen,
7295 der lussame jongelinc,
de des dages sîn dinc
vel manlike dâ ane vienc:
die wîle sîn heil vore gienc.
Doe was erlochtet der dach.

7275 im ensamt dar *M.* **7276** Turnus des n. *EH*, turn.
icht *G.* nyme *h*, inne *E.* engidachte *B*, nedachte *G*, dachte
E. **7277** *w* 60, a. niet] da nicht *h*, ouch niht *G.* vmben *h*. **7278**
396, c. Newene *H*, enwene *E*, wanne *h*. tumben *hH*. **7279**
urige *BM*. **7280** So sy in *h*, do sie sie *EH*, vñ si *Bw*.
isa. *EBM*. **7281** For *BMw*. **7282** S. bliesen *BMw*.
7283 fehlt *h*. gemark. *BM*, mocht *w*. et] es *B*. es turnus *M*.
7284 V. der herre mesapus *M*. **7285** Do turnus der *h*. die
schiffe *G*. **7287** 87 und 88 in *B* umgestellt. Vil g. *h*, gar
g. *w*. **7288** Da *GM*. rossen *h*. **7289** Uze *E*, vnd vz *G*.
7291 he fehlt *h*. **7292** der herre pal. *M*. **7293** *G* 101, b.
h 154, b. Der *B*. kunig *hB*. evandris *EH*. **7294** Der *BM*.
wo. ri. da tun *G*. **7296** fehlt *w*. sine d. *hEH*. **7297** fehlt
u. Vel fehlt *G*. dâ fehlt *hEH*, ors da *M*. **7298** sine *h*, daz
in *EH*. heil] her *B*, auf einer Rasur, ding *h*. **7299** Do da
erlochtet was d. t. *h*, nu was wol vff der t. *G*.

- 7300 der hêre Turnus gesach,
 dat sî te rosse wâren komen.
 drî dûsont ridder hade er genomen,
 gedeilet in drî skaren
 doe gesach sî dare varen
 7305 der Troiâre Ênêas
 end der jonge koninc Pallas
 ende sîn geselleskap,
 die vele skône ridderskap
 frôlike dâ begonden.
 7310 sî hadden ane gebonden
 menich teiken ende vanen.
 Turnus de randes ane,
 der genendige wîgant.
 ein teiken fûrde er an der hant,
 7315 dat was gele ende rôt.
 es enwâre nehein nôt,
 dat er iet koenre wâre.
 ouch hade der helet mâre
 einen wâpenroc ane
 7320 als gedân als sîn vane,
 rôt end gele samît,
 end sat op ein râvît,
 dat harde liep ende spranc.
 ût der skaren he vore dranc
 7325 al sînen riddern te voren:
 dat ros rûrde er met den sporen.

7300 Und der *h.* ersach *BMw.* 7301 orse *B.*
 ridder *fehlt h.* vernumen *w.* 7303 Die teilete er *E.*
 dreyn scharen *G.* in sinem namen *h.* 7304 *M* 94, c. *g.*
G. ges. in da v. *h.* g. sie sy zu in v. *G.* g. si varen dare
 7306 jû *H.* koninc *fehlt hBMw.* ritter *G.* 7307 *H* 1
 Dar zu sein g. *G.* 7309 do *H.* sy *w.* gebunden *h.*
 gegunden *h.* 7311 vane *GBM.* 7312 der *fehlt Mw.*
 gnedige *h.* 7315 *w* 60, b. was halb gehl *G.* 7316
G. 7317 er *fehlt M.* 7318 *h* 155, a. hade] helt *M.*
 Sinen *BM.* 7320 Also *G.* so *h.* *fehlt EH.* also sine *G.*
 der *h.* als der *EH* (\simeq). 7321 Vñ rot *w.* Gel u. rot a.
 7322 *E* 33, c. rabbit *EH.* ranit *Gh.* 7323 Dar *h.* h
 vaste *w.* 7324 er zo vore *E.* er *H.* 7325 *fehlt h.*
GEH. *fehlt BMw.* ri. bevorn *BMw.* 7326 *fehlt h.* vurb
G. den *fehlt w.*

- dat gesach der jonge Pallas.
wale gewâpent he was,
sô nie nehein koninc bat.
7330 op ein kastellan he sat,
dat man sînen vader sande
ût einen verren lande,
der koninc van Marroc.
pellin was sîn wâpenroc
7335 ende sîn teiken was
groene cindal alse ein gras
end sîn skilt groene.
Pallas der koene,
he was ein helet lussam.
7340 dat ros he met den sporen nam,
doe he Turnûses wart geware.
doe sprancte he vor sînre skaren
end vor allen sînen holden,
die hen wîsen solden:
7345 si enmochten en niet behalden.
he liet es got walden,
Pallas der wigant.
den skilt hadde er an der hant,
en bridel genomen.
7350 Turnum sach he komen,

7327 Grosse Initiale in G. sach B. Danach in B 97 und mit Bildern. 7328 B 99, a. fehlt EH. gew. ouch er h. 9 G 102, a. nie dehein BM, nie de h, niekein H. 7330 stilan B, kastel H. gesaz EH. 7331 Den sin G. 7332 der E, von G. fromeden l. BMw, fremdem l. h. 7333 roch BM. 7334 Pellil EH, pfellorin h. 7335 35 l 36 fehlt EH. z. da was w. 7336 Grun zöndel h, cindal me BM (zendal Mw). also h. 7337 schilt was gr. GBMw, . graszgr. h. Sin vane sieden gr. EH. 7338 der kune h] was kune GBMw, der junge grûme EH. 7339 Vnd i Gw, was h. helet] ritter h. 7341 M 94, d. turnises h, nus G. 7342 ersprancter h, drang er EH. uze der . EH. 7343 Vor EHw. Und sinen von holden h. 5 h 155, b. Die enm. BMw, sie mo. G. enmo. sin n. hBMw. 6 fehlt h. Do liez erz g. EH. 7348 hadde] helt M. di hant BM. 7349 H 166, d. breitele E, brete H, zoume sw. 7350 Turnum sacher gegen en k. EH, do sach er nises komen h, wan her sach (gisach BM) turnum komen Mw.

- er enwolde em niwet wenken:
 sîn sper liet he sinken.
 als dede Turnus dat sîn.
 dâ wart degenheit skîn
 7355 van den wiganden.
 tesamene sî randen,
 als si beide geluste.
 sî dâden eine juste
 harde ridderlike,
 7360 die twêne heledē rike,
 âne arge liste.
 her neweder vermiste,
 beide sî wale stâken,
 dat die skechte brâken
 7365 end die skeveren hôge flogen.
 in beidenthalf sî die swert togen,
 des sî niet vergâten.
 her beider ros gesâten
 op die hassen neder:
 7370 iedoch enviel her neweder.
 Doe sî alsô haden gevaren,

7351 *w* 60, *c*. Her wo. *G*. em fehlt *EHB**Mw*. enwencken
h, winken *EH*. 7353 Also *GH*, sam *h*. dat] den *w*. 7354
 Da *E*] do die übr. *w*. die deg. *EH*. degenheit wol schin *GEH*.
 7356 giranden *BM*, do ra. *w*. Si ranten zusamene *H*. 7357
 So sy *h*, also in *G*, alz ein *E*. beiden *GE*. luste *G*. 7358
 eine] schone *EH*. 7359 Gar r. *w*, *h*. frölich *h*. 7360 *D*.
 zw. fursten r. *EH*, zwein degenen gelich *BMw*. 7361 Sun-
 der böse l. *h*. 7362 Hier beginnt *Pl* u. *IV*, die nächsten
 Verse theilweise zerstört. Ir enwedere *h*, ir enwedern *H*. irn
 wederer *B*, irn newederre *M*, *P*. enmiste *EH*. 7363
 wol *P*. sie so st. *EH*. 7364 Das die *G*] ... *P*, daz ir
BMw, daz sie die *EH*, das sy ir *h*. zebr. *P*. 7365 *G* 102, *b*. Die
BMw, ... *P*. schineren *H*, schiver *P*, sprundelen *M*, trunzune
B, truzelen *w*. hohe uff fl. *h*. 7366 In beidenthalben sie *G*,
 beide sie *EH*, schiere sie *BMw*, *P*. sie czugen *G*. 7367
 Der si n. *BMw*, die swert sie nicht *G*, t *P*. enver-
 gazen *E*. 7368 ...der r. *P*. rosse *G*. besazen *Mw*. 7369
 Uffer hasnen *EH*, offen hesen *h*, u. d. hehsen *Mw*, u. d. halsen
B,hsen *P*. wider *w*, da nider *hM*, dar n. *G*. 7370 In
P zerstört. Doch *EH*. viel *M*. deweder *HM*, enweder nider
B. Vñ viel doch kainer nider *w*. 7371 *h* 156, *a*.ten
P. so *w*. sy hettent also gev. *h*.

- doe mischten sich die skaren
vaste in beiden siden.
doe gienc et an dat striden.
7375 dat here quam beidenthalven toe.
iedoch was et dannoch froe.
ê danne et worde midde dach,
sô wart dâ menich slach
ontvangen ende gegeven
7380 end verlâten menich leven
te soliken wedergelde.
an den breiden velde
wart doe mekel gedranc.
et wâr te seggen te lanc,
7385 we dâ viel end we dâ stac
end we dâ sîn sper brac,
we dâ starf end we da sloech,
want des was vele ende gnoech
ende was ontalehacht.
7390 want dâ was grôt mankracht
an den breiden gevilde.

7372 mischeten *G*, missetent *h*, gemischeten *EM*, gemisten *B*, mischete *H*, ...cheten *P*. 7373 Vaste an *h*, ...n *P*, von den *EH*. in] zu *w*. 7374 gie *B*. ..nch iz an ein str. *P*. 7375 ...r quam *P*. qu. beidenhalp z. *BM*, qu. in beiden siten zu *G*. 7376 ...s dann. *P*. dann. fehlt *h*. 7377 Es wurde *h*, ...wurde *P*. mitter *PBMw*, mitten *G*. 7378 Do' wart *BMw*, ...t *P*. dâ] do *GhEHBM*, fehlt *w*, da vil *P*. man. groz slac *GBMw*. 7379 Geslagen und *h*, *P*. 7380 *E* 33, d. *B* 99, b. *M* 95, a. daz leben *P*, u. verharren maniger sin leben *B*, u. verliez (verlor *w*) maniger sein l. *Mw*. 7381 Zu bosen (boseme *H*) w. *EH*. wider.... *P*. 7382 Vff deme *G*, *P*. breitem *P*. Da (do *H*) wart an dâ v. *EH*. 7383 Wart da *h*, vil *EH*, *P*. 7384 te] al an *hPBMw*. 7385 ...viel *P*. do stach *H*, gesaz *P*. 7386 End we dâ]r *P*. wer sin *Ghw*. zebrach *P*, zesprach *M*, da zu-brach *Gh*. 7387 *w* 60, d. Und wer da (do *H*) *GEH*, *P*. starf] bleip *h*. wer do *H*, da *P*, wer in *G*. 7388 *H* 167, a. Wa. der *BMw*, der *h*. was vil gen. *h*, was da (do *H*) gen. *EH*.ten si genuch *P*. 7389 Vñ ez was *HE*, u. wz doch s, und waren *B*, ez waere *M*, vnd *h*.zalh. *P*. 7390 W. do *hH*. grosse *h*. manschaft *E*, ritterschaft *Gh*.mank. *P*, groz mank. *B*. Das folgende in *B* zerstört bis v. 7401. 7391—97 zerstört in *P*. 7391 In *GhE*. witten gewilde *h*.

- dâ worden die skilde
 end di helme verskrôden.
 Turnus liet dâ dôdon
 7395 twentich stont mêre
 dann Ênêas der hêre.
 Doe kêrde Ênêas
 da et alre deckeste was.
 die vîande brac er dorch,
 7400 dâ wart bloedich menich forch.
 vel menegen he valde,
 den nieman entalde.
 vele he her dâ neder stac,
 went hem sîn skacht brac.
 7405 doe tô der koene Troiân
 dat swert, dat hem Vulcân
 dorch minne hadde gesant:
 dat fûrde er an sînre hant.
 et was lovelich genoech.
 7410 swen sô he dâ mede sloech,
 de hem te rechten slage quam,
 vel skiere he'm den lîf nam.
 der helm was nie sô goet
 noch der îserîne hoet
 7415 noch der halsberch nie sô vast,
 dat he'm mocht gehelpen ein bast,

7392 die] prait *w.* 7393 die *fehlt h.* 7394 li
 7395 zwainzich tausint *Mw.* 7396 *h 156, b.* 7397 *P*
 Darnach *k. w.* D. quam der herre *en. G.* 7398 Do
 dickest *HBMw,* dickes *E.* 7399 Der vigende *schar l*
 7400 Da wart *B.* 7401 *G 103, a.* Vel *fehlt E*
 vallete *II,* erwalte *h,* er gevalde *P.* Vñ manger abgefa
 7402 Die *Gw,* den da *P.* zalet *P,* da z. *w.* 7403 *Ma*
 er d. *h,* die her d. *G.* der *B,* *fehlt w.* 7404 *Bis*
 im *GBMw.* sin sper *PBMw.* zebrach *PhEH.* 7405
 man *GP.* 7407 lieby *w.* 7408 truch er *P.* an] ba
PBM. Plosz het ers in s. *h. w.* 7409 lobeliche *H.*
 Swen er *P,* manigen er *EH.* 7411 rechte slage *h.*
 Wie sch. *G,* sch. *P.* her deme den *G.* 7413 *enwas l*
 7414 ysnin *II,* yserin *hE,* ysen *Gw.* 7415 *halsberg*
 nie sô *fehlt P,* so *w.* 7416 helf. als ain *w.* Daz im *m.*
 niht e. b. *B,* daz ime geh. mo. e. b. *G,* daz ez im hulfe
 umb ein b. *M,* daz er in icht hulffe ein b. *h,* der half in
 umb e. b. *P.*

- want he hade vel grôte kracht.
 sî wâren ontalehacht,
 die vor hem dôt lâgen.
 7420 die andern die dat gesâgen,
 dat he solich wonder worchte,
 sî rûnden hem dorch vorchte.
 Die der borch plâgen,
 doe sî dat gesâgen,
 7425 dat her hêre Ênêas
 met angesten dâ was
 onder sînen vianden,
 Ascânius hem sande
 fif hondert snelre heledede
 7430 met helme ût erwelede,
 ein wale gewâpende skare.
 die leide ein koene helet dare,
 der fromige Lîcomîde.
 sî quâmen toe den strîde
 7435 Ênêase wale te staden
 end den vianden te skaden;
 dat beskeinden sî genoeg.
 des heres sî vele ersloegen.
 dâ vacht der hêre Ênêas
 7440 end der jonge Pallas
 also heledede goede.
 doe wart van den bloede

7417 Wanne der *h*, er *M*. vel fehlt *PGh* (=). 7418 *M*
 , c. Und sie *EH*, wande si *BM*, und die *G*. Des waren sy
 z. *h*. 7420 Do die and. *h*, d. andire *BM*, alle *P*. die
 7421 *h* 157, a. Da er *E*. solhe *P*. 7422 Die *E*.
 vluchen in d. v. *P*. 7423 *w* 61, a. Die do der *BMw*.
 25 D. der *h*. *PBMw*. 7426 In an. *w*. 7427 *H* 167, b.
 sînen *BMw*. viande *G*. 7428 Ascha. *BM*. 7429 29—31
 z. in *P* zerstört. 7430 *B* 99, c. helmen *alle*. irwelde *GE*,
 welt *hH*, ze velde *BM*, vñ mit schilden *w*. 7431 giwafent
 7432 *P^{III}*, c. ein] der *EH*. kunir *hM*. 7433 *E* 34, a. vrume
H, kun *w*, lyco. *PEH*, lito. *GM*. -mite *alle* (-nite *P*). 7434
 z. k. *w*. 7435 Enea *h*, encas *G*, encas vacht *PBMw*.
 36 Und waren turno z. sch. *EH*. 7437 *G* 103, b. ge-
 winten *h*, beschineten *H*, bescheinte *P*. 7439 Do *B*. 7441
 10 *h*, alsam *P*. helide vil g. *M*. 7442 da *EH*.

- 7465 met einre hôgen stimmen:
 „welt ir te Troien swimmen?
 dat es mekel dompheit,
 want dat mere es vele breit,
 ir moget vel lichte erdrinken,
 7470 ir solt ûch bat bedenken,
 goeder hande lûde.
 ich enweit, wat dat bedûte,
 dat ir êrhachten dôt fliet
 end ûch t'einn skantliken tiet.
 7475 dorch welike rede doet ir dat?
 gonnet ir den vischen bat,
 dat si ûwer fleisc eten,
 helede vermeten,
 dan den vogelen wilden
 7480 hie ût an den gevilde?
 war toe es û dat goet?
 ich wîse ûch, wie ir bat doet.
 ir moget met êren
 met ûwern hêren kêren,
 7485 edele wîgande,
 de ûch ût ûwern lande
 in ellende brachte:
 sô doet ir êrhachte.
 ir ensolt niwet flien.
 7490 ir solt genendelike tien

7465 einer hohir *E*. 7466 *W*. ir nu zu tr. *h*. 7467
III, d. *H* 167, c. ist ein m. *PG*. grose *w*. 7468 vele]
w. 7469 vel fehlt *h* (\approx), ... *P*, uch *EHw*. lichte fehlt
 irtrenken *EH*. 7470 vordenken *E*. 7472 *h* 158, a.
B. waz iz b. *Pw*. 7473 erahften *H*, herhaftig *w*.
 7474 zu schanden z. *w*, ze bosen dingen z. *P*. 7475 *Grosse*
nitiale in G. welike rede] welche schulde *h*, welche *P*,
 s not *w*, waz *EH*. 7477 *Ewr* fl. zu e. *w*. 7478 *B* 100, a.
 vil verm. *M*, h. wol v. *w*. 7479 79—82 unleserlich *P*.
 7480 Hir *G*, ... *B*. den gevilden *GM*. 7481 *Wa h*, ... *B*.
 fehlt *h*. 7482 bewise *BM*, sage *h*, *P*. ûch] iv *B*.
 stat *G*. 7483 sult noch mit *P*, m. wol mit *EM*. êren] ewrn
 7484 Met] zu *PGhEH*. 7485 Edelen *EH*, vil edle *w*.
 7487 Ze e. *P*. enlende *H*. pracht her *w*. 7488 erhaft wer
 h, hafte *E*. 7489 *E* 34, b. Hier beginnt *Me. I*. 7490
 ad gen. *BMw*. drovnlichen *P*, erhaffte *h*.

- die wale snidende swert,
 of ir des lîves iwet gert.
 slât, die ûch wellen slân.
 dat es û mekel bat gedân,
 7495 dat ir goede knechte weset
 end met êren geneset
 ende roem erwervet,
 dan ir met skanden stervet.“
 Doe sprac aver Pallas
 7500 also ein helet sô he was:
 „ich enwele niet, dat ir versaget.
 de ûch dâ here hât gejaget,
 ich wele dat gedingen
 end wele hen dar toe brengen,
 7505 dat he's niwet mê endoe.
 ich kome hem noch hûde toe,
 sô dat onser entweder
 den andern leget dar neder
 van den rosse an den sant.
 7510 do gehôrde et der wigant,
 Turnus, dat he't sprac.

7491 snidenden *HBMw.* 7492 iewic *G*, fehlt *h.*
 ir des li. g. *P.* 7493 *Vñ* sl. *PBMMe*w. wolden *E*
 fehlt *Me.* 7494 *M* 95, d. Das dunket mich bas getan
BMMew. bat] dz pest *w.* *Danach w* 61, c u. d, 62, c
 mit Bildern. 7495 *w* 62, c. unleserlich *P.* 7496 ere
 gen. *Me.* 7497 *h* 158, b. Vnd doch r. *w.* *Vñ* grozen ...
 7498 ersterbet *EB.* 7499 7499—7501 zerstört in *P.*
 sprach do pal. *G.* 7500 Also *h.* Als er (wander *Me*
 helt was *BMMew.*, wander ein gut *h.* *w.* *EH.* 7501
 verzaget *E*, ir zaget *h.* 7502 *P¹¹* beginnt. dâ fehlt *w*
 jaget *P.* 7503 *H* 167, d. des *MMe.* Des han ich ged
P, ich wils in widder bringen *G.* 7504 Ich wil *P.* *h.*
h. Mit vbelichen dingen *G.* 7505 er es nyme *h.*, er sin
 mer *P*, erz nimmer mer *HE.* tu *Ph*, getu *E*, getut *H.*
 Ich bringe iz noch *h.* da z. *P*, e dan iz come morgen fru
 wir sculn im wider sten nu *BMe*, wider sten nu
 7507 Sô fehlt *P.* aintweder *M*, einweder *B*, antweder
 eintwedere *P.* 7508 geleget *hEH*, slahe *P.* da *h*, da
 fehlt *Pw.* 7509 *G* 104, b. Vf dem *w.* daz sant *B*, daz
EH. 7509—15 incl. zerstört *Me.* 7510 Das geh. der *h.*
T. do es es *h*, t. daz er *H*, t. daz er da *w.* sprach *Ph*
 also spr. *M.*

- die rede was hem ongemac
ende harde onmâre.
he frâgde en, we he wâre,
7515 Turnus der vorste,
end wie he sich gedorste
heme evenmâten:
he mochte et gerne lâten.
Doe segede hem Pallas
7520 vele rechte, we he was,
ende dat he'm wâre gram
end he dorch dat dare quam,
dat he'm skaden wolde,
dorch anders neheine skulde.
7525 dat was Turnô vele toren.
dat ros rûrde er met den sporen,
also dede ouch Pallas
sîn, dat vele snel was;
er enwolde em niet ontwîken.
7530 sî lieten dare striken.
die twêne degene rîke
dacten sich ridderlîke
met den skilden, die sî fûrden.
doe sî met den sporen rûrden,
7535 doe stac her ieweder

7512 ime vil vng. *h.* Daz was im ungemach *P.* 7513
ha. swere *G.* 7514 en fehlt *EH.* 7516 End fehlt *h.* sich
fehlt *GBMw.* torste *EH.* 7517 Zu ime *h.*, zu zim *M.*, sich
zu ime *GBw.*, ime so *EH.* geebenmazen *GP.*, gemazen *h.*
7518 gerne fehlt *M.*, wol *GPB.*, in wol *w.* verlazen *P.* 7521
Ende fehlt *P.* w. vil gr. *hB.* wâre] vare *B.* 7522 Und das er
LBMMc., und *E.* 7523 *h* 159, a. 7524 Durch ander *GM.*,
undirs durch *h.* neheine] deheine sin (sin durchstr.) *Mc.* Als
vint sinê vinde solde *P.* 7526 ros nam er *P.* m. deme sp.
E. 7527 Also *h.*, sam *P.* 7528 *B* 100, b. Das sin daz *G.*,
sin ros das *h.*, daz sine *PBMMe.* vele snel] harte gut *P.*
7529 Her w. *GMe.* niet wi. *EH.* 7530 lassent *h.* 7532
w 62, d. fehlt *M.* Bedachtent sich *h.*, sie da. sich *PE.*, si
dachten *H.* Statt dessen in *w*: Gar vermessenleiche Tac-
ten sich ritterliche. 7533 *M* 96, a. 33—37 incl. fehlt *BM*
Mew., statt dessen: zwein heliden (helden zwain *w*) geliche
(.... gelichen *Me.*) 7535 iccweder *II.*, iegweder *E.*, itweder
P. Die ros do stach er wider *h.*

- den andern ridderlike neder
 van den rossen ter erden.
 doe grepen si ten swerden.
 die twêne heledē milde
 7540 tehiēwen die skilde
 te spānen vele kleinen.
 si twêne wārn dā eine,
 dat niēman dā bī hen was.
 doe sloech der helet Pallas
 7545 Turnō einen soliken slach,
 dat he dar neder lach.
 he brachte hen des innen,
 dat he sīnre minnen
 betalle niet engerde.
 7550 met den skarpen swerde,
 dat er an der hant droech,
 den helm he hem dorchsloech
 end der hūven ringe.
 den edelen jongelinge
 7555 Turnō bedochte,
 dat Pallas wale mochte
 sīn ein vele goet degen,
 want he was nā dōt gelegen,
 der māre helet lussam.
 7560 op die knie he neder quam

7536 r. da n. *h*, r. d' n. *E*. 7537 *PIV*, b. dem
Ph. r. uf di *P*. 7538 statt dessen in *BMeMw*: sie
 zu den swerten Des si sere gerten (der sy baide g. *w*),
 da muste irvollet werden Das ieweders mut gerte 8
 zugen sie die swert. 7539 39—43 incl. fehlt *h*. twēn
BMMew. *h*. vil m. *BM*, *h*. m. *w*. 7541 *H* 168, a. c
BM] kleine die andern. 7542 dā fehlt *Ph*. 7543 *G*.
D. da ni. b. *w*. bi enwas *H*. 7544 der ritter p. *h*, der
 p. *MMe*. 7545 *E* 34, c. 7546 dar] nach der *BMw*.
h, nider vor ime *G*. gelag *PhE*. 7547 ininnen *E*. 4
 zerstört *Me*. 7549 Gantz nit *w*. nine *PBM*. beg. *w*.
M. einē scharphem *P*. 7552 *h* 159, b. helme *hH*.
 der vfen *G*, die einin *w*. U. durch hiv ime die r. *EH*
 hiewent sy die r. *h*. 7554 Die e. *h*. edilem *P*.
 duchte *h*. Turnus sich bedachte *w*. 7557 velo fehlt *h*.
 was vil noch *h*. was vil not vor ime gil. *B*. tot vor i
M. 7559 lobesam *G*. 7560 er wider *h*, er da nider

- vor Pallâse an den sant.
 dat swert behielt er an der hant:
 er enmocht neheinen slach ertien,
 al dâ he stont op den knien.
 65 he hedde sich gerne erwert.
 he stac Pallâse dat swert
 onder den halsberch in den lîf,
 sô dat he'm lant ende wîf
 iemer mê met frede liet:
 70 dôden he'n dar neder stiet.
 Doe lach der hêre dâ erslagen,
 den sîne frunt wal moesten klagen,
 dat er alsô veige was,
 der jonge koninc Pallas.
 75 dat was jâmer vele grôt,
 dat he's sô ovele genôt,
 dat he dorch êre dare quam,
 der mâre helet lussam.
 et was ein ovel tît.
 80 he was in storm noch in strit
 nie dâ bevoren komen ê
 noch endede niemer mê.

pallas *PBMew*, pallante *h.* in den *B.* 7562 in
BMMew. 7563 Her mochte *GMe*. neheinen] niht
 slag me gezien *h.* Daz kvnde er niht erciehen *P.*
 er *P*, al da *h.* da stvnt er *BMeMw*. den *fehlt Me*.
h. er sich gerne gew. *h.* 7566 E. sprach (sp. durch-
 stach *H.* pallas *PMe*, pallasen *M.* 7567 dem hals-
BMe, der *h.* *M.* 7568 Das *hMw*. 7569 Iemer mit
 ore verliez *P.* 7570 *w* 63, *a.* Dôden] tot *Gh*, do
 mit *w.* Ze tode er in erstiez *P.* 7571 herre do *h*,
P, herre pallas *BMMew*, pallas *w.* dâ *fehlt EM*.
W, *c.* fr. mu. wol kl. *E*, fr. mu. kl. *P*, fr. mochten
 7573 alsô *fehlt G*. veiger *B.* Daz es also ergangen
 7574 *M* 96, *b.* 7575 Da was *PBMw*, do was
 der *j.* *PBMMew*. 7576 er des *PEHBMMew*. sô
Mew. 7577 *h* 160, *a.* Wanne er *h.* durch heren
 (enease *H*) dar *EH*. 7579 *G* 105, *b.* eyne ubele *G*,
 ubel *HE*, ein vil ub. *BMMew*. 7580 *H* 168, *b.*
e. strum *E*. 7581 *N.* da vore *H*, da bevor nie
 . ê] me *w.* 7582 *B* 100, *c.* Uñ getet ouch n. *P*,
 st sint n. *BMMew*, noch tet ouch n. sit *h.*

- dannoch was et hem te froe.
 he greip vel manlike toe,
 7585 der helet onbeskolden.
 he hadde sich vergolden
 dâ bevoeren al den dach,
 dat he met êren dôt lach,
 want he hadde erslagen ê
 7590 hondert man ofte mê.
 dat halp hen luttel iedoch,
 wan dat man hen lovet noch
 end die dogent es van hem geskreven,
 wâr he met skanden dôt beleven,
 7595 dat al verswegen wâre.
 nu nam der helet mâre
 vel êrhachte sîn ende
 sonder alle missewende.
 Doe Turnus gesach,
 7600 dat der helet Pallas lach
 vor hem dôt an den sant —
 ein vingerlîn hadde er an der hant,
 der jonchêrre Pallas,
 dat gaf hem Ênêas
 7605 dorch trouwe end dorch fruntskap,
 dorch minne end dorch geselleskap,
 dat was rôt goldîn,

7583 iz zu *G*. 7584 vel fehlt *h*. toe] dar zu *GAEH*.
 7585 ungesch. *GH*. 7586 sich so verg. *h*. 7587 Dâ fehlt
w. vor *PH*. al *G*] allen die übrigen (an *w*). 7589 ê fehlt *B*.
 7590 manne *B*, ritter *hEH*. 7592 Niwan *G*. Danach in *B*,
 aber durchstrichen: daz al verswigen ware. 7593 U. die jug.
 ist v. i. g. *Bw* (und fehlt *w*), vñ tvgn v. i. sint gesch. *P*, von
 du ist v. i. g. *E*, von ime ist do geschr. *H*. 7595 verswigt
P. 7596 96—99 incl. in *Me* zerstört, von 7600—11 nur die
 ersten Buchstaben erhalten. 7597 Vel fehlt *G*. erliche *w*,
 erh. da *P*. seinen *M*. 7598 Sunder *BM*, ane die übrigen.
 7599 turn. das ges. *Gw*. 7600 d. helt pal. *E*, helt am Rande
 nachgetragen, d. jungherre pal. *h*, d. her' p. *w*, pal. der helt
P, pallas *H*. 7601 Viel vor im tot *B*, und tot viel vor im
M, vor im *P*. uff dem sant *G*, an dem sande *P*. 7602 *h*
 160, b. *E* 34, d. an seiner *h*. *M*. 7604 *w* 63, b. *D*. im gab
PhEH. 7605 Durch liebe in fr. *P*. u. fr. *w*. 7606 fehlt
h. vñ ges. *P*. *D*. lieb vñ ge. *w*. 7607 *P* IV, d. Daz selb *w*. u.

- dat et niet beter dorchte sîn,
 end enwas niet te kleine,
 7610 met einen steine,
 dat was ein smaragdus groene . . .
 Turnus der helet koene
 vergat sich sêre dar ane.
 ê danne er kêrde dane,
 7615 út den vinger he't hem nam,
 dat hem sint t'onstaden quam.
 he dede ouch bôslîke,
 Turnus der rîke,
 ende sîne gewalt,
 7620 des he sint sêre ontgalt,
 doe der hêre Ênêas
 sîn sô geweldich was,
 dat he wale genesen mochte sîn,
 wan dorch dat vingerlîn.
 7625 dat he'n dar ombe sloech,
 dâ mede ontgalt ouch he's genoech.
 Do Turnus dâ mede ombe gienc
 ende sîn dinc ane vienc,
 als hem selven geviel,

7608 Das niht *G*. endurfte *EH*, mochte *P*, enmöchte *h*.
 endurfte niht bezer sin *BMw*. 7609 Und was *PEH*. te
 7610 steine] guten steine *EH*, gutem st. *P*, turen
Gh, edilen st. *BMw*. 7611 Dat *fehlt w*. smaradge *P*.
 12 *M* 96, c. 12 und 13 *fehlt P*. 7613 sich (so auch *w*)
B, sin selbes *MMe*. 7614 E daz er *w*. er korter dane
 her kerte hin dan *G*, er dannen fure *P*. 7615 *G* 106, a.
 168, c. er doch sit sere *h*, er sit vil sere *MMe*, er sere sind
 7616 sit ze
 18 *fehlen G*. Turnus der riche *h*. 7618 Dette bös-
 7619 Und sine *h*] u. harte sinen *PBMM*, u. sin
 (groze *E*) *HE*, her tet seyne *G*, begieng da s. *w*. 7620
 7621 der helt *EHw*.
 7622 wale *fehlt w*. wol mocht genes. s. *G*. 7624 unleserlich
 Niwan *GBM*. dorch *fehlt BMw* (nicht *Me*). das selbe v.
 7625 sloech] zu tode sl. *G*, tod sl. *hEH*. Dar umb er
 tode sl. *P*. 7626 ers ouch *BM* (nicht *Me*), er es *hEH*,
 sein *w*. 7627 *h* 161, a. do m. *h*. 7628 sine *h*. ane] da
G, also ane *Pw*, da mite ane *EH*. 7629 Also *h*. selber
 I. gevielle *H*.

- 7630 doe stont dâ bi op einen kiel
 ein skutte met einen bogen.
 he skôt Turnum den hertogen
 dorch den halsberch in die sîde
 hem selven t'ovelen tîden,
 7635 want he't met den live galt.
 Turnus der helet balt,
 vele skiere er ombe sâch,
 want hem der toren sêre wach.
 doe gesach der helet snel
 7640 bovene op dat kastel
 den skutten met den bogen stân,
 de't hem hadde gedân.
 sint enwas die stonde niwet lanc,
 vel skiere er in dat skep spranc.
 7645 doe hen der skutte komen sâch,
 doe flô he dannen ende lach
 in die sentine neder.
 er enquam ouch niemer mêre weder.
 doe soechte hen der wigant,
 7650 Turnus, went he'n vant.
 dat houvê he hem ave sloech, —
 doe hadde er skaden genoech —
 ende nam hem den bogen.

7630 Da stunt *G*, do was *BMMew.* do bi *H*, fehlt *Phw.*
 op] in *BMMew.* kiele *H*. 7631 Ein] sein *M.* Danach in *B*
 101 und 102 mit *Bildern*. 7632 *B* 103, a. Er, davor eine *Rarur*
B. herzeigen *E.* 7633 den fehlt *w.* halbero *H*, halsperge *B.*
 7634 selber *G.* selb. zuncziten *EH.* 7635 Wanne der es *h.*
 er mit *H*, erz im dem *B.* Hier endet *Me^I*. 7637 Vele fehlt
w. er fehlt *w.* ombe] sich vmb *Gh*, umme sich *Ew* (sich in *R*
 hereincorrigirt), hin umbe *P.* 7638 hem] in *PEH.* wacht *h.*
 lach *w.* 7639 *w* 63, c. 7640 Ob im vf *P.* dat] dem *PG*, ein
H, eim aus ein *E.* 7641 mit den *B.* 7642 et hem] im
 iz *PM*, ez mit *B*, eme da *EHw*, ime *Gh*. hette leit getan *h.*
 das leit hete get. *G.* 7643 Sint was *BM.* die stonde fehlt
G. Done lie er niht lanch *P.* Hier endet *Pl^V*. 7644 Er
EH, der helt *h.* 7645 komen gesach *E*, gesach *h.* 7646
 her hin vnd *G.* gelach *h.* 7647 die *h*] der die *andern*
 sentine] sectinen *M.* seiten *w*, suete *G.* neder] her nider *G*,
 hin nider *hEH.* 7648 ouch fehlt *w.* 7649 such in der *M.*
 7650 *M* 96, d. bis das er *G.* 7651 her ime sl. *G.* 7652
h 161, b. Da *B.* scha. anc gen. *BMw*, loides gen. *h.* 7653
G 106, b.

- die wile dat der hertoge
 7655 alsô was dar onder, —
 dat was ein mekel wonder
 ende grôt onheil —
 doe lôste sich dat ankerseil,
 dâ dat skep mede was gehacht.
 7660 der wint met grôter kracht
 van den lande doe quam.
 dat skep hé vor sich nam
 end dreif et verre op dat mere,
 sô dat Turnus toe den here
 7665 niet enmochte weder komen
 weder te skaden noch te fromen.
 Doe Turnus des geware wart,
 doe gerou hen die vart,
 dat er in dat skep quam.
 7670 doe sprac der helet lussam:
 „ouwê, ongeluckich man,
 dat ich dat leven ie gewan!
 nu bin ich sêre missetrôst.
 doch hât mich got decke erlôst
 7675 út meneger grôter nôt.
 wâr ich met êren bleven dôt,
 sô wære ich lichte verklaget.
 man sal spreken, ich sî versaget.

7655 Al was *EH*. da *B*. Alda was under *h*. 7656 *E*
85, a. Daz was ein michel *EH*, das was michel *h*, do geschach
 er (sic) ein michel *BMw* (er fehlt *w*, ein fehlt *M*, mekel
 fehlt *w*). 7657 Und ein groz *EH*, das was vil (ain *w*) groz
GBMw. Mich duchte es in ein unh. *h*. 7658 ankerseile *H*.
 7659 *H* 168, d. Do *Gh*. D. mite d. sch. was *hEH*. behaft *Hw*.
 7660 mit vil gr. *EH*. 7661 Vonme l. *G*. doe fehlt *h*. 7662
 genam *G*. 7663 uff gnisz mer *h*. 7665 mochte *GM*. 7666
 noch ze skaden *EH*, weder zu helffe *h*. sk. oder fr. *w*. 7667
 das *G*. 7668 gerouwe *h*. 7669 an das *h*, ie in daz *M*.
 schif comen was Sere clagiter daz *EH*. 7671 Owi *G*, owe
 ich *hso*. ungeluckiger *EhH*, ungelucher *BM*, ungelückhafter *w*.
 7672 ich min l. *h*. 7674 Do *h*. got dicke *Gh*] dicke got die
h. 7675 Ussir *hB*. manigen *h*. grozen *H*, micheln *h*,
 fehlt *w*. 7676 *w* 63, d. mit minen eren tot *h*, uf der erde
 orden *M*). tot *BMw*. 7677 *h* 162, a. Beliben so wære
Bafw. 7678 Man wirt *Gw*, nu sol man *EH*. verhagit *h*.

- end flie dorch mine bôsheit.
 7680 ich hân vel mekel arbeit
 met grôten êren decke erleden.
 hedd ich dit eine vermeden!
 nu es et leider al verloren.
 Lâvînâ wart wir geboren
 7685 te grôten onheile.
 dat mir dat was endeile
 van here half gedân
 end ich es niet mochte ontgân,
 des mach ich wale onfrô sîn.
 7690 et es mir wale worden skîn,
 ende bin es wale gewes,
 dat et den goden leit es,
 dat ich sô vele hân gedân
 weder heren mâch den Troiân.
 7695 des ontgelde ich nu sêre.
 kome ich ouch iemer mêre
 levende te lande,
 ich hedde es grôte skande.
 kome ich aver weder niet,
 7700 so enroeke ich, wat mir geskiet,
 sprac der helet rîke,
 „sô moet ich jâmerlike
 op desen mere liggen dôt.
 dat es die alre meiste nôt,
 7705 dâ ich ie in quam.
 dit wilde mere es mir gram.
 ouch haten mich die winde,

7679 U. ich fl. *BM*. 7680 *B* 103, b. vel fehlt *h*. groz
E, groze *H*. 7682 diz cyne dinc verm. *G*. 7684 was *BM*.
 7685 vnheil *h*. 7686 mir dat] es mir *w*. in teyle *G*] ein teil
h, ze teile *EHBMw*. was fehlt *BMw*. 7687 V. eren ha. *KH*.
 halben *hEH*, halp was *BMw*. 7688 *M* 97, a. Nu ez n. *EH*,
 u. ich es in n. *h*. enm. *E*, solt *w*. entgât *E*. 7689 7689–7700
 incl. fehlt *h*. 7691 Und ich bin *EH*. wale] al *E*, alles *H*.
 7694 ir mage dem *B*, ir magen den *M*. 7695 ich vil &
BM, ich gar s. *w*. 7696 Chume *BM*] queme d. übr. ouch]
 joch *w*, noch *G*. 7697 *H* 169, a. Lebendig *w*. 7698 has
 es *M*. 7699 Un enk. *EH*. 7700 So ruch *G*. 7706
 m. bliben t. *EH*. 7704 Diz *Gh* (=). alre fehlt *h*. 7706 Das
hw. D. ubile m. *EH*. mir fehlt *h*. 7707 7–12 incl. fehlt *h*.

- also ich wale bevinde,
 di mich van den lande hân gedreven.
 7710 dat ich dâ niet was beleven
 nâ minen êren erslagen,
 dat moet ich nu wale klagen,
 wand ich entrouwe niet genesen,
 et enwâre, of dat mochte wesen,
 7715 dat ich gerne gesâge,
 dat der wint gelâge,
 de nordert here vert.
 wâre mir dat heil beskert,
 dat mich got sô êrde,
 7720 dat he sûdert kêrde,
 sô mocht mîn rât werden,
 sô quâme ich toe erden
 den Troiâren te banen.
 des wele ich got manen,
 7725 dat he mich weder brenge
 met gnâdelîke dinge.“
 Alsô fûr der helet balt
 in des windes gewalt,
 de met den freislîken mere vacht,
 7730 den dach ende die nacht

7709 *E* 35, b. vom lande *G*, von den *BM*, von dann *w*.
 10 enwas *EH*. 7711 Und nach *EH*. 7712 *w* 64, a. nu
 11 *w*. Daz wil ich iemer cl. *G*. 7713 Ich *h*. getruwe *H*,
 12 getr. *E*. n. zu gen. *H*. Iz were ob daz mochte wesen *G*.
 14 Owi ob *E*, auwe ob *H*. Daz ich noch solte genesen *G*.
 15 Daz ouch ich *M*. sehe *G*. 7717 nordet *G*, nv drete *H*.
 16 *re*] da her *GBM*, der da *w*. do her *h*, her zu *EH*. 7718
 17 *ri* (auwe *H*) waz mir al (al *fehlt H*) leidis was be. *EH*. dat
 18 *h* *w*. 7719 Ob mich *H*. got so gerte *h*, got so herte *EH*,
 19 got gewerte *BMw*. 7720 *h* 162, b. sundert *BM*, sunder
 20 *svdent G*, zu sodonen *h*. 7722 ich noch zu *G*. zu der e.
 Noch do so kerte ich z. e. *h*. 7723 Dem troiare *BM*.
 21 anen *hEH* (\equiv). bane *h*, hane *w*, al banen *E*, al von
 22 *lterer Hand*. 7724 ich nu g. *h*, ich verre g. *E*. Dez ich
 23 mane *w*. 7725 *G* 107, b. 7726 *M* 97, b. -lichen dingen
 24 -lichem dinge *die übrigen*. 7727 Do vur *HE*. furt *M*.
 25 *burnus* der helt b. *hEH*. 7728 *B* 103, c. gewindis *E*.
 26 *D. m.* dem mere freiszlichen v. *h*, der so fraislich vacht
 7730 Alle tag u. n. *w*.

- klagede vele sêre
 7755 sîn dogent end sîn trouwe.
 he hadde grôte rouwe,
 der helet wale geborne.
 vor leide end van torne
 enmochte er niet gespreken.
 7760 he wolde en gerne reken
 an Turnô, de hen sloech.
 den helet soechte he genoech
 in den strîde end in der skaren.
 doe was he dannen gevaren,
 7765 als hem selven leit was.
 doe kêrde Ênêas
 hene weder in den strît.
 he sloech die wonden vele wît
 met sînre ellenthachten hant.
 7770 swen er an sînen wege vant,
 he wâre jonc ofte alt,
 met den lîve he't galt.
 Ênêas der hêre
 was erbolgen sêre
 7775 ende rouwich genoech:
 sînre vîande er ersloech
 vele âne mâte.
 he macde eine strâte
 enalmidden dorch dat gedranc.

7754 Der cl. *H.* clageten *EH.* Sine jvgent vñ sin ero
w. 7755 Sine *B.* clageten syne *G.* sine tr. *B.* 7756
 betenz *G.* grozen *h.* 7757 57 u. 58 fehlt *h.* umgestellt
u. Eneas der wol *G.* wale] hoch *w.* 7758 von — vor
 =), vor — vor *Gw.* von — von *hEH.* 7759 Mochte
G. ern mochte *hB.* 7760 wo. sy rechen *h.* 7761 ir-
 h *G.* poslich sluch *M.* 7762 schuchter *B.* 7463 *G.*
a. 63—66 incl. fehlt *BMw.* den scharn *GE.* Vnder alle
 scharn *G.* 7765 Also *h.* 7766 k. der herre e. *G.*
 I *E* 35, a. Uñ cherde wider *BMw.* zu dem strite *G.* 7768
W. c. die fehlt *w.* wite *G.* 7769 ellenthafter *M.* 7770
 lem wege *Hw.* 7771 Her was j. *G.* 7772 entgalt *G.*
 galt *h.* 7774 Er was *B.* 7775 Und was r. *B.* vñ
 i trurig *w.* 7776 Sine *B.* er fehlt *h.* sluch *B.* da schl.
 7777 *H* 169, b. V. auzer m. *G.* gar vil a. m. *w.* 7778
 13, b. machtime e. *H.* 7779 Alm. *H.* durch den ge. *G.*

- 7780 doe quam er over onlanc,
dâ hem Mesentjus weder reit.
he leide eine skare breit,
dâ reit he hêrlîke tevoren.
doe rûrde Ênêas met den sporen
- 7785 dat ros, dâ er op sat.
et enwas trâge noch lat,
et droech hen ridderlîke dare.
doe des der hêre wart geware,
Mesentius der rîke degen,
- 7790 doe kêrde er Ênêâse engegen.
in den skilt he hen stac,
sô dat hem sîn skacht brac,
Mesentius der helet balt.
Ênêas hem dat vergalt
- 7795 harde ridderlîke weder.
he droech sîn sper ein deil te ueder,
der Troiâre Ênêas,
want hem der arm moede was.
ein wênich boven den knie
- 7800 stach he'n rechte dorch dat die
end dat ros, dat hen droech, dorch,
sô dat sî beide in einre vorch

7780 Secht da *w.* lanc *BMw*, niet lanc *EH*. 7781 Do *B.* mezen. *EM*, metzen. *h*, mexen. *H*, meren. *G*. 7782 Der leite *GBMw*, do leitter *h*. 7783 *B* 104, *a*. Er reit *h*. *w.* Do *GH*. erliche *G*. vorn *h*, bevorn *BM*, da voren *w*. 7784 En. r. mit *w*. 7785 do *h*. 7786 trâge] nit trege *h*. was nit zu las *w*. 7788 wart giwart *B*. 7789 mez. *hEM*, mex. *H*, mer. *G*. der kune degen *EH*. 7790 kertte eneas *h*. Er kert en. entg. *w*. 7791 *w* 64, *c*. 7792 Sô fehlt *w*. sîn] der *hEH* (\approx). sper *BMw*. 7793 Mez. *hEM*, mex. *H*, mer. *G*. Mezentio deme helide balt *EH*. 7795 Gar ri. *w*. 7796 Uñ tr. *EH*. Sin sp. tr. er ein teil nider *h*, sin sper daz las er senchen n. *BM*, s. sp. sankt er n. *w*. 7797 97 und 98 in *Bw* umgestellt. 7798 Das ime *G*. der arme *H*, sin arme *h*. a. zo mude *E*, a. wunt *BMw*. 7799 *G* 108, *b*. boben *G*. enboben *E*, hoben *h*, ober *H*, ob *BMw*. den] daz *E*. 7800 Uñ stach in *EH*, st. in *w*. rechte fehlt *Hw*. 7801 U. d. ros trug in durch *h*, vñ darzu dz ros durch *w*, vñ durch daz ros daz in truch *BM*, u. daz r. daz in dare truc *H*, u. d. r. daz dare hete getragen *E*. 7802 *h* 164, *a*. Sô fehlt *w*, an eine vürcht *h*, in die furch *w*, in einē graben *EH*.

op einander lâgen.

sîne man, die dat gesâgen,

7805 sî lôsten en ridderlike,

want he was ein vorste rîke

end was des rechte bedacht:

he hadde met hem dare bracht

menegen helet goeden,

7810 di hem sînen lîf behoeden.

ten herbergen sî hen droegen,

die artsâte em dwoegen

dat bloet van der wonden.

skiere sî hem bonden,

7815 als sî van rechte solden doen.

doe vernam Lausus sîn son,

dat sîn vader wont was,

end wiste wale, dat Ênêas

die selve wonde hade gedân.

7820 do bestont he den Troiân,

der jonchêre rîke.

he stac ridderlike

dat sper in sînen skilde entwei.

dat enwar hem niet ein ei.

7825 he vergalt't hem ridderlike weder

end stac hen van den rosse neder

alsô lanc sô sîn sper was.

doe kêrde Ênêas

over den helet jongen.

03 Ubir *h*, under *EH*. 7805 Die *hBM*, fehlt *G*.
M 97, d. Er *w*. 7807 Vnd was vil wol b. *G*. 7808
hBMw. met hem dare] ime dar *G*, mit ime *B*, dar
e *HEh* (\approx). 7811 *Grosse Initiale G*. Ten] Zzu *Gw*,
herberge *Gw*. 7812 erzete *G*, arczete *h*, arcete *E*,
H, arzet *M*, ârzate *B*. 7813 von den *w*. *GBMwH*.
vil sch. *h*. si in b. *HEBMw*. 7815 Also *E*, so *h*. doen
L. 7816 *H* 169, d. vernam ez l. *BM*. sinen *h*.
zwunt *G*. 7819 selben *hHBM*. Daz selb hett *g*. *w*. 7820
le *H*. er der tr. *E*. 7821 *E* 35, d. 7822 He fehlt
ch ime r. *Gh*. 7823 an s. *GH*. 7824 enwart *h*,
G, schat *w*. hem] aber ime *E*. nit mü ain *w*. 7825
hier *w*. *w*, ime *w*. *G*. 7826 Er st. *hw*. hen fehlt *H*.
rosse dernider *E*. 7827 *h* 164, b. *w* 64, d. Als *BM*.
h, als *w*. 7828 kerte der her e. *Gw*.

- 7830 doe was er op gesprongen,
 dat swert hadde er ertogen.
 hinder den sadelbogen
 dat ros he'm entwei sloech,
 dat et niemer mêre sadel gedroeck
 7835 end der helet lussam
 toe der erden bequam.
 manlike er op spranc.
 Lausus hem toe dranc,
 end Ênêas der dûre degen
 7840 trat hem ernesthachte engegen.
 Doe die helede goede
 met grimmigen moede
 toe samene quâmen,
 doe gâvens ende nâmen
 7845 die slege freislîke.
 der jonchêre rîke
 bestont den koenen Troiân,
 de hem hadde gedân
 end sînen vader leide.
 7850 doe skirmden sî beide,
 als hen beiden nôt was.
 doe konde aver Ênêas
 bat vechten ende skirmen.
 er enliet hen nie gehirmen
 7855 Lausum den jongelinc.
 he leide hem dat dagedinc,
 swie he sich werde.
 met den skarpen swerde,

7831 gezogen *G.* uz gez. *E.* 7832 *B* 104, b. dem *GABMw.*
 7833 ors *B.* em fehlt *h.* 7834 nit me sâtel *w.* nimmer
 satel mer *H.* engetr. *E.* truc *Ghw.* 7835 *G* 109, a. Vnd
 das der *GMw.* 7836 erden er bequ. *h.* kam *w.* 7839
 encase *G.* dûre fehlt *Bw.* 7840 Mit im ern. *M.* ernstliche
Hw. manlich *h.* 7842 grimmlichem *Gh.* 7843 Da *ma.*
G. bequamen *M.* 7844 *M* 98, a. Vnd gaben sy vnd *h.* si
 gaben u. *BMw.* 7847 Gest. *E.* den selben tr. *h.* 7848
 im do he. *w.* 7849 Im u. *BM.* 7851 Also *h.* 7852 *h.*
 165, a. 7854 Her l. *G.* hen fehlt *GEHMw.* nie] nirgen *EH.*
 behirmen *H.* 7856 dat] die *w.* degedinc *H.* teidinc *G.* 7857
 Swie] Swie so *BM.* waz oc so *h.* swie wol *G.* swi sere *EH.*
 7858 den *h.*

- 7860 dat Ênêas an der hant droech,
 dorch den helm he hen sloech
 einen freislîken slach,
 dat he dôt vor hem lach
 end des skirmens vergat.
 op dat ros he sat,
 7865 dat dâ Lausûses was.
 dar op reit Ênêas
 vele skiere dannen
 van Lausûses mannen,
 die hen gerne wolden slân,
 7870 of sî't mochten hân gedân.
 Doe was dat achter midden dach,
 doe frâgde de dâ wont lach,
 Mesentius der mâre,
 wâ sîn son wâre.
 7875 he hiet nâ hem senden,
 of man hen mochte vinden,
 dat man hen brechte skiere.
 der boden wâren viere,
 die nâ hem varen solden
 7880 end hen brengen wolden,
 als der hêre gebôt.
 man segede en, dat he wâre dôt.
 doe sî die rede vernâmen,
 skiere sî weder quâmen
 7885 end sageden em, dat he dôt was
 ende dat hen Ênêas

7859 en. da tr. w. 7860 der helm *G.* he *fehlt G.* 7862
 vor im tot gel. *M.* 7863 Und sins sch. *h.* sch. gar verg.
 7864 *w* 65, a. gesaz *EHh*, do saz *GBw*, do gesaz *M.*
 5 do *G*, *fehlt h.* lausus *GBMw*. 7866 Dar *G.* vfe *B.*
 7 V. dratte d. *h.*, v. agileize d. *BM*, vil alzogens d. *w.* 7868
 1 *G* 109, b. Do was iz *EHw*, do es was *h.*, das was *G.*
 2 Da *G.* gewunt *E.* 7873 Mez. *hM*, mex. *H*, mer. *G.*
 4 War *G.* wâre] werere *H*, lausus were *h.* 7876 man
 m. *E.* 7877 *h* 165, b. *E* 36, a. 7879 Die da n. i. v.
 ten *h.* 7880 solten *h.* 7881 So der *h.* 7882 *M* 98, b.
 sagete man in (ime *EHBMw*) alle. dat *fehlt Ghw.* er was
BM. 7883 *B* 104, c. 7884 Vil sch. *h.* sie do w. *E.*
 da w. *H.* 7885 saten eme *E.* t. were *H.* 7886 in
 e en. *EH.* dz der her' en. *w.*

- selve hadde geslagen.
 doe brachte man hen toe gedragen.
 Doe dat Mesentius gesach,
 7890 niwet langer er enlach.
 onsinnelike er op spranc,
 als hen der grôte toren dwanc.
 met torenliken dingen
 sîn ros hiet he'm bringen,
 7895 Mesentius der alde.
 he wâpende sich balde.
 vel kûme er op dat ros quam.
 sînen skilt he doe nam.
 als skiere sô er op sat,
 7900 sînre wonden he vergat.
 dat was iedoch dompheit.
 dogentlike he doe reit
 ende leide danne
 dri hondert sînre manne
 7905 end kêrde al dâ der storm was.
 dâ wederreit hem Ênêas,
 end alse he'n erkande,
 vel vaste er'n ane rande.
 doe dede hem der Troiân,
 7910 als he den sone hade gedân:
 he sloech hen, dat he dôt lach.

7887 Selber *G*, selb *B*, in selber *w*, mit siner hant *EH*.
 erslagen *alle*. 7888 toe] dar (da, do) zu *alle*. zu tragen *H*.
 Mit dem kam er zû getragen *w*. *Danach* in *G*: toten vber
 das velt In seynes vater gezelt. 7889 mez. *hEM*, mex. *H*,
 mer. *G*. ersach *M*. 7890 lenger *GhH*. 7891 fehlt *M*.
 7892 Also *h*. die gr. not *h*, die (fehlt *w*) gr. rouwe *GBMw*.
 7893 zornigen *BMw*. 7894 *H* 170, b; *neue Hand* beginnt.
 er bringen *GBMw*. Hiez er eme s. ros bringen *EH*. 7895
 mez. *hEM*, mer. *G*. 7897 97 und 98 fehlt *Gh*. 7899 Also
EH. Vil kume er uff *G*. gesaz *GEHM*. 7901 *w* 65, b.
 1—4 incl. fehlt *h*. *w*. doch groz t. *EH*, *w*. doch ain t. *w*. 7902
 Do (doch *H*) gelichte eme do er r. *EH*. Grymmelichen *G*,
 tobeliche *BMw*. 7903 l. mit yme d. *G*. 7905 al fehlt *w*.
 al dar da der *H*. 7906 Do *EH*. 7907 *G* 110, a. *h* 166, a.
 also *h*, do *w*. bek. *h*. 7908 Vel fehlt *M*. 7909 Do ten
 im *B*. 7910 Also *h*. er sime s. *E*, er sinê sunê *H* a. helt
 getan *M*.

der storm werd allen den dach,
went sî die nacht skiet.
alsus seget ons dat liet.

7915 Doe der dach vore quam
end die nacht dat liecht nam
end der storm ergangen was,
doe kêrde Ênêas
end sîne Troiâne

7920 op Montalbâne,
die dâ stont bî den mere.
die andern kêrden toe den here,
die die borch haden beseten.
die heledē vermeten,

7925 die die slege niet vermeden,
die haden grôt angest erleden
ende vele mekel nôt.
die andern die dâ lâgen dôt,
sî wâren ontalehacht.

7930 doe die hêren over nacht
gerouden end gelâgen,
went sî den dach gesâgen,
end tesamene quâmen
end die rede vernâmen,

7935 dat Turnus dannen was gevaren —
want dâ was nehein baren,
de wiste wâ he wâre —
do geviel hen die mâre

7912 alle *G*, al *hE*, fehlt *w*. 7913 bis das *Gh*, vntz
is *M*. sî] in *BMw*. 7914 Also *hw*. 7916 Und in die
BMw. nam *Gw*] benam *EHBM*. 7918 kerte der herre en.
w, reit wider en. *h*. 7919 troiare *B*. 7920 Ufen *B*. Uf
e purg alb. *w*. 7921 *M* 98, c. 7922 ander *BM*. 7923
s die *h*. 7924 held wol verm. *w*. 7925 Die die] die
d. sl. nie *G*, d. sl. nine *h*, die slachte niet *EH*. 7926
vse *EHM*, grozen *h*. Die herren gr. a. liden *Bw*. 7927
isbele *Gh*. 7928 ander *BM*. 7929 Sie *B*, die die übrigen.
is lagen unt. *M*. 7931 *E* 36, b. Ruw. u. l. *h*. 7932 *h*
is, a. Danach in *B* S. 105—108 mit Bildern. 7933 *H* 170, c.
100, a; die Spalte grösstentheils nachgefahren. Zusamene sie
quamen *G*, untz sy samen kamen *h*. 7934 Do sie die *G*.
is Und da *BMw*, das *h*. enwas *hE*. 7937 wesse wer da
is *M*. 7938 *w* 65, c. Da *G*. gevie *H*.

- ein deil ovellike.
 7940 dâ wâren vorsten rîke
 end ander helede goede:
 doe wart hen des te moede,
 den edelen wiganden,
 dat sî boden sanden
 7945 Ênêase den mâren,
 den helede openbâren
 ende gâven hem frede
 op eine beskeiden rede
 over viertien nacht.
 7950 des wârens alle bedacht.
 die bodeskap dede Aventînus.
 si ontboden hem, of Turnus
 niet enquâme in den stonden,
 dat sî hem wale gonden,
 7955 dat he dat wîf behielde
 end des landes gewielde
 end he met gnâden moeste leven.
 alsô wart der frede gegeven
 in beidenthalven end gesworen.
 7960 menich helet wale geboren
 was dâ van menegen lande.
 here dôden sî branden,
 alsô man doe plach,
 der dâ vele erslagen lach.

7942 Da *G*. 7943 *G* 110, b. 7945 Eneas *HB*, *enes*
h. 7946 Einem *h*. *BMw*. 7947 ime einen fr. *H*. 7948
 eine *fehlt BMw*. bescheidene *alle ausser h*. 7949 nach *H*.
 7951 bo. warb a. *BMw* (warf *B*). avencius *GhB*. 7952 hem
fehlt w. of] aber *h*. 7953 Enkeme an den *h*. 7954 hem]
 einen (*ol. emen*) *h*, enease *Bw*. 7956 Vnd her das lande
G, und alles des *EH*. wielte *hH*. Danach in *EH*: des da
 mite gelobet was Uû daz d' h're eneas. 7957 *h* 167, a. Und
 mit *hMw*, mit *EH*. gen. sollte l. *BMw*. 7958 *M* 98, d. A.
 waz der *EH*. 7959 In *fehlt hBMw*. beidenthalb *h*, beyden
 seyten *G*. 7960 Do was manig *h*. 7961 Was do *G*, *fehlt*
h. lande *h*] landen *die übrigen*. 7962 sie verbranden *EHB*
Mw, sie da branden *G*, man brande *h*. 7963 Als *H*. *man*
 iz do *EH*, man zu den gezeyte *G*, m. zu der zeit *w*. 7964
 Do er vil *h*. vil tot l. *EH*.

- 7965 Doe et alsô geredet was,
doe enwolde Ênêas
Pallanten den werden
dâ niet lâten erden,
begraven noch verbrennen
7970 vor jâmer end van minnen.
sinen vader he'n sande
weder heim te lande
harde hêrlîke.
Ênêas der rîke
7975 de hadde es grôte rouwe.
man mochte sîne trouwe
dar ane wale merken.
ein bâre hiet he werken,
die besten, die ie man gesach,
7980 dâ der hêre op lach,
der jonge koninc Pallas.
vel wale sî gemeistert was.
Nu vernemet van der bâren:
die leneboume wâren
7985 van elfenbeine.
edele gesteine
stont dar ane ein mekel deil.

7965 Distinctio V *E*. Do diz a. *hH*. alsô] also tot lag *E*,
das *Unterpunctirte* ausgestrichen. beredet *GEH* (\cong). 7967
Pallantem *B*, pallam *G*, paladen *w*. der werden *h*. 7968
Dâ fehlt *BMw*. nuwit *h*. l. der erden *BMw*, l. in der e. *EH*.
7969 *H* 170, d. verberynnen *h*. 7970 Vor — vor *GM*, von
— von *hEH*. end] noch *B*. 7972 Hin wider z. l. *h*. 7973
Gar herl. *w*. 7975 *w* 65, d. Hettiz *G*, der het des *M*, der
het *h*. 7977 Wol der ane m. *EH*. 7978 liez wercken
G. 7979 *G* 111, a. beste *h*. die man ye ges. *G*. sach *M*.
7980 Do *h*. 7983 *h* 167, b. *B* 109, b. der] den *M*. 7984
linboume *G*, lingboume *h*, linboumin *BM*, sitboume *EH*,
sinber mîn *w*. 7985 Und von *BMw*, gut von *EH*, von
wiseme *G*. elfendes beine *h*. 7986 vil edeler *G*. Gelegit m.
edelen (edelme *H*) gesteine *EH*. 7986—8025 incl. fehlt *w*,
statt dessen: Edels gestain Wer die par sach Der sprach dz
er nichtz geprach Damit sant er dannen Den totten mit seinen
mannen Dz nie kain vart Seim hertzen laider wart Triv hun-
dert seiner manne Sant er mit im danne Eneas clagt sein
vagemach. 7987 Stunden *G*, der stunt *EH*.

- sîdîn wâren die seil,
 dâ sî mede gebonden was.
 7990 dar op legede Ênêas
 einen kolter van samit rôt.
 dat wart gedân als he gebôt.
 op den kolter rôden
 lach der edele dôde,
 7995 Pallas sîn geselle.
 ein vele dûre pelle
 gehangen
 over den helet lange,
 Pallanten den jongelinc.
 8000 allet meisterde dat dinc
 der Troiâre Ênêas,
 de es vele onfrô was,
 dat der helet was erslagen.
 sêre begonde er'n klagen,
 8005 ô he'n sande dannen
 met sînes vader mannen
 end ouch met den sînen.
 he liet wale skînen,
 dat nie nehein vart
 8010 sînen herten leider wart,
 den edelen Troiâne.
 twee ros kastelâne
 dede man toe der bâren.
 do si al gereit wâren,

7989 Do *h.* Da mite sie geb. *BM.* 7990 l. der
 en. *h.* 7991 Einen *fehlt G.* kolten *G.* cultere *h.* 79
 was get. so er *h.* 7993 den] der *h.* kulte *G.* cultern *h.*
alle. 7994 edel *HM.* 7995 *M* 99, a. 7996 E. wol tu
 e. vil edel *h.* pfellel *hE.* 7997 *EH* *fehlt.* Was ime g
 was uber in geh. *h.* breiten unde langen *BM.* 799
fehlt. Den he. *h.* langen *Gh.* Über den helt gehangen
 7999 Pallantem *BM.* pallam *G.* Was gehangen uber den j
EH. 8000 Alz iz m. der ediling *EH.* 8002 Des
M. des vil *B.* 8003 helet *fehlt M.* 8005 Er in a.
 8007 den *fehlt h.* 8008 *h* 168, a. liez ez w. *BM.*
 nie] nie me *H.* ime nie, nie *hereincorrigirt G.* mer *M.*
H 171, a. 8011 troiare *B.* 8012 castallane *H.*
 zu den ba. *BM.* 8014 *fehlt h.* Do sie alle *GhH.* die da

- 15 Pallâses holden,
end dannen varen solden
ende dat beredet was,
doe sande Ênêas
drîhondert sînre manne
20 gewâpent met hem danne.
Ênêas der hêre
he klagede vele sêre
sînen lieven wîchgenôt.
sîn rouwe was vele grôt
25 end sînes herten ongemac.
sêre weinende er sprac:
„edel ridder Pallas,
wie ovel stonde dat was,
dat du worde erslagen!
30 ich enmach dich niemer verklagen,
dat wele ich wale spreken.
ensal ich dich niet reken
an deme, de dir den lîf nam,
sô wolde ich iemer wesen gram
35 den goden mînen mâgen,
die dîn sô ovele plâgen,
dat du verlore dîn leven.
wolden sî mir iemer goet geven
sî heden mir dîn gegonnen:

G 111, *b.* Pallas *Gh*, pallantis *EH*. 8016 Und si
das sy *h.* varen *fehlt G*. 8017 U. es allis geredet
et *H*. 8018 s. mit ime en. *h.* 8020 Wole gew.
; gewaffene vurent sy dannen *h.* 8021 der mere
022 Erclagete *E*, der kl. *B*, kla. *GhH*. 8023 S.
I. wichnosz *h*, vehtgen. *B*, veltgen. *M*. 23 und 24 in
tellt. 8024 r. diu was *BM*. 8026 S. er wei. s.
ader unde s. *BM*, wainent er da s. *w*. 8027 Edeler
028 Eyne wie vbele *G*, wie ubel ein *h*, wie ubel diu
unden *h.* dat *fehlt BMw*. 8029 Das die w. *h.*
wil dich *M*. niemer] nit *w*. 8031 ich wo spr. *B*.
29, *b.* Ensolte *hEHMw*. ich *fehlt h*. 8033 dir dinen
034 *h* 168, *b.* So wil *G*. 8035 D. cotten *h.* deinen
36 *B* 109, *c.* 8037 verlorn hast d. l. *EH*. v. den
den lip (den lip durchstrichen) din leben *B*. 8038
ilt *G*. goet] grusz *h*, han gut *G*. iht *BM*, *fehlt w.* ge-
M. 8039 Sî] vnd *FHBM*, ṽt vñ *w.* dîn] dich *w*,
h.

- du hedde sede goede
 8065 end alre dogende genoech
 mê danne de dich dâ sloech,
 wan dat et alsô moeste wesen,
 dat du ensoldes niet genesen
 toe den ordeile.
 8070 van mînen onheile
 hâstû den lif verloren.
 ja enwart van moeder nie geboren
 nehein kint van dînre jogende,
 dat mê hedde dogende,
 8075 frie herte, helet balt.
 dû enwâre niwet alt
 wan seventien jâre.“
 doe viel he op die bâre,
 met den armen he sî ombevienc.
 8080 vaste he dar ane hienc.
 sêre er weinen began,
 went hen sîne wîse man
 met gewalt dar vane brâken
 end hem toe sprâken
 8085 ein deil torenlike,
 dat der hêre rîke
 sîn dinc sô kintlik ane vienc

8064 *fehlt w.* hete Gh] hettis *EHBM.* sitte vnd g. *G.*
 8065 An aller *w.* 8066 Mê danne] we dem *w.* dâ *fehlt hE*
Hw. 8067 67—76 *incl. fehlt w.* Wan iz *G.* also solte *w.* *M.*
 8068 du soldest nicht *G.* du niet ensoldes (soldes *HM*) *EHM.*
 8069 *M* 99, c. 69 und 70 umgestellt in *M.* Z. diseme *hEH.*
 8071 den] dinen *EHBM.* 8072 Ja wart *BM.* ja nu enwart
H. ja enwurt *h.* enw. nie von wibe geb. *hEH* (nie *fehlt h.*)
 8073 Nehein] nie dehein *H.* van *fehlt G.* jugent:tugent
h. 8074 Der *h.* hedde *fehlt G.* 8075 Vriesz herze *hEHBM.*
 hette wan du *G.* 8076 nuwet *E.* noch niht *Gh.* 8077
 Wan *fehlt hBM.* jaren *GE.* Dein alter was sibenzehen jare *w.*
 8078 Da *G.* mit dem *w.* 8079 den *fehlt w.* he *fehlt G.*
 8080 er selbe drane *E.* er selbe *H.* ging *h.* Darnach in *EH:*
 an des herren bare Stille vñ offenbare. 8081 Vil sere *G.*
 8082 bis das *G.* wîsen *GEH.* *fehlt h.* 8083 giwalte *B.* dar
 (der *E*) abe *EH.* dannen *h.* prachtent *w.* 8086 *H* 171, c.
 Benz der *h.* der helt r. *EH.* rîke *ausgerissen* in *B.* 8087
G 112, b. *h* 162, b. Sine *H.* also *h.*

- end solich jâmer begienc.
 Doe hiet hrengen Ênêas
 8090 al die ros, die Pallas
 des dages hade gewonnen,
 doe he hade begonnen
 alre êrest manheide.
 der was wale gereide
 8095 viertich ende mêre.
 doe klagede en vele sêre
 Ênêas der milde.
 doe hiet he'm die skilde
 alre der ridder dare dragen,
 8100 die he des dages hadde erslagen,
 der jonge koninc Pallas.
 mê danne drîtich der was,
 of ons dat boech niet enlouch.
 der ridder wâpen iesc er ouch,
 8105 die he des dages hade gevangen,
 die hiet he dâ bî hangen.
 met hem he't allet sande
 sînen vader heim te lande,
 de vele onfrô wart.
 8110 doe hoeven sî sich an die vart,
 die lûde met der bâren,
 die vele drûrich wâren,

8088 sulchen *GBMw.* jamer do beg. *h.* 8089 *B 110, a.*
w 66, b. 8089—8106 fehlt *w.* enas *H.* 8090 Alle die *GEHB.*
 8092 beunen *H.* 8093 Aller erste *M.* 8094 Dez *w. w. M.*
 was wol bereittet *h.* vil gemeite *EH.* 8095 Drissig *hBM.*
 ende] oder *hEHM.* 8096 clagetent vil *h.* klagete vil *B.*
 8099 der fehlt *h.* dare fehlt *BM.* vor *EH.* 8100 he fehlt *G.*
 8102 zwenzig *hB* (zweiczich *B.*), funczich *M.* der] ir *M.* 8103
E 37, a. 8103 und 4 fehlt *G.* nine louch *B.* nime l. *h.* niet
 enhait (hat *H.*) gelogen *EH.* 8104 hiez er *M.* eister ouch
h. hiez er holen *EH.* 8105 5 und 6 umgestellt *EH.* Der
 ritter wapen die her hete gev. *G.* 8106 *M 99, d.* Das hiez
 er *h.* hiez her *G.* vnd *EH.* dâ bî] bi en *EH.* ouch do *h.*
 8107 her das allis *G.* der das allisz *h.* er al daz *BM.* Mit
 jamer vñ mit ande *w.* 8108 heim fehlt *h.* Seim vater er in
 sande *w.* 8109 Das er vil *h.* 8110 sî fehlt *hBM.* sich uf
 die *H.* 8111 mit den *M.* 8112 *h 170, a.* Der Vers in *E*
 am Rande nachgetragen. vil unvro *w. h.*

- dat man wale gelouven mach.
 sî fûren nacht ende dach,
 8115 went sî te lande quâmen.
 do die mâre vernâmen
 die lûde van den lande,
 .dâ man den helet erkande,
 dat der jonge Pallas
 8120 des koninges son dôt was,
 omb heren lieven hûsgeuôt
 was dâ jâmer vele grôt,
 dat nie op der erden
 grôter endorchte werden.
 8125 Do di mâre sô verre quam,
 dat et der koninc vernam
 end die koninginne,
 met grôten onsinne
 sî die trouwe *klageden*,
 8130 *die sî toe hem haveden*
 end sî toe hem droegen.
 her hande sî sloegen,
 vel sêre sî weinden.
 wale sî dat beskeinden,
 8135 dat hen der son lief was.
 „skône sou Pallas,
 sprac der koninc Êvander,
 „nu enweit nieman ander,

8118 *fehlt EH.* man vil wol gel. *h*, man gel. wol *BMw.*
 8114 *fehlt EH.* 8115 Went] do *EH.* 8116 Und daz *EH.*
 do das *GBMw.* do sie die *h.* 8118 Do *GhB.* 8119 junge
 koning pal. *EH.* 8121 20 und 21 umgestellt *Gh.* lib. nach-
 gepur *w.* Das umbe einen sin genosz *h.* 8122 Do waz *G.*
 do wart *hw.* dâ] der *GBMw.* ja. harte groz *H.* ja. sur *w.*
 8123 *fehlt w.* So nie vff *G.* nie an *h.* 8124 *fehlt w.* Dorfte
 grozer *we.* *H.* grozer enmochte *w.* *h.* grosser jamer dorffte *w.*
G. 8125 *G* 113, a. Do daz m. so *EH.* daz m. so *BMw.*
 das m. do so *G.* verre uff kam *h.* 8126 Daz der *w.* kun.
 wol vern. *BMw.* 8127 *H* 177, d. 8128 grozer *H.* Statt
 28—30 in *GBMw.* die getruweliche minne. 8131 Und zu
 ime *h.* zu irme sone *GBMw.* 8132 Die *h.* *BMw.* hande *h.*
 8133 Vel] gar *w.* sere vnd wein. *G.* 8134 dat *fehlt h.* ime
EH. 8135 Das er in lieb *hEH.* 8136 Schoner *GBw.*
 lieber *M.* 8137 *h* 170, b. Sprach evander *h.* 8138 en-
 weiz ez n. *H.* enw. ich n. *E.*

- wan ich alders' eine,
 8140 met weliken trouwen ich dich meine,
 lieve son jonge;
 et enmochte min tonge
 rechte gesegeen niecht.
 du wâre mînes herten liecht,
 8145 dat nu vel gare erlosken es.
 wie mochte ich mich getrôsten des,
 dat du mir sus soldes weder komen?
 nu es mir iemer mê benomen
 froude ende wonne.
 8150 ich enhân in mînen konne
 neheinen fromen gerven.
 swenne sô ich sterve, —
 dat moet nu vele skiere sîn,
 Pallas, lieve son mîn, —
 8155 sô blîvet mîn rike ernelôs.

8139 39 u. 40 umgestellt in w. Dan G. alter seine *BM*
 (auch im Abdruck von G, aber nicht im Ms.), alleine *EH*, plib
 alters eine w. 8140 Mit wz trew w. ruwen *H*. ich daz
 meine *EH*, ich dich weine *h*, ich weine *BMw* (w aus m *M*).
 8141 *B* 110, b. Lieber alle ausser *E*. junger *h*. 8142 Na
 enmag es min *hEH*. mîn] mi *H*, dehein *BMw*. 8143 Sagen
 vf der erden w. 8144 Wen du *EH*. mime herzen ein licht
BM (meinem *M*). 8144—8420 fehlt w, statt dessen: daz gröser
 laid möcht werden Wen mir an dir beschechen ist In diser
 elenden frist Ich hab nun kain fründ zu erbe (67, c) (66, c u.
 d, 67, a u. b hat Bilder) Wan ich ersterbe So beleipt mein
 rich erblos We dz ich dich ie verlos Ich kan dich nimer ver-
 klagen Da pracht man in zum graben Da man in seim vater
 het pracht Da viel er in anmacht Vnd die fraw lustsam Da
 ir sun tot kam Zu der selben stund Wusch man im sein wun-
 den Balsam von aramatico Straich man an in darno Vñ hien
 in da begraben Mit wainen vnd klagen. 8145 *M* 100, a
 vel fehlt *hH*. virloschen *EH*. 8146 Wer *EH*, o wie *M*
 moste (durchstrichen und unterpunctirt) mochte *E*. ich ~~fehlt~~
EH. mich getrostet in frist *H*, des sin gewis *BM*. 8147
 Vñ du *H*. sus] so *M*. mir soldes sus wider *H*, mir so salt
 wider *G*, mir sust bist *h*. 8148 ist iz m' (m' unterpunctirt
 u. durchstrichen) iemer mer *E*. 8150 enkan in *h*. 8151
 vromen gerven] frunt ze erbe *BM*, frunt an den erbe *EH*.
 8152 Swenne so wie sterben *G*, min riche swen ich sterbe *EH*.
 8153 moet fehlt *G*. 8154 lieber *hBM*, meyn lieber *G*.

- ouwê dat ich dich ie verlôs
 end owê, dat ich dich ie gewan!
 du wâre ein kint end ein man,
 dat onstadelfich was.
- 8160 liebe son Pallas,
 du wâr te fromich al te froe.
 dir gienc ~~onmâte~~ toe
 die dogent end der goede sin.
 des ich vele onfrô bin
- 8165 end iemer drûrich sal sîn.
 einige son mîn,
 du word mir t'onheile geboren.
 nu ich dich sal hân verloren,
 dat moet ich iemer klagen.“
- 8170 doe brachte man hen toe gedragen
 met mekelen sêre.
 doe man den helet hêren
 vor sînen vader hadde bracht,
 doe viel der koninc in onmacht
- 8175 end die frouwe lussam,
 do her son dare dôt quam.
 Der koninc weinde sêre
 end die koninginne hêre.
 „Pallas,“ sprac si, „lieve son,
 8180 wie sal ich dat iemer gedoen,
 solde ich nâ dînen dôde leven?

8156 Owi *E*. 8157 owi *E*, we *GBM*. dich *fehlt H*.
 8158 *E* 37, b. 8159 vnsteteliche *G*, unstaetichleich *M*, vil
 unstette *h*, doch (das *E*) vil unmugelich *HE*. 8160 Lieber
 alle *ausser E*. 8161 frum *G*. 8162 *h* 171, a. g. czu vn-
 mazen zu *G*, zu maszlich zu *h*. Gieng dir (die *H*) die unmaze
 zu *EH*. 8163 *G* 113, b. Din tug. *BM*. und din guter sin
h, die gute sin *EH*, der gute sein *G*, din sin *BM*. 8164
fehlt BM. 8165 *fehlt BM*. iemer sol sin *h*. 8166 *H* 172, a.
 Eyniger *GBM*, eigener *h*. einege (eniger *H*) liebe *EH*. 8168
 sal] sun *h*, sus *EH*. 8169 iemer mer kl. *h*, iem. halde kl.
EH, iem. wol kl. *BM*. 8170 Da *G*. toe] dar zu *alle*. 8171
M. vil grossir (grozen *EH*) sere (sere *EH*) *hEH*. 8172
 here *BM*, mere *Gh*, meren *EH*. 8176 dare *fehlt h*, do *G*.
 8177 we. vil sere *E*. 8178 mere *G*, michel mere *h*. 8179
 si *fehlt H*. lieber *GBM*, vil lieber *H*. 8180 solde, ich *GH*,
 möchte ich *h*. ich iemer das get. *GHBM*. 8181 Daz ich
 noch dyme tode solde leben *G*.

- we mochte mir dat herte geven?
 et wære onrechte gedân.
 Ênêas der Troiân,
 8185 der vel ongetrouwe,
 he hât mir grôte rouwe
 an mîn herte gesant.
 dat er ie quam in dit lant,
 des moete er sîn verwâten.
 8190 bedd er dich hie verlâten,
 dîn vader, alse ich hem riet,
 so enlâgestu hie dôt niet.
 ich enmochte et nie erwenden,
 er enwold dich dare senden.
 8195 et endochte mich nie goet.
 et quam mir wale an mînen moet,
 als ich't nu wale hân vernomen.
 du enwâres nie dâ hene komen,
 mochte ich't dir hân verboden.
 8200 nu moet ich floeken den goden,
 den ich diende al mîn leven
 end mîn opper hân gegeven,
 dat si dich behoeden, lieve kint.
 sî wâren douf ende blint,
 8205 dat sî dîn niet enplâgen
 noch niet besâgen
 noch mîn gebet niet hörden.

8182 gegeben *HM*. 8184 *M* 100, b. 8186 *h* 171, b.
 Der *EHB*, fehlt *h*. 8188 ie fehlt *M*. in daz l. *h*. 8190
 Hete dich *Gh*. gelazen *GH*, lazen *M*. 8191 Dime *MH*.
 dinē *E*, sein *M*. als im ime *B*. geriet *G*. 8192 So log. *H*.
 hie fehlt *h*, nu hie *G*. 8193 *B* 110, c. Ich mo. *H*. enmochte
 n. *h*. nie *Gh*] nicht die übr. verwenden *h*. 8194 Er wo. *H*.
 dich da *h*, dare dich *H*. 8195 niht *FHBMw*. 8196 Es
 chaeme *M*. mir wale] vil wol *G*, mir rechte *h*. in minen *hBM*.
 8197 Also *h*. ich et] iz *H*. nu han *hEH*. 8198 Du w. *H*.
 do *G*. 8199 *G* 114, a. *M*. iz dir *E*, m. ich dirz *BM*. 8201
 fehlt *h*. 8202 fehlt *h*. 8203 dich nit beh. *h*. lieber *alle*.
 8204 Hier beginnt *P'* u. *VI*. S. sint *h*. ertobet oder *P*. 8205
H 172, b. nie *h*. phlagen *GhH*. 8206 Noch dich nicht *GBM*,
 und dich nit *h*. besafafen *B*, ensahen *h*, wol besahen (gehaben
H) *GEH*. 8207 fehlt *h*. gebete *H*. enhorten *PEHB*, er-
 horten *M*.

- met werken joch met worden
 diend ich hen nacht ende dach,
 8210 dat ich nu wale klagen mach.
 si engewinnen niemer mēre
 dienst noch ēre
 van mir armen wīve
 in allen mīnen līve, —
 8215 dat wele ich iemer spreken —,
 et ensī, dat sī mich reken
 an Ênēase den Troiān,
 der dich te dōde liet slān,
 dat he dir te helpen niet enquam.
 8220 doe man dir den līf nam,
 was he doe ontslāpen? — — — — —
 wat helpen dese wāpen,
 dese ros end dit gewant,
 dat er ons here hāt gesant,
 8225 dat du gewonne, son mīn,
 dest onfrōwer moet ich sīn
 dīnre jongen jogende,
 sō ich dīnre dogende
 end dīnre fromicheide
 8230 met der wārheide
 ie mēre hōre tellen.

8208 *fehlt h.* joch] vñ öch *M*, noch *B*, vñ *P*. 8209 *E*
 , c. *fehlt h.* Ich diene en (en aus eme *E*) n. *EH*. nach vñ
H. 8210 *fehlt h.* w. sagen m. *P*. 8211 Sy gew. *hH*.
 win. ouch n. *P*. 8212 Entweder di. *h*. di. und e. *E*.
 14 Ze a. *P*. 8215 *fehlt EH*. 8216 rechnen dan *EH*.
 id iemer an in rechnen *BM*. 8217 *h* 172, a. *fehlt BM*.
 ea *PG*, eneam *h*. 8218 *fehlt BM*. Das er dich *h*. dich
 s zu tode sl. *Gh*. erslan *hP*. 8219 dir nicht ze *h*.
 l. *M*. niene qu. *BM*, nyme k. *h*, niht qu. *HP*. Danach in
H: Und sine kune man. 8220 Da man *G*. dir das leben
PGBM. 8221 da *G*, *fehlt h*. 8222 Wā zu schulen
 iv *P*. die w. *EH*. 8223 *M* 100, c. daz ge. *P*, dise gew.
 8224 ons *fehlt h*. vns hat her ges. *G*. 8225 du hast
 wannen sun m. *G*. 8226 onfrōwer] nu frowir *h*. most *E*.
 s muz ich immer leidich sin *P*. 8227 jongen *fehlt h*,
 onen *P*, reinen *BM*. tugende *EH*. 8228 jugende *EH*
 is tugende *E*). 8229 *fehlt M*. vrumickeyt *G*. 8230
 rheyte *G*. *fehlt M*. 8231 mer *G*. m. herre zellen *h*.

- dat hen got moëte vellen,
den selven man, de dich sloech.
ouwâ, dat ich dich ie gedroech.
- 8235 Doe si geklageden genoech,
ein gegerwe man dâ vore droech,
rîch ende skône,
ein ceptrum end ein krône
end ein goldîn vingerlîn.
- 8240 der koninc hiet den son sîn
heven van der bâren
sîne lûde, die dâ wâren.
skiere sîn ontbonden.
doe hiet he'm die wonden
- 8245 met wîne end met pigmente dwân.
dat wart skiere gedân.
an hen streic man dar nâ
balsâmum end arômâtâ
man salfde hen met beiden.
- 8250 dar nâ hiet he'n kleiden
nâ koninckliken sede.
dat gegerwe man hem ane dede
rîch ende skône.
ein goldîne krône
- 8255 satte man hem op dat houvet.

8232 Got muze den (in *M*) vellen *BM*. 8233 Der dich
trut sun ersluch *BM*, der dich sîn ze tode sluch *P*. 8235
G 114, b. clageten *hE*, geklaget hete *B*. 8236 gegarewe *B*,
gærwe *P*. her vure *P*, dar in *P*, dar *G*. 8237 Rîch *P*
rîchlich *hB*, reichleiche *M*, ritterliche *EH*, herliche *G*. 8238
zeptrum *B*, sceptrum *PhEM*. eine *GhEHB*. 8239 *P*^r, h
ein am Rande *E*. fehlt *H*. guldine *H*. vingelein *G*, vingerin
E. 8241 Nemen *BM*. Danach in *B* 111 und 112 mit *Bil-*
dern. 8242 *B* 113, a. Die *PEHBM*. 8244 *H* 172, c.
8245 vñ pic. *M*. picmente *B*, pigmentte *h*, pigmento *E*, pio-
mento *H*. 8246 was *P*. schiere also ge. *G*. 8247 do m
h. 8248 Balsam *M*, balsamen *G*. 8249 Mit sa. *h*, und sa.
EH. salbeten in *M*. mit in bei *P*. 8250 he'n] man in *PGhEH*.
8251 Nach dem ku. *EHBM*. sitten *h*. 8252 Der ge. *G*.
gærwe *P*. man in tete *h*, man im ane tet mite *H*. Man kleidete
in dermite *BM*. 8253 Rîchlichen *P*, ritterliche *EH*, ber-
liche *Gh*, zierliche *BM*. ende fehlt *H*. 8254 Und eine *EH*
guldene *h*, gulden *G*, guldinen *E*. 8255 uff sîn *h*. *hE*.

- dat wetet end gelouvet.
 ein ceptrum gaf man hem an die hant.
 doe hadden si den wigant
 in heren templum gedragen.
 8260 dā was weinen ende klagen
 omb den helet werden.
 do bestatte man 'n ter erden
 harde hêrlīke.
 doe hade der koninc rīke
 8265 ein graf heiten maken
 met sierliken saken
 in einen gewelwe,
 al dā der koninc selve
 wolde hān inne gelegen.
 8270 dar wart geleget der jonge degen,
 der māre helet Pallas,
 omb den et mekel skade was.
 Dat gewelwe was lussam,
 sō et den hēren wale getam,
 8275 dā Pallas inne lach,
 end stont, als ich ū seggen mach,
 bī here synagōge,
 senewel end niet hōge
 end was geworcht met sinne
 8280 end wale gesieret binnen
 end was betalle hêrlīch.

8256 Fur war daz geloubet *P.* 8257 Eine *h*, vñ ein *P.*
 septum *B*, sceptrum *PhEM*. gap ime *h*, fehlt *PG*. in di
 hant *PBM*, in syne hant *G*, an sine hant *h*. 8259
 tempel *PG*. 8260 Do was *G*. ende fehlt *M*. 8261
 werde *P*. 8262 *M* 100, *d*. Da *G*. statt *h*, bevalch *P*. man
 in alle. ter] der *P*, in der *M*. 8264 *E* 37, *d*. Doe] der *h*.
 8265 fehlt *M*. geheizet *B*, da geheizen *EH*, hiez er *h*. 8266
A 173, *a*. fehlt *M*. 8267 In eynem schonen gewelbe *G*. 8268
 Aldo *G*, da *P*, do *h*. 8269 Wolde inne han *h*, wolde sin
 inne *P*, inne wolde sin *BM*. 8270 geleit *PG*. Dar in legete
 man den selben tegen *h*. 8271 *G* 115, *a*. Den meren *h*.
 8272 groze *Ph*. clage was *G*. 8274 *P*^v, *c*. Als *P*. 8275
 Do *h*. 8276 Es st. *h*, daz st. *EH*. also *h*. ich wol gisagen
B. 8278 Es was sinew. *h*. niet fehlt *EH*, nicht zu *h*.
 8279 Wol gew. *Ph*. geworchit *E*, gewart *h*. met] myne *h*.
 synnen *G*. 8280 Und was gez. *P*. inne alle (innen *G*).
 8281 Iz was *P*. w. zu male *h*. *H*.

- nedene was der esterich
 van lûtern cristallen,
 van jaspiden end corallen.
 8285 die sûle marmelsteine
 end di wende elfenbeinen.
 dar inne stont mench edel stein.
 die sonne niergen drin skein
 noch neheines dages liecht,
 8290 want dâ was venster niecht.
 dat hemelte was bovene
 gemaket wale te lovene,
 wal gemoeset met golde,
 dar inne liggen solde
 8295 Pallas der starke.
 enmidden stont der sarke
 op vier pîlâren
 die van porfiere wâren,
 misselike gevare.
 8300 sî wâren verren komen dare.
 sî wâren vast ende hart.
 der stein, dar in geleget wart
 Pallas der koene,

8282 Inbinnen *E*, by innen *h*, innen *H*. w. das ert
 8283 *H* 172, *d*. 8284 Van *fehlt h*, vñ *B*. jaspiden
 jaspide *B*, jaspern *P*, jaspis *Gh*. und von co. *EH*. 82
 sullent m. *h*. marmelsteine *B*, marmelsteynen *Gh*, m
 steinen *H*, marmorsteinen *E*. 8286 End *fehlt E*
 helphenbeine *P*, von helfenbeine *BM*. 8287 ston
P. 8288 niender drin *BPM*, nicht drane *H*, dar i
G, da nuwet inne *E*. 8289 Und *EH*. 8290 I
h, da enwas *EBM*, dar an was *P*. venstersz *h*, der v
 (venster *H*) ane (ane in *E* hereincorrigirt) *EH*, vinst
BM, vinst inne *G*. 8291 *h* 173, *b*. *B* 113, *b*. hi
H. ob. *alle* (oben en *h*). 8292 Gemalit *h*. 8293 V
 muschit *h*, wol gemischt *H* (und *E*?) *BM*, gemuset
 gemischt wol *P*. 8294 inne er lig. *BM*. 8295
 96 umgestellt *BM*. starck *G*, der waz starck *h*. 8296
 Mitten *H*. st. daz gesarke *E*. 8298 porfier *B*, porph
 pissele *h*. 8299 299 und 300 umgestellt in *P*. M. gel
 Daz gelovbet mir fvr war *P*. 8300 Die *PG*, und *h*
PGB, von verren *EH*, von verre *h*. 8301 *M* 101,
h, und *G*. v. u. stark *EHBM*, starch veste u. hart *P*.
 Der sarck *G*. dar in] der in *H*, der dar in *E*, dar u
 8303 Darin pal. *BM*.

- 8305 dat was ein prasin groene,
ergraven wale met sinne.
bī hem stonden drinne
twei vat vele gefoege,
als twēne wēnege kroege,
wand et der koninc wolde.
- 8310 dat eine was van golde,
dat solt ir weten āne wān,
end was vol balsamen gedān.
dat ander was ein edel stein.
vel wale dat dar ane skein,
- 8315 dat der holet Pallas
des koninges lieve son was.
Der stein was innen hol
ende was muskes vol
ende terbentīne.
- 8320 der stein was ein sardīne,
de niet beter mochte sīn.
doe gienc ein rôre goldīn
ūt iewederen vatte,
die man bī hen satte,
- 8325 den helede lussamen
in sīnen līchamen,
dat den rouch dar in droech.
dat was hērlīch genoech,

8304 Der was *h.* prassin *B*, prasen *P*, prasin *M*, prasem *G*. 8305 Gegra. *h.* sinnen *h.* 8306 stvnt *P*. 8307 *G* *DE*, *b.* 8308 Also *h.* 8309 *P^v*, *d.* Wan diz *E*, wanne *h.* 8310 Der eine *PhBM*. 8312 Da was *P*, ez was *H* vol balsame *B*, vol balsem *M*, balsamen vol *G*, balsem in *P*. 8318 Der *hBM*. 8314 dat] ez *M*. Wol das dar ynne *sch. h.* 8316 lieber sun *GhBM*, svn lieb *P*. 8317 *Grosse* *Initiale* in *G*. 8318 *E* 38, *a.* musches *EH*, mustels *G*, muscatis *h*, muschat *P*, alocs *M*, alees *B*. vol] al vol *EH*. 8319 cerbencine *P*, terbenzine *G*, zerbentine *hIM*, zeerbentine *E*, zerbencine *B* (terbendine und terbencine *O*). 8321 nie *HE*. enmochte *B*, endorfte *EH*. 8322 *H* 173, *a.* cyne (ein *E*) pheyme *GE*. 8323 iemederme *B* (*sic*), ietw. *P*. 8324 Do *man h*, daz man *P*. bi im *PGEM*, bi *B*. 8325 lussam *alle* (*lusteam GH*) *ausser G*: lustsame. 8326 Die im in *BM*, das zu *G*. syme *G*. l-am *alle ausser G* (-ame). 8327 Dat *fehlt GBM*. Das da in dem rucken trug *h*. 8328 herliche *H*.

- gemaket met listen.
 8330 ein edel amatiste
 was der stein, de dar op lach.
 dar ane stont, als man wale gesach,
 sîn epitâfium geskreven
 end wie he dôt was beleven
 8335 end wie he hiet end we he was,
 des koninges son Pallas,
 end wie hen Turnus ersloech
 des êrsten dages, doe he droech
 skilt, wâpen ende swert.
 8340 he was der êren wale wert,
 die sî hem dâden.
 et hadde wale berâden
 Êvander der rike.
 he gienc hêrlîke
 8345 opperen sînen goden.
 dat wart over al geboden
 sînen lûden, dat sî't moesten doen.
 doe der koninc sînen son
 alsô hade begangen,
 8350 ein lampâde hiet he hangen
 over Pallâses graf,
 die liechtes genoech gaf,
 sint dat sî wart ontbrant.
 di lampâde was ein jachant,
 8355 sî enwas niwet glas.

8329 Gem. al mit *hEH* (alz *H*) *BM*, g. wol mit *P*. liste *PGEHM*. 8330 edele *h*. amet. *PEH*. 8331 st. da er vil l. *P*. 8332 wale *fehlt* *P*. sach *PEH*. 8333 Ein *M*. *epitaffum* *h*. 8334 Wer tot *h*. 8335 Wie *Ph*. 8339 *M* 101, b. Sch. und w. *B*. 8340 *B* 113, c. was wole der eren w. *EH*. 8341 *h* 174, b. 8342 Er hete *P*. geraten *PBa*. Vil wol was beraten *EH*. 8343 *G* 116, a. 8344 *Pf* 1, a. Er *EH*] der *GhBM*, *fehlt* *P*. g. vil h. *P*. 8345 Oppherten *M*. den goten *EH*, sînen abgoten *BM*. 8346 Da *EH*, do *BM*. 8347 Daz man iz muose tun *P*, daz si musen abane tun *BM*. 8350 Einen lampaden *E*, ein lampen *P*, eyne lanpe *G*, einen lampen *h*, eine lampetn *H*. lam. wart do gi-hangen *BM*. 8351 Darin uber *E*. pallas *PGH*. 8352 Der *P*. liecht *BM*. 8354 lampe *G*, ampel *h*. jochant *PM*. 8355 nuwint *h*. ein gl. *Ph*.

- dat ole, dat dar inne was,
 dat was balsâmum vele goet.
 der jachant rôt also ein bloet.
 die ketene was rôt golt,
 8360 nu ir't vernemen solt,
 also ich et gelêret bin.
 ein wieke dede man dar in
 seltsâne ende skône,
 van einen bestêoue,
 8365 van einen edelen steine,
 niet te grôt noch te kleine.
 der stein es vele dûre:
 he brennet in den fûre,
 sô dat man liechte drave gesiet,
 8370 end verbrennet iedoch niet.
 he brinnet liechte iemer,
 sô dat es doch niemer
 minre werden enmach.
 et werde went an den dach,
 8375 dat Pallas dâ wart vonden.
 dat geskiede in den stonden,
 — dat es genoeg en wetenlich —
 dat der keiser Frederich,

8356 oley *h*, oleum *EH*. drinne *BM*. 8357 balsamus
 alsame *B*, balsem *hM*, basem *G*. 8358 D. jaspis *BM*,
 jachant was *GEH*, und *h*, *P*. also *h*, sam *P*.
 golt *P*. k. die was *EH*. 8361 *H* 173, b. 8362
 einen *h*, *P*. wieke] liniment *G*. dede man] was
 da in *P*. 8363 Seltsame *H*, alsame *BM*. 8364
 ione *PhH*. 8365 Van fehlt *P*. 8366 *h* 175, a. N.
P. gr. nicht zu kl. *H*. 8367 ist so ture *EH*. 8368
 br. *EH*. 8369 fehlt *BM*. lichte *h*, wole *EH*. da von
 iht *PEH*. 8370 fehlt *BM*. enverb. *E*. 8371 Er brinne
 und brante *E*, und brente *H*. Iemer vñ iemer *BM*. 8372
 is *EH*, das sin *h*, das des *G*. noch *h*. So daz er niemer
 , uñ minnert sich doch nimmer *P*. 8373 Nicht minner
 immer *HE*, uñ nimmer minner *P*. mac *GHP*. Niht er-
 en enmach *BM*. 8374 *E* 38, b. gewerte *G*. 8375
 fehlt *Ph*. 8376 geschach *PGHBM*, gesach *hE*. an den
 it in den *EPHB*, seit bei den *M*. 8377 Das ist noch
 wisslich *h*, daz der keiser frid. *PEHBM*. 8378 Sit das
 lo *G*. Und sin wib herlich *EH*, uber die berge hub sich
 ler lobebere furste rich *BM*.

- te Rômen gewiet wart
 8380 nâ sîne êrsten herevart,
 di he fûr over berge
 met menegen halsberge
 te Lancparten in dat lant.
 sint vant man den wigant
 8385 Pallantem in den grave,
 dâ wir hân geseget ave.
 dat enes gelogen niecht.
 dannoch brande dat liecht,
 dat sîn vader dar in gaf,
 8390 doe he geleet wart in dat graf,
 der jonge koninc Pallas.
 vel mekel wonder dat was,
 dat dat liecht werde
 brennende onder d'erde
 8395 alsô menegen dach,
 also Pallas dâ lach,
 dat wir weten vor wâr,
 mê danne twee dûsont jâr,
 went man Pallantem dâ vant,
 8400 end dannoch was onverbrant.
 doe man die grocht engroef
 end den stein op hoof

8379 *M* 101, c. *P*^{VI}, b. Uñ zerome *P*. 8381 Do er *h*
 uber die b. *P*. 8382 maniger *PhBM*. 8383 lanparten *h*,
 lamp. *H*, lantp. *P*. 8384 Da v. *P*. 8385 Palladem *B*,
 pallam *G*, pallas *P*. 8386 Dannem wir *P*. Also ich uch
 ges. habe *h*. 8387 ist *PM*. 8388 bran *hBM*, so bran *G*.
 8389 D. eme sin *EII*. da zu gab *h*. 8390 *h* 175, b. *B* 114, a.
 Do geleet wart (wart *fehlt B*) *BM*, do man in leite *P*.
 8391 Den jungen helt p. *P*. 8392 Vel *fehlt P*. michele *h*
 da was *B*. 8394 Bran *BM*. under der *alle ausser h*: in der.
 8395 Was so *G*. 8396 Also *h*, so *G*, die wile *P*, alda *BM*.
 do *Gh*, dar inne (inne *hereincorrigirt*) *E*, *fehlt BM*. 8397
 Also *EH*. wir wol wissent *h*, wizen wir *P*. 8398 dan *G*.
 funff *h*. 8399 pallanten *h*, pallantē *EII*, palladem *B*, pallam
G, pallas *P*. do *h*, *fehlt BM*. 8400 *H* 173, c. End *fehlt PG*.
 was er unv. *h*, w. daz liht unv. *P*. 8401 Zwischen 8400
 und 8401 in *G*: In der grufte das liecht Das enist gelogen
 niecht. — kruft *H*. man in die gr. grub *P*. 8402 U. man
 den *PGH*.

- end der wint dar in sloech —
 dat es wetenlich genoech —
 8405 doe erlasc et van den winde.
 dat sach man an den ende:
 den rouch end den asken
 end die kolen onverlasken.
 Doe der hêre Pallas
 8410 alsô bestadet was,
 als man û segede bevoren.
 doe wart vermûret die dore
 met kalke end met steinen
 grôten ende kleinen,
 8415 die vast wâren ende hart.
 sint dat der morter droggen wart,
 so enmocht man't niet tebreken.
 alsô hôrde ich spreken,
 dat et wâr wâre.
 8420 do wârn dâ die Troiâre,
 die Ênêas der wigant
 met hem dare hade gesant.
 vor den koninc sî quâmen,
 orlof sî nâmen.
 8425 sî wolden dannen kêren
 t' Ênêâse den hêren,

8404 wizenliche *H.* 8405 So *G.* erlas *H.* et fehlt *H.*
 106 Man sach an *EHBMw.* 8407 den aschen *PBM]* die
 schen *GhEH.* 8408 Vnd kolen *G.* und den stein *BM.*
 verlaschen *PG,* verloschen *h.* 8410 Also da be. *PG.* bestaetet
 [, begraben *h.* 8411 saget *M.* man v hat gesaget *G.* iu ist
 saget *P.* bevoren] vor *G.* da bevor *BM,* da vor *P,* e bevore
H, hie bevore *h.* 8412 bemuret *E.* daz t. *BM.* 8413
 117, a. steine *P.* 8414 *PVI,* d. 8415 veste *M,* vaste
 8416 *h* 176, a. dat fehlt *h.* mortere *h.* mortare *B.* mort.
 ar uf gelegit wart *EH.* 8417 *M* 101, d. mans] man si *B,*
 an sein *M,* man iz *GH.* gebrechen *BM.* 8418 Alsus *h.*
 119 Das ich war *h.* 8420 Da *Gh.* waren die *G.* Statt dessen
 w: Do dz allez wz getan Da kamen die troyan Vō kving
 urlob namen. 8421 Und en. *h.* Ênêas fehlt *w.* 8422
 re fehlt *EH.* hade] her *G.* Het mit pallas dar gesant *w.*
 123 fehlt *w.* sy da qu. *h.* 8424 fehlt *w.* sie do n. *PBM,*
 su ime n. *hEH.* 8425 Wan sie *G,* und *EH.* sy begunden
 h. Vō kving vñ wolten keren *w.* 8426 eneas *PG,* encam
 irme he. *GhBM.* Wider zu irē heren *w.*

- also sî doch dâden.
 doe hadde sich berâden
 der ander koninc, Lâtîn,
 8430 er end die frunt sîn,
 dat he boden sande
 nach sinn mannen achter lande,
 end sî toe hem komen bat
 te Laurente in die stat.
 8435 dar quâmen sî als he gebôt.
 doe klagede he hen sîne nôt,
 als he wale moeste,
 dat man sîn rîke woeste,
 dat sî wale haden vernomen.
 8440 doe was ouch Turnus weder komen:
 deme was leit ende toren,
 dat der frede was gesworen
 end sô lange werde.
 harde he des gerde,
 8445 dat der frede ende nâme
 end et dar toe quâme,
 dat he die Troiâne
 vienge op Montalbâne,
 die hem leide haden gedân:
 8450 des enwolde aver hem niet gestân
 Lâtînus der rîke.

8427 Also *hM*. doch] do *M*, da *hw*. 8428 Do hete c
 sich *G*, des worent sy *h*. 8429 Der andere *G*, dar vñ
E, vnder des der *H*. 8430 frivnde *PM*. 8431 Botte
 s. *h*. 8432 *E* 38, c. Nach sin man *P*, witten *h*. achter
 dem *P*. 8433 Das sy zu ime komen also er bat *h*. [f
 Te erloschen *B*. in die *PGh*] an eine *EHBMw*. 8435
GEH, in *B* nicht zu erkennen, scheint gefehlt zu haben. ah
 8436 clagete der kving s. n. *G*. sin *P*. 8437 Also *h*.
 8438 *B* 114, b. 8439 *H* 173, d. fehlt *h*. Als si *P*, daz c
 sie *BM*, daz sy auch *w*. wale fehlt *B*. 8440 w. turnus c
BM, w. turnus *Phw*. 8441 *w* 67, d. leit fehlt *h*. 8
h 176, b. D. al der *P*. 8443 Und daz er so l. *EH*. 8
 er das g. *G*. 8445 Daz er ende nam *P*. 8446 Und di
 und er *EH*. 8447 er vinge die *P*. 8448 Uff vieng
 uf *P*. op] vnd *M*. 8449 *P*¹ *d*. 8450 Das *h*, da
 ave im *P*, ime *G*, in *h*, aber *EH*. niet] niet mit *EH*. bñ
G, bestan *hEH*. 8451 Eneas *G*, turnus *EH*.

dat sprac he ernstlike.

Doe sprac openbâre
Lâtinus der mâre

- 8455 sinen mannen ernstlike toe:
„nu râdet mir, wat ich doe,
alle die lieven frunt mfn,
die mir getrouwe wellen sfn.
nu siet ir wale, wie't mir stêt,
8460 dat mfn lant sus te skanden gêt.
nu enwele ich't niet langer dolen:
dat sf û allen onverholen;
ich wele et gerne hoeden
end wele iedoch met goeden
8465 t' Ênêâse kêren
end wele hen met êren
gerne behalden,
den koenen helet balden,
wand ich hem wale goedes gan.
8470 er es ein wale geboren man
van der gode geslechte.
ir solt dat merken rechte:
sf haten den, de'm leide doet,
die ons ovel ende goet
8475 beide wale mogen doen.
end wâre Turnus mfn son,

8452 Da w. — Danach in h Bild No. 26 mit Ueberschrift.
8453 h 177, a. 8455 M 102, a. ernsthaftte GEB, allen P,
fehlt M. 8476 ich des tv Gh. 8457 die fehlt Ph. libe
P. vrvnde PM. 8458 getriv M. Ob ir mir welt get. s.
P. 8459 wale fehlt G. wie mirz EH. mir get M. 8460
Wie h. al min l. Ph. sus fehlt hw. zu schaden Gh, fehlt P.
marget P, stet M. 8461 Nu wil ich ez HMw (ez fehlt w),
Ich mach iz P. niet langer] langer niht Pw, niht me GhBM.
werdolen Pw. 8463 gerne] gerne me h, wol BMw. behuten
PBMw. 8464 iedoch] es doch w. 8465 fehlt h. eneas P.
8466 fehlt h. Vn da mit BMw. 8467 Vn wil vil gerne BM
(vil fehlt M) w. 8468 Er sol des schaden niht engelden P.
8469 wale fehlt w. 8470 geborne P. 8471 Von eime guten
g. BMw. geslahte B. 8472 des G, ez BMw. 8473 den]
in w. der in PghEw. 8474 ons fehlt EH. vbele G. 8475
magen wole H. getun h. 8476 End fehlt BMw. wer er
myn h.

- ich enwolde em niemer gestân
 te vechten weder den Troiân,
 want der sege es hem geslacht.
 8480 ich segge û, wes ich hân gedacht:
 dat ich den Troiâne
 dat lant te Tuscâne
 lie, of he't wele ontvân.
 et es ein lant sô gedân,
 8485 dat ich es luttel ie genôt,
 end es doch wît ende grôt.
 des wele ich wale getrouwen:
 wert et wale erbouwen,
 et sal ein goet lant sîn.
 8490 koren, ovet ende win
 wesset gnoech dar inne,
 echt dat man't rechte winne.
 ouch segge ich û dat vor wâr:
 ich wele dit orloge ein jâr
 8495 tusken desen hêren freden
 end wele, dat man't rechte rede
 end te foegen skeide
 end sich die hêren beide

8477 niemer] niht *Ph.* bi gestan *PEH*, beystan *Gh*, ~~gestan~~
w. 8478 *H* 174, a. *w* 68, a. 8479 fehlt *h.* des siges *PEH*
 8480 fehlt *h.* Uñ sage *P.* wz *w.* bedacht *w.* 8481 fehlt *h.*
 8482 l. von t. *EH.* tuschane *EHBW*, tystane *G*, ducka ~~h.~~
 8483 Wil lihen (liben *B*) ob *BMw.* Lihe ich ime wil er ~~en.~~
h. Mit diesem Vers schliesst *P.* 8484 *h* 177, b. Ist es ein
 l. das ich ye lutzet genosz *h.* 8485 *G* 118, a. fehlt *h.* Den
 ist lu. *w.* 8486 yedoch *h.*, fehlt *w.* 8487 ich im wol
 getr. *M*, ich uch getr. *h.* 8488 *B* 114, c. Wil er ~~en.~~ wol
 (rechte *EH*) *hEH.* buwen *hEH.* Wer es wol durchbuwe ~~w.~~
 8489 *E* 38, d. solt *w.* 8490 *K.* und ouez *E*, k. ol *G.* 8491
 Das w. *h.* da *h.* 8492 Ist daz *EH.* mans (manz ez *B*) da
 (da fehlt *M*) gewinne *MBw.* Das mag man da gewynnen *h.*
 daz ratent meyne synne *G.* 8493 *M* 102, b. û fehlt *w.* - dat
 fehlt *hH.* 8494 daz urloge *G.* url. fur ein jar *h.* Ioh wil
 daz man mit (mit fehlt *w*) rechte var *BMw.* 8495 Inzwischen
h. Zwyschen den herren beyden *G*, fehlt *BMw.* 8496 man
 ez *EH*] man mit *h.* rechte fehlt *H.* Vriden mit eyden *G*, fehlt
BMw. 8497 Und ze fugen (fug *w*) bescheide *BMw.*, es
 völleclich bescheide *h.* ir iewederm zu leyde *G.* 8498 Unt
 sich die herren *h.* bis das sie sich *G.*

- bedenken dar enbinnen
 8500 nâ minen sinne.
 mine vrunt end mine man,
 swe ons dar toe gerâden kan,
 de sal't ons helpen voegen,
 — wir hebben skaden genoeg
 8505 end ein mekel deil te vele —
 of Ênêas des volgen wele.
 enwele er aver des niet,
 dat he des openbâre giet,
 dat he van ons wele kêren,
 8510 sô sole wir'n met êren
 van ons hene senden,
 sware he wele wenden
 skapen sîne sake.
 wir solen hem heiten maken
 8515 nouwe skep end goede,
 des es mir te moede —
 als menich sô hem wart verbrant.
 ich wele em skat end gewant
 end spîse bieden alsô vele,
 8520 als he selve nemen wele.
 dat wele ich hem gerne geven,
 endzich wel met gonâden leven,

8499 binne *G*, inne *H*, in hinnen *M*. 8500 Al nach *G*,
 und nach *Bw*, ouch nach *M*, und ich nach *h*, und ich *EH*.
 minen sinnen *hBM*, mich versinnen *E*, mich versinne *H*. *Da-*
nach in G: dunket mich das gut getan. 8501 An m. fr. u.
 an m. m. *EH*, vñ miner frivnde und miner man *BM*, vñ mein
 fr. meine m. *w*. 8502 *fehlt G*. Und wer *h*. 8503 Der sol
 es *B*, die sullent uns *h*, sullen mirz *G*. ons *fehlt w*. 8504
 Ich han *G*. 8505 Und ouch (ouch *fehlt w*) ein teil *hw*. 8506
 givolgen *BM*. wele *fehlt B*. 8507 Wil *H*, und wil *M*. aber
 er des *Bw*, aber" des" er *M*. des volgen niet *EH*. 8508
 he des] dz *w*, er *h*. 8509 welle *h*. 8510 *h* 178, a. 8511
 hinnen *BMw*, hinhin *h*. 8512 Swar so er *BM*, swar her hin
G. wolle *H*, will hin *w*. 8513 sachen *hM*. 8514 So wil
 ich das man ime mache *G*. 8515 *w* 68, b. end *fehlt w*. 8516
Daz w. m. wol ze *EHw*. 8517 *H* 174, b. Als manchs *Gw*, also
 vil *h*. sô *fehlt w*. ime ist verb. *h*. 8518 Und wil *h*. 8519
 spisen *E*. geben *hM*. also *BM*, so *w*. 8520 Also her der
 selber *G*, also yemer *h*. 8521 *G* 118, b. 8522 ich *fehlt*
BMw. mit gemache leb. *GBMw*.

- of ir et rådet alle.
 nu spreket, wie û dat gevalle.“
 8525 Doe der koninc mâre
 sîne man als openbâre
 gerâtfrâget hadde des,
 doe was der hêre Drances
 ein harde wale gehovet man:
 8530 den koninge er antworden began
 vele getogenlike.
 he was wise end rîke,
 verweten ende redegacht,
 niwan dat er ongerne vacht
 8535 ende gerne hade gemac.
 dat was, dat man van hem sprac,
 dat argste, des he was betegen.
 do di andern hêren alle swegen,
 doe sprac openbâre
 8540 Drauces der mâre:
 „Lâtîn koninc hêre,
 der reden hevet ir êre,
 der ir nu hât begonnen.
 alle die û goedes gonnen,
 8545 sî solen û helpen dar toe.
 dat ich dese ontocht doen,

8523 geratet *E*. 8524 saget *G*. wie es uch gev. *hEHM*.
 8525 chun. rich vñ mere *M*. 8526 also *GH*, fehlt *hEBMw*.
 8527 Rat gefragt *GBMw*, ratfraget *h*. 8528 Do was *Gh*] do was da (dar *E*) *EHBM*. der hêre] einer (einre *H*) hier *EH*. trantes *G*. 8529 harde fehlt *Gw*. wale fehlt *BMw*. hochvertiger *w*, geboren *EH*. 8530 er raten began *EH*. er nach antw. *w*. 8531 31 und 32 umgestellt in *BMw*. Und was gezog. *BMw*. 8532 was edel und *M*, was herre und *h*. 8533 *M* 102, c. 8534 Enwenne *E*, wanne *h*, wen *Hw*. 8535 gemacht *h*, sein gemach *G*. 8536 Daz wort man *w*. 8537 *h* 178, b. Des ergisten *B*, fehlt *EH*. das er *hGw*. wart gezigen *BMw*. 8538 andern fehlt *h*. alle fehlt *w*. 8539 39 und 40 in einer Zeile *hEH*. sprach her offenbare *Gw*. openbâre fehlt *EH*. Danach 115 und 116 mit Bildern in *B*. 8540 *B* 117, a. 8541 Latinus *Gh*. 8543 Die *Gw*. nu fehlt *w*. 8544 die dy v *G*, die ich nu *h*. 8545 *E* 39, a. Die *GhEH*, fehlt *w*. uch alle raten d. z. *EH*. da *h*. 8546 Herre daz *EH*. dise rede tu *h*.

- dat wele ich boeten her nâ,
 dat mir ter reden es sô gâ
 end te minen worden.
- 8550 ich wele û antworten
 vor desen hêren allen,
 et endarf hen niet mesvallen,
 al si et ongetogenheit.
 ich wel û seggen die wârheit.
- 8555 sô ich alre beste kan.
 Turnus es ein edel man
 end ein vorste lussam.
 er es mir âne skulde gram:
 dat weit ich nu wale menegen dach
- 8560 end doen doch, sô ich beste mach,
 als ir selve wale gesiet.
 ouch enhân ich van hem niet
 neweder erve noch lân.
 ich endarf hem niwet flên.
- 8565 ich bin, hêre, ûwer man:
 swâ ich bedenken kan
 ûwern fromen end ûwer êren,
 dar toe wele ich kêren
 mîn herte end minen sîn,
- 8570 als ich û met rechte skuldich bin.
 et es harde wale gedân,
 dat ir ûch weder den Troiân,
 Ênêam den koenen,

8547 ich gerne busen *G.* hir *G.* hie *h.* 8548 Mir ist zu
 redene alzu gah *G.* 8551 *w* 68, *c.* 8552 Dz darf *w.* en-
 darf *B.* hen] uch *hBMw.* 8553 Allein sy es *h.* si iz *G.*
 alle min *H.* mein *w.* gewonheit *h.* 8554 Ich sage iv die *w.*
M. 8555 best *EH.* besten *G.* bast bekennen *h.* 8556
 edile *B.* 8557 *G* 119, *a.* *H* 174, *c.* Und ist ein *h.* lobesam
h. 8558 schult *G.* 8559 nu wale] wol nu *BM.* wol *Gh.*
 fehlt *w.* 8560 yedoch *h.* fehlt *w.* best *EH.* 8561 ir] er
HBMw. selber *G.* 8563 *h* 179, *a.* Weder *HBM.* 8564
 darf *G.* in niht *BM.* ouch ime nicht *h.* in zu maze
h. 8566 ich] ich icht *GBMw.* ged. *w.* 8567 Uwer *h.*
 were *GBMw.* und uwere *B.* und *hw.* 8568 D. zu ich gerne
 are *h.* 8569 end] vnde al *G.* und allen *EH.* 8570 û
 icht *w.* von rechte *BMw.* des *G.* 8572 *M* 102, *d.* ûch fehlt
h. 8578 Enease *G.* En. welt sunen *h.*

- met minnen wellet soenen
 8575 end dat orloge wellet freden.
 dat ensal nieman wederreden
 dorch den ir't iemer gelâtet.
 iedoch ir vergâtet
 einre reden, die mich dochte goet.
 8580 dat råde ich, dat ir et noch doet:
 et weten wale ûwer man,
 wie dat orloge began
 end wie et here toe es komeu,
 dat ir skaden hât genomen,
 8585 den ir ovele moget verklagen,
 dat ûwer lûde sint erslagen
 end verbrant menich hûs.
 man weit wale, dat Turnus
 ûwer dochter geswûr,
 8590 dâ er onrechte ane fûr,
 dat ûwer wille niet enwas.
 man weit ouch wale, dat Ênêas
 dar nâ in dit lant quam,
 der mâre helet lussam,
 8595 van trôisken lande
 end û sîne boden sande,
 die ir êrhachte lietet
 end hem ouch gebietet
 ûwer dochter te gevene
 8600 end nâ ûwern levене
 allet ûwer rîke.
 nu doet hêrlîke,“

8574 Mit sinen minnen *B. M. m.* wider den kun
 8575 wellet *fehlt h.* krieg *w.* 8577 iemer *fehlt EH.* lan
 8578 ir da verg. *w.* 8579 mich dunket *FHBMw.*
 ir sie nach *G*, ir daz noch *BM*, ir ez *HEw.* Des ratis
 ich mich nyemir geschamen *h.* 8581 8581—8625 *fei*
Grosse Initiale in G. 8582 Wie diss *G*, *fehlt EH.* beg
B. 8583 here ist *EH*, dar zu ist *w.* 8585 ovele] *w*
 8586 verslagen *E.* 8587 verbrunnen *B.* 8588 *w* (
 8589 *B 117, b.* tochre *B.* beschw. *w.* 8590 gefur *B.*
 Do ez uw. *BM*, daz iz uw. *EHw.* 8592 ouch *fehlt l*
 8593 *G 119, b.* dise *w*, daz *EH.* 8595 troische *H.*
E 39, b. H 174, d. 8597 erliche *H*, erhaftig *w.*
N. tut herliche *B.*

- sprac he, „lieve hêre mîn.
nu sî beide wellen sîn
8605 omb ûwer dochter gewes,
nâ dû end et komen es,
sô donket mich dat vele goet,
dat ir eine wîs doet:
of et wale gevalle
8610 desen vorsten allen
end andern goeden knechten,
sô råde ich, dat sî vechten,
sî twêne alders eine,
end got dat recht beskeine.
8615 swem got der êren gonne,
dat he den sege gewinne,
der hebbe 't rîke end die maget,
dâ her ieweder op klaget.
dat donket mich bat gedân,
8620 dan man dar ombe lâte slân
onskuldige lûde.
end redet et noch hûde,
of et dese hêren donket goet,
sô råde ich, dat ir et doet.
8625 ich enwele mich's niemer geskamen.“
doe sprâkens alle samen,
arme ende rîke,
einmoetlike
te den koninge openbâre,

8603 lieber *alle* ausser *E*. (*B* sie her *aus* lieber von späterer Hand.) 8604 Wan s. *w*. 8605 Omb fehlt *EH*. tochter sin *wis* *BM*. 8606 Nach diu daz iz *E*, nach dem daz ez *H*, darnach alz iz *G*. 8608 weyse *G*. 8610 herren *EH*. alle *w*. 8611 *M* 103, *a*. 8612 sî fehlt *w*. 8613 Dese zwei *EH*. alter seine *M*. 8614 Daz got *BMw*. rechte *B*. 8615 swem her der *GEH*. 8616 Daz ir *E*. sic *H*, sich *M*. gewanne *Gh*. 8617 die ere vñ die mag. *M*. 8618 her *h* *w*. ietweder *hEH*, ietwederre *B*. 8619 Daz ist vil baz *pt. G*. 8620 Dan ir dar *G*, d. sie dar *EH*. liezet *G*, fehlt *EH*. 8622 redet irz ouch h. *EH*. 8623 dese] die *w*. dunche *M*. 8624 *w* 69, *a*. 8625 mirz *H*, iz mich *E*. niht schamen *M*. 8626 Da *G*. sî] sie das *G*, die herren *h*. allentsamen *G*, alle *BM*. 8628 Eynmuticleyche *GBMw* (gar ainm. *w*), *alle* einvaltecliche *h*. 8629 *G* 120, *a*.

- 8630 dat et goet wære,
 dat dâ sprac Drances.
 doe volgde der koninc des.
 Des antworde met torne
 Turnus der wale geborne:
 8635 „gotweit, hêre Drances,
 ich getrouwe û wale des,
 dat ir ongerne stervet
 end mînen skaden wervet
 met allen ûwern sinnen.
 8640 ich enwele met û gewinnen
 weder erve noch wîf.
 bewaret echt ûwern lîf,
 als ir went here hât gedân.
 ir konnet wale hen dannen gân,
 8645 dâ man te sperewessel gêt
 end met swerden sêre slêt.
 ir enroeket, we dâ vechte;
 ir doet ouch al rechte.
 ûwer skilt es skoene ende goet,
 8650 den hât ir noch sô wale behoet,
 dat he nie wont wart,
 end ûwer helm es sô starc,
 dat he sich nie gebouch:
 destele liever es er û ouch.

8630 Daz daz g. *BM*. 8631 gesprach *G*. trances *B*,
 trantes *G*. 8632 Der k. gevolgete des *BMw*. 8633 *h* 179, b.
 entworde *H*. Do ant. *BMw*. 8635 *H* 175, a. Goteweiz *EH*.
 her *GM*, er *EH*. trantes *G*. 8636 getruwete *BMw*. u vil
 wol *G*. 8638 fehlt *B*. Ee danne ir minen schaden irwurdt
h. 8639 *B* 117, c. 8640 wie *G*. v nicht gew. *Gh*. 8641
 Neweder *G*, enw. *h*. 8642 Beradit *EH*. echt] et ir *BMw*.
 wole den *EH*, selber *G*. 8644 Ich k. *B*. kündent *w*. hin
 dan *G*, hin dane *BM*, dannen *EH*, dar hinder *h*. 8645 Der
G, do *h*. 8646 mit den *hEHM*. sêre fehlt *w*. 8647 In
 enr. *B*, er enr. *hE*. we] v' *H*. 8648 Und tut *GBMw*. al]
 vil *h*, lihte *BMw*. 8649 *E* 39, c. ist ouch schone *EH*, ist
 noch so sch. *h*. 8650 *M* 103, b. hatit *E*. ir ouch so *EH*.
 ir vil *h*, ir *w*. 8651 gewunt *Gh*, verwundet *EH*, verwurdt
BM, versert *w*. 8652 also *B*, ouch so *G*, noch so *h*. starc
Bw] hart *GhM*. Er ist ungehowen und ungescart *EH*. 8653
 Daz er ouch sich *M*, und von uch sich *EH*. nie nyergent g.
h. 8654 Dester *M*.

- 8655 he was ouch ie vast genoech,
 sô wat man ûch dar op gesloeck
 oft met steinen gewarp.
 ûwer swert es ouch sô skarp,
 da ir't an der hant droeget,
 8660 die ir dâ mede sloeget,
 dat der nehein genas.
 dat wiste wale Ênêas.
 dar ombe gevet er û sîn goet,
 dat ir't niet endoet
 8665 end sîne lûde lâtet leven.
 ich enwele aver û niet geven.
 ir moget die lûde sachte slân,
 wan ûwer ros es sô gedân:
 swanne ir't roeret met den sporen,
 8670 et loupet allen den tevoren,
 die û toe sprengen
 die verre end ouch die lenge.
 et mach ûch vele wale gedragen
 end kan bat flien danne jagen,
 8675 des hem decke nôt geskiet.
 dat enrede ich dar ombe niet:
 wetet des wale die wârheit,
 dat ich des kampes bin bereit
 weder Ênêam den Troiân.

8655 ward *w.* ouch fehlt *hw*, uch *EH*. ie fehlt *G*. 8656
 wat *G*] swa *hH*, swo so *E*, swie vil *BMw*. 8657 *h* 180, a.
 d mit *G*. gewafr *B*, warff *h*. 8658 ouch vil sch. *EH*, so
 i. *M*, sch. *w*. 8659 Das *GhMw*. in der *h*. *w*, an den han-
 t *h*. 8660 ersluget *HBM*. 8661 *w* 69, b. nicheiner
BM. 8663 gab er *h*. 8664 ir't] ir ime *BMw*. nine
B, nicht me ent. *h* (engetut *EH*). 8665 *G* 120, b. Das
sine *h*. 8666 aver û] uch aber *EHM*. 8667 die uwer
l scampfte slan *h*, aber lichte irslan *EH*. 8668 ors *BM*.
wol get. *EH*. 8669 irz ritet m. *hw*. 8670 alle den *G*,
allen *h*. zuworn *E*, bevorn *hBM*, voren *w*. 8671 û] in
m springent *B*, zu gesprengen *h*, wellent zu sprengē *EH*.
2 und die lengen *hw*. 8673 Ich enmag *h*. vele fehlt *Gw*.
4 *H* 175, b. Es k. *h*. kan doch baz *EH*. 8675 Daz *Mw*.
6 rede *G*. Ich enrede es umb das n. *h*. 8677 W. wol die
l, das w. wol die *h*, wizzet dez *M*. 8678 Ich bin des k.
gereit *EH*. gireit *BM*. 8679 enneas *G*.

8680 ich gedar hen eine wale bestân,
end sît des gewes, dat ich et doe,
mach ich met êren komen dar toe.“

Drances der rîke
sprac aver torenlîke

8685 te Turnô den hertogen:
„ir hât ein hâr niet gelogen.
ich hân mich's vele wale behoet.
ouch enwele ich niet dorch ûwer goet
niemer onsachten slach ontvân

8690 noch nieman te dôde slân
noch verderven den lîf.
hedet ir dat erve end dat wîf,
ende lâge ich dâ erslagen,

ir soltt mich sachte verklagen
8695 als die ander, die dâ liggen dôt.
es nes aver mir nehein nôt:
ich envorchte ûch niet sô sêre,

dat ich dorch ûwer êre
mîns dankes iwet sterve.

8700 welt ir aver dat erve
end die maget wale gedân,
sô moett ir Ênêam bestân,
end lât mich onbeskolden.
ich enbere wal ûre hulden

8705 iemer t'allen tiden.

8680 einen *BM*, ainig *w*. 8681 *h* 180, *a*. Nu sit *EH*
des fehlt *HBMw*, das *h*. ich dz tu *h*. 8682 da *h*. ich komen
mit eme d. z. *EH*, ichs m. eren pringen zu *w*. 8683 Trances
hBw, trantes *G*. 8684 aver fehlt *Ghw*. gezogentleyche *G*.
8686 gelougen *H*. 8687 *B* 118, *a*. mich des *h*, mir *H*,
mich *G*. gehut *G*. 8688 Ouch wil ich nicht *G*, ich erwîl
hBMw. 8689 *M* 103, *c*. 8690 niemanne *G*, niemannes *E*,
nyemir *h*. irslan *EH*. 8691 verderbit *h*. 91—93 in *E* an
Fuss der Spalte nachgetragen. 8692 Wan het ir *G*. Durch
das erbe u. durch das w. *h*. 8693 dâ fehlt *G*. 8694 soltt
B, wurt *w*. mich also sanffte *G*, mich lichte *EH*. clagen *G*.
8695 Also *Gh*. andern *GhEHw*. do *h*. 8696 Ez ist *B*, das
ist *G*. Es entwinget mich kein *h*. 8697 *w* 69, *c*. Ouch er-
vorchte ich uch n. *h*. als sere *w*. 8699 nuwint *h*. 8700
W. aber ir d. *BMw*, w. ir habn d. *G*. 8701 *G* 121, *a*. 8702
E 39, *d*. vngescholden *G*, ane schvlde *BMw*. 8704 wal fehlt
G. 8705 Yemer me zu *h*, nu und ze *BMw*. allent *M*.

swann ir beginnet striden
weder den edelen Troiân,
moget ir iet goedes dan geslân,
des wert û danne vele nôt.

- 3710 swanne he vor û leget dôt
ofte segelôs betalle,
sô doet, dat û gevalle,
swann ir dat lant gewinnet
end di maget, die ir minnet,
8715 di ir ûch met reden ane tiet.
ich enwele mich met û skelden niet
hie in mînes hêren hûs.“
doe sprac aver Turnus:
„ich bin noch alsoe ich ê was.
8720 gedar der hêre Ênéas
den kamp weder mich bestân,
ich wele mîn dinc ane vâ, n,
sô ich alre beste mach.
mîn hêre make es einen dach
8725 end eine dagedinge.
ich engere niet dat he't lenge,
niet wan over nacht.
ich hebbe noch sin ende macht
ende lif der mâten:

06 h 181, a. 8708 icht gutes denne G, da icht gu. h,
i. g. EH. irslan EHM. Mûgt ir in dan erslan w. 8709
Das h. wirdet BMh. danne vele] alle h. 8710 fehlt w.
ir hM. û] im M. geliget BM. 8713 H 175, c. ir
das h. 8714 die ir] die ir da h, danne E, den H.
der ir h. ir doch mit B. 8716 wil G. scheldit E, be-
m M. niet fehlt G. 8719 noch fehlt G. also ich io
alsoe ich was G. 8721 cam mit mir best. h. 8722
le] so wil ich h. mine dinc EH, nyme dang h. 8723
B. best EH. 8724 machen ein. h, mach uns ein. w.
E, tag w. 8725 ein GEH, fehlt h, bring ez ze
taegidinge M. 8726 Ich enwil das G. dat] da h.
liwan Mw, me wan B, lenger den HhE. uber eine n.
8728 synne h. Ob ich den gesvnt (ges. in E am Rande
tragen; nach den ein durchstrichenen seg) haben macht
E) HE. 8729 M 103, d. zu der m. Mw. Statt dieses
in EH: Uñ ouch (ouch fehlt E) minen lip Enbehalde
I) ich niet das selbe wip So hat mich got verwazen.

- 8730 ich enwele mich lāten
levende niet onterven.
ich wolde ê selve sterven.
iedoch getrouwe ich wale genesen,
sal dat gelucke goet wesen.“
- 8735 Doe sprac der koninc Lātin:
„Turnus, dat mach wale sīn.
die rede es manlīch ende goet,
end es recht, dat ir et doet.
wir weten alle wale dat,
- 8740 dat man niemer sachter noch bat
des orloges maket ende.“
doe wolde er boden senden,
als sīne man gerieden,
end Ênêāse ontbieden,
- 8745 wie die rede was gedān,
of he den kamp wolde bestān
end wat sīn wille wāre.
doe quam ein starke māre
in die borch over al
- 8750 end vor den koninc in den sal,
dat die Troiāne
wārn van Montalbāne
onder Turnūses here gereden
end met sīnen lūden streden

8730 wil *H.* mich] mich niht *BMw.* nicht nuwint *h.* mich
nimmer *EH.* gelazen *H.* Das ich mich nicht laze *G.* 8731
h 181, b. Lebendich *BMw.* niet fehlt in allen. entherben *h.* 8732
e selber *G.* selbe e *B.* ee *h.* 8733 Doch *w.* truwe *h.* wiwe
(so) *B.* 8734 S. min gel. *BMw.* 8735 *B* 118, b. 8736 T.
es m. *h.* 8737 *G* 121, b. -liche *H.* ende *G.* 8738 recht fehlt
BMw. das er es *h.* 8739 fehlt *BMw.* Wir wellent wissen
daz *h.* 8740 fehlt *BMw.* sampfir *h.* 8741 Daz vriege
(vrluge *h.*) mac ende (geenden *h.*) *Gh.* Wir muzen ez enden
BMw. 8742 wolde der kuning b. sende *EH.* 8743 Alle
sinen *h.* 8744 enea *GH.* herren enea *h.* 8745 rede fehlt
G. 8747 U. ob iz *EH.* 8748 eine *h.* starck *h.* starck
die übrigen. 8749 Über d. *B.* vf die *w.* 8750 *H* 174, d.
Für den *h.* 8751 So dz *w.* 8752 van] vor *BMw.* 8753
turnises *h.* turnus *GBM.* Dannen turnus was ger. *w.* 8754
E 40, a. sinen l. da gestr. *B.* den lanten sin da str. *M.* Nā
seinē l. wz gestriten *w.*

- 8755 end her dâ vele lâge dôt.
doe wart dâ mekel nôt.
doe die mâre dare quam
end et Turnus vernam,
der stolte end der koene,
8760 de willich was te doene
alle manlike dât,
doe wart geskeiden der rât.
Doe wâpende sich balde
der jonge end der alde.
8765 Turnus reit doe dannen
met den sînen mannen,
die dâ volgden sînen vanen.
die halsberge haddens ane.
doe der helet lussam
8770 Turnus ût der borch quam
vor die borch an dat velt,
doe sach he Drances skilt
fûren einen sînen knecht.
he sprac: „nu walde es half recht,
8775 beide glucke ende frome,
dat dirre skilt weder kome
gans ende âne wonde!
hûde gewinnen ovele stonde
die armen dôde lûde.

8755 Dz ir *w.* vil da *M.* lige *G.*, lagent *w.* 8756 *h* 182, *a.*
michele *h.* da vil mi. *G.* 8757 Und die *h.*, do daz die übrigen.
8760 Des wile was *h.* 8761 getat *w.* 8762 Da *G.*, sus *h.*
8763 wapenten *GEH.* 8764 Die jungen *GEH.*, beide jung *h.*
und die alde *GE.*, und alt *h.*, mit den alde (*aus* alden) *H.*
8765 fur do *h.* 8766 den fehlt *hw.* 8767 Und do *h.* siner
M. 8768 Ir hals. *EH.* D. *h.* heten an *G.*, sy hettent halsp.
an *h.*, d. *h.* leiten sie an *B.* 8771 *M* 104, *a.* Vor der burg
H., vor die stat *G.*, usz dem tore *h.* ans gevilde *w.* 8772
gesach *GEHM.* trances *B.*, trantes *G.*, trances *h.*, drancesis *H.*
schilt uz dem gizelt *BM.* schilde *w.* 8773 *G* 122, *a.* Den
furte ein sin kn. *FH.* 8774 *w* 70, *a.* gewaltis halp *h.*
8775 Beiden *h.*, und *EHB Mw.* gl. darzu fr. *w.* 8776 Daz
der *Ew.* weder] heim *Mw.* Dazeim k. *B.* 8777 In
B zerstört. wunden *h.* 8778 Hie ge. *Mw.*, nu ge. *B.* gewinnet
er ub. *h.* vbel *HM.* stunden *h.* 8779 totten lutte *h.*, troischen
lute *EH.*, herlute *BMw.*

- 8780 si erarnen et noch hûde:
 der sal Drances sô vele erslân,
 of hem dat swert mach bestân
 nâ sinen willen."
 doe was frou Kamille,
 8785 die mâre end die rîke,
 gewâpent ridderlîke,
 sî end her geselleskap.
 sî dâden skoene ridderskap
 des dages, doe sî's begonden,
 8790 want sî't wale konden.
 Kamille was vele gemeit:
 vermetenlîke sî reit.
 sî hadde manlîken moet.
 her halsberch was vele goet,
 8795 wîf, lûter sam ein is.
 er enmocht neheine wîs
 skônre noch beter sîn,
 end here hosen iserîn.
 vel skône her helm was,
 8800 brûn, lûter also ein glas,
 gesieret wale met steinen.
 her skilt helpenbeinen,
 wale gesneden end wale gebogen,
 ongehût end onbetogen,
 8805 als die frouwe wolde.

8780 *h* 182, *b*. Die *GhBMw.* arnent *G.* noch fehlt *h*.
 8781 fehlt *BMw.* trantes *G.*, draces *H.* sô fehlt *Gh.* 8782
 fehlt *BMw.* musz *h* gestan *G.* 8783 Wol nach *BMw.* von
h. 8784 was über quam *G.* was die fr. *w.* 8787 *B* 118, *c*.
 8788 Sî fehlt *GhH.* vñ *w.* schonen *h.* da schone *G.* 8789
H 176, *c*. Des dages fehlt *w.* doe fehlt *EH.* siez *GB.* sie *E.*
 8750 wale] vil wol *B.* 8791 Camilla *hEH* (\equiv). Da wz kam.
v. gem. w. 8792 Gar verm. *w.* 8793 heten *M.* 8794
 halsberge *M.* 8795 also ein *h.* als ein *w.* 8796 neben
M. in keine *hHw.* 8797 gesin *h.* 8798 End fehlt *h.* he.
 warent ys. *hw.* isenin *BMw.* 8799 Gar sch. *w.* Ir helm der
 was *EH.* 8800 Luter brun *GhBMw.* also *h.* alsam *M.*
 8801 8801—8814 incl. fehlt *w.* gesteine *E.* Von edelem gesteine
h. 8802 skilt *h.* skilt was die übrigen. elphenbeinen *H.* von
 helfenbeine *h.* 8803 besniten *B.* und gebogen *hM.* 8804
h 183, *a*. Ungehutet alle. vngezogen *M.*

- die bokel was van golde,
dar in stont menich edel stein,
da di sonne liechte dorch skein,
alse ich seggen hörde.
- 8810 der skiltriem was ein borde,
genât op einen samft.
sî sat op ein ravit,
bedecket met zindâle,
dâ sî toe den mâle
- 8815 menich sper op brac
end menegen ridder ave stac.
Kamille die rîke
end her frouwen iegelike,
die met her dare wâren komen,
- 8820 sî hadden alle genomen
sîdine rîsen —
dat was her lantwise —
omb den helm gewonden.
toe den selven stonden,
- 8825 dat der helet lussam
toe her gereden quam,
sî sprac hem minnelîke toe:
„et enes nu jârlanc niet te froe,
dat wir ons heven an den strît.
- 8830 et es ouch mê danne tît,
dat wir ridderskepe plegen.
wir hân sus lange gnoech gelegen

8806 Der buckeler *h.* 8807 inne *alle.* 8808 liechte
sunne *BM*, sunne *EH*. 8809 *G* 122, *b.* *E* 40, *b.* Also
Gh. ich es *s. h.* 8811 ein *B.* 8812 Und siv *BM.* eyne
G. rabbit *EH*, ranit *G*, ramit *h.* 8813 *M* 104, *b.* Bedacht
BM. scindale *G*, zindele *h.* 8814 Do *h.* 8815 Un auch
m. sp. w. Er sper manliche (menl. *H*) uf br. *EH*. 8816 *r.*
nider st. *h.*, *r.* damit ave st. *w.* 8817 Kamilla *hEH* (≡).
8818 Und der *hBM*, u. die *w.* 8819 dare fehlt *w.* 8820
Die *BMw.* 8822 Das want ir *G*, nach ir *hBMw.* 8823
helme *h.* gebunden *hEHM* (≡). 8825 Do der *EH*. 8826
w 70, *b.* Toe her] zu zir dar *BMw*, turnus da *G*, zo der burg
EH. 8827 manliche *BMw*, ritterliche *h.* 8828 *H* 176, *b.*
Is ist *GM.* nu fehlt *EH*. jarlin me nicht *h.* 8829 *h* 183, *b.*
uns haben *H*, ritten *h.* in den *hBMw*. 8830 Des (das *w*)
ist me *hBMw*. 8832 sus fehlt *w.* gnoech fehlt *h.*

- end hân geskapet onse gmac."
 Turnus toe her sprac,
 8835 stille, niet openbâre:
 „frouwe, ich hân ein mâre
 wârlîke vernomen.
 mir es ein spiere weder komen,
 den ich hadde gesant,
 8840 al dâ er Ênêam vant.
 des hân ich iemer sint erbeden.
 he seget mir, dat he sî gereden
 in ein stat, ich weit wale ware.
 ich wele met dûsont riddern dare
 8845 gewâpenden rîden:
 so mach ich hem wale gestriden,
 of he mir iergen wedervert.
 es mir die sâlde beskert,
 dat ich hem mach komen toe,
 8850 ir gefreisket wale, wat ich doe:
 dat ich hen ê te dôde slâ,
 ê ich hen iemer gevâ
 levende ofte gesont.
 mir es der walt wale kont,
 8855 die pade end die strâten.
 ich wele met û hie lâten
 Mesâpum den koenen degen.
 he sal mînes heres plegen,

8833 hân fehlt *Gh.* han getan uns. *w.* vnse *GEH*] unsir
hBMw. 8834 T. wider zu *GhBw*, t. aber z. *M.* zu zir *BM*
 8835 Stille und nicht *hFHM*. 8836 eine *E.* 8837 Warl
 wol vern. *w.* 8838 speher *GEHMw*, spehere *hB.* 8839
 Danach in *B* Bl. 118 u. 120 mit Bildern. 8840 *B* 121, a.
 Al fehlt *w.* eneasen *H.* 8841 fehlt *M.* erbeitten *h*, gebiten
EHw. 8842 fehlt *M.* sagete *G.* dat fehlt *EH.* 8843 An
BMw. einer *M.* 8844 rittern keren dar *h.* 8845 *G* 123, a.
 Gewapent *Ghw* (wol gew. *w.* und ge. *h*) *BM.* rîden] zu dîen
 geziten *H.* 8846 So maht mit ime gestr. *h.* 8847 iender
Bw, iedert *M.* 8848 mir] im *w.* Und mir die s. ist b. *h.*
 8849 D. ich noch komen zu *h.* 8850 freischet *B*, gevorschet
M, ervarent *h*, vernemet *EH*, hort *w.* ich es tu *BM* (nicht *w*),
 ich ime tu *h.* 8851 ich fehlt *E.* ê fehlt *hw*, ie *E.* 8852
 Lebendic *GBMw.* 8853 *h* 184, a. *M* 104, c. pede *EH*, stigen
hw. D. p. vnd die vnd die str. *G.* 8856 met fehlt *M.* wil hie
 mit uch l. *EH.* 8858 Der *G.* Des herres sol er mir pî. *h.*

- dar toe salt ir's gewalden.
 8860 ir twei solt hie behalden
 tien dūsont ridder te were
 sonder skutten end fôthere.
 got de moete ûch bewaren.
 ich wele achter wege varen
 8865 gegen Ênêam den Troiân.“
 dat wart skiere alsô gedân.
 Doe reit Turnus der helet balt
 gegen Ênêam in den walt,
 dâ he sich sîn verwânde.
 8870 sîne man he des mande,
 dat sî reden stille.
 sî dâden sînen willen,
 als den hêren lief was.
 do lach ouch der hêre Ênêas
 8875 alsô stille an sînre lâgen,
 dat sî sîn niet ensâgen
 end dâ he her ouch niet ensach.
 als lâgens allen den dach
 enbeidenthalven stille.
 8880 doe hadde sich Kamille
 des stormes onderwonden,
 des in korten stonden
 menich man den lîf verlôs.
 vele wale man erkôs

8859 Da *h.* bewalten *w.* 8860 hie fehlt *BMw*, her *E.*
 8863 *w* 70, c. de fehlt *h.* 8864 Ich muz *HE.* 8865 Ingegen
hH. enea *hw*, enease *EHM.* dem alle ausser *G*: den. 8866
 Da wart do schiere *G*, das wart do sch. *h*, do was daz sch.
EH. alsô fehlt *hw*. 8867 *H* 167, c. turn. ein *h.* *h.* 8868
 Ingegen *EHM.* enea *Gh*, encase *EHM.* 8869 Do *Gh.* 8870
 er do m. *Gh* (\approx). 8872 Dez taten sie *EH*, do taten sie *BM.*
 ta. noch sime willen *h.* 8873 Also *h.* 8874 ouch fehlt
BMw. 8875 So *G*, vil *BM*, fehlt *w.* lage *B.* 8876 Da *B.*
 nine sahen *B.* 8877 Und daz *hEH.* er sie ouch *EHw*, her
 ouch ir *G*, er ouch sin *h.* nine sach *BM.* 8878 Also *GhEH*,
 was *M.* alle *G.* den fehlt *w.* 8879 Beidenthalben *Bw*, bei
 den talbi *E.* 8880 *G* 123, b. sich vrowe ca. *G.* 8881 *h*
 184, b. stritz *w.* 8882 Das *hw.* In den selben st. *EH.*
 8883 Vil manech *BMw*, dez ma. *EH.* 8884 man irkande
 (orch. man *M*) und irkos *EHBM*, man do erkand erkosz *h*,
 man sy kant vñ kos *w.*

- 8885 here steke end here slege.
 di Troiâre sloech sî achter wege
 wal eine halve mîle.
 doe wart doe eine wîle
 der storm herde ende grôt.
- 8890 freislîke man dâ skôt,
 ridderlîke man dâ stac,
 des vele menich skacht brac.
 met swerden man dâ sêre sloech.
 van dû beleif dâ genoech
- 8895 wonder ende doeden.
 dâ worden verskrôden
 helme end sarringe.
 toe den dagedinge
 hadde frou Kamille
- 8900 ein wîle wale hern willen.
 Kamille die rîke
 reit dâ ridderlîke
 end here joncfrouwen.
 doe mocht man wonder skouwen,
- 8905 dat sî des dages worchten.
 starke sich vorchten
 die stolten Troiâne.
 sî wâren des enwâne,
 dat et wâren godinnen

8885 vnd ir sigelosz slege *h.* 8886 Di *fehlt w.* troyrer
H. slugen *BMw.* 8889 warte *h.* da *G,* *fehlt EHw.* 8889
B 121, *b.* Des sturm *h.* vil herte *B.* 8890 do *Gh,* *fehlt w.*
 8891 Vil *r.* *EH.* do *Gh.* 8892 Das *GEHw.* manng hals
 brach *h.* zvrach *HBM,* da zebrach *E.* 8893 man do *h,* da
 man *G,* man *w.* 8894 *M* 104, *d.* Da von bl. *GH,* von den
 bl. *w,* von ir bl. *h.* beleib ir da *BMw,* bliuen da *EH.* 8895
 Gewunter *H,* wunden *G,* gewunten *E,* gewunt *h,* verwunt *w.*
 8896 Do *h.* *w.* vil ver. *EH,* *w.* auch ver. *w.* 8897 Halme
 u. sarunge *h.* 8898 In dem *h.* 8899 Reit fr. *h.* 8900
 wol noch irem willen *h.* 8901 *w* 70, *d.* Kamilla *hEH* (二).
 8903 Und die *j.* *G.* ir frowen *HE.* 8904 Man mochte da
EH, man möcht *w.* wonder *fehlt h.* 8905 Vnder das sy
 wor. *h.* 8906 *H* 176, *d.* Sere sich *EH.* sich da vo. *G,* sy
 irvo. *h.* Manliche sunder forchten *BMw* (an *w).* *Danach in h*
neues Blatt (185) mit *Bild* No. 37 und *Ueberschrift.* 8907
 D. starken tr. *EH.* 8908 Die *M.* 8—12 incl. *fehlt h.* 8909
 D. sie *w.* *G,* es weren *w.*

- 8910 ofte mereminnen,
 di ersterven niet enmochten,
 end sî dorch dat sô vochten,
 dat man sî niwet mochte erslân,
 went Orilocus der Troiân
 8915 gewâpent in den storm quam.
 he was ein helet lussam.
 der frouwen sloech er eine,
 — die maget hiet Laureine —,
 dat sî skiere dôt lach.
 8920 doe der helet dat gesach,
 dat sî wâren sô gedân,
 dat man sî mochte erslân
 ende wonden ende vellen,
 he sprac te sînen gesellen:
 8925 „wert ûch, helede goede,
 met manlfken moede.
 dit volc, dat ir hie siet,
 dat ensint godinnen niet,
 et es ein rechte wifhere.
 8930 de sich hen niet erwere,
 he gewinnet niemer âre.“
 doe skameden sich sêre,
 die geflowen hadden dâ bevoren.
 die ros nâmens met den sporen

8910 Vn darzu merinne *w.* 8911 sterben *GEH.* nine *m. BM.* 8912 End sî dorch dat] Vnd durch das sie *G.* und durch daz *BM.* durch das *w.* sô fehlt *EH.* so ser *w.* 8913 *Grosse Initiale in Gh.* D. sie nieman mochte erslan *EH.* enslan *M.* 8914 *E* 40, d. oriolus *B.* orolatus *h.* (Orsilocus *O.*) 8915 strit *GH.* 8916 fraistsam *w.* 8917 *G* 124, a. 8918 maget fehlt *w.* lareine *BM.* larine *w.* 8919 19 und 20 in *h* umgestellt. Dz ir eine tot *h.* 8921 *h* 185, b. also *w.* so gezam *h.* 8922 sie wol mochte slan *G.* 8923 Beide *w.* *G.* wund. *w.* gewunden *E.* vollen und wunden *h.* 8924 sînen frunden *h.* 8927 Das *hw.* gesicht *hEH.* 8928 Ez ens. *BMw.* sint *G.* merminne *B.* merminnen *Mw.* 8929 recht *h.* rechtez *BM.* 8930 Swer *BMw.* hen] ir *BMw.* nun *h.* nu hie *EH* (=). nine *BM.* were *IBM.* 8931 Der *w.* erne *M.* gewinne *h.* engewinnet *HB.* 8932 schemeten *E.* sich] sy sich *hw.* 8933 *M* 105, a. gevlogen *G.* waren *w.* do *G.* fehlt *Ew.* 8934 Sy nament d. r. m. d. sp. *hEH.* die hiven die ros m. sp. *w.*

- 8935 end lieten dare striken.
doe moeste vore wiken
die frouwe Kamille
over heren willen
te Laurente hene weder.
- 8940 doe lach her vele dâ neder
gestoken ende geslagen.
alsô lieten sî sich jagen
vaste went an dat wîchhûs.
doe sprancte Mesâpus
- 8945 met twein dûsont heleden goeden,
die der borch hoeden.
die Troiâre er dannen dreif.
menich man dâ dôt beleif,
want sî sich starke werden
- 8950 met geskutte end met swerden.
Doe Mesâpus met den vanen
die Troiâre rande ane
end Kamille die maget,
doe worden sî gejaget
- 8955 wale vier acker lanc.
doe wart mekel gedranc
an den wîden gevilde.
dâ tehiewen sî die skilde

8935 liezenz *w.* Zwischen 35 und 36 in *BM*: heliden ge-
lichen. 8936 Da *G.* musten *GM.* muse wor wichen *B,* *m.*
entwîchen *hw.* 8937 *w* 72, *a.* (*w* 71: *Bilder.*) Camilla (-ille
H) die milde *EH.* 8938 Al ybir *G.* Das was nit ir wille
w, uber daz gevilde *EH.* 8939 Biz zo l. (leur. *H*) wider
EH. *Me^{II}* tritt ein. 8940 gilach *BMw.* ir da vil tot nider
h, irz heris vil d. nider *EH.* 8941 Erstochen *M.* eralagen
BMw. 8943 *B* 121, *c* (d. ursprûngl. Schrift grösstentheils
nachgefahren). an den *w.* *h.* 8944 Do ersp. *h.* sprang dar
mes. *w.* 8945 *H* 177, *a.* tus. rittern *g.* *h.* Zwey t. helden
guten *w.* 8946 *h* 186, *a.* 8947 troyrer *H.* dan *BM.*
8949 starke fehlt *BM,* da *w.* wer *G* (so). 8950 vñ schw.
w. *M.* den scharfen sw. *h.* 8951 Doe fehlt *h.* 8952
troyrer *H.* rante er ane *h.* 8953 *G* 124, *b.* camilla *hEH* (-).
8954 sy dannen gej. *h,* die troiere (troyrer *H*) gej. *EH.* 8955
viere *M.* lenge *w.* 8956 Da *HB.* wart da *m.* *h,* *w.* vil *m.*
EH. gros gedrenge *w.* 8957 In *GhE.* weitem *M.* 8958
Do *h.* sî fehlt *EH.*

- end die helme goede.
 8960 dâ wart van den bloede
 dat groene gras allet rôt.
 die heledē, die dâ lāgen dôt,
 die wāren ontalehacht.
 starke Kamille dâ vacht,
 8965 want sî gedorste et wale doen.
 doe was der hēre Tarcôn
 eine harde hovesc Troiân
 end ein ridder wale gedân,
 hovesc end goedes willen.
 8970 he sprac te froun Kamillen
 ein deil smâlîke,
 Tarcôn der rîke:
 wat meinet dat, frouwe maget,
 dat ir ons ridder sus jaget
 8975 ende steket ende slât?
 wat wonders es, dat ir ane gât?
 wie wânt ir, dat et û geteme?
 ich wâne et ovel ende neme,
 dat ir sus gerne strîdet
 8980 end skredelingen rîdet.
 ich segge û wârlike dat:
 ein ander storm tâme û bat.

8959 Die helde vil g. *EH*. 8960 Do *GE*. 8961 al
M. 8964 Starka *H*, stercklich *w*. do *h*, vor cam. *EH*. -illa
E. 8965 W. si ez wol get. tun *Bw*, w. siz wol torste getun *M*.
 8966 *E* 41, a. Da was *h*, do quam *G*. der hēre *G*] der riter
*EHB**Mw*, ein rit. *h*. tarkon *hw*, tarcun *EH*, tartun *G*, darcun
Ma, tarchun *B* in der urspr. Schrift, bei der Auffrischung der
 Schrift so geschrieben: dar cham. 8967 Ein vil hub. *h*, ein
 gar *h*. *w*. hobes *B*. 8968 Und was ein *EH*. 8969 Hobes
 und *B*, gehöcht und *w*, vil *G*, ouch in *h*. 8970 Do sp. *h*.
 8971 *h* 186, b. *M* 105, b. *w* 72, b. schameliche *B*. 8972
 tarcun *EHB*, tartun *G*, dorcon *Mc*. 8973 Her sprach was
 meynt ir vr. m. *G*, mich nimet wunder vr. m. *h*. meint die
 frawen ma. *w*. 8974 ir ritter uns sus *h*. also *w*. 8975
 fehlt *G*. Und uns stechen *h*. Mit stechen u. schlag *w*. 8976
 fehlt *G*. wunder *M*. an gat] gigat *B*. 8977 fehlt *h*. dat
 et û] daz iz uch *EH*, daz v daz *G*, wi iv daz *B*. zeme
BM. 8978 fehlt *h*. es ew ibel *w*. 8980 scritlingen oder
 stritl. *h*, schritlingen *w*] unstatelichen *B*, stetichleichen *M*, sus
 ritterliche *EH*, gewapent *G*. 8982 gezeme *GEH*.

- wâre dat ir's plâget,
 dat ir sachte lâget
 8985 op einen skoenen bedde,
 end wâre et dâ te wedde,
 dat vechten met der minnen,
 dâ mocht ir wale gewinnen.
 des plâge ich gerne met û
 8990 t'einen andern mâle danne nû,
 hene toe der nâsten nacht,
 dat ir versoechtet mîne macht.
 dar ombe satte ich û mîn pant,
 einen trôisken bisant,
 8995 der tweleve gelden eine marc.
 ich weit wale, ir sît sô starc,
 ir gewinnet skiere,
 of mîn wâren viere.
 dat wolde ich varen lâten:
 9000 et rouwe mich te mâten
 also vele sô ich dâ sprac:
 ir hedet es fromen end gemac,
 end ich hedde es skaden end arbeit.
 des weit ich wale die wârheit.
 9005 Tarcôn sweich doe stille.

8983 8983—9004 incl. fehlt *EH*. irz *B*. 8984 ir vil
 sanffte *G*, ir schon *w*, ir an einẽ bette *BM*. 8985 An *BM*.
 8986 weren da *w*. U. weisz dame zu *w*. *h*. 8987 87—92 incl.
 fehlt *G*. v. umbe die minne *BMw*. 8988 wale fehlt *h*. 8989
 Do pflagete ich *h*. gerne miten zu *w*, gerner danne nu *h*.
 8990 danne nu unleserlich *B*. Zu andren malen *w*. 8992 *B*
 122, a. Die Schrift überall erneuert; die Anfänge der nächsten
 Verse meist zerstört. mine maht *B*. 8993 Dar satz
 ich *w*. û fehlt *M*. Ich setzte v min *G*.ze ich iv *B*.
 8994 Vmb ain *w*. 8995welfe *B*. zw. wegen eyne *G*.
 8996 Ich] ... *B*. weiz doch wol *BM*. Ir duncket mich so st.
G. 8997 gewunnet *M*, gewynnent es *h*. Statt 8997—9004
 incl. in *G*: zu vechtene mit der minne Do mochtet ir gewinne
 Des phlege ich gerne mit v Vnd rate das dar zu Daz ir uwer
 streiten laset wesn So mochte wir ritter vor v genesen. 8998
h 187, a. .. min *B*. Ob ouch min *h*. 8999 ... wolde *B*.
 9000 Das ruwet *h*. Ir rivt *w*,we *B*. 9001 So vil *h*.
 do *M*. 9002 frum *B*, ere *w*. 9003 hedde es fehlt *M*.
 9004 Das *h*. wess *B*, *urspr.* weiz. wale fehlt *w*. 9005 Daron
BM, tarcun *E*, turcun *H*, tartun *G*, tarcken *h*.

- doe rûrde frou Kamille
 dat ros vaste met den sporen.
 si rac selve heren toren,
 dat here Tarcôn sprac.
 9010 dorch den lif si hen stac,
 dat he skiere dôt lach.
 ein sîn neve dat gesach,
 de was geheiten Elemin,
 end ein ander frunt sîn,
 9015 Troiâre beide.
 hen wart vele leide.
 die frouwen si ane randen.
 si fûrden an den handen
 die swert beide ensamen bare.
 9020 des wart der magede ein geware,
 die hiet Carpide.
 si hadde in den strîde
 ridderskepe vele gedân.
 si stac den einen Troiân,
 9025 dat he niemer mê wort gesprac.
 Kamille den andern stac,
 dat he dôt viel an dat gras.
 si sprac, dat her te moede was,

9006 *H* 177, b. 9007 *w* 72, c. ors *M*. vaste fehlt *hw*,
 selbe *B*. 9008 Sich r. *h*. selber *G*. Selbe rach sie ir *M*.
 9009 Den alle. here fehlt *G*. tarchon *B*, darchon *M*, tarcun *H*,
 tartun *G*, tarc. da *w*. 9010 *M* 105, c. fehlt *h*. sie en so st.
EH. sein st. *M*. 9011 fehlt *h*. Dat] ... *B*. 9012 sin
 frund *w*. 9013 Des *G*. helemîn *G*, flemein *Mw*. 9015
 Troyane *h*, die troyere *Gw*, sie waren troiere (troyrer *H*) *EH*.
 9016 wart da vil *BM*. Den waz gar l. *w*. 9018 in den
GBMw. 9019 ensampt *M*, sament *H*, sampt *G*, fehlt *hw*.
 9020 Daz *Gh*, ... *B*. meyde *GH*, megede *h*. eine *hEHw*,
 einiu *M*, einir *B*. 9021 carpitte *h*, carpit *M*, vrowe
 tarpide *G*, junckfraw carp. *w*. ... mit irer chrefe *B*, von
 der ursprünglichen Schrift noch pîde zu lesen. 9022 Die
EHMw. ritterscheft *B*. 9023 Ritterscheft *H*, in dem
 here *B*. 9024ch den *B*. den andern tr. *h*. 9025
 Dat he] *B*. er niht mer *B*, er nyemer *hw*. entsprach *EM*,
 sprach *w*. 9026 *h* 187, b. Cha. *M*. Camilla *hE*, *B*.
 9027 tot *B*. in daz *Mew*, uf daz *B*. 9028 Si spr.]
 *B*. dat] als *EHB*, des *M*.

- te den ridder Tarcône:
 9030 sî groette en onskône.
 sî sprac: „nu lige hie!
 wie gedorstestu mir ie
 bôse rede gebieden?
 dit heve dir te mieden
 9035 dînre bôsen groete.
 dit geve ich dir te boeten.
 sus sal man klapâre weren.
 ich mach harde wale ontberen
 dînre penninge.
 9040 nu hâstu dat gedinge
 vergolden met den levene.
 nu enhastu niet te gevene
 weder rede noch skat.
 du bist gevaren in godes hat.“
 9045 Doe dat alsô komen was,
 doe was ein, de hiet Arras,
 met den Troiâren dâ.
 Kamillen reit he allet nâ
 verrens allen den dach,
 9050 dat he marcte ende sach,

9029 ri. *B.* darcone *BMe*, tarcune *H*, tartune *G*.
 9030 guzzet *H*, geruchte *h*, *B.* in vil unsch. *B.* 9031
 lich hie *h*, lige al hie *G*, lige ret' hie *B*, lig da hie *w*. 9032
 getorst du mir ie *M*. mich *EH*, yemir *h*. ... getorstet ir mir
 ie *B*. 9033 Dine bosen (bose *H*) r. *EH*.de ge. *B*.
 gebiete *G*, bieten *hM*. 9034 Daz *H*. habe ich dir *G*. Dune
 darft mich (mich fehlt *w*) niht mieten *BMw*. 9035 *G* 125, *b*.
 fehlt *BMw*. Durch dise busse gr. *h*. 9036 Nu gebe ich dir
 diz zo b. *EH*, fehlt *BMw*. 9037 fehlt *EH*. So *G*. klaffaren
BM. clafer mern *w*. 9038 fehlt *EH*. m. hirt wol *B*.
 9039 fehlt *EH*. Dynen minne *G*. 9040 fehlt *EH*. din ged.
BM, deiner ged. *w*. 9041 Engolten *Mw*. Diz (daz *H*)
 gildestu mit deseme (dem *H*) l. *EH*. 9042 Nu hastu *Gh*,
 du enhas *EH*. niet] mich *h*, nimmer *EH*. 9043 *B* 122, *b*.
 Enweder *EG*. rede] gut (am Rande) *E*, golt *H*. noch den
 schatz *B*. 9044 Nu hastu gev. *h*. gevar *G*. hag *h*. 9045
E 41, *b*. *w* 72, *d*. geschehen *Me*. 9046 einer *G*, dar ein *E*,
 da einir *h*, ein ritter *M*. de fehlt *w*. Der ein der hiez *H*.
 9047 troianen *EHM*. 9048 er alze na *M*, er also n. *w*.
 9049 *H* 177, *c*. verre *hBMw*. alle *G*. 9050 Daz her ge-
 markte *Gh*, der marchte *BMwEH*. gesach *G*.

- wie sî sloech end wie sî stac
 end wie sî her sper brac
 end wie sî justierde
 end wie sî punierde
 9055 ende wie sî sloech,
 want des dede sî genoech,
 onglîch einen wîve.
 er enhadde an sînen lîve
 manheit sô te fromen,
 9060 dat er engegen her dorste komen.
 er enhade es neheinen willen.
 do ennam frou Kamillo
 nie neheine ware des.
 doe reit der hêre Chôres,
 9065 der Troiâre priester
 end her êwen meister
 end was doch ridder vele goet
 end hadde manlîken moet
 end konde wale an ridderskap
 9070 end hadde grôt geselleskap,
 ridder ende skutten.
 he konde wale nutten
 beide boech ende swert.
 dat ros was meueges pondes wert,

9051 *h* 158, *a*. *M* 105, *d*. und stach *hw*. 9052 spere *E*.
 barch *G*. 9053 End fehlt *G*. 9054 punerte *h*, pungierte
M, pungierte *B*, pugnierte *w*. 9055 fehlt *G*. U. wie sy mit
 dem swerte slug *h*, u. wie sie vaht uñ sl. *EH*, u. w. ritter-
 liche sie sl. *BM*, u. wie sy ritterlich sl. *w*. 9056 fehlt *G*.
 9067 Vñglic *B*. 9058 Her hette *GH*. in alle syme *G*.
 9059 *M*. so zu vromen *G*, m. so vil z. fromen *h*, m. uñ nicht
 so vil frum *E*, an m. niht so vil frumen *H*, m. noch enwas
 (noch er enwas *M*, noch wz nit *w*) so frvme (frumen *M*) *BMw*.
 9060 gegen *EH*. getorste *B*. 9061 Ouch hette herz n. *G*.
 9062 Do nam *GhH*. 9063 Nie neheine] niekeine *E*, nichein
G, deheine *H*, ouch nit *h*, neheiner slahte *BM*, kainer hand *w*.
 9064 cores *hII*, torcs *w*. 9065 Der was der tr. *h*. troyrer
H. 9066 und ir e *G*, und durch ir e *w*, und ein wise *h*.
 9067 vele fehlt *G*. Doch wz er ain r. *w*. 9068 menl. *H*.
 -liche *h*. 9069 an fehlt *EII*, mit *hw*. 9070 groze *GhEH*.
 Groz was sin ges. *BMw*. 9071 Von rit. vñ von sch. *w*.
 9072 genutzen *GMe*, nûssen *h*. 9073 *G* 126, *a*. B. bogen
 u. *h*, b. pugler u. *w*. 9074 Sein ros *w*.

- 9075 dâ der helet op sat.
 he was gewâpent bat,
 danne ieman dâ wâre
 onder al die Troiâre
 ofte in ander sîde
 9080 in allen den strîde.
 toe den selven stonden
 hadde er op gebonden
 einen helm skôn ende liecht.
 dat enseget man ons niecht,
 9085 dat er iet beter mochte sîn.
 t'overst stont ein rûbîn
 end al ombe an die lîste
 smaragde end amatiste
 end vorne an dat nasebant
 9090 ein granât jachant,
 genoech grôt ende goet,
 dorchlûcht rôt alse ein bloet.
 he luchte engegen den dach.
 doe hen die frouwe gesach,
 9095 die koningin Kamille,
 doe was dat her wille,

9075 *h* 188, *b*. Do *h*. 9076 *bat*] was *G*. 9077 iemen
B. do yeman were *h*, da iem. *w*. *H*, dar i. *w*. *E*, yeman *w*. *G*,
 iemen die da waren *M*. 9078 alle *G*, allen *hEH*, fehlt *Mu*.
 die] den *alle*. troyere *Gw*] -ren die übr. 9079 fehlt *h*. Oder
 ir der andren *w*. andre *E*, andere *M*, anderre *B*. 9080 =
 73, *a*. fehlt *h*. alle *G*. 9081 selbigen *G*. 9082 Er *h*. uf *G*.
EH. 9083 schonen *h*. und so lieht *BM*. 9084 Dez *EH*.
 nesagete *BM*. man im *n*. *w*. 9085 iet fehlt *BMw*. mochte
 bezzer *M*. 9086 Oben stunt drynne ein *r*. *h*. 9087 alle
B. an fehlt *w*. die list *w*, der liste die andern. 9088 *H*
 177, *d*. Smaragden *h*. ametiste *EH*, amatysten *h*. vñ mar-
 garite *B*. 9089 End fehlt *w*. vor *M*. an dem *GEHMc*. Vñ
 vor aīn grun jachant *B* (der Strich über aīn von der *wsp*.
 Schrift herrührend), fehlt *h*. 9090 *M* 106, *a*. fehlt *h*. Ein
 granate jachant *M*, ein granat und ein *j*. *GEHw*, ein gelber
 adamant *B*. 9091 *B* 122, *e*. fehlt *Gh*. 9092 fehlt *Gh*.
 Durchluhtet *BM*, durchlüchtig *w*. rôt fehlt *w*. sam *BM*.
 9093 He *Mw*] der *GhEH*. dem *H*. dem tage *Mw*. Waz mac
 ich u me sagen *B*. 9094 Er luhtet engegen deme tage *B*.
 Waz mach ich iv me sage *Mw*. 9095 Hiemit schliesst *McH*.
 9096 Do was ir *M*, d. *w*. ie gut *B*, wan daz waz ir *Mu*.

- dat sî den helm erworve
 ofte in der geren erstorve:
 des geluste sî vel harde.
 9100 si bestont den êwarden.
 van den rosse sî hen stac,
 sô dat hem der hals brac,
 end vele skiere dôt was.
 over hen erbeittes an dat gras,
 9105 want sî des helmes gerde.
 sî wolde met den swerde
 die snûre entwei snîden.
 sî wâren goet sîden
 end vast wale te mâten.
 9110 sî hedde et bat gelâten,
 want her dôt dar ane lach.
 vele rechte dat gesach
 der Troiâre Arras,
 de dâ bî her was.
 9115 iedoch vorcht er sî sêre.
 met einen skarpen gêre
 die frouwen he te dôde skôt.
 des he ovele genôt,
 dat he her den lîf nam.
 9120 met torne engegen heme quam
 toe der selven tîde
 die maget Carpîde.

9097 den helt *B.* erwrben *M.* 9098 dē gerē *EH*, dem
 te *G.* erstorben *M.*, gesturbe *h.*, sturbe *w.* 9099 Das *G.*,
h. luste *G.* 9100 *S.* bestunden *E.*, das sie den *G.* ewarte
 9101 *E* 41, c. Vome rosse stach *G.* 9102 Sô fehlt *w.*
 -5 incl. fehlt *h.* 9103 gār *w.* 9104 uf daz *BMw.* Sy
 b ob im uf dem gr. *w.* 9105 gerit *B* (vom Nachbesserer).
 tot viel z. d. erden *h.* 9107 D. helmschnure schneiden
 9108 Die *G.* wz *w.* gute *M.*, gut von *w.* 9109 *h* 189, a.
 sen lazen *B* (vom Nachbesserer). 9110 verlazen *BMw.*
 12 *G* 126, b. Do jener das *G.* rechte do daz *M.* geschach *H.*
 m vil *w.* 9113 troyrer *H.* 9114 do nach bi *w.* her
 t *E.* da nahen bi was *H.* 9115 Idoch so v. *B.* er ime
 e *h.* 9116 *w* 73, b. 9117 erschosz *h.* 9118 Das *h.*
 19 leip benam *G.* 9120 torne fehlt *G.* gegen *H.* heme]
E., im do *w.* 9121 den *M.* selbigen *G.* ziten *M.* 9122
 pite *G.*, carpitte *h.*, carpiten *M.* Ain m. hies c. *w.*

- Arrâsen sî te dôde sloech:
 dâ mede ontgalt ouch he's genoech.
- 9125 Do Kamille die werde
 dôt lach op die erde
 end here megede quâmen dare
 end sî des worden geware,
 sî hadden grôte rouwe.
- 9130 sî klageden here frouwe.
 sêre sî weinden.
 wale sî dat beskeinden,
 dat hen die frouwe lief was.
 sierbeitten neder an dat gras
- 9135 sî legeden sî op einen skilt
 ende rûmden dat volt,
 so si alre skierest mochten.
 doe hadde gevochten
 Kamille die rîke
- 9140 her selven skadelike,
 doe sî den lîf hade verloren.
 al dat sî hadde dâ bevoren
 erworven, lof end êre,
 dat hadde sî sêre
- 9145 met den lîve vergolden.
 doe droegens here holden

9123 Arras *GB*, arram *Mw*, lyrram *h*. 9124 D. mit hette
 er es ouch (ouch fehlt *EH*) gen. *hEH*. er sein gen. *w*. 9125
 camilla *hE*. 9126 die] der *alle*. 9127 *H* 178, a. meide
G, magede *B*. 9128 Und des *h*, und ir *G*. 9129 *M* 106, a.
 hetenz gr. *G*. groz *G*, grossen *h*. ruwen *GhEHM*. 9130
 Und cl. *Gh*. Statt 30 in *BMw*: mit vil guter (guten *Mw*)
 triwe (triwen *M*) Klagetn sie ir frouwen Da (do *M*) mohte
 man jamer schouwen. 9131 sy da *w. w*. 9134 neder
 fehlt *G*. in *w*. 9135 Und l. *h*. 9136 gevilt *H*. 9137
 aller schirst *H*, a. scires *E*, a. schierste *M*, a. schiersten *G*.
 schiere aller erist *h*, schierest *w*. 9138 hete si gev. *M*.
 hetten sy g. *w*. geflohen *B*. 9139 9139—9448 incl. fehlt *B*.
 39 u. 40 umgestellt *Mw*. Camilla *hE*, die chunigin *M*. Das
 klaget mănliche *w*. 9140 In *w*. selbes *h*, selber *G*, selbe *M*.
 9141 Do *w*. hetten *h*. 9142 Allez *GhH*. dat] da *w*. hettent
 da
 da *h*, hete *G* (hete durchstrichen). 9143 Irworben hete l. *G*.
 lobis *h*. 9144 sy so sere *h*, sie do sere *GMw*. 9145 Nâ
 dem *G*. leben *h*. 9146 iren *h. h*.

- te Laurente in des koninges sal.
 doe wart skiere over al
 in der borch mâre,
 9150 dat dâ dôt wâre
 Kamille die hêre maget:
 doe wart sî sêre geklaget.
 Doe die frouwe lach dôt,
 vel skiere man't Turnô ontbôt
 9155 an sînre lâgen, dâ he lach.
 dâ hadde er allen den dach
 went toe den âvonde gelegen.
 harde rouwich wart der degen,
 doe he die mâre vernam.
 9160 te Laurente er skiere quam,
 dâ vele grôt jâmer was.
 doe gesach hen Ênêas
 dannen wale rîden.
 er enmochte em niet gestrîden.
 9165 van dû gedorste er'n niet bestân,
 Ênêas der Troiân
 (dat rou hen vele sêre):
 twee hondert end niet mêre
 hadd er dâ sînre manne.
 9170 Turnus de reit danne
 met dûsont heleden snellen
 sînre heregesellen
 end reit út den walde.

9147 in den sal *w.* 9149 *G* 127, a. b. die m. *G.* 9150
fehlt h, do *G.* 9151 *w* 73, c. Chamille *M.* -illa *hEHw.*
 rîche m. *EH*, die mag. *w.* 9150 beklaget *hE.* Sy *w.*
 gekl. *w.* 9153 fr. da (do *G*) lac *GEH.* 9154 Vel
h *hw.* et *fehlt w.* turno bat *h.* 9155 sine *E.* do *h.* 9156
 her hette al. *Gh.* alle *G.* 9157 *E* 41, d. toe *fehlt h*, an
Mw. den abent *GBMw.* ab. da gel. *hEH.* 9158 was
 lag *w.* 9159 die *h*, daz die übrigen. 9160 er vil
 iere *hEH*, er geriten *Mw.* 9161 Do *E.* 9162 *h* 190, a.
 Wol dannen r. *h.* wale *fehlt w.* 9164 Er nem. mit
 n. gest. *G.* 9165 Van dû] davon *GH*, und *h*, daru *w.*
 ste *H*, entorste *E.* er'n] in *hMw.* gestan *M.* 9166 *H*
 b. *M* 106, c. 9167 Do rou iz in *EH.* in gar s. *w.*
 h. oder mere *Mw.* 9169 dâ *fehlt w.* 9170 de *fehlt h.*
 me *EHM.* 9171 helide *E.* 9172 Siner ges. *h.* 9173
 zu d. *G.*

- dar nâ reit ouch balde
 9175 Ênéas der wigant,
 dâ he sîne lûde vant.
 Doe der hêre Ênéas
 út den walde komen was
 end te sînen lûden quam
 9180 end die mâre vernam,
 dat Kamille was erslagen
 end in die borch was gedragen
 te Laurente in dat bedehûs,
 doe wiste er wale, dat Turnus
 9185 harde da mede gesweiket was.
 des froude sich Ênéas.
 et was te spâde.
 doe wart he des te råde
 met den sînen holden,
 9190 dat he die borch wolde
 besitten vaste an den graven
 end niemer quâme dar ave,
 ê sî die borch gewonnen.
 want doe was worden donne
 9195 Turnûses helpe ende here,
 die sich satten te were,
 want Kamille erslagen was.

9174 Do *h.* 9176 Do *G*, alda *h.* 9178 Uzer *E.* 9179
 Und er zu *EH*. Untz sine lute kamen *h.* 9180 U. her das *G*,
 do er dz *w.* vernamen *h.* 9181 cha. *M.* -illa *hEw* (=). 9182
 was fehlt *hw.* 9184 Da *G*. 9185 *G* 127, b. dermite *M*,
 note *h.* ersweicht *h.* gesweigit *E*, gesweget *H*, gewachtet
Mw, gelezzet *G*. 9186 Do *h.* 9187 was aber ze sp. *Mw*,
 was doch harte sp. *G*, was ein teil ze sp. *hEH*. 9188 *h*
 190, b. *w* 73, d. das *G*. Turnus wart ze r. *Mw*. 9189 den
 fehlt *hw.* 9190 he] sie *alle.* wolden *GEH*, solden *h.* Die im
 helfen wolden *Mw*. 9191 vaste fehlt *h.* an] biz an (*unx an*)
GhEH. Die burc besitzen an den gr. *Mw*. grabe *G*. 9192
 niemer queme d. a. *E*] da nyemir keme a. *h.* niemer que-
 men d. a. *GH* (aben *H*), nimmer komen d. a. *M*, nit kumen
 welt d. a. *w.* 9193 E er die burc *Gh*, e er sie *Mw*. ge-
 wunne *GhHMw*. 9194 Want fehlt *H*. worden fehlt *h.* worden
 in die burg *E* (in *nachgetragen*) 9195 Turnus *GM*, was
 turnises *h.* hulffe u. *h.* *G*, helfe (helde *H*) und sin *h.* *HMr.*
 9196 Der sich sazte zu gewer *G*. 9197 W. ouch ca. *H*
 -illa *hE*.

- doe hiet der hêre Ênêas
 alle sine holden,
 9200 die hem helpen wolden,
 herbergen an dat velt
 end hiet selves sîn getelt
 vor der borch op slân.
 dat wart skiere gedân.
 9205 Liechte skein der mâne.
 die stolten Troiâne
 herbergden bî der nacht.
 doe hadde man hem dare bracht
 ein getelt wît ende hô,
 9210 dat hem frouwe Dîdô
 hade gegeven dorch minne.
 et was geworcht met sinne,
 also ich û seggen mach:
 et stont, dâ man et verre sach,
 9215 als et ein torn wâre.
 twentich soumâre
 enmochten't dare niet gedragen.
 et wart op einen berch geslagen
 an eine vele skône stat,
 9220 al da Ênêas bat,
 op einen vele hôgen mast.
 die snûre wâren vele vast,
 als sî van rechte solden sîn.
 der knop was goldîn.

9200 solden *Mw.* 9202 hiet *fehlt EHMw.* selbe sin
EHMw. selber syne *G.* sin selbes *h.* 9203 Vor die b. *G.*
 9204 *M* 106, d. Do wart *G.* das wart do *h.* schiere also g.
EH. 9205 der *fehlt w.* 9207 H. in der *h.* h. an der *w.*
 9208 man *fehlt G.* hem] enease *EH.* encasen *w.* eneas *G.* enea
h. enee *M.* dare *fehlt Mw.* 9209 *E* 42, a. wite *H.* 9210
 D. hette im *hMw.* ime die fr. *G.* 9211 Hade *fehlt hMw.*
 durch die m. *w.* 9212 mit minne *G.* 9213 Also *h.* saugen
h. wol sagen *M.* 9214 *h* 191, a. Das st. do man es verre
 ane s. *h.* 9215 Also ob es *h.* 9216 Zw. gut s. *w.* 9217
 Moch. *h.* die enmoch. *EH.* tragen *G.* 9219 *fehlt EH.*
 9220 *fehlt EH.* dâ] do es *w.* Der herre eneas b. *h.* 9221
G 128, a. vele *fehlt G.* vil schonen mast *h.* 9222 waren
 wol vast *h.* 9223 So *h.* mit rechte *EH.* 9224 *w* 74, a.
 knoffe *G.* knouf *EH.* kn. der was *Mw.* was rot *G.* was obenan *h.*

- 9225 dar op sat ein goldē are.
 dat getelt was tweire varen,
 tweire hande samft.
 einen hof vele wīt
 sloech man ombe dat getelt
 9230 end bevienc ein mekel velt.
 dat was dorch hērschap gedān,
 dorch rīchdoem end dorch wale stān.
 et stont also ein mūre.
 des nam hen luttel dūre.
 9235 et enwas niet dorch were.
 dar omb herbergde dat here,
 menich koene Troiān,
 end menich getelt wale gedān
 wart dā des nachtes op geslagen.
 9240 des morgens, doe't begonde dagen
 ende skein over al
 over berch end over dal
 end et die gesāgen,
 die op der borch lāgen,
 9245 op tornen end op den tinnen
 te Laurente enbinnen,
 mekel wonder sī des nam.
 die māre in die borch quam.
 sī liepen op die mūre,

9225 Da *h.* ein arn *h.* 9226 was zu warn *h.*, was so
 gevar *w.* 9227 Zweier slachte *EH.* 9228 Ein *h.* hof auch
 nit weit *w.* 9229 man do umbe *h.*, man al umbe *EH.*
 9230 Vmbe vienc *G.* 9231 D. wart *Mw.* 9232 w. bestan
h. vñ wol *w.* 9233 also *h.* eyne *G.* 9234 ennam in niekein
 (deheine *H.*) ture *EH.* 9235 Iz was *GM.*, ich enweiss *h.*
 nuwet *EH.* n. vmb das her *G.* 9236 Da uff *h.* 9238 *h.*
 191, b. Vil man. *E.* zelt *w.* 9239 dā fehlt *EHw.*, nach des
 nachtes *h.* 9240 Darnach begunder aber tagen *G.*, morgens
 do es ward tagen *w.* 9241 fehlt *GEH.* Die sunn schain *w.*
 vnder dag lichte *h.* 9242 *M* 107, a. fehlt *GEH.* vnd tal
w. 9243 gehahen *M.* Do die das gezelt sagen *G.* (*gross*
Initiale). 9244 in der *hMw.*, do uff der *G.* 9245 Uf den
 turnen *hEH.*, auf den muren *M.*, uf der mur *w.* op den] in
 den *w.* vff *Gh.* 9246 laur. da inb. *EHw.* (innen *w.*). 9248
H 178, d. Daz mare *Mw.*, do daz (des *G.*) mare *GEH.*, die m.
 schiere *h.* 9249 49—52 incl. fehlt *h.*

- 9250 ridder end gebûre,
knechte ende koupman.
die mâre wassen began.
sî sprâken al gelîke
arme ende rîke,
9255 dat Ênêas der mâre
ein freislich man wâre
sînen vîanden,
alse sî des wânden.
do si dat getelt sâgen stân,
9260 dat alse ein borch was gedân,
alsô skînbâre,
sî wânden, dat et wâre
ein borch: dat enwas et niet.
starke ervorchte sich die diet.
9265 sî sprâken nâ wâne,
dat die Troiâne
worven met der godes kracht,
want sî an einre nacht
ein solike borch worchten.
9270 sêre sî sich vorchten,
wand et dede hen die nôt.
der koninc Lâtîn ontbôt
Ênêâse sîne hulde
end ander dat he wolde,
9275 an sînes lieves frundes stat.

9252 Daz *alle*. 9253 alle *GhHMw.* gemeine *EH*. 9254
m *G*. Groz vñ cleine *EH*. 9257 fehlt *h*. 9258 fehlt *h*.
e sie *H*. Die daz wol erkanden *Mw*. 9259 *G* 128, b.
74, b. und si daz *M*. zelt *G*. gesehen *EH*, da sahen *G*.
10 also *h*. eyne *G*. ein maur *Mw*. 9261 Und also *h*.
12 et] er *w*, es ein burg *h*. 9263 Eyne burg *G*, fehlt *h*.
enwas es doch n. *h*, uñ dez enwas n. *EH*. 9264 *E* 42, b.
starke *M*, sterklich *w*. vorchte *Gw*. sich der d. *G*, es diu
M. 9267 des gotis *G*, der gote *EH*. 9268 Vnd *h*.
19 Ein] ein also *h*. sluche *G*, also schone *EH*. worchten]
en geworht *Mw*. 9270 Wan sie sich sere v. *G*, sere sy
envor. *h*, des wart ir angest und ir vorht *M*, dz wz ir
1st vnd vorcht *w*. 9271 *h* 192, a. Wand' tete *E*, da tet
gemeret daz tete *M*. die fehlt *h*. 9272 latinus *G*. 9273
sa *h*, enee *M*. seyme *Gw*. holden *w*. 9274 andriz *E*,
lers *GhHMw*. swaz *EH*, den *M*. 9275 In *G*, uñ *EH*.
es *EH*, liben *Gw*, fruntschaft *EH* (-schat *H*).

minlîke he hen bat
 eines stâdigen freden,
 went ses weken leden,
 viertich dage end viertich nacht.
 9280 doe was der hêre sô bedacht,
 Ênêas der Troiân,
 dat et wart alsô gedân.

Doe der frede gegeven wart,
 doe skoep Turnus die vart
 9285 Kamillen, die he sande
 dôt heim te lande.
 des wart he vele onfrô.
 iedoch moeste et sîn sô,
 swie leit sô't hem wâre.

9290 doe hiet er eine bâre
 hereiden hêrlîke,
 skône ende rîke,
 als ons dat boech kont doet.

die leneboume wâren goet,
 9295 van helpenbeine,
 genoech lanc end niet kleine:
 des enbrast nehein deil.
 sîdîn wâren die seil,
 die besten, die ie man gesach.

9277 Einis tagis u. einis friden *h*, das er im gebe einen vriden *G*, eins frides sechs wochen *Mw*. 9278 Untz er a wuchen litte *h*, und das der stete blibe *G*, do wart der fride gesprochen *Mw* (verspro. *w*). *Danach in G eingeschaltet*: sint daz siez gerten Das der sechs wochen werten. 9279 tag *G*. und nacht *w*. 9280 *M* 107, *b*. Des was *hM*, da *wz w*. der herre also bed. *h*, vil wol bed. *Mw*. 9282 Das iz also wart get. *G*, do daz also was get. *Mw*. 9284 geschuf *Mw*. 9285 Cha. *M*. die he] er *h*. er do *EH*. 9286 Tote *M*, totten a heim] wider *h*. 9287 *H* 179, *a*. waz er *EhH* (\equiv). er gar unfro *w*. 9288 wesen *EH*. also *hMw*. 9289 sô fehlt *Mw*. es in nun *w*. *w*. 9291 Gereiten *E*. erliche *E*, die was vil gut *G*. 91 und 92 umgestellt in *Mw*. 9292 fehlt *G*. Turnus der riche *h*, camillen (frawen ca. *M*) der richen *Mw*. 9293 Also *h*. fehlt *EH*. 9294 *G* 129, *a*. *w* 74, *c*. Die boume alle goet] vil gut *hMw*, helffinbeynin *GEH*. 9295 95—97 incl fehlt *GEH*. Gemachet von *w*. 9298 *h* 192, *b*. Vnde die seil seydin (siden *H*) *GEH*. 9299 9299—9310 inclusive fehlt *EH*.

- 9300 ein kolter ie dar op lach
 van rôden samîte.
 met groenen zimîte
 was die lîste ondersneden.
 dat hedd er ongerne vermeden.
- 9305 dat wetet ende glouvet:
 man legede er onder er houvê
 ein plûmvederîn kussîn.
 die tieke was ôsterîn,
 die ander drîfantasmê.
- 9310 einen pelle sarantasmê,
 grôten ende langen,
 hiet der hêre hangen
 over die joncfrouwe.
 he hadde grôte rouwe
- 9315 van her an sînen moede.
 twêne mûle goede
 dede man toe der bâren.
 do si al gereit wâren,
 here megede end sîne holden,
- 9320 di si dannen fûren solden,
 doe klagede sf vel sêre
 Turnus der hêre.

Doe sprac der hêre Turnus:

„dat wir ons skeiden moeten sus,

- 9325 dat es âne mînen willen.

9300 golter *M.* kolte dar *G.* kultere da *h.* 9301 Mit *h.*
 9302 zimîte] dayn mitte *h.* 9304 er hete ung. *M.* 9305 9305
 —10 incl. fehlt *G.* 9306 Geleget was vndir *h.* under dz *h. w.*
 9307 pfluin vederin *h.* seidin *w.* 9308 fehlt *w.* Die zeichen
 was pfelletin *h.* 9309 Die andere trientazine *h.* diu an-
 dere driancasine *M.* fehlt *w.* 9310 Ein *M.* Einen pfellolil
 sarantazine *h.* von pfeller s. *w.* ein phelle sarrazine *Mw.*
 9311 Grosz *w.* Ein (einen *H.*) pallel groz uñ langen *EH.* cynen
 phellel langen *G.* 9312 herre dar ha. *h.* 9313 junpfrowe
h. 9314 Er *h.* grozen *Gh.* er was in grozen *Mw.* rowen
alle. 9315 Durch sy *h.* in *hM.* 9316 gute .i. mulos
M. 9318 *M.* 107, c. Die sy ge. *h.* alle *GhEH.* fehlt *w.*
 bereit *w.* 9319 magde *M.* meide *G.* u. er holden *EHw.*
 9320 dannen fehlt *Mw.* 9321 klagten *w.* 9322 der mere
G. der helt mere *EH.* 9323 sprach aber t. *w.* 9324 ons
 fehlt *EHw.* muzen scheiden *Gh.* (=). 9325 *h.* 193, a. an
 meyne wille *G.* 25 und 26 in *h.* umgestellt. ist nit mein *w. w.*

- ouwf,“ sprac he, „Kamille,
 skône beledē, reine maget,
 du enwerdes niemer verklaget
 die wîle, dat die werelt stêt.
 9330 wie onsachte et mich ane gêt,
 dat du dînen lîf hâs verloren.
 ja enwart, van wîve nie geboren
 in allen ertrîke
 nehein dîn gelîke
 9335 end enwert ouch niemer mære.
 die werelt hede dîn âre,
 — niwan dat des wesen niet enmach —
 dat du went an den soendach
 levedes dar inne.
 9340 alre dogende end sinne
 der hedde dû genoech.
 der onsâlege, de dich sloech,
 de dede der werelde grôten skaden.
 wie mochten et die gode gestaden,
 9345 dat du verlores dîn leven,
 doe sî dir hadden gegeven
 einen lîf alsô wale gedân?
 war ombe lieten sî dich slân?
 sî solden dich bat hân behoet
 9350 dorch dîne menege dogent goet

9326 Owie *Gh*, owe *HMw*. camillen *EM*. 9327 Schones
alle. 9328 newirst *G*, enwurdest ouch *h*. 9329 disse *w*.
G. 9330 Die unsenfte mich *H*. et fehlt *E*. 9331 du den
l. Gw. 9332 Ja nu enwart *H*, noch enwart *h*, wa wart
Mw. ie *Mw*, fehlt *h*. 9334 Deheine *H*, me din *h*. 9335
w 74, d. Vnd wirt niemer mere *G*. 9336 hat *h*. 9337
E 42, c. Wan *EhH*. daz es *h*, daz dz *w*, daz *H*. gewesen *H*.
 nine mac *M*, nemac *G*. 9338 du went an] die einzam *h*.
 sunestac *EhH*. 9339 *G* 129, b. Soldest leben konigynne *G*.
 9340 *H* 179, b. Al *w*. und aller sinne *h*. 9341 hettes *EHMw*.
 9342 Her vnsalige *G*, unsællich sei der *M*, vns. ist der der *w*.
 dich da sluc (da hereincorrigirt) *G*. 9343 we. vil zu schaden
G. 43—52 incl. fehlt *w*. 9344 mochtisz got ie ge. *h*, wol-
 den iz die go. ge. *EH*. 9345 verlure *M*. 9346 sy der
 hette *h*. 9347 so *GMw*. 9349 bat fehlt *h*. S. s. din *h*.
 h. gehut *M*. 9350 *h* 193, b. din manig *E*. tugende *GM*,
 tusent *E*.

- end dorch dīnen lovelīken sin.
 wie sēre rouwich ich des bin,
 dat ich dīn noch ontberen moet!“
 met der bāren gienc he te foet
 9355 eine lange wīle,
 wal eine halve mīle,
 Turnus der wigant.
 ein kerse droech er an der hant,
 ein wale brennende liecht,
 9360 des enwolde er ontberen niecht.
 sam dādens al gelīke,
 arme ende rīke,
 alle die dā met hem wāren.
 sī giengen met der bāren
 9365 ende droegen an den handen
 kersen, die dā liechte branden.
 die frouwe ērden sī dā mede.
 dat was sīn wille end her sede.
 Doe fūrden die joncfrouwen
 9370 met mekelen rouwen
 met herre frouwen danne.
 Turnus nam sīnre manne
 twee hondert helede goede.
 des was hem te moede,
 9375 dat he sī met her sande.

9351 durch den lob. *G*. 9352 Wie ruwig ich dar umbe
 b. h. 9353 noch *fehlt h*, nu *G*. Doch ich dein entb. m. *w*.
 9355 E. gute w. *hM*, e. gute meile *w*. 9356 Me danne ein
 h. halben *hH*, gantze *w*. weile *w*. 9357 *M* 107, d. 57—66
incl. fehlt w. 9358 Ein liecht *EH*. 9359 *fehlt G*. Ein
fehlt M. brinnendis *hEH*. 9360 *fehlt G*. wolt *M*. er *fehlt*
H 9361 61—64 *incl. fehlt h*. Sam *E*, so *G*. sie alle *H*, alle
GM. 9363 Alle *fehlt GM*, alldē *H*. met hem *fehlt EH*.
 9365 Sy tr. alle an iren h. *h*. 9366 do *G*, *fehlt hM*. liechte
fehlt EH. 9367 do *G*. ert er da m. *w*. 9368 Wan das was
G. her] der *M*, ouch *G*, sin *EH*, *fehlt w*. 9369 furent *hMw*,
 varte her *G*. f. sie fruwen *H*. 9371 Mit iren vrouwen *G*,
 mit der fr. *Mw*, ir frouwen *E*, und mit eren *H*. 9372 nam
alt G. T. gebot sinen mannen *Mw*. 9373 Zwein hundert
M, tusint *w*, zwene *EH*. helden gut *w*, rittern guten *M*.
 9374 Das *Gw*. im da zu *w*. 9375 Do er *w*. er die mit *EH*.
 met her] mit en *EH*, mit ime *h*.

- doe quâmen sî te lande
 ich enweit over wie menegen dach,
 dat ich geseggen niet enmach.
 doe man die mâre vernam,
 9380 dat sî dôt weder quam,
 Kamille die rîke,
 met rouwen grôtlîke
 wart sî dâ ontvangen,
 wand et her sô was ergangen.
 9385 Welt ir nu rechte verstan
 eine rede alsô gedân,
 die ir ê selden hât gehôrt,
 sô merket rechte mîne wort
 bescheidenlîke sonder:
 9390 sô moget ir hôren wonder,
 — dat mir niet vele enskadet —
 wie die frouwe wart bestadet,
 Kamille die werde,
 vel hô boven die orde
 9395 bi her templô an eine stat,
 dâ sî sich selve legen bat
 here lûde, die dat dâden.

9377 *G* 130, a. over wie] wie uber *M.* enweisz uwer b
 (b durchstrichen) ub' wie manig nacht *h.* Yber etwe ma. t. w.
 9378 Des *M.* ich nit ges. w. gesagesagen *E.* nine mac *M.* Des
 ich uch sagen nymen mach *h.* 9379 *H* 179, c. *h* 194, b.
 die *h.* die andern daz. 9382 *M.* truwen *h.* grozlichen *hH.*
 groz wart sie entphangen *E.* 9383 fehlt *E.* do *G.* fehlt *h.*
 Sie da wart enph. *Mw.* 9384 Daz es ir *M.* wandez *HE.*
 do es w, wanne disz *h.* also was w, ist also *h.* Danach in *h*
 Bild 38 mit Ueberschrift. 9385 85—92 incl. fehlt *G.* 9386
 Ein *h.* 9387 ê fehlt *w.* Daz ir sie (sic fehlt *h.*) selt. *hEH.*
 selt. solliche *h.* geh. *h.* 9388 Des mer. *E.* 9389 besunder
hw. 9391 *h* 194, b. mir fehlt *w.* vil schadet *H.* 9392
 Wie wart d. fr. be. w. 9393 Cham. *M.* -illa *hEH*(=). 9394
w 75, a. Vel fehlt *EH.* boven] ob *h.* enboren *M.* die] der
 alle. Nider in die erde w. 9395 tempel *G.* ein *M.* einer *hH.*
 9395—9574 incl. fehlt *w.* statt dessen folgende Verse: Herlicher
 dan ie kain wart Künigin von hoher art Vnd ob irem grab
 wz Mit palsam ain glasvas Da man dz zunt an Daz da stetti-
 clich pran. 9396 *M* 108, a. Do *G.* selben *hH.* selber *G.*
 9397 die iz ouch taten *Gh.* daz wol taten *EH.*

- dat hadde si berâden
 selve bi her levne
 9400 vel hêrlîk end vel evene,
 ein gowerke vele lussam,
 dat nieman solikes niet vernam,
 sô hêrlîch sô dat was.
 dat meisterde Geometras.
 9405 des lônde hem Kamille.
 he dede et met goeden willen,
 sint dat he's begonde,
 want he wale konde
 die list van geometrien,
 9410 des hôrde ich hen tîen.
 et was dar ane wale skîn,
 et enmochte anders niwet sîn.
 Vernemet wie der wîse man
 des werkes t'êrest began,
 9415 wand et hen luttel dârde.
 met marmore er ombmûrde
 ein skône seneweले stat,
 als man hen hiet ende bat.
 et was vele sierlîch.
 9420 van jaspide was der esterîch,
 twentich foete wît enbinnen.
 dâ lach in vier sinnen
 vier steine wale gehouwen,

9398 Daz sie hete b. *EH*, des hete sie sich b. *M*. sy ouch
 ber. *h*. 9399 Selber bi *G*, selbene in *h*. 9400 Do bat sie
 sich ze legene *EH*. 9401 In ein *EH*. geworchte *Gh*. vele
 fehlt *hEH*, so *M*. 9402 solich *E*. 9403 herliche *H*.
 9405 cham. *M*. 5 und 6 umgestellt in *G*. 9406 Mit vil gutem
 w. *G*, dar zu was gut sin w. *M*. wille *GEHM*. 9407 7—12
 incl. fehlt *G*. 9498 Wanne der *h*, w. erz *EH*. 9409 9—12
 incl. fehlt *EH*. Die listen *M*. den list *G*. yemotrien *h*. 9411
 Des wart da an werch schin *M*. 9412 Es mochte *h*.
 9414 zu erste *G*, ze allerst *M*. 9415 Wanne dz in *h*,
 wan iz ime *G*. Iz nam en lutzelt ture *EH*. 9416 *h* 195, *a*.
 marmere *M*, marmele *G*. er murite *h*, hiez er mure *EH*.
 9417 skône fehlt *M*. sinewel *H*, seine welle *M*. 9418 hen
 fehlt *E*. Er tet also man in bat *h*. 9420 Jaspin was *M*.
 des ertrich *G*. 9421 foete] vntz *h*. wît enbinnen] witen *EH*.
 9422 *H* 179, *d*. lagen *GhEH*. in vier enden *h*, in den absiten *EH*.

- di man gerne mochte skouwen.
 9425 dat seget man ons vor ongelogen.
 drop stonden twêne swibogen:
 der wîse man Geometras,
 de des werkes meister was,
 he worchte sî met moete.
 9430 sî wârn hô twentich foete.
 des konde er wale gerâmen.
 dâ sî tesamene quâmen
 in krûcewîs bovene,
 dat was wale te lovene,
 9435 als ons dat boec orkonde gevet —
 dâ wart ein foechstein in geleget,
 ich wâne, er porfir wâre.
 drop stont ein pîlâre,
 van marmor viertich foete hô
 9440 end was gemeistert alsô,
 dat mekel list dar ane skein.
 dar op lach ein simetstein,
 senewel end seven foete breit.
 dat was ein mekel arbeit,
 9445 des man luttel bedorchte.
 dar op man worchte,
 met simete bereide
 ein gewerke, dat sich breide
 al omb in allen siden
 9450 in die lenge end in die wîde
 toe iegeliken steine

9424 man wol mo. *h.* 9425 *G* 9425—60 *incl.*
 sagete *h.* 9426 swebougen *E.* 9427 yeo. *h.* geon
M. 9429 vorchte *E.* 9431 ramen *M.* 9432 *D*
EhH, daz sie *M.* 9433 chrauces wis *M.* oben en *h.*
 lobenen *h.* 9435 *M* 108, *b.* Also *h.* gevet] seit *h.*
 Do *h.* ein fuchstein in geleit *M.*, *c.* simizstein uf gel. *h.*
 9437 er] es *M.*, daz er *E.* purphur *E.*, pursil *M.*, vil *g*
 9439 marmer *M.* 9441 *h* 195, *b.* 9442 Da *h.*, uff *d*
 9443 end fehlt *M.* 9444 erbeit *H.* 9445 Daz *hM.*
 da lut. *M.* 9446 man do w. *M.* 9447 simeze *H.*, bi
E. simize und *M.* Mit grosser listikeit *h.* 9448 *E* 4
 gewurche *M.*, werk *EH.* Mit simeze vil breite *h.* 9449
 tritt *B* wieder ein: 39. *a.* Da umb *h.* 9450 Enlunge
 an *BM.* witen *hEH.*

- goeder spannen eine.
 der meister râmde et alsô.
 et was viertich foete hô
 9455 end twentich wit enbinnen.
 et was geworcht met sinnen
 end was vele sierlich.
 nedene was der esterich
 van edelen steinen,
 9460 van anders neheinen.
 des endarf nieman frâgen. Myll. 9334
 et loveden, die't gesâgen.
 der meister lovede't selve.
 dar op was ein gewelve,
 9465 gemaket vele siersam,
 sô et Kamillen wale getam,
 der edelen koninginnen.
 et hadde in vier sinnen
 goeder venster viere
 9470 van granâte end van saphîre,
 van smaragden ende van rubînen,
 van crisolîten end van sardînen,
 topazien end berillen.
 der hadde frou Kamille
 9475 selve genoech gewonnen,
 ê des werkes worde begonnen.

9458 meister machitez *B*, m. mazetez *M*. 9454 Un waz
E. 9455 vierzig *EhH* (—). wit innen *M*. 9457 fehlt *EH*.
 Es was *h*. 9458 fehlt *EH*. Da obe *h*, da unden *B*, da vmbe
M. 9459 Al von *BM*, aller von *h*. 9460 Und von *H*.
 andern *h*. Grozen unde kleinen *BM*. 9461 Daz *h*. 9462
 Ob ez l. *BM*. l. alle die es *h*. 9463 *G* 130, b. *H* 180, a.
 Und der meister (meistere *h*, wergman *EH*) selbe *GhEH*.
 9464 Da *h*. stunt *BM*. 9465 hersam *h*, ersam *EH*, wunne-
 sam *B*, lobenesam *M*. 9466 *h* 196, a. Als es *M*, also es *h*.
 is frowe (frouwen *H*) ca. *EH*. 9468 Er *EHBM*. sinne
BM. 9409 Schoner ve. *G*. Vil edele gesteine *h*. 9470
 vnd sa. *h*. 9471 smaragen *B*. vnd robinen *h*. 9472 cri-
 stallen *hB*. sarchinen *E*. end van] und *GEw*. 9473 und
 von b. *H*. berille *GM*, barillen *E*, karyllen *h*. 9474 *M*
 208, c. frou] frawen *M*, die vrowe *G*, genug frowe *h*. 9475
 Selber genuc *G*, da vor *h*. 9476 das werk wart *G*, es
 wurde *h*.

- Dat was wale te lovene.
 dat hemelte was bovene
 gemûset wale met golde,
 9480 als der meister wolde.
 dat was wert meneger marke.
 hêrlîch was der sarke,
 ein dûre calcidônje.
 dar op lach ein sardônje,
 9485 den enmocht man niet gefoegen bat.
 dar in satte man twee vat
 vol balsamen beide ensamen.
 di enlieten den lîchamen
 niet fûlen noch stinken.
 9490 dat konde wale bedenken
 der listige werelman,
 de grôt lof dar ave gewan.
 op den sarke onder neven
 worden here vers beskreven
 9495 met gesmelte vele skône
 an den steine sardône
 met goeder geskrichte.
 nu hôret dat gedichte,
 of ir's hebbet willen:

9477 was al wol *BM*. Daz himelsche wz obene *h*.
 Gemolit wol zu lobene *h*. 9479 Und gemuscht *h*.
 Also *GhM*. 9481 marc *alle*. 9482 -liche *H*. was *fd*
 sarc *GEHBM*, starck *h*. 9483 E. turre *B*, vñ (vo
 eine ture *HE*. calcedonie *H*, calcedonix *h*. 9484 lach
BM. sardanix *h*. 9485 Den mochte *GM*. man *feh*
 gifêgen *B*. 9486 Da bi s. *G*, dar under s. *h*. Do *sart*
M) man drin zwei vaz *BM*. 9487 Volle *BM*. bals
 balsæme *M*. samen *GhEH*. 9488 den] niet den *EH*.
 namen *GB*. 9489 Nich *G*, enweder *h*. 9491 *h* 196,
 9492 grozen *M*. drabe *B*, dar ane *hEH* (\approx). 9493
alle. onder neben *B*] und der neben *M*, und der benebe
 vnd da beneben *G*, und da hin neben *h*, und benebe
 9494 ere werg beschriben *E*, geschriben ir werc \bar{v} ir |
H. 9495 gesmelze sârdone *BM* (sardonie *B*). 9496
 den stein *G*, uff den stein *EH*. steine schone *BM*.
B 39, b. gutem *G*, vil guter *BM*. scifte *HBM*. 9498
 gestifte *H*. 9499 *G* 131, a. Ob iz si uwer wille *EHM*
 ir es leren wellent *h*.

- 9500 „hie leget frou Kamille,
die mâre end die rîke,
die sich sô manlike
ridderskepe onderwant,
dat nieman envant
9505 heren geliken noch gesach.
neheines werkes sî enplach
wan sî oefde ridderskap,
end hadde grôte hêrskap
end wart vor Laurente erslagen.“
9510 here frunt moestens wale klagen.
Doe sî dat hadden gedân
end her ût solden gân,
ê danne si ût giengen,
ein lampâde sî dâ hiengen,
9515 dat solt ir weten âne wân.
dâ was balsâmum in gedân
sô dûre end sô hêre,
dat et wal iemer mêre
brande ende gaf liecht
9520 end enminnert iedoch niecht:
solich was die wieke.
die meisterde ein Krieke
end der wise Geometras,
de ein vel listich man was.
9525 he skoep et, als he wolde.

9500 Iz sprach hie (hyr *G*) *GhEH*. liget camille *G*, frowe
kamille lit *h*. 9502 *H* 180, *b*. menl. *H*. 9503 *E* 43, *b*.
ritterschaft *h*. 9504 D. nie nieman *H*, d. man nyergent *h*.
9505 ensach *hBM*. 9506 fehlt *h*. sie phlach *GH*. 9507
fehlt *h*. sie phlac ri. *G*. 9508 U. harte gr. *H*. heres kraft
B. Sy pflag grossir herschaft *h*. 9509 w. zu laur. do ersl.
h. 9510 moesten sî] muste sy *h*, mochten sie *GH*. 9511
dat] das al *E*, daz allez *H*. 9512 *M* 108, *d*. U. er uz *M*.
solte *hBM*. 9514 Eine *GEHB*. lampadem *B*, lampade *H*,
lampam *h*, lampe *G*. do *h*. 9516 Do *h*, das *G*. balsam *h*,
balsem *G*. 9518 Daz er w. *BM*. 9519 *h* 197, *a*. Bran
GBM. gaebe *hEH*. 9520 U. minn. *GhH*. iedoch] sich yedoch
h, sich doch *G*, idoch sich *E* (sich am Rande nachgetragen).
9521 21—24 incl. fehlt *G*. 21—56 incl. fehlt *h*. der wiche *B*.
9522 Ez mei. *BM*. 9513 geomatras *BM*. 9524 vele
fehlt *BM*.

- die ketene was van golde,
 dâ die lampâde ane hienc.
 nu hôret, wie he't ane vienc,
 der meister, de es alles wiert.
 9530 ein dûve die hielt
 die ketene in heren mont.
 dat es ons van den boeken kont,
 dat sî hielt dat liechtvat.
 op einen steine sî sat,
 9535 gevoechlike gehouwen.
 sî lochte der frouwen.
 dat was ein listich rât.
 ein edel jachant granât
 was die lampâde vele goet,
 9540 dorchlochtich alse ein bloet,
 als ich û wale geseggen kan.
 dâ stont ein belede alse ein man,
 gesneden bî einre want.
 einen bogen hade er an sîne hant,
 9545 gespannen al gereide.
 dâ was met listicheide
 der bolt gesetet ane.
 et enweich niergen dane,
 et enwas te nedere noch te hô
 9550 end was gemaket alsô,
 swanne man wolde,
 dat et skieten solde
 die dûve, die dâ bovene sat,

9526 chetenne *B.* 9527 lampas *M*, lampa *E*, lampe *G*.
 ane] bi *BM*, mite *E*. 9528 wie siz ane *BM*. 9529 29—58
 incl. fehlt *G*. Den *M*. 9530 *E*. tube die chettene hiench
 (hielt *M*) *BM*. 9531 Diu giench durch ir munt *BM*. munde
H. 9532 uns wol von *E*. kunde *H*. Daz ist genugen wol
 kunt *BM*. 9535 Gar fucliche *H*, gev. dar *BM*. 9537 rî
 über durchstrichenem vart *B*. listichleich *M*. 9539 lampe
E, lamphe *B*. 9540 Durchluhtet rot als *BM*. 9541 1
 180, b. 9543 an einer *BM*. 9544 bougen *H*. an der
 hant *BM*. 9546 Daz *EHBM*. 9547 *B* 39, c; die Schrift
 nachgefahren. bloz *E*, bolz was *BM*. 9548 Er *BM*. niender
B, nindert *M*. 9549 nider *H*. noch te hô] *B*. 9550
M 109, a. 9551 Swenne so man *EH*. 9552 Daz er *BM*.
 sch. *B*. 9553 dâ fehlt *M*. oben *H*, ob ime *BM*, binnen *E*

- so ontviel her dat liechtvat,
 9555 ende erlasc dat licht.
 anders enmochte et niecht
 gelesken noch gevallen.
 dat konde wir û allen.
 doe gienc dat volc al her vore. Myll. 9398
 9560 doe vermûrde man die dore
 met koper end met steinen.
 der besten spiegel eine,
 dan ave ich ie gehôrde,
 de stont an einen orde
 9565 bovene an den gewerke
 met soliken gemerke,
 swanne licht was der dach,
 dat man den spiegel gesach,
 dat man wale ware nam,
 9570 swe doe dâ toe quam
 inwendich einre mîlen nâ.
 alsô was bestadet dâ
 Kamille die rîke
 alsô hêrlîke.
 9575 Doe dat allet was gedân,
 doe sold der frede ût gân
 in korten tîden dar nâ,

9554 So viel daz *BM.* luchtvar *H.* lichte var *E.* 9555
 erleschete (verl. *E.*) *alle.* 9556 encondiz *EH.* enmochtez niem *B.*
 9557 Erleschen *M.* 9558 *E* 43, c. Doch kundent wir wallen *h.*
 9559 alliz her v. *GhBM.* her v. *EH.* 9560 Und verm. man
BM. man verm. *E.* 9561 und st. *M.* steine *H.* 9562
 beste *BM.* eynen *GhEBM.* 9563 Dannen abe *B.* dan ob
h. den ab *M.* dar abe *H.* dar von *G.* ie fehlt *H.* gesagen *G.*
 uch sagen *h.* horte *Gh.* 9564 Den *M.* an] in *B.* 9565
 Obenen *h.* obnien *B.* (*nachgebessert*). werke *GhEH.* 9566
 fehlt *M.* gemerch *B.* 9567 Sw. so l. *EH.* 9568 Und wer
 in den sp. *h.* besach *EH.* 9569 *G* 131, b. Und wer es rechte
 war nam *h.* als man iht war nam *BM.* wol vber cyner myle
 zil *G.* 9570 doe fehlt *h.* dar *H.* Die das lobten der was
 vil *G.* 9571 Ein wenig einer *h.* Beide verre unde na *G.*
 er mochte wol darinne sen Swaz so mochte geschen Irgen in
 einir milin na *EH.* 9572 Als *B.* alsus *h.* bestaetet *M.*
 9573 Camilla *E.* frowe camille *h.* 9574 Harte herl. *h.* vil *h.*
EM. schone und *h.* *H.* 9575 *w* tritt ein.

- den sî gesworen hadden dâ,
 Turnus ende Ênéas.
 9580 der koninc Lâtîn was
 te Laurente in sînen hûs,
 end der hêre Turnus
 was vor den koninc komen
 ende hadde wale vernomen,
 9585 dat der koninc Lâtîn
 Ênéâses frunt wolde sîn
 end he warf omb die soene.
 doe sprac Turnus der koene
 toe den koninge rîken:
 9590 „ir wellet mich beswîken
 der trouwen end der minnen.
 des brengt ir mich wal innen,
 dat ir mir te der nôt ave stât.
 des mach doch werden goet rât,
 9595 sprac der helet vermeten,
 „ich enhân noch niet vergeten
 des kampes, des dâ geredet was.
 ich end der hêre Ênéas
 wir moeten ons versoecken.
 9600 wele es got geroeken,
 dat ich behalde mínen líf,
 he lâtet mir lant ende wíf.
 es dat ich mich sîn erwere,
 sô moet dat trôiske here

9578 *H* 180, *d.* Den sie heten gesworen *G*, in friden ge-
 swuren *h.* 9580 *h* 197, *b.* Der *fehlt w.* latin er was *E*, latin
 der was *BMw*, latinus da was *G*. 9581 Te laur. *fehlt h.*
 9583 Was do vor *h.* 9586 Eneses *h*, enneas *HBMw*. 9587
 Und das er *h*, und *Gw.* wurbe *B.* umbe sine sune, sune *über*
durchstrichenem hulde *B*, u. ain s. *w.* 9588 Turnus sprach
 der kune *BMw*. 9589 *M* 109, *b.* konigen *E*. 9590 Ir
 went *w.* mir besw. *G*, uns besw. *h*, mir entweichen *w.* 9592
 Der *w.* wal *fehlt HBMw*, in *E*. 9593 mich *M.* te *fehlt w.*
 der *fehlt EH*. 9594 Daz *E*, es *h.* doch] noch *w.* 9596
 Ich hab *G.* doch niet *EH*. 9597 *B* 40, *a.* der da *GM*, der
w. beredet *G*, gegerit *EH*. 9598 end *fehlt w.* 9599 be-
 suchen *G.* euch *w.* 9600 Und wil das g. *G.* gut *B*, got
 mir *w.* 9602 Ir lazzit *EH*, ir lat *M.* 9603 Und ist *h.*
 mich ime *EH*, nicht sin *h.* 9604 troysses *H*.

- 9605 met skanden rûmen dit lant,
moet ich behalden mîne hant.
es mir aver dat beskert,
dat sich Ênêas mîn erwert
end ich verlûse mîn leven.
- 9610 sweme ir danne wellet geven
ûr dochter end ûr rîke,
dat es mir dan al gelîke.
Doe sprac der koninc Lâtîn:
„sold ich ûwer râtgeve sîn,
9615 ich riede û trouwelike dat,
dat ir ûch rechter ende bat
bedechtend end beriedet.
dat ir den kamp hie biedet
weder den edelen Troiân,
9620 dat endonket mich niet wale gedân,
wand ich û wale goedes gan.
er es ein segesâlich man,
des moetet ir mir mede gien,
wand ir't decke hât gesien
9625 in storme end in strîde,
swâ ir t'allen tîden
engegen heme quâmet,
dat ir ie den skaden nâmet
vel mê danne Ênêas,

9605 *G* 132, *a.* *w* 57, *b.* das lant *Gw.* 9606 *h* 198, *a.*
Sol ich behalten *Mw*, ist daz ich behalte *h.* mein *M.* 9607
lz aber mir das *G*, ist aber das also *h.* 9608 *D.* eneas sich
m. *E* (sich *hereincorrigirt*). mir *EH.* 9609 verlûr *w.* 9612
E 43, *d.* mir danne *hEH*, mir *GBMw.* alle *h*, als *H.* 9615
So retich uch *EH.* getriuliche *BMw*, entruwen *EH.* 9616
ûch fehlt *G*, och *B.* uch ein teil baz *h.* 9617 *H* 181, *a.*
Wol vn pas per. *w.* 9618 Danne ir *h.* den fehlt *H.* hie
fehlt *EH.* 9620 Des *G*, es *h.* dunket *EIM.* wale] gut *M.*
9621 Wizzet daz ich uch *EH.* wale fehlt *w.* 9622 Es ist *h.*
sigaliger *G*, sâlicher *w.* 9623 mir ihen *Gw.* Das sullent ir
mir mit rechte jehen *h.* 9625 sturmen *GEM.* striten *alle*
ausser h. 9626 allen geziten *H*, allir zitte *h.* 9627 *M*
109, *a.* Gegen *w.* heme] in *h.* 9628 ie fehlt *HBMw.* den
fehlt *h.* namen *G.* 9629 merren *h.*

- 9630 end doch ûwer here was
drîlich stont mêre danne sîn.
dar ane wart dat wale skîn,
dat hem hulpen die gode,
want he met heren gebode
9635 in dit lant komen es.
niet enverdenket mich des,
dat ich spreke dorch goet.
es dat ir mînen rât doet,
ir behaldet ûwer leven.
9640 ich wele û half geven
min goet ende mînen skat,
ende doen et ombe dat
ir behaldet ûwern lîf.
ir moget lant ende wîf
9645 anders wâ wale gewinnen
sonder kamp met minnen:
sô doet ir wîslîke.
et enes in den rîke
nehein wîf noch maget,
9650 dâ ir willen toe draget
end der ir geroeket,
es dat ir sî soeket,
sî ensî û vele gereit.
dat es mêre wîsheit,
9655 dann ir verlieset ûwern lîf

9630 U. ðch B. uwers hers me was H. 9631 h 198, b.
Drizic stun H, dristunt BMw. mer EH, grosser GBMw. sîn]
das sin GhBMw. 9632 Dan ane h. dat fehlt h. iz EH.
wale fehlt BMw. 9633 helfent M. 9634 W. der nach
sime geb. h. 9635 daz Bhw. es] was ist (was durchstrichen)
h. 9636 Niet ver. EHBM, wie ver. h. Nit anders verdenk
mich d. w. 9637 Wan dz ichs sp. w. 9639 39—42 fehlt
hBMw. So behaldet ir u. l. G, ich behalde uw. l. EH. 9640
So wil ich uch EH. u al halb G. 9642 tu iz EH, ist G.
9643 Daz ir GEH. 9644 Und muget Bw. 9645 w 75, c.
wâ fehlt h, vil B. 9646 Ane k. Gw. 9647 B 40, b.
freiszliche h. 9648 den] me h, disem w, mynem GEH.
9649 noch nichein m. G. 9650 ir ewr wil. w. ir uch zu
getragit h. 9651 Der ir h. 9653 Die sol uch wesen vil
(wil H) gereit EH. bereit w. 9654 Des G. enist h. mer
GEH, nicht h. 9655 Danne] daz h.

omb ein lant end omb ein wif.“

Doe sprac Turnus der rîke
ten koninge torenlîke:

„och och leider arme!

9660 dat ich û sus erbarme,
des enweit ich û neheinen danc.
ich erkenne wale den avewanc.
ir moejet ûch al âne nôt.

Ênêas moet den dôt
9665 van mînre hant ontvân
oft he moet mich te dôde slân.
ir stât mir bôslîke bî.
sweder onser sô et sí,
de moet den lîf verliesen.

9670 ich wolde ouch ê kiesen,
dat ich met êren dôt beleve,
danne he mich verdreve,
de van Troien es geboren:
sô hedde ich bôslîke verloren

9675 mîn lant end mîn êre.
ich envorchte en niet sô sêre,
dat ich hem mîn lant rûme.
icherbeide es vele kûme,
dat wir twêne tesamene komen.

9680 joch hân ich wale vernomen
ûwer herte end ûwern moet,

9656 *H* 181, *b*. Vnd daz l. vñ weib *w*. 9659 Ach ach
H, ohe ouch *h*, ach *BM*, ach ich *w*. 9660 *v* so sere erb.
G. 9661 *h* 199, *a*. Daz *h*. ensage ich *Hw*. dekeine *h*. 9662
irkenne den *G*. abeganc *H*. 9663 Nu muwet *G*. alliz *EH*,
fehlt hw. 9664 *F*. der muz *EH*. den] ten *h*. 9665 *V*.
minen handen *GhEH*. 9666 *F* 44, *a*. irslan *E*. 9667
67 u. 68 umgestellt in *w*. 9668 sô *fehlt BM*. Vnser weder
es sy *w*. 9669 De *fehlt EH*, desz *h*. 9670 *M* 109, *d*.
ouch daz k. *h*, daz e k. *BMw*, ouch e selbe k. *EH*. 9671
dôt belebe] so auch urspr. in *B*, tar belibn der Nachbesserer.
9672 danne dz er *h*. e dan *G*. mich] mich lebende *EHw*, mich
lebendich *BM*. 9675 Ein l. *B*, daz l. *w*. 9676 vorchte
G. en ouch niet *EH*. als sere *w*. 9677 *G* 133, *a*. hem
fehlt h. im daz lant icht r. *EII*. 9678 erbites *B*. 9679
zwey *G*. 9680 Jedoch *h*, doch *GMw*, ouch *B*. 9681 *w*
75, *d*. und uwer *hE*, vñ *w*.

- dat ir niwet wale doet,
 ir end ûwer râtgeven.
 genert mir got mîn leven
 9685 end mach ich den sege gewinnen,
 ich gelône û der minnen,
 der ir mir nu beskeinet.
 ich weit wale, wat ir meinet:
 ir hât dat herte verloren,
 9690 — ich hadde ûr dochter gesworen,
 ê irs Ênjâse gehietet —
 dat ir mich nu verstietet
 sô gerne ût den lande.
 ich wele et âne skande
 9695 verliesen oft behalden.
 des sal gelucke walden.
 ich envertie es mich niet noch.
 nu bekennet ir mich doch,
 mîn herte end mînen sin,
 9700 dat ich sô skapen niet enbin:
 ich hân den willen end den moet,
 dat ich mîn êre end mîn goet
 gerne behalde.
 ontbiedet et hem balde,

9682 ir wider mich niht *BMw.* wol zu emir entut *h.* entut *E.* 9683 Und uwer *E,* u. ouch u. *H.* 9684 Und genert *GBM.* genert] genert aber *EH.* got mir *H.* 9685 mach den *M,* mag sy den *h,* das ich den *G.* 9686 *h* 199, *b.* lone *G,* lonen *h,* dank *w.* dirre m. *G.* 9687 Der *BM]* die die übr. nu fehlt *w.* 9689 Daz herze hat ir verl. *BMw.* 9690 Ich hete doch vwer *G,* ir hetet iwer *BM.* tochter e gisworn *BM.* Ewr tochter wz mir g. *w.* 9691 E do ir sy *h.* Ênjâse] iemanne *EH,* mir *h.* 9692 E ir *h.* 9693 Sô gerne fehlt *hM.* ussir *hEBM.* den] disem *M,* meynem *G.* 9694 et fehlt *h.* So wil ichz a. s. *M,* so ich wil ez a. s. *B.* 9695 *B* 40, *c.* gihalten *B.* 9696 Das sol *G,* sol es *BMw,* ich musz *h.* 9697 Ich verz. *G.* es mich] michs *G,* es *EH,* mich *BM,* es michs *w.* 9698 erkennet *BMw.* mich fehlt *G,* wol *hBMw.* 9700 sô] nit also *w.* geschaffen *EH,* chafin *B,* scheffen *h,* schaeftin *M,* getan *w.* ninc bin *BM,* junc bin *h,* pin *w.* 9701 vñ mut *w.* I. *h.* dez willen u. mut *EH,* ich habe noch dz hertz u. den m. *h.* 9703 Vil gerne *Gr.* 9704 Enpietez ime *G,* nu enbiedit *EH.* vil balde *EH,* al 7.

- 9705 Ênêâse, swâ he sî.
 ir hât hen skiere here bî
 gehalet ende Drances.“
 do gevolgde hem der koninc des,
 dat he t'Ênêâse sande
 9710 twên vorsten van den lande
 omb alsus gedâne nôt.
 den Troiâre er ontbôt,
 alse dâ geredet was.
 doe gelovede Ênêas
 9715 vel gerne den einwîch.
 beide gereiden sî sich
 ende swûren der reden
 ende lengden den freden
 over viertien nacht.
 9720 sî wâren beide sô bedacht,
 dat sî des kampes gerden
 met skilden end met swerden,
 op den rossen met den speren.
 sî wolden beide gerne weren
 9725 her êre ende heren lîf
 end behalden dat wîf,
 die maget alsô lussam.
 der koninc gîsele nam
 van den hêren beiden,
 9730 dat si't wolden beskeiden,

9705 Enea *h*. 9706 Ir habt in doch her bi *G*, ir habent wol here bi *h*, er (der *Mw*) ist ouch (doch *w*, noch *M*) hie nahen bi *BMw*. 9707 Claden und ir dr. *h*, er und dr. *B*, er u. der herre dr. *Mw*. trantes *G*. 9708 volgete *Gh*. hem fehlt *hEH* (=). 9709 *M* 110, a. enea *w*. Zu enea or s. *h*. 9710 vorsten] botten *h*. 9711 alsus] selich *w*. getanene *h*. 9712 Und dem tr. *GBMw*. troiane *Bw*, troyrer *H*. er fehlt *GBMw*. 9713 *G* 133, b. Als ez da *G*, alz daz da *EH*, also daz *M*, der kuning also do *h*. 9715 entwich *mw*. 9716 bereittent *hHMw*. 9717 Dem swuren *h*. der rede über durchstrichenem den vrode *G*, die rede *hFH*, da mide *w*. 9718 *w* 76, a. erlengeden *h*, leiten (legeden *H*) *GEH*. 9719 *E* 44, b. 9720 beide dez bed. *EH*, beide wol b. *h*, so bed. *BMw*. 9724 beide sich g. *M*. 9725 und ouch iren *h*. 9726 behaltent *h*. 9727 alse *BM*, fehlt *w*. 9728 k. do *gis*. *G*, k. den *gis*. *EH*. 9730 si't] sy *w*. solten *hBMw*.

- sô sî alre beste mochten,
 end sî twêne eine vochten
 over viertien nacht dar nâ.
 dat gelovedens beide dâ.
- 9735 Doe der kamp gelovet was,
 des Turnus end Ênêas
 beide kûme erbeiden
 end sich dar toe bereiden
 met manlîken sinnen,
- 9740 doe gienc die koninginne
 eins âvondes spâde
 in here kemenâde.
 her dochter sî vor sich nam,
 ein joncfrouwe lussam.
- 9745 einre reden sî begonde,
 die sî vel wale konde,
 met mekelen sinne.
 doe sprac die koninginne:
 „skône Lâvîne,
- 9750 lieve dochter mîne,
 nu mach et lichte sô komen,
 dat dir dîn vader hât benomen
 mekel goet end mekel êre.
 Turnus der helet hêre,
- 9755 der dînre minnen starke gert,
 er es dîn rechte wale wert,
 dat es mir wale kont.

9731 siez aller *G.* best *hH.* 9732 Und eine zwene v. *BM.*
 u. ainnig sy zwen v. *w.* u. das sy hettent gevochten *h.* 9733
 nach dar na *H.* 9734 *H* 181, *d.* Da *GM.* d. bescheident *h.*
 sy beide *hw.* 9735 *Distinctio VI E.* 9736 Daz *hBMw.*
 9737 *h* 200, *b.* 9738 da *h.* gireiten *BM.* 9739 menl. *H.*
 -lichem sinne *GHMw.* 9740 *Me tritt ein.* Do was die (die *fehlt*
B) *BMw.* 9742 In eyne k. *G.* 9743 sî *fehlt E.* 9744 Eine
 frowen *Me.* 9745 Eyne *G.* 9747 groseme *EH.* 9748 *M*
 110, *b.* Doe *fehlt Ghw.* 9749 *G* 134, *a.* Schone lauine *schone*
 lauine *G.* 9751 sô *fehlt h.* 9752 Dē dein *w.* ginomen *BMw.*
 9753 grosse ere *h.* manige ere *H.* ere *GBMw.* 9754 *w* 76, *b.*
 helt mere *GhEH.* 9755 dinen *h.* stercklich *w.* sere *EH.*
 9756 Der *B.* din vil wol *hBMw.* din wol *Me.* *Danach in B*
41 u. 42 mit Bildern. 9757 *B* 43, *a.* mir vil wol *MEHM.*

- end wārestu noch dūsont stont
 alsô skône end alsô goet,
 9760 sô mochtestu dīnen moet
 gerne an hen kêren.
 ich gan dir wal alre êren.
 ich wele dat du hen minnes
 ende bekennes,
 9765 dat er ein edel vorste es.
 dar ombe warne ich dich des
 omb den helet lussam.
 end wes Ênêâse gram,
 den ongetrouwen Troiân,
 9770 de hen te dôde wele erslân,
 de dir es van herten holt.
 dar toe hâstu rechte skult,
 dat du hem ongenâdich sîs
 ende hem neheine wîs
 9775 niemer êre gedoes,
 want du et lâten moest
 end hen van rechte haten salt,
 want he dich met gewalt
 wânet gewinnen.
 9780 he engert dīnre minnen
 niwet dorch dīn goet,
 wan dat he't dar ombe doet,

9758 End *fehlt w.* noch *fehlt M.* U. wer es do noch *h.*
 9759 Alsus — alsus *h.*, also — also *BM.* 9760 du wol dinen
BMw., du gerne dinen *EH.* 9761 An den helt keren *EH.*
 9762 *h* 201, *a.* alren eren *B.*, diner eren *EH.*, der *e. w.* 9763
 Und wil *BMw.* du dich versinnes *EH.* 9764 Vnd das wol
b. G. u. das du *b. hM.*, u. en *b. E.*, u. in wol *b. H.*, und
 du daz *b. B.*, u. du âch wol *b. w.*, u. du wol erchenn. *Me.*
 bedenkest *B.* 9765 edele *B.* 9768 biss *G.* enea *h.* 9769
 unseligen *BMw.*, vnsalige *G.* 9770 Der den ze *GEH.*, wanne
 der den ze *h.* 9771 Den der *BM.* vom *G.* Du sold im nimer
 werden hold *w.* 9772 *H* 182, *a.* Zu dem ha. *G.* 9774
E 44, *c.* im in kain *w.* 9775 Iemer ere *h.*, ere noch gut *EII.*
 entust *H.*, tust *E.* 9776 ez wol l. *BMch.* 9777 Und du
 in *h.* 9778 W. der *hE.* dich wenit mit gold (*g. durch-*
strichen) gewalt *h.* 9779 79—82 incl. *fehlt BMw.* Wenet zu
g. G. Erwerben und gew. *h.* 9781 Niewē durch *H.* Nuwint
 durch dekein *g. h.*, durch nichein dinc gut *G.* 9782 Niewan
G. dat *fehlt E.* erz durch die (*die fehlt H.*) schulde tut *EH.*

- of he dich mach erwerven,
 dat he wele gerven
 9785 an dînes vader rîke.
 end of du sâllike
 ende wale welles doen,
 dochter, sô minne Turnum."
 „wâ mede sal ich hen minnen?"
 9790 „met den herten end met den sinnen."
 „sal ich hem dan mîn herte geven?"
 „jâ du," „wie solde ich dan geleven?"
 „du ensalt et hem sô geven niet."
 „wat of et niemer geskiet?"
 9795 „ende wat, of et doet?"
 „wie mochte ich mînen moet
 an einen man gekêren?"
 „die minne sal dich't lêren."
 „dorch got, wat es minne?"
 9800 „sî es van anegenge
 geweldich over die werelt al
 end iemer mêre wesen sal,

9783 Hie wil erwerben *BMw*. 9784 Daz er dan wil
EH, das er sich wil *h*, und wil *BM*, vñ darzu wil *w*. erben
hBMw. 9785 *G* 134, b. An fehlt *BMw*. 9786 End fehlt
GBMw. gelicheliche *w*. 9787 *h* 201, b. 9788 so nym
 turn. *hw*. Danach in *EhH*: Lavina antworte ir do (do antwurte
 die junpfrowe do *h*) Uñ sprach ir (ir vil *h*) einvaldecliche
 (-chen *h*) zo. 9789 Muter wa (wo *G*) *GhEH*. 9790 Tochter
 mit *GhEH*. m. dinem herze *Etc*, mit herzen *H*. mit dinen
 sinnen *E*, mit sinnen *hH*, sinnen *w*. 9791 *M* 110, c. Muter
 sal *GhEH*. dan fehlt *hBw*. den *H*. 9792 Tochter ja du *G*.
 du und wie *h*, du mutter wie *GHE*, wie *w*. sol ich *Mw*,
 mochtich *hEH* (≡). danne *hH*. danne selbe *Bw*. leben *Gh*.
 9793 *w* 76, c. Tochter du *GEH*. salt *GH*. sô fehlt *h*. im
 geben also nicht *w*. 9794 Muter was *GEH*, und wie
 es *h*. ez niet ge. (enge. *E*) *EH*. W. ists ab es niet besch.
w. 9795 Und waz (wz is *w*) tochter ob *EHBMc*, tochter
 und waz ob *G*. ob irs tut *w*, ob erz t. *Me*. 9796 Frouwe wie
hBMw, frowe muter wie *EH*, muter wie *G*. kund ich *Gh*.
 9797 keren *G*. 9798 Tochter die *GhEH*. solde *H*. dich't]
 iz dich *E*, dich *Bw*. 9799 Muter durch *GHE*, frowe durch
h. was ist die m. *h*, wer ist diu m. *BMw*. 9800 Sy ist gewesen
 von *w*, tochter sie ist v. *GE*, tochter sus v. *H*. aneginne *EH*.
 9802 mer *hHM*, me *GB*, fehlt *w*.

- went an den soendach,
 dat her nieman enmach
 9805 neheine wís wederstân,
 want sí es sô gedân,
 dat mans enhôret noch.ensiet.“
 „frouwe, der erkenne ich niet.“
 „du salt sí wale kennen noch.“
 9810 „wan moget ir des erbeiden doch?“
 „icherbeide es gerne, of ich mach.
 lichte geleve ich noch den dach,
 dat du ongebeden minnes.
 swanne du's beginnes,
 9815 dir wert vel lieve dar toe.“
 „ich enweit, frouwe, weder et doe.“
 „du macht es wesen gewes.“
 „so segget mir dan, wat minne es.“
 „ich enmach dirs niet geskríven.“
 9820 „sô solt ir't lāten blíven.“

Doe sprac die koninginne:
 „so gedān es die minne,
 dat et rechte nieman
 den andern gewísen kan,

9803 Al bis an *EH*. sunestac *EH*, jungsten t. *hBMw*.
 9805 In kain wís *w*. 9806 also *hEHw*. 9807 sie horet
Gh. Man hört ir nit noch *w*. 9808 Muter der *Gw*. enkenne
h, enbekenne *E*, bekenne *H*, kenn *w*. 9809 *H* 182, *b*.
 Tochter du *GEH*. sí] die *M*. wale fehlt *BMMw*. bekennen
hEHMe, erkennen *GBMw*. doch *G*. 9810 *B* 43, *b*. Wen *h*.
 muter *G*. irs erb. *BM*. noch *G*. Muter so beide (beiten *H*)
 wirz idoch *EH*, macht dus erbaiten doch *w*. 9811 Tochter
 ich *GEH*. ich beites *GhEH*. 9812 *h* 202, *a*. Ich gelebe
 noch (gel. aber *EH*) liechte den tag *hEH* ($\underline{=}$). 9814 Swenne
 so d. *G*. du's] du sein *M*, du *Me*. 9815 wirt gach darzu
w. do zu *h*. 9816 Muter ich enweiz weder *G*. weder ich ez
 tu *M*. 9817 Tochter du *GhEH*. es] sein *M*. wesen vil ge-
 wis *G*, sin vil gewis *h*, wole gewis sin *EH*. 9818 Muter so
GhEH. sage *EH*. dan fehlt *GFHMw*. minne si *EH*. 9819
E 44, *d*. Tochter ich *GEH*. dirs] sie dir *EH*. beschriben *EII*.
 Do hin ich enmag durch nicht al beschriben *h*. 9820 Muter
 so *GEH*, frowe so *h*. so laze wirz bel. *hEH*. 9821 *G* 135, *a*.
 9823 Daz sie r. *EH*. 9824 Dem andern *GB*] den andern
Mw, dem *EH* ($\underline{=}$), den *h*. bewisen *h*, weisen *w*, gisagen *B*.
 enkan *hE*.

- 9825 deme sîn herte sô stêt,
 dat sî dar in niet engêt,
 de sô steinlike levet.
 de her aver rechte ontsevet
 ende toe her kêret,
 9830 vel sî hen des gelêret,
 des hem ê was onkont.
 sî maket en skiere ongesont,
 et sî man ofte wîf.
 si bedroevet hem hert ende lîf
 9835 end die sinne garwe
 end salwet hem die varwe
 met vele grôter gewalt.
 sî maket hen vel decke kalt
 ende dar nâ skiere heit,
 9840 dat he sîns selves rât enweit.
 solîch sint here wâpen.
 si benemet hem dat slâpen
 end eten ende drinken.
 sî lêret hen gedenken
 9845 vele misselike.
 nieman es sô rîke,
 de sich her moge erweren
 noch sîn herte van her generen,
 noch enkan noch enmach.
 9850 nu es des vele menich dach,
 dat ich nie sô vele dar ave gesprac.“

9825 25—9864 incl. fehlt w. 9826 nine g. *BM.* 9827
 Do so *M*, und der so *h*. 9828 Swer *BMh.* swer aber ir r. *Me*.
 9829 *M* 110, d. gekerit *hEH*. Und da sie zu kere *G*. 9830
 des fehlt *EH*. leret *BM*. 9831 Des *EH*] daz die übrigen
 was e *G*. 9832 machte *h*. schiere wunt *BM*. 9834 Sie
 begriffet *BM*, s. begriffent *Me*, s. bedencket *h*. ime dz hertz u.
 den l. *h*, i. sin *h*. u. sinen l. *E*, ime den lip *BM*. 9835
 sunne *h*. begarwe *Me*. 9836 Sie s. *G*. swebet *M*, selwent
Me. 9837 *h* 202, b. grosser grosser *G*. 9838 Sie tut eme
 vil *EH*. in dicke vil k. *B*. 9839 39 und 40 fehlt *BM*.
 schyre so heiz *G*, so schi. *h*. *EH*, sch. al *h*. *h*. 9840 sin
 selbes *hH*, sein selbe *G*. rat nicht weiz *H*. 9842 beymet *G*.
 benemēt *B*. 9843 Ezzen *Gh*. 9845 Harte m. *h*. 9846
 inist *E*. 9848 *H* 182, c. Oder sein *M*. vor ir *BM*. 9850
 Nu ist es vil *h*, dez ist nu vil *M*. 9851 ich ime so *h*. Daz
 ich dar abe nie so vil gesp. *G*.

- ,es dan minne ongemac?‘
 „nein sî, wan iedoch nâ bî.
 ich wâne, dat sî starker sî,
 9855 dan die socht oft dat fiever.
 ich wâne, dir wære beide liever,
 want man bekêret nâ den sweit.
 die minne doet kalt ende heit,
 mê dan der vierdage rede.
 9860 swe sô bestricket wert dâ mede,
 he moet sich alles des genieden.“
 ,sô moete sî mir got verbieden.‘
 „nein, sî es vele goet.“
 ,wat meint dan, dat sî sô wê doet?‘
 9865 „her ongemac es soete.“
 ,got geve, dat sî mich lange moete
 verren ende vermîden.
 wi mocht ich die nôt alle erlîden?‘
 Die moeder aver weder sprac:

9852 Frouwe ist *BMw*, frowe muter ist *EH*, muter ist *G*. denne *B*, fehlt *EH*. Fr. vnd ist myn ungemach Daz ist ein troestliche sache *h*. 9853 Nein si niwen nahen da bi *BM* (da fehlt *M*), dochter man sy ye doch nahe bi *h*, dochter nein si ist doch na da bi *G*, liebe dochter nein. wan iedoch vil nahe bi *E*, liebe dochter nein Doch salt du wizzen uber ein Ez ist vil nahe da bi *H*. 9854 Muter ich *G*. Wanne ich daz ich st. s. *h*. 9855 Dan fehlt *w*. D. s. und das fiemir *h*. 9856 Ich wene dir were *H*] dochter ich wene dir were *E*, dochter ich wene si were dir *G*, werent dir *h*, si waren mir *BM*. beider leider (leider *durchstr.*) lieber *h*. 9857 *G* 135, b. bekeret sich nach *h*. nach dem sweize *GhBM*, von dem sweize *EH*. 9858 Die fehlt *BM*. heysse alle. 9859 Der denne den (der *Me*) vier. *BMe*. viertauge *H*, vierde tage *E*, viertegige *h*, vier tagelichen *B*. 9860 *h* 203, a. *B* 43, c. sô fehlt *hBM*. bestrichet *hEBM*. 9861 Er m. sich des alles g. *BM*, der m. sichz alliz g. *G*, desz m. er sich alles g. *h*. 9862 Frowe so *h*, muter so *GEH*. sî mir] mir sie *HBM*. 9863 Nein sy sy ist *h*, dochter nein sie ist *GEH*, dochter nein ja ist siv *BM*. 9864 Muter waz *GEH*, und waz *h*. danne daz *h*, daz danne daz *B*, danne da *H*, daz *M*. wê fehlt *h*. 9865 Tochter ir *GEH*. es] daz ist *h*, ist so *M*. 9866 *E* 45, a. Muter got *EH*, muter *G*. mich fehlt *G*. lange fehlt *GBMw*. 9867 Vermerren und *h*, mich lange *G*. 9868 Wie solde ich *BMw*. die not erl. *EHw*, alle not erl. *h*. geliden *G*. 9869 *M* 111, a. 9869—9970 incl. fehlt *w*.

- 9870 „niet envorchte 't ongemac.
merke, wie ich dir't beskeide:
mekel lief komet van leide,
rouwe komet van ongemake.
dat es ein tröstlich sake.
- 9875 gemac komet van arbeide
decke te langer stäticheide.
van rouwen komet wonne
end froude meneger konne.
trûren maket hôgen moet,
- 9880 die angest maket stade goet.
dat es al der Minnen teiken:
liecht varwe komet van bleiken.
die vorchte gevet goeden tröst.
met den dolene wert man erlöst.
- 9885 dat darven maket 't herte rîke.
te desen ovelen iegelfiken
hât die minne solike boete.“
„si es aver van êrst vel onsoete,
ê die sachtheit kome.“
- 9890 „du erkennes sî niet te fromen.
sî soenet selve den toren.“
„die quâle es ê grôt dâ bevoren.“
„sî doet et decke onder stonden,

9871 ichz besch. *G*, ich dir besch. *EHMe*. 9872 von dem leide *BM*, von er leide *EH*, nach l. *h*. 9873 komt nach *hBM*. 9874 -liche *Gh*. 9875 van *G*] von der *hEBM*, der *H*. 9876 lange *H*, grozzer *M*. 9877 Von den r. *EH*. 9878 Von vr. *h*. vrouden magem kunne *G*. 9879 Truren gebit *h*. mut *EH*. 9880 Der angest *Gh*. stete *hEH*, das state *G*, die state *BM*. 9881 Daz ist alles der *h*, daz ist venus der *G*, diz comet alliz von der *EH*, daz ist *BM*. 9882 k. noch bl. *h*, k. nach der bl. *BM*. 9883 Die fehlt *G*. 9884 *h* 203, b. *H* 182, d. Daz fehlt *G*. tut *M*. 9886 Zu disem ubele *G*, z. disem (dismem *B*) dinge *BM*. 9887 sollichen buz *h*. 9888 Muter sie *EH*. erste unsuze *h*. 9889 s. muge chumen *M*. 9890 Tochter du alle. bekennest *H* (\equiv), enbekennest *E*, kennest *G*. sî] ir *BM*. frumē *H*, der Strich ausgewischt, froumen *h*, fru... *B*, frume die übr. 9891 Groz Initiale in *B*. selber *G*. 9892 Muter die *GEH*. e ze lang da *EH*, ze groz da *BM*, zu lang da *h*. da vorn *M*. 9893 *G* 136, a. Tochter sie *GEH*. et decke] daz dicke *B*, dicke *M*, iz *G*, ir *h*.

- 9895 dat sî heilet wale die wonden
 âne salven end âne dranc.“
 „die arbeit es ê vele lanc.“
 „dat stêt an den gelucke.
 sô man gequelet ein lanc stücke
 end met arbeiden gelevet
 9900 end man ongemac ontsevet *in der arbeit*
 van minnen, also ich ê dâ sprac,
 end danne froude end gemac
 met den heile dar nâ komet,
 wie harte et dan den herten fromet
 9905 end trôstet danne den moet,
 wand et hem bat doet
 ende sachter drîtich warf,
 danne de es niet bedarf.
 des saltu mir van rechte gien.
 9910 du hâst decke wale gesien,
 wi der hêre Amor gemâlet stêt
 in den templô, dâ man in gêt,
 engegen der doren binnen:
 de beteikent die minne,
 9915 di geweldich es ovr alle lant.
 ein busse hât er an der hant,
 in der ander twêne gêre:
 dâ mede skûtt er sêre,

9894 wale *fehlt* BM. Das sy schiere heilet die w. *h*, sie heilet vil wol d. w. *EH*. 9895 salbe *Gh*. 9896 Muter die *GhEH*. arbeit *GH*. ist al ee zu lanc *h*, ist vil zu l. *H*, ist aber e vil l. *BM*. 9897 Tochter das *alle*. 9898 ein stücke *G*, die stücke *h*. 9899 erbeiten *GEH*, der arbeit *h*. 9900 man das ung. *G*. ungemachs *E*. 9901 Von niemen a. *G*. also *Gh*. ich da e sp. *G*, ich e sp. *hHM*. 9902 vnd vngemach *GhHM*. 9903 den *fehlt* *h*. da na *B*. 9904 Wie wol ez dem *h*. *BM*. fomet *H*, gefro. *EB*. 9905 troste *G*. danne] wol *G*, ime *h*. 9906 *B* 44, a. (*Auf der ganzen Seite 44 die Schrift aufgefrischt*). W. disz im vil basz t. *h*. 9907 *M* 111, b. vierzic *G*, in driz. *h*. 9908 D. deme der *EH*. nine bedarf *BM*, denne bedarf *h*. 9909 *E* 45, b. Dz *h*. 9910 Ouch hastu dicke *h*, du *h*. vil dicke *EH*. 9911 *h* 204, a. Wie her amor *EH*, wie amor *G*. gemâlet *fehlt* *BM*. 9912 temple *M*, tempel *G*. 9913 Gegen *H*. 9914 Daz *hBM*. bezeichente *h*. 9915 gewelt. *B*. alle die lant *EH*, al das lant *h*. 9917 An *H*. anderen *hE*. 9918 Do *h*. er vil s. *M*. Da mite her schu. sere *G*.

- als ich dir seggen wolde.
 9920 der eine es van golde,
 des pleget er t'allen stonden.
 swe sô eine wonde
 dâ mede gewinnet,
 vel stâtlike er minnet
 9925 end levet met arbeide.
 neheinre onstâtlicheide
 endarf man hen tîen.
 der ander gêre es blîen.
 van deme doen ich dir kont:
 9930 swe dâ mede werdet wont
 an sîn herte enbinnen,
 de es der rechten minnen
 iemer ongebôrsam.
 he hatet ende es vele gram,
 9935 swat sô van minnen geskiet,
 des engelustet hen niet.
 solich es dat geslechte.
 wiltu nu weten rechte,
 wat die busse bedûde,
 9940 — et enweten alle lûde —
 merk et in allenthalven:
 si beteikent die salven,
 di di Minne iemer hât gereit.
 sî sachtet al die arbeit

9919 Also *h.* 9920 Der eine gere ist *EHB*M, ein gere
G. 9921 er alle stunde *EHB*M. 9922 sô *fehlt hEH.*
 wunnen *h.* 9923 Do von *h.* 9924 *H* 183, a. starkliche
BM (aber *B* ursprünglich stâtliche). der *GEH.* 9925 lebete
h. erbeite *H.* 9927 Darff *G.* man den zien *Gh.* in zwein *H.*
 in nicht zihen *M.* 9928 Der eine gere *BM.* es] der ist ouch
h. bliein *H]* von blien *M.* 9929 *G* 136, b. Do von tun *h.* dir
 ouch *k. h.* 9930 Swer so da *M.* wurt wunt *h.* wirt gewant
GEH. 9931 In *B.* seyme herzen *G.* binnen *GEH.* innen
M. 9934 hazzest sei vnd *M.* vele *fehlt E,* ir *BM.* 9935
 Allis dz von *h.* swaz von *EH.* 9936 *h* 204, b. Daz *h.* en-
 lustet *BM.* ime niet *E.* 9937 Süsz *h.* 9938 nu] es *h.*
 9939 busze *E.* 9940 enwissen niht alle *alle.* 9941 Merke
 in *BM.* von minentalben *EH.* 9942 Die *EH.* beschinent
h. 9943 minne ie hat *BM.* 9944 Die *GEHB.* senftiget
G. alle die *GH.*

- 9945 end maket et allet goet,
swen die minne wont doet,
dat sî hen geheilet.
sî gevet ende deilet
dat lief nâ den leide.
- 9950 dat saltu merken beide,
dat des van minnen vele geskiet.
du enbist ouch sô domp niet,
sô du dar toe gebâres.
end of du joch jonger wâres
- 9955 tweire jâre dan du sîs,
du mochtet des wal sîn gewis:
du enlêrs et niemer te froe.
du hâs ouch lîf genoech dar toe
gewassen ende skône,
- 9960 dat ich dir's iemer lône
met minnen end met goede.
dit heve in dînen moede.
want du moest doch minnen plegen.
van dû minne den koenen degen,
- 9965 Turnum den edelen forsten.“
,ich enmach noch endorste.“
,war ombe?“ ,dorch die arbeit.“

9945 *M* 111, c. machetet allisz *h*. 9946 So wen so dye
G, wenne so die *h*. gewunt *EH*. 9947 in abir geh. *h*. 9948
Er g. *M*. gibt ime und *G*. 9951 von] vil *M* (*sic!*). Hier be-
ginnt *Wo*.nnen vil ges... *Wo*. 9952 Du bist *M*.
ouch] doch *h*. 9953 *B* 44, b. fehlt *Wo*. do zu *h*. 9954 End
fehlt *BM*. joch fehlt *EHBM*, noch *h*. 9955 zwey *h*, drier *EH*.
wan du bist *G*. 9956 Du mostis *EH*. es wol sin *h*, des sin
wol *EH*, wol sin *BM*, sin vil *Wo*. 9957 lernest *G* *Wo*, en-
lernest *hEH*, gelerenst *M*, engelernest *B*. izmer zu *Wo*,
es nicht z. *h*. 9958 Da hast *E*. libis *EH*. 9959 Gewech..de
Wo. 9960 ich es dir yemer *h*. 9961 *h* 205, a. Mit libe vnd *G*.
9962 Daz *EM*, du *Wo*. behabe *BM*. 9963 *E* 45, c. *H* 183, b.
doch] noch *hE*. W. du der minnen must pl. *Wo*. 9964 *G*
137, a. Wanne die m. *h*, da von m. *GH*, vnd m. *Wo*. m.
turnum den *Wo*. koenen fehlt *EH*. 9965 Turnus *M*, fehlt
Wo. T. der ist ein edel vurste *G*. 9966 Muter ich *G*, frowe
ich *h*, frowe muter ich *EH*. nemochte noch gitoste (getorsten
M) *BM*, engetorste *h*, entorste *EH*. 9967 Dochter war. *h*.
Warumme muter durch *G*.

- „ja es et mekel sachttheit.“
 „wie mochte dat sachttheit sîn?“
 9970 „gotweit, lieve dochter mîn,
 ich weit wale, dat du minnen moest,
 swie ongerne sô du't does.
 werde ich des innen,
 dat du Ênêam wilt minnen
 9975 end ons sô ontêres,
 dat du dîn herte kêres
 an den bôsen Troiân,
 ich heite dich te dôde slân
 end martere dînen lîf,
 9980 ê du iemer wordes sîn wîf.
 he ontbert wal solikes wîves.
 er ensal sich dînes lîves
 niemer genieden.“
 „ir moget mir't lichte verbieden.
 9985 ich engewan's nie willen.'
 doe sweich die moeder stille,
 met torne gienc sî dane
 ende sach die dochter ane
 vel onfruntlike,

9968 So ist *Wo*, tochter ja ist *GhEH* (joch ist *h*). groz
EH, grosse *h*. sentftikeit *alle*. 9969 Und wie *h*, muter wie
GEH. senftikeit *alle*. *W*. m. iz semphte gesin *Wo*. 9970
 Goteweiz *EHB*. weisz es wol sprach sy tochter min *h*. 9971
w tritt wieder ein, 76, d. Ja weiz ich wol *B*. wale fehlt *G*, es
 wol *h*. dat fehlt *H*. 9972 sô fehlt *WoEBM_{ic}*. dus ietz t. *w*.
 9973 Und *w*. *Wo h_{ic}*. wurde *h_w*. ininnen *E*. 9974 enes *G*,
 fehlt *h*. weltest *w*. minnest *Wo* (?). 9975 entherest *h*, uneres
E. 9976 din herz .. ke. *Wo*, dine minne ke. *EH*. 9977
 unleserlich *Wo*. Vñ den *G*. 9978 unleserlich *Wo*. Ich lare
 d. z. t. irslan *FH*. 9979 martele *h*, martern *GM_{ic}*. 9980
 werdest *hBM*, wirst *w*. 9981 wal] ir *h*. wol sogetaner wibe
Wo. 9982 sol *M*. sich fehlt *BM_w*, ouch sich *Wo*. 9983
 Niemer sich gen. *BM_{ic}*. 9984 *M* 111, d. Muter ir *GE*,
 frowe ir *H*. mir't] es mir *HB*, er mir *M*, mir en *E*. min *H*.
Wo: .. megete verbieten. 9985 *h* 205, *h*. Wand ich
EH. Ich enhan sin deheinen willen *Wo*. 9986 die frouwe
BM_{ic}. 9987 In zorne *Wo hBM_{ic}*, mit zornen mute *H*, m.
 zornge mute *E*. sy hin dan *hBM_{ic}*, sie von ir dan *G*. 9988
U. sprach d. t. *M*. die] er *EH*. tochter wider an *h*. 9989
 Vel] gar *w*. Vil harte un. *h*. ungutliche *Wo hBM_{ic}* (=).

9990 die koninginne rike.

Nu hôret ein ander rede.
te Laurente was der frede
gestâdeget end gesworen,
als ich û segede hie bevoren,

9995 sô dat si in beiden sîden
tesamene mochten rîden
met frede end met minnen
van bûten end van binnen,
beide rîden ende gân.

10000 dat wart decke alsô gedân,
want der frede goet was.
eins dages hiet hem Ênêas
sîn ros dare brengen.
met sînen jongelingen

10005 wold er sich baneken rîden.
in den selven tîden,
sint dat die koninginne
geredede omb die minne
weder die maget lussam,

10010 vor Laurent er gereden quam
vaste toe der mûren
end die met hem fûren.

Doe gehavede Ênêas

9990 *Danach in h Bild No. 39 mit Ueberschr.* 9991
h 206, a. Du H (aber dem Rubricator ein n vorgeschrieben).
9992 was die fr. E. 9993 Bestetiget Gw. 9994 Also h.
û fehlt Wo hEw. sage G. hie bevoren] da bevoren BM, da
vorn w, da vore Wo. 9995 So (fehlt w) daz man in BMw.
9996 Zu einander Wo. mochte M (nicht B) w. 9997 9997
—10000 incl. fehlen EII. 9998 fehlt h. Von uz und von hi.
G, uzene und innen h, do uz. u. do in. w. 9999 99 und
100 umgestellt h. Sy mochtent r. u. g. h, mochten springen
und gan G. 10000 wart ouch dicke h. alsô fehlt Wo.
10001 G 137, b. 10002 B 44, c. hem fehlt G. 10003 Yme
sin G, ein BMw. dare fehlt G Wo. 10004 Wo, b. Er wolde
mit den j. Wo. 10005 Wold er fehlt Wo. sich fehlt WoEH.
er pacieren reiten w. 10006 H 183, c. selbigen geziten G
10007 w 77, a. Sit die Wo. 10008 Redete Wo. 10009
Mit der magede Wo, wider er tochter EH. 10010 Zu
lau. Wo. 10011 V. an die m. BMw. 10012 im chamen Wo.
10013 Keine grosse Initiale in B.

- 10015 engegen des koninges palas,
 beide er end die sîne.
 doe was die maget Lâvine
 gegangen op ein palas hô,
 end et gevoechte sich alsô,
 dat Ênêas hielt op den graven.
 10020 doe sach die joncfrouwe her ave
 van den venster, dâ sî lach.
 den hêren sî wale besach,
 den minnesâlegen Troiân.
 doe was er ouch sô wale gedân,
 10025 dat he niemer skônre mochte sîn.
 dat hadde ouch dat megedin
 dâ bevoren wale vernomen.
 doe he doe dare was komen,
 do gesach sî die wârheit.
 10030 des gewan sî mekel arbeit.
 Doe der hêre dare quam
 end sîn die maget lussam
 dâ nedene wart geware
 end si here ougen kêrde dare,
 10035 dâ sî was op den hûs,
 doe skôt sî frouwe Vênus
 met einre skarpen strâlen.

10014 Gegen *G*, vor *Hw*. kvinge *H*. 10015 fehlt *G*.
 sinen *h*. 10016 fehlt *G*. 10017 Gegangen uf daz uenster
 ho *Wo*, das was schone und ho *G*. 10018 Und fug. *Wa*.
 so *G*. 10019 *h* 206, *b*. 10020 *E* 45, *d*. gesach *M*. Und
 die *j*. sach *h*. a. *EH*, und die frouwe sach her abe *Wo*.
 10021 Uze dem *EH*. do sie *G*, da sie uff *EH*, da sie inne
Wo. 10022 wol sach *Wo*, vil wol bes. *EH*. 10023 *M*
 112, *a*. Dem *M*. minniclichen tr. *EH*. 10024 Er was ouch
Wo, wie wart er ie so *BM*, wie wart es so *w*. 10025 er
 niht schoner *WoH*. enmochte *h*, dorfte *WoEH*. Ern mochte
 niemer (nit *w*) schoner sin *BMw*. 10026 ouch fehlt *h*.
 magedin *B*. 10027 Da vor *Wo*, da vor vil *M*, da bevor
 vil *B*, ouch do vor vil *h*, vor *w*. 10028 fehlt *w*. her dar
 was *G Wo*. 10029 sach *Wo*. sy es die *h*, sie selbe die *Wo*.
 10030 sî] sich *G*. groz *E*, grozze *Hw*. 10033 Dar *EH*.
 nidenen *h*, nider *EH*. wart gewart *Wo*. 10034 Und ir *Wo*.
 kerten *h*. 10035 Do *h*. 10036 schoz die vrowe *G*, sch.
 sie sin muter *Wo*. 10037 ain *w*.

- dat wart her al te quâlen
sint over ein lange stonde.
- 10040 si gewan eine wonde
an her herte enbinnen,
sô dat sî moeste minnen,
sî wolde ofte enwolde,
dâ sî her moeder hulde
- 10045 al metalle mede verlôs,
want sî brande end sî frôs
in vele korten stonden.
si enwiste niet der wonden,
dâ her dat ovel vane quam.
- 10050 vele skiere sî vernam
herre moeder geheit.
sî wart onmâten heit
ende dar.nâ skiere kalt.
sî quam in here ongewalt.
- 10055 onsachte sî levede.
sî switte ende bevede,
sî wart bleich ende rôt.
vele mekel was her nôt
end heres lîves ongemac,

10038 al *fehlt Gh*, also *w.* 10039 *G* 138, a. 39—46 *incl.*
fehlt H. S. uber manege stunde *Wo*, s. vber vnlänge stunde
h. s. in curzen stunden *E*, s. mit langen stunden *w.* 10040
Do intphihe sie e. *w.* *Wo*. 10041 In ir herze *E*, an irem
herzen *GhM.* innen *WoBMw.* 10042 Sô *fehlt Wo w.* sie in
m. *Wo*. 10043 oder erwulde *w.* 10044 *w* 77, b. Das sie
GMw, so daz sie *E*, dar umbe sie *Wo*. 10045 *h* 207, a.
betalle *Wo hE.* mede *fehlt G WoE.* Also gantz verlos *w.*
10046 Want *fehlt Wo.* bran *alle ausser G.* vnd vroz *G.* 10047
fehlt w. 10048 Enwuste sy niet *h.* *fehlt w.* 10049 Do *G*,
vñ *w.* dat] gros *w.* von aus vol *G*, abe *EH.* Da von iz quam
Wo. 10050 *B* 47, a. (45 u. 46 mit Bildern.) Gar sch. s. war
nam *w.* 10052 ummezlichen *Wo*, vil unmazen *Gh* (=).
10053 *H* 183, d. da *Wo*. schiere al kalt *h*, vil schiere kalt
EH, al zu kalt *G*, schiere sal *BMw.* 10054 Und sie quam
iz in ungewalt *EH*, sie enhette irs libes nichein gewalt *G*,
sie enwesse nicht (nicht *fehlt Wo*) wes sy intgalt *Wo h*, wand
siv unsanften (unsanfte *Mw*) qual *BMw.* 10055 55 und 56
umgestellt *BM.* Wand sie (wanne das sy *h*) unsanfte l. *Wo h.*
10055 bis 72 *incl.* *fehlt w.* 10056 bevede in *Wo* zerstört;
hier schliesst Wo. 10057 und wart r. *E.* 10058 wart *EH.*

- 10060 do gewan sî macht ende sprac.
 Doe her dat herte weder quam,
 doe sprac die maget lussam
 her selver jâmerlike toe:
 „nu enweit ich leider, wat ich doe,
 10065 noch enweit, wat mir werret,
 dat ich sus bin vererret.
 mir enwart nie niet solikes kont.
 nu was ich ietoe al gesont
 ende bin nu vele nâ dôt.
 10070 mir wâre goedes râdes nôt.
 we hât mir sus gebonden
 mîn herte in korten stonden,
 dat ê was ledelike frî?
 ich vorch, dat et dat ongmâc sî,
 10075 dâ mich mîn moeder trôste toe.
 et es mir komen al te froe,
 niwan dat sî mich's niet verliet,
 minne ofte swie sî't hiet.
 jâ sî nande et minne.
 10080 wie wale ich nu erkenne
 dat freislich ongmâc!
 et es als mîn frouwe sprac,
 mîn moeder, die mich gedroech.
 ouwê, dat sî mir's ie toe gewoech!
 10085 ich ensolde et her wîten niet:

10060 Doch *H*. 10062 *M* 112, b. 10063 selben *M*.
 10065 Und enweiz waz *EH*, vnd wais waz *M*, ouch enweiz
 ich waz *B*. 10066 so *G*. D. mich sus hat ver. *h*. 10067
 en- fehlt *GEH*. nie sulches nicht *k*. *Hh*, solhes nie niht *k*.
BM, nie nicht s. mer *k*. *E* (mer *hercincorrigirt*). 10068
 iezunt *H*. al] wol *h*. 10070 *h* 107, b. 10071 mir fehlt
hBM. so *G*. 10072 *E* 46, a. 10073 ledig vnd fri *h*. Da
 sprach die maget frey *w*. 10074 daz ich daz *h*. dat ongmâc]
 der kumber *BMw*. 10075 *G* 138, b. Dâ] daz *h*. 10076
 Er ist *Bw*. 10077 10077—10094 incl. fehlt *w*. Wan das
hEH (二). siz mich n. *EH*. enverliez *E*, erliez *BM*, erliessen
h. 10078 Ich enweisz minne oder wie sy es hiessen *h*.
 10079 nantens m. *h*, hiez iz m. *E*. 10081 freisliche *GBM*.
 10082 min muter *BM*. 10083 Min frouwe div *BM*. mich
 ir getr. *M*. 10084 Owi *E*, we *BM*. toe fehlt *GhEH*. 10085
 ir doch wi. *EH*, aber wi. *h*.

- ich enminne niet, dat sî mir riet.
 ich endarf niet van her klagen.
 al enhedde sî mir's niet gewagen,
 et wâre doch alsus komen.
- 10090 edewat mach mir dat gefromen,
 dat ich sô vele dar ombe weit,
 wand ich bin kalt ende heit
 an mînen lîve enbinnen.
 ich weit wale, dat es van minnen,
- 10095 die mir ê onkont was,
 wan sint dat der hêre Ênêas
 hûde dâ here gereden quam
 end ich den helet lussam
 alre êrste gesach,
- 10100 des ich vergeten niet enmach
 den vel edelen Troiân.
 wie wart er ie sô wale gedân,
 sîn houvê end al sîn lîf!
 ich enweit, of hen al die wîf
- 10105 alsô minnen, die'n gesien.
 nein sî: wie mochte dat geskien?
 wan dat ich't lâten niet enmach.
 mir es leit, dat ich hen ie gesach,

10086 minne *M*. Also sie *G*. Wanne dich nennet den sy mir riet *h*, wandich inminne turnum (turn. in *E* am Rand, fehlt *H*) niet Da sie m' zo geriet *EH*. 10087 end. von ir nicht kl. *h*. 10088 Al hette *G*, alleine *h*. *H*. Iedoch solte si mich es (si mirs *M*) han verdagen *BM*. 10089 89 und 90 fehlen *BM*. iedoch *h*. also *G*. 10090 Eteswas mac mir dar zu gev. *G*. 10091 *H* 184, a. sô fehlt *h*, nu so *BM*. 10092 Des bin ich k. *BM*. Wanne dich nit selbe calt u. *h*. *h*. 10093 mînen] dem *hBM*. binnen *EH*, innen *BM*. 10094 dat] ez *EH*. ist die mynne *h*. Danach in *h* (Beginn von 208, a) nochmals die Verse 10080—85 incl. in der gleichen Form wie das erste Mal. 10095 ê fehlt *h*, ie *E*. Dz mir vnk. vor was *w*. 10096 Wand sint der *BMw*, biz der *E*, unz der *H*. 10097 dâ fehlt *hEHw* (\approx). 10099 erst *H*, erst an *w*. 10100 Das *h*. nine m. *BM*, nyme m. *h*. 10102 *B* 47, b. er fehlt *G*, er och *EH*. 10103 *M* 112, c. alle *G*, aller *hHBMw*. 10104 Ich enweit fehlt *h*. al die] alle *GBMw*. 10105 So *EH*. Also lieb hand die in bes. *w*. 10106 besche. *w*. 10107 Newan *E*. gelazen *EH*. ichs nit lasen mag *w*. nine m. *B*, nyme m. *h*.

nu ich es sus hân genoten.
 10110 der hêre Âmor hât mich geskoten
 met den guldînen gêre.
 des moet ich quelen sêre
 end moet et koupen dûre.
 met den heiten fûre

10115 brennet mich frouwe Vênus.
 ich enmach niet langer leven sus."

Aver sprac die maget jonge:

„et enmochte mîn tonge
 niemer vore brengen
 10120 met neheinen dingen,
 dat ongemac, dat ich ontseve.
 dat ich sus switte ende beve
 in sus korten stonden,
 et komet mir van der wonden

10125 der onsachter minnen,
 die mich sus derret binnen
 end mîn herte maket vale.
 des werde ich skiere vele sale.
 wannen komet mir der moet,

10130 dat mir alsô wê doet,
 ich ligge ofte sitte,

10109 so *G*. 10110 Der herre *fehlt hEH*. 10111 *G*
 139, a. den] aim *w*. guldine *H*. 10112 Das *G*. ich *fehlt B*.
 leiden *w*. 10113 *h* 208, b. 10115 mich] mit *B*. 10116
 Ich mac *H*. niet *fehlt M*, durch *h*. 10117 10117—11074
inclusive fehlt w, statt dessen steht Folgendes: *w* 77, c. Da
 dz also wz getan Do het der edel troyan Die junkfrawen
 ach gesechen Da must er verjehen Dz sy schöner nit möcht
 sein Da mit im dz hertz sein Von fräden hoch vf geschwal
 Vn laid doch grose qual Daz er ir must enbern Die sein hertz
 sach gern In dem die nacht kam Ir baider hertz in minn en-
 pran Vast gen ainander Als im für der salamander Vntz er
 doch an sein pet kam Eneas der lustsam Vn er daran lag
 Kaines schlafs er pflag Von der jungen küniginne Die im in
 seinem sinne So steticliche lag. 10118 mochte *EH*. meyne
G, deheine *HM*, nehein *B*. 10120 *E* 46, b. 10122 sitze
h. 10123 churzer *B*. 10124 Daz *H*. 10125 unsenfter
BM] unsanften die übrig. 10126 sus *fehlt EH*, da *B*, na
M. inne *GBM*. 10128 Der *H*. wurde *h*. ich vil schiere a.
EHM. 10130 mir *h*] mirz *G*, iz mir *EHB*, er mir *M*.
 alsus *h*, sus *BM*. wê *fehlt EH*. 10181 31 und 32 umgestellt
 in *G*. swize *G*.

- nâ sus onrechte hitte
 end sô onsachte kalde?
 dat salwet mich vel balde
 10135 end verdervet mir den lîf.
 mîn moeder es ein listich wîf
 end weit van soliken dingen vele.
 swanne sî mich frâgen wele,
 wie ich sus ovele sî gedân,
 10140 wie sal ich't danne ane vân?
 swanne sô sî mich gesiet,
 so enhilpet mich mîn lougen niet,
 want sî kan et wale gesien.
 ich engedar es aver niet gien.
 10145 van dû bin ich des gewes,
 dat et mîn ongelucke es
 oft betalle mîn dôt.
 want den man, den sî mir verbôt,
 den minne ich t'onmâten.
 10150 jâ mach ich't wale lâten,
 of ich ovele dar ane doen.
 we dwinget mich dar toe?
 dat doet die starke minne.
 die brenget mich ûter sinne.
 10155 des bin ich vele onfrô.
 der minnen got Cupîdô
 end Amor sîn broeder

1032 unrechter *GhEBMw*, vnsamfter *H*. 10133 Vnde
 so vnsanfte kalde (vnde *fehlt h*) *Gh*] und sus unrechter k. *BM*,
 wird m' unsanfte k. *EH*. 10134 Dat *fehlt G*. mich *fehlt*
G. vel *fehlt H*. 10135 verderbent *h*. 10136 es] wz *h*.
 10138 mich nu vra. *BM*. 10139 so *G*. 10140 *h* 209, a.
 ich danne *H*, ich min dinch denne *BM*. 10141 41 und 42
 umgestellt in *h*. sô *fehlt hBM*. 10142 *M* 112, d. So hi. *GH*.
 mich *fehlt h*. louken *GhEH*. 10143 So kan sy esz vil wol
 erschen *h*. erschen *B*, erchennen *M*. 10144 entar *GEH*. cz
 aber *GB*, ab irs *M*. nuwet *E*. gejechen *B*, verjechen *M*. 10145
 Da (do *G*) von bin *HG*. Wanne du bist des vil gew. *h*. 10147
G 139, b. Oder heidenthalben m. *h*, od. zu male m. *H*. 10149
 un
B 47, c. zu massen *h*, zu mazzen *H*, *B*. 10150
 mag iz wol, niht über iz wol übergeschrieben *H*. Ich mag uch
 es wol gel. *h*. 10152 Und wer *h*. mich do zu *h*. 10154
 nzer der sinne *E*, uz dem sinne *GH*.

- end Vênus sîn moeder,
 die hân mich onsachte gewont.
 10160 mir es skiere worden kont
 der starken minnen ongemac,
 wand ich ein deil van hen messprac:
 dat hâns an mir geroken.
 hedd ich joch mê gesproken,
 10165 ich hedde es gnoech ontgouden,
 end of ich sî hede beskolden.
 des endede ich aver niet,
 wan dat mir mîn herte riet,
 dat ich mich her wolde erwerben.
 10170 ich enmach mich niet vor hen generen.
 ich bin den Troiâr al te holt,
 ich wâne, dat es mîn skult.
 wat luste mich, deich hen gesach?
 dat ich nu wale spreken mach,
 10175 wan et moeste alsô geskien.
 ich hân vel decke gesien.
 menegen wale gedânen man,
 dâ ich nie minne toe gewan,
 end menegen skônen jongelinc.
 10180 et wâre ein onsâlich dinc,
 of des mîn herte plâge,

10158 sîn] er *EHM*. 10159 verwunt *M*, wunt *Gh*,
 *B*. 10162 Wanne dich ein teil *h*, wandich *BM*. misse-
 sprach *alle*. 10164 ich ouch me *G*, ich iht me *BM*. Und
 ob ich me (ich nie *II*) hete gespr. *EH*. 10165 65 u. 66
 umgestellt *EH*. 10166 *h* 209, b. End fehlt *M*. gescholden *G*.
 10167 Das *h*. 10168 Ni wan daz min *BM*. 10169 *H*
 184, c. *E* 46, c. her fehlt *EH*, in *h*. weren *M*. 10170 Ich
 mac *GM*. mich fehlt *B*. niet von en gen. *EH*, vor ir niht gen.
G, vor ir gen. *h*. 10171 troyre *H*, troieren *E*, troyane *h*.
 also holt *II*. 10172 dz ich myn *h*. 10173 Wes *HBM*.
 gluste *h*. hen] in ie *BM*. sach *hEH*. 10174 gesprechen *h*.
 10175 Wan fehlt *h*, niwan daz ez *B*, niewan deis *M*. moeste
 alsô] also muse *BM*. 10176 han es dicke *h*. 10178 Do
G, daz *EH*. Da mich mynne *h*. zu eme *E*. *Danach* in *BM*:
 Und manegen man gemeiten An den mich nie geleiten (*M*
 113, a) Ich nemochte (Ich nem.) enweder *M*) lib noch mut
 Ich han mich wol da vor behut. 10179 jongelinc] man *H*.
 10180 were ouch ein *EH*. ein selig *h*. 10181 Das des *h*,
 ob das *G*, ob iz *EH*.

- alle die ich gesäge,
 dat ich si moeste minnen.
 ich kan mich des wale versinnen,
 10185 minde ich mē dan einen,
 so enminde ich neheinen.
 dat weit ich wale āne wān.
 die minne enes niet sō gedān,
 dat man si deilen moge,
 10190 sō dat si iemanne doge.^a
 Si sprac: „wann komet mir der sin,
 dat ich sus wise worden bin,
 des ich ē sō domp was?
 et lērt mich der hēre Ênēas,
 10195 dat mir dit es worden kont.
 van sīnen minnen bin ich wont
 end lide mekel ongemac.
 die salve, die mīn moeder sprac,
 die mich heilen solde,
 10200 wie gerne ich weten wolde,
 wie zachte si wāre!
 et wāre ein goet māre,
 dat si mir skiere quāme
 end minen herten nāme
 10205 desen onsachten swereu.
 wat es dat, dat ich arme gere?
 wat salven mochte dat wesen,
 da ich mede mochte genesen

10182 ich] iz *BM.* 10183 *G* 140, a. sie] die *BM.*
 10184 Nein ich *h.* wale *fehlt BM.* 10186 minnete *GM.*
 nemete *h.* nichweine *G.* 10187 Ich weiz daz wol *EH.* Und
 bin joch des one wan *h.* 10188 Daz minne *H.* ist nicht *Gh.*
 ist *BM.* 10189 man si] mans icht *M.* sie ieman *EH.* ge-
 teilen *BM.* geteile *H.* 10190 Sō *fehlt EH.* ieman *G.* iergen
 zo *hEH.* 10191 *h* 210, a. wannen *alle* (wanne *B.*) sin *fehlt*
M. 10192 so *G.* also *h.* worden *fehlt M.* 10193 Das *Gh.*
 10194 Er *M.* mich alles der *h.* 10195 *B* 48, a. mir daz *H.*
 10196 sinem minnen *G.* siner minne *H.* 10197 micheln *B.*
 groz *E.* grozze *H.* 10198 selbe *E.* die mīn] mīn *h.* 10202
 eine *h.* goet] bezer *BM.* 10204 beneme *G.* 10205 Dise
 vnsenfte swere *hBM.* 10206 ist daz ich *H.* Owe ich des
 arme gere *h.* der ich vil gerne enbære *HM.* 10207 Nu waz
BM. salb *E.* salben aber die mochte wesen *h.* 10208 *H*
 184, d. Do *G.* Do mite ich möchte *h.* da ich mochte mite *EM.*

- sus gedânre minnen?
 10210 mochte ich die gewinnen,
 dat wâre grôt rîcheit.
 ich vorcht aver, sî sî vel ongereit.
 ich wâne, mîn deil sî verloren.
 sô wart ich onheiles geboren.
 10215 dat es mir wale worden kont,
 end es der hêre Ênéas wont
 met den blien gêre,
 dat he hatet sêre
 al dat van minnen geskiet,
 10220 dat ich hen minne end he mich niet,
 sô enmach ich niet genesen.
 der gelieven moeten twee wesen,
 die sich onderminnen
 end met heren sinnen
 10225 heren willen vollebrengen
 met goetliken dingen,
 of es iemer rât wesen sal.
 we hât mich dit gelêret al,
 dat ich et nu sô wale kan
 10230 ende ich es nie began?
 ich konde es luttel hûde free
 end kan et sô wale ietoe.
 des es mîn herte vele swâr.
 mîn moeder segede mir wâr,
 10235 die wîse koninginne.

10211 Es were *h.* groze *M.*, ein groz *EH*, eine grosse *h.*
 10212 Ich] ir *B.*, *Schrift des Nachbessers.* aver *fehlt h.* vel
fehlt BM, mir *h.* Ich mochte aber sin vil ung. *H.* 10215
h 210, *b.* 10216 *M* 113, *b.* gewunt *GEH*, worden wunt *B.*
 10217 blienen *hE*, bligen *H.* 10219 *G* 140, *b.* *E* 46, *d.*
 Allez *hH*, *fehlt G.* 10221 So mag ich nyemer gen. *h.* 10222
 Wanne der *h.* gelichen *BM*. mustent *h.* sulen imer *EH*.
 10223 sich in der minnen *E*, sich under einander minnen *M.*
 10225 volbr. *II*, vorbr. *G.* 10226 gevugelichen *G.* 10227
 ez imer me wesen *HE*, es i. rat werden *M.* 10228 dit
fehlt H., nach geleret *G.* 10229 ich nu *H.*, iz nu *E*, ich
 disz *h.* 10230 nie] niem *B.*, doch nie *G.*, e nie *EH*.
 enbeg. *M.* 10232 Ich chan *BM*. iz vil ieru *EH*. 10233
 herte *fehlt M.* Daz ist myne herten swer *h.*

- sî sprac, dat mich die minne
 wale lêren solde,
 des ich niet doen enwolde
 dorch sî noch dorch here bede.
 10240 dat ich sô ongerne dede,
 we hât et mir nu gelievet sô?
 Amor end Cupidô
 end die godinne Vênus.
 ven heren skulden quele ich sus
 10245 end van heren wonden.
 Minne, ich hân dich vonden
 bitter al betalle.
 Minne, du bist noch galle,
 Minne, nu wert soete,
 10250 dat ich dich loven moete.
 Minne, nu gesachte mir etwat,
 dat ich dir gedienen moge dû bat.
 Minne, sal ich iet lange leven,
 sô moestu mir trôst geven
 10255 met edeliken sinnen.
 wat hilpet dich, Minne,
 dat ich sus swelte enbinnen?
 du heits onrechte Minne,
 als ich dich noch erkenne.

10286 mich *fehlt h.* 10237 Mich wol *h.* geleren *hEH.*
 10288 Daz *h.* tun wolde *H,* enwolde *BM.* 10239 Tun noch
 (noch *fehlt M*) durch ir bete *BM.* 10240 ich ie so *h,* ich
 ez do so *H,* ich iz tû so *E.* 10241 *h* 211, a. et mir nu]
 mirz *GM,* mich *B.* 10243 U. or muter venus *EH.* 10244
B 48, b. ir schulde *M,* ir di schulden *B* (di von späterer
Hand an einer schadhafte, ursprünglich leeren Stelle des
Pergaments eingefügt). 10247 *H* 185, a. al mitalle *G,* allent-
 halben *h.* 10249 wirt noch suze *B,* wurt mir ouch s. *h.*
 10251 Minne *fehlt EHB.* nu *fehlt hM.* senfte *BM,* gesenftet
h. eteswas *G.* 10252 dienen moge *EH,* gedienne *G.* dû]
 desten *hEH,* *fehlt GBM.* 10253 iet *fehlt EH,* ie *M.* sol mir
 daz icht lange wern *h.* 10254 mustest du *h.* 10255 *G*
 141, a. *M* 113, c. etelichem *GhBM* (etcsl. *G*). sinne *alle ausser*
E (ding sinne *M*). 10256 Eia waz *EH.* dich] dich daz *GBM,*
 dich die *h.* 10257 *fehlt M.* so *G.* swelze *E]* swelle *H,* smilze
GB, switz *h.* inbinne *G,* inne *B.* 10258 *fehlt M.* h. vil
 unr. *EH.* 10259 Also *G,* sy sprach also *h.* noch *fehlt h.*
bechenne BM.

- 10260 du bist ein quele, Minne.
Vênus, hêre godinne,
nu gesachte mir, Minne,
went ich bekenne,
wat du sîs, Minne.
- 10265 jâ sprac die koninginne,
du droeges salve, Minne.
es dat ich der gewinne,
so genese ich, edele Minne,
end hâst du's mekel êre,
- 10270 wand ich quele al te sêre."
„Âmor," sprac sî, „der minnen got,
tebrac ich ie dîn gebot,
dat hân ich sêre erarnet.
ich was des ongewarnet,
- 10275 dat du mich sus ane quâmes,
end sus skiere benâmes
den lîf end die macht al.
sint dat ich dir dienen sal,
sô moet ich swâre borde dragen.
- 10280 ich wâne, ich moet van dir klagen,
wiste ich weme ofte wâ.
nu es aver verre noch nâ
nieman, de dich bedwingen moge.
de anders sprâke, de loge.
- 10285 du bedwinges al gelîke

10260 fehlt *G.* quale minne *H.* quelerinne *BM.* 10262
Senfte *Gh.* gesenfte *BM.* mir die minne *GEH.* mir dise *m.*
hBM. 10263 In *GBM* so geordnet: 65, 63, 64. Biz (unz *H.*)
ich rechte bekenne *EH.* unze ich bedencke *B.* bitz dz ich be-
gynne *h.* zu irkennen die mynne *G.* 10264 Die rechten art
der minne *BM.* zerkennende die mynne *h.* mit alle meynem
synne *G.* 10265 Jâ fehlt *BM.* 10266 fehlt *G.* treges *B.*
tragest *M.* salben *E.* selbe *hHM.* 10267 fehlt *G.* Vnd ist
h. 10268 fehlt *G.* edel *II.* 10269 Und hastes *m.* *h.* u.
hast dusen *m.* *M.* des hastu *m.* *GEH.* 10270 Wand fehlt
BM. al te fehlt *G.* alsus ze *BM.* 10271 Sy sprach amor
der *m.* *h.* 10273 sêre] harte *BM.* gearnet *hBM.* 10274
E 47, a. Ich weisz des *h.* 10275 alsus *h.* so *G.* 10276
End] und mir alle ausser *h.* so *GhM.* namest *BM.* 10278
Ist das ich *h.* dir] nu *EH.* 10280 müsse *h.* 10280 wenne
oder *GhE.* 10282 Nu enist verre *n. n.* *Gh.* 10284 Swer
EH. 10285 alle *H.*

- arme ende rike,
 dat man dir der meisterskepe giet.
 du enhâs van niemanne niet,
 die werelt es al dîn eigen.
 10290 du enwelles mich gesweigen
 met edelîken goede,
 des mir es te moede,
 des spreke ich lichte te vele,
 wand et gêt mir út den spele.
 10295 du bestonde mich te froe.
 ich bin te kint noch dar toe.
 wâr ich der sterkeste man,
 de in der werelde ie lîf gewan,
 du hedes mir skiere wê gedân,
 10300 woldestu mich sus ane gân,
 als du hâs begonnen.
 hedestu mir des gegonnen,
 dat ich Turnum moeste minnen
 met mâtliken sinnen,
 10305 des gonde mir mîn moeder bat.
 ouwê, war ombe sprac ich dat?
 ich enmochte't niemer gedoen.
 ja hat ich den hêren Turnum
 mê dan neheinen man:
 10310 wie mochte ich hen minnen dan?
 ich enweit wann mir dat wort quam.
 war ombe bin ich hem gram?

10286 *H* 185, b. Arm *G*. Die armen und die *E*. 10287
 der fehlt *G*. 10288 Du hast *Gh*. niemen *M*. 10289 *h*
 112, a. alle *H*. 10290 mich] nicht *h*. 10291 ctesl. *G*.
 -licher *EH*. goede] mute *M*. 10292 Des ist mir ze *M*.
 10293 *B* 48, c. spricht *h*, rede *BM*. te] al ze *hEH* (—).
 10294 den] eime *h*. 10295 *h* 141, b. Do *E*, die *h*. bestundes
H. te] al zu *h*. 10296 *M* 113, d. bin noch zu kindest do
 zu *h*. 10298 ie den lip *B*, ie leip *M*, den lip ie *G*. 10299
 So hettestu mir *Gh*. 10300 Wiltu mich *G*, woltestu nicht
h, woltestuz *EH*. alsus *h*, so *G*, fehlt *EH*. ane van *EH*.
 10301 Also *h*. du iz hast *EH*. begynnen *h*. 10302 2 und 3
 umgestellt *h*. Und he. *h*. mir] mir aber *B*. des fehlt *GBM*.
 10305 bat] vil bz *h*. 10306 Owi *GEB* (—). 10308 Ja]
 joch *h*. 10310 geminnen *H*. 10311 weiz *G*, weiz joch *h*.
 wannen *GhEH*. 10312 Und war *h*. ime aber gram *h*.

- dorch Ênêâses willen.
 des moet ich swigen stille,
 10315 dat et mînre moeder iet vore kome.
 wand et engeviele er niet te fromen,
 vernâme sî die mâre,
 ich weit wale dat mir wâre
 vele beter gedân,
 10320 dat ich Turnum end den Troiân
 gelîke minde beide,
 dan ich mîn herte skeide
 van Turnô sô verre.
 ich vorchte dat't mir werre,
 10325 als et doch vel lichte komen mach
 jâ komet skiere der dach,
 dat sî vechten moeten
 te rosse oft te foete,
 als dat dagedinc geleget.
 10330 sweder here dâ geseget,
 de sal mich behalden.
 die gode moeten's walden,
 dat Ênêas der hêre
 gestâdege sîn êre
 10335 end behalde sînen lif.
 des hêren Turnûses wif
 enwele ich niemer werden.
 alle die op der erden

10313 enasis *h*, eneas *G*. 10314 ich aber *swi. EH*.
 10315 *h* 212, *b*. mine *BM*. miner muter niht *Gh*, it miner
 mu. *HE*. kumen *h*. 10316 *W*. daz *h*, ez *BM*. geviele *GhBM*.
 10317 die *h*, daz *die andern*. 10318 wol was mir were *G*,
 wol daz die mere mir dān were *h*. 10321 minne *HM*.
 10322 Das ich *G*. 10323 so w're *H*. 10324 *E* 47, *b*.
 daz er mir *B*. were *hE*, gewere *G*. 10325 *H* 185, *b*. Also
h. doch fehlt *GhBM*. vel fehlt *h*. 10326 *k*. vil schi. *EH*.
 Schiere chumet der *BM*. 10328 orssen *B*, rossen *M*. vnd
 zu *G*. fuozen *alle*. 10329 Wanne das *h*, also der *G*. dege-
 dinc *E*, teiding *H*, teidinc ist *G*, tagende *h*. 10330 Und
 weder *h*. 10331 *G* 142, *a*. 10332 Got muze iz *G*. ge-
 walden *EH*. 10333 der mere *GEH*. 10334 Gestacte *M*.
 bestetige *G*, bestetiget *h*. 10335 *M* 114, *a*. behalten *h*, be-
 habe *BM*. 10336 Des *h*. turnus *G*, wan turnuses *BM*.
 10338 *Al E*.

- 10340 ie worden ende noch leven,
 si enmochten mir den rât gegeven
 noch dar toe bedwingen
 met neheinen dingen.
 ich wolde ouch ê ersterven,
 ê et ieman mochte erwerven,
 10345 dat ich hen mochte minnen
 end sold ich dâ mede gewinnen
 allet ertrike.
 van dû sprac ich domplike.
 ich enweit, we et mir geriet.
 10350 ja enmach ich die minne niet
 entwei sô gedeilen.
 si sal mich noch heilen,
 mine onsachte wonde,
 die mir nu te stonden
 10355 alsus droevet minen moet.
 et sal mir noch al werden goet,
 swanne mir got gevet dat heil.
 mir es gesachteget ein deil,
 want dat hât mir gedân
 10360 hopeninge end goet wân:
 die geven mir beide goeden trôst,
 dat ich noch werde erlôst

10339 E. wurden *E.* ende] oder *EH.* 10340 *h* 213, *a.*
 Si *fehlt BM*, die *h.* mochten *hH.* den trost niet geg. *EH.*
 10341 *B* 49, *a.* Vnd darzu *h.* getwingen *BM.* 10342 Mit
 deheiner slachte di. *BM.* 10343 ouch *fehlt BM.* sterben
EH. Ee enwolte ich sterben *h.* 20344 E das ieman *Gh.*
 10345 wolte *hBM.* 10346 ich *fehlt M.* 10347 A. gantze
 ert. *h.* 10348 Da von sp. *GH*, vnd die sp. *h.* sprache cun-
 lich *h.* 10349 enw. noch wer *h.* et mir] mirz *GB*, mir
M. 10350 Man enm. die *EH*, wanne ich enmochte die *h.*
 10351 So enzwei get. *BM*, enzwei get. *EH.* 10352 sol mir
 noch *BM*, kan nyeman *h.* geheilen *hEH* (=). 10353 Die
 myne *G*, mir *B.* 10354 mir *fehlt h.* 10355 Also *G.*
 trubent *BM*, betruben *G.* Mir sus unmuszlichen we tunt *h.*
 10356 mir *fehlt h.* noch alles *h*, al noch *G*, noch *EH.* 10357
 mir gibet got *M.* 10358 gesenftet *hBM.* 10359 Vnde das
G. Werlich das hat nuwint get. *h.* 10360 Offenunge *BM.*
 guten *H*, lieber *h*, *fehlt BM.* 10361 Und da zu gutter trost
h. 10362 i. werde noch erl. *M.* Die sullent mir helfen dz
 ich w. e. *h.*

- end sî't brengen dar toe,
 dat mir die minne sachte doe,
 10365 die mir sus wê hât gedân.
 van dû wel ich den Troiân
 minnen stâtlîke.
 end of al ertrîke
 Turnûses wâre,
 10370 sô wâre er mir onmâre
 weder Ênjâse den hêren.
 wie mochte ich gekêren
 mîn herte an twêne man.
 10375 ich enmach noch enkan
 noch enwele noch enmach.
 sint dat ich êrest gesach
 Ênêam den rîken,
 sô moeste hem ontwîken
 mîn herte ende mîn sin.
 10380 wiste er nu, dat ich hem bin
 alsus innelîke holt
 âne menskelîke skult,
 der ich nie konde gewan,
 er enwâre nie sô ovel man,
 10385 er enmoeste mich minnen.
 ich enweit des wie beginnen,

10363 Und sullen ez *h.* da *h.* 10364 *H* 185, d. 10365
 sus] lange *h.* 10366 *h* 213, b. Do von *G*, da von *H*, vnd
 die *h.* 10367 *G* 142, b. 10368 alz *H.* 10369 Turnus
G, herren turnuses *EH*, turnus aigen *M.* 10370 Daz wer
 mir *h*, er ware mir *M.* ware ez mir *B.* doch unm. *BM.*
 10371 Vnder enea *h.* here *H.* Wider den edelen troian *BM.*
Danach schalten *EH* cin: dem edilen troieren (troiere *H*) Wie
 mochtich mit eren. 10372 gekeren dan *BM.* Imer gekeren
EH. 10373 an einen anderen man *EH.* 10374 *M* 114, b.
 noch ich enk. *E.* 10375 Noch ich enwil *EH*, ich enwil
BM. noch ich enm. *E.* 10376 dat ich fehlt *h.* erste *G*, zerst
EH, fehlt *BM.* 10377 der *h.* 10378 Do *EH.* hem] ich
 (durchstrichen) ime *G*, mir *HBM.* 10379 *E* 47, c. Sin *BM.*
 und al der sin *h.* 10380 Ach wuster *h.* nu fehlt *EHBM.*
 10381 So *BM.* vnmaszlichen *hBM.* 10382 -lich *h.* 10383
 nie me kunde *H.* engewan *E.* 10384 wære *M.* niemer *GB.*
 vbele ein man *G*, ein ubel man *H.* 10385 mvste *H*, enmuste
h. mich da wider m. *h.* 10386 des wie] wie des *EH.* Nu
 enkan ich mich nicht versynnen *h.*

dat ich't hem vore brenge
met gevoechlike dinge."

10390 Doe si des alles vele gesprac
end si wonne end ongemac
in drûregen herten onderskiet
— alsus seget ons dat liet —

doe des alles vele was,
doe reit der hêre Ênêas
10395 te sinn getelde bene weder.
doe was si vele nâ dar neder
gefallen in her ongewalt.
dat herte wart her vele kalt
end her skône lîf al.

10400 „nu enweit ich leider, wat ich sal,
dat ich den man moet minnen,
de alsus vert hinnen,
dat he mich niet ane siet.
leider dâ enweit he's niet,

10405 dat mîn herte met hem vert.
owê dat mir dat was beskert,
dat ich van minnen moet quelen!
ich sterve, solde ich et helen.
wie sal ich't danne ane vâ,

10410 dat ich't hen lâte verstân

10387 ich ez immer vore br. *BM*, ich in innen br. *G*.
Wie ich es innen bringe *h*. 10388 M. eteslichem dinge *G*,
m. deheinem dinge *B*, m. deheiner slahte dinge *M*. 10389
sy es alsus vil g. *h*. 10390 Und wunne *BM*, u. sich mynne
h, u. sie leit *EH*. 10391 *B* 49, *b*. trurige *B*. An irem hertzen
bynnen sch. *h*. 10392 *h* 214, *a*. Also uns saget d. l. *h*.
10393 Und des *GBM*, und dises *h*. 10395 widere *B*. 10396
Da *G*. vele fehlt *M*. neder] wid (*durchstrichen*) nider *B*.
10397 an ir *h*, ir *EH*. 10398 Ir *h*. wart vil k. *h*. 10399
her] der *h*. schoner *GHM*. lip uber al *H*. 10400 Sie sprach
nu *H*. ich arme wz ich *h*, ich sprach sie was *G*. wat] war
BM. 10401 *H* 186, *a*. 10403 *G* 143, *a*. er nicht *h*, er
mich doch nicht *EH*, her mich ouch *G*. 10404 Mich leider
h. Leider danne weis *M*, leider ne da weiz *G*. 10406 Owi *EB*.
daz wart *EH*. 10407 moet] so muz *G*, sus m. *BM*. ich also
muz quelen *h*. 10408 sturbe *hEH*, sturbe schiere *G*. sol
ich *BM*. ich et] ich eme *E*, iz ime *H*. 10409 sol iz d. *H*.
Nu wie mag ich es one wan *h*. 10410 ichz eme l. *E*, ich
in es l. *M*.

- âne grôte missewende?
 of ich hem einen boden sende
 end ich hem ontbiede, wie't mir stêt,
 end of he't danne ovele ontvêt
 10415 end enmerkt et niet te goede
 end denkt an sînen moede
 vel ovellike dar toe
 end wânet alse ich hem doe,
 dat ich't ouch einn andern heve gedân,
 10420 wie mochte et mir dan wale ergân?
 sô enwert he mir niemer holt.
 omb alsus gedâne skult
 lîde ich mekele nôt.
 ein half vorchte ich den dôt,
 10425 ander half vorchte ich sêre,
 dat ich mîn wereltlik êre
 dar onder niet behalde.
 nu vert he hene balde.
 weit got, leider jâ he doet!
 10430 stonde hem te mir sîn moet,
 he nâme mîn etlike ware.
 ich endarf roeken, ware he vare.
 ich roek es avr leider al te vele.
 mir es leit, dat he noch hinnen wele,
 10435 dat hem ter verde es sô gâ."
 sî sach hem drûrlike nâ
 end markte, wâ he hene rede.

10413 *M* 114, c. ich fehlt *GhHM*. hem fehlt *G*. enbieten
 10414 Ob herz *G*, vnd er es *h*. vbel *B*, ubileich *M*. 10415
 Vnd mer. *GHM*. 10416 gedenchet *M*. in *HBM*. 10417
h 214, b. vbele *Gh*. 10418 wânet fehlt *EH*. also *h*. 10419
 ich ouch *H*, ichz *G*. einn fehlt *BM*. han geben und getan *h*.
 10420 mag *h*. iz dan mir w. *E*. gegân *E*. 10421 newirdet
B, wirt *G*. mir dan nim. *E*, nyemir mir *h*. 10422 sus *h*,
 so *G*. 10423 ich kumber und n. *BM*. 10424 Eine *EH*.
 10426 werntliche *E*, weltliche *h*, werlt *G*, wertliche *H*. Miner
 werliche ere *BM* (-lichen *M*). 10427 Dar vnder ime b.
h, dar ume niet b. *EH*, daz ich die n. b. *BM*. 10428 hin
 vil b. *G*. 10429 Je er leider tut *h*. 10430 im iht so
 mir *BM*. mir wit sin *h*. 10431 *E* 47, d. etlich *G*. 10432
 endarf] endarf ouch *hBM*, mac *G*. 10433 leider fehlt *hEH*.
 10434 noch fehlt *h*, nu *EH*. hinhin *h*. 10435 ist also *B*.

- met den ougen volgde si allet mede,
 so si alre vastest mochte,
 10440 wand et sî dochte
 ein mekel sachtheit.
 der wech, dâ he hene reit,
 de docht sî desten bat gedân.
 doe reit der edele Troiân
 10445 frîlike over dat velt
 end erbeitte vor sîn getelt.
 des nam sî alles rechte ware.
 sî sach vel ernesthachte dare,
 dat nie her ouge dannen quam,
 10450 went her die nacht dat liecht benam.
 Doe tegangen was der dach
 ende sî niet mêre sach
 end sî eten solde gân,
 doe mocht sî kûme op gestân,
 10455 die joncfrouwe lussam,
 doe sî aver dannen quam
 ende over disc gesat,
 sî endranc noch enat.
 sî wiste ouch kûme, wat man sprac.
 10460 vel mekel was her ongemac,
 des dâ nieman ware nam.
 do si aver an dat bedde quam

10438 *B* 49, c. Mit dem volgite *B*. sie eme alz *E*, siv im allez *B*, si im *M*, sie *GH*. 10439 *G* 143, b. vastiste *G*, fast *H*, verste *M*, meiste *hB*. 10440 *H* 186, b. et sî] des sy *h*, iz er *E*. 10441 *Mit* 40 in einer *Zcile* ohne trennenden *Punct* in *H*. Ein vil m. *hEH*. vnsenfticheit *G*, senfticheit die übrigen. 10442 Den *hBM*. dâ] den *M*. 10443 *h* 215, a. De fehlt *EH*, da *M*. 10444 edel *IIM*. 10445 velt] mer (durchstrichen) welt *B*. 10446 sine *h*. 10447 siv vil rechte *BM*, sy vil lichte *h*. 10448 Und sach *BM*. ernstliche *E*. flizzicliche *H*. 10449 Das ir ouge nye d. *h*, ir ouge nie dane (nicht danne *M*) *BM*. ougen *E*. 10450 das liech ben. *G*, den tag ben. *h*. 10451 irgangen *G*. 10452 *M* 114, d. sie in nicht *GE*, sie sin n. *E*. ensach *G*, gesach *hBM*. 10453 sy dannen solde *h*. 10454 uff stan *h*. 10455 juncfrowen *E*. 10456 dane *BM*. 10457 uber den *GBM*. tische *E*. 10458 noch sie enaz *E*. 10459 ouch fehlt *hBM*. kume wie man *h*, k. waz sie *EH*. 10461 Das *h*. dâ fehlt *E*, doch *H*. 10462 in das *G*.

- ende slâpen solde,
 sî wolde ofte enwolde,
 10465 sî moeste waken al die nacht.
 die minne hadde grôte kracht,
 die sî vel onsachte dwanc.
 die wîle dochte sî vel lanc
 met dage end met nachte.
 10470 meslike sî dachte,
 als sî die minne lêrde.
 decke sî sich kêrde
 an iewedere sîde.
 sî hadde in korte tîde
 10475 meslike sinne.
 „ôwê,“ sprac sî, „Minne,
 wie onsachte du mir does,
 niwan dat du't wale doen moest
 end ich niet weder dich enmach
 10480 end sich nacht ende dach
 mîn ongemac mêret!
 du enhâs mich niet gelêret
 anders danne ongemac.
 dat mîn moeder dâ sprac,
 10485 dat du mir mede soldes
 sachtegen als du woldes,
 ich enweit, wanen dat sole komen.

10463 Und sie sl. *EH*. 10464 oder sie enw. *EH*. 10465
 alle *H*. 10466 groze macht *GBM*, gr. vnmacht *h*. 10467
 sî vel] vil si *M*. vil sere twanc *G*. 10468 sî] er *E*. 10469
h 215, b. Bi t. *EHB**M*, zu t. *h*. u. bi n. *EHB*, zu n. *h*
 10471 So *h*. 10472 Vil dicke *h*. 10473 ietw. *B*. 10474
 an *BM*. 10475 *G* 144, a. Vil m. *EHM*. 10476 Owy *G*.
 10477 du mir] mir du *H*. 10478 Wan *EhHM*. dat fehlt *M*.
 du daz wol *h*, du wol *EH*. doen fehlt *EH*. 10479 wider
 dich (die oder dic *E*) niet enm. *EH*. dich mac *M*, dich getun
 mach *B*. 10480 *H* 186, c. 10482 *E* 48, a. Du hast *GH*.
 mich ouch nicht *G*. 10483 wanne *h*. 10484 mîn] dein *M*.
 dâ] das *G*, da von *BM*. 10485 *B* 50, a. Da *G*. mir mede]
 mich mite *G*, mir *BM*. Daz du senftigen so. *H*, daz da daz
 (*das z des zweiten daz nachträglich zugefügt*) senftigen so. *E*
 10486 Senften *M*, helfen *h*, fehlt *EH*. als] obe *hBM*. 10487
 Ich weiz *G*. wenne *H*, wannen die übr. dat] es *h*. wol *hBM*.

- des enhân ich noch niet vernomen.
dar ombe es mir vele wê.
10490 ich wân versmelte als der snê,
so an hen die sonne skînet heit.
ôwê wat ich al weit
des ovelen, des van dir geskiet.
des goeden enweit ich niet,
10495 dat hâstu mich noch verholen:
des enmach ich langer niet verdolen.
Doe Lâvînâ al die nacht
met den leide alsus gevacht,
dat her die varwe al benam,
10500 doe sî des morgens op quam,
doe was et verre op den dach.
doe sî her moeder besach,
dat sî sô ovele was gevare,
doe wart sî des wale geware,
10505 dat her dinc onrechte fûr.
listlike sî sî beswûr,
die koninginne mâre,
end frâgdes, wie sî wâre
sô varelôs end sô bleich.
10510 die maget ersuchte ende sweich
end wart van angesten rôt.

10488 han *GM*. ich niet noch v. *E*, ich nicht v. *M*, ich
h niergent frommen *h*. 10490 wene ich vers. *hBM*, w.
smelzen *EH*. also *h*. ein sne *EH*. 10491 *M* 115, a. So
M) en die *EHM*, so die *h*. die sunne bescheinet *M*, die
ne an scheint *EH*, schynt die sunne *G*. haize *M*. 10492
i *G*. al] also *h*, nv al *G*. 10493 vbeles *G*, leidis *EH*.
BM] daz die andern. 10494 goeden fehlt *EH*, guten
GM, gutes des *B*. weis *Gh*. ich halber nicht *h*. 10495
16, a. mir *GEHM*. noch] noch al *G*, noch vil gar *h*, iedoch
10496 Daz *hBM*. mac *G*, fehlt *h*. enm. ich dir niet langer
iger *H*) verd. *FH*, ich nicht me verd. *G*, mich vbele v. *h*.
97 lavine *BM*, lavina die maget *h*. alle *H*. 10498 dissem *G*.
G. vacht *GhB*. 10499 die macht al *EH*. al ben.] abe
a *hBM*. 10500 Und sie *EHBM*. 10502 Und sie *BM*.
ach *EHM*, do gesach *h*. 10503 vbel *B*. 10504 des
wol *EH*, vil wol *BM*. Des w. sy vil schiere gew. *h*. 10506
si besw. *M*. 10508 vrâgete wie *EhH*. 10509 und bl.
10511 *G* 144, b. engesten *H*.

- doe lërde sî die nôt,
 dat si eine loge erdachte.
 sî sprac vel ernesthachte:
 10515 „frouwe, ich bin vererret.
 ich enweit, wat mir werret,
 entweder die socht oft der rede;
 dat ich bin bevangen dâ mede,
 dat es mir wale worden skfn.“
 10520 „got weit,‘ sprac sî, ‚dochter mîn,
 swie wale du konnes liegen,
 du enmacht mich niet bedriegen.
 du moest der wârheide gien.
 nâ dû ende ich hân gesien,
 10525 du endarft niet velsken dîne wort.
 ich hân dîn suchten wale gehôrt,
 dat ich vel wale erkenne.
 dochter, et es minne,
 dâ mede du bist gebonden.
 10530 du ontseves der wonden,
 dâ vane ich anders dages sprac.
 du hâs dat soete ongemac,
 dat was mir ouch hie bevoren kont.
 du queles end bist iedoch gesont’,
 10535 sprac die frouwe rîke,
 ‚du bist ondôtlîke

10512 Das l. *hBM*. 10513 si ir einer *BM*, lugene *h*,
 rede *EH*. 10515 Ich *h*. 10516 weiz nicht was *G*. 10517
 Eintweder *G*, antweder *EH*, weder *BM*. oft] noch *B*. 10518
 Da ich *BM*. bevangen bin *GhB*, bin bestriket *EH*. dâ ~~fehlt~~
BM. 10519 *H* 186, d. 10520 *h* 216, b. Goteweiz *HB*.
 10521 Swi du konnes *EH*, wie wol du kanst *G*, wie wol kansta
h. 10522 machst *G*, mach *H*. 10523 ~~fehlt~~ *B*. warheit *h*.
 10524 Noch die das ich *h*, dar nach ich nu *G*, alz ich (ich
~~fehlt~~ *H*) iz and^t (an dir *H*) *EH*. 10525 darfst *G*. valschen
B. 10526 din sichen *H*, die suchen *E*. 10527 ich sie wol
EH. bekenne *M*, dechenne *B*, d vom Nachbesserer herrührend.
 10528 ist die *hEH* (—). 10529 Da du mite bist *EH*. 10530
E 48, b. *M* 115, b. Nu ensbistu der *h*, du enphindest der
BM. 10531 ich des andern *H*. Do mitte sy das jach *h*.
 10532 das swere ung. *h*, doch svsse ung. *G*. 10533 *B* 50, b.
 ouch ~~fehlt~~ *G*. bevor *M*. D. mir hie bevor wz *k. h*. 10534
 bist doch *EH*. 10535 die koniginne *EH*. 10536 Tochter
 du *h*. bist vil un. *EH*.

- beide kalt ende heit.
 „sô wetet ir, dat ich enweit,
 sprac dat edele magedin.
 10540 „got weit, lieve dochter mîn,
 du weist et end ich merke et ouch.
 lâ dîn lougen, et endouch.
 et enverstêt niet ein hâr.
 „frouwe, wâre het wâr,
 10545 war ombe solde ich't ûch helen?
 man mach vel onsachte quelen,
 vasten ende waken
 an andern ongemaken
 als wale sô van minnen.“
 10550 doe sprac die koninginne:
 jâ, dochter, des al ein.
 et enwart nie ongemac nehein,
 des man sô lange mochte leven.
 ich hân dir orlof gegeven,
 10555 dat du minnes Turnum.
 „des enmach ich niet gedoen.“
 „dochter, dorch welike skult?
 „mîn herte es hem onholt,
 dat ich enmach noch enkan.“

10538 Muter so *EH*. ich *fehlt* *B*, ich niet *Hh*. 10539
 edel *M*. magedin *B*. 10540 Goteweiz *EH*, gott weiz *aus*
 gotew. *B* (vom Nachbesserer). lieve] sprach si *GhEH*. 10541
 ich weiz iz ouch *EH*. 10542 Las *Gh*. loukenin *E*, leucken
h, liegen *G*, louginen noch *B*, lougen ienoch *M*. ez niet en-
 touch *H*. 10543 verstat *H*, enverst. dich *E*, enfristet *M*, en-
 hilffet dich *h*. 10544 Si sprach frouwe *M*, fr. sprach si
GEH, fr. sprach *B*, fr. muter *h*. wâre het] ob esz were *h*,
 wizzet *H*. 10545 *h* 127, a. ichz uch (ich es iu *B*) danne
 heln (heln in *B* über durchstrichenem lügen) *BM*, ich dz he.
h. 10546 Mac man vil *G*, man mag mich vil *h*, man mach
BM. 10547 *G* 145, a. An va. und an wa. *h*. 10548 Und
 an den and. *h*, von and. *EH*. 10549 Also *Gh*. also von
EH. minne alle ausser *B*. 10550 Doe *fehlt* *BM*. 10551
Jâ *fehlt* *h*. 10552 nie *fehlt* *G*. 10553 Das *Gh*. langer *B*.
 10554 Tochter ich *h*. geben *h*. 10556 Frowe des *EHB*,
 muter des (dz *h*) *Gh*. mac *G*. 10557 dorch *fehlt* *h*. schulde
M. 10558 *H* 187, a. Muter meyn *GEH*. ime so unh. *G*,
 im niet holt *H*. vnholde *M*. Da ist yme min hertz vnholt *h*.
 10559 ich *fehlt* *B*.

- 10560 ,nu es he doch ein edel man.
 „swie edel sô he sî,
 mîn herte es sînre minnen frî
 end iemer mêre wesen sal,
 end gâve er mir die werelt al.“
- 10565 Aver sprac die koninginne:
 ,dir enwerret niet wan minne
 swie ongerne du't ontbares
 end swie du lougende vares,
 du minnes einen man iedoch.“
- 10570 „des engie ich niwet noch.“
 ,al ensoldestu's niemer gegien,
 ich kan et doch wale ersien',
 sprac sî, ,lieve dochter mîn.
 lâ dîn lougen sîn.
- 10575 du verlûses al dîn arbeit.
 sege mir die wârheit,
 sô doestu rechter ende bat.
 „spreket ir et ombe dat,
 dat ich sus ovele bin gevare?“
- 10580 ,dar ane werde ich es geware
 end ouch an andern dingen.

10560 Tochter nu ist (ja ist *EH*, doch ist *h*) *GhEH*. er
 ðch ein *B*, er ein *h*. 10561 Vrowe swie *GBM*, muter swie
hEH. sô he sî] er sy *hM*, man *B* (*sic*). 10562 herte *fehlt M*.
 10564 Al g. *EBM*. 10566 niet wan] niwan *BM*, niht wan
 die *G*, niet danne *EH*. Tochter dir enwurt die m. *h*. 10567
 vngerne so du iz *Gh*. entbrast *G*, erbarst *M*. 10568 louckene
h, lugende *E*. luchunde *B*, lugleichen *M*, dich louckende *H*.
 weres *H*. 10569 *M* 115, c. ein *h*. man *fehlt BM*. 10570
 Das *h*, frowe des *EH*, muter des *G*. ich frouwe niht noch
BM, ich muter noch *h*. 10571 *h* 217, b. *fehlt G*. Enwoltiz
 ni. *h*, wil der es (sein *M*) ni. *BM*. jehen *hE*, verjehen *M*.
 10572 *fehlt G*. et] es *B*. So kan ich es *BM*. gesehen *EH*.
 10573 Sie sprach li. *G*, sp. sie vil li. *EH*. 10574 La dîne
E, nu la dîn *h*, la daz *B*. luginen *B*, louckenen *h*, lugene *E*.
 sîn] nu sin *H*. Danach in *G*: du solt iz niemer gejeht Ich
 kan iz wol geseht. 10575 Wande du *EhH* (=). alle *GhM*.
 erbeit *GH*. 10576 Nu sage *h*. 10577 rechte *M*. 10578
 Vrowe spr. *GBM*, muter spr. *hEH*. ir et] es *h*, ir *E*. 10579
 alsus *h*, *fehlt G*. bin var *h*. 10580 *E* 48, c. *B* 50, c. (*nach-*
gebessert.) Tochter dar *GEH*. wurde ich es wol gew. *h*. 10581
 an *fehlt E*.

- du endarft et niwet lengen,
 sege et also du doch moest.
 ich enweit, war ombe du et does:
 10585 es nemet dich mekel hâle.⁶
 „es et dan solich quâle,
 dat ir dâ heitet minne?“
 doe sprac die koninginne:
 „jâ et, weit got, dochter mîn.“
 10590 „frouwe, sô mach et wale sîn,“
 sprac die joncfrouwe weder
 end sach vel drûrlîke neder.
 „mîn herte es mir gebonden,“
 sprac sî, „in korten stonden,
 10595 dat ê was ledelîke frî.
 ich enweit, of et van minnen sî.“
 „ich bin es vele gewes.
 nu sege mir rechte, wie dir es.
 stêt dir te manne dîn moet?“
 10600 „weit got, jâ et doet“
 sprac sî met grôten sorgen,
 „jâ sint gestern morgen,
 dat ich einen man gesach,
 des ich vergeten niet enmach
 10605 noch enmach noch enkan.“
 „nu nenne mir den man.“

10582 darfst *G.* erlyngen *aus* erhengen *h* (?). 10583
G 145, *b.* Sage mirz also *EH.* also *G.* Nu gich also du yedoch
 must *h.* 10584 Ich weiz *B.* et] es *B.* 10585 Des
 nimpt *G.* 10586 Vrowe ist iz *GEH.* denne also ein sollich
h. 10587 Muter das ir *h.* 10590 So mag *h.* cz vil wol
B. es vil wol so *h.* 10591 juncfr. da w. *h.* weder] bider *M.*
 10592 sach] sazte sich *EH.* 10595 ledig vnd fri *h.* 10596
 Ich weiz *G.* 10597 *H* 187, *b.* Tochter ich *alle.* es doch v.
EH. vele] wil *B.* 10598 Nu *fehlt EH.* rechte *fehlt h.* wie dir]
 wer der *H.* 10599 *h* 218, *a.* Ste *B.* manne] eim manne *M.*
 iemanne *GB,* yeman *h.* 10600 Muter weiz got ja iz tut *G.*
 muter ja iz leider tut *EH,* weiz got fr. j. iz t. *hBM.* 10602
 Je *EH.* *fehlt h.* gester *BM.* 10603 Da ich *G.* sach *G.*
 10604 Daz *h.* nine mach *BM,* nyme m. *h.* 10605 Noch
 nimmer enchan *BM,* und wolte ich enkan *h,* und al woldich
 muter ich enkan *EH.* 10606 Tochter nu *alle.*

- „weit got, ich endorste.“
 „so enes et niet der vorste
 Turnus, dâ ich dir toe riet?“
 10610 „nein, er enes et niet.“
 „nu sege mir, we he sî.“
 „ich dâde gerne wan — ôwî,
 dat ich mir vorchte end mich skame.“
 „nu skrif mir sînen namen
 10615 ende lât mich hen lesen.“
 „vrouwe, et moet doch alsô wesen,
 sprac die maget lussam.
 here tavele sî nam
 end einn grepel van golde,
 10620 doe sî skrive wolde.
 Met angsten plânde sî dat was
 end solde skrive Ênêas,
 doe her die moeder orlof gaf.
 dat Ê was der êrste boecstaf,
 10625 dar nâ N end aver Ê.
 die angest dede her vele wê.
 dar nâ skreif sî Â end S.
 do bereide sich die moeder des
 ende sprac, doe sî't gelas:

10607 Vrowe weiz got *GEH*, weiz got frouwe *BM*. w.
 got sprach sy *h*. engetorste *hBM*. 10608 *M* 115, d. Tochter
 so nist (so ist *H*) *EH*. 10609 dar *H*. geriet *h*. 10610
 Fr. nein er *EH*, nein frouwe er *GhBM*. ist *GEH*. et] sein *G*.
 10611 Tochter nu *EH*. fehlt *h*. he] ez *E*, er doch *h*. mir
 frouwe er sei *M*, fröwer ez si *B*. 10612 Mutter ich *EH*.
 tetez gerne *G*, tette vil gerne *h*, tete *EH*. wan fehlt *h*. 10613
 mir] mich *GE*, es er *h*. vurte *E*. mich fehlt *G*, ich mich *B*.
 10614 Tochter nu *EHB*, tochter so *Gh* (=). scrip über
 durchstrichenem sprich *B*. mir doch sinen *EH*. 10615 la *h*.
 Den kan ich harte wol gelesen *E* (am Rande nachgetragen),
 vrouwe also muz ez wesen *H*. 10616 Vr. also muz iz wesen
E, vreude mutter ez muz also wesen *h*, kyndet ir ez gelesen
H. 10618 sie do nam *Gh*. 10619 *G* 146, a. 10620
 So *h*, da (dar *M*) an *BM*. solde *EH*. 10621 eng. *H*. angeste
E. 10622 solt si schr. *M*. 10623 Do es ir die *h*, do ir
 ir *B*, d. irs ir *M*. gegap *h*. 10624 Ein *E* was *G*. 10625
 Und d' nach *EH*. nach ein *N* *G*. 10626 Danach in *B*
 p. 51 u. 52 mit Bildern. 10627 *B* 53, a. *h* 218, b. sie ein
 a *G*. 10628 berite *B*, berichte *EH*. 10629 do in in *g*.
B, si do si in *g*. *M*.

- 10630 „hie stêl geskreven Ênêas.“
 „jâ et, moeder mîn.“
 „des moestu onsâlich sîn,“
 sprac die koninginne,
 „dat du dîne minne
 10635 an den man kêres,
 dâ mede du dich onêres
 end allet dîn geslechte.
 du enweist niet rechte,
 wie et omb den selven sagen stêt,
 10640 wat mâren van hem gêt
 wîden achter lande.
 die werelt hât sîn skande.
 er es ein sô onreine man,
 dat ich hem dîn niet engan,
 10645 want he hât einen bôsen lîf.
 he'n geminde nie wîf.
 et enes te seggen niwet goet,
 wat he met den mannen doet,
 dat he der wîve niet engert.
 10650 du wârs ovele met hem gewert,
 want he nie wîf lief gewan.
 plâgen alle die man
 des bôsen sedes, des he pleget,
 den he vele hôge weget,

10630 geskreven *fehlt BM.* 10631 Ja muter *B*, ja es frowe muter *h*, ja libiv frawe *m.* *M*, ja iz vil liebe muter *EH*, ja sprach sie muter *G*. 10632 *E* 48, *d.* Das *Gh*, tochter des *EH*. mustu *H*, must du *M*. onsâlich] yemir vnselig *h*. 10634 du vnd dine *h*. 10635 An einen man kerest *EH*. 10636 *H* 187, *c.* Da du dich mit *BM*. enterest *GB*. 10638 Wan du *BM*. nuwint *h*. 10639 selven *fehlt BM*. 10640 Und was *h*. maeres *alle*. 10643 ist so ein unr. *G*. 10644 ich dich ime nicht *G*. nine gan *BM*. Das ich dir es gesagen nit enkan *h*. 10645 W. ern hat *B*. einen so bosen *h*, nicht guten *BM*. 10646 Er geminnete *BM*, enminnet *H*, enmöchte *h*. nie] nikein *E*, nie dekein *h*, dehein *II*. 10647 *M* 116, *a.* ist *GhE*. ist sagende nuwint *g.* *h*. 10648 den ma. *fehlt M*. 10649 die wiber *G*. nine gert *BM*. 10650 vil ubele *G*. met hem] zu ime *B*. Ouch ist er din nuwet wert *FhH*. 10652 Und phlegen alle man *G*. 10653 siten *Gh*. daz er *h*. 10654 Der in vil *M*, den er yedoch vil *h*. vil ho *G*] vil unhohe *AEHBM*.

- 10655 der onsâlige Troiân,
die werelt moeste al tegân
inrehalf hondert jâren.
dat segge ich dir te wâre:
dat skadede vele sêre.
- 10660 so enworde niemer mâre
van wîve kint gewonnen.
wi mocht ich hem dîn gegonnen?
ich gonde dir des dôdes bat.
nu hâstu wale vernomen dat,
- 10665 wie onrecht ein lôn
he gaf frouwen Dîdôn,
die hem goet end êre bôt.
sî bleif van sînen skulden dôt.
van hem enquam nie wîve goet,
- 10670 dochter, noch dir endoet.
er es alre dogende âne skult.
dat du hem ie worde sô holt,
dat sî den hôsten gode geklaget.“
,nu enweit ich, frouwe,‘ sprac die maget,
- 10675 ,wes der hêre ontgildet,
dat ir hen sô sêre skeldet.
er es ein vorste wale getogen,
swie he weder ûch sî belogen.
er es ein edel Troiân

10655 *G* 146, b. *h* 219, a. Der vngerne troian *h*. 10656
alle *GhEH*, schiere *BM*. 10657 Inner *G*, in binnen *EH*,
bi den *h*. 10658 te] v' *G*. 10659 scha. ime vil *h*. 10660
wurde *GH*. enw. ouch ni. *h*. 10661 An *EBM*. kunt *h*
10662 dîn *fehlt h*. gunnen *GhM*. Noch minnen begonnen (be-
gunden *H*) *EH*. 10663 Wanne ich *h*. to. vil b. *h*. 10665
unrechten lon *hBM*, vnreyne ein lon *G*. 10666 gap der
frouwe (frouwen *M*) *BM*. 10667 hem *fehlt M*. 10668
Si gelach *M*. von dinen schulden *h*, durch in *BM*. Von a. sch.
bl. sie tot *EH*. 10669 quam *BM*, geschach *H*. gutte *h*.
10670 dir] ouch dir *M*, ouch die *B* (*ursprüngl.* dir) ouch er
dir *h*. 10672 im wurde ie so *M*, ime wurdest ie so *G*, i.
wurde also *E*. 10673 ubirsten *EH*. 10674 ich muter
sprach *G*. 10675 *H* 187, d. *B* 53, b. 75 und 76 umgestellt
in *h*. Ich weisz wes er engilt *h*. 10676 sere nu sch. *h*.
Wan ich niemen mere sch. *BM*, d. uwer munt so sere in
schilt h. 10679 edile *B*.

- 10680 end vele reinlike gedân,
 sô man hen rechte besiet.
 he'n glîket einen bôsen niet.
 er es van den goden geboren,
 swie ir hen dorch ûwern toren
 10685 skeldet alsus sêre
 end sprekt em an sîn êre:
 dat mochtet ir gerne lâten.
 „des moete dich got verwâten,“
 sprac die koninginne,
 10690 „dich bedriegen sîne minnen,
 dat he dich donket skône.
 dat dich got gehône!
 wie gedorstestu'n iemer geloven?
 nu du alsus froe woldes doven
 10695 ende denken ombe man,
 wan minnestu Turnum dan,
 de dich nu minnet menegen dach?“
 ,weit got, frouwe, ich enmach.
 ich bin te verre drane komen.
 10700 sîne minnen hân mir benomen
 mîn herte end mînen sin.
 mir es leit, deich hem sô holt bin.
 dat doet der minnen gedwanc.
 dat es âne mînen danc.

10680 vil rein und lussam *B* (vom Nachbesserer, .itan noch zu erkennen). 10682 *h* 219, *b*. Her gl. *Gh*. englichet sich ei. *H*. einem bosen manne niht *GEIIBM*. 10683 *E* 49, *a*. 10684, ir nu durch *EH*. 10685 also *G*. 10686 *M* 118, *b*. Vnd ime sprechet *G*. sine *H*. 10687 ir wol la. *B*, ir la. *M*. 10690 betrogen *H*, betrugit *Eh*. sin *hEH*. minne über durchstrichenem sinne *B*. 10691 *G* 147, *a*. So er *h*. dunk. also sch. *h*. 10692 Nu daz *h*. 10693 getorstu *G*, getarstu *h*. iemer] imer in *h*, in ie *BM*. loben *h*. 10694 Nu alsus *h*, nu du so *GM*. fruwe *H*. wilt *EII*, wiltu *h*. Nu du woltest als fru toben *B*. 10695 gedencken *hM*. vmb den m. *h*. 10696 Wan] wi *EII*. minnetestu *BM*, enminnestu nicht *E*, minnest *G*. 10697 nu fehlt *BM*. 10698 W. got fr. sprach sie ich *EH*, sie sprach vrowe ich *G*, frouwe sprach si ich *BM*. 10700 hat *hB*. genomen *GE*. 10702 Mir es leit fehlt *hEH*. holt worden bin *h*. 10703 fehlt *BM*. tut mir der *G*. betwanc *h*, twanc *E*. 10704 fehlt *BM*. Ich minne en sunder minen (minen fehlt *h*) danc *hEII*.

- 10705 des bin ich vele onfrô.
 der minnen got Cupîdô
 de es Ênêâses broeder
 end Vênus es sîn moeder,
 di geweldege godinne:
 10710 die hân mir sîne minne
 in mîn herte sô gedân,
 dat ich her niet mach ave stân.¹
 Doe die moeder dat vernam,
 her dochter wart sî vele gram,
 10715 als sî't wale beskeinde.
 Lâvîna sêre weinde,
 want sî her droude ende skalt.
 die maget quam in her ongewalt.
 in onmacht sî sî liggen liet:
 10720 leides sî her vele gehiet,
 in torne sî dannen streich.
 dâ bleif sî varelôs ende bleich,
 die joncfrouwe lussam,
 went her dat herte weder quam.
 10725 do richte sî sich op ende sprac:
 „ôwî Minne end ongemac.
 wie ongenâdich ir mir sît!
 nu wâre es mê danne tît,
 dat ir mich lietet genesen.
 10730 of et iemer sal wesen,
 sô mochtet ir's beginnen,
 want mîn herte es mir enbinnen

10705 Des muz ich sin unfro *BM*. 10707 De *fehlt Gh*.
 enneas *GhH*. 10708 U. ist venus sin *BM*. 10709 *h* 220, a.
 10710 hat *EH*. syne synne *h*. 10711 Also min he. *h*. sô]
 wol *M*. 10712 her *fehlt h*. enmac abe *E*, abe mach *B*, mit
 nichte mag abe *h*. gestan *hB*. 10714 *H* 188, a. 10715
 Als si vil wol *BM*, also sy ir wol *h*. bescheide *B*. 10716
 Lavine *BM*. 10717 ir sere dr. *G*. und sie schalt *EH*.
 11718 an *h*. her *fehlt G*. 10719 unmachte *H*. siu sich legen
 liez (hiez *M*) *BM*. 10721 danne *M*, dane *B*. zorne die
 mutter dannen schreit *h*. 10722 Do *Gh*, dez *EH*. 10724
B 53, c. Went] do *h*. 10726 Owe *hEH*. 10727 *M* 116, c.
 Swie *BM*. 10730 solte *h*, mag *EH*. 10731 So salt ir
HEh. irz nu wol beg. *G*. 10732 *E* 49, b. ist innen *GBM*.

- al te onmâten heit
 omb einen man, de's niet enweit
 10735 noch mir nie van minnen toe gewoech.
 dat es doch wonderlîch genoech,
 dat ich des niet ave mach gestân.
 wie sal ich dat nu ane vân,
 dat ich's hen innen brenge
 10740 met gevoechlîken dingen
 end ich hen des make gewes,
 dat hem mîn herte holt es
 sô harde ûter mâten?
 dat endouch mir niet gelâten,
 10745 swie sô ich et erwerve.
 et es beter danne ich sterve,
 wand ich skiere sterven moet,
 mir enwerde der hitten boet.
 ich weit ouch wal, dat nehein nôt
 10750 nes sô grôt dan der dôt.
 swie wê sô mir sî iedoch,
 ich sterve ongerne noch,
 die wîle ich mach levende blîven.
 ich wâne, ich moet et skrîven

10733 Als unm. *M.* unmaze *E*, mazzen *H*, vnmezlichen *G*.
 10734 nicht weiz *Gh.* der dez nine w. *M.* 10735 niet von
 minnen *E*, von minnen nit *h*, nie minne *GBM.* toe] mut *h*.
 engew. *E.* 10736 yedoch *h*, fehlt *G.* -liche *EH.* 10737
h 220, b. ich daz *G.* abe enmag *E*, abe niet mag *H*, nicht
 mag ab *Gh.* 10738 Nu wie *h.* soldich *E.* dat nu] nu daz
H, es nu *M*, das *G*, esz *h.* an geton *h.* 10739 ich das in
 innen *G*, ich es in innen *h*, ich in des innen *H*, ich ins innen
M. 10740 Met fehlt *B.* -lichem dinge *GBM.* 10741 ich
 eme machite des gew. *E* (des *hereincorrigirt*), ich es mache gew. *h.*
 gewisz wolt *h.* 10742 herze so holt *Gh.* es fehlt *h.* 10743
 Es so harte *h*, so gar *G.* uz der m. *H.* 10744 niet fehlt *G.*
 zilazen *B.* 10746 ich verderbe *BM.* 10748 der] dirre
G. hitze denne b. *H.* 10749 Ich wiez *E.* wal fehlt *EHM.*
 Ouch w. ich wol dz *h.* dat fehlt *BM.* daz nie kein *h.* 10750
 Nist so groz dan der *E*] ist so groz so der *H*, so gewaltig
 ist so der *h*, stercker ist dan der *G*, ist arger danne der *BM.*
 10750 wê fehlt *BM.* sô fehlt *Gh.* 10752 sturbe vil ung. *h.*
 10753 *H* 188, b. Die vile *K.* mac lebendich *B*, lebende mag
EM. (mag getilgt *E*). 10754 ich] esz *h.* et fehlt *h.* Ich muz
 wane es sk. *B*, ich muz wâne ich sk. *M.*

- 10755 gevoechlike an einen brief,
 dat grôte leit âne lief,
 des ich mich moet genieden,
 end wele hem ontbieden,
 wie wê mir sîn minne doet.
- 10760 hevet he dan manliken moet,
 he sal mir desten holder sîn,
 swanne er weit den willen mîn.
 dar ombe ontbiede ich hem dat.
 he sal ouch vechten desten bat,
- 10765 sô dat he Turnum erslêt,
 swanne sô he hen bestêt,
 so dat he sich sîn niemer erwert,
 of he mîn iemer gegert.
 dar ombe es he mir iemer holt,
- 10770 es he des oveles âne skult,
 des hen mîn moeder hât getegen.
 ouwf wan hedde ich't verswegen!
 sprac die maget lussam.
 „dat et mir ie in den mont quam,
- 10775 dat sal mir iemer leit sîn.
 ja entê es hen die moeder mîn
 niwan dorch die skulde,
 dat si mir'n leiden wolde.
 si verlûset alle er arbeit.

10756 leit vnde lieff *G*. 10757 Dz ich mich genieten *h*.
 10758 Ich wene ich musz ez ime e. *h*. 10759 sinu *B*, seine
M. 10760 Hette *h*. 10761 dester *M*. 10763 *G* 148, a.
 10764 *h* 221, a. Daz er vechte *h*. dester *M*. 10765 *M* 116, a.
 Sô fehlt *h*. Wan iz dar zu irgat *G*. 10766 Wenne er *h*.
 Das her turnum bestat *G*. 10767 So fehlt *BM*. sin in emer
 erweret *h*, ime nimer nerweret (erweret *H*) *EH*. So sol er
 vor ime wol gesigen *G*. 10768 geret *H*. Ist denne ab er
 myner minne gert *h*, her sol vor ime tot ligen *G*. 10769
 er yemir *h*, ime meyn herze *G*. 10770 Er ist des *EH*.
 ubele *M*. 10772 Owe *hH*. wan fehlt *h*. ich't] ich dz *hM*, ich
 diz *B*, ich *EH*. veswigen *B*, geswigen *EH*. 10774 Daz
 er mir *EhH*. mvt quam *B*. 10775 Des sol ich iemer riwich
BM. 10776 Joch *h*, und *EH*, do *B*. zech *BM*, enziehet
Gh. es hen] in es *H*, in des *BM*. die] niet die *EH*. 10777
 Nicht wan *G*, wen *H*. 10778 D. sin mir l. *E*, d. s. mir in
 also l. *h*. 10779 Sie verliesent *BM*, dz verlorete *ey h*. al
GE. er] die *G*.

- 10780 man weit des wale die wårheit,
dat der hêre Ênêas
ie vele onskuldich was
omb alsus gedâne missedât:
got verwâte allen bôsen rât!^a
- 10785 Doe was die maget reine
in der kemenâden eine.
her angest was vele grôt.
die dore sî binnen beslôt.
doe nam des rîken koninges kint
- 10790 tinte ende permint,
als sî die nôt dar toe dreif.
welt ir nu hôren, wat sî skreif
in skônen lâtime?
„et ontbûdet Lâvine
- 10795 Ênêase den rîken
her dienst innelike,
de her es vor alle man,
want sî hem bat goedes gan,
dan allen den, dies ie gesach,
- 10800 end si sîn vergeten niet enmach
weder spåde noch froe;
ende ontbûdet hem dar toe,
dat he der reden sî gewes
end vel wale gedenke des,

10780 des fehlt *G*, dz *h*. 10781 *E* 49, c. 10788 Umb
so ungetane *G*, also so getoner *h*, umbe solhe *BM*. 10784
vermake *h*. allen fehlt *GBM*. 10785 Da *G*, die *h*. reine]
leine *h*. 10786 aleyne *GBM*. 10787 was] diu was *BM*.
10788 innen *M*, dar inne *G*. 10789 des edelen *h*. cheisers
BM. 10790 *h* 221, b. Tincten *B*, bermint *H*, birmentie *h*,
pgemint *E*. 10791 Do sie *h*. 10792 *H* 188, c. nu fehlt *G*.
Einen brief sy do schr. *h*. 10793 Von schonere lavine
(lavine durchstrichen) latine *h*. 10794 So enb. *EH*, enb.
GB. An dem enbot lavine *h*. 10795 Eneas *G*, enea *h*, enee
BM. 10796 eigentlichen *h*. 10797 her es] ist ir *BM*.
Und daz sy mynte fur allen man *h*. 10798 Vnd ime *h*. bat
fehlt *M*. 10799 *G* 148, b. allen den si ie *M*. Wanne alle
die sy sach *h*. 10800 Wand sie sin *EH*, vnd sin *h*. ver-
gessen nine m. *BM*, vergessen nyemer mag *h*, niet verg. enm.
(mach *H*) *EH*. 10801 Enweder *E*. fruge *h*. 10802 toe]
zu vge *h*. 10803 *M* 117, a. si vil gewis *Gh*, in *G* vil ge-
tilgt. 10804 Und sich wol *EH*. gedencken *G*, bedenke *EH*.

- 10805 des die minne vele gedoet.“
 alsô dochte sî goet.
 doe sî't geskreif end overlas
 end der brief drogen was,
 gevoechlike sî hen vielt.
 10810 wîslîke sî'n behielt.
 des nam sî mekel hâle.
 si erwarf eine strâle,
 ich enweit wâ sî sî nam,
 die joncfrouwe lussam.
 10815 dat gevedere sî ave bant,
 den brief sî omb den tein want.
 dat lârde sî die minne.
 die skricht kârdes binnen
 end bant doe dat gevedere
 10820 so gefoechlîke wedere,
 dat et nieman ensach,
 dat der brief dar onder lach.
 Nu hôret, wie sî't ane vienc.
 toe den venster sî gienc.
 10825 doe was et wale middach.
 lieflîke sî dâ hene sach,
 dâ here herte was.
 doe quam aver Ênêas

10805 Daz *GEHBM*. Wz die manne alle getut *h*. 10806
 duchtiz *EH*. sî] er *E*. goet] do gut *GhEHM*. 10807 *Grosse*
Initiale in *H*. Daz siv ez *B*, daz si *M*, do sy in *h*. geschreip
 ge gelas *h*. 10808 Von der *h*. getruchent *M*, truge *G*. was]
 masz *h*. 10809 Minnelich sy in in zu sammene vielt *h*. *Dar-*
nach in *h*: also vil so su es wolten Die es da geben solten
 Die gabent es'genuglich Eneas der riche. 10811 *h* 222, a.
 Es *h*. 10813 wâ] wz *h*. sî sî] sy *h*. 10815 Die vederen
h, das veder seil *G*. sy dar abe *h*. want *G*. 10816 vmb den
 zein bant *G*, sy dar vmb want *h*. 10817 So sy die mynne
 lerte *h*, fehlt *G*. 10818 fehlt *G*. enbinne *B*, inne *EHM*. Die
 geschrift sy hunderwert kerte *h*. 10819 *B* 54, b. doe] aber
h. die vedire *BGM*. 10820 So fehlt *h*. wedere] hin widere
H. 10821 Daz daz n. *BM*. sach *G*, gesach *hH*. 10824
 Von dem *EH*. sî] sie do *G*, sie wider *h*, sie do nider *EH*.
 10825 mitte dage *h*, mitter tach *GBM*. 10826 Vil lieblichen
h. sie do *G*, ee sy do *h*. 10827 Do *G*. ir daz herze *BM*.
 was] da was *h*. 10828 aber der herre eneeas *h*.

- 10830 met sînn gesellen toe gereden,
des sî vel kûme hadde erbeden,
die joncfrouwe lussam.
doe sî gesach, dat he quam,
doe wart her herte vele frô,
ende hoef sich vele hô
10835 here hoge end her moet,
als he noch vele meneger doet,
die her hertelief gesiet.
van dû enwondert mich niet,
dat sî frô was, doe sî'n gesach.
10840 niwet langer sî enlach.
frôlike sî spranc
van den venster op die banc.
skiere ontslôt sî die dore
end sach in den hof hen vore,
10845 die joncfrouwe wale gedân.
einen jonchêren sach sî stân.
einen bogen hadde er in der hant.
sî lovede es got, dat sî hen vant.
he was heres vader mâch.
10850 sî winkle em, doe sî hen gesach.
do des der jonchêr wart geware,
vele skiere liep he dare,
end alse he toe her quam,

10829 toe] dar zu *alle* (da *hB*). 10830 Das *h.* vel *fehlt*
G. hetten *h.*, *fehlt M.* 10831 *H* 188, *d.* 10832 sî *fehlt M.*
Do gesach sie *d. E.* 10833 *E* 49, *d.* Des *w. BM.* was *EH.*
ir leip vil *M.* 10834 *U.* erhub vil ho *h.* 10835 gehuge
G., offunge *B.*, offenunge *M.* 10836 *h* 222, *b.* Also *Gh.* he
fehlt in allen. vil manige *E.*, vil manige frowe *h.* 10837 *G*
148, *a.* So sy ir *h.*, der sein *G.* hertzen liep *M.* 10838 Do
von *GH.* von der schonen *h.* wundert *G.*, wunder *h.*, enwunderte
H. mich iz niet *E.*, mich des niht *BM.* 10839 Do si *M.*
doe] daz *hBM.* sach *G.* 10840 *M* 117, *b.* lac *G.*, do lac
HBM. 10841 Vorchteclich *h.* sie do sp. *EM.*, sie uf sp. *H.*
10842 den banc *EHB.* 10844 gesach *h.* houf *E.* hen] her
G., her wider *h.* 10846 sach sî *fehlt EHM.*, wol gitan *B* (*die*
beiden Wörter unterstrichen). Sach einen ju. da stan *h.* 10847
Der hete eyenen bogen in *h.* bougen *hH.* an der *EH.* 10848
lobte got *h.* in do v. *h.* 10850 em *fehlt h.* sach *G.* 10851
jungeling E., herre *BM.* Do der j. des wart *hEH.* 10853
also Gh., zu zir *B.*

- doe sprac die maget lussam:
 10855 „nu doe dorch den willen mīn,
 des ich dir iemer holt wel sīn
 al die wīle, dat ich leve.
 lieve frunt, skōne neve,
 skūt die strāle hen ave
 10860 onder die dā haven in den graven
 bī der mūren wale nā.
 si haven hūde wale lange dā:
 dat es mir leit ende toren,
 want sī't ouch hie bevoren
 10865 al dese weke dāden.
 ich vorchte, dat sī rāden
 mīnen vader an sīn ēre.
 des vorchte ich vele sēre,
 want sī die borch sō besien,
 10870 dat sī warden ende spien,
 wā die borch sī sō gedān,
 dat man te storme moge gān,
 swan der frede ūt gēt.
 ich vorchte, wand et alsō stēt,
 10875 dat wir's bedrogen blīven.
 machtū sī henen gedrīven,
 des weit ich dir iemer danc,
 want her gesprāke es al te lanc.“

10856 Das *G*. ich dir iemer wil holt sin *EH*, wil ich yemir dir h. s. *h*, ich dir yemir holt seyn *G*. Alle *GhEH*. dat *fehlt h*, die *GM*. 10858 Lieber fr. schöner n. *GE* (liebe *E*) *HBM*, schöner fr. lieber n. *h*. 10859 Nu schuz *Gh* (=). disen stral *h*. str. in den graben *G*. 10860 *h* 223, a. die do *h*, die die da *G*. halten *EHB*. an *hM*. in den graven *fehlt G*. 10861 wale] vil *M*. Vī den rossen al den tac *G*. 10862 Sie hangent harte lang da *h*, das mich wol verdriessen mac *G*. 10863 Iz ist *GE*. 10864 hie *fehlt G*. 10865 Alle *GhH*. die w. *EHM*. 10866 *B* 54, c. siez ra. *G*. verraten *BM*. 10867 an] al *BM*. 10868 Das *Gh*. 10869 Daz sy *h*. sō *fehlt BM*. 10870 *H* 189, a. Wan sie *G*, und *M*. w. uñ spheben (b wie es scheint aus *h*) *B*. 10871 Wie *h*, wan *M*. 10872 Da man *BM*, dz sy *h*. mugeat *h*. 10873 *G* 149, b. So nu *G*. 10874 vurchte sint iz *G*. 10875 Dez *M*. wirz *B*, wir *h*. 10876 Mochtes du *H*. hinnen *EHB*, hin *G*. vortriben *G*, triben *BM*. Und unsz zu schanden gibent (oder gilent) *h*. 10877 *M* 117, c. Das *Gh*. sage ich *h*, ich *M*. 10878 ist zu l. *H*, das ist l. *G*. ist arzelanch (vom Nachbarn).

- 10880 Doe sprac der edel jongeline
 ,dit es ein angestlich dine,
 joncfrouwe, des ir gert.
 mich donket goet, dat ir's ontbert,
 want der frede es sô geaworen,
 dat hie nieman es sô wale geboren,
 10885 de hen hede tebroken,
 et enworde an hem geroken,
 of man't bevonde;
 he verlore sîn gesonde
 end solde kûme genesen.
 10890 ich dâde et gerne, mochte et wesen
 An grôte sorge mine.
 doe sprac aver Lâvine:
 „et enkomet dir niemer t'onstaden.
 du ensalt niemanne skaden
 10895 toe desen stonden.
 du salt her neheinen wonden,
 der rosse noch der lûde.
 des engebat ich dich hûde.
 du macht wale skieten dâ bî,
 10900 dat et niemanne skade sî.
 skût hene dane verre,
 dat et niemanne werre,

10879 edele B. 10880 Daz EH. engest. GEH. 10881
 das Gh. 10882 E 50, a. ir enbert h. 10883 sô fehlt BM.
 10884 hie fehlt GBM. enist E. 10885 h 223, b. fehlt G. hen
 hede] hette in h. gebrochen EH. 10886 fehlt G. wurde h. er-
 rochen M. 10887 mans an im bef. M. 10888 Ern BM.
 sine h. Statt 88 in G: Das man ime zu stunde Neme synon
 gesunt Mir ist die rede wol kunt Wer dan vride zubreche
 Das manz an ime reche. 10889 U. mochte joch kume g. h.
 her mochtez nicht gen. G. 10890 ratez G. 10891 An
 grossen sorgen myne h. 10892 kvmt G. dir nicht zu vn-
 staten G, dir zu grossen staten h. 10893 salt G, sol H.
 niemen M, ir keime h. 10894 Nu zu GhEH 10895 Du
 ensolt E, solt du B. keine h. Du solt niemen wund M. 10896
 rossen noch den l. h. 10897 Das h. ingihat B (urspr. -bat),
 engebitte E, ontbitte G, bitte h. dich fehlt H. 10898 Doch
 macht du sch. da b. M. 10899 Das niemanne G, d. es
 nyeman kein h, d. ez dehein B, d. en niekein E, d. in dekein
 H. Sol es iemen schade sei M. 10900 Sch. do hin verre
 AEH. 10901 Das echt in nicht enwerre h. niemen M. en-
 verre E.

- niwan dat du sî skeides
 end hen dat haven dâ leides,
 10905 dat sî dâ haven al den dach,
 wand et ons lichte skaden mach.
 des enes nehein nôt.“
 doe dede he, als sî hem gebôt.
 sîn angest was doch vele grôt.
 10910 die strâle he hen ave skôt,
 als hen die joncfrouwe bat,
 vor die hêren an eine stat.
 Ênêas sach sî vallen.
 do enwas onder en allen
 10915 nieman de wiste, wanen sî quam.
 ein ridder die strâle nam
 end gafs Ênêas in die hant.
 den brief he dar ane vant,
 de onder die vederen was geleget.
 10920 des hem sîn herte al wart beweget.
 den tein er entwei brac.
 te sînn gesellen he sprac,
 Ênêas der Troiân:
 „sî hân ons onrechte gedân,
 10925 di den frede an ons breken.
 nu mach ich wale spreken,
 dat sî's an mir beginnen.“

10903 Nu wanne *h*, wenne *H*. sî fehlt *M*. 10904 des
 haben *G*, die habe *BM*. da irleides *EH*, leides *G*, hie leides
M, beiden *B*, vom Nachbesserer; darunter verleides? 10905
 5 und 6 in *G* umgestellt. Da sie da *B*, da si hie *M*, das sy *h*.
 halten *GB*, fehlt *h*. allen *EH*, disen *G*, allen den (den war
 misrathen und ist durchgestrichen) allen den *h*. 10906 Wanne
 dz es uns *h*, wan ez uns wol *BM*. gischaden *BM*. 10907
G 150, a. 7—20 incl. fehlt *h*. ist *G*, enist doch *B*, ist doch *M*.
 10909 *H* 189, b. 10910 Den stral *G*. hen fehlt *E*. 10912
 Vor den *h*. *EH*. ein *M*. 10913 Eneas der sach *G*. Danach
B 55 und 56 mit Bildern. 10914 *B* 57, a. Do eneus under
 in a. *B*. 10915 wannen alle (wanne *M*). 10916 *M* 117, d.
 den stral *G*. 10917 gab in enease *G*. an die *EH*. 10919
 veder *M*. 10920 Daz *G*. wart] waz *E*. al wart] wart al
EBM, fehlt *G*. irweget *G*. 10921 Grosse Initiale in *H*. Den
 zoum *h*. 10922 er do sprach *hEH*. 10924 ons fehlt *EH*.
 vnrecht *M*. 10926 *h* 224, a. Ich mag daz wol *h*. 10927
 Des *M*. sie an *G*.

- do begonde er sich versinnen.
 he sprac: „es wert goet rât
 10930 omb sus gedâne missedât.“
 geswâslîke er ave nam
 den brief, de'm an den teine quam.
 Doe he'n gesach end gelas,
 dat dar ane geskreven was,
 10935 doe wart he frô ende sweich.
 der joncfrouwen he geneich
 in dat venster, dâ sî lach.
 sî froude sich, doe sî'n gesach
 ende neich hem hene weder
 10940 van den venster hene neder.
 he neich hen op end sî her ave.
 doe reit he nâre toe den graven
 end sach vel holtlîke dare.
 des wart ein ridder geware,
 10945 — he was ein spotâre,
 swie er ein ridder wâre —
 ende sprac dorch sînen spot:
 „wat doet mîn hêre, dorch got?
 war ombe havet he dâ
 10950 bî den torne sô nâ?
 et es ân den rât mîn.

10929 Er *EH*] und *GhBM*. es] des *GEH*. wirt doch vil
 (vil fehlt *h*) gut r. *EhH*. 10930 so *GM*. 10931 *E* 50, b.
 Gewalteclîchen *h*, gewisliche *H*. her do dar ab nam *G*. 10932
 Der *hM*. de'm] der *M*. an] mit *EH*. zoum *h*. 10933 In *B*
 keine grosse Initiale. Do er gesach *M*. er en (en daz *E*, daz
 getilgt) do gelas *EH*. Do der herre encas *G*. 10934 Waz
 dar ane *h*, alz er *EH*. Den brief gar uberlas *G*. 10935 ge-
 sweich *EH*. Her barg in san ende sweic *G*. 10937 Uff dem
 v. do sie l. *G*, da si in dem venster l. *BM*. 10938 Sie was
 och (och fehlt *H*) vil fro daz sie *EH*. doe] so *B*. in sach *G*,
 in ane sach *H*. 10939 hene] her *H*, do *G*. widere *BM*.
 10940 hene] da *h*. nidere *BM*. 10941 neich her uf *B*, naich
 si auf *M*, sie hin abe *HB*. 10942 *G* 150, b. Her reyt naher
G. toe fehlt *G*, an *h*. 10943 holich *h*, liplichen *G*, goit-
 liche *E*. 10944 Das *G*. 10945 Er *BM*] der die übr.
 10946 Swie er ein] swie her *G*, wi dz er *h*. 10947 Her
 sprach iz durch *G*, er sprach alsus durch *BM*. 10948 *H*
 189, c. mîn] ir *h*. 10949 fehlt *G*. heldit *EhH*. 10950
 fehlt *G*. also *EH*. 10951 an dem rate *G*.

- ich wele es onskuldich sîn,
 of he's missenûtet,
 dat man hen dâ skûtet,
 10955 als et vel nâ komen was."
 dâ winkte hem Ênêas
 end hiet hen swigen stille,
 want he sînen willen
 end sînen sede wale erkande.
 10960 skiere he hen dannen sande
 end beval hem eine bodeskap.
 doe hoof sich die fruntskap
 alre êrest onder en twein,
 di sint an hen beiden wale skein.
 10965 Doe froude sich Ênêas,
 want hem sîn herte erluchtet was,
 dat hem die froude macde liecht.
 iedoch enrûnde he sich niecht.
 die grôte froude he versweich.
 10970 der joncfrouwen he geneich:
 vel harde sachte dede her dat, Myll. 10770
 end ouch was hem vel desten bat.
 frôlike sprac der Troiân:
 „si es hie engegene bat gedân
 10975 end beter dan s' iergen anders sî.“

10952 *h* 224, *b*. Ouch wil ichz un. *G*. es (ez *B*) ane schult
 sin *BM*. 10953 he's] er des *BM*, erz icht *G*. missegenuzet
G. 10954 da her abe sch. *G*. 10955 *M* 118, *a*. Also es in vil
h. 10956 wenckte *G*. hem fehlt *H*. 10959 sine *BM*. sitten
h, sin *G*. wale fehlt *B*. 10960 Gevugeliche her in *G*. dane
BM. 10961 ein *h*, sine *G*. 10962 *B* 57, *b*. Da *B*. In *E*
 am Rande. 10963 Alre êrest fehlt *h*. onder] an *G*. 10964
 Dz sit *h*, also sit *B*, als si seit *M*. an beiden *M*. 10966
 erl. fehlt *G*. 10967 Und di freude gap dz licht *h*, von
 vrouden worden leicht *G*. liecht] lieb *E*. 10968 berumte
G, verrumete *H*. he fehlt *h*. sich] sis *EH*, sich des *h* (—).
 10969 Die grozen *BM*, der grozen *G*. gr. liebe er *h*. sweic *G*.
 10970 Gegen dem venster er gen. *h*. 10971 Vil vnsanfte
 det *h*. 10972 Ouch was ime *Gh*, und im was ouch *B*, u.
 im ouch was *M*. vel fehlt *hBM*. dester *M*. 10973 Zware
 sprach *h*. 10974 Si] dise (die *GH*) hurc alle. hie fehlt *M*.
 in gegin *EH*, fehlt *Gh*. bat] vil baz *EhH*. 10975 End beter
 fehlt *h*. iergen anders] anders wa irgen *EH*, anders wa *BM*.
 iergen *G*, anderthalben *h*.

- he reit den venster nâre bf,
 dâ die joncfrouwe binnen lach.
 her antlitte he besach,
 dat sô minnelich was.
 10980 doe markte Ênêas
 here ougen end heren mont.
 doe skôt hen Amor sân te stont
 met den guldinen gêre
 eine wonde vele sêre,
 10985 end Vênus die moeder sîn
 geskoop, dat hem dat megedin
 lief wart alse der lîf,
 dat hem nie maget noch wîf
 da bevoor nie sô lief enwart.
 10990 dat geliefde hem die vart.
 Dâ hielt der hêre edele,
 went die sonne gienc te sedele
 end et alle sîne man verdrôt,
 sint dat hen Âmor geskôt
 10995 end he die wonde gewan.
 iedoch geskoepen sîne man,
 dat he te herbergen reit
 end vant sîn eten al gereit.
 doe he dar toe was geseten,
 11000 doe enmochte er niwet eten,

10976 Und reit *h.* naher dar *E.* 10977 Do *G.* inne *alle.*
 10978 antluze *B.*, antlütze *M.* 10979 *h* 225, *a.* Daz also
BM, daz er so *EH*, do iz so *G.* -liche *E.* lieplich *h.* 10980
 beschouwete her en. *h.* 10981 *G* 161, *a.* ougen ir kinne und
 iren *h.* 10982 sa *BM*, fehlt *h.* 10988 dem] eime *hBM*.
 10984 Eynen *h.* vele fehlt *BM*. 10986 *E* 50, *c.* mag. *HRM*.
 10987 *H* 189, *d.* also *h.* der] sin eigen *FHBM*. 10988 nie
 weder maget *EHBM*. 10989 Da bevoor *EH*, da vor *GBM*.
 nie lieber wart *G*, nie enwart *E*, nie mer wart *H*. So liep do
 vor enwart *h.* 10990 Das genoz her der vart *G.* 10991
 Do *GBM*. gehielt *B.* der *h.* edele] der edele troyan *G*, der
 helt edele *B.* 10992 gie *hM*. Bis die synne vnder wolde
 gan *G*. 10993 alle sine (*a.* die sinen *M*) bedroz *BM*. 10994
M 118, *b.* d. in die mynne schosz *h.* 10996 Ydoch so schufen
G, kume geschuffent *h.* 10997 he fehlt *M.* zu den herb. *h.*
 10998 sin azzen al *H.* al fehlt *G*. 10999 her dar waz *G*,
 er vber wz *h.* 11000 mochte *H.* nuwet *E.*

- weder eten noch drinken.
 doe he begonde denken
 an den sachte doenden brief,
 dat denken wart hem sô lief,
 11005 dat he des etens vergat.
 met grôter frouden er aver sat,
 want hem gelievet was sîn leven.
 he hiet hen allen gnoech geven,
 die dâ vor hem sâten.
 11010 sî dronken ende âten,
 als vele sô sî's wolden.
 die't dâ geven solden,
 die gâven't vollîke.
 Ênêas der rîke,
 11015 er enat noch endranc.
 die wîle dochte en vele lanc,
 want der helet mâre
 te hedde gerne wâre.
 Doe man die diske ave genam
 11020 end he te sînen bedde quam
 ende he dar ane gelach,
 neheines slâpes er enplach:
 er enmochte noch enkonde.
 do he denken begonde
 11025 met allen sinnen sînen
 omb di skônen Lâvînen,
 wie rechte minnelîch sî was,
 end omb den brief, den he las,

11001`Enweder *h.* eten] sizzen *G.* 11002 D. beg. er d.
M. 11003 *h.* 225, *b.* sanften tunden *Hh.* sanftunde *M.* vro-
 lichen *G.* 11004 ime vil l. *G.* 11005 ezz. gar verg. *M.*
 her das allis vorgaz *G.* 11006 Met] in *h.* aver fehlt *G.*
 11009 *B.* 57, *c.* Den die by ime sazen *h.* 11011 Also *hEH.*
 so *G.* sie ez wold. *B.* sie wold. *H.* 11013 genuglich *h.*
 williche (*getilgt*) willicliche *G.* willeclichen *B.* 11015 Er
 fehlt *Gh.* az *GM.* 11017 *G.* 151, *b.* 11018 Gerne ze b. w.
BM. 11019 ave] vff *G.* nam *h.* 11020 er an sine b. *h.*
 11021 ane] inne *G.* lac *GB.* 11022 slâpes] slahes *B.* er
 phac *H.* her do phlac *G.* 11024 gedencken *GM.* 11025
 allen den sinnen sînen *EH.* allen synen sinnen *GBM.* 11026
H. 190, *a.* U. die maget lavinen *h.* die schonen minne *B.* u.
 d. schone chuniginnen *M.* 11027 minnechie *B.* lieplich *h.*

- 11030 end wat hem dar ane was ontboden,
 do begonde er hitten ende roden.
 van minnen erhitte hem sîn bloet
 end verwandelt hem sîn moet.
 doe wânde der helet mâre,
 dat et ein ander wê wâre,
 11035 socht ofte fiever ofte rede.
 er erkande niet der minnen sede.
 des was er ein onfrô man,
 went he sich versan,
 dat et die starke minne was.
 11040 do ertornd der hêre Ênêas,
 dat hem war dat ongemac.
 in torne er toe hem selven sprac:
 „wat es dit oft wat sal et sîn?
 we hât mir dat herte mîn
 11045 end mine manheit benomen?
 ware es mîn wîsheit komen?
 wat bedarf ich dirre minnen?
 sal ich nu des beginnen,
 des ich nie mê began?
 11050 nu was ich doch hie bevoren ein man,
 de herte hadde ende sin.

11029 drane waz liebes entboten *EH*. Und vmb dz ime
 wz enbo. *h*. 11030 *h* 226, a. heizen *BM*, switzen *h*. 11031
 erheizite *B*, erhaizte *M*. 11032 seynen *G*, der *hEH* (\cong).
 11033 *M* 118, c. meynte *G*. helt vil m. *M*. 11034 fehlt *E*.
 Dz ist ein *h*. wewe *H*, sevche *G*, ubel *h*. 11035 Sucht
 biever oder rite *G*, daz iz (daz iz fehlt *H*, in *E* hereincorrigirt)
 sucht oder feber were (were fehlt *H*, in *E* hereincorrigirt);
 danach in neuer Zeile Odir der (der fehlt *h*) rite *EH*, ant-
 weder such oder der ritte *h*. 11036 enkonde *hEH*, irkante
G, bekante *BM*. niet] mich *h*. 11038 Al biz er *EH*,
 also bitz er *h*, unze daz er *BM*. 11040 Do erzurnte *M*
 der zurnde *B*, do zurnete *GhEH*. der hêre] her *G*, sich
hBM. 11041 *E* 50, d. im daz was ungemach *BM*. 11042
 Mit *h*. zu ime selber *h*, selber zu ime *G*. 11043 dit] iz *EH*.
 11044 mir den syn myn *G*, daz herze min *BM*. 11045 myn
h. manh. mir ben. *BM*. 11046 meyne *G*. 11048 S. ich
 (joch *B*) des nu beg. *BM*. 11049 Das *G*. mê fehlt *EH*. en-
 began *E*. 11050 hie bevor *EBM*, hie vor *Hh*, fehlt *G*.

- dat ich nu sus verdôret bin,
des es mir an mich selven toren.
ich dachte es luttel hie bevoren,
11055 do et mir doch tîdeger wâre,
sprac der helet mâre.
Aver sprac der Troiân:
„sal mich dit ongmâc niet vergân,
des moet ich wale sîn onfrô.
11060 Âmor ende Cûpidô,
die mîne broeder solden sîn,
end Vênus die moeder mîn,
van der ich dâ bin geboren,
si beskeinen mir vel grôten toren.
11065 ich enweit, wat si an mir reken.
ich mach dat wale spreken,
dat ich des nie mê began.
wâr ich der fremedeste man,
de ie gewan den lîf,
11070 oft dat brôdeste wîf,
die ie moeder gedroeck,
sô dâde sî mir wê genoech,
dat mir niemer wers mochte wesen,
wand ich enmach joch niet genesen,
11075 es enwerde mir skiere boet.
nu nâket, dat ich vechten moet
weder den koenen Turnum,

11052 Wanne dz ich *h.* alsus *h.*, so *G.* bethoret *G.* 11053
G. 152, a. 53—56 incl. fehlt *h.* mir *EH.* Des bin ich vff mich
selber z. *G.* 11054 gedachtez *G.* 11055 Daz es *M.* doch
fehlt *G.* 11057 Do sprach der *h.* 11058 *B.* 58, a. Ensol
E. mir *GEH.* 11059 ich sein vil vnvro *G.* 11061 *h.* 226, a.
11063 *H.* 190, b. der] den *alle.* 11064 vel fehlt *G.* 11065
weis *G.* am mir *H.* 11066 dat fehlt *BM.* 11067 ich das
nye began *h.*, ich diz niemande gan *G.* enbegan *EH.* 11068
vremeste *H.*, vromiste *E.* 11069 den synen l. *GEH.*, sinen
l. *h.* 11070 dat] diz *B.* blôdeste *hBM.*, aller boeste *EH.*
11071 *M.* 118, d. Die ir (ir fehlt *M.*) muter ie get. *GM.* 11072
taten sie *BM.*, tetir *E.*, tetet ir *H.* mir leides gen. *BM.* 11073
wursz *h.* enmochte *hE.* 11074 Und ich *EH.* mac *G.* joch
niet] doch niet *BM.*, nicht wol *h.* 11075 *w.* tritt ein. mir
denne schiere *H.* Es wirt mir wile got pua *w.* 11076 Es
na. *w.* nahent *M.*, machit *h.* 11077 Mit dâ *w.*

- dat ich vel gerne wele doen
end vele genendelske
11080 omb dat konincrike
end omb dit skône megedîn.
of al die werelt wâre mîn,
so engewonne ich niemer ander wîf.
dat ongemac sal mir den lîf
11085 skiere kranc maken,
sal ich vasten ende waken
beide nacht ende dach,
want nieman wale leven mach
ân eten end âne slâpen.
11090 nu solde ich mîne wâpen
te kampe bereiden.
sal ich nu arbeiden
beide dach ende nacht,
dat benemet mir skiere die macht
11095 end mînn lîf end mîne êre:
des vorchte ich," sprac he, „sêre.“
Ênêas sprac aver mô:
„Minne, ir doet mir al te wê,
wan dat ir's niet welt ontberen.
11100 Minne, sal mir dit lange weren,
sô moet et mir an't leven gân.
Minne, wat hân ich û gedân,

11078 vel *fehlt hBM*. 11079 End *fehlt h. vel*] wil *Gw.*
guedecliche *h*, willicliche *w*. 11080 Vechten v. *w*. diz *hEH*(z).
11081 daz *Ghw.* mag. *BM*. 11082 Und abe *h*. alle *GhEH*.
11083 So gew. *Gh*. 11084 Disz *hBM*. 11085 Schiere vil
kr. *M*. 11087 *h* 227, a. 11087—11338 incl. *fehlt w*; statt
dessen: wie sol ich mein leben behalten Vor turnum dem
balden Also lag er die nacht (*w* 77, d) Mit strenger lieb be-
dacht. 11088 geleben *H*. enmag *E*. 11089 *G* 152, b. *E* 51, a.
vnd slaffen *h*. 11090 sol ich *M*. 11091 chafe *B*, dem ca.
EH(z). 11093 nacht v. tach *B*. 11094 beneme *h*. die]
myne *hEH*. 11095 End *fehlt h*. mînn] den *BM*. min *E*, die
hBM, *fehlt G*. 11096 Daz *GhM*. sprach der here *M*, vil sere *B*.
11097 aver] do aber *EH*. 11098 mir alzwe *B*, also we *H*.
11099 ir sin niht *B*, irs *H*. enwelt *E*. 11100 mir dit] ez *BM*.
gewern *B*. Sol mir disz icht langer wern *h*. 11101 iz mir
an das l. *GhBM*, mirz an daz l. *EH*. 11102 *H* 190, c. wz
ich uch han get. h.

- dat ir mich martert alsus sêre?
 Minne, nemet ir mir mîn êre,
 11105 war toe sal mir dan der lîf?
 Minne, jâ bin ich doch niet ein wîf.
 hulpe mich't iet, ich bin ein man.
 Minne, al dat ich mach ende kan,
 dat hilpet weder ûch niet ein hâr.
 11110 Minne, ûwer borde es mir te swâr,
 ich enmach sî lange niet gedragen.
 Minne, ich engedar van û niet klagen,
 swie onsachte sô ir mir doet.
 Minne, nu trôstet mir den moet
 11115 skiere, des es mir nôt.
 Minne, wat hilpet ûch mîn dôt?"
 Aver sprac doe Ênêas:
 „wie seltsâne mir dat was
 hie bevoren allen mînen lîf,
 11120 want mir nie maget noch wîf
 sus onmâtlîke lief wart.
 et was ein freislîch vart,
 dat ich toe Laurente baneken reit,
 dâ vane mir grôt arbeit
 11125 komen es end dit ongemac.

11103 Der ir *G.* ir] yne *h.* mich quelt so sere *BM.*
 11104 benemet *hM.* mir fehlt *h.* mir *E.* 11105 fehlt *B.* sal]
 touc *EH* (\approx), touwet *h.* 11106 fehlt *B.* enbin *EM.* doch
 fehlt *h.* 11107 Hulfer mich iet *BM.*, hulfe mirz icht *EH*,
 hulfe es ich *h.* ich bin] ja bin ich *G.* 11108 *B* 58, b. Minne
 fehlt *h.* als daz *H.* wz *h.* 11109 *M* 119, a. enhilfet *hEH.*
 weder ûch] mich *h.* 11110 birde *h.* zu war *h.*, al ze swar
B. 11111 Ich mag *H.*, ja ne mac ich *G.* lange^r *E.*, langer
B. sei niht langer *M.* 11112 getar *M.*, entar *E.*, tar *GH.*
 van] vor *G.* û] ir *M.* 11113 *h* 227, b. sô fehlt *GM.* mir
 nu tut *G.* 11114 Mine frowe nu tr. *h.* troste *Gh.* 11116
 hulfe *BM* (später in hilfet corrigirt *B.*). 11117 doe fehlt
BM. 11118 *G* 153, b. Wie schiere mir *G.* diz was *BM.*
 11119 bevor *BM.*, vore *EhH.* al minen *BM.*, by allem minem
h. lîf] leben *h.* 11120 Wanne mir kein wip so eben *h.*
 11121 So vnm. *G.*, nie sus vnm. *h.* vnmassen *h.* enwart *BM.*
 11122 Ir was *h.* was mer ein *EH.* ein] ein vil *M.* unsalich
BM. 11123 ich .e. zu *E.*, ich ie zu *H.* 11124 Do *G.*
 erbeit *H.* mir dise groze alle. 11125 *G* 153, b. Ist komen
 vnd *h.*

- dat man ie van minnen sprac,
 wi geweldich sî wâre,
 dat was mir onmâre,
 dar op enachte ich niet ein bast.
 11130 ich wând mîn herte wâr sô vast,
 van soliken sinne,
 dat di onmâtlîke minne
 niemer mochte komen dar in.
 nu es verwandelt der sin
 11135 ende onsachte verkêret.
 sî hât mich gelêret
 vele in korter stout,
 dat mir ê was onkont
 hie bevoren over den dridden dach.
 11140 nu weit ich wale, wat sî mach,
 des ich wal innen worden bin.
 end hedde ich dûsont manne sin
 end solde ich leven dûsont jâr,
 sô weit ich dat wale vor wâr,
 11145 dat ich enmochte here wonder
 niemer getellen besonder,
 van der Minnen, die sî doet,
 beide ovel ende goet.
 „Genâde,“ sprac he, „Minne,
 11150 sint dat ich des beginne,
 dat ich û sal dienen, Minne,
 sô bedarf ich goeder sinne.
 der helpt mir, Minne,
 ê danne ich gar verbrenne.

11126 man *fehlt* *h.* 11128 Disz was *h.* mir] mir vil *hB*,
 mir ie vil *M*, mir allis *G*. 11129 Dar vf enhafte ich *h.*
 11131 Vnd von sulch. *Gh*, gesigelet mit sulch. *BM*. 11132 di]
 so *BM*. 11133 enmochte komen *E*, komen mochte *M*.
 11134 der sin] min sin *BM*, der sin min *G*. 11136 geberet
M. 11137 *E* 51, *b.* In vil k. *M*. 11139 bevor *G*, vore
hEHB. an dem dr. tage *BM*. 11140 *h* 228, *a.* sî] sie
 getun (tun *G*) *alle*. 11142 *H* 190, *d.* 11143 Vnd ich
 solde leb. *G*. 11144 dat wale] wol daz *BM*, wol *G*. 11145
 ich *fehlt* *h.* ich nie mochte *E*, ich nicht mo. *H*. 11146
 Miner gezellet bes. *E*, gezelen albesunder *BM*. 11147 *M*
 119, *b.* 11151 *fehlt* *hBM*. 11152 ich *fehlt* *G*. 11153
 Dz *h.* helfet ir mir *BM*, hilf mir edele (edel *II*) *EH*.

- 11155 wat hilpet û dat, Minne,
 dat ich sus swelte enbinnen?
 gesachte mir, Minne,
 ê ich den skaden gewinne!
 trôste mich, Minne,
 11160 starke koninginne!
 bistu mîn moeder, Minne,
 Vênus, hêre godinne,
 of ich dîn son bin, Minne,
 des brenge mich inne."
 11165 Ênêas doe aver sprac:
 „mich es dat freislich ongemac
 vele gâs ane komen,
 dat mir die rouwe hât benomen,
 dat mir onkont was,
 11170 wan sint dat ich den brief gelas,
 de mir dorch minne wart gesant,
 end dâ ich ane geskreven vant,
 dat mir Lâvinâ ontbôt.
 wiste ich, dat mir mîn nôt
 11175 dar ane behalden solde wesen,
 ich enhede hen nie gelesen.
 dat ich hen arnen solde sus,
 wat wîtet mir Vênus

11155 fehlt *EH.* uch *hM.* dat fehlt *G.* 11156 *B* 58, c.
 fehlt *EH.* so *G.* fehlt *h.* swizze *G.* smilze *hBM.* in bynne *hB.*
 inne *G.* 11157 Gesenftet *G.* gnade *B.* genadet *M.* mir]
 mirsz *h.* ir mir *M.* mir suze *EH.* 11158 *E* daz ich *E.* e
 denne ich *H.* 11159 Trostet *Gh.* getroste *BM.* 11160 fehlt
M. Reiche k. *G.* 11161 fehlt *M.* 11162 hêre] die *Gh.*
 11163 Vnd ich *G.* Bin ich din sun m. *EH.* 11164 inne]
 doch innen *E.* doch in innen *H.* schiere innen *BM.* Das
 soltu mir bringen inne *G.* *Danach* in *M.*: Edeliu chuniginne.
 11165 En. aber do sp. *h.* 11166 Mir alle diz *HBM.* eyn *G.*
 -liche *B.* 11167 Al zu gohes *h.* gahens *H.* 11168 *h* 228,
h. riwe *B.* rede *h.* minne *M.* 11169 mir] mir e *G.* Dz
 ich vil ungewon wz *h.* 11170 dat fehlt *BM.* las *EH.* 11172
 Vnd dar an ich geschr. *G.* und ich dar an geschr. *h.* 11173
 mir lavina *Gh.*] lavina mir *H.* lavina *E.* mir lavine dar an *BM.*
 11174 ich] ich danne *h.* mir fehlt *BM.* 11175 gehalten solde
BM. solte behalten *h.* 11177 Und daz *BM.* hen fehlt *BM.*
 arne *H.* Das es solte engelten sus *h.* 11178 mir] mir in *h.*
 mir frowe *M.*

- end Âmor ende Cûpidô?
 11180 nu weit ich wal, dat frou Dîdô
 van minnen leit grôte nôd,
 doe si her selver dede den dôd.
 wære mir doe toe der stont
 dat tiende deil van minnen kont,
 11195 dat ich seder hân vernomen,
 ich enwære nie van her komen.
 Si was mir,“ sprac he, „vele holt.
 van dû hân ich es sonde end skult,
 dat si verlôs heren lîf.
 11190 wat wonders was dat ombe ein wîf,
 of her die minne nam den sin?
 end ich, de ein man bin
 end vele starker solde wesen,
 ich enhân wan einen brief gelesen
 11195 end eine joncfrouwe gesien.
 da van mir lief solde geskien,
 des enhân ich niet genoten,
 wan dat mich Âmor hât geskoten
 dorch dat ouge in dat herte mîn,
 11200 als mir wale wert skîn;
 want mir wers es dûsont stont,
 dan ich met wâpen wære wont,

11179 End *fehlt GH*. 11180 Ich weisz wol *h*, ich wesse wol *BM*. 11181 leitte *h*. 11182 selben *h*, selbe *E*. 11183 Und were *h*. do zer selber st. *B*, da zu der selben st. *M*. 11184 Des *G*. Zehen teil von minnen so (so von minnen *M*) kunt *BM*. 11185 Als ich *BM*. D. i. sit habe der abe vern. *h*. 11186 Ich ware *M*. 11187 *M* 119, a. Div *BM*. vale] also *h*. 11188 Da von han *GH*, umb die han *h*. es *fehlt GBM*. sunden schult *M*, sunder beschult *h*. 11189 verlorn hant den l. *h*. 11191 Daz ir *h*. 11192 U. daz ich ein man bin *BM*. 11193 *F* 51, c. Statt dieses Verses Folgendes in *G*: von mynnen dar zu bin komen Vnd mir die mynne hat benomen Macht synne vnd leip Das enist nicht wunder vmbe ein weip (*G* 153, b) Ich entrew nicht genesen. 11194 *h* 229, a. Ich hab *G*. wan] nicht wan *GHHB*, mero wan *E* (mere am Band). Wan ich han ein bri. gel. *M*. 11196 Von der mir *GM*. liebe sol *BM*, gut sollte *h*. 11197 nit mer geno. *h*. 11198 Mich hat amor gesch. *G*. 11200 Also *h*. wart *h*. Als an mir wirt wol schin *BM*. 11201 mir wirt es) *wirmer ist mir G*, mir ist es *h*. 11202 gewunt *GH*.
 Danach 59 und 60 mit Bildern.

dat mochte ich gerne hân verswegen.“

- Der hêre an sînen bedde lach.
harde erlangde en nâ den dach,
want sîn ongemac was grôt.
11230 doe hen des liggens bedrôt,
doe richte er sich op ende sat.
he sprac: „war ombe klagede ich dat,
dat mir doch sô lief was,
dat ich den sâlegen brief las
11235 end Lâvine sach die maget,
die mir dat leit hât geklaget,
dat her mîn minne doet?
ensal mir dat niet wesen goet,
dat wâre ein mekel onheil.
11240 iedoch vorchte ich ein deil.
die^f wîf konnen liste vele:
wat of sî mich bedriegen wele
end den hêren Turnum
al dat selve wele doen
11245 ofte lichte hât gedân,
sprac der wîse Troiân,
„end doet dat dorch die skulde,
dat si onser beider holde
erwerben wele met sinnen,
11250 sweder onser sî gewinne,
dat he sî minne destе bat.
ouwî, war ombe sprac ich dat,

11226 *M* 119, d. Ich mochte es gerne *h.* gerne] wol *GBM.*
11228 langede ime *h.* Kvme her bette (so!) her den tac *G.* er
sprach herre wa (we *M*) ist der (der fehlt *M*) tac *BM.*
11229 Vnd sin *h.* dan s. *G.* 29 und 30 in *BM* umgestellt.
11230 Dz in *h.* ime dez legenez *E.* vordroz *GhH.* 11231
Her richte sich vff *G.* 11232 clage *hBM.* 11235 Vnd
ich la. *G.* lavinam *EH.* 11237 Die ir min *h.* 11238 Sol *H.*
ensolde *B.* nu solt *M.* mir des n. *G.* nuwint *h.* 11239 Daz
ist ein *EH.* 11242 *E* 51, d. Ich weiß ob sy mich *h.* das sie
mich *G.* 11244 Ouch daz selbe *H.* wele fehlt *M.* Des enist
mir nichein vrum *G.* 11246 *h* 230, a. Sus sprach *GM.*
11248 vnsser ioweder hulde *G.* 11249 Der mit erwerben
wil mit *B.* da mit erwerbe mit *M.* sinnē *H.* der Strich über
e ausgewischt, sinne *GEBM.* 11250 *B* 61, b. Wedern *h.* swel-
cher *G.* unsern *hHB.* 11251 dester *M.* 11252 Owe *GhM.*

- sô rechte holt sô ich her bin?
 wanen quam mir der onnutte sin,
 11255 de mir den twîfel geriet?
 te wâre des entrouwe ich niet,
 dat sî't iemer gedoe:
 sî es al te kint dar toe,
 al te edel end al te wale gedân.
 11260 ich wele dat weten âne wân,
 dat et was der minnen rât,
 ân valsc end âne missedât.
 Te wâre, „sprac Ênêas,
 „den selven brief, den ich dà las,
 11265 den dichte die Minne.
 er enmocht van wîves sinne
 niemer sô gedichtet sîn.
 Lâvînâ dat megedîn,
 di endorste et niemer bestân,
 11270 hedd et die Minne niet gedân,
 dat sî sî dar toe bedwanc.
 mîn broeder Âmor hebbe danc,
 de der minnen hât gewalt,
 dat he sî macde sô balt,
 11275 dat sî die koenheit ie gewan.
 ich, de solde wesen ein man
 an herten end an lîve,
 ich enkonde et einen wîve
 niemer sô wale gebieden.

11253 Also holt *h.* sô ich] alz ich *EH*, ich *B.* 11254
 Wann *alle.* mir *fehlt hBM.* der vnmassen sin *h.* 11255
 Daz mir *h.* den mir der zwi. *EH.* 11256 getruwe *h.* en-
 getr. *H.* ich ir niet *G.* 11257 D. siv sus ze mir tu *BM.*
 11258 zv kindisch *HEh.* zu kvndic *G.* 11259 Also edel *h.*
 vnd ze edele *BM.* und so wol *h.* uñ ze wol *BM.* 11263
 Zwaren *E.* sprach do en. *h.* 11264 *H* 191, c. *dâ fehlt G.*
 11265 *G* 155, a. *M* 120, a. 11267 N. getichtet also sin *G.*
 11268 Lavine *G.* mag. *B.* 11269 Di *fehlt GEH.* er *h.* ge-
 torste *G.* enget. *hBM.* 11270 Enhete *EhH.* 11271 Dat
 sî sî] die sy *h.* 11273 Die der *EH.* 11274 machet also
M. 11275 kundikeit *h.* 11276 Ich der da solde sin e. m.
BM. ach der sol ein wesen man *h.* 11277 herzce *G.* 11278
 Ich condiß *h.* ich enkunde *G.* neheinem *M.* deheineme *B.*
 11279 Nie so *EMB.* niht so *H.* sô wale] so vil *G.* sol *h.*
 entbieten *G.*

- 11280 nu moet ich mich genieden
angeste ende sorgen
Avont ende den morgen,
beide nacht ende dach,
went dat ich erdenken mach
11285 met allen sinnen minen,
wi ich di skönen Lâvînen
der reden innen brange
met ernsthachten dingen,
wie't mir omb here minne stêt,
11290 di mich sus onsachte ane gêt —
dar ombe lîde ich solike nôt —
dat si mir an hereu brieve ontbôt.
ich weit wale, dat si mir niet enlouch.
swîch der reden, si endouch.
11295 lâ si betalle bliven.
die mau solen die wive
nô onmâtlîker minnen
niet brengen innen,
wand et enwâre niwet goet.
11300 si worden al te hô gemoet
end al te stolt weder die man.
er es wis, de sich bewaren kan,
swanne es hem nôt geskiet.
enbûde ich et her aver niet

11280 nieten *M.* 11282 Den ab. *GM*, in ab. *E*, beide ab. *H.* vnd morg. *hEHB.* 11283 Dar zu nacht *H.* 11285 allen den sinnen *EH.* 11286 Wi] daz *B.* di] der *EH.* schone *G.* 11286 rede in innen *E.* 11288 ernsthaftem *hBM* (nicht *E.*), ernstlichem *G.* dinge *GhEBM.* 11289 Wie ich mir *h.* wie mirz *HE.* omb] von *H.* here] die *M.* 11290 so *G.* 11291 ich lide *BM.* 11293 *E* 52, a. mir fehlt *EH.* nine louch *B.* niht louc *GM.* 11295 Laz sie *H.* vnd lass sie *G.* mitalle *M.* fehlt *G.* 11296 soln] die suln *H.* ensuln *E.* die wiben *G.* den wiben die übrigen. 11297 Sus *BM.* unmazlichen *E.* vnmaßlich *h.* unmazer *BM.* minnen] inne *h.* 11298 *B* 61, c. inne *G.* in innen *E.* minne *h.* 11299 Wanne diß *h.* were *G.* euwart *M.* nie *M.* niv *B.* in nicht *hEH* (—) (nuwet *E.*). 11300 *h* 231, a. werdent *M.* hoch mut *B.* hohes mut *M.* 11301 *G* 155, b. alle *h.* 11302 Der ist *BM.* wise *HBM.* de sich] die sich *E.* der *M.* 11303 *H* 191, d. Swenne so iz ime *E.* wenne vns ime *h.* swenne ime dess so *G.* 11304 *M* 120, b. Entbiets ich *GEH.* und entbietich *h.* Emb. aber ichs in n. (ich ir sin n. *M.*) *BM.*

11330 als omb den lêwen end omb dat lamp.
 des bereide ich hen skiere.
 of sîn wâren viere,
 ich benâme en allen dat leven.
 Lâvinâ hât mir gegeven

11335 macht ende koenheit ende sin,
 dat ich tienstont starker bin
 end koenre, danne ich ê was,
 sint dat ich den brief gelas.

Doe verstont sich Ênêas,
 11340 dat hem ein deil gesachtet was
 end he rechte was bedacht.
 doe was tegangen die nacht,
 end was hôge op den dach.
 der hêre an sînen bedde lach

11345 end sliep went an den ondern.
 des endarf nieman wonderen,
 de's rechte kan genemen ware,
 want he die nacht al gare
 hadde overwaket,

11350 dat di minne hade gemaket.
 des sliep desten vaster
 der helet âne laster.

Nieman gedorste en wecken.
 des wâren sîne recken

11330 Al *h.* vmb ein l. vnd vmb ein l. *G.* *Darnach in h.*
 Vnd ist dz mir turnus bestat Ich wene es ime an das leben
 gat. 11331 Das *h.* Des bezale ich in *H.* 11332 Vnd
 ob *G.* seyner *G.* sin ouch *hE*, sin joch *H.* 11332 neme
h. 11334 Lavine *B.* 11335 Macht kvnheit *G.* hertz macht
h. kunheit *BM.* 11336 ich *fehlt G.* zehent stunt *B.* vil *h.*
 starcker worden bin *h.* 11337 *G* 156, a. 11338 las *FH.*
 11339 *w tritt wieder ein.* 11342 *H* 192, a. irgangen *Ghw.*
 11343 *M* 120, c. hôge] verr *w* den] der *M.* 11344 an] vff
h. 11345 *B* 62, a. an den] an die *Gh.* (*Auf der ganzen*
Seite die ursprüngliche Schrift aufgefrischt). undern *B.*
 11346 *E* 52, b. Daz *h.* n wundern *B.* 11347 Der
 sin kan g. w. *BMw.* 11348 Waz ir die nacht *h.* die
 n. *B.* alle *H.* *fehlt BMw.* 11349 Sy hette *h.* *B.* ver-
 wachet *h.* gewachet *G.* Het all überwachet *w.* 11350 Die
 mynne hette gem. *G.* daz hette d. mynne gem. *hBMw.* 11351
h 232, a. Daz *h.* slief er desten *EH.* 11353 entorste *E.*
 11354 sîne] ime *h.*

- 11355 sommige vele onfrô
 end sprâken: „wie doet he sô,
 onse hêre Ênêas?
 wie ongewone he des was,
 dat he sliepe te dirre tît!“
- 11360 sommige sprâken dorch nît:
 „wele he nu siech wesen,
 sô mach Turnus wale genesen
 end behalden dat rîke.“
 ouch vorchten somelîke,
- 11365 dat der helet mâre
 anders siech wâre.
 dat klageden die sîne.
 doe was die maget Lâvine
 op gestanden vele froe,
- 11370 want die minne dwanc sî dar toe,
 di si mande nacht ende dach.
 in den venster sî lach,
 al dâ sî gewone was.
 sî warde, wanne Ênêas
- 11375 dar toe quâme gereden,
 des sî onsachte hadde erbeden
 met grôten gedwange.
 doe was he sô lange,
 dat es die joncfrouwe bedrôt.
- 11380 des was her rouwe vele grôt.

11355 Simeliche *H*, etliche *w*. vele] gar *w*. 11356 Sy sprachen *h*. he] ir *B* (von späterer Hand übergeschrieben), nu *hw*. 11357 Der troyare en. *G*. 11359 slief *H*. der zeit *w*. 11360 Symeliche *GEHBM*, etlich *w*. Owe sprachent sumeclichen durch n. *h*. dorch] dere durch *B*, auch durch *w*. 11361 nu siech] nu suß *h*, siech nu *EH*. 11362 So muz tu. *BM*. 11364 Vñ for. *w*. Ouch wolden s. *G*. simel. *H*, etlich *w*. 11366 Ouch anders *H*. sich nun *w*. *w*. 11370 betwanc *Eh*. 11371 mute *BMw*. nacht ende] unze an den *BMw*. 11372 sie do l. *G*. 11373 *G* 156, b. also si *Bw*, als si *M*. gewonet *h*. 11374 *w* 78, a. Und wart et *h*. wanne] wanne her (er *H*) *EhH*, wa der herre *G*. 11375 Dar] chaem *B*, vom Nachbesserer. 11376 *h* 232, b. Daz a. un- hettent gebi. *hM*. 11379 es fehlt *h*. verdroz *Ghw*. 11380 *M* 120, d. Do was *h*, nun was *w*.

- Sî sprac met grôten torne:
 „ôwê mir verlornen,
 wie froe ich onsâlich was!
 wat wîtt mir der hêre Ênéas?
 11385 wel he mich nu sus mîden?
 dat mach ich ovele erlîden,
 dat he nu niet rîdet here.
 jâ vorchte ich, dat he niet engere
 der minnen, der ich hem ontbôt.
 11390 wâre ich dan dâ vore dôt
 met êren âne sonde,
 ê ich sîn gewonne konde,
 so endorchte mich nieman klagen,
 wan dit enmach ich niet verklagen.“
 11395 Aver sprac dat megedîn:
 „ich moet wale onfrô sîn,
 dat ich ie wart geboren,
 sint dat ich mîn êre hân verloren,
 end verlûse ich den lîf dar toe.
 11400 dat enroeke ich aver weder ich doe:
 mir es der lîf onmâre,
 sint ich sô openbâre
 missewaren hân weder den Troiân.
 wat hân ich aver met hem gedân,

11381 *H* 192, *b*. Nu sprach *h*. 11381—11482 *incl.* fehlt *w*;
statt dessen: nun wz es iber mitten tag Daz enneas dennoch
 lag Vn sein hertz oft erkracht In dem er erwacht Vnd wolt
 trösten seine man Do hies er im geben dan. 11382 Owi *E*.
 verlorne *GhEH*. Owe ich bin (bin fehlt *M*) diu verlorne *BM*.
 11383 Swie *M*. 11384 der hêre fehlt *EII*, her *Gh*. 11385
 mich sus *EH*, nu so mich *G*. 11387 er nich verrittet her
h. 11388 Joch forchte ich *h*, ich furchte *BM*. nine ger *BM*.
 11389 der] die *hH*. 11393 fehlt *G*. dorfte *H*. 11394 *B*
 62, *b*. fehlt *G*. Wande *EhH*. mag *II*. verchlagen *B*] verdagen
M, virtragen *EhH*. 11395 mage. *B*. 11396 wol vn-
 sallic sin *G*. Iz muz min herze wol unf. s. *E* (min hertze *am*
Rand). 11398 Sint fehlt *M*. dat fehlt *B*. 11399 verlure
h. ich *hEH*, ouch *M*. da *hB*. 11400 Da (doch *II*) enruche
 ich aber *EH*, daz enr. aber ich *B*, daz enr. aber *M*, ich en-
 ruch abir *Gh*. weder] ob *B*, ober *M*, waz *EH*. 11402 *E*
 52, *c*. Sit dz ich so *h*, sol ich *BM*. 11403 *h* 233, *a*. Han
 missevarn wider den tr. *G*, missevarn mit dem tr. *M*. 11404
 ich aver] aber ich *BM*. met fehlt *h*, wider *G*.

- 11405 wan dat ich hem mine minne ontbôt?
 des bedwanc mich sô grôt nôt,
 dat ich niet kond gedenken bat.
 wel er mich haten ombe dat,
 dat ich hem bin van herten holt,
 11410 sô es et der bôsheide skult,
 der hen dâ tê die moeder min.
 mocht ich sîn vîant danne sîn,
 ich hatde hen vor alle man.
 ich enmach aver noch enkan,
 11415 ich enmach sîn vîant nie gewesen,
 sold ich joch niemer genesen.
 war omb bin ich hem aver holt,
 sint dat he mich vêt âne skult
 end verdervet mir den lîf?
 11420 nu enwart ich doch nie sîn wîf
 noch er enwart nie mîn man,
 doch ich sîn vergeten niet enkan."

Doe Lâvînâ die maget
 lange hadde geklaget,
 11425 dat heren herten was sô wê,
 doe woës ie mê ende mê
 her ongemoede end her toren:
 „Ênêas wart mir geboren
 te grôten onheile.

11405 Niht wan *BM.* hem *fehlt M.* bot *EH.* 11406
 Daz *Gh.* detwanch *B (sec. m.)*, twanch *M.* sô] vil *BM.* groziv
BM., groze *die übr.* 11407 niet *fehlt h.* enkunde *hE.* 11410
 So ist iz von der selben scholt *G.* 11411 *G* 157, a. Des
 in *BM.*, daz in *h.* zihit *EH.* 11412 ich *fehlt h.* ich dan sein
 vîant sein *G.* gesin *EHM.* 11413 Es hassetent in vor *h.*
 11414 aver *fehlt EBM.* noch ich enk. *E.* 11415 Ich en-
 mach *fehlt GhBM.* nie] nîvt *BM.* wesen *h.* 11416 Ensalde
 ich *G.*, alen solde ich *E.*, vñ solde ich *H.*, sol ich *hBM.*
 joch *fehlt GM.*, noch *EH.*, ouch *B.* 11417 *M* 121, a. omb]
 vze *B (sec. m.)*. aber so holt *EH.* 11418 daz *fehlt*
GBM. 11420 *H* 192, c. ich noch nie *B.* 11421 Noch er
 enwart] noch enwart er *h.*, her wart *G.* nie] ouch nie *G.*, noch
 nie *hEH.* 11422 Do *h.* sein nicht verg. chan *M.* nine kan
B., nyme enkan *h.* 11423 lavine *B.* 11425 Daz ir in dem
 her. *G.* sô *fehlt BM.* 11426 wuchs *G.*, was *hEH (in H das*
a ausradirt), hub sich *BM.* ie] iz ie *G.*, er ie *EH.*, *fehlt BM.*
 vnd ye me *h.* 11428 Sie sprach enêas alle. 11429 *h* 233, a.

11430 nu mir dat was endeile,
 dat ich hen minnen solde
 end he mîn niet enwolde,
 wie mach ich hen aver geminnen?
 sint he des wart innen,

11435 der skône ovel Ênéas,
 dat ich hem sô holt was,
 sô harde ûter mâten,
 sint hât he mich gelâten,
 dat he mich nie wolde gesien.

11440 als leide moete hem geskien,
 als mir van hem geskien es.
 al doste bat getrouwe ich des,
 dat hem onmâre sîn die wîf.
 so gehate got sînen lîf,

11445 dat ich sîn konde ie gewan.
 wat dûvels minnt er au die man?
 et es ein mekel bôsheit:
 end wiste ich des die wârheit,
 dat he des skuldich wâre,

11450 mir wâre onmâre
 sîn skade end sîn skande.
 er ensal in desen lande
 niemer belîven,
 der vîant es der wîve.“

11455 Aver sprac met torne
 die skône wale geborne:

11432 er mich *G.* nine wolde *BM.* 11433 aver] yemir
h. 11434 Sit des w. *BM.*, sindt her das w. *G.*, e sit dz er
 des w. *h.* 11435 Der] ey *G.* ubele *h.* 11436 ime ie so
G. 11438 Vnd mich sy hat verlassen *h.* verlazen *BM.*
 11439 mich] myn *h.* nie enwolde *E.*, nine wolde *BM.*, nicht
 enwolte *h.*, nicht wolde *G.* sehen *BM.* 11440 Also *GhEH.*
 leide fehlt *G.* 11441 Also es mir von *h.* 11442 Al fehlt
BM. dester *M.* des] is *B.* 11443 *B* 62, c. sint *hEH* (—).
 die wîf] giwar *B* (vom Nachbesserer). 11444 hazze *GhEH.*
 got] got ime *B.*, got iemer *M.* 11446 die *H*] den *Eh.*, dem
GBM. 11447 *G* 157, b. groziu *M.* 11448 End fehlt *BM.*
 des] daz *E.* 11450 were vil unm. *M.* 11451 *E* 52, d.
 11452 Her sal *G.* 11453 Yoch niemer *G.*, mit eren niemer
BM. belîven] bescheinen *B.* 11454 *M* 121, b. den wiben
EBM. 11455 met] in ir *B.* 11456 *h* 234, a.

- „wie bin ich komen here toe?
 nu vorchte ich, dat ich ovele doe,
 dat ich den hêren skelde.
 11460 wat of ich's noch engelde?
 ich enmach't avr niet gelâten.
 ich bin hem ûter mâten
 beide holt ende gram,
 dat er ie in dat lant quam.
 11465 dat hem got geswîke!“
 sî skalt hen freislîke,
 als her der grôte toren geriet.
 doe enwiste aver sî niet,
 dat der hêre Ênêas
 11470 in soliken nôden dorch sî was
 ende omb here minne,
 die met sô skarpen sinnen
 vor sî weder hen vacht
 end hen dar toe hadde bracht,
 11475 dat er an sînen bedde lach
 wale went achter midden dach.
 He lach stille end skône
 went over die nône,
 do der dach wenden began.
 11480 doe wolde er trôsten sîne man,
 Ênêas der wîgant.
 he hiet hem reiken sîn gewant,

11457 here] hie *hEH* (=). 11458 Ich vurchte daz *M.*
 vbel *GHB*M. 11459 *H* 192, d. 11460 ich noch *B*, ich
 des *G*, ich es mag *h*. engelten *h*. 11461 mag es *H*. lazen
BM. 11462 ûter] uz der *H*, uzer der *B*. 11464 ie *fehlt*
M. dat] diz *HBM*. 11465 hem] in *G*. swiche *h*. 11467
 Also *hB*. her *fehlt h*. grozz *H*. 11468 Do enw. sy abir n.
h, sie newiste aber n. *G*. 11470 nôden] schulden *h*. dorch]
 umme *EH*. 11471 Vnd durch ir *EH*, umb ire *hB*, umbe
 ir edele *M*. 11472 scharfen sinne *H*, scharffem synne *GhE*.
 11473 Sy wider in vacht *h*. 11474 Vnd in hete dar zu br.
G. 11475 Do her *G*. 11476 Wol biz after m. *EhH*. wol
 unze an den m. *BM*, bis an den m. *G*. 11477 In *B* *keine*
grosse Initialc. 11478 Wol unze uf die n. *BM*. 11479
 Den tag *h*. werden *G*. 11480 er *fehlt GBM*. 11482 er
tritt wieder ein. *h* 234, b. He *fehlt h*. im geben ein *BM*. Do
 hies er im geben dan *w*.

- also et hem wale getam.
 doe he't an sich genam,
 11485 doe sat der stolte Troiân
 op ein skône castelân
 met ein deil sînre manne.
 he reit sich baneken danne
 te Laurente, dâ sîn herte was.
 11490 doe der hêre Ênêas
 te Laurente toe reit
 over dat velt alsô breit,
 er end die sîne,
 doe hen gesach Lâvîne,
 11495 die joncfrouwe lussam,
 dat he dar toe gereden quam,
 doe wart sî vele onfrô,
 dat sî geredet hadde sô,
 doe sî den hêren skalt.
 11500 her herte wart her vele kalt
 van rouwen end vor leide.
 ein minne dwanc sî beide.
 Si sprac met grôten rouwen:
 „we sal mir mê getrouwen
 11505 neheinre slachte goedes,
 sint ich sô liches moedes
 ende sô onstâde bin,

11483 *G* 158, a. et fehlt *G*. Sein gewand dz im wol zam
w. 11485 der scone troi. *BMw*. 11486 Vf ein mule (ravit
Mw) wol getan *BMw*. 11487 Vnd mit ime cyn teil *G*.
 11488 Vn rait *w*. sich baneken] ouch banichen *BM*, spacieren
w, sich balde *h*. 11489 Da hin da sin *h*. *BMw*. dâ] al da
hEH (=). 11491 *M* 121, c. zu gereit *h*, hin gereit *w*, in
 reit *G*, reit *BM*. 11492 11492 bis Schluss fehlt *B*. alsô fehlt
w, vil *M*. 11493 vñ auch die s. *w*. 11494 Und en ge-
 sach *EhH*, do gesach in *Mw*. Darnach Bild No. 40 mit Ueber-
 schrift *h*. 11495 *h* 235, a. 11496 toe fehlt *w*. 11497
 sie gar fro *w*. 11498 Daz geret hete *M*. also *hEHw* (=).
 11499 Daz si *Mw*. den hêren] eneam den heren *M*. den her.
 en. *w*, hern en. *GhEH*. 11500 was ir vil *G*. 11501 vor *M*]
 van die übr. 11502 Diu minne *Mw*. betwanc *G*. 11503
 groze *G*. 11503—11550 incl. fehlt *w*. 11504 imer *E*, nu *hM*.
 11506 *E* 53, a. ich solhes mutes *M*. 11507 also *M*. onstâde]
 vegeten *h*.

- dat ich dorch minen bôsen sin
sus ovele hân gedân?
- 11510 war omb skalt ich den Troiân
end sprac hem an sîn âre?
nu vorchte ich vele sêre,
he wete allet, deich gesprac.
wat was, dat ich an hem rac?
- 11515 niwan dat der hêre Ênêas
ie biderve ende goet was
ân alle missewende
end es went an sîn ende
met manliken sinne.
- 11520 ich vorchte, dat hem die minne
mîn rede hebbe gesaget;
van dû vorchte ich,“ sprac die maget,
„dat he mir niemer werde holt.
dar toe hât he rechte skult.“
- 11525 Aver sprac dat megedîn:
„onsâlich moet der toren sîn,
de mir den sin alsô benam,
dat ich den hêren wart gram,
den vel edelen Troiân.
- 11530 et moet mir ovele ergân
dorch mîne onstâde.
wie sachte mir dat dâde,
mochte ich't hem geboeten.
met minen baren voeten
- 11535 wold ich te sînn getelde gân,

11509 So *G.* vbel *GH*, ubelliche *M.* 11511 sine *H.*
11513 sprach *EHMw.* 11514 dat] dz dz *h.* An im ich rach
M. 11515 Niet wan *alle* (nich w. *G.*) der *fehlt M.* 11516
bidere *E.* 11519 menlichem *H.*, michelme *M.* 11520 *G*
158, b. das ich die mynne *G.* 11521 Mîn *fehlt H.*, alle mein
M. 11522 Van dû *E*] wanne die *h.*, da von *H.*, das *G.*, ja
M. 11523 *h* 235, b. mir *fehlt h.* mir imer *H.* 11524 Vnd
dar zu *G.* Vnd da zu hette er *h.* Wen er hat dar zu r. sch.
EH. 11525 ma. *M.* 11526 Vnd sollich m. *h.* mueze *alle.*
11527 den lip also nam *h.* 11528 ich hern eneasc wart
GEH, ich enea wart *h.* 11529 *M* 121, d. Ein vil *h.*
11530 muze *M.* mi vbel *H.*, mir vil vbel *G.* 11531 Vorchte
myne stette *h.* 11533 Muste *M.* bussen *h.* 11535 Ich
wolte ze seinem gez. *M.*

- endochte et nieman missedân
 end hed ich mîns selves gewalt.
 et enworde niemer sô kalt
 weder is noch snê,
 11540 dat mir't ongmâc dâde sô wê,
 dat ich mich mocht bekêren,
 mocht ich't gedoen met êren."
 Sî sprac aver dar nâ:
 „mir es leider al te gâ,
 11545 des moet ich sîn onfrô.
 wie hân ich nu geredet sô,
 dat ich dare toe hem solde gân?
 dat wâre onwîflîke gedân
 end mekel laster, dâde ich dat.
 11550 ich wele mich bedenken bat,
 ê ich sô freislîke doe."
 doe reit der hêre dar toe,
 er end die sîne.
 do vergat aver Lâvîne
 11555 alles des her te moede was.
 doe neich her Ênêas,
 der mâre end der rîke,
 end sach vel fruntlîke
 engegen den venster, dâ sî lach.

11536 Dvchtez *G.* niemanne *E.* 11537 *H* 193, *b.* ich
 fehlt *H.* myn selbes *h.* meyn selber *GM.* 11539 Enweder
hEH (\equiv). noch der sne *E.* 11541 D. ich mich wolde wider
 keren *G.* daz es mich der verte mo. bek. *M.* 11542 ich't]
 iz *H.* dun *h.* anders tun *M.* 11543 aber do dar *M.* 11544
 Leider mir ist al *E.* 11545 sîn] sein vil *G.* wole sin *E.*
 leider sein *M.* leider wol sin *H.* D. m. ich wol vnfro sin
 Sprach das edele megetin *h.* 11546 W. h. ich geredet nu
 so Daz es yemir keme do zu *h.* 11547 dare fehlt *h.* 11548
h 236, *a.* waere ein vnweiplich get. *M.* were vil vbele getan
G. 11549 Vnd hettez laster *G.* und ware laster *M.* 11550
 mich es bed. *M.* 11551 *w* tritt ein. getu *G.* Nun merkt wz
 eneas tu *w.* 11552 Da *G.* der hêre] der herre eneas *M.*
 herre en. *h.* eneas *GEH.* dar fehlt *M.* Er rait zu der purg zu
w. 11553 vñ auch die *w.* 11554 *w* 78, *b.* aber vergaz
M. vergaz *h.* verg. vrowe *G.* 11555 Allis das *G.* Des (dz *w*)
 ir e ze mute was *Mw.* 11556 *G* 159, *a.* geneic *Mw.* 11557
 vnd rei. *w.* 11558 *E* 53, *b.* gesach *EH.* 11559 Gegen
HMw. den] zu dem *h.* dâ] daz *w.*

- 11560 minnelike sî hen ane sach
 ende neich heme weder
 van den venster hene neder.
 sî sach here end he dare.
 des worden sîne man geware,
 11565 die met hem dare quâmen.
 t'einen spote sî dat nâmen.
 Lachende sprac ein Troiân,
 des hêren Ênêâses man:
 „hêre, sal ons dat donken goet,
 11570 sô siet, dat ir wale doet,
 dat ir sô lange havet dâ
 bî den torne sô nâ.
 moget ir rîden her ave
 ein deil verrer van den graven,
 11575 des moget ir bat genieten,
 dan ir ûch hie lâtet skieten
 oft werpen van den tinnen.
 dar es edeswe binnen,
 he sî jonc ofte alt,
 11580 hedd er die borch in sîn gewalt,
 he gewonne ûch skiere dar in,
 oft mich drûget mîn sin.“
 Doe lacht der hêre Ênêâs
 end markt, dat et her spot was.

11560 -lichen *G.* ane fehlt *h.* 21561 geneic *M.* ime da
 wider *G.* im hin wider *w.* si hin *w.* *M.* 11562 hene] her
h. fehlt *w.* Danach in *h* Bild No. 41 mit Ueberschrift. 11563
h 236, b. vnd dar *Ghw.* 11564 Das *G.* 11565 dar] da
 zu *h.* 11566 Ze spotte *Mw.* sie es *w.* siez vernamen *G.*
 11567 *M* 122, a. 11568 eneeas *G.* 11569 dat fehlt *h.*
 11570 Das ir so wunderliche tut *G.* 11571 Vnd so lange
G. haldet *Gh.* 11572 also *GEH.* 11573 Wen muget ir *h.*
 11574 verrer fehlt *h.* 11575 bat fehlt *h.* 11576 *H* 193, b.
 Dan daz ir *GM* (nicht *w.*) ûch fehlt *h.* hie fehlt *GMw.* ersch
w. 11577 von der z. *hEHw* (≡). 11578 etwer *M.* in-
 binnen *G.* 11580 Stunde die burg *h.* an *Gh* (≡). siner alle.
 11581 dar in] hen in *E.* hen *hercincorrigirt.* 11582 betrugit
EH, entriege *M.* Mich triege dan meyn sin *Gw.* 11583 So
w. der herre eneeas *Mw.* her *hEH,* eneeas *G.* 11584 Her
 wiste wol das iz *G.* ir *Gh.* sin *EHMw.*

- 11585 doe af's worden geware,
 he sach openlike dare
 âne vorchte end âne skaden.
 er enhadde aver niet der staden,
 dat he her nâre mochte komen.
- 11590 iedoch sô was hem benomen
 sinre swâren ein mekel deil,
 wand et dochte hen ein mekel heil,
 dat af'n sô minlik ane sach.
 dâ hielt he allen den dach,
- 11595 went dat et vinsten wart:
 doe he sich hoof an die vart
 end te herbergen reit,
 dat was ein mekel arbeit
 hem end her hen beiden.
- 11600 dat af sich moesten skeiden,
 dat was âne er beider danc.
 wâr der dach einre weken lanc,
 er enwâre nie dannen komen,
 als ich die rede hân vernomen.
- 11605 Dar nâ skiere quam der dach,
 dat dat dagedinc gelach
 van den twein goeden knechten,
 die dâ solden vechten,
 Turnus ende Ênéas,
- 11610 alsô doe gelovet was.
 der koninc út Laurente reit

11586 Do sach er off. *EH.* 11587 vorchten *h.* 11588
 w 78, c. den staden *E.* die state *Gh.* Im was iedoch ein herze
 entladen *Mw.* 11589 he her] er icht *h.* Er enmochte ir
 niht naher (nach w) komen *Mw.* 11590 Jdoch was *EH.* vnd
 was *M.* vn do was w. was iz ime *G.* 11591 *h* 237, a. Siner
 grozen sw. *M.* mekel *fehlt w.* 11592 *G* 159, b. Wanne diß
h. hen *fehlt h.* si *Mw.* ein groz heil *hHw.* ein heil *G.* kein
 (aus ein) unheil *E.* 11593 Da w. sô *fehlt h.* liebliche *Mw.*
 11594 Vnd hielt da alle d. t. *G.* 11596 *fehlt M.* Do hub er
 sich *G.* 11597 Und hin ze *Mw.* 11598 Do *EH.* was] was
H. erbeit *H.* 11599 Den (den zwain w) gelieben (geliepten
 w) beiden *Mw.* 11601 1—4 incl. *fehlt G.* 11603 niht *Mw.*
 11604 Also *h.* 11606 *M* 122, b. Dat dat] das *h.* da die w.
 tegedinc *H.* teidinc *G.* dagedinge *h.* gelach] an lag w. 11607
E 53, c. goeden *fehlt h.* 11608 do *G.* 11610 Als *H.* da
EH. 11611 koninc *fehlt M.* kvne *H.*

- an eine skône wese breit,
 lanc ende groene,
 end Ênéas der koene
 11615 end der stolte Turnus.
 doe reit der koninc Lâtînus
 vore met sînen vorsten,
 die'm helpen wale dorsten,
 die dûrsten van den lande,
 11620 met isergewande,
 met skilden end met speren,
 alse sî sich wolden weren,
 of es nôt wâre,
 end die borgâre,
 11625 die dâ mede solden sîn.
 der alde koninc Lâtîn,
 de fûrde selve sîne gode,
 — er enhade neheinen boden,
 den he sî liete rûren;
 11630 he wolt sî selve fûren —
 dar op sî sweren solden,
 die dâ vechten wolden,
 alse sî doch dâden.
 et hadde alsô gerâden
 11635 der wîse koninc Lâtîn,
 dat her beider man solden sîn
 alsô verre hene dane,
 dat sî't niwet sâgen ane,

11612 Uf *w.* einen schonen *h.* 11613 Sy wz l. *w.* 11614
 Er vnd enneas *h.* 11615 *H* 193, *d.* Er vnd der *h.* 11617
 Mit allen synen *G.* 11618 618—44 *incl. fehlt h.* helfen wol
 getorsten *M.* wol helfen torsten *w.* helfen (gehelffen *G*) torsten
GEH. 11619 pesten *w.* van] in *EH.* 11620 Met] mit ir *M.*
 isengew. *M.* ysenen gew. *EH.* eisnim gew. *w.* ysirme gew. *G.*
 11621 *w* 78, *d.* Und mit *EHM.* vñ speren *w.* 11622 Also *M.*
 11623 Ob iz in not *G.* not da *w.* *w.* 11627 selber *G.* 11628
 niht ein *G.* 11629 beruren *G.* 11630 selber *G.* selben
H. 11632 do *G.* 11633 *G* 160, *a.* getaten *M.* 11634
 Daz *h.* *E.* beraten *EH.* Do hette das geraten *G.* 11636
 36—41 in *h* zwischen *v.* 11665 und 67. solte *h.* Dz baid ir man
w. 11637 Als *M.* So verre dannen gar *G.* 11638 sy nit
w. nine sahen *M.* niet gesehen *EH.* Das sie des nicht wurden
 gewar *G.*

- dat dā solde geskien.
 11640 man liet s't niet hōren noch sien,
 ê dann et ergangen wāre.
 dat hade der koninc māre
 gedān dorch ein gewareheit.
 doch gewan he's mekel arbeit.
 11645 Doe dat geskapet was alsus,
 doe hiet der koninc Lātīnus
 den kreis bereiden.
 einen teppit hiet he breiden
 an der wesen an dat gras.
 11650 ein pelle drop geleget was
 vel dāre ende rīke.
 den loveden grōtlike
 alle die'n gesāgen.
 sīne gode dar op lāgen,
 11655 da di hēren op solden sweren,
 die sich dā wolden weren,
 Ênēas ende Turnus.
 dat meisterde Lātīnus.
 Doe sprac der hēre Ênēas
 11660 eine rede, der hem nōt was,
 te den koninge Lātīne.
 dat hōrden die sīne,
 arme ende rīke.
 he sprac getogenlike:
 11665 „hēre koninc Lātīn,

11639 Des da *H*, do das *G*. 11640 enlicz *E*. Man liezo
 sin nicht e sehen *Mw*, man viele sy es horen noch sehen *h*.
 11641 E das irgangen *G*, wan so es erg. *Mw*. 11643 ein)
 sein *M*. warheit *M*. 11644 *M* 123, c. Ouch gewan (*G*,
 dez gewan *w*. he's] er sein *M*, her *Gw*. 11645 *h* 237, b. ge-
 schaffen *Gw*. 11646 Und der k. *KhII*, do geschuf der k. *M*.
 11647 kreiz hiez ber. *hEHM* (sic!), craiB da ber. *w*. 11648
 ein. teppich tet er *w*. vnd einen teppet *G*, einen teppich *M*.
 spreiten *hw*. 11649 In der *G*, an die *Mw*. vff das gras *Ghw*.
 11650 pfeller *hw*, phellel *GEH*. 11651 und vil ri. *hEH* (=).
 11654 *H* 194, a. vff elagen *h*. 11655 di hēren] die hern do
G, sie *w*. Dar auffe si solten sw. *M*, da die heren vf solden
 sw. *HhE*. 11656 sich da *Ew*] sich *M*, sich da beide *hH*,
 sich beide *G*. 11657 *w* 79, a. 11660 eyner *G*. der] die
G. nōt] vor *h*. 11662 *h*. auch die *w*. 11663 Der arm vnd
 der *r*. *w*. 11664 Vnd sprach *w*.

- of et ûwer gnâde sîn,
 geroeket hôren mîne wort.
 somige hân et wale gehôrt,
 wie ich here toe bin komen,
 11670 somige hân't ouch niet vernomen,
 die wele ich, dat sî't merken.
 ir ensolt mich niet sterken
 an neheinre slachte onrecht.
 wolde ich desen goeden knecht
 11675 onterven dorch mînen hoemoet,
 dat ensolde ûch niet donken goet,
 wand et wâre missedât.
 ouch hân ich's gerne ûwern rât."
 Aver sprac der Troiân:
 11680 „mîn alder ane Dardân
 de was ein vorste hie bovoren,
 geweldich ende wale geboren,
 hie van desen lande.
 doe hen Fortûnâ sande
 11685 hene te Troien in dat laut,
 doe gewan der wîgant
 einen son, de hiet Trôas,
 nâ den Troie genant was,
 dat gnoege weten vor wâr.
 11690 sint hadde Troie menich jâr

11666 fehlt *h*, statt dessen die Verse 11636—41 incl. Mûg
 es *w*. 11667 *h* 238, *a*. *E* 53, *d*. So geruchet *Gw*, herre geruchet
h. hôren] zo horene *EhHM*. 11668 Simeliche *H*. 11669
G 160, *b*. toe fehlt *w*. ich zu uch bin *h*. 11670 Sime. *H*.
 hân't] hab iz *G*. ouch fehlt *hMw*. 11671 sî't] es *hM*. Ich
 will dz *w*. 11672 Vnd ensulen *Mw*. nuwit *h*. 11673
 slachte] hand *w*. onrecht] nu recht *h*. 11674 ich deinen
 guten *M*, ich kainen guten *w*. 11675 Intherben *EH*, ver-
 derben *GMw*. hoen mut *GMw*. 11676 ensode *H*. solt niemât
 tuken *w*. 11677 Wanne diß *h*. *W*. daz (es *w*) wer ein groz
 m. *M*. *w*. 11678 ich gerne *Mw*. ichz guten rat *G*. 11680
 elder *H*. Meins vaters an dardan *w*, meyn ene der hiez dardan
G. 11683 *M* 123 *d*. Hynnen von *G*. 11684 Biz in glucke
 sande *G*. 11685 troya *hE*. Darnach in *h* v. 84 wiederholt.
 11686 Da *E*. Das gevan der edle wigant *G*. 11687 troyas
G. 11688 troya *hE*. genamet *M*. 11689 Daz wizze (wissen
Hh) wir (fehlt *h*) alle vor war *EhH*, das wissent lût für war
w, das was al war *G*. 11690 Sy hetto *h*. troya *hEH*. Seit
 het er troiam m. j. *Mw*.

- vele grôten gewalt,
 went dat sî der missedâde ontgalt,
 der Pâris dede an Êlenam,
 doe he sî Menelâo nam,
 11695 dar ombe ons Menelaus besat.
 doe wiste ich wârlîke dat,
 dat ich mich niet mochte erwerben.
 do hieten mich mînen lîf neren
 mîne mâge die gode.
 11700 alsus bin ich met heren gebode
 komen met arbeide
 her over dat mere breide
 an mîn rechte erve,
 dat ich gerne erwerve.“
 11705 He sprac: „doe ich here quam,
 do ontvienc mich, als hem wale getam,
 mîn hêre, der koninc Lâtîn,
 end swûr mir die dochter sîn
 geven toe wîve
 11710 end nâ sînen lîve
 sîn erve end sîn rîke.
 dat wele geweldelîke
 der hêre Turnus erwenden.
 nu moete wir't verenden
 11715 onser ein met den lîve.
 es dat ich levende blîve

11691 Groz ere vnd gewalt *G*, mit grossem (m. vil grozer *M*) gewalt *wM*. 11692 *w* 79, *b*. dat *fehlt Mw*. missetat *Gh*.
 11693 *h* 238, *b*. *H* 194, *b*. Die *G*, daz *Mw*. 11697 ichz (ich *w*) nit mocht *Mw*. nicht *fehlt E*. enmochte *E*. 11698 hiezen sie mich *E*. gern *G*. Sy *h*. mich *w*. 11700 Also *G*. met] von *E*, in *Mw*. 11701 met] vñ mit *HE*. arbeide] arbeite her *Mw*. 11702 Über ditz braite mer *Mw*. 11703 rechtez *alle*. 11704 ich hie gerne *Mw*. gerne er irwerbe *H*. wirbe *Mw*. 11705 *G* 161, *a*. Eneas sprach *EH*. Do ich in diz lant quam *G*. 11706 Ir empfindet mich also *h*. em] iz *EH*, uch *h*. wale *fehlt w*. 11707 Min hêre *fehlt M*. 11708 Vnd gelobete mir *G*. 11709 Geven *hw*] zu gebene *GEHM*. zu eyne wibe *G*. 11711 rîke] lant *h*. 11712 D. wil turnus der wigant *h*. 11713 Gewalteclich erw. *h*. wenden *Mw*. Hie behalten turnus *G*. 11714 Nu wil iz got alsus Scheiden mit den swerten Ouch sulle wirz beherten *G*. 11715 *fehlt h*. Vnser eine *E*. Mit *unsers* (unser *w*) aines libe *Mw*. 11716 *fehlt h*. lebendic *GM*.

- ende sal es glucke walden,
 sô wele ich't gerne behalden.
 van dû," sprac he, „hêre mîn,
 11720 wel ich gerne ûwer man sîn
 die wîle dat wir beide leven.
 swat ir mir gerne wellet geven,
 dat verdiene ich gerne, swâ ich mach,
 beide nacht ende dach
 11725 met dienste end met goede.
 ich wele des gerne hoeden,
 dat ich ûwer hulde
 dorch mîne skulde
 niemer wele verwrken.
 11730 dat solt ir rechte merken.
 Es aver, dat et alsô ergêt,
 dat mich geweldeget ofte slêt
 der hertoge Turnus,
 so gedinge ich, dat Ascânus
 11735 met frede moete hinnen varen —
 dat solt ir, hêre, bewaren
 al nâ ûwern êren, —
 sware he welle kêren,
 er ende mîn here,
 11740 an den lande oft over mere,

11717 *E* 54, a. So sol *h*. 11718 wil iz g. *H*, wil ich g.
Mw. 11719 Van dû] wanne die *h*, do von *G*, von uch *EH*,
 uwer tochter *Mw*. sprac he *fehlt w*, sprechent *h*. 11720
 Und wil gerne *hEHw*, ich wil gerne *M*. 11721 *M* 123, a.
 dat] vñ *w*, *fehlt G*. daz ich wirbe leben *M*. 11722 gerne]
 beide *h*. 11723 *h* 239, a. Dar *H*. diene *M*. gerne *fehlt*
hEHw. 11724 Imer nacht *EhH* (≡). Die vinstern nacht
 zû dem t. *w*. 11725 Mit leib vñ mit *w*. guten *GEH*.
 11726 Und wil *hEH* (≡). des] mich dez *M*, ouch vil *h*.
 11727 *Danach w* 79, b u. c, 80, a u. b mit *Bildern*. 11728
w 80 c. Durch die meyne *G*, von meiner *M*, von der minne
w. 11729 Jemir *h*. wele *fehlt G*. mercken *h*. 11730 *fehlt h*.
 11731 JSt iz aber *G*. so *GM*. Keine grosse *Initiale* in *M*.
 11732 Daz her mich *G*. beweld. *H*, zwingt *w*, erslet *HhEw*.
 11734 So gedencket das *G*. das meyn svn asc. *GhEH*. asch. *w*.
 11735 Min sun (sun vñ *M*) mit fride muze varen *Mw*.
 11736 hêre] her *G*. 11737 Al *fehlt w*. 11738 Swa *E*. er
 darnach *w*. *w*. wil *Mw*, wolde *G*. 11739 *G* 161, b. vñ auch
m. w. 11740 Vf l. *w*. oft] vnd *E*. over *fehlt G*, an dem *h*.

- swâ et hem gevalle.“
 dat loveden si alle,
 des hêren Enêâses rede,
 end gâven sînen sone frede,
 11745 of et alsô quâme,
 dat Turnus den sege nâme,
 dat Ascânius dar nâ
 goeden frede hedde dâ
 viertich dage end viertich nacht
 11750 end des wâre wale bedacht,
 dat he sint dannen kârde,
 swar hen sîn sin lârde,
 er ende sîn here.
 wolde er varen over mere,
 11755 dat hem dat geviele,
 si wolden em sîne kiele
 spîsen ende bouwen:
 dat geloveden si in trouwen.
 Die wil dat der hêre Enêas
 11760 an der reden alsô was
 end alsô skoop sîne dinc
 end Turnus der jongelinc,
 dat si ietoe sweren solden
 ende vechten wolden,
 11765 toe der selven tît
 wart ein mekel strît
 onder er tweire mannen,
 die verre wâren dannen.
 den hoef ein Turnûses man,

11741 41—54 incl. fehlt Mw. War imo h. 11742 Dat] do EH. 11743 encas Gh. 11746 sic neme Hh, sig genemo G. 11748 friden h. 11749 Vierzehn tage GH. fierzen nacht H, nacht G. 11750 das h. 11751 h 239, b. Dat he] vnd G. sint E. 11752 Swa EH gelerte Gh. 11753 Ascânius vnde G. 11754 er fehlt E. 11755 Dat] wie w. 11758 Des G. lobtent h. si] sie im HH. in] mit w. 11759 Keine grosse Initiale in H. wile alle. dat] das das G. der hêre fehlt hM, er H, her E. Hie wz daz encas w. 11761 also senftig schuf h. sin hM. 11763 Dat] die h. ieto fehlt w. 11764 Vn darnach vechten w. wechten G. 11765 selber M. 11766 Do wart ein G. 11767 Under iron zweien m. h. 11768 Die waront verre d. h. 11769 erhub. w. turnises h. turnus G.

- 11770 den ich genoemen niet enkan.
 he was ein ridder wale geboren
 ende sprac dorch sînen toren
 te sînn gesellen allen samen:
 wir mogen ons bôslîke skamen,
 11775 dat wir ons lâten an dat heil
 end an dat onrechte ordeil
 end an Turnum den einen man,
 de nie gelucke gewan
 weder Ênêam den Troiân.
 11780 wert dat onheil sô gedân,
 dat Ênêas geseget
 end Turnus hie dôt leget,
 dat wir dan iemer mêre
 skaden end onêre
 11785 van desen Troiânen moeten dolen
 end verskelket wesen solen:
 got hône en, de't geriet:
 entrouwen, ich envolge's niet."
 Aver sprac der helet goet:
 11790 „ich wele û seggen mînen moet;
 of et ûch donket wale gedân,
 sô råde ich, dat wir bestân
 des hêren Ênêâses man,
 dar ich nie trouwe toe gewan,
 11795 die dort haven an der skaren.

11770 Des *M.* ich genoemen] genennen ich *M.* nine kan
M. nyme kan *h.* 11771 *H* 194, *a.* 11773 *E* 54, *b.* alle
 sammen *h.* allen *Mw.* 11774 *M* 123, *b.* Wir muzen uns
E. vns] vn *H.* boschlich *h.* billiche *H.* fehlt *Mw.* beschamen
h. schamen betallen *Mw* (allē *w.*) 11775 *G* 162, *a.* ons
 fehlt *M.* dat] ein *G.* 11776 an fehlt *EH.* dat fehlt *M.* un-
 recht *M.* 11777 *h* 240, *a.* End fehlt *w.* 11779 *w* 80, *d.*
 den] der *h.* 11780 heil *M.* also *h.* 11781 *D.* der herr en.
Mw. 11782 geliget *M.* 11783 dan fehlt *G.* 11784
 Schande *Gw.* 11786 Vnd ouch versch. *M.* verschalket *hEH.*
 11787 gehone *GhEH.* de't] die iz *E.* 11788 Vn truwen *E.*
 ich gevolges *G.* ich envolgen *w.* 11790 û fehlt *EH.* 11791
 v alle duncke *G.* dunket uch *Eh.* 11792 wir in best. *M.*
 11793 eneas *GH.* 11794 Das *h.* do *G.* truwen *E.* 11795
 dort] da *EH.* haltent *h.* an den *Gw.*

- ich wale, dat wir op si varen
 end wir si dorchbreken.
 wir slân si ende steken
 met swerden end met speren:
 11800 si enmogen sich ons niet erwerben,
 si sint ons wale te mâten.
 dat wir't sô lange lâten,
 dat es mir“, sprac he, „vele toren.
 dat ros hiu he met den sporen,
 11805 niet mêre er ensprac.
 einen Troiân he stac
 van den rosse in einen graven.
 doe wart ein mekel strit erhaven,
 he wart geroken skiere.
 11810 twên Ênêâses soldiere,
 den Troiân si râken.
 te dôde si stâken
 des hêren Turnûses man,
 de des strides began.
 11815 Dâ was hômoet end der nit.
 des wart vel herde der strit,
 doe man soeken began
 des hêren Ênêâses man,
 die sich vel vaste werden
 11820 met den skarpen swerden
 end sich wale konden weren

11796 uffen h. 11797 wir fehlt w. wir durch sie bre-
 chen G. 11798 si fehlt G. Schlachen vñ sy st. w. 11799
 Mit den sw. HMw. mit den (de H) sp. EHM, speren w.
 11800 mvgen Gh. sich fehlt h. unsrer M. nich gewern h.
 11801 zu wazon M. 801 und 2 umgestellt in w. 11802 wirs
 solden lazen G. 11803 es] were G. ist sp. er mir im z. w.
 11804 h 240, b. Sin ros hEHw (—). hiu] hiesz h, rurt G,
 nam M. 11805 er sprach H, er darnach spr. w. 11807
 in] an h. 11808 Da E. gros w. 11809 errochon M. skiere]
 schwers w. 11810 H 195, a. encas G, onco M. soldincro w.
 11811 G 162, b. si fehlt M, da w. 11812 si] sie do GEH,
 sy in w. 11813 M 123, c. turnus GM. 11814 str. da beg.
 EHw. Danach in h Bild No. 42 mit Ueberschrift. 11815
 h 241, a. Do Gh. was] was der hEH. hochgemut h. vnd neit
 Gw. 11816 w 81, a. Els G. Da wart w. 11818 encas GM.
 11819 Die sich da vaste G, das sy sich vil vaste h. 11820
 den] den vil EH. 11821 21—32 incl. fehlt w.

- er entroude sinen goden niet,
dat si'm iet gehelpen mochten:
11850 he hoof sich te flochte.
Doe dat gesach Êneas,
als ongewâpent, sô he was,
spranc er op ein ravît.
he wolde skeiden den strît.
11855 Den skilt er an den hals hienc,
ein sper er an die hant gevieno:
he quam vel skiere, dâ si streden,
want he was wale gereden.
he gebôt sinen mannen,
11860 dat si kêrden dannen.
es enwas aver doe niet tît:
si wârû sô komen in den strît,
dat si met neheinen êren
dar út enmochten gekêren.
11865 des erbalch sich Êneas,
dorch dat der kamp erlenget was
tusken hen end Turnum,
den he gerne wolde doen.
Dat aver der hêre Êneas
11870 ongewâpent dore komen was,

11848 truwete *G*, engetruwete *E*, getruwete *H*, engetru-
weten *h*. sineme (sime *H*) gote *EH*, genesen *Mw*. 11849
H 195, b. Daz er eme *EHM*. iet fehlt *G*. mochte *EHM*. Daz
er nit genesen mûchte *w*. 11850 vluchten *G*, flichten *h*.
11851 gesach (geschach *H*) her eneas *EH*, ges. der horre en.
Gw. 11852 *M* 123, a. Also *hE*, fehlt *G*. 11853 Her
spranc uff ein *G*. uf einen *E*, schiere uf ein *Mw*. 11854
Vnd wo. *w*. 11855 In *G* keine grosse Initiale. den fehlt *w*.
11856 in die *M*, in sin *w*. vienc *G*, bev. *w*. 11857 57 u. 58
umgest. in *w*. Vnd quam *Ghw*. vel fehlt *Gh* (=). da sie da (do *H*)
str. *EH*. 11858 Wanne der was *h*. wale fehlt *h*, vil wol *EH*.
11859 Vn geb. *w*. 11861 Des *G*. 11862 sô fehlt *Gw*.
11864 mochten *HM*. Dannen kynden keren *G*. 11865 ir-
blach *H*, erzurnete *G*. sich her oneas *E*. 11866 *w* 81, b.
Dorch fehlt *GE*. Durch den dz kempfen gel. *w*. irlegen *E*.
11867 enzwuschen *h*, under *G*. ime (im) alle. turno *hw*.
11868 Dem *Mw*. wolte gerne *h*. doen] zu *hw*. 11869 *h* 242,
a. Do *w*. Wan abir *G*, aber daz *EH*. der hêre] er *EH*.
11870 Dar vngewapont ko. *EHM*.

- des gewan he skaden vele grôt.
 ein skutte en in den arm skôt
 met einn gelupden pîle,
 — dat was ein ovel wîle,
 11875 also hem wart wale skîn —
 in den tesewen arm sîn.
 dare greip der wigant
 met der winsteren hant:
 ût tude he den tein.
 11880 doe stact dat iser in dat bein
 sô vaste dar enbinnen,
 dat he't niet mocht gewinnen.
 he was van torne worden warm.
 doe swal hem der arm
 11885 van den boege al toe der hant.
 des vorchte sich der wigant.
 Er enwiste, wat dar ombe doen.
 doe quam Ascânus sîn son
 end sînre manne viere.
 11890 sî brachten hen skiere
 van den strîde over dat velt
 end legeden hen in sîn getelt.
 Ênêas der wonde man
 he skoep, dat man hem gewan
 11895 einen artsât, de hiet Jâpis,

11871 Des nam her G. 11872 in an den *h*, in durch
 den *M*. 11873 gelipften *h*, knopfete *w*. 11874 eyne vbele
 G. 11875 wart vil wol *M*, wol wart *hw*. 11876 An dem
 rechten arm s. *h*. 11877 den greiff G, do ergreiff *h*. der
 edele wi. G, der selb wi. *w*. 11878 vinstern *GhH*. mit seiner
 lingen *h*. *w*. 11879 zoch er dz zein *h*. 11880 bestoekte
h, belaip *Mw*. dat] ime dz *h*. in dem bein *alle ausser H*.
 11881 So wundern v. *M*, und wz so v. *h*. dar *fehlt h*. va.
 dynnen *h*. 11882 *E* 54, d. enmochte *E*. Er mocht nit gew.
w. 11883 *G* 163, b. vor zorne G. 11884 geswal *Mw*,
 verswal *h*, do geswal G. 11885 buche *alle*. al toe der] vntz
 zu der *w*, bis an die *E*, untz an die *hH*. 11886 sich] im
w. Do vorchte ime der *w*. *h*, daz ervorchte der *w*. *M*. 11887
 wiste G. waz er (er da zu *h*) solte tun *Mhw*. 11888 *G*
 195, c. 11890 hen] inne *h*. skiere] vil schiere *hM*. 11891
M 124, a. 11892 Sie le. G. leg. an in sin ge. *h*. 11893
 gewonte *EH*. 11894 Der *EH*, do *h*, *fehlt Gw*. 11895
 arzet *GEH*, artz *w*. der hiez jaspis G. in siner wis *Mw*.

- ein wetich man in sîne wîs
 te wonden an den boege.
 sîne malen hiet he'm soeken.
 skiere he dar ût nam
 11900 triaken ende dictam
 end eine wênege tange,
 gevoege, niwet lange,
 slecht ende kleine,
 dâ mede er ût den beine
 11905 dat pîlfser gewan
 end ernerde den edelen man,
 want he't wale konde.
 he dwoech hem die wonde
 met pigmente vele goet
 11910 ende trôste em sînen moet,
 den hêren âne laster.
 he macde hem ein plaster,
 den arm he hem dâ mede bewant
 van der asseln al ter hant,
 11915 dâ mede er al te hant genas.
 doe wâpende sich Ênêas,
 want he sînre lûde vorchte.
 wonder he sint worchte

11896 *h* 242, *b.* man vnd wis *G.* Was er (er was *w*)
 geheizen japis (lapis *M*) *Mw.* 11897 Hie funden an den
 buchen *h*, *z.* wunden *vñ* an den *b.* *EH*, er (*vñ w*) chunde vil
 der buche *Mw.* 11898 malwen hieß er in *su.* *h.* Sine ma.
 er resuchte *M*, sein puschen er *su.* *w.* 11899 er dar inne
 (dar vmme *E*) nam *hEH*. 11900 Triack *G*, dracken *h*, ty-
 riaken *EH*, driachil *M*, triacurs *w.* diptam *EH*, tritman *h.*
 11901 ein *h.* ain klaine *z.* *w.* 11902 Vil gefuge *h*, chlaine
M, wenig *w.* nuwet *E*, niet gar *H*, vnde nicht *G*, und nicht
 zu *h*, und *Mw.* 11903 *w* 81, *c.* 11904 Do mite her ime
 vz d. *b.* *G.* 12905 Das gelupte ysen *G.* 11906 generte *h*,
 nerte *G.* 11907 Wanne der es *w.* *k.* *h.* 11908 *Vñ* dwog
EH, er toug *h*, er hailte *M*, *vñ* hailt *w.* 11909 pigemente
h, pigmento *EH*, pictment *M.* 11910 troste dem herren
 synen *m.* *G.* 11911 Her phlac sein ane *l.* *G.* 11912 Vnde
 machte *G*, macht er *w.* 11913 dâ *fehlt H.* hem dâ *fehlt w.*
 11914 azzelen *E.* al ter] zu *G*, untz zu der *w*, her unz an die
M. 11915 Davon er *Mw.* er zu hand *w*, er vil schier *M.*
 11917 Wanne der *h.* worchte *h.* 11918 her do worchte *G*,
 vorchte *h.*

- des dages in den strîde.
 11920 doe quam er an der tîde.
 Doe et komen was alsus
 end et vernam Turnus,
 dat der hêre Ênêas
 sô freislîke wont was,
 11925 doe wart sîn herte vele frô
 ende hoof sich vele hô.
 he wâpende sich sâu te hant.
 sînen helm er op bant,
 sîne iserhosen dede er ane.
 11930 selve nam he sînen vanen.
 he leide eine grôte skare
 toe storme wale gare
 end hoof sich vaste an den strît
 end quam dare, als die dochte tît,
 11935 den he te helpen quam.
 doe wart der storm freissam.
 Met grôter mankrechte
 tebrâken sî die skechte,
 dat die skeveren hôge op flogen.
 11940 die swert sî ridderlîke togen,
 lûde sî erklongen.

11919 *G* 164, a. 11920 Dar *hEH*. quam ir in and' zite
E. 11922 et] er *w.* \bar{v} (am Zeilenschluss) diz v. *E*. vernam
her turnus *EH*. 11923 Das her (er *H*) enneas *EH*. 11924
h 243, a. Also *H*. freisl.] hert *w.* gewunt *GEH*. 11925 Des
wart *Mw*. vele *fehlt w.* 11926 Und er hup *H*, und irhub
EhM. sich (*fehlt w*) sin gemute vil (*fehlt M*) ho *Mw*. 11927
H 195, d. \bar{Vn} wa. *w.* sâu] al *h*, *fehlt EHw*. 11929 isenhosen
M, yseren hosen *Gh*, ysene h. *E*, ysenine h. *H*. lait er *Mw*.
11930 *M* 124, b. Selber *G*. sine vane *h*. \bar{Vn} cherten (kert *w*)
mit den (dê *w*) vanen dan *Mw*. 11931 \bar{Vn} lait *w.* ein
herleiche sch. *Mw*. 11932 Zu dem st. *G*. wale] wol \bar{v} *w*,
rechte wol *EH*, harte wol *M*, vil harte *h*. 11933 vaste]
harte *M*. in den *hMw*. strît *fehlt h*. 11934 dare *fehlt G*.
also sy du. *h*. 11935 er da zu *h*. *HhEw*. zu hulffe dar qu.
G. 11936 der] ein *M*. st. vil fr. *h*. 11937 grosen *Gh*.
mangû krefte *G*. 11938 *E* 55, a. Zerstachen *hMw*. 11939
fehlt w. schyver *G*, sprindelen *M*. hôge *fehlt M*. op *fehlt EH*.
auf stuben *M*. 11940 swerte *H*. erzugen *H*. \bar{Vn} vaste uber
die ir houbet slugen. Diu swert si ritterleiche zugen *M*, die
schwert sy zugen — 81, d — Vast über hapt sy flugen *w*.
11941 Dz sy lut erkl. *w.* klungen *h*.

- dâ sî tesamene drongen,
 der wech wart dâ vel enge.
 want doe was grôt gedrenge
 11945 in den wîden gevilde.
 si tesloegen die skilde,
 als sî wâren van glase.
 dâ lach bloedich an den grase
 menich bûch âne houvê,
 11950 dat et nieman glouvet.
 Doe gienc et an dat strîden.
 doe was in beiden sîden
 vele menich helet goet,
 stolt ende hôgemoet,
 11955 dat dâ vele wale skein.
 dâ enwolde her nehein
 den andern ontwîken.
 sî lieten dare strîken,
 die degene út erwelede,
 11960 Turnûses helede
 end die Troiâne.
 dâ wart des lîves âne
 vele meneger moeder baren,
 dâ sich gemisceten die skaren,
 11965 dâ skare weder skare dranc.
 et wâr te seggen al te lanc,
 we dâ genas end we dâ starf,
 di man al genoemen niet endarf,

11942 Do *GE*. 11943 do *G*. 11944 Wan do was *G*,
 do was *h*, da wart *M*, vñ ward *w*. was vil groz *E*. 11946
 Zuslugen sie die *G*, sie zerhawen die *Mw*. 11947 Wanne
 sy warent *h*. van *fehlt w*. 11948 Do *Gh*. vf dem *w*, in dem
M. 11949 So manic *hHE*, vil ma. *M*. 11950 Das manz
 mvlich gloubit *G*. 11951 *Keine grosse Initiale in M*. An
 den zwein striten *Mw*. 11952 *h* 243, *b*. Da *E*. an *H*. Was
 in kurzen ziten *Mw*. 11955 *G* 164, *b*. 55—74 incl. *fehlt h*.
 do *G*. vil vol sch. *H*. wol wart schein *M*. 11956 Do wolde
G. 11960 Turnus *G*, die turn. *M*, turnuses gute *w*. 11962
 Do *G*. 11968 Vele *fehlt G*. 11964 Do *G*. misch. *EH*.
 11966 *H* 196, *a*. al *fehlt EHw*. 11967 end] oder *EH*. vñ
 starb *w*. Wer do genas vnd wer do tot lac *G*. 11968 *M*
 124, *c*. alle *EH*. nennen *H*. Die man alle nicht enmac *G*, vñ
 welch lob der da erwarp *M*, vñ welcher lob erwarb *w*.

- 11970 noch al genoemen niet enmach,
 wan dat her vele dâ dôt lach.
 Si wâren heledede goede.
 des wart dâ van den bloede
 dat gras rôt end der melm.
 dâ wart verskrôden menich helm
 11975 ende menich sarrinc.
 doe quam ein stolt jongelinc
 engegen Turnô gevaren,
 dâ he reit vor sîne skaren.
 der Troiân hiet Neptânabus.
 11980 „got weit“, sprac he, „Turnus,
 ir wânet, des niet sîn mach.
 ir enoverwindet desen dach
 niemer met ûwern êren.
 ir hât onsen hêren
 11985 verrâden in den trouwen.
 dat sal ûch noch gerouwen
 an desen dage hûde.
 ir wânet onse lûde
 alle vân ende slân:
 11990 et moet al anders ergân.
 es mîn hêre Ênêas nu wont,
 he mach wal werden gesont,
 sô dat ir's komet in grôte nôt.

11969 alle *EH*. Ich endarf si nennen (nit nennen *w*) noch enmach (mag *w*) *Mw*. Genennen noch gesagen *G*. 11970 vele dâ] da vil *H*. Wan das ir vil wart irslagen *G*. 11971 Das waren *G*. 11972 Do von disem bl. *G*. 11974 Do *G*. Vn ward *w*. 11975 Darzu ma. *w*. 11976 Da *M*, dar *w*. stolzer *GMw*, stotzzer *H*. Danach in *w* 82 a und b, c und d mit Bildern. 11977 *w* 83, a. Gegen *EH*. 11978 Do her *GM*. reit von synen *G*, quam mit siner (seinen *w*) *Mw*. 11979 neptabanus *h*, neptabamus *w*, neptabus *G*. 11980 Goteweiz *E*. sprac he fehlt *w*. er her Turnus *Mw*. 11981 enmag *E*. Ir w. dz sin nyme macht *h*. 11982 Er *h*. ubirw. *hHMw*, ubirwendit *E*. 11983 m. u. herren *h*. 11984 unser *H*. 11985 an den *G*. 11986 noch fehlt *GMw*. ruwen *E*. 11987 In *h*. tage noch hute *G*. 11988 Nu welt ir unser *Mw*. 11989 oder sl. *G*. erslan *h*. 11990 als *H*, allis *G*, fehlt *w*. 11991 *G* 165, a. nu fehlt *hEH*. her *H*, er *E*. gewunt *GEH*. Ist der herre nu *Mw*. 11992 *E* 55, b. werden noch gesunt *EH*. 11993 Sô fehlt *w*. ir's] ir dez *EH*, ir *G*. groz *M*.

- 11995 end wâre er nu joch gare dôt,
 beide er end sîn son,
 end wolde er ons gewalt doen,
 wir solden ons fromelîke weren.
 ir endorft es niemer gegeren,
 et ensî, dat ich ersterve.
- 12000 dit lant es onse erve.
 wâre joch Ênêas begraven,
 dannoch sô wolde ich behaven
 met den frunden mînen
 die joncfrouwe Lâvîne
- 12005 end dat konincríke
 end wolde nemelîke
 koninc hie belîven.
 ir enmoget ons niet verdriven
 sô lichte sô ir hât gedacht.
- 12010 sô wale erkenne ich ûwer macht.“
 Turnô was die rede toren.
 dat ros hîu he met den sporen.
 Neptânabus Turnum stac,
 sô dat hem sîn skacht brac,
- 12015 met mekelen torne
 in den skilt vorne.
 dat enwar Turnô niet ein bast,
 want sîn skilt de was vast.
 ende Turnus de gesat,

11994 were nu joch gare *H*, were er joch no gare *E*,
 wer her joch *G*, were er nu gar *Mw*. Er ist nu noch nit tot
h. 11995 11995—12010 incl. fehlt *h*. Eneas und sin s. *EH*.
 11996 wolt fehlt *M*. 11997 *W*. seltens fr. *w*. 11998 es
 fehlt *Mw*. 11999 sterbe *G*. 12000 min *H*. 12001 joch]
 auch *w*, halt *M*. joch meyn herre begr. *G*. 12002 sô fehlt
w. ich] ichz *H*, ich hie *E*. 12004 Die schonen lav. *M*, d.
 schöne magt lav. *w*. 12005 *H* 196, b. *M* 124, d. 12008
 mvgit *GH*. 12009 9 und 10 umgestellt in *Mw*. Als li. als ir
Mw. 12012 *w* 83, b. Diu ors hiwen si m. d. sp. *Mw*. *Da-*
nach in *Mw*: da si baide auf sazen Der rede (die wort *w*) si
 vergazen. 12018 Neptabus *Gh*, neptabamus *w*, nept. an *h*.
 12014 Sô fehlt *w*. sin sper *Mw*. 12016 *h* 244, a. An *h*. den]
 sinen *Mw*. 12017 Do enwart turno *h*, das was turno *G*.
 Daz was turno ein chlain gebreste (klain prest *w*) *Mw*.
 12018 de fehlt *Gw*. veste *Mw*. 12019 Do er von dem stiche
 gesaz *Mw*. (besass *w*.)

- 12020 des geldes he hem niet vergat,
 Turnus der wigant,
 want he fürde an sñre hant
 einen wale geslepen spiet.
 dorch den halsberch he hen stiet
- 12025 in dat herte dorch den lif.
 he sprac: „ich behave mîn wif
 end dit konincrike
 vor dir fredelike
 iemer went an mînen dôt,
- 12030 dat du mich lâtes âne nôt,
 wand ich van dir erlôset bin.
 du soldes dînen bôsen sin
 geskolden hân, de dich verriet.
 ich enbin verrâdâre niet.
- 12035 hâstu mich beskolden,
 dat hâstu sô vergolden,
 dat ich't niemer geklage.
 et ensî, dat man dich binnen drage,
 sô moestu der erden
- 12040 hie te deile werden,
 dîn fleisc end dîn gebeine.
 du leges nu vel eine
 alles dînes konnes.
 of du ie viant gewonnes,

12020 geltens *hw.* he *fehlt h.* hem *fehlt Mw.* envirgaz *E.*
 12022 Want he *fehlt w.* 12023 gesliffenen *EH,* geschaffenen
G, geslihten *Mw.* 12025 Und in *EHM.* 12026 behalde
GMw. mîn] wol min *EH.* Daz er lant vnd wip *h.* 12027
G 165, b. U. min k. *Mw.* Behielt vnd dz riche *h.* 12028
 Vor die *G,* vor ime *h,* von dir vil *M.* frideclichen *h]* friliche
EH, gewaldecliche *GM.* nun ewicliche *w.* 12029 sinen *h.*
 12030 Wan du mich *G.* Du must mich lazen an not *Mw,* vnd
 ließ in yemir one not *h.* 12031 Von dir ich wol irl. b. *G.*
 12032 solt disen sin *h.* 12033 Bescholden *G.* han der ich
 eß verr. *h,* h. der dirz geriet *Mw.* 12034 Ich bin *GMw.*
 bin ein verr. *Mw.* 12035 gescholten *Gw.* 12036 Daz ist
 dir wol verg. *Mw.* 12037 Daz iz n. *H.* nimmer me gekl.
HE. gechlaget *M.* Daz ich wol verclage *w.* 12038 Ez si
H. hinne traget *M.* 12040 *M* 125, a. Al hie *hEH* (=).
 12041 vñ geb. *w.* 12042 Do lieges hie no *EH,* nu ligestu
h, du geligest *Mw.* vel eine] al eine *M,* alters ain *w.* 12043
h 244, b. 12044 *H* 196, c. gwynne *h.*

- 12045 die hân ich erlôet.
 Ênêas endarf neheinen trôet
 te dir hebben mêre,
 aware sô ich kêre.⁴
 Doe sich der hêre Turnus
 12050 geroken hadde alsus,
 doe was he frô end gemeit.
 vermetenlîke er dannen reit.
 he samende aver sîne man.
 vele skiere he gewan
 12055 grôt here onder sînen vanen.
 die Troiâr rande er aver ane,
 want der hêre Ênêas
 dâ mede niet enwas
 end sî moede wâren
 12060 end hen die lede swâren
 van grôten steken ende slegen.
 sî hadden menegen goeden degen,
 si enmochten em aver gestriden
 niet wale toe den tîden
 12065 vor der grôten overkracht.
 des wart Turnus segehacht
 an Ênêâses mannen.
 sî moesten flien dannen.

Di Troiâne met heren vanen

12045 *E 55, c.* Den han ich *hEH*, die han ich hie *w*, des han ich dich *G*. erlôet] vil wol erl. *GhEH*. 12046 *w 83, c.* Ênêas] eneas der *H*. darf *G*. 12047 Te dir] wider *M*. haben nimer (yemir *h*) mere *EH*. 12048 So war so *G*, swa so *EH*. ich gekere *GM*, ich hene kere *EH*, ich nun hin *k. w*. 12049 sich fehlt *M*. 12050 Gerochet *w*, sich gerochen *M*, an eme gero. *EH*. 12052 dannen] do *G*, hin *w*. 12058 Vnde sammenete *G*, or (vñ *w*) besante *Mw*. aver fehlt *G*. 12054 er da gew. *w*. 12055 Grosse herre vnd der sinen v. *h*. 12056 troiane *EH*. aver fehlt *Ghw*. 12057 der fehlt *h*. 12058 Da mit in imo was *h*, da bi in nine was *M*, by in nit enwas *w*. 12059 End] wan *M*. sî] si ouch *M*, si da *w*. 12060 Vñ (wan *w*) si diu lide *Mw*. lid begunden swaren *G*. 12061 Mit gr. *w*. ende] und von *EH*. 12062 Vñ *h. w*. 12063 *G 166, a.* mochten *G*. em aver] aber imo *G*, im aber nit *h*, im niht *Mw*. 12064 Niet fehlt *hMw*. zu den selben si. *Mw*. 12065 Von *hMw*. 12067 An den en. *M*. eneas *GH*. 12068 m. weichen d. *Mw*. 12069 Keine grosse Initials in *M*. fehlt *w*. troiane *M*.

- 12070 flouwen getogenlike dane
werehacht óver dat velt
engegen hers hêren getelt.
dâ wederfûr hen Ênêas.
wale gewâpent he was.
- 12075 he leid eine onmetelike skare.
doe des Turnus wart geware,
dat der hêre Ênêas
gewâpent end genesen was,
do entroude he sich niet erwerben.
- 12080 iedoch wold er den lîf generen.
he wolt niet sterven danner,
ende flô ongerne iedoch:
des enmochte avr ander rât sîn.
dat wart hem vele wale skîn.
- 12085 he moeste danner kên
met skanden end niet met êren.
Doe der hêre Turnus
flochtich worden was alsus
âne strît end âne were,
- 12090 do enwas niet wonder, of sîn here
edewat versagede.
wie gewaltlike doe jagede
der hertoge Ênêas!
swes ros doe niet snel was
- 12095 Turnûses manne,
der enquam nehein danne.

12070 *fehlt w.* 12071 *h* 245, *a.* 12072 Gegen *hEH* (—).
Enggeg. enneas gezelt *G.* 12073 Do *EH.* wider in fur en *h*,
widerreit in en *M.* 12075 75—86 *incl. fehlt h.* Der *M.* un-
mazzelichen *E.*, sunderlich *w.*, suberleich *M.* 12076 *das G.*
12079 *M* 125, *b.* truwete *G.* niet zu erwerben *H.* ernereren *M.*
12080 Doch *H.* er sinen l. *EH.* ernereren *w.*, erwerben *M.*
12081 Er] *vñ w.* nuwet *E.* 12082 fl. vil ungerne *EH.*
12083 *H* 196, *a.* mochte *GH.* avr *fehlt Mw.* ander] kain *w.*
12084 *w* 83, *d.* vele *fehlt Gw.* 12086 schaden *G.* mit unerren
G. 12088 Fl. was worden alsus *G.* ward alsus *Mw.*
12090 was *Gh.* niet wonder] wunder nicht *h.* 12091 Etes-
was *G.*, ein teil *Mw.* 12094 doe] so *E.*, *fehlt H.* enwas *hE.*
12095 Turnus *G.*, under turnuses *HMw.* mannen *HMw.*
12096 quam *GhH.* nehein] ni enchainier *M.*, nichein von *G.*,
niemer *H.*, lutzet *h.* danne *GhE.*

- swes ros niet mochte loupē,
 de moeste et dūre koupen
 met sīnes selves levene,
 12100 swie swār 't em wār te gevene.
 swe toe der erden dā quam,
 wie onsachte er sīn ende nam!
 swelich dā besnevede,
 onlange er levede,
 12105 want he wart ertreddet.
 hem was dā sō gebeddet,
 dat he iemer mēre dā lach
 went an den jongesten dach.
 Ênêas was erbolgen.
 12110 swen he mochte ervolgen
 end met den swerde erlangen,
 des leven was ergangen,
 swie gerne he sich werde.
 met den skarpen swerde,
 12115 dat dā smedete Vulcān,
 dā mede sloech der Troian
 menegen freislīken slach.
 vele her dā dōt lach,
 der rosse end der manne.
 12120 Ênêas dreif sī danne
 went toe Laurente in die borch
 die strāte al dorch ende dorch.
 he sloech sī toe der porten in.

12097 ross do nicht *G*. enmochte *E*. 12098 et *fehlt w*.
 12099 *G* 166, *b*. *E* 55, *a*. sin *M*. Den tod mit sein leben *w*.
 12100 Wie schwers im wz zu *g*. *w*, swiez im was ze *g*. *M*,
 wie wer es zu wer zu *g*. *h*. 12101 Wer so zu der *G*. do *E*,
fehlt G. bequam *hE*. 12102 Wie] vil *HM*, *fehlt w*. ho *fehlt*
h, der *G*. 12103 3—8 *incl. fehlt w*. Welcher *alle*. besnabete
EH, snabete *G*, swebete *h*. 12104 Vil unlange *M*, wie unl.
G. er] der *G*. enlebete *E*. 12105 Wanne der *h*. Ime wart
 der tretet das leben *G*. 12106 wart do *h*. Ouch wart ime
 da so gegeben *G*. 12112 *h* 245, *b*. Das *Gh*. was schire erg.
G. 12113 gerne so er sich *EH*. 12118 *M* 125, *c*. Harte vil
 ir *G*, vil unde vil *Mw*. 12120 von danne *w*. 12121 Went
fehlt Gw. in den bruch *G*. 12122 *H* 197, *a*. strassen *h*. al
fehlt w, er *M*. durch vnd durch sluh *M*. 12123 toe der] zo
 den *EH*, al zu dem *G*. burgtor *G*. Schlug ers zu *w*.

- dâ was mekel gewin
 12125 den die dâ jageden.
 die andern versageden,
 sî lieten skilde ende sper
 end alre slachte gewer.
 menich ros wale gedân
 12130 lieten sî ledich stân
 ende giengen dar ave
 ende vielen in den graven,
 dat sî den lîf nerden.
 niet mêre sî sich werden.
 12135 Ênêas was des vele frô,
 dat et komen was alsô,
 dat Turnus was versaget,
 end dat he'n dar in hade gejaget
 te Laurente met gewalt.
 12140 doe skoep et der helet balt
 met manlîken dingen.
 dat fûr hiet he'm gewinnen,
 der hertoge Ênêas.
 swat tusken der mûren was
 12145 ende den ûtern graven,
 dat brande er allet ave,
 sweme et leit wâre.
 doe die borgâre
 dat verborge sâgen brennen,
 12150 doe vorchten sî hen dar enbinnen

12124 Do *Gh*, daz *H*. 12126 *w* 84, *a*. andere *M*. and.
 die verz. *EHMw*. 12127 *Vn* l. *w*. schilt *Gh*. 12128 *al*.
 wer *hM*. 12129 *Vn* man. *w*. 12130 *sy* da l. *w*. lidig *h*.
 12131 Und entrunnen dar abe *Mw*, wan sie mochten sich nich
 wider habn *G*. 12132 U. flohen in *Mw*. in die gr. *GEM*.
 12133 Da *w*. generten *GEH*, ernerten *w*. 12134 Niht lan-
 ger sie *Mw*. enwerten *E*. 12135 *G* 167, *a*. des *fehlt G*.
 12137 Daz er (her *h*) turnus *hEH*. 12138 dat *fehlt hEH*.
 dar in *fehlt Mw*, dar *E*. gefagit *h*. 12140 *h* 246, *a*. et *fehlt*
hw. der mare helt balt *M*. 12141 menlichen *h*, michelen *G*.
 12142 hiez her bringen *Gh*. Da (*vñ w*) hiez fivr bringen *Mw*.
 12143 Der gut her *w*. 12144 zwischen *H*, inzwischen *hE*,
 in *M*. der] den *Gh* (\approx), der inre *HM*, irer *w*. 12145 Von
 dem *h*. 12146 allez sament (ensa. *M*) *EMw*. 12147 iz liep oder
 leit *w*. *G*. 12148 *Vñ* do *w*. 12148 furbuge *h*. 12150 *sî* *fehlt*
H. hen] sich *GHw*. dar inne(n) *alle*. Su vorchtent in da ynnen *h*.

- in die innere mure,
koupman end gebûre,
ridder ende hêren.
do begond der toren mêren.
— 12155 Doe klagede et Lâtînus.
des andworde em Turnus
vor al den goeden knechten.
he sprac: „ich wele vechten
eine weder den Troiân.
12160 gedar et Ênêas bestân,
ich wele hem ane gesegen
oft met êren dôt legen,
ê danne ich die skande
dole in desen lande
12165 van hem te minen live
oft dat he mich verdrive.
ich wele ê kiesen den dôt.“
der koninc die rede ontbôt
Ênêase den Troiân,
12170 of he den kamp wolt bestân,
als he doe gelovet was.
doe sprac der hêre Ênêas,
der koene end der stâde,
dat he't gerne dâde.
12175 Turnus doe niet mê enbeide.
ten kampe er sich bereide.
als dede der hêre Ênêas,

12151 der innern (miteren *M*) *alle*. 12152 Koufmanne
H. bure *G*. 12153 vñ ander her'n *w*. 12154 der] sich
der *M*. zorn sich meren *H*. Ir vorchte begunde meren *G*, do
ward sich zorn meren *w*. 12156 *E* 56, a. Des] do *hM*, vñ *w*.
12157 *M* 125, d. Von *h*. alle *G*, allen *die übrigen*. goeden *fehlt*
w. 12158 Vñ *hw*. sprachent ich wil v. *h*. 12159 Anig *w*.
12160 Tar *w*. et] mich *H*. 12161 *H* 197, b. in vber sigen
G. 12162 *w* 84, b. geligen *M*. 12163 disse schande *G*.
12165 *fehlt G*. zo minū *E*, an minem *Mw*. 12166 *fehlt G*.
12167 *h* 246, b. Vnd von ime kiese den tot *G*. 12169 Eneas
G, enee *EM*, enea *h*, eneam *w*. 12170 wolde han *M*.
12171 Also *Gh*. he *fehlt Gh*. da *EHM*, o *w*. 12172 der *fehlt*
AEH. her *EH*. 12173 *G* 167, b. 12174 D. er in gerne
hete *Mw*. 12175 nicht mer beitte *hH*, nine baite *M*, nicht
enbeite *Gw*. 12176 den *fehlt Mw*. s. raite *w*. 12177 Also *hEH*.
dede *fehlt h*, tote ouch *Hw*. der *fehlt EHW*. her *hE*, *fehlt Hw*.

- 12205 de alsô was gescheiden,
 dat et hen skadede beiden
 end den koninge Lâtine.
 doe was die maget Lâvîne
 op ein palas vele hô
 12210 end sach, dat man et skoep alsô,
 dat sî dâ vechten solden,
 di si beide hebben wolden.
 omb den einen leit sî grôte nôt.
 lâge aver der ander dôt,
 12215 dâ wâre er luttel ombe.
 „ôwê“, sprac sî, „ich dombe,
 wie krankes herten ich bin,
 âne witte end âne sin!
 dû gelîke hân ich wale gedân,
 12220 dat Ênêas der Troiân,
 der lovesâlige man
 mîn kleinôde nie gewan.“
 Sî sprac: „hedd er mîn hârbant,
 dat ich't hem hedde gesant,
 12225 wie lief mir dat nu wâre!
 hedd et der helet mâre
 omb sîn houvê gebonden,
 sô wâre em vor den wonden
 dat houvê destê bat behoet
 12230 end wâre em vor die slege goet.
 „ouwî“, spracs, „ich onwîse!
 hed er aver mîne rîse
 nu te desen stonden
 an sînen skacht gebonden,

12205 bescheiden *H.* 12206 et] er *w.* 12208 Da *h.*
 12209 *G* 168, a. eyne *GhEHw*, pallase *GEH*, palaste *h.*
 12210 manz vugete also *G.* 12212 *E* 56, b. 12213 den
 fehlt *w.* grôz *M.*, fehlt *H.* 12214 dôt] da tot *EHMw.*
 12215 wâre] wz *w.* er fehlt *h.* lutzê leides umbe *Mw.* 12216
 Owy *G.* ich kume *w.* 12218 Ane gedancken vnd ane s. *G.*
 12219 *h* 247, b. Die *GEh*, der *H.*, dez *w.* 12221 lobesiege
 m. *E.* 12222 Myne *Gh.* cleinüter *h.* 12223 23—66 incl.
 fehlt *h.* Vn sprach *w.* 12224 et fehlt *w.* 12225 fehlt *w.*
 mir dat nu] mir daz *H.*, ez mir *G.* 12226 fehlt *w.* 12229
 dester *M.* 12230 die fehlt *w.* 12231 12231—12302 incl.
 fehlt *w.* Owe *HM.*

12235 dat et wâre ân mîn laster,
sô wâre ouch destе vaster
sîn sper ende sîn skacht;
ouch hedde er destе grôter kracht.“

Aver sprac die joncfrouwe:

12240 „hedd er doch mîne mouwe
an den armen sînen,
dat solde wale skînen
den godeleiden Turnô:
so enmochte er weder hen niet gedoen,

12245 wand Ênêas wâre starc,
dat ich't nâme vor dûsont marc,
of si alle wâren golt rôt,
wand et wâre Turnûses dôt.

Hedd er“, sprac si, „mîn vingerlîn,

12250 he solde destе koenre sîn
end starker ein mekel deil
end hedde destе beter heil:
des wâre er vele wale wert.
sô gelouve ich, dat sîn swert

12255 vele snede destе bat.
ouwî dat ich des vergat,
dat ich't hem niet ensande,
den edelen wigande.
wê den onrâde!

12260 nu gedenke ich's al te spâde.“

Sî sprac ten andern worde:

„hedd er nu desen borden,

12235 Un iz were *E*, das wer *GM*. mîn *fehlt M*. 12236
dester *M*. 12238 dester *M*. 12239 *H* 197, d. 12240
meine bouge *M*. 12241 arm *H*. 12242 Es solde *M*.
12243 gote leide *G*. turnum *alle*. 12244 mochte *G*. ime *EH*.
12245 were so stark *HM*. 12246 ich es nit naeme *M*. Das
nemo ich vor tusent m. *G*. 12247 sie weren alle g. r. *G*.
12248 turnus *GM*. 12249 her aber sprach *G*. vingelin *G*,
vingerin *E*. 12250 dester *M*, des *H*. tivrer *M*. 12252
dester *M*. Ouch hette her destе *G*. 12253 Daz *G*, wan des
M. vele *fehlt M*. 12254 gelobite ich *M*, lobte ich *G*. 12255
dester *M*. 12256 Owe *H*. das *G*, des ie *EM* (in *E* das ie
hereincorrigirt). 12257 ich't] ich sei *M*. nine sande *M*, nie
sande *G*. 12258 edelem *G*. 12260 ichz *GEH*] ich es *M*.
al *fehlt M*. 12261 S. spr. noch den Worten *G*. 12262 nu
fehlt G, doch nu *h*. borte *E*, porte *h*.

- dâ mede ich gegordet bin,
 he hedde macht ende sin
 12265 ein mekel deil deste mê.
 war omb gedachte ich es niet ê,
 ê danne et quâme dar toe!
 dat ich sô seldom wale doen,
 dat komet mir van onsinne.
 12270 ich hân hem doch mîn minne
 end mîn dienst ontboden
 end hân hen allen mînen goden
 sonderlike bevolen.
 ich lâte sî dat onverholen,
 12275 si enbealden hem sîn êre
 dat ich hen niemer mêre
 nehein dienst gedoe.
 alsô sien sî dar toe.“
 Sî sprac: „word Ênéas erslagen,
 12280 sô wele ich openlike klagen
 mînen goden allen.
 dat ich mich wolde ervallen
 van desen torne hene neder,
 da enes nehein rede weder.
 12285 deme ich mîne minne ontbôt,
 blîvet he noch hûde dôt,
 ich enworde niemer mannes wîf.
 got behoede em sînen lîf!“
 Sî sprac: „ich bin aver des gewes,
 12290 dat Ênéas sô hovesc es

12263 Da ich mit ge. *G.* gegurt *H.* 12265 dester *M.*
 12266 *E* 56, c. engedachte *E*, tet *M.* ich es] iz *E.* 12267
E fehlt *hEH* (≈). et] ich *G.* dar] her *M.* 12268 doen] tu
alle. 12269 mir fehlt *M.* 12271 minen *GH.* 12272 Ich
 han *M.* 12273 Bevolen sunderliche *G.* 12274 *M* 126, c.
 Und laze *M.* sie deß *h*, daz sie *EM* (daz in *E* hineincorrigirt).
 Vnd wissen das sicherliche *G.* 12275 Sîn] sie *GH.* 12277
 deheinen *HMh.* engetu *E*, me getu *H*, tu *G.* 12278 *H*
 198, a. Alle sehent *h*, also dencken *G.* 12280 wolde *G*, muz
M. sagen *alle.* 12281 *G* 169, a. 12282 wil *HM.* 12283
h 248, a. hene] her *hEH* (≈). 12284 Do ist *G.* deheine *H*,
 nichein ein *G.* 12285 minne fehlt *G.* bot *EH.* 12286
 Blike *hEH*, gelaege *M.* he] der *G.* 12287 Ich werde *G.* 12289
 sp. ich bin des aber gew. *M*, sp. abir bin ich des gew. *G.*

- end hem die minne es sô lief,
 he hât noch mînen brief
 behalden dorch den willen mfn.
 he sal desten starker sfn
 12295 end desten koenre seven warf,
 des ich vele wale bedarf,
 dat he behalde sfn leven.
 die gnâde moete ons got geven,
 dat wir ons niet gescheiden sô froe,
 12300 ê onser ieweder gedoe
 den andern, dat hem lief st.
 do was et der vespertide bf.
 Doe sî des geredede vele,
 met grôten ernste, niet te spele,
 12305 met sorgen end met leide,
 doe worden sî beide,
 Turnus ende Ênêas,
 gewâpent als hen nôt was,
 wale ende ridderlike.
 12310 sî wâren beide rike,
 manlike ende hô gemoet.
 her beider wâpen wâren goet.
 Ênêas der Troiân
 de sat op ein kastelân,
 12315 dat hen ridderlike droech.
 et was starc end snel genoech.
 Turnus sat op ein ravît:

12291 also *M*, fehlt *G*. 12292 noch] iedoch *M*. 12294
 Vn sol *hEH*. sol ouch desten *G*. dester *M*. kvner seyn *Gh*.
 12295 Vnd stercker syben w. *G*. 12296 Das her vil w. *G*.
 12298 muz *E*. 12299 ons fehlt *h*. nicht scheiden *h*, scheiden
 nicht *M*. Statt 99 in *G*: Ime vnd mir vns beiden. Das wir
 nicht gescheiden Werden also vrv. 12300 itweder *H*, e we-
 der *E*, ietweders *M*. 12302 et] ich *h*. Danach in *h* 248 b,
Bild No. 43 mit Ueberschrift. 12303 *w* tritt ein. si geredete
 des v. *hEH*. 12304 Zu grozem ernste vnd nicht z. sp. *G*,
 mit ernst vn mit spil *w*. 12306 waren *Mw*. 12308 also
 sin not w. *h*. 12310 *h* 249, a. 12311 *w* 84, a. Menliche
H, manlich *Gh*, manhaft *Mw*. 12313 *M* 126, d. 12314
 Der fehlt *Ghw*. gesass *G*. 12315 *G* 169, b. truge *h*. 12316
 starc und schnelle gut *h*, snel vn starc gen. *E*. 12317 *H*
 198, b. ramit *h*.

- dar op hoof he den strit
 harde genendelike,
 12320 der edele end der rike.
 Turnus der helet wale geboren,
 dat ravît hiu he met den sporen,
 dat starc ende snel was.
 doe gesach Ênêas,
 12325 dat Turnus gegen hem quam.
 sîn ros he met den sporen nam,
 beide sî genanden.
 te samene sî geranden.
 her neweder wolde wenken.
 12330 die sper lietens sinken,
 die heledede wale geborne.
 met grimme end met torne
 Turnus Ênêam stac,
 dat hem der skacht brac,
 12335 end vele nâ dar neder lach.
 wale he hem dat wederwach.
 die stegereipe he behielt.
 he stac Turnum dorch den skilt.
 doe fûrde aver Ênêas
 12340 einen skilt, de sô vast was,
 dat hen nieman mochte ontginnen.
 he was met soliken sinnen
 gehûdet end gebonden,

12318 *E* 56, *d.* hoof he] uber all *w*, er uber *M*, erhup er
H, irhub sich *EH*. der *GEH*. 12319 *fehlt w*. Harde] rait
M. gnedecliche *h*. 12320 *fehlt w*. Es was edel u. r. *M*.
 12321 helet *fehlt w*. 12322 hiew *G*. D. ranit huge er *h*,
 hiv dz ros mit *w*. 12324 ges. er en. *EH*, sach der held en.
w. 12325 engegen *GEM*. 12326 Das ross *G*. den *fehlt w*.
 12327 *fehlt Mw*. 12328 ranten *Gh*, do ranten *w*. *Danach in*
Mw: als in diu march (diu ros *w*) verbûcten (verhangten *w*).
 12329 entweder *h*, ietweder *M*, deweder *H*, kein (am Rande)
E, keiner *w*. enwolde *E*. winken *EH*. 12330 lietens] sie
 liezen *hEH*. sie begonden *G*, begundens *w*. 12331 geborn
G. 12332 *M*. grimmigeme zorne *Mw*. zorn *G*. 12334 So
 daz *hEH*, *fehlt w*. hem der] der *M*, ime sin *G*, sein *w*. schaft
 (spies *w*) von dem stiche brach *Mw*. 12335 *h* 249, *b*. Und
 er vil *EH*. 12338 Vnd stach *Ghw*. 12340 sô *fehlt w*.
 vaste *h*. 12341 enginnen *M*] gewinnen *die übrigen*. 12348
 Behutet *M*, behüt *w*.

- hen enmocht nieman verwonden.
 12345 iedoch stac her ieweder
 den andern ridderlike neder,
 dat et vele lûde sâgen.
 her beider ros gelâgen,
 die starken end die grôten,
 12350 van den grimmen stôten,
 dat si einander stieten.
 die ros sî liggen lieten.
 Balde sî op sprongen.
 tesamene sî drongen
 12355 met grimmigen moede,
 die twêne degene goede.
 Turnus was ein snel man:
 skiere he sîn swert gewan.
 alsô dede Ênêas
 12360 dat sîn, dat vele goet was.
 dat gehelte was van golde.
 her neweder wolde
 den andern ontwîken.
 sî lieten dare strîken.
 12365 doe sî tesamene quâmen,
 sî gâven ende nâmen
 die slege grimme ende grôt.
 wâr et op einen anebôt
 tusken twein starken smeden
 12370 met wale gerouweden leden,
 et endorchte niet lûder skellen
 dan van den heleden snellen,

12344 mochte *G.* nieman *fehlt G.* niht *M.* 12345 itweder
H. Jedoch ir ietweder st. *M.* 12346 r. der nider *E.* zu der
 erden *H.* D. and. da nid. *Mw.* 12347 Da *E.* 12348 *w*
 85, a, 12349 vnd gro. *w.* 12350 den *alle.* grimmege *EH.*
 12351 *G* 170, a. Die sie *Gw.* 12352 *M* 127, a. Ir ros *w.*
 12353 gesprungen *h.* 12355 grimmelichem *G.* 12356 *H*
 198, c. 12359 *h* 250, a. tet auch en. *w.* 12360 syne *GhM.*
 dat vele] vil *Mw.* 12362 deweder *H.* enwedirre *M.* ietweder
 da *w.* enwolde *EhH.* 12363 andern nit entw. *w.* 12367
 Die *fehlt Mw.* 12368 einen] ein andern *h.* 12370 *E* 57, a.
 geruwegeten *G.* gliden *hw.* 12371 Iz mochte nicht *G.* hellen
M. Es dorft nieman schellen *w.* 12372 Dan *fehlt Mw.* do *G.*

- wan sî helme droegen.
grôte slege sî sloegen
12375 op di helme end op die skilde.
over ein lanc gevilde
eine halve welske mîle
hôrde man die wîle
menegen freislîken slach.
12380 alsô versloegen sî den dach
went vele nâ toe der nacht.
Turnus genendelike vacht.
Doe hadde aver Ênêas
gewâpen, dat sô goet was,
12385 helm, halsberch ende swert,
dat was hem doe dûsont marke wert:
îserhosen ende skilt,
want he sînen lîf dar in behielt
vor Turnô toe den stonden.
12390 er enmocht sîn niet verwonden.
he noch nehein man,
de ie sînen lîf gewan,
enmochte et niet tebreken,
dorchslân noch dorchsteken.
12395 des verlôs Turnus sîn leven.
dat gewâpen hadde hem gegeven
der goede smit Vulcân
end ein swert sô gedân,

12373 sie gute helme *EH*. 12375 die — die *fehlt w*.
12376 lanc] brait *Mw*. 12377 *fehlt Mw*. Eine welsche halbe
m. *hEH* (\equiv). 12378 *fehlt Mw*. 12379 Daz es vil laüte
sach *Mw*. 12380 schlugen *w*. 12381 Went *fehlt EH*.
nach in die nacht *G*. 12383 *h* 250, *b*. 12384 Gewefene
EH, gewaffint *h*, wapen *G*, ein gewafen *M*, ein wafen *w*.
12385 Helme *M*. 12386 *w* 85, *b*. was wol tusent *G*, was im
tus. *w*. marc *GMw*. 12387 *G* 170, *b*. isenhosen *Mw*, ysene
h. *E*, yseren *h*. *G*, iserin *h*. *h*. 12388 Wanne der sinen *h*,
wan es im den *Mw*. lip dar ynne (da mite *II*) beh. *hEH*, lip beh.
GMw. 12389 Von *G*. 12890 mochte *G*. sîn] sy *h*. 12391
kain ander man *w*. 12392 ie sin lip *h*, ie den l. *M*, den l.
ie *w*. 12393 *M* 127, *b*. Mochte *II*, der mochte *G*. erprechen
w. 12394 noch stechen *w*. 12395 *II* 198, *d*. 12396
wapen *Gw*. hem] enea *h*, encase *EH*. 12397 Der smidegot
v. *hMw*. 12399 niet] nie niet *E*.

- de'n hem vele wale galt.
doe gesach der helet balt,
Ênéas der Troiân,
12430 Lâvine toe den venster stân.
des gewan der helet goet
einen grimmen hôgen moet,
want hem die maget lief was.
do rac sich der hêre Ênéas.
12435 dat swert he hôge op droech,
Turnum he op dat houvê sloech,
er enmiste sîn niet.
des helmes he hem ave skriet
vel nâ einre hande lanc.
12440 dat was ein freislich swanc
Turnô den jongelinge.
he verskriet hem ouch die ringe
bî den houvede ein deil.
doe nâde sîn onheil,
12445 dat man wale seggen mach.
van den houvde gienc der slach
Turnô in sînes skildes rant.
den sloech hem der wigant
Ênéas halven hene dane.
11450 des gienc Turnum angest ane.
Turnus der edel man,
doe he den grôten slach gewan,
den hem dede Ênéas,
doe hem der helm verskrôden was
12455 end der skilt was ave geslagen,

12427 Wan ern (er w) im Mw, der es yme h. vele *fehlt*
M. 12428 sach h. 12429 der selig tr. w. 12430 Lavinam
EH. toe dem] in dem H, an dem w, in eynem G. 12431
Das G. helt balt gut h (balt *ausgestr.*) 12432 M 127, c.
Einen *fehlt* M. Grimmigen hohen M, grimmigen w, stolzlichen
E, stolzen H. 12433 h 251, b. 12434 H 199, a. der hêre
fehlt Gw, herre h, her EH. 12435 hôge op] uffie hoch h.
12436 dat *fehlt* M, sîn H. 12437 Er envermissete h, ern
vermiste M, er envalt w. 12440 —licher h. 12442 Ver-
schriet er auch die w. die] der EH. 12444 Do na. im ein
unh. M. des nabeto syme vnheil G. 12446 gie h. 12449
halb G. 12450 Do gie h. gi. eme michel ang. an EH.
12451 edele h. 12453 tet herr en. w. 12454 Und im Mw.
12455 Und ouch der sch. abe gesl. M.

- 12480 do ervorchte sich der wigant.
 Dat was sîn ongelucke.
 doe viel dat grôter stucke
 des swerdes neder an dat gras.
 op spranc der hêre Ênêas.
 12485 he liep Turnum aver ane.
 doe moeste er wîken hene dane.
 Ênêas hem nâ liep.
 lûde he hen ane riep,
 als hem sîn stoltheit geriet:
 12490 „man geseget fliende niet“,
 sprac Ênêas te Turnô,
 „wiltu fromelîke doen
 ende blîven an den êren,
 sô saltu here weder kêren,
 12495 of du beherden wilt dat lant.“
 Turnus doe vor hem vant
 einen mekelen stein,
 dâ sîn manheit ane skein.
 den stein begreip he an dat gras.
 12500 doe hem dat swert tebroken was,
 dat herde was ende skarp,
 met soliker kracht he doe warp

12480 Do] des *hw*, daz *M*. vorchte *Ghw*. sich] ime *h*, fehlt *M*. 12481 was im ein ung. *M*, was ein ung. *w*. 12482 *h* 252, *b*. groste *G*. 12483 an] in *G*, vf *w*. 12484 Op] do *Mw*. gesprang *h*, sprach *M*. 12485 Und lief *G*. Zu turno unde lief in ane *Mw*. 12486 hene] vor ime *G*. Durch not so muste er wich. dan *h*. 12487 Eneas ich noch li. *h*. 12488 er ime noch r. *h*. 12489 Also *h*. sein stolzer mut ger. *Mw*. 12490 engesiget *E*. Man sol dich sehen fliehen niet *Mw*. 12491 zu turnum *Gh*, wider turnum *Mw*. 12492 du] du nu *Mw*. 12493 U. wil du bl. *M*. Vñ wilt pli. by den *w*. 12494 hare *E*, fehlt *Gw*. weder fehlt *hEH*. Danach *w* 86 mit Bildern. 12495 *G* 172, *a*. *w* 87, *a*. du behalten wil (wilt *w*) daz l. *Mw*. 12496 da *EH*. 12497 grosen *w*. 12498 Do *Gh*. 12499 Nach dem steine graif er *M*, den stein nam er *w*, den nam er vor ime *h*, den stein her wiste her *G*. an dem gras *Gh*, in daz gr. *M*, in dem gr. *H*, vs dem gr. *w*. 12500 500—515 incl. fehlt *h*. 12501 Der *w*. 12502 crefte *EH*. doe fehlt *w*. Mit dem steine er do *M*.

er enmochte niet geskirmen
 vor den swerde, dat he droech.
 12530 den dieskenkel he hem ave sloech,
 doe moeste er vallen dorch nôt,
 want hem nâde der dôt.

Des froude sich Ênêas,
 dat et alsô komen was,
 12535 dat Turnus der dûre degen
 vor hem alsô was gelegen,
 dat he'm niet mochte gedoen.
 der Troiân sprac te Turnô:

„wiltu mir noch lâten dat lant?“
 12540 „jâ, hêre“, sprac der wîgant.
 „hebbet û lant ende wîf
 end lâtet mir ot den lif
 als einen marterâre leven.

ir enwellet mir den lif geven,
 12545 so enmach ich es behaven niet,
 alsô man nu wale gesiet.
 des doet, dat û gevalle.
 den gewalt hât ir betalle,
 dat moet mir leider skînen.

12550 ich hân froun Lâvînen
 ontgolden vele sêre,
 dat ich lif end die êre

12528 *fehlt M.* Er mocht im nit besch. *w*, ouch mochte her
 nicht gesch. *G*, er enmochte sich niet besch. *hEH*. 12530
 Einen schenckel *G*. 12531 *G* 172, *b. w* 87, *b.* 12532 Wan
 ime nahete do sein *t. G*, do n. ime sin *t. h*, want du n. im der
t. Mw. 12333 Do fr. *hw*. 12335 dûre *fehlt EH*. 12536
 Vor en also *E*, do vor ime so *G*. 12537 er niet mer (mer
fehlt h) enm. (mochte *H*) *hEH*. *tvn G*. 12538 Eneas sp.
Gh. zu turnum *GhEH*. Do sprach er wider turnum *Mw*.
 12539 noch lâten *Mw*] lassen noch *h*, lazen *GEH*. diz *EHM*.
 12540 Ja ich sprach der wi. *G*. 12541 vnd lip wip *Gh*
 (lip in *G* durchstrichen). 12542 mir ot *H*] mir ouch
hw, ouch mir *EM*, mir *G*. 12543 Also *Gh*. einen *alle*
ausser h: eime merterere *G*, martelere *h*, armen *w*. 12544
 wellet *G*. 12545 mac *GII*. ich es] ichz *G*, ich sin *Mw*, ich
 in *h*. gehaben *G*, haben *Mw*. 12546 Als *HM*. 12547 dat]
 des *EH*. 12548 ir *fehlt M*. mitalle *FH*, alle *hw*. 12549
h 253, *b.* Des *Gh*. leider an sch. *H*. 12550 *M* 128, *b.* frow
G. 12551 *H* 199, *d.* vele] alze *M*, nun *w*. 12552 Wan
 ich *G*. ich den l. *hEHw*. die *fehlt GMw*.

- den jongen Pallāse gegeven.
 12580 doe hem Turnus nam dat leven,
 doe nam he'm ouch dat vingerlīn.
 dat moeste doe sīn skade sīn,
 want he bleif dar ombe dōt.
 do er Ēnjāse sīn hende bōt
 12585 end wolde werden sīn man
 end Ēnéas den moet gewan,
 dat he'n te manne wolde ontvān,
 doe gesach der Troiān
 dat guldfne vingerlīn.
 12590 he sprac: „et moet al anders sīn.
 hie enmach soene nit geskien,
 ich hān dat vingerlīn gesien,
 dat ich Pallāse gaf,
 den du fromedes in sīn graf
 12595 end hem dāde den dōt.
 des enwas dir nehein nōt,
 dat du sīn vingerlīn droeges,
 den du in mīne helpen aloeges.
 et was ein bōse gereheit,

12579 pallas w, pallante *M*, pallado *h*. pal. hete gegeben *G*.
 12580 dat] sīn *hw*. 12581 vingerin *E*. ouch *fehlt Mw*. 12582
 doe *fehlt w*. sein tot sein *G*. 12583 Wanne der *h*. 12584
 enea *Gh*, enea *EM*, eneam w. seyne *GEH*. 12586 Do en. w.
 12587 he'n] er *h*. wolde] solten *h*. 12588 sach *h*, ersach *Mw*.
 12589 *M* 128, c. guldin *h*. vingeren *G*. 12590 *H* 200, a.
 al] vil *H*, *fehlt w*. 12591 mac *GH*. 12592 vingerin *E*.
 ersehen *Mw*. 12593 pallado *h*, pallanten *M*. 12594 frumes
HM. sīn] ein *G*, daz *Mw*. 12595 tetis *E*. 12596 Das *Ghw*.
 was *GM*. 12597 sīn] das *G*. truge *M*. vingerin *E*. 12598
 Den] wan *G*. in] an *h*. sluge *M*. 12599 *h* 254. vbel *G*. girshait
H. 12599 bis zum Schluss *fehlt h*, statt dessen Folgendes:

Dar vmb mīstē sterben
 Vnd in disem kreisse verderben
 Des todes wz Lavina die maget fro
 Vnd stunt ir gemute ho
 Vmb den werden troyan
 Dz er an turnus den sig gewan
 Do der camp do geschach
 Der kunig lattinus sprach
 Worder tegen eneaß
 Das mir yo liep wz
 Das wil ich dir jnnohendis geben

- 12600 des segge ich dir die wârheit.
 nu moest du's ontgelden.
 ich enwele dich niet skelden
 noch niet mêre toe spreken.
 Pallâse sal ich reken,
 12605 der reinre dogende hade genoech.“
 dat houvet he hem ave sloech.
 Doe Turnus wart erslagen,
 doe wart dâ weinen ende klagen
 van sînen vrunden vele grôt,
 12610 want nehein vorste sîn genôt
 mêre dogende gewan,
 al was er ein heiden man.

Min tochter vnd rich do mit du solt leben
 Also ein herre schone
 Vff gap er imo des landes crone
 Turnus der in dem creisse tot lag
 Dem wart gemachet ein grap
 Vnd herlich bestattet zû der erden
 Eneâß der vil werde
 Machte ein brünloft clûg
 Do by ouch wz alles des genûg
 Das ye kam vff erden
 Maria maget vil werde
 Hil vns armē dz wir werden erlost
 Vnd gewinnēt dins kindes trost
 (255, a) Vil eweclich
 Dz wir kûmen zû dir in din rich
 Dz hilff vns maget sûsse
 Daz wir dich loben müssen Amen

Bittent got fûr den schriber Diß bûch wart vß geschriben
 von hans coler vff mitwuch vor sant gallen tage In dem jor do
 man zalt von xpus geburt duser vier hundert vnd nvnzehen jor
 Hie hat diß buch ein ende
 Got vns sin helffe sende

Amen

(roth) Bittent got fûr den schriber

Amen

12601 du's] du des *G*, du sin *Mw*. 12602 *G* 173, b. *w*
 87, d. wil *GH*. 12603 niet] niemer *G*. 12604 Pallas *Mw*,
 pallantem *EH*. wil ich *G*. ich so re. *E*. 12607 wart] lach
Mw. 12608 dâ] do *E*, daz *Mw*, fehlt *G*. und daz kl. *Mr*.
 12610 *E* 58, b. vorste fehlt *Mw*. 12611 tugent *M*. engewan
E, nie gewan *Mr*. 12612 Alz was er *E*, als er was *H*, wie
 er wer *Mw*. heidens *G*, heidensch *Mw* (≡).

- doch be dâ wâre belegen,
 he was des lîves ein degen,
 12615 koene ende mechtich,
 wise end bedechtich,
 getrouwe ende wârhacht,
 milde ende êrhacht,
 ein adelar sînes goedes
 12620 end ein lêwe sînes moedes,
 ein eggestein der êren
 end ein spiegel der hêren.
 he hadd einen wale gedânen lîf,
 vel lief wâren hem die wîf,
 12625 end si wârn hem vele holt.
 dat was sîne dogende skult.
 he hadde in sîne jogende
 der ût erweleden dogende
 wal tienre sîne gnôte deil.
 12630 wan dat barmelike onheil,
 dat he des dages veige was,
 end dat der hêre Ênêas
 sinn lîf solde dannen dragen,
 Turnus hedd Ênêam erslagen.
 — 12635 Doe dat alsô komen was,
 doe mande Ênêas
 den koninc sînes eides.
 er endachte neheines leides,
 dat liet he wale skinen.
 12640 er iese hem Lâvine,

12613 Swie er *Gh.* Swie er were da bel. *EH*, doch daz
 er da was bel. *Mw* (geleg. *w*). belogen *G*. 12614 was das *G*.
 libes gar ein *H*. 12615 vn darzu mech. *w*. 12616 be-
 traechtich *Mw*. 12617 fehlt *M*. 12619 adeler *G*, adilacres
M. 12620 End fehlt *Mw*. lowe *G*, leon *w*. 12621 eckstein
G, eckenstein *E*. 12622 End fehlt *Mw*. ein fehlt *E*. 12623
 23—34 incl. fehlt *w*. 12624 Vnd lip *G*. 12625 Si waren
 ouch im h. *M*. 12626 tugent *M*. 12627 in] an *EH*.
 12628 Uz erwelter t. *M*. 12629 *H* 200, b. *M* 128, d. zehen
M. Wol zu syner gnose t. *G*. 12630 Ner were daz b. *G*.
 parliche *G*, irbarmliche *EH* (irberml. *H*), chlagelich *M*. 12632
 der fehlt *HM*. 12633 l. danne solde tr. *M*. 12634 T.
 hete anders ersl. *M*. 12636 manto der horre en. *GMw*.
 12638 *G* 174, a. Her gedachte *G*. 12640 iese *EH*, hiez
Gw. hom] ime geben *G*, frowen *Mw*.

- 12670 dat was her leit end ongemac,
end was sîn vele onfrô.
sî sprac: „wie voeget sich dat sô,
dat der edele Troiân
sus onfoechlike hât gedân,
12675 dat he mich niet spreket noch ensiet?
des engetronde ich hem niet,
of sîn dinc wale quâme,
dat he mîn niet ware nâme,
of hem got genâde,
12680 dat he mich versmâde.
he denket lichte in sînen moet:
leve dir sachte, et es dir goet
end lâ dir niet sîn te gâ.
du gesies sî decke her nâ.
12685 ich erkenne leider wale den sîn,
dat ich hem onmâre bin
end smâre danne he mir sî,
want mîn herte es niet sô frî.“
Des dages hade der Troiân
12690 sînes willen vele gedân:
dat liet he wale skînen
den fremeden end den sînen.
alle die es geroechten,
die sîne gnâde soechten,
12695 arme ende rîke,

12670 leit end *fehlt w.* 12671 sîn *fehlt G*, da von *Mw.*
12672 Vn sp. *M.* geugete sich daz *G.* 12673 edil *GH.*
12674 *G* 174, b. So *G.* ungefuchliche *Mw*, vnhobischliche *G*,
unheimeliche *H.* 12675 niet entsprichet noch *E*, n. gesprichet
noch *H*, nine *M*, nit *w.* gesicht *M*, siet *H.* 12676 getruwete *G.*
12677 wale] so *G.* 12678 niet *fehlt G.* enneme *E.* 12680
mich nicht vorrm. *Gw.* verschachete *w.* 12681 gedenkt *w.*
denket aber lichte *G.* an *G.* 12682 dir *fehlt w.* daz ist *EH.*
dir goet] also g. *G.* als g. *w.* 12683 Und laz *G.* enlaz *E*,
la *Mw.* dir sein nicht ze *M.* 83 und 84 in *w* umgestellt. 12684
her] hir *G.* 12685 Ich bedencke *G.* wol sînen sîn *EH.*
12686 *w* 88, b. 12687 verschnüchter *w*, vil vnmerer *G.*
12688 es] nist *E*, daz ist *G.* 12690 Sinen wil. wol get. *Mw.*
12691 Des *G.* 12692 Den fründen *w.* 12693 Vn al *w.*
es] des *Mw.* 12694 Daz sie sine (sein *M*) *EHMw.* 12695
Arm *GEH.* vnd ouch r. *M.* Von armen vn reichen *w.*

12725 dat was ein mekel bôsheit
 ende sal mich iemer rouwen.
 si beginnet mir missetrouwen
 end gedenket ovele dar toe
 end es ouch recht, dat sî et doe.“

He sprac: „ich arme moedinc,
 12730 dat ich dit leide dagedinc
 dorch ieman gelovede!
 ich enweit, of ich dovede,
 dat ich et macde sô lanc.
 des hebbe ich iemer ondanc,
 12735 dat ich sô ovele was bedacht.
 mich solen dese viertien nacht
 langer donken danne ein jâr.
 dat beiden wert mir vele swâr,
 dat ich nu wale spreken mach.

12740 wat wîtet mir der dach,
 dat he niet enwele komen?
 we hât der sonnen benomen
 her opgân ende heren skîn?
 wie lange wele et nacht sîn?“

12745 Ênêas der mâre,
 swie moede er's dages wâre,
 he wacde die nacht dar toe
 went des morgenes froe,
 dat die nachtegale riep

12750 end er ein wênich ontsliiep,
 went dat erluchte der dach.

12725 Nu sal mich iz iemer *G*. 12726 Sie sal mir
 missetr. *G*. 12727 denket *EH*, dencken *G*. ubel *H*. 12728
 Und ouch recht ist daz *E*, u. tut recht daz *H*. sie daz tu *EH*.
 12729 armer *alle*. 12730 tegedinc *H*, teidinc *G*. 12731
 iemannen *EH*, myne man *G*. lobete *G*. 12732 weiz *G*.
 12733 et] es ie *M*. gama. *M*. 12734 iemer *fehlt G*. 12735
 ichz so vbele hab bedacht *G*. 12737 danne] wem *G*.
 12738 Daz bette wirt *G*. baiten dunchet mich vil sw. *M*.
 12740 Daz *G*. den tach *M*. 12741 nicht wil *G* *HM*. 12742
 der] dē *E*. 12743 Sin ufgen u. sinen s. *E*. 12744 *M*
 129, c. 12745 *G* 175, b. 12746 *H* 201, a. er's dages] her
G. 12747 Vñ wacht *w*. des nachtiz *E*. 12738 Untz zu
w. 12750 wenic do ontsl. *E*. Ein wenic er do ensl. *Mw*,
 12751 dat *fehlt E*. Das irluchtet was der tac *G*.

- 12780 mekel werelt dare quam.
 Dar nâ dede Ênêas,
 alsô doe sede was:
 he opperde sînen goden.
 te Laurente sande er boden.
- 12785 er ontbôt den koninge Lâtîne,
 dat he die maget Lâvine
 sîne dochter wolde sien.
 dat moeste alsô geskien.
 do ontbôt hem der koninc mâre,
- 12790 dat he willekome wâre
 te sînen eigenen hûs.
 doe ontbôt ouch Lâtînus
 sînre dochter, dâ sî was,
 dat der hêre Ênêas
- 12795 dare komen wolde
 end he sî sien solde.
 des gewan sî einen frôen moet,
 want di mâre docht sî vele goet.
 Doe kleide sich Ênêas
- 12800 alse ein hêre als he was,
 rîke des goedes
 end frô sînes moedes.
 dar nâ sierde he sich.
 sîn gewant dat was hêrlîch,
- 12805 want hem lief was die vart,
 sô nie keiser enwart,
 kristen noch heiden,
 den ich dar út welle skeiden:

12780 werlet *G*, werlit *E*, volk *w*. 12781 nach der herre en. *M*. 12782 *G* 176, a. Alse (als *H*) *EH*, recht als *w*. 12783 *M* 129, d. 12784 er sine boten *EH*. 12785 *H* 201, b. Er ontbôt *fehlt Mw*. 12790 *w* 88, d. er ime will. *Hw*. willekvmen *M*. 12792 ontbôt *fehlt G*. oucht *II*. Auch enpot la. *w*. 12793 tochter sagete dar *G*. 12794 Si wolte der h. e. *Mw*. 12795 solde *G*. *Statt 95—98 incl. in Mw*: in churzer stunt gesehen (besch. *w*) Daz ir vil liep waz geschehen. 12796 wolde *G*. 12797 eyenen hoen m. *G*. 12798 dij das *GEH*. vele *fehlt EH*. 12800 als hej sam her *G*. Wan er ein edel vurste was *Mw*. 12801 Vil riche *M*, vñ rich *w*. 12804 dat *fehlt Gw*. 12806 Daz nie *w*. niej nie nehein (deh.) *alle*. 12807 Er were kr. *w*.

- 12810 dat gewant, dat Ênêas droech,
 et wâre em hêrlîch genoech
 end he mochte et wale dragen
 an den ôsterlîken dage,
 te grôten hôtîden.
 he hiet met hem rîden
 12815 îff hondert ridder wale geboren,
 ît tien dûsonden erkoren,
 met wârheide, niet nâ wâne,
 al meistich Troiâne
 end der van den lande,
 12820 wal gesieret met gewande
 ende ridderlîke,
 want sî wâren rîke
 end hadden stade goede
 an der haven end an den moede.
 12825 des fûrden die gesellen
 die sieren wât pellen,
 nouwes geskrôden,
 end menegen samît rôden,
 purpur ende groene,
 12830 die hadden die koene,
 gemaket alse man's doe plach.
 ich hôrde seggen, dat der dach
 dâ vane wâre worden liecht.
 vor wâr enweit ich es niecht.
 12835 mekel sierde dâ was,

12810 enwere *E.* em *fehlt M.* im gewest *H.* 12811 *E*
 59, b. enmo. *M.* et *fehlt M.* wol han getr. *w.* 12812 tagen
GEMw. 12813 hohgeziten *M.* 12815 Funfzich riter *M.*
 wol getan *Mw.* 12816 tusent *G.* Schone unde (vñ auch *w.*)
 lobesam *Mw.* 12817 Mit der *w.* *EH.* 12818 *G* 176, b.
 Alle *H.* aller *w.* maiste *M.* maist von *w.* 12819 Vnde der
 do vom me l. *G.* 12820 mit dem gew. *H.* 12821 Und
 ouch r. *Hw.* und vil r. *M.* 12824 *H* 201, c. *M* 130, a.
 halbe *G.* gemute *G.* 12826 Gezierte wat *w.* wat von p. *H.*
 12827 Nuwenis *EII.* allez niwes *Mw.* 12828 *w* 89, a. End
fehlt Mw. manig *w.* 12829 grunen *G.* 12830 hete *M.*
 die helede kune *Mw.* 12831 also man iz *E.* als iz man *G.*
 als man *M.* 12833 Aller erst worden l. *G.* 12834 waiz
 ich dez n. *M.* 12835 Grose *w.* gezierde *M.* do *G.*

- dâ die bloemen end dat gras
vore er skînen verlôs,
doe man den liechten skîn kôs
an menichvarwen sîden,
12840 an borden end an gesmîde
end an den liechten gimmen.
man hiet met hôger stimmen
die vordern hene rîden.
doe toe den tîden
12845 reit der hêre Ênêas
te Laurente alse em lief was,
met hêrlîken gedrange,
met pîpen end met gesange,
met tromben end met seitspele.
12850 grôter frouden was dâ vele.
Doe froude sich der Troiân.
die porten wârñ hem op gedân,
da er in solde rîden.
he sach in beiden sîden
12855 einen wech langen,
met pelle behangen.
he sach dâ sitten ende stân
menige maget wale gedân
end menich minnelîke wîf,
12860 die wale hadden heren lîf
gesieret nâ den lantseden.

12836 Do *alle*. 12837 Da von er schinen virlos *EH*,
do vorschinen varloz *G*, ir lichte varwe verlos *Mw*. 12838
den schönen schin *w*. erkos *G*, da erk. *EH*. 12839 39—42
fehlt w. In den manichvarwen seiden *M*, uñ manigfare side
EH, das manch vrowe siden *G*. 12840 gesmiden *GM*.
12841 den *fehlt G*. 12842 Man horte mit *G*. mit hoen
stymmen *GM*. 12843 hene] in *EH*. Man hies die hohen
hin riten *w*. 12844 Zu den selben ziten *Mw*. 12845 Do
reit *EH*. 12846 alse] do *G*. 12847 michelem *G*. 12848
vñ ges. *w*. 12849 vñ sait. *w*. seitensp. *GEMw*. 12850
do *G*. 12852 port ward *w*. wurden im *M*. 12853 Daz
er *M*. 12854 *G* 177, a. in] ze *Mw*. 12855 Ain schönen
weg *w*. wech vil l. *M*. 12856 pellele *E*, phellel *H*, phelle
wol *G*. 12857 Vñ sach *w*. dâ *fehlt w*, do *G*. 12859 End
fehlt M. mynneclîch *GE*, wol getanes *M*, schön *w*. 12861
dem *G*, ir *Mw*.

- Die froude moest dâ skinen.
 Ênéas sprac toe Lâvînen,
 der gefroude Troiân:
 „joncfrouwe, ir hât te mir gedân,
 12895 dat ich û iemer gerne dienen vele.
 des lieves es aver sô vele,
 dat ich't verdienen niet enmach
 went an mînen jongesten dach,
 end solde ich leven dûsont jâr.“
 12900 „wolde got, wâre et wâr.“
 „jâ, et es alsô.“
 „des bin ich vele frô.“
 „frouwe, des lône û got.“
 „ich meine et âne spot.“
 12905 „Mir es vel wale,“ sprac Ênéas,
 „gesachtet, dâ mir wê was
 die wîle, dat ich ûch vermeit.“
 „dat was mir vele leit.“
 „des enwas ander rât.“
 12910 „so vergeve ich û die missedât.“
 „et ensal nu niet mê sîn.“
 „dat es der wille mîn.“
 „wir solen uns decke sien.“
 „dat moet alsô geskien,“
 12915 „et doet, sole wir leven.“

12891 *Keine grosse Initiale in M.* Ir fr. *Mw.* do *G.* 12893
 Der wol gefr. *EH.* 12894 te] gen *w.* 12895 gerne *fehlt*
GMw. 12896 also *H.* 12897 ich't] ich *E'*, iz *H.* nine mac
M. 12898 an den jung. *G.*, an mein lesten *w.* 12900 got
 sprach sie *w. alle.* 12901 Ja sprach er ez *alle.* 1 und 2 in
w. umgestellt. 12902 *H* 202, a. *M* 130, c. ich sprach sie vil
alle. 12903 des] sprach er des (das *G.*) *GEHM.* Vñ sprach
 fr. *w.* 12904 Sie sprach ich *GH.* ez sprach si sunder sp.
M. maine sprach sy ane sp. *w.* 12905 *Keine grosse Initiale*
in G. 5—16 incl. *fehlt w.* 12906 dâ] das *G.* 12908 Sie
 sprach das *G.* was ouch mir *M.* mir sprach sie vil l. *EHM.*
 12909 enwas sprach er ander *GEH.*, enmach sp. er nehein *M.*
 12910 uch sprach sie die *EHM.* 12911 Des *EH* (—). nu
 (nu *fehlt EH*) sprach er nicht *alle.* 12912 Sie sprach daz
alle. 12913 uns sprach er dicke *alle.* 12914 Sie sprach
 daz *alle.* muzze *H.* 12915 Er sprach es *M.* tut sprach her
 sulle wir *GEH.*

end op ein verbleken gewant.
des nouwen man dâ sô vele vant,
12945 dat man des alden wale vergat,
want dat nouwe temet bat.

Doe sprac Ênêas
als vele sô hem lief was
met frouwen Lâvînen,
12950 der lieven gemâlen sînen,
des hen wale geluste.
minnelike he sî kuste.
he gaf her ein gulden vingerlîn
end hiet sî frôes moedes sîn.

12955 er kuste sî wal drîlichstont
an heren minneliken mont
van lieven end dorch minne.
he sprac t'er meisterinnen
openlike end onverholen:
12960 „lât û dese maget sîn bevolen.
frouwe,“ sprac der Troiân,
„ir hât noch wale dar toe gedân.
ich råde û, dat ir't vollen doet,
wand ûwer lôn wert goet.“

12965 Doe groette he die frouwen.
dâ mochte man skouwen
menegen minneliken lîf,
beide megede ende wîf,

12943 verblicheniz *EH*, altez *M*. 12944 do *G*, fehlt *M*.
12945 wale fehlt *M*. 12946 nuwe gezam in vil baz *G*.
12947 Die weil spr. *w*. sprachete *Mw*, sprach er *EH*, sprach
der herre *G*. 12948 Also *E*. sô] als *H*, fehlt *w*. 12949
Mit der juncfrouwen la. *EH*, mit der frouwen richen *Mw*.
12950 Vil harte (Gar *w*) minnechleichen *Mw*. 12951 Als
in vil wol lu. *Mw*. 12952 Gutleich *M*, Offenlich *w*. 12953
Vnd gab *w*. gulden fehlt *w*. vingerin *E*. 12954 Und bat
si *Mw*. sie gutes mutes *Gw*. 12955 55—78 incl. fehlt *w*.
Vnd k. *M*. sî fehlt *M*. wal] aber *EH*. dreistunt *M*. 12957
Durch li. *G*. von minnen *EH*. 12958 Spr. er zir m. *M*,
zu der meister. *G*. 12960 Lazet *EH*. ditz magt *M*, dyse
vrowen *G*. 12962 *G* 178, b. hait uch wol *EH*. dar an getan
G. 12963 Ich] vnd *G*. vollen fehlt *M*. 12964 lon dat
(sic) wirt *G*. wirt vil g. *EHM*. 12965 *E* 60, a. 12966 Do
G. 12968 magede *M*, vrowen *G*.

- 12970 wale gekleit end wale gehêret,
wale getogen end wale gelâret
te werken end te worden.
menegen dûren borden
mochte man dâ skouwen.
die droegen die frouwen
12975 wale met golde genât
op die pellinge wât,
op samît end op sîde.
man sach dâ goet gesmîde
ende menegen edelen stein.
12980 Ênêas wart des in ein,
dat he te herbergen reit.
hem volgde mekel rîcheit.
Doe der hêre Ênêas
te herbergen komen was,
12985 der rîke end der mâre,
sine kamerâre
hiet he doe toe hem gân.
doe sand der edele Troiân
nusken ende bouge,
12990 sô nieman met sînen ougen
beter dorchte beskouwen,
toe Laurente den frouwen,
gordel ende vingerlîn,
die niet beter dorchten sîn,
12995 want he was Lâvînen holt.

12969 Wol gezogen und geeret *M.* 12970 Wol gechleit
u. *M.* geeret *H.* 12973 do *G.* 12976 pelleline *EH.*
12977 Vf die samide (*danach in H neue Zeile*) und ouch uf
die side *EH.* 12978 *H* 202, c. do *G.* 12979 Und edile
gesteine *EH.* enneas lies sy doch alain *w.* 12980 *M* 131, a.
in eine *EH.* Wan er ward in ain *w.* 12982 Im volg. manich
riter gemeit *Mw.* 11984 Zu den her. *EH.* 12985 12985
—13010 incl. fehlt *w.*; statt dessen: wider haim zu velde In
sein gezelde. 12987 er dare zu zim gan *GM.* 12988 edele
fehlt *EH.* Und hiez bringen san *M.* 12989 Muscheln *G.*
vingerlin *M.* 12990 Daz niem. *H.* 12991 gedorfte *M.*
enmochte *E.* mochte *H.* geschouwen *H.* schouwen *M.* 12992
Daz gab er den fr. *M.* 12993 Und ouch die guten vi. *M.*
vingerin *E.* 11994 bezzer endorfte *E.* dorften bezzer *M.*
12995 was in vil holt *G.*

- he sand er ein dûre houvetgolt,
 herre meisterinnen
 te gâven end te minnen.
 dar nâ sande Ênêas
 13000 sîn gâve, die vel goet was,
 den frouwen al besonder,
 want der was ein wonder
 dâ te kemenâden.
 des was wale berâden
 13005 Ênêas der hêre,
 dat he goet gaf omb êre.
 Doe Ênêas der wîgant
 sîn kleinôde hade gesant
 te Laurente den frouwen,
 13010 doe sî't begonden skouwen,
 do was et vel lovebâre.
 skiere vernam die mâre
 die alde koninginne.
 si was nâ ût heren sinne
 13015 komen dorch den grôten toren.
 here witte hade sî nâ verloren.
 sî wart vel ovele gedân.
 her dochter hiet sî toe her gân,
 die joncfrouwe lussam.
 13020 doe die maget dare quam,
 doe sprac die koningin over lût:
 „wie frô du nu bist, ovel hût,
 mînes herten rouwen!

12996 er ein] ein *M*, in *G*. 12998 *G* 199, a. Ze liebe
M. 18000 Sin *G*. 13001 allen *alle*. sunder *EH*. 13002
Statt dieses Verses in EH: Wan da was eine undir Der er
 waz von herzen holt Er sante (sante in *H*) silber vñ golt
 Pellen vñ borten Allen die da gehorten. 13003 Zo lavenen
 ke. *EH*. 13004 Harte wol beraten *G*. 13006 he *fehlt G*.
 ombe] vñ *EH*. 13008 gesant *fehlt H*. 13010 Und siez
EHM. 13011 vel] wol *G*, *fehlt M*. Daz was lobbere *w*.
 18012 die] dat *alle*. 18013 *H* 202, d. 18014 nâ *fehlt*
GEH. ût heren] vz der *G*, von ir *w*. 18016 nâ *fehlt w*.
 18017 *E* 60, a. Sie waz *E*, vnd ward *w*. vel] gar *w*. 18018
 sie vz ergan *G*. 18019 *M* 131, b. 18020 Vñ do *w*. Do
 sie do zu ir quam *G*. 13021 Die kûngin sprach überlut *w*.
 18022 bist du vbel *G*. ubele *EH*. W. fr. du pist du ibel h. *w*.

- 13050 sô mochte ich ovele genesen.
 dat gienge mir harde út den spele.
 nu dîn vader wele
 Ênêâse sîn rîke
 lâten, he doet bôslîke.
- 13055 ich mochte et ovele gesien.
 leide moete û geskien,
 dir van hem end hem van dir.“
 ,frouwe, wes ontgelde wir?“
 sprac Lâvînâ die maget,
- 13060 ,dat ir den goden van ons klaget
 end ons gefloeket sô vele?
 onheil hebbe, swe et hebben wele.
 Vrouwe‘, sprac dat megedîn:
 ,des ander rât enmach sîn,
- 13065 des moet man sich getrôsten.
 ich love es got den hôsten,
 dat he mich wale hât gewert,
 des ich lange hân gegert
 omb den edelen Troiân,
- 13070 want nie wart nehein man
 der dogende sîn gelfike.
 end mocht ich tien konincrike
 met einen andern man gewinnen,

13050 *fehlt w.* Sone *M.* ich *fehlt G.* ovele] nimmer *M.*
 13051 geht *G.* mir auzir dem sp. *M.* Dz ist mir ain hertz
 spiel *w.* 13052 *H* 203, *a.* Vnd dein *w.* vater wil *w.]* vater
 latine (latin *H*) wil *EH*, vater geben *w.* *G.*, v. lazen *w.* *M.*
 13053 Enee *M.* 13054 Bevelen er *EH*, er *GM.* tut vil bosl.
GM. 13055 mochte in *G.* vbele an ges. *G.* Dz mustu sechen
w. 13056 muss ime gesch. *G.* besch. *w.* 13058 *M* 131, *c.*
 wes] wie *w.* 13059 *fehlt w.* 13060 *fehlt w.* D. ir her zu
 vns so vil clâ. *G.* 13061 End ons] vnd *EH*, dz ir uns *w.*
 fluchet *Mw.* 13062 swe] der *G.* hebben *fehlt M.* vnh. habe
 wer da wil *w.* 13063 63—66 *incl. fehlt w.* 13064 Des
 dehein ander *H.* mac *GH*, muge *M.* 13065 sich] sichz *G.*
 13067 Wan her mich *G.* Dan dz ich lang han begert *w.* 13068
E 60, *c.* Haut mich got gewert *w.* 13069 An dē ed. *w.*
 edelen *fehlt E.* 13070 *G* 180, *a.* W. ez nie wart deh. m.
H, *w.* iz enwart nie me kein man *E.* 13071 siner *H.*
 13072 End *fehlt EHM.* riche *w.* 13073 ain ander *w.* man
fehlt w. Mit turno gewinnen *G.*

- he halstes ende kuste,
 dat sî van hem gerne nam,
 13100 went dat dagedinc quam
 ende die brûtlocht wart.
 mekel wart die toevart.
 dare quâmen in allen sîden
 die vorsten vele wîden
 13105 in skepen end an der strâten
 end ridder ûter mâten.
 Die speleman end die varende diet,
 sî versûnden sich niet,
 die werltlîken lûde.
 13110 dat dâden sî noch hûde,
 dâ solîch hôtît wâre;
 gefriesken sî die mâre,
 sî togen allenthalven toe.
 alsô dâden sî doe,
 13115 die et hadden vernomen.
 sî mochten gerne dare komen
 ende frôlîke,
 want si worden dâ rîke,
 alsô dat bilîch was.
 13120 doe wart der hêre Ênêas
 te koninge gekrônnet.
 doe was hem wale gelônnet
 sînre arbeide

13098 helsete sie *G*. 13099 sie gerne von ime n. *G*.
 13100 biz daz daz *H*. 13101 Daz diu *M*. 13103 quamen
 vil witen *EH*(\approx). Vñ zu allen siten *w*. 13104 vursten in
 allen siten *EH*(\approx). D. v. vō lande wi. *w*. 13105 *G* 180, b.
 Mit sch. *Mw*. an der] ander *E*, in *G*, vf *w*. 13106 Die ritter
G. uz der ma. *H*. 13107 diu gernde d. *M*. 13107—18 incl.
 fehlt *w*; statt dessen: vñ auch sunst mǎnig man Dem dz kunt
 ward getan. 13108 Die *GM*. envers. *E*. sich ouch niet *EH*.
 13109 Vnd die werltsiechen lute *G*. 13110 Also teten *G*.
 taete noch h. *M*. 13111 Do *GE*. hochgezit *EM*. 13112
 Gevreischen *G*. die *G*] daz *HM*, dez *E*. 13114 si ouch do
M. 13117 Und vil frol. *M*. 13118 sie wurden do *G*, si
 da wurden *M*, sie wurden *EH*. 13119 Als *HM*. billiche *E*.
 13120 Also wart *G*. wart her en. *EH*. 13121 *E* 60, d.
 13122 Vñ wart im *w*, da wart im *M*. wāle fehlt *G*. 13123
 Aller siner arbeit *Mw*.

- met grôter rîcheide.
 13125 te êren er oppert sinen goden,
 die hem die vart dare geboden,
 end lônde den sînen.
 doe krônde man Lâvine
 t'einre koninginnen.
 13130 sî was doe herre minnen
 komen te lieven ende
 ân alle missewende.
 mekel was die hôtît
 end dat gestoele dat was wît.
 13135 hêrlîke man't dâ ane vienc.
 der koninc doe te diske gienc
 end die vorsten edele
 iegelîch an sîn gesedele,
 arme ende rîke,
 13140 harde frôlîke.
 met flîte dâ gedienet wart.
 dâ wart die spîse niet gespart.
 de sich des flîten wolde,
 dat he seggen solde,
 13145 wie dâ gedienet wâre,
 et wâre ein lange mâre,
 wan als ich seggen wele:
 man gaf hen allen te vele,
 eten ende drinken.
 13150 des ieman konde erdenken

13124 Mit schonem weibe und mit rîcheit *Mw.* 13125
fehlt w. opferte er *GM.* opferten sie den goten *EH.* 13126
fehlt w. enbuten *M.* dar hetten geboten *E.* 13127 londe
 wol den *M.* Da beriet er wol die sinen *w.* 13128 man ouch
 lav. *w.* 13130 *H* 203, c. Da wart da ir *w.* 13131 ze
 gutem ende *Mw.* 13133 hochgezit *EM.* 13134 dat was]
 vil *M.* *fehlt w.* 13135 do *G.* *fehlt Mw.* 13136 *M* 132, a.
 da *E.* *fehlt Mw.* 13137 edele] alle *w.* 13138 Ir ieslich
M. Gar mit gutem schalle *w.* 13140 Vil harte *EH.* Harte
 herleiche (gar h. *w.*) *Mw.* 13141 *G* 181, a. *w* 90, b. do *G.*
 fleis in wol ged. *w.* 13142 Do *G.* enwart *E.* Da wz gar
 nichtz gespart *w.* 13143 43—52 incl. *fehlt w.*; *statt dessen:*
 Allez daz man haben solt Als es der kung haben wolt. 13144
 Das herz achten solde *G.* 13146 Ez wurde *M.* langer alle.
 13147 ich] ich v *G.* ich v hie *M.* 13148 alles zu *G.* 13150
 Das *G.* nieman *M.* gedencken *G.*

- end des sîn herte gerde,
wie wale man sî's gewerde.
Do si alle frô sâten
end dronken ende gâten
13155 vel wale nâ heren willen,
do enwas et dâ niet stille.
dâ was gerochte sô grôt,
dat es die bôsen verdrôt.
dâ was spil end gesanc
13160 end behurt ende dranc,
pîpen ende singen,
vedelen ende springen,
orgeln ende seitspelen,
meneger slachte frouden vele.
13165 der nouwe koninc Ênêas,
de dâ brûdegome was,
he bereide die speleman.
der gâven er selve began,
want he dâ was alre hêrest.
13170 van dû hoof he't alre êrest,
so et wale koninge getam.
swe dâ sîne gâve nam,
dem ergienc et sâllike,
want he was es rîke

13151 des ir herze *M.* 13152 Vil vol *H*, wol *M.* sî's]
in des *GH*, sie dez *EM.* 13153 Do si da gesazen *w.* 13154
azen *G.* Und froliche gazen *Mw.* 13156 Da was chlain
(kain *w*) stillen (stille *w*) *Mw.* 13157 Do *G.* geruffte *G.*
geruffede *H*, gerufe *E.* Der schal was als groz *Mw.* 13158
die touben *EH.* bedroz *EH* (\cong). 13159 Do *G.* sanch *M.*
59—64 incl. fehlt *w.* 13160 End fehlt *M.* hehurt *E*, buhurt
M. gedranc *HM.* 13161 P. u. springen *M.* 13162 Tanczen
vnde *G.* u. singen *M.* 13163 Tabvre vnd *G.* seitspil *M*,
seytenspil *GH.* 13164 vrouwen *H.* 14165 Der junge k.
Mw. 13166 do *G.* 13167 Der ber. *w.* bereite do die *M*,
beriet do die *w.* 13168 selber *G*, zuerst selbe *H*, zerst *E.*
Ietlichem als in an zam *w.* 13169 *H* 203, d. Wan her was
a. *G.* W. er was der herste *M*, fehlt *w.* 13170 Do (da *H*)
von *GH.* irhub erz *EH.* al erste *M.* 70—72 incl. fehlt *w.*
13171 Als es *M.* et fehlt *G.* chunigen *M.* 13172 dâ] so *G*,
do da *E.* gebe *E.* 13173 Wan er wz salicliche *w.* 13174
wart *G.* es] des *M*, fehlt *G.* Vn darzu hart ri. *w.*

- wonne ende wertschap.
 iedoch klagede Ênêas,
 dat her sô wênich dâ was,
 13205 die sînes goedes gerden.
 einen mânôt doe werde
 die brûtlocht end die hôtît,
 dat man dâ gaf enwederstrît.
 dâ wâren vorsten hêre,
 13210 die dorch her selves êre
 end dorch den koninc gâven.
 hertogen ende grâven
 end ander koninge rîke,
 die gâven grôtlîke,
 13215 die wênich achten den skaden.
 si gâven soumâr wale geladen
 met skatte end met gewande.
 ich enfriesc in den lande
 neheine hôtît sô grôt,
 13220 der alsô menich genôt.
 Dâ vane sprac man doe wîden.
 ich envernam van hôtîde
 in alre wîlen mâre,
 die alsô grôt wâre,
 13225 als doe hadde Ênêas,
 wan die te Meginze was,

13202 und ritterschaft *EH*. 13203 kl. der herre en. *G*.
 13204 also *G*. lutzil *EH*. dâ fehlt *G*. 13205 Der s. g. gert
w. 13206 manent *E*, mant *H*. doe fehlt *w*. werten *M*. 13207
 hochgezit *E*. Die selben (selbe *w*) hohzite *Mw*. 13208 *H*
 204, a. do *G*. wider *G*, ze *M*. Aun als widerstrite *w*. 13209
 9—20 incl. fehlt *w*. 13210 ires *G*. selber *M*. 13213 ander]
 die *EH*. 13214 *G* 182, a. *M* 132, c. Die anderen gaben *EH*.
 herleiche *M*. 13215 Die lutzel achten dez sch. *EH*. 13216
 Die *G*. wale] al *EH*. 13218 eingefriesch *H*, negevreishte
G. in] nie in *EH*. den] deseme *EH*. 13219 Nie dehein *M*.
 hochgezit *E*. 13220 mancher *GEH*. Wand ir maneger wol
 gen. *M*. 13221 man so w. *G*. wite *GEH*. 13222 vornam
GM. nie von *w*. hochgezite *E*, hochzeiten *M*. 13223 In allen
 weilen *M*, zu allen ziten *w*. Danach in *w* 90, b u. c, 91, a u. b
 mit Bildern. 13224 *w* 91, c. als *M*, so *w*. 13225 Alsam
M. da hete her (er *H*) enneas *EH*. 13226 die do zu *Gw*.
 magenze *H*, menze *Gw*, meg. da *M*.

- die wir selve sâgen.
des endorfe wir niet frâgen.
die was betalle onmetelîch,
13230 dâ der keiser Frederîch
gaf twein sînen sonen swert,
dâ menich dûsont marke wert
vertert wart ende gegeven.
ich wâne, alle die nu leven,
13235 neheine grôter hân gesien.
ich enweit, wat noch sole geskien:
des enkan ich ûch niet bereiden.
ich envernam van swertleiden
nie wârlike mâre,
13240 da so menich vorste wâre
end alre slachte lûde.
her levet genoech noch hûde,
die't weten wârlike.
den keiser Frederîke
13245 geskiede sô menich êre,
dat man iemer mêre
wonder dâ vane seggen mach
went an den jongesten dach
âne logene vor wâr.
13250 et wert noch over hondert jâr
van hem geseget end geskreven,
dat noch allet es verholen bleven.
Nu sole wir û seggen mê,
dâ wir die rede lieten ê.
13255 doe der hêre Ênêas

13227 selben *E*, selber *G*. 13228 Wir endurfften nicht
vragen *G*, des (vñ *w*) manige verjahren *Mw*. 13229 *E* 61, b.
mit alle *EH*. Daz si waere unm. *M*, daz sy gros wer vn-
zimlich *w*. 13230 Do *G*. 13232 Dâ fehlt *G*. 13233
vergeben *M*. 13235 enhaben *E*. Daz sie dehein grozer
haben gesen (gehen *M*) *Mw*. 13236 weiss *G*. noch suln *M*.
13237 kan *GM*. ich nit *w*. 13238 vernam *G*. van] nie von
EH. 13241 Und mancher slachte *G*. Vnd ander hand l. *w*.
13242 lebent *M*. 13245 Geschach *alle*. 13246 mam *H*.
13247 *H* 204, b. Wonder fehlt *w*. 13249 *G* 182. b. 49—52
incl. fehlt *w*. 13252 verholen fehlt *M*. Hin sin die rede nv
bliben *G*. 13253 *M* 132, b. Do sol. *w*. uch vollen sagen me
EH. 13254 D. wirs liesent e *w*.

- geweldich koninc worden was,
 doe was gelievet hem der lif,
 want sijn vele skone wif
 minde hen na sinen willen
 13260 openlike end stille,
 end was ein koninc rike
 end levede herlike.
 des stont sijn moet vele ho,
 end was sijn herte vele fro,
 13265 also et wale mochte,
 want hen des selven dochte
 vele bescheidenlike,
 of in allen ertrike
 niet me frouden ware,
 13270 dan der koninc mare
 in sines eines herten droech,
 dat her al die werelt hede genoech,
 of he si wolde deilen,
 dat he da mede mocht heilen
 13275 alle onfrode herten
 van rouweliken smerten.
 Ouch dochte Lavinen,
 der lieven brude sinen,
 doe si heren lieven man
 13280 na heren willen gewan
 end he trude heren lif,
 doe dochte si, dat alle wif
 ane froude waren,
 die soliker minnen ontbaren,

13256 Gewaldiger *GMw.* worden *fehlt Mw.* 13258 Wand
 er sein *HMw.* schonez *Mw.* Wan her hete ein schone w. *G.*
 13259 *fehlt G.* Minnete nach s. *HM*, lieb het nach s. *w.*
 13261 61—86 *incl. fehlt w.* Vnd ein kvningriche *G.* 13265
 Also iz do wol m. *G.* 13266 ime *E.* daz *H.* Vnd seinen
 eren tochte *M.* 13269 Nichein vroude *G.* enwere *E.* 13271
 In synem herzcen *G.* Eine in sinem mute truc *M.* 13272
 alle *H.* Die werlt hete ir genvege *G.* 13273 solde *EH.*
 13275 Elliv *M.* betrubete *G.* 13276 truwil. *G.* 13277 Nu
 du. die frawen lav. *M.* 13278 Die *M.* brut *GM.* 13281
 Und in traute baz danne ir lip *M.* 13282 Si duchte das
 elliu w. *M.* 13283 *E* 61, c. 13284 s. manne enb. *H.*

- 13285 als sî hadde t'alre tîf
 âne hoede end âne nît.
 — Doe hielt der koninc Lâtîn
 Ênêam vor den son sîn.
 wand er onmechtich was end alt,
 13290 he gaf hem allen sînen gwalt,
 lant, borge ende man.
 der hêre bouwen began,
 der nouwe koninc Ênêas,
 eine borch, dâ hem lief was:
 13295 die was vel grôt ende wît.
 vel wale he sî in sînre tîf
 begravede end bemûrde.
 luttel hen des dârde,
 want he dede et gerne.
 13300 he worchte hôge torne,
 vaste end wale gedâne.
 die borch hiet man Albâne,
 als sî der koninc noemen bat.
 dat was doe sîn houvetstat,
 13305 went der koninc verskiet.
 alsus seget ons dat liet.
 Sint hade der koninc Ênêas
 dat lant, als et gelegen was,
 al itâliske rîke
 13310 harde geweldelîke.
 sînen sone Ascâniô he liet

13285 Als] die *M.* sî] sie in *H.* hete alle z. *H.* hetten in
 alle z. *E.* 13286 *H* 204, c. nît] streit *M.* 13287 *G* 183, a.
 13289 Wan der *M.* W. er was gar alt *w.* 13290 *w* 91, d.
 alle syne *G.* 13291 Lant vñ burge *EH.* 13292 *M* 133, a.
 buwen do beg. *EH.* 13294 dâ] al da *EH.*, als *G.*, die *w.*
 13296 in] an *G.* 13297 murte *w.* 13298 Wie lutzet *M.*
 eme des *E.*, in das *w.* beturte *H.* 13299 W. er es tet gerne
M., w. er es gerne tet *w.* 13300 Er machete *M.* *E.* m.
 turn vñ stet *w.* 13301 Vast *GE.* getan *GEH.* 13302 man
fehlt w., er *M.* alban *GEH.*, montalbane *w.* 13303 Als
 der k. sie n. b. *M.* 13305 Bis das der *G.* der koninc] la-
 tinus *M.*, latin der kun. *EH.* 13306 Also *M.* Das enist ge-
 logen niet *G.* 13309 Alle *EHM.*, alles *w.* italischen *M.*,
 italisch *w.* 13310 Vil gew. *Mw.* 13311 aschanius *HMe.*
he fehlt w.

- die borch, die Albâne hiet
 end dar toe ein mekel lant.
 dat ontvienc he van sínre hant
 13315 end nand et ein konincríke.
 sí leveden frólíke
 ich enweit wie lange sint ensamen.
 Ascânjus hadde twêne namen,
 an den einn hiet er Ascânjus,
 13320 an den andern Jûlus.
 Doe dat alsô komen was,
 dat der koninc Ênéas
 dat ríke eine gewan,
 doe hadde er willich síne man.
 13325 willíke er gevede.
 hêrlíke er levede,
 want he hadde ein vele skône wíf.
 die was hem lief als der líf,
 want sí brachte en innen
 13330 goeder trouwen ende minnen,
 als dat reine wíf doet lieven man.
 einen son he bí her gewan,
 de wart geheiten Silvius
 end ward geboren in nehein hûs,
 13335 he wart in einen walt geboren,
 als hen sín vader dâ bevoren

13312 Syne burg *G.* die muntalbane h. *G.* 13313 13
 und 14 umgestellt in *M.* gros *w.* 13315 Vnd hiess ess eyn
G. 13517 17 und 18 in *w* umgestellt. weiz *Gw.* lange fehlt
M. ensant *w.* 13318 Ascha. *Hw.* Aschanius waz mit zwein
 namen genant *Mw.* 13319 hiet er fehlt *Mw.* 13320 Von
 dem *w.* andern hiez her j. *G.* ivlius *GMw.* 13323 eine] in
w. 13325 *H* 204, d. fehlt *Mw.* her in g. *G.* er sie begebete
H. 13326 fehlt *Mw.* her do l. *G.* 13327 schonez *H.* Vnd
 hete ein schone w. *G.* und sein vil schonez w. *M.* und auch
 sein sch. w. *w.* 13328 Das was *G.* als] so *M.* 13329 *w*
 92, a. brachten in innen *E.* brachtét (der Strich über e getilgt)
 in wol innen *H.* 13330 und guter minnen *H.* 13331 tut
 iren liben man *G.* Als daz (ain *w*) gut wip ir lieben (lieben
 fehlt *w*) man *Mw.* als d. reine wip tut Sie waz vil sanfte ge-
 mut Wider ern lieben man *EH.* 13332 *M* 133, b. he bí
 her] sy bi im *w.* er *G.* 13334 *E* 61, d. Der wart *G.* und
 enwart *E.* neheime *alle.* 13335 in eyne *alle.* 13336
 Alseme sin *Ew.*

- in der hellen sien liet,
 ende wart, als he'm gehiet,
 ein koninc vele hêre
 13340 end gewan vel mekel êre.
 Silvjô volgde grôt heil,
 want he hadde ein mekel deil
 dogende an sînen lîve.
 he gewan bî sînen wîve
 13345 einen son, de hem lief was.
 de hiet Silvjus Ênêas
 end wart rechte alsô gedân
 als Ênêas der Troiân
 an hâre end an der hûde.
 13350 dat markten die lûde,
 die sî beide erkanden.
 an foeten end an handen
 mocht man't wale merken,
 an worden end an werken
 13355 end over allen sînen lîf.
 vel holt wâren hem die wîf,
 als Ênêase sînen anen.
 van deme erfde et hen ane.
 Van Silvjô Ênêâ doe quam
 13360 ein konne vele lovesam,
 dat edele geslechte,
 die mâren goede knechte,
 van allen dogenden ût erkoren.
 van sînen konne wart geboren

13338 Vnd her wârt *G*, wand er wart *EH*. he'm] im *M*,
 her *G*. 13340 vel fehlt *Gw*. 13341 Keine grosse Initiale
 in *M*. Silv. dem vo. *w*. vo. ein groz *EH*. 13342 ein fehlt *w*.
 13343 in *E*. 13344 bi] an *M*. 13349 An dem hare *EHM*.
 der fehlt *Gw*, den *E*. 13350 m. auch die *w*. 13353 wale
 fehlt *G*. 13354 fehlt *M*. 13355 alle *G*. 13356 Wie
 holt *G*. 13357 Als] von *Mw*. encas *GE*, enea *HMw*. 13358
 ime ane *E*. Davon erpt es im ane *w*. 13359 *G* 184, a.
 Silvius *w*. doe fehlt *G*. 13360 Statt dessen in *G*: Ein kvning
 vil lobesam Der was geheysen encas Wan iz ouch gewissaget
 was Vil manch jar bevorn Von enea wart geborn. 13361
 edel *H*. 13362 *H* 205, a. Daz waren gute *M*. guten *Gw*.
 13363 *w* 92, b. 13364 wart fehlt *E*. Der kvning der da
 wart geborn *G*.

- 13365 ein hêre de hiet Rêmus
end sîn broeder Rômulus,
die dat konincríke
harde hêrlíke
befrededen end berichten.
- 13370 Rôme sí doe stichten,
die twêne broeder ensamen.
Romulus nand sí in sînen namen
end nande sí Rômâ.
sí worden vele geweldich dâ
- 13375 end bieten Rômâre
end worden heledede mâre
end gewonnen sô grôte kracht,
dat si dare makden tinshacht
ander konincríke.
- 13380 dat weit man wârlíke.
Van den konne Rômuli
end van Ascânjô Jûli
wart ein hêre geboren,
de alre dogende was bevoren
- 13385 allen sînen mâgen,
di doch grôter êren plâgen.
dat was Jûljus Cêsar.
dat mach man seggen vor wâr,
dat he der werelde vele betwanc.
- 13390 et wâr te seggen al te lanc,
wat wonders he worchte.
wíden man hen vorchte,

13365 Der was geheyzen remus *G.* 13368 Vil hart *w.*
lobeleiche *M.* 13370 Romam *EH.* 13371 *M* 133, c. en-
sant *Mw.* 13372 in] noch *G.* Nach romulo wart sie genant
Mw. 13373 nanten *G.* hiez *EH.* wart genennet *Mw.* 13374
vele] gar *w.* 13376 Si wurden witen mere *Mw.* 13377
so michel *M.* 13378 dare *fehlt w.* si gemachten *M.* 13379
Dar andriu k. *M.* 13381 dem kvnige *H.* 13382 aschanio
Mw. jvlii *GEM.* 13384 was vz irkorn *G.* Auz allen tugen-
den erkoren *Mw.* 13385 Vor allen *G.* under allen *Mw.*
13386 *E* 62, a. doch *fehlt w.* grozerre *M.* 13388 Das man
sagen mac v. *w.* *G.* man wole sagen vor *w.* *EH.* 13390
wâr] wz *w.* al *fehlt w.* 13391 *G* 184, b. Was her wonders
wo. *G.* 13392 Vil *w.* *GH.* wyt *G.*

- met sinen dôde ersterfde,
 13420 den Âdam an ons gerfde.
 — Alsô hât er ons erlöst.
 dat es ons ein mekel tröst,
 of wir't selven behalden.
 sin gnâde moete es walden
 13425 end moete ons gesterken
 an alsô gedânen werken,
 als ons ter sêlen nôt si.
 Âmen in nomine dôminf.
 Nu sole wir enden dit boech.
 13430 es docht den meister genoech,
 de't ût der walske kôrde.
 te dûtske he't ons lêrde.
 dat was van Veldeke Heinrich.
 dat es genoege wetenlich,
 13435 dat he dichten konde.
 he had eine lange stonde
 dat mêre deil gedichtet,
 in dûtske berichtet,
 went dat der hêre Ênêas
 13440 froun Lâvinen brief gelas.
 ê dan he't vol wolde maken,
 dat merde ein sake.

13420 adem an sich erb. w. erbete *GM*. 13421 Keine
 grosse Initiale in *M*. 13423 selber *G*, selbe *M*, selbe w.
 13424 mve *H*, von späterer Hand in muz corrigirt, sol *Mw*.
 13425 sol uns *Mw*. stercken *G*. 13426 In *EH*. An solhen
 werken *Mw*. 13427 *G* 185, a. Also *GE*, daz *M*. nôt] gut
M. 13428 in omino w. 13429 13429—92 incl. steht in
G nach 13530. dit] das *Gw*. 14430 genoech] alsus gen. *H*,
 alsus wesen gut (wen. g. durchstrichen) genuo *E*. 13431
 uze dem waleschen (we. *H*) *EH*, us welsch w. 13432
 dutzsche *GE*, daute *MH*. her vns *Gw*. 13433 veldecken *G*,
 veldiche *EIM*, veldech w. 13434 ist noch wiss. *G*, ist wiss.
 w. 13435 *E* 62, b. er es ticht. *M*. 13436 w 92, d.
 13437 Do er daz mere teil het (het fehlt w) getichtet (tichtet
 w) *Mw*. 13438 Zu *EH*, un in w. duczsche *E*, duczes *G*,
 tiusche *M*, dute *H*. berichtet] vñ berichtet *EH*, het ber. *M*.
 13439 Rechte do der *G*. der hêre] er *EH*. 13440 *H* 205, b.
 Juncfraw w. las *G*. 13441 er ez do vol w. m. *EH*, herz
 wolde vol m. *G*. Und woldes vol bringen *Mw*. 13442 Daz
 irrote *H*, das meynete *G*. ein sachen *G*, ein teil sachen *EH*.
 Do beleib es von einen dingen *Mw* (aim dinge w).

- he liet et dorch einen toren,
 want he hade dat boec verloren.
 13445 he liet et einre frouwen
 lesen ende skouwen,
 ê danne man't vol skreve.
 dat was die grâvin van Cleven,
 die milde end die goede
 13450 end die met frîen moede,
 die wale goet entemet geven
 end vele êrsame leven,
 als ie wale frouwen getam.
 doe sî der lantgrâve nam,
 13455 doe wart dat boec te Cleven verstolen
 einre joncfroun, der sî't hade bevolen.
 des wart die grâvinne gram
 den grâven Heinrîch, de et nam
 ende et dannen sande
 13460 te Doringen heim te lande.
 dâ wart die mâre *geskreven*
 anders dann of't hem wâre bleven.
 Dat mach man seggen vor wâr:

13443 Durch einen chleinen zorn *Mw.* 13444 Er hete
 d. buchelin v. *Mw.* 13445 Vnd lies *w*, er leich *H.* eyne *G.*
 13446 Durch lesen und dorch sch. *H.*, ze l. und ze sch. *Mw.*
 13447 *M* 134, a. vollen *EH.* 13448 Cleve *fehlt H.* 13450
 Mit dem frien (reinen *EH*) mute *EHMw.* 13451 Wol groz
 zimt geben *G.*, diu (sy *w*) kunde wol herleiche geben *Mw.*
 13452 U. wol herliche leben *G.*, vil tugentlich waz ir leben *Mw.*
 13453 ie] ez *alle.* frouwen wol *Mw.* 13455 wart iz zu clive
G. klefen *H.*, chleve *M.* gestoln *G.* 13456 Einer frouwen
Mw. der es waz (ward *w*) bev. *Mw.* 13457 gra. vil gram
G. 13458 Dem greben heinriche v. swartzburg der iz nam
EH, von swartzburg greve heynrich der i. n. *G.* 13459 U.
 er es d. *M.* 13460 Von torengin *E.* In türinger lande *w.*
 l. d. zu seinem l. *M.* 13461 *G* 186, a. daz mere *EM.* mere
 wider scriben *E.*, maere do geschriben *M.* Da wart es voll-
 geschriben *w.*, do wart mer von geschriben *G.*, des wart daz
 buch hinder trieben *H.* 13462 Anders dann of't] dan ob iz
G., das iz *E.* hem] dem meyster *GEM.* Anders dan wers dem
 meister pliben *w.*, wen ez meister henrich nicht was blieben
 Da von mochte er ez niet vollenrichten Vñ nach sinē willen
 getichten *H.* 13463 Keine grosse Initiale in *M.* mach *fehlt*
G. vor wâr] den man sal *EH.*

- 13465 sint was dat boec wal negen jâr
den meister Heinrich benomen,
dat he nîergen nâ mochte komen,
went he quam te Doringen in dat lant,
dâ he den palenzgrâven vant
van Sassen, de'm dat boec liet
13470 end et hen volmaken hiet.
wan he's hen bat ende riet,
er enhedde et volmaket niet,
wan dat he't hen hiet doen,
des lantgrâven Lodewiges son,
13475 dorch den he't volmaken began,
der palenzgrâve Herman
van der Nouwenborch bî d' Onstroet,
want die rede dochte en goet
end dat gedichte meisterlîch.
13480 doe volmakde et Heinrich
dorch sîn gebot end dorch sîn bede,
want' he'm gerne al den dienst dede,
den he mochte ende konde
end es hem wale gonde,

13464 So was *E*, also was *H*. wal *fehlt Mw.* negen jâr
fehlt EH. 13465 genomen *G*. Nogen (niun *H*) jar meistere
h. b. *EH*, maister hainreich (-richen *w*) ben. *Mw.* 13466
Da er nîergen mochte *k. G*, daz er nîergen enmochte dar nach
k. E, daz er nîergen dar nach konde *ko. H*, daz er der nach
niht mochte chomen *Mw.* *Danach in G*: Da herz hete vunden
Biz her zu eyner stunden. 13467 *M* stellt 67 u. 68 um. do
er *M*, biz daz er *EH*, er *w*, *fehlt G*. durngen lant *H*. 13468
Dâ] untz *Mw.* phaltzgraven *G*, phanzgr. *M*. 13469 buch
wider liez *G*. 13470 voln machen *H*, vol tichten *G*. 13471
Wan her in bat *G*, wand er ins bat *Mw*, der es in bat *H*,
der iz ime bat *E*. und ime reit *E*, vnd iz ime riet *GH*, vnd
im es riet *M*, u. im dz riet *w*. 13472 *w* 93, a. Er hett es
w. et] is ime *G*. 13473 Er mustes ouch tun *Mw*. 13474
Durch lantgraves *M*, durch des grafen *w*. 13475 Volm. erz
ouch beg. *Mw*. 13476 Durch den phalzgraven *M*, durch
den grafen *w*. 13477 *H* 205, d. bî d'] *fehlt Mw*, bî der
GhEH. 13478 *E* 62, c. 13479 Undiz got. *EH*. 13480
volbrachtes *Mw*. 13481 sine bete *EH*. vñ pet *w*. 13482
gerne *fehlt GMw*. allen *GMw*, *fehlt H*. den *fehlt G*. 13483
Wie her mochte *G*. vñ den er konde *H*, ader konde *E*. Den
er erdenchen chunden *Mw*. 13484 ime vil wole *H*, im auch
wol *w*. gunden *M*.

- van den ons die rede bleif,
 de dôt es vor menich jâr,
 end enlouch he niet, sô es et wâr,
 13515 dat Heinrich gemaket hât dar nâ.
 hem enwas ter reden niet sô gâ,
 dat he van sînre skulde
 den sin verderben wolde,
 sint dat he sich's onderwant.
 13520 wan als he't dâ geskreven vant,
 also hât he't vore getogen,
 dat er anders niwet hât gelogen,
 wan als he't an den boeken las.
 of dat gelogen niet enwas,
 13525 sô wele er onskuldich sîn:
 als es et welsc end lâtîn
 âne missewende.
 hie sî der reden ein ende.

13512 *w* 93, *b*. Do von uns *G*. 13513 vor] uber *M*.
 manchem *G*. 13514 End *fehlt G*. louc *GH*. 13515 D.
 heinr. hat gem. d. n. *EHw* (dar *fehlt w*), das heyn. machte
 dar noh *G*. 13516 was *GH*. was der rede *w*. nicht zu joh
G. 13517 holde *w*. 13518 vertribin *E*. 13519 he sich's]
 erz sich *E*, er es sis *H*. 13520 als her do gesch. *G*, als er
 iz ge. *EH*. Wan als er daz vand *w*. 13521 Also *M*. hat
 hers uns vor *G*, hat' iz also vor *E*. *Statt 21—28 in w*: da
 mit haut dz puch end Got von uns wend Aller hand misstat
 Vnd daz unser sel rat Allenthalbe werde Im himel vñ vf der
 erden Dz vns dz allen wider far Sprechēt alle dz werd war ||
 .1.4.7.4. jorg von elrbach. 13522 enhat *E*, *fehlt H*. negelogen
H. 13523 *M* 134, *c*. als her an dem buche l. *G*. 13524
 gel. nine was *M*, nicht gel. was *G*. 13525 *G* 185, *b*. 13526
 Also *EH*. walsch *G*, welisch *EH*. 13528 *E* 62, *d*. *Darnach*
in H mit rother Tinte: Explicit; ebenso *in E*: Laus t¹ sit xpe
 quia liber explicit iste. *Darnach in M*: Nu wunschet im gûtes
 Der vil froes mutes Discs buches began Ze schreiben durch
 einen man Den ich iv wil nennen So mugit ir in erchennen
 Rudolf von Stadekke ist sein nam Er ist an aller scha slahte
 scham Ze dirre werlte volbracht An allen tugenden wol bedaht
 Dez sol man im gutes biten Wan er ie mit vil gantzen siten
 Daz beste tet vnd noch tut Durch daz so wunschet im gut
 Dez ist der ualhlose wert Sein mut nicht wan eren gert.

Anmerkungen.

22 Vgl.: *wan iedoch sô sterve ich nôde* MsF 67, 2. Der gleiche tiefsinnige Gedanke ist ausgesprochen 12100.

44 Das Reimwort war jedenfalls *rechte*; es stand etwas Aehnliches wohl da, wie S. I, 252: *end was van onser from geslechte Geboren; ût der linien rechte Was he neve onses lieven hêren.*

46 Vgl.: *vurz tempil der gotinne, Die vrouwe ist uber die minne, Die was dô Vênus genant* Athis C* 101, *dâ sie das tempil vunden Vêneris der gotinne, Die vrouwe ist uber die minne* ebd. D 116.

54 Eine zusammenhängende Beobachtung der Ueberlieferung ergibt, dass Veldeke stets *der hêre Ênéas*, nicht *hêr Ênéas* sagt. Nur einmal, im obliquen Casus lässt sich mit Sicherheit das Fehlen des Artikels erweisen, 4011.

60—66 sind nicht sehr gewandt gemacht. v. 60 ist Lückenbüsser, ferner passt die Notiz über Dardanus 64—66 schlecht nach der Nachricht über den Brand der Burg.

65 *ich nenne in den êrsten man, Der Roemisch rîche wider gewan* Eracl. 4233.

66 O: *qui fonda de troie les murs. stiften wære fonder* allein, aber *fonder les murs* ist *vesten*.

95: der Vers ist abhängig von v. 94, daher der Conjunctiv *sî*, cf. meine Modi im Heliand, S. 55, Erdmann Untersuchungen über die Syntax der Sprache Otfrieds S. 136: im Nebensatz eines Bedingungssatzes kann der Conjunctiv stehen. Das geht bis ins 15. Jahrh.; s. Ring 1, d 11: *secht ir aber icht, das weder nutz noch tagalt pring.*

123 Vgl. 412 u. 588.

126 u. 27 O: *grand loisir a del sien tot prendre; Tote sa gent fist asambler E ses tresors en fist porter.* Dem doppelten *fist* entspricht das doppelte *hies*.

131 Vgl. 6002; *und ander sine holden, die mit im vuren solden* Kaiserchron. 267.

190 aber *negele* : *segele* 497.

227 = 6767.

233 *Sy geboden den luden over al, Dat sy sich wal geheilten* K. M. 507, 1.

234 cf. 241, 6015, und Alex. Weissm. 6678 *wande si rveten unde schielden, Daz si den lib behielden.*

236 *die* ist zu tilgen und in die Varianten zu setzen: *die habe EHMw* (\simeq).

319 *einre wênegen* sollte beibehalten werden.

323 Wenn *louben* die Bedeutung von *erlouben* haben kann, so ist nicht abzusehen, weshalb nicht auch *gelouben*. Vergl. übrigens Rol. 657 (nach Schilter, = Bartsch 1310): *Uf sprang Olivier Er sprach: herre nu gelose iz mir* (Bartsch *erlouben*) und: *der sol noch hiute der êrte sîn An die rîtr, ob ir erloubt ez im W. Willeh. 335, 19.* (wo *o* und *p* lesen: *irs geloubet*).

393 cf. *ander sîde* 4044.

395 En. 3365 und Servatius I, 854 erscheint die Form *flûm* (: *rûm*).

426 cf. 4327.

438 Wenn man *end* weglässt, so heisst es nur: sie fragten in Bezug auf die Burg, wer da Herr sei, die Frage wäre also nur eine einfache; nun beweist aber 443, dass auch nach der Burg selbst gefragt worden, es ist daher *end* mit *GH* beizubehalten. Siehe ausserdem 3374 u. 3850.

440 *di lûte, die er dâ vant, di sagetin ime* Al. 6581.

448 *sîn hatte ouch an den stunden Von Arregun der kunic Gilbert Mit frage ûf ein djoste gegert W. v. O. 6356. alsus quam ich mit frâge dar* Demant. 2982.

470 Wie es kam, dass nur wenige von denen, die man fieng, gerettet wurden.

525 O: *molt l'aves puis espenei.*

532 *hi seide: ic weet openbare dat ic henen hem geboren* Spieg. hist. H. 4^o ed. III P. V B. XVII, vs. 19.

534 s. 545 u. 555.

593 In den Stellen, wo die Lesarten nicht schwanken, kommt nur *entsamen* (*ensamen*) vor, s. 905, 1809, 3436, 4061, 5654, 6547; Schwanken zwischen *entsamen* und *samen* 587, 1287, 3671, 5028, 5319, 6608, 9019, 9487.

619 O: *e que dist donc? promet n^o bien.*

634 Der Text ist falsch; es muss wohl heissen: *sî wele ûch êren*, und die zeugmatische Construction (s. Einl.) ist der Anlass zur Aenderung für *Bw* geworden.

635 *koufes des solt ir enbern* Mai 211, 16.

673 cf. 975 u. 12815; *dâ wâren dri hundert Der besten ûz gesundert* Demant. 557.

876 cf. 11138, 11169; *der herzoge der lerte, Des he vore nî enphlach* Demant. 742.

913—24 Diesen Versen entspricht im Original: *la verite bien t'en dirai Car jo i fui sel vi e sai*. Sehr seltsam nehmen sich die ganz unvermittelt dastehenden Verse 920—23 aus. Für *do* in 920, wie *GBw* liest, lässt sich keine befriedigende Anknüpfung finden. Möglicher Weise ist zwischen 919 und 920 eine Anzahl von Versen ausgefallen.

980 Vgl. 5901, 6027, 6083. *man vure dann mit schiffen dare* Eilh. 1005.

1003 *in allen dem gebere, als er der siner were* Al. 2581. *in allen dem gebere, als er sin vater were* Al. 2827. *in allen dem gebere, als er da selbe were* Al. 3855.

1004 O: *Grant estotie prist en soi*.

1017 Der Dichter braucht beide Formen: *Kriech* und *Krieke*; das letztere im Reim auf *wieche* 9521.

1063 u. 64 Offenbar gab das Hysteron proteron den Anstoss für die Aenderungen.

1085 Ich hätte notiren sollen, dass alle Hss. *wile* haben. *wil*, das auch 1998 von mir eingesetzt ist, steht auch Eilh. 9102 *do enwas in die wil nicht lang*.

1090 Vgl. 10432.

1113 cf. *om lange vielt, dat sie te samen Vriendelic elc by anderen quamen, Om van soenliken sachen Broederlike woerden te maken* Oudem. VI, p. 410. *so wart ney lebindis nicht geborn, Daz vientschaft vñ zorn Mit sūnechlichen dingen Ze sūne chunde bringen So wol so reyner wibes lip* W. v. O. 13649.

1132 „Dass man Grund zu haben meinte zu dem Glauben“ = *ce sevent bien li cuivert greu*.

1144 *Doe worde wir verrâden* S. I, 2514.

1168 *mit hoveschin Worten sinzen Vnd ouch mit lobesange, Mit grozin gedrange Wart der riche viurste sa Enphangen von den herrin da* Wilh. v. Orlens 30677.

1209 cf. 6513.

1267 Es hat sich doch wohl nur ein *kameraere* der Mühewaltung für Eneas Bett unterzogen. — (Vier Jungfrauen). *die solten dennoch schouwen Wie man des heldes pflaege Und ob er sanfte laege* Parz. 243, 22.

1277 Möglicherweise auch *gedocht* zu lesen; allein ich habe *gedücht* vorgezogen und eine Einwirkung des Praesens-vocals angenommen, wie sie für *roechte*, *soechte* sicher steht, s. Einl.

1278 s. 9309. Zwei *ziehen* finde ich sonst nirgends erwähnt; auch A. Schulz sagt nichts davon. — Zu der eigenthümlichen Verwendung von *ander* cf. 9916 und 17.

1280 *solde ir* ergab für die mittel- und oberdeutschen Schreiber einen zu kurzen Vers, daher die Aenderung in *der*.

1310 Hier lässt sich zwischen den beiden Lesarten nicht direct entscheiden; aber 2856 ist es entschieden wahrschein-

licher, dass *hEH* geändert hat; ich habe daher auch hier der Lesart *segede* den Vorzug gegeben.

1369 *dat*, welches ihr Eneas geschenkt, s. 785.

1870 Der gleiche Vers mit dem gleichen Schwanken zwischen *wolte* und *wānte* Eilh. 960.

1414 *end hiet hen metter dagherade (rade:) There doen porren end ghereiden* Parthon. 1633. *eer die dagherat sal bliken claer* 2219. *nu moghedi horen, wat moge sijn Mitter dagherat morghijn* 2229. *des ander dages, wet vor waer, Wectine in die dageraet* Lanz. II, 38779. *die leewerke, die nachtegale End ander vogel songhen wale, Doen si sagen die dagerat.* Maer. Al. I, 1186.

1469 Der gleiche Vers mit dem gleichen Schwanken der Lesart 10528.

1471 *sie sprach: wie gehabet ir ūch so?* M. v. Craûn 534. *vroue, wie gehabet ir iuch so* Greg. 2381.

1531 *nē* ist abhängig von *sprac si* 1530, das keineswegs fehlen darf.

1561 Unzweifelhaft hat *E* hier das Richtige bewahrt, das sehr seltene *swelsen*. Die Aenderung *smilzet* lag so nahe, dass mehrere Schreiber unabhängig von einander darauf kommen mussten; ähnlich ist es an den andern Stellen, wo das Verbum sich findet. — *dat hem sijn herte dochte smelten; Doe moesti vallen end beswelten* Parthon. 2393.

1568 *und habe wir denne missetān, des well wir gern se buoze stān* Mai 166, 25.

1597 Die Abweichung von *BMw* ist auffallend.

1601 Vermuthlich stand hier das ndl. *dogen* erdulden, s. Oudem. II, 91.

1644 Die älteste Stelle, in der ich die *merkaere* erwähnt finde, ist Roth. 1995: *hie ist der merkare so vile*.

1678—80 cf. 7250—52.

1686 Für die Lesart von *Gh* spricht erstens der zweisilbige Auftact. Zweitens erhält man dadurch den normalen Schluss eines Abschnittes durch einen einzeiligen Satz. Drittens wäre der Befehl in 1681—83 ein ausserordentlich vager, wenn nicht die vv. 84 u. 85 angeschlossen würden. Endlich spricht auch das Original dafür: v. 86—88 = *La roine se fu vestue D'une chiere porpre vermeille*. Unmittelbar vorher geht: *Prandent lor ars, cors e leviers Seurs (?) viautres e liemiers (?) La vile bruit de cel conroi Del glat des chiens e del effroi Vient meschin de pluisors pars Aportent ars cuivers e dars La maisnie est moult commeue*. Das wird zusammengefasst in *Do gereiden si sich dar toe*.

1726 *do wesset (sic!) er wol waz im twanc Herze, sinne vnd den gedanc* W. v. O. 4625.

1749 *Wan* in *G* ist natürlich nur Conjectur statt des gemeinsamen Fehlers *und*.

sieht, dass 3816 *Capaneus* bei Virgil, *capaneæ* im afr. von *BM* mit *ch* geschrieben wird, so wird man auch hier *ch* als Aenderung auffassen und dem Afr. folgen.

3057 *κόμαι χαλτρεσσιν ὁμοῖαι*. — *jâ wart im der lîp sîn alse ein niuwe geborn kindelîn* Kchr. 7965.

3071 cf. 3236. *vûrîn* würde durch 3211 gestützt werden; allein es hätte sicher nicht zur Aenderung in *sûr* Anlass gegeben.

3093 *ich wil ez gerne alsô bewarn* Lanz. 1648.

3094 Während im Original Charo's Rede sich an Eneas und Sibille richtet: *Il les araisona premier: Dites, fait il, qui estes vos . . ? Dites, por qui estes venus? que querres ci en cest infer?* *onques n'i vint nus hom mortax*, gilt sie bei Veldeke Eneas allein: 3085, 3088, 3090, 3113—16. Sibille war offenbar in den Augen des Dichters nicht *hom mortax*, sie gehört mehr zur Unter- als zur Oberwelt. Ich habe daher, wo die Ueberlieferung schwankte, in diesem Sinne entschieden, so 3096 und dann später 3241. Aus dem gleichen Grunde wurde die Aenderung 3098 nothwendig, wo es ohnehin komisch klingen würde, dass Charo die Mitwirkung der Sibille befürchten sollte bei einem Streich wie dem des Hercules.

3099 Vgl. 4236.

3127 In der Vorlage aller unserer Hss. stand jedenfalls *die*; ich weiss aber nichts damit anzufangen, denn *BMw* kann im folgenden Verse nicht das Richtige bieten. Ist die so nahe liegende Besserung in *der* richtig, so muss der Fehler des Archetypus auf einem einfachen Schreibfehler beruhen.

3141 Sowohl wegen des doppelten Auftactes als wegen der dreifachen Wiederholung desselben Wortes ist es wahrscheinlicher, dass die Aenderung auf Seiten von *G* und *hEH* sei.

3154 *d'une palu sont abuvre*.

3155 Auffallend ist *dar toe*. Aber *drongen* kann nicht richtig sein, denn eine derartige Tautologie ist selbst bei Veldeke unerhört.

3159 Bei *et* denkt der Dichter offenbar an *dat water*.

3189 An sich könnte der Vers die Begründung zum Folgenden abgeben. Dann müsste der Sinn sein: ich kenne den Weg. Das kann aber durch: *den site* der Hölle wissen unmöglich ausgedrückt werden. Der Vers kann also nur zum Vorhergehenden gehören. Sicher steht durch die Ueberlieferung, dass in 90 ein Reimwort auf *-liche* stand und dass in 89 ein von *helle* abgeleitetes Adjectiv enthalten war. Von den zu diesem Adj. gehörigen Substantiven hat *für* die meiste Gewähr des Ursprünglichen, da es scheinbar hier ganz unpassend ist, wo von der grossen Finsterniss geredet wird. Es wird aber verständlich durch 3409. Ist aber *für* echt, so muss im Reime das Adjectiv gestanden haben; daher meine Besserung. *Hellelichen* wurde aber schon in *X* durch *helli-*

8644 *saget, wā wellet ir mich hin?* Trist. 2825. *dā hin wolt ich mīne wāt* Flore 8280.

3681 Vielleicht ist doch mit *EH houbet* zu lesen, cf. *Ene stat es in Griekin lant, Die Corienten es genant: si was al van Grieken thoeft* M. Al. I, 768.

8712 cf. 8794.

8713 *Gh* sind sicher unrichtig, cf. 3774 und 75. Aber der Fehler beweist keine gemeinsame Quelle; beide änderten selbständig, um den Reim zu glätten, da ihnen der Acc. nach *uf* fremd war.

8762 fröhlich, wie es in der Ordnung war, nachdem sie an das Land gekommen. Oder: wie die Speise eben war?

3774 Abweichung vom Original: *del pain prandent e des crosteles, Tables en font e escueles*.

8782 u. 83 In *GBMw* wurde das Verbum dicendi ausgelassen, weil die eigenthümliche Stellung von 83 als Apposition zu *er* in 82 Anstoss erregte. Sie fassten dann wohl 82 als Bemerkung des Dichters.

8821 *goden* durch *ab(t)goten* verdrängt auch 4240 *BM*, 8345.

3870 cf. Lambel zu Steinb. 365.

3905 Es ist nicht von dem Gewand die Rede, das ihre Kleidung bildet, sondern von dem zum Zwecko des Tauschhandels mitgenommenen.

3972 *dā mede*, dabei, in Bezug auf diese Angelegenheit, cf. 4292.

3999 Die Classe *hEH* scheint sich daran gestossen zu haben, dass unter den *frunden* auch *eigen* erscheinen.

4015 Vgl. 4470. *grôt gelucke des gewielt* Tr. Floyris 244. *sül es gelücke walden* Parz. 701, 27. *ob es gelucke waldin sol* W. v. O. 7966.

4025 cf. 11055.

4034 cf. 6305.

4044 Es könnte gerade so gut heissen: *Dat in ander sit*, wo dann *weren* absolut gefasst wäre.

4124 v. 22 u. 23 entsprechen v. 4014; 24 u. 25 = 4015 u. 16. *Dat in* v. 24 ist also hypothetisch zu fassen; vgl. *ni sint, thie imo ouch derien, in thiu nan frankon werien, thie snelli sin erbîten, thaz sie nan umbirîten* Otfr. I, 1, 104. — *eigun uns thiu gotes werc Harto mihilaz giberg, Thaz wir des biginnen* V, 12, 6. *ez stet sumliches herren moet: daz er gewünne quot, in diuhte, er haet ere bejaget*. M. u. Beaf. 2, 21. *unde dat ik dusent jar leven scholde, so wolde ik aver de tid alle liflike pine liden vor de pine ene stunde to lidende*. Germ. IX, 277, 7 (a. 1431).

4138 *also suelich brugge gelt* Publ. III, 426. *also sulchen vorworden* Lan. II, p. 436 (Sayn). Die Ausdrucksweise ist wohl entstanden durch Umdeutung von *al solich*,

immer keinen befriedigenden Sinn. Es bleibt daher keine andere Möglichkeit, als v. 27 zum Hauptsatz zu machen. — *hEH* hat 28 als Vordersatz gefasst und sich einen Nachsatz dazu construiert: daher seine ungeschickte Aenderung in 32. Nun ergibt sich die Beziehung der Verse vor 28 von selbst. Noch ein Bedenken bleibt in v. 21. Es ist nicht einzusehen, weshalb der Dichter die Langsamkeit der Vereinigung hervorhebt. Ich habe im Texte nicht geändert, weil V. auch anderwärts manchen ungereimten und thörichten Vers geschrieben hat. Sonst wäre die Aenderung leicht: *et enwas aver lancsâme*. Dadurch wird aber der Coniunctiv *quâme* fehlerhaft (cf. Bock, einige Fälle des Conj. im Mhd. S. 26), und es wäre zu lesen: *ê si te samene quâmen*.

4559 Bei Vergleichung von 1803—4 wird es wahrscheinlich, dass *geleiden* zu tilgen ist. Ich nehme an, dass schon im Archetypus *geleiden wisten* stand, indem der Schreiber statt *wisten* zuerst das Verbum *geleiden* schrieb und dann das Versehen bemerkte.

4580 Wenn eine von beiden Lesarten das Ursprüngliche hat, kann dies nur *hEH* sein; dann nahm *GBMw* an der unnöthigen Wiederaufnahme von *si wären* Anstoss, sowie daran, dass sich die Zeugenschaft Virgils nur auf die Kühnheit, nicht auch die übrigen Eigenschaften bezog. Vielleicht aber haben beide geändert.

4588 = 5146.

4594 draussen auf dem Gefilde. *ût* ist jedenfalls echt, cf. O: *il aloit par tot hors le jor*.

4600 *Qant uns grans chierges li ardoit Sor cascun rain que il avoit*. Der ausdrücklichen Hervorhebung der einzelnen Enden des Geweihs entspricht besser die Lesart von *GBMw*.

4602 Natürlich Apposition zu *man* in 4600.

4630 *gânde* = *gähende*; O: *qui d'aarains venoit soentre*.

4636 ff. Eine verzweifelte Stelle. In 37 war jedenfalls von der Flucht des Wildes oder des Hirsches die Rede. Der Situation ist es angemessener, dass nicht der zahme Hirsch, sondern die übrige Herde flieht, zumal da 4654 noch ausdrücklich gesagt ist, dass der zahme Hirsch nach seiner Verwundung die Flucht ergreift. Woher aber nun diese in v. 37 erwähnte Flucht? Die Lesart von *GBMw* in v. 36 enthält darüber gar nichts, ist also schon deshalb zu verwerfen, abgesehen von dem unsinnigen *vreislike* in 37. Die Lesart von *hEH* gibt allerdings einen Grund, der aber thöricht genug ist: erst wartet Ascanius, bis der Hirsch in Schussweite kommt, und trotzdem reitet er dann noch näher. Ferner ist doch in 4623 und 29 deutlich genug gesagt, dass die Jäger abgesessen waren (O: *isnelement a pie se mist*). Eine solche Confusion in einer Darstellung der Jagd wäre selbst einem nicht ritterlichen Dichter

selbst im mndl. ist haben belegt, und es wird durch die constrahirten Formen hân voraus gesetzt.

5104 *An des meres enden* wäre an und für sich zulässig, *of Vnd ist ein rechte wilde diet vnd sizzen an des meres ende.* Gr. Rud. C^b 24; aber im Original ist die Rede von *ives de la mer*, „*qui en mer vivent solement*“, was bei der Lesart der Hss. nicht ausgedrückt wäre.

5171 *gemischet rôt unde wis* Flore 1887, 6899.

5189 cf. 1699.

5208 *lussam* durch *lobesam* in den Hss. ersetzt 6029, 7559, 8557.

5221 Hier muss irgend etwas ganz Anderes gestanden haben; *justieren* und *pungieren* kann man nur zu Rosse.

5259 *wilde* ist mit *hEH* zu tilgen.

5280 Das Hilfszeitwort kann in solchen Schilderungen fehlen: cf. 5280 *in deme kellere dîn Beide mete unde win, Moras unde lutertranc* Gl. 2466. *und was in alle wis sin cleit Als eines hübschen knappen, sô man seit: Wis hantschuoh, niwer huot* Lanz. 2597. *die wambe in wider sunken: Ir hüffe hôch unde mager.* Parz. 184, 12. *dâ lac ûf ein gereite; Geschelle und bogen verrêret, Grôz sadel dran gemêret* P. 257, 1. *unz ûf den huof swanc im diu man. Sin ougen tief, die gruoben wîf* P. 256, 23. *ir ros stunden bereit. Koverturen ûf geleit, Dar uber pellîl und darmit Zindat unde samît* Herb. 8719 *wip unde neven die vander Mit armen suo ein ander Geflohten nahe und ange. Ir wange an sinem wange, Ir munt an sinem munde* Trist. 18199. *dâ bt hiengen ir se tal Reide locke goltoar. Ir ougen lâter unde clâr* Wig. 27, 14. *törisch gebart er mit dem trite, Er hete toerischen ganc, Toerisch sin rede und sin gesanc* Trist. H. 5490. cf. weiter: Parz. 14, 27; 44, 20; 70, 29; 217, 23; 261, 16; 262, 9; 335, 21; 857, 5; 408, 1; 429, 27; 553, 13; 565, 8; 566, 21; 570, 6; 670, 15; 681, 29; 741, 13; 778, 17. Willeh. 154, 29; 155, 7; 249, 9; 327, 20; 377, 3; 439, 22; 447, 26.

5805 Wenn man aus der Burg ritt, so hatten da Herberge genommen, prägnant: so kam man an die Stätte, wo sie Herberge genommen hatten.

5819 cf. 6240, 6921. — *De hêre van Tongern met namen Bat den heiligen al ensamen* S. I, 1699. *ir herren, sprach er aber zîn, Ich enweiz, wan ich iu fremede bin, wie iuwer keiner ist genamet: Wan varn ic zwêne und zwêne samet* Trist. 3167. *ir hêrren sprach er, alle samet Alle mit einem namen genamet* Trist. 6067. *Karlle, der koninc van Paris, Der reiff synen vorsten wis Mit namen sunderliche* K. Mein. 251, 57. *ind hey gehode den vurstên alle samen Ind yr eickelichem mit namen, Dat sy synre do beyden* K. M. 518, 50.

5866 *sô* ohne *das* als Einleitung des Folgesatzes cf. 5691, 5782; cf. Modi im Heliand S. 40.

6085 cf. 6982.

6089 Das Masculinum *stt* kommt in der Eneide sonst nicht vor; es war also *-side* zu schreiben. Vgl. *höttde: wtde* 6066 und *höttde: ntde* S. II, 283, *höttde: gebenedtde* II, 1823. Andererseits reimt *höttt: wtt* 18188, *höttt: strtt* 18207.

6044 O: *le jor avoit fait a sa guise Molt hautement un sacrefise E une feste en ramenbranse De la gloriose vengeance Que un mostre ocist Hercules.* — Es was *antach*, wie Ettm. schreibt, ist sicher unrichtig; *antac* bedeutet nur die Octave eines Tages. Allerdings ist der Ausdruck des Dichters unklar und ungenau.

6062 Welche Substantiva sind hier, 6060 und 6064 einzusetzen? In 6062 scheint das Original für *monstrum* zu sprechen: *cacus avoit li mostres non.* Aber sehr viel beweist das nicht, denn kurz vorher — 6045 — ist *wonderlich dier* die Uebersetzung von *mostre* (*une feste en ramembrance De la gloriose vengeance Que un mostre ocist Hercules*). Dazu kommt die Art der Ueberlieferung: die einzige Stelle, wo alle Hss. übereinstimmen, ist 6065, und hier ist *wonder* überliefert, das offenbar deshalb erhalten blieb, weil es von einzelnen Hss. als „wunderbares Ereignis“ gefasst wurde. Daher habe ich mich für *wunder* entschieden, zu dem auch *wonderlich dier* stimmt.

6076 *BM* und *EH* scheinen bei Vergleichung von 234 auf *royen* zu weisen; allein das würde ein Widerspruch sein: im Augenblick, wo Eneas den Zelten nahe gekommen und aus Vorsicht sich nicht weiter nähern will, kann er nicht den Befehl zum schnelleren Rudern geben. Nun hat aber die Vorlage von *hEH* offenbar *zowen* gehabt; nur so lässt sich *howen* in *h* erklären (s. Einl. S. X). Das passt sehr gut und bezieht sich dann natürlich auf das Vorhergehende. Das reflexive Pronomen kann beim Infinitiv fehlen.

6824 *Il a fait ses grailles soner.*

6435 Zu den Varianten vgl. 6996 B.

6477 = S. II, 1112.

6546 Stand *vīl* (*wēnic*) im Dativ, so war attributive Verbindung zulässig: mit *harde vīl kunden* Eilh. 6415. *das ir witse wāren Unglich sō vīl jāren* Flors 610. *der kunic Alan kum mit wer In eine galin vī dar mer Mit so vīl lutin* W. v. O. 12089. mit *wēnec liutn er sunder trat* Parz. 700, 26. *er sol mit wēnce liuten komen* 720, 11

6587 *ich sage in, wie ich hān gedāht* Flors 982.

6688 cf. 6942 und 7648.

6660 Im Original *Rannes* oder *Raines* geschrieben. Hätte Veldeke selbst schon *Anes* geschrieben, so wäre die Entstellung kaum zu erklären. Ich nehme an, dass bei den zusammengeschriebenen Worten *da rannes* der Abschreiber falsch trennte.

7329 Es ist eine sehr beliebte Form, bei Vergleichen einen Folgesatz zu verwenden: ein Ding ist so gut, dass es nicht besser sein kann. Vergl. Haupt zu Erec 2436. *thie tiuweren mantel harmtē, Sô si bezzer nemohten sīn* Rol. 2501. *daz was der vrôlichste tac, Den sie ie da vore gewonnen* (froher als irgend einer, den sie). Kchron. 3947. *grozen vriden er worhte, Sô er baz nedorfte* Kchron. 6035. *beherte er die kristenheit, Sô nie nichein irdisker hêre In dirre werlde mēre* Kchr. 7641. *daz der kunic Hélius Ein spilhūs worhte, Sô er baz nedorfte* Kchron. 7164. *wan ich minne einen man, Daz nichein wīp mē gewan Zu manne grozzir minne* Eilh. 2528. *ūf der burc was ein maget, Daz in dem lande nieman bekande Enkeine juncfrouwen. Die man gerner möchte schouwen.* Lanz. 1444. *und riten sô, daz nieman baz* Lanz. 3245. *mir hāt ein man den lip genomen, Daz nie schöner man enwart* Herb. 18395. Auch afr. ähnlich: *jo ai tel gent, plus bele ne verreiz* Chans. d. Rol. 564, *jo ai paiens veuz, Unc mais nuls hom en tere n'en vit plus* 1039, *bataille avrez, unches mais tel ne fut* 1044, *encoi avrum un eschec bel e gent, Nuls reis de France n'out unkes si vaillant* 1167, *donc out tel doel, unkes mais n'out si grant* 2223, *si grant doel out que mais ne pout ester* 2219. Dadurch erklärt sich dann auch die Form der franz. Vergleichungssätze, die Negation nach positivem Comparativ. Ein Satz wie *plus est isnels que nen est uns falcuns* Rol. 1529 ist eine Vermischung zweier Constructionen: *plus est isnels qu'uns falcuns est isnels* und *qu'uns falcuns n'en est plus*.

7360 Die von *BMw* hier eingeführte Formel drängt sich auch 7533 und 8935 ein.

7364 cf. 7792.

7394 *swaz ze Tungern was siechen* W. S. 1686.

7467 cf. 7901 *daz was ein michel tumpheit* Al. 6518. *it dunkit mig grot tumpheit* Floyr. T. 225.

7518 cf. 10687, 11226; Lambel zu Steinbuch 514. *er enwellez danne gerne varn lân* Berthold v. Regensb. 321, 8 und Strobl z. d. St.

7528 vgl. 9631.

7552 *Hector mit dem dritten Spielt im den helm mitten Durc die huben dar unde* Herb. 10357. Jänicke zu Biterolf 639.

7569 *dat sīt met freden lieten* S. II, 178. *laetse mit rasten end mit freden* II, 2188 (wohl zu lesen: *du salt sīt lāten met fr.*), *daz lant liez ich mit fride stān* Al. 5336.

7619 *dat ich muz dūn al mīne maht* Jol. 695. *ich byn gereit dar zu ze dūne mīne maht* Jol. 5247. *Iher, sprach Rolant, der helt balt; ir sprechet vr gewalt.* K. M. 422, 1.

7788 Die Stelle ist merkwürdig. Das afr. Original hat

est arives a la cite Dont Dardanus ses pere est sire. Dass Veldeke in seiner Vorlage die Form Damnus gelesen, oder dass dies in der Ueberlieferung aus Dardanus entstellt worden, ist sehr unwahrscheinlich. Vielmehr scheint V. an dem Namen Dardanus Anstoss genommen zu haben, den er als den von Ênéas Ahnen früher genannt, und ausnahmsweise seinen Virgil befragt zu haben: *et patris antiquam Dauni defertur ad urbem* X, 688. Aus Dauni konnte V. einen Nominativ Daunus oder Daunius entnehmen; er kann aber auch schon eine entstellte Form in seiner Virgilhs. vorgefunden haben.

7747—50 Dass jedenfalls *BMw* das Echte nicht bewahrt hat, zeigt der Stand der Ueberlieferung. *h* steht dem Original am nächsten: *la ov Turnus ot mort Pallas, I sorvint sempres Eneas.* Aber die Uebereinstimmung muss zufällig sein, denn von *h* aus lassen sich die Abweichungen der Hss. durchaus nicht erklären. In *EH* ist der 4fache Reim anstössig; dasselbe kommt zwar bei Veldeke einige Male vor, dann aber so, dass der Beginn eines neuen Abschnitts die beiden Reimpaare trennt (s. Einl.). Mit *er hiez* kann aber kein neuer Einschnitt beginnen, denn bei solcher Kluft im Gedankengange nimmt V. den vorhergegangenen Namen nicht mit dem Pronomen anaphoricum auf, sondern wiederholt den Namen. So bleibt denn nur *G*, das auch der letzteren Forderung genügt, keinerlei Anstoss für uns bietet und die Abweichungen befriedigend erklärt. *BMw* und *h* wollten besseren Zusammenhang herstellen, *EH* die Wiederholung (47—48 = 53—54) vermeiden. Vgl. übrigens 8004 und 8021 ff.

7801 *Westvalen ende Sassen dorch S. II, 1250. end vur alle die lant durch K. M. 425, 25.*

7854 *st liez mich nie gehirmen Ueb. w. 522.*

7957 Vgl. 8522; *das si mit gnâden st Al. 6424.*

7984 O: *d'ivore furent li limon.* Braune vermuthet (Zs. f. dtsch. Alterth. N. F. 430), dass Veldeke ursprünglich das französische Wort beibehalten, der thüringische Umschreiber aber es sich auf die vorliegende Weise mundgerecht gemacht habe (*linboum* ist nämlich sonst gänzlich unbelegt). Das ist bei der sonstigen Vermeidung französischer Wörter unwahrscheinlich. Ausserdem wird der zweite Theil des Compositums gesichert durch 9294. An dieser Stelle ist übrigens selber zu bessern, denn *boum* in der Bedeutung *Tragbaum* ist gänzlich unbelegt.

7997 Offenbar war die Fassung der Stelle so, dass *hangen* die Bedeutung von *hâhen* hatte (s. die Einl.), was den Anstoss für die Aenderungen gab. Ich wage jedoch nicht den Wortlaut im Einzelnen festzustellen.

8039 Das Fehlen der Senkungen ist hier ein rhetorisches Kunstmittel.

8054 *reinen* hat *BM* auch 8227 bevorzugt.

8129 Dass *GBMw* nicht das Ursprüngliche bietet, liegt auf der Hand; aber auch *hEH* befriedigt nicht, denn was heisst *die trouwe klagen*? Stand etwa das Verbum *teinen* (in der Bedeutung = *toenen*; s. Bartsch, üb. Karl Meinet S. 352) im Reime, so dass das zweite Reimwort etwa *meinen* gewesen wäre?

8139 *alter seine* für *alters eine* auch Diem. 48, 12 u. 97, 8.

8237 Hier und 8253 stand offenbar das gleiche Adjectiv. Möglicherweise lautete der Vers *rich ende skône*, und der scheinbar zu kurze Vers gab Anlass zur Aenderung. Wahrscheinlicher aber ist, dass ein anderes Adjectiv, z. B. *chiersam* oder *chierlich* dagestanden hat.

8301 cf. 8415.

8306 *der sarc was grune als ein gras* Al. 3408.

8318 *noch muskus noch ander krût* S. II, 802. Das Wort ist sonst nirgends belegt. *Mustel* steht Parz. 789, 27 var., *muskel* Willeh. 451, 21 var.

8326 *.II. chalemiax d'or fin si present Les .II. chies es narilles misent Les altres .II. en .II. vaissiax.*

8364 *De beston en estoit li mece. bestêôn* ist offenbar identisch mit *abestôn* (von Wolfram Parz. 791, 4 u. 16 freilich als verschieden aufgefasst). Von *bestêôn* wie von *abestôn* wird die Unverbrennlichkeit berichtet (s. Lanz. 4798); also beides gewiss aus ἄσβεστος. Daher gehört noch: *von edelem holze aspindei* Al. 5943.

8367 *vor im wtrouch âne fur bran Unde gap rouch unde stanc Unle iedoch nimmir verswant* Kaiserchr. 152.

8377 u. 78 Man könnte daran denken, dass der rührende Reim in *BM* das Ursprüngliche sei und Anlass zu den Aenderungen gegeben habe. Allein dann sind die starken Aenderungen der verschiedenen Mss. unbegreiflich; man sieht nicht ein, weshalb nicht einfach ein Adjectiv auf -lich in v. 78 eingeführt worden, bezogen auf *vorste*, und weshalb *Gh* ihren neuen Vers nicht an der Stelle des anstössigen, sondern vorher eingefügt. Dazu kommt, dass *rich* kein bei Veldeke übliches Epitheton ist. Es ist also kein Grund, von der gut beglaubigten Lesart von *Gh* abzuweichen; offenbar bot die Bemerkung, dass man noch jetzt von dieser merkwürdigen Thatsache wisse, für die Schreiber den Stein des Anstosses; auch die nicht richtig aufgefasste Parenthese gibt öfters Anlass zu Aenderungen.

8462 *dat sy uch allen unverholen* K. M. 496, 23.

8479 auch zu Parz. 717, 22: *dem was der sig wol geslaht*, besteht die Lesart: *des siges*.

8482 *Toscane* im Original.

8488 Die Vergleichung des Originals spricht für die allgemeinere, für die passivische Fassung in *GBM*: *molt par i a bele contree Bone, rice, s'ert habitee*.

8536 Das war es, was man ihm nachsagte, das Schlimmste, was man ihm zum Vorwurf machte. — Zu *sprechen von* = sprechen über einen cf. S. I, 1217: van denen sprac Sinte Servaes.

8546 *nune habtz für keine smâcheit, Daz ich vor iu sprich* Willeh. 300, 7.

8647 Ihr bleibt dem Kampfe fern, und wenn es euer bester Freund wäre.

8651 cf. 8777.

8731 Dass *lebendich* des Originals in *lebende* zugleich von *G* und *hEH* entstellt worden, ist sehr unwahrscheinlich, da umgekehrt *lebende* in jüngern Hss. durch *lebendic* ersetzt zu werden pflegt. Ich habe daher vorgezogen, ein Versehen des Archetypus anzunehmen.

8772 *moht er halp reht hân* Eilh. 5571.

8779 O: *li morte gent le comparast Vos i fesissies d'als grant gast.*

8884 cf. 4559 u. Anm.

8918 *Lareine* aus *Larine* des Originals, dem Reime zu Liebe, wie 9021 *Carptide* aus *Carpie*.

8966 Die bei der Lesart *riter* sich ergebende Tautologie ist selbst bei Veldeke unerhört.

8980 cf. Uhl. Volksl. p. 155, 18: *zi zette haer schrijlings op het ros.*

8983 *EH* zeigt sich prüde hier wie in der Weglassung von 5101 ff.

8999 Das würde ich nämlich ruhig hingehen lassen, dass auch noch Andere dich geniessn. cf. O: *En bele cambre sos cortine Fait bon combatre a tal mescine . . . Quatre deniers ai ci de troie Cels vous donrai por mon deduit Une piece mener od vous E n'en serai ja trop jalous Liverrai vous as escuiers.*

9009 *einem einen zorn sprechen* ist eine unmögliche Construction und könnte jedenfalls nicht den hier verlangten Sinn haben. Ich lese daher *dat* und fasse *dat* v. 9 als parallel zu *toren*.

9018 cf. 7551.

9050 Wäre *BMEH* richtig und hätten *G* und *h* bloss an der fehlenden Senkung Anstoss genommen, so wäre es doch viel näher gelegen, einfach zu schreiben: *der gemarkte* und das Zusammentreffen in der nicht gewöhnlichen Construction wäre auffallend.

9059 cf. 9890 und 10316.

9064 Ob *Chores* oder *Cores* richtig sei, lässt sich nicht entscheiden; das Original gibt beide Schreibungen.

9090 cf. 9538. *ez was ein granât jâchant* Parz. 233, 20. *der grânât und der rôt jâchant* Die sind al ein beide sant Steinbuch 669.

9021 Auch in *O.* schwankt der Anlaut zwischen *t* und *c*. Eine sichere Entscheidung ist daher unmöglich. Ich habe indessen *Carpide* geschrieben, da 9122 alle *Mss.* ausser *G* den Anlaut *c* bieten.

9124 War die Lesart von *hEH* das Ursprüngliche, so ist die Aenderung von *GBM* nicht zu begreifen; wohl aber umgekehrt: *hEH* verstanden *engalt ouch er* nicht, wussten nicht, wer ausserdem entgelte, da von Camilla dies nicht mit ausdrücklichen Worten gesagt ist.

9185 *sweichen* ist bei Lexer nur in intransitiver Bedeutung nachgewiesen.

9294 ff. Dass *hMw* das Richtige geben, kann nicht zweifelhaft sein: ein Vers wie *van helfenheine* kann nicht von unsern Schreibern herrühren. Das Zusammentreffen von *G* und *EH* muss daher zufällig sein und erklärt sich unschwer, wenn man bedenkt, dass der Archetypus unserer *Hss.* höchst wahrscheinlich in nicht abgesetzten Versen geschrieben war (wie sicher die Vorlage von *B*) und dass 9294 in der Ueberlieferung zu kurz erschien. — Vgl. übrigens die Anm. zu 7984.

9309 Dass in 9310 *h* ursprünglicher ist als *Mw*, liegt auf der Hand und ebenso ist klar, dass dann *-ine* aus *-me* verlesen ist; s. A. Schultz, I, p. 256 u. 260.

9401 cf. 9565.

9436 Im Original entspricht *jointure*, dem *föchetein* entschieden näher steht, als *simezstein*; auch passt das erstere besser in den Zusammenhang (*desus sist la jointure droit*).

9447 *simise* kann kaum richtig sein; aber was sonst? *bereide* ist wohl Verbum, parallel mit *worchte*, das sich asyndetisch an dieses anschliesst.

9452 so dass es von den 4 Steinen noch eine Spanne entfernt war?

9458 Dem *borene* in 9478 muss hier ein *nidene* entsprechen, wie 8282. Dann passt aber *dâ* nicht mehr.

9493 unten an den Seitenwänden des Sarges: *une liste ot d'or el tombel. Letres i ot fait a noiel.*

9507 *wan* ohne *daz* auch 10175 und 13471.

9522 *die* scil. *lampade*.

9565 ff. v. 69 schliesst sich an 66 als Folgesatz an; 68 ist Folgesatz zu 67.

9823 ff. Etwas anders gewendet als im Original: *bien me sovient que jo amai A paine em puet dire nient Qui n'a ame e qui n'en sent.*

9860 cf. 831, 10518 *EH* und 10529.

10054 Vgl. 10720 *daz treib si dicke widere in ire ungewalt* Al. 6555. *do entgingen ir die sinne vnd quam in ir ungewalt* Herb. 13378. *dô vtl si in hir ungewalt* Jolant 941. *ind quam in cyn ungewalt* K. M. 508, 52.

10065 *so enwiste st niht, was ir war* Trist. 975.

10074 cf. 11058 u. 11540.

10185 cf. Engelh. 1005 ff. und Haupt's Anmerkung dazu.

10191 *von wannen kom dir ie der sin?* Trist. 10629.

10216 *wunt* wird nicht selten von den Handschriften durch *gewunt* ersetzt, so En. 7817 *G*, 7872 *E*, 9946 *EH*, 10196 *EH*, 11202 *GH*, 11893 *EH*, 11924 *GEH*, in Hs. A des Iwein 1359, 1551, 5463, 5529, 5907. *Ouch wart he selbe sêre wunt* Eilh. 9216 nach *BH* (D und Lichtenstein *gewunt*). *vor den tôten noch [vor] den [ge]wunden* Herbort 7944. *er vil nider sêre [ge]wunt* Herb. 10134. *Achilles sêre [ge]wunt* ist Herb. 10713.

10261 cf. 11162.

10329 cf. 11606. *nu nâhete balde der tac, Uf den der turnei gelac* Lanz. 2801. *des morgenes erstund der dag, Dat aller heiligen avend lag* Jol. 5249. *als vns ensteid dy hogerit, Dy nâ 'me Crystes dage lid* 5845.

10536 ohne daran zu sterben, cf. Eilh. 1895 *daz enmag dir alliz nicht gefromen, Daz du mogest hinnen komen Mit dinem libe untotliche*.

10551 Die Antwort ist nicht ganz logisch; allerdings ist der Sinn des Vorhergehenden: kann denn nur Minne solche Leiden erregen?

10590 Hier und 10616 glaube ich *frounce* nicht beanstanden zu sollen, da wegen des folgenden Verses keine Nothwendigkeit zu seiner Einschiebung vorlag. 10597, 10606 u. 10616 habe ich dagegen unter Vergleichung von 10611 *dohter* nicht aufgenommen.

10646 Schulz, höfisch. Leb. I, S. 455, Anm. 3.

10704 *Quidies vous dont que bel me soit E que jcl face de mon gre? Ce est contre ma volente.* *hEH* nahm augenscheinlich Anstoss an den zwei parallelen, mit *dat* es beginnenden Sätzen.

10750 *nehein nôt nes sô grôt* ist gleichwerthig mit *nes grôter*, daher folgt *dan*.

10805 *N'ele n'aroit repos ne bien, S'il ne pensoit prochainement Qu'il li descovrist son talent.* *Gedenken* bedeutet also nicht denken an etwas, sondern d. auf etwas; somit kann danach kein abhängiger Behauptungssatz stehen.

10949 Auch 11571 u. 12026 ist *haben* durch *halden* verdrängt in *Gh*.

10974 Am einfachsten wäre es, *engegen* zu streichen: aber dann wäre es gänzlich unerklärbar, woher diese Ueberladung des Verses gekommen. Ich habe daher eine andere Annahme vorgezogen: der Dichter denkt sich, dass Eneas mit seinen Leuten wirklich zum Zweck der Ausspähung hier hält und etwa in ihrem Gespräch früher von „dieser Burg“ die Rede gewesen.

11049 cf. 11067.

11140 Vgl. 3609 u. 6583.

11168 die Ruhe!

11185 Die Ausdrucksweise ist nicht ganz correct. Aber ähnliche Verschiebungen sind auch in der heutigen Rede nicht selten: der höchste von allen Bergen, den ich jemals bestiegen habe.

11228 *heme verlanghede na den dach (lach:)* Parthon. 6691.

11360 Mir unklar; — *st giht, ir st anders wê* Eracl. 3454.

11371 Ist *mande* oder *mende* zu lesen? Beides befriedigt nicht recht.

11382 cf. 13040.

11399 Der Satz ist hypothetisch.

11446 *waz minnet al diu werlt an dir?* Trist. 1401. — *Waz dûvels sul wir hie?* Eilh. 5425. *her pilgerinn, durch des dûvels ere, war wilt ir?* K. M. 140, 20.

11499 cf. 11528.

11545 Es scheint schon in der Vorlage *leider* gestanden zu haben, indem durch den vorhergehenden Vers die Interpolation veranlasst wurde. G, h und E haben es dann selbständig wieder entfernt.

11620 cf. 11929.

11675 *Que vous nel tenez à orgoel Que par force voille conquerre Altrui amor ne altrui terre.*

11804 cf. 12012.

11801 Wir sind ihnen gewachsen?

11851 *hêre* wird öfters von den Hss. zugefügt: 11851 GEH. 11865 E. 11922 EH. 11980, 12424, 12428, 12431.

11883 cf. 12411; *tot dat hi was worden moede Van slaegen ende verwermt van moede* Lanz. II, 1153.

11885 cf. 11914. — *buoc* im Sinn von Schulter weiss ich nicht weiter zu belegen.

11892 *Colcie l'ont en -|- pavillon.*

11896 = ein Specialarzt. Danach ist der folgende Vers zu beurtheilen, und es kann in diesem von Büchern keine Rede sein. In der Vorlage von hEH stand jedenfalls: *ze (zu) vvnden an den b.*, was genau zu G stimmt. Das Reimwort war also dasselbe wie in 11885. Also: ein Specialarzt für Schulterwunden. Von *bûch* = Rumpf ist abzusehen.

11899 *A sa male li mire vait Prant une boiste si en trait del dytan.*

12014 Die gleiche Einschaltung des Folgesatzes auch 12468.

12028 cf. 7569.

12121 ff. Die Schilderung ist nicht ganz klar; im Original entspricht wohl: *Il corent lor portes fermer E vont desor le mur ester Nes valrent pas dedens coillir.*

12217 ,Wie thöricht ich bin! Denn solcher Thorheit entspricht es, dass Aeneas noch kein Kleinod von mir empfangen hat' K. Zacher, Beitr. zur deutsch. Phil. S. 308.

12353 *balde dat sy vp sprungen. Zo samen sy do drungen.* K. M. 494, 9.

